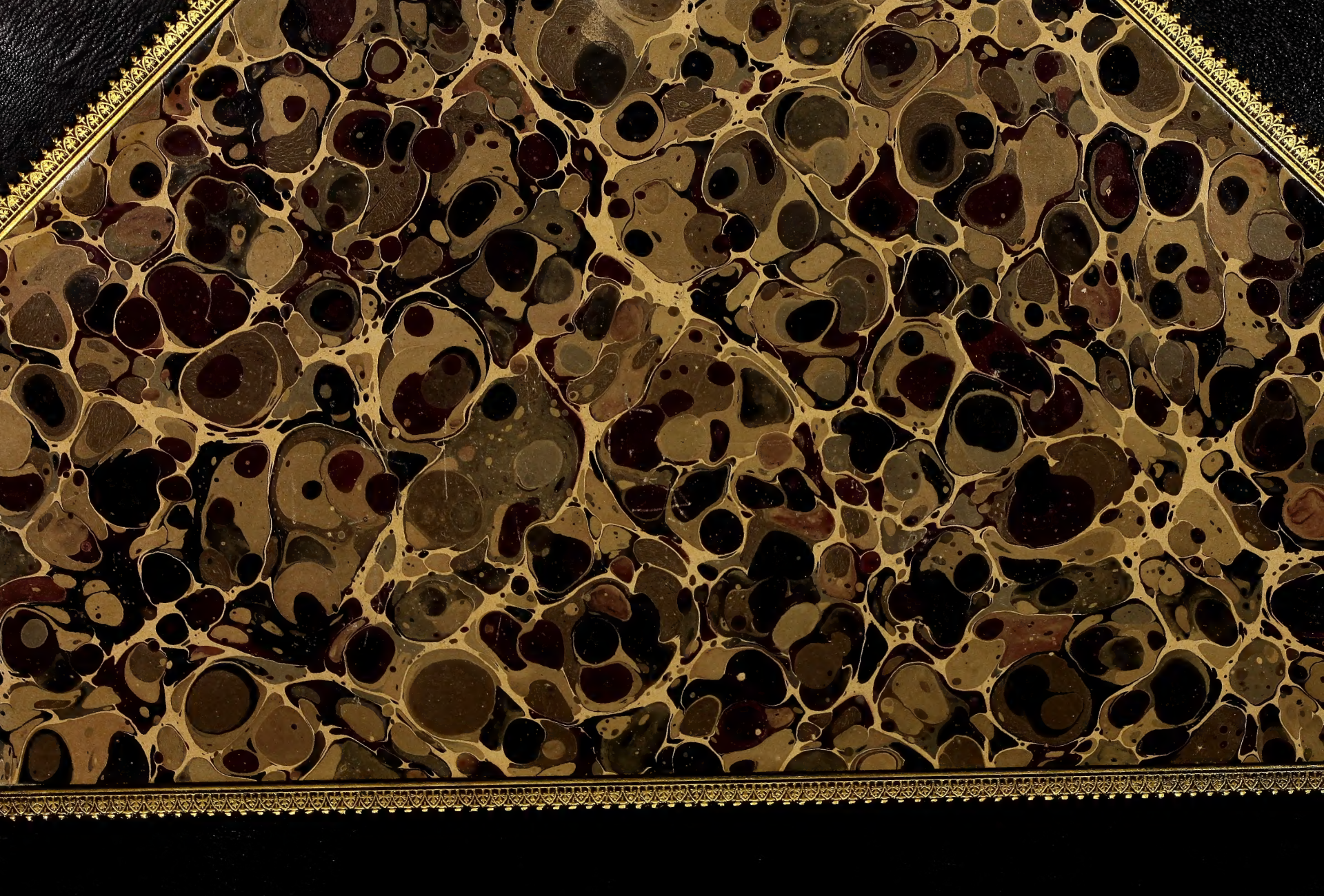
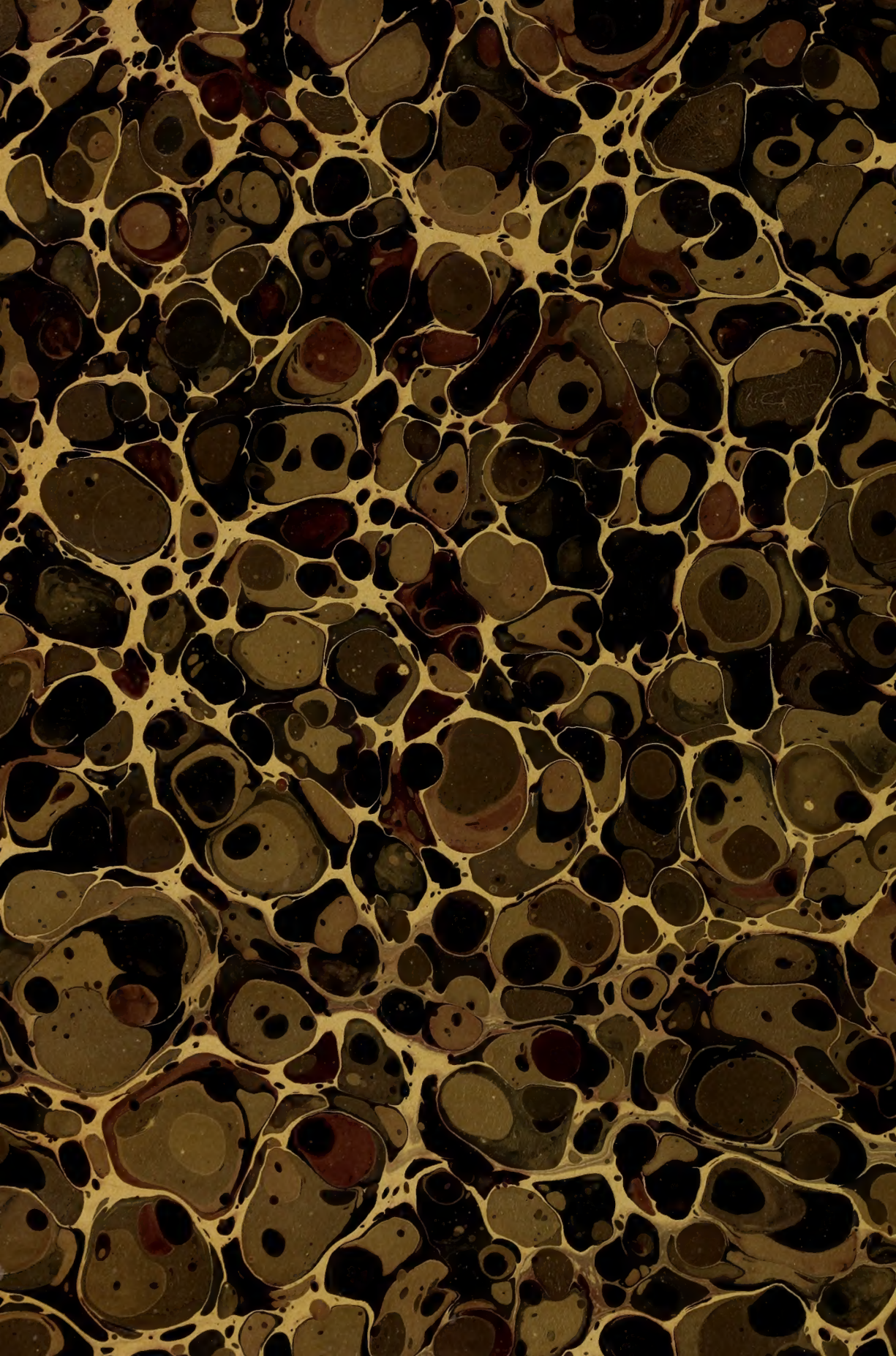
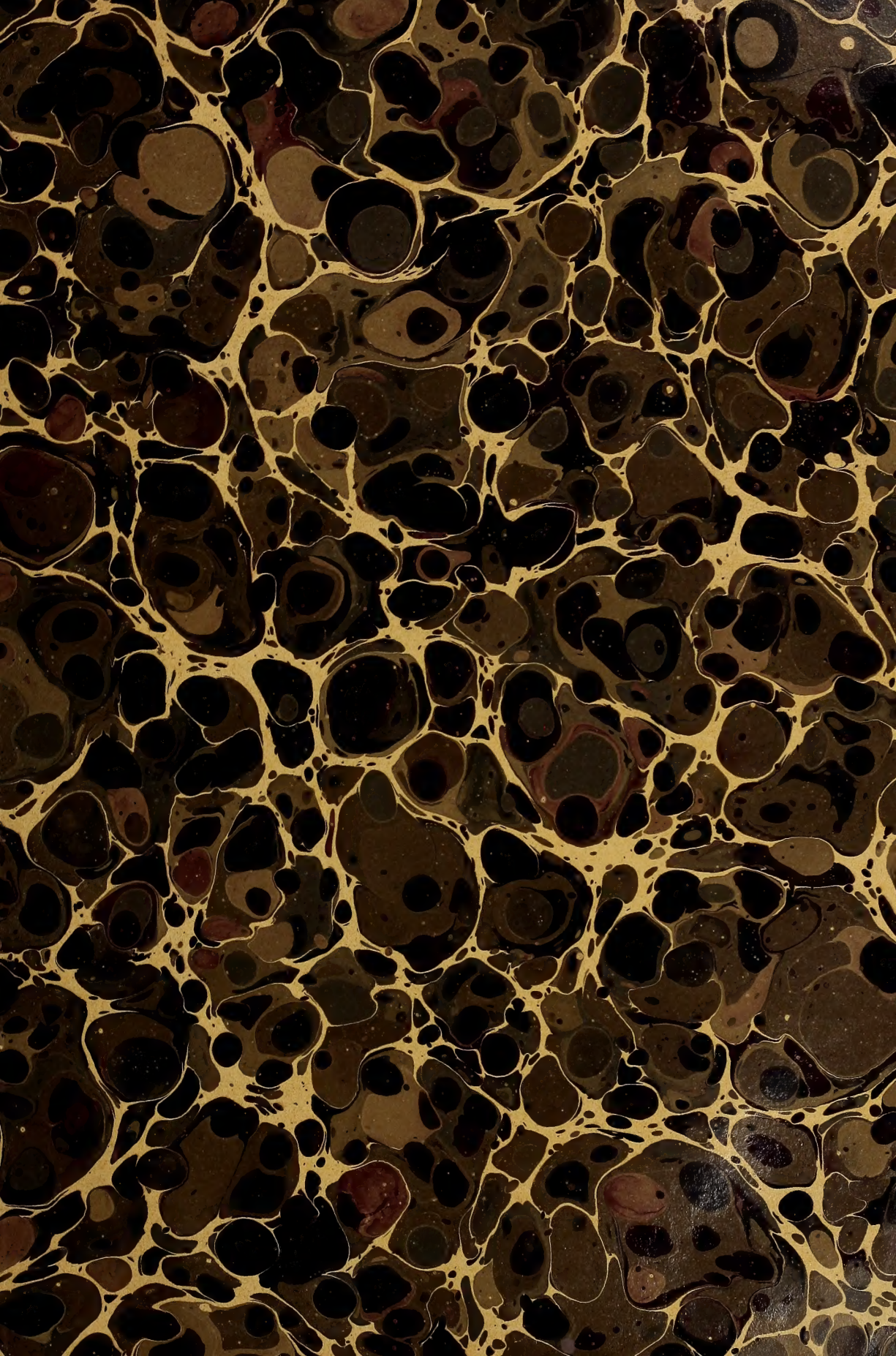






Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/dmartinlutherswe35luth

D. Martin Luthers Werke

Kritische Gesamtausgabe

Die Deutsche Bibel

5. Band

Weimar
Hermann Böhlaus Nachfolger
1914

BIBLIOTHECA FIDEICOMM. EX SUSCIPERE ET FINIRE

D. Martin Luthers

Deutsche Bibel

1529

Fünfter Band

Text der Vulgata-Revision von 1529

Vorwort.

Die Vollendung des vorliegenden Bandes, der den Abdruck der Vulgatabesserung bringt, war leider tiefgehenden Hemmungen und Mißgeschicken ausgesetzt. Vor rund zwei Jahren wurde der Druck begonnen. Schwere Erkrankung des Bearbeiters, Herrn Professor D. Dr. Eberhard Nestle-Maulbronn, zwang uns, an Bogen 21 angelangt, die Arbeit zunächst auf Monate zu unterbrechen. Und dann erwies sich die Hoffnung auf Wiederherstellung des so hochgeschätzten Mitarbeiters leider als eine trügerische: im Frühjahr 1913 ist er von uns gegangen, und die Ausgabe verliert in ihm einen Mann, der nicht nur persönlich aufs allerhöchste geschätzt ward, sondern der auch gerade auf dem Gebiet, das er für Unsre Ausgabe bearbeitete, wie kein anderer zu Hause war. Hatte er doch seit Jahren sich der Erforschung der von Luther für seine Besserung benutzten Vulgatadrucke gewidmet, und wenn ihm die restlose Aufhellung dieser wichtigen Quellenfragen auch noch nicht gelungen ist, so haben doch gerade seine unermüdlichen und eindringenden Forschungen erst so recht die ungeheuren Schwierigkeiten erkennen lassen, welche sich der Beantwortung der hier entstehenden Fragen entgegenstellen. Ein reicher Schatz von noch nicht niedergeschriebenen Beobachtungen und Schlüssen, die er in einer weitgehenden Einleitung darbringen wollte, ist mit ihm ins Grab gesunken und zu unserem hohen Leidwesen der Forschung zunächst verloren. Der Sohn des Verblichenen, Herr Dr. Erwin Nestle-Maulbronn, der ja auch durch gelegentliche Mitteilungen seines Vaters dessen Arbeit am nächsten stand, hat sich dann in höchst dankenswerter und pietätvoller Weise nach anfänglichen Bedenken bereit erklärt, die Korrekturen weiterzuführen und für die einschlägigen Fragen soviel als möglich aus seines Vaters Notizen zusammenzustellen, so daß der Abschluß des Bandes ermöglicht wurde.

Der Streit, ob nun die vorliegende Vulgatabesserung wirklich von Luther selbst herrührt, dürfte im großen ganzen doch wohl jetzt in bejahen-

dem Sinne entschieden sein, so steht auch Unsre Ausgabe, zusammen mit andern gewichtigen Ansichten wie derjenigen Koffmanes (vgl. unten S. XXIII), auf dem Standpunkte, sie Luther selbst zuzuschreiben; es war dies die Voraussetzung für den erneuten Abdruck in unseren Bänden. —

Lange Erwägungen nahm die Frage in Anspruch, ob diese gebesserte Vulgata nochmals in extenso abgedruckt oder bloß die Abweichungen gebucht werden sollten. Wir entschieden uns schließlich für das erstere, wenn auch dadurch ein größerer Raum für die Veröffentlichung benötigt wurde. Denn einerseits wäre bei Verzicht auf vollständigen Abdruck zweifellos ein bloßer Scherbenberg von Varianten entstanden, der ein wenig anheimelndes Bild geboten hätte, der Zusammenhang mit dem Gesamttexte hätte in jedem einzelnen Falle erst aufs neue mühsam hergestellt werden müssen, das Ganze wäre schwierig zu benutzen gewesen und hätte niemandem zur Freude gereicht. Dann aber war es doch auch wichtig, in vollständigem Überblick zu erkennen, in welchem Maße sich die Änderungen durch das ganze Werk hindurch verteilen, daß hier der Besserungen weniger, hier mehr für nötig gehalten wurden, und zu sehen, wie gegen das Ende die Zahl der gebesserten Stellen überhaupt abnimmt. Das aber konnte natürlich nur durch einen völligen Abdruck übersichtlich gezeigt werden. Über alle die an den Revisionsdruck der Vulgata sich anschließenden Einzelfragen gibt E. Nestles Einleitung orientierenden Überblick. —

Mit dem Vulgataabdruck schließen die auf die Herausgabe des eigentlichen Bibeltextes vorbereitenden Bände, der folgende Band (Bibel 6) wird mit dem Bibeltexte selbst, und zwar in chronologischer Anordnung mit dem zuerst erschienenen Neuen Testamente beginnen.

Breslau, Januar 1914.

Professor D. Dr. Drescher.

Inhalt.

Seite

Vorwort. Von Karl Dreſcher V

Einleitung. Von Erwin Neſtle IX

Bibliographie. Von Johannes Luther XXIV

Text der Vulgata-Reviſion von 1529, die Herausgabe begonnen von Eberhard Neſtle (†), fortgeführt und beendet von Erwin Neſtle . . . 1

Nachträge und Berichtigungen 804

Einleitung.

Die Bearbeitung dieses fünften Bandes hatte mein Vater, D. Dr. Eberhard Nestle, zuletzt Ephorus des ev.-theol. Seminars in Maulbronn, Württ., im Jahre 1908 übernommen. Es war ihm schmerzlich, die Arbeit nicht zu Ende führen zu können: am 9. März 1913 ist er nach längerer Krankheit in Stuttgart gestorben, als der Druck dieses Bandes bei 1. Kön. 7 stand. Ich habe von da an die Korrektur weitergeführt und stelle das Folgende aus seinen einzelnen Notizen zusammen. (Einige, hauptsächlich sprachliche Beobachtungen hatte mein Vater selbst im 'Philologus' 71 (25), 1912, S. 314—317 veröffentlicht: 'Lateinische Bibelstudien in Wittenberg 1529'.)

I. Zur Druckeinrichtung.

1. Der Leser erhält hier einen genauen Abdruck des 'Pentateuchus. Liber Iosue. Liber Iudicum. Libri Regum. Novum Testamentum. Wittembergæ. MDXXIX.' nach dem im Besitz der Lutherkommission befindlichen Exemplar. Dabei wurden, um die Art des Originals einigermaßen wiederzugeben, die Satzzeichen, die Schreibweise — nur das j wurde durch i wiedergegeben, u und v nach dem Lautwerte (u = u, v = v) geregelt, in griechischen Lehnwörtern u beibehalten (Euangelium usw.) —, die Kapitel- und Abschnitteinteilung, die Randbemerkungen und die Randstellen desselben möglichst genau wiedergegeben; die mit deutschen Buchstaben gedruckten Randstellen bei den Vorreden zum Alten Testament sowie zum Römerbrief sind jedoch, wie sonst, erklärende Zutat des Herausgebers. Nur offenkundige Druckfehler des Originals wurden, soweit sie nicht, besonders für die Frage nach der Vorlage dieser Ausgabe, von Wichtigkeit schienen, stillschweigend berichtigt.

Berichtigt wurde z. B. 1. Mose 3, 18 ger-nabit für germinabit (Auslassung beim Absetzen); 3, 22 DOMINLS; 4, 23 auscu-tate für auscultate.

Belassen wurde 1. Mose 3, 23 enim für eum. Oder etwa im Neuen Testament (hier scheinen Druckfehler etwas seltener): Luk. 2, 20 wurde berichtigt ommibus; 2, 39 cvitatem; 13, 27 omnees usw.

2. Für das Deuteronomion wurden die Abweichungen des 'Deuteronomion Mosi cum annotationibus' von 1525 (Band 14, 497—544) am Rand beigefügt. Im großen und ganzen, abgesehen von einzelnen Änderungen namentlich im Eingang, ist 1529 einfach ein Abdruck von 1525. Selbst Einzelheiten der Orthographie stimmen überein, wie 16, 2 imolabis neben V. 4 immol-; 17, 11 dexteram neben V. 20 dextram; 14, 9. 10 pinnul- neben 19 pennul-. Einzelne Druckfehler sind verbessert: 18, 6 qua (1525 quae); andere sind neu hinzugekommen. — Verbessere dagegen 18, 5 Z. 18 nomine in nomini und streiche die Anmerkung.

3. Alle aufgefundenen Abweichungen der einzelnen Exemplare innerhalb des Drucks von 1529 (vgl. die Bibliographie) wurden an den betreffenden Stellen vermerkt. — Dabei verbessere S. 672: 'Das eine Stuttgarter Exemplar'.

4. Um aber die Eigenart von 1529 im Vergleich mit der Vulgata hervortreten zu lassen, durfte der Text nicht einfach abgedruckt werden, sondern die Eigentümlichkeiten mußten irgendwie hervorgehoben werden.

Es war zuerst daran gedacht worden, eine Kollation zu geben einerseits mit der offiziellen Vulgata von 1590/92, andrerseits (wegen der Varianten in der Vulgataüberlieferung selbst), mit einer älteren Vulgata aus oder vor Luthers Zeit, unter Angabe der jeweiligen Abweichungen. Aus räumlichen Gründen mußte von der Aufführung abweichender Lesarten abgesehen werden, und konnte es umsomehr, als es trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, die Ausgabe (bzw. die Ausgaben: es kann z. B. für das Neue Testament eine andere gewesen sein) sicher festzustellen, welche als Druckvorlage für 1529 diente.

Es wurde deshalb nur unsre Wittenberger Ausgabe mit der von Froben, Basel 1509 verglichen, da auf diese verschiedene Anzeichen hindeuteten (vgl. unten III). Dabei wurden alle Stellen des Bibeltextes, an welchen 1529 von 1509 abweicht, kursiv gedruckt[1], Auslassungen durch das Zeichen ^ kenntlich gemacht (doch wurden die Lutherischen Vorreden in gewöhnlichem Druck gegeben). Der Kursivdruck läßt jedoch nicht erkennen, ob die Abweichung in einer bloßen Umstellung besteht, oder ob sie ein Plus darstellt oder ob es sich um den ganzen oder teilweisen Ersatz eines oder mehrerer Worte durch ein anderes handelt. Deshalb wurden, um wenigstens die letztere Art von Varianten erkennen zu lassen, möglichst nur die abweichenden Buchstaben kursiv, das übrige Wort mit gewöhnlicher Type gedruckt, also Deus, wo 1509 Dominus hat, quod (= 1509 quia), aber quod (= 1509 quominus); ebenso *gl*orificare = 1509 clarificare; *p*romissio = 1509 repromissio usw. Doch wurde letzteres anfangs noch nicht konsequent durchgeführt (z. B. 1. Mose 1, 2 *inculta*, genauer in*culta*).

Unterschiede der Interpunktion (außer manchmal bei ?), der Worttrennung (z. B. spiritussanctus), der Setzung großer oder kleiner Buchstaben wurden dabei übergangen, ebenso meist Druckfehler der beiden Ausgaben (doch s. o.). Orthographika (e und æ; æ und œ; t und c, etwa in iustitia bzw. iusticia) wurden teilweise berücksichtigt, besonders bei Eigennamen oder wo es sprachgeschichtlich oder sonst von Interesse schien (s. u. II, 4). — Dabei kam eine Inkonsequenz vor, sofern

[1]) Schon J. M. Schamelius, der in seinem „Specimen Versionis Biblicae Latinae ..." Leipzig 1723 (s. u. IV. Literatur) für 1. Mose 1—4 Vulgata und 1529 in parallelen Spalten abdruckte, kennzeichnete wichtigere Abweichungen beiderseits durch Kursivdruck.

stehende Abweichungen wie 1529 Abra*h*am = 1509 Abraam, oder 1529 *I*erusalem = 1509 Hierusalem, anfangs nur bei ihrem jeweilig ersten Vorkommen gekennzeichnet wurden, späterhin dagegen nicht mehr, während ich in der 2. Hälfte des Bandes diesen Unterschied überall durch Kursivdruck bezeichnete. Diese und ähnliche Inkonsequenzen mögen durch den Wechsel in der Korrektur entschuldigt werden.

5. Am äußeren Rand wurden die Verszahlen nach Stephanus 1555 angegeben, doch ohne den Versanfang innerhalb der Zeile selbst kenntlich zu machen.

II. Der Charakter der Vulgata-Revision von 1529.

1. Darüber sagt uns ihr Vorwort einiges (s. S. 1f.): Da es an guten Bibeln fehlte, sei diese Ausgabe auf Bitten der Buchdrucker unternommen worden. Zunächst sei nur die Absicht gewesen, die 'errata librariorum' zu verbessern; in Moses hätten sich aber so viele Fehler gezeigt, daß man, zumal in Ermanglung alter lateinischer Handschriften, auf das hebräische Original habe zurückgreifen müssen, und so sei teilweise eine fast ganz neue Übersetzung entstanden. Die Absicht 'der' Herausgeber ('nos') sei dabei nicht gewesen, die alte Bibel zu verdrängen; die vorliegende solle nicht in der Kirche und öffentlich, sondern nur zu Hause und zur Erklärung der Schrift gebraucht werden. Wie man also in Wittenberg die Bibel für den 'gemeinen Mann' verdeutscht hat, wie er es brauchte, so hat man auch für die lateinisch Gebildeten, Studenten und Gelehrte sich bemüht: Reformation und Humanismus!

2. Den Angaben dieses Vorworts entspricht der tatsächliche Befund; im allgemeinen kann die Ausgabe bezeichnet werden als eine Revision der Vulgata nach dem Grundtext, noch mehr aber nach Luthers deutscher Bibel, wobei besonders deren frühere Ausgaben (a 1—7, e 1—11 bei Bindseil-Niemeyer) zu beachten sind.

a) Es finden sich beträchtliche Abweichungen von der üblichen Vulgata, besonders im Alten Testament; aber auch ein Stück wie Luk. 1, 1—4 ist neu übersetzt worden (wobei versehentlich der Name des Theophilus gestrichen wurde); ferner vgl. Apg. 27; Judas 3. Zahlreich sind die Zusätze und Auslassungen im Vergleich mit 1509: die letzteren werden nicht immer beabsichtigt gewesen sein. Es fehlen z. B. in Mark. 8, 6: 6 Worte; V. 15: 3; V. 17: 4; V. 26: 6 Worte (hier Seitenübergang!); in Joh. 9, 21: 7 Worte; Röm. 14, 3: 8; Apg. 14, 6f. gar 14 Worte.

b) Inwieweit im einzelnen der hebräische bzw. griechische Grundtext oder die auf ihnen ruhende Lutherische Übersetzung zu den Änderungen Anlaß gab, läßt sich natürlich schwer entscheiden. Einige Beispiele seien genannt:

1. Mose 3, 19: pane *tuo* (1509 pane = hebr.) = deutsch: 'dein Brot'.
1. „ 19, 8: viris istis *Dei*: Mischung aus 1509 viris istis und Luthers früherer Übersetzung: 'den Männern Gottes' (Mißverständnis des Hebräischen).
1. „ 20, 16: *ipse* erit (1509 hoc erit) = Luther früher: 'der soll'.
1. „ 22, 14: *quo* dominus *ostendit* (1509 d. videbit) = Luther früher: 'der Herr wird zeigen'.

4. Moſe 1, 52: et *sub vexillo exercitus sui* (1509: et cuneos suos atque exercitum suum) = deutſch: 'und bei dem Panier ſeiner Schar'.
4. „ 2, 4: et *exercitus eius numero* (1509: et omnis de stirpe eius summa pugnantium) = deutſch: 'und ſein Heer an der Summa'.
4. „ 2, 14: *R*uel (1509: Duel) = Luther a 1—7 (dagegen 1, 14 Duel = 1509; aber deutſch Ruel und andre Formen).
Apg. 1, 14: in oratione *et deprecatione* = deutſch: 'mit Beten und Flehen'.
„ 2, 23: *accipientes crucifixum*, interemistis = 'denſelben habt ihr genommen'.
„ 3, 11: *claudus, qui sanatus fuerat* = 'dieſer Lahme, (der) nun geſund (war)'.
„ 3, 22: *hunc* tanquam me^ audi*te* (1509: tanquam meipsum audietis) = 'den ſollt ihr hören'.
„ 4, 36: die Namensform Ioses (1509 Ioseph), wie im Deutſchen.
„ 7, 60: der Zuſatz: quia nesciunt, quid faciunt, der ſich auch in 1509 und in Luthers früheren Ausgaben findet.
„ 22, 14: *quod est* iustum (1509 nur: iustum) = Luther früher: 'das Rechte'.

Beſonders an dogmatiſch wichtigen Stellen finden ſich Änderungen, meiſt in Übereinſtimmung mit dem Deutſchen auf grund des Griechiſchen:

Röm. 5, 1: habemus (1509 habeamus): anderer griech. Text.
„ 5, 12: *eo* quo*d* (1509 in quo): andere Überſetzung des Griechiſchen.
„ 12, 11: *tempori* (1509 domino) servientes.
Hebr. 12, 18: ad *montem qui* etc. (1509 ad tractabilem et accessibilem ignem).
1. Joh. 5, 7 iſt das Comma Iohanneum ausgelaſſen (1509 hat es).

Vgl. auch noch

Luk. 2, 14: hominibus bon*a* voluntas.
Off. 9, 11 fehlt der ſonſtige lateiniſche Beiſatz: et latine habens nomen exterminans, dafür ſteht Off. 17, 8 das erasmiſche (*tametsi est*).

Andere Stellen ſtimmen allerdings auch mit dem Deutſchen, beſonders den früheren Ausgaben, nicht überein:

1. Moſe 1, 2: spiritus (= 1509): deutſch früher; 'der Wind'.
1. „ 19, 32: dormiamusque cum eo (= 1509): deutſch früher: 'und mit ihm trunken werden' (kleine hebräiſche Änderung).
4. „ 3, 38: ante tabernaculum *testimonii* (1509 a. t. fœderis): deutſch: 'vor der Wohnung und Hütten'.
1. Sam. ('I. Reg.') 2, 1: Exult*a* cor meum: deutſch: 'Mein Herz iſt fröhlich'.
2. Sam. 2, 30: decem et *octo*: deutſch: '19'.
Matth. 5, 4. 5 Reihenfolge der beati: mites; qui lugent: deutſch (= griech.) umgekehrt.
„ 6, 13: keine Doxologie (= 1509).
Joh. 20, 29 fehlt die Anrede Thoma: 1509 und deutſch haben ſie.
Apg. 2, 47: collaudantes Deum (= 1509): fehlt in e 1—11.

Apg. 3, 18: Christum (= 1509): e 1—11: 'ſein Chriſtus'.
„ 8, 36: Quis prohibet (= 1509): deutſch: 'was hindert'.
„ 9, 35: *Assarone* (= griech. Erasmus!): deutſch: 'Sarona'.
„ 10, 4: Quis es = 1509: deutſch: 'was iſt's'.
1. Kor. 4, 1: 1529 ministe*r*iorum: Miſchung aus 1509 ministrorum und deutſch (= griech.) 'Geheimniſſe' (mysteriorum).
1. Petri 3, 22: Der Zuſatz: deglutiens mortem .... efficeremur (= 1509) fehlt im Deutſchen (u. griech.).

Ferner iſt zwar aus der deutſchen Bibel das B*ne hargem*, Mark. 3, 17, übernommen, aber nicht das Maharam Motha, 1. Kor. 16, 22.

Auch die Kapiteleinteilung deckt ſich zwar vielfach, aber doch nicht immer mit der deutſchen (ſ. u. III, 2). Ebenſo iſt die Schreibung der Eigennamen im allgemeinen die Lutheriſche; doch ſ. u. 4, d.

Endlich entſpricht zwar der Catalogus librorum Novi Testamenti (S. 479 des Drucks) genau Luther in der Reihenfolge der Bücher und in der Zählung 1 bis 23, während die vier letzten (Hebr., Jak., Jud., Off.) unbeziffert bleiben; aber in Wirklichkeit ſteht dann die Apoſtelgeſchichte wie in 1509 hinter Paulus + Hebr.

c) Daneben ſtehen andere Fälle, wo der lateiniſche Ausdruck von 1529 nur ſachlich deutlicher oder ſprachlich beſſer ſein will.

aa) Einige Beiſpiele der erſteren Art: Der Sinn ſoll beſſer wiedergegeben werden:

Apg. 5, 37: eo tempore, cum Census ageretur (1509: in diebus professionis),
„ 7, 19: varias fraudes machinatus contra genus nostrum (1509: circumveniens g. n.),
„ 13, 1 wird das qui erat Herodis tetrarchae collactaneus von 1509 umſchrieben durch qui cum Herode tetrarcha una educatus fuerat.
„ 18, 3 das Handwerk des Apoſtels Paulus: 1509: erant autem scenofactoriae artis; 1529 aber: erat autem ars texere aulaea, wozu Erasmus (ſ. u. bb) zu vergleichen iſt.
„ 28, 11 bietet 1509: cui erat insigne castrorum; 1529: cui erant Castor et Pollux insigne.

Ähnlich wird Röm. 1, 31 incompositos (1509) erſetzt durch non tenaces pactorum. Oder Eph. 1, 10 geſagt: ut summatim complecteretur omnia in Christo, ſtatt des hergebrachten, durch Pius X. in unſerer Zeit wieder bekannt gewordenen 'instaurare omnia in Christo' (ſo 1509).

Einzelne Ausdrücke werden z. B. erſetzt: in Apg. 17, 18 der seminiverbius von 1509 durch scurra, vgl. deutſch 'Lotterbube'. Hebr. 12, 8 ſteht ſtatt adulteri (1509) hier spurii; die Volksverſammlung in Epheſus, Apg. 19, 32, heißt nicht mehr ecclesia, ſondern concio, zum Unterſchied von der chriſtlichen Gemeinde; Mark. 15, 43 nicht nobilis decurio, ſondern honestus senator.

bb) In anderen Fällen wird offenbar mehr aus ſprachlichen Gründen geändert; es laſſen ſich manche ziemlich feſtſtehenden Unterſchiede im Sprachgebrauch feſtſtellen.

Teils werden griechische Fremdwörter vermieden: Luk. 15, 25 hört der Sohn nicht symphoniam, sondern concentum; 1. Kön. 17, 12. 14. 16 wird für hydria und lechitus cadus und urceus gesetzt; statt paropsis heißt es Matth. 23, 25 f.; 26, 23 patina, statt elemosyne Matth. 6, 2 ff. misericordia, statt discholis 1. Petri 2, 18 iniquis; statt baptismata Mark. 7, 4 lotiones. Andererseits wird ein griechisches Wort wie mysterium wieder eingeführt statt sacramentum, z. B. im Epheserbrief 1, 9; 3, 3. 9; ebenso 1. Tim. 3, 16; Off. 1, 20, offenbar wegen der katholischen Sakramente; ferner Off. 6, 6 choenix statt 1509 bilibris; Off. 8, 3 thymiamata statt 1509 incensa.

Ferner hat (für weitere Belegstellen vgl. die Konkordanz):

1529:	1509:
efficacia (und Ableit.)	operatio (und Ableitungen) z. B. Eph. 1, 19 u. oft,
glorificare	clarificare Joh. 7, 39 u. meist,
promittere etc.	repromittere Apg. 7, 5 und oft,
certus est sermo	fidelis sermo stets in Pastoralbr.,
Caeterum	De caetero 2. Kor. 13, 11 u. ö.,
frustra	sine causa Gal. 3, 4; 4, 11,
macta	occide Apg. 10, 13; 11, 7,
populus Israel	plaebs Israel Apg. 4, 10 u. öfters.

Es wurden offenbar Ausdrücke gewählt, die nach damaligem humanistischem Empfinden die besseren waren; darauf ist besonders wohl auch der Wechsel in ganz einfachen Worten zurückzuführen: statt omnis steht öfters totus (Apg. 2, 36 u. ö.), statt tanti im Sinn von 'so viele' tot (z. B. Matth. 15, 33; Joh. 6, 9; 21, 11); für 'unter' nicht in, sondern inter (Hebr. 13, 18 u. oft); statt de oft ex (z. B. Hebr. 13, 20). Minder gewöhnliche Konstruktionen werden durch die gewöhnlichen ersetzt: bei etwas schwören heißt iurare per, Matth. 23, 16 ff. (12 mal), dagegen 1509 einmal per, sonst in; ἐν τούτῳ 1. Joh. 3, 10 u. ö. heißt nicht in hoc, sondern per hoc. Oder steht der bloße Ablativ, wo 1509 dem Griechischen nach eine Präposition steht, wie Mark. 12, 30. 33; Luk. 22, 49. Der griechische Genetiv beim Komparatio, der in der lateinischen Bibel häufig stand (vgl. auch Luther deutsch Apg. 17, 11, s. S. 2), wird meist durch den Ablativ ersetzt, so eben Apg. 17, 11; vgl. Mark. 12, 31; Joh. 14, 12; ähnlich Hebr. 3, 3. So wird auch oft das seitherige quia = ὅτι citativum, weggelassen (Joh. 3, 11; 4, 17 u. oft); das fragende εἰ wird öfters nicht durch si, sondern durch num (Apg. 1, 6) oder an (Apg. 19, 2; 1. Kor. 7, 16) wiedergegeben. Ungewöhnliche Wortformen werden ersetzt: Matth. 5, 26 nicht exies, sondern exibis (dagegen blieb exiet Matth. 2, 6 stehen); ähnlich Luk. 12, 59; Off. 11, 5. Altar heißt nicht altarium (1509, mit zahlreichen Handschriften und Drucken, 1. Kor. 9, 13), sondern altare. Statt sapientium, prudentium (1509, 1. Kor. 1, 19) steht die richtige Form -tum.

Ebenso wird der griechische Infinitiv des Zwecks, den die alten Lateiner oft ruhig beibehalten hatten, durch ut, oder ad mit Gerund. ersetzt: Joh. 4, 7 1509: venit — haurire aquam — da mihi bibere. 1529 sagt: ut hauriret — ad bibendum; ähnlich Luk. 4, 18; Joh. 5, 27; 6, 31; 14, 2 und öfter. Oder wird auch ein Gerund. mit ad in einen ut-Satz verwandelt. Vergleiche hierzu Erasmus

zu Matth. 5, 17: Nolite putare quoniam veni solvere: i. e. quod veni sive quod venerim sive, quod Latinius est: Ne putetis me venisse, et Ad solvendum potius quam solvere. Doch behält 1529 eben an dieser Stelle, wohl weil sie eben in der üblichen Form einmal bekannt war, das einfache veni solvere bei. Im übrigen weist auch das oben angeführte 'texere aulää', Apg. 18, 3, auf die Annotationes des Erasmus 1505 zurück (aulaeorum sive tabernaculorum tenendorum artifices); ähnlich vgl. Apg. 17, 31: 1509 in quo statuit fidem praebens omnibus.

1529 per quem decrevit fidem exhibere omnibus (lies S. 749, 39 *exhibere*).

Erasmus: Sensus autem est deum iam fidem *exhibuisse* cunctis.

Ferner: 1. Thess. 2, 2: 1509 in multa sollicitudine.
1529 cum magno certamine.
Erasmus: in multo certamine.
2, 3: 1509 de errore,
1529 ex impostura (= Erasmus).
2, 7: 1509 parvuli,
1529 placidi (= Erasmus);

und besonders 1, 3: 1509 memores operis fidei vestrae.
1529 memores vestri propter opus fidei.
Erasmus: Memores operis] Potest et sic accipi, Memores vestri propter opus fidei, ut exaudias *ἕνεκα*.

Auf humanistische Interessen des Bearbeiters deutet auch die Anführung des 'Aratus' am Rand von Apg. 17, 28; auf gründliche humanistische Bildung (des Herausgebers oder doch eines daran Beteiligten) besonders die interessante Änderung in 2. Sam. 23, 15: Die Vulgata hat: 'Desideravit ergo David et ait: o si quis mihi daret potum aquae de cisterna quae est in Bethlehem iuxta portam', eine ganz sinngemäße Wiedergabe. Die deutsche Bibel sagt: 'Und David ward lüstern und sprach' usw.; 1529: '*Orexis* ergo *incaessit* David et ait etc.' Dieses orexis ist im Lateinischen geradezu terminus technicus für ein Gelüste nach Essen und Trinken, aber so selten, daß die Wörterbücher nur drei Belege dafür geben, aus Juvenal 11, 127; 6, 428 und Lampr. Elag. 29. Wie kam es in unsre Ausgabe?

3. Das Vorstehende würde die Frage nahelegen, wer denn der oder die Herausgeber dieses Pentateuchus gewesen sind? ob Luther, oder (was meinem Vater wahrscheinlicher erschien) ein anderer, sei es nun Melanchthon oder sonst jemand. Darüber s. unten, Abschn. IV.

4. Zuvor soll noch etwas gesagt werden über die Art, wie diese Änderungen angebracht wurden.

a) Dies geschah nämlich teilweise offenbar erst, als der Satz schon stand. Darauf weisen einige Beobachtungen hin: So ist Mark. 12, 30. 33, wo 1529 viermal die Präposition ex wegläßt, der Satz auffallend weit; umgekehrt scheint Mark. 13, 14 die Einschaltung des 'dictam a Daniele propheta' in den schon stehenden Satz die häufige Anwendung der sonst nicht zahlreich vorkommenden Ligaturen für zu ergänzendes 'm' oder 'n' veranlaßt zu haben. Ähnliche Fälle Luk. 7, 16; 10, 27; Off. 1, 12 f.; andrerseits Mark. 14, 19; Off. 2, 1. 12. 18.

b) Außerdem wurde noch geändert, nachdem der Druck schon begonnen hatte. So erklären sich die Verschiedenheiten der einzelnen Exemplare dieses Drucks, und zwar gehen diese Differenzen bunt durcheinander: 2 Exemplare, die an der einen Stelle von einander abweichen, gehen an einer andern gemeinsam gegen ein 3. Exemplar. Dabei ist es, abgesehen von Verbesserungen von Druckfehlern, meist so, daß das eine Exemplar mit der damaligen Vulgata geht, während das andere, in dem betreffenden Bogen offenbar später gedruckte, noch geändert wurde. Z. B. 2. Mose 9, 31 das 2. Stuttgarter Exemplar (aus der Lorck'schen Sammlung) 'essel virens' = 1509, das andere 'spicasset'; oder 2. Mose 10, 20 das Lorck'sche Et = 1509, das andere Sed.

c) Solche Änderungen wurden aber manchmal unvollständig durchgeführt:

Es kam vor, daß man auf einer neuen Spalte oben ein Wort änderte, aber auf der vorhergehenden die Kustode im alten Wortlaut stehen ließ; Beispiele sind auf S. 74 besprochen: 1. Mose 33, 12 (so richtig statt 32, 12); 39, 1; 50, 19, wobei die Kustode überall mit 1509 stimmt, ebenso Bl. 98^{b} vor Apocal. Umgekehrt steht Hebr. 11, 18 Blatt 77 recto am Ende ganz richtig a mit der Kustode mortuis, auf der neuen Seite oben wurde das letztere Wort in mortuos (folgt suscitare) verschlimmbessert.

Ähnlich, d. h. für die Aufmerksamkeit dessen, der die Änderungen anbrachte, beschämender ist es, wenn mitten im Text oft eine Korrektur nur halb gemacht wurde, sodaß wir aus dem Rest die alte Lesung vermuten können (die dann allemal mit 1509 zusammenstimmt). Solche Fälle sind besprochen bei 3. Mose 24, 5; 4. Mose 31, 46—50; Richt. 14, 6; bei 4. Mose 26, 53 ist es durch (!) im Text angedeutet. Andere Beispiele sind: 1. Kön. 9, 6: praecepta mea et statuta quas (1509: mandata mea et caerimonias quas; letzteres blieb stehen). Ähnlich 2. Kön. 8, 29 (praeliantem); 14, 15: gesta (1509: fortitudine) eius, qua; Röm. 11, 7: electi—consecuta sunt, aus 1509: electio—consecuta est. Ob 1. Mose 6, 4; Matth. 27, 31 postquam mit conj. plusqu. (1509 hat indic. perf.) dem Latein oder einer solchen Unachtsamkeit des Herausgebers zufällt, mag dahingestellt bleiben.

In dieses Gebiet gehören auch die Bezeichnungen für Samuelis- und Königsbücher. Die Vulgata zählt I—IV Regum; 1529 bietet am Anfang des betreffenden Buchs 1. Sam., 2. Sam.; dagegen in den einzelnen Seitenüberschriften: primus Regum, secundus Regum; bei 1./2. Kön. dagegen am Eingang wie an den Seiten oben tertius bzw. quartus Regum, was dann nur in einzelnen Exemplaren später handschriftlich geändert wurde.

d) Ähnliche Erscheinungen zeigen sich bei den Eigennamen; gewöhnlich finden wir die in der deutschen Bibel übliche Form; z. B. in den Königsbüchern:

Hasael, aber 2. Kön. 9, 15 Asahel (1509 stets Azahel),
Elisa, aber 2. Kön. 13 Elisaeus (1509 stets Helisaeus),
Hiskia, aber 2. Kön. 18, 9 Ezechias (= 1509),
Thisbites, aber 2. Kön. 1, 3. 8; 9, 36 Thesbites (= 1509),
ferner meist Abraham, aber Röm. 4, 12f. Abraam (= 1509),
Moses, aber im Neuen Testament öfters Moyses (= 1509), Apg. 7 z. B. beide Formen.

Im Neuen Teſtament faſt immer Ihesus, aber ein paarmal Iesus (= 1509), in der Regel Capernaum, aber z. B. in Mark. 1, 21 Caphar- (= 1509).

Es ſcheint, daß der Setzer nur Generalanweiſung erhalten hatte, wie er die Namen zu ſetzen habe; wo ſie im Zuſammenhang häufiger vorkamen, machte er es recht; bei vereinzeltem Vorkommen dachte er nicht daran, ſondern folgte eben ſeiner Vorlage. Oder fällt die Sache entſprechend dem Herausgeber ſelbſt zur Laſt.

e) Überhaupt zeigt die Schreibweiſe auch ſonſt viele Willkürlichkeiten. Während die Bibel von 1509 faſt ganz konſequente Schreibweiſe zeigt, finden ſich in 1529 durcheinander Matth. 6 thesaurizare und -sare, in Joh. 9 coecus und caecus; ſonſt rete und rhete, tertius und tercius, pacientia und pat- (vgl. eine Konkordanz).

Durch ſolche Erſcheinungen wird es auch gerechtfertigt ſein, daß, wenigſtens in der zweiten Hälfte des Bandes, beim Kurſivdruck auch auf ſolche Einzelheiten geachtet worden iſt.

Es ſcheint nach alledem, daß die Herausgabe ſehr eilig geſchah; denn ſonſt wären ſolche Differenzen wohl ausgeglichen worden. Für uns aber ſind dieſe Mängel wertvoll, weil ſie uns einen Blick in die damalige Arbeit tun laſſen und Vermutungen über den Charakter der Vorlage dieſer Ausgabe geſtatten.

III. Die Druckvorlage des 'Pentateuchus' von 1529.

1. Eine Hilfsfrage wäre zuerſt zu beantworten: Welche Bibeln (bzw. Kommentare) ſind in Wittenberg, ſind von Luther ſpeziell, ſonſt benützt worden? (vgl. hierzu: A. Meißinger, Luthers Exegeſe in der Frühzeit, Leipzig 1911).

Einiges können wir erfahren. Das Exemplar der Nürnberger Ausgabe des Nikolaus von Lyra, das dem Erfurter Konvent gehörte, war ſpäter im Beſitz Copingers, vgl. Nr. 54 ſeiner Incunabula Biblica London 1892 (Darlow-Moule, Hist. Cat. II, 912f.).

Bei ſeinem Doktorat wurde Luther eine Bibel überreicht (vgl. Steinlein, Zu Luthers Doktorat, Neue kirchl. Zeitſchrift, 1912, 757ff.); er wird ſie in hohen Ehren gehalten und fleißig benützt haben; leider wiſſen wir nichts näheres darüber, um was für eine Ausgabe es ſich gehandelt hat.

In der Vorleſung über das Richterbuch (1516ff., Unſre Ausg. Bd. 4, 529—586), die im allgemeinen den Text ſehr frei wiederzugeben ſcheint, führt Luther einen Text an (ambidexter sicut Aioth), der der Postilla Hugonis Cardinalis, Baſel 1503, entſtammt (vgl. Kawerau, Z.f.k.W.u.k.L. 1885, 1 S. 41).

Die Vorleſungen über den Galaterbrief, 1519 (Unſre Ausg. Bd. 2, 436—618) bringen meiſt andere Lesarten als z. B. 1509 ſie hat.

In der Kirchenpoſtille von 1522, ebenſo in der Schrift 'Wider den falſch genannten geiſtlichen Stand des Papſtes und der Biſchöfe', 1522, Unſre Ausg. Bd. 10^2, 114, muß er eine lateiniſche Bibel gehabt haben, welche 2. Tim. 3, 4 nach tumidi noch caeci hatte, das in den beſſeren Handſchriften und Drucken fehlt; es ſteht in 1509, dagegen nicht in 1529 ſelbſt.

Außerdem besitzen wir noch eine Anzahl Bibeln, welche, mehr oder weniger sicher, Einträge von Luthers Hand zeigen (1—6 nach Mitteilungen von Prof. Dr. Drescher):

1. eine Biblia, impressa Venet. 1483, in Quedlinburg, K. Gymn.-B.
2? eine Vulgata (Basel 1495?), in Elbing, Stadtbibl.
3. einen hebrä. Psalter ed. Wolfg. Fabricius Capito, Basel 1516, in Frankfurt a. M., Stadtbibliothek (vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 115), mit Randbemerkungen Luthers.
4. eine Biblia cum concordantibus, Lyon 1521, mit vielen Einzeichnungen und Randbemerkungen Luthers, jetzt in Stockholm, K. Bibl. (vgl. Unsre Ausg. Bd. 34^2, 557ff.; P. Kaiser in ZfKG. 13, 1. S. 126—130).
5. ein Nov. Test. ex Erasmi recognitione, Basil., Froben, 1527 mit Einzeichnungen Luthers, in Groningen, U. (vgl. C. P. Hofstede de Groot, Luther in seiner Studierstube, Stud. u. Krit., Jahrg. 1884, S. 325ff.).
6. Am wichtigsten wäre die Basler Vulgata von 1509 im Märkischen Museum in Berlin; sie enthält fast auf allen Seiten Notizen, welche früher Luthers Hand zugeschrieben wurden. Doch ist jetzt ihre Unechtheit anerkannt.

Auf sichere Spuren werden wir hier also nicht geführt.

2. Für uns ist die Hauptfrage: Welcher Bibeldruck, bzw. welche Bibeldrucke dienten als Vorlage für 1529? Um es gleich auszusprechen: Es ist bis jetzt nicht gelungen, die Vorlage für 1529 sicher festzustellen.

Es sollen deshalb nur einige grundsätzliche Erwägungen und einzelne Beobachtungen zusammengestellt werden.

Zunächst muß gesagt werden, daß die uns auffallenden Eigentümlichkeiten von 1529 verschiedene Erklärungsmöglichkeiten zulassen. Die meisten sind bewußte Änderungen und scheiden deshalb für die jetzige Frage aus. Andere können durch Druckfehler entstanden sein, oder durch falsche Lesung der Vorlage. (Daran mag man denken, wenn nach Unsrer Ausg. Bd. 13, 293, 3; 335, 37 Luthers Handbibel in Micha 6, 11 'saeculi' gehabt haben soll [Notiz von G. Koffmane] anstelle von sacculi oder saccelli; eine Bibel mit saeculi ist nicht nachgewiesen). Nur ein Teil der Lesarten kann endlich auf Befolgung einer bestimmten Vorlage zurückgeführt werden.

Welcher Art sind nun diese letzteren Anhaltspunkte? Wichtig sind einzelne auffallende Lesarten, die sich nur in der einen oder andern Ausgabe nachweisen lassen; sodann solche Druckfehler, welche aus einer andern Ausgabe übernommen wurden, oder durch ihre Art die Lesung der Vorlage noch durchschimmern lassen; damit gehören auch die halben Korrekturen und Inkonsequenzen zusammen, welche oben zusammengestellt wurden; zu achten ist ferner auf die Kapiteleinteilung; weiter auf etwaige Abweichungen in ziemlich gleichgültigen Worten, bei welchen man nicht an absichtliche Änderung zu denken veranlaßt ist. Man kann sagen: Je seltsamer ein Fall ist, um so mehr spricht Übereinstimmung für Benützung des einen durch den andern; umgekehrt, je gleichgültiger er ist, um so mehr spricht Abweichung gegen Abhängigkeit. Ferner ist festzuhalten, daß Übereinstimmung mit einer bestimmten Ausgabe noch nicht ohne weiteres auf Benützung derselben schließen

läßt, sofern eben auch noch andere, an den betreffenden Punkten gleichlautende Ausgaben vorhanden sein können. Dies gilt speziell für alle einzelnen Berührungen zwischen 1529 und 1509.

Was ist nun das Material, das uns 1529 in dieser Hinsicht liefert, und wohin weist es uns?

a) Einzelne Lesarten, welche als „Leitmuscheln" dienen könnten.

1. Mose 12, 7 hat 1529 den Zusatz: Et invocavit nomen eius. Diese Worte fehlen im Hebräischen, in Luthers deutscher Bibel und in den besseren Vulgata-Drucken. Es findet sich aber in einer großen Zahl von alten Handschriften und Drucken der Zusatz 'Et invocavit ibi nomen eius'; Vercellone (Variae Lectiones Vulgatae Latinae Bibliorum editionis, Rom, 1860 sagt: 'nonnulli tacent ibi', doch ohne solche zu nennen. Von sämtlichen Bibeldrucken in Stuttgart[1] und Berlin haben nur zwei das ibi nicht, Venedig, Paganinus, 1495 (H. 3174), und Basel, 1498 (H. 3173), cum glossa. Keine von diesen beiden Ausgaben wird die Vorlage von 1529 gewesen sein, zumal beides glossierte Ausgaben sind, welche man wohl nicht in die Druckerei gegeben hätte. Ist dann also das Fehlen des ibi nur ein Versehen? (1509 hat den ganzen Zusatz nicht.)

---

[1]) In Stuttgart sind vorhanden (die undatierten Drucke nach den Nummern von Hain. Repertorium Bibliographicum 1826): Nr. 3032—3038. 3041. 3045. 3046. 3048. 3163. 5629. 10202. 10366—68. Mainz 1462 (3050). Rom 1471 (3051). Mainz 1472 (3052). Nic. de Lyra Rom 1471/72 (10363). (s. l.) 1475 (3053). Nürnberg (Koburger[1]) 1475 (3056). Venedig (Jenson) 1476 (3061). (s. l.) 1476 (3062). Venedig 1476 (3063). Neapel 1476 (3059). Nürnberg (Koburger[2]) 1477 (3065). Basel-Bern (Richel) 1477 (3064). Venedig (Wild) 1478 (3067). Venedig (Th. de Reynsburch) 1478 (3070). Nürnberg (Koburger[3]) 1478 (3068). Nürnberg (Koburger[4]) 1478 (3069). Köln (Homborch) 1479 (3071). Nürnberg (Koburger[5]) 1479 (3072). Basel (Amerbach) 1479 (3075). Nürnberg (Koburger[6]) 1480 (3076). Ulm (Zainer) 1480 (3079). Venedig? 1481 (3081). Venedig, c. postillis Nic. d. L. (Jenson) 1481 (3164). Nürnberg, Nic. de Lyra post. (Koburger[1]) 1481 (10369). Nürnberg (Koburger) 1482 (3084). (s. l.) 1482 (3086). (s. l.) Reinh. de Argentina et N. Ch. de Bensheym 1482 (3085). (s. l.) c. postillis Nic. de L. 1482/3 (3165). Straßburg 1483 (3088). Venedig 1483 (3090). Nürnberg, c. postillis (Koburger[2]) 1485 (3166). Straßburg 1485 (3092). (Straßburg) 1486 (3095). Basel (Amerbach) 1486 (3094). Nürnberg, c. glossa (Koburger[3]) 1487 (3167). Basel (Kesler[1]) 1487 (3100). (s. l.) 1489 (3105). (s. l.) 1489 (3104). Venedig, c. glossa 1489 (3168). (Lyon?) 1490 (3106). Basel (Kesler) 1491 (3111). (s. l.) 1491 (3108). Argentinae, c. postillis 1492 (3169). Nürnberg, c. postillis (Koburger[4]) 1493 (3170). Venedig, c. glossis (Paganinus[2]) 1495 (3174). Argentinae 1497 (3122). Nürnberg, c. postillis (Koburger[5]) 1497 (3171). (Basel, Amerbach) c. postilla . . Hugonis Card. 1498—1502 (3175). Basel, c. glossa 1498 (3172). Nürnberg (Koburger[6]) 1501. Paris (Petit) 1501. Basel, c. glossa (Amerbach) 1502. Nürnberg, c. comment. Hugonis Card. (Koburger) 1504. Paris (Kerver) 1504. Basel, c. glossa, 1506—8. Lyon (Sacon[1]) 1506. Paris (Pigouchet) 1507. Basel (Froben) 1509. Lyon (Sacon[2]) 1509. Lyon (Sacon pro Kobergero[1]) 1512; dto.[2] 1513. Basel (Froben[2]) 1514. Lyon (Sacon pro Kob.[4]) 1515. Lyon (Moylin[1]) 1516. Lyon (Sacon pro Kob.[5]) 1516; dto.[6] 1518. [7] 1519. Lyon (Moylin[2]) 1520. Lyon (Marion) 1520. Lyon, c. glossa (Mareschal) 1520—28. Lyon (Sac. pro Kob.[8]) 1521; dto.[10] 1522. Nürnberg (Peupus-Osiander) 1523. Lyon (Mareschal[5]) 1523. Köln (Züntel[1]) 1527. Lyon (Mareschal[9]) 1527. Paris (Stephanus[1]) 1528.

1. Mose 24, 63: Jakob ging hinaus ad exercendum se. Das stimmt weder mit Luthers früherer noch späterer Übersetzung (zu trachten, zu beten), noch mit der Vulgata: ad meditandum. Dagegen hatten nach Vercellone Alcuin und Angelomus: ad exercendum.

4. Mose 3, 1 dicens gegen deutsch, hebräisch und Vulgata eingefügt.

5. Mose 2, 23: qui *in*gressi de Capadocia: deutsch, hebräisch, Vulgata haben egressi; ein Grund zur Änderung ist nicht einzusehen; aber keine Bibel in Stuttgart und Berlin hat *in*gressi.

Ebenso steht 1529 allein 5. Mose 20, 5 aedific*at* (Praesens); 1. Sam. 24, 15 *c*ulicem (statt pulicem); 2. Sam. 2, 30 decem et *octo* (1509 usw. novem); 1. Kön. 22, 51 lo*saphat* (statt loram) und Beginn von 2. Kön. mit 22, 52; 2. Kön. 5, 7 quo*t* (statt quod) occasiones.

Im Neuen Testament ist Unsrer Ausgabe eigentümlich z. B. Matth. 5, 24 offer*as* statt offers oder offeres, kann aber bloßer Druckfehler sein. Dann Apg. 2, 22 in *omnibus* (1509 und sonst in vobis); Apg. 3, 26 *d*icentem (sonst benedicentem).

Apg. 7, 60 (Verszählung von 1555) hat den Zusatz: quia nesciunt quid faciunt; derselbe steht nicht im griechischen Neuen Testament des Erasmus, auch nicht in der gewöhnlichen Vulgata, dagegen in den ersten Ausgaben von Luthers deutschem Neuem Testament und in der Postille von 1527/8. Er findet sich auch in einigen lateinischen Drucken, besonders (lt. Mitt. von H. J. White in Oxford) Paris, Mareschal, 1510. 1519; Brevet, 1523; Lyon, Sacon 1511 ff., aber auch schon in deren vermutlicher Quelle, unserem Basel, 1509.

Eigentümlich ist ferner 2. Kor. 4, 8 *dum* in omnibus; 6, 2 in die salutis a*udi*vi (statt adiuvi), Druckfehler?; 11, 32 Are*t*ae regis *nomine*, u. ä.

b) **Druckfehler eigentümlicher Art:**

Matth. 16, 3 druckt 1529 Hypocrite Faciem mit großem 'F'; das weist auf eine Vorlage, welche Hypocrite wegläßt; 1509 hat es nicht.

Matth. 21, 12 vedentium könnte daran denken lassen, daß die Vorlage ein Druck mit Ligaturen für m und n war.

Apg. 3, 21 hat 1529 den Druckfehler 'oportetbat' (in unsrem Abdruck verbessert): also hatte die Vorlage wohl oportet; 1509 liest so (aber nicht allein).

Apg. 16, 1: Der Druckfehler 'viduae' statt 'iudaeae' steht ebenso in 1509!

Apg. 16, 16 teilt 1529 den Fehler Lydda statt Lydia mit 1509 (16, 40 haben beide richtig Lydiam); aber auch Osiander, Nürnberg 1523 hat Lydda. (Vgl. das ähnliche Zusammentreffen 4. Mose 6, 66. 71, wo 1529 und 1509 beidemale Abiezer haben, 1523 V. 66 Ahi-, V. 71 Abi-.)

2. Kor. 9, 1 hat das Kommissionsexemplar, wie das eine Stuttgarter richtig *CUM*; das andere Stuttgarter Exemplar aber *C*AM; offenbar auf grund der Vorlage NAM, wie 1509 bietet.

Vgl. auch noch die unter II, 4, b. angeführten verwandten Fälle, 2. Mose 9, 31; 10, 20.

c) Alle oben erwähnten falschen Kustoden, halben Korrekturen, Inkonsequenzen in den Eigennamen stimmen in ihrer Vorlage mit 1509 überein. Aber das darf wieder nicht überschätzt werden, denn 1509 steht damit wohl nicht

allein da, und sodann ist eben die ganze Bibel nur mit 1509 verglichen worden, sodaß etwaige andere Inkonsequenzen usw. nicht faßbar wurden.

d) Endlich die Kapiteleinteilung.

Hier finden sich vor allem Abweichungen von 1509, aber auch der sonst üblichen Einteilung. In folgenden Kapitelanfängen weicht 1529 von 1509 ab: 1. Mose 27. 37. 2. Mose 6. 16. 3. Mose 6. 26. 4. Mose 13. 22. 23. 30. 5. Mose 17. 23. 1. Sam. 4. 24. 1. Kön. 16. 2. Kön. 1.

1529 stimmt hier mit Ausnahme der ersten beiden Zahlen überall mit Luthers deutscher Bibel (während unsere jetzige deutsche Zählung meist mit 1509 geht); in 1. Mose 27 aber stimmt 1529 mit dem Protokoll der Bibelrevision (s. Reichert 3, 195).

Im Neuen Testament geht 1529 mit Luthers deutscher Bibel gegen 1509 in Apg. 7. Hebr. 5. Off. 12. Dagegen mit 1509 gegen die deutsche Bibel in Mark. 9. 1. Kor. 11. 2. Kor. 2. 11. Kol. 4. Off. 11. 13.

So lassen sich also auch hieraus keine weiteren Schlüsse ziehen.

IV. Zur Geschichte der Ausgabe. Literatur.

Vgl. hierzu Eb. Nestle in PRE ³ 3, 44; 23, 214 (Art. Bibelübersetzungen).

Der 'Pentateuchus' scheint längere Zeit ein ziemlich verborgenes Dasein geführt zu haben; nur das Neue Testament wurde einigemale nachgedruckt (Wittenberg 1529 in 8° und 1536 in 8°; ferner Basel 1537 in 8° und Frankfurt a. M. 1554 und 1570; der ganze Text erschien erst wieder in Walchs Ausgabe von Luthers Werken Bd. 14, 1744). Späterhin wurde er aber mehrfach der Gegenstand der Erörterung und des Streits.

Im Jahre 1571 hatten die Wittenberger Krypto-Calvinisten (Grundfeste der wahren christl. Kirchen, p. 173) die Übersetzung des Pentateuchus Apg. 3, 21: quem oportebat coelo suscipi, donec restituantur omnia als die Luthers gegen die Lehre von der Ubiquität benützt, und hatten damit Luther selbst für sich sprechen lassen. Dagegen erhoben nun die niedersächsischen Theologen Einspruch (Wiederholte Christliche gemeine Confession und Erklärung, wie in den sächsischen Kirchen — wider die Sakramentirer gelehret wird, 1571 [1572?]); sie erklärten, das Werk sei nicht von Luther; noch lebende, glaubwürdige Personen wüßten sich gar wohl zu erinnern, daß es, als es bereits fertig gedruckt gewesen, noch etliche Jahre von Luther hintangehalten worden sei.

Es gab nun noch lange einen Streit darüber, ob die Ausgabe wirklich Luther oder etwa Melanchthon zuzuschreiben sei. Näheres darüber bietet Walch (Luthers Schriften, 14. Theil, Einleitung, § XIII—XXIX, S. 51—72). Er führt ältere Literatur auf. Für Luthers Autorschaft seien eingetreten:

Joh. Melchior Krafft, Prodromus historiae versionis germanicae bibliorum Hamburg 1714, S. 14ff.;

ebenso sein Sohn, Carl Friedr. Krafft, Lutherus Lutheranorum primus verusque Hieronymus, hoc est ... de versione ... 1529 typis exscripta,

neque Melanchthoni, neque Munstero, sed Luthero vere vindicanda, Hamburg, 1742, 4°.

Ferner Johann Martin Schamelius, Miscell. Lipsiens. tom. IV, p. 280, und besonders 'Specimen versionis biblicae latinae a b. Luthero olim adornatae atque a. 1529 typis exscriptae'. Leipzig, 1723.

Joh. Gottlob Carpzov; Critica sacra Vet. Test. II, 700ff. Leipzig 1728.

Joh. Gottfr. Zeidler, Vorbericht zum Hällischen Theil der Schriften Lutheri. Halle 1702.

Gustav Georg Zeltner, Kurtzgefaßte Historie der gedruckten Bibel-Version, Altdorf 1727, p. 34.

Joh. Georg Palm, Liber histor. de codicibus Vet. et Nov. Test., quibus Lutherus in interpr. germanic. usus est, Hamburg 1735, p. 45.

Justus Wesselus Rumpaeus, Comment. critica ad libros Nov. Test. Leipzig 1730, p. 422.

Wilhelm Ernst Bartholomaei, Act. historico-ecclesiast., tom. V (1741, Weimar), p. 372; und andere.

Als Gründe für die Autorschaft Luthers führt Walch an: 1. In dem 'Catalogus, oder Register aller Bücher und Schrifften D. Mart. Luther. ...' von 1533 sei genannt: 'versio novi test. emendata, cum praefationibus; Quinque libri Mose, cum historiis Iosue, iudicum et regum'. 2. Die Angabe 'ante sexennium' in der Einleitung zu 1529 weise zurück auf die Vorarbeiten zum Deuteronomium von 1525, also auf ein Werk Luthers. 3. Die (fast) wörtliche Aufnahme dieses lutherischen Deuteronomium in den 'Pentateuchus'. 4. Eine Äußerung Luthers in einem Brief an Clemens Ursinus vom Freitag nach Reminiscere 1527: 'Sum in opere biblia corrigendi ad veritatem ebraicam', was man nicht auf die deutsche Bibelübersetzung beziehen könne. 5. Den Ausspruch der Wittenberger Theologen in dem Streit um Apg. 3, 21. 6. Die Tatsache, daß der Frankfurter Nachdruck von 1554 ohne Widerspruch unter Luthers Namen ausgegangen sei. 7. Endlich einen Satz von Joh. Cochläus (commentar. de actis et script. Luther. Mainz 1549, p. 61): 'Latinam quoque editionem, a propria sua teutonica in multis diversam, adiecit anno post primam editionem septimo, scilicet ut non solum germanos, verum etiam latinos quoslibet in sacra evangelii lectione perturbaret'.

Walch gedenkt aber auch derer, welche die Ausgabe Luther absprechen, zunächst der niedersächsischen Theologen in ihrer oben genannten 'Wiederholten Confession ...'; doch sei darauf nicht viel zu geben, da es diesen eben nur darauf angekommen sei, die Wittenberger Calvinisten zu bekämpfen. Dann Georg Mart. Mylius (Moeller), der in seiner 'Chronologia scriptorum Melanchthonis', Görlitz, 1582, die Einleitung 'Cum ante sexennium' dem Melanchthon zuschreibe; doch sei Mylius kein ganz zuverlässiger Gewährsmann, und, wenn auch diese Angabe richtig sei, so sei damit über das ganze Werk noch nichts ausgemacht.

Später sei besonders Petr. Adolf Boysen für Melanchthon eingetreten in seiner 'Dissertatio crit. de codice graeco Novi Test. ... quo usus est Lutherus in conficienda interpretatione germanica', Leipzig 1723. Besonders das bessere Latein weise auf M.; auch hätte Luther als Verfasser seinen Namen genannt oder sich sonst auf das Werk bezogen. Ihm sei Chr. Aug. Heumann zur Seite getreten

mit seinem 'Critisch-theologischen Bedenken über die ... 1529 ... herausgek. lat. Übersetzung', veröffentlicht in den Act. historico-ecclesiast., tom. V, p. 517ff. (Weimar 1741).

Dagegen sei die weitere Hypothese, daß nach dem Eintrag im Königsberger Exemplar von 1529: 'auctor Sebaldus Munsterus e Vviteberga dono misit' dieser Sebald Munsterer (Jurist in Wittenberg, gestorben 1539) der Verfasser sei (Unschuld. Nachr. Leipzig 1736, p. 746), dadurch erledigt, daß das betreffende Wort nicht 'auctor', sondern 'doctor' zu lesen sei.

Soviel aus Walch. Nach ihm erörterte die Frage ausführlicher A. G. Masch in seiner Bibliotheca sacra, Pars II, Vol. III (Halle 1783), 325—330. 340/1. Er nennt an Literatur nach Walch noch (für Luther): J. H. Schusterus, Historisch-critische Untersuchung der Meynungen vom auctore der 1529 zu Witt. herausgek. lat. Bibel, Jena 1750. 4°. Und (gegen Luther): J. G. Walter (Walther), Ausführliche Erörterung der wichtigen Streitigkeit . . ., Jena, 1749, 4°, und desselben Unumstößlich feststehender . . . Beweis . . ., Jena, 1752, 4°. Masch selbst ist geneigt, das Werk eher Melanchthon, dessen Art der vorsichtige Ton der Praefatio entspreche, zuzuschreiben oder einem andern. Er erwähnt, daß nach Carl Chr. Hirsch (Briefwechsel der Gelehrten, Hamburg 1751, p. 198) in dem Exemplar der Bibliotheka Ebneriana (jetzt in Greifswald) dessen früherer Besitzer Georg Eschinger folgende Notiz eingetragen habe: Latine ex germanica Mart. Lutheri versione redditum a M. Bucero. Retinuit autem secum Dominus Lutherus integri triennio spatio, cum cognovisset, quam perfidiose Bucerus Psalterium D. Ioh. Pomerani germanice versum edidisset.

Gegen Bucers Verfasserschaft könne aber geltend gemacht werden, daß die Einleitung verschiedene in Wittenberg lebende Männer als Herausgeber vermuten lasse.

Speziell zum Deuteronomium s. Joach. Chr. Bertram, Von Lutheri Revision der Vulgata, in Rich. Simon, Krit. Schriften, deutsch herausg. von J. S. Semler, Halle, 1776—80, Band III, 567—674.

In neuerer Zeit hielt C. Schmidt, Philipp Melanchthon, Elberfeld 1861, S. 708, die Ausgabe für ein gemeinsames Werk von Luther und Melanchthon, wogegen W. Thilo, Melanchthon im Dienste an heiliger Schrift, Berlin 1860, S. 24f. den Melanchthon in den Vordergrund stellte.

Nach J. Köstlin-Kawerau, Mart. Luther [5] 1903. II, 157f. ist es nicht zu bezweifeln, daß Luther der Herausgeber ist, andrerseits erklärlich, daß wegen Apg. 3, 21 später die Lutheraner ein Interesse daran hatten, diese Arbeit ihm abzusprechen und in Vergessenheit geraten zu lassen.

[Auch D. Koffmane äußert sich (Unsre Ausg. Bd. 23, 435) über Luther als Verfasser zuversichtlicher. Melanchthon hat doch für Döring ein Privileg über den Druck der lateinischen Bibel durch Camerarius erwirken wollen; aus dem Briefe ist herauszulesen, daß Luthers Name nicht genannt werden sollte. Nun hat Döring den Verlag dieser Ausgabe in den Händen gehabt und eine große buchhändlerische Spekulation damit treiben wollen. Hierüber äußert sich Luther später in den Tischreden (Unsre Ausg. Tischr. 2, 57).

Übrigens ist nach den Schriftzügen der Eintrag im Exemplar der Stadtbibl. Königsberg erst am Ausgang des 16. Jahrhunderts gemacht; der Wittenberger

Jurist Sebald Munsterer ist mit dem Hebraisten Sebastian Munster zu einem Sebaldus Munsterus verschmolzen! G. K.]

Luther war auf jeden Fall irgendwie an der Ausgabe beteiligt und darum darf sie auch heute noch, wie bei Walch, unter seinen Werken einen Platz finden.

So sind manche Fragen zu diesem 'Pentateuchus', besonders auch die nach seiner Vorlage noch nicht gelöst, obwohl mein Vater die reichen Bibelschätze der Stuttgarter Bibliothek durchsucht, ebenso auf seine Bitte die Herren Prof. Dr. Beß in der K. Bibliothek in Berlin, Prof. H. J. White in der Bibelsammlung der Brit. und Ausländ. Bibelgesellschaft in London, Prof. Dr. Kurrelmeyer-Baltimore in der Copingerschen Sammlung im Gen. Theol. Seminary in New-York Nachforschungen angestellt hatten. Ihnen auch an dieser Stelle den geziemenden Dank auszusprechen, war noch ein ausdrücklicher Auftrag meines Vaters während seiner letzten Krankheit.

Seiner Aufgabe, die Wittenberger Vulgatarevision von 1529, deren Erscheinen an sich schon geschichtlich merkwürdig genug ist, einem weiteren Kreise darzubieten und in ihrer Eigenart erkennen zu lassen, mag der vorliegende Druck entsprechen. Mögen andere mit dem darin gegebenen Material weiterarbeiten. Es gilt auch hier, was die Vorrede unseres Pentateuchus (S. 1, 15) ausspricht: Unus vir, nullus vir!

Maulbronn (Württ.), Januar 1914.

Erwin Nestle.

Ausgaben:

$A^{I\,1}$ „PENTATEVCHVS · ‖ LIBER IOSVE · ‖ LIBER IVDICVM · ‖ LIBRI REGVM · ‖ NOVVM TESTA ‖ MENTVM · ‖ VVITTEMBERGAE · ‖ M D XXIX · ‖ Titelrückseite leer. 158 Blätter in Folio (= Bogen *A* u. *b—z* u. *Aa—Dd*; 6 unbezifferte Blätter u. *EOL.* [so!] *I.* bis *FOL. CLI.* u. 1 unbeziffertes leeres Blatt), Titelrückseite u. Blatt *A* 6 und die drei letzten Seiten leer. Am Ende (*FOL. CLI.*[a], d. i. Blatt *Dd* 3[a], Spalte *β* Zeile 28): „*IMPRESSVM VITTEMBERGAE* ‖ *Per Nicolaum Schirleitz. Anno.* ‖ *M D XXIX.* ‖"

Dieser Teil umfaßt nur die Stücke des Alten Testaments, die auf dem Titel genannt sind einschließlich des Buches Ruth und der zu den Büchern der Könige gerechneten zwei Bücher Samuelis; es folgt mit neuem Titel und neuer Blattzählung: „NOVVM TES- ‖ TAMEN ‖ TVM ‖". Titelrückseite leer. 110 Blätter in Folio (= 1 Bogen ohne Buchstabensignatur u. Bogen *A—S*; 4 unbezifferte Blätter u. *FOL. I.* bis *FOL. CIIII.* u. 2 unbezifferte leere Blätter), Blatt 4 des ersten Bogens und die zwei letzten Blätter leer.

Auch dieser Teil ist von Nickel Schirlentz in Wittenberg gedruckt; die Form *Schirleitz* am Ende des ersten Teiles ist nur Druckfehler.

Vorhanden: Knaakesche Sammlung; Berlin (Bu 4230), Breslau U., Greifswald U., Halle U., Stuttgart (2 Exemplare); London. — A. G. Masch, Bibliotheca sacra. P. II, Vol. 3 (Halae 1783. 4°), S. 325—331 § XIX; hier auch A^{II}.

---

[1]) A^{I} A^{II} = *A*. — Die Buchstaben *ABCD* auf S. 216 beziehen sich nicht auf obige Vulgatabibliographie, sondern auf die Bibliographie des Deuteronomion Mosi cum annotationibus 1525 (Unsre Ausg. Bd. 14, 490f.), dessen Abweichungen unten S. 210—256 unter dem Texte notiert sind (vgl. auch S. VIII oben). *[K. D.]*

A^{II} Die gleiche Ausgabe. Nur fehlt auf dem Titelblatt des ersten Teiles die letzte Zeile, welche die Jahreszahl enthält.

Vorhanden: Königsberg U.; London.

Im einzelnen ist zur Bibliographie noch zu bemerken:

Zweifach gesetzte Bogen sind mir in den verglichenen Exemplaren nicht begegnet, vielmehr ist der Satz durchweg einheitlich. Dazu stimmt auch das gleichmäßige Vorhandensein von Druckfehlern im Text, in der Signierung und in der Blattzählung.

Dagegen ist einige Male am stehenden Satze während des Druckes gebessert, und zwar auf Blatt *e*1[a] und *e*6[b], also der ersten und letzten Seite von Bogen *e*, sowie auf Blatt *i*5[a] im ersten Teil. Auf diesen drei Seiten ist aber soviel gebessert, daß die Vermutung naheliegt, sie seien zuerst ohne genügende Korrektur in die Presse gegeben. Folgende Varianten seien angemerkt:

	Erster Text:	Korrigierter Text:
Bl. *e*1[a] Sp. *a* Z. 25:	*floccipendebat*	*uacillabat*
„ *e*1[a] „ *a* „ 28:	*portandam*	*portandum*
„ *e*1[a] „ *a* „ 9 v.u.:	*inde reducam .... ma=‖nus*	*inde te reducam .... ma‖nus*
„ *e*6[b] „ *a* „ 10:	*extenam*	*extendam*
„ *e*6[b] „ *a* „ 15:	*ordeum eſſet uirens, & li‖num*	*ordeum ſpicaſſet, & li=‖num*
„ *e*6[b] „ *β* „ 13:	*ite tantum & ſeruite ‖ ... petiſtis, Sta‖tim*	*ite tantum uiri & ſer‖uite ... petiſtis, ‖ Statim*
„ *e*6[b] „ *β* „ 19:	*& omne reſidu‖um eſt... uirgam ſu=‖am*	*et omne quod re‖ſiduum eſt ... uirgam ‖ ſuam*
„ *e*6[b] „ *β* „ 43:	*Et indurauit*	*Sed indurauit*
„ *e*6[b] „ *β* „ 46:	*tenebre*	*tenebræ*
„ *e*6[b] „ *β* „ 50:	*‖ Aegypti illis tribus diebus, nemo uidit fratrem ‖ ſuum, nec mouit ſe de loco in quo erat, Vbicun‖q; autem habitabant filij Iſrael, lux erat. ‖ [Kuſtos] Vocauitq;‖*	*‖ Aegypti tribus diebus, nemo uidit fratrem ſu‖um, nec mouit ſe de loco in quo erat illis tribus ‖ diebus, Vbicunq; autem habitabant filij Iſrael, ‖ lux erat. [Kuſtos] Vocauitq; ‖*
„ *i*5[a] „ *a* „ 14:	*colligerimus*	*collegerimus*
„ *i*5[a] „ *a* „ 40:	*quiem .... fuerit do‖mus ... iure uen=‖detur ... Iubilæo ‖ reuertetur*	*quidem .... fuerit ‖ domus ... iure ‖ uendetur ... Iubi‖læo reuertetur*
„ *i*5[a] „ *β* „ 3:	*Timebus e um*	*Timebus uim* [auch hier noch falsch für *Timebis enim*]
„ *i*5[a] „ *β* „ 19:	*tuun*	*tuum*
„ *i*5[a] „ *β* „ 28:	*aduenæ atq; ‖*	*aduenæ aut ‖*
„ *i*5[a] „ *β* „ 36:	*uen=‖ditus, fuerat*	*uen=‖ditus fuerat*
„ *i*5[a] „ *β* „ 44:	*affiget*	*affliget*

Den ersten Text hat durchweg z. B. das eine Stuttgarter Exemplar, das aus dem Besitz des Pfarrers Lorck stammt; das zweite Stuttgarter Exemplar hat auf Bogen *e* den korrigierten, auf Bogen *i* den ersten Text, ebenso das Exemplar Halle U.; das Greifswalder Exemplar hat durchweg den korrigierten Text, ebenso das Exemplar Breslau U. Vgl. auch oben S. X. XVI. und die Varianten unter dem Text.

Beim Satz von Bogen *Aa* des ersten Teiles, der die Blätter 133—138 umfaßt, wurde aus Versehen die Signatur *Aa ij*, die dem zweiten Blatt (134) zukam, auf das mit ihm zusammenhängende fünfte Blatt (137) gesetzt. Es sei hierzu bemerkt, daß beim Folioformat der Text so gesetzt und gedruckt wurde, daß bei einem Umfang des Bogens von sechs Blättern Blatt 1 und 6, Blatt 2 und 5,

Blatt 3 und 4 zusammen je ein Doppelblatt bildeten, das je für sich gedruckt wurde; bei einem Umfang des Bogens von vier Blättern bilden Blatt 1 und 4 sowie 2 und 3 je ein Doppelblatt. Nachher wurden die Doppelblätter gefalzt und den Signaturen entsprechend in einander gelegt. Zu dieser Art der Herstellung zwang die Größe der Druckform. Im vorliegenden Falle wurde indessen beim Falzen des Bogens *Aa* der Signaturfehler zumeist entdeckt, und die Doppelblätter dann richtig ineinander gelegt. So sind zwar die Blätter in richtiger Reihenfolge und der Text in Ordnung, aber die Signaturen in Unordnung, indem das zweite Blatt (134) des Bogens keine Signatur trägt, das fünfte (137) hingegen die Signatur *Aa ij* führt. In einigen Exemplaren trägt Blatt 6 dieses Bogens außerdem fälschlich die Signatur *Aa*, die sich in den übrigen Exemplaren an dieser Stelle nicht findet. In einigen Exemplaren trägt auch Blatt *L3* des zweiten Teiles die falsche Signatur *Liiij*, andere haben richtig *Liij*.

B „☙ NO› ‖ *VVM TESTAMEN* ‖ *TVM.* ‖ Vuittembergæ re-‖cognitum. ‖ Cum Indice. ‖" Mit Titeleinfassung. Titelrückseite leer. 282 unbezifferte Blätter in Oktav (= Bogen A—Z u. a—m), letzte Seite leer. Am Ende (Blatt m 10ᵃ Z. 13): „Finis Indicis. ‖"

Druck von Johannes Setzer in Hagenau. Die Titeleinfassung trägt die Jahreszahl „1529"; es ist kein Grund vorhanden, den Druck später anzusetzen, zumal in dem Hamburger Exemplar auch am Schluß die Zahl „1529" von alter Hand zugefügt ist.

Die Ausgabe enthält außer den Büchern des N. T. Luthers Vorrede zum N. T. und zum Römerbrief wie die Ausgabe Wittenberg 1529. Die Reihenfolge der Bücher weicht aber von dieser Wittenberger Ausgabe ab, indem die Acta Apostolorum nicht erst nach sämtlichen Paulinischen Briefen, sondern sogleich nach den Evangelien folgen.

Vorhanden: Hamburg, Oldenburg ÖB. — Masch a. a. O. S. 340 § XL [II].

C „**NOVVM** ‖ **TESTAMEN**= ‖ ***TVM,*** *COR*= ‖ *RECTVM.* ‖ ***VITEBERGÆ.*** ‖ *NICO. SCHIR.* ‖ 15 36. ‖" Mit Titeleinfassung. Titelrückseite leer. 368 Blätter in Oktav (= 1 Bogen ohne Buchstabensignatur u. Bogen *a—z* u. *A—Y*; 9 unbezifferte Blätter u. Blatt 2.—359. u. 1 unbeziffertes leeres Blatt), Blatt 8 des ersten Bogens und das letzte Blatt leer. Am Ende (Blatt 359. [= Y 7]ᵇ Z. 15): „*IMPRESSVM VITTEM*= ‖ bergæ per Nico= ‖ laum Schirlentz. ‖"

Die Ausgabe enthält außer den Büchern des N. T. Luthers Vorrede zum N. T. und zum Römerbrief wie in der Ausgabe Wittenberg 1529. Die Reihenfolge der Bücher ist die gleiche wie in der Wittenberger Ausgabe v. J. 1529.

Vorhanden: Hamburg, München U., Oldenburg ÖB. [ohne Titelblatt]. — Masch a. a. O. S. 341 § XL [III].

D „☙ TESTA= ‖ *MENTVM NOVVM, NO-* ‖ uiſſimè correctum ‖ & recognitū. ‖ *PRAETEREA SCRIPTVRAE* ‖ concordantijs undique in ‖ marginibus accura- ‖ tè illuſtratū. ‖ *BASILEAE, ANNO* ‖ *M. D. XXXVII.* ‖" Titelrückseite leer. 412 Blätter in Oktav (= Bogen *a—b* u. *A—Z* u. *Aa—Zz* u. *AA—DD*; 16 unbezifferte Blätter u. Seite 1—200 u. 101—688 u. 2 unbezifferte Blätter).

Am Ende (Blatt DD 4ª Z. 19): „*BASILEAE APVD BARTHOLO-‖MAEVM, VVESTHEMERVM,‖ ET NICOLAVM BRY-‖LINGERVM. ‖ ANNO, ‖ M. D. XXXVII.* ‖" Auf der letzten Seite (Blatt DD 4ᵇ) Druckerzeichen.

Die Ausgabe enthält außer den Büchern des N. T. Luthers Vorrede zum N. T. und zum Römerbrief wie die Ausgabe Wittenberg 1529. Auch die Reihenfolge der Bücher ist die gleiche.

Vorhanden: Hamburg, München H. — Masch a. a. O. S. 341 § XL [IV].

Spätere Ausgaben:

1. „Noui Teſtamenti editio poſtrema, ex NOVISSIMA RECOGNITI*ONE D. D. MARTINI LVTHERI*, Præfationibus & ſcholijs eiuſdem illuſtrata. *CVM INDICE EPISTOLARVM & Euangeliorum tam Dominicalium quàm præcipuorum feſtorum in fine adiecto: quorum initium maiuſcula litera, finis uerò hoc ſigno* ❧ *notatur. FRANCOFORTI EX OFFICINA PET. BRVB. ANNO LIIII.*" 775 Seiten u. 4 unbezifferte Blätter (= Bogen *A—Z* u. *a—z* u. *Aa—Cc*), letzte Seite leer. Am Ende (Blatt Cc 8ª Z. 16 ff.): „*FRANCOFORTI AD MOENVM EXCVDEBAT PETRVS BRVBACHIVS, ANNO DOMINI MILLESIMO QVINGENTESIMO QVINQVAGESIMO QVARTO MENSE FEBRVARIO.*"

   Die Ausgabe enthält die Schriften des N. T., abweichend von der Ausgabe Wittenberg 1529 in der heute üblichen Form, indem die Acta Apostolorum, nicht wie a. a. O. nach den Paulusbriefen, ſondern nach den vier Evangelien ſtehen. Sie enthält außerdem, gleichfalls abweichend von der Ausgabe Wittenberg 1529, ſämtliche Vorreden Luthers zu den Büchern des N. T., die Vorrede zum N. T. aber in der ſpäter üblichen Form unter Fehlen der erſten Sätze, beginnend „Perinde atque Veteris Testamenti voluminibus leges et praecepta traduntur . . ."

   Vorhanden: Stuttgart L. — Masch a. a. O. S. 341 § XL [V].

2. Eine letzte Ausgabe „Francofurti ex officina haered. Petri Brubach. 1570. 8" verzeichnet Masch a. a. O. S. 341 § XL [VI]; ſie iſt vielleicht nur eine Titelausgabe der Ausgabe von 1554 der gleichen Druckerei. Uns iſt kein Exemplar zu Geſicht gekommen.

In den Geſamtausgaben findet ſich die lateiniſche Ausgabe nur bei Walch ¹ 14, II, und zwar in lateiniſcher Sprache.

Johannes Luther.

PENTATEVCHVS ‹
LIBER IOSVE ‹
LIBER IVDICVM ‹
LIBRI REGVM ‹

NOVVM TESTA
MENTVM ‹

VVITTEMBERGAE ‹
MDXXIX. ‹

LECTORI SALUTEM.

UM ANTE SEXENNIUM NULLA EXTARENT EMENDATA BIBLIA, VERsarenturque in manibus studiosorum sacri codices neutiquam religiose tractati a chalcographis, sæpe rogati sumus, ut emendacionem eorum susciperemus. Neque vero dissimulari poterat, multos locos depravatos, quosdam etiam mutilatos esse, ad hæc ubique membra sententiarum ita confusa esse, ut alicubi certa sentencia nulla colligi posset. Atque hic tantum accusamus librariorum incuriam, non querimur de interpretibus, quibus profecto maximam graciam debemus. Nam quod absque illis esset, prorsus desiderarentur in Ecclesia latina sacri codices. Itaque cum chalcographi novam edicionem apud nos adornarent, noluimus eis deesse. Inicio autem nihil decrevimus in translatione mutare, tantum errata librariorum correcturi eramus. Sed cum ita deformatus esset Moses, ut non posset emendari, nisi collatus ad Ebraicam lectionem. præsertim cum deessent nobis antiqui codices, hic obiter inter conferendum animadvertimus, interdum etiam interpretem non satis oculatum fuisse. Quare paulatim crevit labor, et cum interpretatio plerisque locis mutanda esset, nova propemodum translatio nata est, ut per omnia responderet latina lectio Ebraicæ.

Quanquam autem in tanta occupationum varietate, non potuimus iustam operam in hanc rem collocare, tamen non dubitamus, quin magnam lucem attulerimus huic parti quam nunc edimus. Nova versio requirit altissimum ocium, et tempus. Præterea nusquam verius est quam in transferendo, illud quod dicunt, Unus vir, Nullus vir, quare maxime hic profuerit multos conferre et communicare operas. Olim erat Imperatorum et Episcoporum opus præstare, ut castigati libri haberentur in Ecclesia, Hi utinam ad talem emendacionem deligerent homines pios et eruditos. Nos hoc polliceri bona fide possumus, Mosen accurate recognitum esse, cum antea mirabiliter mendosus fuerit.

Illud etiam monendi sunt lectores, nos quidquid hoc est laboris sumpsisse ad utilitatem discentium sacras literas, non ut hæc nostra edicio

reciperetur in templis, et publice pro veteri legeretur. Si qui volent uti, in Bibliothecis retineant, sicut olim apud græcos, cum essent multæ translationes, tamen una legebatur in templis, reliquæ domi asservabantur ut consulerentur in locis obscuris. Ad hunc modum poterit et hic liber domi usui esse discentibus, aut enarrantibus scripturas. Nam publice sacius est veterem et ubique similem lectionem retinere. Hæc præfati sumus, ut in re nova et incursura in reprehensionem, commodos lectores placaremus, quibus, ut spero, non improbabitur omnino hic noster labor. Sycophantæ, qui odio nostri nominis etiam bene dicta reprehendunt, ita laudem mereri queant, si meliora edant. Vale.

PRAEFATIO MARTINI LUTHERI
IN VETUS TESTAMENTUM.

MULTI SUNT QUI VETERIS TESTAMENTI LIBROS NEGLIGENTIUS tractant, quod putent illos Iudæis tantum scriptos esse, nec porro aliquem eorum esse usum, cum nihil contineant præter quasdam veterum historias, Sic enim sentiunt, sufficere sibi Novum testamentum, In veteri nihil quærendum præter Allegorias. Atque hæc fere Origenis et
Matth. 5, 17. 18 Hieronymi sententia est et aliorum multorum. Verum Christus Matth. V.
Joh. 5, 39 aliter sentit, Sic enim inquit. Scrutamini scripturas, illæ enim de me testantur,
1. Tim. 4, 13 et Paulus monet Timotheum, ut sit sedulus sacrarum literarum lector. Et
Röm. 1, 2 ad Rom. I. gloriatur Euangelium in scripturis a Deo promissum esse. Item.
1 Kor. 15, 3. 4 I. Cor. XV. dicit, Christum sicut in scriptura prædictum est, ex semine
1. Petri 1, 10. 16. 23 Davidis natum, mortuum esse et resurrexisse. Et Petrus quoque sæpius lectorem ad scripturam remittit. Docent autem nos omnes hi loci, quam non contemnendi sint veteris testamenti libri, sed quod summo studio sint legendi, cum ipsi Apostoli testimonia suæ doctrinæ ex veteri testamento accersant illiusque autoritate Euangelion confirment. Sicut S. Lucas quoque scribit
Apg. 17, 11 Act. XV. quod Thessalonicen.[1] quottidie scrutabantur scripturas, num cum Pauli doctrina convenirent. Magni igitur æstimandi sunt veteris testamenti libri, quod sint ceu fundamentum quoddam quo novum testamentum nititur, unde certa argumenta novi testamenti peti possint. Et novum testamentum

---

[1]) *In Wirklichkeit* „die Leute von Beröa". *Der Irrtum Luthers ruht auf der unrichtigen Übersetzung von Apg. 17, 11* „die edelsten unter denen zu Theſſalonich". *Ihrerseits ruht diese Übersetzung, die sich ähnlich schon in der vorlutherischen deutschen Bibel findet, auf Nachwirkung der Vulgata* (nobiliores eorum qui sunt Th.), *wobei statt des Ablativs beim Komparativ aus dem Griechischen (εὐγενέστεροι τῶν ἐν Θ.) der Genetiv beibehalten wurde.*

quid quæso aliud est, quam aperta quædam prædicatio sententiarum et promissionum veteris testamenti, quæ per Christum sunt completæ?

Volui autem ideo in libros veteris testamenti præfari, ut simplicioribus viam quandam aperirem, quam secuti, maiore cum fructu hos libros legerent. Ac principio quidem omnes pios diligenter admonitos volo, ne offendantur simplicitate orationis, item stultis in speciem historiis, quæ sæpius lectori occurrent. Sint enim quantumvis simplicia et stulta quæ hic scribuntur, tamen sunt divinæ maiestatis, potentiæ et sapientiæ divinæ verba, opera, iuditia, et facta. Hæ enim illæ sunt literæ, quæ ex sapientibus et prudentibus stultos faciunt, quas non nisi parvuli et stulti assequuntur, sicut Christus quoque dicit Matth. II. Ergo cum hos libros legis, non tuum iudicium nec rationem tuam sequeris, sed sic senties, te omnium maximas ac preciosissimas res tractare, te in possessionem amplissimi cuiusdam thesauri venisse, cuius precium nemo unquam æstimare queat, ex quo divina sapientia hauriatur. Ideo autem simplicius et stultius sapientiam suam nobis in his libris proposuit Deus, ut superbiam et arroganciam nostram penitus retunderet. Hæ enim sunt illæ fasciæ, hoc præsepe illud est in quo Christus iacet, ad quod pastores remittit angelus. Tenues quidem et viles sunt fasciæ, verum thesaurus involutus magni est pretii, Christus scilicet. Matth. 11, 25 Luc. 2, 12

Hoc igitur primum scias, hunc librum esse librum legis, in quo docemur, quid faciendum, quid non sit faciendum, Præter hæc adduntur quoque exempla et historiæ servatæ et non servatæ legis. Et quemadmodum Euangelium gratiæ est liber, qui docet unde ea facultas petenda sit, ut legi satisfaciamus, Sunt autem præter illam gratiæ doctrinam multa alia præcepta de mortificando vetere homine addita (illis enim preceptis opus est, cum semper in nobis hæreant reliquiæ peccati, neque quisquam hominum perfectus sit) Sic in veteri testamento legibus quædam promissiones et sententiæ de Christo intertextæ sunt, quibus servati sunt sancti patres qui sub lege ante revelatum Christum vixerunt, Et quemadmodum novum testamentum hoc præcipue agit, ut gratiam et pacem per remissionem peccatorum in Christo nobis annunciet. Sic vetus testamentum hoc præcipue agit, ut proponat leges, peccata ostendat et arguat, exigat quoque a nobis bona opera. Atque hunc veteris testamenti scias esse scopum.

Ut autem principium a Mosi libris sumamus. Is in primo suo libro docet creationem omnium rerum quæ sunt, et unde peccatum, unde mors originem suam duxerint, nempe ex Adæ, per Satanam decepti lapsu, atque hæc quidem potissimum caussa fuit scribendi primi huius libri. Statim autem priusquam leges condat, docet peccatum ac mortem tolli, non legibus (neque enim ullæ tum erant leges) nec operibus, sed per Christum, per semen illud mulieris, Adæ et Abrahamo promissum, Ut ita fides in Christum per totam scripturam a principio ad finem usque omnibus operibus, legibus, ac meritis humanis præferatur, in primo igitur Mosis libro haud fere aliud videbis,

quam exempla fidei et incredulitatis, item fructum fidei et incredulitatis, Est igitur primus hic liber valde Euangelicus.

In secundo autem libro Deus Mosen cum lege scripta mittit, Seligit sibi proprium populum, ut essent in mundo, qui haberent lucem aliquam, qui per legem peccatum cognoscerent, Sic enim tum in mundo agebatur, omnia erant plena erroribus, adeoque tum homines erant excæcati, ut fere nemo amplius sciret, quid peccatum esset, et unde mors in mundum venisset. Illum igitur populum variis legibus circumscribit, discernit eum ab omnibus aliis populis, iubet ut tabernaculum extruant, certum quoddam religionis genus instituit, duces et iudices præficit, Ut tam legibus quam magistratu omnia optime essent constituta, nequid deesset tum ad hanc externam vitam inter homines, tum ad spiritualem illam coram Deo.

In tertio libro, sacerdotium præcipue constituitur, una cum iure suo et certis suis legibus, quas sequi sacerdotes oportebat, et docere populum. Videbis autem sacerdotii instituendi nullam aliam fuisse caussam quam peccatum, ut sacerdotes et ostenderent populo peccata et apud Deum pro populo intercederent. Sacerdotis igitur officium non est aliud quam peccata et peccatores curare. Atque ob eam rem constitutum est, ut nullas certas haberent possessiones, neque etiam ad politiam admissi sunt, hoc enim ipsorum unicum officium erat, agere curam populi in peccata prolapsi.

Quoniam autem leges iam conditæ, sacerdotes et magistratus constituti, tabernaculum extructum, certa præscripta religio, iam quoque perfecta et absoluta omnia erant, quæ ad populum Dei pertinebant, Incipit in quarto libro illorum omnium quidam usus et fit periculum, qualem optime constitutæ leges sint habituræ fortunam et successum. Continet igitur ille liber multas historias eorum qui non paruerunt legibus et magistratui. Præterea pœnas quoque populi continet. Adduntur etiam aliæ leges, aliæ lacius explicantur. Sic enim plerunque fit, facile quidem conduntur leges, verum cum iam in usum sunt producendæ, nihil minus fit, quam ut eas sequatur vulgus, et diversa potius omnes faciunt. Est igitur hic liber insigne exemplum, quod
Röm. 4, 15 legibus non reddamur meliores, sed quod sicut Paulus ait, lex peccatum potius et iram operetur.

Cum ergo populus pœnas peccati dedisset, eumque iam Deus gratia sua invitasset, ut benefitiis adducti amarent legem (iam enim duo regna eis donaverat) repetit Moses in quinto libro totam legem cum omnibus quæ interim erant acta, et denuo leges explicat tam divinas quam politicas, Eam tantum partem obmittens quæ ad sacerdotium pertinebat. Vides igitur Mosen perfectum legislatorem esse, qui suum officium, summa cum diligentia facit, neque enim hoc tantum agit, ut optimas condat leges, Sed ubique præsens, monet et hortatur, Sicubi autem minus servari leges videat, exponit et denuo condit eas. Porro illa legum latior expositio in quinto libro, nihil docet, præter fidem et amorem proximi, Atque is est scopus omnium divinarum

legum. Usque ad XX. ergo caput. omnia illa prohibet Moses, quæ fidem erga Deum impediunt, Reliqua autem libri pars, ea prohibet quæ caritatem impediunt.

Præter hæc autem hoc quoque observandum est, Mosen adeo diligenter hunc populum legibus circumscripsisse, ut prorsus nullum locum relinqueret, aut novi cuiusdam operis, aut alterius religionis excogitandæ, Neque enim hoc tantum docet, quomodo deo fidendum, quomodo is metuendus ac diligendus sit, Sed addit quoque ceremonias sacrificiorum, votorum, iciunii et similium, ut prorsus nihil necesse sit, novos alios ritus, nova opera excogitare. Præter hoc tradit rationem plantandi, ædificandi et militandi, item œconomica illa, quomodo educandi liberi, regenda familia et res familiaris administranda sit, Item politica illa, rationem vendendi et emendi, oppignerandi et redimendi pignoris, Adeo ut exactam quandam formam præscribat omnium illorum quorum usus est, tum ad politicam, tum ad spiritualem vitam recte agendam, Tanta autem diligentia ista tractat, ut multa stulta et vana lectori videantur. Cuius rei si quis rationem querat, illi paucis sic respondeo.

Acceperat iam Deus hunc populum in suam tutelam et curam, et promiserat hunc populum Dei populum, se autem huius populi Deum fore. Sic igitur omnia instituit, ut certum verbum haberent, Deum omnia ipsorum opera probare. Non enim Deus illa opera probat, quæ sine certo suo verbo et mandato a nobis fiunt. Nam in .IIII. et .XIII. Deuteronomii capite sic inquit, vos nihil neque addetis neque detrahetis legi meæ, et in .XII. monet eos, ne faciant, quæ ipsis recta videntur. David preterea in psal., item prophetæ omnes de hac una re queruntur, quod populus se talibus operibus Deo commendare studeat, quæ ipsi excogitassent, non quæ dei verbum prescripsisset, Neque enim ferre hoc Deus potest, ut quidquam instituamus, quantumvis bonum in speciem, quod ipse non ante mandaverit. Nam opera nihil æque commendat atque obedientia, si quis verbum sequatur. 5. Mose 4, 2; 13, 1 5. Mose 12, 8

Quia ergo hæc vita sine externis ceremoniis transigi non potest, ideo tam certos ritus constituit, et mandavit Deus, ut si omnino vellent ceremoniis quibusdam Deum colere, non novas aliquas excogitarent, sed iis uterentur, quas prescripsisset Deus, ut certi essent, se omnia ex prescripto divino facere. Diligenter igitur ab omni parte cautum fuit, ne vel rationem suam, vel liberum arbitrium in delegendis bonis operibus, aut sanctiore vita instituenda sequerentur, Rursus satis quoque operum eis præscriptum fuit, et fuit constitutus certus locus, certa opera, certæ personæ, et modus quoque certus, ut nulla de re possent conqueri, neque gentium religiones necesse esset addiscere.

SECUNDO, Sunt autem tres legum ordines. Aliæ enim sunt morales et politicæ, quales fere apud nos sunt imperiales leges. Eas autem potissimum condidit Deus ad reprimendos flagiciosos et improbos homines, Neque enim aliud faciunt illæ leges, quam ut prohibeant peccata, Talis illa est de libello

repudii, Item illa de sacrificio zelotypiæ. Huiusmodi igitur leges ad politiam pertinent. Aliæ sunt ceremoniales de quibus paulo ante diximus. Præter hos duos legum ordines, sunt quæ fidem et caritatem docent. Porro ex his fidei et caritatis legibus omnes aliæ sunt interpretandæ et corrigendæ. Sic enim aliis legibus obtemperandum est, ne has fidei et caritatis violemus, et omnes aliæ leges pocius violandæ sunt, quam in has aliquid committamus.

1. Kön. 2, 5 Hinc illud est, quod David, Ioab illum, qui ob admissam cædem,
2. Sam. 14, 11 mortem meritus erat, non occiderit. Et .ii. Regum .iiii. Promittebat Thecoensi illi mulierculæ, dimissurum se filium incolumem, quamvis ob interfectum fratrem, morte puniri eum leges iuberent. Dimittebat quoque incolumem
1. Sam. 21, 6 Absalom. Et ipse David comedebat contra leges panes propositionis
2. Sam. 13, 13 .i. Reg. xxi. Thamar quoque putabat licere, ut Amnoni novercæ filio in uxorem a rege collocaretur. Ex his atque aliis similibus exemplis patet, reges et sacerdotes, sæpe cum id postularet fides et caritas, liberrime legibus esse usos. Et sane sic fieri oportet, fides et caritas interpretes omnium aliorum legum esse debent, et ceu magistri in reliquas leges, tanquam in subditos ius habeant. Nam cum omnes aliæ leges fidem et caritatem imprimis urgeant, merito pro legibus illæ non erunt habendæ, quæ diversum a fide et caritate postulant.

Longe igitur errant Iudæi, qui tam rigide plerasque Mosis leges exigunt, ut in caritatem peccare et publ. pacem turbare multo magis velint quam nobiscum vel comedere vel bibere vel simile aliud facere. Non enim ea legum est voluntas. Et sic omnes leges accipiendæ sunt tam Iudæorum quam aliarum gentium, ut nihil peccetur in communem hominum societatem.
Matth. 12, 11 Sic enim et Christus dicit Matth. xii. quod liceat violare sabbathum, et bovem in puteum delapsum sabbatho extrahere, ob parvum scilicet incommodum vitandum. Quanto autem liberius aliæ quoque leges violandæ sunt, cum id præsens aliquod vitæ discrimen exigat. Si modo nihil in fidem et caritatem peccetur, quemadmodum Christus Davidem fecisse ait, cum propo-
Marc. 2, 26 sitionis panes ederet Mar. iii.

Quærat autem aliquis, quænam ratio sit, quod Moses ita confuse, nullo certo ordine leges tradiderit, cur non politicas et morales, cur non ceremoniales, cur non illas fidei et caritatis leges redegerit in suum ordinem? Preterea hoc quoque nonnunquam facit, subinde unam aliquam legem repetit, etiam iisdem verbis ad fastidium usque. Respondeo, Mosis liber est ceu forma et imago politicæ vitæ. Sic enim omnia describit, ut plerunque in politia geri solent. Sic autem in rebus publicis solet, iam hoc iam illud opus urgetur, neque quisquam hominum ita suam vitam instituere potest, ut certo constituat, se hoc die nihil nisi spiritualia, alio nihil nisi politica tractaturum, Quemadmodum enim stellæ cœli et flores in agris nullo certo ordine sunt dispositi, sic quoque cum legibus agitur, et oportet hominem singulis horis

paratum esse ad quodcunque opus, ut hoc quod sese primum obtulerit, exequatur. Ad hunc igitur modum et Moses suas leges nullo certo ordine proposuit.

Hoc autem proprie officii sui est, quod unam legem sæpius repetit et urget, Qui enim legibus multitudinem vult regere, illum nunquam cessare, nunquam interquiescere oportet, et sunt homines cogendi ad suum officium faciendum non secus atque iumenta ad ferendos labores. Neque enim ullum legis opus sponte nostra facimus. Et omnia quæ precipuunt leges, coacta atque vi expressa fiunt. Cum igitur Moses sit legislator, significat illa assiduitate, qua legem exigit, legis opera non spontanea sed coacta esse, et defatigat populum eo usque, donec morbum et inobedientiam suam intelligat et gratiam Dei imploret, qua legi possit satisfacere, sicut iam ostendemus.

TERTIO, Est autem hæc potiss. ratio, quare tot leges condiderit Moses, ut per legem peccata sua hominibus aperiret et præsumptionem humanarum virium confunderet. Hinc est quod Paulus Gal. i. Ministrum peccati eum Gal. 2, 17; 3, 19
vocat, et ministerium eius, ministerium mortis .ii. Cor. iii. Et Roma. iii. et 2. Kor. 3, 7 Röm. 3, 20; 7, 7
.vii. dicit, Per legem tantum peccata cognosci, et Rom. iii. Per opera legis Röm. 3, 20. 28
nemo iustificatur coram Deo. Neque enim Moses aliud potest, quam ut significet hominibus, quid faciendum quid non sit faciendum', facultatem autem faciendæ legis non præstat, sed deserit peccatis oppressos homines, neque affert aliquod remedium. Porro peccatis oppressis mors iminet, ceu pœna quædam peccati divinitus decreta. Hinc est quod Paulus peccatum vocet aculeum mortis, quod scilicet mors propter peccatum ius in nos habeat. 1. Kor. 15, 56
Si igitur nulla lex esset, nullum quoque esset peccatum. Et Moses facit, ut sentiamus peccata, cum per legem ea commovet et ostendit nobis. Sequitur igitur certa pœna peccati, mors, Et Paulus merito ministerium Mosis mortis 2. Kor. 3, 8
ministerium appellavit, neque enim aliud suis legibus facit, quam ut indicet nobis nostra peccata, eaque morte puniat.

Porro hoc mortis et peccati ministerium non solum non malum, sed maxime etiam necessarium est. Absque enim lege Dei, ratio nostra prorsus nullam peccati cognitionem haberet. Hoc enim prorsus ignorat ratio, quod Deo non credere et desperare, sint peccata. Imo hoc quoque ignorat, quod deus exigat illa a nobis. Secura igitur et excæcata obambulat, neque graviss. illa peccata agnoscit, et tamen deligit quædam bona in speciem opera, quibus se exercet, honestam et civilem agit vitam, atque hæc satis esse putat ad iusticiam consequendam, id quod videmus in plerisque gentilium, et in hypocritis cum sanctiss. vivunt. Præterea hoc quoque ignorat ratio, quod concupiscencia carnis, odium inimicorum, et similia, sunt peccata, verum iudicat illa licere, neque damnari posse, cum omnes homines sic sint conditi ut idem faciant. Ea enim tantum peccata esse iudicat quæ foris fiunt. Securæ igitur morbum pro fortitudine, peccatum pro iusticia, malum pro bono interpretatur, neque enim aliud potest.

Ad hanc cæcitatem et induratam præsumptionem tollendam, Mosis ministerio opus est. Non potest autem tolli, nisi prius ostensa agnoscatur, Principio igitur per legem eam ostendit. Sic enim docet, Deum timendum, eique credendum esse, reponendam in ipsum omnem fiduciam cordis, amandum eum esse, præterea concupiscenciam et odium prorsus eiicienda esse animo. Quæ cum audit ratio, graviter terretur. Hic enim videt, quam non amet Deum, quam illi non credat, quam non timeat eum, item quod non amet proximum, quod concupiscencia ardeat, videt quoque incredulitatem, desperationem, contemptum, et odium Dei, item odium erga homines quoque. Statim igitur mortis facies animo obiicitur, quæ peccatori minatur interitum et æternam damnationem.

Atque hoc quidem est, quod peccati aculeus mors dicitur et quod mors propter peccatum in nos ius habeat, hoc item est quod lex peccata arguit et subiicit ea oculis, ut ita presumptio et superbia in desperationem
Sci. 6, 5 et metum vertantur, Is enim peccati sensus efficit, ut homo cum propheta exclamet se a Deo abiectum, se in Satanæ potestate esse, neque ullam spem salutis apparere, hoc demum vere est in infernum præcipitari. Id quod Paulus valde breviter significavit, cum mortem peccati aculeum esse dicit,
1. Kor. 15, 56 et peccatum legis potentiam .i. Cor. xv. q. d. quod mors ius habet pungendi et occidendi nos, peccatum efficit, affert enim secum mortem ceu pœnam, quod autem peccatum in nobis est et nos morti tradit, id legi debemus, lex enim peccata ostendit, quæ, si nulla lex esset, prorsus nescientur.

Iam autem hoc videamus, quam potenter hoc suum officium Moses exequatur. Nam ut confundat rationem et peccatis homines obruat, non solum leges fert de iis, quæ ratio peccata esse iudicat (qualia sunt illa in decalogo) verum de iis quoque, quæ revera et proprie non erant peccata, quæque ratio pro peccatis non agnoscit. Nam diffidencia item, concupiscencia, revera et proprie sunt peccata, morte punienda. Illa autem, in paschate non vesci fermentato pane, non comedere immunda, non inurere notam corpori, et alia his similia, quæ Leviticum sacerdocium peccata esse iudicat, proprie non sunt peccata, nec sunt proprie mala. Ideo autem mala et peccata esse iudicantur, quia legibus erant prohibita, quamvis illæ leges tolli et abrogari aliquando possent. Alia autem decalogi ratio est, qui ita tolli non potest, Qui enim in decalogum delinquit, peccat, etiam si scriptam legem non habeat, neque se peccasse sciat, Sicut quoque infidelitas in gentibus est peccatum, quamvis id ignorent, neque peccatum esse iudicent.

Videmus igitur non ideo solum tam varias leges a Mose esse conditas, ne quid ipsi invenirent et deligerent ad placandum Deum et ad bene operandum. Verum ob hanc potissimum rationem, ut crescerent et augerentur peccata, et conscientia peccatorum multitudine magis gravaretur. Ita enim futurum erat, ut agnoscerent suam infirmitatem, et sentirent, quam non possent aliquid boni facere, ut tandem per legem cogerentur maius aliud,

quam vel Mosi leges, vel propriæ vires essent, querere, nempe gratiam Dei in futuro Christo promissam. Hoc enim omnino verum est, quod omnes leges Dei, tum bonæ tum etiam iustæ sint, etiamsi is vel stipulam ex agro evellere præcipiat. Iam si quis Dei leges, aut prorsus non, aut invitus servet, is iudicandus est malus et improbus. Cum igitur nostra natura non possit legi Dei subiici et faciat invita, quæcunque tandem faciat, necesse est, ut in bonis Dei legibus maliciam suam agnoscat ac sentiat, atque adeo, ut gratiam in Christo promissam, ex animo desideret et exoptet.

Lex igitur tum necessario cessat cum Christus accedit, Præsertim autem ea legis pars, quæ Levitica dicitur, quæ peccata iudicabat, ubi proprie peccata non erant. Cessat quoque tum Decalogus, non quod præstari a nobis amplius non debeat, sed quod officium et ministerium Mosis cesset. Neque enim tum tantam peccato vim per decalogum addit, et ipsum peccatum non amplius mortis est aculeus. Nam gratia Christi cor purificat, ut porro amemus legem, eamque ita præstemus, ut Moses nihil amplius in nobis culpare, neque nos peccati arguere possit. Moses enim eos tantum damnat, qui legem non præstiterunt et qui meruerunt mortem. Tales autem omnes nos sumus antequam Christus sua gratia nos illuminet.

Atque hoc S. Paul. monet .ii. Cor. iii. Ubi inquit, quod gloria vultus Mosis cessat, propter gloriam, quæ est in vultu Ihesu Christi, hoc est, ministerium Mose quod nos confundit, et suo splendore nostra nobis aperit peccata, illud nos non amplius lædit, neque etiam terret nos per mortem, Habemus enim aliam gloriam in vultu Christi, hoc est, habemus ministerium gratiæ, per quod Christum cognoscimus, cuius iusticia, vita et morte, legi satisfacimus, peccatum et mortem superamus. Sicut quoque tres illi Apostoli in monte Thabor, Mosen quidem et Heliam videbant, non tamen metuebant eos. Erat enim in vultu Christi gloria, quæ omnem metum animis adimebat, Contra filii Israel, ferre illam gloriam in vultu Mose non poterant, sed cogebatur Moses prætendere velamen, neque enim tum aderat Christus. Exo. xxxiiii. 2. Kor. 3, 7. 13 Matth. 17, 3. 4 2. Mose 36, 30 ff.

Habet enim lex tria discipulorum genera, Primi sunt, qui legem quidem audiunt, verum contemnunt eam, et turpem absque omni metu agunt vitam, et ad hos lex non pervenit. Illi enim vituli cultores in exodo, horum figuram gerunt, ad quos Moses non perveniebat, sed commotus ira legum tabulas frangebat. 2. Mose 32, 19

Secundi sunt, qui tentant suis viribus præstare legem, sine gratia Dei, horum figuram ii gerunt, qui gloriam in vultu Mosis ferre non poterant, cum denuo referret leges. Atque ad hos quidem pervenit lex, verum ipsi non possunt eam ferre. Obducunt igitur eam velamine, et hypocriticam vitam simulatione externorum operum legis agunt. Verum lex etiam illa ipsa opera iudicat esse peccata, ubi velamen amotum fuerit. Convincit enim nos, quod nostræ vires nihil possint, sed tantum Christi gratia ad eam rem nobis sit opus. 2. Mose 34, 29 ff.

Tertii iam sunt, qui in Mosis faciem, sine velamine possunt defigere oculos, hoc est, qui vere intelligunt legem, et vident quam sit impossibile humanis viribus, eam præstare, atque hæc quidem est illa peccati vis, et
1 Sam. 17, 7. 11. 24. 32 potentia mortis, hæc illa hasta Galiath est immensæ magnitudinis, cuius cuspis sexcentos æris Siclos pendet, fugiunt igitur eum omnes Israelitæ, præter unicum Davidem, id est, Christum nostrum dominum, qui nos ab omnibus illis monstris liberavit. Nisi enim gloriam vultus Mosis Christus maiore gloria obscuraret, nemo illum legis fulgorem, hoc est peccati ac mortis terrores perferre posset. Hi igitur omnia opera omnem præsumptionem de suis viribus abiiciunt, neque alium legis norunt usum, quam ut per eam peccata sua agnoscant, et misere desiderent Christum, quod proprium Mosis officium est, et germanus legis usus.

Porro ipse quoque Moses testatus est suum officium et doctrinam suam
5. Mose 18, 15 non diucius duraturam quam ad Christi adventum, Nam Deutero. XVIII. sic ait, Deus ex fratribus tuis Prophetam, tibi excitabit, sicut me, illum audies. Atque ea quidem sententia omnium in Mose est præstantissima,
Apg. 3, 22; 7, 37 qua et Apostoli usi sunt gravissimi testimonii loco, ad confirmandum Euangelium et ad legem abrogandam. Et sane, si quis diligentius eam introspiciat, is videbit, quam multa inde Prophetæ hauserint. Nam cum Deus promittat alium Mosen, quem audiant, certo colligitur, quod is aliam quandam doctrinam sit allaturus, et Moses quoque cædit illi, suamque autoritatem et officium suum in illum transfert, quem vult, ut audiant. Hoc quoque inde colligitur, illum Prophetam non leges aliquas traditurum, Nihil enim iis quæ a Mose traditæ erant, addi poterat adeo omnia diligenter constituerat. Necessario ergo intelligitur illa sententia de Christo, et de doctrina gratiæ et Euangelii, cum ad ferendas leges nullo alio Propheta esset opus.

2. Kor. 3, 14 Atque eam ob rem appellat Paulus, Mosis legem Vetus testamentum,
Matth. 26, 28 id quod Christus quoque facit cum Novum testamentum instituit. Ideo autem testamentum appellatur, quod Deus terram Canaam populo Israel in eo promiserit et ceu legaverit, si modo nihil contra quam præcepisset, facerent, neque fefellit eos, sed dedit eis promissam terram, et confirmavit quoque illud pactum, per sanguinem agnorum et hircorum. Verum quoniam testamentum illud non divina gratia, sed operibus humanibus[1] nitebatur, necesse erat, ut aliquando abrogaretur et occupata terra rursus eriperetur. Neque enim operibus legi satisfit, et necesse quoque erat, aliud quoddam testamentum condi, quod nunquam abrogaretur, item quod non nostris operibus, sed verbo et operibus Dei niteretur, ut ita perpetuo durare posset, quare etiam filii Dei morte et sanguine est confirmatum, et promissa quoque et exhibita perpetua terra.

Atque hæc quidem de officio Mosi eiusque libris, sunt dicta, Quærat

---

[1]) *Lies* humanis

autem aliquis iam, quid de Prophetis et historiis sacrarum literarum sit sentiendum? Respondeo. Omnes tum Prophetarum, tum historiarum libros nihil aliud agere, quam hoc quod Moses agit. Cavent, ne pseudo prophetæ a vero legis usu ad propria opera populum reducant, et in hoc unice incumbunt, ut verus legis intellectus maneat, ut homines per legem, suam infirmitatem agnoscant, quod eam præstare prorsus non possint, atque ita ad Christum recurrant, id quod Moses quoque facit. Latius igitur et copiosius promissiones de Christo, quæ in Mose sunt, explicant, et addunt quoque exempla, tam illorum, qui verum legis intellectum habent, quam illorum, qui non habent, tum præmia et pœnas utrorumque, Nihil igitur aliud sunt quam testes Mosis et ministerii quod gessit, ut ita homines per legem ad Christum reducant.

Essent autem postremo attingendæ quoque allegoriæ legum Leviticarum, item Sacerdotii, Verum ea res in immensum excresceret, et volunt allegoriæ in ocio copiosius viva voce tractari. Neque enim dubium est, quin ex Mose ceu ex fonte et scaturigine quadam omnis sapientia manarit, et quidquid Prophetæ tum noverunt, tum docuerunt, id totum ex Mose hauserint, Præterea Novum testamentum quoque, sicut principio ostendimus, ex Mose profluxit, neque aliunde plura argumenta peti possunt, quibus Euangelium confirmetur quam ex veteri testamento. Ut tamen et hanc partem attingamus, brevem iuxta ac utilem rationem tractandi Allegorias præscribam, quæ iuvare potest diligentius ea de re cogitaturos.

Qui bene et sine periculo allegoriis ludere volent, illi Christum sibi proponant, Christus enim ille est, in quem omnia sunt referenda, Aaron igitur Christi typum gerit, quemadmodum quoque epistola ad Ebreos monet, Hebr. 5, 4
quæ vel sola satis erat ad omnes Mosi allegorias commode tractandas. Manifestum iam et hoc est, quod Christus sit sacrificium, imo altare quoque, Ipse enim se una cum suo sanguine sacrificavit, id quod eadem ad Ebreos exempla[1] testatur, Quemadmodum igitur summus sacerdos in lege ea peccata, Hebr. 9, 12
quæ proprie peccata non erant, suis sacrificiis expiabat. Sic summus noster sacerdos Christus, cum ipse se sacrificasset, ea peccata, quæ nobiscum una nata erant, abstulit, et semel in Sancta Sanctorum ad Deum accessit, ut placaret eum nobis. Atque hunc in modum omnia quæ de summo sacerdote, dicuntur ad Christi personam tantum referes.

Filii summi sacerdotis, qui quottidiana et leviora sacra curabant, nos Christiani sumus, qui apud Christum patrem nostrum in cœlis sedimus, Nam quod ad corpus attinet, adhuc super terram vivimus, fide autem cum ipso sumus. Illorum quoque officia mactare et offerre, nihil aliud sunt, quam prædicatio Euangelii, illud enim veterem nostrum hominem occidit, et ignem caritatis in Sancto Spiritu, combustum et absumptum Deo offert. Est autem

[1]) *Lies* epistola

hoc sacrificium grati odoris apud Deum, hoc est, serenat et exhilarat con-
Röm. 12, 1 scientias erga Deum. Atque ad hanc allegoriam Paulus Romanos XII. alludit, ubi monet, ut nostra corpora Deo offeramus hostiam, vivam, sanctam, et gratam, quod per assiduum Euangelii usum fit (sicut indicavimus) tum prædicando, tum credendo. Atque hæc breviter de Veteris testamenti allegoriis, in quibus præter Christum et Euangelium, nihil est spectandum.

Postremo hoc quoque restat, ut omnes huius translationis lectores Deo commendem, et admoneam quoque, ut ipsi Deum orent, quo cæptum hoc a nobis opus, fœciliter ad finem perducatur, fateor enim, me iniquum meis viribus pondus suscepisse, Nam cum Ebræa lingua adeo interciderit, ut ne Iudæi quidem satis ipsam intelligant, video, quam non glossis illorum sit credendum. Si igitur aliquid lucis accedere Veteris testamenti libris potest, necesse est, id a Christianis fieri, qui cognitionem Christi habent, sine qua, linguarum quoque pericia parum est profutura, atque ea quidem caussa est, quod Hieronymus aliique Veteres interpretes, tam sepe sint hallucinati. Quanquam autem meum studium, quod in hanc translationem posui, commendare ipse nec debeam, nec velim, hoc tamen certo confirmare possum, quod innumeris in locis sententiam clarius et maiore cum fide dependerim, quam Hieronymus, Verum huius rei iudicium penes lectorem sit, Deus cæptum opus feliciter absolvat.

AMEN.

[Fol. 1]

LIBER

GENESEOS EBRAICE.

Bresith.

N PRINCIPIO CREavit Deus cœlum et terram. Terra 1. 2
autem erat *inculta* et vacua, et tenebræ erant super
abyssum, et spiritus *Dei* ferebatur super aquas.

Dixitque Deus, Fiat lux. Et *fiebat* lux. Et vidit 3. 4
Deus lucem quod esset bona, et divisit lucem a tene-
bris, appellavitque lucem, Diem, et tenebras *appellavit*, 5
Noctem. *Eratque* vespere et *erat* mane dies *primus*.

Dixitque Deus, Fiat firmamentum *inter aquas*, et 6
dividat aquas ab aquis. Et fecit Deus firmamentum, divisitque aquas quæ 7
erant sub firmamento, ab *aquis* quæ erant super firmamentum. Et *fiebat* ita.
Vocavitque Deus firmamentum, Cœlum. Et *erat* vespere et *erat* mane dies 8
secundus.

Dixit vero Deus, Congregentur aquæ quæ sub cœlo sunt in locum 9
unum, et appareat arida. Et *fiebat* ita. Et vocavit Deus aridam, Terram, 10
congregationesque aquarum appellavit Maria. Et vidit Deus quod esset bonum.

Et ait, Germinet terra *gramen et herbam* facientem semen, et lignum 11
*fructi*ferum faciens fructum iuxta genus suum, cuius semen in semetipso sit
super terram. Et *fiebat* ita. Et protulit terra *gramen et herbam* facientem 12
semen iuxta genus suum, lignumque faciens fructum, et habens unumquodque
semen secundum speciem suam. Et vidit Deus quod esset bonum. *Eratque* 13
vespere et *erat* mane dies tertius.

Dixit autem Deus, Fiant luminaria in firmamento cœli, et dividant diem 14
ac noctem, et sint in signa et tempora et dies et annos, ut luceant in firma- 15
mento cœli, et illuminent terram. Et *fiebat* ita. Fecitque Deus duo luminaria 16
magna, luminare maius, ut præesset diei, et luminare minus, ut præesset
nocti, et stellas, et posuit eas in firmamento cœli, ut lucerent super terram, 17
et præessent diei ac nocti, et dividerent lucem ac tenebras. Et vidit Deus 18
quod esset bonum. Et *erat* vespere et *erat* mane dies quartus. 19

Dixit etiam Deus, Producant aquæ reptile animæ viventis, et volatile 20
volans super terram sub firmamento cœli. Creavitque Deus cete grandia, et 21
omnem animam viventem atque motabilem, quam produxerant aquæ *secundum*

species suas, et omne *pennatum* volatile, *unumquodque* secundum genus suum.
22 Et vidit Deus quod esset bonum, benedixitque eis dicens. Crescite et multi-
23 plicamini, et replete aquas maris, avesque multiplicentur super terram. Et *erat* vespere et *erat* mane dies quintus.

24 Dixit quoque Deus, Producat terra animam viventem *unamquanque* *secundum genus suum*, iumenta et reptilia et bestias terræ *unamquanque*
25 secundum species suas. *Fiebatque* ita. Et fecit Deus bestias terræ iuxta species suas, iumenta et omne reptile terræ *secundum genus suum.* Et vidit Deus quod esset bonum.

26 Et ait, Faciamus hominem ad imaginem *similem nobis,* et præsi*nt* piscibus maris et volatilibus cœli, et bestiis universæque terræ, omnique
27 reptili quod movetur in terra. Et creavit Deus hominem ad imaginem suam. Ad imaginem Dei creavit *eum,* masculum et fœminam creavit eos.

28 Benedixitque illis Deus, et ait, Crescite et multiplicamini, et replete terram, et subiicite eam, et dominamini piscibus maris, et volatilibus cœli, et universis animantibus quæ moventur super terram.

29 Dixitque Deus, Ecce dedi vobis omnem herbam afferentem semen super *totam* terram, et *omnia* ligna *fructifera et* quæ habent in semetipsis *semen,*
30 ut sint vobis in escam, et cunctis animantibus terræ, omnique volucri cœli, et universis quæ moventur in terra, ∧ in quibus est anima vivens, ut habeant
31 *omnem herbam virentem* ad vescendum. Et *fiebat* ita. Viditque Deus cuncta quæ fecerat, et erant valde bona. Et *erat* vespere *et erat* mane dies sextus.

CAPITULUM .II.

1 IGITUR PERFECTI SUNT cœli et terra, et omnis *exercitus* eorum.
2 Complevitque Deus die septimo *omne* opus suum quod fecerat, et
3 requievit die septimo ab universo opere quod patrarat. Et benedixit *Deus* diei septimo et sanctificavit illum, quia in *eo die* cessaverat ab omni opere suo, quod creavit Deus ut faceret.

4 Istæ sunt generationes cœli et terræ, quando *creata* sunt, in die quo
5 fecit DOMINUS Deus cœlum et terram, *antequam oriretur ullum virgultum* in terra *aut ulla herba in agro* germinaret. Non enim pluerat DOMINUS
6 deus super terram, et homo non erat qui operaretur terram, sed *vapor* ascendebat e terra, irrigans universam superficiem terræ.

7 Formavit igitur DOMINUS deus hominem de *pulvere* terræ, et inspiravit in faciem eius spiraculum vitæ, et factus est homo in animam viventem.

8 Plantaverat autem DOMINUS Deus Paradisum *in Eden versus orien-*
9 *tem,* in quo posuit hominem quem formaverat. *Produxerat enim* DOMINUS Deus de humo omne lignum pulchrum visu, et *suave ad vescendum,* lignum etiam vitæ in medio Paradisi, lignumque scientiæ boni et mali.

10 Et fluvius egrediebatur de *Eden* ad irrigandum Paradisum, qui inde
11 dividitur in quatuor capita. Nomen uni *Pi*son. Ipse est qui *circuit* omnem

terram *Hevilah,* ubi nascitur aurum, et aurum terræ illius optimum est, Ibi- 12
que invenitur Bdellium et lapis Onychinus. Et nomen fluvii secundi *Gihon.* 13
Ipse est qui circ*uit* omnem terram Aethiopiæ. Nomen vero fluminis tertii 14
Tygris. ∧ *Quartus* autem *fluvius,* ipse est Euphrates.

Tulit ergo DOMINUS deus hominem, et posuit eum in Paradisum 15
Eden, ut operaretur et custodiret illum. Præcepitque ei, dicens, Ex omni 16
ligno Paradisi comede, de ligno autem scientiæ boni et mali ne comedas. 17
*Quac*unque enim die comederis ex eo, morte morieris.

Dixit quoque DOMINUS deus. Non est bonum hominem *solum esse,* 18
Faciam ei adiutorium *quod coram eo sit.* Formatis *enim* DOMINUS deus 19
de humo cunctis animantibus terræ, et universis volatilibus cœli, adduxit ea
ad Adam, ut videret quid vocaret ea. Omne enim quod vocavit Adam
anim*am* vivent*em,* ipsum est nomen eius. Appellavitque Adam nominibus 20
suis cuncta animantia, et universa volatilia cœli, et omnes bestias terræ.
Adæ vero non inveniebatur adiutor*ium quod coram eo esset.*

Immisit ergo DOMINUS deus soporem in Adam. Cunque obdor- 21
m*i*visset, tulit unam de costis eius, et *clausit locum carne.* Et ædificavit 22
DOMINUS deus costam, quam tulerat de Adam, in mulierem, et adduxit
eam ad Adam. Dixitque Adam, Hoc *tandem* os ex ossibus meis, et caro 23
de carne mea. Hæc vocabitur virago, quoniam de viro sumpta est. Quam- 24
obrem relinquet homo patrem suum et matrem *suam,* et adhærebit uxori
suæ, et erunt duo *una caro.* Erant autem uterque nudus, Adam scilicet et 25
uxor eius, et non erubescebant.

CAPITULUM .III.

SED ET SERPENS ERAT callidior cunctis animantibus terræ, quæ 1
fecerat DOMINUS deus. Qui dixit ad mulierem, *Scilicet,* præcepit
vobis Deus, ut non comederitis ex omni ligno Paradisi? Cui respondit 2
mulier, De fructu lignorum, quæ sunt in Paradiso, vescimur, de fructu vero 3
ligni, quod est in medio Paradisi, præcæpit nobis Deus, ne comederemus,
neque tangeremus illud, ne forte moriamur.

Dixit autem serpens ad mulierem, Nequaquam morte moriemini, Scit 4. 5
enim Deus, quod ∧ quocunque die comederitis ex eo, aperientur oculi vestri,
et eritis sicut dii, scientes bonum et malum. Vidit igitur mulier, quod 6
bonum esset lignum ad vescendum, et pulchrum oculis, *et* delectabile *quia*
prudentes faceret, et tulit de fructu illius, et comedit, deditque viro suo.
Qui comedit. *Tum aperiebantur* oculi amborum. Cunque cognovissent se 7
esse nudos, consuerunt folia ficus, et fecerunt sibi perizomata.

Et cum audissent vocem DOMINI dei deambulantis in Paradiso, *post* 8
æstum dici, abscondit se Adam et uxor eius a facie DOMINI dei *inter*
arbores Paradisi. Vocavitque DOMINUS deus Adam, et dixit ei, Ubi es? 9
Qui ait. Vocem tuam DOMINE audivi in Paradiso, et timui, eo quod nudus 10

11 essem, et abscondi me. Cui dixit DOMINUS, Quis *autem* indicavit tibi
quod nudus esses, nisi quod ex ligno, de quo præceperam tibi ne comederes,
12 comedisti? Dixitque Adam, Mulier, quam dedisti mihi sociam, dedit mihi
13 de ligno, et comedi. Et dixit DOMINUS deus ad mulierem, Quare hoc
fecisti? [Fol. II] Quæ respondit, Serpens decæpit me, et comedi.

14 Et ait DOMINUS deus ad serpentem, Quia fecisti hoc, maledictus *tu*
inter omnia animantia et bestias terræ. Super pectus tuum gradieris, et
15 *pulverem* comedes cunctis diebus vitæ tuæ. Inimicitias ponam inter te et
mulierem, et *inter* semen tuum et semen illius, Ips*um* conteret caput tuum,
et tu *mordebis* calcan*eum* eius.

16 Mulieri quoque dixit, Multiplicabo erumnas *cum eris gravida.* In
dolore paries filios, et sub viri potestate eris, et ipse dominabitur tui.

17 Adæ vero dixit, Quia audisti vocem uxoris tuæ, et comedisti de ligno,
de quo præceperam tibi, *dicens,* ne comederes, maledicta terra *propter te.* In
18 laboribus comedes ex ea cunctis diebus vitæ tuæ. Spinas et tribulos ger-
19 minabit tibi, et comedes herbas terræ. In sudore vultus tui vesceris pane
tuo, donec revertaris in terram de qua sumptus es, quia pulvis es et in
pulverem reverteris.

20 Et vocavit Adam nomen uxoris suæ *Heva,* eo quod mater esset cuncto-
21 rum viventium. Fecit*que* DOMINUS Deus Adæ et uxori eius tunicas
22 pelliceas, et induit eos, et ait *DOMINUS deus.* Ecce Adam quasi unus
ex nobis factus est, sciens bonum et malum. Nunc ergo, ne ∧ mittat manum
suam, et sumat etiam de ligno vitæ, et comedat, et vivat in æternum.

23 Emisit *enim* DOMINUS deus de Paradiso *Eden,* ut operaretur terram
24 de qua sumptus est. Eiecitque Adam, et collocavit ante Paradisum *Eden*
Cherubim, et flammeum gladium atque *vibrantem,* ad custodiendam viam
ligni vitæ.

CAPITULUM .IIII.

1 ADAM VERO COGNOvit *Hevam uxorem suam,* quæ concæpit et peperit
2 Cain, dicens. *Acquisivi* hominem *DOMINI.* Rursumque peperit
fratrem eius *Ha*bel. Fuit autem Habel pastor ovium, et Cain agricola.

3 Factum est autem post multos dies, ut offerret Cain de fructibus terræ
4 munera domino. Habel quoque obtulit de primogenitis gregis sui, et de
5 adipibus eorum. Et respexit DOMINUS ad Habel et ad munera eius, ad
Cain autem et ad munera illius non respexit. Iratusque est Cain vehe-
6 menter, et concidit vultus eius. Dixitque DOMINUS ad *Cain,* Quare
7 iratus es, et cur concidit facies tua? Nonne si bene egeris, *erit oblatio*?
Sin autem male, *peccatum quiescet donec reveletur*? Sed sub te erit appetitus
8 eius, et tu dominaberis illius. *Et loquebatur* Cain *cum* Habel frat*re* suo. ∧

Cunque essent in agro, *in*surrexit Cain adversus fratrem suum Habel
9 et interfecit eum. Et ait DOMINUS ad Cain, Ubi est Habel frater tuus?
10 Qui respondit, Nescio, Nunquid custos fratris mei sum ego? Dixit ∧ ad eum,

Quid fecisti? Vox sanguinis fratris tui clamat ad me de terra. Nunc igitur 11
maledictus eris super terram, quæ aperuit os suum, et suscepit sanguinem
fratris tui de manu tua. Cum operatus fueris *terram*, non dabit *tibi vires* 12
suas. Vagus et profugus eris super terram.

Dixitque Cain ad DOMINUM, Maior est iniquitas mea, quam ut 13
veniam merear. Ecce eiicis me hodie a facie terræ, et a facie tua abscondar, 14
et ero vagus et profugus in terra. Omnis igitur qui invenerit me, occidet me.
Dixitque ei DOMINUS, *Imo*, omnis qui occiderit Cain, septuplum punietur. 15
Posuitque DOMINUS in Cain signum, ut non interficeret eum *ullus* qui
invenisset eum. Egressusque Cain a facie DOMINI, habitavit ∧ in terra 16
Nod ad orientalem plagam Eden.

Cognovit autem Cain uxorem suam, quæ concæpit et peperit *Hanoch*, 17
Et ædificavit civitatem, vocavitque nomen eius ex nomine filii sui Hanoch.
Porro Hanoch genuit Irad, et Irad genuit *Mahuiael*, et Mahuiael genuit 18
Methusael, et Methusael genuit Lamech,

Lamech autem accæpit duas uxores, nomen uni Ada, et nomen alteri 19
Zilla. Genuitque Ada Iabel, qui fuit pater habitantium in tentoriis atque 20
pastorum, et nomen fratris eius Iubal, ipse fuit pater canentium cithara et 21
organo. Zilla quoque genuit *Th*ubalcain, qui fuit ∧ faber in *omni artificio* 22
æris et ferri. Soror vero Thubalcain Noema.

Dixitque Lamech uxoribus suis Ad*a* et Zillæ. Audite vocem meam 23
uxores Lamech, auscultate sermonem meum, quoniam occidi virum in vulnus
meum, et adolescentulum in livor*em* me*um*. Septuplum ultio dabitur de 24
Cain, de Lamech vero septuagiessepties.

Cognovit quoque adhuc Adam uxorem suam, et peperit filium, vocavit- 25
que nomen eius Seth, dicens, Posuit mihi Deus semen aliud pro Habel,
quem occidit Cain. Sed et Seth natus est filius, quem vocavit Enos. *Tum* 26
cæptum est invoca*ri* nomen DOMINI.

CAPITULUM .V.

HIC EST LIBER GENERAtionis Adam in die qua creavit Deus 1
hominem. Ad similitudinem Dei fecit illum, masculum et feminam 2
creavit eos, et benedixit illis, et vocavit nomen eorum Adam in die quo
creati sunt.

Vixit autem Adam centum triginta annis, et genuit filium ad *imaginem* 3
similem sibi, vocavitque nomen eius Seth. Et facti sunt dies Adam post- 4
quam genuit Seth, octingenti anni, genuitque filios et filias. Et factum est 5
omne tempus quod vixit Adam, anni nongenti triginta, et mortuus est.

Vixit quoque Seth centum *et* quinque annis, et genuit Enos. Vixit- 6. 7
que Seth postquam genuit Enos, octingentis septem annis, genuitque filios
et filias. Et facti sunt omnes dies Seth nongentorum duodecim annorum, 8
et mortuus est.

9. 10 Vixit vero Enos nonaginta annis, et genuit Cainam. Post cuius ortum
11 vixit octingentis quindecim annis, et genuit filios et filias. Factique sunt
omnes dies Enos nongenti quinque anni, et mortuus est.
12. 13 Vixit quoque Cainam septuaginta annis, et genuit *Mahalaleel*. Et
vixit Cain*am* postquam genuit Mahalaleel, octingentis quadraginta annis,
14 genuitque filios et filias. Et facti sunt omnes dies Cainam nongenti decem
anni, et mortuus est.
15. 16 Vixit autem Mahalaleel sexaginta quinque annis, et genuit Iared. Et
vixit Mahalaleel postquam genuit Iared octingentis triginta annis, et genuit
17 filios et filias. Et facti sunt omnes dies Mahalaleel octogenti nonaginta
quinque anni, et mortuus est.
18. 19 Vixitque Iared centum sexaginta duobus annis, et genuit *Hen*och. Et
vixit Iared postquam genuit Henoch, octingentis annis, et genuit filios et
20 filias. Et facti sunt omnes dies Iared nongenti sexaginta duo anni, et
mortuus est.
21 Porro Henoch vixit sexagintaquinque annis et genuit *Methusalah*. ^
22 Ambulavit *autem* Henoch cum Deo, ^ postquam genuit Methusalah, trecentis
23 annis, et genuit filios et filias. Et facti sunt omnes dies Henoch trecenti
24 sexaginta quinque anni, Ambulavitque cum Deo, et non apparuit, quia tulit
eum Deus.
25 Vixit quoque Methusalah centum octoginta septem annis, et genuit
26 Lamech. Et vixit Methusalah postquam genuit Lamech, septingentis octo-
27 ginta duobus annis, et genuit filios et filias. Et facti sunt omnes dies
Methusalah nongenti sexaginta novem anni, et mortuus est.
28 Vixit autem Lamech centum octoginta duobus annis, et genuit filium,
29 vocavitque nomen eius *Noah*, dicens. Iste consolabitur nos ab operibus et
30 laboribus manuum nostrarum in terra, cui maledixit DOMINUS. Vixitque
Lamech postquam genuit Noah, quingentis nonagintaquinque annis, et genuit
31 filios et filias. Et facti sunt omnes dies Lamech septingenti septuaginta
septem anni, et mortuus est.
32 Noah vero cum quingentorum esset annorum, genuit Sem, *Ham* et
Iaphe*th*.

CAPITULUM .VI.

1 CUMQUE COEPISSENT homines multiplicari super terram et filias
2 *sibi* procreassent, videntes filii Dei filias hominum, quod essent pulchræ,
3 acceperunt sibi uxores ex omnibus quas elegerant. Dixitque Deus, Non
iudicabit spiritus meus in homine *perpetuo*, quia caro est, *Erit eis adhuc*
tempus centum viginti ann*i*.
4 Gigantes autem erant super terram in diebus illis. Postquam enim
ingressi *essent* filii Dei ad filias hominum, illæque genu*issent*, isti sunt potentes
coram mundo, viri famosi.
5 Videns autem Deus, quod multa malitia hominum esset in terra, et

cuncta *intentio et* cogitatio cordis *tantum mala esset* omni tempore, pœnituit 6
eum, quod hominem fecisset in terra. Et *doluit in corde,* Delebo (inquit) 7
hominem quem creavi, a facie terræ, ab homine usque ad animantia, a reptili
usque ad volucres cœli. Pœnitet enim me fecisse eos. Noah vero invenit 8
gratiam coram *DOMINO.*

He sunt generationes Noah. Noah vir iustus atque *inculpatus* fuit ⁊ 9
et cum Deo ambulavit *suo sæculo,* et genuit tres filios, Sem, Ham et Iapheth. 10
Corrupta est autem terra coram Deo, et repleta est iniquitate, Cunque vidisset 11. 12
Deus terram esse corruptam (Omnis quippe caro corruperat viam suam
super terram)

Dixit *Deus* ad Noah, Finis universæ carnis [Fol. III] venit coram me, repleta 13
est terra iniquitate *coram eis,* et ego disperdam eos cum terra. Fac tibi 14
arcam de lignis *pineis,* Mansiunculas in arca facies, et bitumine *lines eam*
intrinsecus et extrinsecus, Et sic facies eam. 15

Trecentorum cubitorum erit longitudo arcæ, quinquaginta cubitorum
latitudo et triginta cubitorum altitudo illius. Fenestram *cubitalem* in arca 16
facies *et pones in fastigio eius.* Ostium autem arcæ pones ex latere ⁊. *In*
imo facies bina et terna conclavia.

Ecce ego adducam aquas diluvii super terram, *et* interficiam omnem 17
carnem in qua spiritus vitæ est subter cœlum, et universa quæ in terra sunt
consummentur. Ponam *autem* fœdus meum tecum, et ingredieris arcam tu 18
et filii tui, uxor tua et uxores filiorum tuorum tecum, et ex cunctis ani- 19
mantibus universæ carnis bina induces in arcam, ut vivant tecum, masculini
sexus et fœminini. De volucribus iuxta genus suum, et de iumentis in genere 20
suo, et ex omni reptili terræ secundum genus suum. Bina de omnibus in-
gredientur tecum, ut possint vivere, Tolles *autem* tecum ex omnibus escis 21
quæ mandi possunt, et comportabis *ad* te, et erunt tam tibi quam illis in
cibum. Fecit igitur Noah omnia quæ præceperat illi Deus. 22

CAPITULUM .VII.

DIXITQUE DOMINUS ad eum, ingredere tu et omnis domus tua in 1
arcam. Te enim vidi iustum coram me in generatione hac. Ex omnibus 2
animantibus mundis tolle septena ⁊, masculum et fœminam. De animantibus
vero immundis *bina,* masculum et fœminam. Sed et de volatilibus cœli 3
septena ⁊, masculum et fœminam, ut salvetur semen super faciem universæ
terræ, *Nam* post dies septem ego pluam super terram quadraginta diebus 4
et quadraginta noctibus, et delebo omnem substantiam, quam feci de super-
ficie terræ.

Fecit ergo Noah omnia quæ mandaverat ei DOMINUS. Eratque 5. 6
Noah sexcentorum annorum quando diluvii aquæ inundaverunt super terram.
Et *ingrediebatur* Noah et filii eius, uxor eius et uxores filiorum eius cum 7
eo in arcam propter aquas diluvii, De animantibus quoque mundis et im- 8

9 mundis, et de volucribus, et ex omni quod movetur super terram, *bina ingrediebantur* ad Noah in arcam, masculus et fœmina, sicut præceperat DO-
10 MINUS Noah. Cunque transissent septem dies, aquæ diluvii inundaverunt super terram.

11 Anno sexcentesimo vitæ Noah, mense secundo, septimo decimo die mensis, rupti sunt omnes fontes abyssi magnæ, et cataractæ cæli apertæ sunt,
12 et facta est pluvia super terram quadraginta diebus et quadraginta noctibus.
13 In articulo diei illius ingressus est Noah et Sem et Ham et Iapheth
14 filii eius, et uxor illius, et uxores filiorum eius cum eis in arcam, ipsi et omne animal secundum genus suum, universaque iumenta in genere suo, et omne quod *repit* super terram in genere suo, cunctumque volatile secundum
15 genus suum. Universæ aves, omn*eque volatile* ingress*a* sunt ad Noah in
16 arcam, bina ∧ ex omni carne in qua erat spiritus vitæ ∧, masculus et fœmina ex omni carne introierunt, sicut præceperat ei Deus, Et *clausit post* eum DOMINUS deforis.

17 Factumque est diluvium quadraginta diebus super terram, et multi-
18 plicatæ sunt aquæ, et elevaverunt arcam in sublime a terra. Vehementer enim inundaverunt et omnia repleverunt in superficie terræ. Porro arca
19 ferebatur super aquas, et aquæ prævaluerunt nimis super terram, opertique
20 sunt omnes montes excelsi sub universo cœlo. Quindecim cubitis altior fuit aqua super montes quos operuerat.

21 Consumptaque est omnis caro quæ movebatur super terram, volucrum animantium, bestiarum, omniumque reptilium quæ reptant super terram. *Et*
22 universi homines et cuncta in quibus spiraculum vitæ est in terra, mortua sunt.
23 *Sic* delevit Deus omnem substantiam quæ erat super terram, ab homine usque ad pecus, tam reptile quam volucres cœli, et deleta sunt de terra,
24 Remansit autem solus Noah et qui cum eo erant in arca. Obtinuerunt *autem* aquæ terram centum quinquaginta diebus.

CAPITULUM .VIII.

1 RECORDATUS *EST* AUtem DOMINUS Noah, cunctorumque animantium et omnium iumentorum quæ erant cum eo in arca, et adduxit
2 *DOMINUS* spiritum super terram, et imminutæ sunt aquæ, et clausi sunt
3 fontes abyssi et cataractæ cæli, et prohibitæ sunt pluviæ de cœlo. Reversæque sunt aquæ de terra euntes et redeuntes, et *decreverunt* post centum quinquaginta dies.

4 Requievitque arca mense septimo, *decimo* septimo die mensis super
5 montes *Ararat.* At vero aquæ ibant et decrescebant usque ad decimum mensem. Decimo enim mense prima die mensis apparuerunt cacumina montium.
6 Cunque transissent quadraginta dies, aperiens Noah fenestram arcæ
7 quam fecerat, dimisit corvum, qui egrediebatur et non revertebatur donec siccarentur aquæ super terram.

Emisit quoque columbam post eum, ut videret, si iam cessassent aquæ 8
super faciem terræ. Quæ cum non invenisset ubi requiesceret pes eius, reversa 9
est ad eum in arcam. Aquæ enim erant super *faciem* universæ terræ,
Extenditque manum suam, et apprehensam intulit in arcam.

Expectatis autem ultra septem diebus aliis, rursum emisit columbam 10
ex arca. At illa venit ad eum ad vesperam, portans *folium* olivæ *decerptum* 11
in ore suo. Intellexit ergo Noah, quod cessassent aquæ super terram, Ex- 12
pectavitque nihilominus septem alios dies, et emisit columbam quæ non est
reversa ultra ad eum.

Igitur sexcentesimo primo anno vitæ Noah, primo mense, prima die 13
mensis *desiccatæ* sunt aquæ super terram. Et aperiens Noah tectum arcæ
aspexit, viditque, quod exsiccata esset superficies terræ. Mense secundo, 14
septimo et vicesimo die mensis arefacta est terra.

Locutus est autem DOMINUS ad Noah dicens, Egredere de arca tu 15. 16
et uxor tua, filii tui et uxores filiorum tuorum tecum, cuncta animantia quæ 17
sunt apud te, ex omni carne tam in volatilibus quam in bestiis et universis
reptilibus, quæ reptant super terram, educ tecum, et ingredimini super terram.
Crescite et multiplicamini super eam. Egressus est ergo Noah et filii eius ^ 18
cum eo, sed et omnia animantia, ^ et reptilia quæ reptant super terram, *et* 19
volucria, et egressa sunt de arca *singula ad cognata*.

Aedificavit autem Noah altare DOMINI. et tollens de cunctis pecoribus 20
et volucribus mundis, obtulit holocausta super altare. Odoratusque est 21
DOMINUS odorem suavitatis. Et ait *DOMINUS in corde suo*. Nequa-
quam ultra maledicam terræ propter hominem, *eo quod intentio humani*
cordis mala est ab adolescentia sua. Non igitur ultra percutiam omnem
animam viventem, sicut feci, Cunctis diebus terræ, sementis et messis, frigus 22
et æstus, æstas et hyems, nox et dies non requiescent.

CAPITULUM .IX.

BENEDIXIT ^ DEUS NOah et filiis eius, et dixit ad eos. Crescite et 1
multiplicamini, et replete terram, et terror vester ac tremor sit super 2
cuncta animalia terræ, et super omnes volucres cœli, cum universis quæ
moventur super terram, Omnes pisces maris manui vestræ traditi *sint*, et 3
omne quod movetur et vivit, *sit* vobis in cibum. Quasi olera virentia tradidi
vobis omnia.

Excepto quod carnem cum sanguine *animæ* non comedetis, Sanguinem 4. 5
enim animarum vestrarum requiram de manu cunctarum bestiarum et de
manu hominis, De manu *cuiuslibet* requiram animam *fratris sui*.

Quicunque effuderit humanum sanguinem, *per hominem*, fundetur san- 6
guis illius. Ad imaginem quippe Dei factus est homo. Vos autem crescite 7
et multiplicamini, et ingredimini super terram, et *re*plete eam.

Hæc quoque dixit Deus ad Noah, et ad filios eius cum eo, Ecce ego 8. 9

10 statuam pactum meum vobiscum, et cum semine vestro post vos, et ad
omnem animam viventem, quæ est vobiscum, tam in volucribus quam in
iumentis et pecudibus terræ, cunctisque quæ egressa sunt de arca, et universis
11 bestiis terræ. Statuam *autem* pactum meum vobiscum, *ut* nequaquam ultra inter-
fici*a*tur omnis caro aquis diluvii, neque erit deinceps diluvium dissipans terram.
12 Dixitque Deus, Hoc est signum fœderis, quod do inter me et vos, et
omnem animam viventem, quæ est vobiscum in generationes sempiternas.
13 Arcum meum ponam in nubibus, et erit signum fœderis inter me et inter
14 terram, Cunque obduxero nubibus cœlum, apparebit arcus meus in nubibus,
15 et recordabor fœderis mei vobiscum, et cum omni anima vivente, quæ carnem
vegetat, et non erunt ultra aquæ diluvii ad delendam universam carnem.
16 Eritque arcus meus in nubibus, et videbo illum et recordabor fœderis sem-
piterni, quod pactum est inter Deum et omnem animam viventem universæ
17 carnis, quæ est super terram. Dixitque Deus Noah, Hoc est signum fœderis,
quod constitui inter me et omnem carnem su [Fol. IIII] per terram.
18 Erant ergo filii Noah qui egressi sunt de arca, Sem, Ham et Iapheth.
19 Porro Ham ipse est pater Chanaan, Tres isti filii sunt Noah, et ab his
disseminatum est omne genus hominum super universam terram.
20 Cœpitque Noah vir agricola exercere terram, et plantavit vineam.
21. 22 Bibensque vinum inæbriatus est, et nudat*us est* in tabernaculo suo. Quod
cum vidisset Ham pater Chanaan, verenda scilicet patris sui esse nudata,
23 nunciavit duobus fratribus suis foras, At vero Sem et Iapheth pallium im-
posuerunt humeris suis, et incædentes retrorsum, operuerunt verenda patris
sui, Faciesque eorum aversæ erant, et patris *verenda* non viderunt.
24 Evigilans autem Noah ex vino, cum didicisset, quæ fecerat ei filius
25 suus minor, ait. Maledictus puer Chanaan, servus servorum *sit* fratribus
26 suis, Dixitque, Benedictus DOMINUS Deus Sem, sit Chanaan servus eius.
27 Dilatet Deus Iapheth, et habitet in tabernaculis Sem, sitque Chanaan
servus eius.
28. 29 Vixit autem Noah post diluvium trecentis quinquaginta annis, et im-
pleti sunt omnes dies eius nongentorum quinquaginta annorum, et mortuus est.

CAPITULUM .X.

1 HAE SUNT GENERATIones filiorum Noah, Sem, Ham et Iapheth.
2 Natique sunt eis filii post diluvium. Filii Iapheth, Gomer et Magog
3 et Madai et Iavan et Tubal et *Mesech* et Thyras. Porro filii Gomer, *As-*
4 *cenas* et Riphat*h* et Thogorma. Filii autem Iavan, *Eli*sa et Tharsis, Cethim
5 et Dodanim, Ab his divisæ sunt insulæ gentium in regionibus suis, unus-
quisque secundum linguam suam et familias in nationibus suis.
6. 7 Filii autem Ham, Chus et *Mizraim* et Phut et Chanaan. Filii autem
Chus, *Seba, Hevila* et Sabatha et Regma et Sabathaca. Filii Regma, *Scheba*
8. 9 et *Dedan,* Porro Chus genuit *Nimrod.* Ipse cœpit esse potens in terra, et

erat robustus venator coram DOMINO, Ab hoc exivit proverbium, quasi Nimrod robustus venator coram DOMINO, Fuit autem principium regni 10
eius Babylon, et *Erech* et *Acad* et *Calne,* in terra *Senear,* De terra illa 11
egressus est Assur, et ædificavit Ninive*n,* et plateas civitatis et Chale, Resen 12
quoque inter Niniven et Chale, hæc est civitas magna. At vero Mizraim 13
genuit Ludim et *Enamim* et *Leabim* et *Naphtuhim* et *Pathrusim* et *Casluhim,* 14
de quibus egressi sunt Philis*tim* et *Caphthorim.*

Chanaan autem genuit *Zi*donem primogenitum suum, *Heth*æum et 15. 16
Hiebusæum et Amorreum et Gergesæum et *Hevæum* et *Arch*æum, *Sin*æum 17
et *Arvadium, Zama*rithen et *Hama*thæum, ^ Per hos disseminati sunt populi 18
Chananæorum. Facti sunt *autem* termini Chanaan venientibus a Zidone 19
Geraram, usque ad Ga*zan,* donec ingrediaris Sodomam et Gomorram et
Adam*an* et *Ze*boim usque *Lasa.* Hi *sunt* filii Ham in cognationibus et 20
linguis ^, terrisque et gentibus suis.

De Sem quoque nati sunt patre omnium filiorum *Eb*er, fratre Iapheth 21
maiore. Filii Sem, *E*lam et Assur et Arpha*chs*ad, Lud et Aram. Filii 22. 23
Aram, *Uz* et Hul et Gether et Mes. At vero Arphachsa*d* genuit *Salah,* de 24
quo ortus est Eber. Natique sunt Eber filii duo, Nomen uni *peleg,* eo quod 25
in diebus eius divisa sit terra, et nomen fratris eius Iectan, Qui Iectan 26
genuit Elmodad et Saleph et *Hazarmaveth,* Iare et *Hadoram* et *Usal* et 37
Decla et *Obal* et Abim*ael,* Saba et Ophir, et *H*evila et Iobab, Omnes isti 28. 29
filii Iectan. Et *erat* habitatio eorum de Messa pergentibus usque Sephar 30
montem orientalem. *Hi sunt* filii Sem secundum cognationes et linguas et 31
regiones in gentibus suis. Hæ familiæ Noah iuxta populos et nationes suas, 32
Ab his divisæ sunt gentes in terra post diluvium.

CAPITULUM .XI.

ERAT AUTEM *UNIVERsa* terra labii unius, et sermonum eorundem, 1
Cunque proficiscerentur *ad* orien*tem,* invenerunt campum in terra 2
Senear, et habitaverunt in eo. *Et dixerunt ad invicem,* Venite, faciamus 3
lateres, et coquamus eos igni. Habueruntque lateres pro saxis, et bitumen
pro cæmento, Et dixerunt, Venite, faciamus nobis civitatem et tu*rrim,* cuius 4
culmen pertingat *usque* ad cœlum, et celebremus nomen nostrum antequam
dividamur in univers*am* terr*am.*

Descendit autem DOMINUS, ut videret civitatem et turrim, quam 5
ædificabant filii Adam, et dixit, Ecce unus est populus, et unum est labium 6
omnibus, cœperuntque hoc facere, nec desistent a cogitationibus suis, donec
eas opere compleant. Venite igitur, descendamus et confundamus ibi linguam 7
eorum, ut *audiat nullus* vocem proximi sui. Atque ita divisit eos DOMINUS 8
ex illo loco in univers*am* terr*am,* et cessaverunt ædificare civitatem. Et 9
idcirco vocatum est nomen eius Babel, quia ibi confusum est labium universæ
terræ, et inde dispersit eos DOMINUS super faciem *universæ terræ.*

10 Hæ sunt generationes Sem, Sem erat centum annorum, quando genuit
11 Arphachsad, biennio post diluvium, Vixitque Sem postquam genuit Arphachsad, quingentis annis, et genuit filios et filias.
12. 13 Porro Arphachsad vixit triginta quinque annis, et genuit Salah. Vixitque Arphachsad postquam genuit Salah *quadringentis* tribus annis, et genuit filios et filias.
14. 15 Salah quoque vixit triginta annis, et genuit Eber. Vixitque Salah postquam genuit Eber, quadringentis tribus annis, et genuit filios et filias.
16. 17 Vixit autem Eber trigintaquatuor annis, et genuit Peleg. Et vixit Eber postquam genuit *Peleg*, quadringentis triginta annis, et genuit filios et filias.
18. 19 Vixit quoque Peleg triginta annis, et genuit *Regu*. Vixitque Peleg postquam genuit Regu, ducentis novem annis, et genuit filios et filias.
20. 21 Vixit autem Regu trigintaduobus annis, et genuit *Serug*. Vixit *autem* Regu postquam genuit Serug, ducentis septem annis, et genuit filios et filias.
22. 23 Vixit vero Serug triginta annis, et genuit *Nahor*. Vixitque Serug postquam genuit Nahor, ducentis annis et genuit filios et filias.
24. 25 Vixit autem Nahor viginti novem annis, et genuit *Tharah*. Vixitque Nahor postquam genuit Tharah centum decem et novem annis, et genuit filios et filias.
26 Vixitque Tharah septuaginta annis, et genuit Abram et Nahor et *Haran*.
27 Hæ sunt ^ generationes Tharah. Tharah genuit Abram, Nahor et Haran.
28 Porro Haran genuit *Lot*. Mortuusque est Haran ante Tharah patrem suum,
29 in terra nativitatis suæ in Ur Chaldæorum. Duxerunt autem Abram et Nahor uxores, nomen uxoris Abram Sarai, et nomen uxoris Nahor Melcha
30 filia Haran patris Melchæ, et patris Ieschæ. Erat autem Sarai sterilis, nec habebat liberos.
31 Tulit itaque Tharah Abram filium suum, et Lot filium Haran ^ filii sui, et Sarai nurum suam, uxorem Abram filii sui, et eduxit eos de Ur Chaldeorum, ut irent in terram Chanaan. Veneruntque usque *Haran*, et habi-
32 taverunt ibi. Et facti sunt dies Tharah ducentorum quinque annorum, et mortuus est in Haran.

CAPITULUM .XII.

1 DIXIT AUTEM DOMINUS ad Abram, Egredere de terra tua, et de cognatione tua, et de domo patris tui, et veni in terram quam monstra-
2 vero tibi. Faciamque te in gentem magnam, et benedicam tibi, et magnificabo
3 nomen tuum, erisque benedictus. Benedicam benedicentibus tibi, et maledicam maledicentibus tibi, atque in te benedicentur universæ cognationes terræ.
4 Egressus est itaque Abram, sicut præceperat ei DOMINUS, et ivit cum eo Lot. Septuaginta quinque annorum erat Abram, cum egrederetur
5 de Haran. Tulitque Sarai uxorem suam, et Lot filium fratris sui, universamque substantiam quam possederant et animas quas fecerant in Haran,

et egressi sunt ut irent in terram Chanaan. Cunque venissent in eam, per- 6
transivit Abram terram usque ad locum Sichem, et usque ad *nemus More.*
Chananæus autem tunc erat in terra.

Apparuit *autem* DOMINUS Abram, et dixit ei. Semini tuo dabo 7
terram hanc. Qui ædificavit ibi altare DOMINO, qui apparuerat ei. *Et*
invocavit nomen eius. Et inde transgrediens ad montem, qui erat contra 8
orientem Bethel, tetendit ^ tabernaculum suum, ab occidente habens Bethel, et
ab oriente *Ai.* Aedificavit quoque ibi altare DOMINO, et invocavit nomen
eius. Perrexitque Abram vadens et ultra progrediens ad meridiem. 9

Facta est autem fames in terra, Descendit igitur Abram in Aegyptum, 10
ut peregrinaretur ibi, prævaluerat enim fames in terra. Cunque prope esset 11
ut ingrederetur *in* Aegyptum, dixit Sarai uxori suæ. Novi quod pulchra sis
mulier, et quod *cum viderint te Aegyptii,* dicturi sunt, Uxor ^ [Fol. V] est, ^ et 12
interficient me, et te reservabunt. Dic ergo, obsecro te, quod soror mea sis, 13
ut bene sit mihi propter te, et vivat anima mea ob gratiam tui.

Cum itaque ingressus esset *Abraham* Aegyptum, viderunt Aegyptii 14
mulierem, quod esset pulchra nimis. Et *videntes* principes Pharaoni, ^ lauda- 15
verunt eam apud illum. Et sublata est mulier in domum Pharaonis, Abram 16
vero bene usi sunt propter illam. Fueruntque ei oves et boves et asini et
servi *et* famulæ et asinæ et cameli.

Flagellavit autem DOMINUS Pharaonem plagis *magnis,* et domum 17
eius propter Sarai uxorem Abram. Vocavitque Pharao Abram, et dixit ei. 18
Quidnam est quod fecisti mihi? Quare non indicasti mihi, quod uxor tua
esset? Quam ob causam dixisti esse sororem tuam, ut tollerem eam mihi 19
in uxorem? Nunc igitur ecce coniunx tua, accipe eam et vade. Præcepitque 20
Pharao super Abram viris, et deduxerunt eum et uxorem *eius,* et omnia
quæ habebat.

CAPITULUM .XIII.

ASCENDIT ERGO ABRam de Aegypto ipse et uxor eius, et omnia quæ 1
habebat, et Lot cum eo ad australem plagam. Erat autem dives valde 2
in possessione auri et argenti. Reversusque est per iter, quo venerat a 3
meridie in Bethel, usque ad locum ubi prius fixerat tabernaculum inter Bethel
et Ai, in loco altaris quod fecerat prius, et invocavit ibi nomen DOMINI. 4

Sed et Lot qui erat cum Abram, fuerunt greges ovium et armenta et 5
tabernacula, nec poterat eos capere terra, ut habitarent simul. Erat quippe 6
substantia eorum multa, et nequibant habitare communiter. Unde et facta 7
est rixa inter pastores gregum Abram et Lot. Eo autem tempore Chananæus
et Pherezæus habitabant in terra illa.

Dixit ergo Abram ad Lot, Ne quæso sit iurgium inter me et te, et 8
inter pastores meos et pastores tuos, fratres enim sumus. Ecce universa 9
terra coram te est, recede a me obsecro. Si ad sinistram ieris, ego dexteram

10 tenebo, si tu dexteram elegeris, ego ad sinistram pergam. Elevatis itaque Lot oculis, vidit omnem circa regionem Iordanis, quæ universa irrigabatur antequam subverteret DOMINUS Sodomam et Gomorram, sicut Paradisus DOMINI, et sicut Aegyptus, venientibus in *Zoar*.

11 Elegitque sibi Lot regionem circa Iordanem, et recessit *ad* orien*tem*.
12 Divisique sunt alterutrum a fratre suo. Abram habitavit in terra Chanaan. Lot vero moratus est in opidis, quæ erant circa Iordanem, et habitavit in
13 Sodomis. Homines autem Sodomitæ pessimi erant, et peccatores coram DOMINO nimis.

14 Dixitque DOMINUS ad Abram postquam divisus est ab eo Lot, Leva oculos tuos *in directum*, et vide a loco in quo nunc es, ad aquilonem et
15 meridiem, ad orientem et occidentem. Omnem terram quam conspicis, tibi
16 dabo, et semini tuo usque in sempiternum, faciamque semen tuum sicut pulverem terræ. Si quis *hominum potest* numerare pulverem terræ, semen *tuum*
17 *quoque* numerare poterit. Surge ergo et perambula terram in longitudine et latitudine sua, quia tibi daturus sum eam.

18 Movens igitur Abram tabernaculum suum venit et habitavit iuxta *nemus Mamre, quod* est in Hebron. Aedificavitque ibi altare DOMINO.

CAPITULUM .XIIII.

1 FACTUM EST AUTEM in illo tempore, ut Amraphel rex Sennaar, et Arioch rex *Ellasar*, et Chodorlaomor rex Elamitarum et *Thideal* rex
2 gentium inirent bellum contra *Bera* regem Sodomorum, et contra Bersa regem Gomorræ, et contra *Seneab* regem Adamæ, et contra Semeber regem
3 Zeboim, contraque regem *Bela*, ipsa est *Zoar*. Omnes hi convenerunt in
4 vallem *latam*, quæ nunc est mare salis. Duodecim enim annis servierant Chodorlaomor, et tertiodecimo anno recesser*ant* ab eo.

5 Igitur quartodecimo anno venit Chodorlaomor, et reges qui erant cum eo, percusseruntque *gygantes* in Astaroth, et Carnaim, et Susim *in Ham*,
6 et Emim in *planicie* Cariathaim, et *Horæos* in montibus Seir, usque ad
7 campestria Pharan, quæ est in solitudine. Reversique sunt, et venerunt usque ad fontem *iudicii*, ipsa est Cades, et percusserunt omnem regionem Amalechitarum, et Amorræorum, qui habitabant in *Hazezon* Thamar.

8 Et egressi sunt rex Sodomorum, et rex Gomorræ, rexque Adamæ, et rex Zeboim, necnon et rex Bela, quæ est Zoar, et direxerunt aciem contra
9 eos in valle *lata*, scilicet adversus Chodorlaomor regem Elamitarum, et Thideal regem gentium, et Amraphel regem *Sin*aar, et Arioch regem *Ellassar*,
10 quatuor reges adversus quinque. Vallis autem *lata* habebat puteos multos bituminis.

Itaque rex Sodomorum, et rex Gomorræ terga verterunt, ceciderunteque
11 ibi, et qui remanserant, fug*i*erunt ad montem. Tulerunt autem omnem substantiam Sodomorum et Gomorræ*orum*, et universa quæ ad cibum pertinent,

et abierunt, nec non et Lot et substantiam eius, filium fratris Abram qui habitabat in Sodomis. 12

Et ecce unus qui evaserat, nunciavit Abram *E*bræo, qui habitabat in *nemore* Mam*re* Amorræi, fratris Eschol, et fratris Aner, hi enim pepigerant fœdus cum Abram. 13

Quod cum audisset Abram, captum videlicet Lot fratrem suum, numeravit expeditos vernaculos suos trecentos decem et octo, et persecutus est eos usque Dan, et divisis sociis, irruit super eos nocte, percussitque eos, et persecutus est usque Hoba ^, quæ est ad lævam Damasci. Reduxitque omnem substantiam, et Lot fratrem suum cum substantia illius, mulieres quoque et populum. 14 15 16

Egressus est autem rex Sodomorum in occursum eius, postquam reversus est a cæde Chodorl*ao*mor, et regum qui cum eo erant in valle *plana*, quæ est vallis regis. 17

At vero Melchi*z*ede*c* rex Salem, pro*tulit* panem et vinum, *Qui* erat sacerdos Dei altissimi, *et* benedixit ei, et ait, Benedictus Abram Deo excelso, qui *possidet* cœlum et terram, et benedictus Deus excelsus, quo protegente hostes in manibus tuis sunt. Et dedit ei decimas ex omnibus. 18 19 20

Dixit autem rex Sodomorum ad Abram, Da mihi animas, cætera tolle tibi, Qui respondit ^. Levo manum meam ad DOMINUM Deum excelsum possessorem cœli et terræ, *non accipiam ex omnibus quæ tua sunt, ne filium* [!] *quidem aut corrigiam caligæ*, ne dicas, Ego ditavi Abram, exceptis his quæ comederunt iuvenes, et partibus virorum qui venerunt mecum, Aner, Eschol, et Mam*re*. Isti accipient partes suas. 21 22 23 24

CAPITULUM .XV.

HIS ITAQUE TRANSACtis, factus est sermo DOMINI ad Abram per visionem, dicens, Noli timere Abram, ego protector tuus sum, et merces tua magna nimis. Dixitque Abram, DOMINE *adonai* quid dabis mihi? Ego vadam absque liberis, *cum tamen procurator* domus meæ iste Damascus Eliezer *filium habeat.* Addiditque Abram, Mihi autem non dedisti semen, et ecce vernaculus meus, hæres meus erit. 1 2 3

Et ecce sermo DOMINI factus est ad eum dicens, Non erit hic hæres tuus, sed qui egredietur de utero tuo, ipsum habebis hæredem. Eduxitque eum foras, et ait illi, Suspice cœlum, et numera stellas, si potes, Et dixit ei, Sic erit semen tuum. 4 5

Credidit Abram Deo, et reputatum est illi ad iustitiam. Dixitque ad eum, Ego DOMINUS qui eduxi te de *Ur* Chaldæorum, ut darem tibi terram istam, et possideres eam. 6. 7

At ille ait, *adonai DOMINE,* unde scire possum, quod possessurus sim eam? Et respondens DOMINUS, Sume (inquit) *tibi* vaccam triennem, et capram trimam, et arietem annorum trium, turturem quoque et *pullum* 8 9

10 columbæ, Qui tollens universa hæc, divisit ea per medium, et utrasque partes
11 contra se altrinsecus posuit, Aves autem non divisit. Descenderuntque
12 volucres super cadavera, et abigebat eas Abram. Cunque sol occumberet,
sopor irruit super Abram, et horror magnus et tenebrosus invasit eum.
13 Dictumque est ad eum, Scito ^, quod peregrinum futurum sit semen
tuum in terra non sua, et subiicient eos servituti, et affligent quadringentis
14 annis. Veruntamen gentem cui servituri sunt, ego iudicabo, et post *hoc*
15 egredientur cum magna substantia. Tu autem ibis ad patres tuos in pace,
16 sepultus in senectute bona. Generatione autem quarta revertentur huc. Nec
dum enim completæ sunt iniquitates Amorreorum usque ad præsens tempus.
17 Cum ergo occubuisset sol, facta est caligo tenebrosa, et apparuit clibanus
fumans, et lampas ignis transiens inter divisiones illas.
18 In illo die pepigit DOMINUS fœdus cum Abram, dicens, Semini tuo
dabo terram hanc a fluvio Aegypti usque ad fluvium magnum Euphratem,
19. 20 Cinæos et Cenezæos, Cedmonæos et *Heth*æos et Pherezeos, *Gygantes* quoque
21 et Amorræos, ^ et Chananæos, et Gergesæos et *Ie*busæos.

[Fol. VI] CAPITULUM .XVI.

1 IGITUR SARAI UXOR Abram non *gignebat* sibi liberos, *habebat uero*
2 ancillam Aegyptiam, nomine *Ha*gar, dixit*que* marito suo, Ecce conclusit
me DOMINUS, ne parerem, ingredere ad ancillam meam, si forte saltem
ex illa *ædificer*. *Abram autem obediebat voci Sarai.*
3 Tulit *igitur Sarai Ha*gar Aegyptiam ancillam suam post annos decem,
quam habitare cœperant in terra Chanaan, et dedit eam viro suo uxorem.
4 Qui ingressus est ad eam. At illa concæpisse se videns, despexit
5 dominam suam. Dixitque Sarai ad Abram, Inique agis contra me. Ego
dedi ancillam meam in sinum tuum, quæ videns quod concæperit, despectui
6 me habet. Iudicet DOMINUS inter me et te. Cui respondens Abram,
Ecce (ait) ancilla tua in manu tua est, utere ea ut libet.
7 Affligente igitur eam Sarai, fugam iniit. Cunque invenisset eam angelus
DOMINI iuxta fontem aquæ in solitudine, quæ est in via Sur in deserto,
8 dixit ad illam, *Ha*gar ancilla Sarai unde venis? et quo vadis? Quæ respondit,
A facie Sarai dominæ meæ ego fugio.
9 Dixitque ei angelus DOMINI, Revertere ad dominam tuam, et humi-
10 liare sub manu illius. Et rursum, Multiplicans (inquit) multiplicabo semen
11 tuum, et non numerabitur præ multitudine. Ac deinceps, Ecce (ait) con-
cæpisti et paries filium, vocabisque nomen eius *Is*mael, eo quod audierit
12 DOMINUS afflictionem tuam. Hic erit ferus homo, manus eius contra
omnes, et manus omnium contra eum, et e regione universorum fratrum
suorum figet tabernacula.
13 Vocavit autem *Ha*gar nomen DOMINI qui loquebatur ad eam, tu

Deus qui vidisti me. Dixit enim, profecto hic vidi posteriora videntis me. ʌ
Hoc est inter Cades et Bared. 14

Peperitque *Ha*gar Abra*m* filium, qui vocavit nomen eius *Is*mael. 15
Octoginta et sex annorum erat Abram, quando peperit ei *Ha*gar *Is*maelem. 16

CAPITULUM .XVII.

POSTQUAM VERO NOnaginta et novem annorum esse cœperat, apparuit 1
ei *DOMINUS et dixit* ad eum, Ego *sum* Deus omnipotens, ambula
coram me, et esto perfectus. Ponamque fœdus meum inter me et te, et 2
multiplicabo te vehementer nimis. Cecidit Abram pronus in faciem. 3

Dixitque ei Deus, Ego sum, et ponam pactum meum tecum, erisque 4
pater multarum gentium. Nec ultra vocabitur nomen tuum Abram, sed 5
appellaberis Abra*h*am, quia patrem multarum gentium constitui te. Faciamque 6
te crescere vehementissime, et ponam te in gent*es*, reges *quoque* ex te
egredientur.

Et statuam pactum meum inter me et te, et inter semen tuum post te 7
in generationibus suis fœdere sempiterno, ut sim Deus tuus et seminis tui
post te. Daboque tibi et semini tuo post te terram peregrinationis tuæ, *et* 8
omnem terram Chanaan in possessionem æternam, eroque Deus eorum.

Dixit iterum Deus ad Abraham, Et tu ergo custodies pactum meum, 9
et semen tuum post te in generationibus suis. Hoc *autem* est pactum meum 10
quod observabitis inter me et vos et semen tuum post te. Circuncidetur
ex vobis omne masculinum, ʌ circu*n*cidetis *autem* carnem præputii vestri, *hoc* 11
sit ʌ signum fœderis inter me et vos. *Omne inquam masculinum* octo dierum 12
circuncidetur *inter vos* ʌ in generationibus vestris, tam vernaculus quam
empticius circuncidetur, et quicunque non fuerit de stirpe vestra. Eritque 13
pactum meum in carne vestra in fœdus æternum. Masculus cuius præputii 14
caro circuncisa non fuerit, delebitur anima illa de populo suo, quia pactum
meum irritum fecit.

Dixit quoque Deus ad Abraham, Sarai uxorem tuam non vocabis Sarai, 15
sed Sar*a*. Et benedicam ei, et ex illa dabo tibi filium, cui benedicturus 16
sum. Eritque in nationes, et reges populorum orientur ex eo. Cecidit 17
Abraham in faciem suam, et risit in corde suo, dicens. Putas ne centenario
nascetur filius? et Sara nonagenaria pariet? Dixitque ad dominum [!], Utinam 18
Ismael vivat coram te.

Et ait DOMINUS ad Abraham, Sara uxor tua pariet tibi filium, 19
vocabisque nomen eius Isaac. Et constituam pactum meum illi in fœdus
sempiternum, et semini eius post eum. Super Ismael quoque *au*divi te. 20
Ecce benedicam ei, et augebo et multiplicabo eum valde. Duodecim duces
generabit, et faciam illum *crescere* in gentem magnam. Pactum vero meum 21
statuam ad Isaac, quem pariet tibi Sara tempore isto in anno altero.

Cunque finitus esset sermo loquentis cum eo ascendit Deus a*b* Abraham. 22

23 Tulit autem Abraham Ismael filium suum, et omnes vernaculos domus suæ, universosque quos emerat, et cunctos mares ex omnibus viris domus suæ. Et circuncidit carnem præputii eorum, statim in ipsa die, sicut præceperat
24 ei Deus. Abraham nonaginta et novem erat annorum, quando circuncidit
25 carnem præputii sui, et Ismael filius suus tredecim annos impleverat tempore
26 circuncisionis suæ. *Una* die circuncisus est Abraham et Ismael filius eius,
27 et omnes viri domus illius, tam vernaculi quam emptitii ∧.

CAPITULUM .XVIII.

1 APPARUIT AUTEM EI DOMINUS in *nemore* Mam*r*e sedenti in ostio
2 tabernaculi sui in ipso fervore diei. Cumque elevasset oculos, apparuerunt ei tres viri stantes prope eum. Quos cum vidisset, cucurrit in
3 occursum eorum de ostio tabernaculi sui, et adoravit in terra, et dixit.
4 Domine [!], si inveni gratiam in oculis tuis, ne transeas servum tuum, sed affer*etur* pauxillum aquæ, et laventur pedes vestri, et requiescite sub arbore,
5 Ponamque buccellam panis, *ut* confortetur cor vestrum, postea transibitis, Idcirco enim declinastis ad servum vestrum. Qui dixerunt, Fac, ut locutus es.
6 Festinavit Abraham in tabernaculum ad Sar*a*, dixitque ei. Accelera,
7 tres *modios* similæ commisce, et fac subcinericios panes. Ipse vero ad armentum cucurrit, et tulit inde vitulum tenerrimum et optimum, deditque
8 puero, qui festinavit et coxit illum. Tulit quoque butyrum et lac, et vitulum quem coxerat, et posuit coram eis. Ipse vero stabat iuxta eos sub arbore.
9 Cumque comedissent, dixerunt ad eum, Ubi est Sara uxor tua? Ille
10 respondit, Ecce in tabernaculo est. Cui dixit, Revertens veniam ad te tempore *vitæ*, et habebit filium Sara uxor tua. *Et Sara audivit hoc* post ostium
11 tabernaculi. Erant autem ambo senes provectæque ætatis, et desierant Saræ
12 fieri muliebria. Quæ risit occulte, dicens, Postquam consenui, et dominus meus vetulus est, voluptati operam dabo?
13 Dixit autem DOMINUS ad Abraham, Quare risit Sara *uxor tua*,
14 dicens, Num vere paritura sum anus? Nunquid Deo quicquam *difficile est?*
15 Iuxta condictum revertar ad te ∧ tempore vitæ, et habebit Sara filium. Negavit Sara, dicens, Non risi, timore perterrita. DOMINUS autem, Non est (inquit) ita, sed risisti.
16 Cum ergo surrexissent inde viri, direxerunt oculos contra Sodomam,
17 et Abraham simul gradiebatur deducens eos. Dixitque DOMINUS, Num
18 cælare potero Abraham quæ gesturus sum, cum futurus sit in gentem magnam
19 ac robustissimam et benedicendæ sint in *eo* omnes nationes terræ? Scio enim, quod præcæpturus sit filiis suis, et domui suæ post se, ut custodiant viam DOMINI, et faciant iudicium et iustitiam, ut adducat DOMINUS propter Abraham omnia quæ locutus est ad eum.
20 Dixit itaque DOMINUS, Clamor Sodomorum et Gomorr*eorum* multi-
21 plicatus est, et peccatum eorum aggravatum est nimis. Descendam et videbo,

utrum clamorem qui venit ad me, opere compleverint, an non est ita, ut sciam. Converteruntque se inde, et abierunt Sodomam. Abraham vero ad- 22
huc stabat coram DOMINO, et appropinquans ait, 23

Nunquid perdes iustum cum impio? Si fuerint quinquaginta iusti in 24
civitate, peribunt simul, et non parces loco illi propter quinquaginta iustos, si fuerint in eo? Absit a te, ut rem hanc facias, et occidas iustum cum 25
impio, fiatque iustus sicut impius, Non est hoc tuum, qui iudicas omnem terram, nequaquam facias iudicium hoc. Dixitque DOMINUS ad eum. Si 26
invenero Sodomis quinquaginta iustos in medio civitatis, dimittam omni loco propter eos.

Respondens Abraham ait, Quia semel cœpi, loquar ad DOMINum 27
meum, cum sim pulvis et cinis. Quid si *quinque* minus *quam* quinquaginta 28
iusti ^ fuerint, delebis propter ^ quinque universam urbem? Et ait, Non delebo, si invenero ibi quadraginta quinque.

Rursumque locutus est ad eum. Si autem quadraginta ibi inventi 29
fuerint, ^ Ait, Non percutiam propter quadraginta. Ne quæso (inquit) in- 30
digneris DOMIne, si loquar. Quid si ibi inventi fuerint triginta? Respondit Non faciam, si invenero ibi triginta. Quia semel (ait) cœpi, loquar ad 31
DOMINum meum, Quid si ibi inventi fuerint viginti? Ait, Non, interficiam propter viginti. Obsecro (inquit) ne irascaris DOMIne si loquar adhuc semel. 32
Quid si inventi fuerint ibi decem? Dixit, Non delebo propter decem.

[Fol. VII] Abiit DOMINUS postquam cessavit loqui ad Abraham, et ille 33
reversus est in locum suum.

CAPITULUM XIX.

VENERUNTQUE DUO angeli Sodomam vespere, sedente Lot in *porta* 1
civitatis, Qui cum vidisset eos, surrexit et ivit obviam eis, adoravitque pronus in terram, et dixit, Obsecro DOMIne, declinate in domum *servi* 2
vestri, et manete ibi, Lavate pedes vestros, et mane proficiscemini in viam vestram, Qui dixerunt, Minime, sed in platea manebimus. Compulit illos 3
oppido, ut diverterent ad eum, Ingressisque domum illius, fecit convivium, coxit azyma, et comederunt.

Prius autem quam irent cubitum, viri civitatis vallaverunt domum 4
illius, a puero usque ad senem, omnis populus simul, Vocaveruntque Lot, et 5
dixerunt ei, Vbi sunt viri qui introierunt ad te *hac* nocte? Educ illos huc, ut cognoscamus eos.

Egressus ad eos Lot post tergum *occ*ludens ostium, ait, Nolite, quæso 6. 7
fratres mei, ^ malum hoc facere, *Ecce* habeo duas filias, quæ nondum cogno- 8
verunt virum, Educam eas ad vos, et *facite* eis sicut vobis placuerit, dummodo viris istis *Dei* nihil mali faciatis, quia ingressi sunt sub umbra*m* culminis mei. At illi dixerunt, *cæ*de illuc, Et rursus, Ingressus es (inquiunt) 9
ut advena, nunquid ut iudices? Te ergo ipsum magis quam hos affligemus.

Vimque faciebant Lot vehemen*ter*. Iamque prope erat, ut effringerent
10 fores, et ecce miserunt manum viri, et introduxerunt ad se Lot, clauseruntque
11 ostium, et eos qui foris erant percusserunt cœcitate a minimo usque ad
maximum, ita ut ostium invenire non possent.
12 Dixerunt autem ad Lot, Habes hic quempiam tuorum, generum, aut
13 filios aut filias, omnes qui tui sunt, educ de urbe hac, *Perdemus* enim locum
istum, eo quod increverit clamor eorum coram DOMINO, qui misit nos, ut
perdamus illos.
14 Egressus itaque Lot, locutus est ad generos suos, qui accepturi erant
filias eius, et dixit, Surgite, egredimini de loco isto, quia delebit DOMINUS
civitatem hanc. Et visus est eis quasi ludens loqui.
15 Cunque *surgeret aurora*, cogebant eum angeli, dicentes, Surge, tolle
uxorem tuam et duas filias quas habes, ne et tu pariter pereas in scelere
16 civitatis. *Tardante autem* illo, apprehenderunt manum eius, et manum uxoris,
17 ac duarum filiarum eius, eo quod parceret DOMINUS illi, eduxeruntque eum
et posuerunt extra civitatem.
Ibique locuti sunt ad eum, dicentes, Salva animam tuam, Noli respicere
post tergum, nec stes in *hac* regione, sed in monte salvum te fac, ne et tu
18. 19 simul pereas. Dixitque Lot ad eos, Quæso DOMIne mi, quia invenit servus
tuus gratiam coram te, ∧ magnifi*ca* misericordiam tuam, quam fecisti mecum,
ut salvares animam meam, *non* possum in monte salvari, ne forte apprehendat
20 me malum, et moriar. Est civitas hic iuxta, ad quam possum fugere parva,
et salvabor in ea, *quandoquidem parva* est, et vivet anima mea.
21 Dixitque ad eum, Ecce etiam in hoc suscepi *faciem* tu*am*, ut non
22 subvertam urbem pro qua locutus es, Festina et salvare ibi, quia non potero
facere quicquam, donec ingrediaris illuc. Idcirco vocatum est nomen urbis
23 illius *Zoar*. Sol egressus est super terram, *cum* Lot ingressus *esset* Zoar.
24 Igitur DOMINUS pluit super Sodomam et Gomorram sulphur et
25 ignem ∧ DOMINO de cœlo, et subvertit civitates has, et omnem circa
26 regionem, universos habitatores urbium et cuncta terræ virentia. Respiciensque
uxor eius post se, versa est in statuam salis.
27 Abraham autem consurgens mane ubi steterat prius cum DOMINO,
28 intuitus est Sodomam et Gomorram, et universam terram regionis illius.
29 Viditque ascendentem favillam de terra quasi fornacis fumum, Cum enim
subverteret DOMINUS civitates regionis illius recordatus est Abrahæ, et
liberavit Lot de subversione urbium in quibus habitaverat.
30 Ascenditque Lot de Zoar, et mansit in monte, duæ quoque filiæ eius
cum eo. Tim*ebat* enim manere in Zoar, Et mansit in spelunca ipse et duæ
filiæ eius *cum eo*.
31 Dixitque maior ad minorem, Pater noster senex est, et nullus virorum
remansit in terra, qui possit ingredi ad nos iuxta morem universæ terræ.
32 Veni, *potemus* eum vino, dormiamusque cum eo, ut servare possimus ex

patre nostro semen. Dederunt itaque patri suo bibere vinum nocte illa, Et 33
ingressa est maior, dormivitque cum patre, At ille non sensit, nec quando
accubuit filia, nec quando surrexit.

Altera quoque die dixit maior ad minorem, Ecce dormivi heri cum 34
patre meo, demus ei bibere vinum etiam hac nocte, et dormies cum eo, ut
salvemus semen de patre nostro, Dederunt *etiam* et illa nocte patri suo bibere 35
vinum. Ingressaque minor filia dormivit cum eo, et *non* sensit quando
filia accubuit, nec quando ∧ surrexit.

Concæperunt ergo duæ filiæ Lot de patre suo. Peperitque maior filium, 36. 37
et vocavit nomen eius Moab, Ipse est pater Moabitarum usque in præsentem
diem, Minor quoque peperit filium, et vocavit nomen eius Ammon, ∧ Ipse 38
est pater Ammonitarum usque hodie.

CAPITULUM .XX.

PROFECTUS INDE ABRAham in terram australem, habitavit inter 1
Cades et Sur, et peregrinatus est in Ger*ar*, Dixitque de Sara uxore 2
sua, soror mea est. *Et misit* Abimelech rex Ger*ar*, et tulit eam.

Venit autem Deus ad Abimelech per somnium nocte, et ait ∧, *Ecce* 3
morieris propter mulierem, quam *accæpisti, quia est maritata.* Abimelech 4
vero non tetigerat eam, et ait, DOMIne num gentem ∧ iustam interficies?
Nonne ipse dixit mihi, Soror mea est, Et ipsa ait, Frater meus est, In sim- 5
plicitate cordis mei et mundicia manuum mearum feci hoc.

Dixitque ad eum Deus, Et ego scio, quod simplici corde feceris, et 6
ideo custodivi te, ne peccares in me, et non dimisi, ut tangeres eam, Nunc 7
ergo redde viro suo uxorem, et orabit pro te, quia propheta est, et vives,
Si autem nolueris reddere, scito, quod morte morieris, tu et omnia quæ tua
sunt. Statimque *mane* consurgens Abimelech, vocavit omnes servos suos, 8
et locutus est universa verba hæc in auribus eorum, Timueruntque omnes
viri valde. Vocavit*que* Abimelech etiam Abraham, et dixit ei, Quid fecisti 9
nobis? quid pecc*avi* in te, quia induxisti super me et super regnum meum
peccatum grande? Quæ non *solent fieri,* fecisti *mecum.* Rursumque ∧, ait, 10
Quid vidisti ut hoc faceres?

Respondit Abraham, Cogitavi mecum ∧, Forsitan non est timor Dei in 11
loco isto, et interficient me propter uxorem meam, Alias autem et vere soror 12
mea est, filia patris mei, et non filia matris meæ, et duxi eam in uxorem.
Postquam autem eduxit me Deus de domo patris mei, di*xit* ad eam, hanc 13
misericordiam facies mecum, In omni loco ad quem ingrediemur, dices, quod
frater tuus sim.

Tulit igitur Abimelech oves et boves et servos et ancillas, et dedit 14
Abraham, Reddiditque illi Saram uxorem suam, et ait, Terra *mea* coram *te* 15
est, ubicunque tibi placuerit, habita, Saræ autem dixit, Ecce mille argenteos 16

dedi fratri tuo, *ipse* erit tibi in velamen oculorum ad omnes qui tecum sunt, et *ubique, ut defendat.*

17 Orante autem Abraham, sanavit Deus Abimelech et uxorem, ancillasque
18 eius, et pepererunt. Concluserat enim *DOMINUS* omnem vulvam domus Abimelech propter Saram uxorem Abrahæ.

CAPITULUM XXI.

1 VISITAVIT AUTEM *DOMINUS* Saram sicut promiserat, et implevit
2 quæ locutus est, Concæpitque et peperit *Abrahæ* filium in senectute
3 sua, tempore quo prædixerat ei Deus. Vocavitque Abraham nomen filii sui,
4 quem genuit ei Sara, Isaac, et circuncidit eum octavo die, sicut præceperat
5 ei Deus, cum centum esset annorum. Hac quippe ætate patris natus est Isaac.
6 Dixitque Sara, Risum fecit mihi Deus, *et* quicunque audierit, *ridebit*
7 *super me,* Rursumque ait, Quis *etiam ipsi Abrahæ dicere præsumeret,* quod
8 Sara lactaret filios, *quod peperim ei filium in senectute sua?* Crevit igitur puer, et ablactatus est. Fecitque Abraham grande convivium in die ablactationis eius.

9 Cunque vidisset Sara filium Hagar Aegyptiæ *quem Abrahæ pepererat,*
10 *esse irrisorem,* dixit ad Abraham, Eiice ancillam hanc et filium eius, Non
11 enim erit hæres filius ancillæ cum filio meo Isaac. Dure accepit hoc Abraham
12 pro filio suo, Cui dixit Deus, Non tibi videatur asperum super puero et super ancilla tua, Omnia quæ dixerit tibi Sara, audi vocem eius, quia in
13 Isaac vocabitur tibi semen, Sed et filium ancillæ faciam in gentem magnam, quia semen tuum est.

14 Surrexit itaque Abraham mane, et tollens panem, et utrem aquæ imposuit scapulæ eius, *et* puerum, et dimisit [Fol. VIII] eam. Quæ cum abiisset, errabat
15 in solitudine *Berseba,* Cunque consumpta esset aqua in utre, abiecit puerum
16 subter unam arborem ^A, et abiit, seditque e regione procul quantum potest arcus iacere. Dixit enim, Non videbo morientem puerum, Et sedens contra,
17 levavit vocem suam et flevit. Exaudivit autem Deus vocem pueri. Vocavitque angelus DOMINI Hagar de cœlo, dicens, Quid agis Hagar? Noli
18 timere, Exaudivit enim Deus vocem pueri de loco in quo est, Surge, tolle
19 puerum et tene manum illius, quia in gentem magnam faciam eum. Aperuitque oculos eius Deus, Quæ videns puteum aquæ, abiit et implevit utrem, deditque
20 puero bibere, et fuit cum eo. Qui crevit et moratus est *in* solitudine,
21 factusque est iuvenis sagittarius, Habitavitque in deserto Pharan, Et accepit illi mater sua uxorem de terra Aegypti.

22 Eodem tempore dixit Abimelech et Phi*ch*ol princeps exercitus eius ad
23 Abraham, Deus tecum est in universis quæ agis, Iura ergo per Deum, ne noceas mihi et posteris meis stirpique meæ, sed iuxta misericordiam quam
24 feci tibi, facies mihi et terræ in qua versatus es advena. Dixitque Abraham, Ego iurabo.

Et increpavit Abimelech propter puteum aquæ, quem vi abstulerant 25
servi eius. Respondit Abimelech, Nescivi quis fecerit hanc rem, sed et tu 26
non indicasti mihi, et ego non audivi præter hodie.

Tulit itaque Abraham oves et boves, et dedit Abimelech, Percusseruntque 27
ambo fœdus, Et statuit Abraham septem agnas gregis seorsum, Cui dixit 28. 29
Abimelech. Quid sibi volunt septem agnæ istæ, quas stare fecisti seorsum?
At ille, Septem (inquit) agnas accipies de manu mea, ut sint mihi in testi- 30
monium, quoniam ego fodi puteum istum, Idcirco vocatus est locus ille Ber- 31
seba, quia ibi uterque iuravit, et inierunt fœdus *in Berseba.* 32

Surrexit autem Abimelech et Phichol princeps exercitus eius, reversique 33
sunt in terram Palestinorum. Abraham vero plantavit nemus in Berseba,
et invocavit ibi nomen DOMINI Dei æterni, et fuit colonus terræ Palestinorum 34
diebus multis.

CAPITULUM XXII.

QUAE POSTQUAM GESta sunt, tentavit Deus Abraham, et dixit ad 1
eum, Abraham Abraham, At ille respondit, Adsum. Ait illi, Tolle 2
filium tuum unigenitum quem diligis Isaac, et vade in terram *Moria,*
atque ibi offeres eum in holocaustum super unum montium quem monstravero
tibi. Igitur Abraham de nocte consurgens stravit asinum suum, ducens 3
secum duos iuvenes, et Isaac filium suum, Cunque concidisset ligna in holo-
caustum, abiit ad locum quem præcæperat ei Deus.

Die autem tertio, elevatis oculis, vidit locum procul, dixitque ad pueros 4. 5
suos, Expectate hic cum asino, ego et puer illuc usque properantes, post-
quam adoraverimus, revertemur ad vos. Tulit quoque ligna holacausti, et 6
imposuit super Isaac filium suum, ipse vero portabat in manibus ignem et
gladium,

Cunque duo pergerent simul, dixit Isaac patri suo, Pater mi. At ille 7
respondit, Quid vis fili *mi?* Ecce (inquit) ignis et ligna, ubi est *ovis ad*
holocaustum? Dixit autem Abraham, Deus providebit sibi *ovem ad holo-* 8
caustum fili mi, Pergebant ergo pariter,

Et venerunt ad locum quem ostenderat ei Deus, in quo ædificavit altare, 9
et desuper ligna composuit, Cunque colligasset Isaac filium suum, posuit eum
in altari super struem lignorum, extenditque manum, et arripuit gladium, ut 10
immolaret filium suum.

Et ecce angelus DOMINI de cœlo clamavit, dicens, Abraham Abraham. 11
Qui respondit, adsum. Dixitque ei, Non extendas manum tuam super 12
puerum, neque facies illi quicquam, Nunc cognovi quod timeas DOMINUM,
et non pepercisti unigenito filio tuo propter me, Levavit *autem* Abraham 13
oculos suos, viditque post tergum arietem inter vepres hærentem cornibus.
Quem assumens, obtulit holocaustum pro filio, Appellavitque nomen loci illius, 14
DOMINUS *ostendit,* unde *et* hodie dicitur in monte *quo* DOMINUS *ostendit.*

15. 16 Vocavit autem angelus DOMINI Abraham secundo de cœlo, dicens, Per memetipsum iuravi, dicit DOMINUS, quia fecisti hanc rem et non
17 pepercisti filio tuo unigenito *propter me,* benedicam tibi, et multiplicabo semen tuum sicut stellas cœli, et velut arenam, quæ est in littore maris.
18 Possidebit semen tuum portas inimicorum suorum, et benedicentur in semine tuo omnes gentes terræ, quia obedisti voci meæ.
19 Reversus est Abraham ad pueros suos, *et surrexerunt* abieruntque Berseba simul, et habitavit ibi.
20 His itaque gestis, nunciatum est Abraham, quod Melcha quoque
21 genuisset filios Nahor fratri suo *Uz* primogenitum et *Bus* fratrem eius, et
22. 23 Chamuel patrem Syrorum, et *Cesed* et *Haso*, Pheldas quoque et Iedlaf ac *Bethuel,* de quo nata est Rebecca, Octo istos genuit Melcha Nahor fratri
24 Abraham. Concubina vero illius nomine *Rehuma* peperit *Thabah* et *Gaham* et *Thahas* et Maacha.

CAPITULUM .XXIII.

1. 2 VIXIT AUTEM SARA centum viginti septem annis, et mortua est in civitate *tetrapoli,* quæ est Hebron in terra Chanaan. Venitque Abraham
3 ut plangeret et fleret eam, Cunque surrexisset *a funere,* locutus est ad filios
4 Heth, dicens, Advena sum, et peregrinus apud vos, date mihi ius sepulchri vobiscum, ut sepeliam mortuum meum.
5. 6 Responderuntque filii Heth, dicentes, Audi nos domine, Princeps Dei es apud nos, in electis sepulchris nostris sepeli mortuum tuum, nullusque ∧ pro-
7 hibere poterit, quin in monumento eius sepelias mortuum tuum. Surrexit Abraham et adoravit populum terræ, filios videlicet Heth.
8 Dixitque ad eos, Si placet animæ vestræ ut sepeliam mortuum meum,
9 audite me et intercedite *pro me* apud Ephron filium *Zohar,* ut det mihi speluncam duplicem, quam habet in extrema parte agri sui, Pecunia digna
10 tradat eam mihi coram vobis in possessionem sepulchri, Habitabat autem Ephron *inter filios* Heth.
Responditque Ephron ∧ Abraham ∧ audientibus *filiis Heth et cunctis,*
11 qui ingrediebantur portam civitatis illius, dicens, Nequaquam ita fiet domine mi, sed tu ∧ asculta quod loquor, Agrum *do* tibi, et speluncam quæ in eo
12 est, præsentibus filiis populi mei, sepeli mortuum tuum, Adoravit Abraham
13 coram ∧ populo terræ, et locutus est ad Ephron *audiente populo terræ,* quæso ut audias me, Dabo pecuniam pro agro, suscipe eam, et sic sepeliam mortuum meum in eo.
14. 15 Responditque Ephron, Domine mi, audi me Terra ∧ quadringentos siclos argenti valet ∧ Sed quantum est hoc *inter me et te?* Sepeli mortuum tuum.
16 *Et audito Ephron* Abraham appendit pecuniam quam Ephron *dixerat,* audientibus filiis Heth, quadringentos siclos argenti probatæ monetæ publicæ.
17 Confirmatusque est ager quondam Ephronis in quo erat spelunca

duplex respiciens Mamre, tam ipse quam spelunca, et omnes arbores eius
in cunctis terminis eius per circuitum, Abrahæ in possessionem, videntibus 18
filiis Heth, et cunctis qui intrabant portam civitatis illius, Atque ita sepelivit 19
Abraham Saram uxorem suam in spelunca agri duplici, quæ respic*it* Mamre,
hæc est Hebron in terra Chanaan. *Sic* confirmatus est ager et *spelunca* 20
quæ erat in eo, Abrahæ in possessionem monumenti a filiis Heth.

CAPITULUM XXIIII.

ERAT AUTEM ABRAHam senex, dierum ^ multorum, et DOMINUS in 1
cunctis benedixerat ei, Dixitque ad servum seniorem domus suæ, qui 2
præerat omnibus que habebat, Pone manum tuam subter fœmur meum ut 3
adiurem te per DOMINUM Deum cœli et terræ, ut non accipias uxorem
filio meo de filiabus Chananæorum, inter quos habito, sed ad terram et 4
cognationem meam proficiscaris et inde accipias uxorem filio meo Isaac.

Respondit servus, Si noluerit mulier venire mecum in terram hanc, 5
nunquid reducere debeo filium tuum ad locum, de quo tu egressus es?
Dixitque Abraham, Cave ne quando reducas filium meum illuc. DOMINUS 6. 7
Deus cœli et terræ, qui tulit me de domo patris mei, et de terra nativitatis
meæ, qui locutus est mihi et iuravit *mihi,* dicens, Semini tuo dabo terram
hanc, ipse mittet angelum suum coram te, et accipies inde uxorem filio meo,
Sin autem mulier noluerit sequi te, non teneberis iuramento, *tantum filium* 8
meum ne reducas illuc. Posuit ergo servus manum *suam* sub fœmore 9
Abr*ahæ* domini sui, et iuravit illi super *hac re.*

Tulitque decem camelos de grege domini sui, et abiit, ex omnibus 10
bonis eius portans secum. Profectusque perrexit in Mesopotamiam ad urbem
Nahor. Cunque camelos fecisset accumbere extra oppidum iuxta puteum 11
aquæ vespere, eo tempore quo solent mulieres egredi ad hauriendam aquam,
dixit. 12

DOMINE Deus domini mei Abraham, oc- [Fol. IX] curre obsecro mihi
hodie, et fac misericordiam cum domino meo Abraham, Ecce ego sto prope 13
fontem aquæ, et filiæ habitatorum huius civitatis egredientur ad hauriendam
aquam, Igitur puella cui ego dixero, Inclina hydriam tuam ut bibam, et illa 14
responderit, Bibe, quin et camelis tuis dabo potum, ipsa est quam præparasti
servo tuo Isaac, et per hoc intelligam quod feceris misericordiam cum domino
meo *Abraham.*

Nec dum intra se verba compleverat, et ecce Rebeca egrediebatur filia 15
Bathuel filii Melchæ uxoris Nahor fratris Abraham, habens hydriam in
scapula *sua,* puella decora nimis, virgoque pulcherrima, et incognita viro, 16
Descend*e*bat autem ad fontem, et impleverat hydriam *aqua* ac revertebatur.
Occurritque ei servus, et ait, Pauxillum aquæ mihi ad *bi*bendum præbe de 17
hydria tua, Quæ respondit, Bibe domine mi. Celeriterque deposuit hydriam 18
super ulnam suam, et dedit ei potum. Cunque ille bibisset adiecit, Quin et 19

20 camelis tuis hauriam aquam, donec cuncti bibant, Effundensque hydriam in
canalibus, recurrit ad puteum ut hauriret aquam, et haustam omnibus
camelis dedit.
21 Ille autem contemplabatur eam tacitus, scire volens utrum prosperum
22 iter suum fecisset Deus, an non. Postquam autem biberunt cameli, protulit
vir inaurem auream, *dimidii sicli*, et armillas *duas aureas* siclorum decem.
23 Dixitque ad eam, Cuius es filia? Indica mihi, est in domo patris tui locus
24 ad *manendum?* Quæ respondit, Filia sum Bathuelis filii Nahor, quem pe-
25 perit ei Melcha, Et addidit, dicens, Palearum quoque et fœni plurimum est
apud nos, et locus spaciosus ad manendum.
26. 27 Inclinavit se homo et adoravit DOMINUM, dicens, Benedictus DO-
MINUS Deus domini mei Abraham, qui non abstulit misericordiam et veri-
tatem suam a domino meo, et recto itinere me perduxit in domum fratris
28 domini mei. *Cur*rit itaque puella, et nunciavit in domum matris suæ omnia
29 que audierat, Habebat autem Rebeca fratrem nomine Laban.
30 Qui festinus egressus est ad hominem, ubi erat fons, Cunque vidisset
inaurem et armillas in manibus sororis suæ, et audisset cuncta verba referentis,
hæc locutus est mihi homo, venit ad virum, qui stabat iuxta camelos, et
31 prope fontem aquæ, dixitque ad eum, Ingredere benedicte DOMINI, cur
32 foris stas? Præparavi domum et locum camelis tuis. Et introduxit eum
in hospitium, ac destravit camelos, deditque paleas et fœnum, et aquam ad
33 lavandos pedes *eius*, et virorum, qui venerant cum eo, Et appositus est in
conspectu eius panis.
Qui ait, Non comedam donec loquar sermones meos, Respondit ei
34. 35 Loquere. At ille, Servus (inquit) Abraham sum. Et DOMINUS benedixit
dominum meum valde, *et* magnificatus est et dedit ei oves et boves, argentum
36 et aurum, servos et ancillas, camelos et asinos. Et peperit Sara uxor domini
mei filium domino meo in senectute sua, deditque illi omnia quæ habuerat.
37 Et adiuravit me dominus meus, dicens. Non accipies uxorem filio meo
38 de filiabus Chananæorum, in quorum terra habito, sed ad domum patris mei
39 perges, et de cognatione mea accipies uxorem filio meo. Ego vero respondi
40 domino meo, Quid si noluerit venire mecum mulier? DOMINUS (ait) in
cuius conspectu ambulo, mittet angelum suum tecum, et diriget viam tuam,
accipiesque uxorem filio meo de cognatione mea et de domo patris mei.
41 Innocens eris a maledictione mea, cum veneris ad proximos meos, et non
dederint tibi.
42 Veni ergo hodie ad fontem aquæ, et dixi, DOMINE Deus domini mei
43 Abraham, si direxisti viam meam in qua nunc ambulo, ecce sto iuxta fontem
aquæ, et virgo quæ egredietur ad hauriendam aquam, audierit a me, Da
44 mihi pauxillum aquæ ad bibendum de hydria tua, et dixerit mihi, Et tu
bibe, et camelis tuis hauriam, ipsa *sit* mulier quam præparavit DOMINUS
filio domini mei.

*Cun*que hæc tacitus mecum volverem, apparuit Rebeca veniens cum 45
hydria quam portabat in scapula, descenditque ad fontem, et hausit aquam.
Et aio ad eam, Da mihi paululum bibere. Quæ festinans deposuit hydriam 46
de humero, et dixit mihi, Et tu bibe, et camelis tuis tribuam potum. Bibi,
et *ipsa* adaquavit camelos, Interrogavique eam et dixi, Cuius es filia? Quæ 47
respondit. Filia Bathuelis sum, filii Nahor, quem peperit ei Melcha.

Suspendi itaque inaurem ad ornandam faciem eius, et armillas posui
in manibus eius, pronusque adoravi DOMINUM, benedicens DOMINO 48
Deo domini mei Abraham, qui perduxit me recto itinere, ut sumerem filiam
fratris domini mei filio eius. Quam ob rem, si facitis misericordiam et veri- 49
tatem cum domino meo, indicate mihi, sin autem aliud placet, et hoc dicite
mihi, ut vadam ad dexteram sive ad sinistram.

Responderunt Laban et Bethuel, A DOMINO egressus est sermo, 50
non possumus *contra te loqui nec malum nec bonum.* En Rebeca coram te 51
est, tolle eam et proficiscere, et sit uxor filii domini tui, sicut locutus est
DOMINUS. Quod cum audisset *servus* Abraham, procidens adoravit in 52
terram DOMINUM, Prolatisque vasis argenteis et aureis, ac vestibus, dedit 53
ea Rebecæ pro munere, Fratribus quoque eius et matri dona obtulit. *Et* 54
comederunt et biberunt, simul et viri qui cum eo erant, et manserunt ibi.

Surg*entibus* autem mane, *dixit,* Dimittite me, ut vadam ad dominum
meum. Responderunt*que* frater eius et mater, Maneat puella saltem decem 55
dies apud nos, et postea proficis*ceris,* Nolite, ait, me retinere, quia DOMINUS 56
direxit viam meam, dimittite me, ut pergam ad dominum meum. Et dixerunt, 57
Vocemus puellam, et quæramus ipsius voluntatem. Cunque vocata venisset, 58
sciscitati sunt, Vis ire cum homine isto? Quæ ait, Vadam.

Dimiserunt ergo eam, et ʌ nutricem illius, servumque Abraham et comites 59
eius, et *benedixerunt* sorori suæ, atque *dixerunt,* Soror nostra es, cresce in 60
multa milia, et possideat semen tuum portas inimicorum suorum. Igitur 61
Rebeca et puellæ illius ascensis camelis secutæ sunt virum, qui *assumpta*
Rebeca proficiscebatur.

Isaac autem veniebat per viam quæ ducit ad puteum, cuius nomen est 62
viventis et videntis, Habitabat enim in terra australi, et egressus fuerat ad 63
exercendum se in agro, inclinata iam die, Cunque elevasset oculos, vidit
camelos venientes procul, Rebeca quoque conspecto Isaac, descendit de camelo, 64
et ait ad *servum,* Quis est ille homo qui venit per agrum in occursam nobis? 65
Dixitque ei, Ipse est dominus meus. At illa tollens cito *peplum* suum,
operuit se, Servus autem cuncta quæ gesserat, narravit ʌ Isaac, Qui introduxit 66. 67
eam in tabernaculum Saræ matris suæ, et accepit eam uxorem. Et ʌ dilexit
eam, *ita consolatus est Isaac super matre sua.*

CAPITULUM .XXV.

1.2 ABRAHAM VERO *DUXit aliam* uxorem nomine *Cetura,* quæ peperit
3 ei *Simram,* et Iecsan, et *Medan* et Madian, et *Iesboc* et *Suah.* Iecsan
quoque genuit *Seba* et *Dedan.* Filii Dedan fuerunt Assurim, ^ Latusim et
4 *Leumim,* At vero ex Madian ortus est Epha et *Epher* et *Henoch* et Abida
5 et *Eldaa,* Omnes hi filii Ceturæ, Deditque Abraham cuncta quæ possederat
6 Isaac, filiis autem concubinarum largitus est munera, Et separavit eos ab
Isaac filio suo, dum adhuc ipse viveret, ad plagam orientalem.

7.8 Fuerunt autem dies vitæ Abrahæ centum septuaginta quinque anni, et
deficiens mortuus est in senectute bona, profectæ ^ ætatis et plenus dierum,
9 congregatusque est ad populum suum. Et sepelierunt eum Isaac et Ismael
filii sui in spelunca duplici, quæ sita est in agro Ephron filii *Zoar Hethæi*
10 e regione Mamre, quam emerat a filiis Heth, Ibi sepultus est ipse et Sara
11 uxor eius. Et post obitum illius benedixit Deus Isaac fili*um* eius, qui
habitabat iuxta puteum nomine viventis et videntis.

12 Hæ sunt generationes Ismael filii Abrahæ, quem peperit ei Hagar
13 Aegyptia famula Saræ et hæc nomina filiorum eius in vocabulis et generationi-
bus suis. Primogenitus Ismaelis *Nebaioth,* deinde Cedar et *Adbeel* et *Mibsam,*
14.15 *Misma* quoque et Duma et Masa, *Hadar* et Thema et *Ietur* et Naphis et
16 Cedma, Isti sunt filii Ismael, et hæc nomina *eorum* per castella et oppida
17 eorum, duodecim principes tribuum suarum, Et facti sunt anni vitæ Ismaelis
centum triginta septem, deficiensque mortuus est, et appositus ad populum
18 suum. Habitavit autem ab Hevila usque Sur, quæ respicit Aegyptum in-
troeuntibus Assyrios, Coram cunctis fratribus suis obiit.

19 Hæ quoque sunt generationes Isaac filii Abraham. Abraham genuit
20 Isaac, qui cum quadraginta esset annorum duxit uxorem Rebecam filiam
Bethuelis Syri de Mesopotamia sororem Laban.

21 Deprecatusque est Isaac DOMINUM pro uxore sua, eo quod esset
22 sterilis, Qui exaudivit eum, et dedit concæptum Rebecæ, sed collidebantur
in utero eius parvuli, Quæ ait. Si sic mihi futurum erat, quid necesse fuit
23 concipe- [Fol. X] re? Perrexitque Rebeca, ut consuleret DOMINUM, qui
respondens ait, Duæ gentes sunt in utero tuo, et duo populi ex ventre tuo
dividentur, populusque populum superabit, et maior serviet minori.

24 Iam tempus pariendi advenerat, et ecce gemini in utero eius reperti
25 sunt, Qui primus egressus est, rufus erat, et totus in morem pellis hispidus,
26 vocatumque est nomen eius Esau. Protinus alter egrediens plantam fratris
tenebat manu, et *appellaverunt* eum Iacob. Sexagenarius erat Isaac quando
27 nati sunt parvuli, Quibus adultis, factus est Esau vir gnarus venandi et homo
28 agricola. Iacob autem vir *inculpatus* habitabat in tabernaculis, Isaac amabat
Esau, eo quod de venationibus illius vesceretur, et Rebeca diligebat Iacob.

29 Coxit autem Iacob pulmentum, ad quem cum venisset Esau de agro
30 lassus, ait, Da mihi de coctione hac rufa, quia ^ lassus sum, Quam ob causam

vocatum est nomen eius Edom, Cui dixit Iacob, Vende mihi primogenita 31
tua, Ille respondit, En mor*iar tandem,* quid mihi proderunt primogenita? 32
Ait Iacob, Iura ergo mihi, *Et* iuravit ei Esau, et vendidit primogenita, et 33. 34
sic accepto pane et lentis edulio comedit et bibit ʌ, parvipendens quod primo-
genita vendidisset.

CAPITULUM .XXVI.

ORTA AUTEM FAME super terram post eam sterilitatem quæ acciderat 1
in diebus Abraham, abiit Isaac ad Abimelech regem Palestinorum in
Gerar, Apparauitque ei DOMINUS, ʌ ait, Ne descendas in Aegyptum, sed 2
mane in terra, quam dixero tibi, et peregrinare in ea, eroque tecum, et 3
benedicam *te,* Tibi enim et semini tuo dabo universas regiones has, com-
plens iuramentum quod spopondi Abraham patri tuo, et multiplicabo semen 4
tuum, sicut stellas cœli, Daboque posteris tuis universas regiones has, et
benedicentur in semine tuo omnes gentes terræ, eo quod obedierit Abraham 5
voci meæ, et custodierit *observantias, præcepta, statuta et leges meas.*

Mansit itaque Isaac in *Gerar,* Qui cum interrogaretur a viris loci 6. 7
illius super uxore sua, Respondit, Soror mea est. Tim*ebat* enim confiteri
quod sibi esset sociata coniugio, reputans ne forte interficerent eum propter
illius pulchritudinem. Cunque pertransissent dies *multi,* et ibidem moraretur, 8
prospiciens Abimelech rex Palestinorum per fenestram, vidit eum *ludentem*
cum Rebeca uxore sua, et accersito eo ait, Perspicuum est quod uxor tua 9
sit, cur *dixisti* eam sororem tuam esse? Respondit, Timui ne morerer
propter eam, Dixitque Abimelech. Quare *hoc fecisti* nobis? Potu*isset dormire* 10
quispiam de populo cum uxore tua, et indux*isses* super nos *delictum.* Præ- 11
cepitque omni populo, dicens, Qui tetigerit hominis huius uxorem, morte
morietur.

Seminavit autem Isaac in terra illa, et invenit in ipso anno centuplum, 12
benedixitque ei DOMINUS, et locupletatus est homo, ʌ proficiens atque 13
succrescens, donec magnus vehementer effectus est, habuit*que* possessiones 14
ovium et armentorum et familiæ plurimum, Ob hæc invidentes ei Palestini,
omnes puteos, quos foderant servi patris illius Abraham illo tempore, ob- 15
struxerunt, implentes humo, in tantum ut ipse Abimelech diceret ad Isaac, 16
Recede a nobis, quoniam potentior *nobis* factus es valde.

Et ille discedens *castrametatus est iuxta* torrentem *Gerar,* habita- 17
*vit*que ibi, *et* rursum ʌ fodit ʌ puteos quos foderant servi patris sui Abraham, 18
et quos illo mortuo olim obstruxerant *Palestini,* Appellavitque eos iisdem
nominibus quibus ante pater vocaverat. Foderuntque *iuxta* torrent*em* et 19
repererunt aquam vivam, Sed et ibi iurgium fuit pastorum *Gerar* adversus 20
pastores Isaac dicentium, Nostra est aqua, Quamobrem nomen putei, ʌ
vocavit *Esec.*

Foderunt autem et alium, et pro illo quoque rixati sunt, *ideo* appellavit ʌ 21

22 eum *Sitena, Et* profectus inde fodit alium puteum, pro quo non contenderunt,
Itaque vocavit nomen eius *Rehoboth,* dicens, Nunc dilatavit nos DOMINUS,
23 et fecit crescere super terram. Ascendit autem Isaac ex illo loco in Berseba.
24 Ubi apparuit ei DOMINUS in ipsa nocte, dicens, Ego sum Deus
Abraham patris tui, noli timere, quia ego tecum sum, Benedicam *te,* et multi-
25 plicabo semen tuum propter servum meum Abraham. Itaque ædificavit ibi
altare DOMINO, et *invocavit nomen* DOMINI *et* extendit tabernaculum,
Et foderunt ibi servi eius puteum.
26 Ad quem locum cum venissent de *Gerar* Abimelech et *Ahusath* amicus
27 illius et Phichol dux militum, locutus est eis Isaac, Quid venistis ad me
28 hominem quem odistis et expulistis a vobis? Qui responderunt, Vidimus
tecum esse DOMINUM, ^ idcirco *nos* diximus, Sit iuramentum inter nos,
29 et ineamus fœdus, ut non facias nobis quicquam mali, sicut et nos nihil
tuorum attigimus nec fecimus quod te læderet, sed cum pace dimisimus, *Tu*
30 *autem nunc es benedictus* DOMINI. Fecit ergo eis convivium, *et edebant*
31 *et bibebant, Mane vero surgentes* iuraverunt sibi mutuo, dimisitque eos Isaac,
Et illi abierunt in pace.
32 Ecce autem venerunt in ipso die servi Isaac annunciantes ei de puteo
33 quem foderant, atque dicentes, Invenimus aquam. Unde appellavit eum
Seba, unde nomen urbi impositum est Berseba usque in presentem diem.

CAPITULUM .XXVII.

34 ESAU VERO QUADRAGEnarius duxit uxores ^, Iudith filiam Beeri
35 *Hethæi,* et *Basmath* filiam *Elon Hethæi,* quæ *erant inobedientes spiritui*
1 Isaac et Rebecæ. Senuit autem Isaac, et caligaverunt oculi eius, et videre
non poterat, vocavitque Esau filium *suum* maiorem, et dixit ei, Fili mi, Qui
2 respondit, adsum, Cui pater, Vides (inquit) quod senuerim, et ignorem diem
3 mortis meæ, Sume arma tua pharetram et arcum, et egredere foras. Cunque
4 venatu aliquid apprehenderis, fac mihi inde pulmentum, sicut velle me nosti,
et affer ut comedam, et benedicat *te* anima mea antequam moriar.
5 Quod cum audisset Rebeca, et ille abiisset in agrum, ut iussionem
6 patris *im*pleret, dixit filio suo Iacob, audivi patrem tuum loquentem cum
7 Esau fratre tuo, et dicentem ei. Affer mihi de venatione tua, et fac cibos,
8 ut comedam, et benedicam *te* coram DOMINO antequam moriar. Nunc
9 ergo fili mi acquiesce consiliis meis, et pergens ad gregem affer mihi duos
hœdos optimos, ut faciam ex eis escas patri tuo, quibus libenter vescitur,
10 quas cum intuleris et comederit, benedicat *te* priusquam moriatur.
11 Cui ille respondit, Nosti quod Esau frater meus homo pilosus sit, et
12 ego *lævis,* si attrectaverit me pater meus et senserit, timeo ne putet me sibi
13 voluisse illudere, et inducat super me maledictionem pro benedictione. Ad
quem mater, In me sit, ait, ista maledictio fili mi, tantum audi vocem meam,
14 et perg*ens* affer quæ dixi. Abiit *ille* et *tulit,* deditque matri,

Paravit illa cibos sicut velle noverat patrem illius, et vestibus Esau 15
valde bonis, quas apud se habebat domi, induit eum, pelliculasque hœdorum 16
circundedit manibus et colli nuda protexit, Deditque pulmentum, et panes 17
quos coxerat, tradidit.

Quibus illatis dixit, Pater mi, At ille respondit, Audio, quis es tu 18
fili mi? Dixitque Iacob, Ego sum primogenitus tuus Esau, feci sicut præ- 19
cepisti mihi, surge, sede et comede de venatione mea, ut benedicat *me* anima
tua. Rursum*que* Isaac ad filium suum. Quomodo, inquit, tam cito invenire 20
potuisti fili mi? Qui respondit, Voluntas *DOMINI* Dei *tui* fuit *mecum,*
Dixitque Isaac, Accede huc ut tangam te fili mi, et probem utrum tu sis 21
filius meus Esau, an non. Accessit ille ad patrem, et palpato eo, dixit Isaac, 22
Vox quidem vox Iacob est, sed manus, manus Esau sunt, Et non cognovit 23
eum, quia *manus eius erant pilosæ sicut manus fratris sui Esau.*

Et Benedicens *eum,* ait, Tu es filius meus Esau? Respondit, Ego sum, 24
At ille, Affer mihi (inquit) cibos de venatione tua fili mi, ut benedicat *te* 25
anima mea. Quos cum oblatos comedisset, obtulit ei etiam vinum. Quo
hausto, dixit ad eum, Accede ad me, et da mihi osculum fili mi, Accessit, 26. 27
et osculatus est eum, Statimque ut sensit vestimentorum illius fragrantiam,
benedicens *eum,* ait.

Ecce odor filii mei sicut odor agri pleni, *quem* benedixit DOMINUS,
Det tibi Deus de rore cœli, et de pinguedine terræ abundantiam frumenti *et* 28
vini, ^ Serviant tibi populi, et adorent te tribus, Esto dominus fratrum tuorum, 29
et *adorent te* filii matris tuæ. Qui maledixerit tibi, sit ille maledictus, et
qui benedixerit tibi, *sit ille benedictus.*

Vix Isaac sermonem impleverat, et egresso Iacob foras, venit Esau, 30
coctosque de venatione cibos intulit patri, dicens, Surge pater mi, et comede 31
de venatione filii tui, ut benedicat *me* anima tua. Dixitque ^ Isaac, Quis ^ es 32
tu? Qui respondit, Ego sum filius tuus primo- [Fol. XI] genitus Esau, Expavit 33
Isaac stupore vehementi *nimis, et* ait, Quis igitur ille est, qui dudum captam
venationem attulit mihi, et comedi ex omnibus prius quam tu venires, Bene-
dixique *eum,* et erit benedictus.

Auditis Esau sermonibus patris, irrugiit clamore magno, et consternatus 34
ait, Benedic etiam et *me* pater mi, Qui ait, Venit germanus tuus fraudulenter, 35
et accepit benedictionem tuam. At ille subiunxit, Iuste vocatum est nomen 36
eius Iacob, supplantavit enim me, en altera vice, Primogenita mea ante tulit,
et nunc ^ surripuit benedictionem meam. Rursumque ad patrem, Nunquid
non servasti, ait, et mihi benedictionem?

Respondit Isaac, Dominum tuum illum constitui, et omnes fratres *suos* 37
servituti *eius* subiugavi, Frumento et vino ^ stabilivi eum, et tibi post hæc,
fili mi, ultra quid faciam? Cui Esau, Num unam (inquit) tantum bene- 38
dictionem habes pater? *Me* quoque obsecro ut benedicas, Cunque eiulatu
magno fleret, *respondit Isaac pater eius et* dixit ad eum. 39

Ecce In pinguedine terræ et in rore cœli desuper erit *habitatio* tua,
40 Vives in gladio et fratri tuo servies, tempusque veniet, cum excutias et solvas iugum eius de cervicibus tuis.
41 Oderat ergo semper Esau Iacob pro benedictione qua benedixerat *eum* pater, dixitque in corde suo, Venient dies luctus patris mei, et occidam
42 Iacob fratrem meum. Nunciata sunt hæc Rebecæ, Quæ mittens et vocans Iacob filium suum, dixit ad eum, Ecce Esau frater tuus minatur ut occidat
43 te, Nunc ergo fili mi, audi vocem meam, et consurgens fuge ad Laban
44 fratrem meum in *Haran, manebisque* cum eo dies *aliquot,* donec requiescat
45 furor fratris tui, et cesset indignatio eius, obliviscaturque eorum quæ fecisti in eum, postea mittam, et adducam te inde huc, Cur utroque orbabor filio ^ uno die?
46 Dixitque Rebeca ad Isaac, Tædet me vitæ meæ propter filias Heth, si accæperit Iacob uxorem de *filiabus Heth quæ sunt similes filiabus* huius terræ, nolo vivere.

CAPITULUM .XXVIII.

1 VOCAVIT ITAQUE ISAac Iacob et benedixit eum, præcepitque ei,
2 dicens, Noli accipere coniugem de *filiabus* Chanaan, sed *surge* et proficiscere in Mesopotamiam Syriæ ad domum Bethuel pat*ris* matris tuæ, et
3 accipe tibi inde uxorem de filiabus Laban avunculi tui, Deus autem omnipotens benedicat *te,* et crescere ^ faciat atque multiplicet, ut sis in turbas
4 populorum, et det tibi benedictione*m* Abrahæ, et semini tuo post te, ut
5 possideas terram peregrinationis tuæ, quam *dedit Deus Abraham.* Cunque dimisisset eum Isaac, profectus pervenit in Mesopotamiam Syrie ad Laban filium Bethuel Syri fratrem Rebecæ matris *Iacob et Esau.*
6 Videns autem Esau, quod benedixisset pater suus Iacob, et misisset eum in Mesopotamiam Syriæ, ut inde uxorem duceret, et ^ post benedictionem
7 præcæpisset ei, dicens, Non accipies uxorem de filiabus Chanaan, quodque
8 obediens Iacob parentibus suis isset in Syriam, probans quoque quod non
9 libenter aspiceret filias Chanaan pater suus, ivit ad Ismaelem, et duxit uxorem absque his quas prius habeat, *Mahalath* filiam Ismael filii Abraham sororem *Nebaioth.*
10. 11 Igitur egressus Iacob de Berseba, pergebat *Haran.* Cunque venisset ad quendam locum, et vellet in eo requiescere post solis occubitum, tulit *unum* de lapidibus qui iacebant, et supponens capiti suo dormivit in eodem
12 loco, Viditque in somnis scalam stantem super terram, et cacumen illius tangen*tem* [!] cœlum, angelos quoque Dei ascendentes et descendentes *super*
13 eam, et DOMINUM innixum scalæ, dicentem*que* sibi.
Ego sum DOMINUS Deus Abraham patris tui, et Deus Isaac, Terram
14 in qua dormis, tibi dabo et semini tuo, eritque semen tuum quasi pulvis terræ, Dilataberis ad orientem et occidentem et septentrionem et meridiem,

et benedicentur in te et in semine tuo cunctæ tribus terræ, Et *ecce ego sum* 15
tecum et custodiam te quocunque perrexeris, et reducam te in terram hanc,
nec dimittam *te*, nisi complevero universa quæ dixi *tibi*.

Cunque evigilasset Iacob de somno ait, Vere DOMINUS est in loco 16
isto et ego nesciebam. Pavensque quam terribilis est (inquit) locus iste, non 17
est hic aliud nisi domus Dei, et porta cæli, Surgens ergo Iacob mane, tulit 18
lapidem quem supposuerat capiti suo, et erexit in titulum, fundens oleum
desuper, Appellavitque nomen *loci* Bethel, *qui* prius *Lusa* vocabatur. 19

Vovit etiam votum, dicens, Si fuerit *Deus* mecum, et custodierit me 20
in via per quam ego ambulo, et dederit mihi panem ad vescendum, et vesti-
mentum ad induendum, reversusque fuero prospere ad domum patris mei, 21
erit mihi DOMINUS in Deum, et lapis iste quem erexi in titulum, vocabitur 22
domus Dei, cunctorumque quæ dederis mihi, decimas offeram tibi.

CAPITULUM XXIX.

ET *LEVAVIT IACOB PEdes suos et ivit ad* terram orientalem, et 1. 2
vidit puteum in agro, tres quoque greges ovium accubantes iuxta eum,
Nam ex illo adaquabantur pecora, et os eius grandi lapide claudebatur.
Morisque erat, ut cunctis ovibus congregatis devolverent lapidem, et refectis 3
gregibus rursum super os putei ponerent.

Dixitque ad pastores, Fratres, unde estis? Qui responderunt, De 4
Haran. Quos interrogans, Nunquid, ait, nostis Laban filium Nahor? Dixerunt, 5
Novimus. Sanus ne est? inquit, Valet, inquiunt, ecce *Rahel* filia eius venit 6
cum grege suo. Dixit Iacob, Adhuc multum diei superest, nec est tempus 7
ut reducantur ad caulas greges, date ante potum ovibus, et sic eas ad pastum
reducite. Qui responderunt, Non possumus, donec omnia pecora congregentur, 8
et amoveamus lapidem de ore putei, ut adaquemus greges.

Adhuc loquebatur, et ecce Rahel veniebat cum ovibus patris sui, nam 9
gregem ipsa pascebat. Quam cum vidisset Iacob, et sciret consobrinam suam, 10
ovesque Laban avunculi sui, amovit lapidem, quo puteus claudebatur, et 11
adaquato grege osculatus est eam, et elevata voce flevit, et indicavit ei, quod 12
frater esset patris sui et filius Rebecæ. At illa festinans nunciavit patri suo.

Qui cum audisset venisse Iacob filium sororis suæ, occurrit obviam ei, 13
complexusque eum et in oscula ruens, duxit in domum suam. Auditis autem
causis itineris respondit, Os meum es et caro mea. Et postquam impleti 14
sunt dies mensis unius dixit ei. Num quia frater meus es, gratis servies 15
mihi? dic quid mercedis accipies? Habebat vero duas filias, nomen maioris 16
Lea, minor *vero* appellabatur Rahel. Sed Lea *infirmis* erat oculis, Rahel 17
decora facie, et venusto aspectu, quam diligens Iacob ait, Serviam tibi pro 18
Rahel filia tua minore septem annis. Respondit Laban, Melius est, ut tibi 19
eam dem quam alteri viro, mane apud me.

Servivit ergo Iacob pro Rahel septem annis, et videbantur illi *singuli* 20

21 dies præ amore, Dixitque ad Laban, Da mihi uxorem meam, quia iam
22 tempus impletum est, ut ingrediar ad illam. Qui vocatis *omnibus viris loci*
23. 24 *illius fecit convivium,* et vespere Leam filiam suam introduxit ad eum, dans
ancillam filiæ *suæ Silpam* nomine.
25 Ad quam cum ex more Iacob fuisset ingressus, facto mane vidit Leam,
Et dixit ad socerum suum, Quid est quod facere voluisti? nonne pro Rahel
26 servivi tibi? quare imposuisti mihi? Respondit Laban, Non est in loco
27 nostro consuetudinis, ut *iuniorem ante primogenitam tradamus,* Imple hebdo-
madam *istam,* et hanc quoque dabo tibi pro opere quo serviturus es mihi septem
28 annis aliis. Acquievit placito, et hebdomada transacta Rahel duxit uxorem,
29. 30 cui pater servam *Bilham* tradiderat. Tandemque potitus optatis nuptiis,
amorem sequentis priori prætulit, serviens apud eum septem annis aliis.
31 Videns autem DOMINUS quod despiceret Leam, aperuit vulvam eius,
32 sorore sterili permanente, Quæ concæptum genuit filium, vocavitque nomen
eius Ruben, dicens, Vidit DOMINUS humilitatem meam, nunc amabit me
33 vir meus. Rursumque concæpit et peperit filium, et ait, Quoniam *audivit*
me DOMINUS haberi contemptui, dedit etiam istum mihi, Vocavitque nomen
34 eius *Simeon,* Concæpitque tertio, et genuit alium filium, dixitque, Nunc quo-
que copulabitur mihi maritus meus, eo quod pepererim ei tres filios, et id-
35 circo appellavit nomen eius Levi. Quarto concæpit et peperit filium, et ait,
Modo confitebor DOMINO, Et ob hoc vocavit eum Iudam, cessavitque parere.

CAPITULUM XXX.

1 CERNENS AUTEM RAChel, quod infœcunda esset, invidit sorori *suæ*
2 et ait marito suo, Da mihi liberos, alioqui moriar. Cui iratus respondit
3 Iacob, Num pro Deo ego sum, qui privavit te fructu ventris tui? At illa,
Habeo, inquit, famulam Bilham, ingredere ad illam, ut pariat super genua
4 mea, et *ædificer ex illa.* Deditque illi Bilham *uxorem.*
5. 6 Quæ ingresso ad se viro concæpit, et peperit filium. Dixitque Rahel,
Iudicavit *pro me* DOMINUS, et exaudivit vocem meam, dans mihi filium,
7 et idcirco appellavit nomen [Fol. XII] eius Dan, Rursumque Bilha concipiens
8 peperit alterum, pro quo ait Rahel, *mutationes Dei hæ sunt, quod res mutata*
est inter me et sororem meam, et ego invalui, Vocavitque eum *Nephthali.*
9 Sentiens Lea quod parere desiisset, Silpam ancillam suam marito tra-
10. 11 didit. Qua post concæptum edente filium dixit, Feliciter, Et idcirco vocavit
12. 13 nomen eius Gad, Peperit quoque Silpa alterum, Dixitque Lea, Hoc pro
beatitudine mea, beatam quippe me dicent *filiæ,* Propterea appellavit eum Aser.
14 Egressus autem Ruben tempore messis triticeæ in agrum, reperit man-
dragoras, quas matri Leæ detulit. Dixitque Rahel, Da mihi partem de man-
15 dragoris filii tui. Illa respondit, Parum ne tibi videtur, quod præripueris
mihi maritum, nisi etiam mandragoras filii mei tuleris? Ait Rahel, Dormiat
16 tecum hac nocte pro mandragoris filii tui. Redeuntique ad vesperam Iacob

de agro, egressa est in occursum eius Lea et ait, Ad me (inquit) intrabis, quia mercede conduxi te pro mandragoris filii mei.

Dormivitque cum ea nocte illa, et exaudivit Deus preces eius. Con- 17
cæpitque et peperit filium quintum, et ait, Dedit Deus mercedem mihi quia 18
dedi ancillam meam viri meo, Appellavitque nomen eius *Isaschar*. Rursum 19
Lea concipiens peperit sextum filium, et ait, Dotavit me Deus dote bona, 20
Etiam hac vice mecum erit maritus meus, eo quod genuerim ei sex filios,
Et idcirco appellavit nomen eius *Sebulon*, Post quem peperit filiam nomine 21
Dina.

Recordat*usque* DOMINUS *Rahel*, exaudivit eam, et aperuit vulvam 22
eius, quæ concæpit et peperit filium dicens, Abstulit Deus obprobrium meum, 23
Et vocavit nomen *illius* Ioseph dicens, Addat mihi DOMINUS ∧ alterum. 24

Nato autem Ioseph, dixit Iacob socero suo, Dimitte me, ut *vadam ad* 25
locum meum et ad terram meam, Da mihi uxores et liberos meos pro quibus 26
servivi tibi, ut abeam, Tu vero nosti servitutem *meam quam* servivi tibi.
Ait *ei* Laban, Inveniam gratiam in conspectu tuo, Experimento didici, *quod* 27
benedixerit *me* Deus propter te, Consti*tue* mercedem tuam quam dem tibi. 28

At ille respondit, Tu nosti quomodo servierim tibi, et quanta in manibus 29
meis *sit* possessio tua, Modicum habuisti antequam venirem ad te, *nunc* 30
autem in multitudinem dilatatum benedixitque tibi Deus ad introitum meum,
Quando vero providebo etiam domui meæ? Dixitque Laban, Quid tibi dabo? 31
At ille ait, Nihil *omnino dabis mihi*, sed si feceris quod postulo, iterum pascam
et custodiam pecora tua.

Transibo hodie per omnes greges tuos, *Tu vero separa ex eis omnem* 32
ovem maculosam et variam, Et sit merces mea, quicquid nigrum inter agnos,
et varium et maculosum inter capras nascetur. Respondeatque pro me cras 33
iustitia mea, *cum venerit merces mea* coram te, *ut si quid non maculosum*
et varium inter capras et non nigrum inter agnos fuerit, reus sim furti.

Dixitque Laban, *Ecce sit, sicut locutus es.* Et separavit *eo die, omnes* 34. 35
hircos maculosos et varios, omnes capras maculosas et varias, ubicunque ali-
quid albi in aliquo fuit, et omne nigrum inter agnos, et tradidit in manu
filiorum suorum, et posuit spacium itineris *inter se et generum trium dierum,* 36
qui pascebat reliquos greges eius.

Iacob vero accepit virgas *salignas* virides, *corylinas et ex castaneis,* 37
easque partim decorticavit, nudans id quod album est in virgis, posuitque ∧ 38
in canalibus *aquæ ante greges, quo venire solent greges ad bibendum, ut con-*
ciperent quando ad bibendum venirent, Ita concæperunt greges iuxta virgas, 39
et pepererunt, varios et maculosos et sparso vellere, Tunc separavit Iacob 40
agnos et fecit gregem unum non varium et omne nigrum, ut esset grex Laban.
Sibi vero seorsum fecit greges, quos non posuit cum grege Laban.

Ponebat *autem* Iacob virgas in canalibus ∧ ante *greges ut iuxta virgas* 41
conciperent, quando prima admissura erat. Quando vero serotina admissura 42

erat ^ non ponebat. ^ *Sic acquirebat Laban serotina, Iacob vero primi temporis.*
43 Ditatusque est homo ultra modum, et habuit greges multos, ancillas et servos, camelos et asinos.

CAPITULUM .XXXI.

1 POSTQUAM AUTEM AUdivit verba filiorum Laban dicentium, tulit Iacob omnia quæ fuerunt patris nostri, et *de* illius facultate *fecit hanc*
2 *gloriam,* animadvertit*que* quoque faciem Laban, quod non esset erga se sicut
heri et nudiustercius.
3 *Dixit etiam DOMINUS ad Iacob,* revertere in terram patrum tuorum,
4 et ad generationem tuam, ero*que* tecum, *Et* misit et vocavit Rahel et Leam
5 in agrum ubi pascebat greges, dixitque eis, video faciem patris vestri, quod non sit erga me sicut heri et nudiustercius. Deus autem patris mei fuit
6 mecum, et ipsæ nostis, quod totis viribus meis servierim patri vestro.
7 Sed et pater vester circunvenit me, et mutavit mercedem meam decem
8 vicibus, et tamen non dimisit eum Deus, ut noceret mihi, Si quando dixit, variæ erunt mercedes tuæ, pariebant omnes oves varios fœtus, quando vero econtrario ait, alba quæque accipies pro mercede, omnes greges alba *pariebant.*
9. 10 Tulitque Deus substantiam patris vestri, et dedit mihi. Postquam enim concæptus ovium tempus advenerat, levavi oculos meos, et vidi in somnis ascendentes mares super fœminas, var*ias* et maculos*as* et diversorum colorum.
11 Dixitque angelus *Dei* ad me in somnis, Iacob, Et ego respondi, Ad-
12 sum, Qui ait, Leva oculos tuos, et vide universos masculos ascendentes super fœminas, varia*s,* masculos*as* atque *diversorum colorum,* Vidi enim
13 omnia quæ fecit tibi Laban. Ego sum Deus Bethel ubi unxisti lapidem, et votum vovisti mihi, Nunc ergo surge et egredere de terra hac, revertens in terram nativitatis tuæ.
14 Responderuntque Rahel et Lea, Nunquid habemus *partem aut hæredi-*
15 *tatem in domo* patris nostri? Nonne quasi alienas reputavit nos et vendidit,
16 comed'itque prætium nostrum? Sed Deus tulit opes patris nostri, et eas tradidit nobis ac filiis nostris, Unde omnia quæ præcæpit tibi *Deus,* fac.
17 Surrexit *autem* Iacob, et impositis liberis ac coniugibus suis super
18 camelos, abiit, tulitque omnem substantiam suam et greges, et quicquid in Mesopotamia acquisierat, pergens ad Isaac patrem suum in terra Chanaan.
19 Eo tempore *autem* ierat Laban ad tondendas oves, Et Rahel furata est idola
20 patris sui. *Sic furabatur Iacob cor Laban Syri quod non indicavit ei,* quod
21 fugeret, *Fugit autem ipse et omne quod habuit, et surgens transivit torrentem, ut pergeret versus* montem Galaad.
22. 23 Nunciatum est *autem* Laban die tertio quod fugeret Iacob, Qui assumptis fratribus suis, persecutus est eum diebus septem, comprehendit*que* in monte
24 Galaad, *Venit autem Deus ad Laban Syrum in somnis nocte et dixit ei,*
25 Cave ne quicquam aspere loquaris contra Iacob, Iamque Iacob extenderat

in monte tabernaculum. Cunque ille consecutus fuisset eum cum fratribus
suis, in eodem monte Galaad fixit tentorium.

Et dixit ad Iacob, Quare ita egisti, ut *furatus cor meum* abigeres 26
filias meas quasi captivas gladio? Cur ignorante me fugere voluisti, nec 27
indicare mihi, ut prosequerer te cum gaudio et canticis et tympanis et
cytharis? Non es passus, ut osculare filios meos et filias, Stulte operatus 28
es, Et nunc quidem valet manus mea *vobis facere* malum, sed Deus patris 29
tui heri dixit mihi, Cave ne loquaris contra Iacob quicquam durius, Et si 30
ad tuos ire cupiebas, et desiderio erat tibi domus patris tui, Cur furatus es
deos meos?

Respondit Iacob, *timebam,* ne violenter auferres filias tuas *a me,* ^ Apud 31. 32
quencunque *vero* inveneris deos tuos, necetur coram fratribus nostris, Scrutare,
quicquid tuorum apud me inveneris, aufer, *Ignorabat autem* quod Rahel
furata esset idola, Ingressus itaque Laban tabernaculum Iacob et Leæ et 33
utriusque famulæ, ^ non invenit, Cunque intrasset tentorium Rahelis, illa 34
accæpit et abscondit idola *subter* stramenta cameli et sedit desuper, scru-
tantique omne tentorium et nihil invenienti, ait, Ne irascatur dominus meus, 35
quod coram te assurgere nequeo, quia iuxta consuetudinem fœminarum nunc
accidit mihi, Sic *quæsivit et non invenit idola.*

Iratus autem Iacob contendit cum Laban respondens et dicens, Quam 36
ob culpam meam et ob quod peccatum meum sic exarsisti post me? et 37
scrutatus es omnem suppellectilem meam, Quid invenisti de cuncta sub-
stantia domus tuæ? Pone hic coram fratribus meis et fratribus tuis, et
iudicent inter me et te. ^ Viginti annis fui tecum, oves tuæ et capræ steriles 38
non fuerunt, arietes gregis tui non comedi, nec captum a bestia ostendi tibi, 39
Ego damnum omne reddebam, Quicquid furto per*ibat sive per diem sive per
noctem*, a me exigebas, *per diem consumebar æstu, et per noctem frigore,* 40
fugiebatque somnus ab oculis meis.

Sic per viginti annos in domo tua servivi tibi, quatuordecim pro 41
filiabus, et sex pro gregibus tuis, Immutasti quoque mercedem meam decem
vicibus, Nisi Deus patris mei Abraham et timor Isaac affuisset mihi, forsitan 42
modo *inanem* me dimisisses, Afflictionem meam et laborem manuum mearum
respexit Deus, et arguit te heri.

[Fol. XIII] Respondit ei Laban, Filiæ meæ et filii *mei,* et greges tui et 43
omnia quæ cernis, mea sunt, Quid possum facere filiis et nepotibus meis?
Veni ergo et ineamus fœdus, ut sit testimonium inter me et te. Tulit itaque 44. 45
Iacob lapidem, et erexit illum in titulum, dixitque fratribus suis, Afferte 46
lapides. Qui congregantes fecerunt tumulum comederuntque super eum.
Quem vocavit Laban *Iegar Schahedutha,* et Iacob *Galead.* ^ 47

Dixitque Laban, Tumulus iste *testis erit* inter me et te hodie, et iccirco 48
vocatum est nomen eius *Galead, et Mizpa, quia dixit,* Intueatur ^ DOMINUS 49
inter nos, quando recesserimus a nobis, si afflixeris filias meas, et si intro- 50

duxeris alias uxores super eas. *Nemo est nobiscum, Vide autem quod Deus*
51 *testis est inter me et te.* Dixitque rursus ad Iacob, En tumulus hic et
52 *titulus,* quem erexi, inter me et te testis erit. Tumulus inquam iste et *titulus*
sint in testimonium, Si aut ego transiero illum, pergens ad te, aut tu præ-
53 terieris, malum mihi cogitans, Deus Abraham et Deus Nachor, *Deus patris*
eorum iudicet inter nos.
54 Iuravit ergo Iacob per timorem patris sui Isaac, immolatisque victimis
in monte, vocavit fratres suos ut ederent panem. Qui cum comedissent,
55 manserunt ibi. Laban vero de nocte consurgens, osculatus est filios et filias
suas, et benedixit illis, reversusque est in locum suum.

CAPITULUM .XXXII.

1 IACOB AUTEM ABIIT IN itinere quo cæperat, fueruntque ei obviam
2 angeli Dei. Quos cum vidisset, ait, Castra Dei sunt hæc. Et appellavit
3 nomen loci illius *Mahanaim.* ^ Misit autem et nuncios ante se ad Esau fra-
4 trem suum in terram Seir, *in regionem* Edom, præcepitque eis dicens, Sic
loquimini domino meo Esau, Hæc dicit frater tuus Iacob, Apud Laban
5 peregrinatus sum, et fui usque in præsentem diem, habeo boves et asinos et
oves, et servos et ancillas, mittoque nunc legationem ad dominum meum, ut
inveniam gratiam in conspectu tuo.
6 Reversi*que* sunt nuncii ad Iacob dicentes, Venimus ad Esau fratrem
7 tuum, Et ecce properat in occursum *tuum* cum quadringentis viris. Timuit
Iacob valde, et perterritus divisit populum *suum,* qui secum erat, greges
8 quoque et oves et boves et camelos in duas turmas, dicens, Si venerit Esau
ad unam turmam, et percusserit eam, alia turma, quæ reliqua est, salvabitur.
9 Dixitque Iacob, Deus patris mei Abraham ^ Deus patris mei Isaac,
DOMINE qui dixisti mihi, revertere in terram tuam et in locum nativitatis
10 tuæ, et benefaciam tibi, minor sum cunctis miserationibus tuis et veritate
tua, quam explesti servo tuo, *cum* baculo meo transivi Iordanem istum, et
11 nunc cum duabus turmis regredior. Erue me de manu fratris mei Esau,
12 quia valde eum timeo, ne forte veniens, percutiat matres cum filiis. Tu
locutus es, quod benefaceres mihi, et *poneres* semen meum sicut harenam
maris, quæ præ multitudine numerari non potest.
13 Cumque *mansisset* ibi nocte illa, separavit de his quæ habebat munera
14 Esau fratri suo, capras ducentas, hircos viginti, oves ducentas *et* arietes
15 viginti, *et* camelos *lactantes* cum pullis suis triginta, vaccas quadraginta et
16 tauros viginti, asinas viginti et pullos earum decem, Et misit per manus
servorum suorum, singulos seorsum greges, dixitque *eis.* Antecædite me, et
17 sit spacium inter gregem et gregem. Et præcæpit priori, dicens.
Si obvium habueris fratrem meum Esau, et interrogaverit te, cuius es?
18 *aut* quo vadis? aut cuius sunt ista quæ *ante te ducis,* respondebis, Servi tui
19 Iacob, Munera misit domino suo Esau, ipse quoque post nos venit. Simi-

liter dedit mandata secundo et tertio, *et* cunctis, qui sequebantur greges, dicens, *Eis*dem verbis loquimini ad Esau, cum inveneritis eum, et addetis, Ipse quoque servus tuus Iacob *nos sequitur*, Dixit enim, Placabo *eum* muneribus, quæ præcedunt, et postea videbo illum, Forsitan *suscipiet faciem meam*.

Præcæsserunt itaque munera ante eum, ipse vero mansit nocte *ista* in castris, Cunque *nocte illa* surrexisset, tulit duas uxores suas, et totidem famulas cum undecim filiis, et transivit vadum *Iaboc*. *Trans*ductisque omnibus quæ ad *eum* pertinebant, mansit solus.

Et ecce vir luctabatur cum eo usque *dum aurora ascenderet*. Qui cum videret, quod eum superare non posset, tetigit *coxam* fœmoris eius, *ita ut inter luctandum cum eo emoveretur coxa fœmoris Iacob*. Dixitque ad eum, Dimitte me, iam enim ascendit aurora, Respondit, Non dimittam te, nisi benedixeris *me*. Ait ergo, Quod *est nomen* tibi? Respondit, Iacob. At ille, Nequaquam, inquit, Iacob appellabitur nomen tuum, sed Israel, *Quia cum Deo et hominibus conflixisti, et prævaluisti*.

Interrogavit eum Iacob, Dic mihi quo appellaris nomine? Respondit, Cur queris nomen meum ^? Et benedixit *eum* in eodem loco, Vocavitque Iacob nomen loci illius, *Pnuel*, dicens, Vidi *Deum* facie ad faciem, et salva facta est anima mea. Ortusque est ei statim sol, postquam transgressus est Pnuel. Ipse vero claudicabat pede. Quam ob causam non comedunt *filii Israel latum nervum super coxam femoris* usque in præsentem diem, eo quod *tactus fuit nervus latus in coxa femoris Iacob*.

CAPITULUM .XXXIII.

ELEVANS AUTEM IACOB oculos ^, vidit venientem Esau, et cum eo quadringentos viros, Divisitque filios Leæ et Rahel ambarumque famularum, et posuit utramque ancillam et liberos earum in principio, Leam vero et filios eius in secundo loco, Rahel *vero* et Ioseph novissimos. Et ipse progrediens adoravit pronus in terram septies, donec appropinquaret *ad fratrem suum*.

Currens itaque Esau obviam fratri suo amplexatus est eum, stringensque collum eius, et osculans flevit, levatisque oculis, vidit mulieres et parvulos earum, et ait, *Qui sunt isti* ^? Respondit, Parvuli sunt, quos donavit mihi Deus servo tuo. Et appropinquantes ancillæ et filii earum *adoraverunt*. Accessit quoque Lea cum pueris suis, et cum similiter adorassent, extremi *Rahel et Ioseph* adoraverunt.

Dixitque Esau. Quæ nam sunt istæ turmæ, quas obviam habui? Respondit, Ut invenirem gratiam coram domino meo. At ille ait, Habeo plurima frater mi, sint tua tibi. Dixit*que* Iacob, Noli ita obsecro, sed si inveni gratiam in oculis tuis, accipe munusculum de manibus meis, Sic enim vidi faciem tuam, quasi viderem vultum Dei. Esto mihi propicius, et *accipe*

benedictionem, quam attuli tibi, *quia Deus donavit mihi, ut habeam omnia.*
12 Vix fratre compellente suscipiens, ait.
13 *Proficiscamur* simul, eroque socius itineris tui, Dixit *autem* Iacob, Nosti domine mi, quod parvulos habeam teneros, et oves et boves fœtas
14 mecum, quas si *uno die impulero, morientur* cuncti greges. Præcædat dominus meus ante servum suum, et ego sequar paulatim vestigia eius, sicut videro parvulos meos posse, donec veniam ad dominum meum in Seir.
15 Respondit Esau, Oro te, ut de populo, qui mecum est, *remaneant tecum.* Non est (inquit) necesse, *tantum* inveniam gratiam in conspectu tuo
16 domine mi. Reversus est itaque illo die Esau itinere quo venerat in Seir.
17 Et Iacob venit in *Suchoth,* ubi ædificata domo, *fecit tabernacula pro pecoribus suis, inde appellatur* nomen loci illius Suchoth ʌ.
18 Transivitque in Salem urbem Sichimorum quæ est in terra Chanaan, postquam reversus est de Mesopotamia Syriæ, et habitavit iuxta oppidum,
19 emitque partem agri, in qua *fixit* tabernacula, a filiis *Hemor* patris Sichem,
20 centum agnis, et erecto ibi altari, invocavit super illud fortissimum Deum Israel.

CAPITULUM .XXXIIII.

1 EGRESSA EST AUTEM DIna filia Leæ, ut videret *filias* regionis
2 illius, Quam cum vidisset Sichem filius Hemor Hevæi prin*cipis* terræ
3 illius, *rapuit eam,* et dormivit cum illa, *et humiliavit eam,* Et *hæsit* anima
4 eius *in Dina, et dilexit puellam, blandeque illi loquebatur, Et dixit* ad Hemor patrem suum, accipe ʌ mihi puellam hanc coniugem.
5 *audivit autem* Iacob *pollutam esse Dinam filiam suam, sed cum filii*
6 *eius essent cum pecoribus in agro, tacuit donec venirent.* Egresso autem
7 Hemor patre Sichem *ad Iacob, ut cum eo loqueretur, venerunt filii Iacob* de agro, *audientes autem, doluerunt viri et irati sunt vehementer, quod stultitiam fecisset in Israel, dormiendo cum filia Iacob, Sic enim non erat faciendum.*
8 Locutus est itaque Hemor ad eos, Sichem filii mei *anima filiam vestram*
9 *amat,* Date eam illi uxorem, et iungamus vicissim connubia. Filias vestras
10 tradite nobis, et filias nostras accipite, et habitate nobiscum, Terra *coram*
11 *vobis est, habitate,* negociamini, et possidete *in ea.* Sed et Sichem ad patrem et ad fratres [Fol. XIV] eius, ait, Inveniam gratiam coram vobis, et quæcunque
12 statueritis, dabo, Augete dotem, et munera postulate, et libenter tribuam quod petieritis, tantum date mihi puellam hanc uxorem.
13 Responderunt filii Iacob, Sichem et *Hemor* patri eius in dolo, *cogitantes*
14 *quod polluisset Dina sororem eorum,* Non possumus facere quod petitis, nec
15 dare sororem nostram homini incircunciso, quod *nobis opprobrium est.* Sed in hoc valebimus fœderari, Si volueritis esse similes nostri, et circuncidatur
16 in vobis omnis *masculus,* tunc dabimus, et accipiemus mutuo filias vestras
17 ac nostras, et habitabimus vobiscum, erimusque unus populus, Si autem circuncidi nolueritis, tollemus filiam nostram et recædemus.

Placuit *sermo* eorum Hemor et Sichem filio eius, nec distulit adolescens 18. 19
facere verbum hoc. Amabat enim *filiam Iacob,* et ^ erat inclytus in omni
domo patris sui, Ingressique portam urbis locuti sunt ad populum, Viri isti 20. 21
pacifici sunt *apud nos,* et volunt habitare *in terra et negociari in ea,* quæ
spatiosa *est,* Filias eorum accipiemus uxores, et nostras illis dabimus, *Verum* 22
in hoc consentiunt habitare nobiscum ut sit populus unus, si circuncidamus
omnes masculos, sicut ipsi circuncisi sunt, tum substantia et possessio et omnia 23
pecora eorum nostra erunt, modo acquiescamus, ut nobiscum habitent.

Assensique sunt omnes, *cunctis circuncisis* maribus *qui egrediebantur* 24
portam civitatis suæ. Et ecce die tertio quando *dolor est gravissimus,* arreptis 25
duo filii Iacob, Simeon et Levi fratres Dinæ, gladiis, ingressi sunt urbem
confidenter, interfectisque omnibus masculis, Hemor et Sichem pariter 26
necaverunt, tollentes Dinam de domo Sichem ^.

Quibus egressis irruerunt super occisos cæteri filii Iacob et depopulati 27
sunt urbem, *quod polluissent sororem eorum, et tulerunt* oves eorum et 28
armenta, et asinos, cunctaque ^ quæ in *civitate et* agris erant, *et omnes opes*
eorum, omnes parvulos *et mulieres* duxerunt captivas, *et diripuerunt cum* 29
omnibus quæ in domibus erant.

Iacob autem dixit ad Simeon et Levi, Turbastis me, et odiosum fecistis 30
me Chananæis et Pheresæis habitatoribus terræ huius, Nos pauci sumus, illi
congregati percutient me, et delebor ego et domus mea. Responderunt, Nun- 31
quid ut scorto abuti debuere sorore nostra?

CAPITULUM XXXV.

DIXIT AUTEM DEUS ad Iacob, Surge et ascende *in* Bethel, et habita 1
ibi, facque altare Deo qui apparuit tibi, quando fugiebas Esau fratrem
tuum. Iacob vero convocata omni domo sua, ait. Abiicite deos alienos qui 2
in medio vestri sunt, et mundamini, ac mutate vestimenta vestra, Surg*amus* 3
et ascendamus in Bethel, ut *faciam* ibi altare *Deo,* qui exaudivit me in die
tribulationis meæ, *et mecum fuit per viam qua ambulavi.*

Dederunt ergo ei omnes deos alienos quos habebant, et inaures quæ 4
erant in auribus eorum. At ille infodit eos, subter *quercum,* quæ est *iuxta*
urbem Sichem. Cunque profecti essent, terror Dei invasit omnes per circuitum 5
civitates, et non sunt ausi persequi *filios Iacob,* Venit igitur Iacob Lusam, 6
quæ est in terra Chanaan cognomento Bethel, ipse et omnis populus *qui*
cum eo erat, Aedificavitque ibi altare, et appellavit nomen loci illius *Bethel,* 7
quia ibi apparuerat ei Deus, cum fugeret fratrem suum.

Eodem tempore mortua est *Debora* nutrix Rebecæ, et sepulta est ad 8
radices Bethel subter quercum, vocatumque est nomen loci illius quercus fletus.

Apparuit autem iterum Deus Iacob, postquam reversus est de Meso- 9
potamia Syrie, ^ benedixitque *eum* dicens, Non vocaberis ultra Iacob, sed 10
Israel erit nomen tuum, Et *inde appellatur* Israel.

11 . Dixitque ei, Ego Deus omnipotens, Cresce et multiplicare, gentes et
12 populi nationum ex te erunt, Reges *ex* lumbis tuis egredientur, terramque
13 quam dedi Abraham et Isaac, dabo tibi et semini tuo post te, et recessit ab
14 eo. Ille vero erexit titulum lapideum, in loco quo locutus fuerat ei Deus,
15 libans super eum *libamen*, et effundens oleum, vocansque nomen loci illius
Bethel.

16 Egressus autem *est inde*, *Et erat adhuc stadium terræ usque ad*
17 Ephra*tha*m, *Ubi* cum parturiret Rahel, ob difficultatem partus periclitari
18 cæpit, Dixitque ei obstetrix, Noli timere, quia et hunc habebis filium. Egre-
diente autem anima, ^ et imminente iam morte, voca*vitque* nomen filii sui,
19 Be*n*oni ^, Pater vero appellavit eum Beniamin ^. Mortua est ergo Rahel et
20 sepulta ^ in via, quæ ducit Ephra*th*am, hæc est Bethle*h*em, Erexitque Iacob
titulum super sepulchrum eius, Hic est titulus monumenti Rahel usque in
21 presentem diem. *Profectus* inde, fixit tabernaculum trans turrem *Eder*.

22 Cunque habitaret in illa regione, abiit Ruben, et dormivit cum *Bilha*
concubina patris sui, Quod *audivit Israel*. Erant autem filii Iacob duodecim.
23 Filii Leæ primogenitus Ruben, ^ Simeon, ^ Levi, ^ Iud*a*, ^ Isaschar, et *Se*bulon.
24. 25 Filii Rahel, Ioseph et Beniamin. Filii *Bilha* ancillæ Rahelis, Dan et
26 *Nephthali*, Filii *Silpa* ancillæ Leæ, Gad et Aser. Hi sunt filii Iacob, qui
nati sunt ei in Mesopotamia. ^

27 Venit etiam ad Isaac patrem suum in Mamre *iuxta civitatem tetra-*
28 *polim*, hæc est Hebron, in qua peregrinatus est Abraham et Isaac, Et com-
29 pleti sunt dies Isaac centum oct*a*ginta annorum, consumptusque ætate mortuus
est, et appositus *est* populo suo, senex et plenus dierum, et sepelierunt eum
Esau et Iacob filii sui.

CAPITULUM .XXXVI.

1. 2 HAE *AUTEM SUNT* GEnerationes Esau, ipse est Edom, Esau accæpit
uxores de filiabus Chanaan, Ada filiam Elon *Hethæi* et *Ahalibama*
3 filiam An*a* fili*æ* *Zibeon* Hevæi, B*asm*ath quoque filiam *Is*mael sororem
4. 5 *Neb*aioth. Peperit autem Ada *Esau E*liphas, *Basmath* genuit *Reguel*, *Aha-*
libama genuit *Ieus* et *Iaelam* et *Korah*, Hi filii Esau, qui nati sunt ei in
terra Chanaan.

6 Tulit autem Esau uxores suas et filios et filias, et omnem animam
domus suæ, et substantiam et pecora, et cuncta quæ habere poterat in terra
7 Chanaan, et abiit in alteram regionem, recessitque a fratre suo Iacob, Divites
enim erant valde, et simul habitare non poterant, nec sustinebat eos terra
8 peregrinationis eorum præ multitudine *possessionis eorum*. Habitavitque Esau
in monte Seir, ipse est Edom.

9. 10 Hæ autem sunt generationes Esau patris Edom in monte Seir, et hæc
nomina filiorum eius, Eliphas filius Ada uxoris Esau, *Reguel* quoque filius
11 B*asm*ath uxoris eius. Fueruntque Eliphas filii, Theman, Omar, *Zepho*, et

Gaetham et *Kenas* ^. Erat autem *Thimna* concubina *Eliphas* filii Esau, quæ 12
peperit ei *Amalec*, Hi sunt filii Ada uxoris Esau. Filii autem *Reguel*, 13
Nahath et *Serah*, *Samma* et *Misa*, Hi filii *Basmath* uxoris Esau, Isti quo- 14
que erant filii *Ahalibama* filiæ *Ana* fil*iæ Zibeon* uxoris Esau, quos genuit ei,
Ieus et *Iaelam* et *Korah*.

Hi duces filiorum Esau, Filii *Eliphas* primogeniti Esau, dux Theman, 15
dux Omar, dux *Zepho*, dux *Kenas*, dux *Korah*, dux *Gaetham*, dux *Amalec*, 16
Hi *duces ex* Eliphas in ^ Edom, et hi filii Ada.

Hi quoque filii *Reguel* filii Esau, dux *Nahath*, dux *Serah*, dux *Samma*, 17
dux *Misa*, Hi *sunt* duces *ex Reguel* in terra Edom, isti filii *Basmath*
uxoris Esau.

Hi autem filii *Ahalibama* uxoris Esau, dux *Ieus*, dux *Iaelam*, dux 18
Korah, Hi duces *ex Ahalibama* fil*ia Ana* uxo*re* Esau, Isti sunt filii Esau 19
et hi duces eorum, ipse est Edom.

Isti sunt filii Seir Horræi habitatoris terræ, Lothan et Sobal et *Zibeon* 20
et *Ana* et Dison et Ezer et Disan, Hi duces Hor*ræorum* filii Seir in terra 21
Edom, *Erant* autem filii Lothan, H*ori* et *He*man, Erat autem soror Lothan, 22
Thimna.

Et isti filii Sobal, *Alban* et *Manahath* et ^ *Sepho* et *Onam*. Et hi filii 23. 24
Zibeon, *Aia* et A*na*, Iste est Ana qui invenit *mulos* in solitudine, cum
pasceret asin*os Zibeon* patris sui. Habuitque filium Dis*on* et ^ *Ahalib*ama, 25
hæc est illa filia Ana.

Et isti filii Dison, *Hemdan* et Esban, ^ *Iethran* et Charan. Hi quoque 26. 27
filii Ezer, *Bilh*an et *Seaban* et *Acan*, *filii autem* Disan, *Uz* et Aran. 28

Hi duces Horræorum, dux Lothan, dux Sobal, dux *Zibeon*, dux Ana, 29
dux Dison, dux Ezer, dux Disan, Isti duces Horræorum, qui imperaverunt 30
in terra Seir.

Reges autem, qui regnaverunt in terra Edom, antequam haberent regem 31
filii Israel, fuerunt hi. *Bela* filius Beor, nomenque urbis eius *Dinhaba*, 32
Mortuus*que* est autem *Bela*, et regnavit pro eo Iobab filius *Serah* de *Bazra*, 33
Cunque mortuus esset Iobab, regnavit pro eo Hus*am* de terra Themanorum, 34
Hoc quoque mortuo, regnavit pro eo *Ha*dad filius *Bedad*, qui percussit 35
Ma*dianitas* in regione Moab, et nomen urbis eius [Fol. XV] *Abith*. Cunque 36
mortuus esset *Hadad*, regnavit pro eo *Samla* de *Masrec*. Hoc quoque 37
mortuo, regnavit pro eo Saul de fluvio R*ehoh*oth. Cunque et hic obiisset, 38
successit in regnum *Baal Hanan* filius A*chbor*. Isto quoque mortuo, 39
regnavit pro eo *Had*ad, nomenque urbis eius *Pagu*, Et appellabatur uxor ^
Me*hethabe*el filia Matred, fi*lia Mesahab*.

Hæc ergo *sunt* nomina ducum Esau in cognationibus et locis et vocabulis 40
suis, Dux *Thimna*, dux *Alba*, dux Ietheth, dux *Ahalibama*, dux Ela, dux 41
Pinon, Dux *Knas*, Dux Theman, Dux *Mibzar*, dux *Magdiel*, dux *Iram*. Hi 42. 43
principes Edom, habitantes in terra imperii sui. *Esau vero est pater Edo*mæorum.

CAPITULUM .XXXVII.

1 HABITAVIT AUTEM IAcob in terra Chanaan, in qua pater suus
2 peregrinatus est, et hæ sunt generationes eius.

Ioseph cum sedecim *annorum esset,* pascebat gregem cum fratribus suis, *Et erat puer* cum filiis *Bilhæ* et *Silpæ* uxorum patris sui, *et deferebat*
3 *ad patrem eorum malam famam eorum,* Israel autem diligebat Ioseph super omnes filios *suos,* eo quod in senectute genuisset eum, Fecitque ei tunicam polymitam.

4 Videntes autem fratres eius quod a patre plus cunctis *fratribus* amaretur,
5 oderant eum, nec poterant ei quicquam pacifice loqui. Accidit quoque, ut visum somnium referret fratribus suis, quæ causa maioris odii seminarium
6 fuit. Dixitque Ioseph fratribus suis, Audite somnium meum quod vidi,
7 Putabam nos *colligere* manipulos in agro, et quasi consurgere manipulum meum et stare, vestrosque manipulos circunstantes adorare manipulum meum.
8 Responderunt fratres eius, Nunquid rex noster eris, aut subiiciemur ditioni tuæ? *oderant igitur eum adhuc magis propter somnium et verba eius.*

9 Aliud quoque vidit somnium, quod narrans fratribus, ait, Vidi per
10 somnium quasi solem et lunam et stellas undecim adorare me. Quod cum patri suo et fratribus retulisset, increpavit eum pater suus, et dixit, Quid sibi vult hoc somnium, quod vidisti? Num ego et mater tua et fratres tui
11 adorabimus te super terram? Invidebant ei igitur fratres *eius,* pater vero *verbum servabat.*

12 Cunque fratres illius in pascendis gregibus patris morarentur in Sichem,
13 dixit ad eum Israel, Fratres tui pascunt oves in Si*chem,* veni, mittam te ad
14 eos. Quo respondente, præsto sum, ait, Vade et vide si cuncta prospera sint erga fratres tuos et pecora, et renuncia mihi, quid agatur. *Mittebatque eum* de valle Hebron ^ in Sichem.

15 Invenitque eum vir errantem in agro, et interrogavit *eum* quid quæ-
16 reret, At ille respondit, Fratres meos quæro, Indica mihi, ubi pascant greges.
17 Dixitque ei vir, Recesserunt de loco isto, Audivi *enim* eos dicentes, Eamus in *Dothan.* Perrexit itaque Ioseph post fratres suos, et invenit eos in *Dothan.*

18 Qui cum vidissent eum procul, *prius*quam accæderet ad eos, cogita-
19. 20 verunt *eum* occidere, et mutuo loquebantur, Ecce somniator venit, Venite occidamus eum, et mittamus in cisternam ^, dicemusque, fera pessima devo-
ravit eum, et tunc apparebit, quid *prosint ei* somnia sua.

21 Audiens autem *hæc* Ruben, nitebatur liberare eum de manibus eorum,
22 et dicebat, Non interficiamus animam eius, nec effundamus sanguinem, sed *proiiciamus eum* in cisternam ^ quæ est in solitudine, *et non iniiciamus in eum manus.* Hoc autem dicebat, volens eripere eum de manibus eorum et reddere patri suo.

Confestim igitur ut pervenit ad fratres suos nudaverunt eum tunica 23
talari et polymita, miseruntque eum in cisternam ^, quæ non habebat aquam. 24
Et sedentes, ut comederent panem, viderunt *Is*maelitas ^ venire de Ga*lead,* 25
et camelos eorum portantes aromata *et balsamum* et stacten in Aegyptum.

Dixit ergo Iud*a* fratribus suis, Quid nobis prodest, si occid*amus* fratrem 26
nostrum et cælaverimus sanguinem ipsius? Melius est ut *venundetur Is*ma- 27
elitis, et manus nostræ non polluantur, Frater enim et caro nostra est.
Acquieverunt fratres sermonibus illius, et prætereuntibus Madianitis negocia- 28
toribus, extrahentes eum de cisterna, vendiderunt eum Ismaelitis viginti
argenteis, qui duxerunt eum in Aegyptum.

Reversusque Ruben ad cisternam non invenit puerum, et scissis vestibus, 29
pergens ad fratres suos, ait, Puer non comparet, et ego quo ibo? Tulerunt 30. 31
autem tunicam eius et in sanguin*e* hœdi, quem occiderant, tinxerunt, mittentes 32
qui ferrent ad patrem et dicerent, Hanc invenimus, vide utrum tunica filii
tui sit an non.

Quam cum cognovisset pater, ait, Tunica filii mei est, Fera pessima 33
comedit eum, bestia devoravit Ioseph, Scissisque vestibus indutus est cilicio, 34
lugens filium suum multo tempore. *Surgentes* autem *omnes filii et filiæ eius,* 35
consolabantur eum, sed noluit consolationem accipere, *et* ait, descendam ad
filium meum lugens in infernum. *Flevit etiam super eam pater suus·*

Madianitæ *vero* vendiderunt Ioseph in Aegypt*um Potiphar* eunucho 36
Pharaonis *œconomo.*

CAPITULUM .XXXVIII.

EODEM TEMPORE D*Escendit* Iud*a* a fratribus suis, divertit*que* ad 1
virum Odollamit*em* nomine Hiram, viditque ibi filiam hominis Chananæi 2
qui vocabatur Sua. Et accepta uxore, ingressus est ad eam. Quæ concæpit 3
et peperit filium, et vocavit nomen eius *Er.* Rursumque concæpto fœtu, 4
natum filium vocavit Onan. Tertium quoque peperit, quem *vocavit* Sela, 5
fuit autem in Chesib quando hunc peperit.

Dedit autem Iud*a* ^ primogenito suo *Er uxorem,* nomine Thamar. Fuit 6. 7
autem Er primogenitus Iudæ *malus* in conspectu DOMINI, et ideo ab eo
occisus est. Dixit ergo Iud*a* ad Onan filium suum, ingredere ad uxorem 8
fratris tui, et sociare illi, ut suscites semen fratri tuo. Ille sciens non *suum* 9
fore semen, perdebat illud in terram quando ingrediebatur ad uxorem fratris
sui, Displicuit itaque DOMINO quod faciebat, ideo occidit et ipsum. 10

Quam ob rem dixit Iuda Thamar nurui suæ, Esto vidua in domo 11
patris tui, donec crescat Sela filius meus, Timebat enim, ne et ipse moreretur
sicut fratres eius, Quæ abiit et habitavit in domo patris sui. Evolutis autem 12
multis diebus, mortua est *filia* Sua uxor Iudæ, Qui post luctum consolatione
suscepta, ascendebat ad tonsores ovium suarum, ipse et H*ira* opilio gregis
Odollamita, in *Thimnath.*

13 Nunciatumque est Thamar, quod socer illius ascenderet in Thimnath
14 ad tondendas oves. Quæ depositis viduitatis vestibus, *operuit se peplo, et velata* sedit in *ostio palam in via, quæ* ducit *in Thimn*ath, eo quod *vidit crevisse* Sela, et *non esset ei data in uxorem.*

15 Quam cum vidisset Iuda, *putabat* esse meretricem, operuerat enim
16 vultum suum ^, *Declinans itaque in via* ad eam, ait, Dimitte me ut *ingrediar ad te,* Nesciebat enim, quod nurus sua esset. Qua respondente, quid *mihi*
17 *dabis,* ut *ingrediaris ad me?* dixit, Mittam tibi hœdum de gregibus. Rur-
18 sumque illa dicente ^, si dederis mihi arrabonem, donec mittas ^, Ait Iuda, Quid *tibi vis* pro arrabone dari? Respondit, annulum tuum et *fasciam* et baculum quem manu tenes. *Dedit autem ei, et ingressus est ad eam. Quæ*
19 *concæpit ex eo,* et surgens abiit, *deposuitque peplum, et* induta est viduitatis vestibus.

20 Misit autem Iuda hœdum per pastorem suum Odollamitem, ut reciperet
21 pignus, quod dederat mulieri. Qui cum non invenisset eam, interrogavit homines loci illius, Ubi est *meritrix,* quæ *palam* sedebat *ad viam?* Respon-
22 dentibus cunctis, non fuit in loco isto meritrix, reversus est ad Iudam, et dixit ei, Non inveni eam, Sed et homines loci illius dixerunt mihi, *non fuisse*
23 ibi scortum. Ait Iuda, habeat sibi, *ne forte vituperemur,* Ego misi hœdum, *tu vero* non invenisti eam.

24 Ecce autem post tres menses nunciaverunt Iudæ, dicentes, Fornicata est Thamar nurus tua, et *de fornicationibus concæpit.* Dixitque Iuda, Pro-
25 ducite eam, ut comburatur. Quæ cum *produceretur,* misit ad socerum suum dicens, De viro cuius hæc sunt, concæpi, *Cognoscis* cuius sit anulus et *fascia*
26 et baculus? Qui *agnoscens,* ait, Iustior me est, quia non *est data filio meo Sela in uxorem.* Attamen ultra non cognovit eam.

27. 28 Instante autem partu, apparuerunt gemini in utero *eius,* atque *cum iam pareret, prodibat manus,* in qua obstetrix ligavit coccinum, dicens, Iste
29 *egredietur* prior. Illo vero retrahente manum, egressus est *frater eius,* Dixitque *illa,* Quare *facta est propter te ruptura?* Et *vocatum est* nomen eius
30 *Parez.* Postea egressus est frater eius, in cuius manu erat coccinum, *qui appellatus est Sarah.*

CAPITULUM .XXXIX. [Fol. XII!]

1 I*OSEPH AUTEM* DUCtus est in Aegyptum, emitque eum *Potiphar* eunuchus Pharaonis, *œconomus,* vir Aegyptius de manu Ismaelitarum, a
2 quibus perductus erat. Fuitque DOMINUS cum eo, et erat vir in cunctis
3 prospere agens, *Fuit itaque* in domo domini sui *Aegyptii, quia vidit* DOMINUM
4 esse cum eo, et omnia quæ *gerebat, a DOMINO* dirigi in manu *eius,* Invenitque Ioseph gratiam coram domino suo, et ministrabat ei, *Et constituit*
5 *eum super domum suam, et dedit in manu eius omnia quæ habebat,* Benedixitque DOMINUS *domum* Aegyptii propter Ioseph, et multiplicavit tam

in ædibus quam in agris cunctam eius substantiam, Nec quicquam aliud 6
noverat, *quam* panem quo vescebatur. Erat autem Ioseph pulchra facie et
decorus aspectu.

Post *illa* iniecit domina ˄ oculos suos in Ioseph, et ait, Dormi mecum. 7
Ille autem renuens, dixit ad eam, Ecce dominus meus omnibus mihi traditis, 8
ignorat quid habeat in domo sua, nec quicquam est, quod non in mea sit 9
potestate ˄, præter te, quæ uxor eius es, Quomodo ergo possum hoc malum
facere et peccare in *Deum*? *Et quamvis illa quottidie talia ad Ioseph loque-* 10
retur, non tamen ipse consensit ut dormiret iuxta eam, aut apud eam esset.

Accidit autem quadam die, ut intraret Ioseph domum, *ut opus suum* 11
faceret, cum nullus de familia esset domi, illa vestem eius apprehendit, dicens, 12
dormi mecum. *Ille vero relinquens vestem suam in manu eius,* fugit, et
egressus est foras·

Cunque vidisset mulier *quod vestem in manibus reliquisset et fugisset* 13
foras, vocavit ad se homines domus ˄ et ait ad eos, en introduxit virum 14
Ebræum, ut illuderet nobis, ingressus est ad me, ut *dormiret* mecum. Cun-
que ego succlamassem, et *audisset* vocem meam, reliquit *vestem apud me,* et 15
fugit *egressusque est* foras.

Et dimisit vestem eius apud se, donec veniret dominus suus, ad quem 16. 17
locuta est eisdem verbis, dicens, ingressus est ad me servus Ebræus, quem
adduxisti *nobis,* ut illuderet mihi, *cum autem ego clamarem,* reliquit *apud* 18
me vestem suam, fugitque, et egressus est foras.

Auditis autem verbis uxoris dominus, tulit Ioseph et posuit in carcerem, 19. 20
ubi vincti regis custodiebantur, et erat *vinctus,* Fuit autem DOMiNUS cum 21
Ioseph, et misertus est illius, et dedit ei gratiam in conspectu principis
carceris, Qui tradidit in *manum* illius universos vinctos, qui in custodia 22
tenebantur, et quicquid fiebat, *per ipsum fiebat, quia princeps carceris vidit,* 23
quod DOMINUS cum eo esset in omnibus quæ sub manu eius erant, et
quicquid faciebat, hoc DOMINUS dirigebat.

CAPITULUM ·XL.

HIS ITAQUE GESTIS, ACcidit, ut peccarent duo eunuchi, pincerna 1
regis Aegypti et pistor domino suo. Iratusque contra eos Pharao 2
(Nam alter pincernis præerat, alter pistoribus) misit eos in carcerem *œconomi,* 3
in quo erat vinctus et Ioseph. At *œconomus* tradidit eos Ioseph, qui et 4
ministrabat eis.

Cum autem essent ibi aliquot diebus, vidit uterque somnium nocte una, 5
iuxta interpretationem congruam sibi. Ad quos cum introisset Ioseph mane, 6
et vidisset eos tristes, scissitatus est ˄, dicens, Cur tristior est hodie solito 7
facies vestra? Qui responderunt, Somnium vidimus, et non est qui inter- 8
pretetur nobis. Dixitque ad eos Ioseph, Nunquid ˄ Dei est interpretatio?
Referte mihi ˄.

9 Narravit ∧ præpositus pincernarum somnium suum, Videbam coram me
10 vitem, in qua erant tres propagines, crescere paulatim in gemmas, et post
11 flores uvas maturescere, calicemque Pharaonis in manu mea. Tuli ergo uvas,
et expressi in calicem ∧, et tradidi poculum Pharaoni.
12 Respondit Ioseph, Hæc est interpretatio ∧, Tres propagines, tres adhuc
13 dies sunt, post quos *levabit* Pharao *caput tuum* et restituet te *ad officium*
14 *tuum*, dabisque ei calicem ∧ sicut ante ∧ consueveras, *Sed* memento mei, cum
tibi bene fuerit, et fac*ias* mecum misericordiam, ut suggeras Pharaoni, ut
15 educat me de isto carcere, quia furtim sublatus sum de terra Ebræorum, et
hic innocens in lacum missus sum.
16 Videns pistorum magister quod *bona esset interpretatio*, ait, Et ego
17 vidi somnium, quod tria canistra *viminea* haberem super caput meum, et in
uno canistro, quod erat excelsius, portare *putabam me Pharaoni* omnes cibos,
qui fiunt arte pistoria, avesque comedere ex eo.
18 Respondit Ioseph, Hæc est interpretatio somnii, Tria canistra, tres
19 adhuc dies sunt, post quos *levabit* Pharao caput tuum, ac suspendet te
in cruc*em*, et lacerabunt volucres carnes tuas.
20 Exinde dies tertius natalicius Pharaonis erat. Qui faciens ∧ convivium
21 *servis* suis, *levavit caput* magistri pincernarum et *magistri pistorum*, resti-
22 tuitque alterum in *officium* suum, ut porrigeret ei poculum, alterum suspendit
23 in patibu*lum*, *sicut interpretatus fuerat Ioseph. Magister pincernarum vero*
non est recordatus Ioseph, sed obliviscebatur eius.

CAPITULUM XLI.

1 POST DUOS ANNOS VIdit Pharao somnium, Putabat se stare *iuxta*
2 fluvium, de quo ascendebant septem boves pulchræ et crassæ ∧, et
3 pascebantur in *pratis*, Aliæ quoque septem emergebant de flumine fœdæ con-
4 fectæque macie, et *accedebant ad illas iuxta aquam*, devoraveruntque *pulchras*
illas et crassas boves, Et evigilavit Pharao.
5 Rursum dormivit, et vidit alterum somnium, septem spicæ pullulabant
6 in culmo uno, plenæ atquæ formosæ, aliæ quoque totidem *specie* tenues et
7 percussæ uredine oriebantur, devorantes *omnem* priorum pulchritudinem.
8 Evigilans *vero* Pharao, *sensit quod esset somnium*. Et facto mane *spiritu*
perterritus, misit ad omnes coniectores Aegypti cunctosque sapientes, et
accersitis narravit somnium *suum*, nec erat qui interpretaretur.
9 *Tunc loquebatur magister pincernarum ad Pharaonem dicens, Recordor*
10 *iam peccati mei, Quando Pharao iratus* servis suis, me et magistrum pistorum
11 retrudi iussit in carcerem *œconomi* ubi una nocte uterque vidimus somnium
12 præsagium futurorum *sibi*, Erat ibi puer Ebræus, eiusdem *œconomi* famulus,
13 cui narrantes somnia, audivimus quicquid postea rei probavit eventus, Ego
enim redditus sum officio meo, et ille suspensus est in cruce.
14 Protinus ad regis imperium eductum de carcere Ioseph totoderunt, ac

mutata veste, obtulerunt ei. Cui ille ait, Vidi *somnium,* nec est qui edisserat, 15
^ Audivi *autem* te *posse interpretari somnia.* Respondit Ioseph, *Deus absque* 16
me respondebit prospera Pharaoni.

Narravit ergo Pharao, ^ Putabam me stare super ripam fluminis, et 17. 18
septem boves de amne *as*scendere, pulchras ^ *et crassas et pascebantur in pratis,* Et ecce *has se*quebantur aliæ septem boves, ^ deformes et macilentæ, 19
ut nunquam tales in terra Aegypti viderim, Quæ devoratis ^ prioribus, nullum 20. 21
saturitatis dedere vestigium, sed simili macie et squalore torpebant, *Et evigilavi.*

Rursus sopore depressus, vidi somnium, Septem spicæ pullulabant in 22
culmo uno plenæ atque pulcherrimæ, Aliæ quoque ^ tenues et percussæ uredine 23
oriebantur ^, quæ priorum pulchritudinem devoraverunt. Narravi coniectoribus 24
meis somnium, et nemo est, qui edisserat.

Respondit Ioseph, Somnium regis unum est, Quæ facturus est Deus, 25
ostendit Pharaoni, Septem boves pulchræ et septem spicæ plenæ septem 26
ubertatis anni sunt, eandemque vim somnii comprehendunt, Septem quoque 27
boves *fœdæ* atque macilentæ, quæ ascenderunt post eas et septem spicæ
tenues et vento urente percussæ, septem anni venturæ sunt famis ^. [28]

Ecce septem anni venient fertilitatis magnæ in universa terra Aegypti, 29
quos sequentur septem anni alii tantæ *famis,* ut oblivioni *detur* cuncta retro 30
abundantia, Consumptura est enim fames omnem terram, et ubertatis magni- 31
tudinem perditura est inopiæ magnitudo, Quod autem *secundo vidisti som-* 32
nium, significat certum esse verbum a Deo, et velociter ipsum faciet.

Nunc ergo provideat rex virum sapientem et industrium, et præficiat 33
cum terræ Aegypti, qui constituat præpositos per cunctas regiones, et quintam 34
partem fructuum per septem annos fertilitatis, qui iam nunc futuri sunt, 35
congreget in horrea, et omne frumentum sub Pharaonis potestate condatur
serveturque in urbibus, et præparetur futuræ septem annorum fami, quæ 36
oppressura est Aegyptum, *ut* non consum*matur* terra inopia.

[Fol. XVII] Placuit *hoc* Pharaoni ^ et cunctis *servis* eius, Locutusque est 37. 38
ad eos, Num invenire poterimus talem virum qui spiritu Dei plenus sit?
Dixit ergo ad Ioseph, Quia ostendit tibi Deus omnia *hæc, nullus est tam* 39
sapiens et intelligens quam tu es? Tu eris super domum meam, et ad tui 40
oris imperium cunctus populus obediet, Uno tantum *præcedam te, nempe*
regni solio, Dixitque rursum Pharao ad Ioseph, Ecce constitui te super 41
universam terram Aegypti, Tulitque annulum de manu sua et dedit *eum* in 42
manu eius, vestivitque eum stola byssina, et collo torquem auream circum-
posuit, Fecitque eum *vehi* super currum suum secundum, clamante præcone, 43
ut omnes coram eo genu flecterent, et præpositum esse scirent universæ
terræ Aegypti.

Dixitque rex Aegypti ad Ioseph, Ego sum Pharao, Absque tuo im- 44
perio non movebit quisquam manum aut pedem in omni terra Aegypti,

45 *vocavitque eum Zaphnath Paenea,* Deditque illi uxorem, *Asnath* filiam *Poti-*
46 *phera* sacerdotis *On.* Egressus est itaque Ioseph ad terram Aegypti. Tri-
ginta annorum erat quando stetit in conspectu regis Pharaonis, et *egressus*
circuivit omnes regiones Aegypti.

47 *Et fecit terra in septem annis ubertatis et congregaverunt omnes escas*
illorum septem annorum, quæ fuerunt in terra Aegypti, et posuerunt eas in
48 *civitatibus, de singulis agris in suas civitates. Sic collegit Ioseph triticum*
49 *sicut arenam maris nimia copia, ita ut desineret numerare, quia erat in-*
numerabilis.

50 Natique sunt Ioseph filii duo antequam veniret fames, quos peperit ei
51 Asnath filia *Potiphera* sacerdotis *On,* Vocavitque nomen primogeniti Manasse,
dicens, Oblivisci me fecit Deus omnium laborum meorum et dom*us* patris
52 mei. Nomen quoque secundi appellavit Ephraim dicens, Crescere me fecit
Deus in terra *afflictionis* meæ.

53. 54 Igitur transactis septem ubertatis annis qui fuerant in Aegypto, cæperunt
venire septem anni inopiæ, quos prædixerat Ioseph, et in univers*a terra*
55 fames prævaluit, In cuncta autem terra Aegypti *panis* erat, *Cum autem et*
ipsa famen pateretur, clamavit populus ad Pharaonem, *pro pane,* Quibus
56 illæ respondit, Ite ad Ioseph, et quicquid ipse vobis dixerit, facite. Crescebat
autem quotidie fames in omni terra, *Tunc aperuit* Ioseph universa horrea,
57 et vendebat Aegyptiis, Nam et illos oppresserat fames, Omnesque provintiæ
veniebant in Aegyptum, ut emerent escas *a Ioseph quia invaluit fames in*
omni terra.

CAPITULUM .XLII.

1 AUDIENS AUTEM IACOB quod alimenta venderentur in Aegypto,
2 dixit filiis suis, Quare negligitis? Audivi quod triticum venundetur
in Aegypto, Descendite, et emite nobis *escas*, ut possimus vivere, et non
3 *moriamur.* Descend*erunt* igitur fratres Ioseph decem, ut emerent frumenta
4 in Aegypto, Beniamin domi retento a Iacob, qui dixerat fratribus eius, ne
forte in itinere quicquam patiatur mali.

5 Ingressi sunt *autem* terram Aegypti, cum aliis qui pergebant ad emen-
6 dum, Erat *enim* fames in terra Chanaan, Et Ioseph erat princeps in terra
Aegypti, atque ad eius nutum frumenta populis vendebantur. Cunque ado-
7 rassent eum fratres sui, et agnovisset eos, quasi ad alienos durius loquebatur,
interrogans eos, Unde venistis? Qui responderunt, de terra Chanaan, ut
8 emamus *escas,* Et tamen fratres ipse cognoscens, non est cognitus ab eis.
9 Recordatusque somniorum quæ aliquando viderat, ait ad eos, Ex-
10 ploratores estis, ut videatis infirmiora terræ venistis. Qui dixerunt Non est
11 ita domine, sed servi tui venerunt ut emerent cibos, omnes filii unius viri
12 sumus, *Probi sumus, non sunt exploratores servi tui,* Quibus ille respondit,
13 Aliter est, immunita terræ huius considerare venistis, At illi dixerunt, Duo-

decim, inquiunt, fratres servi tui sumus, filii viri unius in terra Chanaan, Minimus cum patre nostro est, alius non est super.

Hoc est, ait, quod locutus sum, Exploratores estis, Iam nunc experimentum vestri capiam, Per salutem Pharaonis non egrediemini hinc, donec veniat frater vester minimus, Mittite ex vobis unum, ut adducat eum, vos autem eritis in vinculis, donec probentur quæ dixistis, utrum vera *vel* falsa sint, Alioquin per salutem Pharaonis exploratores estis. Tradidit ergo illos custodiæ, tribus diebus. 14. 15 16 17

Die autem tertio eductis de carcere ait, Facite quæ dixi, et vivetis, Deum enim timeo, Si *probi* estis, frater vester unus ligetur in carcere, vos autem abite et ferte frumenta quæ emistis in domos vestras, et fratrem vestrum minimum ad me adducite, ut possim vestros probare sermones, et non moriamini. Fecerunt, ut dixerat. 18 19 20

Et locuti sunt ad invicem, Merito hæc patimur, quia peccavimus in fratrem nostrum, videntes angustias animæ illius, dum deprecaretur nos, et non audivimus, idcirco venit super nos ista tribulatio, E quibus unus Ruben ait, Nunquid non dixi vobis nolite peccare in puerum, et non audistis me? En sanguis eius exquiritur. 21 22

Nesciebant autem quod intelligeret Ioseph, eo quod per interpretem loqueretur ad eos, Avertitque se *ab eis*, et flevit, et reversus locutus est ad eos, tollensque Simeon, et ligans illis præsentibus, iussit ministris, ut implerent *saccos eorum* tritico, et reponerent pecunias singulorum in sacc*u*lis suis, datis supra cibariis in via, Qui fecerunt ita. 23 24 25

At illi portantes frumenta in asinis suis profecti sunt. Apertoque unus sacco, ut daret iumento pabulum in diversorio, contemplatus pecuniam in ore sacculi, dixit fratribus suis, Reddita est mihi pecunia, En habetur in sacco, Et obstupefacti turbatique, mutuo dixerunt, Quidnam est hoc quod fecit nobis Deus? 26. 27 28

Veneruntque ad Iacob patrem suum in terra Chanaan, et narraverunt ei omnia quæ accidissent sibi dicentes, Locutus est nobis dominus terræ dure, et putavit nos exploratores esse provintiæ, Cui respondimus, P*r*obi sumus, nec *sumus exploratores*, Duodecim fratres uno patre geniti sumus, unus non est super, minimus cum patre nostro est in terra Chanaan. 29 30 31 32

Qui ait nobis, Sic probabo, quod *probi* sitis, fratrem vestrum unum dimittite apud me, et cibaria domibus vestris necessaria sumite, et abite, Fratremque vestrum minimum adducite ad me, ut sciam quod non sitis exploratores *sed probi, et dabo vobis fratrem vestrum, et negociemini in terra.* 33 34

Hic dictis, cum frumenta effunderent, singuli repererunt in ore saccorum ligatas pecunias, exterritisque simul omnibus, dixit pater *eorum* Iacob, Absque liberis me esse fecistis, Ioseph non est super, Simeon *non est super*, et Beniamin auferetis, In me *omnia* reciderunt. Cui respondit Ruben, Duos filios meos interfice, si non reduxero *eum* tibi, Trade illum in manu mea, *et* 35 36 37

38 ego eum tibi restituam. At ille, non descendet, inquit, filius meus vobiscum, Frater eius mortuus est, et ipse solus remansit, Si quid ei adversitatis acciderit in *via qua ibitis,* deducetis canos meos cum dolore ad inferos.

CAPITULUM XLIII.

1.2 INTERIM FAMES OMnem terram vehementer premebat, consumptisque cibis quos ex Aegypto detulerant, dixit Iacob ad filios suos, Revertimini, 3 et emite nobis pauxillum escarum, Respondit Iuda, *Contestabatur* nobis vir ^, 4 dicens, Non videbitis faciem meam, nisi *frater vester fuerit* vobiscum, Si 5 ergo vis eum mittere nobiscum, pergemus ^ et ememus tibi *cibaria,* si autem non vis, non ibimus, vir *enim dixit ad nos,* Non videbitis faciem meam *nisi frater vester fuerit vobiscum.*

6 Dixit eis Israel, In meam hoc fecistis miseriam, ut indicaretis ei et 7 alium habere vos fratrem. At illi responderunt, Interrogavit nos homo per ordinem nostram progeniem, si pater viveret, si haberemus fratrem, Et nos respondimus ei consequenter, iuxta id quod fuerat sciscitatus, Nunquid scire 8 poteramus, quod dicturus esset, adducite fratrem vestrum ^? Iuda quoque dixit *Israel* patri suo, Mitte puerum mecum, ut proficiscamur et possimus 9 vivere, ne moriamur nos *et tu* et parvuli nostri, Ego *spondeo pro eo,* de manu mea require illum, Nisi reduxero et reddidero eum tibi, ero peccati 10 reus in te omni tempore. Si non intercessisset dilatio, iam vice altera venissemus.

11 Igitur Israel pater eorum dixit ad eos, Si sic necesse est, facite ^, Sumite de optimis terræ *fructibus* in vasis vestris et deferte viro munera, modicum 12 *balsami* et mellis et storacis, stactes, *dactylorum* et amygdalarum, Pecuniamque duplicem fere vobiscum, et illam quam invenistis in sacculis, reportate, 13 ne forte errore factum sit, Sed et fratrem vestrum tollite et ite ad virum, 14 Deus autem ^ omnipotens faciat vobis eum placabilem, et remittat vobiscum fratrem vestrum *alterum,* et hunc Beniamin, Ego autem quasi orbatus, absque liberis ero.

15 Tulerunt ergo viri munera et pecuniam duplicem et Beniamin, *surrexeruntque* descende- [Fol. XVIII] runtque in Aegyptum, et steterunt coram 16 Ioseph. Quos cum ille vidisset et Beniamin simul, præcepit dispensatori domus suæ dicens, Introduc viros domum, et *macta aliquid et para,* quoniam 17 hodie mecum *comesturi sunt in* meridie. Fecit ille quod *sibi* fuerat imperatum, et introduxit viros domum *Ioseph.*

18 *Timebant autem viri quod in domum Ioseph ducebantur et dixerunt,* Propter pecuniam quam retulimus prius in saccis nostris, introducti sumus, ut devolvat in nos calumniam, et violenter subiiciat servituti, et nos et 19 asinos nostros. Quam ob rem in ipsis foribus accædentes ad dispensatorem 20 *dixerunt.*

21 *Mi domine,* Iam *antea* descendimus, ut emeremus escas, *et* cum venisse-

mus ad diversorium, apperuimus saccos nostros, et invenimus *unusquisque* pecuniam in ore *sacci sui pleno pondere,* quam nunc eodem pondere reportavimus. Sed et aliud *reportavimus* argentum, ut emamus *escas, Nescimus* 22 *autem* quis *posuit* eam in *saccis* nostris.

At ille respondit, Pax vobiscum, Nolite timere, Deus vester et Deus 23 patris vestri dedit vobis thesauros in saccis vestris. Nam *pecunia vestra reddita est mihi.* Eduxitque ad eos Simeon, Et introductis domum *Ioseph,* 24 attulit aquam, Et laverunt pedes suos, deditque pabulum asinis eorum. Illi 25 vero parabant munera, donec ingrederetur Ioseph meridie, Audierant enim quod ibi comesturi essent panem.

In*gresso autem* Ioseph domum suam, obtuler*unt* ei munera, tenentes in 26 manibus suis, et adoraverunt proni in terram. At ille clementer resalutatis 27 *illis,* interrogavit eos, dicens Sanus ne est pater vester senex, de quo dixeratis mihi? adhuc vivit? Qui responderunt, *Sanus* est servus tuus pater 28 noster, Adhuc vivit. Et incurvati adoraverunt eum.

Attollens autem Ioseph oculos, vidit Beniamin fratrem suum uterinum, 29 et ait, Iste est frater vester parvulus, de quo dixeratis mihi? Et rursum, Deus inquit misereatur tui fili mi. Festinavitque *Ioseph,* quia *accendebantur* 30 viscera eius *erga fratrem suum, et quærens ubi fleret, intravit in cameram et flevit ibi. Lota autem facie exivit et* continuit se, et ait, Ponite panes. 31

Quibus appositis, seorsum Ioseph, et seorsum fratribus, Aegyptiis quoque, 32 qui *cum eo seorsum comedebant, quia non possunt Aegyptii* comedere cum Ebræis, *eo quod hoc sit abominatio Aegyptiis,* Sederunt *itaque* coram eo, 33 primogenitus iuxta primogenita sua, et minimus iuxta ætatem suam, *de quo* mirabantur *invicem, Et portabatur ad eos ferculum de mensa eius, Sed* 34 *ferculum Beniamin quinque partibus maius erat quam ferculum omnium,* Biberuntque, et inebriati sunt cum eo.

CAPITULUM .XLIIII.

PRAECEPIT AUTEM IOseph dispensatori domus suæ, dicens, Imple 1 saccos eorum frumento quantum possunt *ferre,* et pone pecuniam singulorum in *ore* sacci. Scyphum autem meum argenteum, et precium, quod 2 dedit *pro tritico,* pone in ore sacci iunioris. Factumque est ita. Orto*que* 3 mane, dimissi sunt cum asinis suis.

Iamque urbem exierant, et processerant paululum, Tunc Ioseph accer- 4 sito dispensatore domus *suæ,* ait, Surge, inquit, *et* persequere viros, et apprehensis dicito, Quare reddidistis malum pro bono? *Nonne hoc* est in 5 quo bibit dominus meus, et in quo augurari solet? Pessimam rem fecistis.

Qui cum illos apprehendisset, locutus est *hæc verba.* Qui *dixerunt* 6. 7 *ad eum* Quare *loquitur dominus noster sic? Absit* ut servi tui *sic faciant,* Pecuniam quam invenimus in *ore* saccorum, reportavimus ad te de terra 8 Chanaan, Et quomodo *furaremur* de domo domini tui aurum vel argentum?

9 Apud quencunque fuerit inventus servorum tuorum ʌ, moriatur, et nos erimus
10 servi domini *mei*. Qui dixit eis, Fiat iuxta vestram sententiam, Apud quencunque fuerit inventus, ipse sit servus meus, Vos autem eritis innoxii.
11. 12 Itaque festinato deponentes in terram saccos, aperuerunt singuli, Quos scrutatus, *et* incipiens a maiore usque ad minimum, invenit scyphum in sacco
13 Beniamin. At illi scissis vestibus oneratisque rursum asinis, reversi sunt
14 in oppidum, *Et* Iuda cum fratribus ingressus est *domum* Ioseph, Necdum
15 enim *ab eo* loco abierat, *Et coram eo* in terram corruerunt. Quibus ille ait, *Quid est hoc quod fecistis*? An *nescitis*, quod *augur, qualis ego sum, augurari possit?*

16 Cui Iuda, quid *inquit dicemus* domino meo, vel quid loquemur? aut *quid* iuste poterimus obtendere? Deus invenit iniquitatem servorum tuorum. En omnes servi sumus domini mei, et nos, et apud quem inventus est
17 scyphus. Respondit Ioseph, Absit a me, ut sic agam, *Is apud quem inventus est scyphus*, ipse sit servus meus, Vos autem abite *in pace* ad patrem vestrum.

18 Accædens autem *ad eum Iuda*, ait, *Mi domine*, loquatur servus tuus verbum in auribus tuis, et ne irascaris famulo tuo, Tu es enim *sicut Pharao*
19 dominus meus. Interrogasti prius servos tuos, habetis patrem aut fratrem,
20 et nos respondimus tibi ʌ, Est nobis pater senex, et puer parvulus, qui in senectute illius natus est, cuius ʌ frater *est mortuus*, et ipsum solum habet *de matre* sua, pater vero ʌ diligit eum.

21 Dixistique servis tuis, Adducite eum ad me, et ponam oculos meos
22 super illum, *diximus* tibi domino meo, non potest puer relinquere patrem
23 suum, Si enim illum dimiserit, morietur. Et dixisti servis tuis, Nisi venerit fratre vester minimus vobiscum, non videbitis *faciem meam amplius*.

24 Cum ergo ascendissemus ad famulum tuum patrem nostrum, narravimus
25 ei omnia, quæ loquutus est dominus meus. Et dixit pater noster, Reverti-
26 timini. et emite nobis parum *escæ*. Cui diximus, *Non possumus ire*, Si frater noster minimus descenderit nobiscum, proficiscemur simul, alio*qui* illo
27 absente, non audemus videre faciem viri. *At* ille respondit, Vos scitis quod
28 duos *generavit* mihi uxor mea, Egressus est unus *a me*, et dixistis, bestia
29 devoravit eum, *et necdum vidi eum*, Si tuleritis et istum, et aliquid ei in via contigerit, deducetis canos meos cum mœrore ad inferos.

30 Igitur si *venero* ad servum tuum patrem nostrum, et puer defuerit,
31 cum anima illius ex huius anima dependeat, videritque eum non esse nobiscum,
32 morietur, et deducent famuli tui canos eius cum dolore ad inferos, Ego ʌ servus tuus ʌ in meam hunc *ac*cepi fidem, ʌ dicens, Nisi reduxero eum, peccati
33 reus ero in patrem meum omni tempore. Manebo itaque *pro puero servus*
34 domini mei, et puer ascendat cum fratribus tuis. *Quomodo* enim possum redire ad patrem absente puero, *et videre calamitatem, quæ patrem meum inveniet?*

CAPITULUM .XLV,

NON SE POTUIT ULtra *continere* Ioseph *coram omnibus* astantibus, 1
Unde præcæpit, ut egrederentur cuncti foras, et nullus interesset alienus
agnitioni mutuæ, Elevavitque vocem cum fletu, quam audierunt Aegyptii *et* 2
omnis domus Pharaonis, Et dixit fratribus suis, Ego sum Ioseph, Adhuc 3
pater meus vivit? Non poterant *ei* respondere fratres, *quia turbati erant a facie eius.*

Ad quos ille ^, accedite, inquit, ad me. Et cum *appropinquassent,* ego 4
sum, ait, Ioseph frater vester, quem vendidistis in Aegyptum. Nolite pavere, 5
nec suspicemini iram esse, quod vendidistis me *huc.* Pro salute enim ^ misit
me Deus ante vos ^. Biennium *enim est* quod cœpit fames *esse in terra,* 6
et adhuc quinque anni restant, quibus nec arari poterit nec meti.

Præmisitque me Deus, ut reservemini super terram, et *vivatis magno* 7
miraculo, Non *enim vos me huc misistis, sed Deus, et posuit me* patrem 8
Pharaonis, et dominum *totius* domus eius, ac principem in omni terra
Aegypti. Festinate et ascendite ad patrem meum, et *dicite* ei, *Sic dicit* 9
filius tuus Ioseph, Deus fecit me dominum universæ ^ Aegypti, Descende ad
me, ne moreris, et ha*bitabis* in terra *Gosen,* erisque iuxta me, tu et filii tui 10
et filii filiorum tuorum, oves tuæ et *boves tui,* et universa quæ possides,
ibique te pascam. Adhuc enim quinque anni residui sunt famis, ne et tu 11
pereas, et omnis domus tua, et omnia quæ possides.

En oculi vestri et oculi fratris mei Beniamin vident, quod os meum 12
loq*uitur* ad vos. Nunciate patri meo universam gloriam meam *in Aegypto,* 13
et cuncta quæ videtis. Festinate, et adducite eum *huc.*

Et *cecidit super collum Beniamin, et flevit,* illo quoque ^ flente super 14
collum eius. Osculatusque est Ioseph omnes fratres suos, et ploravit super 15
singulos. Post*eaque* ausi sunt loqui ad eum. Auditumque est *in domo* 16
Pharaonis, venerunt fratres Ioseph. Et *placuit Pharaoni et servis* eius.

Dixitque ad Ioseph, ut imperaret fratribus [Fol. XIX] suis dicens. 17
Onerantes iumenta ite in terram Chanaan, et tollite inde patrem vestrum et 18
domum vestram, et venite ad me, et ego dabo vobis omnia bona Aegypti,
ut comedatis medullam terræ, Præcipe etiam, ut tollant plaustra de terra 19
Aegypti, ad subvectionem parvulorum suorum ac coniugum, Et dicito, Tollite
patrem vestrum, et *venite,* nec dimittatis quicquam de suppellectili vestra, 20
quia omnes opes Aegypti vestræ erunt.

Feceruntque filii Israel *ita,* Quibus dedit Ioseph plaustra, secundum 21
Pharaonis imperium, et cibaria in itinere, Singulis quoque *dedit vestes muta-* 22
torias. Beniamin vero dedit trecentos argenteos, cum quinque *vestibus muta-*
toriis, patri suo autem misit decem asinos oneratos bonis Aegypti, et decem 23
asinas oneratas tritico pane et cibariis pro patre suo in via. Dimisit ergo 24
fratres suos, et ^ait, Ne *contendatis* in via.

25 Qui ascendentes ex Aegypto, venerunt in terram Chanaan ad patrem
26 suum Iacob, et nunciaverunt ei dicentes, Ioseph filius tuus vivit, et ipse
dominatur in omni terra Aegypti. *Sed cor eius vacillabat*[1], *quia* non credebat
27 eis, *Cum vero illi dicerent ei omnia verba Ioseph, quæ ad eos dixerat, et*
28 *videret* plaustra, ^ quæ miserat *ad portandum*[2] *eum*, revixit spiritus eius, et
ait, Sufficit mihi, si adhuc Ioseph filius meus vivit, vadam et videbo illum
antequam moriar.

CAPITULUM XLVI.

1 PROFECTUSQUE ISRAel cum omnibus quæ habebat, venit *Berseba*,
2 *et obtulit sacrificia* Deo patris sui Isaac, *Et dixit Deus ad eum in*
3 *visione per noctem*, Iacob, Iacob, Cui respondit, Ecce assum, Ait illi Deus,
Ego sum fortissimus Deus patris tui, Noli timere, sed descende in Aegyptum,
4 quia in gentem magnam faciam te ibi. Ego descendam tecum illuc, et ego
inde *te*[3] *reducam*. Ioseph quoque ponet manus suas super oculos tuos.
5 Surrexit Iacob mane a *Berseba*, tuleruntque eum filii cum parvulis et
6 uxoribus suis in plaustris, quæ miserat Pharao ad portandum *eum*, et omnia
quæ possederat in terra Chanaan, Venitque in Aegyptum cum omni semine
7 suo, filii eius et nepotes, filiæ *et neptes* et cuncta simul progenies.
8 Hæc *autem sunt* nomina filiorum Israel, qui ingressi sunt in Aegyptum,
9 *Iacob* cum liberis suis. Primogenitus Ruben, Filii Ruben, *H*enoch et *P*allu
10 et *He*zron et Charmi. Filii Simeon, Iemuel, ^ Iamin, ^ *O*had, ^ Iachin, ^ *Zohar*
11. 12 et Saul filius Chananitidis. Filii Levi, Gerson, ^ *Chahath* et Merari. Filii
Iuda, *Er*, ^ Onan, ^ Sela, ^ *P*arez et *S*ara*h*, Mortui *fuerant* autem *Er* et Onan
13 in terra Chanaan. Natique sunt filii *P*are*z*, *He*zron et *H*amul, Filii Isaschar,
14. 15 Thola, ^ Phuva, ^ *Iob* et Semron. Filii *Se*bulon, Sere*d*, ^ *El*on et Ia*hl*eel, Hi
filii *Lea* quos genuit in Mesopotamia ^, cum Dina filia sua, Omnes animæ
filiorum eius et filiarum triginta tres.
16. 17 Filii Gad, *Z*i*p*hion et *H*aggi ^ *Suni*, *Ezbon*, ^ *E*ri, ^ Arodi et Areli. Filii
Asser. Iemna et Iesua, ^ Iesui, ^ *Brya et Serah* quoque soror eorum. Filii
18 *Brya*, Heber et Malchiel. Hi filii *Silpa*, quam dedit Laban Leæ filiæ suæ,
et hos genuit Iacob, sedecim animas.
19. 20 Filii Rahel uxoris Iacob, Ioseph et Beniamin, Natique sunt Ioseph
filii in terra Aegypti quos genuit ei *Asnath* filia *P*hotipharis sacerdotis *On*,
21 Manasse et Ephraim. Filii Beniamin, Bela, ^ Becher, ^ Asbel, ^ Gera, ^ Naaman, ^
22 *Ehi*, ^ *Ros*, *Mupim*, *Hupim* et *Ard*. Hi filii Rahel quos genuit Iacob, Omnes
animæ quatuordecim.

---

[1]) *Einzelne Exemplare, z. B. das früher Lorcksche der K. Landesbibliothek in Stuttgart, haben* floccipendebat *statt* vacillabat. [2]) *Statt* portandum *haben einzelne Exemplare* portandam. [3]) te *fehlt in einzelnen Exemplaren. Es ist also am Bogen* e *noch während des Drucks gebessert worden. Trotzdem sind auf derselben Seite auch in den Exemplaren, welche die Verbesserungen aufweisen, die Druckfehler* Eilii *(46, 12 Z. 22) und* armenua *am Fuße der Seite (V. 32 S. 69 Z. 16) stehen geblieben.*

Filii Dan, *Husim.* Filii *Naphthali, Iahzeel,* ^ Guni, ^ Iezer, et Sillem. 23. 24
Hi filii *Bilha,* quam dedit Laban Raheli filiæ suæ, et hos genuit Iacob, 25
omnes animæ septem, Cunctæque animæ quæ ingresse sunt cum Iacob in 26
Aegyptum, et egressæ sunt de fœmore illius, absque uxoribus filiorum eius,
sexaginta sex. Filii autem Ioseph, qui nati sunt ei in terra Aegypti, animæ 27
duæ. Omnes animæ domus Iacob, quæ ingressæ sunt in Aegyptum, fuere
septuaginta.

Misit autem Iacob Iudam ante se ad Ioseph ^ ut *ostenderet ei viam in* 28
Gosen, Quo cum pervenisset, iuncto Ioseph curru suo, ascendit obviam patri 29
ad eundem locum, vidensque eum irruit super collum eius, et inter amplexus
flevit. Dixitque *Israel* ad Ioseph, Iam lætus moriar, quia vidi faciem tuam 30
et *tu adhuc vivis.*

Et ille locutus est ad fratres suos et ad ^ domum patris sui. Ascendam 31
et nunciabo Pharaoni, dicamque ei, Fratres mei et domus patris mei qui
erant in terra Chanaan, venerunt ad me, et sunt viri pastores ovium curamque 32
habent alendorum gregum, Pecora sua et armenta et omnia quæ *habent,*
adduxerunt secum, Cunque vocaverit vos, et dixerit, quod est opus vestrum? 33
respondebitis, Viri pastores sumus servi tui ab infantia nostra usque in 34
præsens, et nos et patres nostri, ^ ut habitare possitis in terra *Gosen,* quia
abominatio Aegyptiis est omnis pastor ovium.

CAPITULUM .XLVII.

INGRESSUS ERGO IOseph nunciavit Pharaoni, dicens, Pater meus et 1
frates *mei,* oves eorum et armenta et cuncta quæ possident, venerunt de
terra Chanaan, et ecce consistunt in terra *Gosen,* Extremos quoque fratrum 2
suorum quinque viros, *constituit* coram rege, Quos ille interrogavit, Quid 3
habetis operis? Responderunt, Pastores ovium sumus servi tui, et nos et
patres nostri, Ad peregrinandum in terra ^ venimus, quoniam non est herba 4
gregibus servorum tuorum, ingravescente fame in terra Chanaan, *Sine quæso*
ut habitent servi tui in terra *Gosen.*

Dixit itaque rex ad Ioseph, Pater tuus et fratres tui venerunt ad te, 5
Terra Aegypti in conspectu tuo est, in optimo loco fac *eos habitare,* et 6
trade eis terram *Gosen,* Quod si nosti in eis esse viros industrios, constitue
illos magistros pecorum meorum.

Post hæc introduxit Ioseph patrem suum ad regem, et statuit eum 7
coram eo, *Et Iacob benedixit Pharaoni, qui interrogavit eum,* quot sunt 8
dies annorum vitæ tuæ, Respondit, dies peregrinationis ^ meæ centum triginta 9
annorum sunt, parvi et mali, et non pervenerunt ^ ad dies patrum meorum
quibus peregrinati sunt, Et benedicto rege egressus est foras. Ioseph vero 10. 11
patri et fratribus suis dedit possessionem in Aegypto in optimo terræ *solo*
Ruemses, ut præcæperat Pharao, *Et providebat Ioseph patrem suum et fratres* 12
suos et cunctam domum patris sui pane, sicut parvulos.

13 *Non erat autem panis in tota terra, premebat enim* fames terram,
14 *Etiam laborabat terra* Aegypti et Chanaan *fame, Unde Ioseph collegit omnem pecuniam inventam in Aegypto et terra Chanaan pro frumento quod emebant, et intulit pecuniam in domum Pharaonis.*

15 Cunque *deficeret pecunia in terra Aegypti et Chanaan,* venit cuncta Aegyptus ad Ioseph dicens, Da nobis panes, Quare morimur coram te,
16 deficiente pecunia? Quibus ille respondit, Adducite pecora vestra et dabo
17 vobis pro eis cibos, si præcium non habetis. Quæ cum adduxissent, dedit eis alimenta pro equis et ovibus et bobus et asinis, sustentavitque eos illo anno pro commutatione pecorum.

18 Venerunt quoque anno secundo, et dixerunt ei, Non cælamus domino nostro, quod deficiente pecunia, pecora simul defecerunt, nec clam te est,
19 quod absque *corpo*ribus et terra nihil habeamus, Cur ergo mo*ri*emur te vidente et *agri nostri? Posside nos et agros nostros pro pane, ut serviamus tam nos quam agri nostri Pharaoni, Da semen, ut vivamus et non moriamur, et terra non redigatur* in solitudinem.

20 *Obtinuit* igitur Ioseph *Pharaoni* omnem terram Aegypti, vendentibus
21 singulis *agros suos* præ magnitudine famis, Subiecitque eam Pharaoni, et cunctos populos eius a novissimis terminis Aegypti usque ad extremos fines
22 eius, præter terram sacerdotum, quæ a rege tradita fuerat eis, quibus et statuta cibaria ex horreis publicis præbebantur, et idcirco non sunt compulsi vendere *agros suos.*

23 Dixit ergo Ioseph ad populos, *Ecce* et vos et terram vestram Pharao
24 possidet, Accipite semina et serite agros, ut fruges habere possitis, Quintam partem regi dabitis, quatuor reliquas permitto vobis in sementem, et in cibum
25 familiis et liberis vestris, Qui responderunt, *Vivamus modo et gratiam in-*
26 *veniamus in oculis domini mei, et erimus servi Pharaoni. Et statuit hoc Ioseph in statutum usque in hanc diem super Aegyptiorum terram, ut Pharaoni quintam darent,* absque terra sacerdotali, quæ *non est subiecta Pharaoni.*

27 Habitavit ergo Israel in Aegypto, ^ in terra *Gosen* et possedit eam,
28 auctusque est et multiplicatus nimis, et vixit in ea decem et septem annis, Factique sunt omnes dies vitæ illius centum quadraginta septem annorum.

29 Cunque appropinquare cerneret diem mortis *suæ,* vocavit filium suum Ioseph, et dixit ad eum, Si inveni gratiam in conspectu tuo, pone manum tuam sub fœmore meo, et facies mihi misericordiam et veritatem, ut non
30 sepelias me in Aegypto, sed dormiam cum patribus meis, et auferas me de terra hac, condasque *me* in sepulchro *illorum.* Cui respondit Ioseph, Ego
31 faciam quod iussisti, Et ille, iura ergo (in- [Fol. XX] quit) mihi, Quo iurante, adoravit Israel ^ ad lectuli caput.

CAPITULUM .XLVIII.

POST HAEC NUNCIAtum est Ioseph, quod ægrotaret pater suus, *et assumpsit duos filios suos* Manasse et Ephraim ^. Dictumque est *Iacob,* Ecce filius tuus Ioseph venit ad te, Qui *confortavit se et* sedit in lectulo, Et *dixit ad Ioseph,* Deus omnipotens apparuit mihi in Lusa, quæ est in terra Chanaan, benedixitque mihi, et ait, Ego te augebo et multiplicabo, et faciam te in turbas populorum, Daboque tibi terram hanc et semini tuo post te in possessionem sempiternam. Duo ergo filii tui, qui nati sunt tibi in terra Aegypti, antequam huc venirem ad te, mei erunt, Ephraim et Manasses, sicut *Simeon et Ruben* ^, Reliquos autem quos genueris post eos, tui erunt, *hi vero* nomine fratrum suorum vocabuntur in possessionibus suis. 1 2 3 4 5 6

Mihi enim quando veniebam de Mesopotamia, mortua est Rahel in terra Chanaan, in ipso itinere, *cum adhuc stadium esset eundo ad* Ephra*th*am, et sepelivi eam iuxta viam Ephra*tha,* quæ *est* Bethlehem. 7

Videns autem filios eius, dixit ad eum, Qui sunt isti? Respondit, Filii mei sunt, quos donavit mihi *Deus* in hoc loco, Adduc, inquit, eos ad me, ut benedicam illos, Oculi enim Israel caliga*bant* præ nimia senectute, et clare videre non poterat, Applic*a*tosque ad se deosculatus et *com*plexus, dixit ad *Ioseph,* Non sum fraudatus aspectu tuo, insuper ostendit mihi Deus semen tuum, Cunque tulisset eos Ioseph de gremio patris, adorav*erunt coram eo* in terram. 8.9 10 11 12

Et posuit Ephraim ad dexteram suam, *Israel ad sinistram,* Manassen vero in sinistra sua ad dexteram scilicet patris, applic*a*vitque ambos ad eum, Qui extendens manum dexteram, posuit super caput Ephraim *minoris* fratris, sinistram autem super caput Manasse, *prudenter manus permutans, Manasse enim erat primogenitus,* Benedixitque Iacob ^ Ioseph et ait, Deus in cuius conspectu ambulaverunt patres mei Abraham et Isaac, Deus qui pascit me ab adolescentia mea usque in præsentem diem, Angelus qui eruit me de cunctis malis, benedicat pueros ist*os,* et *nominentur nomine meo et nomine* patrum meorum Abraham et Isaac, et crescant in multitudinem super terram. 13 14 15 16

Videns autem Ioseph quod posuisset pater suus dexteram manum super caput Ephraim, graviter accæpit. Et apprehensam manum patris, levare conatus est de capite Ephraim, et transferre super caput Manasse, Dixitque ad patrem, Non ita convenit pater, quia hic est primogenitus, Pone dexteram tuam super caput eius, Qui renuens ait, Scio, fili mi, scio, Et iste *quippe* erit in populos et multiplicabitur, sed frater eius *minor* maior erit illo, et semen illius crescet in gentes, Benedixitque *eos* in tempore illo dicens, In te benedic*a*tur Israel, atque dic*a*tur, *Ponat te* Deus sicut Ephraim et sicut Manasse. Constituit *itaque* Ephraim ante Manassen. 17 18 19 20

Et ait ad Ioseph filium suum, En ego morior, et erit Deus vobiscum, 21

22 *et reducet* vos ad terram patrum vestrorum. Do tibi partem unam extra fratres tuos, quam tuli de manu Amorræi ∧ gladio et arcu meo.

CAPITULUM .XLIX.

1 VOCAVIT AUTEM IAcob filios suos, et ait eis, Congregamini, ut an-
2 nunciem quæ ventura sunt vobis in diebus novissimis, Congregamini
et audite filii Iacob, audite Israel*em* patrem vestrum.
3 Ruben primogenitus meus, Tu fortitudo mea, et principium *facultatis*
4 *meæ*, P*otior* in donis *et potior in potestate*, *Sicut aqua diffluis*, Non *eris*
potior, quia ascendisti cubile patris tui, et maculasti stratum *meum*.
5. 6 Simeon et Levi fratres, *arma eorum instrumenta violentia sunt*, In
secretum eorum non veniat anima mea, et in cætu illorum non sit gloria
mea, quia in furore suo occiderunt virum, et in voluntate sua *subnervaverunt*
7 *taurum*, Maledictus furor eorum quia pertinax, et indignatio eorum quia
dura, Dividam eos in Iacob, et dispergam eos in Israel.
8 Iuda, te laudabunt fratres tui, Manus tuæ in cervicibus inimicorum
9 tuorum, adorabunt te filii patris tui. Catulus leonis Iuda, *A* præd*a* fili mi
ascendisti, requiescens accubu*it* ut leo et quasi leena, Quis *insurget contra*
10 eum? Non auferetur sceptrum de Iuda, *nec doctor de subselliis eius*[1], donec
11 veniat *Silo*, *cui adhærebunt populi*, Ligans ad *vitem* pullum suum, et ad
pampinum o fili mi asinam suam, Lavabit in vino *indumentum suum*, et in
12 sanguine uv*arum* pallium suum, *rubicundiores* sunt oculi eius vino, et dentes
eius lacte candidiores.
13 *Se*bulon in *portu* maris habitabit, et in statione navium, pertingens
usque ad *Z*idonem.
14. 15 Isaschar asinus *osseus*, accubans inter terminos, Vidit requiem quod
esset bona, et terram quod *esset amena*, et supposuit humerum suum ad por-
tandum, factusque est tributis serviens.
16. 17 Dan iudicabit populum suum, sicut et alia tribus in Israel. Fiet Dan
coluber in via *et aspis* in semita, mordens ungulas equi, ut cadat ascensor
18 eius retro, Salutare tuum expectabo DOMINE.
19 Gad accinctus *ducet exercitum et reducet*.
20 Aser, pinguis panis eius, et præbebit delitias regibus.
21 Nep*h*thali cervus *velox*, et dans eloquia *pulchra*.
22. 23 Filius *amabilis*, Ioseph, *amabilis filius*, filiæ *incœdunt in politia*, *et*
24 *quamvis sagittarii eum provocent*, *contendant atque odiant*, *tamen arcus eius*
permanet firmus, *et brachia manuum eius robusta sunt* per manum *Robusti*
25 Iacob. Inde *venit pastor*, lapis Israel, Deus patris tui ∧ adiutor tuus, et
omnipotens benedic*it* tibi benedictionibus cœli desuper, benedictionibus abyssi

[1]) *Diese Wiedergabe von Luthers* noch ein Meiſter von ſeinen Füßen *iſt ſehr lehrreich für das richtige Verſtändnis von Luthers Überſetzung. Neben der weltlichen Obrigkeit dachte er an das Lehramt. Die Schüler ſitzen zu den Füßen des Lehrers, Apg. 22, 3.*

iacentis deorsum, benedictionibus uberum et vulvæ. Benedictiones patris tui 26
cum benedictionibus parentum meorum, confirmantur, secundum votum excelsorum in mundo. Erunt capita ex Ioseph, et *vertices* Nasarei inter fratres suos·

Beniamin lupus rapax, mane comedet prædam, et vespere dividet spolia. 27

Hæ sunt duodecim tribus Israel, et hæc locutus est eis pater suus, 28
benedixitque singulis benedictionibus propriis.

Et præcæpit eis dicens, Ego congregor ad populum meum, Sepelite me 29
cum patribus meis in spelunca duplici, quæ est in agro Ephron *He*thæi, contra 30
Ma*mre* in terra Chanaan, quam emit Abraham cum agro, ab Ephron *He*thæo
in possessionem sepulchri, Ibi sepulierunt eum, et Sar*a* uxorem eius, Ibi 31
sepultus est Isaac cum Rebeca coniuge sua, Ibi et L*ea* condita iacet.

Finitisque mandatis quibus filios instruebat, collegit pedes suos super 32
lectulum et *defecit,* appositusque est ad populum suum.

CAPITULUM .L.

TUNC IOSEPH RUIT SUper faciem patris *sui* flens et deosculans eum, 1
præcæpitque servis suis medicis, ut aromatibus condirent patrem, *qui* 2. 3
condierunt cum quadraginta diebus, tot enim diebus solent condiri, Flevitque
eum Aegyptus septuaginta diebus.

Et expleto planctus tempore, locutus est Ioseph ad familiam Pharaonis 4
dicens, Si inveni gratiam in conspectu vestro, loquimini in auribus Pharaonis,
dicentes, pater meus adiura*vit* me dicens, En morior, in sepulchro meo quod 5
fodi mihi in terra Chanaan, sepelies me, Ascendam igitur et sepeliam patrem
meum, ac revertar. Dixitque ei Pharao, Ascende et sepeli patrem tuum, 6
sicut adiuratus es.

Quo ascendente, ierunt cum eo omnes senes domus Pharaonis, cunctique 7
maiores natu terræ Aegypti, domus*que* Ioseph cum fratribus suis, absque 8
parvulis et gregibus, *atque* armentis, quæ dereliquerunt in terra Gosen,
Habuit quoque in comitatu currus et equites et facta est turba non modica. 9

Veneruntque ad aream A*t*ad, quæ sita est trans Iordanem, ubi cele- 10
brantes exequias planctu magno atque vehementi, impleverunt septem dies,
Quod cum vidissent habitatores terræ Chanaan, dixerunt, Planctus magnus 11
est iste Aegyptiis, et iccirco vocatum est nomen loci illius, planctus
Aegyp*tiorum.*

Fecerunt ergo filii Iacob sicut præceperat eis, et portantes eum in 12. 13
terram Chanaan, sepelierunt eum in spelunca duplici, quam emerat Abraham
cum agro in possessionem sepulchri ab Ephron Hethæo, contra faciem Mamre.
Reversusque est Ioseph in Aegyptum cum fratribus suis, et omni comitatu, 14
sepulto patre.

Quo mortuo, timentes fratres eius et mutuo colloquentes, ne forte 15
memor sit iniuriæ quam passus est, et reddat nobis omne malum quod
fecimus, mandaverunt ei ^, Pater tuus præcæpit nobis antequam moreretur, 16

17 ut hæc tibi verbis illius diceremus, Obsecro ut obliviscaris sceleris fratrum
tuorum, et peccati atque maliciæ quam exercuerunt in te, Nos quoque oramus,
ut servis Dei patris tui dimittas iniquitatem hanc, Quibus auditis flevit
Ioseph.
18 Veneruntque ad eum fratres sui, et proni adorantes in terram, dixerunt,
19 Servi tui sumus. Quibus ille respondit, Nolite timere, Num [Fol. XIX] *sub*
20 *Deo enim sum ego*[1], Vos cogitastis de me malum, sed deus vertit illud in
21 bonum, ut *faceret, sicut modo fit, ad servandos* multos populos, Nolite
igitur timere, ego pascam vos et parvulos vestros, Consolatusque est eos, et
blande *locutus est ad eos.*
22 Et habitavit in Aegypto cum omni domo patris sui, Vixitque centum
23 decem annis, et vidit Ephraim filios usque ad tertiam generationem. Filii
quoque Machir, filii Manasse, nati sunt *super genua* Ioseph.
24 *Et dixit Ioseph ad fratres suos, Ego morior, Deus autem* visitabit
vos, et ascendere vos faciet de terra ista, ad terram quam iuravit Abraham,
25 Isaac et Iacob, Cunque adiurasset eos atque dixisset, Deus visitabit vos,
26 asportate ossa mea vobiscum de loco isto, mortuus est, expletis centum
decem vitæ suæ annis, et conditus aromatibus, repositus est in loculo in
Aegypto.

FINIS.

INCIPIT
LIBER EXODUS.

1 HAEC SUNT NOMINA filiorum Israel qui ingressi sunt in Aegyptum
2 cum Iacob, Singuli cum domibus suis introierunt, Ruben, Simeon,
3. 4 Levi, Iudas, Isaschar, Sebulon et Beniamin, Dan et Naphthali,
5 Gad et Aser, Erant igitur omnes animæ eorum quæ egressæ sunt de fœmore
6 Iacob, septuaginta. Ioseph autem in Aegypto erat, Quo mortuo et universis
7 fratribus eius, omnique *generatione illa,* filii Israel creverunt, et quasi ger-
minantes multiplicati sunt, ac roborati nimis impleverunt terram.

---

[1]) *Lehrreiches Beispiel für eine nur halb durchgeführte Änderung. Die Vulgata hatte etwas frei als Frage* Num Dei possumus resistere voluntati? *Luther:* denn ich bin unter Gott. *Am Ende der Seite blieb das die Frage einleitende* Num *stehen, und als Kustode* Dei possumus, *während die neue Seite beginnt* sub Deo enim sum ego. *Die Änderung wurde offenbar erst während des Drucks ausgeführt. Ähnlich steht 32, 12* (Bl. XIIIc) *als Kustode* gradiamur, *während Spalte* d *mit* Proficiscamur *beginnt; 39, 1* (Bl. XVd) *als Kustode* Igitur Ioseph, *während das nächste (als* Fol. XII *gezählte) Blatt beginnt* Ioseph autem.

Surrexit interea rex novus super Aegyptum, qui ignorabat Ioseph, Et 8. 9
ait ad populum suum, Ecce populus filiorum Israel multus *est et fortior nobis,* Venite sapienter opprimamus eum, ne forte multiplicetur, et si ingruerit 10
contra nos bellum, addatur inimicis nostris, expugnatisque nobis, egrediatur de terra.

Præposuit *eis itaque* magistros operum, ut affligerent eos oneribus, 11
Aedificaverunt *enim* urbes *thesaurorum* Pharaoni, *Pithon* et *Raemses, Quanto* 12
autem magis opprimebant eos, tantomagis multiplicabantur et *dilatabantur,*
Oderunt *igitur* filios Israel Aegyptii, *et servire coegerunt eos cum sævitia,* 13
atque ad amaritudinem perducebant vitam eorum, operibus duris luti et 14
lateris, *omni quoque servitute, qua eos servire coegerunt cum sævitia in agro.*

Dixit autem rex Aegypti obstetricibus Ebræorum, quarum una vocabatur 15
Siphra, altera *Pua,* præcipiens eis, Quando obstetricabitis ebræas, et *in sella* 16
videritis, quod sit filius, interficite *eum,* si *filia,* reservate. Timuerunt autem 17
obstetrices Deum, et non fecerunt iuxta præcæptum regis Aegypti, sed conservabant *filios.*

Quibus accersitis ad se rex, ait, Quidnam est hoc quod facere voluistis, 18
ut *filios* servaretis? Quæ responderunt, Non sunt ebrææ sicut Aegyptiæ 19
mulieres, *Sunt enim vivaces, priusquam enim veniat ad eas obstetrix,* pariunt.
Bene ergo fecit *DOMINUS* obstetricibus, et crevit populus, confortatusque 20
est nimis, Et quia timuerunt obstetrices Deum, ædificavit *eis* domos. 21

Præcæpit*que* ergo Pharao omni populo suo dicens, Quicquid *filiorum* 22
natum fuerit, in flumen proiicite, quicquid *filiarum,* reservate.

CAPITULUM II.

ABIIT *AUTEM* VIR DE domo Levi et accæpit *filiam Levi,* quæ con- 1. 2
cæpit et peperit filium, *Videns autem* eum elegantem, abscondit tribus
mensibus, Cunque ^ cælare non posset, sumpsit fiscellam scirpeam et linivit 3
eam bitumine ac pice, posuitque intus infantulum, et exposuit eum in carecto
ripæ fluminis, stante procul sorore eius et considerante eventum rei. 4

Ecce autem descendebat filia Pharaonis, ut lavaretur in flumine, et 5
puellæ eius gradiebantur per crepidinem alvei, Quæ cum vidisset fiscellam
in papyrione, misit unam e famulabus suis, et allatam aperiens, cernensque in 6
ea parvulum vagientem, miserta eius ait, de infantibus Ebræorum est hic.

Cui soror pueri, vis (inquit) ut vadam et voem tibi mulierem Ebræam, 7
quæ nutrire possit infantulum.

Respondit, vade. Perrexit puella, et vocavit matrem suam, Ad quam 8. 9
locuta filia Pharaonis, accipe (ait) puerum istum et nutri *eum* mihi, ego
dabo tibi mercedem tuam. Suscepit mulier et nutrivit puerum.

Adultumque tradidit filiæ Pharaonis, Quem illa ^ adoptavit in locum 10
filii, vocavitque nomen eius Moses, dicens, quia de aqua tuli eum.

In diebus illis, postquam creverat Moses, egressus est ad fratres suos, 11

viditque *ouera* corum et virum Aegyptium percutientem quendam de Ebræis
12 fratribus suis, Cunque circumspexisset huc atque illuc, et nullum adesse
13 vidisset, percussum Aegyptium abscondit *z*abulo, Et egressus die altero, conspexit duos Ebræos rixantes, dixitque ei qui faciebat iniuriam, Quare percutis
14 proximum tuum? Qui respondit, Quis constituit te principem et iudicem super nos? Num occidere me tu vis, *ut* heri occidisti Aegyptium? Timuit
15 Moses et ait, Quomodo palam factum est verbum istud? Audivit*que* Pharao sermonem hunc, et quærebat occidere Mosen, Qui fugiens de conspectu eius, moratus est in terra Madian, et sedit iuxta puteum.

16 Erant autem sacerdoti Madian septem filiæ quæ venerant ad haurien-
17 dam aquam, et impletis canalibus adaquare cupiebant greges patris sui, Supervenere *autem* pastores et *repulerunt* eas, Surrexitque Moses et defensis puellis
18 adaquavit oves earum, Quæ cum revertissent ad *Reguel* patrem suum, dixit
19 ad eas, Cur *hodie* velocius venistis solito? *dix*erunt, Vir Aegyptius liberavit nos de manu pastorum, Insuper et hausit aquam nob*is*, potumque dedit
20 ovibus, At ille, ubi est, inquit? quare dimisistis hominem, *ut non vocaretis ut comederet* panem?

21 *Consensit* ergo Moses quod habitaret cum eo, *Dedit autem ille Mosi*
22 *filium suam Zipora*, quæ peperit ei filium, quem vocavit Gers*o*n, dicens, Advena fui in terra aliena, Alterum vero peperit quem vocavit Elies*e*r, dicens, Deus ^ patris mei adiutor meus, et eripuit me de manu Pharaonis.

23 Post multum vero temporis mortuus est rex Aegypti, Et ingemiscentes filii Israel propter opera vociferati sunt, Ascenditque clamor eorum ad Deum
24 ab operibus, et audivit gemitum eorum, ac recordatus est fœderis *sui*, quod
25 pep*egit* cum Abraham, Isaac et Iacob, Et respexit DOMINUS filios Israel et *cognovit* eos.

CAPITULUM .III.

1 MOSES AUTEM PASCEbat oves Iet*h*ro soceri sui sacerdotis Madian, Cunque minasset gregem ad interiora deserti, venit ad montem Dei
2 *Ho*reb, Apparuitque ei *angelus* in flamma ignis de medio rubi, et videbat,
3 quod rubus arderet et non combureretur, Dixit ergo Moses, Vadam et videbo visionem hanc magnam, quare non comburatur rubus.

4 Cernens autem DOMINUS, quod pergeret ad videndum, vocavit eum
5 de medio rubi et ait, Moses, Moses, qui respondit, Adsum, *Ait* ille, n*on* appropies (inquit) huc, Solve calciamentum de pedibus tuis, Locus enim in
6 quo stas, terra sancta est, Et ait, ego sum Deus patris tui, Deus Abraham Deus Isaac et Deus Iacob, *Operuit autem* Moses faciem suam, Non enim audebat aspicere contra Deum.

7 Cui ait DOMINUS, Vidi afflictionem populi mei in Aegypto, et

Zu Z. 20 am äußern Rande: De altero filio in Ebræo nihil dicitur in hoc loco, sed cap. 18.

clamorem eius audivi, *a facie exactorum eius,* Et sciens dolorem eius, descendi, 8
ut liberem eum de manibus Aegyptiorum, et educam de terra illa in terram
bonam et spaciosam, ^ terram quæ fluit lacte et melle, ad loca Chananæi, ^
*H*ethæi, ^ Amorræi, ^ Pheresæi, ^ *H*evæi et Iebusæi, *Cum ergo clamor filiorum* 9
Israel venerit ad me *viderimque* afflictionem eorum, qua ab Aegyptiis oppri-
muntur, ^ veni, *ut* mittam te ad Pharaonem, ut educas populum meum filios 10
Israel de Aegypto.

Dixitque Moses ad Deum, Quis sum ego, ut vadam ad Pharaonem et 11
educam filios Israel de Aegypto? Qui dicit ei, Ego ero tecum, et hoc 12
habebis signum, quod miserim te, Cum eduxeris populum ^ de Aegypto,
servietis Deo super montem istum.

Ait Moses ad Deum, Ecce ego vadam ad filios Israel et dicam eis, 13
Deus patrum vestrorum misit me ad vos, Si dixerint mihi, quod est nomen
eius, quid dicam eis? Dixit DOMINUS ad Mosen, *Ero qui ero, et* ait, Sic 14
dices filiis Israel, *Ero* misit me ad vos.

Dixitque iterum Deus ad Mosen, *sic* dices fi[Fol. XXII]liis Israel, DOMI- 15
NUS Deus patrum vestrorum, Deus Abraham, ^ Deus Isaac et Deus Iacob misit
me ad vos, Hoc nomen mihi est *perpetuo,* et hoc memoriale meum in gene-
ratione et generationem, Vade *et* congrega seniores Israel, et dices ad eos, 16
DOMINUS Deus patrum vestrorum apparuit mihi, Deus Abraham et Deus
Isaac et Deus Iacob, dicens, Visitans visitavi vos, et vidi omnia quæ acci-
derunt vobis in Aegypto, et dixi, ut educam vos de afflictione Aegypti. in 17
terram Chananæi, ^ Hethæi, ^ Amorræi, ^ Pheresæi, ^ Hevæi et Iebusæi, ad
terram fluentem lacte et melle.

Et *cum audierint* vocem tuam, Ingredier*is tu* et seniores Israel ad 18
regem Aegypti et dices ad eum, DOMINUS Deus Ebræorum vocavit nos,
Ibimus viam trium dierum in *desertum,* ut imolemus DOMINO Deo nostro,
Sed ego scio, quod non dimittet vos rex Aegypti, ut eatis, nisi per manum 19
validam, Extendam*que* manum meam et percutiam Aegyptum ^ cunctis mira- 20
bilibus meis, quæ facturus sum in medio eorum, post *hæc* dimittet vos.

Daboque gratiam populo huic coram Aegyptiis, *ut* cum egrediemini, 21
non ex*eatis* vacui, sed postulabit mulier a vicina sua et ab hospita sua, vasa 22
argentea et aurea ac vestes, ponetisque eas super filios et filias vestras, et
spoliabitis Aegyptum.

CAPITULUM .IIII.

RESPONDENS MOSES Ait, *Ecce* non credent mihi neque audient vocem 1
meam, sed dicent, non apparuit tibi DOMINUS, Dixit ergo ad eum, 2
Quid est quod tenes in manu tua? Respondit, virga, Dixit ^ DOMINUS, 3
Proiice eam in terram, Proiecit, et versa est in colubrum, ita ut fugeret
Moses, Dixitque DOMINUS, Extende manum tuam et apprehende caudam 4
eius, Extendit et tenuit, versaque est in virgam *in manu eius,* Ut credant, 5

inquit, quod apparu*it* tibi ^ Deus patrum *s*uorum, Deus Abraham et Deus Isaac et Deus Iacob.

6 Dixitque DOMINUS *ad eum* rursum, mitte manum tuam in sinum
7 tuum, Quam cum misisset in sinum, protulit leprosam instar nivis, Retrahe, ait, manum tuam in sinum tuum, Retraxit et protulit iterum, et erat similis
8 carni reliquæ, Si non crediderint, inquit, tibi, neque audierint *verbo* signi
9 prioris, credent verbo signi sequentis, Quod si nec duobus quidem his signis crediderint, neque audierint vocem tuam, sume aquam fluminis et effunde eam super aridam, et quicquid hauseris de fluvio, vertetur in sanguinem.

10 Ait Moses, Obsecro DOMINE, non sum eloquens ab heri et nudiustertius, et ex quo locutus es ad servum tuum, *quia grave os et gravem linguam*
11 *habeo.* Dixit DOMINUS ad eum, Quis fecit os hominis? aut quis fabricatus
12 est mutum et surdum, videntem et cœcum? Nonne ego *DOMINUS*? Perge *ergo,* ego ero in ore tuo, doceboque te quid loquaris.

13. 14 At ille obsecro, *inquit, DOMINE,* mitte quem missurus es. Iratus DOMINUS in Mosen ait, Aaron frater tuus levites, scio, quod eloquens sit,
15 Ecce ipse egredietur in occursum tuum, vidensque ^ lætabitur corde, Loquere ad eum et pone verba ^ in ore eius, et ego ero in ore tuo et in ore illius,
16 et ostendam vobis, quid agere debeatis, et ipse loquetur pro te ad populum,
17 et erit os tuum, tu autem eris *Deus eius.* Virgam quoque hanc sume in manu tua, ^ qua facturus es signa.

18 Abiit Moses et reversus est ad Iet*h*ro socerum suum, Dixitque ei, Vadam et revertar ad fratres meos in Aegyptum, ut videam, si adhuc vivant,
19 Cui ait Iethro, Vade in pace, Dixit *igitur* DOMINUS ad Mosen in Madian, Vade et revertere in Aegyptum, mortui *enim sunt* omnes, qui quærebant
20 animam tuam, Tulit ergo Moses uxorem suam et filios suos, et imposuit eos super asinum, reversusque est in Aegyptum, portans virgam Dei in manu sua.

21 Dixitque ^ DOMINUS ^, Vide ut *cum in Aegyptum reversus fueris,* omnia ostenta quæ posui in manu tua, facias coram Pharaone, Ego indurabo
22 cor eius, *ut* non dimitt*at* populum, Dicesque ad eum, Hæc dicit DOMINUS,
23 Filius meus primogenitus Israel, *Dico autem* tibi, Dimitte filium meum, ut serviat mihi, *Si renueris* dimittere eum, Ecce ^ interficiam filium tuum primogenitum.

24 Cunque esset in itinere in diversorio, occurrit ei DOMINUS et volebat
25 occidere eum, Tulit ilico *Zip*ora ^ petram et circuncidit præputium filii sui,
26 Tetigitque pedes eius et ait, Sponsus sanguinum tu mihi es, *Tunc ille cessavit ab eo, Dixit autem illa,* sponsus sanguinum ^, ob circuncisionem.

27 Dixit *autem* DOMINUS ad Aaron Vade in occursum Mosi in desertum,
28 Qui perrexit obviam ei in montem Dei, Et osculatus est eum. Narravitque Moses Aaron omnia verba DOMINI pro quibus miserat eum et signa quæ
29 mandaverat. Veneruntque simul et congregaverunt · ·nctos seniores filiorum
30 Israel, locutusque est Aaron omnia verba quæ dixerat OMINUS ad Mosen,

et fecit signa coram populo, et credidit populus, Audi*entes*que, quod visitasset 31
DOMINUS filios Israel, et quod respexisset afflictionem illorum, ^ proni
adoraverunt.

CAPITULUM .V.

POST HAEC INGRESSI sunt Moses et Aaron, et dixerunt Pharaoni, 1
Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, dimitte populum meum, ut *festum*
agat mihi in deserto, At ille respondit, Quis est DOMINUS, ut audiam 2
vocem eius et dimittam Israel? Nescio DOMINUM, et Israel non dimittam.

Dixerunt*que*, Deus Ebræorum vocavit nos, *Ibimus ergo* viam trium 3
dierum in *desertum, ut* sacrificemus DOMINO Deo nostro, ne forte accidat
nobis pestis aut gladius. Ait ad eos rex Aegypti, Quare Moses et Aaron 4
sollicitatis populum ab operibus suis? Ite ad onera vestra, Dixitque Pharao, 5
Multus est populus terræ, *et vos facitis, ut cessent* ab operibus.

Præcæpit ergo in die illo *exactoribus et præfectis* populi dicens, Nequa- 6. 7
quam ultra dabitis paleas, populo ad conficiendos lateres sicut prius, sed
ipsi vadant et colligant *paleas* et mensuram laterum, quam prius faciebant, 8
imponetis super eos, nec minuetis quicquam, Vacant enim et idcirco voci-
ferantur dicentes, Eamus et sacrificemus Deo nostro. *Gravetur servitus super* 9
eos, ut habeant quod agant, ne faciant secundum verba mendacia.

Igitur egressi *exactores et præfecti populi, dixerunt ad eum,* Sic dicit 10
Pharao, Non do vobis paleas, Ite et colligite sicubi invenire poteritis, nec 11
minuetur quicquam de opere vestro, Dispersus ^ est *igitur* populus *in* omnem 12
terram Aegypti ad colligendas *stipulas pro paleis.*

Exactores autem urgebant eos dicentes, Complete opus vestrum quotidie, 13
ut prius facere solebatis, quando dabantur vobis paleæ, *Percussique* sunt 14
præfecti filiorum Israel, *quos constituerant super eos exactores Pharaonis qui*
dixerunt, Quare non implestis mensuram laterum sicut prius, nec heri nec
hodie?

Ingressique præfecti filiorum Israel, ^ vociferati sunt ad Pharaonem 15
dicentes, Cur ita agis contra servos tuos? Palcæ non dantur nobis et lateres 16
statuti similiter imperantur, En famuli tui ^ cædimur, et iniuste agitur contra
populum tuum. Qui ait, Vacatis *otiosi*, ocio *vacatis*, ^ idcirco dicitis, Eamus 17
et sacrificemus DOMINO, Ite ergo et operamini, Palcæ non dabuntur vobis, 18
et reddetis consuetum numerum laterum.

Videbantque *præfecti* filiorum Israel *quod pcius haberent,* eo quod 19
diceretur eis, non minuetur quicquam *operis* de lateribus per singulos dies,
Occurreruntque Mosi et Aaron *stantes in occursum eorum, cum illi egrede-* 20
rentur a Pharaone, et dixerunt ad eos, Videat DOMINUS *super vos* et 21
iudicet, quoniam fœtere fecistis odorem nostrum coram Pharaone et servis
eius, et præbuistis ei*s* gladium, ut occider*ent* nos.

Reversusque *est* Moses ad DOMINUM *et* ait, DOMINE, cur afflixisti 22

23 populum istum? Quare misisti me? Ex eo enim quo ingressus sum ad
Pharaonem, ut loquerer ex nomine tuo, afflixit populum *hunc*, et *tu* non
6, 1 liberasti *populum tuum*. Dixit*que* DOMINUS ad Mosen, Nunc videbis
quæ facturus sum Pharaoni, Per manum enim *potentem* dimittet eos, et in
manu robusta eiiciet illos de terra sua.

CAPITULUM .VI.

2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Ego DOMINUS,
3 qui apparui Abraham Isaac et Iacob in Deo omnipotente, et nomen
4 meum Adonai non indicavi eis. Pepegique fœdus cum eis, ut darem *eis*
5 terram Chanaan, terram peregrinationis eorum, in qua fuerunt advenæ, Ego
audivi gemitum filiorum Israel, quos Aegyptii *servire cogunt*, et recordatus
sum pacti mei.

6 Ideo dic filiis Israel, Ego DOMINUS, qui educam vos de *oneribus*
Aegypt*i*, et eruam de servitute, ac redimam in brachio excelso et iudiciis
7 magnis, et assumam vos mihi in populum, et ero vester Deus, *ut* sci*a*tis,
qui*a* ego sum *DOMINUS* Deus vester, qui eduxerim vos de *oneribus* Aegypt*i*,
8 et induxerim vos in terram, super quam levavi manum meam, ut da-
[Fol. XXIII] rem eam Abraham, Isaac et Iacob, daboque illam possidendam
9 vobis, ego DOMINUS. Narravit ergo Moses omnia filiis Israel, qui non
acquieverunt ei, propter angustiam spiritus et opus durissimum.

10. 11 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Ingredere et loquere ad
12 Pharaonem regem Aegypti, ut dimittat filios Israel de terra sua, Respondit
Moses coram DOMINO, Ecce filii Israel non audiunt me, ^ quomodo audiet
Pharao? *adhæc sum incircuncisus* labiis

13 Locut*us* est *igitur* DOMINUS ad Mosen et Aaron, et dedit mandatum
ad filios Israel et ad Pharaonem regem Aegypti, ut educerent filios Israel
de terra Aegypti.

14 Ist*a* sunt *capita* dom*us patrum suorum*, Filii Ruben primogeniti Israel,
15 *H*enoch et *P*allu, *Hez*ron et Charmi, Hæ *familiæ* Ruben. Filii *S*imeon,
Iemuel, ^ Iamin, ^ *Oh*ad, ^ Iachin, ^ *Zoh*ar et Saul filius Chananitidis, Hæ
familiæ Simeon.

16 Et hæc nomina filiorum Levi *in generationibus suis*, Gerson, ^ Ca*h*ath, ^
17 Merari, Anni autem vitæ Levi fuerunt centum triginta septem, Filii Gerson,
18 *Libni* et Semei per *familias* suas. Filii Cahath, Amram et *Iezehar* et Hebron
19 et *Us*iel, Anni *quoque* vitæ Cahath centum triginta tres. Filii Merari,
Maheli et Musi, Hæ *familiæ* Levi *in generationibus suis*.

20 Accæpit autem Amram uxorem Iochebed patruelem suam, quæ peperit
ei Aaron et Mosen ^, Fueruntque anni vitæ Amram centum triginta septem.
21. 22 Filii ^ *Iezehar*, *Corah*, ^ Napheg et *Si*chri. Filii quoque *Us*iel, Mis*a*el, ^
*Elz*aphan et *Sith*ri.

23 Accæpit autem Aaron uxorem *Eliseba* filiam Aminadab sororem

Nahesson, quæ peperit ei Nadab et Abihu et Eleazar et Ithamar. Filii 24
quoque *Corah*, *Asir* et Elcana et Abiassaph. Hæ sunt *familiæ Co*ritarum.
At vero Eleasar filius Aaron accæpit uxorem de filiabus Putiel, quæ peperit 25
ei *Pinehas*, Hi sunt principes *patrum Leviticorum* per *familias* suas.

Iste est Aaron et Moses quibus præcepit DOMINUS, ut educerent 26
filios Israel de terra Aegypti *secundum exercitus eorum*. Hi sunt qui loquuntur 27
ad Pharaonem regem Aegypti, ut educant filios Israel de Aegypto ^, *Moses*
inquam et Aaron, *Et fuit* in die *illa* qua locutus est DOMINUS ad Mosen 28
in terra Aegypti ^ dicens, Ego DOMINUS, loquere ad Pharaonem regem 29
Aegypti omnia quæ ^ loquor tibi, Et ait Moses coram DOMINO, En in- 30
circuncisus labiis sum, quomodo audiet me Pharao?

CAPITULUM .VII.

DIXIT*QUE* DOMINUS ad Mosen, Ecce, constitui te Deum Pharaonis, 1
et Aaron frater tuus erit propheta tuus, Tu loqueris *ei* omnia quæ 2
mando tibi, et ille loquetur ad Pharaonem, ut dimittat filios Israel de terra
sua, Sed ego indurabo cor eius, *ut* multiplic*em* signa et ostenta mea in terra 3
Aegypti, et non audiet vos *Pharao*, *ut mittam* manum meam super Aegyptum, 4
et educam exercitum *meum* et populum meum filios Israel de terra Aegypti
per iudicia *magna*. Et sciant Aegyptii, quia ego sum DOMINUS, *cum* 5
extenderim manum meam super Aegyptum, et eduxerim filios Israel de
medio eorum.

Fecit itaque Moses et Aaron, sicut præcæperat *eis* DOMINUS ^. Erat 6. 7
autem Moses octoginta annorum, et Aaron octoginta trium, quando locuti
sunt ad Pharaonem, Dixitque DOMINUS ad Mosen et Aaron, Cum dixerit 8. 9
vobis Pharao, ostendite *vestra prodigia*, dices ad Aaron, Tolle virgam tuam
et proiice eam coram Pharaone, *ut* vertatur in colubrum.

Ingressi itaque Moses et Aaron ad Pharaonem, fecerunt sicut præ- 10
cæperat *eis* DOMINUS, *Proiecitque* Aaron virgam *suam* coram Pharaone et
servis eius, quæ versa est in colubrum, Vocavit autem Pharao sapientes et 11
incantatores, *qui* fecerunt etiam *sic* per incantationes *suas*. Proieceruntque 12
singuli virgas suas, quæ versæ sunt in *colubros*. Sed devoravit virga Aaron
virgas eorum. Induratumque est cor Pharaonis et non audivit eos, sicut 13
locutus fuerat DOMINUS.

Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Ingravatum est cor Pharaonis et 14
non vult dimittere populum. Vade ad eum mane, Ecce egredietur ad aquas, 15
et stabis in occursum eius sup*ra* ripam fluminis, et virgam quæ conversa
est in *colubrum*, tolles in manu tua, dicesque ad eum, DOMINUS Deus 16
Ebræorum misit me ad te, dicens, Dimitte populum meum, ut *serviat* mihi
in deserto, *at* usque ad præsens audire *me* noluisti.

Hæc igitur dicit DOMINUS, In hoc scies, quod sim DOMINUS, 17
Ecce percutiam virga quæ in manu mea est, aquam fluminis, et vertetur

18 in sanguinem, *ut* ∧ pisces qui sunt in fluvio, mori*a*ntur, et computrescent aquæ, et affligentur Aegyptii bibentes aquam fluminis·

19 Dixit quoque DOMINUS ad Mosen, Dic ad Aaron, Tolle virgam tuam et extende manum tuam super aquas Aegypti et super fluvios eorum et rivos ac paludes et omnes lacus aquarum, ut vertantur in sanguinem, et sit
20 cruor in omni terra Aegypti, tam in ligneis vasis quam in saxeis. Feceruntque Moses et Aaron sicut præcæperat DOMINUS, Et elevans virgam percussit aquam fluminis coram Pharaone et servis eius, quæ *omnis* versa est
21 in sanguinem, et pisces qui erant in flumine, mortui sunt. Computruitque fluvius, et non poterant Aegyptii bibere aquam fluminis, et fuit sanguis in tota terra Aegypti.

22 Feceruntque similiter malefici Aegyptiorum incantationibus suis. Et induratum est cor Pharaonis, nec audivit eos, sicut *locutus erat* DOMINUS,
23 Avertitque se et ingressus ∧ domum suam, nec apposuit cor etiam hac vice.
24 Foderunt autem omnes Aegyptii per circuitum fluminis aquam, ut biberent,
25 Non enim poterant bibere aquam fluminis. Impletique sunt septem dies, postquam percussit DOMINUS fluvium.

CAPITULUM .VIII.

1 DIXIT *QUOQUE* DOMINUS ad Mosen, Ingredere ad Pharaonem et dices ad eum, Hæc dicit DOMINUS, Dimitte populum meum, ut *serviat*
2. 3 mihi, Si autem nolueris ∧, ecce ego percutiam omnes terminos tuos ranis, et ebulliet fluvius ranas, quæ ascendent et ingredientur domum tuam, et cubiculum lectuli tui et super stratum tuum, et in domos servorum tuorum et
4 in populum tuum, ∧ in furnos tuos, et in *pastam tuam*, et ad te et ad populum tuum, et ad omnes servos tuos intrabunt ranæ.

5 Dixitque DOMINUS ad Mosen, Dic ad Aaron, Extende manum *tu*am super fluvios ac super rivos et paludes, et educ ranas super terram Aegypti.
6 *Et* extendit Aaron manum super aquas Aegypti, et ascenderunt ranæ, ope-
7 ruerunтque terram Aegypti. Fecerunt autem et malefici per incantationes suas similiter, eduxeruntque ranas super terram Aegypti.

8 Vocavi*t* autem Pharao Mosen et Aaron, et dixit eis, Orate DOMINUM, ut auferat ranas a me et a populo meo, et dimittam populum, ut sacrificet
9 DOMINO. Dixitque Moses ad Pharaonem, Constitue mihi quando deprecer pro te et pro servis tuis et pro populo tuo, ut abigantur ranæ a te et a
10 domo tua ∧, et tantum in flumine remaneant. Qui respondit, Cras. At ille iuxta, inquit, verbum tuum faciam, ut scias, quoniam non est sicut DOMINUS
11 Deus noster, et recædent ranæ a te, ∧ a domo tua et a servis tuis et a populo tuo, et tantum in flumine remanebunt.

12 Egressique sunt Moses et Aaron a Pharaone, et clamavit Moses ad
13 DOMINUM pro sponsione ranarum, quam condixerat Pharaoni. Fecitque DOMINUS iuxta verbum Mosi, et mortuæ sunt ranæ de domibus et de

villis et de agris. Congregaveruntque eas in inmensos aggeres, et computruit 14
in terra.

Videns autem Pharao quod data esset requies, ingravavit cor suum, 15
et non audivit eos sicut *locutus erat* DOMINUS. Dixitque DOMINUS ad 16
Mosen, Loquere ad Aaron, Extende virgam tuam, et percute pulverem terræ,
et sint *pediculi* in universa terra Aegypti. Feceruntque ita, Et extendit 17
Aaron manum, virgam tenens, percussitque pulverem terræ, et facti sunt
pediculi in hominibus et iumentis, Omnis pulvis terræ versus est in *pediculos*
per totam terram Aegypti.

Feceruntque similiter malefici in cantationibus suis, ut educerent *pedi-* 18
culos, et non potuerunt. Erant *enim pediculi* tam in hominibus quam
iumentis, Et dixerunt malefici ad Pharaonem, Digitus Dei est hic. Indura- 19
tumque est cor Pharaonis, et non audivit eos sicut *locutus erat* DOMINUS.

Dixit quoque DOMINUS ad Mosen, Consurge diluculo, et sta coram 20
Pharaone, egredietur enim ad aquas, et dices ad eum, Hæc dicit DOMINUS,
Dimitte populum meum ut *serviat* mihi, quod si non dimiseris eum, ecce 21
ego *mittam* in te et in servos tuos et in populum tuum et in domos tuas
Arob, et implebuntur domus Aegyptiorum *Arob*, *et omnes agri qui iuxta*
eas sunt, Faciamque mirabile in die illa *in* terra *Gosen*, in qua populus 22
meus est, ut non sit ibi *Arob*, *ut* scias, quoniam ego DOMINUS in medio
terræ, ponamque *redemptionem* inter populum meum et populum tuum, Cras 23
erit signum *ill*ud.

Fecitque DOMINUS ita, Et venit *Arob* gravissima in domos Pharaonis 24
et servorum eius, et in omnem terram Aegypti, corrupta [Fol. XXIIII] que est
terra ab huiuscemodi *Arob*. Vocavitque Pharao Mosen et Aaron*em*, et ait 25
eis, Ite et sacrificate Deo vestro in terra hac, Et ait Moses, Non potest ita 26
fieri, Abominationes enim Aegyptiorum immolabimus DOMINO Deo nostro,
Quid si *immolabimus abominationes Aegyptiorum* coram eis, lapidibus nos
obruent, Viam trium dierum pergemus in solitudinem, et sacrificabimus 27
DOMINO Deo nostro, sicut *locutus est* nobis.

Dixitque Pharao, Ego dimittam vos ut sacrificetis DOMINO Deo 28
vestro in deserto, veruntamen longius ne abeatis, Rogate pro me. Et ait 29
Moses, Egressus a te, orabo DOMINUM, et recædet *Arob* a Pharaone et
a servis suis et a populo eius cras, Veruntamen noli ultra fallere, ut non
dimittas populum sacrificare DOMINO.

Egressusque Moses a Pharaone, oravit DOMINUM, Qui fecit iuxta 30. 31
verbum illius, et abstulit *Arob* a Pharaone et a servis suis et populo eius,
Non superfuit ne una quidem, Et ingravatum est cor Pharaonis, ita ut nec 32
hac quidem vice dimitteret populum.

Zu 25 am innern Rande: Arob alii muscam caninam, alii muscam omnis generis. Alii genus mixtum venenatorum animalium, ut serpentes scorpiones et similia, volunt significare.

CAPITULUM IX.

1 DIXIT AUTEM DOMINUS ad Mosen, ingredere ad Pharaonem, et loquere ad eum Hæc dicit DOMINUS Deus Ebræorum, Dimitte
2. 3 populum meum ut *serviat* mihi, Quod si adhuc renuis et retines eos, ecce manus *DOMINI* erit super agros tuos, ^ super equos, ^ asinos, ^ camelos, ^
4 oves, ^ boves peste valde gravi. Et faciet DOMINUS mirabile inter possessiones Israel et possessiones Aegyptiorum, ut nihil omnino pereat ex his
5 quæ pertinent ad filios Israel, Constituitque DOMINUS tempus, dicens, Cras faciet DOMINUS verbum istud in terra.
6 Fecit ergo DOMINUS verbum hoc altera die, *et* mortua ^ sunt omnia animantia Aegyptiorum, De animalibus vero filiorum Israel nihil omnino periit.
7 Et misit Pharao ad videndum, nec erat quicquam mortuum de his quæ possidebat Israel, Ingravatumque est cor Pharaonis et non dimisit populum.
8 Et dixit DOMINUS ad Mosen et Aaron, Tollite plenas manus cineris
9 de camino, et spargat illum Mose in cœlum coram Pharaone, sitque pulvis super omnem terram Aegypti, *et sint* in hominibus et *in* iumentis ulcera et *apostemata* in universa terra Aegypti.
10 Tuleruntque cinerem de camino, et steterunt coram Pharaone, et sparsit illum Mose in cœlum, Factaque sunt ulcera *et apostemata* in hominibus et
11 iumentis, nec poterant malefici stare coram Mose, propter *vul*nera quæ in
12 illis erant, et in omni terra Aegypti. Induravitque DOMINUS cor Pharaonis, et non audivit eos, sicut locutus est DOMINUS ad Mosen.
13 Dixit *quoque* DOMINUS ad Mosen, Mane consurge et sta coram Pharaone, et dices ad eum. Hæc dicit DOMINUS Deus Ebræorum, Dimitte
14 populum meum, ut *serviat* mihi, *alioquin* hac vice mittam omnes plagas meas super ^ servos tuos et super populum tuum, ut scias, quod non sit
15 similis mei in omni terra. Nunc enim extendens manum, percutiam te et
16 populum tuum peste, peri*bitis*que de terra. *Verumtamen ideo excitavi* te, ut ostendam in te fortitudinem meam, et narretur nomen meum in omni terra.
17. 18 Adhuc retines populum meum et non vis eum dimittere? *En* pluam cras hac ipsa hora grandinem multam nimis, qualis non fuit in Aegypto a
19 die qua fundata est usque in præsens tempus, Mitte ergo iam nunc et congrega iumenta tua et omnia quæ habes in agro, Homines enim et iumenta et universa quæ inventa fuerint foris, nec congregata de agris, cecideritque
20 super ea grando, morientur. Qui *igitur* timuit *DOMINUM* de servis Pharaonis, fecit confugere servos suos et iumenta in domos,
21 Qui autem neglexit sermonem DOMINI, dimisit servos suos et iumenta in agris.
22 Et dixit DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam in cœlum, ut fiat grando in universa terra Aegypti, super homines et super iumenta, et
23 super omnem herbam agri in terra Aegypti. Extenditque Moses virgam *suam* in cœlum, et DOMINUS dedit tonitrua et grandinem, ac discurrentia

fulgura super terram. Pluitque DOMINUS grandinem super terram Aegypti,
et grando et ignis mixta pariter ferebantur. Tantæque fuit magnitudinis, 24
quanta ante nunquam apparuit, *et* universa terra Aegypti, ex quo gens illa
condita est.

Et percussit grando in omni terra Aegypti cuncta quæ fuerunt in 25
agris, ab homine usque ad iumentum, Cunctam*que* herbam agri percussit
grando, et omne lignum *agri* confregit, Tantum in terra Gosen ubi erant 26
filii Israel grando non *erat*, Misitque Pharao et vocavit Mosen et Aaron, 27
dicens ad eos, Peccavi etiam nunc, DOMINUS iustus, et ego et populus
meus impii. Orate DOMINUM ut desinant tonitrua Dei et grando, *et* 28
dimittam vos, *ut* nequaquam hic ultra maneatis.

Ait Moses, cum egressus fuero de urbe, extendam palmas meas ad 29
DOMINUM, et cessabunt tonitrua, et grando non erit *amplius*, ut scias,
quia DOMINI est terra, Novi autem quod *et tu* et servi tui nec dum timeatis 30
DOMINUM Deum, Linum ergo et ordeum læsum est, eo quod ordeum 31
spicasset[1], et linum iam folliculos germinasset, Triticum autem et far non 32
sunt læsa, quia serotina erant.

Egressusque Moses a Pharaone *et* ex urbe, tetendit manus ad DOMI- 33
NUM, et cessaverunt tonitrua et grando, nec ultra stillavit pluvia super
terram. Videns autem Pharao quod cessasset pluvia et grando et tonitrua, 34
auxit peccatum et ingravatum est cor eius, et servorum *eius*, Et induratum 35
est cor Pharao, ut non dimitteret filios Israel, sicut *locutus fuerat* DOMINUS
per manum Mosi.

CAPITULUM X.

ET DIXIT DOMINUS AD Mosen, Ingredere ad Pharaonem, Ego enim 1
induravi cor eius et servorum illius, ut faciam signa mea hæc *inter*
eos, et narres in auribus filii tui et nepotum tuorum, *quid egerim in Aegypto* 2
et signa mea *quæ posui inter eos, ut* sciatis, quia ego *sum* DOMINUS ^.

Introierunt ergo Moses et Aaron ad Pharaonem, et dixerunt ei, Hæc 3
dicit DOMINUS Deus Ebreorum, Usquequo non vis *humiliari coram me*,
ut dimittas populum meum, ut *serviat* mihi? Si ^ non vis dimittere eum, Ecce 4
ego inducam cras locustam in fines tuos, quæ operie*nt* superficiem terræ, nec 5
quicquam eius appareat, sed come*dat* quod residuum fuit grandini, Corrodet
enim omnia ligna, quæ germinant in agris, et imple*bunt* domos tuas et ser- 6
vorum tuorum et omnium Aegyptiorum, quant*am* non viderunt patres tui et

---

[1]) *In einzelnen Exemplaren ist* esset virens *aus der Vulgata stehen geblieben;* spicasset *ist also erst während des Drucks eingesetzt worden: vgl. zu Gen. 45, 26; 46, 4. Die Exemplare der ersteren Art haben auch in V. 29 den Druckfehler* extenam, *der in den andern verbessert wurde. Die Kapitel Gen. 45. 46 stehen auf der ersten, Ex. 9. 10 auf der letzten Seite des Bogens* e.

avi, ex quo orti sunt super terram usque in præsentem diem, Avertitque se et egressus est a Pharaone.

7 Dixerunt autem servi Pharaonis ad eum, Usquequo patiemur hoc scandalum? Dimitte homines, ut *serviant* DOMINO Deo suo, *Nescis adhuc.*
8 quod perierit Aegyptus? Revocaveruntque Mosen et Aaron ad Pharaonem,
qui dixit eis, Ite *servite* DOMINO Deo vestro, Qui nam sunt qui ituri
9 sunt? Ait Moses, Cum parvulis nostris et senioribus pergemus, cum filiis et filiabus, cum ovibus et armentis, Est enim *nobis festum* DOMINI ∧.

10 Et respondit Pharao, *Ita ne?* DOMINUS sit vobiscum, Quomodo ego dimittam vos et parvulos vestros? cui dubium est quod pessime cogitetis?
11 Non fi*et* ita, sed ite tantum viri[1] et *servite* DOMINO, Hoc enim et ipsi petistis, Statimque eiecti sunt de conspectu Pharaonis.

12 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam super terram Aegypti *pro* locus*ta*, ut descendat super *terram Aegypti* et devoret omnem
13 herbam *terræ et omne quod*[2] resi*duum est* grandini, Et extendit Moses virgam *suam* super terram Aegypti, et DOMINUS induxit ventum *orientalem* tota
14 *illa die* et nocte. Et mane facto, ventus ∧ levavit locustas, quæ ascenderunt super universam terram Aegypti, et sederunt in cunctis finibus Aegyptiorum innumerabiles, quales ante illud tempus non fuer*ant*, nec postea *fuerunt,*
15 Operueruntque universam superficiem terræ, *et obscurarunt.* Devorata est igitur herba terræ, et quicquid *fructus* in arboribus fuit, quæ grando dimiserat, Nihil quoque omnino virens relictum est in lignis et in herbis terræ, in cuncta Aegypto.

16 Quamobrem ∧ Pharao vocavit Mosen et Aaron et dixit eis, Peccavi in
17 DOMINUM Deum vestrum et in vos, Sed nunc dimittite peccatum mihi etiam hac vice, et rogate DOMINUM Deum vestrum, ut auferat a me
18 mortem istam. Egressusque est Moses de conspectu Pharaonis et oravit
19 DOMINUM, Qui flare fecit ventum ab occidente vehementissimum, et arrept*a*m locustam, proiecit in mare rubrum, Non remansit n*e* una quidem
20 in cunctis finibus Aegypti. *Sed*[3] induravit DOMINUS cor Pharaonis, nec dimisit filios Israel,

21 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam in cœlum,
22 et sint tenebræ super terram Aegypti, tam densæ, ut palpari queant, Extenditque Moses manum in cœlum, et factæ sunt tenebræ horribiles in universa
23 terra Aegypti tribus diebus, nemo vidit fratrem suum, nec movit se de loco in quo erat *illis tribus diebus*[4], Ubicunque autem habitabant filii Israel, lux erat.

24 [Fol. XXV] Vocavitque Pharao Mosen et Aaron et dixit eis, Ite sacrificate DOMINO, Oves tantum vestræ et armenta remaneant, parvuli vestri

---

[1]) *V. 11 Z. 11. In einzelnen Exemplaren fehlt* viri. [2]) *V. 12 Z. 15. In einzelnen Exemplaren fehlt* quod. [3]) *V. 20 Z. 30. Einzelne Exemplare haben* Et *statt* Sed *aus der Vulgata beibehalten.* [4]) *V. 23 Z. 36. In einzelnen Exemplaren fehlt* illis tribus diebus*; dieselben schreiben* tenebre *in V. 21 Z. 33.*

cant vobiscum. Ait Moses, Hostias quoque et holocausta dabis nobis, quæ offeramus DOMINO Deo nostro, Cuncti greges pergent nobiscum, Non remanebit ex eis ungula quæ necessaria sunt *ad* cultum DOMINI Dei nostri, præsertim cum ignoremus, quid debeat immolari, donec ad ipsum locum perveniamus. 25 26

Induravit autem DOMINUS cor Pharaonis et noluit dimittere eos. Dixitque Pharao ad Mosen, Recede a me, et cave ne ultra videas faciem meam, Quocunque die apparueris mihi, morieris, Respondit Moses, ita fiet ut locutus es, Non videbo ultra faciem tuam. 27 28 29

CAPITULUM .XI.

ET DIXIT DOMINUS AD Mosen, Adhuc una plaga tangam Pharaonem et Aegyptum, et post hæc dimittet vos et exire compellet, Dices ergo omni plebi, ut postulet *quilibet* ab amico suo, et mulier a vicina sua vasa argentea et aurea ^, Dabit *enim* DOMINUS gratiam populo ^ coram Aegyptiis. Fuit *autem* Moses vir magnus valde in terra Aegypti coram servis Pharaonis et omni populo. 1 2 3

Et ait *Moses*, Hæc dicit DOMINUS, Media nocte ingrediar *in* Aegyptum, et morietur omne primogenitum in terra Aegyptiorum, a primogenito Pharaonis qui sedet in solio eius, usque ad primogenitum ancillæ quæ est ad molam, et omnia primogenita iumentorum, Eritque clamor magnus in universa terra Aegypti, qualis nec ante fuit, nec postea futurus est. Apud omnes autem filios Israel non mutiet canis, ab homine usque ad pecus, ut sciatis quanto miraculo dividat DOMINUS Aegyptios et Israel, Descendentque omnes servi tui isti ad me, et adorabunt me, dicentes, Egredere tu et omnis populus, qui subiectus est tibi, Post hæc egrediemur, Et exivit a Pharaone iratus nimis. 4 5 6 7 8

Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Non audiet vos Pharao, ut multa signa fiant in terra Aegypti. Moses autem et Aaron fecerunt omnia *prodigia* coram Pharaone, *Sed* induravit DOMINUS cor Pharaonis, nec dimisit filios Israel de terra sua. 9 10

CAPITULUM .XII.

DIXIT QUOQUE DOMInus ad Mosen et Aaron in terra Aegypti, Mensis iste vobis principium mensium primus erit in mensibus anni. Loquimini ad universum cœtum filiorum Israel, et dicite eis, decima die mensis huius tollat unusquisque agnum per familia*m* et dom*um* sua*m*, Sin autem minor est numerus, ut sufficere possit ad vescendum agnum, assumet vicinum suum, qui coniunctus est domui eius, iuxta numerum animarum, quæ sufficere poss*i*nt ad esum agni, Erit autem agnus absque macula, masculus, anniculus, *Accipietis autem eum de agnis et capris.* 1 2 3 4 5

6 Et servabitis eum usque ad quartamdecimam diem mensis huius,
7 *Mactentque talem ubicunque fuerint filii* Israel, ad vesperam, et sumant de
sanguine eius, ac ponant super utrunque postem et in superliminaribus
8 domorum, in quibus comedent illum. Et edant carnes nocte *ista* assas
9 igni, ^ azymos panes cum lactucis agrestibus, Non comedetis ex eo ^ coctum
aqua, sed assum tantum igni, Caput cum pedibus eius et intestinis vorabitis,
10 nec remanebit quicquam ex eo usque mane, Si quid residuum fuerit, igne
comburetis.
11 Sic autem comedetis illum, Renes vestros accingetis, et calciamenta
habebitis in pedibus, tenentes baculos in manibus, et comedetis festinanter,
12 Est enim *Passah* ^ DOMINI, *transibo enim* per terram Aegypti nocte illa,
percutiamque omne primogenitum in terra Aegypti, ab homine usque ad
13 pecus, et in cunctis diis Aegypti faciam iudicia, ego DOMINUS. Erit
autem sanguis vobis in signum in ædibus, in quibus eritis, et videbo san-
guinem *ac* transibo vos, nec erit *in* vobis plaga disperdens, quando percussero
terram Aegypti.
14 Habebitis autem hunc diem in monumentum, et celebrabitis eum *pro*
15 *festo DOMINI* in generationibus vestris cultu sempiterno. Septem diebus
azyma comedetis, *Ut* die primo *cesset* fermentum in domibus vestris. Qui-
cunque comederit fermentatum, *a primo die usque in diem septimum, peribit*
16 *anima illa de Israel,* Dies prima erit sancta, *similiter et dies septima,* Nihil
operis facietis in eis, exceptis his, quæ ad vescendum pertinent, *pro qua-
cunque anima hoc solum poteritis facere,* et observabitis azyma.
17 ^ Eadem enim ipsa die *ducam* exercitum vestrum de terra Aegypti, et
18 *servabitis* diem istum in generationes vestras ritu perpetuo, Primo mense
quartadecima die mensis ad vesperam, comedetis azyma usque ad diem
19 vicesimam primam eiusdem mensis ad vesperam, *ut* septem diebus fermen-
tatum non inveniatur in domibus vestris. Qui *enim* comederit fermentatum,
peribit anima eius de cætu Israel, tam de advenis quam de indigenis terræ.
20 *Quare nullum fermentatum comedatis. Sed* in cunctis habitaculis vestris
edetis azyma.
21 Vocavit autem Moses omnes seniores filiorum Israel, et dixit ad eos,
22 Ite tollentes *pecus, quilibet per suam familiam,* et immolate *passah,* Fasci-
culumque hisopi tingite in sanguine qui est in *pelui,* et aspergite ex eo
superliminare et *in* utrunque postem, Nullus vestrum egrediatur ostium
23 domus suæ usque *ad* mane, transibit enim DOMINUS percutiens Aegyptios,
Cunque viderit sanguinem in superliminari et in utroque poste, *transibit*
ostium domus, et non sinet percussorem ingredi domos vestras et lædere,
24 Custodi verbum istud, legitimum tibi et filiis tuis *perpetuo.*
25 Cunque introieritis terram quam DOMINUS Deus daturus est vobis,
26 ut pollicitus est, observabitis *hunc ritum,* Et cum dixerint vobis filii vestri,
27 *Quis est iste ritus vester?* dicetis ^, *sacrificium passah* DOMINI est, *qui*

transi*bat* ^ domos filiorum Israel in Aegypto, percutiens Aegyptios et domos
nostras liberans. Incurvatusque populus adoravit, *Et* egressi filii Israel 28
fecerunt, sicut præcæperat DOMINUS Mosi et Aaron.

Factum est autem in noctis medio, percussit DOMINUS omne primo- 29
genitum in terra Aegypti, a primogenito Pharaonis qui in solio eius sedebat,
usque ad primogenitum captivi qui erat in carcere, et omne primogenitum
iumentorum. Surrexitque Pharao nocte et omnes servi eius cunctaque 30
Aegyptus, et ortus est clamor magnus in Aegypto, neque enim erat domus,
in qua non iaceret mortuus.

Vocatisque Pharao Mose et Aaron nocte, ait, Surgite, egredimini a 31
populo meo ^ vos et filii Israel, Ite et *servite* DOMINO sicut dixistis, Oves 32
vestras et armenta assumite, ut *dixistis*. Et abeuntes benedicite mihi. Urge- 33
bantque Aegyptii populum ^ de terra exire velociter dicentes, Omnes moriemur.

Tulit igitur populus conspersam farinam antequam fermentaretur, *pro* 34
victu suo, et ligans in palliis posuit super humeros suos, Feceran*t autem* 35
filii Israel *secundum verbum Mose*, et petieran*t* ab Aegyptiis vasa argentea
et aurea *et vestem*. DOMINUS *enim dederat* gratiam populo coram Aegyptiis, 36
ut comodarent eis, et spoliaverunt Aegyptios.

Profectique sunt filii Israel de *Raemses* in *Suchoth* sexcenta ^ milia 37
peditum virorum, absque parvulis et mulieribus, Sed et vulgus promiscuum 38
innumerabile ascendit cum eis, oves et armenta et *animalia* multa nimis.
Coxeruntque *pastam*, quam ^ de Aegypto ^ tulerant, *et fecerunt* subcinericios 39
panes azymos, Neque enim poterat fermentari, cogentibus exire Aegyptiis,
nullamque facere sinentibus moram, Nec *cibi paraverant quicquam*.

Habitatio autem filiorum Israel, qua manserunt in Aegypto, fuit qua- 40
dringentorum triginta annorum, Quibus expletis, *una* die egressus est omnis 41
exercitus DOMINI, de terra Aegypti, *Ideo* nox ista *observabilis est DOMINO*, 42
quando eduxit eos de terra Aegypti. Hanc observare debent *DOMINO*
omnes filii Israel in generationibus suis.

Dixitque DOMINUS ad Mosen et Aaron, Hæc est religio *passah*, 43
Nullus alienigena ^ comedet ex eo, Omnis autem servus empticius circun- 44
cida*t*ur, et sic comeda*t*. Advena et mercennarius non edent ex eo, In una 45. 46
domo comeda*t*ur, nec *eff*eretis de carnibus eius foras, nec os illius confringetis.
Totus cætus ^ Israel faciet illud. 47

Quod si quis *apud te advena esse volet*, et facere *passah* DOMINO, 48
circuncida*t* prius omne masculinum *suum*, et tunc *accædat et faciat*, *et sit*
sicut indigena terræ, *Quia nullus incircuncisus* vescetur ex eo, Eadem lex
erit indigenæ et *advenæ* qui peregrinatur apud vos. Feceruntque omnes 49
filii Israel sicut præcæperat DOMINUS Mosi et Aaron. *Sic una* die eduxit 50
DOMINUS filios Israel de terra Aegypti, *iuxta exercitus eorum*. 51

CAPITULUM .XIII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Sanctifica mihi omne primogenitum, quod aperuit *quancunque* vulvam in filiis Israel, tam
3 de hominibus quam de iumentis, mea sunt enim ^. Et ait Moses ad populum, Mementote diei huius, in qua egressi estis de Aegyp- [Fol. XXVI] to, et de domo servitutis, quoniam ^ manu *potenti* eduxit vos DOMINUS de loco isto,
4 ut non comedatis *fermentum,* Hodie egredimini mense *Abib.*
5 Cunque introduxerit te DOMINUS in terram Chananæi et Hethæi et Amorræi et Hevæi et Iebusæi, quam iuravit patribus tuis, ut daret tibi terram
6 fluentem lacte et melle, *servabitis* hunc *ritum* mense isto, *ut* septem diebus
7 vescaris azymis, et in die septim*a sit festum* DOMINI, Azyma (*inquam*) comedetis septem diebus, *ut* non appare*at* apud te *fermentum aut* aliquid fermentatum, ^ in cunctis finibus tuis.
8 Narrabisque filio tuo in die illo, dicens, Hoc est quod fecit mihi DO-
9 MINUS, quando egressus sum de Aegypto, Et erit quasi signum in manu tua et quasi monimentum ante oculos tuos, et ut lex DOMINI ^ sit in ore
10 tuo. *Manu potenti enim* eduxit te DOMINUS de Aegypto, *ut* custodi*as* huiuscemodi cultum *quotannis suo tempore.*
11 Cunque introduxerit te DOMINUS in terram Chananæi, sicut iurav*it*
12 tibi et patribus tuis, et dederit tibi eam, separabis omne quod aperit vulvam, DOMINO, et quod primitivum est in pecoribus tuis ^ masculini sexus ^.
13 Primogenitum asini *redimes* ove, Quod si non redemeris, *cervicem eius frange,* Omne autem primogenitum hominis de filiis tuis ^ redimes.
14 Cunque interrogaverit te filius tuus cras dicens, Quid est hoc? Respondebis ei *Manu potenti* eduxit nos DOMINUS de terra Aegypti, de domo
15 servitutis. Nam cum induratus esset Pharao, et nollet nos dimittere, occidit DOMINUS omne primogenitum in terra Aegypti, a primogenito hominis usque ad primogenitum iumentorum, Idcirco *sacrifico* DOMINO omne quod aperit vulvam masculini sexus, et omnia primogenita filiorum meorum redimo.
16 Erit igitur quasi signum in manu tua, et quasi *monimentum* ante oculos tuos, *quod manu potenti* eduxe*rit vos* DOMINUS de Aegypto.
17 Igitur cum emisisset Pharao populum, non eos duxit *Deus* per viam terræ Philist*inorum,* quæ vicina est, reputans, ne forte pæniteret eum, si
18 vid*eret* adversum se bella consurgere, et reverteretur in Aegyptum, sed circumduxit per viam deserti, quæ est iuxta mare rubrum. *Ascenderunt*
19 *autem filii Israel armati* de terra Aegypti. Tulit quoque Moses ossa Ioseph secum, eo quod adiurasset filios Israel dicens, visitabit vos Deus, efferte ossa mea hinc vobiscum.
20 Profectique de *Suchoth,* castrametati sunt in *Etham,* in extremis finibus
21 solitudinis. DOMINUS autem præcædebat eos ^ per diem in columna nubis, *ut duceret eos in via,* et per noctem in columna ignis, ut *luceret eis quo irent,*

die et nocte, Nunquam defuit columna nubis per diem, neque columna ignis 22
per noctem coram populo.

CAPITULUM .XIIII.

LOCUTUS EST AUTEM DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis 1. 2
Israel, Reversi castrametentur e regione *vallis Hiroth,* inter *Migdol* et
mare, contra *Baal* Zephon, In conspectu *cuius* castra pon*ant* super mare,
Dictur*us est enim* Pharao super filiis Israel, Coartati sunt in terra, conclusit 3
eos desertum, Et indurabo cor eius, *ut* persequ*a*tur vos, et glorificabor in 4
Pharaone, et in omni exercitu eius, scientque Aegyptii, quia ego sum DO-
MINUS, Feceruntque ita.

Et *cum* nunciatum *esset* regi Aegyptiorum, quod fugisset populus, immu- 5
tatumque est cor Pharaonis et servorum eius super populo, et dixerunt,
Quare hoc fecimus, ut dimitteremus Israel, ne serviret nobis? Iunxit ergo 6
currum *suum, et populum* assumpsit secum, Tulitque sexcentos currus electos, 7
et quicquid in Aegypto curruum fuit, et duces totius exercitus. Induravit 8
enim DOMINUS cor Pharaonis regis Aegypti, *ut* perseq*ueretur* filios Israel,
At illi egressi erant *per* manu*m* excelsa*m.*

Cunque persequerentur *eos Aegyptii,* repererunt eos in castris super 9
mare, omnis equitatus et currus Pharaonis et universus exercitus, *in valle*
Hiroth contra *Baal Zephon.* Cunque appropinquasset Pharao, levantes filii 10
Israel oculos, viderunt Aegyptios post se, et timuerunt valde, Clamaverunt-
que ad DOMINUM.

Et dixerunt ad Mosen, Forsitan non erant sepulcra in Aegypto, ideo 11
tulisti nos, ut moreremur in solitudine, quid hoc facere voluisti, ut educeres
nos ex Aegypto? Nonne *hoc est quod* loquebamur ad te in Aegypto, dicentes, 12
recæde a nobis, ut serviamus Aegyptiis? Multo enim melius est servire eis,
quam mori in solitudine. Et ait Moses ad populum, Nolite timere, State et 13
videte *salutem* DOMINI qu*am vobiscum* facturus est hodie, Aegyptios enim
quos nunc videtis, nequaquam ultra videbitis usque in sempiternum, DOMINUS 14
pugnabit pro vobis, et vos tacebitis.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Quid clamas ad me? Loquere filiis 15
Israel, ut proficiscantur, Tu autem eleva virgam tuam, et extende manum 16
tuam super mare et divide illud, ut gradiantur filii Israel in medio mari
per siccum, Ego autem indurabo cor Aegyptiorum, ut persequantur vos, et 17
glorificabor in Pharaone et in omni exercitu eius, et in curribus et in equitibus
illius, Et scient Aegyptii, quia ego sum DOMINUS, cum glorificatus fuero 18
in Pharaone et in curribus atque ∧ equitibus eius.

Tollensque se angelus *Dei* qui præcædebat castra Israel, abiit post eos, 19
et cum eo pariter columna nubis priora dimittens, post tergum stetit inter 20
castra Aegyptiorum et castra Israel, Et erat ∧ tenebrosa et illuminans noctem,
ita ut ad se invicem toto noctis tempore accædere non valerent.

21 Cunque extendisset Moses manum super mare, abstulit illud DOMINUS, flante vento *orientali* tota nocte, et vertit in siccum, Divisaque est aqua,
22 et ingressi sunt filii Israel per medium *maris in sicco*, Erat enim aqua
23 quasi murus a dextera eorum et læva. Persequentesque Aegyptii, ingressi sunt post eos et omnis equitatus Pharaonis, currus eius et equites *in* medium maris.

24 Iamque advenerat vigilia matutina, et ecce respiciens DOMINUS super castra Aegyptiorum de columna ignis et nubis, *pavefecit castra* eorum, et
25 *disiecit* rotas *a* curribus *eorum et præcipitavit eos impetu.* Dixerunt *autem* Aegyptii, Fugiamus Israelem, *quia* DOMINUS ^ pugnat pro eis contra nos.
26 Et ait DOMINUS ad Mosen, Extende manum tuam super mare, ut revertantur aquæ *super* Aegyptios, super currus et equites eorum.

27 Cunque extendisset Moses manum contra mare, reversum est primo diluculo ad priorem locum, Fugientibusque Aegyptiis, occurrerunt aquæ, et
28 involvit eos DOMINUS in mediis fluctibus, Reversæque sunt aquæ, et operuerunt currus et equites cuncti exercitus Pharaonis, qui sequentes ingressi
29 fuerant mare, nec unus quidem superfuit ex eis. Filii autem Israel perexerunt per medium *maris in sicco,* et aquæ eis erant quasi pro muro a dexteris et a sinistris.

30. 31 *Sic* liberavit ^ DOMINUS in die illa Israel de manu Aegyptiorum, et viderunt Aegyptios mortuos super littus maris, et manum magnam quam exercuerat DOMINUS contra eos, Timuitque populus DOMINUM, et crediderunt DOMINO et Mosi servo eius.

CAPITULUM .XV.

1 TUNC CECINIT MOSES et filii Israel carmen hoc DOMINO et dixerunt, Cantemus DOMINO, Gloriose enim *egit*, equum et ascensorem deiecit in mare.

2 Fortitudo mea et *carmen meum* DOMINUS, *qui* factus est mihi in salutem.

Iste *est* Deus meus, et *ornabo* eum, Deus patris mei et exaltabo eum.
3. 4 . DOMINUS *est bellator, DOMINUS est* nomen eius, currus Pharaonis et exercitum eius proiecit in mare.

5 Electi principes eius submersi sunt in mari rubro, abyssi operuerunt eos, descenderunt in profundum quasi lapis.

6 Dextera tua DOMINE magnificata est in fortitudine, dextera tua DOMINE percussit inimicum.

7 Et in multitudine gloriæ tuæ de*struxi*sti adversarios *tuos,* Misisti iram tuam quæ devoravit eos sicut stipulam.

8 Et in spiritu furoris tui congregatæ sunt aquæ ^, congregat*æ* sunt abyssi in medio mari.

Dixit inimicus, Persequar et comprehendam, dividam spolia, implebitur 9
anima mea.

Evaginabo gladium meum, interficiet eos manus mea. 10

Flavit spiritus tuus et operuit eos mare, submersi sunt quasi plumbum 11
in aquis vehementibus.

Quis similis tui in *diis* DOMINE? quis similis tui magnificus in 12
sanctitate, terribilis atque laudabilis *et* faciens mirabilia?

Extendisti *dexteram* tuam et devoravit eos terra, Dux fuisti in miseri- 13
cordia tua populo quem redemisti, Et *deduxisti* eum in fortitudine tua ad
habitaculum sanctum tuum.

Audierunt populi et *commoti* sunt, dolores obtinuerunt habitatores 14
Philist*inos*.

Tunc conturbati sunt principes Edom, robustos Moab obtinuit tremor, 15
obriguerunt omnes habitatores Chanaan.

Irru*at* super eos formido et pavor, in magnitudine brachii tui, Fiant 16
immobiles quasi la- [Fol. XXVII] pis, donec pertranseat populus tuus DOMINE,
donec pertranseat populus ^A iste quem possedisti.

Introduces eos et plantabis in monte hæreditatis tuæ, *in* habitaculo 17
tuo quod operatus es DOMIN*E*, *in* sanctuari*o tuo* DOMINE quod firma-
verunt manus tuæ.

DOMINUS regnabit *perpetuo* et ultra, Ingressus est enim eques 18. 19
Pharao cum curribus et equitibus *suis* in mare, et reduxit super eos DO-
MINUS aquas maris.

Filii autem Israel ambulaverunt per siccum in medio eius.

Sumpsit ergo Maria prophetissa soror Aaron timpanum in manu sua, 20
egressæque sunt omnes mulieres post eam cum timpanis et choris, quibus 21
præcinebat dicens, Cantemus DOMINO, gloriose enim *egit*, Equum et ascen-
sorem *eius* deiecit in mare.

Tulit autem Moses Israel de mari rubro, et egressi sunt in desertum 22
Sur, Ambulaveruntque tribus diebus per solitudinem, et non inveniebant
aquam, Et venerunt in Mar*a*, nec poterant bibere aquas de Mar*a*, eo quod 23
essent amaræ, Unde *vocatum est nomen eius Mara*, Et murmuravit populus 24
contra Mosen dicens, Quid bibemus? At ille clamavit ad DOMINUM, 25
Qui ostendit ei lignum, quod cum misisset in aquas, in dulcedinem
versæ sunt.

Ibi constituit ei *statutum et ius*, et ibi tentavit eum dicens, Si audieris 26
vocem DOMINI Dei tui, et quod rectum est coram eo, feceris et obedieris
præceptis eius, custodierisque omnia *statuta* illius, *nullum* languorem
quem posui in Aegypto, *super te ponam*, Ego enim sum DOMINUS
medicus tuus.

CAPITULUM .XVI.

27 VENERUNT AUTEM IN *E*lim filii Israel, ubi erant duodecim fontes, aquarum, et septuaginta palmæ, et castrametati sunt iuxta aquas.
1 Profecti *autem* de Elim, ∧ venit omnis multitudo filiorum Israel in desertum Sin, quod est inter *E*lim et Sinai, quint*a* decim*a* die mensis secundi post-
2 quam egressi sunt de terra Aegypti, Et murmuravit omnis congregatio
3 filiorum Israel contra Mosen et Aaron in solitudine, Dixeruntque filii Israel ad eos, Utinam mortui essemus per manum DOMINI in terra Aegypti, quando sedebamus super ollas carnium, et comedebamus panem in saturitate, Cur induxistis nos in desertum istud ut occideretis omnem multitudinem fame?
4 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Ecce ego pluam vobis panes de cœlo, Egrediatur populus et colligat quæ sufficiunt per singulos dies, ut
5 tentem eum, utrum ambulet in lege mea, an non, Die autem sexto parent quod inferant, ∧ duplum, quam colligere sol*ent* per singulos dies.
6 Dixer*unt* Moses et Aron ad omnes filios Israel, Vespere scietis, quod
7 DOMINUS eduxerit vos de terra Aegypti, et mane videbitis gloriam DOMINI, Audiv*it* enim murmur vestrum contra DOMINUM, Nos ∧ quid
8 sumus, quia *murmurat*is contra nos? Et ait Moses, Dabit vobis DOMINUS vespere carnes ed*endas*, et mane panes in saturitate, eo quod audierit *DOMINUS* murmurationes vestras, quibus murmurati estis contra eum. Nos enim quid sumus? Nec contra nos est murmur vestrum, sed contra DOMINUM.
9 Dixit quoque Moses ad Aaron, Dic universæ congregationi filiorum
10 Israel, Accædite coram DOMINO, Audivit enim murmur vestrum. Cunque loqueretur *Araon* ad omnem cætum filiorum Israel, respexerunt ad *desertum*,
11 Et ecce gloria DOMINI apparuit in nube. Locutus est autem DOMINUS
12 ad Mosen dicens, Audivi murmurationes filiorum Israel, Loquere ad eos, Vespere comedetis carnes, et mane saturabimini panibus, scietisque, quod ego sum DOMINUS Deus vester.
13 Factum est *ergo* vespere, et ascendens coturnix cooperuit castra, mane
14 quoque ros iacuit per circuitum castrorum, Cunque *caderet ros*, apparuit *ante desertum*, minutum et quasi pilo tusum, in similitudin*em* pruinæ super
15 terram, Quod cum vidissent filii Israel, dixerunt adinvicem, *Hoc est Man*. Ignorabant enim, quid esset. Quibus ait Moses, Iste est panis, quem DO-
16 MINUS dedit vobis ad vescendum. *Hoc* est *verbum quod* præcæpit vobis DOMINUS, Colligat unusquisque ex eo quantum sufficit ad vescendum, *nempe* Gomor per singula capita, iuxta numerum animarum vestrarum, quæ habitant in tabernaculo *suo*.
17. 18 Feceruntque ∧ filii Israel et collegerunt, alius plus, alius minus, *Cum autem metirentur mensura* Gomor, *is* qui plus collegerat, *non* habuit amplius, Nec qui minus paraverat, reperit minus, sed singuli iuxta id quod ædere

poterant, congregaverunt, Dixitque Moses ad eos, Nullus relinquat ex eo 19
usque mane, Qui non audierunt eum, sed dimiserunt quidam ex eis usque 20
mane, et scatere cæpit vermibus atque computruit, Et iratus est contra eos
Moses.

Colligebant autem *omni die* singuli quantum sufficere poterat ad 21
vescendum, Cunque incaluisset sol, liquefiebat. In die autem sexta, collegerunt 22
panem duplum, *scilicet* duo Gomor *pro uno homine*. Venerunt autem omnes
principes multitudinis et narraverunt Mosi, Qui ait eis, Hoc est quod locutus 23
est DOMINUS, *Cras* requies sabbat*h*i *sancta* est DOMINO, *quodcunque*
pinsendum est, pinsite, et quod coquendum est, coquite, Quicquid autem
reliquum fuerit, reponite usque in mane, Feceru*n*t ita ut præcæperat Moses, 24
et non computruit, neque vermis inventus est in eo, Dixitque Moses, Comedite 25
illud hodie, quia sabbathum est DOMINO, non invenietur hodie in agro.
Sex diebus colligite, ^ die autem septimo sabbathum est DOMINO, iccirco 26
non invenietur.

Die autem septima ^ egressi de populo ut colligerent, non invenerunt. 27
Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Usque quo non vultis custodire *præ-* 28
cepta mea et legem meam? Videte, ^ DOMINUS de*dit* vobis sabbathum, ^ 29
propter hoc *tribuit vobis die sexta panem duorum dierum*, Maneat unusquisque
apud semetipsum et nullus egrediatur de loco suo die septimo. Et sabbathi- 30
zabat populus die septimo, Appellavitque domus Israel nomen eius Man, 31
Quod erat quasi semen coriandri *sed* album, gustusque eius quasi similæ
cum melle.

Dixit autem Moses, *hoc* est *quod* præcæpit DOMINUS, Imple Gomor 32
ex eo, *quod servetur in vestras* generationes, ut *videant* panem quo alui vos
in *deserto*, quando *eduxi vos* de terra Aegypti. Dixitque Moses ad Aaron, 33
Sume vas unum et mitte ibi Man, quantum potest capere Gomor, et repone
coram DOMINO ad servandum in generationes vestras, sicut præcæperat 34
DOMINUS Mosi, D*imisit igitur illuc* Aaron *coram testimonio* reservandum.

Filii autem Israel comederunt Man quadraginta annis, donec venirent 35
in terram habitabilem, ^ usquequo tangerent fines terræ Chanaan, Gomor 36
autem decima pars est Epha.

CAPITULUM .XVII.

IGITUR PROFECTA OMnis multitudo filiorum Israel de deserto Sin 1
per mansiones suas iuxta sermonem DOMINI, castrametati sunt in Raphi-
dim, ubi non erat aqua ad bibendum populo, qui iurgatus contra Mosen ait, 2
D*ate* nobis aquam, ut bibamus, Quibus respondit Moses, Quid iurgamini
contra me? Cur tentatis DOMINUM? Sitivit ergo ibi populus *pro* aquæ 3
penuria, et murmuravit contra Mosen dicens, Cur fecisti nos exire de Aegypto,
ut occideres nos et liberos nostros ac iumenta siti?

Clamavit autem Moses ad DOMINUM dicens, Quid faciam populo 4

huic? Adhuc paululum et lapidabit me? Et ait DOMINUS ad Mosen, Antecæde populum, et sume tecum de senioribus Israel, et virgam qua percussisti fluvium, tolle in manu tua, et vade, En ego stabo *ibi coram te* supra petram *in Horeb*, percutiesque petram, et exibit ex ea aqua, ut bibat populus. Fecit *ita Moses* coram senioribus Israel, Et vocavit nomen loci illius *Massa et Meriba*, propter iurgium filiorum Israel, et quia tentaverunt DOMINUM dicentes, Estne *Deus* in nobis an non?

Venit autem Amalec, et pugnabat contra *filios* Israel in Raphidim. Dixitque Moses ad Iosua, Elige viros, et egressus pugna contra Amalec, Ego *enim cras* stabo in vertice collis, habens virgam Dei in manu mea. Fecit Iosua ut locutus erat Moses, et pugnavit contra Amalec, Moses autem et Aaron et Ur ascenderunt super verticem collis. Cunque levaret Moses manus, vincebat Israel, Sin autem paululum remisisset, superabat Amalec.

Manus autem Mosi erant graves. Sumentes igitur lapidem posuerunt subter eum, in quo sedit, Aaron autem et Ur sustentabant manus eius ex utraque parte, *Sic manus eius fiebant firmæ* usque ad occasum solis, *Coercuit itaque* Iosua Amalec et populum eius in ore gladii.

Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Scribe hoc ob monimentum in libro, et trade auribus Iosuæ, Delebo enim memoriam Amalec *de* sub cœlo, Aedificavitque Moses altare, et vocavit nomen eius, DOMINUS *Nissi*, dicens, Quia *bellum erit DOMINO contra Amalec per manum sub protectione Dei* a generatione in generationem.

CAPITULUM .XVIII. [Fol. XXVIII]

CUNQUE AUDISSET IEthro sacerdos Madian *affinis* Mosi omnia quæ fecerat DOMINUS Mosi et Israel populo suo, *et* quod eduxisset DOMINUS Israel de Aegypto, tulit *Zipo*ram uxorem Mosi, quam remiserat, et duos filios eius, quorum unus vocabatur Gerson, dicente patre, Advena fui in terra aliena, Alter vero Elieser, Deus enim, ait, patris mei adiutor meus et eruit me de gladio Pharaonis.

Venit ergo Iethro *affinis* Mosi, et filii eius ad Mosen in desertum, ubi erat castramentatus, *ad* montem Dei, et *dixit ad Mosen*, Ego Iethro *affinis* tuus venio ad te et uxor tua et duo filii *eius* cum ea. Qui egressus in occursum adoravit, et osculatus est eum, Salutaveruntque se mutuo verbis pacificis,

Cunque intrasset tabernaculum, narravit Moses *affini* suo cuncta quæ fecerat DOMINUS Pharaoni et Aegyptiis propter Israel, universumque laborem qui accidisset eis in itinere, et quod liberaverat eos DOMINUS. Lætatusque est Iethro super omnibus bonis quæ fecerat DOMINUS Israeli, eo quod eruisset eum de manu Aegyptiorum. Et ait, Benedictus DOMINUS, qui liberavit vos de manu Aegyptiorum, et de manu Pharaonis, qui *novit* populum suum *eruere* de manu Aegypti, Nunc cognovi, quia magnus DO-

MINUS super omnes deos, eo quod superbe egerint contra eos. *Accæpit* 12
ergo Iethro *affinis* Mosi holocausta et *sacrificavit* DOMINO, Veneruntque
Aaron et omnes seniores filiorum Israel, ut comederent panem cum eo coram
DOMINO.

Altera autem die sedit Moses, ut iudicaret populum, qui assistebat 13
Mosi a mane usque ad vesperam, Quod cum vidisset *affinis* eius, omnia 14
scilicet quæ agebat in populo, ait, Quid est quod facis in plebe? Cur solus
sedes, et omnis populus præstolatur de mane usque ad vesperam? Cui 15
respondit Moses, Venit ad me populus quærens sententiam Dei, Cunque 16
habuerit aliquam causam, veniunt ad me, ut iudicem inter eos, et ostendam
statuta Dei et leges eius.

At ille, non *(inquit) bonam* rem facis, Stulto labore consumeris ^ tu et 17. 18
populus iste qui tecum est, Ultra vires tuas est negocium, Solus illud non
poteris sustinere, sed audi *vocem meam, dabo tibi consilium,* et erit *Deus* 19
tecum, Esto tu populo in his, quæ ad Deum pertinent, ut referas quæ dicuntur
ad eum, *doceasque populum statuta et legem,* viamque per quam ingredi ^, et 20
opus quod facere debeant.

Provide autem de omni plebe viros *graves* et timentes Deum, in quibus 21
sit veritas, et qui oderint avariciam, et constitue ex eis tribunos et centu-
riones et quinquagenarios et decanos, qui iudicent populum omni tempore, 22
Quicquid autem maius fuerit, referant ad te, et ipsi minora ^ iudicent, levi-
usque sit tibi, partito in alios onere, Si hoc feceris, implebis imperium DO- 23
MINI, et ^ poteris sustinere, et omnis hic populus revertetur ad loca sua
cum pace.

Quibus auditis Moses fecit omnia quæ ^ suggesserat, Et electis viris 24. 25
gravibus de cuncto Israel, constituit eos principes populi, tribunos et centu-
riones et quinquagenarios et decanos, qui iudicarent plebem ^ omni tempore, 26
Quicquid autem gravius esset referrent ad eum, faciliora ^ iudicantes, Dimisit- 27
que *affinem* suum, qui reversus abiit in terram suam.

CAPITULUM .XIX.

MENSE TERTIO EGRESsionis *filiorum* Israel de terra Aegypti, in 1
die hac, venerunt in *desertum* Sinai, Nam profecti de Raphidim 2
tendebant ad desertum Sinai, *ut castrametrarentur* in *deserto, Atque ita*
castrametatus est Israel contra montem, Moses autem ascendit in montem 3
ad Deum.

Vocavitque eum DOMINUS de monte et ait, Hæc dices domui Iacob,
et annunciabis filiis Israel, Vosipsi vidistis quæ fecerim Aegyptiis, quomodo 4
portaverim vos super alas aquilarum, et assumpserim mihi. Si ergo audieritis 5
vocem meam et custodieritis pactum meum, eritis mihi in peculium *præ*
cunctis populis, Mea est enim omnis terra, Et vos eritis mihi ^ regnum sacer- 6
dotale et gens sancta. Hæc sunt verba quæ loqueris ad filios Israel.

7 Venit Moses et convocatis maioribus natu populi, exposuit omnes
8 sermones quos mandaverat DOMINUS. Responditque omnis populus simul,
Cuncta quæ locutus est DOMINUS, faciemus, Cunque retulisset Moses
9 verba populi ad DOMINUM, Ait ei DOMINUS, Iam nunc veniam ad te
in caligine nubis, ut audiat *populus me* loquentem ad te, et credat tibi in
perpetuum. Nunciavit ergo Moses verba populi ad DOMINUM.
10 Qui dixit ei, Vade ad populum, et sanctifica illos hodie et cras,
11 laventque vestimenta sua et sint parati in diem tertium, In die enim tertio
12 descendet DOMINUS coram *toto populo* super montem Sinai, Constituesque
terminos populo per circuitum, et dices ad eos, Cavete ne ascendatis in
montem, nec tangatis fines illius, Omnis qui tetigerit montem, morte morietur,
13 Manus non tanget eum, sed lapidibus opprimetur, aut confodietur iaculis,
Sive iumentum fuerit, sive homo, non vivet. Cum *autem* cæperit clangere
buccina, tunc ascend*at* in montem.
14 Descenditque Moses de monte ad populum et sanctificavit eum, Cunque
15 lavissent vestimenta sua, ait ad eos, Estote parati in diem tertium et ne
16 appropinquetis uxoribus vestris. Iamque advenerat tertius dies et mane
inclaruerat, et ecce cæpærunt audiri tonitrua ac micare fulgura, et nubes
densissima operire montem, Clangorque buccinæ vehement*is* perstrepebat, et
17 timuit populus qui erat in castris. Cunque eduxisset eos Moses in occursum
Dei de loco castrorum, steterunt ad radices montis.
18 Totus autem mons Sinai *fumigabat,* eo quod descendisset DOMINUS
super eum in igne, et ascend*it* fumus ex eo quasi de fornace, Eratque *totus*
19 mons terribilis, et sonitus buccinæ paulatim crescebat in maius, Moses
20 loquebatur, et DOMINUS respondebat ei *voce. Cunque descendisset* DO-
MINUS super montem Sinai in ipso montis vertice, vocavit Mosen in
21 cacumen eius, Quo cum ascendisset, dixit ad eum, Descende et contestare
populum, ne forte velit transcendere terminos ad videndum DOMINUM,
22 et pereat ex eis plurima multitudo, Sacerdotes quoque qui accædunt ad
23 DOMINUM, sanctificentur, ne percutiat eos. Dixitque Moses ad DOMINUM,
Non poterit *populus* ascendere in montem Sinai, Tu enim testificatus es et
iussisti dicens, Pone terminos circa montem, et sanctifica illum.
24 Cui ait DOMINUS, Vade *et* descende, ascendesque tu et Aaron tecum,
Sacerdotes autem et populus non transeant terminos, nec ascendant ad
25 DOMINUM, ne forte interficiat illos. Descenditque Moses ad populum, et
narravit ei omnia.

CAPITULUM .XX.

1.2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS cunctos sermones hos, Ego sum DO-
MINUS Deus tuus qui eduxi te de terra Aegypti de domo servitutis.
3.4 Non habebis Deos alienos coram me, Non facies tibi sculptile, neque
ullam similitudinem quæ in cœlo desuper et quæ in terra deorsum, nec

eorum quæ sunt in aquis sub terra, Non adorabis ea neque coles, Ego sum 5
DOMINUS Deus tuus, fortis zelotes, visitans iniquitatem patrum in filiis,
in tertiam et quartam generationem, eorum, qui oderunt me, et faciens miseri- 6
cordiam in milia his, qui diligunt me, et custodiunt præcepta mea,

Non assumes nomen DOMINI Dei tui in vanum, Nec enim habebit 7
insontem *eum DOMINUS,* qui assumpserit nomen DOMINI Dei sui
in vanum.

Memento, ut diem sabbathi sanctifices, Sex diebus operaberis et facies 8. 9
omnia opera tua, Septimo autem die sabbathum DOMINI Dei tui est, Non 10
facies *ullum* opus in eo, tu et filius tuus et filia tua, servus tuus et ancilla
tua, iumentum tuum et advena qui est intra portas tuas, Sex enim diebus 11
fecit Deus cœlum et terram, et mare et omnia quæ in eis sunt, et requievit
in die septimo, Idcirco benedixit DOMINUS diei sabbathi, et sancti-
ficavit eum.

Honora patrem tuum et matrem tuam, ut sis longævus super terram, 12
quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi.

Non occides. 13

Non mæchaberis. 14

Non furtum facies. 15

Non loqueris contra proximum tuum falsum testimonium. 16

Non concupisces domum proximi tui. 17

Nec desiderabis uxorem eius, non servum non ancillam, non bovem
non asinum, nec *ulla* quæ illius sunt.

Cunctus autem populus videbat voces, et lampades et sonitum buccinæ, 18
montemque fumantem, Et perterriti ac pavore concussi steterunt procul,
dicentes Mosi, Loquere ut nobis et audiemus, Non loquatur nobis DOMINUS, 19
ne forte moriamur, Et ait Moses ad populum, Nolite timere, Ut enim pro- 20
baret vos, venit Deus, et ut terror illius esset in vobis et non peccaretis.

Stetitque populus de longe, Moses autem accessit ad caliginem, in qua 21
erat Deus. Dixitque [Fol. XXIX] DOMINUS ad Mosen, Hæc dices filiis 22
Israel, Vos vidistis, quod de cœlo locutus sum vobis, Non facietis deos 23
argenteos, nec deos aureos facietis vobis, Altare de terra facies mihi, et 24
offeres super eo holocausta *tua,* oves vestras et boves. In *quocunque loco*
fecero memoriam nomini meo, veniam ad te et benedicam tibi, Quod si 25
altare lapideum feceris mihi, non ædificabis illud de sectis lapidibus. Si
enim levaveris cultrum *tuum* super eo, polluetur. Non ascendes per gradus 26
ad altare meum, ne reveletur turpitudo tua *coram eo.*

CAPITULUM .XXI.

HAEC SUNT *IURA* QUE propones eis, Si emeris servum ebræum, sex 1. 2
annis serviet tibi, *et* in septimo egredietur liber gratis, Cum quali 3
veste intraverit, cum tali exeat, Si habens uxorem, et uxor egredietur simul.

4 Sin autem DOMINUS dederit illi uxorem, et *pepererit* filios et filias, mulier
5 et liberi eius erunt domini sui, ipse vero exibit cum vestitu suo, Quod si
dixerit servus, diligo dominum meum *et* uxorem ac liberos, non egrediar
6 liber, offerat eum dominus Diis, et applicabitur ad ostium et postes, per-
forabitque aurem eius subula, et erit ei servus *perpetuo.*
7 Si quis vendiderit filiam suam *pro famula,* non egredietur sicut *servi.*
8 Si displicuerit oculis domini sui *nec despondit eam,* dimittet eam *liberam,*
9 populo autem alieno vendendi non habebit potestatem, *quia sprevit* eam. *Si*
10 autem filio suo desponderit eam, *pro iure* filiarum faciet illi. Quod si alteram
11 ei accæperit, *non minuet huic victum, vestitum et debitum.* Si tria ista non
fecerit, egredietur gratis absque pecunia.
12. 13 Qui percusserit hominem *et mortuus fuerit,* morte moriatur. Qui autem
non est *ei* insidiatus, sed Deus illum tradiderit in manus eius, constituam
14 tibi locum, ∧ quo fugere debeat. Si quis *autem temerarius fuerit in* proximum
15 suum, *ut occidat cum dolo,* ab altari meo avelles eum, ut moriatur. Qui
percusserit patrem suum aut matrem, morte moriatur.
16 Qui furatus fuerit hominem, et vendiderit eum, *et apud eum inventus*
fuerit, morte moriatur.
17. 18 Qui maledixerit patri suo vel matri *suæ,* morte moriatur. Si rixati
fuerint viri, et percusserit alter proximum suum lapide vel pugno, et ille
19 mortuus non fuerit, sed iacuerit in lectulo, si surrexerit et ambulaverit foris
super baculum suum, innocens erit qui percusserit, ita tamen, ut operas eius
et impensas in medicos restituat.
20 Qui percusserit servum suum vel ancillam virga, et mortui fuerint in
21 manibus eius, *vindictam patiatur,* Sin autem uno die vel duobus supervixerit,
non *patiatur vindictam,* quia pecunia illius est.
22 Si rixati fuerint viri, et *læserit* quis mulierem pregnantem, *ut* abortivum
faciat, ipsa salva, mulctabitur, quantum maritus mulieris expetierit, et *dabit*
23 *viro secundum quod arbitri dixerint. Si* autem *non manet salva,* reddet,
24 Animam pro anima, Oculum pro oculo, Dentem pro dente, Manum pro
25 manu, Pedem pro pede, Adustionem pro adustione, Vulnus pro vulnere,
Livorem pro livore.
26 Si percusserit quispiam oculum servi sui aut ancillæ, *ut pereat,* dimittet
27 eos liberos pro oculo ∧. Dentem quoque si excusserit servo vel ancillæ suæ,
similiter dimittet eos liberos *pro dente.*
28 Si bos cornu percusserit virum aut mulierem, et mortui fuerint, lapi-
dibus obruetur, et non comedentur carnes eius, dominus *autem* bovis innocens
29 erit. Quod si bos cornupeta fuerit ab heri et nudiustertius, et contestati
sunt dominum eius, nec recluserit *dominus* eum, occideritque virum aut

---

Zu V. 15—16. Die Ausgabe von 1509 hat mit vielen älteren Vulgataausgaben, auch noch der des Stephanus von 1555, die Verse in der Ordnung 15. 17. 16.

mulierem, et bos lapidibus obruetur, et dominum *eius* occident, Quod si 30
precium fuerit ei impositum, dabit pro anima sua, quicquid fuerit postulatus.
Filium quoque et filiam si cornu percusserit, simili sententiæ subiacebit, Si 31. 32
servum ancillamquæ *percusserit*, triginta siclos argenti *dominus dabit*, bos
vero lapidibus opprimetur.

Si quis aperuerit cisternam et foderit, et non operuerit eam, ceciderit que 33
bos aut asinus in eam, reddet dominus cisternæ precium iumentorum, Quod 34
autem mortuum est, ipsius erit.

Si bos alienus bovem alterius vulneraverit et ille mortuus fuerit, 35
vendent bovem vivum et divident precium, Cadaver autem mortui inter se
dispertient. Si autem sciebat, quod bos cornupeta esset ab heri et nudiuster- 36
tius, et non custodivit eum dominus suus, reddet bovem pro bove, et cadaver
integrum accipiet.

CAPITULUM .XXII.

SIQUIS FURATUS FUErit bovem aut ovem et occiderit vel vendiderit, 1
quinque boves pro uno bove restituet, et quatuor oves pro una ove.

Si effringens fur domum ^, fuerit inventus, et accæpto vulnere mortuus 2
fuerit, percussor non erit reus sanguinis, Quod si orto sole hoc fecerit, *reus* 3
erit sanguinis.

Quando autem fur aliquis non habuerit quod ^ reddat, ipse venum-
dabitur *pro furto suo*, Si inventum fuerit apud eum quod furatus est ^, sive 4
bos, sive asinus, sive ovis, duplum restituet.

Si læserit quispiam agrum vel vineam, *dimittens* iumentum suum, ut 5
alterius agrum lædat, de optimo sui agri vel vineæ restituet.

Si egressus ignis invenerit spinas et *consumpserit manipulos* ^, *sive* 6
stantes segetes, *sive agrum*, reddet damnum qui ignem succenderit.

Si quis commendaverit amico pecuniam *aut rem aliquam* in custodiam, 7
et ab eo qui suscæperat, furto ablata fuerint, si invenitur fur, duplum reddet,
Si latet fur, dominus domus applicabitur ad Deos, *ut videatur, an* extenderit 8
manum in rem proximi sui.

Nam quandocunque aliquis alium accusaverit ob aliquam causam, sive 9
ob bovem, asinum, ovem, vestem, aut quodcunque amissum ille causatus fuerit.
veniat causa utriusque ad Deos, et quem illi condemnaverint, is duplum
proximo suo restituet.

Si quis commendaverit proximo suo *bovem, asinum*, ovem *aut ullum* 10
iumentum ad custodiam, et mortuum fuerit aut debilitatum, vel captum ab
hostibus, nullusque hoc viderit, iusiurandum *DOMINI inter eos ponatur*, 11
quod non extenderit manum ad rem proximi sui, suscipietque dominus *rei*
iuramentum, et ille reddere non cogetur, Quod si furto ablatum fuerit, 12
restituet damnum domino, Si *laceratum* a bestia, deferat *testimonium lacerati*, 13
et non restituet.

14 *Qui* a proximo suo *aliquid* mutuo postulaverit, et debilitatum aut
15 mortuum fuerit, domino non præsente, reddere compell*a*tur. Quot si in
præsentiarum dominus fuerit, non restituet, *quia mercedæ conduxit illud.*
16 Si *persuaserit* quis virginem nec dum desponsatam, dormieritque cum
17 ea, dotabit eam, et habebit *eam* uxorem, Si pater virginis dare noluerit,
reddet pecuniam, iuxta modum dotis quam virgines accipere consueverunt.
18 Maleficas non patieris vivere,
19 Qui *dormierit* cum iumento, morte moriatur.
20. 21 Qui immolat diis ^, *præter quam* DOMINO soli, *anathema sit.* Ad-
venam non *deglubes,* neque affliges eum, Advenæ enim et ipsi fuistis in
terra Aegypti.
22. 23 Viduam et pupill*um* non *affliges,* Si *afflixeris* eos, vociferabuntur ad
24 me, et ego audiam clamorem eorum, et indignabitur furor meus, percutiamque
vos gladio, et erunt uxores vestræ viduæ, et filii vestri pupilli.
25 Si pecuniam mutuam dederis populo meo pauperi, qui habitat tecum,
non urgebis eum quasi exactor, nec usuris opprimes.
26 Si pignus a proximo tuo accæperis vestimentum, ante solis occasum
27 reddes ei, *Vestimentum enim hoc suum est unicum operimentum cutis suæ,*
nec habet aliud in quo dormiat. Si clamaverit ad me, exaudiam eum, quia
misericors sum.
28 Diis non *maledices,* et princip*em* populi tui non *blasphemabis.*
29 *Plenitudinem tuam et lachrymam tuam* non tardabis offerre. Primo-
30 genitum filiorum tuorum dabis mihi, De bobus quoque et ovibus similiter
facies, Septem diebus sit cum matre sua, die octavo reddes *eum* mihi.
31 *Homines* sancti eritis mihi, Carnem *igitur* quæ a bestiis fuerit *lacerata*
in agro, non comedetis, sed proiicietis canibus.

CAPITULUM .XXIII.

1 NON SUSCIPIES *RUMOrem vanum,* nec iungens manum tuam, ut
pro impio dicas *iniquum* testimonium.
2 Non sequeris *multos et magnos,* nec *propter eos respondebis in causa*
3 *ulla, ad declinandum post eos ad malum,* Pauper*em* quoque non *ornabis* in
causa sua.
4 Si occurreris bovi inimici tui aut asino erranti, reduc ad eum.
5 Si videris asinum odientis te iacere sub onere, non pertransibis, sed
sublevabis cum eo.
6 Non *in*clinabis *ius* pauperis *in causa sua.*
7 *Longe esto a verbis falsis.*
Insontem et iustum non occides, quia *non iustifico* impium.
8 Nec accipies munera, quæ etiam excæcant prudentes, et subvertunt
verba iustorum.

[Fol. XXX] Peregrinum *non affliges, nostis* enim advenarum *cor,* quia 9
et ipsi peregrini fuistis in terra Aegypti.

Sex annis seminabis terram tuam et congregabis fruges eius, Anno 10. 11
autem septimo dimittes eam et requiescere *sines,* ut comedant pauperes populi
tui, et quicquid reliquum fuerit, ædent bestiæ agri, Ita facies *cum* vinea et
cum oliveto tuo.

Sex diebus operaberis, septima die cessabis, ut requiescat bos et asinus 12
tuus, *et* refrigeretur filius ancillæ tuæ et advena.

Omnia quæ dixi vobis, custodite, et ∧ nomen *alienorum* Deorum non 13
recordemini, neque audiatur ex ore vestro.

Tribus vicibus per singulos annos mihi festa celebrabitis, *Festum* 14. 15
azymorum custodies, *ut* septem diebus comedas azyma, sicut præcæpi tibi
tempore mensis *Abib,* quando egressus es de Aegypto (Non apparebitis *autem*
in conspectu meo vacui) Et *festum messis* primitivorum operis tui, *quæ* 16
seminaveris in agro. *Festum* quoque in exitu anni, quando congregaveris
opera tua de agro.

Ter in anno apparebit omne masculinum tuum coram DOMINO 17
dominatore.

Non *sacrificabis cum* fermento sanguinem *sacrificii mei,* nec remanebit 18
adeps *festi* mei usque mane.

Primicias *primitivorum* terræ tue deferes in domum DOMINI Dei 19
tui. Non coques hœdum in lacte matris suæ.

Ecce ego mitto angelum meum, qui præcædat te et custodiat in via, 20
et introducat in locum quem præparavi ∧. Observa eum et audi vocem eius, 21
nec *offendas eum,* quia non dimittet, cum peccaveritis, et est nomen meum
in illo.

Quod si audieris vocem eius, et feceris omnia quæ loquor, inimicus 22
ero inimicis tuis, et *adversarius adversariorum tuorum.*

Cum ergo præcæsserit te angelus meus, et introduxerit te ad Amorræum, ∧ 23
Hethæum, ∧ Pheresæum, Chananæum, ∧ Hevæum et Iebusæum, quos ego con-
teram, Non adorabis Deos eorum, nec *servies eis,* Non facies *secundum* 24
opera eorum, sed destrues eos et confringes statuas eorum, Servietis *autem* 25
DOMINO Deo vestro, ut benedicam panibus tuis et aquis, et auferam in-
firmitatem de medio tui.

Non erit *orba* nec sterilis *in* terra tua, Numerum dierum tuorum im- 26
plebo, Terrorem meum mittam in præcursum tuum, et occidam omnem 27
populum ad quem ingredieris, Cunctorumque inimicorum tuorum coram te
terga vertam, emittens crabrones prius, quæ fugabunt Hevæum et Chananæum 28
et Hethæum, antequam introeas.

Non eiiciam eos a facie tua anno uno, ne terra in solitudinem redigatur, 29
et crescant contra te bestiæ, Paulatim expellam eos de conspectu tuo, donec 30
augearis et possideas terram, Ponam autem terminos tuos a mari rubro 31

usque ad mare Palestinorum, et a deserto usque ad fluvium, Tradam *enim*
32 in manibus vestris habitatores terræ, et eiitiam eos de conspectu vestro, Non
33 inibis cum eis fœdus, nec cum diis eorum, Non habitent in terra tua, ne
forte peccare te faciant in me, si *enim* servieris diis eorum, ^ tibi ^ erit in
scandalum.

CAPITULUM .XXIIII.

1 MOSI QUOQUE DIXIT, Ascende ad DOMINUM tu et Aaron, Nadab
et abi*h*u, et septuaginta sen*i*ores ex Israel, et adorabitis procul,
2 Solusque Moses *appropinquet* ad DOMINUM, et illi non appropinqu*ent*,
nec populus ascendet cum eo.

3 Venit ergo Moses et narravit *populo* omnia verba DOMINI atque
iura, Responditque *omnis* populus una voce, Omnia verba DOMINI quæ
locutus est, faciemus.

4 Scripsit autem Moses universos sermones DOMINI, et mane consurgens
ædificavit altare ^ ad radices montis et duodecim titulos *secundum* duodecim
5 tribus Israel, Misitque iuvenes de filiis Israel, *qui offerrent* holocausta *et*
sacrificarent sacrificia teletica DOMINO de bobus.

6 Tulit itaque Moses dimidiam partem sanguinis et misit in crater*e*s,
7 partem autem residuam *sparsit* super altare, Assumensque volumen fœderis,
legit audiente populo, Qui dixerunt, omnia quæ locutus est DOMINUS,
8 faciemus, et erimus obedientes. Ille vero sumptum sanguinem respersit in
populum, Et ait, Hic est sanguis fœderis, quod pepigit DOMINUS vobiscum
super cunctis sermonibus his.

9 Ascenderuntque Moses et Aaron, Nadab et Abihu et septuaginta de
10 senioribus Israel, et viderunt Deum Israel, Sub pedibus eius *erat* quasi opus
11 *lateris* saphyrini, et quasi cœlum cum serenum est, Nec *tamen super præ-*
cipuos filiorum Israel misit manum suam, *Cunque vidissent* Deum, ^ comederunt
ac biberunt.

12 Dixit autem DOMINUS ad Mosen, Ascende ad me in montem, et
esto ibi, daboque tibi tabulas lapideas, et legem ac *præcepta* quæ scripsi,
13 ut doceas *eos*. Surrexerunt Moses et Iosu*a* minister eius, ascendensque
14 Moses in montem Dei, senioribus ait, Expectate hic, donec revertamur ad
vos, Habetis Aaron et *Ur* vobiscum, si *aliquis habuerit causas*, referetis
ad eos.

15. 16 Cunque ascendisset Moses, operuit nubes montem, et habitavit gloria
DOMINI super *montem* Sinai, tegens illum nube sex diebus. Septimo autem
17 die vocavit eum DOMINUS de medio *nubis*, Erat autem species gloriæ
DOMINI quasi ignis *devorans* super verticem montis, in conspectu filiorum
18 Israel, Ingressusque Moses medium *nubis*, ascendit in montem, et fuit ibi
quadraginta diebus et quadraginta noctibus.

CAPITULUM .XXV.

LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, ut 1. 2
accipiant mihi *Levandam, Accipietis autem ab omni qui voluntarius fuerit, Hæc est autem Levanda quam accipietis ab eis,* Aurum, ˄ argentum, ˄ 3
æs, hyacinthum, ˄ purpuram, coccum ˄ bis tinctum, ˄ byssum, pilos caprarum, ˄ 4
pelles arietum *ruffas,* pelles ˄ *taxorum,* ˄ ligna Setim, oleum ad luminaria ˄, 5. 6
aromata *ad* ungentum et *ad incensum* boni odoris, lapides onychinos et 7
gemmas *insertas pro* Ephod *et Hosen.*

Facientque mihi sanctuarium, et habitabo in medio eorum, iuxta 8. 9
omnem similitudinem tabernaculi quod ostendam tibi, et omnium vasorum ˄
eius, Sicque facietis illud.

Arcam de lignis Setim compingite, cuius longitudo habeat duos *cubitos* 10
et dimidium, latitudo cubitum et dimidium, altitudo cubitum *et dimidium,*
et *vesties* eam auro mundissimo intus et foris, Faciesque supra coronam 11
auream per circuitum, *et fundes* quatuor circulos aureos, quos pones per 12
quatuor arcæ angulos, Duo circuli sint in latere uno, et duo in altero.
Facies quoque vectes de lignis Setim, et operies eos auro, Introducesque 13. 14
per circulos, qui sunt in arcæ lateribus, ut portetur *per eos,* Qui semper 15
erunt in circulis, nec unquam extrahentur ab eis, Ponesque in arca *testimo-* 16
nium, quod dabo tibi.

Facies et propiciatorium de auro mundissimo, Duos cubitos et dimidium 17
tenebit longitudo eius, et cubitum ac *dimidium* latitudo, Duos quoque cherubim 18
aureos *solidos* facies *in duobus finibus propitiatorii,* Cherub unus sit *a fine* 19
uno, et alter *a fine* altero, *ut Cherubim sint ad fines duos propitiatorii* 20
expandentes alas *suas superne et tegentes eisdem propitiatorium,* respiciantque
se mutuo versis vultibus in propiciatorium, *quod pones supra arcam,* in qua 21
pones testimonium, quod dabo tibi.

Inde *testificabor tibi* et loquar ad te, *nempe de propiciatorio ac* medio 22
duorum Cherubim qui erunt supra arcam testimonii, cuncta quæ mandabo
per te *ad filios* Israel.

Facies et mensam de lignis Setim, habentem duos cubitos longitudinis, 23
cubitum latitudinis, cubitum et dimidium altitudinis, vestiesque eam auro 24
purissimo. Faciesque illi *coronam* aurea*m* per circuitum, *et circum hanc* 25
ambitum altum quatuor digitis, et *circum ambitum aliam* coronam *auream,*
Quatuor ˄ circulos aureos præparabis, et pones eos in quatuor angulis eiusdem 26
mensæ per singulos pedes, Subter *ambitum* erunt circuli ˄, ut mittantur 27
vectes per eos, et possit mensa portari, Ipsos quoque vectes facies de lignis 28
Setim, et *vesties* auro ad *portandam* mensam.

Zu 25, 2 am äußern Rande: Levandam vocat generali nomine oblationem quamcunque, eo quod levaretur coram domino, Ebraicæ Thruma, Alia quædam Movenda dicitur quod moveretur coram domino in quatuor fines mundi.

29 *Facies* et *scutellas, cochlearia, cantaros, pateras eius, ex auro purissimo,*
30 *quibus fundentur libamina,* et pones supra mensam panes propositionis in
conspectu meo semper.

31 Facies et candelabrum ^ de auro mundissimo, hastile eius et calamos,
32 scyphos et sperulas ac *flores* ex ipso procedentes, Sex calami egredientur
33 de lateribus, tres ex uno latere, et tres ex altero, *In quolibet autem calamo*
sint tres scyphi in modum amygdalæ, item sperulæ et flores, Hoc erit opus
34 sex calamorum qui *procædant* de hastili, In ipso autem candelabro *sint*
35 quatuor scyphi in *amygdalæ* modum, sperulæque ^ et *flores, ut sit una sperula*
36 *sub singulis duobus calamis, quorum sex e candelabro procædunt, nam tam*
sperulæ quam calami ex ipso procædent, omnia unum solidum et purum
aurum sint.

37 Facies et lucernas septem, et pones eas super candelabrum, ut luceant
38 ex adverso, Emunctoria quoque et ubi *ea* quæ emuncta sunt, extinguantur, ^
39 de auro purissimo, Omne pon- [Fol. XXXI] dus candelabri cum universis vasis
40 suis, habebit talentum auri purissimi, *Vide, ut* facias secundum *similitudinem*
quæ tibi in monte monstrata est.

CAPITULUM .XXVI.

1 TABERNACULUM VERO ita *facies, ex* decem cortinis, de bysso
retorta et hyacintho ac purpura, coccoque bis tincto, *facies autem in*
2 *eis Cherubim artificiose,* Longitudo cortinæ unius habebit viginti octo cubitos,
3 latitudo quatuor cubitorum erit, unius mensuræ fient *omnes,* Quinque cortinæ
4 sibi iungentur mutuo, *una ad aliam cohærebit,* Ansulas hyacinthinas in
lateribus ^ facies cortinarum *ubi debet quælibet cum altera* invicem copulari,
5 Quinquagenas ansulas cortina *una* habebit in *finibus suis, quibus coniungatur*
6 *una alteri.* Facies et quinquaginta *uncinos* aureos, quibus cortinam *iungas*
cum alia, ut unum *habitaculum* fiat.

7 Facies et *undecim cortinas de pilis caprarum pro tabernaculo super*
8 *habitaculum,* Longitudo *cortinæ* unius habebit triginta cubitos, et latitudo
9 quatuor, æqua erit mensura *cortinarum* omnium, E quibus quinque iunges
seorsum, et sex sibi mutuo copulabis, ita ut sextam *cortinam* in fronte tecti
10 duplices. Facies et quinquaginta ansas in ora *cortinæ cuiuslibet,* ut con-
11 iungi cum altera queat ^, Facies et quinquaginta *uncinos æneos,* quibus
12 iungantur ansæ, ut unum *tabernaculum* fiat, Quod autem *reliquum est in*
13 *cortinis tabernaculi, sines dependere in posterioribus habitaculi ex utraque*
parte cubitum unum, ut reliquum sit in lateribus habitaculi et utrinque
ipsum operiat.

14 Facies et operimentum aliud *tabernaculi* de pellibus arietum *ruffis,* Et
super hoc rursum aliud operimentum de *taxorum* pellibus.

15. 16 Facies et tabulas stantes tabernaculi de lignis Setim, quæ singulæ
denos cubitos in longitudine habeant, et in latitudine singulos ac *dimidium.*

Duos pedes habebit quælibet tabula, quibus *una* tabula alteri ∧ connectatur, 17
Sic facies omnibus tabulis habitaculi, Quarum viginti erunt in latere meri- 18
diano ∧, quibus quadraginta bases argenteas *facies,* ut binæ bases singulis 19
tabulis *in duobus pedibus* subiiciantur, In latere quoque *altero habitaculi* 20
versus aquilonem viginti tabulæ erunt, quadraginta habentes bases argenteas, 21
Binæ bases singulis tabulis supponentur, *Retro autem versus occidentem* 22
habitaculi, facies sex tabulas, et rursum alias duas ∧ in angulis *duobus* post 23
tergum *habitaculi, Socienturque cum suis tabulis angularibus* a deorsum 24
usque *ad* sursum, *ut in summo coniungantur uno uncino, ut sint* tabulæ octo 25
cum basibus suis argenteis sedecim, duabus basibus *pro qualibet tabula*
suppositis.

Facies et vectes de lignis Setim quinque ad continendas tabulas in 26
uno latere *habitaculi,* et quinque alios in altero, et *quinque versus retro* 27
occidentem, qui mittentur per medias tabulas a *fine usque ad finem,* Ipsas*que* 28. 29
tabulas *auro vestiet,* et *facies annulos earum* aureos, per quos vectes tabulata
contineant, quos operies *auro,* et *tum* eriges *habitaculum secundum indicium,* 30
quod tibi in monte monstratum est.

Facies et velum de hyacintho et purpura coccoque bis tincto et bysso 31
retorta. *Facies autem Cherubim in eo artificiose,* quod *sus*pendes *in* quatuor 32
columnis de lignis Setim, quæ ipsæ *auro vestitæ sint,* et habebunt capita
aurea, *super* bases argenteas *quatuor.* Inseretur autem velum *uncinis,* intra 33
quod pones arcam testimoni, *ut velum separet vobis sanctum a sancto sanctorum.*

Pones *autem* propitiatorium super arcam testimonii in sancto sanctorum, 34
Mensam *vero* extra velum, et contra mensam, candelabrum in latere ∧ meri- 35
diano, *ut mensa stet* in parte aquilonis.

Facies et tentorium in introitu tabernaculi de hyacintho et purpura 36
coccoque bis tincto et bysso retorta opere plumario, et *facies* quinque columnas 37
de lignis Setim auro vestitas, quarum erunt capita aurea, et *fundes eis*
quinque bases æneas.

CAPITULUM .XXVII.

FACIES ET ALTARE DE lignis setim, quod habebit quinque cubitos 1
in longitudine, et totidem in latitudine, *ut sit quadratum,* et tres cubitos
in altitudine. Cornua autem per quatuor angulos ex ipso erunt, et operies 2
illud ære, Faciesque in usus eius *ollas* ad suscipiendos cineres, *palas, pelves,* 3
fuscinulas, ∧ ignium receptacula, Omnia vasa *eius* ex ære fabricabis, *Cancellos-* 4
que in modum retis ænei, *in* cuius *retis* quatuor angulis erunt quatuor 5
annuli ænei, *et* pones *ipsum subter ambitum altaris deorsum, ut usque ad*
dimidium altaris pertingat, Facies et vectes altari de lignis Setim duos, 6
quos operies *ære,* et induces per *annulos,* eruntque ex utroque latere altaris, 7
ad portandum *ipsum, de cavatis tabulis facies ipsum,* sicut tibi in monte 8
monstratum est.

9 Facies et atrium tabernaculi, in cuius australi plaga contra meridiem,
erunt tentoria de bysso retorta, Centum cubitos unum latus tenebit in longi-
10 tudine, et columnas viginti cum basibus totidem æneis, *capitella columnarum*
11 *cum circulis suis erunt* argentea, Similiter et in latere aquilonis, per longum
erunt tentoria centum cubitorum, columnæ viginti, et bases æneæ eiusdem
12 numeri, et capit*ella* earum cum *circulis* suis argentea, In latitudine vero
atrii quod respicit ad occidentem erunt tentoria per quinquaginta cubitos, et
13 columnæ decem, basesque totidem, In ea quoque atrii latitudine quæ respicit
14 ad orientem, quinquaginta cubiti erunt, *E* quibus quindecim cubitorum
15 tentoria *ex una parte erunt,* columnæque tres et bases totidem, et *ex parte*
altera erunt *itidem* tentoria *cubitorum* quindecim, columnæ*que* tres et bases
totidem.

16 In introitu vero atrii, fiet tentorium cubitorum viginti, ex hyacinhto
et purpura, coccoque bis tincto et bisso retorta opere plumari*o,* Columnas
17 habebit quatuor, cum basibus totidem, Omnes columnæ atrii per circuitum
18 *habebunt argenteos circulos, capitella argentea, et bases æneas,* In longitudine
occupabit atrium cubitos centum, in latitudine quinquaginta, Altitudo quinque
19 cubitorum erit, fietque de bysso retorta et habebit bases æneas, Cuncta vasa
tabernaculi in omn*i cultu eius, et omnes claves, tam ipsius atrii,* quam artii [!]
ex ære facies.

20 Præcipe filiis Israel, ut afferant tibi oleum de arboribus olivarum
21 purissimum, piloque contusum, *quod semper in lampades fundatur* in taber-
naculo testimonii extra velum, quod oppansum est testimonio.

Parabunt autem eam Aaron et filii eius *a vespera usque mane* coram
DOMINO, Perpetuus erit cultus per successiones *vestras* coram filiis Israel.

CAPITULUM .XXVIII.

1 APPLICA QUOQUE ad Aaron fratrem tuum cum filiis suis de medio
filiorum Israel, ut sacerdotio fungantur mihi, Aaron, Nadab et Abihu,
2 Eleazar et Ithamar, faciesque vestem sanctam Aaron fratri tuo, in gloriam
3 et decorem, Et loqueris cunctis sapientibus corde, quos replevi spiritu
sapientiæ, ut faciant vestes Aaron *ad sanctificandum eum, ut sacerdotio*
fungatur mihi.

4 Hæc autem erunt vestimenta, quæ facient, *Hosen et Ephod, tunica*
serica, tunica stricta, pileus et baltheus, Facient *itaque fratri tuo Aaron et*
5 *filiis eius vestimenta sancta,* ut sacerdotio fungantur mihi, Accipientque aurum
et hyacinctum et purpuram, coccumque bis tinctum et byssum.

6 Facient autem *Ephod* de auro et hyacintho et purpura coccoque bis
7 tincto et bysso retorta *artificiose, sic, ut per duas oras connectatur* in utroque
8 latere ad, Ipsa quoque *cinctura desuper sit eiusdem artis et operis,* ex auro, ad
hyacintho, ad purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta.

9 Sumesque duos lapides onychinos, et sculpes in eis nomina filiorum

Israel, sex nomina in lapide uno, et sex reliqua in altero, iuxta ordinem 10
nativitatis eorum, Opere sculptoris et cælatura gemmarii sculpes eos nominibus 11
filiorum Israel, inclusos auro atque circundatos, et pones in utroque *humero* 12
Ephod, ut sint lapides pro memoriali filiis Israel, Portabitque Aaron nomina
eorum coram DOMINO super utrumque humerum *pro memoriali.*

Facies et *fibulas* ex auro, et duas catenulas *annulatas ex auro puro,* 13. 14
quas inseres *fibulis.*

Hosen quoque iudicii facies *artificiose,* iuxta texturam *Ephod,* ex auro 15
hyacintho, ʌ purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta, Quadrangulum erit 16
et duplex, Mensuram palmi habebit, tam in longitudine quam in latitudine,
implebisque ipsum quatuor ordinibus lapidum, In primo versu erit lapis 17
Sardius et Topasius et Smaragdus, In secundo, Carbunculus *et* Saphyrus et 18
Adamas, In tertio *Lyncurius,* Achates et Amethistus, In quarto Chrysolitus, 19. 20
Onychinus et *Iaspis,* Inclusi auro erunt *omnes* per ordines suos, habebuntque 21
nomina filiorum Israel, Duodecim nominibus cælabuntur, singuli lapides
nominibus singulorum per duodecim tribus

Facies in *Hosen* catenas *annulatas* ex auro purissimo, et duos annulos 22. 23
aureos, [Fol. XXXII] quos pones in *utroque fine Hosen,* cathenasque *annulatas* 24
aureas *pones in* annulis, qui sunt in *finibus* eius, et ipsarum cathenarum 25
extrema duobus copulabis *fibulis, et pones in duobus angulis* in utroque
latere *Ephod contra faciem eius.*

Facies et *alios* duos annulos aureos, quos pones in *aliis duobus finibus* 26
Hosen, nempe in margine eius quibus supra Ephod pendet, Nec non et alios 27
duos annulos aureos, qui ponendi sunt in *duobus angulis Ephod* deorsum, ʌ
contra faciem *eius, ubi cum eo copulatur, et* stringatur *Hosen* annulis suis 28
cum annulis *Ephod fascia* hyacinthina, ut *hæreat super Ephod, sic ut* a se
invicem *Hosen* et *Ephod* nequeant separari.

Portabitque Aaron nomina filiorum Israel in *Hosen iuris* super pectus 29
suum, quando ingredietur *sanctum pro memoriali* coram DOMINO *semper,*
Pones autem in *Hosen* iudicii, *lucem et integritatem, ut sint super pectus* 30
Aaron quando ingredietur coram DOMINO, et gestabit *ius* filiorum Israel
super pectus suum, in conspectu DOMINI semper.

Facies et tunicam *sericam Ephod* totam hyacinthinam, in cuius medio 31. 32
supra erit capicium, et ora per gyrum eius textilis ʌ, ne ʌ rumpatur, Deorsum 33
vero *in fimbria* eiusdem tunicæ per circuitum, ʌ mala punica facies, ex
hyacintho et purpura et cocco bis tincto ʌ, mixtis in medio *aureis* tintinnabulis,
ita ut tintinnabulum *aureum sit* et malum punicum, rursumque tintinnabulum 34
aliud aureum et malum punicum, Et vestietur ea Aaron in officio ministerii, 35
ut audiatur sonitus *eius,* quando ingreditur et egreditur sanctum in conspectu
DOMINI, *ne* moriatur.

Facies et laminam de auro purissimo, in qua sculpes *arte* cælatoris, 36
sanctum DOMINO, Ligabisque eam *fascia* hyacinthina *ad pileum in fronte* 37

38 *Aaron, ut portet* Aaron iniquitates *sanctificatorum quæ sanctificant* filii Israel
in cunctis muneribus *suis quæ sanctificaverint,* Erit autem lamina semper
in fronte eius, ut *reconciliet eos coram DOMINO.*
39 *Facies et strictam tunicam byssinam,* et *pileum* byssin*um* et baltheum
opere plumarii.
40 Porro filiis Aaron tunicas *facies* et baltheos, *et vittas* in gloriam et
41 decorem, vestiesque his ^ Aaron fratrem tuum, et filios eius cum eo, *Ungesque*
eos et implebis manus eorum consecrans eos, ut sacerdotio fungantur mihi.
42 Facies et fæminalia linea, ut operiant carnem turpitudinis suæ, a *lumbis*
43 usque ad fœmora, *ut* utantur eis Aaron et filii eius quando ingredientur
tabernaculum testimonii, vel quando appropinquant ad altare, ut ministrent
in sancto, ne iniquitatis rei moriantur, Legitimum sempiternum erit Aaron
et semini eius post eum.

CAPITULUM .XXIX.

1 SED ET HOC FACIES, ut mihi *ad* sacerdot*ium* consecrentur, Tolle
2 vitulum de armento et arietes duos immaculatos, panesque azymos et
crustulam *azymam mixtam* oleo, lagana quoque azyma oleo lita, De simila
3 triticea cuncta facies, et posita in canistro *a*fferes, vitulum *simul* et duos arietes.
4 Aaron *vero* ac filios eius applicabis ad ostium tabernaculi testimonii,
5 *et lavabis eos* aqua, induesque Aaron vestimentis suis, *nempe, tunica stricta*
6 *et tunica serica et Ephod et Hosen,* quod *s*tringes *super Ephod,* et pones
7 *pileum* in capite eius, et *coronam* sanctam *ad pileum,* et oleum unctionis
8 fundes super caput eius *et unges eum.* Filios quoque illius applicabis et
9 indues tunicis lineis, cingesque baltheo, Aaron scilicet et liberos eius, et
impones eis *vittas, ut sint* sacerdotes mihi, *ritu* perpetuo.
10 *Implebis etiam manus Aaron et filiorum eius,* applicans ^ vitulum coram
tabernaculo testimonii, Imponentque Aaron et filii eius manus super caput
11 illius, et mactabis eum in conspectu DOMINI *ante* ostium tabernaculi testi-
12 monii, *sumens*que de sanguine vituli, pones super cornua altaris digito tuo,
13 reliquum autem sanguinem fundes iuxta basim eius, Sumes et adipem totum
qui operit intestina et reticulum iecoris, ac duos renes et adipem qui super
14 eos est, et *incendes* super altare, Carnes vero vituli et corium et fimum
combures foris extra castra, eoquod *hostia* pro peccato sit.
15 Unum quoque arietem sumes, super cuius caput ponent Aaron et filii
16 eius manus, quem cum mactaveris, tolles de sanguine eius et *sparges super*
17 altare *per circuitum,* ipsum autem arietem secabis in frusta, lotaque intestina
18 eius, *et* pedes pones super *frustra* et super caput illius, et *incendes* totum
arietem ^ super altare, *hoc est enim holocaustum* DOMINO, *quod est* odor
suavissimus *sacrificii* DOMINI.
19 Tolles *autem* arietem alterum, super cuius caput Aaron et filii eius
20 ponent manus, Quem cum *mactaveris,* sumes de sanguine eius, et pones

super extremum auriculæ dextræ Aaron et filiorum eius et super pollicem ^ pedis dextri, *spargesque* sanguinem super altare per circuitum. Cunque 21
tuleris de sanguine qui est super altare et de oleo unctionis, asperges Aaron et vestes eius, filios et vestimenta eorum, *sic consecrabuntur ipsi et vestes* 5 *eorum. Sumes deinde* adipem de ariete, et caudam et *adipem qui* operit 22
intestina, ac reticulum iecoris, et duos renes *cum adipe* qui super eos est, armumque dextrum (*quia est aries impletionum*) *portionem unam* panis ^, 23
crustulam *mixtam* oleo, laganum*que* de canistro azymorum quod ^ est in conspectu DOMINI, ponesque omnia super manus Aaron et filiorum eius, 24
10 *movens movendam* coram DOMINO, Suscipiesque universa de manibus 25
eorum et incendes super altare in holocaustum *in* odorem suavissimum in conspectu DOMINI, quia *sacrificium DOMINI* est.

Sumes quoque pectus de ariete *impletionum* Aaron, *movens movendam* 26
coram DOMINO, ^ cædet*que* in partem *t*uam. *Sic sanctificabis pectus Movendæ* 27
15 *et armum Levandæ, quæ mota et levata est de ariete impletionum Aaron et* 28
filiorum eius, cædentque in partem Aaron et filiorum eius, *ritu* perpetuo a filiis Israel, *quia levanda est* (*levanda enim de sacrificiis teleticis et levandis filiorum Israel, DOMINI est*)

Vestes autem sanctas ^ Aaron habebûnt filii eius post eum, ut ungantur 29
20 in *eis,* et *impleantur* manus eorum. Septem diebus utetur ill*is,* qui *sacerdos* 30
pro eo fuerit constitutus de filiis eius, *ut* ingrediatur tabernaculum testimonii *et* ministret in sanc*to.*

Arietem autem *impletionis* tolles, et coques carnes eius in loco sancto, 31
quibus vescetur Aaron et filii eius *cum panibus* qui sunt in canistro *ante* 32
25 *ostium* tabernaculi testimonii ^, *quia propitiatio per ea facta est, ut implerentur* 33
manus eorum, quo consecrarentur. Alien*us* non vescetur ^, quia sanct*um est.*

Quod si remanserit *aliquid* de carnibus *impletionis* sive de panibus 34
usque mane, combures ^ igni, Non comedetur, quia sanct*um est.* Omnia *igitur* 35
quæ præc*ipio* tibi, facies super Aaron et filiis eius, *ut* septem diebus *manus*
30 *eorum impleas,* et vitulum pro peccato *facias* per singulos dies, *pro pro-* 36
pitiationibus.

Expiabis autem altare *dum desuper propitiationem facis* et unges, *ut* 37
consecretur, ut septem diebus expi*es* altare et *consecres, ut sit altare* sancti sanctorum. *Sacer sit, qui tangere volet altare.*

35 *Facies autem super altare* agnos anniculos duos per singulos dies 38
iugiter, unum agnum mane et alterum vespere, decimam ^ similæ *mixtæ* oleo 39. 40
tun*so,* quod habeat mensuram quartam partem Hin, et vinum ad liba*men,* eiusdem mensuræ, *pro* agno uno. Alterum vero agnum *facies* ad vesperam, 41
iuxta ritum matutinæ oblationis et *libaminis,* in odorem suavitatis *sacrificii* 42
40 DOMIN*I, Hoc est holocaustum iuge* in generationes vestras *ante* ostium tabernaculi testimonii coram DOMINO, ubi *testificabor vobis* ut loquar ad te, *Ibi testificabor inter filios* Israel et sanctific*abor* in gloria mea, Sancti- 43. 44

ficabo *enim* tabernaculum testimonii cum altari, ^ Aaron *autem* cum filiis *suis*
45 *sanctificabo*, ut sacerdotio fungantur mihi, Et habitabo in medio filiorum
46 Israel, eroque eis Deus, *ut* sciant, quia ego DOMINUS Deus eorum, qui
eduxi eos de terra Aegypti, ut *habita*rem inter illos, ego DOMINUS Deus
ipsorum.

CAPITULUM .XXX.

1.2 FACIES QUOQUE ALTAre *incensi* de lignis Setim, habens cubitum
longitudinis et ^ latitudinis, *nempe* quadrangulum, et duos cubitos ^
3 altitudi*nis*, Cornua ex ipso procædent, vestiesque illud auro purissimo tam
tectum eius quam parietes per circ*u*itum et cornua, Faciesque ei coronam
4 aur*e*am per gyrum, et duos annulos aureos sub corona per singula latera,
5 ut mittantur in eos vectes, et altare portetur, Ipsos quoque vectes facies de
6 lignis Setim, et *ob*aurabis, Ponesque altare *ante* velum quod ante arcam
pendet testimonii, coram propitiatorio, quo tegitur testimonium, *unde testificabor* tibi.

7 ^ Adolebit*que* incensum super eo Aaron suave fragans, mane quando
8 *purgat* lucernas ^, *et vespere quando eas parat, hoc sit incensum iuge* coram
9 DOMINO, in generationes vestras, Non *ponetis* super eo *alienum incensum,*
10 *nec holocaustum, nec oblationem, nec libamen,* Et *propitiabit* Aaron super
cornua *eius* semel *in* anno, *cum* sanguine *hostiæ* pro peccato *ad propitiationes,*
quod fiet in generationibus vestris, *hoc enim* sanctum sanctorum *est* DOMINO.

11.12 [Fol. XXXIII] Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Quando
tuleris summam filiorum Israel ^, dabunt singuli *propitiationem* pro animabus
suis DOMINO *iuxta numerum eorum, ut* non *sit* plaga in eis cum *nume-*
13 *rantur.* Hoc autem dabit omnis qui transit ad nomen, dimidium sicli, iuxta
siclum sanctuarii. Siclus *autem* viginti obulos habet, *Hoc dimidium sicli*
14 *erit Levanda DOMINI,* Qui *fuerit* in numero a viginti annis et supra,
15 dabit *DOMINO hanc levandam,* Dives non addet ad *dimidium* sicli *huius,*
16 et pauper nihil minuet. Susceptamque pecuniam *propitiationum a* filiis Israel,
trades in *cultum* tabernaculi testimonii, ut sit monimentum eorum coram
DOMINO, et propitietur animabus eorum.

17.18 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Facies et lab*r*um æneum
cum basi sua *ænea,* ad lavandum, ponesque illud inter tabernaculum testi-
19 monii et altare, Et *im*missa aqua, lavabunt in ea Aaron et filii eius manus
20 suas ac pedes, quando ingressuri sunt tabernaculum testimonii, et quando
21 accessuri *sunt* ad altare, ut *ministrent cum sacrificio incensi* DOMINO, ne ^
moriantur, Legitimum *perpetuum* erit ipsi et semini eius *in generationibus vestris.*

22.23 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Sume tibi aromata
primæ myrrhæ ^ quingentos siclos, et cinnamomi *dimidium, nempe,* ducentos
24 quinquaginta siclos, calami similiter ducentosquinquaginta *siclos,* Casiæ autem

quingentos siclos, ^ pondere sanctuarii, oleum de olivetis mensuram Hin,
Faciesque unctionis oleum sanctum, ^ compositum opere unguentarii. 25

Et unges ^ eo tabernaculum testimonii, et arcam testamenti, mensamque 26. 27
cum *omnibus* vasis suis, candelabrum et *vasa* eius, *altare incensi et altare* 28
holocausti et universa *vasa eius*, et *labrum cum base sua*, sanctificabisque 29
omnia, *ut sint* sancta sanctorum, *Sacer sit, qui velit tangere ea.* Aaron 30
etiam et filios eius unges, sanctificabisque eos, ut sacerdotio fungantur mihi.

Filiis quoque Israel dices, Hoc oleum unctionis sanctum, erit *meum* 31
in generationes vestras, Caro hominis non ungetur ^ eo, et iuxta compositionem 32
huius non facietis aliud, quia sanctum est, *ideo* sanctum *sit* vobis, ^ Quicunque 33
tale composuerit, *aut* dederit ex eo alieno, exterminabitur de populo suo.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Sume tibi aromata, *balsamum, guttam,* 34
galbanum ^, et thus *mund*issimum, æqualis ponderis erunt omnia, Faciesque 35
incensum opere unguentarii, mixtum, *ut purum sit et sanctum,* Cunque in 36
tenuissimum pulverem universa contuderis, pones ex eo coram *testimonio in*
tabernaculo testimonii, *unde testificabor* tibi, Sanctum sanctorum erit vobis ^,
Talem compositionem *incensi* non facietis *vobis, sed* sanctum *erit tibi pro* 37
DOMINO, ^ Quicunque fecerit simile, ut odore illius perfruatur, peribit 38
de populis suis.

CAPITULUM .XXXI.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Ecce, vocavi *Bezaleel* 1. 2
ex nomine, filium *Uri*, filii Hur de tribu Iuda, et implevi eum spiritu 3
Dei, sapientia et intelligentia et scientia, in omni opere, ad excogitandum 4
quicquid fabrefieri potest, ex auro, ^ argento, ^ ære, *lapidibusque sculpendis* 5
et inserendis, et lignis fabricandis, ad faciendum omne opus, Dedique ei 6
socium *Ahaliab* filium *Ahisamach* de tribu Dan, Et in corde *omnis sapientis*
dedi sapientiam, ut faciant cuncta, quæ præcæpi tibi, tabernaculum *testimonii,* 7
arcam testimonii, ^ propitiatorium quod sup*ra* eam est, et cuncta vasa taber-
naculi, mensamque et vasa *eis,* candelabrum purissimum cum vasis suis, 8
altare incensi, altare holocausti et omnia vasa eorum, lab*r*um cum basi sua, 9
vestes sanctas *pro* ministerio Aaron sacerdo*tis* et filio*rum* eius, ut fungantur 10
sacerdotio, oleum unctionis, et *incensum* aromatum *pro* sanctuario, Omnia 11
quæ præcæpi tibi, facient.

Et locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, et 12. 13
dices ad eos, Videte, ut sabbathum meum custodiatis, quia signum est inter
me et vos in generationibus vestris, ut sciatis, quia ego DOMINUS, qui
sanctifico vos. Custodite *igitur* sabbathum meum, Sanctum *enim est* vobis, 14
Qui polluerit illud, morte morietur, Qui fecerit *opus in eo,* peribit anima
illius de medio populi sui, Sex diebus facietis opus, in *die* septimo sabbathum 15
est, requies sancta DOMINO, Omnis qui fecerit opus in hac die, morietur,
Custodiant *igitur* filii Israel sabbathum, et celebrent illud in generationibus 16

17 suis, *fœdere perpetuo, Ipsum est enim signum æternum* inter me et filios Israel ^, Sex enim diebus *DOMINUS fecit* cœlum et terram, et ^ septimo *quievit et refocillatus est.*

18 Dedit *itaque* DOMINUS Mosi, completis huiuscemodi sermonibus in monte Sinai, duas tabulas testimonii lapideas, scriptas digito Dei.

CAPITULUM .XXXII.

1 VIDENS AUTEM POPUlus, quod moram faceret *Moses descendendi de monte,* congregatus adversus Aaron *dixit,* Surge, fac nobis Deos, qui nos præcædant, Mosi enim *viro huic,* qui nos eduxit de terra Aegypti,
2 ignoramus, quid acciderit ^. Dix*it* ad eos Aaron, Tollite inaures aureas de
3 uxorum, filiorumque et filiarum vestrarum auribus, et afferte ad me. Fecitque
4 populus quæ iusserat, deferens inaures ad Aaron, Quas cum ille accæpisset, *finxit eas stilo,* et fecit ex eis vitulum conflatilem, Dixeruntque, Hi sunt Dii tui Israel, qui te eduxerunt de terra Aegypti.

5 Quod cum vidisset Aaron, ædificavit altare coram eo,, et ^ clamavit
6 dicens, Cras *festum* DOMINI est. Surgentesque mane obtulerunt holocausta et hostias *teleticas,* et sedit populus *ut* manducar*et* et biber*et,* et surrexerunt *ad* lud*endum.*

7 Locutus est autem DOMINUS ad Mosen, dicens, Vade, descende,
8 *perdidit sese* populus tuus quem eduxisti de terra Aegypti, Recesserunt cito de via, quam *præcæpi* eis, Feceru*nt* sibi vitulum conflatilem et adoraverunt, atque imolantes *ei hostias,* dixerunt, Isti sunt Dii tui Israel, qui te eduxerunt
9 de terra Aegypti. Rursumque ait DOMINUS ad Mosen, Cerno, quod populus
10 iste duræ cervicis sit, Dimitte *ergo* me, ut irascatur furor meus contra eos,
11 et *devorem* eos, faciamque te in gentem magnam. Moses autem orabat DOMINUM Deum suum dicens, Cur DOMINE irascitur furor tuus contra populum tuum, quem eduxisti de terra Aegypti, in fortitudine magna et in
12 manu robusta? *Cur* dicant Aegyptii, *maliciose* eduxit eos, ut interficeret *eos* in montibus, et *consumeret de* terra, *Avertere ab* ira tua, et esto placabilis
13 super *malicia* populi tui, Recordare Abraham *et* Isaac et Israel servorum tuorum, quibus iurasti per temetipsum dicens, Multiplicabo semen vestrum, sicut stellas cœli, et universam terram hanc, de qua locutus sum, dabo semini
14 vestro et possid*ebunt* eam *perpetuo. Pœnituit itaque DOMINUM mali quod* locutus fuerat *ad faciendum* populo suo.

15 Et reversus est Moses de monte, portans duas tabulas testimonii in
16 manu sua scriptas ex utraque parte, et factas opere DOMINI, Scriptura
17 *autem* Dei erat sculpta in tabulis. Audiens autem Iosu*a vocem* populi
18 *iubilantis,* dixit ad Mosen, *Vox belli* in castris, Qui respondit, Non *vocem respondentium fortiter nec vocem respondentium imbecilliter,* sed vocem cantantium ego audio.

19 Cunque appropinquasset ad castra, vidit vitulum et choros, iratusque

valde, proiecit de manu tabulas, et confregit eas ad radicem montis, Arri- 20
piensque vitulum, quem fecerant, combussit et contrivit usque ad pulverem,
quem sparsit *super* aquam, et dedit ex eo potum filiis Israel, Dixitque *Moses* 21
ad Aaron, Quid tibi fecit hic populus, ut induceres super eum peccatum
maximum?

Cui ille respondit, Ne indignetur dominus meus, Tu enim nosti populum 22
istum, quod *malus sit,* Dixerunt mihi, Fac nobis Deos, qui nos præcædant, 23
Huic enim *viro* Mosi, qui nos eduxit de terra Aegypti, nescimus, quid
acciderit, Quibus ego dixi, Quis vestrum habet aurum? *tollat et det* mihi, 24
et proieci illud in ignem, egressusque est hic vitulus.

Videns ergo Moses populum, quod *excidisset, fecerat enim Aaron, ut* 25
excideret, dum eos erexit, ut insignes redderet, et stans in porta castrorum, 26
ait, Si quis est DOMINI, iungatur mihi. Congregatique sunt ad eum omnes
filii Levi, Quibus ait, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Ponat *quisque* 27
gladium super femur suum, Ite et redite de porta usquè ad portam per
medium castrorum, et occi*dite* unusquisque fratrem *suum* et amicum et
proximum suum. Feceruntque filii Levi iuxta sermonem Mosi, ceciderunt que 28
in die illa *de populo* ˄ tria milia hominum, Et ait Moses, *Implete* manus 29
vestras hodie DOMINO, unusquisque in filio et *in* fratre suo, ut detur vobis
hodie benedictio.

Facto autem altero die, locutus est Moses ad populum, peccastis peccatum 30
maximum, Ascendam ad DOMINUM, si quo modo *eum quivero* deprecari
pro scelere vestro.

Reversusque ad DOMINUM, ait, Obsecro *DOMINE,* peccavit populus 31
iste peccatum maximum, feceruntque sibi Deos aureos, Aut dimitte eis hanc 32
noxam, aut si non *vis,* dele *etiam* me de libro tuo quem scripsisti, Cui 33
respondit DOMINUS, *Quis?* Qui peccaverit [Fol. XXXIIII] mihi, delebo eum
de libro meo, Tu autem vade et duc populum istum, quo locutus sum tibi, 34
Angelus *autem* meus præcædet te, Ego *enim* in die *visitationis meæ* visitabo ˄
peccatum eorum. Percussit *itaque* DOMINUS populum *eo quod fecerant* 35
vitulum, quem fecerat Aaron.

CAPITULUM .XXXIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Vade *et* ascende de 1
loco isto, tu et populus tuus quem eduxisti de terra Aegypti, in terram
quam iuravi Abraham Isaac et Iacob, dicens, Semini tuo dabo eam, et mittam 2
ante te angelum, *et* eiitiam Chananæum et Amorræum et Hethæum et Phere-
sæum et Hevæum et Iebusæum, ˄ terram fluentem lacte et melle, Non enim 3
ascendam tecum, quia populus duræ cervicis es, ˄ forte *devorarem* te in via.
Audiens *autem* populus sermonem hunc pessimum, luxit, et nullus ex more 4
indutus est cultu suo.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Loquere filiis Israel, Populus duræ 5

cervicis es, semel ascendam in medio tui *subito*, et *consumam* te, Iam nunc
6 depone ornatum tuum, ut sciam, quid faciam tibi, Deposuerunt ergo filii
Israel ornatum suum *coram* monte Horeb.
7 Moses quoque tollens tabernaculum, tetendit extra castra procul,
vocavitque nomen eius, tabernaculum *testimonii*, Et *quicunque volebat quærere*
8 *DOMINUM*, egrediebatur ad tabernaculum *testimonii* extra castra. Cunque
egrederetur Moses ad tabernaculum, surgebat universa plebs, et stabat unus-
quisque in ostio *tabernaculi* sui, *videbant*que *posteriora* Mosi, donec ingre-
9 deretur *tabernaculum*, Ingresso autem illo tabernaculum ^, descendebat
columna nubis et stabat ad ostium *tabernaculi*, loquebaturque ^ cum Mose
10 cernentibus universis, quod columna nubis staret ad ostium tabernaculi,
Stabantque ipsi et adorabant per fores tabernaculorum suorum.
11 Loquebatur autem DOMINUS ad Mosen facie ad faciem, sicut solet
loqui homo ad amicum suum. Cunque ille reverteretur in castra, minister
12 eius Iosua filius Nun puer, non recædebat de tabernaculo. Dixit autem
Moses ad *Deum*, *Ecce dicis mihi*, *duc* populum istum, et non indicas mihi,
quem missurus *sis* mecum, ^ cum *tamen* dixeris, novi te ex nomine, et in-
13 venisti gratiam coram me, Si ergo inveni gratiam in conspectu tuo, ostende
mihi *viam* tuam, *quo* sciam, *invenisse me* gratiam ante oculos tuos, *et vide*,
quod gens ista populus tuus est.
14. 15 Dixitque *Deus*, Facies mea *ibit et deducam te*, *Ille ait*, Si non *facies*
16 *tua ibit*, ne educas nos de loco isto, In quo enim sciri *potest*, *quod* ego et
populus tuus invenerimus gratiam in conspectu tuo, nisi ambulaveris nobiscum,
17 ut *mirificemur præ* omnibus populis qui habitant super terram? Dixit autem
DOMINUS ad Mosen, Et verbum istud quod locutus es, faciam, Invenisti
enim gratiam coram me, et *te* novi ex nomine.
18. 19 Qui ait, Ostende mihi gloriam tuam. Respondit, Ego *coram te omne*
bonum meum transire faciam, *et prædicari faciam nomen* DOMINI coram
20 te, *faxebo autem cui favero*, *et miserebor cuius misertus fuero*, Rursumque
ait, Non poteris videre faciem meam, Non enim videbit me homo, et vivet.
21. 22 Et iterum, Ecce, inquit, est locus apud me, et stabis super petram, Cunque
transibit gloria mea, ponam te in foramine petræ, et protegam dextera mea,
23 donec transeam, *Cunque amovero* manum meam, ^ videbis posteriora mea,
facies autem mea *non videbitur*.

CAPITULUM .XXXIIII.

1 *ET DIXIT DOMINUS AD Mosen*, præcide ^ tibi duas tabulas lapideas
instar priorum, *ut* scribam super eas verba quæ habuerunt tabulæ
2 *priores*, quas fregisti, Esto paratus mane, ut ascendas ^ in montem Sinai,
3 stabisque mecum super verticem montis, Nullus ascendat tecum, nec videatur
quispiam per totum montem, boves quoque et oves non pascantur econtra.
4 Excidit ergo duas tabulas lapideas, quales *priores* fuerant, et *mane*

consurgens ascendit in montem Sinai, sicut præcæperat ei DOMINUS, portans secum *duas* tabulas *lapideas*. Cunque descendisset DOMINUS per nubem, stetit Moses cum eo, invocans nomen DOMINI, Quo transeunte coram eo *clamavit, DOMINE* DOMine Deus, misericors et clemens, patiens et multæ miser*icordie et* verax, *custodiens* misericordiam in milia, *tollens* iniquitatem et scelera atque peccata, *nullumque faciens innocentem, visitans* iniquitatem patrum *in* filiis ac nepotibus in tertiam et quartam progeniem, Festinusque Moses curvatus est ^ in terram, et adorans, ait, Si inveni gratiam in conspectu tuo DOMINE, obsecro, ut gradiaris nobiscum, populus enim duræ cervicis est, ut *propitius sis iniquitatibus nostris atque peccatis,* nosque *hæredites.*

Respondit DOMINUS, *Ecce,* ego *faciam* pactum *coram toto populo tuo, et mirabilia faciam,* quæ nunquam *facta* sunt *in ulla terra,* nec in ullis gentibus, ut cernat *omnis* populus iste, in cuius es medio, opus DOMINI terribile, quod *in te* facturus sum, Observa ^, quæ hodie mandavi tibi, Ego ipse eiitiam ante faciem tuam Amorræum, ^ Chananæum, Hethæum, Pheresæum quoque et Hevæum et Iebusæum, Cave ne unquam cum habitatoribus terræ illius *fœdus facias, ne fiat* tibi in *scandalum,* sed ^ aras eorum destrue, *et* confringe statuas, lucosque succide, *Quia non adorabis* Deum alienum, DOMINUS *enim* zelotes *vocatur, et est Deus zelotes, Ne forte, si feceris pactum cum habitatoribus terræ, et illi fornicantes post Deos suos et adorantes Deos suos, vocent* te, *et* comedas de immolatis, *et* de filiabus eorum accipias filiis tuis, *quæ fornicantes post Deos suos,* fornicari faciant *post Deos suos etiam filios tuos.*

Deos conflatiles non facies tibi. *Festum* azymorum custodies, *ut* septem diebus vescaris azymis, sicut præcæpi tibi in tempore m*ensis Abib,* Mense enim *Abib* egressus es de Aegypto. Omne quod aperit vulvam generis masculini, meum erit, de cunctis animantibus, tam de bobus, quam de ovibus, ^ Primogenitum *autem* asini redimes ove, *Si* autem *non redemeris, franges cervicem eius,* Primogenitum *autem* filiorum tuorum redimes.

Nec appare*at ullus* in conspectu meo vacuus.

Sex diebus operaberis, die septimo *quiesces, ut nec ares nec metas. Festum* hebdomadarum facies tibi, *cum* primitiis ^ messis ^ triticeæ, Et *festum collectionis in fine anni.* Tribus *vicibus in anno* apparebit omne masculinum tuum in conspectu *dominatoris* DOMINI Dei Israel.

Cum *autem expulero* gentes a facie tua, et dilatavero terminos tuos, nullus *desiderabit* terr*am* tu*am, cum ascenderis et apparueris* in conspectu DOMINI Dei tui ter in anno. Non immolabis *cum* fermento sanguinem *sacrificii mei,* neque *manebit usque* mane de *sacrificio festi passah,* Primitias *primitivorum* terræ tuæ *af*feres *ad* dom*um* DOMINI Dei tui. Non coques hædum in lacte matris suæ.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Scribe tibi verba hæc, *quia secundum*

28 *hæc verba* tecum et cum Israel pepigi fœdus. Fuit ergo ibi cum DOMINO ^
quadraginta dies et quadraginta noctes, panem non comedit, et aquam non
bibit, et scripsit in tabulis verba fœderis decem,

29 Cunque descenderet Moses de monte Sinai, tenebat duas tabulas lapideas
testimonii, et ignorabat, quod *cutis faciei suæ radios acquisivisset in eo dum*
30 *cum eo loqueretur.* Videntes autem Aaron et filii Israel, quod *cutis faciei*
31 *suæ radiaret*, timuerunt prope accædere, Vocatique ab eo reversi sunt ^,
32 Aaron *et omnes maiores* synagogæ, Et postquam locutus est ad eos, venerunt
ad eum etiam omnes filii Israel, Quibus præcæpit cuncta, *quæ locutus ei*
33 *fuerat DOMINUS* in monte Sinai, *Cunque impleret sermones cum eis*, posuit
34 velamen super faciem suam, *quod* ingressus *coram* DOMINO *ad* loquen*dum*
cum eo, auferebat, donec exiret et ^ loque*retur* ad filios Israel omnia quæ
35 sibi fuerant imperata, Qui videbant *cutem faciei Mosi esse radiosam*, sed
operiebat *rursus ille* faciem suam, *donec ingrederetur ad loquendum cum eo.*

CAPITULUM .XXXV.

1 IGITUR CONGREGATO omni *cœtu* filiorum Israel, dixit *Mose* ad eos,
2 Hæc sunt quæ iussit DOMINUS fieri. Sex diebus facietis opus, Septimus
dies erit vobis sanctus, sabbathum et requies DOMINI, Qui fecerit opus
3 in eo, occidetur, Non succendetis ignem in omnibus habitaculis vestris per
diem sabbathi.

4 Et ait Moses ad omnem *cœtum* filiorum Israel, *Hoc est quod* præcæpit
5 DOMINUS dicens, *Tollite a vobis levandam* DOMINO, *Afferat autem eam*
6 *levandam DOMINO, quilibet voluntarius*, aurum, ^ argentum, æs, hyacinthum, ^
7 purpuram, coccumque bis tinctum, ^ byssum, pilos caprarum, pellesque arietum
8 *ruffas, pelles taxorum*, ligna Setim, ^ oleum ad luminaria, *aromata ad oleum*
9 *unctionis, et ad incensum boni odoris*, lapides onychinos et gemmas *insertas*
pro Ephod et Hosen.

10 Quisquis *autem* vestrum sapiens est, veniat et faciat, quod DOMINUS
11 imperavit, *nempe, habitaculum et tabernaculum eius cum tegumento suo*
12 annulos et tab*ulas* cum vectibus, *columnas* et bases, arcam et vectes *eius*,
13 propitiatorium et velum ^, mensam cum vectibus *suis* et vasis et propositionis
14 panibus, candelabrum *luminaris et* vasa [Fol. XXXV] illius, ^ lucernas et
15 oleum *pro luminari*, altare *incensi* et vectes *eius*, ^ oleum unctionis et *incensum*
16 *boni odoris, velum in ostio habitaculi*, altare holocausti *cum cancellis suis*
17 *æneis et* vectibus et *omnibus* vasis suis, labrum et base*m* eius, *tentoria* atrii
18 cum columnis et basibus *suis*, tentorium in *porta atrii, clavos habitaculi et*
19 atrii cum funi*bus* suis, veste*s ministerii ad ministrandum in sancto, nempe*
vestes *sanctas* Aaron *sacerdotis cum vestibus* filiorum eius, ut sacerdotio
fungantur mihi.

20. 21 Egressaque omnis multitudo filiorum Israel de conspectu Mosi, obtulerunt
quilibet ex corde donum suum, et quilibet voluntarius spiritu attulit levandam

DOMINO, ad faciendum opus tabernaculi testimonii, *et ad omnem* cultum
eius et ad vestes sanctas ^, *Attulerunt autem tam* viri *quam* mulieres *volun-* 22
tario corde, armillas, ^ inaures, annulos, *zonas et aurea vasa varia, et qui-*
cunque aureum aliquod movebat pro movenda DOMINI. Si quis habebat ^ 23
hyacinthum, ^ purpuram, coccum bis tinctum, byssum, ^ pilos caprarum, pelles
arietum *ruffas aut pelles taxorum, afferebat, item qui levabat levandam*
argenti et æris, afferebat eam DOMINO, et qui ligna Setim *habebat, afferebat* 24
ad omne opus cultus.

Sed et mulieres *sapientes neverunt et attulerunt* hyacinthum, purpuram, 25
coccum bis tinctum ac byssum, *Et quæ excellebant sapientia neverunt* pilos 26
caprarum ^. Principes vero *at*tulerunt lapides onychinos et gemmas *insertas* 27
ad Ephod et Hosen, aromataque et oleum ad luminaria ^ et ad *ungentum* 28
unctionis et ad incensum boni odoris. Sic omnes viri et mulieres *in filiis* 29
*Israel voluntario corde at*tulerunt donaria, ut fierent opera quæ iusserat
DOMINUS per manum Mosi, Cuncti filii Israel voluntaria DOMINO
dedicaverunt.

Dixitque Moses ad filios Israel, Ecce vocavit DOMINUS ex nomine 30
Bez*a*leel filium *U*ri filii Hur de tribu Iuda, implevitque eum spiritu Dei, 31
sapientia et intelligentia et scientia et omni *opere,* ad *ex*cogitandum et facien- 32
dum opus, ^ auro, ^ argento, ^ ære, ^ sculpendisque *et inserendis* lapidibus, 33
et *lignis fabricandis, et* dedit in corde eius *instructionem, cum Ahaliab filio* 34
Ahisamach de tribu Dan, Ambos erudivit sapientia, ut faciant opera abietarii, 35
polymitarii ac plumarii *in* hyacintho, ^ purpura, coccoque bis tincto et bysso,
et texant *faciendo omnia opera et excogitando artificiose.*

CAPITULUM .XXXVI.

FECIT ERGO BEZ*A*LEEL et *Ahaliab,* et omnis vir sapiens, quibus 1
dedit DOMINUS sapientiam et intellectum, ut scirent fabre operari
quæ in usu sanctuarii necessaria sunt, ^ quæ præcæpit DOMINUS ^. Cunque 2
vocasset ^ Moses *Bezaleel et Ahaliab* et omnem *sapientem* virum, cui dederat
DOMINUS sapientiam, *nempe* qui sponte sua obtulerunt se *et accesserunt*
ad faciendum opus, *accæperunt a Mose omnem levandam filiorum Israel,* 3
quam attulerant ad opus in cultum sanctuarii ad faciendum ipsum, Affere-
bant autem quotidie libera dona mane. Venerunt ergo omnes sapientes qui 4
faciebant opus sanctuarii, unusquisque ab opere suo et dixerunt Mosi, Plus 5
*a*ffert populus quam necessarium est *ad opus, quod præcæpit DOMINUS*
fieri. Iussit ergo Moses *per castra clamari,* Nec vir nec mulier *faciat opus* 6
pro levanda ad sanctuarium. Sicque *cessavit populus ab afferendo,* eo quod 7
oblata sufficerent et superabundarent.

Feceruntque omnes corde sapientes ad explendum opus tabernaculi, 8
cortinas decem de bysso retorta et hyacintho et purpura, coccoque bis tincto
cum Cherubim artificiose, Quarum una habebat in longitudine vigintiocto 9

10 cubitos et in latitudine quatuor, una mensura erat omnium cortinarum, Coniunxitque cortinas quinque, alteram alteri, et alias quinque sibi invicem copu-
11. 12 lavit, Fecit et ansas hyacinthinas in ora *cuiuslibet cortinæ, quinquaginta, ut*
13 mutuo iungerentur, Unde et quinquaginta fudit circulos aureos, qui morderent cortinarum ansas, et fieret unum tabernaculum.

14 Fecit et saga undecim de pilis caprarum, ad operiendum tectum taber-
15 naculi, Unum sagum in longitudine habebat cubitos triginta, et in latitudine
16 cubitos quatuor, Unius mensuræ erant omnia saga, Quorum quinque iunxit
17 seorsum, et sex alia separatim, Fecitque ansas quinquaginta in ora *cuiuslibet*
18 sagi ^, ut sibi invicem iungerentur, et *circulos æneos* quinquaginta, quibus
19 necteretur tectum, *et* unum ^ ex omnibus sagis fieret, Fecit et opertorium tabernaculi de pellibus arietum *ruffis*, Aliudque desuper *opertorium* de pellibus *taxorum*.

20. 21 Fecitque ^ tabulas tabernaculi de lignis Setim stantes, Decem cubitorum erat longitudo tabulæ unius, et unum ac *dimidium* cubitum latitudo retinebat
22 Bin*i pedes* erant per singulas tabulas, ut alter*a* alter*i* iungeretur, Sic fecit ^
23 omnibus tabernaculi tabulis, E quibus viginti ad plagam meridianam erant
24 contra austrum, *Et fecit quadraginta argenteas bases sub ipsis, sub qualibet*
25 *tabula duas ad duos pedes eius*, Ad plagam quoque tabernaculi quæ respicit
26 ad aquilonem fecit viginti tabulas cum quadraginta basibus argenteis, duas
27 bases per singulas tabulas, *In posteriore vero parte tabernaculi ad occidentem,*
28. 29 fecit sex tabulas, et duas alias per singulos angulos tabernaculi retro, *quarum quælibet cum sua coangulari tabula a deorsum copulabatur usque ad summum*
30 *uncino uno*, ut octo essent simul tabulæ, et haberent bases argenteas sedecim, binas scilicet bases *ad singularum pedes*.

31 Fecit et vectes de lignis Setim, quinque ad continendas tabulas unius
32 lateris tabernaculi, et quinque alios ad alterius lateris ^ tabulas, et extra hos
33 quinque alios vectes *retro* ad occidentalem plagam tabernaculi ^, Fecit *autem*
34 *eos vectes sic*, *ut* per medias tabulas ab *uno fine ad alium* pervenirent, Ipsas autem tabulas deauravit, ^ circulos *vero* earum fecit aureos, per quos vectes induce*rentur*, quos et ipsos *deauravit*.

35 Fecit et velum de hyacintho, purpura, *cocco bis tincto* ac bysso retorta
36 *cum cherubim artificiose*, Et quatuor columnas de lignis Setim, quas ^ deauravit,
37 *et capitella aurea*, fusis basibus earum argenteis *quatuor*. Fecit et tentorium ^ introitu tabernaculi ex hyacintho, purpura, *cocco bis tincto*, byssoque retorta
38 opere plumarii, et columnas quinque cum capit*ellis* suis, *Capita autem earum et circulos eorum obduxit* auro, basesque earum ^ æneas *quinque*.

CAPITULUM .XXXVII.

1 FECIT AUTEM BE*ZA*LEel et arcam de lignis Setim, habentem duos et *dimidium* cubitos in longitudine, et cubitum ac *dimidium* in latitudine
2 *et altitudine*. Vestivitque eam auro purissimo intus *et* foris, Et fecit illi

coronam auream per gyrum, conflans quatuor annulos aureos per quatuor angulos eius, duos annulos in latere uno, et duos in altero, Vectes quoque fecit de lignis Setim, quos vestivit auro et quos misit in annulos qui erant in lateribus arcæ ad portandum eam.

Fecit et propitiatorium ^ de auro mundissimo, duorum cubitorum et dimidii in longitudine, et cubiti ac *dimidii* in latitudine, Duos etiam cherubim ex auro *solido*, quos posuit ex utroque *fine* propitiatorii, cherub unum *a fine uno* et cherub alterum *a fine altero*, extendentes alas *superne* et tegentes propitiatorium, seque mutuo *versis vultibus in* illud respitientes.

Fecit et mensam de lignis Setim, in longitudine duorum cubitorum, et in latitudine unius cubiti, quæ habebat in altitudine cubitum ac *dimidium*, *vestivitque* eam auro mundissimo, et fecit illi *coronam auream* per gyrum, ipsi*que coronæ ambitum altum quatuor digitis*, et *circum hunc aliam* coronam auream. Fudit et quatuor circulos aureos, quos posuit in quatuor angulos per singulos pedes mensæ *subter ambitum*, misitque in eos vectes, ut possit mensa portari, ipsos quoque vectes fecit de lignis Setim, et *operuit* eos auro, Et vasa ad diversos usus mensæ, *scutellas, pateras*, ^ cyathos et *cantaros* ex auro puro *pro infundendo et effundendo.*

Fecit et candelabrum ^ de auro *solido et puro, cum hastili, calamis, scyphis, spærulisque ac floribus, qui ex ipso* procædæbant, Sex *calami de lateribus eius procædæbant, ex quolibet latere tres calami*, tres scyphi in *amygdalæ* modum per calamos singulos, *cum spærulis et floribus suis, Hoc* erat opus sex calamorum qui procædæbant de *hastili* candelabri, In ipso autem *hastili* erant quatuor scyphi in *amygdalæ* modum *cum spærulis et floribus suis*, sub *singulis* duobus calamis *spærula. Et spærulæ igitur et calami ex ipso procædæbant*, universa *solida* ex auro purissimo. Fecit et lucernas septem cum emunctoriis suis, et vasa ubi ea quæ emuncta sunt, extinguantur, de auro mundissimo, Talentum auri appendebat candelabrum cum omnibus vasis suis.

Fecit et altare *incensi* de lignis Setim, *cubitum habens tam in longitudine quam in latitudine, scilicet quadrum, et in latitudine duos*, e cuius angulis procædæbant cornua, vestivitque illud auro purissimo, *tectum, parietes per circuitum et cornua eius*, Fecitque ei coronam auream per gyrum, et duos annulos aureos sub corona per singula latera, ut mitterentur in eos vectes, et posset altare portari, Ipsos autem vectes fecit de lignis Setim, et operuit *eos auro.*

Composuit et oleum *unctionis sanctum, et incensum* de aromatibus mundissimis, opere pigmentarii.

[Fol. XXXVI] CAPITULUM .XXXVIII.

FECIT ET ALTARE HOlocausti de lignis Setim, quinque cubitorum per quadrum, et trium in altitudine, cuius cornua de angulis *eius quatuor* procædæbant, operuitque illud *ære.* Et in usus eius paravit ex ære vasa diversa, *capisteria, palas, pelves, fuscinulas* et ignium recæptacula, *cancellosque* eius in modum retis fecit æneos *per circuitum a deorsum usque ad medium eius,* fusis quatuor ^ annulis per totidem *cancellorum* summitates, ad immitendos vectes, ad portandum, quos et ipsos fecit de lignis Setim et operuit *ære,* induxitque in *annulos* qui in lateribus altaris *erant, ut portaretur,* Ipsum autem altare *fecit ex tabulis cavatis.*

Fecit et labrum æneum cum basi sua, *sub aspectu exercituum,* quæ *militabant ante ostium* tabernaculi *testimonii.*

Fecit et atrium, in cuius australi plaga erant tentoria de bysso retorta cubitorum centum, columnæ æneæ viginti cum basibus suis *æneis,* Capit*ella* columnarum et *circuli eorum ex argento, Et* ad septentrionalem*que* plagam *centum* tentoria, columnæ *viginti,* basesque *æneæ,* et capit*ella* columnarum *et circuli eorum ex argento,* In ea vero plaga quæ ad occidentem respicit, fuerunt tentoria cubitorum quinquaginta, columnæ decem cum basibus suis æne*is,* et capit*ella* columnarum et *circuli eorum ex argento,* Porro contra orientem quinquaginta cubitorum ^ tentoria, ^ quindecim cubit*orum ex utraque parte introitus atrii, cum tribus columnis et basibus,* Cuncta atrii tentoria *erant ex bysso retorta,* Bases columnarum fuere æneæ, capit*ella* autem earum cum *circulis* suis argentea, *capita earum erant argento vestita, circuli autem erant argentei in omnibus columnis atrii,* Et in introitu eius *fecit tentorium opere plumario* ex hyacintho, purpura, *cocco bis tincto* ac bysso retorta, quod habebat viginti cubitos in longitudine, altitudo vero quinque cubitorum erat, iuxta mensuram quam cuncta atrii tentoria habebant, Columnæ autem in ingressu fuere quatuor, cum basibus æneis *quatuor, capitellaque earum argentea, capita autem vestita argento, circuli vero argentei, Omnes clavi* quoque tabernaculi et atrii per gyrum *erant ænei.*

Hæc *est summa* tabernaculi testimonii quæ *n*umerata *est* iuxta præcæptum Mosi *pro cultu* Levitarum *sub* Ithamar filio Aaron sacerdotis, qu*am Bezaleel* filius *U*ri filii Hur de tribu Iuda *complevit DOMINO per Mosen iubente,* iuncto sibi socio *Ahaliab* filio *Ahisamach* de tribu Dan, qui et ipse artifex lignorum egregius fuit et polymitarius, atque plumarius, ^ hyacintho, purpura, *cocco bis tincto* et bysso.

Omne aurum quod expensum est in *toto* opere sanctuarii *ad Movendam datum,* viginti et novem talentorum fuit, et septingentorum triginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, *Argentum vero numeratorum de synagoga, erat centum talentorum, mille septingenti septuaginta quinque siclorum, iuxta siclum sanctuarii, datis per singula capita dimidiis siclis, iuxta siclum sanctuarii,*

ab omnibus qui transierunt ad numerum a viginti annis et supra, *scilicet a* sexcentis tribus milibus et quingentis quinquaginta ∧.

Ex centum talentis argenti *fusæ* sunt bases sanctuarii, et *bases veli,* 26
Centum bases ∧ de talentis centum, singulis talentis per bases singulas sup- 27
putatis. De mille autem septingentis et septuaginta quinque siclis fecit 28
capitella columnarum *et obduxit capita et circulos earum.*

Movenda vero æris fuit septuaginta talenta, duo milia et quadringenti ∧ 29
sicli, Ex quibus fusæ sunt bases in introitu tabernaculi testimonii, et altare 30
æneum cum *cancellis suis,* omniaque vasa quæ ad usum eius pertinent, et 31
bases atrii, tam in circuitu quam in ingressu eius, *omnes quoque clavi quam* tabernaculi *tam* atrii per gyrum.

CAPITULUM .XXXIX.

DE HYACINTHO VERO et purpura, *cocco bis tincto* ac bysso, fecerunt 1
vestes *ministerii ad ministrandum in sanctuario, vestes scilicet sanctas Aaron,* sicut præcæpit DOMINUS Mosi, Fecit igitur *Ephod* de auro, hya- 2
cintho et purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta ∧, Inciditque bracteas 3
aureas et extenuavit in fila, ut possent *artificiose* torqueri cum priorum colorum subtegmine, *fecitque duas* oras sibinvicem copulandas in utroque 4
latere summitatum, et baltheum *eius erat eiusdem artis et colorum eorundem,* 5
sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

Fecerunt et duos lapides onychinos ∧ inclusos auro, et sculptos arte 6
gemmaria nominibus filiorum Israel ∧, Posuitque eos in *humeris Ephod, ut* 7
essent monimentum filiorum Israel, sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

Fecit et *Hosen eiusdem artis et operis cum Ephod* ex auro, hyacintho, 8
purpura, coccoque bis tincto et bysso retorta, quadrangulum *et* duplex, 9
mensura palmi, et posuerunt in eo gemmarum ordines quatuor, In primo 10
versu erat, sardius, topazius, smaragdus, In secundo, carbunculus, saphyrus, 11
adamas, In tertio *lyncurius,* achates, ∧ amethistus, In quarto Chrysolitus, *onyx,* 12. 13
et iaspis, circundati et inclusi auro per *omnes* ordines ∧, Ipsique lapides *ordinati* 14
erant *secundum duodecim nomina filiorum* Israel, singuli per nomina singulorum.

Fecerunt in *Hosen* et *duas catenas annulatas* de auro purissimo, et 15. 16
duas fibulas, totidemque annulos aureos. Porro annulos posuerunt in *duobus angulis Hosen, duas autem catenas annulas posuerunt in duos illos annulos* 17
in duobus angulis Hosen, fines autem duarum catenarum posuerunt in duas 18
illas fibulas, et fixerunt eas in angulos Ephod e regione.

Fecerunt etiam alios duos annulos aureos, et fixerunt eos in aliis 19
duobus angulis Hosen in ora eius, qua supra Ephod externe pendet, Fecerunt- 20
que duos item annulos aureos, quos posuerunt in duobus angulis Ephod deorsum, e regione iuxta iuncturam, qua Hosen super Ephod pendet, ut 21
Hosen cum suis annulis necteter in annulis Ephod fascia hyacinthina, ut super Ephod hæreret et non luxaretur, sicut præcæpit DOMINUS Mosi,

22. 23 Fecerunt *quoque* tunicam *Ephod textilem* totam hyacinthinam, et capitium in *medio eius*, oramque per gyrum capitii *plicatam, ne rumpatur,*
24 deorsum autem ad *fimbriam*, malapunica ex hyacintho, purpura, *cocco bis*
25 *tincto* ac bysso retorta, et tintinnabula de auro purissimo, quæ posuerunt
26 inter malogranata in *fimbria* tunicæ ʌ, tintinnabulum ʌ aureum *post* malumpunicum *per gyrum, ad ministrandum, sicut præcæpit* DOMINUS Mosi.
27. 28 Fecerunt et tunicas byssinas opere textili Aaron et filiis eius, *et pileum byssinum, vittasque decoras* ex bysso, Fœminalia quoque *de candido lino*
29 *retorto, Baltheum* vero de bysso retorta, hyacintho, purpura, *coccoque bis tincto*, arte plumaria, sicut præcæperat DOMINUS Mosi.
30 Fecerunt et laminam sacræ *coronæ* de auro purissimo, scripseruntque
31 in ea *arte* gemmaria sanctum DOMINI, et strinxerunt eam *superne cum pileo fascia* hyacinthina, sicut præcæperat DOMINUS Mosi.
32 Perfectum est igitur omne opus *habitaculi* tabernaculi ʌ testimonii,
33 Feceruntque filii Israel cuncta quæ præcæperat DOMINUS Mosi, et *at*tulerunt *habitaculum ad Mosen, nempe, tabernaculum* et universam suppellectilem
34 *eius*, annulos, tabulas, vectes, columnas ac bases, opertorium de pellibus
35 arietum *ruffis*, operimentum de *pellibus taxorum*, velum, arcam *testimonii,*
36 vectes, propitiatorium, mensam cum vas*ibus* suis et propositionis panibus,
37. 38 candelabrum *cum lucernis puratis et vasis eius, oleum ad luminare*, altare aureum et *oleum unctionis, et boni odoris incensum*, tentorium in introitu
39 tabernaculi, altare æneum, *cancellos æneos*, vectes, et vasa eius omnia, labrum
40 cum basi sua, tentoria atrii, ʌ columnas cum basibus suis, tentorium in introitu atrii, funiculosque illius et *clavos, et omnia vasa pro cultu habitaculi in*
41 *tabernaculo testimonii*, Vestes quoque *ministerii ad ministrandum* in sanctuario,
vestes sanctas scilicet Aaron et filio*rum* eius *pro sacerdotio, Omnia quæ*
42. 43 *præcæperat DOMINUS Mosi, fecerunt filii Israel pro toto cultu.* Quæ postquam Moses cuncta vidit *iuxta præcæptum DOMINI* completa, benedixit eis.

CAPITULUM .XL.

1. 2 LOCUTUS*QUE* EST DOMINUS ad Mosen dicens, Mense primo, prima
3 die mensis eriges tabernaculum testimonii, et pones in eo arcam
4 *testimonii, oppandesque* ante illam velum, et illata mensa, *parabis eam,*
5 Candelabrum *statues* cum lucernis suis, et altare aureum *incensi ante* arcam
6 testimonii, Tentorium in introitu *habitaculi* pones, et ante illud altare holo-
7 causti *ante ostium tabernaculi testimonii*, Labrum inter altare et tabernaculum
8 *testimonii*, quod implebis aqua. Circundabisque atrium tentoriis, et *tentorium in porta atrii pones.*
9 Et assumpto unctionis oleo unges tabernaculum cum *omnibus quæ in*
10 *eo sunt, sanctificabisque illud cum omnibus vasis suis, ut sit sanctum, Unges quoque altare holocausti cum omnibus vasis suis, sanctificans ipsum, ut sit*
11 *altare sanctum sanctorum, Unges et labrum cum basi sua et sanctificabis ipsum.*

Applicabisque Aaron et filios eius ad fores tabernaculi testimonii, et 12
lavabis eos aqua, *in*[Fol. XXXVII]*duesque Aaron* sanctis vestibus ^, *et unges* 13
eum ac sanctificabis, ut sacerdotio fungatur mihi, filiosque eius applicabis 14
et tunicis indues, ungesque eos, sicut unxisti patrem eorum, ut sacerdotio 15
fungantur mihi, Et sit hæc unctio eorum pro sacerdotio perpetua in gene-
rationes vestras, Fecitque Moses omnia quæ præcæperat DOMINUS. 16

Igitur mense primo anni secundi, ^ prima die mensis *erectum* est taber- 17
naculum, Erexitque Moses illud et posuit *bases ac tabulas* et vectes, statuitque 18
columnas, et expandit tectum super tabernaculum, imposito desuper operimento, 19
sicut DOMINUS imperaverat.

Posuit et testimonium in arca, subditis infra vectibus, et *propitiatorium* 20
desuper, Cunque intulisset arcam in tabernaculum ^, *oppandit* ante eam velum, 21
ut expleret DOMINI iussionem.

Posuit et mensam in tabernaculo testimonii *in angulo* ad plagam 22
septentrionalem extra velum, ordinatis *desuper* panibus *coram DOMINO,* 23
sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

Posuit et candelabrum in tabernaculo testimonii e regione mensæ *in* 24
angulo in parte australi, locatis *desuper* per ordinem lucernis *coram DOMINO* 25
iuxta præcæptum DOMINI. Posuit et altare aureum *in tabernaculum* 26
testimonii *ante* velum, et adolevit super eo incensum *boni odoris,* sicut 27
iusserat DOMINUS Mosi, Posuit et tentorium in introitu tabernaculi ^, et 28. 29
altare holocausti *ante ostium tabernaculi* testimonii, offerens *super* eo holo-
caustum et *oblationes,* ut DOMINUS imperaverat·

Labrum quoque statuit inter tabernaculum testimonii et altare, implens 30
illud aqua, laveruntque in eo Moses et Aaron ac filii eius manus suas *ac* 31
pedes, cum ingrederentur *tabernaculum testimonii,* et accæderent ad altare, 32
sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

Erexit et atrium per gyrum tabernaculi et altaris, ducto in introitu 33
eius *in* tentorio.

Postquam omnia perfecta sunt, operuit nubes tabernaculum testimonii, 34
et gloria DOMINI implevit illud, Nec poterat Moses ingredi *tabernaculum* 35
testimonii, nube operiente ^, et *gloria implente habitaculum DOMINI,* Si 36
quando nubes tabernaculum deserebat, proficiscebantur filii Israel per turmas
suas, si pendebat desuper, manebant in eodem loco, Nubes quippe DOMINI 37. 38
incubabat per diem tabernaculo, et ignis in nocte, videntibus cunctis populis
Israel per cunctas mansiones suas.

FINIS

LIBER
LEVITICUS.

1 VOCAVIT AUTEM MOsen et locutus est ei DOMINUS de taber-
2 naculo testimonii, dicens, Loquere filiis Israel, et dices ad eos,
Quisquis ex vobis donum afferre volet DOMINO, de pecoribus, ∧
de bobus et ovibus *afferat.*

3 Si holocaustum *voluerit afferre* de armento, masculum immaculatum
4 *af*feret ad ostium tabernaculi testimonii, *ut placeat coram DOMINO,* Ponetque
5 *super caput holocausti manum suam, et placebit ut placetur pro eo, mactabi-*
turque vitulus coram DOMINO, et *af*ferent filii Aaron sacerdotes sanguinem ∧,
spargentes super altare per circuitum, quod est ante ostium tabernaculi
6. 7 *testimonii,* Detractaque pelle *holocausti,* artus in frusta concident, et *ponent*
8 *super altare* ignem, strue lignorum ante composita, *caput videlicet et truncum,*
9 intestinis *et cruribus* lotis aqua, *incendetque* ea *omnia* sacerdos super altare
in holocaustum, *hoc est sacrificium suavis odoris* DOMINO.

10 Quod si de pecoribus *voluerit afferre,* de *agnis* sive de capris holo-
11 caustum, agnum ∧ et absque macula *af*feret, *mactetque eum* ad latus altaris
quod respicit *ad* aquilonem coram DOMINO, Sanguinem vero illius *spargent*
12 filii Aaron *sacerdotes super altare* per circuitum, *artusque in frusta concident,*
caput et truncum, et imponet sacerdos super ligna, *quæ sunt super ignem*
13 *in altari,* Intestina vero et *crura* lavabunt aqua, et *afferet incendetque*
omnia sacerdos super altare in holocaustum, *hoc est sacrificium odoris suavissimi* DOMINO.

14 Si autem de avibus *holocaustum afferre voluerit* DOMINO, de tur-
15 turibus *aut* pullis columbæ *afferat, Afferetque illud* sacerdos ad altare *et*
iugulet, ut incendatur super altare, et sanguis eius defluat ad latus altaris,
16 vesiculam vero gutturis et plumas proiiciet prope altare ad orientalem plagam,
17 in loco *cinerum, frangetque* ascellas eius, et non *abrumpet, et incendet* super
altare, lignis igne supposito, *hoc est holocaustum et sacrificium* suavissimi
odoris DOMINO.

CAPITULUM II.

1 ANIMA *SI DEFERRE VOluerit* oblationem ∧ DOMINO, similа erit eius
2 oblatio, Fundetque super eam oleum et ponet *desuper* thus, ac deferet
ad filios Aaron sacerdotes, *Et sacerdos* tollet pugillum plenum similæ et
olei, ac totum thus, et *incendet super altare pro memoriali, Hoc est sacrifi-*
3 *cium odoris suavissimi* DOMINO, Quod autem reliquum fuerit de *oblatione,*
erit Aaron et filiorum eius, *hoc est* sanctum sanctorum de *sacrificiis* DOMINI.

Si autem *voluerit afferre oblationem de coctis* in clibano, *crustula* 4
similacea et azyma erit, oleo mixta, et lagana azyma oleo lita. Si oblatio 5
tua *fuerit* de *coctis in sartagine, de simila erit*, oleo *mixta et azyma, et* 6
divides eam minutatim et fundes super eam oleum, *tum est oblatio, Sin* 7
autem de coctis in craticula fuerit oblatio tua, de simila facies cum oleo,
quam *sic factam deferes* DOMINO, tradens *sacerdoti*, Qui *ad altare deferet* 8. 9
et levabit de ea pro memoriali, et incendet super altare *sacrificium odoris*
suavissimi DOMINO, Quicquid autem reliquum est, erit Aaron et filiorum 10
eius, *hoc est* sanctum sanctorum de *sacrificiis* DOMINI.

Omnis oblatio *quam deferetis* DOMINO absque fermento fiet, *Quia* 11
nullum fermentum, nec mel incendetis in sacrificio DOMINI. Primitias 12
autem eorum *afferetis DOMINO, sed super altare* non imponentur in odorem
suavitatis.

Omnem oblationem tuam sale condies, nec *cessabit* sal fœderis Dei tui 13
de *oblatione tua, Nam* in omni *sacrificio tuo af*feres sal.

Si autem *volueris oblationem facere de primis fructibus* DOMINO, 14
spicas adhuc virentes torrebis igni, et confringes in *modum* farris, et sic
deferes oblationem primorum fructum tuorum DOMINO, fundens super eam 15
oleum et thus imponens, *hæc est oblatio*, De qua *incendet* sacerdos *pro* 16
memorali, partem farris fracti, et olei, ac totum thus, *hoc est sacrificium*
DOMINI.

CAPITULUM .III.

QUOD SI *SACRIFICIUM teleticum fuerit*, et de bobus voluerit *af*ferre, 1
sive marem sive feminam, *immaculatam af*feret coram DOMINO,
Ponetque manum *suam* super caput *eius*, quæ *mactabitur ante ostium* taber- 2
naculi testimonii, *Spargent*que filii Aaron sacerdotes sanguinem *super altare*
per circuitum, et *af*ferent *sacrificium teleticum pro sacrificio DOMINI*, 3
omnem adipem qui operit *intestina*, et quicquid *adipis* est intrinsecus, duos 4
renes cum adipe *qui super eos est iuxta* ilia, et reticulum iecoris *simul cum*
*renibus, incendent*que ea super altare in holocaustum, liguis igne supposito, 5
Hoc sacrificium est suavissimi odoris DOMINO.

Si vero de ovibus *voluerit teleticum sacrificium facere DOMINO*, sive 6
masculum obtulerit sive feminam, immaculata erunt omnia, Si agnum ob- 7
tulerit, *deferet* coram DOMINO, ponet*que* manum suam super caput *eius*, 8
quæ *mactabitur ante ostium* tabernaculi testimonii, *spargentque* filii Aaron
sanguinem eius per circuitum *super altare*, et offerent *teleticum* sacrificium 9
DOMINO, adipem suum et caudam *integram simul cum dorso, et adipem* 10
qui operit intestina et quicquid est adipis intrinsecus, duos renes cum adipe
qui est *super eos* iuxta ilia, reticulumque iecoris *simul cum renibus, et in-* 11
cendet ea sacerdos super altare in pabulum *sacrificii* DOMINI.

Si capra fuerit, *deferet eam coram* DOMINO, ponet*que* manum suam 12. 13

super caput eius, *quæ mactabitur ante ostium* tabernaculi testimonii, Et
14 *filii Aaron spargent* sanguinem eius super *altare per* circuitum, *offerent*que
ex ea *sacrificium DOMINO*, adipem qui operit *intestina et quicquid est*
15 *adipis intrinsecus*, duos *renes* cum *adipe qui* est super eos iuxta ilia, et
16 *reticulum* iecoris *simul cum renibus*, *incendet*que ea super altare sacerdos
in papulum sacri- [Fol. XXXVIII] *ficii* suavissimi odoris, Omnis adeps DOMINI
17 erit, *Hoc sit legitimum sempiternum* in generationibus et cunctis habitaculis
vestris, *ut* nec sanguinem *nec* adipem ∧ comed*a*tis.

CAPITULUM .IIII.

1.2 LOCUTUS*QUE* EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel,
Anima quæ peccaverit per ignorantiam, et *contra aliquod præcæptum*
3 *DOMINI fecerit, quod non debuit facere, Nempe*, si sacerdos qui unctus
est, peccaverit, delinquere faciens populum, *de*feret pro peccato suo, vitulum
4 immaculatum DOMINO, *ad hostiam pro peccato*, Et adducet illum ad ostium
tabernaculi testimonii, coram DOMINO, ponetque manum *suam* super caput
5 eius, et *mactabit eum coram* DOMINO, *Tolletque sacerdos unctus* de sanguine
6 vituli, inferens illum in tabernaculum testimonii, Cunque intinxerit digitum
in sanguin*e*, asperget ∧ septies coram DOMINO *ante* velum sanctuarii,
7 Ponetque de eodem sanguine super cornua altaris *incensi quod est coram*
DOMINO ∧ in tabernaculo testimonii, Omnem autem reliquum sanguinem
fundet *ad* basim altaris holocausti, *qui est ante ostium tabernaculi testimonii,*
8 *Et omnem adipem hostiæ pro peccato levabit, nempe* eum qui *intestin*a operit,
9 *et quicquid adipis intrinsecus est*, duos *renes cum adipe qui* est sup*ra* eos
10 iuxta ilia, et *reticulum* iecoris *simul cum renibus*, sicut *levari solet de bove*
11 *sacrificii teletici*, *et incendet* ea super altare holocausti, Pellem vero et
12 omnes carnes *vituli* cum capite et *cruribus* et intestinis et fimo, *totum scilicet*
vitulum exportabit extra castra, in locum mundum (ubi cineres effundi solent)
incendetque *eum* super lignorum struem ∧.

13 Quod si *tota congregatio* filiorum Israel ignoraverit, et *latuerit eos*
verbum, quod fecerit contra aliquod præcæptum DOMINI, quod facere non
14 *debuit et ita deliquerit*, et postea intellexerit peccatum suum, *de*feret *ad*
15 *hostiam* pro peccato ∧ vitulum, Adducetque eum ad ostium tabernaculi, et
ponent seniores populi manus *suas* super caput eius coram DOMINO,
16 *mactato*que vitulo in conspectu DOMINI, inferet sacerdos qui unctus est,
17 de sanguine eius in tabernaculum testimonii, tincto digito aspergens septies
18 *coram DOMINO ante* velum, Ponetque de eodem sanguine in cornibus
altaris, quod est coram DOMINO in tabernaculo testimonii, Reliquum autem
sanguinem fundet iuxta basim altaris holocaustorum, quod est *ante ostium*
19 tabernaculi testimonii, Omnemque eius adipem *levabit*, et *incendet* super
20 altare, *Et faciet cum* hoc vitulo, *sicut fecit cum hostia pro peccato, et placante*
21 pro eis sacerdote, *remittetur eis*. Ipsum autem vitulum *exportabunt* extra

castra atque comburent, sicut et priorem vitulum combussit, *Hæc est hostia congregationis pro peccato.*

Si peccaverit princeps et fecerit *contra aliquod præceptum DOMINI* 22
Dei sui, quod facere non debuit, et per ignorantiam *deliquerit, vel* postea 23
intellexerit peccatum suum, *adducet sacrificium,* hircum *caprarum* immaculatum, ponetque manum suam super caput eius, *mactatoque eo* in loco, 24
ubi solet mactari holocaustum coram DOMINO, quia pro peccato est, *tollet* 25
sacerdos digito *de* sanguine hostiæ pro peccato, *ponens super* cornua altaris holocausti, et reliquum fundens ad basim eius, adipem vero *eius totum in-* 26
cendet super altare (sicut cum adipe sacrificii teletici fit) placabitque pro eo sacerdos pro peccato eius, et dimittetur ei.

Quod si peccaverit anima *aliqua* per ignorantiam de populo terræ, ut 27
faciat quicquam de his quæ DOMINI lege prohibentur, atque delinquat, et 28
cognoverit peccatum suum, *de*feret *in hostiam pro peccato* capram immaculatam,
ponetque manum super caput hostiæ *pro peccato, mactataque ea* in loco, 29
ubi mactari solet holocaustum, tollet sacerdos de sanguine ∧ digito suo, et 30
ponens super cornua altaris holocausti, reliquum fundet ad basim eius, Omnem 31
autem adipem ∧ (sicut auferri solet de *agno sacrificii teletici*) *incendet* super altare in odorem suavitatis DOMINO, *placabit*que *sacerdos pro ea super*
peccato eius, et dimittetur ei.

Si autem de *agnis* obtulerit *hostiam* pro peccato, *afferat femellam* 32
immaculatam, ponet*que* manum super caput eius, *mactataque ea in hostiam* 33
pro peccato (ubi solent *mactari holocausta*) sumet ∧ sacerdos de sanguine eius 34
digito suo, et *ponens super* cornua altaris holocausti, reliquum fundet ad
basim eius, Omnem *vero* adipem auferens (sicut auferri solet adeps *de agno* 35
sacrificii teletici) *incendet* super altare ∧ DOMINI, *placabit*que pro *ea super* peccato eius, et dimittetur ei.

CAPITULUM .V.

SI PECCAVERIT ANIMA et audierit vocem *execrantis,* testisque fuerit, ∧ 1
aut ipse vidit, aut conscius est, *et non* indicaverit, *reus est iniquitatis.*
Aut si anima tetigerit aliquid immundum, sive *cadaver animalis immundi,* 2
aut pecoris immundi, aut reptilis immundi, et latuerit eam, hæc est immunda
et deliquit. *Aut* si tetigerit quicquam de immundicia hominis, iuxta omnem 3
immunditiam qua *homo* pollui solet, *latueritque eam et* cognoverit postea,
ea deliquit. Aut si anima ∧ iuraverit *lapsa* labiis suis, ut vel male quid 4. 5
faceret vel bene, *secundum quod homo solet labi in iurando, et latuerit eam,*
posteaque intellexerit, *ea deliquit.*

Cum ergo factum fuerit, ut in aliquo horum deliquerit et intellexerit
quid peccaverit, adducet DOMINO pro delicto suo propter peccatum suum, 6
*de ovibus agnam vel capram fœtam in hostiam pro peccato, placabit*que pro
ea sacerdos *super peccato suo,* Sin autem non potuerit afferre *ovem, de*ferat 7

pro delicto suo duos turtures vel duos pullos columbarum DOMINO, unum
8 pro peccato et alterum in holocaustum, dabitque eos sacerdoti, Qui primum
offerens pro peccato, retorquebit caput eius ad *cervicem eius non autem*
9 *abrumpet*, et asperget de sanguine eius parietem altaris, Quicquid autem
reliquum fuerit, faciet distillari ad fundamentum eius, *hæc est hostia pro*
10 *peccato*. Alterum vero in holocaustum *incendet* (ut fieri solet) *placabit*que
pro ea sacerdos *super* peccato eius, et dimittetur ei.

11 Quod si non quiverit manus eius duos afferre turtures, aut duos pullos
columbarum, afferet pro peccato suo similæ partem *Epha* decima *in hostiam*
pro peccato, Non *autem* mittet *super* eam oleam nec thuris aliquid imponet,
12 quia *hostia* pro peccato est, tradetque eam sacerdoti, qui plenum ex *ea*
pugillum *accipiens in memoriale et incendet* super altare *pro sacrificio*
13 *DOMINI*, *hæc est hostia pro peccato, placabitque pro ea sacerdos super*
peccato eius, et dimittetur ei, Eritque sacerdotis sicut oblatio.

14.15 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Anima si prevaricans
peccaverit per ignorantiam, in his quæ DOMINO sunt sanctificata, afferet
pro delicto suo *DOMI*NO arietem immaculatum de gregibus qui *valeat*
16 duos siclos iuxta *siclum* sanctuarii *in hostiam pro delicto*, *Insuper quod*
peccavit in sanctificato, restituet, et quintam partem *addet*, tradens sacerdoti,
qui p*lacab*it pro *ea per arietem pro delicto*, et dimittetur ei.

17 Anima *si* peccaverit, *feceritque contra aliquod præcæptum DOMINI*,
18 *quod facere non debuit, et nescierit, ea deliquit et est iniquitatis rea*, afferat
arietem immaculatum de gregibus *qui valeat pro hostia pro delicto, sacerdoti,*
qui placabit pro ea super ignorantia eius et ipse nescivit, et dimittetur ei,
19 *Hæc est hostia pro delicto quam pro delicto debuit DOMINO.*

6,1.2 Locutus*que* est DOMINUS ad Mosen dicens, Anima quæ peccaverit,
et contempto DOMINO negaverit proximo suo depositum, quod *vel* fidei eius
3 creditum fuerat, vel vi aliquid extorserit, aut calumniam fecerit, sive rem
perditam invenerit, et inficians insuper peieraverit, *vel aliquid eorum* fecerit,
4 ∧ quibus solent peccare homines *contra proximos suos. Cum ergo sic peccaverit*
5 *ac deliquerit*, reddet, *quod vi rapuit, aut per calummam obtinuit, aut quod*
depositum fuit, aut quod perditum invenit, et omne super quo peieravit, in-
tegrum restituet, insuper quintam partem addet ei cuius res illa fuit, ipso
6 *die quo pro delicto suo facit.* Pro *delicto* aut [!] suo afferet *DOMINO ad*
sacerdotem arietem immaculatum de grege, *qui valeat hostiam pro delicto,*
7 *Et placabit pro ea sacerdos* coram DOMINO, et dimittetur illi pro singulis
quæ faciendo *deliquit.*

CAPITULUM .VI.

8.9 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe Aaron et
filiis eius, Hæc est lex holocausti, Cremabitur in altare tota nocte
10 usque mane, *Erit autem ignis de altari solum, Induet autem se linea* tunica

sacerdos, et feminalibus lineis *in carne sua, levabitque* cineres quos *ignis holocausti super altare fecit,* et ponet iuxta altare, *Tum exuat se* prioribus 11
vestimentis, indutusque aliis, efferet eos extra castra, *ad locum mundum.*

Ignis autem in altari semper ardebit *et nunquam extinguetur, et sacerdos* 12
singulis diebus mane ligna desuper succendet, et desuper holocaustum paret et adipes teleticorum desuper incendet, Semper sit ignis in altari et nun- 13
quam extinguatur.

[Fol. XXXIX] Hæc est lex *oblationis quam* offerent filii Aaron coram 14
DOMINO *super altare, Levabit* pugillum similæ *de oblatione et de oleo eius,* 15
et totum thus, quod super *oblationem est, incendetque* in altari in *odorem suavitatis pro memoria* DOMINO. Reliquum autem *eius* comedet Aaron *et* 16
filii sui, absque fermento ∧ comedetur in loco *sancto, in atrio tabernaculi testimonii, Non pinsent partem suam cum fermento, quam eis dedi de sacri-* 17
ficio meo, Sanctum sanctorum erit, sicut *hostia* pro peccato atque *pro* delicto,
Tantum masculi inter filios Aaron comedent illud, Legitimum ∧ sempiternum 18
erit in generationibus vestris de sacrificiis DOMINI. *Sacer sit, qui ea tangere volet.*

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, *Hoc* est *donum* Aaron 19. 20
et filiorum eius *quod* afferre debent DOMINO in die unctionis suæ. Decimam
partem epha offerent similæ *pro oblatione iugi,* Medium eius mane et medium
eius vespere, quam in sartagine *cum oleo facies,* et *coctam afferes et in* 21
bucellas fractam offeres in odorem *suavitatis* DOMINO, *Et* sacerdos qui 22
inter filios eius pro eo ungitur, faciet istud, Legitimum hoc sempiternum DOMINO, Tota autem cremabitur ∧, Omnis enim *oblatio* sacerdotis *tota* 23
consumetur, et *non* comedetur.

Locutusque est autem DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere Aaron 24. 25
et filiis eius *dicens,* Ista est lex hostiæ pro peccato, In loco ubi *mactas* holocaustum, *mactabis et hostiam pro peccato* coram DOMINO, Sanctum
sanctorum est, Sacerdos qui offert, comedet eam in loco sancto, in atrio 26
tabernaculi *testimonii, Sacer sit, qui carnes eius tangere volet.* Si de sanguine 27
illius vestis fuerit aspersa, lavabitur in loco sancto, Vas autem fictile in 28
quo cocta est, confringetur, Quot si vas æneum fuerit, defricabitur, et lavabitur aqua, Omnis masculus de genere sacerdotali vescetur *ex eo,* quia 29
sanctum sanctorum est, *Omnis autem hostia* pro peccato, cuius sanguis 30
infertur in tabernaculum testimonii ad *placandum* in sanctuario, non comedetur, sed comburetur igni.

CAPITULUM .VII.

HAEC *EST QUOQUE* lex *hostiæ* pro delicto, Sanctum sanctorum est, 1
In loco ubi mactatur holocaustum, mactabitur et *hostia* pro delicto, 2
Sanguis eius per gyrum *super altare spargetur,* Offerent *omnem eius adipem* 3
et caudam, et adipem qui operit *intestina,* duos renes *cum adipe qui super* 4

eos est iuxta ilia, reticulumque iecoris cum ren*ibus,* et *incendet* ea sacerdos super altare *pro sacrificio DOMINI, est enim hostia* pro delicto.

Omnis masculus de sacerdotali genere in loco sancto vescetur *ex eo,* quia sanctum sanctorum est, sicut *hostia pro peccato,* ita *sit et hostia* pro delicto, Utriusque hostiæ lex una erit, Ad sacerdotem qui *per eam placat,* pertinebit, Sacerdos qui offert *alicuius holocaustum,* habebit pellem eius, Et omn*is oblatio quæ pinsitur* in clibano, *vel quæ paratur* in craticula, vel in sartagine, eius erit sacerdotis, a quo offeretur, *Omnis autem oblatio mixta oleo vel arida, erit omnium filiorum Aaron æqualiter.*

Hæc est lex *teleticorum,* quæ offer*un*tur DOMINO, Si pro *laude erit sacrificium teleticum,* offerent *crustulas* absque fermento *mixtas* oleo et lagana azyma *lita* oleo, *frictam*que *crustulam similæ oleo mixtam; Offerent autem hoc donum suum super crustulam panis fermentati in sacrificium laudis pro teletico suo,* ex quibus un*um* pro *levanda DOMINO offeretur,* et erit sacerdotis qui *sparget* hostiæ *teleticæ* sanguinem, *Carnes autem sacrificii laudis in teletico* eadem comedentur die, nec remanebit ex eis quicquam usque mane.

Si voto vel sponte quispiam obtulerit hostiam, eadem similiter edetur die, *qua offeretur,* Sed et si quid in crastinum remanserit, vesci licitum est, Quicquid autem *de sacrificii carnibus in tertium diem superfuerit, igne comburetur.* Si quis de carnibus *hostiæ teleticorum* die tertio comederit, *non placebit offerens,* nec *reputabitur ei, sed reprobabitur,* Quin ∧ quæcunque anima *ex ipso comederit, iniquitatem suam portabit.*

Caro quæ aliquid tetigerit immundum, non comedetur, sed comburetur igni, Qui *autem* fuerit mundus *carne,* vescetur ex ea, Anima *vero* quæ ederit de carnibus *sacrificii teletici, quod ad DOMINUM pertinet, eius immundicia sit super eam,* peribit*que* de populis suis, Et quæ tetigerit immunditiam hominis vel iumenti sive omnis rei quæ polluere potest, et comederit de ∧ carnibus *sacrificii teletici quod ad DOMINUM pertinet, peribit* de populis suis.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, Adipem *bovis et agni* et capræ non comedetis, Adipem ∧ morticini et eius animalis quod a bestia raptum est, habebitis in varios usus, *sed non comedetis,* Si quis adipem *animalis, quod oblatum est pro sacrificio* DOMINI, comederit, peribit de populo suo, Sanguinem quoque *non comedetis, nec* de avibus *nec* de pecoribus *in omnibus habitationibus vestris.* Omnis anima quæ ederit sanguinem, peribit de populis suis.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel *dicens,* Qui offert *hostiam teleticam* DOMINO, offerat simul et *donum suum DOMINO, pro sacrificio teletico, Adducet* manibus *suis in sacrificium DOMINI, nempe adipem pectoris cum pectore, ad movendum ipsum pro movenda coram DOMINO, Et sacerdos incendet* adipem super altare, pectusculum autem erit Aaron et filiorum eius, Armum *autem dextrum dabunt sacerdoti pro levanda de teleticis suis.* Qui *inter filios Aaron obtulerit sanguinem*

teleticorum et adipem, ipse habebit et armum dextrum *pro* portione sua.
Pectusculum enim *movendæ* et armum *levandæ* tuli a filiis Israel de hostiis 34
eorum *teleticis*, et dedi Aaron sacerdoti, et filiis eius *ritu perpeno* [!] ʌ.

Hæc est unctio Aaron et filiorum eius *de sacrificiis* DOMINI, die quo 35
obtulit eos ʌ, ut sacerdotio fungerentur *DOMINO*, et quæ præcæpit eis dari 36
DOMINUS a filiis Israel *in die unctionis suæ*, religione perpetua, in generationibus suis, Ista est lex holocausti et *oblationis et hostiæ* pro peccato 37
atque *pro* delicto, et *hostiæ impletionum et hostiæ teleticorum, quam præcæpit* 38
DOMINUS Mosi in monte Sinai, quando mandavit filiis Israel, ut offerrent
dona sua DOMINO in deserto Sinai.

CAPITULUM .VIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Tolle Aaron cum 1. 2
filiis suis, vestes eorum et unctionis oleum, vitulum pro peccato, duos
arietes, canistrum cum azymis, et congregabis omnem cætum ʌ ad ostium 3
tabernaculi testimonii. Fecit Moses, ut DOMINUS imper*arat*, congregatoque 4
omni *cætu* ante fores tabernaculi ait, *Hoc est, quod* iussit DOMINUS fieri. 5

Et applicavit Aaron et filios eius, Cunque lavisset eos, *induit eum* 6. 7
tunica linea, accingens eum baltheo, et induens eum tunica hyacinthina, et
desuper *Ephod* imposuit, *et cinxit eum cinctura desuper, et posuit super* 8
eum Hosen, in quo *locavit lucem et integritatem, et pileum posuit super* 9
caput *eius, et superne in fronte* posuit laminam auream *coronæ sancte*, sicut
præcæperat ei DOMINUS.

Tulit et unctionis oleum, quo *unxit habit*aculum cum omni suppellectili 10
sua *et sanctificavit ipsum, aspersitque illo* altare septem vicibus, *ungens* illud 11
et omnia vasa eius, labrumque cum basi sua, *ut sanctificarentur, Et fundens* 12
oleum unctionis super caput Aaron, unxit eum, *ut sanctificaretur*. Filios 13
quoque eius *adduxit*, vestivitque tunicis lineis et cinxit baltheis, imposuitque
vittas, ut iusserat DOMINUS.

*Al*tulit *et* vitulum pro peccato, Cunque super caput eius posuisset 14
Aaron et filii eius manus suas, *mactavit* eum *Moses, et accipiens* sanguinem, 15
et *in*tincto digito tetigit cornua altaris per gyrum, Quo expiato ʌ, fudit ʌ
sanguinem ad fundamenta eius, *et sanctificavit eum, ut reconciliaretur*. Adipem 16
vero qui erat super *intestina* et reticulum iecoris, duosque rene*s* cum *adipe*
suo, incendit super altare, vitulum cum pelle et carnibus et fimo cremans 17
extra castra, sicut præcæperat DOMINUS.

*Al*tulit et arietem in holocaustum, Super cuius caput cum imposuissent 18
Aaron et filii eius manus suas, *mactavit* eum, et *sparsit* sanguinem eius 19
super altare per circuitum, Ipsumque arietem in frusta concidens, caput eius 20
et frusta et truncum incendit, et lavit crura, et totum arietem incendit super 21
altare, *hoc erat* holocaustum suavissimi odoris *sacrificii* DOMINO, sicut
præcæperat *DOMINUS* ei.

22 *At*tulit et arietem *alterum impletionum,* posueruntque super caput eius
23 Aaron et filii eius manus suas, Quem cum *mactasset* Moses, sumens de
sanguine ^ tetigit extremum auriculæ dextræ Aaron, et pollicem manus eius
24 dextræ, similiter et *pollicem pedis dextri, At*tulit et filios Aaron, Cunque de
sanguine ^ tetigisset extremum auriculæ singulorum dextræ, et pollic*is* manus
dextræ ac dextri pedis, reliquum fudit super altare per circuitum.
25 Adipem vero *tulit* et caudam, omnemque *adipem qui* operit intestina,
reticulumque iecoris et duos renes cum adipibus suis et arm*um* dexter*um* ^,
26 *azyma de canistro* quod erat coram DOMINO, *crustulam azymam unam,*
crustulam panis oleati unam, laganumque, posuit*que* super adipes et armum
27 dextrum, tradens simul omnia *in manus Aaron et filiorum* eius, *et movit*
28 *ad movendam* coram DOMI-[Fol. XL]NO, Rursum suscæpta de manibus
eorum, *incendit* super altare *supra holocaustum,* eo quod *esset sacrificium*
impletionum in odorem suavitatis ^ DOMIN*O.*
29 Tulitque pectusculum *et movit movendam* coram DOMINO de ariete
impletionum, quæ cæssit Mosi in partem suam, sicut præcæperat ei DOMINUS.
30 Assumensque *oleum unctionis,* et sanguinem qui erat in altari, aspersit super
31 Aaron et vestimenta eius, et super filios illius ac vestes eorum, Cunque
sanctificasset eos *cum* vestitu suo, præcæpit eis dicens, Coquite carnes ante
fores tabernaculi *testimonii, ibique* comedite eas, panes quoque *in canistro*
impletionum, sicut præcæpit mihi DOMINUS dicens, Aaron et filii eius
32 comedent eos, Quicquid autem reliquum fuerit de carne et panibus, igni
comburetis.
33 De ostio quoque tabernaculi *testimonii* non exibitis septem diebus,
usque ad diem quo *im*plebitur tempus *impletionis* vestræ, Septem enim
34 diebus *implentur manus vestræ,* sicut *factum est in hac die, DOMINUS*
35 *ita præcæpit fieri, ut reconciliemini,* Die ac nocte manebitis *ante ostium*
tabernaculi testimonii septem diebus, observantes custodias DOMINI, ne
36 moriamini, Sic enim mihi præcæptum est. Feceruntque Aaron et filii eius
cuncta quæ locutus *erat* DOMINUS per manum Mosi.

CAPITULUM .IX.

1 FACTO AUTEM OCTAVO die, vocavit Moses Aaron et filios eius ac
2 maiores natu Israel, dixitque ad Aaron, Tolle de armento vitulum pro
peccato, et arietem in holocaustum, utrunque immaculatum, et *a*ffer illos
3 coram DOMINO, et ad filios Israel loqueris, Tollite hircum pro peccato, et
4 vitulum atque agnum, anniculos et sine macula, in holocaustum, bovem et
arietem pro *teleticis ad sacrificandum* coram DOMINO, *et oblationem oleo*
mixtam, Hodie enim DOMINUS apparebit vobis.
5 Tulerunt ergo cuncta quæ iusserat Moses ad ostium tabernaculi *testi-*
6 *monii,* ubi cum *tota synagoga accæssisset, et staret coram DOMINO,* ait
Moses, *Hoc est quod* præcæpit DOMINUS, *ut faciatis,* et apparebit vobis

gloria eius, Et dixit ad Aaron, Accæde ad altare, et *fac hostiam* pro peccato 7
tuam *et* holocaustum *tuum*, et *placa* pro te et pro populo, *Deinde facies et sacrificium populi, et placabis pro eis,* sicut præcæpit DOMINUS.

Aaron accædens ad altare *mactavit* vitulum *suum* pro peccato, cuius 8. 9
sanguinem obtulerunt ei filii sui, in quo tingens digitum tetigit cornua altaris, et fudit residuum ad basim eius, Adipemque et renes ac reticulum iecoris, 10
quæ *erant in hostia* pro peccato, *incendit* super altare, sicut præcæperat DOMINUS Mosi, Carnes vero et pellem eius extra castra combussit igni. 11

Mactavit et *holocaustum*, Obtuleruntque ei filii sui sanguinem eius, 12
quem *sparsit super altare per* circuitum, Ipsum etiam *holocaustum* in frustra 13
conscisum cum capite *obtulerunt ei*, quæ super altare *incendit* igni, lotis 14
aqua intestinis et *cruribus, incendit autem supra holocaustum in altari.*

Deinde attulit sacrificium populi, tollens hircum hostiam populi pro 15
peccato et mactans eum, fecit eum hostiam pro peccato, sicut priorem, Et 16. 17
adducto holocausto, fecit secundum ritum suum, Et adducens oblationem, implevit manum suam et incendit super altare, præter holocaustum matutinum.

Mactavit et bovem atque arietem *teleticorum* populi, Obtuleruntque ei 18
filii sui sanguinem, quem fudit super altare in circuitu, adipem autem bovis 19
et *arietis, caudam et adipem qui operit intestina* et reticulum iecoris, posuerunt 20
super pectusculum, Cunque *incendisset* adipes super altare, pectusculum *et* 21
armum dextrum movit Aaron *ad movendam* coram DOMINO, sicut præcæperat Moses.

Et extendens manum ad populum benedixit ei, sicque completis hostiis 22
pro peccato et holocaustis et *teleticis*, descendit, Ingressi autem Moses et 23
Aaron in tabernaculum testimonii, et deinceps egressi, benedixerunt populo. Apparuitque gloria DOMINI *toti populo, Egressus enim* ignis a DOMINO 24
devoravit holocaustum et adipes, qui erant super altare, Quod cum vidisset *totus populus, lætabantur,* ruentes in facies suas.

CAPITULUM .X.

ARREPTISQUE NADAB et Abihu filii Aaron thuribulis *suis,* imposuerunt 1
ignem, et incensum desuper, afferentes coram DOMINO ignem alienum, quod eis præcæptum non erat, Egressus *autem* ignis a DOMINO devoravit 2
eos, et mortui sunt coram DOMINO, Dixitque Moses ad Aaron, Hoc est 3
quod locutus est DOMINUS, Sanctificabor in his, qui appropinquant mihi, et in conspectu omnis populi glorificabor, *Aaron vero tacuit.*

Vocatis autem Moses Misael et Elzaphan filiis Usiel patrui Aaron, ait 4
ad eos, *accædite, portate* fratres vestros de conspectu sanctuarii, extra castra, *Qui accesserunt et portaverunt eos cum suis* lineis tunicis foras *extra* 5
castra, ut *Moses dixerat.*

Locutusque est Moses ad Aaron et ad Eleasar et Ithamar filios eius, 6
Capita vestra nolite nudare, et vestimenta nolite scindere, ne forte moriamini,

et super omnem cætum *veniat* indignatio, Fratres vestri *totius* domus Israel
7 plangant incendium, quod DOMINUS *fecit*, Vos autem non egrediemini *de ostio tabernaculi testimonii, ne moriamini*, Oleum quippe *unctionis DOMINI*
est super vos. Qui fecerunt omnia iuxta præcæptum Mosi.
8. 9 Dixitque DOMINUS ad Aaron, Vinum et *siceram* non bibetis tu et
filii tui, quando intrabitis in tabernaculum testimonii, ne moriamini, *Præ-*
10 *cæptum hoc* sempiternum *sit* in generationes vestras, *ut discernatis* inter
11 sanctum et prophanum, inter *immundum* et mundum, doceatisque filios Israel omnia *statuta* mea, quæ locutus est DOMINUS ad eos per manum Mosi.
12 Locutusque est Moses ad Aaron et ad Eleasar et Ithamar filios eius
qui erant residui, Tollite ∧ quod remansit de oblatione *in sacrificio* DOMINI, et comedite illud absque fermento iuxta altare, quia sanctum sanctorum est,
13 Comedetis autem in loco sancto, qu*oniam statutum* est tibi et filiis tuis, de
14 *sacrificiis* DOMINI, sicut præcæptum est mihi. Pectusculum *autem movendæ* et armum *levandæ* edetis in loco mundissimo *tam* tu et filii tui, *quam* filiæ
tuæ tecum, Tibi enim ac liberis tuis *statutum hoc datum est*, de hostiis
15 *teleticis* filiorum Israel, *quia armus levandæ et pectus movendæ cum sacrificiis adipum inferuntur, ut moveantur ad movendam* coram DOMINO, et pertinent ad te et ad filios tuos, lege perpetua, sicut præcæpit DOMINUS.
16 Inter hæc hircum, qui oblatus fuerat pro peccato, cum quæreret Moses,
exustum reperit, iratusque contra Eleasar et Ithamar filios Aaron qui reman-
17 ser*at*, ait, Cur non comedistis hostiam pro peccato in loco sancto, quæ sanct*um* sanctorum est? et data vobis, ut portetis iniquitatem *synagogæ et*
18 *placetis eam* in conspectu DOMINI, presertim cum de sanguine illius non sit allatum intra sancta, et comedere debueritis eam in sanctuario, sicut
19 præcæptum est mihi. Respondit Aaron, Oblata est hodie *hostia eorum* pro peccato et holocaustum coram DOMINO, mihi autem accidit, quod vides, Quomodo potui comedere *hostiam* pro peccato, *et* placere *in oculis DOMINI* ∧?
20 Quod cum audisset Mose, *placuit ei.*

CAPITULUM .XI.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Dicite filiis
Israel ∧, Hæc sunt animalia quæ comedere debetis de cunctis animan-
3. 4 tibus terræ, Omne quod habet divisam ungulam et ruminat, ∧ comedetis, Quic-
quid autem ruminat et habet ungulam, sed non dividit eam, sicut camelus ∧,
5 non comedetis illud, et inter immunda reputabitis, *Cuniculus* qui ruminat,
7 *sed ungulam* non dividit, immundus *erit* ∧, et Sus, quæ cum ungulam dividat,
8 non ruminat, *immunda erit*, Horum carnibus non vescemini; nec cadavera contingetis, quia immunda sunt vobis.
9 Hæc etiam *comedetis ex his quæ in aquis sunt*, Omne quod habet
pinnulas et squamas tam in mari quam in fluminibus et stagnis, comedetis.
10 Quicquid autem pinnulas et squamas non habet eorum quæ in aquis moventur

et vivunt, abominabile vobis ^ erit, Carnes eorum non comedetis, et morticina 11
vitabitis, Cuncta *enim* quæ non habent pinnulas et squamas in aquis, 12
abominabimini.

Hæc sunt *inter aves, quæ vitabitis, ne comedatis,* Aquilam, *Accipitrem,* 13
^ Haliæeton, ^ Milvum, *Mergulum,* Vulturem iuxta genus suum, et omne corvini 14. 15
generis ^, Struthionem, ^ Noctuam, *Cuculum, Nisum* iuxta genus suum, *Asionem,* 16. 17
Ciconiam, Bubonem, Vespertilionem, ^ Onocrotalum, *Picam, Ardeam, Graculum* 18. 19
iuxta genus suum, Upupam quoque et *Hirundinem,* Omne *quod inter volucres* 20
reptat et super quatuor pedes graditur, abominabile erit vobis.

Quicquid aut [!] ambulat quidem super ^ pedes, sed *non habet genua,* per 21
quæ salit super terram, comedere debetis, ut est brucus in genere suo, *et* 22
Selaam, Hargol atque Locusta, singula iuxta genus suum, Quicquid autem 23
ex volucribus quatuor tantum habet pedes, execrabile erit vobis, *et immun-*
dum habebitis, Quicunque morticina eorum tetigerit ^, erit immundus usque 24
ad vesperam, Et *qui portaverit horum cadaver,* lavabit vestimenta sua et 25
immundus erit [Fol. XLI] usque ad *vesperam.*

Omne *igitur* animal quod habet quidem ungulam sed non dividit eam, 26
nec ruminat, immundum erit, et quisquis tetigerit illud, contaminabitur, Quod 27
ambulat super manus ex cunctis animantibus quæ incædunt quadrupedia,
immundum erit. Qui tetigerit morticina eorum, polluetur usque ad vesperum,
Et qui portaverit huiuscemodi cadavera, lavabit vestimenta sua, et immundus 28
erit usque ad vesperam, quia omnia hæc immunda sunt vobis.

Hæc quoque inter polluta reputabuntur ^ quæ moventur in terra, Mustela, 29
^ Mus, *Buffo,* singula iuxta genus suum, *Eritius, Stellio,* ^ Lacerta, *Limaca,* 30
Talpa, Omnia hæc immunda sunt, Qui tetigerit morticina eorum, immundus 31
erit usque ad vesperum, Et *omne* super quod ceciderit quicquam de morti- 32
cinis eorum, polluetur, *sive sit* vas ligneum *sive* vestimentum, *sive* pelles,
sive cilicia, *sive omne vas quo fit aliquod opus, tingenturque* aqua, et polluta
erunt usque ad vesperum, et sic postea mundabuntur.

Vas autem fictile in quod horum quicquam intro ceciderit, polluetur, et 33
ideo frangendum est, Omnis cibus quem comedetis, si *talis aqua fuerit super* 34
eum fusa, immundus erit, et omnis *liquor qui* bibitur de *aliquo tali* vase,
immundus erit, Et *omne super quod* de morticinis huiuscemodi *aliquid* ceciderit ^, 35
immundum erit, sive clibani, sive *caldare,* destruenturque, *quia* immunda
sunt. Fontes vero et cisternæ, et omnis aquarum congregatio, munda erit, 36
Qui *autem* morticinum eorum tetigerit, polluetur.

Si *vero* ceciderit *tale* super sementem, non polluet eam, sin autem 37. 38
quispiam aqua sementem perfuderit, et postea morticinis tacta fuerit, illico
polluetur.

Si mortuum fuerit animal quod licet vobis comedere, qui cadaver eius 39
tetigerit, immundus erit usque ad vesperum, Et qui comederit ex eo quippiam 40
sive portaverit, lavabit vestimenta sua, et immundus erit usque ad vesperum.

41 Omne quod reptat super terram, abominabile erit, nec assumetur in
42 cibum, Quicquid super pectus *reptat, aut quatuor aut pluribus graditur pedibus inter ea quæ super terram reptant*, non comedetis, quia abominabile est.
43 Nolite contaminare animas vestras, nec tangatis quicquam eorum, ne immundi sitis.
44 Ego sum DOMINUS Deus vester, Sancti *igitur* estote, quia ego sanctus sum, ne polluatis animas vestras in *ullo* reptili, quod movetur super
45 terram, Ego enim sum DOMINUS, qui eduxi vos de terra Aegypti, ut essem vobis in Deum, Sancti eritis, quia ego sanctus sum.
46 Ista est lex animantium ac volucrum et omnis animæ viventis quæ
47 movetur in aqua et reptat in terra, ut differentias noveritis mundi et immundi, et *ut* sciatis quid comedere et respuere debeatis.

CAPITULUM .XII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, et dices ad eos, Mulier si suscepto semine pepererit masculum, im-
3 munda erit septem diebus iuxta dies separationis menstruæ, et die octavo
4 circuncidetur infantulus, ipsa vero triginta tribus diebus manebit in sanguine purificationis suæ, *Nihil* sanctum ∧ tanget, nec ingredietur in sanctuarium, donec
5 impleantur dies purgationis suæ, Sin autem feminam pepererit, immunda erit duabus hebdomadibus iuxta ritum fluxus menstrui, et sexaginta sex diebus manebit in sanguine purificationis suæ.
6 Cunque expleti fuerint dies purificationis suæ pro filio sive pro filia, deferet agnum anniculum in holocaustum, et pullum columbæ sive turturem
7 pro peccato *sacerdoti* ad ostium tabernaculi testimonii ∧, qui offeret illa coram DOMINO, et *placa*bit pro ea, et sic mundabitur *a profluvio* sanguinis sui. Ista est lex parturientis masculum *sive* feminam.
8 Quod si non invenerit manus eius nec potuerit offerre agnum, sumat duos turtures vel duos pullos columbarum, unum in holocaustum et alterum pro peccato, *Placa*bitque pro ea sacerdos, et sic mundabitur.

CAPITULUM .XIII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Homo *cui in* cute *carnis suæ fuerit* pustula *vel scabies vel candor, quasi* plaga
3 lepræ *in carne eius futura sit,* adducetur ad Aaron sacerdotem vel ad unumquemlibet filiorum eius *sacerdotum.* Qui cum viderit *plagam* in cute, et pilos in *plaga* album mutatos colorem, ipsamque speciem *plagæ* humiliorem cute *carnis* reliqua plaga lepræ est, et *sacerdos eum videns immundum iudicabit.*
4 Sin autem lucet *solum* candor ∧ in cute *carnis suæ, nec species humilior est cute* reliqua, et pili *non mutati in album,* recludet eam *plagam* sacerdos
5 septem diebus, et considerabit die septimo. Et si quidem lepra *steterit in*

aspectu eius, nec creverit in cute, rursum recludet eum septem diebus aliis,
et die septimo *iterum* contemplabitur *eum.* Si obscurior fuerit *plaga* et 6
non creverit in cute, mund*um iudicabit eum*, quia scabies est, lavabitque
vestimenta sua, et mundus erit. Quod si postquam a sacerdote visus est 7
et *mundus iudicatus, scabies creverit in cute, ostendetur iterum sacerdoti,*
qui cum viderit scabiem crevisse in cute, immundum iudicabit, quia lepra est. 8

Plaga lepræ si fuerit in homine, adducetur ad sacerdotem, *ut videat* 9. 10
cum, Cunque *pustula alba* in cute fuerit, et *pili in album mutati, et in*
pustula caro viva apparuerit, lepra *vetus est,* Contaminabit itaque eum sacerdos, 11
et non recludet, quia *immundus* est.

Sin autem *floruerit* lepra in cute, et operuerit omnem *cutem* a capite 12
usque ad pedes, quicquid sub aspectu oculorum cadit, considerabit eum 13
sacerdos, et *cum viderit, quod lepra totam carnem eius operuerit, plagam*
mundam iudicabit, eo quod omn*ia eius* in candorem versa sint, et iccirco
homo mundus erit. Quando vero caro vivens in eo apparuerit, *die quo* 14. 15
visus est, immundus erit, Et videns sacerdos carnem vivam, immundum
decernet, Quia caro viva immunda est, Est enim lepra. Quod si versa fuerit 16
caro viva et mutata in alborem, veniet ad sacerdotem, qui cum viderit plagam 17
in alborem mutatam, mundam esse decernet, quia mundus est.

Caro *autem in cuius cute* ulcus natum est et sanatum, et in loco 18. 19
ulceris *pustula* alba apparuerit *et candor subruffus, ostendetur sacerdoti,* Qui 20
cum viderit *speciem* humiliorem *cute* reliqua, et pilos versos in *alb*orem, con-
taminabit eum, Plaga enim lepræ orta est in ulcere, Quod si *viderit in ea* 21
pilos non esse albos, et non est humilior cute reliqua, sed obscurior facta,
recludet eum septem diebus, Et siquidem creverit *in cute, iudicabit eum* 22
immundum, quia plaga est, Sin autem steterit *pustula* in loco suo, *et non* 23
creverit, ulceris est cicatrix, et *sacerdos mundum iudicabit.*

Caro autem *in cuius cute ustio ignis fuerit, et sanitia subruffam vel* 24
albam habuerit pustulam, considerabit eum sacerdos, Et *videns pilos versos* 25
in alborem, et loc*um ustum reliqua cute humiliorem, lepra orta est in ustura,*
Contaminabit *itaque* eum sacerdos, quia *lepra* est. Quod si pilorum color 26
non fuerit *albus in pustula,* nec *ipsa humilior cute reliqua, sed* fuerit *obscura,*
recludet eum septem diebus, et die septimo contemplabitur *eum.* Si creverit 27
in cute, contaminabit eum, *quia lepra est.* Si autem in loco suo steterit, 28
et non creverit in cute, sed fuerit obscura, plaga combusturæ est, et iccirco
mundabitur, quia cicatrix est combusturæ.

Vir sive mulier, in cuius capite vel barba *plaga fuerit, Et sacerdos* 29. 30
considerans, plagam viderit, quod species eius humilior fucrit cute reliqua,
et *pilus fulvus et tenuis,* contaminabit eos, quia *vetus* lepra capitis *aut* barbæ
est, Sin autem viderit *speciem eius non humiliorem reliqua cute, et pilum* 31
non flavum, recludet *eos* septem diebus, et die septimo intuebitur, Si non 32
creverit *plaga et pilus non fuerit fulvus, et species plagæ non humilior cute*

33. 34 *reliqua,* radatur homo, *præter plagam,* et recludetur septem diebus aliis. Si
die septimo *viderit non crevisse* plagam in *cute, nec species eius humilior*
35 *est* carne reliqua, mundabit eum, lotisque vestibus suis mundus erit. Sin
autem *postquam mundus iudicatus est,* creverit *plaga* in cute, *et hoc sacerdos*
36 *viderit,* non quæret amplius, utrum *pilus fulvus sit, quia* immundus est,
37 Porro si steterit *in oculis eius plaga, et pili flavi orti fuerint in ea, sanata*
est plaga, et ipse mundus, ideo sacerdos mundum decernet.

38. 39 Vir sive mulier in cuius cute candor apparuerit, *Et sacerdos considerans*
viderit in cute carnis pustulam obscuram et albam, lentigo est orta in cute,
et est mundus.

40. 41 Vir de cuius capite capilli fluunt, *ut calvus fiat,* mundus est. Et si
42 a fronte ceciderint pili, recalvaster *est*, et mundus ^. Sin autem in calvitio
sive in recalvatione *plaga alba vel subruffa fuerit, lepra orta est in calvitio*
43 *sive in recalvatione. Cum ergo viderit sacerdos plagam pustulæ albam vel*
subruffam in eo loco, Sit cutis carnis sicut species lepræ, Est enim vir
leprosus et immundus, Ideo sacerdos eum iudicet immundum ob plagam
capitis sui.

44. 45 *Quicunque ergo leprosus fuerit,* habebit vestimenta dissuta, caput nudum,
46 *labia contecta, et immundus vocabitur,* Omni tempore quo leprosus est, ^ im-
mundus *erit,* solus habitavit extra [Fol. XLII] castra, *in sua mansione.*

47. 48 Vestis lanea sive linea, quæ lepram habuerit, in stamine *vel* subtegmine,
49 aut ^ pellis vel quicquid ex pelle confectum est, si *flava* vel ruffa *plaga* fuerit
50 infecta, lepra reputabitur, ostendeturque sacerdoti, Qui consideratam recludet
51 septem diebus, et die septimo rursus aspiciens, si deprehenderit crevisse,
lepra perseverans est, pollutum iudicabit vestimentum, et omne in quo fuerit
52 inventa, et idcirco comburetur *igni.*

53. 54 Quod si eam viderit non crevisse, præcipiet, *ut lavent* id in quo *plaga*
55 est, recludetque illud septem diebus aliis, Et cum viderit *plagam lotam non*
esse mutatam nec crevisse, immundum iudicabit et igne comburetur, *quia*
56 *arrosum et attritum est vestimentum,* Sin autem obscurior fuerit locus lepræ
57 postquam vestis est lota, *scindet* eum et a solido dividet, Quod si ultra
apparuerit in *eis* locis quæ prius immaculata erant, lepra volatilis et vaga
58 *est,* debet igne comburi. Si cessaverit, lavabit aqua ea quæ pura sunt
secundo, et munda erunt.

59 Ista est lex lepræ vestimenti lanei et linei, staminis atque subtegminis,
omnisque suppellectilis pelliceæ, quomodo mundari debeat vel contaminari.

CAPITULUM .XIIII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, *Hæc* est *lex* leprosi,
3 quando mundandus est. Adducetur ad sacerdotem, Qui egressus de
4 castris, cum invenerit lepram esse *sanatam,* præcipiet ei qui purificatur, ut
accipiat duas aves vivas et mundas, lignum cedrinum, *coccum bis tinctum* et

isopum, Et una*m ex avibus mactari* iubebit in vase fictili *ad aquas vivas,* 5
aliam autem vivam cum ligno cedrino et cocco *bis tincto* et isopo, tinget in 6
sanguine *avis mactatæ ad aquas vivas,* quo asperget illum qui mundandus 7
est, septies, *et sic mundet eum,* et dimittet *avem* vivam, ut in *campum* avolet.

Cunque laverit homo vestimenta sua, radet omnes pilos corporis et 8
lavabitur aqua, purificatusque ingredietur castra, ita duntaxat, ut maneat
extra tabernaculum suum septem diebus, et die septima radet capillos capitis, 9
barbamque et supercilia, ac totius corporis pilos, ^ lotis rursum vestibus et
corpore, *Et est mundus.*

Die octavo assumet duos agnos immaculatos, et ovem anniculam absque 10
macula, et tres decimas similæ in *oblationem mixtas* oleo, et ^ olei sextarium.
Cunque sacerdos purificans hominem statuerit eum et hæc omnia coram 11
DOMINO in ostio tabernaculi testimonii, tollet *unum* agnum et offeret eum 12
pro delicto, oleique sextarium, Et *movebit ea coram DOMINO ad movendam,*
Mactabitque agnum in loco, quo solet *mactari* hostia pro peccato et holo- 13
caustum, ^ in loco sancto. Sicut enim *hostia* pro peccato, ita et *hostia* pro
delicto, ad sacerdotem pertinet ^, Sanct*um* sanctorum est.

Assumensque sacerdos de sanguine hostiæ ^ pro delicto, ponet super 14
extremum auriculæ dextræ eius qui mundatur, et super pollices manus dextræ
et pedis *dextri,* et de olei*o e* sextario mittet in manum suam sinistram, 15
tingetque digitum dextrum in eo, et asperget coram DOMINO septies. 16
Quod autem reliquum est olei in leva manu, fundet super extremum auriculæ 17
dextræ eius qui mundatur, et super pollices manus *dextræ* ac pedis dextri,
supra sanguinem hostiæ pro delicto, *Reliquum autem sanguinem in manu*
*sua ponet super caput mundandi. Placabit*que pro eo ^ coram DOMINO, 18. 19
et faciet *hostiam* pro peccato, *et placabit pro mundando, Deinde mactabit*
holocaustum, et ponet illud in altari cum *oblatione,* et *placabit pro eo, et sic* 20
mundabitur.

Quod si pauper est, et non potest manus eius invenire quæ dicta sunt, 21
pro delicto *sumet* agnum ad *movendam, ad placandum pro eo,* decimamque
partem similæ, *mixtæ* oleo, *ad oblationem,* et olei sextarium, duosque turtures 22
sive duos pullos columbæ, quorum unus sit pro peccato. et alter in holo-
caustum, afferetque *eos* die octavo purificationis suæ sacerdoti ad ostium 23
tabernaculi testimonii coram DOMINO.

Qui suspicie*n*s agnum pro delicto, et sextarium olei, *movebit movendam* 24
coram DOMINO, mactatoque agno *pro delicto,* de sanguine eius ponet super 25
extremum auriculæ dextræ *eius* qui mundatur, et super pollices manus
dextræ eius ac pedis dextri, Olei vero partem mittet in manum suam 26
sinistram, in quo tingens digitum dextræ manus, asperget septies *coram* 27
DOMIN*O,* tangetque extremum dextræ auriculæ illius qui mundatur, et 28
pollices manus *dextræ* ac pedis dextri *supra sanguinem hostiæ* pro delicto,
Reliquam autem partem olei quæ est in sinistra manu, mittet super caput 29

30 purificandi, ut placet pro eo DOMINUM, et turturem sive pullum columbæ
31 afferet, unum pro delicto, et alterum in holocaustum cum *oblatione, et sic*
32 *placabit sacerdos pro mundando coram DOMINO, Hæc est lex pro leproso,*
qui habere non potest omnia in emundationem sui.

33. 34 Locutusque est DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, *Cum* ingressi
fueritis terram Chanaan, quam ego dabo vobis in possessionem, *et dedero*
35 *plagam lepræ in domo aliqua terræ possessionis vestræ*, ibit *is* cuius est
domus, nuncians sacerdoti, et dicet, Quasi plaga lepræ videtur mihi esse in
36 domo mea. At ille præcipiet, ut efferantur universa de domo priusquam
ingrediatur *in* eam, et videat utrum leprosa sit, ne immunda fiant omnia
37 quæ in domo sunt, Intrabitque postea, ut consideret *plagam* domus, et cum
viderit in parietibus illius quasi valliculas pallore sive rubore deformes, et
38 humiliores superficie reliqua, egredietur ostium domus, et *claudet illam* septem
39 diebus, reversusque die septimo considerabit eam. Si invenerit crevisse
40 *plagam*, iubebit erui lapides in quibus *plaga* est, et *proiitiet* eos extra civitatem
41 in locum immundum, domum autem ipsam radi intrinsecus per circuitum,
42 et spargi pulverem rasuræ extra urbem in locum immundum, lapidesque
alios reponi pro his qui ablati fuerant, et luto alio liniri domum.

43 Sin autem postquam eruti sunt lapides, et pulvis elatus, et alia terra
44 lita, ingressus sacerdos viderit *crevisse plagam*, lepra est perseverans, et
45 immunda domus, Quam statim destruent, et lapides eius ac ligna atque
46 universum pulverem proiitient extra opidum in locum immundum, Qui in-
47 traverit domum *quamdiu* clausa est, immundus erit usque ad vesperum, Et
qui dormierit in ea et comederit *in ea* quippiam, lavabit vestimenta sua.

48 Quod si introiens sacerdos viderit *plagam* non crevisse in domo, post-
49 quam denuo lita fuerit, *puram decernet eam, quia sanata est plaga, Et pro*
domo in hostiam pro peccato, sumet duas *aves* lignumque cedrinum et
50 *coccum bis tinctum* atque isopum, et *mactata una ave* in vase fictili super
51 aquas vivas, tollet lignum cedrinum, *et coccum bis tinctum et isopum, et*
avem vivam, et tinget omnia in sanguine *avis mactatæ super aquas vivas,*
52 et asperget domum septies, *Expiabitque sic* eam tam ^ sanguine *avis* quam ^
53 aquis viventibus, et *ave viva*, lignoque cedrino et isopo atque *cocco*, Cunque
dimiserit *avem* avolare in *campum, placabit* pro domo, et *sic* mundabitur.

54. 55 Ista est lex omnis lepræ et percussure, lepræ vestium et domorum,
56. 57 *pustularum et scabiei et candoris*, ut possit sciri quo, tempore mundum
quid vel immundum sit, *Hæc est lex de lepra.*

CAPITULUM .XV.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Loquimini
filiis Israel, et dicite eis, *Quicunque* patitur fluxum *in carne sua*, im-
3 mundus erit, *Tunc autem est immundus eo fluxu, quando caro eius suppurata*
4 *est aut saucia fluxu suo.* Omne stratum in quo dormierit, immundum erit,

et ubicunque sederit, Si quis hominum tetigerit lectum eius, lavabit vestimenta 5
sua, et ipse lotus aqua, immundus erit usque ad vesperum, Si sederit ubi 6
ille sederat, et ipse lavabit vestimenta sua, et lotus aqua, immundus erit
usque ad vesperum, Qui tetigerit carnem eius, lavabit vestimenta sua, et 7
ipse lotus aqua, immundus erit usque ad vesperum, Si salivam huiuscemodi 8
homo iecerit super eum qui mundus est, lavabit vestimenta sua, et lotus
aqua, immundus erit usque ad vesperum. *Sella* super *qua vehitur,* immunda 9
erit, Et *qui tetigerit ullam rem quæ sub eo fuit, immundus* erit usque ad 10
vesperum, Qui portaverit horum aliquid, lavabit vestimenta sua, et ipse lotus
aqua, immundus erit usque ad vesperum, Omnis quem tetigerit qui talis est, 11
non lotis ante manibus, lavabit vestimenta sua, et lotus aqua, immundus
erit usque ad vesperum, Vas fictile quod tetigerit, confringetur, vas autem 12
ligneum lavabitur aqua.

Si *mundatus* fuerit *a fluxu suo,* numerabit septem dies post emunda- 13
tionem sui, et lotis vestibus et toto corpore in aquis viventibus, erit mundus.
Die autem octavo sumet duos turtures aut duos pullos columbæ, et *afferet* 14
in conspectu DOMINI ad ostium tabernaculi testimonii, dabitque eos sacerdoti,
Qui faciet unum pro peccato, et alterum in holocaustum, *placabitque* pro eo 15
coram DOMINO *super fluxu suo.*

Vir de quo egredietur semen *inter dormiendum,* lavabit aqua *totum* 16
corpus suum, et immundus erit usque ad vesperum, Vestem et pel- 17
[Fol. XLIII] lem *quæ hoc semine tacta est,* lavabit aqua, et immunda erit
usque ad vesperum. Mulier cum qua *dormierit,* lavabitur aqua, et immunda 18
erit usque ad vesperum.

Mulier quæ ∧ patitur fluxum sanguinis *in carne sua,* septem diebus 19
separabitur, Omnis qui tetigerit eam, immundus erit usque ad vesperum, et 20
locus in quo dormierit vel sederit diebus separationis suæ, polluetur, Qui 21
tetigerit lectum *eius,* lavabit vestimenta sua, et ipse lotus aqua immundus
erit usque ad vesperum. Omne vas super quod illa sederit, quisquis attigerit, 22
lavabit vestimenta sua, et ipse lotus aqua pollutus erit usque ad vesperum,
Si *dormierit* cum ea vir, tempore *separationis suæ,* immundus erit septem 24
diebus, et omne stratum in quo dormierit . polluetur.

Mulier quæ patitur multis diebus fluxum sanguinis, non *solum* in 25
tempore menstruali, *sed et* post menstruum sanguinem fluere non cessat,
quamdiu *fluxum patitur,* immunda erit, *sicut* in tempore menstruo, Omne 26
stratum in quo dormierit, *toto tempore fluxus sui, erit sicut stratum separationis suæ,* et vas in quo sederit, pollutum erit, Quicunque tetigerit *aliquid eorum,* 27
lavabit vestimenta sua, et ipse lotus aqua, immundus erit usque ad vesperum.

Si *mundata fuerit a fluxu suo,* numerabit septem dies, *postea munda* 28
erit, et die octavo afferet ∧ sacerdoti duos ∧ pullos columbarum ad ostium taber- 29
naculi testimonii, qui unum faciat pro peccato, et alterum ∧ holocaustum, 30
*placabit*que pro ea coram DOMINO, ∧ pro fluxu immunditiæ *suæ.*

31 Docebitis ergo filios Israel, ut caveant immundicias, et non moriantur
in sordibus suis, cum polluerint tabernaculum meum, quod est inter *eos.*
32 Ista est lex *super eo qui habet fluxum, et cui semen fluit inter dor-*
33 *miendum quo polluitur, et super ea* quæ menstruis temporibus separatur, *et*
quicunque fluxum patitur sive vir sive mulier, et super eo qui dormierit
cum *immunda,*

CAPITULUM .XVI.

1 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen post mortem duorum filiorum
2 Aaron, quando *a*fferentes ignem alienum interfecti sunt, Et præcæpit
ei dicens, Loquere ad Aaron fratrem tuum, ne omni tempore ingrediatur
sanctuarium, quod est intra velum coram propitiatorio quo tegitur arca, ut
non moriatur, quia in nube apparebo super *propitiatorium.*
3 *Sed cum hoc intrabit sanctuarium, cum* vitulo pro peccato, et arieto
4 in holocaustum, Tunica linea *sancta* vestietur, feminalibus*que* lineis *in carne*
sua, Accingetur zona linea, *pileum* line*um* imponet capiti, Hæc enim vesti-
5 menta sunt sancta, quibus cunctis, cum lotus *aqua* fuerit, induetur, Suscipietque
a synagoga filiorum Israel duos hircos pro peccato, et unum arietem in
holocaustum.
6 Cunque *attulerit suum* vitulum *pro peccato,* et *placaverit* pro se et pro
7 domo sua, duos hircos stare faciet coram DOMINO *ante* osti*um* tabernaculi
8 testimonii, mittensque super utrunque sortem, unam DOMINO, et alteram
9 capro emissario, Cuius exierit sors *pro* DOMINO, offeret illum pro peccato,
10 cuius autem in caprum emissarium, statuet eum vivum coram DOMINO,
11 *ad placandum pro eo,* et emittat eum in solitudinem. *Tum* afferet vitulum
suum pro peccato, et *placabit* pro se et *pro* domo sua *mactans* eum.
12 Assumptoque thuribulo *plenum prunis de altari coram DOMINO,* et
13 hauriens manu *contusum incensum, intra* velum *inferet* in sancta, ut posito
super ignem *incenso coram DOMINO,* nebula *incensi* operiat *propitiatorium*
14 quod est super testimonium, et non moriatur, Tollat quoque de sanguine
vituli, et aspergat digito septies contra propitiatorium ^.
15 Cunque mactaverit hircum *populi pro peccato,* inferet sanguinem eius
intra velum, *faciens cum sanguine eius sicut fecit cum* sanguine vituli, *et*
16 aspergat *contra propitiatorium,* et expiet sanctuarium ab immundiciis filiorum
Israel, et a prævaricationibus eorum, *in* cunctis peccatis *eorum, sic* faciet
cum tabernaculo testimonii quod *est inter immundicias eorum.*
17 Nullus hominum sit in tabernaculo, quando ^ sanctuarium ingreditur *ad*
placandum, placabit autem pro se et pro domo sua et ^ *tota Ecclesia* Israel ^,
18 Cum autem exierit ad altare quod coram DOMINO est, *expiabit illud,* et
sumptum sanguinem vituli atque hirci *ponat* super cornua eius per gyrum
19 aspergensque digito septies, *mund*et et sanctificet illud ab immundiciis filiorum
Israel.

Postquam *vero expiaverit* sanctuarium et tabernaculum *testimonii* et altare, ∧ *afferat* hircum viventem, et posita utraque manu super caput eius, confiteatur *super eum* omnes iniquitates filiorum Israel, et *omnes prevaricationes in peccatis* eorum, quæ *imponet* capiti eius, *et* emittet illum per hominem paratum in desertum, *ut portet* hircus *super se* omnes iniquitates eorum in terram solitariam, et *dimittatur* in desert*um*. 20 21 22

Et Aaron ingressus tabernaculum testimonii, et depositis vestibus *lineis*, quibus prius indutus erat cum intraret sanctuarium, relictisque ibi, lavabit carnem suam, in loco sancto, indueturque vestibus suis, Et ∧ egressus *faciat* holocaustum suum, *et holocaustum populi, et placet* tam pro se quam pro populo, et adipem *hostiæ* pro peccat*o incendet* super altare, Ille vero qui dimiserat caprum emissarium, lavabit vestimenta sua et corpus aqua, et sic ingredietur in castra. 23 24 25. 26

Vitulum autem et hircum qui *hostiæ sunt pro peccato*, et quorum sanguis illatus est in sanctuari*um, ad placandum*, asportabunt *extra* castra et comburent igni tam pelles quam carnes eorum ac fimum, et quicunque combusserit ea, lavabit vestimenta sua et carnem aqua, et sic ingredietur castra. 27 28

Eritque vobis *et* hoc legitimum sempiternum, *ut* Mense ∧ septimo decima die mensis affligatis animas vestras, nullumque opus faciatis, sive indigena sive advena, qui peregrinatur inter vos, In hac *enim* die expiatio erit vestri, *ut mundemini* ab omnibus peccatis vestris coram DOMINO ∧. *Sit ergo vobis* sabbathum ∧ requietionis ∧, et affligetis animas vestras, religione perpetua. 29 30 31

Placabit autem *sic* sacerdos qui unctus fuerit, et cuius manus *impletæ* sunt, ut sacerdotio fungatur pro patre suo, Indueturque *vestibus lineis, scilic*et vestibus sanctis, et expiabit sanctuarium *sanctitatis* et tabernaculum testimonii atque altare, sacerdotes quoque et universum populum *Ecclesiæ*, Eritque *hoc vobis* legitimum sempiternum, ut *placetis* pro filiis Israel, *super* cunctis peccatis eorum, Semel In Anno, Fecit igitur *Mose* sicut præcæperat DOMINUS *ei*. 32 33 34

CAPITULUM .XVII.

ET LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere Aaron et filiis eius et cunctis filiis Israel dicens ad eos, *Hoc est quod præcæpit* DOMINUS dicens, *Quisquis* de domo Israel ∧ *mactaverit* bovem aut ovem sive capram in castris vel extra castra, et non *at*tulerit ad ostium tabernaculi, *ut afferatur* DOMINO *pro dono ante habitaculum DOMINI, sanguis imputabitur ei ac* si sanguinem fuderit, *et* peribit de medio populi sui. 1. 2 3 4

Ideo *sacrificia quæ filii Israel afferent, ut sacrificent in campo, debent afferre DOMINO ad* ostium tabernaculi testimonii *ad sacerdotem, et ibi sacrificare sacrificium telecticum* DOMINO, *Spargetque* sacerdos sanguinem super altare DOMINI *ante* ostium tabernaculi testimonii, et *incende* adipem in odorem suavitatis DOMINO, et nequaquam ultra *sacrificent sacrificia* 5 6 7

sua dæmonibus, cum quibus fornicati sunt, Legitimum sempiternum erit illis
8 et posteris eorum, *Ideo* ad ipsos dices, *Quisquis* de filiis Israel *vel* de advenis
9 qui peregrinantur apud vos, qui obtulerit holocaustum sive *sacrificium*, et
ad ostium tabernaculi testimonii non adduxerit ∧, ut offerat DOMINO, interibit
de populo *suo*.

10 *Quisquis* de domo Israel *sive* de advenis qui peregrinantur inter vos, ∧
comederit sanguinem, obfirmabo faciem meam contra animam illius, et disper-
11 dam eam de populo suo, quia anima carnis in sanguine est, et ego dedi
illum vobis *pro altari, ad placandum* pro animabus vestris, *Quia* sanguis
12 pro anim*a placat*, Idcirco dixi filiis Israel, *Nulla* anima ex vobis ∧ comedet
sanguinem, nec ex advenis qui peregrinantur apud vos.

13 *Quisquis de filiis Israel sive de advenis qui peregrinantur apud vos,*
si venatione atque aucupio cæperit feram vel avem, quibus vesci licitum est,
14 fundat sanguinem eius, et operiat illum terra, Anima enim omnis carnis in
sanguine est, Unde dixi filiis Israel, sanguinem *nullius* carnis ∧ comedetis,
quia anima *omnis* carnis in sanguine est, et quicunque comederit illum,
15 interibit, Anima quæ comederit morticinum vel captum a bestia, tam de
indigenis quam de advenis, lavabit vestimenta sua et semetips*am* aqua, et
16 contaminat*a* erit usque ad vesperum, et *tunc* munda fiet, Quod si non laverit
vestimenta sua *neque* corpus, portabit iniquitatem suam.

CAPITULUM .XVIII. [Fol. XLIIII]

1. 2 LOCUTUS*QUE* EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel
3 et dices ad eos, Ego sum DOMINUS Deus vester, iuxta consuetudinem
terræ Aegypti, in qua habitastis, non facietis, et iuxta morem regionis Chanaan,
ad quam ego introducturus sum vos, non agetis, nec in legitimis eorum
4 ambulabitis, Facietis *autem iura* mea, et *statuta* mea servabitis, et ambu-
5 labitis in eis, Ego DOMINUS Deus vester, Custodite *ergo statuta mea et*
iura, quæ faciens homo vivet in eis, Ego DOMINUS Deus vester.

6 *Nullus* ad proximam sanguinis sui ∧ accæd*at*, ut revelet turpitudinem
7 eius, Ego DOMINUS. Turpitudinem patris tui et turpitudinem matris tuæ
8 non *revelabis*, Mater tua est, *ideo* non revelabis turpitudinem eius. Turpitu-
9 dinem uxoris patris tui non *revelabis*, turpitudo enim patris tui est, Turpitu-
dinem sororis tuæ ex patre sive ex matre, ∧ domi vel foris genitæ, non
10 revelabis. Turpitudinem filiæ filii tui vel neptis ex filia non revelabis, quia
11 turpitudo *est tua*. Turpitudinem filiæ uxoris patris tui, quam peperit patri
12 tuo, et est soror tua, non revelabis, Turpitudinem sororis patris tui non
13 *revelabis*, quia *propinqua* est patris tui. Turpitudinem sororis matris tuæ
non revelabis *quia propinqua est* matris tuæ.

14 Turpitudinem *patrui* tui non revelabis, *ne* accæd*as* ad uxorem eius,
15 quæ tibi affinitate coniungitur. Turpitudinem nurus tuæ non revelabis, quia
uxor filii tui est, *ideo non revelabis turpitudinem* eius. *Turpitudinem fratris*

tui non revelabis, Turpitudinem uxoris fratris tui non revelabis, quia turpitudo 16
fratris tui est. Turpitudinem uxoris tuæ *simul* et filiæ eius non revelabis. 17
Filiam filii eius et filiam filiæ illius non sumes, ut reveles *turpitudinem* eius,
quia *propinqua* illius *est,* et *nephas* est, *Uxorem simul ad sororem eius* non 18
accipies, ∧ nec revelabis turpitudinem eius, adhuc illa vivente, Ad mulierem 19
quæ patitur menstrua, non accedes, nec revelabis *turpitudinem* eius,

Cum uxore proximi tui non *dormies, ut semine cum ea te macules,* 20
De semine tuo non dabis, ut *comburatur* Moloch, *ne* pollu*as* nomen Dei 21
tui, Ego DOMINUS.

Cum masculo *ne dormias concubitu* fœmineo, quia abominatio est, Cum 22. 23
nullo pecore ∧ *dormies, ne* macul*eris* cum eo. Mulier non succumbet iumento ∧,
quia *abominatio* est.

Non polluamini in *ullis* his, quibus contaminatæ sunt ∧ gentes, quas 24
ego eiiciam ante conspectum vestrum, et quibus polluta est terra, cuius ego 25
scelera visitabo, ut evomat habitatores suos. Custodite *statuta mea atque* 26
iura, ut non faci*at aliquis* ex *ullis* abominationibus istis, tam indigena quam
advena qui peregrinatur apud vos, Omnes enim execrationes istas fecerunt 27
*in*colæ terræ, qui fuerunt ante vos, et polluerunt eam, Cavete ergo, ne et 28
vos similiter evomat, cum *polluc*ritis *eam,* sicut evomuit gentem quæ fuit
ante vos. Omnis anima quæ fecerit de abominationibus his quippiam, peribit 29
de medio populi sui, Custodite *statuta* mea, *ne faciatis secundum abomina-* 30
bilia statuta quæ fuerunt ante vos, ∧ ne polluamini in eis, Ego DOMINUS
Deus vester.

CAPITULUM XIX.

LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad omnem cætum 1. 2
filiorum Israel et dices ad eos, Sancti estote, quia ego sanctus sum
DOMINUS Deus vester, Unusquisque patrem suum et matrem suam timeat. 3
Sabbatha mea custodite, Ego DOMINUS Deus vester, Nolite converti ad 4
idola, nec Deos conflatiles facietis vobis, Ego DOMINUS Deus vester.

Si *sacrificium telecticum offerre volueritis DOMINO, offeretis ut sitis* 5
accepti, ut eo die quo sacrificaveritis, comedatis ipsum et die altero, Quic- 6
quid autem residuum fuerit in diem tertium, igne combure*tur.* Si quis 7
autem tertio die comederit ex *eo,* prophanus erit, et *non erit accæptus,*
portabitque iniquitatem suam, quia sanctum DOMINI polluit, et peribit 8
anima ill*ius* de *populo suo.*

Cum messueritis segetes terræ *vestræ,* non *metes omnia in finibus,* nec 9
remanentes spicas colliges, neque in vinea tua racemos et grana decidentia 10
congregabis, sed pauperibus et peregrinis carpenda dimittes, Ego DOMINUS
Deus vester.

Non facietis furtum, *nec* mentiemini, nec decipiet *ullus* proximum suum. 11
Non periurabis in nomine meo, nec pollues nomen Dei tui, Ego DOMINUS. 12

13 Non facies calumniam proximo tuo, nec vi *rapies ei.* Non morabitur opus mercennarii tui apud te usque mane.
14 Non maledices surdo, nec coram cæco pones offendiculum, sed timebis DOMINUM Deum tuum, quia ego sum DOMINUS.
15 Non facies *iniquum in iudicio, Non levabis* personam pauperis, Nec *honorabis* vultum potentis, *sed iuste proximo tuo iudicabis.*
16 Non *ambulabis detractor in populo tuo,* Non stabis contra sanguinem proximi tui, Ego DOMINUS.
17 Non oderis fratrem tuum in corde tuo, sed ^ argue eum, *ne* habeas super illo peccatum.
18 Non quæras ultionem, nec memor eris iniuriæ *contra filios populi tui.* Diliges *proximum* tuum sicut teipsum, Ego DOMINUS.
19 *Statuta mea* custodite, Iumentum tuum non facies *misceri* cum alterius generis animantibus, Agrum tuum non seres diverso semine, Veste quæ ex *lana et lino* texta est, non indueris.
20 Homo si dormierit cum muliere *concubitu* seminis, quæ sit ancilla, *antea corrupta,* et tamen precio non redempta, nec libertate donata, *castigentur*
21 ambo, et non morientur, quia non fuit libera, Pro delicto autem suo afferet DOMINO ad ostium tabernaculi testimonii arietem *ad hostiam pro delicto,*
22 *placabitque* pro eo sacerdos *per arietem pro peccato* coram DOMINO, *super peccato suo quod fecit, et dimittetur ei* peccatum.
23 Quando ingressi fueritis terram et plantaveritis in ea ligna pomifera, circuncidetis præpucia eorum *cum fructu. Tribus annis pro incircuncisis*
24 *habebitis, ne* edatis ex eis, Quarto *autem* anno omnis fructus *eorum* sancti-
25 ficabitur, *et* laudabilis *erit* DOMINO. Quinto autem anno comedetis fructus
26 *eorum,* congregantes *proventus eorum,* Ego DOMINUS Deus vester. Nihil
27 comedetis ^ cum sanguine, Non augurabimini, nec *dies observetis,* Neque in rotundum attondebitis comam, nec radetis *totam* barbam.
28 ^ Non incidetis *stigmata in carne vestra,* nec figuras aliquas ^ *in vobis* facietis ^, Ego DOMINUS.
29 Ne prostituas filiam tuam, ne *fornicetur* terra et impleatur *scelere.*
30 Sabbatha mea custodite, et Sanctuarium meum *reveremini,* Ego DOMINUS.
31 Non declinetis ad *pithones,* nec a *sortilegis* aliquid sciscitemini, *ne* polluamini per eos, Ego DOMINUS Deus vester.
32 Coram cano capite consurge, et honora personam senis, *quia timebis* DOMINUM Deum tuum, Ego sum DOMINUS.
33 Si habitaverit advena in terra vestra ^ inter vos, non *deglubetis eum,*
34 sed sit inter vos quasi indigena, et diligetis eum quasi vosmetipsos. Fuistis enim et vos advenæ in terra Aegypti, Ego DOMINUS Deus vester.
35 Nolite facere iniquum aliquid in iudicio, *ulna,* ^ pondere, ^ mensura,
36 Stathera iusta, et *iusta* sint pondera, Iustum *Epha, Iustum Hin,* Ego

DOMINUS Deus vester, qui eduxi vos de terra Aegypti, *ut custodiatis* 37
omnia *statuta* mea et universa *iura*, et faci*atis*, Ego DOMINUS.

CAPITULUM .XX.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, hæc loqueris filiis 1. 2
Israel, *Quisquis* de filiis Israel *aut* de advenis qui habitant in Israel, ^
dederit de semine suo ^ Moloch, morte moriatur, Populus terræ lapidabit
eum, et ego ponam faciem meam contra illum, succidamque *ill*um de medio 3
populi sui, eo quod dederit de semine suo Moloch, et contaminaverit sanctu-
arium meum, ac polluerit nomen sanctum meum, Quod si negligens populus 4
terræ ^, dimiserit hominem, qui dedit de semine suo Moloch, nec voluerit
eum occidere, ponam *ego tamen* faciem meam super hominem illum et 5
cognationem eius, succidamque et ipsum et omnes qui consenserunt ei, ut
fornicaretur cum Moloch, de medio populi sui.

Anima quæ declinaverit ad *pithones et sortilegos*, et fornicata fuerit 6
cum eis, ponam faciem meam contra eam, et interficiam illam de medio
populi sui. Sanctificamini *ergo* et estote sancti, *qui* ^ ego sanctus sum DO- 7
MINUS Deus vester, Custodite præcepta mea, et facite ea, Ego DOMINUS 8
qui sanctifico vos.

Qui maledixerit patri suo aut matri, morte moriatur ^, sanguis eius sit 9
super eum, *quod patri aut matri maledixerit.*

Si mæchatus quis fuerit cum uxore alterius, *morte morietur et mœchus* 10
et adultera, quod cum uxore proximi mœchatus est.

Qui dormierit cum noverca sua et revelaverit ignominiam patris sui, 11
morte moriantur ambo, Sanguis eorum sit super eos.

Si quis dormierit cum nuru sua, uterque moriatur, quia scelus operati 12
sunt, Sanguis eorum sit super eos.

Qui dormierit cum masculo coitu femineo, [Fol. XLV] uterque operatus 13
est nephas, morte moriantur, Sit sanguis eorum super eos.

Qui supra uxorem filiam duxerit, *et* matrem eius, scelus operatus est, 14
Vivus ardebit cum eis, nec permanebit tantum nephas in medio vestri.

Qui cum iumento ^ *dormierit*, morte moriatur, pecus quoque occid*atur*. 15

Mulier quæ succubuerit *alicui* iumento, simul interficietur cum eo, 16
sanguis eorum sit super eos.

Qui accæperit sororem suam, filiam patris sui vel filiam matris suæ, 17
et viderit turpitudinem eius, illaque conspexerit fratris ignominiam, nefariam
rem operati sunt, occidentur in conspectu populi, eo quod turpitudinem
sororis suæ revelarit, et portab*it* iniquitatem suam.

Qui *dormierit* cum muliere in fluxu menstruo, et revelaverit turpitu- 18
dinem eius, ipsaque aperuerit fontem sanguinis sui, interficientur ambo de
medio populi sui.

19 Turpitudinem materteræ *vel* amitæ tuæ non *revelabis,* Qui hoc fecerit,
ignominiam *propinquæ* suæ nudavit, portabunt ambo iniquitatem suam.
20 Qui *dormierit* cum *matertera vel amita sua* et revelaverit ignominiam
eius, portabunt ^ peccatum suum. Absque liberis morientur.
21 Qui duxerit uxorem fratris sui, rem facit illicitam, turpitudinem fratris
sui revelavit, absque *filiis* erit.
22 Custodite *omnia statuta mea et iura,* et facite ea, ne et vos evomat
23 terra, quam intraturi estis et habitaturi, Nolite ambulare in legitimis nationum,
quas ego expulsurus sum ante vos, Omnia enim hæc fecerunt, et abominatus
sum eas.
24 Vobis autem loquor, Possidete terram eorum, quam dabo vobis in
hæreditatem, terram fluentem lacte et melle, Ego DOMINUS Deus vester,
25 qui separavi vos a ceteris populis. Separate ergo et vos iumentum mundum
ab immundo, et avem mundam ab immunda, Ne polluatis animas vestras
in pecore et avibus et cunctis quæ moventur in terra, et quæ vobis ostendi,
26 esse polluta. Eritis *ergo sancti mihi* quia sanctus *ego sum* DOMINUS
qui separavi vos a ceteris populis, ut essetis mei.
27 Vir *vel* mulier in quibus pithon vel *sortilegus spiritus fuerit,* morte
moriantur, lapidibus obruent eos, Sanguis eorum sit super illos.

CAPITULUM .XXI.

1 DIXIT*QUE* DOMINUS ad Mosen, Loquere ad sacerdotes filios Aaron,
et dices ad eos, Ne contaminetur sacerdos *super anima populi* sui,
2 nisi tantum *super* consanguineis ac propinquis, id est, super patre et matre
3. 4 et filio et filia, fratre quoque et sorore virgine, quæ non est nupta viro, sed
nec *super* principe populi sui contaminabitur, *ut sese prophanet.*
5 *Nec* radent caput nec barbam *nec in corporibus* suis facient incissuras,
6 Sancti erunt Deo suo et non *prophanent* nomen eius, *sacrificia* enim DOMINI
7 et panes Dei sui offerunt, ^ ideo sancti erunt, Scortum *aut corruptam* non
ducet *in* uxorem, nec eam quæ repudiata est a marito, quia *sanctus* est
8 Deo suo, *ideo sanctificet se, nam* panes *Dei sui* offert, Sit ergo *tibi* sanctus,
quia et ego sanctus sum DOMINUS qui sanctifico vos.
9 Sacerdotis filia *si cæperit fornicari, igne comburetur, quia patrem*
10 *suum prophanavit, Sacerdos magnus* inter fratres suos, super cuius caput
fusum est unctionis oleum, et cuius manus *impletæ fuerunt, ut vestibus*
11 *indueretur,* caput suum non *nudabit,* vestimenta non scindet, et ad *nullum*
mortuum ^ ingredietur omnino, Super patre quoque suo et matre non conta-
12 minabitur, nec egredietur de sancto, ne polluat sanctuarium *Dei sui,* quia
corona olei unctionis Dei sui super eum est, Ego DOMINUS.
13. 14 Virginem ducet uxorem, Viduam autem *vel* repudiatam *vel corruptam*
15 *vel* meretricem non accipiet, sed *virginem* de populo suo, *ut non prophanet*
semen suum in populo suo, quia ego DOMINUS, qui sanctifico eum.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad Aaron, 16. 17
Quicunque de semine tuo *in generatione vestra* habuerit *vitium*, non offeret
panes Deo suo, *Quia nullus qui habet aliquid vitii accædet, ut si sit cæcus,* 18
si claudus, *vel turpi naso, vel inepto membro fractus* pede, *vel* manu, *vel* 19. 20
gibbosus, aut albuginem *in oculo habuerit, aut luscus fuerit,* si iugem scabiem,
si impetiginem in corpore *habuerit,* vel herniosus *fuerit.*

Omnis qui habuerit *vicium* de semine Aaron sacerdotis, non accædat 21
offerre *sacrificia* DOMINI, nec panes Deo suo, vescetur tamen pane *Dei* 22
sui de sanctis sanctorum, sed ad velum non ingrediatur nec accædat ad 23
altare, *ne prophanet* sanctuarium meum, Ego DOMINUS qui sanctifico eos.

Locutus est ergo Moses ad Aaron et ad filios *eius et ad omnes filios* 24
Israel.

CAPITULUM .XXII.

LOCUTUS QUOQUE est DOMINUS ad Mosen dicens. Loquere ad 1. 2
Aaron et ad filios eius, ut caveant ab his quæ *sanctificantur a filiis*
Israel, *ne* contaminent nomen *sanctum meum,* Ego DOMINUS, Dic *ergo* 3
ad eos, *in generationes* eorum, *Quicunque* accæsserit de *semine* vestro ad
sancta, quæ *sanctificant* filii Israel DOMINO, in quo est immundicia, peribit
coram DOMINO, Ego ^ DOMINUS.

Quicunque de semine Aaron ^ fuerit leprosus aut patiens fluxum ^, non 4
vescetur de his quæ sanctificata sunt ^, donec sanetur, Qui tetigerit immundum
animæ, aut cui in somno egreditur semen ^, *aut* qui tangit reptile ^ *quod im-* 5
mundum est, vel hominem immundum, aut omne quo pollui potest, immundus 6
erit usque ad vesperum, et non vescetur his quæ sanctificata sunt, sed cum
laverit carnem suam aqua et occubuerit sol, tunc mundatus vescetur de 7
sanctificatis, quia cibus illius est. Morticinum et raptum a bestia non come- 8
dent, *ne* polluantur in eis, Ego sum DOMINUS, Custodiant *ergo observantias* 9
meas, ut non subiaceant peccato, et moriantur ^, *cum sese polluerint,* Ego
DOMINUS qui sanctifico eos.

Nullus alienigena ^ comedet de sanctificatis, *Nec* inquilinus sacerdotis 10
nec mercenarius ^ vescentur ex eis. Quem autem sacerdos emerit, et qui 11
vernaculus domus eius fuerit, hi comedent *de pane eius.* Si filia sacerdotis 12
nupta fuerit viro alieno, de *Levanda sanctificatorum* non vescetur, Sin autem 13
vidua vel repudiata et absque liberis reversa fuerit ad domum patris sui
aletur cibis patris sui (sicut puella consueverat) Nullus autem alienigena
comedet ex eis.

Qui *vero* comederit de sanctificatis per ignorantiam, addet quintam 14
partem ^, et dabit sacerdoti *simul cum sanctificato, ne* contaminent sancti- 15
ficata filiorum Israel, quæ *levant* DOMINO, ne forte sustineant iniquitatem 16
delicti sui, cum sanctificata comederint, Ego DOMINUS, qui sanctifico eos.

Locutus*que* est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad Aaron et 17. 18

filios eius et ad omnes filios Israel dicesque ad eos. *Quicunque* de domo Israel *vel* de advenis *in Israel donum suum afferre voluerit,* vel vota
19 solvens vel *spontanea* offerens, *ut faciat* holocaustum DOMINO, ut *accæptus*
20 *sit,* masculum, immaculatum erit, *sive* ex bobus, *ex agnis sive* ex capris. Si *vitium* habuerit, non offeretis, neque *enim* erit accæptabile.
21 *Quicunque afferre volet sacrificium teleticum* DOMINO, vel vota solvens vel *spontanea* offerens, *sive* de bobus *sive* de ovibus, immaculatum offeret,
22 ut accæptabile sit, *Nullum vitium sit* in eo, Si cæcum fuerit, si fractum, si *saucium,* si papulas aut scabiem, aut impetiginem *habet,* non afferetis ea DOMINO, nec *dabitis* ex eis super altare DOMINI.
23 Bovem et ovem *membro turpi aut* cauda amputata, *spontaneum* offerre
24 potes, *Pro voto autem accæptabile non erit, Nullum contritum, contusum, discerptum,* ablatisque testiculis ^, ^ offeretis DOMINO, et in terra vestra hoc
25 omnino ne faciatis. De manu alienigenæ non offeretis panes Deo vestro ^, quia corrupta et *vitiosa* sunt omnia, non *erunt accæpta pro vobis.*
26. 27 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Bos, *agnus* et capra, cum *nata* fuerint, septem diebus erunt sub ubere matris suæ, die autem
28 octavo et deinceps offerri poterunt DOMINO, *tunc accæpta erunt.* Sive bos sive *agnus fuerit, non mactabitur* una die cum fœtu *suo.*
29 Si *sacrificare voles sacrificium laudis* DOMINO, ut *accæptum sit,*
30 eodem die comedetis *ipsum,* Non remanebit quicquam in mane alterius diei,
31 Ego DOMINUS. Custodite *præcepta* mea et facite ea, Ego DOMINUS,
32 Ne polluatis nomen *sanctum meum,* ut sanctificer in medio filiorum Israel,
33 Ego DOMINUS, qui sanctifico vos, et eduxi de terra Aegypti, ut essem vobis *Deus,* Ego DOMINUS.

CAPITULUM .XXIII.

1. 2 LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel
3 et dices ad eos, Hæ sunt feriæ DOMINI, quas vocabitis sanctas. Sex diebus facietis opus, dies septimus, quia sabbathi requies est, vocabitur sanctus, *Nullum* opus ^ facietis in eo, Sabbathum *enim* DOMINI est, in cunctis habitati- [Fol. XLVI] onibus vestris.
4 Hæ sunt ergo feriæ DOMINI sanctæ, quas celebrare debetis temporibus
5 suis. Mense primo quartadecima die *mensis* ad vesperum *passah* DOMINI
6 est, Et quintadecima die mensis huius *festum* Azymorum DOMINI est,
7 Septem diebus azyma comedetis, dies primus erit vobis *sanctus, Nullum*
8 opus servile ^ facietis in eo, sed offeretis sacrificia ^ DOMINO, septem diebus, Dies ^ septimus erit *sanctus,* nullumque servile opus facietis in eo.
9. 10 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, et dices ad eos. Cum ingressi fueritis terram quam ego dabo vobis, et messu-eritis segetem, feretis manipulum *primitiarum* messis vestræ ad sacerdotem,
11 Qui *movebit manipulum* coram DOMINO, ut accæptabilis sit pro vobis,

Movebit autem illum altera die sabbathi ^, Atque in eodem die quo mani- 12
pulus *movetur, facietis* agnum immaculatum anniculum in holocaustum
DOMINI, *cum oblatione sua, id est, duabus decimis* similæ *mixtæ* oleo in
sacrificium DOMINI odoris suavissimi, Libamen quoque *de vino,* quartam 13
partem Hin, Panem *aut crustulam aut* pultes non comedetis ^, usque ad 14
diem qua *afferatis* ^ *donum* Deo vestro, *Legitimum sit hoc* sempiternum in
generationibus, cunctisque habitaculis vestris.

Numerabitis ergo ab altera die sabbathi in quo attulistis manipulum 15
movendæ, septem *integra sabbatha* usque ad *crastinum sabbathi septimi,* id 16
est, quinquaginta dies, et ^ afferetis *oblationem* novam DOMINO ex omnibus 17
habitaculis vestris, *nempe panes movendæ* duos de duabus decimis similæ
fermentatæ, *et coctæ pro primitiis* DOMINO. Afferetisque cum panibus septem 18
agnos immaculatos anniculos, et vitulum de armento unum, et arietes duos,
Hæc erunt ^ holocausta *DOMINO* cum *oblationibus et* libamentis suis, *pro*
sacrificio in odorem suavissimum DOMINO.

Facietis et hircum pro peccato, duosque agnos anniculos *in sacrificium* 19
teleticum, Cunque *moverit* eos sacerdos cum panibus primitiarum coram 20
DOMINO, *Sancta erunt DOMINO, et sacerdotis erunt,* Et vocabitis hunc 21
diem *sanctum inter vos, Nullum* opus servile ^ facietis ^, Legitimum sempiternum
erit in cunctis habitaculis et generationibus vestris.

Postquam autem messueritis segetem terræ vestræ, non secabitis eam 22
usque ad solum, nec remanentes spicas colligetis, sed pauperibus et peregrinis
dimittetis eas, Ego sum DOMINUS Deus vester.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, 23. 24
mense septimo prima die mensis, erit vobis sabbathum memoriale clangentibus
tubis, et vocabitur sanctum, *Nullum* opus servile ^ facietis in eo, et afferetis 25
sacrificia DOMINO.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen, dicens, Decimo die mensis 26. 27
huius septimi, dies *propitiacionis* erit ^, et vocabitur sanctus, affligetisque
animas vestras in eo, et afferetis *sacrificia* DOMINO, *Nullum* opus servile ^ 28
facietis *eo die,* quia dies propitiacionis est, ut propitietur vobis DOMINUS
Deus vester. Omnis anima quæ afflicta non fuerit die hac, peribit de populis 29
suis, et quæ operis quippiam fecerit, delebo eam de populo suo, nihil ergo 30. 31
operis facietis in eo. Legitimum sempiternum erit vobis in cunctis generati-
onibus et habitationibus vestris, Sabbathum *enim* requietionis *vestræ* est, *ut* 32
affligatis animas vestras. Die nono mensis septimi a vespero usque ad
vesperum celebrabitis sabbatha vestra.

Et locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, A 33. 34
quinto decimo die mensis huius septimi erunt feriæ tabernaculorum septem
diebus DOMINO. Dies primus vocabitur ^ sanctus, *Nullum* opus servile ^ 35
facietis in eo, et septem diebus *affe*retis *sacrificia* DOMINO, Dies quoque 36
octavus *sanctus vocabitur* ^, et afferetis *sacrificia* DOMINO, Est enim *dies*

37 cœtus ʌ, *Nullum* opus servile ʌ facietis in eo, Hæ sunt feriæ DOMINI quas
vocabitis *sanctas, ut offeratis* ʌ *sacrificia* DOMINO, holocausta, *oblationes* et
38 libamenta iuxta ritum uniuscuiusque diei, exceptis sabbathis DOMINI
donisque vestris, et quæ offertis ex voto vel quæ sponte tribuitis DOMINO.
39 A quinto decimo ergo die mensis septimi quando congregaveritis omnes
fructus terræ vestræ, celebrabitis *festum* DOMINI septem diebus, Die primo
40 et die octavo erit sabbathum ʌ, Sumetisque vobis die primo fructus arboris
pulcherrimæ spatulasque palmarum et ramos ligni densarum frondium, et
41 salices de torrente, et lætabimini coram DOMINO Deo vestro ʌ, septem
diebus per annum. Legitimum ʌ sempiternum erit in generationibus vestris,
42 *ut* mense septimo festa celebretis et habitetis in *tabernaculis* septem diebus.
43 Omnis *indigena in* Israel *habitabit* in tabernaculis, ut *sciant* posteri vestri,
quod in tabernaculis habitare fecerim filios Israel, cum educerem eos de terra
44 Aegypti, Ego DOMINUS Deus vester. Locutusque est Moses super *festis*
DOMINI ad filios Israel.

CAPITULUM .XXIIII.

1. 2 ET LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe filiis Israel,
ut afferant tibi oleum *expressum* de olivis purissimum ʌ, ad ʌ lucernas
3 iugiter *parandas* extra velum testimonii, in tabernaculo *testimonii*, Paretque
eas Aaron a vespere usque in mane, coram DOMINO *semper, Hoc sit legiti-*
4 *mum sempiternum* in generationibus vestris, *Parabit autem lucernas* super
candelabrum mundissimum ʌ semper in conspectu DOMINI.
5 Accipies quoque similam, et coques ex ea duodecim *crustulas*, qui[1]
6 singuli habebunt duas decimas, Quorum senos altrinsecus super mensam
7 purissimam coram DOMINO statues, et pones super eos thus lucidissimum,
8 ut sit panis *pro memorali in sacrificium* DOMINO. Per singula sabbatha
parabit eos coram DOMINO *semper*, susceptos a filiis Israel, fœdere sempiterno,
9 Eruntque Aaron et filiorum eius, ut comedant eos in loco sancto, quia
sanctum sanctorum est, de sacrificiis DOMINI iure perpetuo.
10 Ecce autem egressus filius mulieris Israelitidis, quem pepererat de viro
11 Aegyptio inter filios Israel, iurgatus est in castris cum viro Israelite, Cunque
blasphemasset nomen ʌ, et maledixisset ʌ, adductus est ad Mosen, Vocabatur
12 autem mater eius Selomith filia Dibri de tribu Dan, Miseruntque eum in
custodiam, donec *exponeretur per os DOMINI.*
13. 14 Qui locutus est ad Mosen dicens, Educ *maledicum* extra castra, et
ponant omnes, qui audierunt manus suas super caput eius, et lapidet eum
15 *tota synagoga*, Et ad filios Israel loqueris, *Quicunque* maledixerit Deo suo,
16 portabit peccatum suum, Et qui blasphemaverit nomen DOMINI, morte

---

[1]) *C. 24 V. 5 Z. 23 crustulas*, qui *lehrreiches Beispiel für nur halb durchgeführte Änderung.*

moriatur, lapidibus opprimet eum omnis multitudo populi, *Sicut indigena sic erit et advena, si* blasphemaverit nomen DOMINI, morte moriatur.

Qui percusserit ^ *animam hominis,* morte moriatur, Qui percusserit 17. 18
animal, reddat vicarium, id est, animam pro anima, Qui *læserit proximum* 19
suum, sicut fecit, sic fiet ei Fracturam pro fractura, Oculum pro oculo, Dentem 20
pro dente, *Sicut læsit, sic lædatur, sic, ut* qui percusserit iumentum, reddat 21
aliud, Qui percusserit hominem, *moriatur,* Aequum iudicium sit inter vos, ^ 22
peregrino *sicut indigenæ,* quia ego sum DOMINUS Deus vester.

Locutusque est Moses ad filios Israel, et eduxerunt eum, qui blasphe- 23
maverat, extra castra, ac lapidibus oppresserunt, feceruntque filii Israel sicut præcæperat DOMINUS Mosi.

CAPITULUM .XXV.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen in monte Sinai dicens, 1
Loquere filiis Israel et dices ad eos, Quando ingressi fueritis terram, 2
quam ego dabo vobis, sabbathi*sate* sabbathum *terræ* DOMINO. Sex annis 3
seres agrum tuum, et sex annis putabis vineam tuam, colligesque fructus eius. Septimo autem anno sabbathum erit terræ requietionis DOMIN*O,* 4
Agrum non seres et vineam non putabis.

Quæ sponte gignet humus *post messem tuam,* non metes, et uvas *ultro* 5
crescentes non colliges ^, Annus enim requietionis terræ est, Sed erunt vobis 6
in cibum, tibi et servo tuo, ancillæ et mercennario tuo, et advenæ qui peregrinatur apud te, Iumentis tuis et *animalibus,* omnia quæ nascuntur *erunt* 7
pro cibo.

Numerabis quoque tibi septem *sabbatha* annorum, *ut septem anni* 8
septies numerentur, quæ simul faciunt quadraginta novem *annos,* et clanges 9
buccina mense septimo decima die mensis, *in ipso die propiciationis,* in universa terra vestra, Sanctificabisque annum quinquagesimum, et *prædic*abis 10
remissionem cunctis habitatoribus terræ *tuæ,* Ipse est enim Iubilæus, *ut* revertatur *quisque* ad possessionem suam, et ^ ad familiam *suam, quia quin-* 11
quagesimus annus Iubilæus est, Non seretis *ne*que metetis sponte in agro nascentia, *nec colligetis, quæ ultro crescunt in vinea, Quia Iubilæus sanctus* 12
erit vobis, Comedetis de agro quicquid tulerit. Anno *enim* Iubilæi red*ibit* 13
quilibet ad possessiones suas.

Quando vendes quippiam *proximo* tuo, vel emes ab eo, ne *deglubes* 14
fratrem tuum, sed iuxta numerum annorum Iubilæi emes ab eo, [Fol. XLVII][1]
et iuxta supputationem frugum vendet tibi, Quanto plures anni remanserint 15. 16

---

[1]) *Auf der ersten Seite des Blattes* XLVII *(= Signatur* [i v]*) weisen die verschiedenen Exemplare wieder zahlreiche Verschiedenheiten auf, Änderungen, die erst während des Drucks eingeführt wurden. Und zwar haben in diesem Fall (im Unterschied von Bogen* e, *s. oben S. 68. 85ff.) beide Exemplare der K. Landesbibliothek in Stuttgart das frühere, V. 18* secund*mu, V. 20* colligerimus, *V. 30* quiem *statt* quidem, *V. 36* Timebus e um *(mit*

post Iubilæum, tanto crescet et precium, Quantominus temporis numeraveris,
tanto minoris *et* emptio constabit, *secundum numerum* enim frugum vendet
17 tibi, Nolite *ergo deglubere proximos* vestros, sed timeat unusquisque Deum
18 suum, quia ego DOMINUS Deus vester, Facite *secundum statuta mea, et*
19 *iura mea servate,* et implete ea, ut habitare possitis in terra *secure,* gignet
enim vobis humus fructus suos, quibus vescemini usque ad saturitatem, *et*
habitabitis secure.

20 Quod si dixeritis, quid comedemus anno septimo? si non severimus
21 neque collegerimus fruges ʌ, *man*dabo benedictionem meam vobis anno sexto,
22 et faciet fructus trium annorum, seretisque anno octavo, et comedetis veteres
23 fruges usque ad nonum annum, Donec nova nascantur edetis vetera, *Ideo*
terram non vendetis imperpetuum, quia mea est, et vos advenæ et coloni mei
24 estis, Unde cuncta regio possessionis vestræ sub redemptionis conditione vendetur.

25 Si attenuatus frater tuus vendiderit possessiunculam suam, et *venerit*
26 propinquus eius, potest redimere, quod ille vendider*it*, Sin autem non habuerit
27 *propinquum,* et ipse precium ad redimendum potuerit invenire, computabuntur
anni venditionis suæ, et quod reliquum est, redd*at* emptori, sicque recipiet
28 possessionem suam, Quod si non invenerit manus eius, ut reddat precium,
habebit emptor quod emerat, usque ad annum Iubilæum. In ipso enim omnis
venditio red*it* ad dominum et ad possessorem pristinum.

29 Qui vendiderit domum intra urbis muros, habebit *ius* redimendi, donec
30 unus impleatur annus, Si non redemerit, et anni circulus fuerit *e*volutus,
emptor possidebit eam et posteri eius imperpetuum, et redimi non poterit,
31 *ne* in Iubilæo *quidem.* Sin autem in villa fuerit domus quæ muros non
habet, agrorum iure vendetur, Si ante redempta non fuerit, in Iubilæo
revertetur ad dominum ʌ.

32 *Civitates Levitarum et ædes in civitatibus possessionis suæ,* semper
33 possunt redimi, *Qui aliquid redemerit a Levitis, sive sit vendita domus sive*
civitas possessionis suæ, dimittat in Iubilæo, Quia domus ʌ Levitarum *in*
34 *civitatibus, sunt possessiones eorum* inter filios Israel. *Ager vero in suburbio*
civitatis eorum non vendetur, quia possessio *eorum* sempiterna est.

35 Si attenuatus fuerit frater tuus et *defecerit* manu, ʌ *suscipies* eum quasi
36 advenam et peregrinum, *ut vivat* tecum, n*ec* accipias usuras ab eo nec
amplius quam dedisti, Time*bis enim* Deum tuum, ut vivere possit frater
37 tuus apud te. Pecuniam *enim* tuam non dabis ei ad usuram, *nec dabis*
38 *cibum tuum ut amplius accipias,* Ego DOMINUS Deus vester qui eduxi
vos de terra Aegypti, ut darem vobis terram Chanaan, et essem vester Deus.

Spatium zwischen e *und* um), *V. 43* tuu*n*, *V. 47* atque, *V. 48* suis *und* patruelis *je ohne Komma, V. 50* venditus, fuerat *(Komma), V. 53* affl*g*et. *In dem der Kommission gehörigen Exemplar sind diese Fehler berichtigt, wobei in V. 30 drei Zeilen umgebrochen wurden. Die Berichtigung in V. 36 brachte aber den neuen Druckfehler* Timebus uim. *Das Blatt selbst ist in allen unrichtig* LXVII *statt* XLVII *gezählt.*

Si paupertate compulsus vendiderit se tibi frater tuus, non eum opprimes 39
servitute famulorum, sed quasi mercennarius et *inquilinus* erit, Usque ad 40
annum Iubilæum *serviet* apud te, et postea egredietur cum liberis suis, et 41
revertetur ad cognationem et ad possessionem patrum suorum, Mei enim 42
servi sunt, et ^ eduxi eos de terra Aegypti, Non ven*dentur* conditione servorum,
Ne affligas eum per potentiam, sed metuito Deum tuum. 43

Servus *autem* et ancilla sint vobis de nationibus quæ in circuitu vestro 44
sunt, et de advenis qui peregrinantur apud vos, vel qui ex his nati fuerint 45
in terra vestra, Hos habebitis famulos, et hæreditario iure transmittetis ad 46
posteros, ac possidebitis inæternum, fratres autem vestros filios Israel ne
opprimatis per potentiam.

Si invaluerit apud vos manus advenæ *aut* peregrini, et attenuatus 47
iuxta eum frater tuus vendiderit se ei, aut cuiquam de stirpe eius, post 48
venditionem potest redimi, Qui voluerit ex fratribus suis, redimet eum, ^
patruus, ^ patruelis, ^ consanguineus *de familia sua,* Sin autem et ipse potuerit, 49
redimet se, supputatis dumtaxat annis a tempore venditionis suæ usque *ad* 50
annum Iubilæum, et pecunia qua venditus fuerat iuxta annorum numerum,
et ratione mercennarii supputata, Si plures fuerint anni qui remanent usque 51
ad Iubilæum, secundum hos reddet et precium, si pauci, ponet rationem cum 52
eo iuxta annorum numerum, et reddet emptori quod reliquum est, annorum
quibus ante servivit, mercedibus *simul sub* imputatis. Non affliget eum 53
violenter in conspectu tuo, Quod si per hæc redimi non potuerit, anno 54
Iubilæo egredietur cum liberis suis, Mei enim sunt servi filii Israel, quos 55
eduxi de terra Aegypti, Ego DOMINUS Deus vester.

Non facietis vobis idolum et sculptile, nec titulos erigetis, nec insignem 26, 1
lapidem ponetis in terra vestra, ut adoretis eum, Ego enim sum DOMINUS
Deus vester, Custodite sabbatha mea, et pavete ad sanctuarium meum, Ego 2
DOMINUS.

CAPITULUM XXVI.

SI IN *STATUTIS* MEIS ambulaveritis, et *præcep*ta mea custodieritis et 3
feceritis ea, dabo vobis pluvias temporibus suis, Et terra gignet germen 4
suum, et pomis arbores replebuntur, Apprehendet messium tritura vindemiam, 5
et vindemia occupabit sementem, et comedetis panem vestrum in saturitate,
et *securi* habitabitis in terra vestra, Dabo pacem in finibus vestris, *ut* 6
dormi*a*tis, et non *sit* qui exterreat, Auferam malas bestias, et gladius non
transibit terminos vestros.

Persequemini inimicos vestros, et corruent coram vobis, Persequentur 7. 8
quinque de vestris, centum alienos, et centum de vobis, decem milia, Cadent
enim inimici vestri gladio in conspectu vestro, Respiciam vos et crescere 9
faciam, multiplicabimini, et firmabo pactum meum vobiscum. Comedetis 10
vetustissima veterum, et vetera novis supervenientibus proiicietis, Ponam 11

12 tabernaculum meum in medio vestri, et non abiiciet vos anima mea, Ambulabo
13 inter vos, et ero *vester Deus*, vosque eritis populus meus, Ego DOMINUS Deus vester, qui eduxi vos de terra Aegypt*iorum*, ne serviretis eis, et qui confregi *sceptrum iugi vestri*, ut incæderetis erecti.

14. 15 Quod si non audieritis me, nec feceritis omnia *præcep*ta mea, sed spreveritis *statuta mea*, et *iura* mea contempseritis, ut non faciatis *præcepta*
16 *mea*, et ad irritum perducatis pactum meum, ego quoque hæc faciam vobis, Visitabo vos velociter *tumore et febri, quæ* conficiat oculos vestros et consumat animas vestras, Frustra seretis sementem, quæ ab hostibus devorabitur,
17 Ponam faciem meam contra vos, et corruetis coram hostibus vestris, et subiiciemini his qui oderunt vos, Fugietis nemine persequente.

18 Sin autem nec sic obedieritis mihi, addam correptiones vestras septuplum
19 propter peccata vestra, et conteram superbiam duriciæ vestræ, Daboque
20 vobis cœlum desuper sicut ferrum, et terram æneam. Consumetur in cassum labor vester, non proferet terra germen, nec arbores poma præbebunt.

21 Si ambulaver*is* ex adverso mihi, nec volueritis audire me, addam
22 plagas vestras usque in septuplum propter peccata vestra, Emittamque in vos bestias agri, quæ consumant vos et pecora vestra et ad paucitatem cuncta redigant, desertæque fiant viæ vestræ.

23 Quod si nec sic volueritis recipere disciplinam, sed ambulaveritis ex
24 adverso mihi, ego quoque contra vos adversus incædam, et percutiam vos
25 septies propter peccata vestra, inducamque super vos gladium ultorem fœderis mei, Cunque confugeritis in urbes, mittam pestilentiam in medio
26 vestri, et trademini in manibus hostium, postquam confregero baculum panis vestri, ita ut decem mulieres in uno clibano coquant panes, et reddant eos ad pondus, et comedetis et non saturabimini.

27. 28 Sin autem nec per hæc audieritis me, sed ambulaveritis contra me, et ego incædam adversus vos in furore contrario, et corripiam vos septem
29 plagis propter peccata vestra, ita ut comedatis carnes filiorum vestrorum et
30 filiarum vestrarum, Destruam excelsa vestra et simulachra confringam, cadetis
31 inter ruinas idolorum vestrorum, et abominabitur vos anima mea, in tantum, ut urbes vestras redigam in solitudinem, et deserta faciam sanctuaria vestra, nec recipiam ultra odorem suavissimum.

32 Disperdamque terram vestram, et *vastent eam* inimici vestri cum habi-
33 tatores illius fuerint, Vos autem disperdam in gentes, et evaginabo post vos
34 gladium, eritque terra vestra deserta, et civitates ^ dirutæ. Tunc placebunt terræ sabbatha sua cunctis diebus solitudinis suæ, quando fueritis in terra
35 hostili, Sabbathisabit *enim* et requiescet in sabbathis solitudinis suæ, eo quod non requieverit in sabbathis vestris, quando habitabatis in ea.

36 Et qui de vobis remanserint, dabo pavorem in cordibus eorum in regionibus hostium. Terrebit eos sonitus folii volantis, et ita fugient quasi
37 gladium, Cadent nullo sequente, et corruent singuli super fratres suos quasi

bella fugientes, Nemo vestrum inimicis audebit resistere, Peribitis inter gentes, 38
et hostilis vos terra consumet.

Quod si et de his aliqui remanserint, tabescent in iniquitatibus suis 39
in terra inimicorum suorum, et propter peccata patrum suorum et sua affli-
gentur, donec confiteantur iniquitates suas et malorum suorum recordentur, 40
quibus prevaricati sunt in me, et ambulave- [Fol. XLVIII] runt ex adverso
mihi, ambulabo igitur et ego contra eos, et inducam illos in terram hostilem, 41
donec erubescat incircuncisa mens eorum.

Tunc *placabunt* pro impietatibus suis, et recordabor fœderis mei, quod 42
pepigi cum Iacob, ∧ Isaac et Abraham, terræ quoque memor ero, quæ cum 43
relicta fuerit ab eis, complacebit sibi in sabbathis suis, patiens solitudinem
propter illos, Ipsi vero *placabunt* pro peccatis suis, eo quod abiecerint *iura*
mea et *statuta mea* despexerint. Attamen etiam cum *fuerint* in terra hostili, 44
non penitus ab*iiciam* eos, neque sic desp*iciam*, ut consum*antur*, et irritum
fac*iam* pactum meum cum eis, Ego enim sum DOMINUS Deus eorum, et 45
recordabor fœderis mei pristini, quando eduxi eos de terra Aegypti in con-
spectu gentium, ut essem Deus eorum, Ego DOMINUS Deus.

Hæc sunt *statuta et iura* et leges, quas dedit DOMINUS inter se et 46
inter filios Israel in monte Sinai, per manum Mosi.

CAPITULUM .XXVII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, 1. 2
et dices ad eos, Homo qui votum fecerit et spoponderit Deo animam
suam, sub æstimatione dabit precium, Si fuerit masculus a vicesimo anno 3
usque ad sexagesimum annum, dabit quinquaginta siclos argenti *iuxta siclum*
sanctuarii, Si mulier, triginta, A quinto autem anno usque ad vicesimum, 4. 5
masculus dabit viginti siclos, femina decem, Ab uno mense usque ad annum 6
quintum, pro masculo dabuntur quinque sicli, pro femina tres, Sexagenarius 7
et ultra, masculus dabit quindecim siclos, femina decem. Si pauper fuerit 8
et æstimationem reddere non valebit, stabit coram sacerdote, et quantum ille
æstimaverit et viderit eum posse reddere, tantum dabit.

Animal autem quod immolari potest DOMINO, si quis voverit, 9
sanctum erit, et mutari non poterit, ∧ nec melius malo, nec peius bono, 10
Quod si mutaverit, et ipsum quod mutatum est, et illud pro quo mutatum
est, consecratum erit DOMINO. Animal immundum quod immolari DO- 11
MINO non potest, si quis voverit, adducetur ante sacerdotem, qui diiudicans 12
utrum bonum *vel* malum sit, statuet precium, Quod si *redimere* volueritis[1] 13
qui affert, addet supra æstimationem quintam partem.

Homo si voverit domum suam et sanctificaverit DOMINO, considerabit 14
eam sacerdos, utrum bona an mala sit, et iuxta precium quod ab eo fuerit

---

[1]) *C. 27 V. 13 Z. 36* volueritis = voluerit is

15 constitutum, venundabitur, Sin autem ille qui voverat, voluerit redimere eam, dabit quintam partem æstimationis supra, et habebit domum.

16 Quod si agrum possessionis suæ voverit et consecraverit DOMINO, iuxta mensuram sementis æstimabitur precium, Si *homor* ordei seritur terra,

17 quinquaginta siclis venundetur argenti, Si statim ab anno incipientis Iubilæi

18 voverit agrum, quanto valere potest, tanto æstimabitur, Sin autem post aliquant*um* temporis, supputabit sacerdos pecuniam iuxta annorum, qui reliqui sunt numerum, usque ad Iubilæum, et detrahetur ex precio.

19 Quod si voluerit redimere agrum ille qui voverat, addet quintam partem

20 æstimatæ pecuniæ, et possidebit eum, Sin autem noluerit redimere, sed alteri

21 cuilibet fuerit venundatus, ultra *is* qui voverat redimere non poterit, quia cum Iubilæi venerit dies, sanctificatus erit DOMINO, *sicut ager anathematis, et* ad ius pertinet sacerdotum.

22 Si ager emptus est et non de possessione maiorum, sanctificatus fuerit

23 DOMINO, supputabit sacerdos iuxta annorum numerum usque ad Iubilæum

24 precium, et dabit ille qui voverat eum DOMINO. In Iubilæo autem revertetur ad priorem dominum qui vendiderat eum, et *habebit* in sorte possessionis suæ.

25 Omnis æstimatio siclo sanctuarii ponderabitur, Siclus viginti ob*u*los habet.

26 Primogenita *pecorum* quæ ad D*OMIN*UM pertinent, nemo sanctificare

27 poterit *nec* vovere, sive bos sive ovis fuerit, DOMINI *enim* sunt, Quod si immundum est animal, redimet, qui obtulit, iuxta æstimationem suam, et addet quintam partem precii, Si redimere noluerit, vendetur alteri, quantocunque fuerit æstimatum.

28 *Nullum anathema DOMINO consecratum vendetur,* sive homo fuerit, sive animal, sive ager, *omne enim anathema* Sanctum sanctorum *est* DO-

29 MINO, Et *nullum anathema quod fuerit homo,* redimetur, sed morte morietur.

30 Omnes decimæ terræ sive de pomis arborum sive de frugibus, DOMINI

31 sunt, et illi sanctificantur, Si quis autem voluerit redimere decimas suas,

32 addet quintam partem, *Et omnes decimæ de bobus et ovibus, et omne quod*

33 *sub virga transit, decimæ sanctæ erunt* DOMINO, non eligetur nec bonum nec malum, nec altero commutabitur, Si quis mutaverit, et quod mutatum est, et pro quo mutatum est, sanctificabitur DOMINO, et non redimetur.

34 Hæc sunt præcepta quæ mandavit DOMINUS Mosi ad filios Israel in monte Sinai.

FINIS

LIBER
NUMERORUM.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen in deserto Sinai in tabernaculo fœderis, prima die mensis secundi anno altero egressionis eorum ex Aegypto dicens, Tolle summam universæ congregationis filiorum Israel per cognationes et domos suas, et nomina singulorum, quicquid sexus est masculini a vicesimo anno et supra, omnium virorum fortium ex Israel, et numerabitis eas per turmas suas tu et Aaron, Eruntque vobiscum principes tribuum ac domorum in cognationibus suis, quorum ista sunt nomina. 1 2 3 4 5

De tribu Ruben, Elizur filius Sedeur. De tribu Simeon, *Salumiel* filius *Z*urisaddai. De tribu Iuda, Na*h*esson filius Am*m*inadab. De tribu Isaschar, Nathanael filius *Z*uar. De tribu Sebulon, *E*liab filius Helon. Filiorum autem Ioseph de tribu Ephraim, Elisama filius Ammi*h*ud. De tribu Manasse, Gamaliel filius *P*edazur. De tribu Beniamin, Abidan filius Gedeon*i*. De tribu Dan, Ahieser filius Amisaddai. De tribu Asser, *Pa*giel filius Achra*n*. De tribu Gad, *E*liasaph filius Duel. De tribu *Naphthali*, Ahira filius *E*nan. 6 7.8 9 10 11 12.13 14.15

Hi nobilissimi principes multitudinis per tribus et cognationes suas, et capita exercitus *filiorum* Israel, quos tulerunt Moses et Aaron, cum omni vulgi multitudine, et congregaverunt primo die mensis secundi, recensentes eos per cognationes et domos ac familias et capita et nomina singulorum a vicesimo anno et supra, sicut præceperat DOMINUS Mosi, Numeratique sunt in deserto Sinai. 16 17 18 19

De Ruben primogenito Israelis, per generationes et familias ac domos suas et nomina capitum singulorum, omne quod sexus est masculini a vicesimo anno et supra procædentium ad bellum, quadraginta sex milia quingenti. 20 21

De filiis Simeon, per generationes et familias ac domos cognationum suarum recensiti sunt per nomina et capita singulorum, omne quod sexus est masculini a vicesimo anno et supra, procædentium ad bellum, quinquaginta novem milia trecenti. 22 23

De filiis Gad, per generationes et familias ac domos cognationum suarum, recensiti sunt per nomina singulorum a viginti annis et supra omnes qui ad bella procæderent, quadraginta quinque milia sexcenti quinquaginta. 24 25

De filiis Iuda, per generationes et familias ac domos cognationum suarum per nomina singulorum a vicesimo anno et supra, omnes qui poterant ad bella procædere, recensiti sunt septuaginta quatuor milia sexcenti. 26 27

28 De filiis Isaschar, per generationes et familias ac domos cognationum
suarum per nomina singulorum a vicesimo anno et supra, omnes qui ad
29 bella procæderent, recensiti sunt, quinquaginta quatuor milia quadringenti.
30 De filiis Sebulon, per generationes et familias ac domos cognationum
suarum recensiti sunt per nomina singulorum a vicesimo anno et supra,
31 omnes qui poterant ad bella procædere, quinquaginta septem milia quadringenti.
32 De filiis Ioseph filiorum Ephraim, per generationes et familias ac
domos cognationum suarum recensiti sunt per nomina singulorum a vicesimo
33 anno et supra, omnes qui poterant ad bella procædere, quadraginta milia
quingenti.
34 Porro filiorum Manasse, per generationes et familias ac domos cognationum suarum recensiti sunt per nomina singulorum a viginti annis et supra,
35 omnes qui poterant ad bella procædere, triginta duo milia ducenti.
36 [Fol. XLIX] De filiis Beniamin per generationes et familias ac domos
cognationum suarum recensiti sunt, nominibus singulorum a vicesimo anno
37 et supra, omnes qui poterant ad bella procædere, triginta quinque milia
quadringenti.
38 De filiis Dan per generationes et familias ac domos cognationum suarum
recensiti sunt nominibus singulorum a vicesimo anno et supra, omnes qui
39 poterant ad bella procædere, sexaginta duo milia septingenti.
40 De filiis Asser per generationes et familias ac domos cognationum
suarum recensiti sunt per nomina singulorum a vicesimo anno et supra,
41 omnes qui poterant ad bella procædere, quadraginta milia et mille quingenti.
42 De filiis *Naphthali* per generationes et familias ac domos cognationum
suarum recensiti sunt nominibus singulorum a vicesimo anno et supra, omnes
43 qui poterant ad bella procedere quinquaginta tria milia quadringenti.
44 Hi sunt quos numeraverunt Moses et Aaron et duodecim principes
45 Israel, singulos per domos cognationum suarum. *Fuitque omnis numerus filiorum* Israel per domos et familias suas a vicesimo anno et supra, qui
46 poterant ad bella procædere, sexcenta tria milia virorum quingenti quinqua-
47 ginta. Levitæ autem in tribubus familiarum suarum non sunt numerati
cum eis.
48. 49 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Tribum Levi noli
50 numerare, neque pones summam eorum cum filiis Israel, sed constitues eos
super tabernaculum testimonii et cuncta vasa eius et quicquid ad *ipsum*
pertinet, *ut ipsi portent* tabernaculum, et omnia utensilia eius, et erunt in
51 ministerio *eius* ac per gyrum tabernaculi metabuntur *castra*, Cum proficiscendum fuerit, deponent Levitæ tabernaculum, cum *vero* castrametan*dum*, erigent
52 *ipsum*, Quisquis externorum accæsserit, *morietur*. Metabuntur autem castra
53 filii Israel unusquisque per turmas et *sub vexillo exercitus sui*, porro Levitæ
per girum tabernaculi figent tentoria, ne *veniat* indignatio super multitudinem

filiorum Israel, *ideo* excubabunt in custodiis tabernaculi testimonii. Fecerunt 54
ergo filii Israel iuxta omnia quæ præcæperat DOMINUS Mosi.

CAPITULUM .II.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Singuli per 1. 2
turmas, signa atque vexilla et domos cognationum suarum castrametabuntur filiorum Israel, per girum tabernaculi *testimonii.*

Ad orientem Iuda figet tentoria per turmas *et vexillum* exercitus sui, 3
Eritque princeps filiorum eius Nahesson filius Amminadab, et *exercitus eius* 4
numero, septuaginta quatuor milia sexcentorum. Iuxta eum castrametetur 5
tribus Isaschar, quorum princeps ∧ Nathanael filius Zuar, et *exercitus eius* 6
numero, quinquaginta quatuor milia quadringenti. *Et tribus* Sebulon, *quorum* 7
princeps ∧ Eliab filius Helon, *exercitus eius numero,* quinquaginta septem milia 8
quadringenti, *Ut* universi qui *ad castra* Iudæ *pertinent, sint* centum octoginta 9
sex milia quadringenti, et per turmas suas primi egredientur.

Vexillum castrorum Ruben erit ad meridianam plagim [!] *per turmas* 10
suas, quorum princeps sit Elizur filius Sedeur, *et exercitus eius numero,* 11
quadraginta sex milia quingenti. Iuxta eum castrametetur *tribus* Simeon, 12
quorum princeps *sit* Salumiel filius Zurisadai, et *exercitus eius numero,* quin- 13
quaginta novem milia trecenti, *Et tribus* Gad, *quorum* princeps *sit* Eliasaph 14
filius Ruel, et *exercitus eius numero,* quadraginta quinque milia sexcenti 15
quinquaginta, *ut* omnes qui *ad castra* Ruben *pertinent, sint* centum quin- 16
quaginta milia et mille quadringenti quinquaginta, *et* per turmas suas ∧ secundo
loco proficiscentur.

Proficiscetur autem tabernaculum testimonii *cum castris* Levitarum 17
in medio castrorum, Quomodo *castrametantur* ita, *proficiscantur, unusquisque*
sub suo vexillo.

Ad occidentalem plagam erunt castra *et vexillum* filiorum Ephraim, 18
quorum princeps *sit* Elisama filius Ammihud, *et exercitus eius numero,* 19
quadraginta milia quingenti. *Iuxta eum erit* tribus filiorum Manasse, quorum 20
princeps *sit* Gamaliel filius Pedazur, *et exercitus eius numero,* triginta duo 21
milia ducenti. *Et tribus* ∧ Beniamin, *quorum* princeps *sit* Abidan filius Ge- 22
deoni, et *exercitus eius numero,* triginta quinque milia quadringenti, *ut* omnes 23. 24
qui *pertinent ad* castra Ephraim, *sint* centum octo milia *centum, et* per
turmas suas tertio *loco* proficiscentur.

Ad aquilonis partem castrametentur filii Dan, quorum princeps *sit* 25
Ahieser filius Amisadai, *et exercitus eius numero,* sexaginta duo milia septin- 26
genti, Iuxta eum *erit tentorium tribus* Aser, quorum princeps *sit* Pagiel 27
filius Achran, *et exercitus eius numero,* quadraginta milia et mille quingenti, 28
Et tribus Naphthali, *quorum* princeps *sit* Ahira filius Enan, *et exercitus eius* 29. 30
numero, quinquaginta tria milia quadringenti, *ut* omnes qui *pertinent ad* 31

castra Dan, *sint* centum quinquaginta septem milia, sexcenti, et novissimi proficiscentur *vexillo suo.*

32 *Hæc est summa* filiorum Israel per domos cognationum suarum et turmas *cum exercitibus suis,* sexcenta tria milia quingenti quinquaginta,
33 Levite autem non sunt numerati inter filios Israel, Sic enim præceperat
34 DOMINUS Mosi. Feceruntque filii Israel iuxta omnia quæ mandaverat DOMINUS, Castrametati*que* sunt per *vexilla sua,* et profecti per familias ac domos patrum suorum.

CAPITULUM .III.

1 HAE SUNT GENERATIOnes Aaron et Mosi, in die qua locutus est
2 DOMINUS ad Mosen *dicens* in monte Sinai, et hæc nomina filiorum
3 Aaron, Primogenitus eius Nadab, deinde Abi*h*u et Eleasar et Ithamar, Hæc nomina filiorum Aaron sacerdotum qui uncti sunt, et quorum *im*pletæ *sunt*
4 manus, ut sacerdotio fungerentur. Mortui sunt *autem* Nadab et Abi*h*u, cum *a*fferrent ignem alienum in conspectu DOMINI in deserto Sinai absque liberis, functique sunt sacerdotio Eleasar et Ithamar *cum* Aaron patre suo.

5. 6 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Applica tribum Levi,
7 et fac stare in conspectu Aaron sacerdotis, ut ministrent ei et *observent observantias eius et totius synagogæ* coram tabernaculo testimonii, *ut serviant*
8 *n cultu habitaculi,* et custodiant *omnia* vasa tabernaculi *testimonii et ob-*
9. 10 *servantias filiorum Israel pro cultu habitaculi,* Dabisque *Levitas dono* Aaron et filiis ʌ, *unicuique suos de* filiis Israel, Aaron autem et filios eius constitues, *ut servent sacerdotium suum,* Externus qui ad ʌ accæsserit, morietur.

11. 12 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Ego tuli Levitas *de* filiis Israel pro omni primogenito, qu*od* aperit vulvam in filiis Israel, *ut sint*
13 Levitæ mei, Meum est enim omne primogenitum, Ex quo percussi primogenita in terra Aegypti, sanctificavi mihi *omne primogenitum* in Israel ab homine usque ad pecus, *ut mea sint,* Ego DOMINUS.

14. 15 Locutusque est DOMINUS ad Mosen in deserto Sinai dicens, Numera filios Levi per dom*us* patrum suorum et familias, omnem masculum ab uno
16. 17 mense et supra. Numeravit*que* Moses, ut præcæperat DOMINUS, et in-
18 venti sunt filii Levi per nomina sua, Gerson et Ca*h*ath et Merari. Filii
19 Gerson, L*e*bni et Semei. Filii Ca*h*ath, Amram et Ie*zeh*ar, Hebron et *Usi*el.
20 Filii Merari, M*ah*eli et Musi.

21. 22 De Gerson fuere familiæ duæ, L*e*bnitica et Semeitica, quarum numeratus est populus sexus masculini ab uno mense et supra, septem milia quin-
23. 24 gent*orum,* Hi post tabernaculum *castra*metabuntur ad occidentem, sub prin-
25. 26 cipe *E*liasaph filio *La*el, et *observabunt* in tabernaculo *testimonii,* ipsum tabernaculum et operimentum eius, tentorium *in ostio tabernaculi testimonii,* et cortinas atrii, tentorium quoque ʌ in introitu atrii ʌ, *quod circum habitaculum et altare est,* funes tabernaculi *ad omnem cultum* eius.

Cognatio Ca*h*ath habeb*a*t populos, Amramitas et Ie*zeh*aritas et Hebro- 27
nitas et *Usi*elitas, hæ sunt familiæ Ca*h*athitarum, recensit*i* per nomina sua,
omnes generis masculini ab uno mense et supra, octo milia sexcenti, *et* 28
habebunt excubias sanctuarii, et castrametabuntur ad meridianam plagam, 29
Princeps*que* eorum erit *E*li*z*aphan filius *Usi*el, et custodient arcam, mensamque 30. 31
et candelabrum, altar*e* et vasa sanctuarii in quibus ministratur, et velum *et*
quod ad cultum eius pertinet, Princeps autem principum Levitarum Eleasar 32
filius Aaron sacerdotis erit super excubitores custodiæ sanctuarii.

Atvero de Merari er*a*nt populi M*ah*elitæ et Musitæ recensiti per 33
nomina sua, omnes generis masculini ab uno mense et supra, sex milia 34
ducenti, Princeps eorum *Z*uriel filius Abi*hail*, in plaga septentrionali castra- 35
metabuntur. Erunt*que* sub custodia eorum tabulæ tabernaculi, et vectes et 36
columnæ ac bases earum, et omnia *vasa* quæ ad cultum huiuscemodi per-
tinent, columnæque atrii per circuitum cum basibus suis, et paxilli cum funibus. 37

Castrametabuntur *autem* ante tabernaculum *testimonii* ad orientalem 38
plagam, Moses et Aaron cum filiis suis, habentes custodiam sanctuarii *et*
filiorum Israel, Quisquis alienus accæsserit, morietur, Omnes Levitæ, quos 39
numera- [Fol. L] verunt Moses et Aaron iuxta præceptum DOMINI per
familias suas in genere masculino a mense uno et supra, fuerunt viginti
duo milia.

Et ait DOMINUS ad Mosen, Numera primogenit*a* sexus masculini 40
de filiis Israel ab uno mense et supra, et habebis summam eorum, tollesque 41
Levitas mihi *DOMINO* pro omni primogenito filiorum Israel $_{A}$, et pecora
eorum pro universis primogenitis pecorum filiorum Israel. Recensuit Mos*e*, 42
sicut præceperat DOMINUS primogenit*a* filiorum Israel, Et fuerunt masculi 43
per nomina sua a mense uno et supra, viginti duo milia ducenti septuaginta tres.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen $_{A}$, Tolle Levitas pro primogenitis 44. 45
filiorum Israel et pecora Levitarum pro pecoribus eorum, eruntque Levite
mei *DOMINI*, *De* precio autem ducentorum septuaginta trium, qui excedunt 46
numerum Levitarum, de primogenitis filiorum Israel, accipies quinque siclos 47
per singula capita, ad *siclum* sanctuarii. Siclus habet viginti ob*u*los, dabisque 48
pecuniam Aaron et filiis eius, preciumq*ue* eorum qui supra sunt. Tulit 49
igitur Moses pecuniam eorum qui fuerant amplius, *qui redimendi erant de*
Levitis, pro primogenitis filiorum Israel, mille trecentorum sexaginta quinque 50
siclorum iuxta *siclum* sanctuarii, et dedit eam Aaron et filiis eius, iuxta 51
verbum quod præcæperat sibi DOMINUS.

CAPITULUM .IIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Tolle sum- 1. 2
mam filiorum C*ha*hath de medio Levitarum per domos et familias suas
a trecesimo anno et supra usque ad quinquagesimum annum, omnium qui 3
ingrediuntur, ut *excuben*t et ministrent in tabernaculo *testimonii*, *Hoc autem* 4

est ministerium filiorum Chahath *in* tabernaculo *testimonii, quod est* sanctum sanctorum.

Ingredientur Aaron et filii eius quando movenda sunt castra, et deponent
6 velum, ∧ involventque eo arcam testimonii, et operient rursum velamine *taxorum,*
7 extendentque desuper pallium totum hyacinthinum, et inducent vectes, mensam quoque propositionis involvent hyacinthino pallio, et ponent cum ea *scutellas, cochliaria, phialas et cantaros ad fundendum, panis quottidianus in ea erit,*
8 Extendentque desuper pallium *purpureum,* quod rursum operient velamento *taxorum* et inducent vectes.

9 Sument et pallium hyacinthinum quo operient candelabrum, cum lucernis et forcipibus suis, et emunctoriis, et cunctis vasis olei, *quibus ministrant,*
10. 11 et super omnia ponent operimentum *taxorum* et inducent vectes, Nec non et altare aureum involvent hyacinthino vestimento, et extendent desuper operi-
12 mentum *taxorum,* inducentque vectes. Omnia vasa quibus ministratur in sanctuario, involvent hyacinthino pallio, et extendent desuper operimentum
13 *taxorum,* inducentque vectes, Sed et altare mundabunt cinere, et involvent
14 illud purpureo vestimento, ponentque cum eo omnia vasa quibus in ministerio eius utuntur ∧, ignium receptacula, fuscinulas, *palas et pelves cum omnibus vasis* altaris, operient*que* velamine *taxorum,* et inducent vectes.

15 Cunque involverint Aaron et filii eius sanctuarium et omnia vasa eius in commotione castrorum, tunc intrabunt filii Chahath, ut portent involuta, et non tangant vasa sanctuarii, ne moriantur. Ista sunt onera filiorum
16 Chahath in tabernaculo *testimonii, Et Eleazar filius Aaron sacerdotis curabit oleum ad lumen* et compositionis incensum, et *oblationem quottidianam* et oleum unctionis, et quicquid ad cultum tabernaculi pertinet omniumque vasorum quæ in sanctuario sunt.

17. 18 Locutusque est DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Nolite perdere
19 populum Chahath *in* medio Levitarum, sed hoc facite eis, ut vivant, et non moriantur, si tetigerint sancta sanctorum, Aaron et filii eius intrabunt, ipsique
20 disponent opera singulorum, et dividet quid portare quis debeat, Alii nulla curiositate videant quæ sunt in sanctuario ∧, alioquin morientur.

21. 22 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Tolle summam etiam
23 filiorum Gerson per domos ∧ et cognationes suas a triginta annis et supra usque ad annos quinquaginta, Numera omnes qui ingrediuntur et ministrant
24. 25 in tabernaculo fœderis. Hoc est officium familiæ Gersonitarum, ut portent cortinas tabernaculi et tectum fœderis, operimentum aliud, et *velamen taxorum super omnia,* tentoriumque quod pendet in introitu tabernaculi *testimonii,*
26 cortinas atrii, et velum in introitu *tabernaculi quæ circum habitaculum et altare pendent, funes et omnia vasa ministerii eorum et quocunque utuntur*
27. 28 *dum ministrant, Iuxta verbum Aaron et filiorum eius erit omne ministerium filiorum Gerson, in omni onere et officio suo, et vos providebitis observantias oneris eorum,* Eruntque sub manu Ithamar filii Aaron sacerdotis.

Filios quoque Merari per familias et domos patrum suorum recensebat 29
a triginta annis et supra usque ad annos quinquaginta, omnes qui ingredi- 30
untur, *ut ministrent in ministerio tabernaculi* testimonii. *Hæc autem est* 31
observantia oneris eorum in omni ministerio eorum in tabernaculo testimonii,
Portabunt tabulas tabernaculi, et vectes eius, columnas *et* bases earum, 32
columnas quoque atrii per circuitum cum basibus et paxillis et funibus suis,
cum omnibus vasis suis pro omni ministerio suo, Constituite autem unicuique
suam partem vasorum pro onere suo, Hoc est officium familiæ Meraritarum 33
in omni ministerio eorum in tabernaculo testimonii, Eruntque sub manu
Ithamar filii Aaron sacerdotis.

Recensuerunt igitur Moses et Aaron et principes synagogæ filios Chahath 34
per cognationes et domos patrum suorum a triginta annis et supra, usque 35
ad *quinquagesimum annum,* omnes qui ingrediuntur ad ministerium taber-
naculi *testimonii,* et inventi sunt duo milia septingenti quinquaginta. Hæc 36. 37
est *summa Cahathitarum omnium qui ministrabant in tabernaculo testimonii,*
hos numeravit Moses et Aaron iuxta sermonem DOMINI per manum Mosi.

Numerati sunt et filii Gerson per cognationes et domos patrum suorum 38
a triginta annis et supra, usque ad quinquagesimum annum, omnes qui in- 39
grediuntur ut ministrent in tabernaculo *testimonii,* et inventi sunt duo milia 40
sexcenti triginta, Hæc est *summa* Gersonitarum, *omnium qui ministrabant* 41
in tabernaculo testimonii, quos numeraverunt Moses et Aaron iuxta verbum
DOMINI.

Numerati sunt et filii Merari per cognationes et domos patrum suorum 42
a triginta annis et supra usque ad annum quinquagesimum, omnes qui in- 43
grediuntur *ut ministrent in tabernaculo testimonii,* et inventi sunt tria milia 44
ducenti, Hæc est *summa* filiorum Merari, quos recensuerunt Moses et Aaron 45
iuxta imperium DOMINI per manum Mosi.

Summa omnium Lævitarum quos recensuit Moses et Aaron et prin- 46
cipes Israel, per cognationes et domos patrum suorum, a triginta annis et 47
supra usque ad annum quinquagesimum, ingredientes *unusquisque in ministerio*
et onere suo in tabernaculo testimonii, fuerunt simul octo milia quingenti 48
octoginta, iuxta verbum DOMINI recensuit eos Moses, unumquenque iuxta 49
officium ∧ et onera sua, sicut præcæperat ∧ DOMINUS.

CAPITULUM .V.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe filiis Israel, 1. 2
ut eiiciant de castris omnem leprosum et qui *fluxum patitur et qui*
pollutus est super mortuo, Tam masculum quam feminam eiicite de castris, 3
ne contaminent *castra sua, inter quæ habito.* Feceruntque ita filii Israel, et 4
eiecerunt eos extra castra, sicut locutus erat DOMINUS Mosi.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad filios Israel, 5. 6
Si vir sive mulier peccaverit adversus hominem quempiam, et ita offenderit

7 *DOMINUM, ea anima deliquit, Confiteantur ergo peccatum suum quod*
fecerunt, et reddant delictum suum, nempe ipsam sortem, quintamque partem
8 *desuper addent, et dent* ei in quem peccaverint, Sin autem non fuerit *cui*
reddatur, delictum eius modi reddetur DOMINO pro sacerdote, præter arietem
9 *placationis, quo fit placatio pro eo, Et omnes levandæ quas sanctificant* filii
Israel, *et ad sacerdotem deferunt, erunt ipsius.* Et quicquid *sanctificatur a*
10 *quocunque ipsius erit. Et quicquid datum fuerit sacerdoti,* ipsius erit.

11. 12 Locutus ∧ est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad filios Israel, et
13 dices ad eos, Vir cuius uxor *se averterit et offenderit eum, dormieritque*
cum altero viro, et hoc *absconditum viro fuerit, quod sit facta immunda,* et
14 testibus argui non potest, quia non est *deprehensa,* si spiritus zelotypiæ con-
15 citaverit virum contra uxorem suam, *sive polluta sit sive non polluta,* ad-
ducet eam ad sacerdotem, et *de*feret *donum contra illam,* decimam partem
Epha farinæ ordeaceæ, Non fundet super eam oleum, nec imponet thus, quia
oblatio zelotypiæ est *commemorationis iniquitatis.*

16. 17 *A*fferet igitur eam sacerdos, et statuet coram DOMINO, assumetque
aquam sanctam in vase fictili, et *pulverem* de pavimento tabernaculi mittet
18 in eam, Cunque steterit mulier in conspectu DOMINI, discooperiet caput
eius et ponet super manus illius *oblationem commemorationis, quæ est oblatio*
19 zelotypiæ, [Fol. LI] Ipse autem tenebit aquas *amaras maledictas,* adiurabitque
eam et dicet, Si non dormi*e*rit vir alienus tecum, et si non polluta es deserto
mariti thoro, non te nocebunt aquæ istæ amar*æ maledictæ.*

20 Sin autem declinasti a viro tuo atque polluta es, et concubuisti cum
21 altero ∧, his maledictionibus subiacebis, Det te DOMINUS in maledictionem
et iuramentum in populo *t*uo, Putrescere faciat fœmur tuum, et ∧ uterus tuus
22 d*i*rumpatur, Ingrediantur aquæ maledictæ in ventrem tuum, et *uterus tuus*
rumpatur et putrescat fœmur *tuum,* Et respondebit mulier, Amen amen.

23. 24 Scribetque sacerdos in libello ista maledicta et delebit ea aquis, ∧ et dabit
25 ei bibere *aquas amaras et maledictas,* Quas cum exhauserit, tollet sacerdos
de manu eius sacrificium zelotypiæ, et *movebit* illud coram DOMINO *pro*
26 *oblatione,* imponetque illud super altare, *nempe, ut pugillum oblationis com-*
memorationis eius tollat et incendat super altare, et *post det mulieri aquas*
27 *ad bibendum,* Quas cum biberit, si polluta est et *offenderit virum suum,*
transibunt in eam aquæ maledictionis, *ut amaricent eam, et venter eius*
rumpetur et putrescet fœmur eius, eritque mulier in maledictionem *in populo*
28 *suo,* Quod si polluta non fuerit, *sed munda, erit innocens, et poterit parere*
et facere liberos.

29 Ista est lex zelotypiæ, Si declinaverit mulier a viro suo, et ∧ polluta
30 fuerit, maritusque zelotypiæ spiritu concitatus adduxerit eam in conspectu
31 DOMINI, et fecerit ei sacerdos iuxta omnia *quæ* scripta sunt, Maritus
absque culpa erit, et illa recipiet iniquitatem suam.

CAPITULUM .VI.

LOCUT*US* EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere ad filios Israel, 1. 2
et dices ad eos, *Si* vir sive mulier ^ fecerint *singulare votum abstinentiæ,*
ut abstineant DOMINO ^, a vino et *sicera* abstinebunt. Acetum ex vino et 3
ex *sicera,* et quicquid de uva exprimitur, non bib*et,* uvas recentes siccasque
non comed*et,* cunctis diebus *abstinentiæ suæ,* quicquid ex vinea esse potest, 4
ab acino usque ad corticem, non comed*et.*

Omni tempore *abstinentiæ* suæ novacula non transibit ^ caput eius, 5
donec compleantur dies, quibus DOMINO *abstinet,* Sanctus *enim est, ut*
crescat et nudus sit capillus capitis sui, Omni tempore *abstinentiæ* suæ *ad* 6
mortuum non ingredietur, nec super patris quidem et matris et fratris sororis- 7
que funere contaminabitur, quia *abstinentia* Dei sui super caput eius est,
Omnibus diebus *abstinentiæ* suæ sanctus erit DOMINO. 8

Quod si mortuus fuerit subito quispiam coram eo, polluetur caput 9
abstinentiæ suæ, quod radet ^ in ^ die purgationis suæ, *hoc est, die* septima, In 10
octavo autem die *de*feret duos turtures vel duos pullos columbæ, sacerdoti
ante ostium tabernaculi testimonii, facietque sacerdos unum pro peccato, et 11
alterum in holocaustum, et *placabit* pro eo, quia peccavit super mortuo,
sanctificabitque caput eius in die illo, *ut abstineat* DOMINO *dies abstinentiæ* 12
suæ, Et adducet agnum anniculum pro *delicto, dies autem* priores irriti fiant,
quoniam polluta est *abstinentia sua.*

Ista est lex *abstinentis.* Cum dies *abstinentiæ* complebuntur, adduc*ent* 13
eum ad ostium tabernaculi *testimonii,* et *de*feret *donum suum* DOMINO, 14
agnum anniculum immaculatum ^ pro peccato, et arietem immaculatum hostiam
teleticam, canistrum quoque *tortarum e simila azymarum mixtarum* oleo, et 15
lagana absque fermento, uncta oleo, *oblationem* ac libamina singulorum.

Et af*f*eret *ea* sacerdos coram DOMINO et faciet tam pro peccato quam 16
in holocaustum, Arietem vero immolabit hostiam *teleticam* DOMINO, *cum* 17
canistro azymorum et *cum oblationibus et libaminibus.* Tunc radetur *Ab-* 18
stinenti ante ostium tabernaculi *testimonii caput abstinentiæ* suæ, tolletque
capillos *abstinentiæ suæ* et ponet super ignem, qui est suppositus sacrificio
teletico, et armum coctum arietis, tortamque absque fermento unam de canistro, 19
et laganum azim*orum* unum, et tradet in man*ibus abstinentis,* postquam ras*a*
fuerit *abstinentia sua, et movebit ea ad movendam* in conspectu DOMINI, 20
Quæ sancta sunt et sacerdotis erunt, *simul cum pectore movendæ et armo*
levandæ. Post hæc potest bibere *Abstinens* vinum. Ista est lex *Abstinentis* 21
qui voverit *donum suum DOMINO pro abstinentia sua,* Exceptis his quæ
invenerit manus eius. Iuxta quod *voverat,* ita faciet *secundum legem ab-*
stinentiæ suæ.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere[1] Aaron et filiis 22. 23

[1]) *C. 6 V. 23 Z. 40. Der Druckfehler* Loqurre *ist in andern Exemplaren verbessert.*

24 eius, Sic benedicetis filiis Israel, et dicetis eis, Benedicat tibi DOMINUS,
25 et custodiat te, *Illuminet* DOMINUS faciem suam *super te,* et misereatur
26. 27 tui, *Levet* DOMINUS vultum suum *super* te, et det tibi pacem, *Ponetis enim* nomen meum super filios Israel, *ut* ego benedicam eis.

CAPITULUM .VII.

1 FACTUM EST AUTEM IN die qua complevit Moses tabernaculum et erexit illud, unxitque et sanctificavit cum omnibus vasis suis, altare
2 similiter et omnia vasa eius, obtulerunt princeps Israel et capita familiarum
3 qui erant per singulas tribus præfecti eorum qui numerati fuerant, munera coram DOMINO, sex plaustra tecta cum duodecim bobus, Unum plaustrum obtulere duo duces et unum bovem singuli, obtuleruntque ea in conspectu tabernaculi.

4. 5 Ait autem DOMINUS ad Mosen, Suscipe ab eis, ut serviant in ministerio tabernaculi *testimonii,* et trades ea Levitis iuxta *ministerium suum.*
6. 7 Itaque cum suscæpisset Moses plaustra et boves, tradidit eos Levitis, Duo
8 plaustra et quatuor boves dedit filiis Gerson, iuxta *ministerium suum,* quatuor alia plaustra et octo boves dedit filiis Merari *iuxta ministerium* suum, sub
9 manu Ithamar filii Aaron sacerdotis, Filiis autem Cahath non dedit plaustra et boves, quia *sanctum erat ministerium eorum et* portabant humeris.

10 Igitur obtulerunt duces in dedicationem altaris, die qua unctum est,
11 *donum suum* ante altare. Dixitque DOMINUS ad Mosen, Singuli duces per singulos dies offerant *dona sua* in dedicationem altaris.

12 Primo die obtulit *donum suum* Nahesson filius Aminadab de tribu
13 Iuda, *fuitque donum eius, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala argentea ^ septuaginta siclorum, iuxta *siclum* sanctuarii, utraque plena simila,
14 *mixta* oleo in *oblationem, cochlear aureum decem siclorum aureorum,* plenum
15. 16 incenso, *iuvencus et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro
17 peccato, et in sacrificium *teleticorum* boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque, *Hoc* est *donum* Nahesson filii Amminadab.

18. 19 Secundo die obtulit Nethanael filius Zuar dux de tribu Isaschar, *donum eius erat, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala argentea septuaginta siclorum, iuxta *siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* oleo in
20. 21 *oblationem, cochlear* aureum ^ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et*
22. 23 *aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in sacrificium *teleticorum,* boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque, *Hoc* fuit *donum* Nethanael filii Zuar.

24. 25 Tertio die princeps filiorum Sebulon Eliab filius Helon obtulit, *donum eius erat, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala argentea ^ septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* oleo
26. 27 in *oblationem, cochlear* aureum ^ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus*
28. 29 *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in

sacrifitium *teleticorum* boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque, *Hoc* est *donum* Eliab filii Helon.

Die quarto princeps filiorum Ruben Elizur filius Sedeur obtulit, *donum eius* 30. 31
erat, scutella argentea centum tringinta siclorum, phiala argentea ʌ septuaginta
siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* oleo in *ob-*
lationem, cochlear aureum ʌ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et aries* 32. 33
et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium* 34. 35
teleticorum boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque,
Hoc fuit *donum* Elizur filii Sedeur.

Die quinto princeps filiorum Simeon Selumiel filius Zurisadai obtulit, 36. 37
donum eius fuit, scutella argentea centum triginta siclorum, phiala argentea
septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta*
oleo in *oblationem, cochlear* aureum ʌ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus* 38. 39
et aries et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in 40. 41
sacrificium teleticorum, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi
quinque, *Hoc* fuit *donum* Selumiel filii Zurisadai.

Die sexto princeps filiorum Gad Eliasaph filius Ruel obtulit, *donum* 42. 43
eius fuit, scutella argentea centum triginta siclorum, phiala argentea ʌ septu-
aginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii utraque plena simila *mixta* oleo in
oblationem, cochlear aureum ʌ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et* 44. 45
aries et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sa-* 46. 47
[Fol. LII] *crificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni
anniculi quinque. *Hoc* fuit *donum* Eliasaph filii Ruel.

Die septimo princeps filiorum Ephraim, Elisama filius Ammihud ob- 48. 49
tulit, *donum eius fuit, scutella* argentea ʌ centum triginta siclorum, phiala
argentea ʌ septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila,
mixta oleo in *oblationem, cochlear* aureum ʌ decem siclorum plenum incenso, 50
iuventus [!] *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, 51. 52
et in *sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni 53
anniculi quinque, *Hoc* fuit *donum* Elisama filii Ammihud.

Die *autem* octavo princeps filiorum Manasse Gamaliel filius Pedazur 54
obtulit, *donum eius fuit, scutella* argentea ʌ, centum triginta siclorum, phiala 55
argentea ʌ septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena similа,
mixta oleo in *oblationem, cochlear* aureum ʌ decem siclorum, plenum incensio [!], 56
iuvencus et aries et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, 57. 58
et in *sacrificium teleticorum*, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni 59
anniculi quinque, *Hoc* fuit *donum* Gamaliel filii Pedazur.

Die nono princeps filiorum Beniamin Abidan filius Gedeonis obtulit, 60. 61
donum eius fuit, scutella argentea centum triginta siclorum, phiala argentea ʌ
siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* oleo in *ob-*
lationem, cochlear aureum ʌ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus et aries* 62. 63
et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium* 64. 65

teleticorum, boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque. *Hoc* fuit *donum* Abidan filii Gedeonis.

66. 67 Die decimo princeps filiorum Dan Abieser filius Amisadai obtulit, *donum eius fuit, scutella* argentea ^ centum triginta siclorum, phiala argentea ^ septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta* 5
68. 69 oleo in *oblationem, cochlear* aureum ^ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus*
70. 71 *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium teleticorum,* boves duo, aries quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque. *Hoc* fuit donum Abieser filii Amisadai.

72. 73 Die undecimo princeps filiorum Aser Pagiel filius Achran obtulit, 10 *donum eius fuit, scutella argentea* centum triginta siclorum, phiala argentea septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta*
74. 75 oleo in *oblationem, cochlear* aureum ^ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus*
76. 77 *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium teleticorum,* boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anni- 15 culi quinque. *Hoc* fuit *donum* Pagiel filii Achran.

78. 79 Die duodecimo princeps filiorum Naphthali Ahira filius Enan obtulit, *donum eius fuit, scutella* argentea ^ centum triginta siclorum, phiala argentea septuaginta siclorum, *iuxta siclum* sanctuarii, utraque plena simila, *mixta*
80. 81 oleo in *oblationem, cochlear* aureum ^ decem siclorum, plenum incenso, *iuvencus* 20
82. 83 *et aries* et agnus anniculus in holocaustum, hircusque pro peccato, et in *sacrificium teleticorum,* boves duo, arietes quinque, hirci quinque, agni anniculi quinque, *Hoc* fuit *donum* Ahira filii Enan.

84 Hæc *est dedicatio altaris* ^, *in die qua unctum fuit, ubi a principibus Israel oblatæ sunt, scutellæ argenteæ* duodecim, phialæ argenteæ duodecim, 25
85 *duodecim cochlearia aurea,* ita ut *quælibet scutella haberet centum triginta siclos, et quælibet phiala septuaginta siclos, ut summa argenti in omnibus*
86 *vasis esset, duo milia quadringenti sicli, iuxta siclum sanctuarii, et quodlibet cochlearium aureorum, quod incenso plenum erat, haberet decem siclos, iuxta siclum sanctuarii, ut summa auri in cochlearibus esset centum et viginti sicli.* 30

87 *Summa vero iuvencorum* in holocaustum *erat, duodecim,* arietes duodecim, agni anniculi duodecim, *cum oblationibus suis,* hirci duodecim pro
88 peccato, *in sacrificia teleticorum* boves viginti quattuor, arietes sexaginta, hirci sexaginta, agni anniculi sexaginta, *Hæc est dedicatio* altaris quando unctum est.

89 Cunque ingrederetur Moses tabernaculum *testimonii,* ut *loqueretur cum* 35 *eo,* audiebat vocem loquentis ad se de propiciatorio, quod erat super arcam testimonii, inter duos Cherubin. ^

CAPITULUM .VIII.

1. 2 LOCUTUS ^ EST DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere Aaron et dices ad eum, Cum posueris *lampades, sic pones, ut omnes septem lampades* 40
3 *versus candelabrum luceant,* Fecitque Aaron *sic,* et posuit *lampades versus*

candelabrum, ut præcæperat DOMINUS Mosi, *Erat autem opus* candelabri, 4
ex auro *solido,* tam *hastile* quam *flores eius,* Iuxta exemplum quod ostend*erat*
DOMINUS Mosi *factum erat* candelabrum.

Et locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Tolle Levitas ex medio 5. 6
filiorum Israel, et purificabis eos iuxta hunc ritum, *Sparge super eos aquas* 7
expiationis, et *transeat novacula super omnem carnem eorum, et lavabunt*
vestimenta sua, et mund*i erunt, Deinde* tollant *iuvencum* de armentis *cum* 8
oblatione eius, similam oleo *mixtam, et iuvencum alium* accipies pro
peccato, et applicabis Levitas coram tabernaculo *testimonii,* convocata omni 9
multitudine filiorum Israel, Cunque Levitæ fuerint coram DOMINO, 10
ponent filii Israel manus suas super eos, et *movebit* Aaron Levitas *ad* 11
movendam in conspectu DOMINI a filiis Israel, ut serviant in ministerio
DOMINI.

Levitæ quoque ponent manus suas super capita *iuvencorum,* e quibus 12
unum faci*ent* pro peccato, et alterum in holocaustum DOMIN*O,* ut *fiat*
placatio pro *Levitis,* Statuesque Levitas in conspectu Aaron et filiorum eius, 13
et *move eos ad movendam* DOMINO, ac separabis de medio filiorum Israel, 14
ut sint mei, et postea ingrediantur, *ut ministrent in tabernaculo testimonii,* 15
Sicque purificabis et *movebis* eos *ad movendam,* quoniam dono donati sunt 16
mihi a filiis Israel, pro primogenitis *enim* quæ aperiunt omnem vulvam in
Israel, accæpi eos.

Mea sunt enim omnia primogenita filiorum Israel, tam ex hominibus 17
quam ex iumentis. Ex die quo percussi omne primogenitum in terra Aegypti,
sanctificavi *ea* mihi, et tuli Levitas pro cunctis primogenitis filiorum Israel, 18
tradidique eos dono Aaron et filiis eius, de medio *filiorum Israel,* ut ser- 19
viant *in ministerio filiorum* Israel in tabernaculo *testimonii, ad placandum*
pro *filiis Israel,* ne sit *plaga in filiis Israel.*

Feceruntque Moses et Aaron et omnis multitudo filiorum Israel super 20
Levit*is* quæ præcæperat DOMINUS Mosi, *expiati*que sunt et laverunt 21
vestimenta sua, *Movit*que eos Aaron in conspectu DOMINI et *placavit* pro
eis, ut purifica*rentur. Deinde ingrediebantur, ut curarent ministeria sua in* 22
tabernaculo testimonii coram Aaron et filiis eius, sicut præcæperat DOMINUS
Mosi de Levitis.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, *Hic sit mos* Levitarum, 23. 24
A vinginti quinque annis et supra ingredientur, ut *excubent in ministerio,* in
tabernaculo *testimonii,* Cunque quinquagesimum annum ætatis impleverint, 25
ministrare cæssabunt, eruntque ministri fratrum suorum in tabernaculo 26
testimonii, ut custodiant quæ sibi fuerint *mandata,* opera autem ipsa non
faciant, Sic dispones Levitas in custodiis suis.

CAPITULUM .IX.

1 LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen in deserto Sinai, anno secundo
2 postquam egressi sunt de terra Aegypti, mense primo dicens, Faciant
3 filii Israel *Passah* in tempore suo, quartadecima die mensis huius ad vesperam,
4 iuxta *omnia statuta* eius. Præcæpitque Moses filiis Israel, ut facerent *Passah*,
5 Qui fecerunt tempore suo quartadecima die mensis ad vesperam in monte
Sinai, iuxta omnia quæ mandaverat DOMINUS Mosi fecerunt filii Israel.
6 Ecce autem quidam immundi super anima hominis, qui non poterant
7 facere *Passah* in die illo, accædentes ad Mosen et Aaron, dixerunt eis, Im-
mundi sumus super anima hominis, quare *privabimur*, ut non valeamus
8 *deferre donum DOMINI* in tempore suo inter filios Israel? Quibus respondit
9 Moses, State, ut *audiam* quid præcipiat DOMINUS de vobis. Locutusque
10 est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel, *Si quis* fuerit im-
mundus super anima, sive in via procul, *sive inter cognationes vestras*, faciant
11 *Passah* DOMINO in mense secundo quartadecima die mensis ad vesperam, ^
12 azymis et lactucis agrestibus comedent illud, Non relinquent ex eo quippiam
usque mane, et os eius non *con*fringent, Omnem ritum *Passah* observabunt.
13 Si quis autem *et* mundus est et in itinere non fuit, et tamen non fecit
Passah, exterminabitur anima illa de populo suo, quia *donum suum* non
14 *at*tulit tempore suo, Peccatum suum ipse portabit. Peregrinus quoque ^ apud
vos faci*et* *Passah* DOMINO iuxta *statuta Passah et iura eius*, *Statutum*
idem erit apud vos tam advenæ quam indigenæ.
15 Igitur die qua erectum est tabernaculum, operuit illud nubes, A vespe*ra*
16 autem super tentorium erat quasi species ignis usque *ad* mane. Sic fiebat
iugiter, *ut* per diem operi*ret* illud [Fol. LIII] nubes, et per noctem quasi
17 species ignis, Cunque ablata fuisset nubes *a* tabernaculo ^, proficiscebantur
filii Israel, et in loco ubi stetisset nubes, ibi castra metabantur, Ad imperium
18 DOMINI proficiscebantur, et ad imperium illius *castrametabantur*, Cunctis
diebus quibus stabat nubes super tabernaculum, manebant in eodem loco,
19 Et si evenisset, ut multo tempore maneret super illud, erant filii Israel in
observantiis DOMINI, et non proficiscebantur.
20 *Si vero nubes certo numero dierum manebat* super tabernaculum, ad
imperium DOMINI erigebant tentoria, et ad imperium illius *proficiscebantur*,
21 Si fuisset nubes a vespere usque ad mane, et statim diluculo tabernaculum
reliquisset, proficiscebantur, *Au*t si *in die aut nocte* recæssisset, *etiam pro-*
22 *ficiscebantur*, Si vero biduo aut uno mense vel longiori tempore fuisset super
tabernaculum, manebant filii Israel in eodem loco, et non proficiscebantur,
23 Statim autem ut recæssisset, movebant castra. Per verbum DOMINI figebant
tentoria, et per verbum illius proficiscebantur, *ut essent in observantia* DO-
MINI iuxta imperium eius per manum Mosi.

CAPITULUM .X.

LOCUTUS ^ EST DOMINUS ad Mosen dicens, Fac tibi duas tubas 1. 2
argenteas ductiles, quibus convocare possis multitudinem quando
movenda sunt castra. Cunque *utraque cecineris,* congregabitur ad te *tota* 3
synagoga ad ostium tabernaculi *testimonii,* Si *vero sola una cecineris,* venient 4
ad te principes ^ capita *milium in* Israel, *Si* autem *taratantara sonueris,* 5
movebunt castra primi qui sunt ad orientalem plagam. In secundo autem 6
taratantara movebunt castra qui *sunt* ad meridiem, *quia taratantara sonabunt,*
cum proficiscuntur. Quando autem congreganda est *Ecclesia, canent tuba* 7
et non sonabunt taratantara. Filii autem Aaron sacerdotis *ita canent* tubis, 8
Eritque hoc legitimum sempiternum in generationibus vestris.

Si exieritis ad bellum *in* terra vestra contra hostes qui *tribulant* vos, 9
sonabitis taratantara tubis, *ut sit* recordatio vestri coram DOMINO Deo
vestro, ut eruamini de manibus inimicorum vestrorum. *Cum vero lætabimini* 10
et *in festis vestris et noviluniis vestris,* canetis tubis super holocaustis et
sacrificiis vestris teleticis, ut *sit* vobis in recordationem *coram Deo vestro,*
Ego DOMINUS Deus vester.

ANNO secundo mense secundo vicesima die mensis elevata est nubes de 11
tabernaculo *testimonii,* Profectique sunt filii Israel per turmas suas de 12
deserto Sinai, et recubuit nubes in solitudine *P*aran, Moveruntque castra 13
primi iuxta imperium DOMINI *in* manu Mosi, filii Iuda *vexillo suo* per 14
turmas suas, quorum princeps erat Na*h*esson filius Am*m*inadab. In tribu 15
filiorum Isaschar fuit princeps Nathaneel filius *Z*uar. In tribu Sebulon erat 16
princeps *E*liab filius Helon. Depositumque est tabernaculum, quod portantes 17
egressi sunt filii Gerson et Merari.

Profectique sunt et filii Ruben *vexillo suo* per turmas *suas,* quorum 18
princeps erat *E*lizur filius Sedeur. In tribu autem filiorum Simeon princeps 19
fuit Selum*i*el filius *Z*urisa*d*ai, porro in tribu Gad erat princeps *E*liasaph 20
filius *R*uel. Profectique sunt et Ca*h*athite, portantes sanctuarium, *qui erige-* 21
bant tabernaculum donec ingrederentur.

Moverunt castra et filii Ephraim *vexillo suo* per turmas suas, in quorum 22
exercitu princeps erat *E*lisama filius Ammi*h*ud. In tribu autem filiorum 23
Manasse princeps fuit Gamaliel filius *P*eda*z*ur. Et in tribu Beniamin erat 24
dux Abidan filius Gedeonis.

Novissimi castrorum omnium profecti sunt filii Dan *vexillo suo* per 25
turmas suas, in quorum exercitu princeps fuit A*b*ieser filius Ammisa*d*ai. In 26
tribu autem filiorum Aser, erat princeps *Pa*giel filius *A*chran. Et in tribu 27
filiorum Na*phth*ali princeps fuit Ahira filius Henan. Hæc sunt castra et 28
profectiones filiorum Israel per turmas suas ^.

Dixitque Moses Obab filio Ragueli*s* Madianiti *affini* suo, proficiscimur 29

ad locum *de quo* DOMINUS *locutus est, Dabo eum vobis,* veni nobiscum,
30 ut benefaciamus tibi, quia DOMINUS bona promisit Israel, Cui ille respondit,
31 Non vadam tecum, sed revertar in terram meam, *ad cognationem meam.* Et
ille, noli, inquit, nos relinquere, tu enim nosti, in quibus locis per desertum
32 castra ponere debeamus, et eris *oculus* noster, Cunque nobiscum veneris,
quicquid *boni fecerit nobis* DOMINUS, *faciemus* tibi.
33 Profecti sunt ergo de monte DOMINI viam trium dierum, Arcaque
fœderis DOMINI præcædebat eos per dies tres *ostendens* castrorum locum,
34 Nubes quoque DOMINI super eos erat per diem cum incæderent.
35 Cunque *proficisceretur* arca dicebat Moses, Surge DOMINE et dissi-
36 pentur inimici tui, et fugiant qui oderunt te a facie tua, Cum autem *requi-
esceret,* aiebat, Revertere DOMINE ad multitudines *milium* Israel.

CAPITULUM .XI.

1 CUM VERO POPULUS *indignaretur, displicuit auribus DOMINI, Et*
cum audisset *DOMINUS,* iratus est, et accensus in*ter* eos ignis DO-
2 MINI, devoravit extremam castrorum partem, Cunque clamasset populus ad
3 Mosen, oravit Moses ad DOMINUM, et absorptus est ignis, *Vocatumque*
nomen loci illius *Thabera,* eo quod succensus fuisset *inter* eos ignis DOMINI.
4 Vulgus quippe *quod erat inter eos,* flagravit desiderio ʌ, sedens et flens,
iunctis sibi pariter filiis Israel, et *dixerunt,* Quis dabit nobis ad vescendum
5 carnes? Recordamur piscium quos comedebamus in Aegypto gratis, *et*-
6 cucumer*um* et pepon*um,* porrique et cepe et alli*i. Nunc autem* anima nostra
arida est, nihil aliud respiciunt oculi nostri nisi Man.
7.8 Erat autem Man quasi semen coriandri, coloris bedellii, Circu*i*bat*que*
populus, et colligens illud, frangebat mola *et* terebat in mortario, coquens
9 in olla, et faciens ex eo tortulas, saporis quasi panis oleati. Cum *enim*
descenderet nocte sup*ra* castra ros, descendebat pariter et Man.
10 Audivit ergo *et* Moses flentem populum per familias, singulos per ostia
11 tentorii sui, Iratusque est furor DOMINI valde, Sed et Mosi *displicuit,* et
ait ad DOMINUM, Cur afflixisti servum tuum? Quare non invenio gratiam
12 coram te? Et cur imposuisti pondus universi populi huius super me? Nun-
quid ego concæpi omnem hanc multitudinem vel genui eam, ut dicas mihi,
porta eos in sinu tuo (sicut portare solet nutrix infantulum) ʌ in terram pro
13 qua iurasti patribus eorum? Unde mihi carnes, ut dem tantæ multitudini?
14 Flent coram me dicentes, Da nobis carnes, ut comedamus. Non possum
15 solus sustinere omnem hunc populum, quia gravis *mihi est, Si sic mecum
agis,* obsecro ut interficias me, *si* inven*i* gratiam in oculis tuis, ne *tanta mala
videam.*
16 Et dixit DOMINUS ad Mosen, Congrega mihi septuaginta viros de
sen*i*bus Israel, quos tu nosti quod senes populi sint ac *præfecti,* et duces
17 eos ad ostium tabernaculi *testimonii,* faciesque ibi stare tecum, *et* descendam,

et loquar tibi, et auferam de spiritu tuo, tradamque eis, ut sust*incant* tecum
onus populi, et non tu solus graveris.

Populo quoque dices, Sanctificamini *in crastinum, ut comedatis* carnes, 18
quia fletus vester venit ad aures DOMINI qui dicitis, Quis dabit nobis escas
carnium? Bene nobis erat in Aegypto, *Dabit igitur* vobis DOMINUS carnes, 19
ut comedatis, non uno die, nec duobus vel quinque aut decem, nec viginti
quidem, sed usque ad mensem dierum, donec exeat per nares vestras et 20
vertatur in nauseam, eo quod repuleritis DOMINUM, qui in medio vestri
est, et fleveritis coram eo dicentes, quare egressi sumus ex Aegypto ∧?

Et ait Moses ∧, Sexcenta milia peditum huius populi sunt, Et tu dicis, 21
dabo eis esum carnium mense integro, Nunquid ovium et boum multitudo 22
cædetur, ut possit sufficere ad cibum? vel omnes pisces maris in unum con-
gregabuntur, ut eos satient? Cui respondit DOMINUS, Nunquid manus 23
DOMINI *abbreviata* est? Iam nunc videbis, utrum meus sermo *tibi valeat*
an non.

Venit igitur Moses et narravit populo verba DOMINI, congregans 24
septuaginta viros de sen*ibus populi,* quos stare fecit circa tabernaculum ∧.
Descenditque DOMINUS per nubem, et locutus est ad eum, auferens de 25
spiritu qui erat in Mose, et dans septuaginta *senioribus* viris, Cunque requie-
visset in eis spiritus, prophetaverunt, nec ultra cessaverunt.

Remanserant autem in castris duo viri, quorum unus vocabatur *E*ldad 26
et alter Medad, super quos requievit spiritus, nam et ipsi descripti fuerant,
et non exierant ad tabernaculum, Cunque prophet*averunt* in castris, cucurrit 27
puer et nunciavit Mosi dicens, *E*ldad et Medad prophetant in castris, *Tum* 28
respondit Iosu*a* filius Nun minister Mosi, *quem elegerat, et* ait, Domine mi
Moses prohibe eos. At ille, quid, inquit, æmularis pro me? *Utinam* omnis 29
populus *DOMINI* prophet*aret*, et d*aret* eis DOMINUS spiritum suum.
Reversusque est Moses et maiores natu Israel in castra. 30

Ventus autem egrediens a DOMINO, arreptas *a* mar*i* coturnices detulit 31
et *sparsit* in castra, *duobus diebus, uno die sicut altero, per circuitum castro-*
rum, duobus cubitis ∧ sup*ra* ter- [Fol. LIIII] ram. Surgens ergo populus toto 32
die illo et nocte ac die altero, congrega*verunt* coturnicum ∧, qui parum, decem
homor, et *mactaverunt* eas per gyrum castrorum.

Adhuc carnes erant in dentibus eorum, nec defecerat huiuscemodi cibus, 33
et ecce furor DOMINI concitatus in populum, percussit eum plaga magna
nimis. Vocatusque est ille locus sepulchra concupiscentiæ, ibi enim sepeli- 34
erunt populum, qui desideraverat carnes,

Egressi autem de sepulchris concupiscentiæ venerunt in *Ha*zeroth, et 35
manserunt ibi.

CAPITULUM .XII.

1 LOCUTAQUE EST MAria et Aaron contra Mosen propter uxorem eius
2 Aethiopissam, *quod Aethiopissam duxisset,* et dixerunt, Num per solum
Mosen locutus est DOMINUS? Nonne et *per nos* similiter est locutus?
3 *Et* DOMINUS iratus est ^. Erat *autem* Moses vir mitissimus super omnes
4 homines qui morabantur in terra, Statim*que* locutus est DOMINUS ad eum
et ^ Aaron et Mariam, Egredimini vos ^ tres ad tabernaculum *testimonii.*
5 Cunque fuissent egressi, descendit DOMINUS in columna nubis, et
stetit in introitu tabernaculi, vocans Aaron et Mariam, Qui cum *ex*issent,
6 dixit ad eos, Audite sermones meos, Si quis fuerit inter vos propheta DO-
7 MINI, in visione apparebo ei, vel per somnium loquar ad illum, At non
8 talis servus meus Moses, qui in omni domo mea fidel*is* est, Ore enim ad
os loquor ei, *in specie* et non *in* ænigmate *aut similitudine DOMINUM*
videt, Quare ergo non timuistis *loqui contra* serv*um* me*um* Mos*en*?
9. 10 Iratusque contra eos, abiit, nubes quoque recæssit, quæ erat super
tabernaculum, Et ecce Maria *erat leprosa.* Cunque respexisset eam Aaron
11 et vidisset perfusam lepra, ait ad Mosen, Obsecro domine mi, ne impones
12 nobis hoc peccatum, quod stulte commisimus *et peccavimus,* ne fiat hæc
quasi mortua, et ut abortivum quod proiicitur de vulva matris suæ, Ecce
iam medium carnis eius devorat*um* est a lepra.
13 Clamavitque Moses ad DOMINUM dicens, Deus obsecro sana eam,
14 Cui respondit DOMINUS, Si pater eius spuisset in faciem illius, nonne
debuerat saltem septem diebus rubore suffundi? *Claudatur* septem diebus
15 extra castra, et postea revocabitur. Exclusa est itaque Maria extra castra
septem diebus, et populus non est motus de loco illo, donec revocata est
13, 1 Maria, *postea* profectus ^ est populus de *Ha*zeroth *et* fixe*runt* tento*ria* in
deserto *P*aran.

CAPITULUM .XIII.

2. 3 *ET* LOCUTUS EST DOMINUS ad Mosen dicens, mitte viros, qui con-
siderent terram Chanaan, quam daturus sum filiis Israel, singulos de
4 singulis tribubus *patrum suorum, qui capita sint inter eos.* Fecit Moses
quod DOMINUS imper*arat,* de deserto *P*aran mittens *capita inter filios*
5 *Israel,* quorum ista sunt nomina.
6 De tribu Ruben, Sammua filium *Za*cur. De tribu S*i*meon, Saphat
7. 8 filium H*o*ri. De tribu Iuda, C*h*aleb filium Iephu*n*e. De tribu Isaschar,
9. 10 Igeal filium Ioseph. De tribu Ephraim, *H*osea filium Nun. De tribu Ben-
11. 12 iamin, *P*alti filium Raphu. De tribu S*e*bulon, G*adi*el filium Sodi. De tribu
13 Ioseph *ex* manasse, Gaddi filium Susi. De tribu Dan, Am*mi*el filium Gemalli.
14. 15 De tribu Aser, Sthur filium Michael. De tribu Na*phth*ali, Na*he*bi filium
16. 17 *V*aphsi. De tribu Gad, G*ue*l filium Machi. Hæc sunt nomina virorum,

quos misit Moses ad considerandam terram, Vocavitque *Hosea* filium Nun Iosua.

Mittens *autem* eos Moses ad considerandam terram Chanaan, ∧ dixit 18
ad eos, Ascendite ad meridianam plagam, Cunque veneritis ad montes, con- 19
siderate terram qualis sit, et populum qui *h*abitator est eius, utrum fortis
sit an infirmus, pauci numero an plures, ipsa terra bona an mala, urbes 20
quales, muratæ an absque muris, humus pinguis an sterilis, nemorosa an 21
absque arboribus, Confortamini et afferte nobis de fructibus terræ. Erat
autem tempus quando iam præcoquæ uvæ vesci possunt.

Cunque ascendissent, exploraverunt terram a deserto *Z*in, usque *ad* 22
*Reh*ob intrantibus *He*math, Ascenderuntque ad meridiem et venerunt in 23
Hebron, ubi erant *Ah*imam et *S*esai et *Th*almai filii Enac, nam Hebron
septem annis ante *Zoan* urbem Aegypti condita est, Pergentesque usque 24
ad torrentem *Escol*, absciderunt palmitem cum uva sua, quem portaverunt
in vecte duo viri, De malis *granatis quoque* et de ficis loci illius, tulerunt,
qui appellatus est *torrens* Escol ∧, eo quod botrum portassent inde filii Israel. 25

Reversi ∧ exploratores terræ post quadraginta dies ∧, venerunt ad Mosen 26. 27
et ∧ Aaron et ad omnem cætum filiorum Israel in desertum *P*aran, quod est
in Cades. Locutique eis et omni multitudini, ostenderunt fructus terræ et 28
narraverunt dicentes, Venimus in terram ad quam misistis nos, quæ revera
fluit lacte et melle, *et hi sunt fructus eius*, sed cultores fortissimos habet et 29
urbes grandes atque *munitas*, Stirpem Enac vidimus ibi, Amalec habitat 30
versus meridiem, ∧ *H*ethæus et *I*ebusæus et Amorræus in montanis. *C*ananæus
vero moratur iuxta mare, ∧ circa fluenta Iordanis.

Inter hæc *Ch*aleb compescens *populum erga* Mosen, ait, Ascendamus 31
et possideamus terram, quoniam poterimus obtinere eam, Alii vero qui fuerant 32
cum eo, dicebant, Nequaquam ad hunc populum valemus ascendere, quia
fortior nobis est. Detraxeruntque terræ quam inspexerant apud filios Israel 33
dicentes, Terra quam lustravimus, devorat habitatores suos, Populus quem
aspeximus, procæræ staturæ est, Ibi vidimus *tyrannos filios* Enac de genere 34
gyganteo, quibus comparati quasi locustæ videbamur *et nobis et illis.*

CAPITULUM .XIIII.

IGITUR VOCIFERANS omnis turba, flevit nocte illa, et murmurati sunt 1. 2
contra Mosen et Aaron cuncti filii Israel dicentes, Utinam mortui essemus 3
in Aegypto, *aut adhuc* in hac vasta solitudine *moriamur, Cur inducit* nos
DOMINUS in terram istam, *ut cadant* gladio ∧ uxores nostræ, et liberi nostri
ducantur captivi? Nonne melius est reverti in Aegyptum? Dixeruntque 4
alter ad alterum, Constituamus nobis ducem, et revertamur in Aegyptum.

Quo audito Moses et Aaron ceciderunt proni in terram coram omni 5
multitudine filiorum Israel. At vero Iosua filius Nun, et *Ch*aleb filius 6
Iephune, qui et ipsi lustraverant terram, sciderunt vestimenta sua, et ad 7

omnem multitudinem filiorum Israel locuti sunt, Terra quam circuivimus,
8 valde bona est, Si propicius fuerit *nobis* DOMINUS, inducet nos in eam,
9 et tradet humum lacte et melle manantem, Nolite rebelles esse contra DOMINUM, neque timeatis populum terræ huius, quia sicut panem, ita eos possumus devorare, Recæssit ab eis omne præsidium, DOMINUS nobiscum est, nolite *metuere*.

10 Cunque clamaret omnis multitudo et lapidibus eos vellet opprimere, apparuit gloria DOMINI super *tabernaculum testimonii*, cunctis videntibus
11 filiis Israel. Et dixit DOMINUS ad Mosen, Usquequo *blasphemat me* populus iste? Quousque non credent mihi in omnibus signis, quæ feci coram
12 eis? Feriam igitur eos pestilentia, atque consumam, te autem faciam *in* gentem *maiorem* et fortiorem quam hæc est.

13 Et ait Moses ad DOMINUM, *Tum* audient Aegypti, de quorum medio
14 eduxisti *fortitudine tua* populum istum, et habitatores terræ huius, qui audierunt, quod tu DOMINE in populo isto sis, et facie videaris ad faciem, et nubes tua protegat illos, et in columna nubis præcædas eos per diem, et in
15 columna ignis per noctem, quod occideris tantam multitudinem quasi unum
16 hominem, et dicent, Non poterat introducere populum in terram, pro qua iuraverat, idcirco *mactavit* eos in solitudine.

17. 18 Magnificetur ergo fortitudo DOMINI sicut *locutus es* dicens, DOMINUS *longanimis* et multæ misericordiæ, *et* auferens iniquitatem et scelera, nullumque innoxium *sinens*, qui visitas peccata patrum in filios in tertiam et quartam
19 generationem, dimitte obsecro peccatum populi huius secundum magnitudinem misericordiæ tuæ, sicut propitius fuisti egredientibus de Aegypto usque ad locum istum.

20. 21 Dixitque DOMINUS, Dimisi iuxta verbum tuum, Vivo *autem* ego,
22 *quia* implebitur gloria DOMINI universa terra. Attamen omnes homines qui viderunt maiestatem meam et signa quæ feci in Aegypto et in solitudine,
23 et tentaverunt me iam per decem vices, nec obedierunt voci meæ, non videbunt terram, pro qua iuravi patribus eorum, nec quisquam ex illis qui
24 *blasphemavit me*, intuebitur eam, Servum meum Chaleb qui plenus alio spiritu secutus est me, inducam in terram hanc quam circuivit, et semen
25 eius possidebit eam, *etiam* Amalechithas et Chananæos *qui* habitant in vallibus, Cras movete castra, et revertimini in solitudinem per viam maris rubri.

26. 27 Locutusque est DOMINUS ad Mosen et Aaron dicens, Usquequo multitudo hæc pessima murmurat contra me? Querelas filiorum [Fol. LV] Israel
28 audivi. Dic ergo eis, Vivo ego, ait DOMINUS, sicut locuti estis, audiente
29 me, sic faciam vobis, In solitudine hac iacebunt cadavera vestra. Omnes
30 qui numerati estis a viginti annis et supra, et murmurastis contra me, non intrabitis terram super quam levavi manum meam ut habitare vos facerem, præter Chaleb filium Iephune, et Iosue filium Nun.

31 Parvulos autem vestros, de quibus dixistis, quod predæ hostibus forent,

introducam, ut videant terram quæ vobis displicuit, vestra *autem* cadavera 32
iacebunt in solitudine. Filii vestri erunt vagi in deserto annis quadraginta, 33
et portabunt fornicationem vestram, donec consumentur cadavera patrum in
deserto, iuxta numerum quadraginta dierum quibus considerastis terram, 34
Annus pro die imputabitur, *ut* quadraginta annis recipi*a*tis iniquitates vestras,
ut sentiatis ultionem meam. Quoniam sicut locutus sum *Ego DOMINUS,* 35
ita faciam omni multitudini ^ pessimæ, quæ consurrexit adversum me, in soli-
tudine hac deficiet et morietur

Igitur omnes viri, quos miserat Moses ad contemplandam terram, et 36
qui reversi murmurare fecerant contra eum omnem multitudinem, detrahentes
terræ quod esset mala, mortui sunt atque percussi in conspectu DOMINI. 37
Iosue autem filius Nun et C*h*aleb filius Iepha*n*e vixerunt ex omnibus qui 38
perrexerant ad considerandam terram. Locutusque est Moses universa verba 39
hæc ad omnes filios Israel, et luxit populus nimis.

Et ecce mane primo surgentes, ascenderunt verticem montis atque 40
dixerunt, Parati sumus ascendere ad locum de quo DOMINUS locutus est,
quia peccavimus. Quibus Moses, Cur inquit transgredimini verbum DOMINI, 41
quod vobis non cedet in prosperum? Nolite ascendere, non enim est DO- 42
MINUS vobiscum, ne corruatis coram inimicis vestris. Amalechites et 43
Chananæus ante vos sunt, quorum gladio corruetis, eo quod nolueritis acqui-
escere DOMINO, nec erit DOMINUS vobiscum.

At illi contenebrati, ascenderunt in verticem montis. Arca autem 44
testamenti DOMINI et Moses non recesserunt de castris. Descenditque 45
Amalechites et Chananæus qui habit*ant* in monte, et percutiens eos atque
concidens, persecutus est eos usque Horma.

CAPITULUM XV.

LOCUTUS ^ EST DOMINUS ad Mosen dicens. Loquere ad filios Israel, 1. 2
et dices ad eos, Cum ingressi fueritis terram habitationis vestræ, quam
ego dabo vobis, et *volueritis sacrificium facere DOMINO, sive holocaustum* 3
sive sacrificium pro singulari voto, sive spontaneum sive in solennitatibus
vestris, *ad faciendum* odorem suavitatis DOMINO, de bobus sive de ovibus.

Qui ergo donum suum offerre volet, faciat oblationem, similæ decimam 4
partem epha *mixtam* oleo quod mensuram habebit quartam partem hin, et 5
vinum ad liba*men* eiusdem mensuræ ^ *ad* holocaustum sive *sacrificium in*
singulos agnos. Ubi vero aries fuerit oblatio, similæ duarum decimarum, 6
mixta oleo tertiæ partis hin, et vinum ad libamen ^ eiusdem mensuræ ^ in 7
odorem suavitatis DOMINO.

Si vero *iuvencum* feceris *in* holocaustum aut *sacrificium pro singulari* 8
voto vel teletica DOMINO, Dabis *cum iuvenco oblationem* similæ tres decimas 9
mixtas oleo, quod habeat medium mensuræ hin, et vinum ad liba*men* eiusdem 10
mensure, *pro sacrificio* suavissimi odoris DOMINO. Sic facies per singulos 11

boves et arietes et *oves ex agnis et capris. Secundum horum numerum, sit et numerus oblationis pro quolibet horum.*

13 *Qui indigena fuerit inter vos, faciet hæc, ad sacrificandum DOMINO sacrificium odoris suavissimi DOMINO, Qui vero advena fuerit inter vos, in generationibus vestris, et volet DOMINO sacrificium suavissimi odoris*
16 *facere, faciet, sicut illi faciunt. Toti Ecclesiæ sit idem statutum, tam vobis quam advenis, Statutum sempiternum sit in generationibus vestris, sicut vobis ita et advenis coram DOMINO, ut sit eadem lex et idem ius,* tam vobis quam advenis *vestris.*

17. 18 Locutus est DOMINUS ad Mosen dicens, Loquere filiis Israel et dices
19 ad eos, Cum veneritis in terram, *in* quam *vos ducam,* et comederitis de
20 panibus *terræ, levabitis levandam* DOMINO, *scilicet de primitiis pastæ vestræ tortam levabitis pro levanda, sicut levatis levandam de area, Sic de primitiis pastæ vestræ dabitis levandam DOMINO in generationibus vestris.*

22 Quod si per ignorantiam preterieritis quicquam horum quæ locutus
23 est DOMINUS ad Mosen, et mandavit per eum ad vos, a die qua cœpit
24 iubere et ultra, *in generationes vestras et Synagoga per ignorantiam aliquid fecerit, tota Synagoga* offeret *iuvencum* de armento holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *cum oblatione* eius ac liba*mine more legittimo,*
25 hircumque pro peccato, Et *placabit* Sacerdos pro *tota* multitudine filiorum
Israel, et dimittetur eis, quoniam *ignorantia est, et afferent ea dona sua pro sacrificio DOMINO, et hostiam pro peccato, coram DOMINO pro sua*
26 *ignorantia,* et dimittetur *totæ Sinagogæ* filiorum Israel, et advenis qui peregrinantur inter *vos,* quoniam culpa est *totius* populi per ignorantiam.

27 Quod si anima una *in ignorantia* peccaverit, afferet capram anniculam
28 pro peccato ^, et *placabit* pro ea Sacerdos *pro ignorantia eius per hostiam*
29 *pro peccato* coram DOMINO, *ut placet pro ea,* et dimittetur illi. Tam indigenis quam advenis una lex erit omni*bus* qui peccaverint *per ignorantiam.*

30 Anima vero que per superbiam aliquid commiserit, sive *indigena sit*
31 *sive advena, ea contempsit DOMINUM, et* peribit de populo suo. Verbum enim DOMINI contempsit, et præceptum illius fecit irritum, idcirco delebitur et portabit iniquitatem suam.

32 Factum est autem cum essent filii Israel in solitudine, et invenissent hominem colligentem ligna in die Sabbathi, *illi qui eum ligna colligentem*
33. 34 *invenerant,* obtulerunt eum Mosi et Aaron et *toti Synagogæ.* Qui *dimiserunt* eum in *custodiam, quia non erat explicatum,* quid super eo facere deberent.
35 Dixitque DOMINUS ad Mosen, Morte moriatur homo iste, obruat eum
36 lapidibus *tota Synagoga* extra castra. Cumque eduxissent eum *extra castra,* obruerunt eum lapidibus, et mortuus est, sicut præcæperat DOMINUS *Mosi.*

37. 38 Dixit quoque DOMINUS ad Mosen. Loquere filiis Israel et dices
ad eos, Ut faciant sibi fimbrias per angulos ^ palliorum *in generationibus*
39 *vestris,* ponentes in cis vittas hyacinthinas, *Ut eis inspectis,* record*emini*

omnium mandatorum DOMINI, *et faciatis ea,* ne sequa*mini cor vestrum aut* oculos *vestros quibus fornicemini, ut* memores *sitis* præceptorum DOMINI, 41
et faci*atis* ea, *sitisque* sancti deo *vestro.* Ego DOMINUS deus vester, qui 42
eduxi vos de terra Aegypti, ut essem Deus vester.

CAPITULUM XVI.

ECCE AUTEM *KORAH* FIlius *Iczear* filii *Kah*ath, filii Levi, et Dathan, 1
atque Abi*ram* filii Eliab, *On* quoque filius *Peleth* de filiis Ruben,
surrexerunt contra Mosen, aliique filiorum Israel ducenti quinquaginta viri 2
principes in Synagoga, et *consiliarii ac viri nobiles.* Cumque *congregati* 3
essent adversum Mosen et Aaron, dixerunt, *Nimium facitis,* quia *tota Synagoga sancta* est, et ^ DOminus *est in medio eorum.* Cur elevamini *ergo* super populum DOMINI?

Quod cum audisset Moses, cecidit pronus in faciem, *dixitque* ad *Korah* 4. 5
et ad *totam Synagogam eius,* Mane ^ notum faciet DOMINUS qui ad se
pertineant, *quis* sanct*us sit et ad eum accedere debeat,* ^ Quos *ergo* elegerit,
accedent ad eum. Hoc igitur facite, Tollat unusquisque thuribulum ^, tu 6
Korah et *tota Synagoga tua,* et hausto ^ igne ponite desuper *incensum* coram 7
DOMINO *cras,* et quemcunque elegerit *DOMINUS,* ipse *sit* sanctus.
Nimium facitis filii Levi.

Dixitque rursum ad *Kora*h, Audite filii Levi, Num parum vobis est, 8. 9
quod separavit vos deus Israel *e tota Synagoga Israel,* et iunxit sibi, ut
serviretis ei in cultu tabernaculi *DOMINI,* et staretis coram *Synagoga* et
ministraretis ei, ^ ad se fecit accedere te et omnes fratres tuos filios Levi? 10
Et nunc vobis etiam sacerdotium vendicatis, et *tota Synagoga tua conspirat* 11
contra DOMINUM? Quid est enim Aaron, *quod* murmura*t*is contra eum?

Misit ergo Moses, ut vocaret Dathan et Abi*ram* filios Eliab, Qui 12
responderunt, Non *ascendemus.* Nunquid parum est tibi, quod eduxisti nos 13
de terra ^ quæ lacte et melle manabat, ut occideres in deserto, nisi et dominatus fueris nostri. Revera induxisti nos in terram quæ fluit ^ lacte et melle, 14
et dedisti nobis possessiones agrorum et vinearum. An et oculos *viris* vis
eruere? Non *ascendemus.*

Iratusque Moses valde, Ait ad DOMInum, Ne respicias *oblationem* 15
eorum, ^ nec asellum quidem unquam accep*i* ab eis, nec afflix*i* quenpiam
eorum. Dixitque ad *Kora*h. Tu et *tota Synagoga* tua *adeste cras cum* 16
Aaron coram DOMINO. ^ Tollite singuli thuribula vestra, et ponite super ea 17
incensum, *accedite coram DOMINO cum* ducent*is* quinquaginta thuribul*is,*
Et tu et Aaron, quilibet cum suo thuribulo, Et acceperunt singuli suum 18
thuribulum, et imposuerunt ignem et incensum, et steterunt ad ostium
[Fol. LVI] *tabernaculi fœderis cum Mose et Aaron, Congregavit autem Korah* 19
contra eos totam Synagogam ad ostium tabernaculi fœderis.

Apparuit *autem* gloria DOMINI *coram tota Synagoga* Locutusque 20

21 DOMINUS ad Mosen et Aaron ait. Separamini de medio *Synagogæ* huius,
22 ut eos repente *consumam.* Qui ceciderunt proni in faciem, atque dixerunt,
Fortissime Deus spirituum universæ carnis, num uno peccante, contra *totam*
23. 24 *Synagogam tua ira* deseviet? Et ait DOMINUS ad Mosen, præcipe *toti*
Synagogæ dicens, Ascendite undique a tabernaculis *Korah* et Dathan et Abi*ram.*
25 Surrexitque Moses et abiit ad Dathan et Abi*ram,* et sequentibus eum
26 senioribus Israel dixit ad *Synagogam,* Recedite a tabernaculis *istorum virorum*
impiorum, et nolite tangere quæ ad eos pertinent, ne *pereatis in aliquo peccato*
27 eorum. Cumque *ascendissent undique* a tentoriis *Korah,* Dathan et Abi*ram,*
Dathan et Abiram egressi stabant in *ostiis tabernaculorum* suorum cum
uxoribus et *filiis et parvulis suis.*
28 Et ait Moses, In hoc scietis, quod DOMINUS miserit me, ut facerem
29 universa *opera hæc,* et non ex proprio ^ corde ^, Si consueta hominum morte
interierint, et visitaverit eos plaga qua et cæteri visitari solent, non misit
30 me DOMINUS. Sin autem novam rem fecerit DOMINUS, ut aperiens
terra os suum deglutiat eos et omnia quæ ad illos pertinent, descenderintque
viventes in infernum, scietis, quod blasphemaverint *viri isti* DOMINUM.
31 Confestim igitur, ut cessavit loqui, dirupta est terra sub pedibus eorum,
32 et aperiens os suum devoravit illos cum *domibus* suis, *cum omnibus hominibus*
33 *ad Korah pertinentibus* et *cum* universa substantia ^. Descenderuntque vivi
in infernum *cum omnibus suis, Et terra operuit eos,* et perierunt de medio
34 *Ecclesiæ.* At vero omnis Israel qui stabat *in circuitu eorum,* fugit a clamore
35 *illorum,* dicens, Ne forte et nos terra deglutiat. Sed et ignis egressus a
DOMINO, *devoravit* ducentos quinquaginta viros qui offerebant incensum.
36. 37 Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, *Dic* Eleazaro filio Aaron
Sacerdotis, ut tollat thuribula *de* incendio, et ignem ^ dispergat, quoniam
38 sanctificata sunt *ea thuribula peccatorum per animas eorum,* producan*tur*-
que ^ in laminas, et affigan*tur* altari, eo quod oblatum sit in eis incensum
DOMINO et sanctificata sint, ut *sint in signum filiis* Israel.
39 Tulit ergo Eleazar sacerdos thuribula ænea, in quibus obtulerant hi
40 quos incendium devoravit, et produxit ea in laminas affigens altari, *pro*
memoriali filiis Israel, ne quis accedat alien*us* et qui non est de semine
Aaron, ad offerendum incensum DOMINO, ne *contingat ei quod Korah, et*
toti Synagogæ suæ, sicut locutus fuerat ei DOMINUS per Mosen.
41 Murmuravit autem *tota synagoga* filiorum Israel sequenti die contra
42 Mosen et Aaron dicens, *Populum DOMINI vos interfecistis.* Cumque *in*
Ecclesia fieret Synagoga contra Mosen et Aaron, fugerunt *et intraverunt*
tabernaculum fœderis. *Et ecce* operuit *illud* nubes, et apparuit gloria DO-
44. 45 MINI. Dixitque DOMINUS ad Mosen, Recedite de medio huius *Synagogæ,*
repente devorabo eos, *illi autem ceciderunt in terram.*
46 *Et* dixit Moses ad Aaron, Tolle thuribulum et hausto igne de altari
mitte incensum desuper, pergens cito ad *Synagogam,* ut *places* pro eis. Iam

enim egressa est ira a DOMINO, et plaga *cœpit in populo. Tulit igitur* 47
Aaron, *sicut Moses dixerat, et cucurrit in medium Ecclesiæ, Et ecce plaga*
ceperat in populo, Ipse vero thurificabat et placabat pro populo stans inter 48
mortuos *et* viventes, *et clausa est plaga.* Fuerunt autem qui *mortui* sunt 49
in plaga, quatuordecim milia hominum et septingenti, absque his qui perierant
cum Korah. Reversusque est Aaron ad Mosen ad ostium tabernaculi 50
fœderis, postquam *clausa esset plaga.*

CAPITULUM XVII.

ET LOCUTUS EST DOMInus ad Mosen dicens, Loquere ad filios 1. 2
Israel, et accipe ab eis *duodecim virgas per singulas* cognationes suas
a cunctis principibus tribuum ʌ, et uniuscuiusque nomen *scribe super virgam*
suam, Nomen autem Aaron *scribe super virgam* Levi, *ut singulæ virgæ sint* 3
pro singulis tribubus eorum, ponesque eas in tabernaculo fœderis coram 4
testimonio ubi *vobis testificor.* Quem ex his elegero, germinabit virga eius, 5
et cohibebo a me quærimonias filiorum Israel, quibus contra vos murmurant.

Locutusque est Mose ad filios Israel, et dederunt ei omnes principes 6
virgas per singulas tribus, *nempe duodecim virgas. Et virga Aaron fuit*
inter illas, Quas cum posuisset Moses coram DOMINO in tabernaculo 7
testimonii sequenti die regressus invenit germinasse virgam Aaron *de* domo 8
Levi, et turgentibus gemmis eruperant flores, qui foliis dilatatis in amigdalas
deformati sunt. Protulit ergo Moses omnes virgas de conspectu DOMINI 9
ad cunctos filios Israel, videruntque et receperunt singuli virgas suas.

Dixitque DOMINUS ad Mosen, Re*pone* virgam Aaron *coram testi-* 10
monio, ut servetur ibi in signum rebellium filiorum Israel, et quiescant querelæ
eorum a me, ne moriantur. Fecitque Moses sicut præceperat *ei* DOMINUS. 11
Dixerunt autem filii Israel ad Mosen, Ecce consumpti sumus, omnes per*i*mus, 12
Quicunque accedit ad tabernaculum DOMINI, moritur, Num usque ad inter- 13
nitionem ʌ delendi sumus?

CAPITULUM XVIII.

DIXITQUE DOMINUS AD Aaron, Tu et filii tui et domus patris tui 1
tecum portabitis iniquitatem sanctuarii, et tu et filii tui simul sustine-
bitis peccat*a* Sacerdotii vestri. Sed ʌ fratres tuos de tribu Levi ʌ patris tui 2
*as*sume tecum prestoque sint et ministrent tibi. Tu autem et filii tui ministra-
bitis in tabernaculo testimonii. Excubabuntque Levitæ *in custodia tui* et *in* 3
omni custodia tabernaculi, ita duntaxat, ut ad vasa sanctuarii et altare non
accedant, ne et illi moriantur, et vos pereatis simul. Sint autem tecum et 4
excubent in custodiis tabernaculi, et in omnibus cer*e*moniis eius, Alien*us* non
iungetur vobis.

Excubate *igitur* in custodia sanctuarii, et in *custodia* altaris, ne oriatur 5
denuo indignatio super filios Israel. Ego *accepi* fratres vestros Levitas de 6

medio filiorum Israel, et tradidi *eos* donum DOMINO, ut serviant in
7 ministeriis tabernaculi *fœderis*. Tu autem et filii tui *tecum* custodite
Sacerdotium vestrum, et omnia quæ ad cultum altaris pertinent, et *quæ*
intra velum sunt. *Sacerdotium enim vestrum pro dono dedi vobis in*
ministerium. Si quis externus accesserit, *morietur*.
8 Locutus ^ est DOMINUS ad Aaron, Ecce dedi tibi custodiam *levandæ*
meæ, *Nempe* omnia quæ sanctificantur a filiis Israel *tibi tradidi pro officio*
9 *Sacerdotali et filiis tuis iure perpetuo*. Hæc ergo accipies de his quæ sancti-
ficantur et *offeruntur* DOMINO, *Omne donum eorum in omnibus oblationibus,*
et in omni hostia pro peccato, *et in omni hostia pro* delicto, *quæ mihi*
10 *reddunt, hæc erunt tibi et filiis tuis sancta sanctorum*. In *sancto sanctorum*
comedes illud, Mares ^ edent ex eo, quia *sanctum* est *tibi*.
11 *Similiter et donum eorum in omni movenda filiorum Israel, dedi in*
levandam tibi, filiis filiabusque tuis, iure perpetuo. Qui mundus est in
12 domo tua, vescetur eis. *Item* omnem *adipem* olei et vini ac frumenti *quæ*
13 *pro primitiis dant* DOMINO, tibi dedi. *Item* universa *primogenita in terra*
eorum quæ DOMINO *deferuntur*, cedent in usus tuos. Qui mundus est
in domo tua, vescetur eis.
14. 15 *Item*, Omne *Anathema in filiis* Israel, tuum erit. Quicquid primum
erumpit e vulva cunctæ carnis *quod donant* DOMINO, sive ex hominibus
sive de pecoribus fuerit, tui iuris erit, ita duntaxat, ut ^ hominis primogenitum
16 *redimatur, Similiter* et omne animal quod immundum est ^, cuius redemptio
erit post unum mensem, *pro æstimata pecunia, nempe* siclis argenti quinque,
17 pondere sanctuarii. Siclus viginti obulos habet. Primogenitum autem bovis
et ovis et capræ non *redimatur*, quia sanctæ sunt ^, Sanguinem ^ eorum
sparges super altare, et adipem *eorum* adolebis in *sacrificium* suavissimi
18 odoris DOMINO. Carnes vero in usum tuum cedent, sicut pectusculum
19 *movendæ* et armus dexter tua erunt. Omnem *levandam sanctam quam levant*
filii Israel DOMINO, tibi dedi et filiis ac filiabus tuis, iure perpetuo, Pactum
salis *perpetuum hoc sit* coram DOMINO tibi ac *semini tuo tecum*.
20 Dixitque DOMINUS ad Aaron. In terra eorum nihil possidebitis,
nec habebitis partem inter eos, Ego pars et hæreditas tua in medio filiorum
21 Israel. filiis autem Levi *ecce* dedi omnes decimas *in* Israel in *hæreditatem,*
22 pro ministerio *suo* quo serviunt ^ in tabernaculo fœderis, ut non accedant
ultra filii Israel ad tabernaculum *fœderis quo se peccato gravent et moriantur*.
23 *Sed Levi serviet in ministerio tabernaculi, et portabit iniquitatem eorum, iure*
perpetuo, in generationibus vestris. *Nullam hæreditatem habebunt inter filios*
24 *Israel. Sed decimas filiorum Israel, quas DOMINO pro levanda dant, dedi*
Levitis in hæreditatem, ideo dixi eis, Nullam hæreditatem habebunt inter
filios Israel.
25. 26 Locutusque est DOMINUS ad Mosen, dicens. Præcipe Levitis atque
denuncia, Cum acceperitis a filiis Israel decimas quas dedi vobis *ex ipsis in*

hæreditatem, dabitis ex illis levandam DOMINO, *nempe* decimam *de* decima. *Et* [Fol. LVII] reputetur *hæc levanda vestra, ac si esset frumentum de area* 27
et plenitudo de torculari, sic dabitis et vos levandam DOMINI ex omnibus 28
decimis vestris, quas a filiis Israel accipitis, dabitis autem Aaron Sacerdoti,
Ex omnibus autem quæ vobis dantur, dabitis levandam DOMINI, nempe 29
ex omni adipe sanctificatorum,

Dicesque ad eos, *Cum dabitis adipem ex ipso, reputetur Levitis ac si* 30
esset proventus areæ et torcularis, et comedetis *ea* in omnibus locis ^, tam 31
vos quam familiæ vestræ, quia precium est pro ministerio quo servitis in
tabernaculo testimonii, Et non *gravabitis vos peccato, si dederitis adipem ex* 32
ipso, nec polluetis sanctificata filiorum Israel *ne* moriamini.

CAPITULUM XIX.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen ^ dicens. *Hæc* est *Ceremonia* 1. 2
legis quam constituit DOMINUS. *Loquere* filiis Israel, ut adducant
ad te vaccam rufam, integr*am,* in qua nulla sit macula, nec portaverit iugum,
trade*t*isque eam Eleazaro Sacerdoti. Qui eductam extra castra *mactari faciet* 3
coram se.

Et *Sacerdos Eleazar* tingens digitum in sanguine eius, asperget contra 4
fores tabernaculi septem vicibus, combur*ique faciat* eam *coram oculis suis,* 5
tam pelle et carnibus ^ quam sanguine et fimo flammæ traditis. Lignum 6
quoque cedrinum, et hysopum, coccumque bis tinctum sacerdos mittet in
flammam quæ vaccam vorat. Et ^ demum lotis vestibus et corpore suo, in- 7
gredietur in castra *et immundus* erit usquam ad vesper*a*m.

Sed et ille qui combusserit eam, lavabit vestimenta sua et corpus, et 8
immundus erit usque ad vesper*a*m. Colliget autem vir mundus cineres vaccæ 9
et effundet eos extra castra in loco purissimo, ut sint *Synagogæ* filiorum
Israel in *observantiam* et in aquam aspersionis, quia *est hostia pro peccato.*
Cunque laverit, qui vaccæ portaverat cineres, vestimenta sua, immundus erit 10
usque ad vesper*a*m. Habebunt hoc filii Israel, et advenæ qui habitant inter
eos, *pro* iure perpetuo.

Qui tetigerit cadaver hominis, et propter hoc septem diebus fuerit im- 11
mundus, aspergetur ex hac aqua die tertio et septimo, et sic mundabitur. 12
Si die tertio *et septimo* aspersus non fuerit, ^ non *erit mundus. Si autem* qui 13
tetigerit humanæ animæ morticinum, *aspergi nolit,* polluet tabernaculum DO-
MINI, et peribit *anima illa* ex Israel, quia aqua *aspersionis* non est aspersus,
immundus erit, et manebit *immunditia* eius super eum.

Ista est lex hominis qui moritur in tabernaculo, Omnes qui ingrediuntur 14
tentorium illius, et universa ^ quæ ibi sunt, polluta erunt septem diebus,
Omne vas quod non habuerit operculum nec ligaturam desuper, immundum 15
erit. Si quis in agro tetigerit cadaver occisi hominis, aut per se mortui, 16
sive oss*a* illius vel sepulchrum, immundus erit septem diebus.

17 Tollent *igitur pro immundo illo de cinеribus combustæ hostiæ pro*
18 *peccato,* et mittent aquas vivas super eos in vas, in quibus cum homo
mundus tinxerit hysopum, asperget ex eo omne tentorium et cunctam sup-
19 pellectilem, et homines *qui ibidem sunt, Sic etiam super eum qui tetigit*
ossa vel occisum vel mortuum vel sepulchrum, Asperget autem mundus im-
mundum tertio et septimo die, *et sic expiabit eum* die septimo, lavabit*que*
se et vestimenta sua et immundus erit usque ad vesper*am*.
20 Si quis *immundus,* non fuerit expiatus, peribit anima ill*a* de medio
ecclesiæ, quia sanctuarium DOMINI polluit, ∧ non est aqua *aspersionis*
21 aspersus, *immundus manet.* Erit *vobis* hoc *pro iure perpetuo.* Ipse quoque
qui aspersit aqu*a aspersionis,* lavabit vestimenta sua. *Similiter et* qui teti-
22 gerit aqua*m aspersionis,* immundus erit usque ad vesperam. Quicquid teti-
gerit ∧, immundum faciet, et anima quæ *ipsum* tetigerit, immunda erit usque
ad vesperam.

CAPITULUM XX.

1 VENERUNTQUE FILII Israel et omnis multitudo in desertum *Z*in,
mense primo, et mansit populus in *K*ades. Mortuaque est ibi Maria,
et sepulta in eodem loco.
2 Cunque indigeret aqua populus, convenerunt adversum Mosen et Aaron.
3 Et *litigabat populus cum Mose et dixit,* Utinam perissemus inter fratres
4 nostros coram DOMINO. Cur eduxistis Ecclesiam DOMINI in solitudinem,
5 ut et nos et nostra iumenta moriamur? Quare nos fecistis ascendere de
Aegypto, et *ad*duxistis *ad* locum istum pessimum, qui seri non potest, qui
nec ficum gignit, nec vineas nec mal*a*granata, insuper et aquam non habet
ad bibendum?
6 Ingressusque Moses et Aaron dimissa multitudine *ad ostium* taber-
nacul*i* fœderis, corruerunt proni in terram (clamaveruntque ad DOminum
atque dixerunt, DOMINE Deus audi clamorem *populi huius,* et aperi eis
thesaurum tuum fontem aquæ vivæ, ut saciati cesset murmuratio eorum) Et
7 apparuit gloria DOMINI super eos. Locutusque est DOMINUS ad Mosen
8 dicens. Tolle virgam et congrega populum tu et Aaron frater tuus, et loqui-
mini ad petram coram eis, et illa dabit aquas *suas.* Cunque eduxeris aquam
de petra, *potabis* omn*em* multitud*inem* et iumenta eius.
9 Tulit igitur Moses virgam quæ erat in conspectu DOMINI, sicut præ-
10 ceperat ei, *et* congregata multitudine ante petram, dixit ∧ eis, Audite rebelles ∧,
11 Num de petra hac vobis aquam poterimus eiicere? Cunque elevasset Moses
manum percutiens virga bis silicem, egressæ sunt aquæ largissimæ, ita ut
populus biberet et iumenta.
12 Dixitque DOMINUS ad Mosen et Aaron, Quia non credidistis mihi,
ut sanctificaretis me coram filiis Israel, non introducetis hos populos in terram

Zu Z. 28 am äußern Rande: Non est in Ebræo.

quam dabo eis. Hæc est aqua *contentionis,* ubi *contenderunt* filii Israel 13
contra DOMINUM, et sanctificatus est in eis.

Misit interea nuncios Moses de *K*ades ad regem Edom, qui dicerent, 14
Hæc *dicit* frater tuus Israel, Nosti omnem laborem qui appræhendit nos,
quomodo descenderint patres nostri in Aegyptum, et habitaverimus ibi multo 15
tempore afflixerintque nos Aegyptii, et patres nostros, ^ quomodo clamaverimus 16
ad DOMINUM et exaudierit nos, miseritque angelum qui eduxerit nos de
Aegypto. Ecce in *Kades in urbe* quæ est in extremis finibus tuis. positi,
obsecramus, ut nobis transire liceat per terram tuam. Non ibimus per agros 17
nec per vineas, non bibemus aquas de puteis tuis, sed gradiemur via publica,
nec ad dexteram nec ad sinistram declinantes, donec transeamus terminos tuos.

Cui respondit Edom. Non transibis per me, Alioquin armatus occurram 18
tibi. Dixeruntque *ei* filii Israel, Per tritam gradiemur viam, et si biberimus 19
aquas tuas nos et pecora nostra, dabimus *precium pro eis,* tantum *pedestres*
trans*ibi*mus. At ille respondit, Non transibitis. Statimque egressus est 20
obvius cum *gravi* multitudine et manu forti. *Sic negavit illis Edom* transitum 21
per fines suos. Quamobrem divertit ab eo Israel.

Cunque *filii Israel* castra movissent de *K*ades, venerunt in montem 22
Hor, qui est in finibus terræ Edom, ubi locutus est DOMINUS ad Mosen 23
et Aaron dicens, *Colligatur* Aaron ad popul*um* su*um.* Non enim intrabit 24
terram quam dedi filiis Israel, eo quod increduli fueriti*s* ori meo, ad aquas
contentionis. Tolle Aaron et *Eleazar* filium eius ^, et duces eos in montem 25
Hor. Cunque nudaveris *Aaron* veste sua, indues ea Eleazarum filium eius, 26
et Aaron colligetur, et morietur ibi. Fecit Moses ut præceperat DOMINUS, 27
et ascenderunt in montem Hor, coram omni multitudine. Cunque Aaron 28
spoliasset vestibus suis, induit eis Eleazarum filium eius. *Et mortuus est*
Aaron in montis vertice, Mose autem descendit cum Eleazaro *de monte.*
Omnis autem multitudo videns occubuisse Aaron, flevit super eo triginta 29
diebus per cunctas familias *Israel,*

CAPITULUM XXI.

CUM AUDISSET *AUTEM* Chananeus rex Arad, qui habitabat ad 1
meridiem, venisse ^ Israel per exploratorum viam, pugnavit contra
illum, et ^ duxit ex eo *captivos.* At Israel voto se DOMINO obligans, ait. 2
Si tradideris populum istum in manu mea, *faciam* urbes eius *anathema.*
Exaudivitque DOMINUS preces Israel, et tradidit Chananeum, quem ille 3
fecit anathema cum urbibus eius, et vocavit nomen loci illius Harma ^.

Profecti sunt autem *et* de monte Hor, per viam quæ du*x*it ad mare 4
rubrum, ut circu*i*rent terram Edom. Et tedere cœpit populum itineris ac
laboris, locutusque contra DOMINUM et Mosen ait, Cur eduxisti nos de 5
Aegypto, ut mori*a*mur in solitudine, Deest panis, non sunt aquæ, anima
nostra iam nauseat super cibo isto levissimo.

6 Quamobrem misit DOMINUS in populum ignitos serpentes, *qui*
7 *mordebant populum, ita ut multi ex Israel morerentur. Tunc venit populus*
ad Mosen atque dixerunt. Peccavimus, quia locuti sumus contra DOMINUM
et te. Ora *DOMINUM,* ut tollat a nobis serpentes. Oravit Mose pro
8 populo. Et locutus est DOMINUS ad eum, Fac serpentem æneum, et pone
9 eum pro signo. Qui *morsus fuerit et* aspexerit ^, vivet, Fecit ergo Moses
serpentem æneum, et posuit *eum* pro signo. *Et fiebat, Quicunque a serpente*
morsus aspiciebat serpentem æneum, vivebat.

10. 11 [Fol. LVIII] Profectique filii Israel, castrametati sunt in Oboth. Unde
egressi fixere tentoria in *Ege*barim in solitudine quæ respicit Moab, contra
12 orientalem plagam. Et inde moventes, *castrametati sunt* ad torrentem *Sared.*
13 Quem relinquentes castrametati sunt *citra* Arnon, qu*æ* est in deserto et
prominet in fin*es* Amorræi, Siquidem Arnon terminus est Moab, dividens
14 Moabitas et Amorræos. Unde dicitur in libro bellorum DOMINI, *Agedum*
15 *in turbine et* in torrentibus Arnon *et in radice* torrentium, *quæ vergit ad*
habitationem Ar, et *attingit* fin*es* Moa*b.*

16 ^ Ex eo loco *profecti sunt ad Puteum, Hic est ille* puteus, super quo
locutus est DOMINUS ad Mosen, Congrega populum, et dabo ei aquam.
17. 18 Tunc cecinit Israel carmen istud, *et alternis super puteum* concinebant. *Hic*
est puteus quem foderunt principes, et paraverunt duces multitudinis, *per*
Doctorem et *per* baculos suos.

19 Profectique sunt de solitudine *in* Mathana. *De Mathana,* in Nahaliel.
20 De Nahaliel, in Bamoth. *De Bamoth in vallem quæ est in agro* Moab *ad*
vertic*em Pis*ga, *et* respicit contra desertum.

21. 22 Misit autem Israel nuncios ad *Sih*on regem Amorræorum, dicens, Ob-
secro, ut transire mihi liceat per terram tuam. Non declinabimus in agros
et vineas, non bibemus aquas ex puteis. Via regia gradiemur, donec trans-
23 eamus terminos tuos. Qui concedere noluit, ut transiret Israel per fines
suos, quin potius *toto populo suo* congregato, egressus est obviam in desertum,
et venit in Iasa, pugnavitque contra eum.

24 *Et Israel percussit eum* ore gladii, et posse*dit* terra*m* eius, ab Arnon
usque *ad* Ia*b*oc, et *ad* filios Ammon, quia *firmi erant* termini Ammonitarum.
25 Tulit ergo Israel omnes civitates *illas,* et habitavit in *omnibus* urbibus
26 Amorræi, in *H*esebon ^ et *filiabus* eius. Urbs *H*esebon fuit *regis Sihon*
Amorræi, qui pugnav*era*t contra regem Moab, et tul*era*t omnem terram *eius*
de manu eius, usque *ad* Arnon.

27 Idcirco dicitur in proverbio, Venite in *H*esebon, ædificetur et construatur
28 civitas *Sih*on. Ignis *enim* egressus est de *H*esebon, flamma de *civitate* Sihon,
29 et devora*b*it *Ar* Moabitarum, et habitatores *in* excels*is* Arnon. Ve tibi Moab,
per*i*sti populo Chamos. Dedit filios *suos* in fugam, et filias in capitivitatem
regi Amorræorum *Sih*on.

30 *Imperium* ipsorum disperiit ab *H*esebon usque Dibon, *Vastati sunt*

usque ad Nopha quæ pertingit usque Medaba. Habitavit *ita*que Israel in terra Amorræi. 31

Misit*que* Moses *pedites ad* Iazer, *qui* ceperunt *filias eius, et expulerunt Amorræos qui in ea fuerunt.* Verteruntque se, et ascenderunt per viam Basan, et occurrit eis Og Rex Basan, cum omni populo suo, pugnaturus in Edr*ei*, Dixitque DOMINUS ad Mosen, Ne timeas eum, quia in manu tua tradidi illum et omnem populum ac terram eius, faciesque illi sicut fecisti Sih*on* regi Amorræorum habitatori *He*sebon. Percusserunt igitur et hunc cum filiis suis, universumque populum eius, *ut nullus superesset*, et posse- derunt terram illius. Profectique *filii Israel*, castrametati sunt in campestribus Moab, *citra Iordanem contra Iericho.* 32 33 34 35 22, 1

CAPITULUM XXII.

VIDENS AUTEM BALA*C* filius *Zi*phor omnia quæ fecerat Israel Amorræo, et quod *timerent* Moabitæ *valde a facie populi tam grandis, Quia Moab horruit a facie filiorum Israel, Et* dixit ad maiores natu Madian, *Nunc abrodent Ecclesiam cum omnibus qui circum nos sunt*, quomodo solet bos herbas usque ad radices *abrodere.* Ipse *Balac filius Ziphor* erat eo tempore rex in Moab. 2 3 4

Misit ergo nuncios ad Balaam filium Beor *interpretem*, qui habitabat *ad* flumen *in* terr*a populi sui*, ut vocarent eum et dicerent, Ecce egressus est populus ex Aegypto qui oper*i*t superficiem terræ, sedens contra me. Veni igitur et maledic populo huic, quia fortior me est, si quo modo possim per- cutere et eiicere eum de terra ^. Novi enim quod benedictus sit cui benedixeris, et maledictus *cui maledixeris.* 5 6

Perrexerunt seniores Moab et maiores natu Madia*m*, habentes divi- nationis precium *secum.* Cunque venissent ad Balaam, et narrassent ei ^ verba Balac, ille respondit, Manete hic nocte, et respondebo quicquid mihi dixerit DOMINUS, *Et manserunt principes Moabitarum* apud Balaam. 7 8

Venit *autem* Deus, et ait ad eum, *Qui sunt* homines isti apud te? Respondit, Balac filius *Zi*phor rex Moabitarum misit ad me dicens, Ecce populus qui egressus est de Aegypto, operuit superficiem terræ, veni et maledic ei, si quomodo possim pugnans abigere eum. Dixitque Deus ad Balaam, Noli ire cum eis, neque maledicas populo, quia benedictus est. 9 10. 11 12

Qui mane consurgens, dixit ad principes *Balac*, Ite in terram vestram, quia prohibuit me Deus venire vobiscum. *Et surrexerunt* principes *Moab et venerunt ad Balac, dicentes*, Noluit Balaam venire nobiscum. Rursum ille multo plures et nobiliores *principes* quam ante miserat, misit. Qui cum venissent ad Balaam, dixerunt, Sic dicit Balac filius *Zi*phor, Ne cuncteris 13 14 15 16

Zu Z. 16 am äußern Rande: Ecclesiam vocat suum regnum quasi populum insignem pre ceteris.

17 venire ad me. *Valde honorabo* te, et quicquid *dixeris, faciam.* Veni et
maledic populo isto.
18 Respondit Balaam *et dixit ad servos Balac,* Si dederit mihi Balac
plenam domum suam argenti et auri, non potero *transire* verbum DOMINI
19 Dei mei, ut vel plus vel minus *faciam.* Obsecro ut hic maneatis etiam *vos*
20 hac nocte, ut scire queam quid mihi *denuo* respondeat DOMINUS. Venit
ergo Deus ad Balaam nocte, et ait ei, Si vocare te venerunt homines isti,
surge et vade cum eis, ita duntaxat, *quod* præcepero *tibi,* facias.
21 Surrexit Balaam mane, et strata asina profectus est cum *principibus*
22 *Moab.* Et iratus est Deus *quod proficisceretur.* Stetitque angelus DOMINI
in via, *ad resistendum ei, ipse autem* sedebat *super* asin*am* et duos pueros
23 habebat secum. Cernens *autem* asina angelum stantem in via, evaginato
gladio, avertit se de *via,* et ibat per agrum. Quam cum verberaret Balaam
24 et *ad viam* reduceret, stetit angelus in angustiis duarum maceriarum, quibus
25 vineæ cingebantur. Quem videns asina, iunxit se *maceriæ* et attrivit sedentis
pedem. At ille iterum verberabat eam.
26 Et nihilominus angelus ad locum angustum transiens, ubi nec ad
27 dexteram nec ad sinistram poterat deviari, obvius stetit. Cunquæ vidisset
asina stantem angelum, concidit *in genua sub Balaam.* Qui iratus vehe-
28 mentius cedebat *eam* fuste ʌ. Aperuitque DOMINUS os asinæ, et locuta est
29 *ad Balaam,* Quid feci tibi, *quoniam* percutis me ecce iam tertio? Respondit
Balaam, Quia ʌ illusisti mihi. Utinam haberem gladium, ut te *occi*derem.
30 Dixit asina. Nonne *asina tua* sum, cui semper sedere consuesti, usque in
præsentem diem? Dic quid simile unquam fecerim tibi? At ille ait. Nunquam.
31 Protinus aperuit DOMINUS oculos Balaam, et vidit angelum stantem
32 in via, evaginato gladio, adoravitque eum, *inclinatus facie sua.* Cui angelus,
Cur inquit tertio verberas asinam tuam? Ego veni, ut adver*ser* tibi, quia ʌ
33 via tua, mihi ʌ contraria *est.* Et nisi asina declinasset *a facie mea iam tertio,*
34 te occidissem, et illa viveret, Dixitque Balaam *ad angelum DOMINI.*
Peccavi, nesciens quod tu stares contra me *in via.* Et nunc si displicet
35 tibi ʌ, revertar. Ait angelus *ad eum,* Vade cum *viris,* et cave ne aliud
quam præcepero tibi loquaris. Ivit igitur cum principibus *Balac.*
36 ʌ *Cum* audisset *autem* Balac, *quia Balaam venit,* egressus est in
occursum eius in oppido Moabitarum quod situm est in extremis finibus
37 Arnon. Dixitque ad Balaam, Misi nuncios *ad te,* ut vocarent te. Cur
38 non ʌ venisti ad me? an quia *te honorare* nequeo? Cui ille respondit, Ecce
veni ad te, sed nunquid loqui potero aliud nisi quod Deus posuerit in ore
39 meo? *Ivit itaque Balaam cum Balac,* et venerunt in urbem *Platearum.*
40 Cunque *sacrificare vellet* Balac boves et oves, misit *pro* Balaam et prin-
cip*ibus* qui cum eo erant ʌ.

CAPITULUM XXIII

MANE AUTEM FACTO, duxit eum ad excelsa Baal, *ut inde videret* 41
extremam partem populi. Dixitque Balaam ad Balac. Aedifica mihi 23. 1
hic septem aras, et para *septem iuvencos, et septem* arietes. Cunque fecisset 2
iuxta sermonem Balaam, imposuerunt *singulos iuvencos* et arietes super
singulas aras. Dixitque Balaam ad Balac. Sta paulisper iuxta holocaustum 3
tuum, donec vadam, si forte occurrat mihi DOMINUS, et quodcunque ∧ im-
peraverit, loquar tibi. Cunque abiisset ∧, occurrit *illi* Deus. Locutusque ∧ ad 4
eum Balaam, Septem, inquit, aras erexi, et imposui *iuvencum* et arietem
desuper. DOMINUS autem posuit verbum in ore eius, et ait, Revertere 5
ad Balac, et hæc loqueris, Reversus invenit stantem Balac iuxta holocaustum 6
suum et omnes principes Moabitarum.

Assumptaque Parabola sua dixit, De Aram adduxit me Balac rex 7
Moabitarum, de montibus orientis, Veni, inquit, et maledic Iacob, propera
et detestare Israel. Quomodo maledicam, cui non maledixit Deus? Qua 8
ratione detester, quem DOMINUS non detestatur? De *vertice saxorum* 9
vid*eo* eum, et de collibus considero illum. *Ecce* populus solus habitabit, et
inter gentes non reputabitur. Quis dinumerare possit pulverem Iacob, et ∧ 10
numerum *quartæ partis* I-[Fol. LVIIII] srael? Moriatur anima mea morte
iustorum, et fiant novissima mea horum similia.

Dixitque Balac ad Balaam, Quid est hoc quod agis? Ut malediceres 11
inimicis meis, vocavi te, et tu econtrario benedicis eis. Cui ille respondit, 12
Nonne hoc me loqui oportet, quod DOMINUS in os meum posuit? Dixit 13
ergo Balac ∧, Veni mecum in alterum locum, unde partem Israel videas, et
totum videre non possis, ∧ inde maledicito ei. Cunque duxisset eum in locum 14
sublimem super verticem montis *pi*asga, ædificavit ∧ septem aras, *et* impo*suit*
supra *iuvencum* atque arietem, *Et* dixit ad Balac, Sta hic iuxta holocaustum 15
tuum, donec ego obvius pergam, Cui cum DOMINUS occurrisset, posuisset- 16
que verbum in ore eius, ait, Revertere ad Balac, et hæc loqueris ei. Reversus 17
invenit eum stantem iuxta holocaustum suum, et principes Moabitarum cum
eo, Ad quem Balac, Quid, inquit, locutus est DOMINUS?

At ille assumpta Parabola sua ait, *Surge* Balac et ausculta, audi fili 18
*Zi*phor, *Deus non est* homo, ut mentiatur, nec ∧ filius hominis, ut mutetur, 19
Dixit ergo et non faciet? locutus est et non implebit? Ad benedicendum 20
adductus sum, benedictionem prohibere non valeo, Non *cernitur dolor* in 21
Iacob, nec videtur *labor* in Israel. DOMINUS Deus eius cum eo est, et
clangor ∧ regis in illo. Deus eduxit illum de Aegypto, *et* fortitudo *eius* similis 22
est Rinocerotis. Non est augurium in Iacob, nec divinatio in Israel. Tem- 23
poribus suis dicetur Iacob et Israel, quid oper*etur* Deus. Ecce populus ut 24

Zu Z. 35. 36 am innern Rande: Dolor et labor sunt impietas et idolatria.

Leena consurget, et quasi Leo erigetur, Non accubabit donec devoret predam, et occisorum sanguinem bibat.

25. 26 Dixitque Balac ad Balaam, Nec maledicas ei nec benedicas. Et ille. *Nonne, ait,* dixi tibi, *quod* quicquid Deus mihi imperaret, ^ hoc facerem?
27 Et ait Balac ad eum. Veni et ducam te ad alium locum, si forte placeat
28 Deo, ut inde maledicas eis. Cumque duxisset eum super verticem montis
29 *Peor,* qui respicit solitudinem, dixit ei Balaam. Aedifica mihi hic septem
30 aras, et para totidem *iuvencos et septem* arietes ^. Fecit Balac, ut Balaam dixerat, imposuitque *iuvencos* et arietes per singulas aras.

CAPITULUM .XXIIII.

1 CUMQUE VIDISSET BAlaam quod placeret DOMINO, ut benediceret Israeli, nequaquam abiit, ut ante, perrexerat, ut augurium quæreret, sed
2 dirigens contra desertum vultum suum, et elevans oculos vidit Israel ^ com-
3 morantem per tribus suas, et irruente in se spiritu Dei, assumpta Parabola
4 ait, Dixit Balaam filius Beor, dixit homo cu*i* obturatus est oculus, dixit auditor sermonum Dei, qui visionem omnipotentis intuitus est, qui cadit, et ^
5 aperiuntur oculi eius, Quam pulchra tabernacula tua Iacob, et tentoria tua
6 Israel, *sic*ut *latæ valles, sic*ut orti iuxta fluvios ^, *sic*ut tabernacula quæ fixit
7 DOMINUS, quasi cedri prope aquas. Fluet aqua de situla eius, et semen illius erit in aquas multas. *Excelsior erit rex eius quam Agag, et sublime*
8 *erit* regnum eius, Deus eduxit illum de Aegypto, ^ fortitudo *eius* similis est Rinocerotis. Devorab*it* gentes hostes *suos,* ossaque eorum confring*et* et
9 *conteret* sagittis *suis,* ^ Cubans *iacet sic*ut Leo et quasi Leena, *Quis resistet ei?* Qui benedixerit tibi, erit ^ ipse benedictus, qui maledixerit ^, *erit maledictus.*
10 Iratusque Balac contra Balaam, complosis manibus ait, Ad maledicendum
11 inimicis meis vocavi te, quibus econtrario tertio benedixisti. *Fuge* ad locum tuum. Decreveram quidem ^ honorare te, sed DOMINUS privavit te honore ^.
12 Respondit Balaam ad Balac. Nonne nunciis tuis, quos misisti ad me, dixi,
13 Si dederit mihi Balac plenam domum suam argenti et auri, non potero præterire sermonem DOMINI Dei mei, ut vel boni quid vel mali proferam
14 ex corde meo, sed quicquid DOMINUS dixerit, hoc loquar, Veruntamen pergens ad populum meum, dabo ^ consilium, quid populus tuus *huic populo* faciet *sequentibus diebus.*

15 Sumpta igitur Parabola, rursum ait, Dixit Balaam filius Beor, dixit
16 homo cuius obturatus est oculus, dixit auditor sermonum Dei, qui novit *scientiam* altissimi, et visiones omnipotentis videt, qui cad*it et aperiuntur*
17 *oculi eius.* Videbo eum, sed non modo, intuebor illum, sed non prope, *Procedet* stella ex Iacob, et consurget *sceptrum ex* Israel, et percutiet duces
18 Moab, vastabitque omnes filios Seth, et erit Idumæa possessio eius, Hæreditas
19 Seir cedet inimicis suis, Israel vero fortiter aget. De Iacob erit qui dominetur, et perdat reliquias civitat*um.*

Cumque vidisset Amalec, assumens Parabolam ait, Principium gentium Amalec, *sed* postrema *eius* perdentur. Vidit quoque Kinæum, et assumpta parabola ait, Robustum quidem est habitaculum tuum, *et* in petra posu*isti* nidum tuum, *Sed incendium Kain eris, donec Assur te captivum ducat.* Assumpta ^ parabola, iterum locutus est, Heu quis victurus est, quando *hæc* faciet Deus? Venient in trieribus de *Chithim et humiliabunt tam Assur quam Eber,* et ad extremum etiam ipsi peribunt, Surrexitque Balaam et reversus est in locum suum, Balac quoque *abiit via sua.*

CAPITULUM XXV.

MORABATUR AUTEM EO tempore Israel in Sittim, et *cæpit* populus *fornicari* cum filiabus Moab quæ vocaverunt eos ad *deorum suorum* sacrificia ^. At illi comederunt, et adoraverunt deos earum, *Iunc*tusque est Israel Baal *peo*r, Et iratus DOMINUS ait ad Mosen. Tolle cunctos principes populi, et suspende eos *DOMINO* contra solem in patibulis, ut avertatur furor *DOMINI* ab Israel. Dixitque Moses ad iudices Israel, Occidat unusquisque *viros* suos qui *iunc*ti sunt Baal*peo*r.

Et ecce unus de filiis Israel intravit coram fratribus suis ad ^ Madianitid*en*, vidente Mose et *tota Synagoga* filiorum Israel, qui flebant ante fores tabernaculi *fœderis.* Quod cum vidisset *Pine*hes filius Eleazari filii Aaron Sacerdotis, surrexit de medio multitudinis, et arrepto pugione ingressus est post virum Israeliten in lupanar, et perfodit ambos simul, virum scilicet et mulierem in locis genitalibus, Cessavitque plaga a filiis Israel. ^ *Mortui autem sunt in plaga* vigintiquatuor milia ^.

Dixitque DOMINUS ad Mosen. *Pine*hes filius Eleazari filii Aaron Sacerdotis avertit iram meam a filiis Israel, quia zelo meo commotus est contra eos, ut non ipse delerem filios Israel in zelo meo. Idcirco loquere ad eum, Ecce do ei *pactum pacis,* et erit tam ipsi quam semini eius *post cum,* pactum sacerdotii sempiternum, quia zelatus est pro deo suo, et expiavit ^ filio*s* israel. Erat autem nomen viri Israelite qui occisus est cum Madianitide, za*m*ri filius Sal*u,* dux de cognatione et tribu Simeonis, Porro mulier Madianitis quæ pariter interfecta est vocabatur Cozbi, filia *Z*ur principis nobilissimi Madianitarum.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens, Hostes vos sentiant Madianitæ et percutite eos, quia et ipsi hostiliter egerunt contra vos et decepere insidiis per ^ *Peo*r, et Cozbi filiam ducis Madian sororem suam, quæ percussa est in die plagæ pro*pter Peor, quando et secuta fuit plaga.*

CAPITULUM XXVI.

ET DIXIT DOMINUS AD Mosen et Eleazarum filium Aaron sacerdotem. Numerate ^ summam *totius multitudinis* filiorum Israel a viginti annis et supra per domos *patrum suorum,* cunctos qui possunt ad bella

3 procedere *in Israel.* Locuti sunt itaque Moses et Eleazar sacerdos, in
4 campestribus Moab super Iordanem contra Hiericho, ad eos qui erant a
viginti annis et supra, sicut DOMINUS *præceperat Mosi et filiis Israel qui*
5 *de terra Aegypti egressi fuerant.* Ruben primogenitus Israel, Huius filius
*Ha*noch, a quo familia *Ha*nochitarum, et *P*allu, a quo familia *P*alluitarum,
6 et *Hesro*n, a quo familia *Hesro*nitarum, et Charmi, a quo familia Charmitarum.
7 Hæ sunt familiæ ∧ Ruben*itarum,* quarum numerus inventus est quadraginta
8. 9 *tria* milia et septingenti triginta. Filius *P*allu, Eliab, huius filii Nem*u*el et
Dathan et Abir*am.* Isti sunt Dathan et Abir*am nobiles in Synagoga,* qui
surrexerunt contra Mosen et Aaron in seditione *Kora*h, quando adversus
10 DOMINUM rebellaverunt, et aperiens terra os suum devoravit *eos cum*
Korah, quando peribat Synagoga, igne devorante ducentos quinquaginta viros.
11 Et *fuerunt in signum,* Filii *autem Korah* non *moriebantur.*
12 Filii Simeon per *familias* suas, Nem*u*el, ab hoc familia Nem*u*elitarum. ∧
Iamin, ab hoc familia Iaminitarum. Iachin, ab hoc familia Iachinitarum,
13. 14 *Serah,* ab hoc familia *Serah*itarum. Saul ab hoc familia Saulitarum. Hæ
sunt familiæ ∧ Simeon*itarum,* quarum ∧ numerus fuit vigintidu*um* mili*um*
ducent*orum.*
15 Filii Gad per *familias* suas, *Zi*phon, ab hoc familia *zi*phonitarum.
16 *H*aggi, ab hoc familia *H*aggitarum. Suni, ab hoc familia Sunitarum, *A*zni,
17 ab hoc familia *Az*nitarum. *E*r, ab hoc familia *E*ritarum. Arod, *a quo*
18 familia Aroditarum. Ari*e*l, ab hoc familia Ari*e*litarum. Istæ sunt familiæ
filiorum Gad, quarum ∧ numerus fuit quadraginta milia quingenti.
19 [Fol. LX] Filii Iuda, *E*r, et Onan, qui ambo mortui sunt in terra
20 Chanaan. Fueruntque filii Iuda per *familias* suas, Sela, a quo familia Sela-
itarum. *Pe*rez, a quo familia *Pe*rezitarum, *Serah,* a quo familia *Serah*itarum.
21 Porro filii *Pe*rez, *He*zron, a quo familia *He*zron*i*tarum, et *H*amul, a quo
22 familia *H*amulitarum. Istæ sunt familiæ Iuda, quarum ∧ numerus fuit septu-
agintasex milia quingenti.
23 Filii Isaschar per *familias* suas, Thola, a quo familia Thol*a*itarum.
24 Phua, a quo familia Phu*a*itarum. Iasub, a quo familia Iasubitarum. *Simra*n,
25 a quo familia *Simra*nitarum. Hæ sunt *familiæ* Isaschar, quarum numerus
fuit sexagintaquatuor milia trecenti.
26 Filii *Se*bulon per *familias* suas, Sered, a quo familia Sereditarum, *E*lon,
27 a quo familia *E*lonitarum. Ia*h*elel, a quo familia *Iah*elelitarum. Hæ sunt
*familiæ Se*bulon, quarum numerus fuit sexaginta milia quingent*i.*
28. 29 Filii Ioseph per *familias* suas, Manasses et Ephraim. *Filii* Manasse ∧,
Machir, a quo familia Machiritarum. Machir genuit *Gi*lead, a quo familia
30 *Gi*leaditarum. *Gi*lead *autem* habuit filios Iezer, a quo familia Iezeritarum.
31 et *He*lec, a quo familia *He*lecitarum. et Asr*i*el, a quo familia Asr*i*elitarum.
32 et Sechem, a quo familia Sechemitarum. et Semida, a quo familia Semidaitarum.
33 Et *H*epher, a quo familia *H*epheritarum. Fuit autem *H*epher, pater *Zela-*

phchad, qui filios non habebat sed tantum filias, quarum ista sunt nomina. Mahala, et Noga, et Hagla, et Milca, et Thirza. Hæ sunt familiæ Manasse, 34
et numerus earum, quinquagintaduo milia septingenti.

Filii autem Ephraim per *familias* suas ^, Suthelah, a quo familia 35
Suthelahitarum. Becher, a quo familia Becheritarum. Thahan, a quo familia
Thahanitarum. Porro filius Suthelah fuit Eran, a quo familia Eranitarum. 36
Hæ sunt *familiæ* filiorum Ephraim, quarum numerus fuit tringintaduo milia 37
quingenti. Isti sunt filii Ioseph per familias suas.

Filii Beniamin *per familias* suas, Bela, a quo familia Belaitarum. 38
Asbel, a quo familia Asbelitarum. Ahiram, a quo familia Ahiramitarum.
Supham, a quo familia Suphamitarum. Hupham, a quo familia Huphamitarum. 39
Filii Bela, Ard et Naeman. De Ard familia Arditarum, De Naeman familia 40
Naemanitarum. Hi sunt filii Beniamin per *familias* suas, quorum numerus 41
fuit quadragintaquinque milia sexcenti.

Filii Dan per *familias* suas Suham, a quo familia Suhamitarum. Hæ ^ 42
familiæ Dan ^, omnis *familia* Suhamitarum *fuit numero* sexagintaquatuor milia 43
quadringenti.

Filii Aser per familias suas, Iemna, a quo familia Iemnaitarum. Iessui, 44
a quo familia Iessuitarum. Bria, a quo familia Briaitarum. Filii Bria, 45
Heber, a quo familia Heberitarum, et Malchihel, a quo familia Malchihelitarum. Nomen autem filiæ Aser fuit *Sara*. Hæ sunt *familiæ* filiorum Aser, 46. 47
et numerus *eorum* quinquagintatria milia quadringenti.

Filii Naphthali, per *familias* suas, Iahzeel, a quo familia Iahzeelitarum. 48
Guni, a quo familia Gunitarum. Iezer, a quo familia Iezeritarum. Sillem 49
a quo familia Sillemitarum. Hæ sunt *familiæ* filiorum Naphthali, per familias 50
suas, quorum numerus *fuit* quadragintaquinque milia, quadringenti, Ista est 51
Summa filiorum Israel qui recensiti sunt, sexcenta milia. et mille septingentitriginta.

Locutusque est DOMINUS ad Mosen dicens. Istis dividēs terra [!] *in* 52. 53
hereditatem iuxta numerum *nominum* ^. Pluribus maiorem partem dabis, et 54
paucioribus minorem, singulis *secundum mensuram suam* tradetur possessio,
Dividetur autem terra per sortem, ut secundum nomina tribuum, per familias 55
hereditates accipiant, Et secundum sortem dividetur hæreditas inter multos 56
et paucos.

Hæc quoque est *Summa Levitarum* per familias suas. Gerson, a quo 57
familia Gersonitarum. Cahath, a quo familia Cahaitarum. Merari, a quo
familia Meraritarum. Hæ sunt familiæ Levi, familia Libnitarum, familia 58
Hebronitarum, familia Mahelitarum, familia Musitarum, familia Korahitarum,
At vero Cahath genuit Amram, qui habuit uxorem Iochebed filiam Levi, 59
quæ nata est ei in Aegypto. Hæc genuit *viro suo Amram*, filios Aaron et
Mosen, et Mariam sororem eorum. De Aaron orti sunt Nadab et Abiu et 60
Eleazar et Ithamar, quorum Nadab et Abiu mortui sunt, cum obtulissent 61

62 ignem alienum coram DOMINO. Fuitque *Summa eorum*, vigintitria milia,
omnes generis masculini ab uno mense et supra, quia non sunt recensiti
63 inter filios Israel, *eo quod eis non est data possessio inter filios Israel.* Hic
est numerus filiorum Israel, qui *recensiti* sunt a Mose et Eleazaro Sacerdote
64 in campestribus Moab supra Iordanem contra Hiericho, inter quos nullus
65 fuit eorum qui ^ numerati *fuerant* a Mose ^ Aaron in deserto Sinai. Prædixerat
enim DOMINUS, quod omnes morerentur in solitudine. Nullusque remansit
ex eis, nisi *Chaleb* filius Iephune, et Iosue filius Nun.

CAPITULUM XXVII.

1 ACCESSERUNT AUTEM filiæ Salphahad, filii *He*pher, filii Galaad, filii
Machir, filii Manasse, *de familiis Manasse, filii* Ioseph, quarum sunt
2 nomina, Mahcla, et Noa, et *Ha*gla, et Melcha, et Thirza, steteruntque coram
Mose et Eleazaro sacerdote, et cunctis principibus, *et tota Synagoga* ad
3 ostium tabernaculi fœderis, atque dixerunt, Pater noster mortuus est in
deserto, nec fuit in *Synagoga* quæ concitata est contra DOMINUM sub
4 *Korah*, sed in peccato suo mortuus est, Hic non habuit mares filios, Cur
tollitur nomen illius de familia sua, quia non habet filium? Date nobis
possessionem inter *fratres* patris nostri.
5. 6 Retulitque Moses causam earum *coram* DOMINO. Qui dixit ad eum,
7 Iustam rem postulant filiæ Salpahad, da eis possessionem inter *fratres* patris
8 sui, et ei in hæreditatem succedant. *Et* ad filios ^ Israel loqueris ^, Homo cum
9 mortuus fuerit absque filio, ad filiam eius transibit hæreditas, Si filiam non
10 habuerit, habebit successores fratres suos. Quod *si et* fratres non fuerint,
11 dabitis hæreditatem fratribus patris eius, Sin autem nec patruos habuerit,
dabitur hæreditas his qui ei proximi sunt *in familia sua.* Eritque hoc filiis
Israel sanctum, lege perpetua, sicut præcepit DOMINUS Mosi.
12 Dixit quoque DOMINUS ad Mosen, Ascende in montem istum Abarim,
13 et contemplare inde terram quam daturus sum filiis Israel, Cunque videris
eam, *congregaberis* et tu ad populum tuum, sicut *congregatus est* frater tuus
14 Aaron, quia *inobedientes fuistis verbo meo* in deserto Zin in *contentione*
Synagogæ, ut sanctificaretis me ^ coram ea super aquas, Hæ sunt aquæ
15. 16 *contentionis* in Cades deserti Zin, Cui respondit Moses, *Constituat* DOMINUS
17 Deus spirituum omnis carnis, *virum* super *Synagogam, qui* possit exire et
intrare ante eos et educere eos *et* introducere, ne sit *Synagoga* DOMINI
sicut oves absque pastore.
18 Dixitque DOMINUS ad *eum*, Tolle Iosue filium Nun, virum, in
19 quo est spiritus dei, et pone manum tuam super eum, *et statue eum*
20 coram Eleazaro sacerdote et *tota Synagoga*, et *mandabis* ei *coram eis*, et
21 *laude tua ornabis eum, ut obediat ei tota* Synagoga filiorum Israel, *Et*
stabit coram Eleazaro sacerdote, Qui consulet pro eo, secundum ritum

LUCIS, coram DOMINO. Et ad verbum eius egredietur et ingredietur, ipse et omnes filii Israel cum eo, et *tota Synagoga.*

Fecit Moses ut præceperat *ei* DOMINUS. Cunque tulisset Iosue, 22
statuit eum coram Eleazaro sacerdote et *tota Synagoga*, et impositis *super* 23
eum manibus, *mandabat ei sicut præceperat* DOMINUS *Mosi.*

CAPITULUM. XXVIII.

DIXIT QUOQUE DOMINUS ad Mosen, Præcipe filiis Israel, et dices 1. 2
ad eos, Oblationem ^ pan*is* *mei, nempe sacrificium* odoris suavissimi, *observabitis suo tempore, Et dices ad eos, Hoc est sacrificium quod offeretis* 3
DOMINO. Agnos anniculos immaculatos duos, quottidie in holocaustum *iuge*, unum offeretis mane, et alterum ad vesperam, *Pro oblatione etiam* 4
decimam partem Eph*a* similæ, quæ conspersa sit oleo *expresso* quart*æ* part*is* 5
Hin. Holocaustum iuge est quod obtulistis in monte Sinai, in odorem sua- 6
vissimum *sacrificii* DOMINI, Et libabitis vini quartam partem Hin per 7
agnos singulos, *Libabitur vero* in sanctuario *in donum* DOMINI, Alterumque 8
agnum similiter offeretis ad vesperam iuxta ^ ritum *oblationis* matutinæ, et
libam*inis sui in sacrificium* suavissimi odoris DOMINO,

Die autem Sabbathi, offeretis duos agnos anniculos immaculatos, et 9
duas decimas similæ oleo consperse *pro oblatione, cum libamine suo. Hoc* 10
erit holocaustum Sabbathi, præter holocaustum iuge cum suo libamine,

In *principio autem* mensium *vestrorum,* offeretis holocaustum DOMINO, 11
nempe iuvencos duos, arietem unum, agnos anniculos *immaculatos septem,* et 12
tres decimas similæ oleo conspersæ *pro oblatione* per singulos *iuvencos,* et
duas decimas similæ oleo conspersæ *pro oblatione*, per singulos arietes, et 13
decimam *unam* similæ ^ oleo *conspersæ, pro oblatione*, per agnos singulos,
Hoc erit holocaustum suavissimi odo- [Fol. LXI] ris *in sacrificium* DOMINO.
Libam*en* autem *eorum erit* vini ^, media pars Hin per singulos vitulos, tertia 14
pars Hin per arietem, quarta *pars Hin* per agnum. Hoc erit holocaustum
per omnes menses *anni,* Hircus quoque *caprarum unus* offeretur ^ pro peccato 15
DOMINO, præter iuge holocaustum ^ cum libam*ine* suo.

Mense autem primo, quartadecima die mensis, *passah* DOMINI erit, 16
et qu*in*tadecima die *eiusdem mensis, festum erit.* Septem diebus vescentur 17
azymis, quarum dies prima *vocabitur vobis* ^ sancta ^. *Nullum* opus servile ^ 18
facietis in ea. Offeretisque *pro sacrificio* holocaustum DOMINO, *iuvencos* 19
de armento duos, arietem unum, agnos anniculos immaculatos septem, et 20
oblationes singulorum, ex simila *oleo conspersa,* tres decimas per singulos
iuvencos, et duas decimas per arietem, et decimam *unam* per agnos singulos 21
^ *de* septem agn*is*, et hircum pro peccato unum, *pro expiatione vestra,* præter 22. 23

Zu Z. 1 am innern Rande: Lucis vide Exo. 28. de luce et integritate in rationali seu Hosen.

24 holocaustum matutinum quod *iuge holocaustum est.* Ita *offer*etis per singulos
dies septem dierum, *panem in sacrificium suavissimi odoris* DOMINO,
25 *præter holocaustum iuge cum libamine suo.* Dies quoque septimus *sanctus*
vocabitur, Nullum opus servile ^ facietis in eo.
26 Dies etiam primitivorum quando offeretis ^ DOMINO *oblationem* 5
novarum, expletis hebdomadibus, ^ sancta *vobis vocabitur. Nullum* opus
27 servile ^ facietis in ea. Offeretisque holocaustum in odorem suavissimum
DOMINO, *iuvencos* de armento duos, arietem unum, agnos anniculos ^ septem,
28 *cum oblatione sua,* simil*a* oleo conspers*a,* tres decimas per singulos *iuvencos,*
29. 30 per arietes du*as,* ^ decimam *unam per agnum unum de septem agnis,* hircum 10
31 quoque *unum* pro expiatione *vestra,* præter holocaustum *iuge et* liba*mina*
eius. Immaculata *erunt* omnia cum liba*mine* suo.

CAPITULUM. XXIX.

1 MENSIS ETIAM SEPTIMI prima dies ^ sancta *vocabitur* vobis. *Nullum*
opus servile ^ facietis in ea, quia dies clangoris est et tubarum. 15
2 Offeretisque holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *iuvencum* de
3 armento unum *et* arietem unum, *et* agnos anniculos immaculatos septem *cum*
oblationibus suis, nempe similæ oleo conspersæ tres decimas per *iuvencum,*
4 duas decimas per arietem, unam decimam per *quemlibet* agnum *de* septem,
5 et hircum pro peccato, *pro* expiatione *vestra,* præter holocaustum *mensis* 20
6 cum *oblatione sua,* et *præter* holocaustum *iuge cum oblatione et libamine*
suis, ritu debito, in odorem suavissimum *sacrificii* DOMINO.
7 Decima quoque dies mensis huius septimi *vocabitur* vobis sancta ^, et
8 affligetis animas vestras. *Nullum* opus ^ facietis in ea. Offeretisque holo-
caustum DOMINO in odorem suavissimum, *iuvencum* de armento unum, 25
9 arietem unum, agnos anniculos immaculatos septem *cum oblationibus suis,*
nempe similæ oleo conspersæ tres decimas per *iuvencum,* duas decimas per
10. 11 arietem, decimam *unam* per agn*um quemlibet de* septem, et hircum pro pec-
cato, *præter hostiam pro peccato pro* expiatione, et *præter* holocaustum *iuge*
cum oblatione et libamine *suis.* 30
12 Quintadecima vero die mensis septimi ^ vobis sancta *vocabitur* ^. *Nullum*
opus servile ^ facietis in ea, sed celebrabitis *festum* DOMINO septem diebus.
13 Offeretisque holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *iuvencos* de
armento tredecim, arietes duos, agnos anniculos *immaculatos* quatuordecim,
14 *cum oblationibus suis, nempe* similæ oleo conspersæ tres decimas per *quem-* 35
15 *libet iuvencum de* tredecim, et duas decimas *per arietem unum,* ^ et decimam
16 *unam per* agnos singulos *de* quatuordecim, et hircum pro peccato, *præter*
holocaustum iuge cum oblatione et libamine eius.
17 In die altera ^ *iuvencos* de armento duodecim, arietes duos, agnos anni-
18 culos immaculatos quatuordecim, *oblationes*que et libamina ^, per *iuvencos* et 40

arietes et agnos, *numero et ritu suo,* et hircum pro peccato, *præter holo-* 19
caustum iuge cum oblatione et libamine *suis.*

Die tertia ^ *iuvencos* undecim, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 20
quatuordecim, *oblationes*que et libamina ^ per *iuvencos* et arietes et agnos, 21
numero et ritu suo, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 22
oblatione et libamine eius.

Die quarta ^ *iuvencos* decem, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 23
quatuordecim, *oblationes*que et libamina ^ per *iuvencos* et arietes et agnos, 24
numero et ritu suo, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 25
oblatione et libamine *eius.*

Die quinta ^ vitulos novem, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 26
quatuordecim, *oblationes*que et libamina ^ per *iuvencos* et arietes et agnos, 27
numero et ritu suo, et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge cum* 28
oblatione et libamine *eius.*

Die sexta ^ *iuvencos* octo, arietes duos, agnos anniculos immaculatos 29
quatuordecim, *oblationes*que et libamina ^ per *iuvencos* et arietes et agnos, 30
numero et ritu suo, et hircum pro peccato, *preter holocaustum iuge cum* 31
oblatione et libamine *eius.*

Die septima, ^ *iuvencos* septem, ^ arietes duos, agnos anniculos imma- 32
culatos quatuordecim, *oblationes*que et libamina ^ per *iuvencos* et arietes et 33
agnos, *numero et ritu suo,* et hircum pro peccato, *præter holocaustum iuge* 34
cum oblatione et libamine *eius.*

Die octava *erit vobis Cœtus, Nullum* opus servile ^ facietis, *Et offeretis* 35. 36
holocaustum in odorem suavissimum DOMINO, *iuvencum* unum, arietem
unum, agnos anniculos immaculatos septem, *oblationes*que ^ et libamina ^, per 37
iuvencum et arietes et agnos, *numero et ritu suo,* et hircum pro peccato, 38
præter holocaustum iuge cum oblatione et libamine *eius.* Hæc *facietis* DO- 39
MINO in *festis* vestris, preter vota et oblationes spontaneas *pro* holocaust*is,*
^ *oblationibus,* ^ libamin*ibus,* et ^ *telcticis vestris.* Narravitque Moses filiis **30, 1**
Israel omnia quæ ei DOMINUS imperarat.

CAPITULUM XXX.

ET LOCUTUS EST *MOSES* ad principes tribuum filiorum Israel. *Hoc* 2
est ^ *quod* præcepit DOMINUS. *Vir si* votum DOMINO voverit, 3
aut *animam suam obligaverit cum* iuramento, non faciet irritum verbum
suum, sed omne quod promisit, implebit. Mulier si quippiam voverit, et se 4
obligaverit cum iuramento, quæ est in domo patris sui, et in ætate adhuc
puellari, si cognoverit pater votum quod pollicita est, et iuramentum quo 5
obligavit animam suam, et tacuerit, *valebit votum et obligatio eius.* Sin 6

Zu Z. 35 am äußern Rande: Votum hoc super anima fuit eiusmodi, quo aliquis vovebat certo tempore, ieiunare vel corpus castigare, ut infra dicit Ad affligendam animam.

autem statim ut audierit contradixerit pater, et vota et iuramenta eius irrita erunt, *Et DOMINUS erit ei propitius,* eo quod contradixerit pater.

Si maritum habuerit, et voverit aliquid, *aut* ∧ de ore eius verbum *elapsum,* animam eius obligaverit ∧, quo die audierit vir et non contradixerit, *valebunt vota et obligatio eius super anima sua.* Sin autem audiens *vir* statim contradixerit et irritas fecerit pollicitationes eius, verbaque quibus obstrinxerat animam suam, propitius erit ei DOMINUS.

Vidua et repudiata quicquid voverint *super anima sua,* reddent.

Si alicuius familia voverit, aut animam suam obligaverit iuramento, si audierit *Herus* et tacuerit nec contradixerit sponsioni, reddet quodcunque promiserat, Sin autem extemplo contradixerit, non tenebitur ∧, quia *Herus* contradixit, et DOMINUS ei propitius erit,

Nam omne votum et omne iuramentum ad affligendam animam, potest Herus firmare vel infirmare, Quod si audiens *Herus,* tacuerit *de die in diem,* ∧ quicquid voverat atque promiserat, reddet, quia statim ut audivit, tacuit. Sin autem contradixerit postquam rescivit, portabit ipse iniquitatem eius

Ista sunt *statuta quæ præcepit* DOMINUS Mosi inter virum et uxorem, inter patrem et filiam quæ in puellari adhuc ætate est, *et* in parentis domo.

CAPITULUM XXXI.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Ulciscere prius filios Israel de Madianitis, et sic colligeris ad populum tuum. Statimque Moses, armate, inquit, ex vobis viros ad pugnam, qui possint ultionem DOMINI expetere de Madianitis. Mille viri de singulis tribubus eligantur, *ut ex omnibus tribubus* Israel ∧ mittantur ad bellum. Dederuntque millenos de singulis tribubus, id est duodecim milia expeditorum ad pugnam, quos misit Moses cum Phinees filio Eleazari sacerdotis, vasaque sancta et tubas ad clangendum tradidit e*i*. Cunque pugnassent contra Madianitas, *sicut præceperat DOMINUS Mose,* omnes mares occiderunt, *Occiderunt autem inter occisos etiam* Evi et Recem, et *Z*ur, et *H*ur, et Reb*a,* quinque *reges* gentis *Madian,* Balaam quoque filium Beor interfecerunt gladio, cæperuntque mulieres eorum et parvulos, omniaque pecora, et cunctam *substantiam eorum, et diripue-*[Fol. LXII]*runt omnes facultates eorum, urbes vero in quibus habitabant et castella eorum igne exusserunt,* Et tulerunt prædam et universa *spolia,* tam ex hominibus quam ex iumentis, et *d*uxerunt ad Mosen et Eleazarum sacerdotem et ad *Synagogam* filiorum Israel, *nempe captivos et omnia spolia et prædam,* ad castra in campestribus Moab, iuxta Iordanem contra Iericho.

Egressi sunt autem Moses et Eleazar sacerdos, et omnes principes Synagogæ in occursum eorum, extra castra. Iratusque Moses principibus exercitus, tribunis et centurionibus qui venerant de bello, ait, Cur feminas *vivas* reservastis? Nonne istæ sunt quæ *fecerunt* filios Israel, ad suggestionem Balaam, ∧ prevaricari *a* DOMINO *propter Peor?* Unde et *plaga venit super*

Synagogam DOMINI. Quicquid *igitur* est generis masculini ˄ in parvulis, 17
et *omnes* mulieres quæ noverunt viros ˄ co*ncu*bitu *masculi,* iugulate, puellas 18
autem *quæ ignorant concubitum masculi,* servate *vivas pro* vobis, et manete 19
extra castra septem diebus. Qui occid*it* hominem, vel occisum tetig*it,*
lustrabitur die tertio et septimo, *tam vos quam captivi vestri. Omnis etiam* 20
vestis, et omnes pelles, et cilitia, et omnia lignea vasa lustrabitis.

Eleazar quoque sacerdos ad viros exercitus qui *de bello venerant* ˄, 21
locutus est, Hoc est *statutum* legis, quod mandavit Deus Mosi, Aurum et 22
argentum et æs et ferrum et plumbum et stannum, et omne quod potest 23
transire per *ignem, traducetis per ignem, ut purificetur et aqua aspersionis*
lustretur. Quicquid autem ignem non potest sustinere, *per aquam ducetis,*
et lavabitis vestimenta vestra die septimo, et *sic* purificati, postea castra 24
intrabitis.

Dixit *quo*que DOMINUS ad Mosen, Tollite summam eorum quæ capta 25. 26
sunt, ab homine usque ad pecus, tu et Eleazar sacerdos, et ˄ principes *patrum*
in Synagoga, dividesque ex æquo prædam inter eos, qui ˄ egressi sunt ad 27
bellum, et *pugnaverunt et* inter omnem reliquam multitudinem, et *levabis* 28
DOMINO de parte eorum, qui pugnaverunt et fuerunt in bello, unam animam
de quingentis, tam ex hominibus quam ex bobus et asinis et ovibus, et dabis 29
eam Eleazaro sacerdoti, *pro levanda DOMINI. De parte vero* filiorum Israel 30
accipies quinquagesim*a*m *portionem tam ex hominibus quam ex bobus et ex*
asinis et ovibus cunctisque pecoribus, et dabis eam Levitis qui excubant in
custodi*a* tabernaculi DOMINI.

Feceruntque Moses et Eleazar *sacerdos* sicut præceperat DOMINUS. 31
Fuit autem præda quam exercitus cæperat, ovium sexcentaseptuagintaquinque 32
milia, boum septuagintaduo milia, asinorum sexaginta milia ˄ *et* animæ hominum 33. 34. 35
sexus feminei quæ non cognoverant *concubitum masculi,* trigintaduo milia.
Et fuit pars eorum qui in prælio fuerant, ovium trecenta trigintaseptem 36
milia quingentæ, E quibus in partem DOMINI supputatæ sunt ˄ sexcentæ- 37
septuagintaquinque *oves,* et de ˄ trigintasex milibus *boum,* boves septuaginta ˄ 38
duo, de ˄ triginta milibus quingentis *asinis,* asini sexagintaunus, de animabus 39. 40
hominum sedecim milibus ˄, tringintaduæ animæ, Tradiditque Moses numerum 41
levandæ DOMINI Eleazaro sacerdoti, sicuti fuerat ei imperatum.

Pars quoque filiorum Israel, quam separaverat *ab* his qui in prælio 42
fuerant, *pars inquam* quæ contigerat *Synagogæ, fuit,* ovi*um* trecent*a* triginta- 43
septem mil*ia* quingent*æ,* ˄ bo*um* trigintasex mil*ia* ˄ asin*orum* triginta milia 44. 45
quingenti, *animæ hominum* sedecim milia, *Et* tulit Moses quinquagesim*a*m 46. 47
portionem tam ex hominibus quam pecoribus, et dedit Levitis qui excubabant
in tabernaculo DOMINI, sicut præceperat *nostræ coram*[1] DOMINUS.

[1]) *In V. 46 ist* nostræ coram *aus V. 50 eingedrungen, wo* depreceremus pro nobis Dominum *in* expientur animæ nostræ coram DOMINO *hätte verwandelt werden sollen, und* bis *ein aus Versehen stehen gebliebener Rest von* nobis *ist.*

48 Cunque accessissent principes exercitus ad Mosen et tribuni centurio-
49 nesque dixerunt, Nos servi tui recensuimus numerum pugnatorum quos
50 habuimus sub manu nostra, et ne unus quidem de*est*, Ob hanc causam
offerimus *donum* DOMIN*O* singuli, quod in *auro invenimus*, periscelides et
armillas, anulos et dextralia ac murenulas, ut *expientur animæ bis*[1] *DOMINO.*
51 Susceperuntque Moses et Eleazar sacerdos *ab eis* aurum *diversarum*
52 *specierum, et fuit pondus eius auri quod levabant DOMINO,* sedecim mili*um*
53 septingento*rum* quinquaginta sicl*orum*, a tribunis et centurionibus, *Quilibet*
54 enim ∧ *virorum exercitus pro se rapuerat. Et Moses et Aaron sacerdos*
susceptum *ab eis* intulerunt in tabernaculum testimonii, in monimentum
filiorum Israel coram DOMINO.

CAPITULUM. XXXII.

1 FILII AUTEM RUBEN ET Gad habebant pecora multa *valde*, Cun-
2 que vidissent *terram* Iaeser et Galaad aptam *pro pecoribus*, venerunt
ad Mosen et ad Eleazarum sacerdotem, et principes *Synagogæ*, atque dixerunt,
3 A*t* aroth et Dibon et Iaeser et N*i*mra, *H*esebon et Eleale et Seba*m* et Nebo
4 et Beon, terra *scilicet* quam percussit DOMINUS in conspectu *Synagogæ*
5 Israel, *apta est pro pecoribus*, et nos servi tui habemus *pecora, Dixeruntque*,
si invenimus gratiam coram te, *da* nobis *servis* tuis eam in possessionem,
nec facies nos transire Iordanem.
6 Quibus respondit Moses, Nunquid fratres vestri ibunt ad pugnam, et
7 vos hic sedebitis? Cur subvertitis *cor* filiorum Israel, ne transe*ant ad terram*
8 qua*m* eis daturus est DOMINUS? *Sic* egerunt *et* patres vestri, quando *eos*
9 misi de Cades Barne*a* ad explorandam terram. Cum *enim* venissent ∧ ad
vallem *Escol et vidissent terram*, subverterunt cor filiorum Israel, ut non
intrarent *terram, quam* eis DOMINUS dedit.
10. 11 *Unde* iratus *in die illa DOMINUS*, iuravit, dicens, Si videbunt
homines isti, qui ascenderunt ex Aegypto a viginti annis et supra, terram
quam sub iuramento pollicitus sum Abraham, Isaac, et Iacob, *eo quod*
12 noluerunt *perfecte* sequi me, præter Caleph filium Iephu*n*e *K*enezeum, et
13 Iosue filium Nun, *eo quod perfecte secuti sunt DOMINUM*, Iratusque ∧ DO-
MINUS adversum Israel circunduxit eum per desertum quadraginta annis,
donec consumeretur universa generatio, quæ fecerat malum in conspectu eius.
14 Et ecce ∧ vos surrexistis pro patribus vestris incrementa ∧ hominum peccatorum,
15 *et* ut auge*a*tis furorem DOMINI contra Israel. *Si enim* nolueritis sequi
eum in solitudine, populum *iterum* derelinquet, et *perdetis totum populum hunc.*
16 At illi prope accedentes, dixerunt, Caulas ovium fabricabimus *hic pro*
17 *pecoribus, et urbes pro* parvulis ∧ nostris ∧, nos autem ipsi armati et accincti
pergemus ∧ ante filios Israel, donec introducamus eos ad loca sua. Parvuli
nostri *manebunt* in urbibus munitis, propter habitato*res terræ*. Non rever-

[1]) *Z. 5 vgl. zu V. 46.*

temur in domos nostras, usquedum possideant filii Israel *unusquisque* here- 18
ditatem suam, nec *hæreditabimus cum eis* trans Iordanem, quia iam habemus 19
possessionem nostram citra Iordanem in orientali eius plaga.

Quibus Moses ait, Si *hæc* facitis, *ut armati eatis* coram DOMINO 20
ad pugnam, *transeat unusquisque armatus Iordanem coram DOMINO,* 21
donec subvertat DOMINUS inimicos suos *a facie sua,* et subiiciatur terra 22
coram DOMINO, tunc *revertemini, et* eritis *innocentes* apud Deum et apud
Israel, et obtinebitis *hanc terram* coram DOMINO, Sin autem non feceritis 23
sic, ecce peccatis in DOMINUM, et experiemini peccatum vestrum, *cum*
appræhendet vos. Aedificate ergo urbes *pro* parvulis vestris, et caulas *pro* 24
ovibus *vestris,* et quod polliciti estis, implete.

Dixeruntque filii Gad et Ruben ad Mosen, *Nos* servi tui, faciemus, 25
quod iubet *Herus* noster. Parvulos nostros et mulieres et pecora ac iumenta 26
relinquemus in urbibus Galaad, nos autem *servi* tui omnes expediti pergemus 27
ad bellum *coram DOMINO,* sicut tu *here* loqueris.

Præcepit *ergo* Moses Eleazaro sacerdoti et Iosue filio Nun et prin- 28
cipibus familiarum tribus Israel, et dixit ad eos, Si transierint filii Gad et 29
filii Ruben vobiscum Iordanem, omnes armati ad bellum coram DOMINO,
et vobis fuerit terra subiecta, date eis *terram* Galaad in possessionem, Sin 30
autem noluerint *armati* transire vobiscum, *hæreditent* in terra Chanaan inter
vos. Responderunt filii Gad et filii Ruben, Sicut locutus est DOMINUS 31
servis suis, ita faciemus, Ipsi armati pergemus coram DOMINO in terram 32
Chanaan, possessionem *autem suscepimus citra* Iordanem.

Dedit itaque Moses filiis Gad et Ruben et dimidiæ tribui Manasse 33
filii Ioseph, regnum Sihon regis Amorræi, et regnum Og regis Basan, terram
scilicet cum urbibus *suis* per circuitum. Igitur *ædificav*erunt filii Gad, Dibon 34
et *At*aroth et Aroer et *At*roth et Sophan, et Iacser, Ie*gbc*a et Bethnimra 35. 36
et Betharan, urbes munitas, et caulas *pro* pecoribus suis. Filii vero Ruben 37
ædificaverunt *Hes*bon et Eleale et *K*ariathaim et Nabo, et Baalmeon, *mutato* 38
nomine, Sabama quoque imponentes vocabula urbibus quas extruxerant.

Porro filii Machir filii Manasse perrex- [Fol. LXIII] erunt in Galaad, et 39
cæperunt eam, expulso Amorræo, habitatore eius. Dedit ergo Moses terram 40
Galaad Machir filio Manasse, qui habitavit in ea. Iair autem filius Manasse, 41
abiit et occupavit vicos *eorum,* quos appellavit *H*avoth Iar. Nob*ah* quoque 42
perrexit et *cæpit K*anath cum vinculis suis, vocavitque eam ex nomine suo
Nob*ah.*

CAPITULUM XXXIII.

HAE SUNT MANSIONES filiorum Israel, qui egressi sunt de Aegypto 1
per turmas suas in manu Mosi et Aaron, quas descripsit Moses iuxta 2
castrorum loca, quæ DOMINI iussione mutabant. Profecti igitur de Ramesse 3
mense primo quintadecima die mensis primi, altera die phase, in manu
excelsa, videntibus cunctis Aegyptiis, et sepelientibus primogenitos, quos per- 4

cusserat DOMINUS. Nam et in diis eorum exercuerat *iudicia,* Castrametati sunt in *Succ*oth.

De Succoth venerunt in Etha*m,* quæ est in extremis finibus solitudinis. Inde egressi venerunt *iuxta Hah*iroth, quæ respicit Beel*z*ephon, et castrametati sunt ante Magdalum. Profectique de *Hah*iroth, transierunt per medium mare in solitudinem, et ambulantes tribus diebus per desertum Etham castrametati sunt in Mara. Profectique de Mara, venerunt in *E*lim, ubi erant duodecim fontes aquarum, et palmæ septuaginta, ibique castrametati sunt.

Sed et inde egressi, fixerunt tentoria super mare rubrum. Profectique de mari rubro, castrametati sunt in deserto Sin, Unde egressi venerunt in D*aphc*a. Profectique de Daphca castrametati sunt in *A*lus, Egressique de Alus, *in* Raphidim fixere tentoria, ubi populo defuit aqua ad bibendum. Profectique de Raphidim, castrametati sunt in deserto Sinai.

Sed et de solitudine Sinai egressi venerunt ad sepulchra concupiscentiæ, Profectique de sepulchris concupiscentiæ, castrametati sunt in *Haz*eroth, Et de Hazeroth venerunt in R*i*thma. Profectique de Rithma, castrametati sunt in R*im*on *Par*e*z*, Unde egressi venerunt in L*i*bna. De Libna castrametati sunt in R*i*ssa, Egressique de Rissa, venerunt in *Kah*elat*h*a. Unde profecti, castrametati sunt in monte Sepher, Egressi*que* de monte Sepher, venerunt in *H*arada. Inde proficiscentes, castrametati sunt in Maceloth.

Profectique de Maceloth, venerunt in *Tah*ath, de Tahath castrametati sunt in Thar*ath.* Unde egressi fixere tentoria in M*ithc*a. Et de Mithca castrametati sunt in *Has*mona, Profectique de Hasmona venerunt in Mosseroth. Et de Mosseroth, castrametati sunt in *Bne*Iac*o* Profectique de BneIac*o* venerunt in montem G*i*dgad. Unde profecti castrametati sunt in I*ath*batha, et de Iathbatha venerunt in *E*brona, Egressique de Ebrona castrametati sunt in *Ezc*ongaber, Inde profecti, venerunt in desertum *Z*in. Hæc est Cades.

Egressique de Cades, castrametati sunt in mont*e* Hor, in extremis finibus terræ Edom. Ascenditque Aaron sacerdos in montem Hor, iubente DOMINO, et ibi mortuus est, anno quadragesimo egressionis filiorum Israel ex Aegypto, mense quinto, prim*o* die mensis, cum esset annorum centum vigintitrium.

Audivitque Chananæus rex Arad, qui habitabat ad meridiem terræ Chanaan, venisse filios Israel, Et profecti de monte Hor, castrametati sunt in *Z*almona, Unde egressi, venerunt Ph*u*non, profectique de Phunon, castrametati sunt in Oboth, et de Oboth venerunt in *Igim sub A*barim quæ est *sub* finibus Moabitarum, Profectique de Igim sub Abarim fixere tentoria in Dibon Gad, Unde egressi, castrametati sunt in *A*lmon Deblathaim, Egressique de Almon Deblathaim, venerunt ad mont*ana* Abarim contra Nabo, Profectique de mont*anis* Abarim, *castrametati sunt in campestribus* Moab, super Iordanem, contra *I*ericho. Castrametati sunt *autem a* BethIesim*oth* usque a*d planiciem Sittim,* in *campestribus* Moabitarum.

Ubi locutus est DOMINUS ad Mosen, Præcipe filiis Israel, et dic ad 50. 51
eos, Quando transieritis Iordanem, intrantes terram Chanaan, *expellite a con-* 52
spectu vestro cunctos habitatores terræ ^, confringite titulos *eorum*, et statuas
eorum comminuite, atque omnia excelsa *eorum* vastatæ, *et possidete* terram 53
et habit*ate* in ea, Ego enim dedi vobis *illam* in possessionem. *Et* dividetis 54
eam vobis sorte, *secundum familias vestras.* Pluribus dabitis latiorem, et
pautioribus angustiorem, Singulis ut sors ceciderit, ita tribuetur hæreditas,
per tribus ^ *familiarum vestrarum.*

Sin autem nolueritis *expellere* habitatores terræ *a conspectu vestro*, qui 55
remanserint, erunt vobis quasi *spinæ* in oculis et *aculei* in lateribus *vestris*,
et *tribulabunt vos* in terra habitationis vestræ, et quicquid illis cogitaveram 56
facere, vobis faciam.

CAPITULUM XXXIIII.

LOCUTUSQUE EST DOMINUS ad Mosen dicens, Præcipe filiis Israel 1. 2
et dices ad eos, Cum egressi fueritis terram Chanaan et in possessionem
vobis sorte ceciderit, his finibus terminabitur, Pars meridiana incipiet a soli- 3
tudine *Z*in quæ est iuxta Edom, et habebit terminos contra orientem, mare
sal*sum*, *vergent autem ab australi plaga* per ascensum *versus Akrabbim*, 4
transeuntes per Zin, et *exeant a* meridie usque ad *K*adesbarne*a*, unde egre-
dientur ^ *ad Hazor* Adar, et *transeant Azmon, Ab Azmon autem vergent* 5
usque ad torrentem Aegypti, et magni maris litore finien*t*ur, *Terminus* autem 6
occidentalis *sit ipsum mare magnum.*

Porro ad septentrionalem plagam a mari magno termini incipient, per- 7
venientes usque ad montem *Hor*, a quo venient in *H*emath usque ad terminos 8
*Z*edada, ibuntque ^ usque ad *S*iphro*n et finiantur in HazorEnan*, Hi erunt 9
termini in parte aquilonis.

Inde metabuntur fines contra orientalem plagam *ab HazorE*nan usque 10
Sepha*m*, et de Sepham descendent ^ in Reb*la ad Ain ab oriente.* Inde 11
descendant et vergant in latere orientali mar*is C*inereth, et tendent usque ad 12
Iordanem, et ad ultimum sal*so finia*ntur mari, Hanc habebitis terram per
fines suos in circ*ui*tu.

Præcepitque Moses filiis Israel dicens, Hæc erit terra quam possidebitis 13
sorte, et quam iussit DOMINUS dari novem tribubus et dimidiæ tribui,
Tribus enim filiorum Ruben per familias suas, et tribus filiorum Gad *per* 14
familias suas, media quoque tribus Manasse ^, acceperunt partem suam trans 15
Iordanem contra Iericho ad orientalem plagam.

Et ait DOMINUS ad Mosen, Hæc sunt nomina virorum, qui terram 16. 17
divident vobis, Eleazar sacerdos et Iosue filius Nun, et singuli principes de 18
tribubus singulis, quorum ista sunt vocabula, De tribu Iuda, Caleph filius 19
Iephu*n*e, De tribu Simeon, Samuel filius Ami*h*ud, De tribu Beniamin, H*e*lida*d* 20. 21
filius C*his*lon, De tribu filiorum Dan, Bocci filius Iogli. Filiorum Ioseph 22. 23

24 de tribu Manasse, Hanni*e*l filius Ephod. De tribu Ephraim, *S*amu*e*l filius
25. 26 Sep*h*than. De tribu *S*abulon, *E*lisaphan filius *P*arnach, De tribu Isaschar, ^
27. 28 Phalt*hi*el filius Ozan. De tribu Aser, Abiud filius Salomi. De tribu
29 Nep*h*talim, Phedae*l* filius Ami*h*ud, Hi sunt quibus præcepe*rat* DOMINUS, ut dividerent filiis Israel terram Chanaan.

CAPITULUM XXXV.

1 HAEC QUOQUE LOCUTUS est DOMINUS ad Mosen in campestribus
2 Moab supra Iordanem contra Iericho, Præcipe filiis Israel, ut dent
3 Levitis de possessionibus suis urbes, ad habitandum, et suburbana earum per circu*i*tum, ut ipsi in oppidis maneant, et suburbana sint *pro* pecoribus,
4 *substantia* ac iumentis. *Suburbana vero* a muris civitatum forinsecus per
5 circu*i*tum, mille passuum spatio tendentur. *Lateris* contra orientem, duo milia erunt cubit*orum,* et *lateris* contra meridiem similiter erunt duo milia, Ad mare quoque quod respicit ^ occidentem, eadem mensura erit, et septentrionalis *lateris* plaga æquali termino finietur, Eruntque urbes in medio ^.
6 De ipsis autem oppidis quæ Levitis dabitis, sex erunt in fugitivorum auxilia separata, ut fugiat ad ea qui fuderit sanguinem, et exceptis his, alia
7 quadragintaduo oppida, id est simul quadraginta octo cum suburbanis suis,
8 Ipsæque urbes quæ dabuntur de possessionibus filiorum Israel, ab his qui plus habent, plures *dabuntur,* et qui minus, pauciores. Singuli iuxta mensuram hæreditatis suæ dabunt oppida Levitis.
9. 10 Ait DOMINUS ad Mosen, Loquere filiis Israel, et dices ad eos,
11 Quando transgressi fueritis Iordanem in terram Chanaan, decernite, quæ urbes esse debeant in præsidia fugitivorum, qui nolentes sanguinem fuderint,
12 in quibus cum fuerit profugus, *ultor* occisi, *eum* occidere *non poterit,* donec
13 stet in conspectu multitudinis et causa illius iudicetur, De ipsis autem urbibus
14 quæ ad fugitivorum subsidia separantur, tres erunt trans Iordanem et tres
15 in terra Chanaan, tam filiis Israel quam advenis atque [Fol. LXIIII] *vernaculis,* ut confugiat ad eas, qui nolens sanguinem fuderit.
16 Si quis ferro percusserit et mortuus fuerit qui percussus est, reus erit
17 homicidii, Et ipse morietur, Si lapidem, *quo quis potest occidi,* iecerit, et
18 *percussus* occubuerit, *reus est homicidii, Et ipse moriatur,* Si ligno, *quo quis*
19 *potest occidi,* percussus interierit, *reus est homicidii, Et ipse morietur. Ultor*
20 occisi homicidam *morte puniet, Ubi occurrerit ei, morte eum puniet,* Si per odium quis hominem impulerit, vel *i*ecerit quippiam in eum per insidias,
21 aut cum esset inimicus, manu percusserit et ille mortuus fuerit, percussor homicidii reus erit, *Ultor* occisi ^, u*bi* invenerit eum, *morte puniet.*

Zu Z. 13 am innern Rande: Quia mille cubiti a civitate in directum foras mensi, faciunt per quatuor latera, quater bis milia cubitorum per totum ambitum quadratum civitatis.

Quod si fortuitu absque odio *impulerit, aut iecerit aliquid in eum* 22
absque insidiis, aut lapidem (quo possit quis occidi) ignarus, proiecerit et
ceciderit super eum ut moriatur, cum tamen non fuerit ei inimicus nec voluerit
ei male, Iudicabit Synagoga inter percussorem et *ultorem* sanguinis *de causa* 24
ista, et liberab*it homicidam* de ultoris manu, et *redire sinant* in urbem *refugii* 25
ad quam confugerat, manebitque ibi donec sacerdos magnus, qui oleo sancto
unctus est, moriatur Si interfector extra fines urbium *refugii* fuerit inventus, 26. 27
et percussus ab eo qui ultor est sanguinis, absque noxa erit qui eum occi-
derit, Debuerat enim profugus usque ad mortem pontificis in urbe residere, 28
et post eius mortem ad terram hæreditatis suæ redire. Hoc sit statutum 29
iuris in posteros vestros, in cunctis habitationibus vestris.

Homicida *autem* sub testibus *duobus* punietur. Ad unius testimonium, 30
nullus *ad mortem* condemnabitur, Non accipietis *placationem pro anima* 31
homicidæ, quia reus est *mortis, Morte* moriatur, *Nec ab eo qui fugit ad* 32
urbem refugii, accipietis placationem, ut revertatur in terram suam, antequam
mortuus sit sacerdos.

Ne polluatis terram habitationis vestræ, *quoniam sanguine polluitur,* 33
nec aliter expiari potest, nisi per eius sanguinem, qui alterius sanguinem
fuderit. *Ne polluatis igitur terram in qua vos habitatis, in qua ego inter* 34
vos habito, Ego enim sum DOMINUS, qui habito inter filios Israel.

CAPITULUM XXXVI.

ACCESSERUNT AUTEM et principes familiarum Galaad, filii Machir, 1
filii Manasse, de stirpe filiorum Ioseph, locutique sunt coram *Mose et*
principibus *familiarum* Israel, atque dixerunt, Tibi DOMINO nostro præ- 2
cepit DOMINUS, ut terram sorte divideres filiis Israel, et ut filiabus Salphaad
fratris nostri dares possessionem debitam patri, quas si alterius tribus homines 3
uxores acceperint, sequetur possessio sua, et translata ad alium tribum, de
nostra hæreditate minuetur, atque ita fiet, ut cum Iubileus, id est quinqua- 4
gesimus annus remissionis advenerit, confundatur sortium distributio et aliorum
possessio ad alios transeat.

Moses præcepit filiis Israel *ex ore DOMINI,* Recte tribus filiorum 5
Ioseph locuta est, *Hoc est quod præcipit DOMINUS* super filiabus Salphaad, 6
Nubant quibus volunt, tantum ut suæ tribus hominibus, ne commisceatur 7
possessio filiorum Israel de tribu in tribum. *Unusquisque enim filiorum Israel*
debet adherere hæreditati in tribu patrum suorum, Et omnes filiæ, quibus 8
contingit hæreditas, debent nubere viris, in tribu patrum suorum, ut unus-
quisque possideat hæreditatem patris sui, et non deveniant hæreditates de 9
tribu in tribum.

Feceruntque filiæ Salphaad *sicut DOMINUS Mosi præceperat,* et 10. 11
nupserunt, Mahala et Thersa et Egla et Melcha et Noa filiis patrui sui de 12

familia Manasse qui fuit filius Iose*p*, et possessio quæ illis fuerat attributa, mansit in tribu et familia patris earum. Hæc sunt mandata atque iudicia, quæ mandavit DOMINUS per manum Mosi ad filios Israel in campestribus Moab supra Iordanen contra *I*ericho. Explicit liber Numeri.

INCIPIT
LIBER ˄ DEUTERONOMI*ON*.

CAPITULUM I.

1 HAEC SUNT VERba, quæ locutus est M*o*se ad omnem Israel trans
Iordanem in solitudine campestri, contra mare rubrum, inter *P*aran
2 et Thophel, ˄ Laban, ˄ *Ha*zeroth *et Disahab*, undecim diebus de
3 *H*oreb, per viam montis Seir, usque ˄ Cades Barne*a*, Quadragesimo anno,
undecimo mense, prima die mensis, locutus est Mose ad filios Israel omnia
4 quæ præceperat illi DOMINUS, ut diceret eis, postquam percussit S*i*hon
regem Amorræorum, qui habitavit in *Hes*bon, et Og regem Basan, qui
5 *habitavit* in A*stha*roth, et ˄ Edrei trans Iordanem in terra Moab.
6 Cœpitque Moses explanare legem et dicere, DOMINUS Deus noster
locutus est ad nos in *monte H*oreb, dicens, *Satis* in hoc monte mansistis,
7 Revertimini et venite ad montem Amorræorum, et ad cætera quæ ei proxima
sunt, *ad* campestria atque montana et humiliora loca, contra meridiem, et
iuxta littus maris, terram Chananæorum et Libani, usque ad flumen magnum
8 Eufraten. En, inquit, tradidi vobis *eam*, Ingredimini et possidete eam, super
qu*a* iuravit DOMINUS patribus vestris, Abra*h*am, Isaac et Iacob, ut daret
illam eis et semini eorum post eos.
9. 10 Dix*i*que vobis illo in tempore, Non possum solus sustinere vos, quia
DOMINUS Deus *no*ster multiplicavit vos, et estis hodie sicut stellæ cœli
11 plurimi. DOMINUS Deus patrum vestrorum addat ad hunc numerum
12 multa milia, et benedicat vobis, sicut locutus est. Non valeo solus negotia
13 vestra sustinere et pondus *et* iurgia. Date ex vobis viros sapientes et
gnaros, ˄ quorum conversatio sit probata in tribubus vestris, ut ponam eos
vobis principes.
14. 15 Tunc respondistis mihi, Bona res est quam vis facere. Tulique de
tribubus vestris viros sapientes et *gnaros*, et constitui eos principes, *scilicet*
tribunos et centuriones et quinquagenarios ac decanos *et præfectos, ut iudi-*

Zu Z. 5: Vgl. Deuteronomion Mosi cum annotationibus. 1525. *Unsre Ausg. Bd.* 14, 497—544. *Überschrift:* Incipit Liber Ellehaddebarim, qui Deuteronomius praenotatur, cum annotationibus Doct. Mar. Luth. Caput *(so überall)* I. *Z. 10 et* Laban *11 K*ades *14* Amor*e*orum *16* Mose *22* Abraam *28. 29* sap.—probata] sap., intelligentes et notos *32* gnaros] notos

carent vos, Præcepique eis, dicens, Audite illos, et *iudicate eos iuste.* Sive 16
civis sit ille sive peregrinus, *Non agnoscetis personas in iudicio.* Ita parvum 17
audietis ut magnum, nec *revereamini* cuiusquam personam, quia dei iudicium
est. Quod si difficile vobis visum aliquid fuerit, referte ad me, et ego
audiam. Præcepique ∧ omnia quæ facere deberetis. 18

Profectique de *H*oreb, transivimus per ∧ terribilem et maximam solitu- 19
dinem *totam* quam vidistis, per viam *versus* montem Amorræi, sicut præ-
ceperat DOMINUS Deus noster nobis, Cunque venissemus in Cades Barnea,
dixi vobis, Venistis ad montem Amorræi, quem DOMINUS Deus noster 20
daturus est nobis, Vide terram quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi. 21
Ascende et posside eam, sicut locutus est DOMINUS Deus ∧ patrum *nostrorum,*
Noli timere nec quicquam paveas.

Et accessistis ad me omnes, atque dixistis, Mittamus viros, qui con- 22
siderent terram, et renuncient, per quod iter debeamus ascendere, et ad quas
pergere civitates, Cunque mihi sermo placuisset, *accepi* ex vobis duodecim 23
viros, singulos de tribubus suis. Qui cum perrexissent et ascendissent in 24
montana, venerunt usque ad *torrentem Escol,* et considerata terra, sumentes 25
secum de fructibus eius ∧, attulerunt ad nos, *et renunciaverunt nobis,* atque
dixerunt, Bona est terra, quam DOMINUS Deus noster daturus est nobis.

Et noluistis ascendere, sed increduli ad sermonem ∧ dei *ves*tri, mur- 26. 27
murastis in tabernaculis vestris, atque dixistis, Odit nos DOMINUS, et
idcirco eduxit nos de terra Aegypti, ut traderet nos in manu Amorræi atque
deleret. Quo ascendemus? Nuncii terruerunt cor nostrum, dicentes, *Populus* 28
magnus est, et nobis statura procerior, Urbes magnæ et ad cœlum usque
munitæ. *Etiam* filios Enakim vidimus ibi.

Et dixi vobis, nolite metuere, nec timeatis eos. DOMINUS Deus 29. 30
vester, qui ductor est *ves*ter, pro vobis ipse pugnabit, sicut fecit *vobiscum*
in Aegypto cunctis videntibus, et in solitudine ipse vidisti, *quomodo* portavit 31
te DOMINUS Deus tuus (ut solet homo gestare ∧ filium suum) in omni via
per quam ambulasti, donec veniretis ad locum istum. Et nec sic quidem 32
credidistis DOMINO Deo vestro, qui præcessit vos in via, *ad ostendendum* 33
vobis locum, in quo tentoria figere deberetis, nocte ostendens vobis iter per
ignem, et die per ∧ nubem.

Cunque audisset DOMINUS vocem ser- [Fol. LXV] monum vestrorum, 34
iratus iuravit et ait, Non videbit quispiam de hominibus generationis huius 35
pessimæ terram bonam quam sub iuramento pollicitus sum *dare* patribus
vestris, præter Caleb filium Iephune, Ipse enim videbit eam, et ipsi dabo 36
terram, quam calcavit, et filiis eius, quia secutus est DOMINUM *perfecte,*
Etiam mihi ∧ iratus DOMINUS propter vos, dixit, Nec tu ingredieris illuc, 37

---

1 eis] iudicibus vestris *11* est] + tibi nostr.] tuorum *13* viros] + ante nos
22 Amorei *37* Iephone *38* perefect *[sol]* plene

38 sed Iosua filius Nun minister tuus ipse intrabit ^, Hunc exhortare et robora,
39 et ipse *hæreditatem dabit* Israeli. Parvuli vestri, de quibus dixistis, quod captivi ducerentur, et filii, qui hodie boni ac mali ignorant distantiam, ipsi
40 ingredientur et ipsis dabo terram et possidebunt eam, vos autem revertimini et abite in solitudine per viam maris rubri.

41 Et respondistis mihi, Peccavimus DOMINO, Ascendemus *et* pugnabimus sicut præcepit DOMINUS Deus noster. Cunque instructi armis, pergeretis
42 in montem, ait mihi DOMINUS, Dic ad eos, Nolite ascendere, neque pugnetis,
43 Non enim sum vobiscum, ne cadatis coram inimicis vestris. Locutus sum et non audistis, sed adversantes imperio DOMINI et *superbi* ascendistis in montem.

44 Itaque egressus Amorræus qui habitabat in montibus et obviam veniens, persecutus est vos (sicut solent apes *facere*) et cecidit *vos in* Seir usque
45 Horma. Cunque reversi ploraretis coram DOMINO, non audivit vos, nec
46 voci vestræ voluit acquiescere, *Mans*istis ergo in Cades Barnea multo tempore.

CAPITULUM, II.

1 *REVERSI AUTEM IVIMUS* in solitudine *per viam versus* mare Rubrum, sicut mihi dixerat DOMINUS, et circuivimus montem Seir
2. 3 longo tempore, Dixitque DOMINUS ad me, *Satis circuistis* montem istum,
4 ite contra aquilonem, et populo præcipe, dicens, Transibitis per terminos fratrum vestrorum filiorum Esau, qui habitant in Seir, et timebunt vos,
5 videte ergo diligenter, ne moveamini contra eos. Neque enim dabo vobis de terra eorum quantum potest unius pedis calcare vestigium, quia in
6 possessionem Esau dedi montem Seir, cibos emetis ab eis pecunia *ut* come-
7 datis, aquam emptam haurietis *ut* bibatis. DOMINUS Deus tuus benedixit tibi in omni opere manuum tuarum. Novit iter tuum, quomodo transieris solitudinem hanc magnam per quadraginta annos, habitans tecum DOMINUS Deus tuus. et nihil tibi defuit.

8 Cunque transissemus fratres nostros filios Esau, qui habitant in Seir per viam campestrem de *E*lath et de *Ez*eongaber, Venimus ad iter quod
9 ducit in desertum Moab. Dixitque DOMINUS ad me, Non pugnes contra Moabitas, nec ineas adversus eos prælium. Non enim dabo tibi quicquam
10 de terra eorum, quia filiis Lot tradidi Ar in possessionem. Emim *antea* fuerunt habitatores eius, populus magnus et validus et *altus sicut Enakim,*
11 *siquidem et ipsi reputati sunt Rephaim, sicut Enakim.* Denique Moabitæ
12 appellant eos Emim. In Seir autem prius habitaverunt Horim, quibus expulsis atque deletis habitaverunt filii Esau, sicut fecit Israel in terra possessionis suæ quam dedit illi DOMINUS.

---

5 viam versus mare rubrum *7* præc.] + nobis *10* superbi] elati *15* — Barnea *26* opere] tempore [!] *34* sicut] sunt [!] *Zu Z. 28 am äußern Rande:* Emim scilicet a terrore terribiles.

Surgentes ergo ut transiremus torrentem Sared, venimus ad eum. 13
Tempus autem quo ambulavimus de Kades Barnea usque ad transitum Sared, 14
triginta et octo annorum fuit, donec consumeretur omnis congregatio hominum
bellatorum de castris, sicut iuraverat DOMINUS, *Etiam manus DOMINI* 15
fuit adversus eos, ut interirent de castrorum medio.

Postquam autem universi ceciderunt pugnatores, locutus est DOMINUS 16. 17
ad me, dicens, Tu transibis hodie terminos Moab, urbem nomine Ar, et 18. 19
accedes in vicinia filiorum Ammon. Cave ne pugnes contra eos, nec movearis
ad prælium. Non enim dabo tibi de terra filiorum Ammon, quia filiis Lot
dedi eam in possessionem. Terra *Rephaim et ipsa* reputata est, et in ipsa 20
olim habitaverunt *Rephaim*, quos Ammonitæ vocant *Sammesumim*, populus 21
magnus et multus, et proceræ longitudinis, sicut Enakim, quos delevit
DOMINUS a facie eorum, et fecit illos habitare pro eis, sicut fecerat *eum* 22
filiis Esau, qui habitant in Seir, delens Horim, et terram eorum illis tradens,
quam possident usque in præsens, Eveos quoque qui habitant in *Hazerim* 23
usque Gasa Capadoces expulerunt, qui *in*gressi de Capadocia delerunt eos, et
habitaverunt pro illis.

Surgite et transite torrentem Arnon, Ecce tradidi in manu tua Sihon 24
regem Hesbon Amorræum et terram eius. Incipe possidere, et committe
adversus eum prælium, Hodie incipiam mittere terrorem atque formidinem 25
tuam in populos qui habitant sub omni cœlo, ut audita *fama* tua paveant,
et in morem parturientium ∧, dolore teneantur.

Misi ergo nuncios de solitudine Kedemoth ad Sihon regem Hesbon, 26
verbis pacificis, dicens, Transibimus per terram tuam, publica gradiemur 27
via, Non declinabimus neque ad dextram neque ad sinistram, alimenta 28
pecunia vendes nobis, ut vescamur, aquam pecunia tribues, et sic bibemus.
Tantum *pedibus transibimus*, sicut fecerunt *nobis* filii Esau, qui habitant in 29
Seir, et Moabitæ, qui *habitant* in Ar, donec *transeamus* ∧ Iordanem, ∧ ad terram
quam DOMINUS Deus noster daturus est nobis. ∧ Noluitque Sihon rex 30
Hesbon dare nobis transitum, quia induraverat DOMINUS Deus tuus
spiritum eius, et obfirmaverat cor illius, ita ut traderetur in manus tuas, sicut
nunc vides. Dixitque DOMINUS ad me, ecce cæpi tibi tradere Sihon et 31
terram eius, incipe possidere eam. Egressusque est Sihon obviam nobis cum 32
omni populo suo ad prælium in Iahza, et tradidit eum DOMINUS Deus 33
noster nobis, percussimusque eum cum filiis *suis* et omni populo suo.

Cunctasque urbes eius in tempore illo cæpimus, interfectis habitatoribus 34
earum viris ac mulieribus et parvulis. Non reliquimus in eis quicquam,
absque iumentis, quæ in partem venere predantium, et spoliis urbium quas 35

Zu Z. 11 am äußern Rande: Sammesumim id est facinorosi scilicet tyranni et violenti ceu latrones et prædones. *19* Amoreum *Zu Z. 36 am äußern Rande:* (interfectis) id est anathemate percussis, hoc est eo modo percussis quo solent anathemate devoti, quibus nulla est redemptio. Levit. ulti. sed in totum perduntur.

36 cæpimus, ab Aroer, quæ est super ripam torrentis Arnon, *et ab* oppido quod
in *torrente* situm est, usque Galaad. Non fuit ^ civitas, quæ *contra nos se*
37 *tueretur*. Omnes tradidit DOMINUS Deus noster nobis, absque terra filiorum
Ammon, ad quam non accessi*sti*, et cunctis quæ adiacent torrenti I*a*boc, et
urbibus montanis, universisque locis a quibus nos prohibuit DOMINUS
Deus noster.

CAPITULUM III.

1 ITAQUE CONVERSI AScendimus per iter Basan. Egressusque est Og
rex Basan in occursum nobis cum populo suo ad bellandum in Edrei.
2 Dixitque DOMINUS ad me, Ne timeas eum, quia in manu tua tradi*di eum*
cum omni populo ac terra sua, faciesque ei sicut fecisti S*i*hon regi Amorræ-
3 orum qui habitavit in *He*sbon. Tradidit*que* DOMINUS Deus noster in
manibus nostris etiam Og regem Basan, et universum populum eius, per-
cussimusque eos usque ad internitionem.
4 *Cæpimusque* cunctas civitates illius uno tempore. Non fuit oppidum,
quod no*n* *capere*mus, sexaginta urbes, ^ omnem regionem Argob regni Og in
5 Basan. Cunctæ*que* urbes erant munitæ muris altissimis, portisque *ac* vectibus,
6 absque oppidis *valde multis*, quæ non habebant muros. Et de*vov*imus eos
sicut feceramus S*i*hon regi *He*sbon, de*vov*entes omnem civitatem, virosque ac
7 mulieres et parvulos, iumenta autem et spolia urbium diripuimus.
8 Tulimusque illo in tempore terram de manu duorum regum Amorræorum,
9 qui erant trans Iordanem, a torrente Arnon usque ad montem Hermon, quem
10 Zidonii S*i*rion vocant, et Amorrei S*e*nir, omnes civitates quæ *sunt sitæ* in
planicie, et universam terram Galaad et Basan, usque ad S*a*lcha et Edrei,
11 civitates regni Og in Basan, Solus quippe Og rex Basan restiterat de stirpe
Rephaim. Monstratur lectus eius ferreus, qui est in Rabath filiorum Ammon,
novem cubitos habens longitudinis, et quattuor latitudinis, ad mensuram
cubiti virilis manus.
12 Terramque possedimus ^ tempore illo ab Aroer quæ est super ripam
torrentis Arnon, usque ad mediam partem montis Galaad, Et civitates illius
13 dedi Ruben*itis* et Gad*itis*, reliquam autem partem Galaad, et omnem Basan
regni Og, tradidi mediæ tribui Manasse, omnem regionem Argob *in tota*
14 Basan *quæ* voc*a*tur terra *Rephaim*. Iair filius Manasse possedit omnem
regionem Argob usque ad terminos Gessuri et Machati. Vocavitque ex nomine
15 suo Basan, *Ha*voth Iair ^ usque in præsentem diem. Machir quoque dedi
16 Galaad, Et ^ Ruben*itis* et Gad*itis* dedi *de* terra Galaad usque ad torrentem
Arnon *et* medium torrentis et *terminos* usque ad torrentem I*a*boc, qui est

---

4 Iabo*k* *12* Tradiditque ergo d. *17* portis *Zu Z. 19 am innern Rande:* Devovendi verbum scias semel, ubique poni pro anathemate perdendis accipi, ut supra diximus. *21* Amo*r*eorum *23* Amo*r*ei *Zu Z. 35 am innern Rande:* Havoth Iair *id est villas Iair.* *37* Iabo*k*

terminus filiorum Ammon, et planiciem ^ atque Iordanem *qui est terminus a* 17
*C*inereth usque ad mare *in planicie,* quod est *mare salis sub scatebris Pis*ga
contra orientem.

Præcepique *eis* in tempore illo, dicens, DOMINUS Deus vester dat 18
vobis terram hanc in hæreditatem, expediti præcedite fratres vestros filios
Israel omnes viri robusti absque ux- [Fol. LXVI] oribus et parvulis atque 19
iumentis (Novi enim quod plura habeatis pecora) *quæ* in urbibus remanere
debebunt quas tradidi vobis, donec requiem tribuat DOMINUS *Deus vester* 20
fratribus vestris, sicut vobis tribuit, et possideant *etiam ipsi* terram, quam
daturus est eis trans Iordanem, tunc revertetur unusquisque in possessionem
suam, quam dedi vobis.

Iosu*a* quoque in tempore illo præcepi dicens, Oculi tui viderunt quæ 21
fecit DOMINUS Deus vester duobus his regibus, sic faciet omnibus regnis
ad quæ transiturus es. Ne timeas eos, DOMINUS enim Deus vester pugnabit 22
pro vobis.

Præcatusque sum DOMINUM in tempore illo, dicens, DOMINE 23. 24
Adonai tu cæpisti ostendere servo tuo magnitudinem tuam manumque fortissimam. Neque enim est alius Deus, vel in cœlo vel in terra, qui possit
facere opera tua, et comparari fortitudini tuæ. Transibo *quæso* et videbo 25
terram hanc optimam trans Iordanem, et montem istum *optimum* et Libanum.
Iratus *autem* est DOMINUS mihi propter vos, nec exaudivit me, sed dixit 26
mihi, Sufficit tibi, nequaquam ultra loquaris de hac re ad me, Ascende 27
cacumen *Pisga*, et oculos tuos circumfer ad occidentem, et *ad* aquilonem,
austrumque et orientem, et aspice. Nec enim transibis Iordanem istum.
Præcipe Iosu*a* et *exhortare* eum atque conforta, quia ipse præcedet populum 28
istum, et dividet eis terram, quam visurus es, Mansimusque in valle contra 29
domum Peor.

CAPITULUM IIII.

ET NUNC ISRAEL AUDI *statuta* et *iura*, quæ ego doceo *vos*, ut 1
facien*tes ea* viva*tis*, et ingredien*tes* possidea*tis* terram, quam DOMINUS
Deus patrum vestrorum daturus est vobis. Non addetis ad verbum quod 2
vobis *præcipio,* nec auferetis ex eo, *ut servetis præcepta* DOMINI Dei vestri
quæ ego præcipio vobis. Oculi vestri viderunt ^, quæ fecit DOMINUS 3
contra Baal *Peor*, quomodo *delev*erit omnes *qui secuti sunt eundem* de
medio vestri. Vos autem qui adhæretis DOMINO Deo vestro, vivitis uni- 4
versi usque in præsentem diem. *Vide, ego docui* vos *statu*ta *et iura*, sicut 5
præcepit mihi DOMINUS Deus meus, *ut* faci*a*tis *sic* in terra quam possessuri estis.

Et servabitis et *facie*tis ^. Hæc est enim vestra sapientia et intel- 6
ligentia coram populis, ut audientes universa *statuta* hæc, dicant, *Certe iste*

---

4 eis] vobis

7 populus sapiens et intelligens, gens magna *est.* *Quæ gens est* tam grandis,
quæ habeat deos appropinquantes sibi, sicut *DOMINUS* Deus noster adest
8 *quoties eum invocamus?* Quæ ∧ gens *est tam grandis*, ut habeat *statuta et*
iura iusta, secundum omnem legem quam ego propono hodie ante oculos
vestros?
9 *Serva* igitur temetipsum et animam tuam sollicite, ne obliviscaris *ea*
quæ viderunt oculi tui, Et ne excidant de corde tuo cunctis diebus vitæ
10 tuæ. *Et notam facies* filiis ac nepot*ibus* tu*is*, diem *in qua* stetisti coram
DOMINO Deo tuo in *H*oreb, quando DOMINUS locutus est mihi, dicens,
Congrega ad me populum, ut audi*ant* sermones meos, *quæ* disc*ant*, *ut* time*ant*
me omni tempore quo viv*unt* in terra, doceantque filios suos.
11 Et accessistis *et stetistis* ad radices montis qui ardebat usque ad
12 *medium* cœlum, erantque in eo tenebræ et nubes et caligo, Locutusque est
DOMINUS ad vos de medio ignis. Vocem verborum eius audistis et
13 *similitudinem nullam* vidistis, *præter vocem.* Et ostendit vobis pactum suum,
quod præcepit ut faceretis, *nempe* decem verba, quæ scripsit in duabus tabulis
14 lapideis. Mihique *præcepit* in illo tempore, ut docerem vos *statuta* et iu*ra*,
quæ facere deberetis in terra quam possessuri estis.
15 *Servate ergo* sollicite *pro* anima*bus* vestr*is*, *quod* non vidistis aliquam
similitudinem in die qua locutus est vobis DOMINUS in *H*oreb de medio
16 ignis, ne forte decepti, faciatis vobis sculptam similitudinem aut imaginem
17 masculi vel feminæ *vel ullius* iumenti ∧ super terram, vel avium sub cœlo
18 volantium, *vel* reptilium quæ moventur in terra, sive piscium qui sub terra
19 morantur in aquis, *Et* ne forte oculis elevatis *in* cœlum, videas solem et
lunam, et *ullum exercitum* cœli, et ∧ deceptus adores ea et colas, quæ
distribuit DOMINUS Deus tuus in ministerium cunctis *populis* qui sub
celo sunt.
20 Vos autem tulit DOMINUS, et eduxit de fornace ferrea Aegypti, ut
21 haberet populum hæreditarium, sicut est in præsenti die. Iratusque est
DOMINUS contra me, propter *verba* vestr*a*, et iuravit, ut non transirem
22 Iordanem, nec ingrederer terram optimam quam daturus est *tibi, Sed* moriar
in hac *terra, nec* transibo Iordanem, vos transibitis et possidebitis terram *bon*am.
23 Cave nequando obliviscaris pacti DOMINI Dei tui, quod pepigit tecum,
et facias tibi sculptam similitudinem eorum quæ fieri DOMINUS prohibuit.
24 Quia DOMINUS Deus tuus, ignis consumens est, Deus æmulator.
25 Si genueritis filios ac nepotes, et morati fueritis in terra, deceptique
feceritis vobis aliquam similitudinem, patrantes malum coram DOMINO
26 Deo vestro, ut eum ad iracundiam provocetis, testes invoco hodie cœlum et
terram, cito perituros vos esse de terra, quam transito Iordane possessuri
estis. Non habitabitis in ea longo tempore, sed delebit vos DOMINUS,

---

26 qui] quae *ABCD*

atque disperget in*ter* ʌ gentes, et remanebitis pauci in nationibus. ad *a*quas [!] 27
vos ducturus est DOMINUS. Ibique servietis diis qui hominum manu 28
fabricati sunt, ligno et lapidi, qui non vident, nec audiunt, n*on* comedunt
nec odorant*ur*.

Cunque quæsieris ibi DOMINUM Deum tuum, invenies eum, si tamen 29
toto corde quæsieris et tota *anima tua, cum tribulatus fueris et* te invenerint 30
omnia quæ prædicta sunt. Novissimo autem tempore reverteris ad DOMI-
NUM Deum tuum, et audies vocem eius, quia Deus misericors DOMINUS 31
Deus tuus est. Non dimittet te nec ʌ d*isperde*t, neque obliviscetur pacti ʌ
quo*d* iuravit patribus tuis,

Interroga de diebus antiquis qui fuerunt ante te, ex die quo creavit ʌ 32
Deus hominem super terram, a summo cœl*i* *u*sque ad summum eius, si facta
est aliquando huiuscemodi res *magna*, aut unquam *aud*itum est, ut audiret 33
populus vocem ʌ dei loquentis de medio ignis, sicut tu audisti, Et ʌ si *tentavit* 34
Deus, ut ingrederetur, et tolleret sibi gentem de medio nationum per tenta-
tiones, signa atque portenta, per pugnam et robustam manum, extentumque
brachium et horribiles visiones, iuxta omnia quæ fecit pro *v*obis DOMINUS
Deus *ve*ster in Aegypto, videntibus oculis tuis.

Ut scires, quoniam DOMINUS ipse est Deus, et non est alius præter 35
ipsum solum, De cœlo te fecit audire vocem suam, ut *erudiret* te, et *super* 36
terra*m* ostendit tibi ignem suum maximum, et audisti verba illius de medio
ignis, quia dilexit patres tuos et elegit semen eorum post eos, Eduxitque te, 37
præcedens in virtute sua magna ex Aegypto, ut deleret nationes maximas 38
et fortiores te in introitu tuo, et introduceret te, daretque tibi terram earum
in possessionem, sicut cernis in præsenti die.

Scito ergo hodie et cogitato in corde tuo, quod DOMINUS ipse est 39
Deus in cœlo sursum et in terra deorsum, et non *sit* alius. *Serva statuta* 40
eius atque *præcep*ta, quæ ego præcipio tibi *hodie*, ut bene sit tibi et filiis
tuis post te, et permaneas multo tempore super terram, quam DOMINUS
Deus tuus daturus est tibi.

Tunc separavit Mos*e* tres civitates trans Iordanem ad orientalem 41
plagam, ut confugiat ad eas qui occiderit nolens proximum suum, nec fuerit 42
sibi inimicus ante unum et alterum diem, *u*t ad harum aliquam urbium
possit evadere, B*e*z*e*r in solitudine, quæ sita est in terra campestri de tribu 43
Ruben, et Ramo*th* in Galaad, quæ est in tribu Gad, et Golan in Basan,
quæ est in tribu Manasse.

Ista est lex quam proposuit Mos*e* coram filiis Israel, et hæc testimonia 44. 45
et *statuta et iura* quæ locutus est ad filios Israel, quando egressi sunt de
Aegypto, trans Iordanem in valle contra *domum Pe*or in terra S*i*hon regis 46
Amorræ*orum*, qui habitavit in *Hes*bon, quem percussit Mos*e*, filii quoque

---

1 quas *33* ut] et *40* Amo*r*eorum

47 Israel egressi ex Aegypto, *et* possederunt terram eius, et terram Og regis
Basan, duorum regum Amorræorum, qui erant trans Iordanem, ad solis ortum,
48 ab Aroer quæ sita est super ripam torrentis Arnon, usque ad montem *Sion,*
49 qui est ∧ Hermon, *et* omnem planiciem trans Iordanem ad orientalem plagam,
usque ad mare *in planicie,* et usque ad *scatebras Pi*sga.

CAPITULUM V.

1 VOCAVITQUE MOS*E* *totum* Israe*l* et dixit ad eum, Audi Israel,
statuta et iura quæ ego loquor in auribus vestris hodie. Discite ea
2 et *servate, ut faciatis.* DOMINUS Deus noster pepigit nobiscum fœdus
3 in *H*oreb. Non cum patribus nostris iniit pactum *istud,* sed nobiscum qui
4 *hic* sumus et *omnes* vivimus. Facie ad faciem locutus est *vobis*cum in
5 monte de medio ignis. Ego *steti* inter *DOMINUM* et vos in tempore illo,
ut annunciarem vobis verb*um* *DOMINI.* Timuistis enim ignem, et non
ascendistis in montem, et ait.

6 Ego *sum* DOMINUS Deus tuus, qui e- [Fol. LXVII] duxi te de terra
7 Aegypti de domo servitutis, Non habebis deos alienos in conspectu meo.
8 Non facies tibi sculptile nec *ullam* similitudinem omnium quæ in cœlo sunt
desuper, et quæ in terra deorsum, et quæ versantur in aquis sub terra.
9 Non adorabis ea et non coles. Ego enim sum DOMINUS Deus tuus, Deus
æmulator, *visitans* iniquitatem patrum super filios, in tertiam et quartam
10 generationem his qui oderunt me, et faciens misericordiam in multa milia,
diligentibus me, et *servantibus* præcepta mea.

11 Non usurpabis nomen *DOMINI* Dei tui *super re vana,* quia non erit
impunitus, qui super re vana nomen eius *usurpaverit.*

12 Observa diem Sabbathi ut sanctifices eum, sicut præcepit tibi DO-
13. 14 MINUS Deus tuus, Sex diebus operaberis et facies omnia opera tua, Septimus
dies Sabbathi ∧ DOMINI Dei tui *est.* Non facies in eo quicquam operis,
tu et filius tuus et filia, servus et ancilla, bos et asinus et omne iumentum
tuum et peregrinus qui est intra portas tuas, ut requiescat servus et ancilla
15 tua sicut et tu, Memento quod et ipsæ servieris in Aegypto, et eduxerit te
inde DOMINUS Deus tuus *manu* forti et brachio extento. Idcirco præcepit
tibi, ut *ob*servares diem Sabbathi.

16 Honora patrem tuum et matrem *tuam* sicut præcepit tibi DOMINUS
Deus tuus, ut longo vivas tempore et bene sit tibi *super* terra*m* quam DO-
MINUS Deus tuus daturus est tibi.

17. 18. 19. 20 Non occides, N*on* mœchaberis, Furtum non facies, N*on* loqueris contra
21 proximum tuum falsum testimonium. Non concupisces uxorem proximi tui,
non domum, non agrum, non servum, non ancillam, non bovem, non asinum
nec ulla quæ illius sunt.

---

2 Amo*r*eorum *16* alios *25. 27. 32* Sabbath *Zu Z. 27 hat 1525 am Rande;* Sabbath id est requies feria

Hæc verba locutus est DOMINUS ad *totam Ecclesiam* vestram in 22
monte de medio ignis et nubis et caliginis voce magna, nihil addens amplius,
et scripsit ea in duabus tabulis lapideis *et* tradidit mihi. Vos autem post- 23
quam audistis vocem de medio tenebrarum, et montem ardere vidistis, acces-
sistis ad me omnes principes tribuum et maiores natu atque dixistis. Ecce 24
ostendit nobis DOMINUS Deus noster *gloriam* et magnitudinem suam,
Vocem enim eius audivimus de medio ignis, et *vidimus* hodie, quod loquente
Deo cum homine, vixerit homo, Cur ergo moriemur et devorabit nos ignis 25
hic maximus? Si enim audierimus ultra vocem DOMINI Dei nostri, morie-
mur. Qui*d* est omnis caro, ut audiat vocem dei viventis ^ de medio ignis 26
loqu*entis*, sicut nos audivimus, et possit vivere? Tu magis accede et audi 27
cuncta quæ dixerit DOMINUS Deus noster ^, loquerisque ad nos, et nos
audientes faciemus ea.

Quod cum audisset DOMINUS, ait ad me, Audivi vocem verborum 29
populi huius quæ locuti sunt tibi. Bene omnia sunt locuti, *Utinam cor* 29
eorum tale sit, ut timeant me et custodiant universa *præcepta* mea ^ omni
tempore, ut bene sit eis et filiis eorum in sempiternum.

Vade ^ et dic eis. Revertimini in tentoria vestra. Tu vero hic sta 30. 31
mecum, et loquar tibi omnia *præcepta mea et statuta et iura,* quæ docebis
eos, ut faciant *ea* in terra quam dabo illis in possessionem.

Servate igitur et facite ^ quæ præcepit DOMINUS Deus *vester* vobis, 32
Non declinabitis neque ad dext*r*am neque ad sinistram, sed per viam quam 33
præcepit DOMINUS Deus vester ambulabitis, ut vivatis et bene sit vobis,
et pro*long*entur dies vestri in terra possessionis vestræ.

CAPITULUM VI.

HAEC SUNT PRAECEPTA et *statuta et iura* quæ *præcepit* DOMINUS 1
Deus vester, ut docerem vos, ut faciatis ^ in terra ad quam transgre-
dimini possidendam, ut timeas DOMINUM Deum tuum, et *serves* omnia 2
statuta et præcepta eius, quæ ego præcipio tibi, *tu* et fili*i* ac nepo*tes tui*
cunctis diebus vitæ tuæ, ut prolongentur dies tui, Audi Israel et *s*erva ut 3
facias ^, et bene sit tibi et multipliceris *valde,* sicut pollicitus est DOMINUS
Deus patrum tuorum tibi terram lacte et melle manantem.

Audi Israel, DOMINUS Deus *no*ster D*OMIN*US unus est. Diliges 4. 5
DOMINUM Deum tuum ^ toto corde tuo, ^ tota anima tua, et ^ tota forti-
tudine tua, Eruntque verba hæc quæ ^ præcipio tibi hodie, in corde tuo, et 6. 7
acues ea filiis tuis, et *loqueris de eis* sedens in domo tua, et ambulans in
itinere, dormiens atque consurgens, et ligabis ea quasi signum in manu tua, 8
eruntque *memoriale* inter oculos tuos, scribesque ea in *postibus* et *portis* 9
domus tuæ.

---

15 quæ] qui

10 Cunque introduxerit te DOMINUS Deus tuus in terram, pro qua
iuravit patribus tuis Abraham, Isaac et Iacob, et dederit tibi civitates magnas
11 et optimas quas non ædificasti, domos plenas *cunc*tarum opum quas non ex-
truxisti, cisternas quas non *excid*isti, vine*ta* et oliveta quæ non plantasti, et
12 comederis et saturatus fueris, cave diligenter, ne obliviscaris DOMINI ∧ qui
13 eduxit te de terra Aegypti, de domo servitutis. DOMINUM Deum tuum
14 timebis et illi soli servies, Ac per nomen illius ∧ iurabis. Non *sequemini* ∧
15 deos alienos *ull*arum gentium quæ in circ*u*itu vestro sunt, quoniam Deus
æmulator DOMINUS Deus tuus in medio tui, nequando irascatur furor
DOMINI Dei tui contra te et auferat te de superficie terræ.

16 Non tenta*bit*is DOMINUM Deum *vestr*um, sicut tentastis in *Massa,*
17 *Servate* præcepta DOMINI Dei *vestri,* ac *testimonia et statuta quæ* præcepit
18 tibi, et fac quod placitum est et bonum in conspectu DOMINI, ut bene sit
tibi, et ingressus possideas terram optimam de qua iuravit DOMINUS
19 patribus tuis, ut *pellat* omnes inimicos tuos coram te, sicut locutus est.

20 Cum interrogaverit te filius tuus cras dicens, quid sibi volunt testimonia
hæc, et *statuta* atque *iura,* quæ præcepit DOMINUS Deus noster *v*obis?
21 dices ei, Servi eramus Pharaonis in Aegypto, et eduxit nos DOMINUS de
22 Aegypto ∧ manu forti, fecitque signa atque prodigia magna et pessima in
23 Aegypto contra Pharaonem et omnem domum illius in conspectu nostro, et
eduxit nos inde, ut introductis daret terram super qua iuravit patribus
24 nostris. Præcepitque nobis DOMINUS, ut faciamus omnia *statuta* hæc, et
timeamus DOMINUM Deum nostrum, ut bene sit nobis cunctis diebus vitæ
25 nostræ, sicut est hodiæ, *Habebimusque iustitiam,* si *servaverimus* et fecerimus
omnia præcepta *hæc* coram DOMINO Deo nostro, sicut *præcepit* nobis.

CAPITULUM VII.

1 CUM VERO INTRODUXerit te DOMINUS Deus tuus in terram quam
possessurus ingredieris et deleverit gentes multas coram te, *H*etheum
et G*i*rg*o*seum et Amorræum et Chananæum et Pheresæum et *H*evæum et
2 Iebusæum, septem gentes *plures* et robustiores te, tradideritque eas DOMI-
NUS Deus tuus tibi, percucies eas *et devovebis,* Non inibis cum eis fœdus
3 nec misereberis earum, neque sociabis cum eis coniugia, Filiam tuam non
4 dabis filio eius, nec filiam illius accipies filio tuo, quia seducet filium tuum
ne sequatur me, ∧ ut ∧ serviat diis al*ï*is. Irasceturque furor DOMINI *contra*
te, et delebit te cito.

5 Quin potius hæc facietis eis, Aras eorum subvertite, et confringite
6 statuas, lucosque succidite, et sculptilia comburite, quia populus sanctus es
DOMINO Deo tuo, Te elegit DOMINUS Deus tuus, ut sis ei populus
7 peculiaris *præ* cunctis populis qui sunt super terram. Non quia cunctas

---

2 Abraam *26* Amo*r*eum

gentes numero vincebatis, *amavit vos* DOMINUS *aut* elegit vos, cum omnibus sitis populis pauciores, sed quia dilexit vos DOMINUS, et *servavit* 8
iuramentum quod iuravit patribus vestris. *Ideo* eduxit ^ vos ^ manu forti, et redemit de domo servitutis, de manu Pharaonis regis Aegypti,
^ Scies *itaque* quia DOMINUS Deus tuus ipsæ est Deus, fortis et 9
fidelis, *servans* pactum et misericordiam diligentibus se, et his qui *servant* præcepta eius, in mille generationes, et reddens odientibus se ^, ita ut disperdat 10
eos, et ^ non differat, protinus eis restituens quod merentur. *Serva* ergo 11
præcepta et *statuta et iura*, quæ ego *præcipio* tibi hodie ut facias.
^ Postquam audieris hæc *iura et servaveris* ea et feceris, *servabit* et 12
DOMINUS Deus tuus *tibi pactum* et misericordiam quam iuravit patribus tuis, et diliget te *et benedicet te et* multiplicabit benedicetque fructui ventris 13
tui, et fructui terræ tuæ, frumento tuo atque vindemiæ, oleo et armentis, gregibus ovium tuarum super terram, pro qua iuravit patribus tuis, ut daret
eam tibi. Benedictus eris *præ* omn*ibus* popul*is*, Non erit apud te sterilis 14
utriusque sexus, tam in hominibus quam in gregibus tuis. Auferet DOMINUS 15
a te omnem languorem, et infirmitates Aegypti pes- [Fol. LXVIII] simas quas novisti, non inferet tibi, sed cunctis hostibus tuis.

Devorabis omnes populos quos DOMINUS Deus tuus daturus est tibi, 16
Non parcet eis oculus tuus, nec servies diis eorum, ne sint in *laqueum tibi*.
Si dixeris in corde tuo, plures sunt gentes istæ quam ego, quomodo potero 17
delere eas? noli metuere, sed recordare quæ fecerit DOMINUS Deus tuus 18
Pharaoni et cunctis Aegyptiis, plagas maximas quas viderunt oculi tui, et 19
signa atque portenta manumque robustam et extentum brachium, ut educeret
te DOMINUS Deus tuus, Sic faciet cunctis populis quos metuis.

Insuper et *c*rabrones mittet DOMINUS Deus tuus in eos, donec 20
perdat eos, qui reliqui fuerint et absconderint se coram te, Non time*a*s eos, 21
quia DOMINUS Deus tuus in medio tui est, Deus magnus et terribilis.
Ipse consumet nationes has in conspectu tuo paulatim atque per partes. 22
Non poteris eas delere *veloc*iter, ne forte multiplicentur contra te bestiæ *agri*.
Dabitque eos DOMINUS Deus tuus in conspectu tuo, et interficiet illos 23
cæde magna, donec penitus deleantur, Tradetque reges eorum in manus tuas, 24
et disperdes nomina eorum sub cœlo. Nullus poterit resistere tibi, donec *deleas* eos.

Sculptilia *deorum* eorum igne combures. 25

Non concupisces argentum et aurum *quod in eis est,* neque assumes ex eis tibi quicquam, ne offendas, propterea quia abominatio est DOMINI Dei tui, nec inferes *abominationem* in domum tuam, ne fias anathema sicut 26
et illud est, *sed* detestaberis et ^ *abominaberis illud,* quia anathema est.

---

18 infert

CAPITULUM VIII.

1 OMNE *PRAECEPTUM* quod ego præcipio tibi hodie, *servabitis* ut
faciatis, ut *vivatis* et multiplicemini, ingressique possideatis terram
2 pro qua iuravit DOMINUS patribus vestris. Et recordaberis cuncti itineris
per quod *d*uxit te DOMINUS Deus tuus quadraginta annis per desertum,
ut affligeret te atque tentaret, et nota fierent quæ in tuo animo versabantur,
3 utrum *servares præcepta* illius an non. Afflixit te penuria et dedit tibi cibum,
manna, qu*em* ignorabas tu et patres tui, ut ostenderet tibi, quod non in solo
pane viv*it* homo, sed in omni verbo quod egreditur de ore DOMINI.
4 Vestimentum tuum, quo operiebaris, nequaquam vetustate defecit, et pes tuus
non *intumuit his quadraginta annis.*

5 Ut recogites in corde tuo, quia sicut erudit filium suum homo, sic
6 DOMINUS Deus tuus erudivit te, ut *serves præcepta* DOMINI Dei tui, et
7 ambules in viis eius et timeas eum. DOMINUS enim Deus tuus intro-
ducet te in terram bonam, terram *in qua fluunt torrentes aquarum de fontibus*
8 *et abyssi inter prata et montes, in qua crescit triticum, hordeum, vites, ficus,*
9 *malapunica, oliva et mel,* ubi absque ulla penuria comedes panem tuum, et
rerum omnium abundantia perfrueris, cuius lapides ferrum sunt, et de mon-
10 tibus eius æris metalla fodiuntur, ut cum comederis et satiatus fueris, bene-
dicas DOMINO Deo tuo pro terra optima quam dedit tibi.

11 *S*erva ^, nequando obliviscaris DOMINI Dei tui, et negligas *præcepta*
12 eius atque *iura* et *statuta* quæ ego præcipio tibi hodie, ne postquam come-
deris et satiatus fueris, domos pulchras ædificaveris et habitaveris in eis,
13 habuerisque armenta ^ et ovium greges, argenti et auri cunctarumque rerum
14 copiam, elevetur cor tuum et ^ *oblivi*scaris DOMINI Dei tui, qui eduxit te
15 de terra Aegypti de domo servitutis, et ductor tuus fuit in solitudine magna
atque terribili, in qua erat serpens flatu adurens, et scorpio ac *siccitas,* et
16 nullæ omnino aquæ, qui eduxit *tibi* rivos de petra durissima, et cibavit te
Manna in solitudine, quod nescierunt patres tui, *ut afflig*eret *et tentaret te*
17 *et postea benefaceret,* ne diceres in corde tuo, fortitudo mea et robur manus
18 meæ, *præstitit mihi hanc facultatem,* sed recorderis DOMINI Dei tui, quod
ipse vires tibi præbuerit *ad præstandam facultatem,* ut impleret pactum suum,
super quo iuravit patribus tuis, sicut præsens indicat dies.

19 S*i* autem oblitus DOMINI Dei tui, secutus fueris deos alienos,
coluerisque illos et adoraveris. Ecce nunc *testificor vobis,* quod omnino
20 dispere*atis*, sicut gentes quas dele*b*it DOMINUS in introitu *vestro,* ita et
vos peribitis, *eo quod* inobedientes fueritis voci DOMINI Dei vestri.

CAPITULUM IX.

1 AUDI ISRAEL, TU TRANSgredieris hodie Iordanem, ut possideas nationes
maximas et fortiores te, civitates ingentes et ad cœlum usque muratas,
2 populum magnum atque sublimem, filios Ena*k*im, quos ipse vidisti et audisti,

quod nullus potest *eis* resistere. Scies ergo hodie, quod DOMINUS Deus 3
tuus, ipse transibit ante te ignis devorans *et delebit* eos, et *subiiciet ante te*
et pellet atque disperdet *eos* ∧ velociter, sicut locutus est tibi.

Ne dicas in corde tuo, cum *expulerit* eos DOMINUS Deus tuus in 4
conspectu tuo, propter iusticiam meam introduxit me DOMINUS, ut terram
hanc possiderem, cum propter impietates suas *DOMINUS istas gentes*
expulerit ante te. Neque enim propter iusticias tuas et æquitatem cordis 5
tui ingredieris, ut possideas terras earum. Sed quia illæ egerunt impiæ,
expulit eas DOMINUS Deus tuus ante te, et ut compleret verbum suum
DOMINUS, quod sub iuramento pollicitus est patribus tuis, Abraham, Isaac
et Iacob.

Scito ergo quod non propter iusticias tuas DOMINUS Deus tuus 6
dederit tibi terram hanc optimam in possessionem, cum durissimæ cervicis
sis populus. *Nam recordare, nec* obliviscaris, quomodo ad iracundiam provo- 7
caveris DOMINUM Deum tuum in solitudine, et ex eo die quo egressus
es ex Aegypto usque ad locum istum, semper *inobedientes DOMINO fuistis.*
Nam et in *H*oreb provocast*is* eum, et iratus delere *vos* voluit, quando 8. 9
ascendi in montem, ut acciperem *duas* tabulas lapideas pacti, quod pepigit
vobiscum Deus. Et perseveravi in monte quadraginta diebus ac noctibus,
panem non comedens et aquam non bibens. Deditque mihi DOMINUS 10
duas tabulas lapideas scriptas digito dei, et continentes omnia verba
quæ vobis locutus est *DOMINUS* in monte de medio ignis, *in die*
congregationis.

Cunque transissent quadraginta dies et totidem noctes, dedit mihi 11
DOMINUS duas tabulas lapideas ∧ fœderis, dixitque mihi, Surge et descende 12
hinc cito, quia populus tuus quem eduxisti de Aegypto, *perdidit sese, et* deser-
uerunt velociter viam quam *præcepisti* eis, feceruntque sibi conflatile. Rur- 13
sumque ait DOMINUS ad me, Cerno quod populus iste duræ cervicis sit,
Dimitte me ut conteram eum, et deleam nomen eius ∧ sub cœlo, et *faciam* te 14
in gentem quæ hac maior et fortior sit.

Cunque de monte ardente descenderem, et duas tabulas fœderis utraque 15
tenerem manu, vidissemque *peccasse vos* DOMINO Deo vestro, et fecisse 16
vobis vitulum conflatilem, ac deseruisse velociter viam ∧ quam vobis *præce-*
perat DOMINUS, apprehendi duas illas tabulas, et proieci *eas* de manibus 17
meis, confregique eas in conspectu vestro. Et procidi ante DOMINUM, sicut 18
prius, quadraginta diebus et noctibus, panem non comedens, et aquam non
bibens, propter omnia peccata vestra quæ gessistis *faciendo malum coram*
DOMIN*O*, et eum ad iracundiam provoc*ando*. Timui enim indignationem 19
et iram ∧, qua adversum vos concitatus *DOMINUS*, delere vos voluit, Et
exaudivit me DOMINUS etiam hac vice.

---

14 nec] ne

20 Adversum Aaron quoque vehementer iratus, voluit eum *delere,* et pro
21 illo similiter deprecatus sum *in tempore illo.* Peccatum autem vestrum quod feceratis, id est, vitulum arripiens igne combussi, et in frustra comminuens, omninoque in pulverem redigens, proieci in torrentem, qui de monte descendit.
22 *Etiam in Thabeera et Massa et* sepulchris concupiscentiæ provocastis
23 DOMINUM, et quando misit vos de Cades Barnea, dicens, ascendite et possidete terram quam dedi vobis, et *inobedientes fuistis ori* DOMINI Dei
24 vestri, et non credidistis ei, neque vocem eius audire voluistis ʌ, Semper fuistis *inobedientes DOMINO,* a die qua nosse vos cœpi.
25 Et iacui coram DOMINO quadraginta diebus ac noctibus, quibus
26 eum suppliciter deprecabar, ne deleret vos, ut fuerat comminatus, et orans dixi, DOMINE *Adonai,* ne disperdas populum tuum, et hæreditatem tuam, quam redemisti ʌ magnitudine tua, quos eduxisti de Aegypto ʌ manu forti.
27 Recordare servorum tuorum Abraham, Isaac et Iacob. Ne aspicias duriciem
28 populi huius, et impietatem atque peccatum, ne forte dicant habitatores terræ, de qua eduxisti nos, non poterat DOMINUS introducere eos in terram quam pollicitus est eis, et oderat illos, idcirco eduxit, ut interficeret *illos* in soli-
29 tudine. *Sunt enim* populus tuus et hæreditas tua, quos eduxisti ʌ fortitudine [Fol. LXIX] tua magna, et ʌ brachio tuo extento.

CAPITULUM X.

1 IN TEMPORE ILLO DIXit DOMINUS ad me, Dola tibi duas tabulas lapideas sicut priores fuerunt, et ascende ad me in montem, faciesque
2 arcam ligneam, et scribam in tabulis verba quæ fuerunt in *prioribus,* quas ʌ
3 confregisti, ponesque eas in arca. Feci igitur arcam de lignis Sethim, Cunque dolassem duas tabulas lapideas instar priorum, ascendi in montem habens eas in manibus,
4 Scripsitque in tabulis iuxta id quod prius scripserat, verba decem quæ locutus est DOMINUS ad vos in monte de medio ignis, *in die congrega-*
5 *tionis,* et dedit eas mihi. Reversusque de monte, descendi et posui tabulas in arcam, quam feceram, quæ ʌ ibi sunt sicut mihi præcepit DOMINUS.
6 Filii autem Israel *castra moverunt* ex Beroth, *Bne*Iakan in Mosera, ubi Aaron mortuus et sepultus est, pro quo sacerdotio functus est *filius eius*
7 *Eleazar.* Inde venerunt in Gudgod, de quo loco profecti, castrametati sunt
8 in Iathbatha, in terram, *ubi sunt torrentes aquarum.* Eo tempore separavit *DOMINUS* tribum Levi, ut portaret arcam fœderis DOMINI, et staret coram eo in ministerio *suo,* ac benediceret in nomine illius usque in præ-
9 sentem diem. Quamobrem non habuit Levi partem neque possessionem cum fratribus suis, quia ipse DOMINUS possessio eius est, sicut promisit ei DOMINUS Deus tuus.

---

3 frusta *6* Kades *34* Iatbatha

Ego autem steti in monte, sicut prius, quadraginta diebus ac noctibus, 10
Exaudivitque me DOMINUS etiam hac vice, et te perdere noluit. Dixitque 11
mihi, *Surge* et præcede populum, ut ingrediatur et possideat terram, quam
iuravi patribus eorum, ut traderem eis.

Et nunc Israel, quid DOMINUS Deus tuus petit a te, nisi ut timeas 12
DOMINUM Deum tuum, et ambules in *omnibus* viis eius, et diligas eum,
ac servias DOMINO Deo tuo, ^ toto corde tuo, et ^ tota anima tua, *ut* 13
serves præcepta DOMINI et *statuta* eius, quæ ego hodie præcipio tibi, ut
bene sit tibi? En, DOMINI Dei tui cœlum est, et cœlum cœl*orum*, terra 14
et omnia quæ in ea sunt, et tamen patribus tuis *affectus* est DOMINUS, 15
ut amar*et* eos, elegitque semen eorum post eos, id est, vos de cunctis gentibus,
sicut hodie comprobatur.

Circumcidite igitur præputium cordis vestri, et cervicem vestram n*on* 16
induretis amplius, quia DOMINUS Deus vester, ipse est Deus deorum, et 17
DOMINUS dominantium, Deus magnus et potens *et* terribilis, qui personam
non accipit nec munera, *et* facit iudicium pupillo et viduæ, amat peregrinum, 18
ut det ei victum atque vestitum. Et vos ergo amate peregrinos, quia et 19
ipsi fuistis *peregrini*, in terra Aegypti.

DOMINUM Deum *tuum* timebis et ei soli servies. Ipsi adhærebis, 20
iurabisque *per* nom*en* illius. Ipse est laus tua, et Deus tuus, qui fecit *tecum* 21
hæc magnalia et terribilia quæ viderunt oculi tui. *Cum* septuaginta animabus 22
descenderunt patres tui in Aegyptum. Et ecce nunc multiplicavit te DO-
MINUS Deus tuus sicut *stellas* cœli.

CAPITULUM XI.

AMA ITAQUE DOMINUM Deum tuum, et observa *custodias* eius, et 1
statuta eius, et iura atque præcepta omni tempore. Cognoscite hodie 2
quæ ignorant filii vestri, qui non viderunt disciplinam DOMINI Dei vestri,
magnalia eius, et robustam manum, extentumque brachium, signa et opera 3
quæ fecit in ^ Aegypto, Pharaoni regi *Aegypti* et universæ terræ eius, omnique 4
exercitui Aegyptiorum, et equis ac curribus *eius*, quomodo operuerint eos
aquæ maris Rubri, cum vos persequerentur, et deleverit eos DOMINUS
usque in præsentem diem. Vobisque quæ fecerit in solitudine, donec veniretis 5
ad hunc locum, et *quæ fecit* Dathan atque Abir*am* filiis Eliab, qui fuit filius 6
Ruben, quos aperto ore suo, terra absorbuit cum domibus et tabernaculis,
et universa substantia eorum quam habebant in medio Israel.

Oculi vestri viderunt omnia opera DOMINI magna quæ fecit, ut 7. 8
servetis universa *præcepta* illius, quæ ego hodie præcipio vobis, *ut confortati*
ingrediamini et possideatis terram, ad quam *transitis*, multoque in ea vivatis 9

---

7 ac] et

tempore, quam sub iuramento pollicitus est DOMINUS patribus vestris, *ut daret eis* et semini eorum, *terram* lacte et melle manantem.

10 Terra *autem* ^ quam ingredieris possidendam, non est sicut terra Aegypti, de qua existis, ubi iacto semine in hortorum morem aquæ ducuntur irriguæ,
11. 12 sed mon*to*sa est et campestris, de cœlo expectans pluvias, quam DOMINUS Deus tuus *curat*, et oculi illius in ea sunt a principio anni usque ad finem eius.

13 Si ergo obedieritis *præceptis* meis, quæ ego hodie præcipio vobis, ut diligatis DOMINUM Deum vestrum, et serviatis ei ^ toto corde vestro, et ^
14 tota anima vestra, dab*o* pluviam terræ vestræ temporaneam et serotinam, ut
15 colligatis frumentum et vinum et oleum, *et dabo fœnum in* agris ad pascenda iumenta, ^ ut ipsi comedatis ac saturemini.

16 Cavete, ne forte *persuadeatur* cor vestrum, *ut* recedatis a DOMINO,
17 serviatisque diis alienis, et adoretis eos, iratusque DOMINUS *contra vos*, claudat cœlum, et pluviæ non descendant, nec terra det germen suum, pereatisque velociter de terra optima, quam DOMINUS daturus est vobis.

18 Ponite hæc verba *mea* in cordibus et in anim*abus* vestris, et *colligate*
19 ea pro signo in manibus, et *sint memoriale* inter oculos vestros ^, Docete *ea* filios vestros, ut *de illis loquantur*, quando sederis in domo tua, et ambu-
20 laveris in via, *quando iacueris* atque surrexeris, *et* scribes ea super postes ^
21 domus tuæ, *et in portis*, ut multiplicentur dies *vestri* et filiorum *vestro*rum in terra, quam iuravit DOMINUS patribus *vestris*, ut daret eis, quamdiu *imminet cœlum* terræ.

22 Si enim custodieritis *omnia præcepta*, quæ ego præcipio vobis, et feceritis ea, ut diligatis DOMINUM Deum vestrum, et ambuletis in omnibus viis eius,
23 adhærentes ei, *expellet* DOMINUS omnes gentes istas ante faciem vestram,
24 et possidebitis eas quæ maiores ^ et fortiores vobis *sunt*. Omnis locus quem calcaverit pes vester, vester erit. A deserto et ^ Libano et flumine ^ *Phrath*,
25 usque ad mare *ultimum*, erunt termini vestri. Nullus stabit contra vos. Terrorem vestrum et formidinem dabit DOMINUS Deus vester, super omnem terram, quam calcaturi estis, sicut locutus est vobis.

26 En propono in conspectu vestro hodie benedictionem et maledictionem,
27 Benedictionem, si obedieritis *præceptis* DOMINI Dei vestri, quæ ego hodie
28 præcipio vobis, Maledictionem, si non obedieritis *præceptis* DOMINI Dei vestri, *et* recesseritis de via, quam ego *hodie præcipio* vobis, *ut* ambuletis post deos alienos quos ignoratis.

29 Cum ^ introduxerit te DOMINUS Deus tuus in terram, ad quam pergis habitandam, pones benedictionem super montem *Gri*sim, maledictionem super
30 montem *E*bal, qui sunt trans Iordanem, post viam quæ *p*ergit ad solis occubitum in terra Chananei qui habitat in campestribus contra *G*ilga*l*, *iuxta nemus More*.

31 Vos *autem* transibitis Iordanem, ut possideatis terram quam DOMINUS

Deus vester daturus est vobis, ut ∧ possideatis illam *et habitetis in ea.* Videte 32
ergo, ut *faciatis statuta et iura,* quæ ego hodie pono in conspectu vestro.

CAPITULUM XII.

HAEC SUNT *STATUTA ET iura,* quæ facere debetis in terra, quam 1
DOMINUS Deus patrum tuorum, daturus est tibi, ut possideas eam
cunctis diebus quibus *vivis super terram. Disperdite* omnia loca in quibus 2
coluerunt gentes, quas possessuri estis, deos suos, super montes excelsos et
colles, et *sub* omni *arbore virente. Destruite altaria* eorum, et confringite 3
statuas, lucos igne comburite, et *deos eorum* comminuite, Disperdite nomina
eorum de locis illis.

Non facietis ita DOMINO Deo vestro, sed ∧ locum quem elegerit DO- 4. 5
MINUS Deus vester de cunctis tribubus vestris, ut ponat nomen suum ibi
et habitet in eo, *quæretis et* venietis *illuc, et a*fferetis *ad* loc*um* ill*um* holo- 6
causta et *sacrificia* vestr*a*, decimas et *oblationes* manuum vestrarum, et vota
atque *spontanea,* primogenita boum et ovium, et comedetis ibi in conspectu 7
DOMINI Dei vestri, ac lætabimini in cunctis, ad quæ miseritis manum,
vos et domus vestræ, in quibus benedix*it te* DOMINUS Deus *tuus.*

Non facietis *sicut* nos hic facimus hodie, singuli quod sibi *placet.* 8
Neque enim usque in præsens tempus venistis ad requiem et *hæreditatem,* 9
quam DOMINUS Deus *tuus* daturus est *tibi. Cum autem transieritis* 10
Iordanem, et habita*ver*itis in terra, quam DOMINUS Deus vester daturus
est vobis, *et* requie*veritis* a cunctis hostibus per circ*u*itum, et *secure* habita-
*ver*itis in loco, quem elegerit DOMI- [Fol. LXX] NUS Deus vester, ut *habitet* 11
nomen eius in eo, illuc omnia quæ præcipio, conferetis, holocausta et *sacrificia,*
ac decimas et *oblationes* manuum vestrarum, et quicquid *elect*um est in *votis*
vestris, quæ vovistis DOMINO. Ibi *læt*abimini coram DOMINO Deo vestro, 12
vos et filii *vestri, et* filiæ vestræ, famuli et famulæ, atque Levites qui in
vestris portis commor*a*tur. Neque enim habet aliam partem et possessionem
vobiscum.

Cave ne, offeras holocausta tua *omni in* loco, quem videris, sed in eo 13. 14
quem elegerit DOMINUS in una tribuum tuarum offeres *holocausta tua, ibi*
et facies quæcunque præcipio tibi. *Veruntamen potes sacrificare et comedere* 15
carnes pro omni desiderio animæ tuæ, iuxta benedictionem DOMINI Dei
tui, quam dedit tibi, in *omnibus portis* tuis, *tam immundus quam mundus,*
comedere ea potest, sicut capream et cervum, ∧ absque esu duntaxat sanguinis, 16
quem super terram, quasi aquam, effundes.

Zu Z. 32 am innern Rande: Hoc sacrificare est privatus ritus benedicendi et gracias agendi, sicut apud nos, cibum quisque privatim benedicit, totum ad edendum, non ad offerendum Deo, Sed sicut publice non licet cuilibet benedicere, ita neque illis licuit ubivis publico ritu sacrificare, Unde et hic sanguinem fundi precipit, quem in sacrificiis publicis offerri oportuit.

17 Non poteris comedere in *portis* tuis decimam frumenti et vini, et olei
tui, primogenita armentorum ^ et omnia quæ voveris, et spont*anea et oblationes*
18 manuum tuarum, sed coram DOMINO Deo tuo comedes ea in loco, quem
elegerit DOMINUS Deus tuus, tu et filius tuus, et filia *tua, et* servus et
famula atque Levites qui *est in portis* tuis, et lætaberis ^ coram DOMINO
19 Deo tuo in cunctis ad quæ extenderis manum tuam. Cave, ne derelinquas
Leviten in omni tempore quo versaris in terra.
20 Quando *autem* dilataverit DOMINUS Deus tuus terminos tuos sicut
21 locutus est tibi, et volueris vesci carnibus quas desiderat anima tua, locus
autem quem elegerit DOMINUS Deus tuus, ut sit nomen eius ibi, ^ procul
fuerit, *sacrificabis* de armentis, et pecoribus quæ *dedit tibi DOMINUS,* sicut
22 præcep*i* tibi, et comedes in oppidis tuis ut tibi placet, sicut comeditur caprea
23 et cervus, ita vesceris eis, et mundus et immundus *simul* vescentur, hoc
solum cave, ne sanguinem comedas. Sanguis enim eorum pro anima est, et
24 idcirco non debes animam comedere cum carnibus, sed super terram fundes
25 quasi aquam, ut bene sit tibi et filiis tuis post te, cum feceris quod plac*et*
in conspectu DOMINI.
26 Quæ autem sanctificaveris et voveris ^, tolles et venies ad locum quem
27 elegerit DOMINUS, et offeres *holocausta* tu*a cum* carn*e* et sanguin*e* super
altare DOMINI Dei tui, *ut sanguis holocaustorum tuorum fundatur ad*
28 *altare DOMINI Dei tui,* carnibus autem ipse vesceris. Observa et audi
omnia *ista,* quæ ego præcipio tibi, ut bene sit tibi, et filiis tuis post te in
sempiternum, cum feceris quod bonum est et placitum in conspectu DOMINI
Dei tui.
29 Quando *cradicaverit* DOMINUS Deus tuus ante faciem tuam gentes,
ad quas ingredieris possidendas et poss*e*deris eas, atque habitaveris in terra
30 earum, cave ne *illaqueeris earum exemplo,* postquam *deletæ fuerint coram*
te, et requiras *deos* earum, dicens, Sicut coluerunt gentes istæ deos suos, ita
31 et ego *faci*am. Non facies similiter DOMINO Deo tuo. Omnes enim
abominationes, quas *odit* DOMINUS, fecerunt diis suis, *Nam et filios suos*
et filias igne combusserunt.
32 Quod præcipio *vobis,* hoc *servate ut facias,* nec addas quicquam nec
minuas.

CAPITULUM XIII.

1 SI SURREXERIT IN MEdio tui Prophetes, aut qui somnium *se vidisse*
2 dicat et prædixerit signum atque portentum, et evenerit quod locutus
est, et dixerit tibi, eamus et sequamur deos alienos quos ignor*atis* et ser-
3 viamus eis, non audies verba Prophetæ illius aut somniatoris, quia tentat
vos DOMINUS Deus vester, ut palam fiat, utrum diligatis eum an non, ^
4 toto corde et ^ tota anima vestra. DOMINUM Deum vestrum sequimini et

---

26 possideris *31* combusserunt] + diis suis

ipsum timete, *et* mandata illius *servate,* et audite vocem eius, Ipsi servietis, et ipsi adhærebitis, Propheta autem ille aut *somniator* interficietur, quia locutus est, ut vos averteret a DOMINO Deo vestro, qui eduxit vos de terra Aegypti, et redemit vos de domo servitutis, ut errare te faceret de via quam tibi præcepit DOMINUS Deus tuus, et auferes malum de medio tui.

Si tibi voluerit persuadere frater tuus, filius matris tuæ, aut filius tuus, vel filia *tua,* sive uxor quæ est in sinu tuo, aut amicus *tuus* quem diligis ut animam tuam, ∧ dicens, Eamus et serviamus diis alienis (quos ignoras tu et patres tui) *ull*arum in circ*u*itu gentium, quæ iuxta vel procul sunt ab *uno fine terræ* usque ad finem *alium,* non acquiescas ei, nec audias, nec parcat ei oculus tuus, ut miserearis et occultes eum, sed ∧ interficies. Sit primum manus tua super eum, *ut interficiatur.* et post te omnis populus mittat manum, lapidibus obrutus necabitur, quia voluit te abstrahere a DOMINO Deo tuo, qui eduxit te de terra Aegypti, de domo servitutis, ut et omnis Israel audiens timeat, et nequaquam ultra faciat quippiam huius rei simile.

Si audieris in una urbium tuarum, quas DOMINUS Deus tuus dabit tibi ad habitandum, dicentes aliquos, Egressi sunt filii Belial de medio tui, et averterunt habitatores urbis tuæ, atque dixerunt, eamus et serviamus diis alienis quos ignoratis, quære solicite, et diligenter rei veritate perspecta, si inveneris certum esse, quod dicitur, et abominationem hanc opere perpetratam, statim percuties habitatores urbis illius ∧ ore gladii, et de*vov*ebis eam, omniaque, que in illa sunt usque ad pecora. Quicquid etiam suppellectilis fuerit, congregabis in medio platearum eius, et cum ipsa civitate succendes, ita ut universa consumas DOMINO Deo tuo, et sit tumulus sempiternus, *ut* non ædificetur amplius, et *non* adhærebit de illo anathemate quicquam in manu tua, ut avertatur DOMINUS ab ira furoris sui, et misereatur tui, multiplicetque te, sicut iuravit patribus tuis, quod audieris vocem DOMINI Dei tui, *servans* omnia præcepta eius, quæ ego præcipio tibi hodie, ut facias quod placitum est in conspectu DOMINI Dei tui.

CAPITULUM XIIII.

FILII ESTOTE DOMINI Dei vestri. Non vos incidetis, nec facietis calvicium *inter oculos vestros* super mortuo, quoniam populus sanctus es DOMINO Deo tuo, et te elegit, ut sis ei in populum peculiarem de cunctis gentibus quæ sunt super terram.

Ne comedatis *ullam abominationem.* Hoc est animal quod comedere debetis, bovem, ∧ ovem, ∧ capram, cervum, capream, *ibicem, capricornum, unicornem, urum, et alcen.* Omne animal quod in duas partes findit ungulam, et ruminat, comedetis. De his autem quæ ruminant et ungulam non findunt, hæc comedere non debetis, camelum, leporem, *cuniculum,* quia ruminant et

22 *in* ore

8 non dividunt ungulam, immunda erunt vobis, Sus quoque, quoniam dividit ungulam, et non ruminat, immunda erit *vobis,* Carnibus eorum non vescemini, et cadavera non tangetis.

9 Hæc comedetis ex omnibus quæ morantur in aquis, Quæ habent p*i*nnulas,
10 et squamas comedite, quæ absque p*i*nnulis et squamis sunt, ne comedatis, quia immunda sunt *vobis.*

11. 12 Omnes aves mundas comedite. *Hæ autem sunt quas non comedetis,*
13. 14 *Accipiter, Haliætus, Mergulus, Milvus, Vultur* iuxta genus suum, et omne
15. 16 corvini generis, ^ Struthio, *Noctua, Cuculus, Nisus* iuxta genus suum, *Asio,*
17. 18 *Bubo, Vespertilio, Onocrotalus, Pica, Ciconia, Ardea, Graculus iuxta* genus
19 su*um,* Upup*a* quoque et *Hirundo,* et omne quod reptat et pennulas habet,
20 immundum erit *et non* comedetur, Omne quod mundum est, comedite.

21 Quicquid autem morticinum est, ne vescamini ex eo, peregrino qui intra portas tuas est, da, ut comedat, aut vende *alieno,* quia tu populus sanctus DOMIN*O* De*o* tu*o* es, Non coques hœdum in lacte matris suæ.

22 Decimam partem separabis de cunctis fruc*t*ibus *sementis* tu*æ,* qu*i*
23 nascuntur in terra, per annos singulos, et comedes in conspectu DOMINI Dei tui in loco quem elegerit, ut in eo nomen illius *habitet, scilicet* decimam frumenti tui et vini et olei, et primogenita de armentis et ovibus tuis, ut discas timere DOMINUM Deum tuum ^ omni tempore.

24 Cum autem longior fuerit via, *ut non possis ea portare, eo quod longe sit locus* quem eleg*it* DOMINUS Deus tuus, *ut ponat nomen suum ibi, atque*
25 tibi ^ benedixerit *DOMINUS Deus tuus,* vendes omnia et in prætium rediges, *colligabis in* manu tua, et proficisceris ad locum quem elegerit DOMINUS
26 Deus tuus, et emes ex eadem pecunia quicquid tibi placuerit, sive ex armento sive ex ovibus. Vinum quoque et siceram et omne quod desiderat anima
27 tua, et comedes coram DOMINO Deo tuo, et *læt*aberis tu et domus tua et Levita, qui intra portas tuas est. Cave ne derelinquas eum, quia non habet ^ partem *nec hæreditatem tecum.*

28 Anno tertio separabis aliam decimam, ex omnibus quæ nascuntur tibi
29 eo*dem anno,* et repones intra *portas* tuas, venietque Levites qui ^ non habet partem nec *hæreditatem* tecum [Fol. LXXI] et peregrinus ac pupillus et vidua qui intra portas tuas sunt, et comedent et saturabuntur, ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in cunctis operibus manuum tuarum quæ feceris.

CAPITULUM XV.

1. 2 SEPTIMO ANNO FACIes remissionem, quæ hoc ordine celebrabitur. Cui debetur aliquid *a* ^ proximo ac fratre suo, repetere non poterit, quia
3 *vocatur* annus remissionis ^ DOMINI, A peregrino ^ exiges, *fratri vero remittes.*
4 Et omnino *pauper* non erit inter vos, *quia* benedicet tibi DOMINUS

---

25 armen*tis*

Deus tuus in terra, quam traditurus est tibi in possessionem, si tamen audieris vocem DOMINI Dei tui, *ut serves et facias omnia præcepta* quæ ego hodie præcipio tibi, benedicet tibi ut pollicitus est. Fœnerabis gentibus multis, et ipse a nullo accipies mutuum. Dominaberis nationibus plurimis, et tui nemo dominabitur.

Si unus de fratribus tuis, qui morantur inter portas civitatis tuæ in terra quam DOMINUS Deus tuus daturus est tibi, ad paupertatem devenerit, non obdurabis cor tuum, nec contrahes manum, sed aperies eam *fratri* pauperi, et dabis mutuum, quo eum indigere perspexeris, Cave, ne *sit in corde tuo verbum Belial,* et dicas ∧, appropinquat septimus annus remissionis, et *oculus tuus sit nequam erga pauperem fratrem tuum, et non des ei, tum* clamet contra te ad DOMINUM, et fiat tibi in peccatum, Sed dabis ei, *et cor tuum non agat nequiter dum dabis ei, Nam ideo* benedicet tibi DOMINUS Deus tuus in omni *opere,* et in cunctis ad quæ manum miseris. Non deerunt pauperes in terra ∧, idcirco ego præcipio tibi, ut aperias manum fratri tuo ∧ pauperi *et misero,* ∧ in terra *tua.*

Cum tibi venditus fuerit frater tuus *E*bræus aut *E*bræa, ∧ sex annis serviet tibi, in septimo anno dimittes eum liberum *a te,* et quem libertate donaveris, nequaquam vacuum abire patieris, sed *viaticum dabis* de gregibus, et de area et torculari tuo, quibus DOMINUS Deus tuus benedixerit tibi. Memento quod et ipse servieris in terra Aegypti, et *redemerit* te DOMINUS Deus tuus, ∧ idcirco ego *hoc* præcipio tibi *hodie.*

Si autem dixerit *ad te,* nolo egredi, eo quod diligat te, et domum tuam, et bene sibi apud te esse sentiat, assumes subulam et perforabis aurem eius in ianua domus tuæ, et serviet tibi usque in æternum, Ancillæ quoque similiter facies. *Et non graveris eum dimittere* liberum, quoniam *dupliciter* mercenarius per sex annos servivit tibi, ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in cunctis operibus quæ *facis.*

De primogenitis ∧ quæ nascuntur in armentis et ovibus tuis, quicquid est sexus masculini, sanctificabis DOMINO Deo tuo. Non operaberis in primogenito bovis, et non tondebis primogenita ovium. In conspectu DOMINI Dei tui comedes ea per annos singulos, in loco quem elegerit DOMINUS, tu et domus tua.

Si autem habuerit *vicium, ut* vel claudum fuerit vel cæcum, aut *ullum vicium malum,* non immolabis DOMINO Deo tuo, sed intra portas urbis tuæ comedas illud. Tam mundus quam immundus similiter vescentur eis, quasi caprea et cervo. Hoc solum observabis, ut sanguinem eorum non comedas, sed effundes in terram quasi aquam.

---

17 Hebræus aut Hebræa

CAPITULUM XVI.

1 OBSERVA MENSEM *ABIB*, ut facias phase DOMINO Deo tuo,
quoniam in ∧ mense *Abib*, eduxit te DOMINUS Deus tuus, de Aegypto
2 nocte. Immolabisque phase DOMINO Deo tuo, de ovibus et de bobus, in
3 loco quem elegerit DOMINUS ∧, ut habitet nomen eius ibi, Non comedes
in eo panem fermentatum. Septem diebus comedes absque fermento *panem afflictionis*, quoniam in pavore egressus es de *terra* Aegypti, ut memineris
4 diei egressionis tuæ de Aegypto omnibus diebus vitæ tuæ. Non apparebit
fermentatum in omnibus terminis tuis septem diebus, et non remanebit de
carnibus eius, quod *vespere in die primo immolatum est*, usque mane.

5 Non poteris immolare phase in qualibet urbium tuarum, quas DOMINUS
6 Deus tuus daturus est tibi, sed in loco quem elegerit DOMINUS Deus tuus,
ut habitet nomen eius ibi, immolabis ∧ phase, vespere *sole occidente, quo tem-*
7 *pore* egressus es de Aegypto, *et* coques et comedes in loco quem elegerit
8 DOMINUS Deus tuus, maneque *vertes te et* vades in tabernacula tua. Sex
diebus comedes azyma, et in die septima, quia *est concio* DOMINO Deo
tuo, non facies opus.

9 Septem hebdomadas numerabis tibi ab ea die, qua falcem in segetem
10 miseris, et celebrabis diem festum hebdomadarum DOMINO Deo tuo, ob-
lationem spontaneam manus tuæ, quam *dabis* iuxta benedictionem DOMINI
11 Dei tui, et *læt*aberis coram DOMINO Deo tuo, tu *ac* filius tuus et filia tua,
et servus tuus et ancilla tua, et Levites, qui est intra portas tuas, et advena
et pupillus et vidua, qui morantur vobiscum, in loco quem elegerit DOMI-
12 NUS Deus tuus, ut habitet nomen eius ibi, et recordaberis, quoniam servus
fueris in Aegypto, *servabisque ut facias statuta ista.*

13 Solennitatem quoque tabernaculorum celebrabis per septem dies, quando
14 collegeris de area et torculari fruges tuas, et *læt*aberis in festivitate tua, tu
et filius tuus et filia, et servus tuus et ancilla, Levites quoque et Advena,
15 et pupillus *et* vidua, qui intra portas tuas sunt. Septem diebus DOMINO
Deo tuo fest*um* celebrabis in loco quem elegerit DOMINUS, *Nam* benedicet ∧
tibi DOMINUS Deus tuus, in cunctis frugibus tuis, et in omni opere
manuum tuarum, erisque in læticia,

16 Tribus vicibus per annum apparebit omne masculinum tuum in con-
spectu DOMINI Dei tui in loco quem elegerit, in solennitate azymorum et
in solennitate hebdomadarum et in solennitate tabernaculorum. Non apparebit
17 ante DOMINUM vacuus, sed *a*fferet unusquisque secundum quod habuerit
iuxta benedictionem DOMINI *Dei* sui quam dederit ei.

---

22 inter *25* — fueris

CAPITULUM XVII.

IUDICES ET *PRAEFECtos* constitues in omnibus portis tuis, quas 18
DOMINUS Deus tuus dederit tibi, per singulas tribus tuas, ut iudicent
populum iusto iudicio. *Non declinabis iudicium.* Non *agnosces* personam, 19
nec *accipies* munera, quia munera excecant oculos sapientum, et *depravant causas* iustorum. *Quicquid* iustum est, persequeris, ut vivas et possideas 20
terram, quam DOMINUS Deus tuus dederit tibi.

Non plantabis *tibi* lucum, *aut ullam* arborem iuxta altare DOMINI 21
Dei tui *quod tibi facies, nec eriges* statuam, quæ odit DOMINUS Deus tuus. 22
Non immolabis DOMINO Deo tuo, bovem et ovem in quo est *vicium* aut 17, 1
quippiam *mali,* quia abominatio est DOMINO Deo tuo.

Cunque reperti fuerint apud te intra unam portarum tuarum, quas 2
DOMINUS Deus tuus dabit tibi, vir aut mulier qui faciant malum in conspectu DOMINI Dei tui, et transgrediantur pactum illius, ut vadant *aut* 3
serviant diis alienis et adorent eos, solem et lunam *aut ullum exercitum* cœli, quæ non præcep*i*, et hoc tibi fuerit nunciatum, audiensque inquisieris 4
diligenter, et verum esse repereris, *quod ista* abominatio facta est in Israel, educes virum ac mulierem, qui rem *hanc malam* perpetrarunt, ad portas 5
civitatis tuæ, et lapidibus obruentur. In ore duorum aut trium testium 6
morientur. Nemo occidatur uno *dicente contra se* testimonium. Manus 7
testium prima interficiet eum, et manus reliqu*a* populi extrema mittetur, ut auferas malum de medio tui.

Si difficile et ambiguum apud te iudicium esse perspexeris inter 8
sanguinem et sanguinem, causam et causam, *plagam et plagam,* et iudicium intra portas tuas videris ˄ variari, surge et ascende ad locum quem elegerit
DOMINUS Deus tuus, veniesque ad sacerdotes Levitici generis et ad iudicem 9
qui fuerit illo tempore, quæresque ab eis, qui iudicabunt tibi iudicii veritatem, et facies quodcunque dixerint qui præsunt loco quem elegerit DOMINUS, 10
et docuerint te iuxta legem eius, sequerisque sententiam eorum, nec declinabis 11
ad dexteram neque ad sinistram.

Qui autem superbierit, nolens obedire sacerdoti ˄, qui eo tempore ministrat 12
DOMINO Deo tuo et ˄ iudici, morietur homo ille, et auferes malum de Israel, cunctusque populus audiens, timebit, ut nullus deinceps intumescat superbia. 13

Cum ingressus fueris terram, quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi 14
et possederis eam, habitaverisque in illa et dixeris. Constituam super me regem, sicut habent omnes per circuitum nationes, eum constitues, quem 15
DOMINUS Deus tuus elegerit de numero fratrum tuorum. Non poteris alterius gentis hominem regem facere, qui non sit frater tuus.

[Fol. LXXII] *Qui tamen* non multiplicabit sibi equos, ne*que* reducet 16
populum in Aegyptum equitatus numero sublevatus, præsertim cum DOMINUS præceperit vobis, ut nequaquam amplius per eandem viam revertamini.

17 Non habebit uxores plurimas, *nec recedat cor eius, neque multiplicet sibi nimium argenti et auri.*

18 Postquam autem sederit in solio regni sui, describet sibi Deuteronomium
19 legis huius in volumine, accipiens exemplar a sacerdotibus Levit*is*, et habebit secum, legetque illud omnibus diebus vitæ suæ, ut discat timere DOMINUM Deum suum, et *servare omnia* verba *legis huius, et statuta ista ut faciat*
20 *ea.* Nec elevetur cor eius ˄ super fratres suos, neque declinet *a præcepto ad* dextr*a*m vel sinistram, ut longo tempore regnet ipse et filius eius super Israel.

CAPITULUM, XVIII.

1 NON HABEBUNT SACERdotes *Levitici totius tribus Levi* partem et hæreditatem cum ˄ Israel, quia sacrificia DOMINI et *hæreditatem* eius
2 comedent. Et nihil aliud accipient de possessione fratrum suorum, DOMI-
3 NUS enim ipse est hæreditas eorum, sicut locutus est illis. Hoc *autem sit ius* sacerdotum a populo, et ab his qui *sacrificant sacrificia,* sive ovem sive *bo*vem immolaverint, dabunt sacerdoti, armum, ˄ *ambas maxillas,* ac ventriculum,
4. 5 primicias frumenti, vini et olei et lanarum ˄ ex ovium tonsione. Ipsum enim elegit DOMINUS Deus tuus, de cunctis tribubus tuis, ut stet et ministret nomine DOMINI Dei tui, ipse et filii eius in sempiternum.

6 Si *venerit* Levites ex una urbium tuarum ex ˄ Israel in qua *peregrinatur,* ˄
7 desiderans locum quem elegerit DOMINUS, *ut* ministr*et* in nomine *DOMINI* Dei sui, sicut omnes fratres eius Levitæ, qui sta*nt* eo tempore coram DOMINO,
8 partem ciborum eandem accipiet quam et cæteri, *præter id* quod ˄ ex paterna ei successione debetur.

9 Quando ingressus fueris terram quam DOMINUS Deus tuus dabit
10 tibi, cave ne *discas facere* abominationes illarum gentium, nec inveniatur in te qui lustret filium suum aut filiam ˄ per ignem, aut qui *sit vaticinator, aut*
11 *dierum observator, aut augur, aut magus, aut* incantator, *aut* pytho*n*, *aut* divinus, *aut qui* quærat a mortuis ˄.

12 Omn*es* enim h*os* abominatur DOMINUS, et propter istiusmodi
13 *abominationes* delebit eos *coram te. Integer esto* cum DOMINO Deo tuo.
14 Gentes istæ quarum possidebis terram, *dierum observatores* et *vaticinatores* audiunt, tu autem *non sic facies* DOMINO Deo tuo ˄.

15 Prophetam de gente tua et de fratribus tuis, sicut me, suscitabit tibi
16 DOMINUS Deus tuus, ipsum audies, ut petisti a DOMINO Deo tuo in *H*oreb *in die congregationis* atque dixisti, ultra non audiam vocem DOMINI
17 Dei mei, et ignem hunc maximum amplius non videbo, ne moriar. Et ait
18 DOMINUS mihi, Bene ˄ sunt locuti, Prophetam suscitabo eis de medio fratrum suorum, *sicut te,* et ponam verba mea in ore eius, loqueturque ad

---

18 nomini *19* quae

eos omnia quæ præcepero illi. Qui autem verba eius quæ loquetur in nomine 19
meo, audire noluerit, ego *requiram ab eo.*

Propheta autem qui *præsumpserit* loqui in nomine meo, *cui* ego non 20
præcepi ∧, ut *loqueretur, et qui* ex nomine alienorum deorum *loquitur,* inter-
ficietur. Quod si *dixeris in corde tuo,* quomodo possum *scire, quod verbum* 21
DOMINUS non est locutus? ∧ Quando in nomine DOMINI Propheta ille 22
loquitur et non evenerit, hoc *est verbum, quod* DOMINUS non est locutus,
sed *ex præsumptione locutus est ille* Propheta ∧, et idcirco non timebis eum.

CAPITULUM XIX,

CUM *ERADICAVERIT* DOMINUS Deus tuus gentes quarum tibi 1
traditurus est terram et possederis eam, habitaverisque in urbibus ∧ et
in ædibus *earum,* tres civitates separabis tibi in medio terræ, quam DOMI- 2
NUS Deus tuus dabit tibi in possessionem, *et diriges* viam, et in tres ∧ partes 3
terminos terræ tuæ ∧ divides, ut habeat ∧ qui propter homicidium profugus est,
quo possit *fugere, hoc enim erit pro homicida, ut fugiat illuc et vivat.*

Qui percusserit proximum suum nesciens, et qui heri et nudiustertius 4
nullum contra eum odium habuisse comprobatur, sed *sicut si quis cum proximo* 5
suo abeat in silvam ad ligna cædenda, et *dum levat, ut cædat lignum et*
ferrum labatur de manubrio, amicum*que* eius percusserit et occiderit, hic ad
unam supradictarum urbium confugiet et vivet, ne fors*an* proximus eius cuius 6
effusus est sanguis, dolore stimulatus persequatur et apprehendat eum, si
longior via fuerit, et percutiat animam eius, qui non est reus mortis, quia
nullum contra eum, qui occisus est, odium prius habuisse monstratur. Idcirco 7
præcipio tibi, ut tres civitates ∧ *separes.*

Cum autem dilataverit DOMINUS Deus tuus terminos tuos sicut 8
iuravit patribus tuis, et dederit tibi cunctam terram, quam eis *dare* pollicitus
est (si tamen *servaveris omnia præcepta ista ut facias,* quæ hodie præcipio 9
tibi, ut diligas DOMINUM Deum tuum, et ambules in viis eius omni tem-
pore) addes tibi *adhuc* tres alias civitates *ad istas tres civitates,* ut non 10
effundatur sanguis innoxius in medio terræ quam DOMINUS Deus *tuus*
dabit tibi possidendam, ne sis sanguinis reus.

Si quis autem odio habens proximum ∧ insidiatus fuerit vitæ eius, 11
surgensque percusserit illum, et mortuus fuerit, fugeritque ad unam de supra-
dictis urbibus, mittent seniores civitatis illius et accipient eum *inde,* tradentque 12
in manu proximi, cuius sanguis effusus est, et morietur. Non misereberis 13
eius, *ut* auferas *in*noxium sanguinem de Israel, ut bene sit tibi,

Non ∧ transferes terminos proximi tui, quos fixerunt priores in posses- 14
sione tua, quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi, in terra quam acceperis
possidendam.

Non stabit testis unus contra aliquem, quicquid illud peccati et facinoris 15
fuerit, sed in ore duorum aut trium testium stabit omne verbum.

16 Si steterit testis mendax contra hominem accusans eum prævaricationis,
17 stabunt ambo quorum causa est, ante DOMINUM in conspectu sacerdotum
18 et iudicum qui fuerint in diebus illis. Cunque *iudices* diligentissime perscrutantes invenerint falsum testem dixisse contra fratrem suum mendacium,
19 *facient* ei sicut fratri suo facere cogitavit, et auferes malum de medio tui,
20 ut audientes cæteri, timorem habeant, et nequaquam talia audeant facere.
21 Non misereberis eius, sed animam pro anima, oculum pro oculo, dentem pro dente, manum pro manu, pedem pro pede, exiges.

CAPITULUM XX.

1 SI EXIERIS AD BELLUM contra hostes tuos et videris equitatus et currus et maiorem quam tu habeas adversarii exercitus multitudinem, non timebis eos, quia DOMINUS Deus tuus tecum est, qui eduxit te de
2 terra Aegypti, Appropinquante autem iam prælio, *accedet* sacerdos ∧ et sic
3 loquetur ad populum, Audi Israel, Vos hodie contra inimicos vestros pugnam committitis, non *mollescat* cor vestrum, nolite metuere, nolite *pavere,* nec
4 formidetis eos, quia DOMINUS Deus vester *ambulat vobiscum, ut* pro vobis contra adversarios vestros *pugnet et vos salvet.*
5 *Præfecti* quoque *sic dicent ad populum,* Quis est qui ∧ ædificat domum novam et non dedicavit eam? Vadat et *maneat domi,* ne forte moriatur in
6 bello, et alius dedicet eam. Quis est ∧ qui plantavit vineam, et nec dum fecit eam ∧ comunem? ∧ Vadat et *maneat domi,* ne forte moriatur in bello,
7 et alius ∧ *faciat eam communem.* Quis est ∧ qui despondit uxorem, et non accepit eam? Vadat et *maneat domi,* ne forte moriatur in bello, et alius ∧ accipiet eam.
8 His dictis addent reliqua, et loquentur ad populum. Quis est homo formidolosus et corde pavido? Vadat et *maneat domi,* ne pavere faciat
9 corda fratrum suorum, sicut *cor suum pavet,* Cunque *præfecti* finem loquendi fecerint, *constituent principes exercitus in capite populi.*
10 Si quando accesseris ad expugnandam civitatem, offeres ei primum
11 pacem, Si receperit et aperuerit tibi portas, cunctus populus qui in ea est, ∧
12 serviet tibi sub tributo. Sin autem fœdus inire noluerit, et ceperit contra
13 te bellum, oppugnabis eam, Cunque tradiderit DOMINUS Deus tuus illam in manu tua, percuties omne quod in ea generis masculini est, ∧ ore gladii
14 absque mulieribus et infantibus, iumentis et cæteris quæ in civitate sunt. Omnem prædam *inter te* divides, et comedes de spoliis hostium tuorum,
15 quæ DOMINUS Deus tuus dederit tibi. Sic facies cunctis civitatibus quæ a te procul valde sunt, et non sunt de ∧ urbibus *istarum gentium.*
16 *At in civitatibus istorum populorum, quas DOMINUS Deus tuus tibi dabit in hæreditatem, non* permittes vivere *ullum quod spi-* [Fol. LXXIII] *rat,*

---

24 accipiat

sed *devovebis* Hethæum ^, et Amorræum, et Chananæum, *et* Pheresæum, et 17
Hevæum, et Iebusæum, sicut præcepit tibi DOMINUS Deus tuus, ne ^ doceant 18
vos facere *ull*as abominationes quas ipsi operati sunt diis suis, et peccetis
in DOMINUM Deum vestrum.

Quando obsederis civitatem multo tempore, et *pugnaveris contra eam,* 19
ut *capias* eam, Non *perdes* arbores *cum securibus, si* vesci potes *ex ipsis, nec succides illas,* quoniam lignum *in agro* est, et non homo, nec potest *te obsidere. Quas autem nosti esse arbores, unde non potes vesci, perdes et* 20
succides et facias machinas *contra* civitatem, quæ contra te *bellum gerit, donec domineris ei.*

CAPITULUM XXI.

QUANDO INVENTUM FUerit in terra, quam DOMINUS Deus tuus 1
daturus est tibi, hominis cadaver occisi *iacens in agro,* et ignora*bi*tur
cædis reus, egredientur *seniores* et iudices tui, et metientur a loco cadaveris, 2
singularum per circuitum spatia civitatum, et quam viciniorem cæteris esse 3
perspexerint, seniores civitatis illius tollent vitulam de armento, quæ non
traxit iugum, nec terram scidit vomere, et ducent eam ad vallem asperam 4
atque saxosam, quæ nunquam arata est nec sementem recepit, et cædent in
ea cervices vitulæ.

Accedentque sacerdotes filii Levi quos eleg*it* DOMINUS Deus tuus, 5
ut ministrent ei, et benedicant in nomine eius, et ad verbum eorum omne
negotium pendet, *et omnis plaga, Et accedent omnes seniores* civitatis illius 6
ad interfectum, lavabuntque manus suas super vitulam, quæ in valle percussa
est, et dicent, Manus nostræ non effuderunt sanguinem hunc, nec oculi *nostri* 7
viderunt, propicius esto populo tuo Israel quem redemisti DOMINE, et *non* 8
reputes sanguinem innocentem in medio populi tui Israel. Et auferetur ab
eis reatus sanguinis, tu autem *auferes sic sanguinem innocentem de medio* 9
tui, cum feceris quod *placitum est in oculis DOMINI.*

Si egressus fueris ad pugnam contra inimicos tuos, et tradiderit eos 10
DOMINUS Deus tuus in manu tua, captivosque duxeris, et videris in numero 11
captivorum mulierem pulchram, et adamaveris eam, voluerisque habere uxorem,
introduces eam in domum tuam. Quæ radet cesariem et circumcidet ungues, 12
et deponet vestem in qua capta est, sedensque in domo tua, flebit patrem 13
et matrem suam uno mense, et postea intrabis ad eam, *et maritabis eam et*
sit uxor tua, Si autem postea non *placuerit,* dimittes eam liberam, nec vendere 14
poteris pecunia, nec *prostituere,* quia humiliasti eam.

Si habuerit homo uxores duas, unam dilectam, et alteram odiosam, 15
genueri*n*tque *ei* liberos, et fuerit filius odiosæ primogenitus, volueritque 16
substantiam inter filios suos dividere, non poterit filium dilectæ facere primo-
genitum, et præferre filio odiosæ, sed filium odiosæ agnosc*a*t primogenitum, 17

10 ei] eius

dabitque ei de his quæ habuerit cuncta duplicia. Iste est enim principium *facultatis* eius, et huic debentur primogenita.

18 Si genuerit homo filium contumacem et protervum qui non audi*e*rit
19 patris ac matris imperium, et coercitus obedire contempserit, appræhendent eum *pater et mater* et ducent *eum* ad seniores civitatis illius, et ad portam
20 *loci illius*, dicentque ad eos, Filius noster iste protervus et contumax est, monita nostra audire contemnit, comessationibus vacat et luxuriæ atque con-
21 viviis, lapidibus eum obruet populus civitatis et morietur, ut auferas malum de medio *tui*, et universus Israel audiens pertimescat.

22 Quando peccaverit homo quod morte plectendum est, et adiudicatus
23 morti *sus*pensus fuerit in patibulo, non permanebit *per noctem* cadaver eius in ligno, sed in eadem die sepeli*es eum*, quia maledictus *est apud Deum*, qui *suspensus fuerit*, et nequaquam contaminabis terram tuam, quam DOMINUS Deus tuus dederit tibi in possessionem.

CAPITULUM XXII.

1 C*UM* VIDE*R*IS BOVEM *ET ovem fratris tui* errantem, *non* præteribis,
2 sed reduces fratri tuo, *Quod* si ∧ frater tuus *non est prope, aut non* nosti eum, duces in domum tuam, et erunt apud te quamdiu quærat ea frater
3 tuus, et recipiat. Similiter facies de asino et de vestimento et de omni re fratris tui quæ perierit, si inveneris eam, ne negligas quasi alienam.

4 Si videris asinum fratris tui aut bovem cecidisse in via, non despici*a*s, sed sublevabis *eum*.

5 Non *geret* mulier *arma viri*, ne*que* vir utetur veste fœminea, Abomi-
6 nabilis enim apud Deum est qui facit hoc. Si ambulans per viam, in arbore vel in terra nidum avis inveneris, et matrem pullis vel ovis desuper in-
7 cubantem, non tenebis eam cum filiis, sed abire patieris, captos tenens filios, ut bene sit tibi et longo vivas tempore.

8 Cum ædificaveris domum novam, facies murum tecti per circ*u*itum, ne *si quis deorsum ceciderit, sanguinem super domum tuam inducas*.

9 Non seres vineam tuam altero semine, ne et sementis quam sevisti, et
10 quæ nascuntur ex vinea, pariter *inter plenitudinem tuam* sanctifices, Non
11 arabis in bove simul et asino. Non indueris vestimento quod ex lana linoque
12 contextum est. Funiculos in fimbriis facies per quatuor angulos pallii tui quo operieris.

13 Si duxerit vir uxorem et post*quam ad eam ingressus*, odio habuerit
14 eam, *insimulaveritque eam turpis rei*, obiiciens ei nomen pessimum, et dixerit,
15 uxorem hanc accepi et ingressus ad eam, non inveni virginem, tollent eam pater et mater eius, et *proferent* signa virginitatis eius ad seniores urbis qui
16 in porta sunt, et dicet pater, Filiam meam dedi huic uxorem, quam quia

10 — est

odit, imponit ei nomen pessimum, ut dicat, non inveni filiam tuam virginem, 17
et ecce hæc sunt signa virginitatis filiæ meæ, *et* expandent vestimentum coram
senioribus civitatis. Appræhendentque senes urbis illius virum et *castig*abunt 18
illum, condemnantes insuper centum siclis argenti, quos dabit patri puellæ, 19
quoniam diffamavit nomen pessimum super virginem Israel, habebitque eam
uxorem, et non poterit *eam* dimittere omnibus diebus vitæ suæ. Quod si 20
verum est quod obiicit, et non est in puella inventa virginitas, eiicient eam 21
extra ∧ domu*m* patris sui, et lapidibus obruent viri civitatis illius et morietur,
quoniam fecit *stultitiam* in Israel, ut fornicaretur in domo patris sui, et
auferes malum de medio tui.

Si dormierit vir cum uxore alterius, uterque morietur, id est, adulter 22
et adultera, et auferes malum de Israel.

Si *quis* puellam virginem desponderit *sibi* et invenerit eam aliquis in 23
civitate et concubuerit cum ea, educes utrumque ad portam civitatis illius, 24
et lapidibus obruentur, puella quia non clamavit cum esset in civitate, vir,
quia humiliavit uxorem proximi sui, et auferes malum de medio tui.

Sin autem in agro repererit vir puellam, quæ desponsata est, et appræ- 25
hendens concubuerit cum ea, ipse morietur solus, puella nihil patietur, nec 26
est rea mortis, quoniam sicut latro consurgit contra fratrem suum et occidit
animam eius, ita et puella perpessa est. Sola erat in agro, clamavit et nullus 27
affuit qui liberaret eam.

Si invenerit vir puellam virginem quæ non habet sponsum, et appre- 28
hendens concubuerit cum illa, et res ad iudicium venerit, dabit qui dormivit 29
cum ea, patri puellæ quinquaginta siclos argenti, et habebit eam uxorem,
quia humiliavit illam, non poterit dimittere eam cunctis diebus vitæ suæ.

CAPITULUM XXIII.

NON ACCIPIET *ULLUS* uxorem patris sui, nec revelabit operimentum 30
eius. Non intrabit Eunuchus *excisis aut fractis* testiculis ∧ Ecclesi*a* 23, 1
DOMINI. Non ingredietur Ma*m*ser ∧ natus, in ecclesiam DOMINI, *etiam* 2
post decimam generationem. Ammonites et Moabites etiam post decimam 3
generationem non intrabunt ecclesiam DOMINI inæternum, quia noluerunt 4
vobis occurrere cum pane et aqua in via, quando egressi estis de Aegypto,
et quia conduxerunt contra te Bi*l*eam filium Beor de Mesopotamia Syriæ,
ut malediceret tibi, et noluit DOMINUS Deus tuus audire Bi*l*eam, vertitque 5
maledictionem eius in benedictionem tuam, eo quod diligeret te.

Non facies cum eis pacem, nec quæras eis bona cunctis diebus vitæ 6
tuæ in sempiternum.

Non abominaberis *Edo*mæum, quia frater tuus est, nec Aegyptium, quia 7

---

1 imponet *8* domus *28* ecclesi*am*

advena fuisti in terra eius. Qui nati fuerint ex eis tertia generatione, intrabunt in ecclesia DOMINI.

Quando egressus fueris adversus hostes tuos in pugnam, custodies te ab omni re mala.

Si fuerit inter vos homo qui *non sit mundus, eo quod ei acciderit aliquid in nocte,* egredietur extra castra et non revertetur priusquam ad vesperam lavetur aqua, et post solis occasum regredietur in castra.

Habebis locum extra castra ad quem egrediaris ad requisita naturæ, gerens *clavum cum pala tua.* Cunque sederis, fodies ^, et egesta hu- [Fol.LXXIIII] mo operies ^. DOMINUS enim Deus tuus ambulat in medio castrorum *tuorum,* ut eruat te et tradat tibi inimicos tuos, ut sint castra tua sancta, et nihil *appareat in eis* fœditatis, ne derelinquat te.

Non trades servum domino suo qui ad te confugerit, *sed* habitabit tecum in loco qui ei placuerit, et in una urbium tuarum requiescet,, Ne *deglubes* eum.

Non erit meretrix de filiabus Israel, nec scortator de filiis Israel.

Non offeres mercedem *meretricis,* nec præcium canis, in domo DOMINI Dei tui, quicquid illud est quod voveris, quia abominatio est utrunque apud DOMINUM Deum tuum.

Non fœnerabis fratri tuo ad usuram pecuniam, nec fruges nec quamlibet aliam rem, sed alieno Fratri autem tuo *non fœnerabis,* ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in omni opere tuo in terra ad quam ingredieris possidendam.

Cum votum voveris DOMINO Deo tuo, non tardabis reddere, quia requiret illud DOMINUS Deus tuus, et ^ reputabitur tibi in peccatum. Si nolueris polliceri, absque peccato eris. Quod autem semel egressum est de labiis tuis, observabis et facies sicut *vovisti* DOMINO Deo tuo, et *spontane* et ore tuo locutus es.

Ingressus vineam proximi tui, comede uvas quantum tibi placuerit, foras autem ne efferas tecum. Si intraveris segetem amici tui, franges spicas et manu conteres, falce autem non metes.

CAPITULUM XXIIII.

SI *ALIQUIS* ACCEPERIT ^ uxorem et habuerit eam, et non invenerit gratiam ante oculos eius, propter aliquam fœditatem, scribet libellum repudii, et dabit in manu illius, et dimittet eam de domo sua. Cunque egressa alterum maritum duxerit, et ille quoque oderit eam, dederitque ei libellum repudii, et dimiserit de domo sua, vel certe mortuus fuerit, non poterit prior maritus recipere eam in uxorem, quia polluta est et abominabilis facta ^ coram DOMINO, Ne peccare facias terram tuam, quam DOMINUS Deus tuus tradiderit tibi possidendam.

---

2 ecclesia*m* 9 cum] in

Cum acceperit *aliquis* nuper uxorem, non procedet ad bellum, nec ei quippiam necessitatis iniungetur publicæ, sed vacabit absque culpa domui suæ, ut uno anno lætetur cum uxore sua.

Non accipies loco pignoris inferiorem et superiorem molam, quia animam suam *o*pposuit tibi.

Si deprehensus fuerit *aliquis furans* fratrem suum de filiis Israel, *et locaverit aut vendiderit eum,* interficietur *fur ille,* et auferes malum de medio tui.

Observa diligenter, ne incurras plagam lepræ, sed facias quæcunque docuerunt te sacerdotes Levitici generis, iuxta id quod præcepi eis. Mementote quæ fecerit DOMINUS Deus vester *Miriam,* in via cum egrederemini de Aegypto.

Cum repetes a proximo tuo rem aliquam quam debet tibi, non ingredieris domum eius, ut pignus auferas, sed stabis foris, et ille tibi proferet quod habuerit, *Si* autem pauper est, non pernoctabit apud te pignus, sed statim reddes ei ante solis occasum, ut dormiens in vestimento suo benedicat tibi, et habeas iusticiam coram DOMINO Deo tuo.

Non negabis mercedem indigentis et pauperis fratris tui, sive advenæ qui tecum moratur in terra, et intra portas tuas est, sed eadem die reddes ei præcium laboris sui ante solis occasum, quia pauper est, et ex eo sustentat animam suam, ne clamet contra te ad DOMINUM, et reputetur tibi in peccatum.

Non occidentur patres pro filiis, nec filii pro patribus, sed unusquisque pro peccato suo morietur. Non pervertes iudicium advenæ et pupilli, nec auferes pignoris loco viduæ vestimentum. Memento quod servieris in Aegypto, et eruerit te DOMINUS Deus tuus inde. Idcirco præcipio tibi, ut facias hanc rem.

Quando messueris segetem in agro tuo, et oblitus manipulum reliqueris, non reverteris, ut tollas *illum*, sed advenam et pupillum et viduam auferre patieris, ut benedicat tibi DOMINUS Deus tuus in omni opere manuum tuarum. Si fruges collegeris olivarum, quicquid remanserit in arboribus, non reverteris ut colligas, sed relinques advenæ, pupillo, ac viduæ. Si vindemiaveris vineam tuam, non colliges remanentes racemos, sed cædent in usus advenæ, pupilli ac viduæ. Memento quod et tu servieris in Aegypto, et idcirco præcipio tibi, ut facias hanc rem.

CAPITULUM XXV.

SI FUERIT CAUSA INTER aliquos et interpellaverint iudices, quem iustum esse perspexerint, illi iustitiæ palmam dabunt, quem impium, condemnabunt impietatis, *Si* autem eum qui peccavit, dignum viderint plagis, prosternent et coram se faciant verberari, Pro mensura peccati erit et plagarum

---

10 docuerint

3 modus, ita duntaxat, ut quadragenarium numerum non excedant, ne fœde
laceratus ante oculos tuos abeat frater tuus.
4 Non ligabis os bovis *terentis* in area fruges tuas.
5 Quando habitaverint fratres simul, et unus ex eis absque liberis mortuus
fuerit, uxor defuncti non nubet *foras* alteri, sed accipiet eam frater eius, et
6 suscitabit semen fratris sui, et primogenitum ex ea filium, nomine illius
appellabit, ut non deleatur nomen eius ex Israel.
7 Sin autem noluerit accipere uxorem fratris sui ʌ, perget mulier ad portam
civitatis, et interpellabit *seniores*, dicetque, Non vult frater viri mei suscitare
8 semen fratris sui in Israel, nec me in coniug*ium* sumere. Statimque accersiri
eum facient et interrogabunt. Si responderit, nolo eam uxorem accipere,
9 accedet mulier ad eum coram senioribus et tollet calciamentum de pede eius,
spuetque in faciem *e*ius et dicet, sic fiet homini, qui non ædificat domum
10 fratris sui. Et vocabitur nomen illius in Israel, domus discalciati.
11 Si habuerint inter se iurgium viri *duo*, et unus contra alterum rixari
ceperit, volensque uxor alterius eruere virum suum de manu fortioris,
12 miseritque manum et apprehenderit verenda eius, abscides manum illius, nec
flecteris super eam ulla misericordia
13. 14 Non habebis in sacculo diversa pondera, maius et minus, nec erit in
15 domo tua modius maior et minor. Pondus habebis iustum et verum, et
modius *iustus* et verus erit tibi, ut multo vivas tempore super terram quam
16 DOMINUS Deus tuus dederit tibi. Abominatur enim DOMINUS eum qui
facit hæc, et ʌ omnem *qui facit iniquitatem.*
17 Memento, quæ fecerit tibi Amalec in via quando egrediebaris ex
18 Aegypto, quomodo occurrerit tibi et extremos agminis tui, qui lassi residebant,
ceciderit, quando tu eras fame et labore confectus, et non timuerit Deum.
19 Cum ergo DOMINUS Deus tuus dederit tibi requiem, et subiecerit cunctas
per circ*u*itum nationes in terra, quam tibi pollicitus est, delebis nomen eius
sub cœlo, Cave ne obliviscaris.

CAPITULUM XXVI.

1 CUNQUE INTRAVERIS terram, quam DOMINUS Deus tuus tibi
daturus est possidendam et obtinueris eam, atque habitaveris in *illa*,
2 tolles de cunctis frugibus tuis primicias, et pones in cartallo, pergesque ad
locum quem DOMINUS Deus tuus elegerit, ut ibi *habitet* nomen eius,
3 accedesque ad sacerdotem qui fuerit in diebus illis, et dices ad eum. Pro-
fiteor hodie ʌ DOMINO Deo tuo, quod ingressus sum in terram, pro qua
iuravit *DOMINUS* patribus nostris, ut daret eam nobis.
4 Suscipiens *autem* sacerdos cartallum de manu *tua*, ponet ante altare
5 DOMINI Dei tui, et loqueris in conspectu DOMINI Dei tui. Syrus perse-

---

17 ne

quebatur patrem meum, qui descendit in Aegyptum, et ibi peregrinatus est in paucissimo numero, crevitque in gentem magnam ac robustam et infinitæ multitudinis. Afflixeruntque nos Aegyptii et *humiliaverunt,* imponentes *nobis* 6 *duram servitutem,* et clamavimus ad DOMINUM Deum patrum nostrorum, 7 qui exaudivit nos, et respexit humilitatem nostram, et laborem atque *afflictionem,* et eduxit nos de Aegypto ^ manu forti et brachio extento, ^ in- 8 genti pavore, ^ signis atque portentis, et introduxit ad locum istum, et tradidit 9 nobis terram lacte et melle manantem. Et idcirco nunc offero primicias 10 frugum terræ, quam DOMINUS Deus dedit mihi. Et dimittes eas in conspectu DOMINI Dei tui, et adorato DOMINO Deo tuo, *læt*aberis in omnibus 11 bonis, quæ DOMINUS Deus tuus dederit tibi, et domui tuæ, tu et Levites et advena qui tecum est.

Quando compleveris decimam cunctarum frugum tuarum, anno *tertio* 12 *(qui est annus decimarum)* dabis Levitæ et advenæ et pupillo et viduæ, ut comedant intra portas tuas et saturentur, loquerisque in conspectu DOMINI 13 Dei tui. Attuli quod sanctificatum est de domo mea, et dedi illud Levitæ et advenæ et pupillo ac viduæ, sicut iussisti mihi. Non præterivi *nec sum oblitus mandata tua.* Non comedi ex eis in luctu meo, nec separavi ea in 14 *ulla* immundicia, nec expendi ex his quicquam in re funebri.

Obedivi voci DOMINI Dei mei, et feci om- [Fol. LXXV] nia sicut præcepisti mihi. Respice de sanctuario tuo *de cœlo,* et benedic populo tuo Israel, 15 et terræ quam dedisti nobis, sicut iurasti patribus nostris terra*m* lacte et melle manante*m.*

Hodie DOMINUS Deus tuus præcepit tibi, ut facias *statuta* hæc 16 atque iu*ra,* ut *serves* et *facias ea* toto corde tuo et ^ tota anima tua.

DOMIN*O promisisti* hodie, ut sit tibi Deus, et ambules in viis eius, 17 *ut serves statuta et* ceremonias illius et *præcepta atque* iu*ra,* et obedias eius *voci.* En DOMINUS *promittit tibi* hodie, ut sis ei populus peculiaris, sicut 18 locutus est tibi, et *serves* omnia præcepta illius, et faciet te *laude et nomine* 19 *et gloria excelsiorem cunctis gentibus quas creavit,* ut sis populus sanctus DOMINI Dei tui sicut locutus est.

CAPITULUM XXVII.

PRAECEPIT AUTEM MOse et seniores *Israel populo* dicentes. *Serva* 1 omne *præceptum* quod præcipio vobis hodie. Cunque transieri*tis* Ior- 2 danem in terram quam DOMINUS Deus tuus dabit tibi, eriges ingentes lapides et calce levigabis eos, *et scribes in eis* omnia verba legis huius ^, ut 3 introeas terram, quam DOMINUS Deus *tuus* dabit tibi, terram lacte et melle manantem, sicut iuravit patribus tuis.

Quando ergo transieris Iordanem, erig*ite* lapides quos ego hodie præ- 4 cipio *vobis,* in monte *E*bal, et levigabis eos calce, et ædificabis ibi altare 5 DOMINO Deo tuo de lapidibus quos ferrum non tetigit, et de saxis in- 6

7 formibus et impolitis, et offeres super eo holocausta DOMINO Deo tuo, et immolabis hostias pacificas, comedesque ibi et *lætaberis* coram DOMINO
8 Deo tuo. Et scribes super lapides omnia verba legis huius plane et lucide.
9 Dixeruntque Mose et sacerdotes Levitici generis ad *totum* Israel.
10 Attende et audi Israel, hodie factus es populus DOMINI Dei tui, *ut* audias vocem eius et facias *præcepta* atque *statuta*, quæ ego præcipio tibi *hodie*.
11. 12 Præcepitque Moses populo *suo* in die illo dicens. Hi stabunt ad benedicendum *populo* super monte *Grisim* Iordane transmissio [!]. Simeon,
13 Levi, Iuda, Isaschar, Ioseph et BenIamin. Et e regione isti stabunt ad maledicendum in monte *Ebal*, Ruben, Gad, ^ Asser, Sebulon, Dan et *Naphthali*.
14 Et pronunctiabunt Levitæ, dicentque ad omnes viros Israel excelsa voce.
15 Maledictus homo qui facit sculptile et conflatile, abominationem DOMINI, opus manuum artificum, ponitque illud in abscondito, Et respondebit omnis populus et dicet, Amen.
16 Maledictus qui *maledicit* patri suo et matri ^, Et dicet omnis populus, Amen.
17 Maledictus qui transfert terminos proximi sui, Et dicet omnis populus, Amen.
18 Maledictus qui errare facit cæcum in itinere, Et dicet omnis populus, Amen.
19 Maledictus qui pervertit ius advenæ, pupilli et viduæ, Et dicet omnis populus, Amen,
20 Maledictus qui *cubat* cum uxore patris sui, et revelat operimentum *patris sui*, Et dicet omnis populus, Amen.
21 Maledictus qui *cubat* cum *ullo* iumento. Et dicet omnis populus, Amen.
22 Maledictus qui *cubat* cum sorore sua, filia patris sui vel matris suæ. Et dicet omnis populus, Amen.
23 Maledictus qui *cubat* cum socru sua, Et dicet omnis populus, Amen.
24 Maledictus qui clam percusserit proximum suum. Et dicet omnis populus, Amen. ^
25 Maledictus qui accipit munera ut percutiat animam sanguinis innocentis. Et dicet omnis populus, Amen.
26 Maledictus qui non *confirmat verba* legis huius *ut faciat ea*. Et dicet omnis populus, Amen.

CAPITULUM XXVIII.

1 SI AUTEM AUDIERIS VOcem DOMINI Dei tui, ut *serves et facias* omnia *præcepta* eius quæ ego præcipio tibi hodie, faciet te DOMINUS
2 Deus tuus excelsiorem cunctis gentibus quæ versantur in terra, Venientque super te universæ benedictiones istæ, et apprehendent te, *quod vocem DOMINI*
3. 4 *Dei tui* audieris. Benedictus *eris* in civitate, et benedictus in agro. Benedictus fructus ventris tui et fructus terræ tuæ, fructusque iumentorum tuorum,

Z. 15 patrem suum et matrem; *und am Rande:* (maledicit) vel contemnit

greges armentorum tuorum, et caulæ ovium tuarum. Benedicta *sporta* tua, 5
et benedictæ reliquiæ tuæ. Benedictus eris ingrediens et egrediens. 6

Dabit DOMINUS inimicos tuos qui consurgent adversum te, corruentes 7
in conspectu tuo. Per *viam unam* venient contra te et per septem fugient
a facie tua, *Præcipiet* DOMINUS benedictionem super cellaria tua, et super 8
omnia opera manuum tuarum, benedicetque tibi in terra quam *DOMINUS Deus tuus dabit tibi.*

Suscitabit te DOMINUS sibi in populum sanctum, sicut iuravit tibi, 9
eo quod servas præcepta DOMINI Dei tui, et ambulaveris in viis eius,
Videbuntque omnes terrarum populi, quod nomine DOMINI *nominatus sis,* 10
et timebunt te. Abundare te faciet DOMINUS omnibus bonis, fructu uteri 11
tui et fructu iumentorum tuorum, fructu terræ tuæ quam iuravit DOMINUS
patribus tuis ut daret tibi.

Aperiet DOMINUS thesaurum suum optimum, cœlum, ut tribuat 12
pluviam terræ tuæ in tempore suo, *et ut benedicat* cunctis operibus manuum
tuarum, Et fœnerabis gentibus multis, et ipse a nullo fœnus accipies. Con- 13
stituet te DOMINUS Deus tuus in caput et non in caudam, et eris semper
supra et non subter, *eo quod* audieris *præcepta* DOMINI Dei tui, quæ ego
præcipio tibi hodie et *servaveris* et feceris, ac non declinaveris ab *ullis* 14
verbis nec ad dexteram nec ad sinistram, *ut sequereris* deos alienos, neque
colueris eos.

Quod si audire nolueris vocem DOMINI Dei tui, ut *serves* et facias 15
omnia *præcepta* eius et *statuta* quæ ego præcipio tibi hodie, venient super
te omnes maledictiones istæ et apprehendent te. Maledictus eris in civitate, 16
maledictus in agro. Maledicta *sporta* tua, et maledictæ reliquiæ tuæ. 17
Maledictus fructus ventris tui et fructus terræ tuæ, Armenta boum 18
tuorum, et greges ovium tuarum. Maledictus eris ingrediens et maledictus 19
egrediens.

Mittet DOMINUS super te *corrosionem, penuriam* et increpationem 20
in omnia opera tua quæ tu facies, donec *deleat* te et perdat velociter, propter
studia tua pessima in quibus reliquisti me. *Adhærere faciet* tibi DOMINUS 21
pestilentiam, donec consumat te de terra ad quam ingredieris possidendam.
Percutiet te DOMINUS *tumore,* febri ^, ardore, *uredine, æstu, siccitate,* 22
pallore, et persequetur donec perdat *te.*

^ Cœlum quod supra *caput tuum* est, æneum *erit,* et terra *sub te erit* 23
ferrea, Dabit DOMINUS himbrem terræ tuæ pulverem et de cœlo descendet 24
super te cinis, donec *deleat te,* Tradet te DOMINUS corruentem ante hostes 25
tuos, Per unam viam egredieris contra eos, et per septem fugies, Et dispergeris
per omnia regna terræ. *Erit*que cadaver tuum in escam cunctis volatilibus 26
cœli et bestiis terræ, et non *erit* qui abigat.

Percutiet te DOMINUS ulcere Aegypti, et *ficubus,* scabie quoque et 27
prurigine, ita ut curari nequeas. Percutiet te DOMINUS amentia et cæcitate, 28

29 ac furore mentis, *ut* palpes in meridie sicut palpare solet cæcus in tenebris, et non *prosperabitur via tua.*

Omnique tempore calumniam sustin*ebis,* et opprimeris violentia, nec
30 hab*ebis* qui liberet te. Uxorem accipies et alius dormiet cum ea. Domum ædific*abis,* et non habit*abis* in ea. Plant*abis* vineam, et non vindemi*abis*
31 eam. Bos tuus immol*abit*ur coram te, et non comedes ex eo. Asinus tuus rapietur in conspectu tuo, et non reddetur tibi. Oves tuæ d*abun*tur inimicis tuis, et non *erit* qui te *liberet.*

32 Filii tui et filiæ tuæ tradentur alteri populo, videntibus oculis tuis et deficientibus ad conspectum eorum *omni* die, et non *erit* fortitudo in manu
33 tua. Fructus terræ tuæ et omnes labores tuos comedet populus quem ignoras,
34 et *eris* semper calumniam sustinens, et oppressus cunctis diebus, et *amens a visione quam* videbunt oculi tui.

35 Percutiet te DOMINUS ulcere pessimo in genibus et in suris, sanarique non possis, a planta pedis usque ad verticem tuum.

36 Ducetque *DOMINUS te* et regem tuum quem constitues super te, *ad* gentem quam ignoras tu et patres tui, et servies ibi diis al*iis,* ligno et lapidi,
37 et eris *desolatus* in proverbium ac fabulam omnibus populis ad quos te ∧ duxerit DOMINUS.

38 Sementem multam iacies in terram, et modicum congregabis, quia locustæ
39 devorabunt omnia. Vineam plantabis et *coles* et vinum non bibes, nec
40 colliges ex ea quippiam, quoniam vastabitur vermibus. Olivas habebis in
41 omnibus terminis tuis, et non ungeris oleo, quia *evelletur oliva tua.* Filios generabis et filias, et non frueris eis, quoniam ducentur in captivitatem.
42 Omnes arbores tuas et fruges terræ tuæ rubigo consumet.

43 Advena, qui tecum versatur in terra, ascendet super te, eritque sublimior,
44 tu autem descendes et eris inferior. Ipse fœnerabit tibi, et tu non fœnerabis ei. Ipse erit in caput, et tu eris in caudam.

45 Et venient super te omnes maledictiones [Fol. LXXVI] istæ, et persequentes apprehendent te donec *delearis, eo quod* non audi*eris* vocem DOMINI
46 Dei tui, nec serva*veris præcepta* eius et *statuta* quæ præcepit tibi. Et erunt
47 in te signa atque prodigia, et in semine tuo, usque in sempiternum, eo quod non servieris DOMINO Deo tuo in gaudio, cordisque leticia *in* rerum omnium
48 abundanti*a,* ∧ Inimico tuo quem *im*mittet tibi DOMINUS, *servies* in fame, *in* siti et nuditate, et *in* omni penuria, et ponet iugum ferreum super cervicem tuam, donec te *deleat.*

49 Adducet DOMINUS super te gentem de longinquo, et de extremis terræ finibus, in similitudinem aquilæ volantis ∧, cuius linguam intelligere
50 non possis, gentem *præfractam* quæ non deferat seni, nec misereatur parvuli,
51 et devoret fructum iumentorum tuorum ac fruges terræ tuæ, donec *deleat te,* et *nihil* relinquat tibi, triticum, vinum, et oleum, armenta boum et greges ovium,
52 donec te disperdat, Et *angustabit te* in cunctis urbibu stuis, et *deiiciet muros tuos*

altos et munitos, in quibus habebas fiduciam, in omni terra tua. Obsideberis intra portas tuas in omni terra tua, quam dabit tibi DOMINUS Deus tuus.

Et comedes fructum *ventris* tui, et carnem filiorum tuorum et filiarum 53
tuarum, quas dederit tibi DOMINUS Deus tuus, in *tribulatione* et *angustia,*
qua opprimet te hostis tuus, Homo *tener inter vos et delicatus* valde, invidebit 54
fratri suo et uxori, quæ cubat in sinu suo *et reliquo sibi filio,* ne det eis de 55
carnibus filiorum suorum, quas comedet, eo quod nihil aliud habeat, in *tribulatione* et *angustia,* qua *oppriment* te inimici tui intra omnes portas tuas.

Tenera mulier et delicata, quæ *non tentavit pedem ponere super terram* 56
præ teneritudine et deliciis, invidebit viro suo qui cubat in sinu eius *et filio*
suo et filiæ suæ, secundinam, quæ de medio fœminum egressa est et filios 57
suos, quos genuit. Comedent enim eos clam *præ penuria,* in tribulatione et *angustia,* qua opprimet te inimicus tuus intra portas tuas.

Nisi *servaveris* et feceris omnia verba legis huius, quæ *præ*scripta sunt 58
in hoc volumine, et timueris nomen *hoc* gloriosum et terribile, hoc est, DOMINUM Deum tuum, *mirificabit* DOMINUS plagas tuas, et plagas seminis 59
tui, plagas magnas et perseverantes, infirmitates *malas* et perseverantes, et 60
convertet *super* te omnes *morbos* Aegypti, quos *metuis* et adhærebunt tibi.
Insuper et *quoslibet morbos* et plagas, quæ non sunt scriptæ in volumine legis 61
huius, inducet DOMINUS super te, donec te *deleat,* et remanebitis pauci 62
numero, qui prius eratis sicut *stellæ* cœli præ multitudine, *quod* non audieris vocem DOMINI Dei *tui.*

Et sicut ante lætatus est DOMINUS super vos, *ut benefaceret vobis,* 63
et vos multiplicaret, sic lætabitur, *ut perdat* vos ac *deleat,* ut auferamini de
terra ad quam ingredieris possidendam. Disperget te DOMINUS in omnes 64
populos *ab uno fine terræ ad alium, ut* servias ibi diis alienis, quos ∧ tu ignoras et patres tui, ligno et lapidi.

In gentibus quoque illis non quiesces, neque erit requies vestigio pedis 65
tui. Dabit enim tibi DOMINUS ibi cor pavidum, et deficientes oculos, et
animam consumptam mœrore, et erit vita tua ∧ pendens ante te. Timebis 66
nocte et die, et non *eris certus de* vita tua. Mane dices, quis *dabit mihi* 67
vesperum, et vespere, quis mihi dabit mane, propter cordis tui formidinem qua terreberis, et propter ea quæ tuis videbis oculis.

Reducet te DOMINUS classibus in Aegyptum, per viam de qua dixi 68
tibi, ut eam amplius non videres. Ibi venderis inimicis tuis in servos et ancillas et non erit qui emat.

CAPITULUM XXIX.

HAEC SUNT VERBA FOEderis quod præcepit DOMINUS Mose, ut 1
feriret cum filiis Israel in terra Moab, præter illud fœdus quod cum eis
pepigit in Horeb. Vocavitque Mose *totum* Israel et dixit ad eos, Vos vidistis 2

11 fœminum] + eius

universa quæ fecit DOMINUS coram vobis in terra Aegypti, Pharaoni et
3 omnibus servis eius, universæque terræ illius, tentationes magnas quas
4 viderunt oculi tui, signa illa portentaque ingentia, Et non dedit vobis DOMINUS cor intelligens et oculos videntes et aures quæ possint audire, usque in præsentem diem.

5 *D*uxit vos quadraginta annis per desertum, non sunt attrita vestimenta
6 vestra, nec calciamenta pedum vestrorum vetustate consumpta sunt. Panem non comedistis, vinum *et* siceram non bibistis, ut sciretis *quod ego sum* DOMINUS Deus vester.

7 Et venistis ad hunc locum, egressusque est *Si*hon rex *Hes*bon, et Og
8 rex Basan occurrentes nobis ad pugnam, et percussimus eos et tulimus terram eorum ac tradidimus possidendam Ruben*itis* et Gadd*itis* et dimidiæ tribui
9 Manasse. *Servat*e ergo verba pacti huius et *facite* ea, ut *prudentes sitis in omnibus* quæ facietis.

10 Vos statis hodie cuncti coram DOMINO Deo vestro, principes vestri
11 et tribus, *seniores atque præpositi, quilibet in* Israel, *parvuli* et uxores vestræ et advenæ qui tecum morantur in castris *tuis, tam* lignorum cæsor*es, quam*
12 *hii* qui *p*ortant aquas, ut transeas in fœdere DOMINI Dei tui, et in
13 iureiurando quod hodie DOMINUS Deus tuus percutit tecum, ut suscitet te sibi in populum, et ipse sit DOMINUS Deus tuus, sicut locutus est tibi,
et sicut iuravit patribus tuis, Abraham, Isaac et Iacob.

14. 15 Nec vobis solis ego hoc fœdus ferio, et *ius iurandum* confirmo, sed
16 cunctis præsentibus et absentibus. Vos enim nostis, quomodo habitaverimus in terra Aegypti, et quomodo transierimus per medium nationum, quas
17 transeuntes vidistis abominationes et ^ Idola earum, lignum et lapidem, argentum et aurum quæ *apud eos erant.*

18 Ne forte sit inter vos vir aut mulier, familia aut tribus, cuius cor aversum est hodie a DOMINO Deo *no*stro, ut vadat et serviat diis illarum
19 gentium, et *fiat* inter vos radix germinans fel et *absinthium. Atque si etiam* audierit verba iuramenti huius, benedicat *tamen* sibi in corde suo dicens. Pax erit mihi, ^ ambulabo in *sensu* cordis mei, et *pereat æbria cum sitiente.*

20 *Huic non volet esse propitius DOMINUS,* sed tunc quam maxime furor eius fum*abit* et zelus contra hominem illum, *ut* sedeant super eum omnia maledicta quæ scripta sunt in hoc volumine, et dele*bit* DOMINUS
21 nomen eius sub cœlo, et *separabit* eum *ad malum* ex omnibus tribubus Israel, iuxta *omnes* maledictiones *fœderis,* quæ in libro legis huius ^ *scriptæ sunt.*

22 Dicetque sequens generatio et filii qui *surgent post vos,* et *alieni* qui de longe venerint, videntes plagas terræ illius et infirmitates quibus eam
23 afflixerit DOMINUS, sulphuræ et *salsugine* comburens *omnem terram eius,* ita ut ultra non seratur, nec *ulla herba* germinet, *ad* exemplum subversionis

---

28 vestro

Sodomæ et Gomorræ *et* Adamæ, et *Z*eboim, quas subvertit DOMINUS in ira et in furore suo.

Et dicent omnes gentes. Quare sic fecit DOMINUS terræ huic? 24
Quæ est hæc ira furoris eius immensa? Et respondebunt, Quia dereliquerunt 25
pactum DOMINI *Dei patrum illorum, quod pepigit cum eis,* quando eduxit
eos de terra Aegypti, *et abierunt* et servierunt diis alienis, et adoraverunt 26
eos quos nesciebant, et quibus non fuer*u*nt attributi. Idcirco iratus est furor 27
DOMINI contra terram istam, ut induceret super eam omnia maledicta quæ
in hoc volumine scripta sunt, et eiecit eos de terra sua in ira et in furore et 28
in indignatione maxima, proiecitque in terram alienam sicut hodie comprobatur.

Mysteria DOMIN*I* Dei nostr*i* *revelata sunt* nobis et filiis nostris 29
usque in sempiternum, ut faciamus universa *verba* legis huius.

CAPITULUM XXX.

CUM ERGO VENERINT super te omnes sermones isti, benedictio sive 1
maledictio, quos proposui *coram te,* et *redieris ad cor tuum,* in universis
gentibus, in quas dispersert te DOMINUS Deus tuus et reversus fueris ad 2
eum et obedieris *voci eius,* sicut ego hodie præcipio tibi, *tu et filii tui,* ^ toto
corde tuo et ^ tota anima tua, reducet te DOMINUS Deus tuus de captivitate 3
tua ac miserebitur tui, et rursum congregabit te de cunctis populis in quos
te ante dispersit.

Si ad *fines* cœli fueris *eiectus,* inde te *congregabit* DOMINUS Deus 4
tuus, et assumet atque introducet in terram quam possederunt patres tui, et 5
*possid*ebis eam, et bene*faciet* tibi, *et* maioris numeri te esse faciet quam
fuer*u*nt patres tui. Circuncidet DOMINUS Deus tuus cor tuum, et cor 6
seminis tui, ut diligas DOMINUM Deum tuum ^ toto corde ^, et ^ tota anima
tua, ut possis vivere. Omnes autem maledictiones has convertet super 7
inimicos tuos, et eos qui oderunt te et persequuntur.

Tu autem reverteris et audies vocem DOMINI ^, faciesque universa 8
præcepta quæ ego præcipio tibi hodie, et abundare te faciet DOMINUS 9
Deus tuus in cunctis operibus manuum tuarum ^ *fructu ventris* tui, ^ fructu
iumentorum tuorum, ^ *fructu* terræ tuæ, *ut bene tibi sit* [Fol. LXXVII] Reverte-
tur enim DOMINUS, ut gaudeat super te *ad benefaciendum,* sicut gavisus
est in patribus tuis, *quod* audieris vocem DOMINI Dei tui, et *servav*eris 10
præcepta eius, et *statuta* quæ in hac lege *cons*cripta sunt, et revers*us sis* ad
DOMINUM Deum tuum ^ toto corde tuo, et ^ tota anima tua.

Quia præceptum hoc quod ego præcipio tibi hodie, non supra te est 11
neque procul positum, nec in cœlo situm, ut possis dicere, quis ^ valet ad 12
cœlum *a*scendere, ut deferet illud ad nos, ut audiamus atque ^ *faciamus?*
Neque trans mare positum, ut *possis dicere,* quis ^ poterit *mare transfretare* 13

---

10 eiecitque *25* corde] + tuo

14 et illud ad nos usque deferre, ut *audiamus ipsum et faciamus?* Sed *prope*
te est *verbum* valde, in ore tuo et in corde tuo, ut facias illud.
15 Considera, quod hodie *ego* proposuerim in conspectu tuo vitam et
16 bonum, et ^ mortem et malum, *dum præcipio tibi hodie,* ut diligas DOMINUM
Deum tuum et ambules in viis eius et *serves præcep*ta illius *et statuta* atque
iura, et vivas atque multiplice*ris* benedicatque tibi *DOMINUS Deus tuus*
in terra ad quam ingredieris possidendam.
17 Si autem aversum fuerit cor tuum et audire nolueris atque errore
18 deceptus adoraveris deos alienos et servieris eis, prædico tibi hodie, quod
pereas, et parvo tempore moreris in terra, ad quam Iordane transmisso in-
gredieris possidendam.
19 Testes invoco hodie *contra vos* cœlum et terram, quod proposuerim
vobis vitam et *mortem,* benedictionem et maledictionem. Elige ergo vitam,
20 *ut* et tu vivas et semen tuum, et diligas DOMINUM Deum tuum atque
obedias voci eius, et illi adhæreas. *Hæc* est enim vita tua et longitudo
dierum tuorum, ut habites in terra, pro qua iuravit DOMINUS patribus
tuis, Abraham, Isaac et Iacob. ut daret eam illis.

CAPITULUM XXXI.

1 ABIIT *QUO*QUE MOS*E* ET locutus est omnia verba hæc ad universum
2 Israel et dixit ad eos, Centum viginti annorum sum hodie, non possum
ultra egredi et ingredi, præsertim cum et DOMINUS dixerit mihi, non trans-
3 ibis Iordanem istum. DOMINUS ergo Deus tuus transibit ante te, ipse
delebit ^ gentes has *coram te,* et possidebis eas. Et Iosu*a* iste transibit ante
4 te, sicut locutus est DOMINUS. Facietque DOMINUS eis sicut fecit
Si*h*on et Og regibus Amorræorum et terræ eorum, dele*v*itque eos.
5 Cum ergo et hos tradiderit vobis, similiter facietis eis sicut præcepi
6 vobis. Viriliter agite et confortamini, nolite timere nec paveatis ad con-
spectum eorum, quia DOMINUS Deus ^ ipse est ductor tuus, et non dimittet
nec derelinquet te.
7 Vocavitque Mose Iosu*a,* et dixit ei coram *toto* Israel, Confortare et
esto robustus. Tu enim introduces populum istum in terram, quam daturum
8 se patribus eorum iuravit DOMINUS, et tu eam *divides sorte.* Et DOMINUS
qui ductor est *tuus,* ipse erit tecum, non dimittet ^ nec derelinquet te. Noli
timere nec paveas.
9 Scripsit itaque Mose legem hanc et tradidit eam sacerdotibus filiis
Levi, qui portabant arcam fœderis DOMINI et cunctis senioribus Israel.
10 Præcepitque eis dicens, Post septem annos, *in* anno remissionis, in solennitate
11 tabernaculorum, convenientibus cunctis ex ^ Israel, ut appareant in conspectu
DOMINI Dei tui, in loco quem elegerit DOMINUS, leges verba legis huius
12 coram *toto* Israel, audientibus eis, et in unum omni populo congregato, tam

3 — ego *28* Deus] + tuus

viris quam mulieribus parvulis et advenis qui sunt intra portas tuas, ut audientes discant et timeant DOMINUM Deum *su*um, et *servent, ut faciant* omn*ia verba* legis huius. Filii quoque eorum qui nunc ignorant, ut aud*iant* 13 et timeant DOMINUM Deum *vestr*um cunctis diebus quibus versantur in terra, ad quam vos Iordane transmisso pergitis obtinendam.

Et ait DOMINUS ad Mosen, Ecce prope sunt dies mortis tuæ, Voca 14 Iosu*a*, et state in tabernaculo testimonii, ut præcipiam ei, Abierunt ergo Mos*e* et Iosu*a* et steterunt in tabernaculo testimonii, apparuitque DOMINUS 15 ibi in columna nubis quæ stetit in introitu tabernaculi.

Dixitque DOMINUS ad Mosen. Ecce tu dormies cum patribus tuis, 16 et populus iste consurgens fornicabitur post deos alienos in terra ad quam ingredietur ^, *et* derelinquet me et irritum faciet fœdus quod pepigi cum eo, Et irascetur furor meus contra eum in die illo, et derelinquam eum et ab- 17 scondam faciem meam ab e*is*, et erit in devoratione*m*, invenient eum *multa* mala et *angustiæ*, ita ut dicat in ill*a* die, Vere quia non est Deus mecum, invenerunt me hæc mala, Ego autem abscondam ^ faciem meam in die illo 18 propter omnia mala quæ fecit, quia *versus* est *ad* deos alienos.

Nunc itaque scribite vobis canticum i*ll*ud et docete filios Israel, *et* 19 *ponite in os eorum, ut* sit mihi ca*nticum* istud pro testimonio inter filios Israel, Introducam enim eum in terram pro qua iuravi patribus eius, lacte 20 et melle manantem. Cunque comederint et saturati crassique fuerint, avertentur ad deos alienos et servient eis, *blasphemabu*ntque m*e* et irritum facient pactum meum, Postquam *autem* invenerint eum mala multa et *angustiæ*, 21 respondebit ei canticum i*ll*ud pro testimonio, quod nulla delebit oblivio ex ore seminis *eorum*, Scio enim cogitationes eius, *secundum quas faciunt* hodie, antequam introducam eum in terram, *pro qua ei iuravi*. Scripsit *ita*que 22 Mos*e* canticum *hoc in die illa* et docuit filios Israel.

Præcepitque ^ Iosu*a* filio Nun et ait, Confortare et esto robustus, Tu 23 enim introduces filios Israel in terram *pro qua iuravi*, et ego ero tecum.

Postquam ergo scrips*erat* Mos*e* verba legis huius in volumine atque 24 comple*verat*, præcepit Levitis qui portabant arcam fœderis DOMINI dicens, 25 Tollite librum *legis huius*, et ponite eum in latere arcæ fœderis DOMINI 26 Dei vestri, ut sit ibi contra te in testimonium. Ego enim *novi inobedientiam* 27 tuam, et *duram cervicem*. Adhuc *hodie* vivente me ^ vobiscum, ^ *inobedientes estis* DOMIN*O*, quanto magis cum mortuus fuero?

Congregate ad me omnes *seniores* per tribus vestras atque *prepositos*, 28 *ut* loquar audientibus eis *verba* ist*a*, et invoc*em* contra eos cœlum et terram. Novi enim, quod post mortem meam *corrumpemini*, et declinabitis ^ de via, 29 quam præcepi vobis, et occurrent vobis mala *postea, eo quod* feceritis malum in conspectu DOMINI, ut irritetis eum per opera manuum vestrarum. Locutus est ergo Mos*e* audiente universo cœtu Israel verba carminis huius, 30 et ad finem usque complevit.

CAPITULUM XXXII,

1. 2 AUDITE COELI *QUE* LOquor, audiat terra *eloquia* oris mei, *Stillet sicut* pluvi*a* doctrina mea, fluat ut ros eloquium meum.
Quasi *h*imber super herbam, et quasi stillæ super gramina.
3 Quia nomen DOMINI invocabo, Date magnificentiam Deo nostro,
4 *Petræ integra* sunt opera, et omnes viæ eius iuditia.
Deus fidelis et absque ∧ iniquitate, iustus *est* et rectus.
5 *Corruperunt se illi,* non filii eius, in *viciis* Generatio prava atque perversa,
6 Hæccine reddis DOMINO populе stultæ et insipiens? Nunquid non ipse est pater tuus qui possi*d*et te, et fecit et *par*avit te?
7 Memento dierum antiquorum, *attende annos generationum omnium*? Interroga patrem tuum et annunciabit tibi, *senes* tuos et dicent tibi,
8 Quando dividebat altissimus gentes, quando *dispersit* filios *hominum,* Constituit terminos populorum iuxta numerum filiorum Israel.
9 *Quia* pars ∧ DOMINI populus eius, Iacob funiculus hæreditatis eius.
10 Invenit eum in terra deserti, in loco horroris et ∧ solitudinis, Circunduxit eum et *erudivit* et custodivit quasi pupillam oculi sui.
11 Sicut aquila provocans ad volandum pullos suos, et super eos volitans, Expandit alas suas et assumpsit eum, atque portavit in humeris suis.
12 DOMINUS solus dux eius fuit, et non erat cum eo Deus alienus.
13 *Vexit* eum *in* excelsis terræ, ut comederet fructus agrorum, Ut sugeret mel de petra oleumque de saxo durissimo.
14 Butyrum de armento et lac de ovibus cum adipe agnorum et arietum *pinguium,* Et hircos cum *pinguedine renum, et* triticum, et sanguinem uvæ biberet meracissimum.
15 Incrassatus est dilectus et recalcitravit, *impinguatus, incrassatus,* dilatatus *es,* dereliquit Deum factorem suum et *neglexit* Deum salutis suæ.
16 Provocaverunt eum in diis alienis, et in abominationibus ad iracundiam concitaverunt.
17 Immolaverunt demoniis et non Deo, diis quos ignorabant, Novis *qui* recenter venerunt, quos non coluerunt patres *vestri.*
18 *Petram* qui te genuit dereliquisti, et oblitus es *Dei formatoris* tui.
19 Vidit DOMINUS et ad iracundiam concitatus est, quia provocaverunt eum filii sui et filiæ.
20 Et ait, abscondam faciem meam ab eis, et considerabo novissima eorum, Generatio enim perversa est et infideles filii.
21 Ipsi me provocaverunt in eo qui non erat Deus, et irritaverunt in vanitatibus suis. Et ego provocabo eos in eo qui non est populus, et in gente stulta irritabo illos.

---

4 germina *6* opera,] + quia

Ignis succensus est in furore meo, et ardebit usque ad inferni novissima, 22
Devorabitque terram cum germine suo, et montium fundamenta *succendet*
Congregabo super eos mala, et sagittas meas *omnes mittam* in eos. 23
Consumentur fame et *depascentur febri et amara peste,* Dentes bestiarum 24
immittam in eos, cum furore ^ serpentum.
[Fol. LXXVIII] Foris vastabit eos gladius, et *in cameris* pavor, iuvenem 25
simul ac virginem, lactantem cum homine sene.
Et di*cam,* ubinam sunt? cessare faciam ex hominibus memoriam eorum. 26
Nisi iram inimicorum *vererer,* ne forte superbirent hostes eorum et 27
dicerent, manus nostra excelsa, et non DOMINUS fecit hæc omnia.
Gens absque consilio est et sine *intelligentia.* 28
Utinam saperent et *prudentes essent in hoc,* ac *intelligerent futura sua.* 29
Quomodo *fiat, ut* persequatur unus mille et duo fugent decem milia, 30
Nonne ideo quia *Petra eorum* vendidit eos et DOMINUS *tradidit* illos?
Non enim est *Petra* noster ut *Petra* eorum, *huius rei et ipsi* inimici 31
nostri sunt iudices.
Vitis Sodomæ *vitis* eorum et de *agris* Gomorræ, Uva eorum uva fellis 32
et botrus amarissimus.
Venenum draconum vinum eorum, et *fel* aspidum *crudele.* 33
Nonne hæc condita sunt apud me et signata in thesauris meis? 34
Mea est ultio et ego retribuam, ^ tempore *suo* ^ labetur pes eorum, Iuxta 35
est dies perditionis, et adesse festinant *futura eis.*
Iudicabit DOMINUS populum suum, et ^ servis suis miserebitur, 36
Videbit quod infirmata sit manus, et clausi ^ residuique consumpti sint.
Et dicetur, ubi sunt dii eorum? *Petra in qua* habebant fiduciam? 37
De quorum *sacrificiis* comedebant adipes, et bibebant vinum libaminum, 38
Surgant et opitulentur vobis, et ^ vos protegant.
Videt*is ergo,* quod ego sim *Ego,* et non sit alius Deus præter me, 39
Ego occido, et ego vivere facio, *Ego* percutio, et ego sano, et non est qui
de manu mea possit eruere.
Levabo *enim* ad cœlum manum meam et dicam, vivo ego inæternum. 40
Si acuero ut fulgur gladium meum, et arripuerit iudicium manus mea, 41
Reddam ultionem hostibus meis, et his qui oderunt me retribuam.
Inæbriabo sagittas meas sanguine, et gladius meus devorabit carnes, 42
præ cruore occisorum et ^ captivitate *et præ denudato capite inimicorum.*
Exultate gentes *cum* populo eius, quia sanguinem servorum suorum 43
ulciscetur, et vindictam retribuet in hostes eorum, et propitius erit terræ
populi sui.
Venit ergo Mose et locutus est omnia verba cantici huius in auribus 44
populi, ipse et Iosua filius Nun. Complevitque omnes sermones istos, loquens 45

---

7 lactentem

46 ad universum Israel, et dixit ad eos. Ponite corda vestra *ad* omnia verba ∧
quæ ego testificor vobis hodie, ut *præcipia*tis ea filiis vestris, *servare* et
47 facere ∧ *omnia verba* legis huius, quia non incassum præcepta sunt vobis, sed
ut singuli in eis viverent, quæ facientes longo *tempore perseveretis* in terra,
ad quam Iordane transmisso ingredimini possidendam.
48. 49 Locutusque est DOMINUS ad Mosen in eadem die dicens. Ascende in
montem istum Abarim ∧, in montem Nebo, qui est in terra Moab contra
*I*ericho, et vide terram Chanaan, quam ego tradam filiis Israel obtinendam
50 et morere in monte, *in* quem *ascenderis et colli*geris *ad* popul*um* tu*um*, sicut
mortuus est Aaron frater tuus in monte Hor, et *collectus* est *ad* popul*um*
51 su*um*, quia prævaricati estis contra me in medio filiorum Israel ad aquas
contradictionis in Cades deserti *Z*in, et non sanctificastis me inter filios Israel.
52 Econtra videbis *terram* et non ingredieris in eam, quam ego dabo filiis Israel.

CAPITULUM, XXXIII.

1 HAEC EST BENEDICTIO qua benedixit Mos*e vir* Dei filios Israel
2 ante mortem suam, Et ait. DOMINUS de Sina*i* venit et de Seir
ortus est nobis. Apparuit de monte *P*aran et *tu* cum ∧ sanctorum mili*bus*.
3 *A* dextera eius ignea lex *pro eis, Quam* dilexit populos. Omnes sancti *eius*
in manu *tua* sunt. Et *ipsi iungent se ad pedes tuos, ut tollent de verbis*
4. 5 *tuis*. Legem præcepit nobis Mose, hæreditat*i Ecclesiæ* Iacob. *Et erat in*
plenitudine regis collectis principibus populi cum tribubus *populi* Israel.
6 Vivat Ruben et non moriatur et sit parvus ∧ numero.
7 Hæc est Iudæ benedictio. Audi DOMINE vocem Iudæ et ad populum
suum introduc eum. Manus eius *multiplicentur* pro eo, et *sit illi* adiutor*ium*
de adversari*is* eius.
8 Levi quoque ait, *Integritas* tua et *Lux* tua *sit secundum* vir*um* sanct*um*
tu*um* quem *tent*asti in *Massa*, et *contendisti cum eo* ad aquas contradictionis.
9 Qui dixit patri suo et matri suæ, nescio vos, et fratribus suis, ignoro illos,
et nescierunt filios suos, hi *servave*runt eloquium tuum et pactum tuum
10 *custodi*erunt, *hi docebunt Iacob iudicia tua et Israel legem tuam, hi* ponent
11 thymiama *coram naribus tuis*, et holocaust*a* super altare tuum. Benedic
DOMINE *facultati* eius et opera manuum illius *placeant tibi*. Percute
dorsa *eorum qui insurgunt in eum*, et qui oderunt eum, *fac ne crigantur*.
12 Et Benlamin ait. Amantissimus DOMINI habitabit confidenter in eo, ∧
tota die *tuebitur eum*, et inter humeros illius *habitabit*.
13 Ioseph quoque ait, *Terra eius habeat benedictionem DOMINI, in*
14 *fructibus de* cœlo et rore atque abysso *deorsum* iacente, *In fructibus pro-*
15 *ventus de* sole ac luna, de vertice *montium præcipue*, *in fructibus* collium

---

8 Ierih*o* Canaan · *12* Kades *Zu Z. 20. 21 hat 1525 am Rande:* In plenitudine regis videtur velle quod Moses loco et officio regis inter eos fuerit. *21* — *populi* *22* parvus] + in *32* Percutite

perpetuo, et *in* fruc*t*ibus *de* terr*a* et de plenitudine eius. Bene*placitum* illius qui *morabatur* in rub*r*o, veniat super caput Ioseph, et super verticem Nazarei inter fratres suos. Quasi primogeniti tauri, *decor* eius, cornua Rhinocerotis cornua illius, In ipsis ventilabit gentes usque ad terminos terræ. Hæc sunt *milia* Ephraim, et hæc milia Manasse. 16 17

Et *Se*bulon ait, Lætare *Se*bulon in exitu tuo et Isa*s*char in tabernaculis tuis, populos vocabunt ad montem, ibi *sacrific*abunt *sacrificia* iustitiæ. Qui inundationem maris ∧ sugent et thesauros absconditos *in h*arena. 18 19

Et Gad ait, Benedictus in latitudine Gad. Quasi leo *morabitur*, *rapuit*que brachium et verticem, Et vidit princip*i*um suum quod *ibi pars* doctor*is* esset reposit*a*, *Et ven*it cum principibus populi et fecit iusticias DOMINI et iudicium suum cum Israel. 20 21

Dan quoque ait, Dan catulus leonis, fluet ∧ de Basan. 22

Et N*aphthali* dixit, N*aphthali* habundantia perfruetur et plenus erit benedictionibus DOMINI, mare et meridiem possidebit. 23

Asser quoque ait, Benedictus ∧ filiis Asser, Sit placens fratribus suis, et *in*tingat in oleo pedem suum. Ferrum et æs *sit* calciamentum eius. Sicut dies iuventutis tuæ, ita *sit* et senectus tua. 24 25

Non est Deus alius, ut Deus rectissimi, Ascensor cœli auxiliator tuus, Magnificentia eius ∧ *in nubibus*, *ibi est* habitaculum eius *ab ante* et subter brachia *in mundo*. Eiiciet a facie tua inimicum, dicetque, conterere. Habitabit*que* Israel confidenter et solus. Oculus Iacob in terra frumenti et vini, cœlum*que* *cius stillabit* rore, Beatus ∧ tu Israel, Quis similis tui populæ qui salvaris in DOMINO? *qui est* scutum auxilii tui et gladius gloriæ tuæ. *Lassabuntur* inimici tui, et tu eorum *excelsa* calcabis. 26 27 28 29

CAPITULUM XXXIIII.

ASCENDIT ERGO MO*s*e de campestribus Moab super montem Nebo, in verticem *Pis*ga contra *I*ericho, ostenditque ei DOMINUS omnem terram G*il*ead usque Dan et univers*a*m N*aphthali*, terramque Ephraim et Manassæ, et omnem terram Iuda, usque ad mare novissimum, et australem partem et latitudinem campi *I*ericho civitatis palmarum usque *Zoa*r. Dixitque DOMINUS ad eum. Hæc est terra pro qua iuravi, Abraham, Isaac et Iacob, dicens, Semini tuo dabo eam. Vidisti eam oculis tuis, et non transibis ad illam. 1 2 3 4

Mortuusque est ibi Mos*e* servus DOMINI in terra Moab iubente DOMINO, et sepelivit eum in valle terræ Moab contra *domum Pe*or, Et non cognovit *quisquam* sepulchrum eius usque in præsentem diem. Mos*e* centum et viginti annorum erat quando mortuus est, Non caligavit oculus 5 6 7

---

2 rubo *Zu Z. 29 hat 1525 am Rande:* q. d. sursum habitat et tamen omnia etiam in mundo potest et facit, ut suos liberare certo credatur posse. *28. 31* Ieri*h*o

8 eius, nec *vigorem genarum amiserat.* Fleveruntque eum filii Israel in campestribus Moab triginta diebus, et completi sunt dies planctus lugentium Mosen.
9 Iosua vero filius Nun, repletus est spiritu sapientiæ, quia Mose posuit super eum manus suas. Et obedierunt ei filii Israel, feceruntque sicut præ-
10 ceperat DOMINUS Mosi. Et non surrexit *Propheta ultra* in Israel sicut
11 Mose, quem nosset DOMINUS facie ad faciem, *ad* omnia signa atque portenta, *ad* quæ *facienda eum DOMINUS misit,* in terra Aegypti Pharaoni
12 et omnibus servis eius universæque terræ illius, et cunctam manum robustam, magnasque *visiones* quæ fecit Mose coram universo Israel.

[Fol. LXXIX]

INCIPIT
LIBER IOSUA

1 ET FACTUM EST POST mortem Mosi servi DOMINI, ut loque-
2 retur DOMINUS ad Iosua filium Nun ministrum Mosi, et diceret ei, Moses servus meus mortuus est, Surge et transi Iordanem istum, tu et omnis populus tecum, *ad* terram quam ego dedi filiis Israel,
3 Omnem locum quem calcaverit vestigium pedis vestri, vobis tradidi, sicut
4 loquutus sum Mosi, A deserto et Libano usque ad fluvium magnum Euphraten, Omnis terra Hethæorum usque ad mare magnum contra solis occasum, erit
5 terminus vester, nullus poterit vobis resistere cunctis diebus vitæ tuæ, Sicut
6 fui cum Mose, ita ero tecum, non dimittam nec derelinquam te, confortare et *ausis,* Tu enim sorte divides populo huic terram, pro qua iuravi patribus tuis, ut traderem eam illis.
7 Confortare igitur et *ausis* valde, *ut* custodias et facias *secundum* omnem
8 legem quam præcæpit Moses servus meus, Non declines ab ea ad dexteram *nec* ad sinistram, ut *prudenter agas in omnibus ad quæ pergis,* Non recedat volumen legis huius ab ore tuo, sed meditaberis in eo diebus ac noctibus, ut custodias et facias *secundum* omnia quæ scripta sunt in eo, Tunc *fortu-*
9 *nabitur* via tua, *et prudenter ages,* Ecce præcipio tibi, *ut* confortéris et *ausis.* Noli metuere, et noli timere, quoniam tecum est DOMINUS Deus tuus in omnibus ad quæcunque perrexeris.
10 Præcæpitque Iosua principibus populi dicens, Transite per medium
11 castrorum, et imperate populo, *et* dicite, Præparate vobis cibaria, quoniam post diem tertium transibitis Iordanem *hunc,* et intrabitis ad possidendam terram, quam DOMINUS Deus vester daturus est vobis *ad possidendam eam.*
12 Rubenitis quoque et Gadditis et dimidiæ tribui Manasse ait *Iosua,*
13 Mementote sermonis, quem præcæpit vobis Moses famulus DOMINI, dicens,

DOMINUS Deus vester dedit vobis requiem et omnem terram, Uxores 14
vestræ et filii vestri ac iumenta manebunt in terra, quam tradidit vobis
Moses trans Iordanem, Vos autem transite armati ante fratres vestros, omnes
idonei ad bellum, et pugnate pro eis, donec det DOMINUS requiem fratribus 15
vestris, sicut et vobis dedit, et possideant ipsi quoque terram, quam DO-
MINUS Deus vester daturus est eis, et sic revertimini in terram possessionis
vestræ, et habitabitis in ea, quam vobis dedit Moses famulus DOMINI trans
Iordanem contra solis ortum.

Responderuntque ad Iosu*a et* dixerunt, Omnia quæ præcæpisti nobis, 16
faciemus, et quocunque miseris, ibimus, Sicut obedivimus in cunctis Mosi, 17
ita obediemus et tibi, tantum sit DOMINUS Deus tecum, sicut fuit cum
Mose. Qui contradixerit ori tuo, et non obedierit cunctis sermonibus, quos 18
præcæperis ei, moriatur, Tu tantum confortare et *ausis.*

CAPITULUM II

MISIT IGITUR IOSU*A* FIlius Nun de Se*t*im duos viros exploratores 1
clam, Et dixit eis, Ite et *explo*rate terram, urbemque *I*ericho. Qui
pergentes ingressi sunt domum mulieris meretricis, nomine Ra*h*ab, et
quieverunt apud eam. Nunciatumque est regi *I*ericho, et dictum, Ecce viri 2
ingressi sunt huc per noctem de filiis Israel, ut *speculentur* terram. Misitque 3
rex *I*ericho ad Ra*h*ab ˄, dicens, Educ viros qui venerunt ad te, et ingressi
sunt domum tuam, *Nam ad speculandam totam terram* venerunt.

Tollensque mulier viros abscondit, et ait, Fateor venerunt ad me, sed 4
nesciebam unde essent, Cunque porta clauderetur in tenebris, ˄ illi pariter 5
exierunt, nescio quo abierunt, Persequimini cito, et comprehendetis eos, Ipsa 6
autem fecit ascendere viros in *tectum,* operuitque eos stipula lini, quæ ibi
strata erat. Hii autem qui missi fuerant, sequuti sunt eos per viam, quæ 7
ducit ad vada Iordanis, illisque egressis statim porta clausa est.

Necdum obdormiverant qui latebant, Et ecce mulier ascendit ad eos, 9
et ait, Novi, quod DOMINUS tradiderit vobis terram, Etenim irruit in nos
terror vester, et elanguerunt omnes habitatores terræ, Audivimus, quod 10
siccaverit DOMINUS aquas maris rubri *coram vobis,* quando egressi estis
ex Aegypto, Et quæ feceritis duobus *regibus Amorræorum,* qui erant trans
Iordanem, Si*h*on et Og, quo*d feceritis eos anathema,* Et hæc audientes per- 11
timuimus, et elanguit cor nostrum, nec *est in nobis erectus animus coram*
vobis, DOMINUS enim Deus vester, ipse est Deus in cœlo sursum, et in
terra deorsum.

Nunc ergo iurate mihi per DOMINUM, ut qu*ia* ego misericordiam 12
feci vobiscum, ˄ et vos faciatis cum domo patris mei, detisque mihi verum
signum, ut salvetis patrem meum et matrem, fratres ac sorores meas, et 13
omnia quæ illorum sunt, et eruatis animas nostras a morte. Qui responderunt 14
ei, *Cum tradiderit nobis DOMINUS terram, nisi fecerimus erga te miseri-*

cordiam et veritatem, anima nostra sit pro vobis in mortem, si tamen non prodideris nos.

15 Demisit ergo eos per funem de fenestra, Domus enim eius hærebat
16 muro. Dixitque ad eos, Ad montana *a*scendite, ne forte occurrant vobis revertentes, ibique latitate tribus diebus, donec rece*d*ant, et sic ibitis per viam vestram.

17 Qui dixerunt ad eam, *liberi* erimus a iuramento hoc, quo adiurasti
18 nos, si ingredientibus nobis terram, signum non fuerit funiculus iste coccineus, *nec* ligaveris eum in fenestra, per quam demisisti nos, et patrem tuum *et* matrem, fratresque et omnem cognationem tuam congregaveris in domum
19 tuam, Qui ostium domus tuæ egressus fuerit, ₐ sanguis ipsius erit in caput eius, et nos erimus *innocentes,* Cunctorum autem sanguis qui tecum in domo
20 fuerint, redundabit in caput nostrum, si eos aliquis tetigerit. Quod si nos prodere volueris, et sermonem istum proferre in medium, erimus *liberi* ab
21 hoc iuramento quo adiurasti nos. Et illa respondit, Sicut locuti estis, ita fiat. Dimittensque eos, ut pergerent, appendit funiculum coccineum in fenestra,

22 Illi vero ambulantes pervenerunt ad montana, et manserunt ibi tres dies, donec reverterentur, qui fuerant persequuti, Quærentes enim per omnem
23 viam, non repererunt eos. Quibus urbem ingressis, reversi sunt, et descenderunt exploratores de monte, et transmisso Iordane venerunt ad Iosu*a* filium
24 Nun, narraveruntque ei omnia quæ acciderant sibi, atque dixerunt, Tradidit DOMINUS omnem terram hanc in manus nostras, et timore *perculsi* sunt *omnes* habitatores *terræ.*

CAPITULUM III

1 IGITUR IOSU*A MANE* consurgens movit castra, egredientesque de Se*t*im, venerunt ad Iordanem, ipse et omnes filii Israel, et *pernoctarunt* ibi,
2 *priusquam traiicerent, Post tres dies* transierunt præcones per castrorum
3 medium, et clamare cœperunt, Quando videritis arcam fœderis DOMINI Dei vestri, et sacerdotes stirpis Levitic*i* portantes eam, vos quoque consurgite
4 et sequimini præcedentes, sitque inter vos et arcam spacium cubitorum duum milium, *ne prope accædatis ad eam, ut cognoscatis viam,* per quam ₐ ingrediamini, quia prius non ambulastis per eam ₐ.

5 Dixitque Iosu*a* ad populum, Sanctificamini, cras enim faciet *inter vos*
6 *DOMINUS* mirabilia. Et ait ad sacerdotes, Tollite arcam fœderis, et præcædite populum, Qui iussa complentes, tulerunt et ambulaverunt ante eos.
7 Dixitque DOMINUS ad Iosu*a*, Hodie incipiam *magnific*are te coram omni
8 Israel, ut sciant, quod sicut cum Mose fui, ita et tecum sum. Tu autem præcipe sacerdotibus, qui portant arcam fœderis, et dic eis, Cum *primum*
9 ingressi fueritis *aquam* Iordanis, state in ea. Dixitque Iosu*a* ad filios Israel,
10 Accædite huc, et audite verbum DOMINI Dei vestri, Et rursum, in hoc,

inquit, scietis quod DOMINUS Deus vivens in medio vestri est, et disperdet
in conspectu vestro Chananæum, ^ *He*thæum, *He*væum, ^ Pheresæum, Gerge-
sæum quoque et *Amorræum* et *Iebusæum*, Ecce arca fœderis domi*natoris* 11
omnis terræ antecædet vos per Iordanem, Parate duodecim viros de duodecim 12
tribubus Israel, singulos per singulas tribus. Et cum posuerint vestigia 13
pedum suorum sacerdotes, qui portant arcam fœderis DOMINI *dominatoris*
universæ terræ, in aquis Iordanis, Aquæ *Iordanis dividentur ab aquis desuper*
descendentibus, quæ simul consistent una mole.

Igitur egressus est populus de tabernaculis suis, ut transirent Iordanem, 14
et sacerdotes qui portabant arcam fœderis, pergebant ante [Fol. LXXX] eum,
Ingressisque eis Iordanem, et pedibus eorum in *primo flumin*e tinctis (Iordanis 15
autem *alveum* tempore messis impleverat) steterunt aquæ descendentes in 16
loco uno, et instar montis intumescentes, apparebant procul ab *hominibus*
*urbis quæ sita est in latere ad Z*arthan. *Aquæ autem defluentes in mare*
mortuum deficiebant et dividebantur. Populus autem incædebat contra *Iericho,*
et sacerdotes, qui portabant arcam fœderis DOMINI, stabant super siccam 17
humum in medio Iordanis accincti, Omnisque populus per arentem alveum
transibat.

CAPITULUM IIII

QUIBUS TRANSGRESsis, dixit DOMINUS ad Iosu*a*, Elige duodecim 1. 2
viros, singulos per singulas tribus, et præcipe eis, ut tollant de medio 3
Iordanis alveo, ubi steterunt pedes sacerdotum, duodecim durissimos lapides,
quos ponetis in loco castrorum, ubi fixeritis hac nocte tentoria. Vocavitque 4
Iosu*a* ^ viros, *qui præparati erant a* filiis Israel, singul*i* de singulis tribubus,
et ait ad eos, Ite ante arcam DOMINI Dei vestri ad Iordanis medium, et 5
portate inde singuli singulos lapides in humeris vestris, iuxta numerum
filiorum Israel, ut si*n*t signum inter vos, Et quando interrogaverint vos filii 6
vestri cras, dicentes, Quid sibi volunt isti lapides? Respondebitis eis, *divisæ* 7
sunt aquæ Iordanis ante arcam fœderis DOMINI, cum transiret eum, i*c*circo
positi sunt lapides isti in mon*u*mentum filiorum Israel usque in æternum.

Fecerunt ergo filii Israel, sicut præcæpit eis Iosu*a*, portantes de medio 8
Iordanis alveo duodecim lapides, ut DOMINUS ei imperarat, iuxta numerum
filiorum Israel, usque in locum in quo castrametati sunt, ibique posuerunt
eos. Alios quoque *posuit Iosua duodecim lapides* in medio Iordanis alveo, 9
ubi steter*a*nt sacerdotes, qui portabant arcam fœderis DOMINI, et sunt ibi
usque in præsentem diem. Sacerdotes *enim*, qui portabant arcam, stabant 10
in Iordanis medio, donec omnia complerentur, quæ Iosu*a*, ut loqueretur ad
populum, præcæperat DOMINUS, et dixerat ei Moses. Festinavitque populus
et transiit. Cunque transissent omnes, transivit et arca DOMINI, sacerdotes 11
quoque pergebant ante populum. Filii quoque Ruben et Gad et dimidia 12
tribus Manasse armati præcædebant fratres suos filios Israel, sicut eis præ-

13 cæperat Moses, *circiter* quadraginta *arma*torum milia, *coram DOMINO* in-
14 cædebant *ad pugnam* per ʌ campestria urbis *I*ericho. In die illo magnificavit
DOMINUS Iosu*a* coram omni Israel, ut timerent eum sicut timuerant Mosen,
dum ʌ viveret.

15. 16 Dixitque ad eum, Præcipe sacerdotibus, qui portant arcam fœderis
17 DOMINI, ut ascendant de Iordane. Qui præcæpit eis, dicens, Ascendite
18 de Iordane. Cunque ascendissent portantes arcam fœderis DOMINI, et
siccam humum calcare cœpissent, reversæ sunt aquæ in alveum suum, et
19 fluebant sicut ante consueverant *intra ripas suas.* Populus autem ascendit
de Iordane decimo die mensis primi, et castrametati sunt in Galgal*a* contra
orientalem plagam urbis *I*ericho.

20 Duodecim quoque lapides, quos de Iordanis alveo sumpserant, posuit
21 Iosu*a* in Galgal*a*, et dixit ad filios Israel, Quando interrogaver*i*nt filii vestri
22 cras patres suos, et dixerint eis. Quid sibi volunt lapides isti? docebitis
eos, atque dicetis, Per arentem alveum transivit Israel Iordanem istum,
23 siccante DOMINO Deo nostro aquas eius in conspectu nostro, donec
transiremus, sicut *prius fecerat* in mari rubro, quod siccavit, donec transire-
24 mus, ut discant omnes terrarum populi fortissimam Dei manum, ut et vos
timeatis Deum vestrum omni tempore.

CAPITULUM V

1 POSTQUAM ERGO AUDierunt omnes reges Amorræorum, qui habitabant
trans Iordanem ad occidentalem plagam, et cuncti reges Chanaan, qui
propinqua possidebant magni maris loca, quod siccasset DOMINUS fluenta
Iordanis coram filiis Israel, donec transirent, *expavit* cor eorum, et non
remansit in eis spiritus, timenti*bus* introitum filiorum Israel,.

2 Eo tempore ait DOMINUS ad Iosu*a*, Fac tibi cultros lapideos, et
3. 4 circuncide secundo filios Israel ʌ in colle præputiorum. Hæc autem causa
est, *cur circunciderit Iosua omnem populum,* qui egressus est de Aegypto
generis masculini, Universi *viri bellatores, qui egressi erant ex Aegypto,*
5 mortui sunt in deserto, *in itinere,* qui omnes circuncisi erant. Populus autem,
qui natus est in deserto, *in itinere post egressum illorum ex Aegypto, non*
6 *fuit circuncisus, Quia quadraginta annos ambulaverunt filii Israel in deserto*
donec consumpti essent omnes bellatores egressi ex Aegypto, quia non audi-
erant vocem DOMINI, *cum iurasset, quod non essent visuri* terram lacte et
7 melle manantem. Horum filii *successerunt in locum* patrum, et circuncisi
sunt a Iosu*a*, quia sicut nati fuerant, in præputio erant, nec eos in via
aliquis circunciderat.

8 Postquam autem omnes circuncisi sunt, manserunt *omnes* in eodem ʌ
9 loco, donec sanarentur. Dixitque DOMINUS ad Iosua, Hodie abstuli
opprobrium Aegypti a vobis. Vocatumque est nomen loci illius Galgala
10 usque in præsentem diem. Manseruntque filii Israel in Galgal*a*, et fecerunt

Passah, quartadecimã die mensis ad vesperum in campestribus *I*ericho, et comederunt de frugibus terræ die altero *Passah*, ∧ azymos panes et *tostas spicas eodem die.* Defecitque manna *altera die,* postquam comederunt de frugibus terræ, nec *fuit ultra filiis Israel manna,* sed comederunt de frugibus præsentis anni terræ Chanaan.

Cum autem *Iosua esset* in agro urbis *I*ericho, levavit oculos et vidit virum stantem contra se, evaginatum tenentem gladium, perrexitque ad eum et ait, Noster es, an adversariorum? Qui respondit, Nequaquam, sed sum princeps exercitus DOMINI, et nunc venio. Cecidit Iosu*a* pronus in terram, et adorans, ait, Quid dominus meus loquitur ad servuum suum? Solve (inquit) calciamentum tuum de pedibus tuis, locus enim in quo stas, sanctus est. Fecitque Iosu*a*, ut sibi fuerat imperatum.

CAPITULUM VI

*I*ERICHO AUTEM CLAUsa erat atque munita timore filiorum Israel, et nullus egredi*ebatur* aut ingredi*ebatur*. Dixitque DOMINUS ad Iosua, Ecce dedi in manus tuas *I*ericho et regem eius, omnesque *idoneos bell*o viros, Circ*u*ite urbem cuncti bellatores semel per diem, sic facietis sex diebus. Septimo autem die sacerdotes tollent septem buccinas, quarum usus est in Iubilæo, et præcæd*e*nt arcam ∧, septiesque *eodem die* circ*u*ibitis civitatem, et sacerdotes clangent buccinis. Cunque insonuerit vox tubæ longior atque concisior, et in auribus vestris increpuerit, conclamabit omnis populus vociferatione maxima, et muri funditus corruent civitatis, ingredienturque singuli *recta porro.*

Vocavit ergo Iosu*a* filius Nun sacerdotes et dixit ad eos, Tollite arcam fœderis. Et septem alii sacerdotes tollant septem Iubilæ*i* buccinas, et incædant ante arcam DOMINI, Ad populum quoque ait, Ite et circ*u*ite civitatem armati præcædentes arcam DOMINI. Cunque Iosu*a* ∧ finisset, et septem sacerdotes septem buccinis *iubilæi* clangerent ante arcam ∧ DOMINI, omnisque populus ∧ armati exercitus *præiret, sacerdotes qui buccinis clangebant,* reliquum vulgus arcam sequebatur, ac buccinis ∧ concrepab*at*. Præcæperat autem Iosu*a* populo dicens, Non clamabitis, nec audietur vox vestra,, neque ullus sermo ex ore vestro egredietur, donec veniat dies in quo dicam vobis, clamate et vociferamini,. Circ*uibat* ergo arca DOMINI civitatem semel per diem, et rever*tebatur* in castra, *morabatur*que ibi. ∧ Iosua *enim* de nocte consurgente, tulerunt sacerdotes arcam DOMINI, et septem ex eis septem buccinas, quarum in iubilæo usus est, præcædebantque arcam DOMINI ambulantes atque clangentes, et armatus populus ibat ante *sacerdotes,* vulgus autem reliquum sequebatur arcam, et buccinis personabat. Circ*u*ieruntque civitatem secundo die semel, et reversi sunt in castra. Sic fecerunt sex diebus.

15 Die autem septimo diluculo consurgentes, circuierunt urbem, sicut
16 *consuuerant,* septies. Cunque septimo circuitu clangerent buccinis sacerdotes,
Dixit Iosua ad *populum,* Vociferamini, tradidit enim vobis DOMINUS
17 civitatem, Sitque *hæc civitas* anathema, et omnia quæ in ea sunt, DOMINO,
Sola Raab meretrix vivat cum universis, qui cum ea in domo sunt, abscondit
18 enim nuncios quos *miser*amus. Vos autem cavete *ab anathemate, ne vos*
ipsos faciatis anathema, si quid de anathemate rapueritis, et faciatis castra
19 *Israel anathema, ut turbentur.* Quicquid autem auri et argenti fuerit, et
vasorum æneorum ac ferri, DOMINO consecretur, repositum in thesauris eius.
20 Igitur omni populo vociferante, et clangentibus tubis postquam in
aures multitudinis vox sonitusque increpuit, muri ilico corruerunt, et ascendit
21 unusquisque *recta porro, Et sic* cæperunt ^ civitatem, et *fecerunt anathema in*
ore gladii omnia quæ erant [Fol. LXXXI] in ea a viro usque ad mulierem,
ab infante usque ad senem, boves quoque et oves et asinos ^ ore gladii ^.
22 Duobus autem viris, qui exploratores missi fuerant, dixit Iosua, Ingredimini domum mulieris meretricis, et producite *ill*am et omnia quæ illius
23 sunt, sicut illi iuramento firmastis. Ingressique iuvenes, eduxerunt Rahab
et parentes eius, fratres quoque et cunctam suppellectilem ac cognationem
illius, et extra castra Israel manere fecerunt.
24 Urbem autem et omnia quæ inventa sunt in ea, succenderunt, absque
auro et argento et vasis æreis ac ferro, quæ in ærarium DOMINI consecra-
25 runt. Rahab vero meretricem et domum patris eius et omnia quæ habebat,
sinebat Iosua vivere, et habitaverunt in medio Israel usque in præsentem
diem, eo quod absconderit nuncios, quos miserat, ut explorarent *I*ericho.
26 In tempore illo *iuravit* Iosua, dicens, Maledictus vir coram DOMINO,
qui suscitaverit et ædificaverit civitatem *I*ericho, in primogenito suo funda-
27 menta illius iaciat, et in novissimo liberorum ponat portas eius. Fuit ergo
DOMINUS cum Iosua, et nomen eius vulgatum est in omni terra.

CAPITULUM VII

1 FILII AUTEM ISRAEL prævaricati sunt ^, et usurpaverunt de anathemate. Nam Achan filius Charmi, filii Sabdi, filii Serah de tribu Iuda,
tulit aliquid de anathemate, Iratusque est DOMINUS contra filios Israel.
2 Cunque mitteret Iosua de *I*ericho viros contra *A*i, quæ est iuxta
Bethaven ad orientalem plagam oppidi Bethel, dixit eis, Ascendite et explorate
3 terram. Qui præcepta complentes exploraverunt *A*i. Et reversi dixerunt ei,
Non ascendat omnis populus, sed duo vel tria milia virorum pergant et
deleant civitatem, Quare omnis populus frustra vexabitur contra hostes
paucissimos?
4 Ascenderunt ergo tria milia pugnatorum, Qui statim terga vertentes,
5 percussi sunt a viris urbis *A*i, et corruerunt ex eis triginta et sex homines.
Persecutique sunt eos adversarii de porta usque ad Sabarim, Et ceciderunt

per prona fugientes. Pertimuitque cor populi, et ad instar aquæ liquefactum est, Iosua vero scidit vestimenta sua, et pronus cecidit in terram coram arca 6
DOMINI usque ad vesperam, tam ipse quam omnes senes Israel, Miseruntque pulverem super capita sua.

Et dixit Iosua, Heu DOMINE Deus, quid voluisti traducere populum 7
istum *trans* Iordanem fluvium, ut traderes nos in manus Amorræi, et perderes? utinam, ut cœpimus, mansissemus trans Iordanem. Mi DOMINE 8
Deus, quid dicam, videns Israelem hostibus suis terga vertentem? Audient 9
Chananæi et omnes habitatores terræ, et pariter conglobati circundabunt nos,
atque delebunt nomen nostrum de terra, et quid facies magno nomini tuo?

Dixitque DOMINUS ad Iosua, Surge, Cur iaces pronus in terra? 10
Peccavit Israel et prævaricatus est pactum meum, tuleruntque de anathemate, 11
et furati sunt atque mentiti, et absconderunt inter vasa sua, Nec poterit 12
Israel stare ante hostes suos, eosque fugiet, quia *facti sunt anathema,* Non
ero ultra vobiscum, donec *deleatis de medio vestri hoc anathema,* Surge, 13
sanctifica populum, et dic eis, Sanctificamini in crastinum, hæc enim dicit
DOMINUS Deus Israel, Anathema in medio tui est Israel, Non poteris
stare coram hostibus tuis, donec deleatur ex te *hoc anathema,* Accædetisque 14
singuli per tribus vestras, et quancunque tribuum sors invenerit, accædet per
cognationes suas, et cognatio per domos, domusque per viros, et quicunque 15
fuerit deprehensus in anathemate, comburetur igni cum omni substantia sua,
quoniam prævaricatus est pactum DOMINI, et *stultitiam fecit* in Israel.

Surgens itaque Iosua mane, applicuit Israel per tribus suas, et inventa 16
est tribus Iuda. Quæ cum iuxta familias suas esset oblata, inventa est familia 17
Serah. Illam quoque per domos offerens, repperit Sabdi, cuius domum in 18
singulos dividens viros, invenit Achan filium Charmi, filii Sabdi, filii Serah
de tribu Iuda.

Et ait Iosua ad Achan, fili mi, da gloriam DOMINO Deo Israel, et 19
confitere *et* indica mihi, quid feceris, ne abscondas. Responditque Achan 20
Iosua, et dixit ei, Vere ego peccavi DOMINO Deo Israel, et sic et sic feci.
Vidi enim inter spolia pallium *babylonium* bonum, et ducentos siclos argenti, 21
regulamque auream quinquaginta siclorum, et concupiscens abstuli et abscondi
in terra *in* tabernaculo meo, argentumque *sub ipsa posui.*

Misit ergo Iosua *nuncios,* qui currentes ad tabernaculum illius, repere- 22
runt abscondita in eodem loco, et argentum simul, auferentesque de tentorio 23
tulerunt ea ad Iosua et ad omnes filios Israel, proieceruntque ante DOMINUM. Tollens itaque Iosua *et omnis Israel cum eo,* Achan filium Sare, 24
argentumque et pallium, *et* auream regulam, filios quoque et filias eius, boves
et asinos et oves, ipsumque tabernaculum et cunctam suppellectilem,
duxeruntque eos ad vallem Achor, ubi dixit Iosua, Quia *per*turbasti nos, 25
*per*turbet te DOMINUS in die hac. Lapidavitque eum omnis Israel, et
cuncta quæ illius erant igni consumpsit. Congregaveruntque super eum 26

acervum magnum lapidum, qui permanet usque in præsentem diem, Et aversus est furor DOMINI ab eis. Vocatumque est nomen loci illius, vallis Achor usque hodie.

CAPITULUM VIII

1 DIXIT AUTEM DOMINUS ad Iosu*a*, Ne timeas, neque formides, Tolle tecum omnem multitudinem pugnatorum, et consurgens ascende *ad* oppidum *A*i, Ecce tradidi in manum tuam regem eius et populum, urbem-
2 que et terram, Faciesque urbi *A*i et regi eius, sicut fecisti *I*ericho et regi illius, Prædam vero et omnia animantia diripietis vobis. Pone insidias urbi
3 post eam. Surrexitque Iosu*a* et omnis exercitus bellatorum cum eo, ut ascenderet *ad A*i,. Et electa triginta milia virorum fortium misit nocte,
4 præcæpitque eis dicens, *Vos eritis in* insidiis post civitatem, nec longius
5 recædatis, et eritis omnes parati, Ego autem et reliqua multitudo, quæ mecum est, accædemus ex adverso contra urbem. Cunque exierint contra nos, sicut
6 ante fec*erunt*, fugiemus et terga vertemus, donec persequentes ab urbe longius
7 *ex*trahantur, Putabunt enim nos fugere sicut prius. Nobis ergo fugientibus et illis persequentibus, consurgetis de insidiis, et *occup*abitis civitatem, tradet-
8 que eam DOMINUS Deus vester in manus vestras. Cunque cæperitis, succendite eam, et sic omnia facietis, ut iussi.

9 Dimisitque eos, et perrexerunt ad locum insidiarum, sederuntque inter Bethel et *A*i ad occidentalem plagam urbis *A*i. Iosu*a* autem nocte illa in
10 medio mansit populi, surgensque diluculo, *instruxit aciem*, et ascendit cum
11 senioribus *coram exercitu*, *Et omnes pugnatores, qui una erant, ascenderunt et accæsserunt ad urbem, castraque posuerunt in septentrionali urbis plaga,*
12 inter quam et eos *fuit* vallis media. Quinque autem *virorum milia* elegerat, et posuerat in insidiis inter Beth*el* et *A*i *in* occidentali parte eiusdem civi-
13 tatis. Omnis vero reliquus exercitus ad aquilonem aciem dirigebat, ita ut novissimi multitudinis occidentalem plagam urbis attingerent. Abiit ergo Iosu*a* nocte illa, et stetit in vallis medio.

14 Quod cum vidisset rex *A*i, festinavit mane, et egressus est cum omni exercitu civitatis, *ut occurreret Israeli cum omni populo suo recta e regione*
15 *campestrium*, ignorans quod post tergum laterent insidiæ. Iosu*a* vero et omnis Israel cæsserunt loco, simulantes metum et fugientes per *viam ad*
16 *desertum*. At illi vociferantes pariter et se mutuo cohortantes, persequuti
17 sunt eos. Cunque recæssissent a civitate, et ne unus quidem in urbe *A*i et Bethel remansisset, qui non persequeretur Israel, sicut eruperant aperta
18 oppida relinquentes, dixit DOMINUS ad Iosu*a*, Leva *hastam* quæ in manu
19 tua est contra urbem *A*i, quoniam tibi tradam eam. Cunque *l*evasset *hastam* ex adverso civitatis, insidiæ, quæ latebant, surrexerunt confestim, et pergentes
20 ad civitatem, cæperunt et *propere* succenderunt eam. Viri autem civitatis, qui persequebantur Iosu*a*, respicientes et videntes fumum urbis ad cœlum

usque conscendere, non potuerunt ultra huc *aut illuc* effugere, ∧ cum hi, qui simulaverant fugam, et tendebant ad solitudinem, contra persequentes fortissime restitissent.

Vidensque Iosua et omnis Israel, quod capta esset civitas et fumus 21
urbis ascenderet, reversus percussit viros *Ai*, Siquidem et illi qui cæperant 22
et succenderant civitatem, egressi ex urbe *obviam suis, ut in medio Israelis versarentur.* Cum ergo ex utraque parte adversarii cæderentur, ita ut nullus de tanta multitudine salvaretur *aut evaderet*, Regem quoque ∧ *Ai* apprehen- 23
derunt viventem et attulerunt *ad* Iosua. *Itaque cum Israel omnes habitatores* 24
Ai interfecisset in agro et in deserto, qui persecuti fuerant Israelem, Cunque omnes cæcidissent in ore gladii donec consumpti essent, tunc conversus omnis Israel versus Ai, percussit eam in ore gladii. Erant autem qui in eodem 25
die con- [Fol. LXXXII] ciderant a viro usque ad mulierem, duodecim milia hominum, omnes *viri* urbis *Ai*. Iosua vero non contraxerat manum, quam 26
in sublime porrexerat, tenens *hastam*, donec *fecisset anathema* omnes habitatores *Ai*, Iumenta autem et prædam civitatis diviserunt sibi filii Israel, 27
sicut præcæperat DOMINUS Iosua. *Et* succendit *Iosua* urbem, et fecit 28
eam tumulum sempiternum. Regem quoque eius suspendit in *arbore* usque 29
ad vesperam et solis occasum. Præcæpitque Iosua, et deposuerunt cadaver
eius de *arbore*, proieceruntque in ipso introitu civitatis, congesto super eo
magno acervo lapidum, qui permanet usque in præsentem diem. Tunc ædifi- 30
cavit Iosua altare DOMINO Deo Israel in monte *E*bal, sicut præcæperat 31
Moses famulus DOMINI filiis Israel, et *sicut* scriptum est in volumine legis
Mosi, altare de lapidibus impolitis, quos ferrum non tetigit, et obtulit super
eo holocausta DOMINO, immolavitque *teletica*, et scripsit super lapides 32
Deuteronomium legis Mosi, quod ille digesserat coram filiis Israel.

Omnis autem *Israel*, et omnes maiores natu, *præfectique* ac iudices 33
stabant ex utraque parte arcæ in conspectu sacerdotum *ex Levi*, qui portabant arcam fœderis DOMINI, ∧ advenæ ∧ et indigenæ. Media pars eorum iuxta
montem Garisim, et media iuxta montem *E*bal, sicut præcæperat Moses famulus DOMINI, *ad benedicendum* populum Israel, Post hæc legit omnia 34
verba benedictionis et maledictionis, *sicut* scripta fuerant in legis volumine. Nihil ex his, quæ Moses iusserat, *omisit quod non promulgaverit Iosua* coram 35
omni multitudine Israel, mulieribus ac parvulis et advenis, qui inter eos
morabantur.

CAPITULUM IX

QUIBUS AUDITIS, CUNCti reges trans Iordanem qui versabantur in 1
montanis et campestribus, in maritimis ac littore magni maris. Hi quoque qui habitabant iuxta Libanum, *H*ethæus, ∧ Amorræus, Chananæus,
Pheresæus, ∧ *H*evæus et Iæbusæus congregati sunt *una*, ut pugnarent contra 2
Iosua et Israel *unanimiter*.

At qui habitabant in Gabaon, audientes cuncta quæ fecerat Iosua 3

4 *I*ericho et *A*i, *astutia usi sunt, et legatos miserunt, qui* saccos veteres asinis
5 impone*bant*, et utres vinarios *laceros et sarctos*, calciamenta perantiqua et
sarcta in pedibus eorum, induti veteribus vestimentis, panes quoque quos
6 portabant ob viaticum, *aridi* erant et *mucidi*. Perrexeruntque ad Iosua ∧ *in*
castra, qui tunc habitabat Galgalæ, et dixerunt ei atque simul omni Israeli,
De terra longinqua venimus, pacem vobiscum facere cupientes. Responde-
7 runtque filii Israel ad eos, atque dixerunt. Ne forte in terra quæ nobis sorte
8 debetur, habitetis, et non possimus fœdus inire vobiscum. At illi ad Iosua,
servi, inquiunt, tui sumus. Quibus Iosua *ait*, Qui nam estis vos, aut unde
9 venistis? Responderunt, De terra longinqua ven*imus* servi tui *propter* nomen
DOMINI Dei tui, Audivimus enim famam ∧ eius, cuncta quæ fecit in Aegypto.
10 et duobus regibus Amorræorum, qui fuer*ant* trans Iordanem, S*i*hon regi
*H*esebon, et Og regi Basan, qui er*at* in Astaroth,, dixeruntque nobis seniores
et omnes habitatores terræ nostræ, Tollite in manibus vestris *viaticum ad*
12 *iter*, et occurrite eis et dicite, Servi vestri sumus, fœdus inite nobiscum, En
panes quando egressi sumus de domibus nostris, ut veniremus ad vos, calidos
13 sumpsimus, nunc *aridi* facti sunt et *mucidi*. Utres vini novos implevimus,
nunc *laceri* sunt ∧, Vestes et calceamenta *vetustate contrita sunt propter valde*
longum iter.

14 Susceperunt igitur de *viatico* eorum, et os DOMINI non interroga-
15 verunt. Fecitque Iosua cum eis pacem, et inito fœdere, pollicitus est, ut
16 non occiderentur. Principes quoque multitudinis iuraverunt eis. Post dies
autem tres initi fœderis, audierunt, quod in vicino habitarent, et inter eos
17 futuri essent, Moverunt *enim* castra filii Israel, et venerunt *ad* civitates
eorum die tertio, quarum hæc vocabula sunt, Gabaon et Caphira et Beroth
18 et Cariathiarim, et non percusserunt eos, eo quod iurassent eis principes
multitudinis in nomine DOMINI Dei Israel.

19 Murmuravit itaque omne vulgus contra principes Israel, Qui responderunt
eis, Iuravimus eis in nomine DOMINI Dei Israel, et iccirco non possumus
20 eos contingere, Sed hoc faciemus eis, Reserventur quidem, ut vivant, ne
21 contra nos ira DOMINI concitetur, si pe*i*eraverimus. *Et dixerunt principes*,
vivant, ut in usus universæ multitudinis ligna cædant aquasque comportent,
sicut dixerunt principes.

22 Quibus hæc loquentibus, vocavit Gabaonitas Iosua, et dixit eis, Cur
nos decipere fraude voluistis, *ut* diceretis, procul valde habitamus a vobis,
23 cum in medio nostri sitis? Itaque sub maledictione eritis, et non deficiet
24 de stirpe vestra ligna cædens, aquasque comportans in domum Dei mei. Qui
responderunt, Nunciatum est nobis servis tuis, quod promisisset DOMINUS
Deus tuus Mosi servo suo, ut traderet vobis omnem terram, et disperderet
cunctos habitatores eius, Timuimus igitur valde, et providimus animabus
25 nostris, vestro terrore compulsi, et hoc consilium inivimus. Nunc autem in
manu tua sumus, quod tibi bonum et rectum videtur, fac nobis,

Fecit ergo Iosu*a*, ut dixerat, et liberavit eos de manibus filiorum Israel, 26
ut non occiderentur. Decrevitque in illo die, eos esse in ministerio cuncti 27
populi et altaris DOMINI, cædentes ligna et aquas comportantes usque in
præsens tempus, in loco quem DOMINUS elegisset.

CAPITULUM X

QUAE CUM AUDISSET Adonizedec rex *I*erusalem, quod ∧ cæpisset 1
Iosu*a* *A*i, et *fecisset* eam *anathema*, Sicut enim fecerat *I*ericho et regi
*ill*ius, sic fecit *A*i et regi *e*ius, Et quod transfugissent Gabaonitæ ad Israel,
et essent fœderati eorum, timuit valde, Urbs enim magna erat Gabaon et 2
una civitatum regalium, et maior oppido, *A*i, omnesque *cives eius erant idonei*
bello. Misit ergo Adonizedec rex *I*erusalem ad Oham regem Hebron, et ad 3
Piram regem *I*erimoth, ad Iaphi*a* quoque regem Lachis, et ad Dabir regem
Eglon, dicens, Ad me ascendite et ferte præsidium, ut expugnemus Gabaon, 4
quia transfug*i*t ad Iosu*a* et ad filios Israel.

Congregati igitur ascenderunt quinque reges Amorræorum, rex *I*erusalem, 5
rex Hebron, rex *I*erimoth, rex Lachis, rex Eglon simul cum exercitibus suis,
et castrametati sunt circa Gabaon, oppugnantes eam. Habitatores autem 6
Gabaon urbis obsessæ miserunt ad Iosu*a*, qui tunc morabatur in castris
apud Galgal*a*, et dixerunt ei, Ne retrahas manus tuas ab auxilio servorum
tuorum, ascende cito et libera nos, ferque præsidium, Convenerunt enim ad-
versum nos omnes reges Amorræorum, qui habitant in montanis.

Ascenditque Iosua de Galgal*a*, et omnis exercitus bellatorum cum eo, 7
et omnes idonei bello, Dixitque DOMINUS ad Iosu*a*, Ne timeas eos, in 8
manus enim tuas tradidi illos, Nullus enim ex eis tibi resistere poterit.
Irruit itaque ∧ super eos repente, *cum* tota nocte *iter fecisset* de Galgal*a*. Et 9. 10
conturbavit eos DOMINUS a facie Israel, contrivitque plaga magna in
Gabaon, ac persecutus est eos per viam ascensus Beth*h*oron, et percussit
usque *ad* Asecha et Maceda. Cunque fugerent filios Israel, et essent in 11
descensu Beth*h*oron, DOMINUS misit super eos lapides magnos de cælo
usque ad Asecha, Et mortui sunt multo plures lapidibus grandinis, quam ∧
gladio percusserant filii Israel.

Tunc locutus est Iosu*a* DOMINO in die qua tradidit Amorræum in 12
conspectu filiorum Israel, dixitque coram eis, *Siste* sol *in* Gabaon ∧, et luna
in valle *A*ial*o*n. Steteruntque sol et luna, donec ulcisceretur se gens de 13
inimicis suis, Nonne scriptum est hoc in libro *recti*? Stetit itaque sol in
medio cœli, et non festinavit occumbere, spacio unius diei. Non fuit antea 14
et postea tam longa dies, obediente DOMINO voci *viri, quia pugnabat* pro
Israel.

Reversusque est Iosu*a* cum omni Israel in castra Galgal*a*, Fugerant 15. 16
enim quinque reges, et se abscoderant in spelunca urbis Maceda, Nunciatumque 17
est Iosu*a*, quod inventi essent quinque reges latentes in spelunca *apud* Ma-

18 ceda, Qui ∧ ait, Volvite saxa ingentia ad os speluncæ, et ponite viros ∧, qui
19 clausos custodiant. Vos autem nolite stare, sed persequimini hostes, et extremos ∧ cædite, nec dimittatis eos *in urbes suas venire,* quos tradidit DO-
20 MINUS Deus in manus vestras. Cæsis ergo adversariis plaga magna, et usque ad *per*nitionem ∧ consumptis, hi qui Israel effugere potuerunt, ingressi sunt civitates munitas.

21 Reversusque est omnis *populus incolumis* ad Iosu*a* in Maceda, ubi tunc erant castra ∧. [Fol. LXXXIII] Nullusque contra filios Israel mutire ausus est,
22 Præcæpitque Iosu*a* dicens, Aperite os speluncæ et producite ad me quinque
23 reges, qui in ea latitant,. *illi autem fecerunt,* ut sibi fuerat imperatum, Et adduxerunt ad eum quinque reges de spelunca, regem *I*erusalem, regem Hebron, regem *I*erimoth, regem Lachis, regem Eglon.

24 Cunque adducti essent ad eum, voca*vit* omnes viros Israel, et ait ad principes exercitus, qui secum erant, *venite* et *calcate pedibus* colla regum
25 istorum, Qui cum *access*issent, et subiectorum colla pedibus calcarent, rursum ait ad eos, Nolite timere, nec paveatis, confortamini, et estote robusti, Sic enim faciet DOMINUS cunctis hostibus vestris, adversum quos dimicabitis.

26 Percussitque Iosu*a* et interfecit eos, atque suspendit *eos* super quinque
27 *arbores,* fueruntque suspensi usque ad vesperum. Cunque occumberet sol, præcæpit *eis,* ut deponerent eos de *arboribus.* Quibus depositis proiecerunt *eos* in speluncam, in qua latuerant, et posuerunt super os eius saxa ingentia, quæ permanent usque in præsens.

28 Eodem die Macedam quoque cæpit Iosu*a* ∧ in ore gladii, regemque illius *anathema fecit,* et omnes habitatores eius, *Nec fecit in ea quicquam reliqui.* Fecitque regi Maceda sicut fecerat regi *I*ericho.

29 Transivit autem cum omni Israel de Maceda *ad* Lebna, et *op*pugnabat ∧
30 eam, quam tradidit DOMINUS *in manus Israel et regem eius.* Percusseruntque urbem in ore gladii, et omnes habitatores eius, Non dimiserunt in ea vllas reliquias. Feceruntque regi Lebna, sicut fecerant regi *I*ericho.

31 De Lebna transivit *ad* Lachis cum omni Israel, et *obsidebant et*
32 oppugnabant eam, tradiditque DOMINUS Lachis in manus filiorum Israel, et cæpit eam die altero, atque percussit in ore gladii omnem animam quæ
33 fu*it* in ea, sicut fecerat Lebna. Eo tempore ascendit Horam rex Gaser, ut auxiliaretur Lachis, quem percussit Iosu*a* cum omni populo eius usque ad
34. 35 internitionem. Transivitque de Lachis *ad* Eglon, *obsedit* atque expugnavit eam in eadem die, percussitque in ore gladii omnes animas quæ erant in ea, iuxta omnia quæ fecerat Lachis.

36 Ascendit quoque cum omni Israel de Eglon *ad* Hebron, et *op*pugnavit ∧
37 eam, cæpitque et percussit in ore gladii, regem quoque eius, et omnia oppida regionis illius, universasque animas quæ in e*is* fuerant commoratæ, Non reliquit in ea ullas reliquias, sicut fecerat Eglon, sic fecit et Hebron, cuncta quæ in ea reperit, *fecit anathema.*

Inde reversus *ad* Dabir *cum toto Israel*, cæpit eam, *et oppugnavit et* 38. 39
cæpit, regem quoque eius, atque omnia *oppida per circuitum* percussit in
ore gladii, *et fecit anathema animas in eo, nec* dimisit in ea ullas reliquias.
Sicut fecerat Hebron et Lebna et regibus earum, sic fecit Dabir et regi illius.
Percussit itaque Iosu*a* omnem terram montanam et meridianam, ∧ cam- 40
pestrem, et *ad flumina* cum regibus suis, Non dimisit in ea ullas reliquias,
sed omne quod *in ea* spirare poterat *fecit anathema*, sicut præcæperat ei
DOMINUS Deus Israel. *Et stragem edidit* a Cades barne*a* usque Gasam. 41
Omnem terram Gosen usque Gabaon, universosque reges et regiones eorum 42
uno impetu cæpit ∧. DOMINUS enim Deus Israel pugnabat pro eo, Rever- 43
susque est cum omni Israel ad locum castrorum in Galgala.

CAPITULUM XI

QUAE CUM AUDISSET IAbin rex *Hazor*, misit ad Iobab regem 1
Madon, et ad regem Someron, atque ad regem Achsaph, ad reges 2
quoque aquilonis qui habitabant in montanis et ∧ planicie contra meridiem
Ceneroth, in campestribus quoque, et in regionibus Dor *circa* mare, Chana- 3
næum *quo*que ab oriente et occidente, et Amorræum atque *He*thæum ac
Pheresæum et Iebusæum in montanis, *He*væum quoque qui habitabat ad
radices Hermon in terra M*izpa*. Egressique sunt omnes cum turmis suis, 4
populus multus nimis, sicut arena quæ est in littore maris, Equi quoque et
currus immensæ multitudinis, Convenerunt*que* omnes *isti reges* in unum ad 5
aquas Mero*m*, ut pugnarent contra Israel.

Dixitque DOMINUS ad Iosu*a*, Ne timeas eos, cras enim ∧ eadem hora 6
ego tradam omnes istos *cæsos* in conspectu Israel, Equos eorum *mutilabis*,
et currus igne combures. Venitque Iosu*a* et omnis exercitus *eius* cum eo 7
adversus illos ad aquas Mero*m* subito, et irruerunt super eos, tradiditque 8
illos DOMINUS in manus Israel, Qui percusserunt eos, et persequuti sunt
usque ad *Z*idonem magnam et aquas *calidas*, campumque M*izpa*, qui est ad
orientalem illius partem, Itaque percussit omnes, ut nullas dimitteret ex eis
reliquias.

Fecitque sicut præcæperat ∧ DOMINUS, Equos eorum *mutil*avit, cur- 9
rusque combussit igni, Reversusque statim cœpit *Ha*zor, et regem eius 10
percussit gladio, *Ha*zor enim antiquitus inter omnia *hæc regna* principatum
tenebat, Percussitque omnes animas quæ ibidem morabantur, *in ore gladii*, 11
et fecit eas anathema, nec reliquum fecit ibi quicquam quod spiraret, ipsamque
urbem *consumpsit* incendio, et omnes per circuitum civitates. Reges quoque 12
earum cæpit, percussit atque *fecit anathema*, sicut præcæperat ei Moses
famulus DOMINI.

Et quanquam nullas urbes sitas in collibus Israel combureret, tamen 13
solam Hazor combussit Iosua, Omnemque prædam istarum urbium ac iumenta 14
diviserunt sibi filii Israel, cunctis hominibus interfectis, *donec perderent eos*,

15 *nec reliquerunt quicquam spirans.* Sicut præcæperat DOMINUS Mosi servo suo, ita præcæpit Moses Iosua, et ille universa complevit, Non *omisit* de universis mandatis, ne unum quidem verbum, quod iusserat DOMINUS Mosi.

16 Cœpit itaque Iosua omnem terram montanam et meridianam, terramque
17 Gosen, et *valles,* et *plana,* montemque Israel *cum vallibus suis a monte terminante regionem sursum versus* Seir, usque Baalgad, per planiciem Libani subter montem Hermon, omnes reges eorum cœpit, percussit et occidit.
18 Multo tempore pugnavit *Iosua* contra reges istos.

19 Non fuit civitas, quæ se ^ traderet filiis Israel, præter *He*væum qui
20 habitabat in Gabaon, Omnes *autem* bellando cœpit, DOMINI enim sententia fuerat, ut indurarentur corda eorum, et pugnarent contra Israel, et *fierent anathema,* et non mererentur ullam clementiam, ac *delerentur,* sicut præ-
21 cæperat DOMINUS Mosi. In illo tempore venit Iosua, et interfecit Enachim de montanis Hebron, et Dabir et Anab, et de omni monte Iuda et Israel,
22 urbesque eorum *fecit anathema,* Non reliquit ullum de stirpe Enachim in terra filiorum Israel, absque civitatibus Gasa et Geth, et A*sdod,* in quibus solis relicti sunt.

23 Cæpit ergo Iosua omnem terram, sicut locutus *fuerat* DOMINUS ad Mosen, et tradidit eam in possessionem filiis Israel secundum partes et tribus suas, Quievitque terra a præliis.

CAPITULUM XII.

1 HI SUNT REGES QUOS percusserunt filii Israel, ^ possederunt*que* terram eorum *ultra* Iordanem, ad solis ortum, a torrente Arnon usque
2 ad montem Hermon, et omnem *planiciem orientem versus,* Si*h*on rex Amorræorum, qui habitabat in *He*sebon, *et* dominatus est ab Aroer, quæ sita est super ripam torrentis Arnon et *dimidiæ vallis et* dimidiæ ^ Galaad usque ad
3 torrentem Ia*b*oc, qui est terminus filiorum Ammon, et a *planicie* usque ad mare Ceneroth contra orientem, et usque ad mare ^, quod est mare *mortuum,* ad orientalem plagam, per viam, que ducit Beth *Ie*simoth, et ab australi parte *sub* A*ssed*oth, usque *pi*sga.

4 *Præterea* terminu*m* Og regis Basan, de reliquiis Raphaim, qui habi-
5 tavit in Ast*h*aroth, et in Edrei, et dominatus est in monte Hermon, et in Sal^cha, atque in universa Basan, usque ad terminos Gessuri et Ma*a*chati
6 et dimidiæ partis Galaad, *qui erat* terminus Si*h*on regis *He*sebon. Moses famulus DOMINI et filii Israel percusserunt eos, tradiditque terram eorum Moses in possessionem Rubenitis et Gadditis et dimidiæ tribui Manasse.

7 Hi sunt reges terræ quos percussit Iosua et filii Israel *citra* Iordanem ad occidentalem plagam, a Baalgad in campo Libani usque ad montem ^ *qui est terminus terræ sursum* Seir *versus,* Tradiditque eam Iosua in possessionem
8 tribubus Israel, singulis partes suas, tam in montanis quam in planis atque

campestribus *ad flumina,* et in solitudine, ac in meridie, *H*ethæu*m*, ^ Amorræu*m*, Chananæu*m* et Pheresæu*m*, *H*evæum et Iebusæu*m*.

Rex *I*ericho unus, Rex *A*i, quæ est ex latere Bethel, unus, Rex *I*eru- 9. 10
salem unus, Rex Hebron unus, Rex *I*erimoth unus, Rex Lachis unus, Rex 11. 12
Eglon unus, Rex Gaser unus, Rex Dabir unus, Rex Gader unus, Rex Herma 13. 14
unus, Rex *A*re*d* unus, Rex Lebna unus, Rex Odollam unus, Rex Maceda 15. 16
unus, Rex Bethel unus, Rex Thap^ua unus, Rex [Fol. LXXXIIII] *Hep*her 17
unus, Rex Aphec unus, Rex *La*saron unus, Rex Mad*o*n unus, Rex *Ha*zor 18. 19
unus, Rex S*e*meron *Meron* unus, Rex Ac*h*saph unus, Rex Thenach unus, 20. 21
Rex Mageddo unus, Rex C*a*des unus, Rex Iach*n*eam Carmeli unus, Rex 22. 23
Dor et provinciæ Dor unus, Rex gentium *in* Galgal unus, Rex Th*i*rza unus, 24
omnes reges triginta et unus.

CAPITULUM XIII

IOSU*A* SENEX PROVEctæque ætatis erat, et dixit DOMINUS ad 1
eum, Senuisti et *grandis natu* es, terraque latissima derelicta est, quæ
n*o*ndum sorte divisa est, omnis videlicet Galilæa Philist^im, et universa Ges- 2
suri, *a Sihor, qui Aegyptum præterfluit,* usque ad terminos Accaron contra 3
Aquilonem *in* terra Chanaan, quæ in quinque regulos Philist^im dividitur,
Gaseos, ^ *Asdoditas,* Ascalonitas, Gethæos, ^ Accaronitas *et Avæos.* Ad meri- 4
diem vero *est* ^ omnis terra Chanaan et Maara *Z*idoniorum usque Apheca,
et terminos Amorræi, *Est et terra Giblæorum,* Libani quoque regio contra 5
orientem a Baalgad sub monte Hermon, donec ingrediaris *H*emath, Omnium 6
qui habit*ant* in monte a Libano, usque ad aquas *calidas,* universique *Z*idonii.
Ego sum qui delebo eos a facie filiorum Israel. *Sortiaris igitur eis,* sicut
præcæpi tibi.

Et nunc divide terram in possessionem novem tribubus et dimidiæ 7
tribui Manasse, cum qua Ruben et Gad possederunt terram, quam tradidit 8
eis Moses famulus DOMINI trans fluenta Iordanis ad orientalem plagam
ab Aroer, quæ sita est in ripa torrentis Arnon, et *ab urbe quæ est sita in* 9
valle, universaque campestria Medaba, usque ad Dibon, et cunctas civitates 10
S*i*hon regis Amorræi, qui regnavit in *H*esebon, usque ad terminos filiorum
Ammon, et Galaad, ac terminum Gessuri et Ma*a*chati, et omnem montem 11
Hermon et universam Basan usque ad Sal^cha, omne regnum Og in Basan, 12
qui regnavit in Astaroth et Edræi, Ipse fuit de reliquiis Raphaim, Percus-
sitque eos Moses atque delevit.

Noluerunt *autem* disperdere filii Israel Gessuri et Ma*a*chati, *sed* habi- 13
taverunt in medio Israel usque in præsentem diem, Tribui autem Levi non 14
dedit possessionem, sed sacrificia ^ DOMINI Dei Israel ipsa est eius hæ-
reditas, sicut locutus est illi.

Dedit ergo Moses possessionem tribui filiorum Ruben iuxta cognationes 15
suas. Fuitque terminus eorum ab Aroer, quæ sita est in ripa torrentis 16

Arnon, et *civitate* in valle eiusdem torrentis media, universam*que* planiciem
17 quæ ducit Medaba, et *H*esebon, cunct*a*que *oppida eius* ^ in *planicie,* Dibon
18 quoque, et *B*amothbaal, et *Beth* Baalmaon, et *Iaz*a et Cedemoth et Me-
19. 20 ph*aath,* et Cariathaim, et Sabama et Zereth*sah*ar in monte, *Emec et* Beth*p*eor
21 et Asse*d*oth *sub Pis*ga et Beth*i*esimoth, omnes urbes campestres universaque
regna *regis Sihon* Amorræi, qui regnavit in *H*esebon, quem percussit Moses
cum principibus Madian, Evi et Rece*m* et *Z*ur et *H*ur et Rebe*a, qui fuerunt*
22 duces Si*h*on habitatores terræ, Et Balaam filium Beor *divinum* occiderunt
23 filii Israel gladio cum cæteris interfectis. Factusque est terminus filiorum
Ruben Iordanis fluvius. Hæc est possessio Rubenitarum per cognationes
suas, *civitates* et *villæ earum.*

24 Deditque Moses tribui Gad et filiis eius per cognationes suas posses-
25 sionem. *Fuitque* terminus *eorum Iae*ser, omnes*que* civitates Galaad, et
dimidi*a* pars terræ filiorum Ammon usque ad Aroer, quæ est contra Rabba*th,*
26 et ab *H*esebon usque Ramoth M*izp*e et Beto*n*im, et *a* Ma*h*anaim usque ad
27 terminos Dabir, in valle quoque Betharam, et Bethnemra, et Succoth et
*Z*aphon reliqua ^ *de regno* Si*h*on regis *H*esebon, *ad* Iordan*em qui terminus*
est usque ad finem maris Cenereth trans Iordanem ad orientalem plagam.
28 Hæc est possessio filiorum Gad per familias suas, et civitates et villæ earum.

29 Dedit et dimidiæ tribui Manassæ, filiisque eius iuxta cognationes suas
30 possessionem, *Et terminus eorum est* a Ma*h*anaim univers*a* Basan, *totum*
regn*um* Og regis Basan, omnesque vic*i* Ia^ir, qui sunt in Basan, sexaginta
31 oppida, ^ Dimidi*a* ^ *vero* pars Galaad, et Ast*h*aroth et Edræi urbes re*gis* Og
in Basan fili*orum* Machir, filii Manasse, *videlicet* dimidiæ partis filiorum
Machir iuxta cognationes suas.

32 Hanc possessionem divisit Moses in campestribus Moab, trans Iordanem
33 contra *I*ericho ad orientalem plagam, Tribui autem Levi non dedit posses-
sionem, quoniam DOMINUS Deus Israel ipse est possessio eius, ut locutus
est illi.

CAPITULUM XIIII

1 HOC EST QUOD POSSEderunt filii Israel in terra Chanaan, quam
dederunt eis Eleasar sacerdos et Iosu*a* filius Nun, et principes fami-
2 liarum per tribus Israel sorte omnia dividentes, sicut præcæperat DOMINUS
3 in manu Mosi, novem tribubus, et dimidiæ tribui Manasse. Duabus enim
tribubus et dimidiæ dederat Moses trans Iordanem possessionem. ^ Levitis
4 *autem non dederat possessionem inter eos, Quia erant filii ex Ioseph duæ*
tribus, Manasse et Ephraim, Nec accæperunt Levitæ aliam in terra partem,
nisi urbes ad habitandum, et suburbana earum ad alenda iumenta et pecora
5 sua, sicut præcæperat DOMINUS Mosi, ita fecerunt filii Israel, et diviserunt
terram.

6 Accæsserunt itaque filii Iuda ad Iosu*a* in Galgala, locutusque est ad
eum Caleb filius Iephone Cenesæus, Nosti, quid locutus sit DOMINUS ad

Mosen hominem Dei de me et te in Cades barnea? Quadraginta annorum 7
eram, quando misit me Moses famulus DOMINI Dei *de* Cades barnea,
ut considerarem terram, nunciavique ei quod mihi verum videbatur, Fratres 8
autem mei qui ascenderant mecum, *perterruerunt* cor populi, Et nihilominus
ego secutus sum DOMINUM Deum meum.

Iuravitque Moses in die illo, dicens, Terra, quam calcavit pes tuus, 9
erit possessio tua et filiorum tuorum in aeternum, quia *perfecte* secutus es
DOMINUM Deum tuum, Concæssit ergo DOMINUS vitam mihi, sicut 10
pollicitus est usque in præsentem diem, Quadraginta et quinque anni sunt,
ex quo locutus est DOMINUS verbum istud ad Mosen, quando ambulabat
Israel per solitudinem. Hodie octoginta quinque annorum sum, sic valens, 11
ut eo valebam tempore, quando ad explorandum missus sum, illius in me
temporis fortitudo usque hodie perseverat, tam ad bellandum quam ad
gradiendum.

Da ergo mihi montem istum, quem pollicitus est DOMINUS, te quo- 12
que audiente, in quo Enachim sunt, et urbes magnæ atque munitæ, si forte
sit DOMINUS mecum, et potuero delere eos, sicut promisit mihi. Bene- 13
dixitque ei Iosua, et tradidit ei Hebron in possessionem, atque ex eo fuit 14
Hebron Caleb filio Iephone Cenesæo usque in præsentem diem, quia *perfecte*
secutus est DOMINUM Deum Israel. Nomen Hebron ante vocabatur 15
Cariath Arbe, *fuerant autem ibi ingentes homines* inter Enachim ^, et terra
cæssavit a præliis.

CAPITULUM XV.

IGITUR SORS FILIORUM Iudæ per cognationes suas ista fuit, A ter- 1
mino Edom *deserti Zin* contra meridiem, *ab extrema parte* australis
plagæ, *Et est terminus meridanus ab ora maris mortui, hoc est* a lingua 2
eius, quæ respicit meridiem, egredi^turque contra ascensum *Acrabbim,* et per- 3
transi^t in *Zinna,* ascenditque *a meridie versus* Cades barnea, et pervenit in
Hezron, ascendens ad *Adar,* et circuiens Carcaa, atque inde pertransiens in 4
Azemona et perveniens ad torrentem Aegypti, *sunt*que termini eius mare
magnum. Hic *est* finis meridianæ plagæ.

Ab oriente vero erit initium mare salsissimum usque ad extrema 5
Iordanis.

Terminus vero aquilonaris est a lingua maris *in ora* Iordanis ^, ascen- 6
ditque ^ in Bethagla, Et transit ab aquilone in Betharaba ascendens ad lapidem
Bohen filii Ruben et tendens usque ad ^ Debir *a* valle Achor, *Et versus* 7
aquilonem respicit Galgala, quæ est ex adverso ascensionis Adomim, *quæ*
ab australi parte torrentis *est, Et* transit ^ *ad* aquas *Ensemes,* et *est* exitus
eius ad fontem Rogel, ascenditque per *con*vallem filii *Hennom* ex latere 8
Iebusæi ad meridiem, Hæc est *Ierusalem,* et inde se erigens ad verticem
montis, qui est *e regione vallis Hennom* ad occidentem, *qui mons contingit*

9 *oram* vallis Raphaim contra aquilonem, ^transitque a vertice montis usque
ad fontem aquæ Nep*h*thoa, et pervenit usque ad *urbes* montis Ephron, in-
10 clinaturque in Ba*a*la, quæ est Cariathiarim^, et circuit de Ba*a*la contra
occidentem usque ad montem Seir, Transitque *ad* latus montis Iarim a*b*
aquilon*e*, *hic est* Chesalon, ^descendit*que* in Bethsames, transitque in Th*i*mna, et
11 pervenit *ad latus Accaron versus aquilonem*^, inclinaturque *ad Sichron*, et transit
montem Baala, perve- [Fol. LXXXV] nitque in *Ia*bneel, et *exitus eius est mare.*
12 *Terminus autem occidentalis est mare magnum,* Hi sunt termini filiorum
Iuda per circuitum in cognationibus suis.
13 Caleb vero filio Iephone dedit partem in medio filiorum Iuda, sicut
prædæperat ei DOMINUS, Cariath Arbe patris Ena*c*, ipsa est Hebron,
14 delevitque ex ea Caleb tres filios Ena*c*, Sesai, et A^himan, et Th*a*lmai de
15 stirpe Ena*c*. Atque inde conscendens venit ad habitatores Dabir, quæ prius
16 vocabatur Cariath sepher^. Dixitque Caleb, qui percusserit Cariathsepher, et
17 cæperit eam, dabo ei A*chsa* filiam meam uxorem, Cœpitque eam Oth^niel
filius Cenes frat*ris* Caleb^, deditque ei A*chsa* filiam suam uxorem.
18 *Quam cum duceret,* suasa est a viro suo, ut peteret a patre suo agrum,
19 *et delapsa est ab* asino. Cui Caleb, Quid habes inquit? At illa respondit,
Da mihi benedictionem, terram australem ^dedisti mihi, iunge et irriguam.
20 Dedit itaque ei Caleb irriguum superius et inferius. Haec est possessio
tribus filiorum Iuda per cognationes suas.
21 *Et hæ sunt* civitates ^filiorum Iuda iuxta terminos Edom a meridie,
22. 23 Cab*z*eel, ^Eder, ^Iag*ur*, ^Cina, ^Dimona, ^Adada, ^Cedes, ^*Haz*or, ^Iethn*a*n,
24. 25 *Siph*, *Telem*, ^Bealoth, *Haz*or, *Hadatha*, ^Carioth, *Hezron*, hæc est *Hasor*,
26. 27. 28 *Amam*, S*e*ma, ^Molada, ^*Haz*ar, Gadda, ^*Hesmon*, ^Beth *Palet*, ^*Haz*arsual, ^
29. 30. 31 Beer Seb*a*, ^B*i*siothia, ^*Ba*ala, ^*Iim Azem*, ^*E*ltholad, ^*Chesil*, ^*H*arma, ^*Ziclag*, ^
32 Ma*dman*na, ^SanSanna, Lebaoth, ^S*ilh*im, ^*Ain*, *Rimon*, omnes civitates
viginti novem et villæ earum.
33. 34 In *vallibus* vero Esth*a*ol, ^*Z*area, ^Asna, ^*Sanoa*, ^Enga*n*im, ^Taphua, ^
35. 36 Ena^m, ^*Iarmuth*, ^Adullam, Socho, ^Aseca, ^Sa*ar*aim, ^Adithaim, ^Gedera, ^
Giderot*h*im, urbes quatuordecim, et villæ earum.
37. 38. 39 *Z*enan, ^*H*adasa, ^M*ig*dalgad, D*i*lean, ^M*izpe*, ^Iac*th*iel, Lachis, ^Baz*e*-
40. 41 cath, ^Eglon, *Chabon*, ^*Lahmam*, ^*Chithlis*, ^*Ge*deroth, ^BethDagon, ^N*a*ama, ^
Maceda, civitates sedecim et villæ earum.
42. 43. 44 L*ib*na, ^Ether, ^Ase*n*, ^Ieph*thah*, ^*A*sna, ^Nez*i*b, ^Ce*g*ila, ^Achsib, ^
45 Maresa, civitates novem et villæ earum. Accaron cum vicis et villulis suis,
46 Ab Accaron usque ad mare omnia, quæ vergunt ad A*sdod* et viculos eius,
47 A*sdod* cum vicis et villulis suis, Gasa cum vicis et villulis suis usque ad
torrentem Aegypti, et mare magnum *est* terminus eius.
48. 49 *Et* in monte, Samir, ^*Iathir*, ^So*c*ho, ^*Dan*na, CariathSanna, hæc est
50. 51 Debir Anab, ^*Esth*emo, ^An*n*im, Gosen, ^*H*olon, ^Gilo, civitates undecim et
villæ earum.

Arab, ^ *Du*ma, ^ Esean, ^ Ianum, ^ Beth *Th*apua*h*, ^ Apheca, *Humta*, ^ 52. 53. 54
Cariath Arbe, hæc est Hebron, ^ *Z*ior, civitates novem et villæ earum. Maon, ^ 55
*Ca*rmel, ^ Siph, ^ I*uta*, Iesr*a*el, ^ I*acdeam*, ^ Sano*ah*, *Cain*, Gabea, ^ T*him*na, 56. 57
civitates decem et villæ earum. *Halh*ul, ^ Beth*z*ur, ^ *G*edor, *MahArath*, ^ 58. 59
Bethanoth, ^ *Elthecon*, civitates sex et villæ earum. Cariath Baal, hæc est 60
Cariath*iearim*, ^ Harabba, civitates duæ et villæ earum.

In deserto, BethAraba, M*i*ddin, ^ *Sech*acha, ^ N*i*bsan, *et* civitas salis, et 61. 62
Eng*e*ddi civitates sex et villæ earum. ^

Iebusæum autem habitatorem *I*erusalem non potuerunt filii Iuda 63
delere, Habitavitque Iebusæus cum filiis Iuda in *I*erusalem usque in præsentem diem.

CAPITULUM XVI.

CECIDIT QUOQUE SORS filiorum Ioseph ab Iordane contra *I*ericho, 1
et *usque* ad aquas eius ab oriente, *et* solitudo quæ ascendit de *I*ericho
per montem Bethel, ^ egredit*urque* de Bethel *ad* Lusa*m*, transitque terminum 2
Arc^i A*t*aroth, et descendit ad occidentem iuxta terminum *Iaph*leti usque 3
ad terminos Beth*h*oron inferioris et *ad* Gaser, *Et exitus eius est mare magnum*,
Hæc possederunt ^ filii Ioseph Manasses et Ephraim. 4

Et ^ est terminus filiorum Ephraim per cognationes suas, et possessio 5
corum contra orientem, A^*th*aroth Adar usque *ad* Beth*h*oron superiorem, *et* 6
exit ad occidentem prope Michmetah, quæ sita est ad aquilonem, et circuit ^
contra orientem ^ Thaenath S*i*lo, et pertransit *ab orient*e *ad Ianoha*, descen- 7
ditque de Iano*ha* in A*t*aroth et Naratha, et pervenit in *I*ericho, egrediturque
ad Iordanem, De Taphua pertransit ^ contra ^ *occidentem in Nahal Cana, Et* 8
exitus eius est ad mare ^.

Hæc est possessio tribus filiorum Ephraim per familias suas, *Et omnes* 9
urbes ^ *finium filiorum Ephraim* ^ *cum villis, erant sitæ interpossessionis*
filiorum Manasse ^. Et non interfecerunt filii Ephraim Chananæum, qui habi- 10
tabat in Gaser, Habitavitque Chananæus in medio Ephraim usque in diem
hanc tributarius.

CAPITULUM XVII.

CECIDIT AUTEM SORS tribui Manasse (Ipse enim est primogenitus 1
Ioseph) Machir primogenito Manasse patri Galaad, ^ fuit *enim* vir
bellicosus, habuitque possessionem Galaad et Basan, *ita* et reliquis filiorum 2
Manasse iuxta familias suas, filiis Abieser, ^ filiis Hele*c*, ^ filiis *A*sri^el, ^ filiis
Sechem, ^ filiis *H*epher, et filiis Semida. Isti sunt filii Manasse filii Ioseph
mares per cognationes suas.

Zelaphehad vero filio *H*epher, filii G*i*lead, filii Machir, filii Manasse, 3
non erant filii, sed solæ filiæ, quarum ista sunt nomina, Ma*h*ala, ^ Noa, ^
*Ha*gla, ^ M*i*lca, ^ *Tirz*a, Veneruntque in conspectu Eleasari sacerdotis et Iosu*a* 4

filii Nun et principum, dicentes, DOMINUS præcæpit per manum Mosi, ut daretur nobis possessio in medio fratrum nostrorum, Dedit *ergo eis* iuxta imperium DOMINI, possessionem in medio fratrum patris eorum.

5 Et ceciderunt funiculi Manasse decem, absque terra Galaad et Basan
6 trans Iordanem, Filiæ enim Manasse possederunt hæreditatem in medio filiorum eius. Terra autem Gilead cecidit in sortem filiorum Manasse, qui reliqui erant.

7 Fuitque terminus Manasse ab Asser *ad* Michmethath quæ respicit
8 Sechem, et egreditur ad dexteram iuxta habitatores fontis Thapuah, Etenim in sorte Manasse ceciderat terra Thapuah, *et* est ^ terminus Manasse· in
9 finibus filiorum Ephraim, Descenditque terminus *ad Nahalcana* in meridiem *ad civitates torrentis* Ephraim, quæ in medio sunt urbium Manasse. Ter-
10 minus *vero* Manasse ab aquilone *est ad torrentem,* et exitus ^ ad mare, ita ut possessio Ephraim sit ab austro, et ab aquilone Manasse, ut utranque claudat mare, et coniungantur sibi in tribu Aser ab aquilone, et in tribu Isaschar ab oriente.

11 Fuitque hæreditas Manasse in Isaschar et in Aser, Bethsean et viculi eius, ^ Iebˆlaam cum viculis suis, et habitatores Dor cum *viculis* suis, habitatores quoque Endor cum viculis suis, similiterque habitatores Taanac cum viculis suis, et habitatores Megiddo cum viculis suis, et tertia pars ^ Napheth.
12 Nec potuerunt filii Manasse has civitates subvertere, sed cœpit Chananæus
13 habitare in terra sua. Postquam autem convaluerunt filii Israel, subiecerunt Chananæos, et fecerunt sibi tributarios, nec interfecerunt eos.

14 Locutique sunt filii Ioseph ad Iosua, et dixerunt, Quare dedisti mihi terram in possessionem sortis et funiculi unius, cum sim tantæ multitudinis,
15 et benedixerit mihi DOMINUS? Ad quos Iosua ait, Si populus multus es, ascende in sylvam, et *fac* tibi *locum* in terra Pheresæi et Raphaim, *quando* angusta est tibi possessio montis Ephraim.

16 Cui responderunt filii Ioseph, Non possumus ad montana conscendere, cum ferreis curribus utantur Chananæi, qui habitant in terra *Emec,* in qua
17 sitæ sunt BethScan cum viculis suis, et Iesreel *in Emec.* Dixitque Iosua ad domum Ioseph et Ephraim et Manasse, Populus multus es et magnæ
18 fortitudinis, non habebis sortem unam, sed transibis ad montem, *ubi sylva est, quam para tibi, et erit tuorum finium,* cum subverteris Chananæum, quem dicis ferreos habere currus, et esse fortissimum.

CAPITULUM XVIII.

1 CONGREGATIQUE SUNT omnes filii Israel in Silo, ibique fixerunt
2 tabernaculum testimonii, et fuit eis terra subiecta, Remanserant autem filiorum Israel septem tribus, quæ non dum accæperant possessiones suas,
3 Ad quos Iosua ait, Usquequo *cessatis* ^, et non intratis ad possidendam
4 terram, quam DOMINUS Deus patrum vestrorum dedit vobis? Eligite de

singulis tribubus ternos viros, ut mittam eos, et pergant atque *peragrent* terram, et describant eam iuxta *possessiones suas,* referantque ad me, quod descripserint.

Dividite vobis terram in septem partes, Iudas sit in terminis suis ab 5
5 australi plaga, et domus Ioseph ab aquilone, *Vos autem describite terram in* 6
septem partes, et huc venietis ad me, ut coram DOMINO Deo vestro mittam vobis hic sortem, quia non est inter vos pars Levitarum, sed sacerdotium 7
DOMINI est eorum hæreditas, Gad autem et Ruben et dimidiæ tribus Manasse iam accæperunt possessio-[Fol. LXXXVI]nes suas trans Iordanem ad
10 orientalem plagam, quas dedit eis Moses famulus DOMINI.

Cunque surrexissent viri, et pergerent ad describendam terram, præ- 8
cæpit eis Iosua, dicens, Circuite terram, et describite eam, ac revertimini ad me, ut hic coram DOMINO Deo vestro in Silo mittam vobis sortem. Itaque perrexerunt, et *peragrantes* eam, *descripserunt eam in charta in septem* 9
15 *partes iuxta civitates suas.* Reversique sunt ad Iosua in castra *in* Silo, Qui misit sortem coram DOMINO in Silo, divisitque terram filiis Israel, 10
singulis suam partem.

Et ascendit sors ∧ Beniamin per familias suas, ut possiderent terram 11
inter filios Iuda et filios Ioseph. *Est*que terminus eorum contra aquilonem 12
20 a Iordane, *et ascendit* iuxta latus *I*ericho septentrionalis plagæ, et inde contra occidentem ad montana conscendens, et *exitus est* ad solitudinem BethAven, atque *vergit ad latus* iuxta Lusan ad meridiem, ipsa est Bethel, descenditque 13
in A*t*aroth Adar *ad* montem, qui est ad meridiem Beth*H*oron inferioris, et 14
inclinatur circuiens *ab occidente ad meridiem a monte, qui est e regione*
25 *BethHoron versus meridiem,* suntque exitus eius in Cariath Baal, quæ vocatur ∧ CariathIearim urbem filiorum Iuda, *Hic est terminus occidentalis.*

Terminus autem meridianus est a Cariath Iearim, et vergit ad occi- 15
dentem, et pervenit usque ad fontem aquarum Nephtho*ah*, descenditque in 16
partem montis, qui *est e regione* vall*is* filiorum *Hinnam,* et est contra
30 septentrionalem plagam in extrema parte vallis Raphaim, descenditque *meridiem versus per vallem Hinnam* iuxta latus Iebusæi ∧, et pervenit ad fontem Rogel, transiens a*b* aquilon*e*, et egrediens ad EnSemes ∧, et pertransit 17. 18
usque ad *ad* tumulos, qui sunt *et* regione ascensus Ad*um*im, descenditque *ad* ∧ lapidem Bo*hen* filii Ruben, et ∧ transit *iuxta latus præter campestria,*
35 *quæ sunt ad aquilonem, et descendit in campestria, et transit iuxta latus* 19
ad Beth Hagla ad aquilonem, in ora Iordanis meridiana. Hic est terminus meridianus.

Terminus autem orientalis, est Iordanis. Hæc est possessio filiorum 20
Beniamin *cum* termini*s* suis in circuitu *per* familias suas.

40 Fueruntque civitates eius *I*ericho et Beth*H*agla, ∧ *Emec Cezin,* Beth 21. 22
Araba, ∧ *Ze*maraim, ∧ BethEl, ∧ Avim, ∧ *Haphar,* ∧ *Aph*ra, *Caphar Amonai,* ∧ 23. 24
*Aph*ni, ∧ Gab*a*, civitates duodecim et villæ earum. G*i*b*e*on, ∧ Rama, ∧ Be*e*roth, ∧ 25

26. 27. 28 Mizpe, Caphira, ^ Moza, ^ Recem, Ierpeel, ^ Threala, ^ Zela, Eleph, et Iebus, quæ est Ierusalem, Gibeath, ^ Cariath, civitates quatuordecim et villæ earum. ^ Hæc est possessio filiorum BenIamin iuxta familias suas.

CAPITULUM .XIX.

1 ET EGRESSA EST SORS secunda filiorum Simeon per cognationes
2 suas, Fuitque hæreditas eorum in medio ^ filiorum Iuda, BeerSeba, ^
3. 4 Seba, ^ Molada, ^ HazarSual, Bala, ^ Azem, ^ ElTholad, Bethul, Harma, ^
5. 6 Ziclag, ^ BethaMarcaboth, ^ HazarSussa, ^ BethLebaoth, ^ Saruhen, civitates
7 tredecim et villæ earum A^in, ^ Rimon, ^ Ether, ^ Asan, civitates quatuor. et
8 villæ earum, Et omnes viculi per circuitum urbium istarum usque ad Baalath
Beer Ramath, contra australem plagam. ^ Hæc est hæreditas filiorum Simeon
9 iuxta cognationes suas in possessione et funiculo filiorum Iuda, quia nimis ampla erat, et iccirco filii Simeon possederunt in medio hæreditatis eius.

10 Ceciditque sors tertia filiorum Sebulon, per cognationes suas, Et factus
11 est terminus possessionis filiorum Sebulon usque Sarid, Ascenditque ad occidentem ad Mareala, et pervenit ^ Dabaseth ^ ad torrentem, qui est contra
12 Iacneam, et vergit de Sarid contra orientem in finem Cisloth Thabor, et
13 egreditur ad Dabrath descenditque contra Iapia, et inde ^transit usque ad orientalem plagam per Githa et Hepher, Itha, Cazin, et egreditur in Rimon,
14 Hamthoar, HaNea, et circuit ab aquilone ad Nathon, et exitus eius est vallis
15 IephthahEl, ^ Catath, ^ Nahalal, ^ Simron, ^ Iedeala, et BethLahem, civitates
16 duodecim et villæ earum, Hæc est hæreditas filiorum Sebulon per cognationes suas, urbes et viculi earum.

17. 18 Isaschar egressa est sors quarta per cognationes suas, Fuitque eius
19. 20 regio Iesraela, Chesulloth, Sunem. Hapharaim, Sion, Anaharath, Raabith,
21. 22 Ciseon, Abez, Remeth, EnGannem, EnHada, Bethpazez, et pervenit terminus eius usque Thabor, Sahazima, BethSemes, Estque exitus eius Iordanis, civi-
23 tates sedecim et villæ earum. Hæc est possessio filiorum Isaschar per cognationes suas, urbes et viculi earum.

24. 25 Ceciditque sors quinta tribui filiorum Asser per cognationes suas, Fuitque
26 terminus eorum Helcath, ^ Hali, ^ Beten, ^ Achsaph, ^ Alamelech, ^ Amead, ^
27 Miseal, et pervenit ^ usque ad Carmelum ad mare, et Sihor ^ Libnath, ac revertitur contra orientem ad BethDagon, et pertransit usque Sebulon et vallem IephthahEl, contra aquilonem in Beth Emec, ^ Negiel, egrediturque ad
28 levam ad Cabul, Ebron, Rehob, HamonCana usque ad Zidonem magnam,
29 vertiturque in Rama usque ad civitatem munitam Zor, et vergit ad Hossa,
30 Estque exitus eius ad mare ^ recta ad Achsib, Uma, Aphec, Rehob, civitates
31 vigintiduæ et villæ earum, Hæc est possessio filiorum Asser per cognationes suas, urbesque et viculi earum.

32. 33 Filiorum Naphthali sexta pars cecidit per familias suas, Et cœpit terminus de Heleph, Elon, per Zaanaim, Adami Neceb, IabneEl usque

Lacum, Et *exitus est* ad Iordanem, revertiturque terminus contra occidentem 34
ad Asnoth Thabor, atque inde egreditur in *Hucoc,* et pertransit *in* Sebulon
contra meridiem, et in Asser contra occidentem, Et in Iuda ad Iordanem
contra ortum solis, civitates munitæ, *Zidimzer, Hamath Racath, Chinnereth,* 35
Adama, Rama, Hazor, Cedes, Edrei, EnHazor, Iereon, Migdal Elharem, 36. 37. 38
BethAnath, Bethsames, civitates decem et novem et villæ earum. Hæc est 39
possessio tribus filiorum Naphthali per cognationes suas, urbes et viculi earum.

Tribui filiorum Dan per familias suas egressa est sors septima, et fuit 40. 41
terminus possessionis eius, *Zarea, Esthaol, Irsames, Saalabin, Aialon,* 42
Iethla, Elon, Thimnatha, Ecron, Ethece, Gibethon, Baalath, Ichud, Berbarac, 43. 44. 45
GathRimon, Meiarcon, Racon, cum termino qui respicit *Iapho,* et *ibi est* 46. 47
terminus extremus regionis Dan. Ascenderunt *quoque* filii Dan, et pugnaverunt contra Lesem, cœperuntque eam, et percusserunt eam ore gladii, et possederunt et habitaverunt in ea, vocantes nomen eius Lesem Dan ex
nomine Dan patris sui. Hæc est possessio tribus filiorum Dan per cogna- 48
tiones suas, urbes et viculi earum.

Cunque complessent sorte dividere terram singulis per tribus suas, 49
dederunt filii Israel possessionem Iosuæ filio Nun in medio sui iuxta præ- 50
cæptum DOMINI, urbem, quam postulavit, *Timnath Serah* in monte Ephraim,
et ædificavit civitatem, habitavitque in ea.

Hæ sunt possessiones, quas sorte diviserunt Eleasar sacerdos et Iosuæ 51
filius Nun, et principes familiarum ac tribuum filiorum Israel in Silo coram
DOMINO ad ostium tabernacul testimonii, *et divisio terræ completa est.*

CAPITULUM .XX.

ET LOCUTUS EST DOMINUS ad Iosuæ, dicens, Loquere filiis Israel, 1
et dic eis, Separate urbes *perfugii,* de quibus locutus sum ad vos per 2
manum Mosi, ut confugiat ad eas, quicunque animam *forte* percusserit nescius, 3
et possit evadere iram proximi, qui ultor est sanguinis, cum ad unam harum 4
confugerit civitatum, stabitque ante portam civitatis, et loquetur senioribus
urbis illius *negocium suum,* sicque suscipient eum, et dabunt ei locum ad
habitandum.

Cunque ultor sanguinis eum fuerit persecutus, non tradent in manus 5
eius, quia *forte* percussit proximum *suum,* nec ante biduum triduumve *fuit*
ei inimicus. Et habitabit in civitate illa, donec stet ante iudicium causam 6
reddens *populo* facti sui, et moriatur sacerdos magnus, qui erit in illo tempore, Tunc revertetur homicida, et ingredietur civitatem et domum suam,
de qua fugerat.

Sanctificaveruntque Cedes in Galilæa montis Naphthali, et Sichem in 7
monte Ephraim, et CariathArbe, ipsa est Hebron in monte Iuda, et trans 8
Iordanem contra orientalem plagam Iericho, *dederunt* Bezer, quæ sita est in

campestri solitudine de tribu Ruben, et Ramoth in Galaad de tribu Gad, et Golan in Basan de tribu Manasse.

9 Hæ civitates constitutæ sunt cunctis filiis Israel et advenis, qui habitant inter eos, ut confugeret ad eas, qui animam *forte* percusserit, et non moreretur in manu proximi, *qui est ultor sanguinis,* donec staret ante populum expositurus causam suam.

CAPITULUM XXI. [Fol. LXXXVII]

1 ACCAESSERUNTQUE principes familiarum Levi ad Eleasarum sacerdotem, et Iosua filium Nun, et ad duces cognationum per singulas
2 tribus filiorum Israel, locutique sunt ad eos in Silo terræ Chanaan, atque dixerunt, DOMINUS præcæpit per manum Mosi, ut darentur nobis urbes
3 ad habitandum et suburbana earum ad alenda iumenta. Dederuntque filii Israel de possessionibus suis iuxta imperium DOMINI civitates et suburbana earum.

4 Egressaque est sors in familia Cahath, *Et datæ sunt filiis Aaron sacer-*
5 *dotis, civitates tredecim* de tribu Iuda, ʌ Simeon et Beniamin, ʌ Reliquis *autem filiorum Cahath, civitates decem de tribubus Ephraim et Dan et dimidia*
6 *tribu Manasse.* Porro filiis Gerson egressa est sors, ut acciperent *civitates numero tredecim de tribu Isaschar et Aser et Nephthali dimidiaque tribu*
7 *Manasse in Basan.* Et filiis Merari per cognationes suas *urbes duodecim*
8 *de tribubus Ruben et Gad et Sebulon.* Dederuntque filii Israel Levitis civitates et suburbana earum *per sortem,* sicut præcæperat DOMINUS per manum Mosi ʌ.

9. 10 De tribubus filiorum Iuda et Simeon dedit Iosua *filiis Aaron per familias Cahath Levitici generis (Prima enim sors illius egressa est) civitates,*
11 *quarum ista sunt nomina,* Cariath Arbe patris Enac, quæ vocatur Hebron
12 in monte Iuda et suburbana eius per circuitum, Agros vero et villas eius dederat Caleb filio Iephone ad possidendum.

13 Dedit ergo filiis Aaron sacerdotis Hebron *per*fugii civitatem ac sub-
14. 15 urbana eius, et Libnam cum suburbanis suis, et Iathir, ʌ *Esthmua,* ʌ *Holon,* ʌ
16 Dabir, ʌ Ain, ʌ *Iutha* et Bethsames cum suburbanis suis, civitates novem de
17. 18 tribubus ʌ duabus. De tribu autem filiorum Beniamin, Gibeon, ʌ Gaba, ʌ Anathoth,
19 et Almon cum suburbanis suis, civitates quatuor, Omnes simul civitates filiorum Aaron sacerdotis tredecim cum suburbanis suis.

20 Reliquis vero per familias filiorum Cahath Levitici generis, hæc est
21 data possessio, De tribu Ephraim *civitates per*fugii Sichem cum suburbanis
22 suis in monte Ephraim, ʌ Geser, ʌ *Cebzim,* ʌ Bethhoron cum suburbanis suis,
23. 24 civitates quatuor. De tribu quoque Dan, *Elthece, Gibthon, Aialon et Gad-*
25 *remon* cum suburbanis suis, civitates quatuor. Porro de dimidia tribu
26 manasse, Taenach et *Gadremon* cum suburbanis suis, civitates duæ. Omnes civitates decem, et suburbana earum data sunt *reliquis* filiis Cahath. ʌ

Filii quoque Gerson Levitici generis dedit de dimidia tribu Manasse ^, 27
civitatem perfugii Golan in Basan, et *Beasthra* cum suburbanis suis, civitates
duas. Porro de tribu Isaschar, *Cision*, *Dabrath*, *Iarmoth*, ^ Engannim cum 28. 29
suburbanis suis, civitates quatuor. De tribu autem Aser, *Miseal*, ^ Abdon, ^ 30
Helcath et Reob cum suburbanis suis, civitates quatuor. De tribu quoque 31. 32
Nephthali, civitatem *per*fugii Cedes in Galilæa, et *H*amothdor et Carthan,
cum suburbanis suis, civitates tres, Omnes urbes familiarum Gerson tredecim 33
cum suburbanis suis.

Filiis autem Merari *reliquis* Levitis ^ per familias suas data est de 34
tribu Sebulon, *Iacnea*, ^ Cartha, ^ *Dimna et Nahalal*, civitates quatuor, cum 35
suburbanis suis. De tribu Ruben, ^ *Bezer, Iahsa, Cedemoth, et Mephaath* 36
cum suburbanis suis, civitates quatuor. De tribu Gad[1], civitatem *per*fugii 37
Ramoth in Galaad et Mahanaim, ^ *H*esebon et Iaeser *cum suburbanis suis,*
civitates quatuor. Omnes urbes filiorum Merari per familias et cognationes 38
suas *erant* duodecim, Itaque civitates universæ Levitarum in medio posses- 39
sionis filiorum Israel, fuerunt quadraginta octo cum suburbanis suis, singulæ 40
per familias distributæ.

Deditque DOMINUS Deus ^ omnem terram, quam traditurum se patribus 41
eorum iuraverat, et possederunt illam *et* habitaverunt in ea, *Deditque eis* 42
requiem per circuitum ^, *sicut iuraverat patribus eorum, Neque quisquam*
restitit eis ex omnibus hostibus eorum, et omnes hostes eorum tradidit DO-
MINUS in manus eorum, Nihil defuit omnium bonorum, quæ dixerat 43
DOMINUS ad domum Israel, sed omnia evenerant.

CAPITULUM XXII.

EODEM TEMPORE VOCAvit Iosua Rubenitas et Gadditas et dimi- 1
diam tribum Manasse, dixitque ad eos, Fecistis omnia quæ præcæpit 2
vobis Moses famulus DOMINI, mihi quoque in omnibus obedistis, nec 3
reliquistis fratres vestros longo tempore usque in præsentem diem, custodientes
imperium DOMINI Dei vestri. Quia igitur dedit DOMINUS Deus vester 4
fratribus vestris quietem ^, sicut pollicitus est, revertimini, et ite in taber-
nacula vestra, et in terram possessionis *vestræ*, quam tradidit vobis Moses
famulus DOMINI trans Iordanem.

^ Duntaxat ^ custodite attente, et *faciatis* mandatum et legem, quam 5
præcæpit vobis Moses famulus DOMINI, ut diligatis DOMINUM Deum
vestrum, et ambuletis in omnibus viis eius, et observetis mandata illius, ad-
hæreatisque ei ac serviatis *toto* corde, et ^ *tota* anima vestra, Benedixitque eis 6
Iosua, et dimisit eos. Qui reversi sunt in tabernacula sua.

Dimidiæ autem tribus Manasse possessionem Moses dederat in Basan, 7

---

[1]) *In der Basler Ausgabe von 1509 steht V. 37* De tribu Gad *vor V. 36* De tribu Ruben; *ebenso bei Stephanus 1555, der dem Kapitel 45 Verse gibt.*

et iccirco mediæ, quæ superfuit, dedit Iosua sortem inter cæteros fratres suos trans Iordanem ad occidentalem eius plagam, Cunque dimitteret eos in
8 tabernacula sua, et benedixisset eis, dixit ad eos, *Cum* multa substantia ʌ revertimini ad sedes vestras, cum *multis pecoribus et* argento et auro, ære
9 ac ferro et veste ʌ, Dividite prædam hostium cum fratribus vestris. Reversique sunt, et abierunt filii Ruben et filii Gad et dimidia tribus Manasse a filiis Israel de Silo, quæ sita est in Chanaan, ut intrarent Galaad terram possessionis suæ, quam obtinuerant iuxta imperium DOMINI *per* manum Mosi.

10 Cunque venissent ad tumulos Iordanis in terra Chanaan, ædificaverunt
11 iuxta Iordanem *magnum et speciosum altare.* Quod cum audissent filii Israel ʌ ædificasse filios Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse altare in
12 terra Chanaan *iuxta* Iordanis tumulos contra filios Israel, convenerunt omnes
13 in Silo, ut ascenderent et dimicarent contra eos, Et interim miserunt ad
14 illos in terram Galaad *Pinehas* filium Eleasari sacerdotis, et decem principes
15 cum eo, singulos de singulis tribubus. Qui venerunt ad filios Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse in terram Galaad, Dixeruntque ad eos.

16 Hæc mandat omnis populus DOMINI, Quæ est ista transgressio? Cur *prævaricati estis contra* Deum Israel, *et relinquitis hodie DOMINUM,*
17 ædificantes altare ʌ, et *deficientes a DOMINO.* An parum *no*bis est *peccatum Phegor,* et usque in præsentem diem macula huius sceleris in *no*bis per-
18 manet, multique de populo corruerunt, et vos hodie reliquistis DOMINUM, et *defecistis a DOMINO, ut cras universæ multitudini Israelis irascatur?*
19 Quod si putatis immundam esse terram possessionis vestræ, transite ad terram, in qua tabernaculum DOMINI est, et habitate inter nos, tantum ut a DOMINO et a *nobis non deficiatis*, ædificato altari præter altare DOMINI
20 Dei vestri, Nonne Achan filius *Serah prævaricatus est contrectato anathemate,* et super omnem populum Israel *ira DOMINI venit, et ille non interiit in peccato suo solus?*

21 Responderuntque filii Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse prin-
22 cipibus legationis Israel, Fortissimus DOMINUS Deus ʌ novit, et Israel simul intelligit, si *defecimus aut prævaricati sumus contra DOMINUM ædificato*
23 *altari, ut relinqueremus DOMINUM, ne auxilietur nobis hodie, et si offeri-*
24 *mus in eo holocaustum, oblationem, et teleticum, DOMINUS quærat, et si non præ sollicitudine fecimus, dicentes,* Cras dicent filii vestri filiis nostris,
25 Quid vobis *cum* DOMINO Deo Israel? Terminum posuit DOMINUS inter nos et vos o filii Ruben et filii Gad Iordanem fluvium, et iccirco partem non habetis *cum* DOMINO, et *vacare facient* filii vestri filios nostros a timore DOMINI.

26 ʌ Et diximus, Extruamus nobis altare, non in holocaustum neque ad
27 *sacrificandum,* sed in testimonium inter nos et vos et *inter posteros nostros et vestros,* ut serviamus DOMINO *coram eo, et offeramus holocaustum et*

sacrificia et teleticum, et nequaquam dicant cras filii vestri filiis nostris, Non est vobis pars in DOMINO, Quod si voluerint dicere, respondebunt 28
eis, Ecce altar*is* DOMINI *figura,* quod fecerunt patres nostri, non *ad* holocausta neque *ad* sacrificium, sed *ad* testimonium *inter nos et vos.*

Absit a nobis hoc scelus, ut *defici*amus a DOMINO, et *relinquamus* 29
cum, extructo altari ad holocaust*um* et *oblationem* et *sacrificia,* præter altare DOMINI Dei nostri, quod extructum est ante tabernaculum eius. Quibus 30
auditis, *Pineha*s sacerdos et principes legationis Israel, qui erant cum eo, plac*uerunt eis* verba filiorum Ruben et Gad et dimidiæ tribus Manasse ∧. 31
Dixitque *Pineha*s filius Eleasari sacerdos ad eos, Nunc scimus, quod *vo*biscum sit DOMINUS, quoniam alieni estis a prævaricatione hac, et liberastis filios Israel de manu DOMINI.

[Fol. LXXXVIII] Reversusque ∧ cum principibus a filiis Ruben et Gad, 32
de terra Galaad *in terram* Chanaan ad filios Israel, et retulit eis. Placuitque 33
sermo cunctis audientibus, et laudaverunt Deum filii Israel, et nequaquam ultra dixerunt, ut ascenderent contra eos atque pugnarent, et delerent terram possessionis eorum. Vocaverunt*que* filii Ruben et filii Gad altare, quod 34
extruxerant, testimonium nostrum, quod DOMINUS ipse sit Deus.

CAPITULUM XXIII.

POST LONGUM TEMPUS postquam pacem dederat DOMINUS 1
Israeli, subiectis in gyro *universis nationibus,* et Iosu*a* iam longevo
et persenilis ætatis, ∧ vocavit Iosu*a* omnem Israelem maioresque natu, et 2
principes, *et* duces ac magistr*atus,* dixitque ad eos, Ego senui et pro*vectæ* ætatis sum, vosque cernitis omnia quæ fecerit DOMINUS Deus vester cunctis 3
per circuitum nationibus, quomodo pro vobis ipse pugnaverit. Et nunc quia 4
vobis sorte divis*i* omnem terram, *etiam earum gentium quæ reliquæ sunt in possessionem tribubus vestris a Iordane et a mari magno ab occidente, Et* DOMINUS Deus vester disperdet eas et *expellet* a facie vestra, et possi- 5
debitis terram, sicut vobis pollicitus est.

Tantum confortamini, et ∧ custodiatis *et faciatis* cuncta quæ scripta sunt 6
in *lege* Mosi, et non declinetis ab eis neque ad dexteram neque ad sinistram, ne postquam intraveritis ad gentes, quæ inter vos futuræ sunt, iuretis in 7
nomine deorum earum, et serviatis eis et adoretis illos, sed adhæreatis DO- 8
MINO Deo vestro, quod fecistis ∧ in diem hanc, et tunc auferet DOMINUS ∧ 9
in conspectu vestro gentes magnas et robustissimas, et nullus vobis resistere poterit. Unus e vobis persequetur hostium mille viros, quia DOMINUS 10
Deus vester pro vobis ipse pugnabit, sicut pollicitus est, *Itaque custodite* 11
animas vestras, ut diligatis DOMINUM Deum vestrum.

Quod si *averteritis vos, et adhæseritis his gentibus, quæ reliquæ sunt,* 12
et cum eis misc*ueritis* connubia ∧, iam nunc scitote, quod DOMINUS Deus 13
vester non eas deleat ante faciem vestram, sed erunt vobis in ∧ laqueum et

pedicas et sudem ex latere vestro, et *spinam* in oculis vestris, donec vos *au*ferat atque disperdat de terra hac optima, quam tradidit vobis.

14 En ego hodie ingrediar viam universæ terræ, et toto animo cognoscetis, quod *nihil defuit omnium bonorum, quæ dixit DOMINUS super vos, omnia*
15 *evenerunt vobis.* Sicut ergo implevit opere, quod promisit, et prospera cuncta venerunt, sic adducet super vos, quicquid malorum comminatus est, donec
16 vos auf*f*erat atque disperdat de terra hac optima, quam tradidit vobis, *cum* præterieritis pactum DOMINI Dei vestri, quod pepigit vobiscum, et servieritis diis alienis, et adoraveritis eos, Cito atque velociter consurget in vos furor DOMINI, et auf*f*eremini ab hac terra optima, quam tradidit vobis.

CAPITULUM XXIIII.

1 CONGREGAVITQUE IOsu*a* omnes tribus Israel in Sichem et vocavit maiores natu, ac principes et iudices et magistr*atus*, steteruntque in
2 conspectu DOMINI, et ad populum sic locutus est, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Trans fluvium habitaverunt patres vestri ab initio, Thar*ah* pater
3 Abra*h*am et Nachor, servieruntque diis alienis. Tuli ergo patrem vestrum Abra*h*am de Mesopotamiæ finibus, et adduxi eum in terram Chanaan, multi-
4 plicavique semen eius, et dedi ei Isaac, illique rursum dedi Iacob et Esau, E quibus Esau dedi montem Seir ad possidendum, Iacob vero et filii eius descenderunt in Aegyptum.

5 Misique Mosen et Aaron, et percussi Aegyptum multis signis atque
6 portentis, eduxique vos et patres vestros de Aegypto, et venistis ad mare, persequutique sunt Aegyptii patres vestros cum curribus et equitatu, usque
7 ad mare rubrum. Clamaverunt autem ad DOMINUM filii Israel, Qui posuit tenebras inter vos et Aegyptios, et adduxit super eos maræ, et operuit eos, Viderunt oculi vestri cuncta quæ in Aegypto fecerim, et habitastis in soli-
8 tudine multo tempore, et introduxi vos in terram Amorræi, qui habitabat trans Iordanem, Cunque pugnarent contra vos, tradidi eos in manus vestras, et possedistis terram eorum, atque *perdidi* eos *coram vobis*

9 Surrexit autem Balac filius *Zip*or rex Moab, ∧ pugnavit contra Israelem,
10 Misitque, et vocavit Bil*e*am filium Beor, ut malediceret vobis, et ego nolui audire eum, sed econtrario per illum benedixi vobis, et liberavi vos de manu
11 eius, Transistisque Iordanem, et venistis a*d* Iericho, pugnaveruntque contra vos viri civitatis eius, Amorræus, ∧ Pheresæus, ∧ Chananæus, ∧ *H*ethæus, ∧ Ger-
12 gesæus, ∧ *H*evæus, et Iebusæus, et tradidi illos in manus vestras, Misique ante vos *cr*abrones, ∧ eiec*ique* eos de locis suis, duos reges Amorræorum,
13 non in gladio et in arcu tuo, dedique vobis terram, in qua non laborastis, et urbes quas non ædificastis, ut habitaretis in eis, vineas et oliveta, quæ non plantastis.

14 Nunc ergo timete DOMINUM, et servite ei perfecto corde atque *in veritate*, et auferte deos, quibus servierunt patres vestri in Mesopotamia et ∧

Aegypto, ac servite DOMINO, Sin autem malum vobis videtur, ut DO- 15
MINO serviatis, optio vobis datur, eligite hodie quod placet, cui servire
potissimum debeatis, utrum diis, quibus servierunt patres vestri in Meso-
potamia, an diis Amorræorum, in quorum terra habitatis, Ego autem et
domus mea serviemus DOMINO,

Responditque populus, et ait, Absit a nobis, ut relinquamus DOMINUM, 16
et serviamus diis alienis, DOMINUS Deus noster ipse eduxit nos et patres 17
nostros de terra Aegypti et de domo servitutis, fecitque videntibus nobis
signa ingentia, et custodivit nos in omni via, per quam ambulavimus, et in
cunctis populis, per quos transivimus, et eiecit *omnes populos et Amorræum* 18
habitantem in terra a facie nostra. Serviemus igitur DOMINO, quia ipse
est Deus noster.

Dixitque Iosu*a* ad populum, Non poteritis servire DOMINO, Deus 19
enim sanctus et *Deus* æmulator est, nec ignoscet sceleribus vestris atque
peccatis, si dimiseritis DOMINUM, et servieritis diis alienis, convertet se 20
et affliget vos atque subvertet,, postquam vobis præstiterit bona. Dixitque 21
populus ad Iosu*a*, Nequaquam ita, ut loqueris, erit, sed DOMINO serviemus.

Et Iosu*a* ad populum, Testes, inquit, vos estis, quia ipsi elegeritis 22
vobis DOMINUM ut serviatis ei. Responderuntque, Testes. Nunc ergo, 23
ait, auferte deos alienos de medio vestr*i*, et inclinate corda vestra ad DO-
MINUM Deum Israel. Dixitque populus ad Iosu*a*, DOMINO Deo nostro 24
serviemus, et obedientes erimus præcæptis eius. Percussit ergo Iosu*a* 25
fœdus, proposuit *et* populo præcæpta atque iudicia in Sichem.

Scripsit quoque omnia verba hæc in volumine legis DOMINI, et tulit 26
lapidem grandem, posuitque eum subter quercum, quæ erat in sanctuario
DOMINI, et dixit ad omnem populum, En lapis iste erit vobis in testi- 27
monium, qu*ia* aud*ivit* omnia verba DOMINI, quæ locutus est *n*obis, *et erit*
*test*is, ne forte postea negare velitis, et mentiri DOMINO Deo vestro,
Dimisitque populum singulos in possessionem suam. 28

Et post hæc mortuus est Iosu*a* filius Nun servus DOMINI, centum 29
et decem annorum, sepelieruntque eum in finibus possessionis suæ in *Tim-* 30
nath Se*rah*, quæ *sita est* in monte Ephraim, a septentrionali parte montis
Gaas. Servivitque Israel DOMINO cunctis diebus Iosu*a* et seniorum, qui 31
longo vixerant tempore post Iosu*a*, et qui noverant omnia opera DOMINI,
quæ fecerat in Israel.

Ossa quoque Ioseph, que tulerant filii Israel de Aegypto, sepelierunt 32
in Sichem, in parte agri, quem emerat Iacob a filiis *He*mor patris Sichem
centum *nummis*, et fuit in possessionem filiorum Ioseph,

Eleasar quoque filius Aaron mortuus est, et sepelierunt eum in *Gi*beath 33
*Pine*has filii eius, quæ data est ei in monte Ephraim.

FINIS

[Fol. LXXXIX]

INCIPIT
LIBER IUDICUM.

1 POST MORTEM IOSU*A* consuluerunt filii Israel DOMINUM,
dicentes, Quis ascendet contra Chananæum, et erit dux belli?
2 Dixitque DOMINUS, Iudas ascendet, Ecce tradidi terram in
3 manu eius. Et ait Iudas Simeoni fratri suo, Ascende mecum in sort*e* me*a*,
et pugna contra Chananæum, ut et ego pergam tecum in sortem tuam, Et
abiit cum eo Simeon.

4 Ascenditque Iudas, et tradidit DOMINUS Chananæum *et* Pherezæum
5 in manus eorum, et percusserunt in Bezech decem milia virorum. Invene-
runtque Adoni Bezech in Bezech, et pugnaverunt contra eum, ac percusserunt
6 Chananæum et Pherezæum. Fugit autem Adoni Bezech, quem persequuti
7 comprehenderunt, *et mutilarunt pollices* manuum eius ac pedum. Dixitque
Adoni bezech, Septuaginta reges amputatis *pollicibus* manuum ac pedum,
colligebant sub mensa mea *micas*, sicut feci, ita reddidit mihi DOMINUS,
Adduxeruntque eum in *I*erusalem et ibi mortuus est.

8 Oppugnantes ergo filii Iuda *I*erusalem, cœperunt eam et percusserunt
9 ore gladii, *et incenderunt* civitatem. Et postea descendentes pugnaverunt
contra Chananæum, qui habitabat in montanis, et ad meridiem im cam-
10 pestribus. Pergensque Iudas contra Chananæum, qui habitabat in Hebron,
cuius nomen fuit antiquitus Cariath Arbæ, percussit Sesai et Haiman et
11 Th*a*lmai, atque inde profectus abiit ad habitatores Dabir, cuius nomen vetus
erat Cariathsepher.

12 Dixitque Caleb, Qui percusserit Caria*a*thsepher, et vastaverit eam, dabo
13 ei Achsam filiam meam uxorem. Cunque cœpisset eam Oth*n*iel filius Cen*a*s
14 frater Caleb minor, dedit ei Achs*a* filiam suam coniugem, *Quæ cum duceretur,*
persuasa est, ut peteret a patre suo agrum, Quæ cum suspirasset sedens in
15 asino, dixit ei Caleb, Quid habes? At illa respondit, Da mihi benedictionem
quia *meridianam terram* dedisti mihi, da et irriguam aquis. Dedit ergo ei
Caleb irriguum superius, et irriguum inferius.

16 Filii autem Cinei *affinis* Mosi ascenderunt de civitate palmarum, cum
filiis Iuda in desertum sortis eius, quod est ad meridiem Ara*d*, et habita-
17 verunt cum eo, Abiit autem Iudas cum Simeone fratre suo, et percusserunt
simul Chananæum in *Z*epha*th*, et *f*ecerunt eum *anathema*, Vocatumque est
18 nomen urbis Horma. Cœpitque Iudas Gas*a* cum finibus suis, et Ascalonem,
19 atque Accaron cum terminis suis. Fuitque DOMINUS cum Iuda, et mon-
tana possedit, nec potuit delere habitatores vallis, quia falcatis curribus

abundabant, dederuntque Caleb Hebron, sicut dixerat Moses, qui delevit ex 20
ea tres filios Enac.

*I*ebusæum autem habitatorem *I*erusalem non deleverunt filii Beniamim, 21
habitavitque *I*ebusæus cum filiis Beniamim in *I*erusalem usque in præsentem
diem.

Domus quoque Ioseph ascendit in Bethel, fuitque DOMINUS cum eis, 22
Nam cum *specularentur* urbem, quæ prius Lusa vocabatur, viderunt hominem 23. 24
egredientem de civitate, dixeruntque ad eum, ostende nobis introitum civitatis,
et faciemus tecum misericordiam. Qui cum ostendisset eis, percusserunt 25
urbem ∧ ore gladii, hominem autem illum et omnem cognationem eius dimi-
serunt, Qui dimissus abiit in terram *Heth*æ*or*um, et ædificavit ibi civitatem, 26
Vocavitque eam Lusam, quæ *sic* appellatur usque in præsentem diem.

Manasses quoque non delevit Bethsean et *Ta*an*a*h cum viculis suis, 27
nec habitatores Dor et Iebl*e*am et M*egi*ddo cum viculis suis, cœpitque
Chananæus habitare cum eis. Postquam autem confortatus est Israel, fecit 28
Chananæos tributarios, et delere noluit.

Ephraim etiam non interfecit Chananæum, qui habitabat in Gaser, sed 29
habitavit cum eo.

*Se*bulon non delevit habitatoros *Ce*tron et N*a*halo*l*, sed habitavit 30
Chananæus in medio eius, factusque est ei tributarius.

Asser quoque non delevit habitatores A*c*o, et *Z*idonis, A*h*alab, ∧ A*chs*ib, 31
Helba, ∧ Aph*ic*, et R*eh*ob, habitavitque in medio Chananæi habitatoris illius 32
terræ, nec interfecit eum.

N*aphth*al*i* quoque non delevit habitatores BethSemes, et BethAnath, 33
et habitavit inter Chananæum habitatorem terræ, fueruntque ei Bethsemitæ
et BethAn*ath*itæ tributarii.

*Afflixit*que Amorræus filios Dan in monte, nec dedit eis locum, ut ad 34
planiora descenderent, habitavitque in monte Heres, ∧ in *Aialon* et Saa*l*bim, 35
Et aggravata est ∧ domus Ioseph, factusque est *Amorræus* ei tributarius, Fuit 36
autem terminus Amorræi ab ascensu *Acrabim*, petra et *per* superiora loca.

CAPITULUM .II.

ASCENDITQUE *NUNCIus* DOMINI de Galgalis ad *Bochim*, et ait, 1
Eduxi vos de Aegypto, et introduxi in terram pro qua iuravi patribus
vestris, et pollicitus sum, ut non facerem irritum pactum meum vobiscum
in sempiternum, ita duntaxat, ut non feriretis fœdus cum habitatoribus terræ 2
huius, et aras eorum subverteretis, et noluistis audire vocem meam, Cur hoc
fecistis? Quamobrem *non expell*am eos a facie vestra, ut *sint vobis in* 3
laqueum, et dii eorum sint vobis in *pedicas*, Cunque loqueretur *nuncius* 4
DOMINI *verba hæc* ad omnes filios Israel, elevaverunt vocem suam, et
fleverunt. Et vocatum est nomen loci illius *Bochim*, immolaveruntque ibi 5
hostias DOMINO.

6 Dimiserat ergo Iosua populum, et abierant filii Israel unusquisque in
7 possessionem suam, ut obtinerent eam, servieruntque DOMINO cunctis
diebus eius et seniorum, qui longo post eum vixerunt tempore, et noverant
8 omnia *facta* DOMINI *magna*, quæ fecerat cum Israel. Mortuus est autem
9 Iosua filius Nun, famulus DOMINI centum et decem annorum, et sepelierunt
eum in finibus possessionis suæ, in Thimnath *Heres* in monte Ephraim, a
10 septentrionali plaga montis Gaas, Omnisque illa generatio congregata est ad
patres suos, et surrexerunt alii, qui non noverunt DOMINUM, et opera,
quæ fecerat cum Israel.

11 Feceruntque filii Israel malum *coram* DOMINO, et servierunt Baalim,
12 ac dimiserunt DOMINUM Deum patrum suorum, qui eduxerat eos de terra
Aegypti, et secuti sunt deos alienos, deos quoque populorum, qui habitabant
in circuitu eorum, et adoraverunt eos, et ad iracundiam concitaverunt DO-
13. 14 MINUM, dimittentes eum, et servientes Baal et Astaroth, Iratusque DO-
MINUS contra Israel, tradidit eos in manus diripientium, qui cæperunt eos,
et vendiderunt hostibus, qui habitabant per gyrum, nec potuerunt resistere
15 adversariis suis, sed quocunque pergere voluissent, manus DOMINI *contra*
eos erat, sicut locutus est, et iuravit eis, et vehementer afflicti sunt.

16 Suscitavit *quo*que DOMINUS iudices, qui liberarent eos de *manibus*
17 *diripientium eos*, sed nec eos audire voluerunt, fornicantes cum diis alienis,
et adorantes eos, Cito deseruerunt viam, per quam ingressi *sunt* patres eorum, ʌ
audientes mandata DOMINI, *At hi non fecerunt sic.*

18 Cunque DOMINUS iudices suscitaret, *fuit DOMINUS cum eis, et*
*libera*vit *eos e manibus hostium, omnibus diebus iudicis, Quia miserebat*
19 *DOMINUM propter gemitus eorum, cum affligerentur et angerentur.* Post-
quam autem mortuus esset iudex, avertebantur, et *deterius faciebant* quam ʌ
patres eorum, sequentes deos alienos, servientesque eis,, et adorantes eos,
Non dimiserunt adinventiones suas et viam dura*m* ʌ.

20 Iratusque est furor DOMINI in Israel, et ait, Quia irritum fecit gens
ista pactum meum, quod pepigeram cum patribus eorum, et vocem meam
21 audire contempsit, et ego non delebo gentes, quas dimisit Iosua et mortuus
22 est, ut in ipsis experiar Israel, utrum custodiant viam DOMINI, et ambulent
23 in ea, sicut custodierunt patres eorum, an non. Dimisit ergo DOMINUS
omnes nationes has, et cito subvertere noluit, nec tradidit in manus Iosua.

CAPITULUM .III.

1 HAE SUNT GENTES QUAS DOMINUS reliquit, ut *tenta*ret in eis
2 Israelem, et omnes qui non noverant bella Chananæorum, et postea
3 discerent filii eorum certare cum hostibus, *quia ante non norant*, quinque
Satrapæ Philistinorum, omnemque Chananæum, [Fol. XC] et Zidonium atque
*Heth*æum, qui habitabant *sub* monte Libano, de monte Baal Hermon usque
4 ad introitum *He*math, Dimisitque eos, ut in ipsis *tentaret* Israelem, utrum

audirent mandata DOMINI, quæ præcæperat patribus eorum per manum Mosi, an non.

Itaque filii Israel habitaverunt in medio Chananæi, ^ *H*ethæi, ^ Amorræi, ^ Pheresæi, ^ *H*evæi, et Iebusæi, et duxerunt uxores filias eorum, ipsique filias suas filiis eorum tradiderunt, et servierunt diis eorum, Feceruntque malum in conspectu DOMINI, et obliti sunt dei sui, servientes Baalim et A*s*eroth. Iratusque contra Israel DOMINUS, tradidit eos in manus *C*usan R*i*sathaim regis Mesopotamiæ, servieruntque ei octo annis.

Et clamaverunt ad DOMINUM, qui suscitavit eis salvatorem et liberavit eos, Oth*n*iel ^ filium C*n*as fratrem Caleb ^, Fuitque in eo spiritus DOMINI, et iudicavit Israel, Egressusque est ad pugnam, et tradidit DOMINUS in manus eius *C*usan R*i*sath*a*im regem Syriæ, et oppressit eum, Quievitque terra quadraginta annis, et mortuus est Oth*n*iel filius C*n*as

Addiderunt autem filii Israel facere malum *coram* DOMIN*O*, qui confortavit adversum eos Eglon regem Moab, quia fecerunt malum *coram eo*, Et copulavit ei filios Ammon et Amalec, *qui* abiit ^ et percussit Israel, atque *occupavit* urbem palmarum. Servieruntque filii Israel Eglon regi Moab decem et octo annis, et postea clamaverunt ad DOMINUM, Qui suscitavit eis salvatorem vocabulo *Ehud* filium Gera, filii Iemini, qui *dexteram habebat inutilem*.

Miseruntque filii Israel per illum munera Eglon regi Moab, *Et Ehud* fecit sibi gladium ancipitem, habentem in medio capulum longitudinis palmæ manus, et accinctus est eo subter sagum in dextro fœmore. Obtulitque munera Eglon regi Moab, Erat autem Eglon crassus nimis, Cunque obtulisset ^ munera, *dimisit* socios qui *munus portaverant*, et reversus de *Idolis in Galgalis*, dixit ad regem, verbum secretum habeo ad te o rex, Et ille imperavit silentium.

Egressisque omnibus, qui circa eum erant, Ingressus est *Ehud* ad eum, sedebat autem in æstivo cœnaculo, *in quod solus se recipiebat*, dixitque, Verbum Dei habeo ad te. Qui statim surrexit de throno. Extenditque *Ehud* sinistram manum, et tulit sicam de dextro fœmore suo, infixitque eam in ventrem eius *adeo*, ut capulus sequeretur ferrum in vulnere, ac ^ adipe *conclud*eretur, Nec eduxit *e ventre* gladium, ^ statimque per secreta naturæ alvi stercora proruperunt. *Ehud* autem clausis ^ hostiis cœnaculi et obfirmatis sera, per posticum egressus est.

Servique regis ingressi, viderunt clausas fores cœnaculi, atque dixerunt, Forsitan purgat alvum in æstivo cœnaculo.

Expectantesque diu donec erubescerent, et videntes quod nullus aperiret, tulerunt clavem et aperientes invenerunt dominum suum in terra iacentem mortuum, *Ehud* autem dum illi *cont*arentur, effugit et *præteriit* locum idolorum ^, Venitque in Seirath.

Et statim insonuit buccina in monte Ephraim, descenderuntque cum

28 eo filii Israel, ipso in fronte gradiente. Qui dixit ad eos, Sequimini me, tradidit enim DOMINUS inimicos nostros Moabitas in manus nostras. Descenderuntque post eum, et occupaverunt vada Iordanis, quæ transmittunt
29 in Moab, et non dimiserunt transire quenquam, sed percusserunt Moabitas in tempore illo circiter decem milia, omnes *nobiles* et *bellicosos,* Nullus eorum
30 evadere potuit, Humiliatusque est Moab in die illo sub manu Israel, Et quievit terra octoginta annis a preliis.

31 Post hunc fuit Samgar filius Anath, qui percussit de Philistim sexcentos viros *pedo,* et ipse quoque *liberavit* Israel.

CAPITULUM .IIII.

1 ADDIDERUNTQUE FIlii Israel facere malum in conspectu DOMINI
2 post mortem *Ehud,* et *vendidit eos* DOMINUS in manus Iabin regis Chanaan, qui regnavit in *Hazor,* habuitque ducem exercitus sui nomine
3 Sisseram. Ipse autem habitabat in *Haroseth* gentium. Clamaveruntque filii Israel ad DOMINUM, Nongentos enim habebat falcatos currus, et per viginti annos *adflixerat* eos.

4 Erat autem Debora prophetes uxor Lapidoth, quæ iudicabat populum
5 in illo tempore, et *habitabat* sub palma *Debora,* inter Rama et Bethel in
6 monte Ephraim, ascendebantque ad eam filii Israel *ad* omne iudicium. Quæ misit et vocavit Barac, filium Abinoam, de Cedes Nephthali, dixitque ad eum.

Præcæpit tibi DOMINUS Deus Israel, Vade, descende et duc exercitum in montem Thabor, tollesque tecum decem milia pugnatorum de filiis
7 Nephthali et de filiis Sebulon, Ego autem adducam ad te in loco torrentis Cison, Sisseram principem exercitus Iabin, et currus eius, atque omnem
8 multitudinem, et tradam eos in manu tua. Dixitque ad eam Barac, Si venis
9 mecum, vadam, si nolueris venire mecum, non pergam. Quæ dixit ad eum, Ibo quidem tecum, sed in hac vice victoria non reputabitur tibi, quia in manu mulieris tradetur Sissera. Surrexit itaque Debora, et perrexit cum
10 Barac in Cedes, Quia accersitis Sebulon et Nephthali, ascendit cum decem milibus pugnatorum, *et ascendit Debora simul.*

11 *Heber* autem Cinæus recesserat quondam a cæteris Cinæis fratribus *suis filiis* Obab *affinis* Mosi, et tetenderat tabernacula *ad quercum Zaanaim* iuxta Cedes.

12 Nunciatumque est Sisseræ, quod ascendisset Barac filius Abinoam in
13 montem Thabor ^, et congregavit nongentos falcatos currus, et omnem exer-
14 citum de *Haroseth* gentium ad torrentem Cison. Dixitque Debora ad Barac, Surge, hæc est enim dies, in qua tradidit DOMINUS Sisseram in manus tuas, En ipse *est ductor* tuus, Descendit itaque Barac de monte Thabor et decem milia pugnatorum cum eo.

15 Perterruitque DOMINUS Sisseram et omnes currus eius, universamque multitudinem ^ ore gladii ad conspectum Barac, in tantum, ut Sissera de curru

desiliens, pedibus fugeret, et Barac persequeretur *currus fugientes* usque ad 16
*Ha*roSeth gentium, et omnis *multitudo hostium* usque ad internitionem
caderet. Sissera autem fugiens pervenit ad tentorium Iael uxoris *He*ber 17
Cinæi. Erat autem pax inter Iabin regem *Haz*or et domum *He*ber Cinæi.

Egressa igitur Iael in occursum Sisseræ, dixit ad eum, Intra ad me 18
domine mi, ne timeas, Qui ingressus tabernaculum eius, et opertus ab ea
pallio, dixit ad eam, Da mihi obsecro paululum aquæ, quia sitio valde, Quæ 19
aperuit utrem lactis, et dedit ei bibere, et operuit illum. Dixitque ^ ad eam, 20
Sta ante ostium tabernaculi, et cum venerit aliquis interrogans ^ et dicens,
Nunquid hic est aliquis? Respondebis, Nullus ^.

Tulit itaque Iael uxor *He*ber clavum tabernaculi, assumens pariter et 21
malleum, et ingressa *tacite, infixit tempori capitis eius clavum, et collapsus
est in terram et sopitus est, et exanimatus,* mortuus est.

Et ecce Barac sequens Sisseram veniebat, Egressaque Iael in occursum 22
eius dixit ei, veni, ^ ostendam tibi virum quem quæris. Qui cum intrasset
ad eam, vidit Sisseram iacentem mortuum, et clavum infixum in tempore
eius. Humiliavit ergo Deus in die illo Iabin regem Chanaan coram filiis 23
Israel, qui *pergebant*, et forti manu opprimebant Iabin regem Chanaan, 24
donec delerent eum.

CAPITULUM V.

CECINERUNTQUE DE*B*ora et Barac filius Abino*a*m in illo die dicentes. 1
Benedicite DOMINO propter voluntarios in populo, cum cessarent 2
cessatores in Israel.

Audite reges, *auscultate* principes, ego ^ DOMINO canam, psallam 3
DOMINO Deo Israel.

DOMINE, cum exires de Seir, et *progredereris de campo* Edom. 4
Tremuit terra, et cæli destillarunt, et nubes destillarunt aqu*a*s.

Montes fluxerunt *coram* DOMIN*O*, ^ Sinai *coram* DOMIN*O* Deo Israel. 5

In diebus Sa*m*gar filii Anath, in diebus Iael *cessaverant viæ*, Et qui 6
debebant incædere in semitis, ambula*b*ant per *vias devias.*

Deerant, ^ in Israel *coloni deerant*, donec sur*rexi* Debora, sur*rexi* 7
mater in Israel.

Nova ^ elegit DOMINUS, et portas *expugnavit, nec* clypeus *nec* hasta 8
visa est apud quadraginta mili*a* Israel.

Cor meum diligit *doctores* Israel, qui *sunt voluntarii in populo.* 9

Benedicite DOMINO, qui *vehimini* nitidis asin*i*s, *qui* sedetis ^ in iudicio, 10
et *incædentes* in via *meditemini.*

Vbi *clamaverunt iaculatores inter aquatores*, ibi narrentur iusticiæ 11
DOMINI, *iusticiæ agricolarum eius in* Israel, Tunc *dominatus est* populus
DOMINI *in* portis.

12 Surge surge Debora, surge surge, *dic* can-[Fol. XCI]ticum, surge Barac, et *capias captivantes te,* filii Abinoam.

13 *Reliquiæ dominatæ sunt superbis* populi, DOMINUS *dominatus est per heroes.*

14 Ex Ephraim *erat radix eorum contra* Amalec, et post *te* Beniamin in populo tuo ^.

Ex Machir *doctores imperaverunt,* et *ex* Sebulon *fuerunt gubernatores cum virga scribæ.*

15 *Principes* Isaschar fuere cum Debora, et *Isaschar erat sicut Barac in valle, missus cum peditibus suis,* Ruben *superbivit et discæssit a nobis.*

16 Quare *manes in tuguriis, cum* audires *clangorem* gregis? *cum superbiret* Ruben, *et discæderet a nobis.*

17 Gilcad *mansit ultra Iordanem,* et *Quare* Dan *commoratus est inter naves?* Asser habitabat in *portu* maris, et *commoratus est in sua regione.*

18 Sebulon vero *despondit se morti, et* Naphthali *in summitate campi* Merom.

19 Venerunt reges et pugnaverunt, pugnaverunt reges Cananaan in *Thaenach ad* aquas Megiddo, *verum prædam argenti non reportarunt.*

20 De cœlo dimicatum est contra eos, stellæ ^ in ordine *suo dimicaverunt contra Sisseram,*

21 Torrens Cison *volvebat eos,* torrens Cedumim, torrens Cison.

22 Conculca anima mea robustos, *trepidabant ungulæ equorum, perculsis fortibus equitibus.*

23 Maledicite terræ Meros, dixit angelus DOMINI, maledicite habitatoribus eius, quia non venerunt *opitulatum, opitulatum DOMINO ad heroes.*

24 Benedicta inter mulieres Iael, uxor Heber Cinæi, et benedicatur in tabernaculis *inter mulieres.*

25 Aquam petenti lac dedit, et in phiala *splendida* obtulit butyrum.

26 *Manu præhendit* clavum, et dextra *malleum fabrorum.*

Et incussit capiti Sisseram, *contudit et perfodit tempora eius.*

27 *Ante* pedes eius *curvavit se, cecidit,* et *curvatus* est, *ante pedes curvavit se,* et *cecidit, cum curvasset se, iacuit interemptus.*

28 *Mater eius prospexit* per fenestram, *et flevit per cancellos,* Cur moratur redire currus eius? *cur morantur rotæ currus eius?*

29. 30 *Sapientissima uxorum eius respondit, et dixit ad eam, inveniunt et dividunt spolia, singulis iuvenculas aliquot ad prædam, et Sissaræ vestes vario colore et acupictas ad prædam, vestes vario colore, et acupictas, circa collum ad prædam.*

31 Sic pereant omnes inimici tui DOMINE, Qui *vero* diligunt *eum, sint* sicut sol *oriens cum dominatur.*

32 Quievitque terra per quadraginta annos.

CAPITULUM VI.

FECERUNT AUTEM FIlii Israel malum in conspectu DOMINI, qui tradidit illos in manu Madian septem annis, et oppressi sunt valde ab eis. Feceruntque sibi antra et speluncas in montibus, et munitissima ad repugnandum loca. Cunque sevisset Israel, ascendebat Midian et Amalec cæterique orientalium nationum, et apud eos figentes tentoria, sicut erant in herbis, cuncta vastabant usque ad introitum Gasæ, *et nullum pecus* relinquebant in Israel, non oves, non boves, non asinos, Ipsi enim et universi greges eorum veniebant cum tabernaculis suis, *ceu multitudo locustarum, nec numerari aut homines aut cameli poterant, et irruentes perdebant terram,* Humiliatusque est Israel valde in conspectu Midian, et clamavit ad DOMINUM postulans auxilium contra Midianitas. 1 2 3 4 5 6. 7

Qui misit ad eos virum prophetam, et locutus est, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Ego vos *eduxi* de Aegypto, et eduxi vos de domo servitutis, et liberavi de manu Aegyptiorum, et omnium inimicorum qui affligebant vos, Eiecique eos ad introitum vestrum, et tradidi vobis terram eorum, et dixi, Ego DOMINUS Deus vester, Ne timeatis deos Amorræorum, in quorum terra habitatis. Et noluistis audire vocem meam. 8 9 10

Venit autem angelus DOMINI, et sedit sub quercu, quæ erat in Aphra, et pertinebat ad Ioas patrem familiæ Esri. Cunque Gideon filius eius, *trituraret triticum* in torculari, ut fugeret Midian, apparuit ei angelus DOMINI, et ait, DOMINUS tecum vir fortissime. Dixitque ei Gideon, Obsecro mi domine, si DOMINUS nobiscum est, cur ergo apprehenderunt nos hæc omnia? Ubi sunt mirabilia eius, quæ narraverunt patres nostri, atque dixerunt, de Aegypto eduxit nos DOMINUS? Nunc autem dereliquit nos DOMINUS, et tradidit in manu Midian. 11 12 13

Respexitque ad eum DOMINUS, et ait, Vade in hac fortitudine tua, et liberabis Israel de manu Midian, Scito, quod miserim te, Qui respondens, ait, Obsecro mi DOMINE, In quo liberabo Israel? Ecce familia mea infima est in Manasse, et ego minimus in domo patris mei. Dixitque ei DOMINUS, ego ero tecum, et percuties Midian quasi unum virum, Et ille, Si inveni (inquit) gratiam coram te, da mihi signum, quod tu sis, qui loqueris ad me, Ne recedas hinc, donec revertar ad te, portans *oblationem,* et *proponens* tibi, Qui respondit, ego præstolabor adventum tuum. 14 15 16 17 18

Ingressus est itaque Gideon, et coxit hœdum, et *Epham farinæ non fermentatæ,* carnesque ponens in canistro, et ius carnium mittens in ollam, tulit omnia sub quercu*m,* et *proposuit* ei. Cui dixit angelus DOMINI, Tolle carnes et azymos panes, et pone supra petram illam, et ius desuper funde, Cunque fecisset ita, extendit angelus DOMINI summitatem virgæ, quam tenebat in manu, et tetigit carnes et panes azymos, ascenditque ignis de petra, *carnesque* consumpsit, Angelus autem DOMINI evanuit ex oculis eius. 19 20 21

22 Videnſque G*i*deon, quod eſſet angelus DOMINI, ait, Heu mi DO-
23 MINE Deus, quia vidi angelum DOMINI facie ad faciem. Dixitque ei
24 DOMINUS, Pax tecum, Ne timeas, non morieris, Aedificavit ergo ibi
G*i*deon altare DOMINO, Vocavitque illud, DOMIN*US* pa*cis* usque in
præſentem diem, *Et eſt in Aphra patris Esritarum.*
25 *Et* nocte illa Dixit DOMINUS ad eum,, Tolle taurum patris tui et
alterum taurum annorum ſeptem, deſtrueſque aram Baal, quæ eſt patris tui,
26 et nemus, quod circa aram eſt, ſuccide, et ædificabis altare DOMINO Deo
tuo in ſummitate petræ huius, *et præparabis ipsum,* tolleſque taurum ^, et
offeres holocauſtum ſuper ſtruem lignorum, quæ de nemore ſuccideris.
27 Aſſumptis ergo G*i*deon decem viris de ſervis ſuis, fecit, ſicut præcæperat
ei DOMINUS. Timens autem domum patris ſui, et homines illius civitatis,
per diem noluit facere, ſed omnia nocte complevit.
28 Cunque ſurrexiſſent viri oppidi eius mane, viderunt deſtructam aram
Baal, lucumque ſuccisum, et taurum alterum impoſitum ſuper altare, quod
29 tunc ædificatum erat, Dixeruntque ad invicem, Quis hoc fecit? Cunque
perquirerent au*t*orem facti, dictum eſt, G*i*deon filius Ioas fecit hæc omnia,
30 Et dixerunt ad Ioas, Produc filium tuum huc, ut moriatur, quia deſtruxit
31 aram Baal, et ſuccidit nemus, Quibus ille reſpondit, Nunquid ultores eſtis
Baal, ut pugnetis pro eo? Qui adverſarius eſt eius, moriatur, antequam
lux craſtina veniat, Si Deus eſt, vindicet *ipſe ſeſe, eo quod everſa ſit* ara
32 eius, Ex illo die vocatus eſt G*i*deon *I*er*ub* Baal, eo quod dixiſſet Ioas,
ulciſcatur ſe *ipſe, eo quod everſa ſit* ar*a* eius·
33 Igitur omnis M*i*dian, ^ Amale*c* et orientales populi congregati ſunt
34 ſimul, et tranſeuntes Iordanem, caſtrametati ſunt in valle Ieſr*e*el. Spiritus
autem DOMINI induit G*i*deon, qui clangens buccina, convocavit domum
35 AbiEſer, ut ſequeretur ſe, Miſitque nuncios in univerſum Manaſſ*e*, *et vocavit,*
ut ſe etiam ſequeretur, et alios nuncios in Aſſer, et Se*b*ulon et N*a*p*h*th*a*l*i*,
Qui occurrerunt ei.
36 Dixitque G*i*deon ad DOMINUM, Si ſalvum facis per *me* populum
Iſrael, ſicut locutus es, ponam hoc vellus ^ in ar*a*, Si ros in ſolo vellere
fuerit, et in omni terra ſiccitas, ſciam, quod per manum meam, ſicut locutus
38 es, liberabis iſrael. Factumque eſt ita, Et de nocte conſurgens, expreſſo
39 vellere, concham rore implevit, Dixitque rurſus ad DOMINUM, Ne iraſcatur
furor tuus contra me, ſi adhuc ^ tentavero, ſignum quærens in vellere, oro,
40 ut ſolum vellus ſiccum ſit, et omnis terra rore madens. Fecitque DOMINUS
nocte illa, ut poſtulaverat, et fuit ſiccitas in ſolo vellere, et ros in omni terra.

CAPITULUM .VII.

1 IGITUR *I*ER*UB* BAAL qui et G*i*deon, de nocte conſurgens, et omnis
populus cum eo, venit ad fontem, qui vocatur *H*ar*o*d, Erant autem
2 caſtra M*i*dian in valle ad ſeptentrionalem plagam collis excelſi. Dixitque

DOMINUS ad Gideon, Multus tecum est [Fol. XCII] populus, nec tradetur Midian in manus eius, ne glorietur contra me Israel, et dicat, meis viribus liberatus sum. Loquere ad populum, et cunctis audientibus prædica, Qui 3
formidolosus *est et timidus*, revertatur. Recesseruntque de monte Gilead,
et reversi sunt ex populo viginti duo milia virorum, et tantum decem milia remanserunt.

Dixitque DOMINUS ad Gideon, adhuc populus *nimis* multus est, 4
Duc eos ad aquas, et ibi probabo illos, et de quo dixero tibi, ut tecum vadat, ipse perget, quem ire prohibuero, revertatur. Cunque descendisset 5
populus ad aquas, dixit DOMINUS ad Gideon, Qui manu et lingua lambuerint aquas, sicut solent canes lambere, separabis eos seorsum, qui autem curvatis genibus biberint, in altera parte erunt Fuit*que* numerus eorum, qui 6
manu ad os proiiciente aquas lambuerant, trecenti viri, omnis autem reliqua multitudo flexo poplite biberat, Et ait DOMINUS ad Gideon, In trecentis 7
viris, qui lambuerunt aquas, liberabo vos, et tradam in manu tua Midian, omnis autem reliqua multitudo revertatur *ad* locum suum.

Sumptis itaque pro numero cibariis et tubis, omnem reliquam multi- 8
tudinem abire præcæpit ad tabernacula sua, et ipse cum trecentis viris *perseveravit*. Castra autem Midian erant subter in valle. Eadem nocte dixit 9
DOMINUS ad eum, Surge, et descende in castra, quia tradidi eos in manu tua, Sin autem solus ire formidas, descendat tecum *Pu*ra puer tuus, Et cum 10. 11
audieris quid loquantur, ∧ confortabuntur manus tuæ, et ∧ ad hostium castra descendes.

Descendit ergo ipse et *Pu*ra puer eius in partem castrorum, ubi erant
armatorum vigiliæ. Midian autem et Amalec et omnes orientales populi 12
fusi iacebant in valle, ut locustarum multitudo, cameli autem innumerabiles erant, sicut arena, quæ iacet in litore maris. Cunque venisset Gideon, 13
narrabat aliquis somnium proximo suo, et in hunc modum referebat, quod viderat, Vidi somnium, et videbatur mihi quasi subcinericius panis ex hordeo,
volvi, et in castra Midian descendere. Cunque pervenisset ad tabernaculum, percussit illud atque subvertit, et terræ funditus coæquavit. Respondit is 14
cui loquebatur, Non est hoc aliud, nisi gladius Gideonis filii Ioas viri Israelitæ, Tradidit enim DOMINUS in manus eius Midian et omnia castra eius.

Cunque audisset Gideon somnium et interpretationem eius, adoravit, 15
et reversus est ad castra Israel, et ait, Surgite, tradidit enim DOMINUS in manus nostras castra Midian, Divisitque trecentos viros in tres partes, 16
∧ dedit*que* tubas in manibus eorum lagenasque vacuas, ac lampades in medio lagenarum, Et dixit ad eos, Quod me facere videritis, hoc facite, Accædam 17
ad partem castrorum, et quod fecero, *imit*amini. Quando personuerit tuba 18
in manu mea, vos quoque per castrorum circuitum clangite et conclamate, *Age* DOMINO et Gideoni.

Accæssit Gideon et trecenti viri, qui erant cum eo, *ad* partem castrorum 19

incipientibus vigiliis noctis mediæ, et custodibus suscitatis, cœperunt buccinis
20 clangere, et complodere inter se lagenas. Cunque per gyrum castrorum in
tribus personarent locis, et hydrias confregissent, tenuerunt sinistris manibus
lampades, et dextris sonantes tubas, clamaveruntque, Gladius DOMINI et
21 *G*ideonis, stantes singuli in loco suo per circuitum castrorum hostilium,
22 Omnia itaque castra *trepidarunt*, ʌ vociferantes, ʌ fugerunt, et *interea dum*
trecenti viri buccinis personabant, DOMINUS vertit gladium cuiusque in
23 *proximum mutuo in omnibus castris, et fugerunt* usque ad Bethsi*ta versus*
Zereratha usque ad fines campi Meholah iuxta Tabath. Conclamantes autem
viri israel de *Naphthali* et Asser et omni Manasse, persequebantur M*i*dian. ʌ
24 Misitque G*i*deon nuncios in omnem montem Ephraim, dicens, Descen-
dite in occursum M*i*dian, et occupate aquas usque Bethb*a*ra atque Iordanem,
Clamavitque omnis Ephraim, et præoccupavit aquas atque Iordanem usque
25 Beth B*a*ra. Apprehensosque duos viros M*i*dian Oreb et Seb, interfecit
Oreb in petra Oreb, Seb vero in torculari Seb, Et persecuti sunt M*i*dian,
capita Oreb et Seb portantes ad G*i*deon trans fluenta Iordanis.

CAPITULUM .VIII.

1 DIXERUNTQUE AD EUM viri Ephraim, *Quare hoc fecisti,* ut nos
non vocares, cum ad pugnam pergeres contra M*i*dian, iurgantes *acriter*?
2 Quibus ille respondit, Quid enim tale facere potui, quale vos fecistis? Nonne
3 melior est racemus Ephraim, vindemiis Abi Eser? In manus vestras *tradidit*
DOMINUS principes M*i*dian, Oreb et Seb, Quid tale facere potui, quale
vos fecistis? Quod cum locutus esset, *cessavit* spiritus eorum ʌ.
4 Cunque venisset G*i*deon ad Iordanem, transivit eum cum trecentis viris,
5 qui secum erant, et præ lassitudine fugientes persequi non poterant, Dixitque
ad viros S*u*coth, Date obsecro panes populo, qui mecum est, quia valde
6 defecerunt, ut possimus persequi Seb*ah* et *Z*alm*u*na reges M*i*dian. Respon-
derunt*que* principes S*u*coth, *Num* palmæ manuum Seb*ah* et *Z*alm*u*na in
7 manu tua sunt, et iccirco postulas, ut demus exercitui tuo panes? Quibus
ille ait, Cum ergo *DOMINUS tradiderit* Seb*ah* et *Z*alm*u*na in manus meas, ʌ
8 conteram carnes vestras ʌ spinis *deserti tribulisque.* Et inde conscendens,
venit in *P*nuel, Locutusque est ad viros loci illius similia, Cui et illi
9 responderunt, sicut responderant viri S*u*coth. Dixit itaque eis, Cum reversus
fuero ʌ in pace, destruam turrim hanc.
10 *S*eb*ah* autem et *Z*alm*u*na *erant in Carcar* cum omni exercitu suo,
Quindecim enim milia viri remanserant ex omnibus turmis orientalium popu-
lorum, cæsis centum viginti milibus bellatorum et educentium gladium.
11 Ascendensque G*i*deon per viam *habitantium in tabernaculis* ad orien-
talem partem Nob*ah* et I*agbcha*, percussit castra hostium, qui securi erant ʌ.
12 Fugeruntque Seb*ah* et *Z*alm*u*na, quos persequens G*i*deon comprehendit, tur-
bato omni exercitu eorum.

Revertensque de bello *a* solis ort*u*, apprehendit puerum de viris *Su*coth, 13. 14
interrogavitque eum nomina principum et seniorum *Su*coth, et descripsit
septuaginta ∧ viros, Venitque ad *Su*coth, et dixit eis, En Seb*ah* et *Z*alm*u*na, 15
super quibus exprobastis mihi, dicentes, *Num Sebah* et *z*alm*u*na in manibus
tuis sunt, et *i*ccirco postulas, ut demus viris, qui lassi sunt ∧, panes? Tulit 16
ergo seniores civitatis et spinas deserti ac tribulos, et contrivit cum
eis ∧ viros *Su*coth. Turrim quoque *P*nuel subvertit occisis habitatoribus 17
civitatis.

Dixitque ad Seb*ah* et *Z*alm*u*na, Quales fuerunt viri quos occidistis in 18
Thabor? Qui responderunt, similes tui, et *singuli tanquam* fili*i* regis.
Quibus ille respondit, Fratres mei fuerunt filii matris meæ, Vivit DOMINUS, 19
quia si servassetis eos, non vos occiderem. Dixitque Ieth*a*r primogenito 20
suo, Surge, et interfice eos, Qui non eduxit gladium, Timebat enim quia
adhuc puer erat. Dixeruntque Seb*ah* et *Z*alm*u*na, *Surge tu*, et irrue in nos, 21
quia iuxta ætatem robur est hominis, Surrexit *G*ideon et interf*i*cit Seb*ah* et
*Z*alm*u*na, et tulit ∧ bullas, quibus colla regalium camelorum decorari solent.

Dixeruntque omnes viri Israel ad *G*ideon*em*, Dominare nostri tu et 22
filius tuus, et filius filii tui, quia liberasti nos de manu *M*idian. Quibus ille 23
ait, Non dominabor vestri, nec dominabitur in vos filius meus, sed domina-
bitur vobis DOMINUS.

Dixitque ad eos, unam petitionem postulo a vobis, Date mihi inaures 24
ex præda vestra (Inaures enim aureas *I*smaelitæ habere consueve*r*unt) Qui 25
responderunt, ∧ Dabimus. Expandentesque super terram pallium, proiecerunt
in eo inaures de præda, Et fuit pondus postulatarum inaurium, mille sep- 26
tingenti auri sicli, absque *bullis* et *catenis* et veste purpurea, quibus reges
*M*idian uti soliti erant, et præter torques aureas camelorum. Fecitque ex 27
eo *G*ideon Ephod, et posuit ∧ in civitate sua *A*phra. Fornicatusque est omnis
Israel in eo, et factum est *G*ideo*n* et omni domui eius in *scandalum*.

Humiliatus est autem *M*idian coram filiis Israel, nec *ultra sustulerunt* 28
caput, sed quievit terra per quadraginta annos, quibus *G*ideon præfuit.

Abiit *ergo I*er*ub* Baal filius Ioas, et habitavit in domo sua, habuitque 29. 30
septuaginta filios, qui egressi sunt de fœmore eius, eo quod plures haberet
uxores. Concubina autem illius, quam habebat in Sichem, genuit ei filium 31
nomine Abimelech. Mortuusque est *G*ideon filius Ioas in senectute bona, 32
et sepultus est in sepulchro Ioas patris sui in *A*phra de familia
Esri*t*arum.

Postquam autem mortuus est *G*ideon, aversi sunt filii Israel, et fornicati 33
sunt in Baalim, percusseruntque cum Baal fœdus, ut esset eis in deum, nec 34
recordati sunt DOMINI Dei sui, qui eruit eos de manibus inimicorum suorum 35
omnium per circuitum, nec fecerunt misericordiam cum domo *I*er*ub* Baal
*G*ideon iuxta omnia bona, quæ fecerat Israeli.

CAPITULUM .IX. [Fol. XCIII]

1 ABIIT AUTEM ABIMELech filius *Ierub* Baal in Sichem ad fratres
matris suæ, et locutus est ad eos et ad omnem cognationem domus
2 patris matrisque suæ, dicens, Loquimini ad omnes viros Sichem, Quid vobis
est melius? ut dominentur vestri *viri septuaginta* omnes filii *Ierub* Baal, an
ut dominetur *vestri* unus vir? Simulque considerate, quia os vestrum et
caro vestra sum.

3 Locutique sunt fratres matris eius de eo ad omnes viros Sichem uni-
versos sermones istos, et inclinaverunt cor eorum post AbiMelech, dicentes,
4 Frater noster est. Dederuntque illi septuaginta *argenteos* de phano Baal
5 Berith, Qui conduxit sibi *inde vanos et leves viros,* sequutique sunt eum, et
venit in domum patris sui in *A*phra, et occidit fratres suos, filios *Ierub* Baal
viros septuaginta super lapidem unum. Remansitque Iotham filius *Ierub* Baal
minimus, et absconditus est.

6 Congregati sunt autem omnes viri Sichem, et universæ familiæ urbis
Mello, Abieruntque, et constituerunt regem AbiMelech iuxta *procæram* quer-
cum, quæ stabat in Sichem.

7 Quod cum nunciatum esset Iotham, ivit, et stetit in vertice montis
Grisim, elevataque voce clamavit, et dixit, Audite me viri Sichem, ita ut
8 audiat vos DOMINUS, Ierunt ligna, ut ungerent super se regem, Dixeruntque
9 olivæ, Impera nobis. Quæ respondit, Nunquid possum deserere pingue-
dinem meam, quam et dii *et homines prædicant,* et venire, ut inter ligna
10 promovear? Dixeruntque ligna ad arborem ficum, Veni, et super nos regnum
11 accipe. Quæ respondit eis, Nunquid possum deserere dulcedinem meam,
12 fructusque suavissimos, et ire, ut inter cætera ligna promovear? Locutaque
13 sunt ligna ad vitem, Veni, et impera nobis, Quæ respondit eis, Nunquid
possum deserere vinum meum, quod lætificat Deum et homines, et inter
14 *cætera ligna* promoveri? Dixeruntque omnia ligna ad Rhamnum, Veni, et
15 impera *nobis.* Quæ respondit eis, Si vere me regem vobis constituitis,
Venite, et sub umbra mea requiescite, Si autem non vultis, egrediatur ignis
de Rhamno, et devoret cedros Libani.

16 Nunc igitur, si recte et absque peccato constituitis super vos regem
AbiMelech, et bene egistis cum *Ierub* Baal, et cum domo eius, et reddidistis
17 vicem beneficiis eius, qui pugnavit pro vobis, et animam suam dedit periculis,
18 ut erueret vos de manu Midian, qui nunc surrexistis contra domum patris
mei, et interfecistis filios eius septuaginta viros super unum lapidem, et
constituistis regem AbiMelech filium ancillæ eius super habitatores Sichem,
eo quod frater vester sit.

19 Si ergo recte et absque vicio egistis cum *Ierub* Baal et domo eius,
20 hodie lætamini in AbiMelech, et ipse lætetur in vobis, Sin autem perverse,
egrediatur ignis ex eo, et consumat habitatores Sichem, et oppidum Mello.

Egrediaturque ignis de viris Sichem et de oppido Mello, et devoret Abi-
Melech. Quæ cum dixisset, fugit et abiit in Be*r*, habitavitque ibi ob metum 21
Abimelech fratris sui.

Regnavit itaque AbiMelech super Israel tribus annis. Misitque DO- 22. 23
MINUS spiritum *malum* inter AbiMelech et habitatores Sichem, Qui cœperunt
eum detestari et scelus interfectionis septuaginta filiorum *Ierub* Baal, et 24
effusionem sanguinis eorum conferre in AbiMelech fratrem suum, *qui occiderat*
illos, et inter cæteros, Sichemorum principes, qui eum adiuverant, Posuerunt- 25
que insidias adversum eum in summitate montium, *et deprædati sunt omnes*
prætereuntes in via.

Nunciatumque est Abimelech. Venit autem Gaal filius Obed cum 26
fratribus suis, et transivit in Sich*em,* Ad cuius adventum *confisi* habitatores
Sichem, egressi sunt in agros, *vindemiaruntque* vineas *et calcarunt,* et factis 27
cantantium choris, ingressi sunt fanum dei sui, et inter epulas et pocula
maledicebant AbiMelech, *dic*ente Gaal filio Obed, Quis est iste Abimelech? 28
et quæ est Sichem, ut serviamus ei? Nunquid non est ipse filius *Ierub*
Baal, et constituit principem Sebul servum suum super *filios Hemor* patris
Sichem? Cur ergo serviemus ei? Utinam daret aliquis populum istum sub 29
manu mea, ut auf*f*errem de medio AbiMelech.

Dictumque est Abimelech, Congrega exercitus multitudinem, et veni.
Sebul enim princeps civitatis auditis sermonibus Gaal filii Obed, iratus est 30
valde, et misit clam ad AbiMelech nuncios, dicens, Ecce Gaal filius Obed 31
venit in Sich*em* cum fratribus suis, et *facit offensam tibi* civitatem, Surge 32
itaque nocte cum populo, qui tecum est, et latita in agro, et primo mane 33
oriente sole, irrue super civitatem, Illo autem egrediente adversum te cum
populo suo, fac ei quod *invenerit manus tua.*

Surrexit itaque AbiMelech cum omni exercitu suo ^, et tetendit insidias 34
iuxta Sich*em* in quatuor locis. Egressusque est Gaal filius Obed, ^ stetit in 35
introitu portæ civitatis. Surrexit autem AbiMelech et omnis exercitus cum
eo de insidiarum loco. Cunque vidisset *Gaal populum,* dixit ad Sebul, Ecce 36
multitudo de montibus descendit. Cui ille respondit, umbras montium vides
quasi capita hominum, et hoc errore deciperis. Rursumque Gaal ait, Ecce 37
populus de umbilico terræ descendit, et unu*m agmen* venit per viam, quæ
respicit *ariolorum* quercum, Cui dixit Sebul, Ubi *nunc est* os tuum, quo 38
loquebaris, Quis est AbiMelech, ut serviamus ei? Nonne hic *est populus,*
quem despiciebas? Egredere et pugna contra eum.

Abiit ergo Gaal *coram* Sichemorum populo, et pugnavit contra Abi- 39
Melech, qui persequutus est eum fugientem, et in urbem compulit. Cecide- 40
runtque ex parte eius plurimi, usque ad portam civitatis, et AbiMelech sedit 41
in Aruma. Sebul autem Gaal et socios eius expulit de urbe, nec in ea
passus est commorari, Sequenti ergo die egressus est populus in campum. 42
Quod cum nunciatum esset AbiMelech, tulit exercitum suum, et divisit in 43

tres turmas, tendens insidias in agris, Videnſque quod egrederetur populus de civitate, surrexit, et *percussit eum.*

44 *AbiMelech autem cum suo agmine stragem edidit, et accæssit ad portam civitatis, duo reliqua agmina invaserunt omnes in agris, et percusserunt eos.*

45 Porro Abimelech *toto* die illo oppugnabat urbem, *et* cœpit *eam,* interfectis

46 habitatoribus eius, ipsaque destructa, *sparsit in ea sal.* Quod cum audissent, qui habitabant in turre Sich*em,* ingressi sunt *munimentum fani dei* Berith ∧.

47. 48 AbiMelech quoque audiens viros turris Sich*em* pariter conglobatos, ascendit in montem *Z*elmon cum omni populo suo, et arrepta securi præcidit arboris ramum, impositumque ferens humero, dixit ad socios, Quod me vidistis

49 facere, cito facite. Igitur certatim ramos de arboribus præcidentes, sequebantur ducem, Qui circundantes præsidium, succenderunt, *et mortui sunt omnes in Sichem turri circiter mille viri et mulieres.*

50 AbiMelech autem inde proficiscens, venit ad oppidum Thebez, Quod

51 *obsedit et cæpit.* Erat autem turris *firma in* media civitate, ad quam con-

52 fugerant simul viri ac mulieres et omnes *cives* clausa *retro* ianua, et *ascen-*

53 *derunt super tectum turris,* Accædensque AbiMelech iuxta turrim, *oppugnabat*

54 *eam,* et appropinqua*bat* ostio, *ut accenderet eam,* Et ecce una mul*lier* fragmen molæ desuper iaciens, illisit capiti Abimelech, et confregit *craneum* eius, Qui vocavit cito armigerum suum, et ait ad eum, Evagina gladium tuum, et percute me, ne forte dicatur, quod a fœmina interfestus sim, *Et cum puer confodisset eum, est mortuus.*

55 *Videntes vero viri Israel, qui cum eo erant,* reversi sunt in sedes suas,

56 Et reddidit Deus malum, quod fecerat AbiMelech contra patrem suum, inter-

57 fectis septuaginta fratribus suis. Sichemitis quoque, quod operati erant, retributum est, et venit super eos maledictio Iotham filii *Ierub* Baal.

CAPITULUM X.

1 POST ABIMELECH SURrexit dux in Israel, Thola filius *P*ua patrui

2 Abimelech, vir de Isaschar, qui habitavit in Sa*m*ir montis Ephraim, et iudicavit Israel viginti et tribus annis, mortuusque est ac sepultus in Sa*m*ir.

3 Huic successit Iair G*il*eadites, qui iudicavit Israel per viginti et duos

4 annos, habens triginta filios sedentes super triginta pullos asinarum, et *habebat* triginta civitat*es,* quæ ex nomine eius sunt appellatæ *H*avoth Iair ∧, usque

5 in præsentem diem in terra G*il*ead, mortuusque est Iair, ac sepultus in loco, cui est vocabulum Camon.

6 Filii autem Israel *ultra facientes* malum in conspectu DOMINI, ∧ servierunt idolis Baalim, et Ast*h*aroth, et diis Syriæ ac *Z*idonis, ∧ Moab et *diis* filiorum Ammon, et *diis* Philist*inorum,* dimiseruntque DOMINUM, et

7 non *servierunt ei.* Contra quos DOMINUS iratus, tradidit eos in manus

8 Philist*inorum* et ∧ Ammon, afflictique sunt et *contriti* per annos decem et octo, omnes qui habitabant trans Iordanem in terra Amorræi, quæ est in G*il*ead,

Et filii Ammon transierunt Iordanem, ut pugnarent cum Iuda, BenIamin 9
et Ephraim, Afflictusque est Israel nimis.

[Fol. XCIIII] Et clamantes ad DOMINUM, dixerunt, Peccavimus tibi, 10
quia reliquimus te DOMINUM Deum nostrum, et servivimus Baalim.
Quibus locutus est DOMINUS, Nunquid ∧ Aegyptii, ∧ Amorræi, filii Ammon, ∧ 11
Philistini, Zidonii, ∧ Amalec, et *Maonitæ afflixerunt* vos, et clamastis ad 12
me, et erui vos de manu eorum? Et tamen reliquistis me, et coluistis deos 13
alienos, Iccirco non addam, ut ultra vos liberem, Ite, et invocate deos, quos 14
elegistis, ipsi vos liberent in tempore angustiæ.

Dixeruntque filii Israel ad DOMINUM, Peccavimus, redde tu nobis, 15
quidquid tibi placet, tantum nunc libera nos. Quæ dicentes, omnia de 16
finibus suis alienorum deorum idola proiecerunt, et servierunt DOMINO
Deo, *Et anima eius* doluit super miseriis eorum.

Itaque filii Ammon conclamantes, in Gilead fixere tentoria, contra quos 17
congregati *sunt* filii Israel, *et* in Mizpa castrametati sunt, Dixeruntque prin- 18
cipes Gilead singuli ad proximos suos, Qui primus ex nobis contra filios
Ammon cœperit dimicare, erit dux ∧ Gilead.

CAPITULUM .XI.

FUIT ∧ IEPHTHAH GILEadites vir *fortis,* filius mulieris meretricis, qui 1
natus est de Gilead, Habuit autem Gilead uxorem de qua susceperat 2
filios, qui postquam creverant, eiecerunt Iephthah, dicentes, Hæres in domo
patris nostri esse non poteris, quia de adultera matre natus es, Quos ille 3
fugiens atque devitans, habitavit in terra Tob. Congregatique sunt ad eum
viri *vani, et militabant cum eo,* In *diebus illis* pugnabant filii Ammon contra 4
Israel.

Cum autem filii Ammon bellum gererent cum Israel, perrexerunt 5
maiores natu de Gilead, ut tollerent in auxilium sui Iephthah de terra Tob,
dixeruntque ad eum, Veni, et esto *dux* noster, et pugna contra filios Am- 6
mon. Quibus ille respondit, Nonne vos estis, qui odistis me, et eiecistis 7
de domo patris mei, et nunc venitis ad me, *cum afflicti estis*? Dixeruntque 8
seniores Gilead ad Iephthah, Ob hanc igitur causam nunc ad te venimus,
ut proficiscaris nobiscum, et pugnes contra filios Ammon, sisque dux omnium,
qui habitant in Gilead.

Iephthah quoque dixit eis, Si *reducitis* me, ut pugnem pro vobis contra 9
filios Ammon, tradideritque eos DOMINUS *mihi,* ego ero vester princeps?
Qui responderunt ei, DOMINUS *audiat hæc inter nos, si non fecerimus* 10
secundum verbum tuum. Abiit itaque Iephthah cum *senioribus* Gilead, 11
fecitque eum omnis populus principem sui, Locutusque est Iephthah omnes
sermones suos coram DOMINO in Mizpa.

Et misit nuncios ad regem filiorum Ammon, qui ex persona sua 12
dicerent, Quid mihi *tecum,* quia venisti contra me, ut vastares terram meam?

13 Quibus ille respondit, Quia tulit Israel terram meam, quando ascendit de
Aegypto a finibus Arnon usque Iaboc atque Iordanem, Nunc ergo cum pace
redde mihi eam.
14 Per quos rursum mandavit Iephthah, et imperavit eis, ut dicerent regi
15 Ammon, Hæc dicit Iephthah, Non tulit Israel terram Moab, nec terram
16 filiorum Ammon, sed quando de Aegypto conscenderunt, ambulavit per soli-
17 tudinem usque ad mare rubrum, et venit in Cades, Misitque nuncios ad
Edom, dicens, Dimitte, ut transeam terram tuam, Qui noluit acquiescere
præcibus eius. Misit quoque ad regem Moab, qui et ipse transitum præbere
18 contempsit. Mansit itaque in Cades, et circuivit ex latere terram Edom et
terram Moab, Venitque *ab oriente in terram* Moab, et castrametatus est
trans Arnon, nec voluit intrare terminos Moab, Arnon quippe *terminus* est
terræ Moab.
19 Misit itaque Israel nuncios ad Sihon regem Amorræorum, qui habitabat
in Hesbon, et dixerunt ei, Dimitte, ut transeam terram tuam usque ad *locum*
20 *meum. Ille diffidens Israeli,* non dimisit eum transire per terminos suos,
sed infinita multitudine congregata, egressus est contra eum in Iahza, et
21 *pugnabat cum Israel.* Tradiditque eum DOMINUS in manus Israel cum
omni exercitu suo, et percussit eum, et possedit omnem terram Amorræi
22 habitatoris regionis illius, et universos fines eius de Arnon usque Iaboc, et
de solitudine usque Iordanem.
23 DOMINUS ergo Deus Israel *perdidit* Amorræum *coram* populo suo
24 Israel, et tu nunc vis possidere terram eius? *Si quos perdidit* Camos deus
tuus, *illorum terram possideas,* Quæ autem DOMINUS Deus noster ob-
25 tinuit, in nostram cædent possessionem, *Nisi* forte melior es Balac filio Ziphor
26 rege Moab, *Num ille contendit cum Israel, aut pugnavit cum eo, cum habi-*
taret Israel in Hesbon et viculis eius, et in Aroer et villis illius, vel in
cunctis civitatibus iuxta *Arnon* per trecentos annos? Quare tanto tempore
27 nihil super hac repetitione tentasti? Igitur *ego non* pecco in te, sed tu
contra me male agis, indicens mihi bella non iusta, Iudicet DOMINUS
28 arbiter huius diei inter Israel et filios Ammon. Noluitque acquiescere rex
filiorum Ammon verbis Iephthah, quæ per nuncios mandaverat.
29 Factus est ergo super Iephthah spiritus DOMINI, et circuiens Gilead
et Manasse, Mizpe quoque *in* Gilead, et inde transiens *ad* filios Ammon,
30 votum vovit DOMINO, dicens, Si tradideris filios Ammon in manus meas,
31 quodcunque primum fuerit egressum de foribus domus meæ, mihique occur-
rerit revertenti cum pace a filiis Ammon, *id* holocaustum offeram DOMINO.
32 Transivitque Iephthah ad filios Ammon, ut pugnaret contra eos, Quos
33 tradidit DOMINUS in manus eius, percussitque ab Aroer usque dum venias
in Minnith, viginti civitates, et usque ad *campum vinearum,* plaga magna
nimis. Humiliatique sunt filii Ammon *coram* filiis Israel.
34 Revertenti autem Iephthah in Mizpe domum suam, occurrit ei unigenita

filia sua cum timpanis et choris, non enim habebat alios liberos. Qua visa, 35
scidit vestimenta sua, et ait, Heu me filia mi, *mœrore afficis me, et perturbas me,* Aperui enim os meum ad DOMINUM, et *revocare* non potero. Cui 36
illa respondit, Pater mi, si aperuisti os tuum ad DOMINUM, fac *mecum*
quodcunque pollicitus es, *postquam fecit tibi DOMINUS ultionem de hostibus tuis filiis Ammon.*

Dixitque ad patrem, Hoc solum mihi præsta, quod deprecor, Dimitte 37
me, ut duobus mensibus circueam montes, et plangam virginitatem meam cum sodalibus meis. Cui ille respondit, vade. Et dimisit eam duobus 38
mensibus. Cunque abiisset cum ^ sodalibus suis, flebat virginitatem suam in montibus. Expletisque duobus mensibus, reversa est ad patrem suum, et 39
fecit ei, sicut voverat. *Et ipsa non noverat* virum. Exinde mos *est* in Israel, ^ ut ^ conveniant in unum filiæ Israel et plangant filiam Iep*h*th*ah* 40
quotannis diebus quattuor.

CAPITULUM .XII.

ECCE AUTEM IN EPHRAim ort*us* est *tumultus,* nam transeuntes 1
contra aquilonem dixerunt, ad Iep*h*th*ah,* Quare vadens ad pugnam contra filios Ammon, vocare nos noluisti, ut pergeremus tecum? Igitur incendemus domum tuam. Quibus ille respondit, Disceptatio erat mihi et 2
populo meo *cum* fili*i*s Ammon vehemens, vocavique vos, *et non liberabatis me de manibus illorum,* Quod cernens, posui animam meam in manibus 3
meis, transivique ad filios Ammon, et tradidit eos DOMINUS in manus meas, Quid commerui, ut *ascendatis pugnaturi mecum?*

Vocatis itaque ad se cunctis viris ^ G*i*lead, pugnabat contra Ephraim. 4
Percusseruntque viri G*i*lead Ephraim, quia dixerat, *Gileaditæ sunt fugitivi Ephraim inter* Ephraim et Manasse. Occupaveruntque G*i*leaditæ vada 5
Iordanis *coram Ephraim,* Cunque venisset ad ea *ex fuga aliquis ex Ephraim, et diceret, Transibo,* Dixer*u*nt ei G*i*leaditæ, Nunquid Ephratæus es. Quo
dicente, Non sum, interrogabant eum, Dic ergo, *Schi*boleth ^, Qui respond*it,* 6
*Si*boleth, *et non recte pronunciabat.* statimque appræhensum iugulabant in ipso Iordanis transitu, Et cæciderunt ^ illo tempore de Ephraim quadraginta duo milia. Iudicavit itaque Iep*h*th*ah* G*i*leadit*as* Israel sex annis, et mortuus 7
est, ac sepultus in civitate sua *in* G*i*lead.

Post hunc iudicavit Israel *E*bz*a*n de Bethle*h*em, qui habuit triginta 8
filios et totidem filias, quas *elocavit* foras, *et triginta uxores aliunde adduxit* 9
filiis suis introducens in domum suam, Qui septem annis iudicavit Israel, 10
mortuusque est ac sepultus in Bethle*h*em.

Cui succæssit *E*lon Sebulonites, et iudicavit Israel decem annis, 11
mortuusque est ac sepultus in *Aialon in terra* Sebulon. 12

Post hunc iudicavit Israel Abdon filius H*i*llel *Pir*gathonites, qui habuit 13. 14
quadraginta [Fol. XCV] filios, et triginta ex eis nepotes, ascendentes super

septuaginta pullos asinarum, et iudicavit Israel octo annis, *et* mortuus est ac sepultus in *Pir*gathon *in* terra Ephraim in mont*ibus* Amalec.

CAPITULUM .XIII.

1 FILII ISRAEL FECERunt *ultra* malum *coram* DOMINO, qui tradidit eos in manus Philistinorum quadraginta annis.

2 Erat autem *vir quidam* de Zarea et de stirpe Dan, nomine Manoah,
3 habens uxorem sterilem, *quæ non pariebat,* Cui apparuit angelus DOMINI, et dixit ad eam, sterilis es, et *non potes parere,* sed concipies et paries
4 filium, Cave ergo ne bibas vinum *aut* siceram, nec immundum quicquam
5 comedas, quia concipies et paries filium, cuius non tanget caput novacula, Erit enim Nasaræus Dei ab infantia sua, et ex matris utero, et ipse incipiet liberare Israel de manu Philistinorum.

6 Quæ cum venisset ad maritum suum, dixi ei, Vir Dei venit ad me, *et species eius erat tanquam species angeli Dei,* terribilis nimis, *Et non* inter-
7 roga*vi eum* quis esset et unde *esset,* et *nomen suum non indicavit mihi,* sed hoc *dixit mihi,* Ecce concipies et paries filium, cave ne vinum bibas nec siceram, et ne aliquo vescaris immundo, erit enim puer Nasaræus Dei ex utero matris suæ usque ad diem mortis suæ.

8 Oravit itaque Manoah DOMINUM, et ait, Obsecro DOMINE, ut vir Dei, quem misisti, veniat iterum, et doceat nos, quid *de*beamus facere de
9 puero, qui nasc*etur,* Exaudivitque DOMINUS deprec*ation*em Manoah, Et apparuit rursus angelus DOMINI uxori eius sedenti in agro, Manoah autem
10 maritus eius non erat cum ea. Quæ cum vidisset angelum, festinavit et *cu*curritad virum suum, nunciavitque ei, dicens, Ecce apparuit mihi vir, *qui venerat hodie ad me.*

11 Qui surrexit, et secutus est uxorem suam, Veniensque ad virum, dixit
12 ei, Tu es qui locutus es mulieri? Et ille respondit, Ego sum. Cui Manoah, Quando (inquit) sermo tuus fuerit *im*pletus, *quem morem observabit* puer, aut
13 *quod erit eius opus*? Dixitque angelus DOMINI ad Manoah, Ab omnibus,
14 quæ locutus sum uxori tuæ, abstineat, et quicquid ex vi*te* nascitur, non comedat, vinum et siceram non bibat, nullo vescatur immundo, et quod ei præcæpi custodiat.

15 Dixit itaque Manoah ad *DOMINUM, Detineamus te, queso,* et faciamus
16 tibi hœdum de capris. Cui respondit angelus, Si me *detineas,* non comedam panes tuos, si autem vis holocaustum facere, offer illud DOMINO, Et
17 nesciebat Manoah, quod angelus DOMINI esset. Dixitque ad eum, Quod
18 est tibi nomen? ut si sermo tuus fuerit *im*pletus, *glorifi*cemus te, Cui ille respondit, Cur quæris nomen meum? quod est mirabi*lis.*

19 Tulit itaque Manoah hœdum de capris, et *oblationem,* et posuit sup*ra* petram DOMINO, *ut mirabilis ipse offerret, Manoah* autem et uxor eius
20 intuebantur, Cumque ascenderet flamma altaris in cœlum, angelus DOMINI

pariter in flamma ascendit. Quod cum vidisset Man*oah* et uxor eius, proni ceciderunt in terram, et ultra eis non apparuit angelus DOMINI, Statimque 21
intellexit Man*oah* angelum DOMINI esse, Et dixit ad uxorem suam, Morte 22
moriemur, quia vidimus DOMINUM. Cui respondit mulier, Si DOMINUS 23
nos vellet occidere, de manibus nostris holocaustum et *oblationem* non suscepisset, nec ostendisset nobis hæc omnia, neque ea, quæ sunt ventura, dixisset.

Peperit itaque filium, ∧ vocavit*que* nomen eius S*im*son, Crevitque *filius,* 24
et benedixit ei DOMINUS, Cœpitque spiritus DOMINI esse cum eo in 25
castris Dan inter *Z*ar*e*a et Esthaol.

CAPITULUM .XIIII.

DESCENDIT ERGO S*im*son in *Tim*nat*h,* vidensque ibi mulierem de 1
filiabus Philisti*norum,* ascendit, et nunciavit patri suo et matri suæ, 2
dicens, Vidi mulierem in *Tim*nat*h* de filiabus Philistinorum, quam quæso, ut mihi accipiatis uxorem. Cui dixerunt pater et mater sua, Nuquid non 3
est mulier in filiabus fratrum tuorum, et in omni populo tuo, quia vis accipere uxorem de Philisti*nis,* qui incircuncisi sunt.

Dixitque S*im*son ad patrem suum, hanc mihi accipe, quia placuit oculis meis. Parentes autem eius nesciebant, quod res a DOMINO fieret, et 4
quæreret occasiones contra Philisti*nos,* Eo enim tempore Philisti*ni* dominabantur Israeli. Descendit itaque S*im*son cum patre suo et matre in *Tim*nat*h.* 5
Cunque venissent ad vineas oppidi, apparuit catulus leonis ∧ rugiens, et occurrit ei, *Et incitavit eum* spiritus DOMINI in Simson[1], et dilaceravit 6
leonem, quasi hœdum in frusta decerperet, nihil omnino habens in manu, et hoc patri et matri noluit indicare.

Descenditque et locutus est mulieri, quæ placuerat oculis eius, et post 7. 8
aliquot dies revertens, ut acciperet eam, declinavit, ut videret cadaver leonis, et ecce examen apum in *cadavere* leonis erat ac *mel, Quod* cum sumpsisset 9
in manibus, comedebat in via, veniensque ad patrem suum et matrem, dedit eis partem, qui et ipsi comederunt, nec tamen *voluit eis* indicare, quod mel de corpore leonis assumserat.

Descendit itaque pater eius, ∧ et fecit ∧ S*im*son convivium, Sic enim 10
iuvenes facere consueverant, Cum ergo cives loci illius vidissent eum, dederunt 11
ei sodales triginta, qui essent cum eo. Quibus locutus est S*im*son, Pro- 12
ponam vobis *ænig*ma, quod si solveritis mihi intra septem dies convivii, dabo vobis triginta sindones, et totidem *mutatorias vestes,* Sin autem non potueritis 13
solvere, vos dabitis mihi triginta sindones et *totidem mutatorias vestes.* Qui

[1]) *V. 6. Hübsches Beispiel einer nur halb durchgeführten Änderung. Nach dem Wortlaut müßte man übersetzen: 'und der Geist des Herrn reizte ihn (den Löwen) gegen Simson', in Wirklichkeit sollte* irruit .. in Simson, *wie in V. 19 ersetzt werden durch* incitavit eum; *neben* eum *blieb* in Simson *im Text; vgl. 15, 14.*

14 responderunt ei, Propone *ænig*ma, ut audiamus. Dixitque eis, De comedente exivit cibus, et de forti egressa est dulcedo, Nec potuerunt per tres dies propositionem solvere.

15 Cunque adesset dies septimus, dixerunt ad uxorem Simson, *persuade viro tuo,* ut indicet *nobis ænig*ma, Quod si facere nolueris, incendemus te et domum patris tui, An iccirco vocastis nos ad nuptias, ut spoliaretis?

16 Quæ fundebat apud Simson lachrymas, et querebatur, dicens, Odis me, et non diligis, iccirco *ænig*ma, quod proposuisti filiis populi mei, non vis mihi exponere. At ille respondit, Patri meo et matri *indicare nolui,* et tibi indicare potero?

17 Septem igitur diebus convivii flebat ante eum, tandemque *septimo die,*

18 cum *angeret eum,* exposuit. Quæ statim indicavit civibus suis. Et illi dixerunt ei die septimo ante solis occubitum, Quid dulcius melle, et quid fortius leone? Qui ait ad eos, Si non arassetis ∧ vitula mea, non invenissetis

19 propositionem meam. *Et incitavit* eum spiritus DOMINI, descenditque Ascalonem, et percussit ibi triginta viros, *quibus abstulit vestes, et dedit mutatorias iis,* qui solverant *ænig*ma, Iratusque nimis, ascendit in domum

20 patris sui. Uxor autem eius accæpit maritum unum de *propinquis illius et amicis.*

CAPITULUM .XV.

1 POST ALIQUANTULUM autem temporis, cum dies triticeæ messis instarent, venit ∧ invisere ∧ uxorem suam, et attulit ei hoedum de capris. Cunque cubiculum eius solito vellet intrare, prohibuit illum pater illius,

2 dicens, Putavi quod odisses eam, et ideo tradidi *eam* amico tuo, Sed habet

3 sororem, quæ iunior et pulchrior illa est, sit tibi pro ea uxor. *Et* Simson respondit, *Bonam causam habeo adversus Philistinos, faciam* vobis mal*um.*

4 Perrexitque, et cœpit trecentas vulpes *et accæpit faces,* caudasque earum iunxit ad caudas, et face*m* ligavit *inter binas caudas,* igne succendens

5 dimisit *in stantem segetem, Et incendit manipulos et stantem segetem, et*

6 *vineas et olivas.* Dixeruntque Philisti*ni,* Quis fecit hanc rem? Quibus dictum est, Simson gener Thimnathæi, quia tulit uxorem eius, et *propinquo* tradidit, hæc operatus est, Ascenderuntque Philisti*ni,* et combusserunt tam mulierem quam patrem eius.

7 Quibus ait Simson, Licet hæc feceritis, tamen adhuc ex vobis expetam

8 ultionem, et tunc quiescam. Percussitque *tum humeros, tum fœmora eorum magna plaga,* Et descendens habitavit in spelunca petræ Etha*m.*

9 Igitur ascendentes Philisti*ni* in terram Iuda, castrametati sunt in ∧

10 Le*hi* ∧, Dixeruntque ad eos de tribu Iuda, Cur ascendistis adversum nos? Qui responderunt, Ut ligemus Simson, venimus, et *faciamus* ei, *sicut fecit*

11 *nobis.* Descenderunt ergo tria milia [Fol. XCVI] virorum de Iuda ad specum *petræ* Etham, Dixeruntque ad Simson*m,* Nescis, quod Philisti*ni* imperent

nobis? quare ergo hæc facere voluisti? Quibus ille ait, Sicut fecerunt mihi, sic feci eis.

Ligare (inquiunt) te venimus, et tradere in manus Philistinorum. Quibus 12
Simson iurate, ait, et spondete mihi, quod non *impedictis* me. Dixerunt, 13
Non *impedicmus te,* sed vinctum trademus *te, et non occidemus te.* Ligaveruntque eum duobus novis funibus, et *duxe*runt eum de petra Etham. *Et* 14
cum venisset ad *Lehi,* et Philist*ini* vociferantes occurrissent ei, irruit spiritus DOMINI in eum, et sicut *lina igni consumuntur, ita vincula manuum eius liquefacta sunt. Et invenit* mandibulam asini *putrem, et extendit manum* 15
suam, et accæpit eam, et percussit ea mille viros.

Et ait, *Mandibula asini antiqui, mandibula asini* percussi mille viros. 16
Cunque hæc verba ∧ complevisset, proiecit mandibulam de manu, et vocavit 17
nomen loci illius Ramath le*hi* ∧, Sitiensque valde, clamavit ad DOMINUM 18
et ait, Tu dedisti in manu servi tui salutem hanc maximam ∧, et en siti
morior *et* incida*m* in manus incircuncisorum. Aperuit itaque DOMINUS 19
molarem dentem in *mandibula* asini, et egressæ sunt ∧ aquæ, *Et bibit, et rediit spiritus eius, et revixit,* Iccirco appellatum est nomen loci illius, fons invocantis *ex mandibula* usque in præsentem diem. Iudicavitque Israel in 20
diebus Philist*inorum* viginti annis.

CAPITULUM .XVI.

ABIIT QUOQUE IN GAsam, et vidit ibi mulierem meretricem, ingressus- 1
que est ad eam. *Et* cum audissent *Gasæi,* intrasse urbem S*im*son, 2
circundederunt eum, *et insidiati sunt ei tota nocte, in porta civitatis, et tacuerunt tota nocte, dicentes, mane occidemus eum.* Dormivit autem S*im*son 3
usque ad medium noctis, et inde consurgens, apprehend*ensque* ambas portæ fores cum *ambobus* postibus ∧ et *vectibus,* impositasque humeris suis, portavit ad verticem montis, qui respicit Hebron.

Post hæc amavit mulierem, quæ habitavit *ad flumen* Sore*c,* et vocabatur 4
Delila. Veneruntque ad eam principes Philistinorum, atque dixerunt, *per-* 5
suade eum, et vide, in quo habeat tantam fortitudinem, et quomodo eum superare valeamus, et vinctum affligere. Quod si feceris, dabimus tibi singuli mille *et* centum argenteos.

Locuta est ergo Delila ad S*im*son, Dic mihi ∧, in quo sit tua ma*gna* 6
fortitudo, et quid sit, quo ligatus, erumpere nequeas? Cui respondit S*im*son, 7
Si septem *recentibus* funibus, *qui nondum exaruerunt,* ligatus fuero, infirmus ero ut cæteri homines. Attuleruntque ad eam Satrapæ Philistinorum septem 8
recentes funes, *qui non dum exaruerant*, quibus vinxit eum, *et insidiatores* 9
aderant apud eam in cubiculo, Clamavitque ad eum, Philist*ini* super te S*im*son, Qui rupit vincula, quomodo *rumpitur* filum ∧ tortum *admotum igni.*
Et non est cognitum, in quo esset fortitudo eius.

10 Dixitque ad eum Delila, Ecce illusisti mihi, et falsum locutus es,
11 Saltem nunc indica mihi, quo ligari debeas, Cui ille respondit, Si ligatus fuero novis funibus, *quibus cum nunquam factum est opus*, infirmus ero, et
12 aliorum hominum similis. *Et accæpit Delila novos funes, et* vinxit eum, et clamavit, Philistini super te Simson, *Et insidiatores erant in cubiculo.* Qui ita rupit vincula *de brachiis* quasi fila ʌ.
13 Dixitque Delila rursum ad eum, Usque quo decipis me, et falsum loqueris? Ostende, ʌ quo vinciri debeas. Cui respondit Simson, Si (inquit) septem crines capitis mei cum *crinali* plexueris, et clavo ʌ fixeris, infirmus
14 ero, Quod cum fecisset Delila, dixit ad eum, Philistini super te Simson,
15 Qui consurgens de somno, extraxit clavum *et crines tortos et crinale.* Dixitque ad eum Delila, Quomodo dicis, quod amas me, cum animus tuus non sit mecum? Per tres vices *fefellisti me*, et *non indicasti mihi*, in quo sit magna fortitudo tua.
16 *Et cum* molesta esset ei, *et urgeret eum, et angeret animam eius, ad*
17 *mortem usque, Tunc indicavit ei cor suum, et* dixit ad eam, *Novacula* nunquam ascendit super caput meum, quia Nasaræus ʌ DOMINO sum de utero matris meæ, si rasum fuerit caput meum, recædet a me fortitudo mea, et
18 deficiam, ʌ ero*que* sicut cæteri homines. Vidensque illa, quod confessus ei esset omnem animum suum, misit ad principes Philistinorum, ac mandavit, Ascendite adhuc semel, quia nunc *aperuit mihi* cor suum.
19 Qui ascenderunt assumpta pecunia, quam promiserant. At illa *eum dormire* fecit super genua sua ʌ, Vocavitque *unum*, et rasit septem crines
20 eius, et cœpit a*ffli*gere eum ʌ, Statim enim *ab* eo fortitudo discæssit, Dixitque, Philistim super te Simson. Qui de somno consurgens, dixit in animo suo, Egrediar sicut ante feci, et me excutiam, nesciens quod *ab eo recæssisset*
21 DOMINUS. Quem cum apprehendissent Philistini, statim eruerunt oculos eius, et duxerunt Gasam vinctum *æneis compedibus*, et clausum in carcere,
22 molere fecerunt, Iamque capilli eius renasci cœperant.
23 Et principes Philistinorum convenerunt in unum, ut immolarent hostias magnificas Dagon deo suo, et epularentur, dicentes, Tradidit deus noster
24 inimicum nostrum ʌ in manus nostras, Quod etiam populus videns, laudabat deum suum, eademque dicebat, Tradidit deus noster adversarium nostrum
25 in manus nostras, qui *vastavit* terram nostram, et occidit plurimos. *Et cum lætaretur cor eorum*, præcæperunt, ut vocaretur Simson, et ante eos luderet, Qui adductus de carcere, ludebat ante eos, feceruntque eum stare inter duas columnas.
26 Qui dixit puero regenti gressus suos, Dimitte me, ut tangam columnas,
27 quibus ʌ imminet domus, *ut* recliner *ad* eas ʌ. Domus autem erat plena virorum ac mulierum, Et erant ibi omnes principes Philistinorum *et in* tecto ʌ
28 circiter tria milia *virorum ac mulierum spectantium* ludentem Simson. At ille invocato DOMiNO, ait, DOMINE Deus ʌ, memento mei et *conforta*

me modo Deus ^, ut ulciscar me de hostibus meis, et pro *duobus oculis* unam ultionem recipiam.

Et apprehendens ambas columnas, quibus *fundata erat et incumbeb*at 29
domus, alteramque earum dextra, et alteram leva tenens, ait, Moriatur anima 30
mea cum Philist*inis*. Concussisque fortiter columnis, cecidit domus super omnes principes et cæteram multitudinem, quæ ibi erat, Multoque plures interfecit moriens, quam ante vivus occiderat. Descendentes*que* fratres eius 31
et universa cognatio tulerunt corpus eius, et sepelierunt inter *Z*ar*e*a et Esthaol in sepulchro patris sui Man*oah*, iudicavitque Israel viginti annis.

CAPITULUM XVII.

FUITQUE EO TEMPORE vir quidam de monte Ephraim, nomine 1
Michas, qui dixit matri suæ, Mille *et* centum argenteos, quos *accepisti*, 2
et ^ me audiente iura*sti*, ecce ego habeo, et apud me sunt. Cui illa respondit, Benedictus filius meus DOMINO. Reddidit ergo ^ matri suæ *mille et centum* 3
argenteos, quæ dixerat ei, Consecravi ^ hoc argentum DOMINO, ut de manu mea suscipiat filius meus, et faciat sculptile *et* conflatile, et nunc trado illud tibi. Reddidit *ergo* eos matri suæ. 4

Et mater tulit ducentos argenteos, et dedit eos argentario, ut faceret ex eis sculptile atque conflatile, Quod fuit in domo Michæ, *Itaque fuit apud* 5
Micham domus dei, et fecit Ephod ^ et idola, Implevitque unius filiorum suorum manum, et factus est ei sacerdos. In diebus illis non erat rex in 6
Israel, sed unusquisque, quod sibi rectum videbatur, hoc faciebat.

Fuit quoque in tempore illo ^ adolescens de Bethle*h*em Iuda ex cog- 7
natione *Iuda*, eratque ipse Levites, et *erat inquilinus* ibi, Egressusque de ^ 8
Bethle*h*em, peregrinari voluit, ubicunque sibi commodum repperisset, Cunque venisset in montem Ephraim iter faciens, et declinasset parumper in domo Michæ, interrogatus est ab eo, unde venisset, Qui respondit, Levit*es* sum 9
de Bethle*h*em Iuda, et vado, ut habitem ubi po*t*ero ^, Dixitque Micha, Mane 10
apud me ^, et esto mihi pa*t*er ac sacerdos, daboque tibi per annos singulos decem argenteos, ac *constitutas vestes et victum*.

Et ille cœpit manere apud hominem, fuitque illi quasi unus de filiis,. 11
Implevitque Micha manum eius, et *puer factus est eius sacerdos, et fuit in* 12
domo Michæ, et dixit Micha, nunc scio, quod benefaciet ^ Deus habenti 13
Levitici generis sacerdotem.

CAPITULUM XVIII. [Fol. XCVII]

IN DIEBUS ILLIS NON erat rex in Israel, et tribus Dan quærebat 1
possessionem sibi, ut habitaret in ea, Usque ad illum enim diem inter cæteras tribus sortem non accæperat. Miserunt ergo filii Dan stirpis et 2
familiæ suæ quinque viros *idoneos bello* de *Z*ar*e*a et Esthaol, ut explorarent ^
et *considerarent terram*. Dixeruntque eis, Ite et considerate terram. Qui

cum pergentes, venissent in montem Ephraim, et intrassent domum Michæ,
3 *pernoctarunt* ibi, *et apud Micham diverterunt et agnoverunt* vocem adolescentis
Levitæ, *et declinantes ibi,* dixerunt ad eum, Quis te *huc* adduxit? Quid hic
4 agis? *quid rei hic est tibi?* Qui respondit eis, Hæc et hæc præstitit mihi
5 Michas, et me mercede conduxit, ut sim ei sacerdos. *Et dixerunt ei, inter-*
6 *roga Deum,* an *iter nostrum sit prosperum futurum.* Qui respondit eis, Ite
cum pace, DOMINUS *enim* respicit *iter* vestrum.

7 Euntes igitur quinque viri, venerunt Lais, viderunteque populum habi-
tantem in ea *secure,* iuxta consuetudinem *Z*idoniorum *quietum et securum,*
et nemo imperabat in ea terra, qui eos gravaret, et procul a *Z*idone, *et cum*
8 *nemine erat eis negocium.* Reversique *sunt* ad fratres suos in *Z*area et
Esthaol, *qui interrogaverunt, quid egissent.*

9 *Et dixerunt,* Surgite, et *ascendamus* ad eos, Vidimus enim terram
valde *bonam, Vos properate, et* nolite cæssare, eamus, et possideamus eam, ^
10 Intrabimus ad securos in regionem latissimam, trad*idit*que nobis DOMINUS
locum, in quo nullius rei est penuria, eorum quæ *existunt* in terra.

11 Profecti igitur sunt de cognatione Dan, id est de *Z*area et Esthaol
12 sexcenti viri accincti armis bellicis, ascendentesque manserunt in Cariath
Icarim Iudæ, qui locus ex eo tempore castrorum Dan nomen accæpit, et est
13 post tergum Cariath Icarim. Inde transierunt in montem Ephraim· Cunque
14 venissent ad domum Michæ, dixerunt quinque viri, qui prius missi fuerant
ad considerandam terram Lais cæteris fratribus suis, Nostis, quod in domibus
istis sit Ephod, *idola,* sculptile atque conflatile, videte, quid *faciendum sit.*

15 Et cum *eo* declinassent, *in*gressi sunt domum adolescentis Levitæ, qui
16 erat in domo Michæ, salutaveruntque eum verbis pacificis, Sexcenti autem
17 viri *de filiis Dan* armati stabant ante ostium *portæ. Et quinque viri, qui*
exploraverant terram, ascenderunt et *intraverunt domum, et accæperunt*
sculptile, ^ Ephod, *idola* atque conflatile ^, et sacerdos stabat ante ostium
apud sexcentos viros.

18 *Et illi ingressi domum Michæ, accæperunt* sculptile, Ephod, ^ idola
19 atque conflatile. Quibus dixit sacerdos, Quid facitis? Cui responderunt,
Tace, ^ pone digitum super os tuum, venique nobiscum, ut *sis pater et sacer-*
dos noster, Quid tibi melius est, ut sis sacerdos in domo unius viri, an in
20 una tribu et familia in Israel? *Et placuit sacerdoti,* et tulit Ephod, ^ idola
21 ac sculptile, et profectus est cum eis. Qui cum pergerent, ^ ante se ire
fece*runt* parvulos ac iumenta et omne quod erat preciosum.

22 *Et cum iam* a domo Michæ essent procul, viri, qui habitabant in
23 ædibus Michæ, conclamantes, secuti sunt, et post tergum clamare cœperunt,.
Qui cum respexissent, dixerunt ad Micham, Quid tibi vis? Cur clamas?
24 Qui respondit, Deos meos, quos mihi feci, tulistis, et sacerdotem, et *abiistis,*
25 *et quid mihi reliquum est? et tamen ad me* dicitis, Quid tibi est? Dixerunt-
que ei filii Dan, *Ne audiatur vox tua apud* nos, *ne occurrant vobis viri*

irati, et ipse cum omni domo tua pereas, Et sic cæpto itinere perrexerunt. 26
Videns autem Micha, quod fortiores se essent, reversus est in domum suam.

Sexcenti autem viri tulerunt *opus Michæ et sacerdotem,* veneruntque 27
in Lais ad populum quie*tum* atque securum, et percusserunt eos ore gladii,
urbemque *exusserunt, et nemo iuvabat eos,* eo quod procul habitarent a 28
*Z*idone, et cum nullo hominum haberent *negocium.* Erat autem civitas sita
in *valle iuxta* R*e*hob, Quam rursum extruentes, habita*b*ant in ea, vocato 29
nomine civitatis Dan, iuxta vocabulum patris sui, quem genuerat Israel,
quæ prius Lais *voca*batur.

Posueruntque sibi sculptile, et Ionathan filium Gerson, filii M*anasse* 30
ac filios eius sacerdotes in tribu Dan usque ad diem captivitatis *eorum.*
Mansitque apud eos idolum Michæ omni tempore, quo fuit domus Dei 31
in Silo.

CAPITULUM .XIX.

FUIT *VIR QUIDAM* LEvites, *inquilinus* in latere montis Ephraim, 1
qui accæpit *concubinam* de Bethle*h*em Iuda, quæ *fornicata apud eum,* 2
abiit eo, et reversa est in domum patris sui in Bethle*h*em, mansitque apud
eum quatuor mensibus. Secutusque est eam vir suus, volens *eam sibi* recon- 3
ciliare, et secum reducere, habens in comitatu puerum et duos asinos. Quæ
suscepit eum, et introduxit in domum patris sui. Quod cum *vi*disset socer
eius, eumque vidisset, occurrit ei lætus, et amplexatus est *eum,* Mansitque 4
gener in domo soceri tribus diebus, comedens cum eo et bibens.

Die autem quarto *mane* consurgens, proficisci voluit, *et dixit socer ad* 5
generum suum Refocilla te prius frusto panis, et *postea proficiscamini.*
Sederuntque simul ac comederunt, et biberunt. Dixitque pater puellæ ad 6
generum suum, quaeso te, ut hodie hic maneas, *et lætaberis.* At ille con- 7
surgens, cœpit velle proficisci, Et *socer eius coegit eum, et ille mansit et*
pernoctavit ibi. Mane autem *surrexit die quinto* Levites, *ut iret,* Cui socer 8
inquit, recrea te, Et commorati sunt usque ad vesperam, et comederunt simul.

Et surrex*it vir,* ut pergeret cum *concubina* sua et puero. Cui rursum 9
locutus est socer, *Ecce advesperascit, pernoctate hic, hodie etiam hic hospi-*
cium tibi erit, pernocta hic, et lætaberis, et cras *surgetis ad iter vestrum,*
ut *eas* ad domum tuam. Noluit gener *manere,* sed *sur*rexit *et abiit,* et 10
venit contra *I*ebus, quæ voca*t*ur *I*erusalem, ducens secum duos asinos onustos
et concubinam.

Iamque aderant *ad I*ebus, et dies *defecerat.* Dixitque puer ad dominum 11
suum, Veni obsecro, declinemus ad urbem *I*ebusæorum et maneamus in ea.
Cui respondit dominus, Non *declinabimus in* oppidum gentis alienæ, quæ 12
non est de filiis Israel, sed transibo usque G*i*bea, *et dixit puero suo, Vade,* 13
*ut appropinquemus alicui loco et maneamus in Gibea vel in R*amah. Trans- 14
ierunt ergo et *fecerunt* iter, *et* occubuit eis sol iuxta G*i*bea, que est in

15 tribu BenIamin, diverteruntque ad eam, ut manerent ibi. Quo cum intrassent, sedebant in platea civitatis, et nullus eos recipere volebat hospicio.

16 Et ecce *venit* homo senex ^ *ex* agro ^ de opere suo vesperi, qui et ipse *erat de monte* Ephraim, et peregrinus habitabat in Gibea. Homines autem
17 regionis illius erant filii Iemini, Elevatisque oculis vidit senex *hominem ad-*
18 *venam in* platea civitatis, Et dixit ad eum, Unde venis? et quo vadis? Qui respondit ei, profecti sumus de Bethlehem Iuda, et pergimus ad *latus montis* Ephraim, unde *ego sum, Et profectus fueram* in Bethlehem, et nunc vado
19 ad domum Dei, nullusque sub tectum suum nos vult recipere, habentes paleas *et pabulum pro asinis nostris,* et panem ac vinum *pro me* et ancilla tua ^ et *puero, qui est cum servis tuis, et nihil deest nobis.*

20 Cui respondit senex, Pax tecum sit, ego præbebo omnia, quæ necessaria
21 sunt, tantum ^ ne in platea *pernoctes.* Introduxitque eum in domum suam, et pabulum asinis præbuit, ac postquam laverunt pedes suos, *comederunt et*
22 *biberunt, Et cum essent læti,* venerunt viri civitatis illius, filii Belial ^, et circundantes domum senis, fores pulsare cœperunt, clamantes ad dominum domus, *et* dicentes, Educ virum, qui ingressus est domum tuam, ut abutamur eo.

23 Egressusque est ad eos senex, et ait, Nolite fratres, nolite facere malum hoc, *postquam* ingressus est homo hospitium meum, et *ne faciatis* hanc
24 stultitiam, habeo filiam virginem, et hic homo habet concubinam, educam eas ad vos, ut humilietis eas, et *faciatis, quod placet vobis, tantum in hunc*
25 *virum ne faciatis hanc stultitiam. Et nolucrunt viri illum audire. Et homo apprehendit et* eduxit ad eos concubinam suam. *Et illi cognoverunt eam, et illuserunt tota nocte usque mane, et sub auroram* dimiserunt eam ^.

26 At mulier *priusquam illuxit,* venit ad ostium domus, ubi manebat
27 dominus suus, et ibi corruit. Mane facto, surrexit homo, et aperuit ostium, ut *perficeret reliquum iter suum,* et ecce concubina eius iacebat ante ostium
28 sparsis in limine manibus, Cui ille ^ loquebatur, Surge, *ut* ambulemus. Quæ nihil respond*it*. *Tulit itaque* eam, et imposuit asino, reversusque est in domum suam.

29 Quam cum esset ingressus, arripuit *cultrum,* et cadaver uxoris cum ossibus suis in duodecim ^ frusta concidens, misit in omnes ter- [Fol. XCVIII]
30 minos Israel. Quod cum vidissent singuli, conclamabant, Nunquam *talis res* facta est *aut visa* in Israel, ex eo die, quo ascenderunt patres nostri de Aegypto usque in præsens tempus, *considerate de hoc et consultate et constituite.*

CAPITULUM XX.

1 EGRESSI ITAQUE SUNT ^ filii Israel, et pariter congregati quasi vir unus, *a* Dan usque Berseb*a* et terra Gilead ad DOMINUM in M*izpa*,
2 *et* omn*ium* angul*orum* populi et cunctæ tribus Israel, *universa* eccles*ia* populi
3 Dei, ^ quadringenta milia peditum *stringentium gladium, Et audierunt* filii

Beniamin, quod ascendissent filii Israel in Mizpa, *Et interrogaverunt filii Israel, dicite,* quomodo *factum est hoc malum.*

Et Levita interfectæ mulieris respondit, Veni in Gibea BenIamin cum *concubina* mea, *ut ibi pernoctarem.* Et ecce homines civitatis ^ circun- dederunt ^ domum, in qua manebam, volentes me occidere, et *concubinam* meam *humiliaverunt, et* mortua est, Quam ^ in frusta concidi, misique partes in omnes *agros* possessionis *Israel*, quia *fecerunt scelus et stultitiam* in Israel, Adestis omnes filii Israel, decernite, quid facere debeatis.

Et surrexit omnis populus ^ quasi *vir unus, dicens,* Non recædemus in tabernacula nostra, nec suam quisque intrabit domum, sed hoc contra Gibea ^ faciemus, Decem viri eligantur *sorte* e centum ex omnibus tribubus Israel, et centum de mille, et mille de decem milibus, ut *sumant* exercitui *comeatum, ut veniamus* contra Gibea BenIamin, et *faciamus eis secundum stultitiam, quam fecerunt in Israel.* Convenitque universus Israel ad civitatem, quasi *vir* unus *confœderati*, et miserunt nuncios *in totam* tribum Beniamin, qui dicerent, *Quantum est malum, quod est factum apud vos?* Tradite homines, *filios Belial de Gibea,* ut *interficiamus,* et aufferatur malum de Israel.

Qui noluerunt fratrum suorum filiorum Israel audire mandatum, sed ex cunctis urbibus, quæ sortis suæ erant, convenerunt in Gibea, ut ^ contra *filios* Israel dimicarent, *Et numerati sunt* viginti *sex* milia de BenIamin *stringentium* gladium, præter habitatores Gibea, qui septingenti erant viri *electi. Ex omni autem populo septingenti viri electi sunt, sinistra vice dextræ utebantur, et fundis iaculantes capillum etiam feriebant, nec errabant.* Virorum quoque Israel absque filiis BenIamin *numerata* sunt quadringenta milia educentium gladios *idoneorum* ad pugnam.

Et surrexerunt filii Israel, et venerunt in domum Dei ^, consulueruntque DOMINUM, *et* dixerunt, Quis erit in exercitu nostro *dux belli* contra filios BenIamin? Quibus respondit DOMINUS, Iudas sit dux vester. Statimque filii Israel surgentes, mane castrametati sunt iuxta Gibea, Et *egressi omnes viri Israel* ad pugnam contra BenIamin, urbem oppugnare cœperunt. Egressique filii BenIamin de Gibea, occiderunt de filiis Israel die illo viginti duo milia virorum.

Et filii Israel ^ *confortati sunt, et iterum instruxerunt aciem in eodem loco, in quo prius certaverant priori die. Ascenderant autem filii Israel, et fleverant* coram DOMINO usque ad *vesperam,* consul*uer*antque eum, et dixerant, Debemus *iterum* procædere ad dimicandum contra filios BenIamin fratres nostros, an non? Quibus ille respondit, Ascendite ad eos ^. Cunque filii Israel altera die contra filios BenIamin ad prelium procæssissent, eruperunt filii BenIamin de portis Gibea, et occurrentes eis, *fuderunt* decem et octo milia virorum educentium gladium ^.

Quamobrem omnes filii Israel venerunt in domum Dei, et sedentes flebant coram DOMINO, Ieiunaveruntque die illo usque ad vesperam, et

27 obtulerunt ei holocausta *et teletica, et consuluerunt DOMINUM.* Eo tempore
28 *erat ibi* arca fœderis DOMINI, et *Pinehas* filius Eleasar filii Aaron præpositus domus, Consuluerunt igitur DOMINUM, atque dixerunt, Exire ultra debemus ad pugnam contra filios BenIamin fratres nostros, an quiescere? Quibus ait DOMINUS, Ascendite, Cras enim tradam eos in manus vestras.
29. 30 Posueruntque filii Israel insidias per circuitum urbis Gibea. Et *ascenderunt filii Israel tertio die,* sicut *antea bis direxerant aciem contra Gibea.*
31 Sed et filii BenIamin ^ eruperunt *ex* civitate, et *cœperunt ferire et vulnerare hostes,* sicut *antea bis, et persecuti sunt eos in duas vias,* quarum *altera ducit* in Bethel, ^ altera *ducit* in Gibea, *in agros, et fuderunt circiter triginta*
32 *viros in Israel, Et* putaverunt *filii benIamin, cæsos esse hostes coram ipsis, sicut antea, Sed filii Israel dixerant, fugiamus, et eliciamus eos ex urbe in vias.*
33 Omnes itaque filii Israel surgentes de *loco suo, instruxerunt* aciem in ^
34 Baalthamar. Insidiæ quoque *eruperunt de loco suo, et a spelunca Gaba, Et*
venerunt contra Gibea decem milia virorum electorum ex omni Israel, et
35 *pugnatum est acriter, nec* intellexerunt, *quod malum immineret eis,* Percussitque ^ DOMINUS *BenIamin coram* fili*is* Israel, et interfecerunt ex eis in illo die viginti quinque milia et centum viros, omnes ^ educentes gladium.
36 *Et cum* filii ^ BenIamin *viderent se percussos esse,* dederunt eis filii Israel ad fugiendum locum, *ut in* præparatas insidias *inciderent,* quas iuxta urbem
37 posuerant, *Et insidiæ properarunt et eruperunt versus Gibea, et appropinquaverunt urbi,* et percusserunt eam ^ ore gladii.
38 *Symbol*um autem dederant *Israelitæ iis,* quos in insidii*s* locaverant, ut *tum gladio irruerent in eos, cum fumus a civitate attolleretur, tum enim*
39 *erant se conversuri Israelitæ ad pugnandum, BenIamin vero initio percussit et vulneravit Israelitas circiter triginta, putabant* enim *cæsos esse hostes*
40 *coram ipsis sicut in pugna priore. Tum vero sublata est a civitate columna fumi, Vertit ergo se Ben*Iamin retro, *et vidit a tota civitate flammas ascendere in cœlum.*
41 *Itaque verterunt se Israelitæ, et perterrefecerunt BenIamin, videntem*
42 *quod malum sibi immineret, Et vertit se coram Israelitis versus viam deserti, sed hostes persequebantur eos, Et Israelitæ ex urbe redeuntes, fuderunt Ben-*
43 *Iamin occurrentem eis, et circundederunt BenIamin, et persequebantur eum usque ad Menuah, et conculcaverunt eum ante urbem Gibea ad orientem,*
44 *Ceciderunt itaque de BenIamin decem et octo milia idoneorum ad bellum.*
45 *Vertit autem se BenIamin, et fugit desertum versus, ad petram Rimon, et in illis viis percussa sunt quinque milia, et persequuti sunt eum Israelitæ*
46 *usque ad Gideon, et percusserunt duo milia, Ceciderunt itaque die illo de*
47 *BenIamin viginti quinque milia idoneorum ad bellum. Sexcenti autem viri*
se verterunt et fugerunt in desertum versus petram Rimon, et manserunt in
48 *petra Rimon quatuor mensibus. Israelitæ vero reversi sunt ad filios Ben-*

Iamin in urbe, et percusserunt eos ore gladii homines et iumenta, et omnia quæ inventa sunt in urbe miserunt in ignem.

CAPITULUM .XXI.[1]

IURAVERANT QUOQUE filii Israel in M*izpa* et dixer*ant*, Nullus 1
nostrum dabit filiis BenIamin de filiabus suis uxorem. Veneruntque 2
omnes ad domum Dei in Silo, et in conspectu eius sedentes usque ad
vesperam, levaverunt vocem, et magno ululatu cœperunt flere, dicentes, 3
Quare DOMINE Deus ˄ factum est hoc malum in populo tuo, ut hodie una
tribus auf*f*erretur ex nobis? Altera autem die *mane* consurgentes, extruxerunt 4
altare, *et* obtulerunt ˄ ibi holocausta et *teletica.*

Et dixerunt, Quis non ascendit in *ecclesiam* de universis tribubus Israel, 5
ad DOMINUM, Erat enim iuramentum grave factum, ut qui non ascen-
disset, interficeretur. Et pœnituit filios Israel super fratre suo BenIamin, 6
et dixerunt, ablata est *una tribus* de Israel, *Quid faciemus reliquis, ut demus* 7
eis uxores? Nos enim iuravimus *per DOMINUM,* non daturos nos *illis*
uxores filias nostras, Iccirco dixerunt, Quis est de universis tribubus Israel, 8
qui non ascendit ad DOMINUM in M*izpa*? Et ecce inventi sunt habitatores 9
Iabes G*il*ead in illo exercitu non fuisse ˄˄.

Miserunt itaque *duodecim* milia viro*rum idoneorum ad bellandum,* et 10
præceperunt eis, Ite et percutite habitatores Iabes G*il*ead ˄ ore gladii tam 11
uxores quam parvulos earum, et hoc erit, quod observare debebitis, Omne
masculini generis, et mulieres, quæ cognoverunt viros, *sint anathema.* In- 12
ventæquæ sunt de Iabes G*il*ead quadringentæ virgines, quæ nesciere viri
thorum, et adduxerunt eas ad castra in Silo in terra*m* Chanaan.

Miseruntque nuncios ad filios BenIamin, qui erant in petra R*imo*n, et 13
revocaverunt eos pacifice, Et reversi sunt filii BenIamin in illo tempore, et 14
datæ sunt eis uxores de filia-[Fol. XCIX]bus *Iabes* G*il*ead, alias autem non
repererunt quas simili modo traderent, *Et pœnituit populum super BenIamin,* 15
quod DOMINUS fecisset rupturam in Israel. Dixeruntque maiores natu, 16
Quid faciemus, *ut reliqui habeant* uxores? Omnes in BenIamin fœminæ
deletæ sunt. Et dixerunt, hæreditas muncat iis, qui evaserunt ex BenIamin, 17
ne *deleatur una tribus* ex israel, Filias enim nostras eis dare non possumus. 18
Iuraverant enim filii Israel, dicentes, maledictus, qui dederit de filiabus suis
uxorem BenIamin.

Cœperuntque consilium atque dixerunt, Ecce solennitas DOMINI est 19
in Silo anniversaria, quæ sita est ad septentrionem urbis Bethel, ad orien-
talem plagam viæ, quæ de Bethel tendit ˄ Sich*em*, et ad meridiem oppidi
L*i*bona. Præcæperuntque filiis BenIamin atque dixerunt, Ite et latitate in 20

---

[1]) *Der Druck von 1529 hat hier die falsche Kapitelzahl* .XXII., *wie oben S. 312 Z. 33 die falsche Blattzahl* XCI.

21 vineis, Cunque videritis filias Silo ad ducendos choros ^ procædere, exite
repente de vineis, et rapite ex eis singuli uxores singulas, et pergite in terram
22 BenIamin, Cunque venerint patres earum ac fratres, et adversum vos queri
cœperint atque iurgari, dicemus eis, Miseremini eorum, Non enim rapuerunt
eas ^, sed rogantibus, ut acciperent, non dedistis, ^ a vestra parte peccatum est.
23 Feceruntque filii BenIamin, ut sibi fuerat imperatum, et iuxta numerum
suum rapuerunt sibi *singuli* de his, quæ ducebant choros, uxores ^. Abieruntque
24 in possessionem suam, ædificantes urbes, et habitantes in eis, Filii quo-
que Israel reversi sunt *singuli in* tribus *suas* et familias in tabernacula sua.
25 In diebus illis non erat rex in Israel, sed unusquisque, quod sibi rectum
videbatur, hoc faciebat.

FINIS

INCIPIT
LIBER RUTH

1 IN DIEBUS ^, QUANDO iudices præerant, facta est fames in terra,
Abiitque homo de Bethle*h*em Iuda, ut *peregre habitaret* in *Moab*
2 cum uxore sua ac duobus *filiis*. Ipse vocabatur EliMelech, et
uxor eius N*a*emi, et duo filii, alter Ma*h*elon et alter Chi*l*ion Ephratæi de
3 Bethle*h*em Iuda. Ingressique regionem Moabitidem, morabantur ibi, et
4 mortuus est EliMelech maritus N*a*emi, remansitque ipsa cum filiis, qui
accæperunt uxores Moabitidas, quarum una vocabatur *Arpa*, altera Ruth.
5 Manseruntque ibi decem annis, et ambo mortui sunt, Ma*h*elon videlicet et
Chi*l*ion, remansitque mulier orbata duobus *filiis* ac marito.
6 Et surrexit, ut in patriam pergeret cum utraque nuru sua de regione
Moabitide, Audierat enim, quod respexisset DOMINUS populum suum, et
7 dedisset eis escas. Egressa est itaque de loco peregrinationis suæ cum utraque
8 nuru, et *cum* iam in via revertendi *esset* in terra*m* Iuda, dixit ad eas, Ite
in domum matris vestræ, faciat vobiscum DOMINUS misericordiam, sicut
9 fecistis cum mortuis, et ^ *Deus* det vobis invenire requiem in domibus virorum
vestrorum, et osculata est eas.
10 Quæ elevata voce flere cœperunt et dicere, Tecum pergemus ad populum
11 tuum. Quibus illa respondit, Revertimini filiæ meæ, cur venitis mecum?
12 Num ultra habebo filios in utero meo, *qui ducant vos?* Revertimini filiæ
meæ et abite, iam enim *senui*, nec *possum nubere*, Et si *qua esset spes*
13 *prolis, ut hac nocte parerem filios, Num* expectare velitis donec *grand*escant ^,

ante critis vetulæ quam nubatis, Nolite quæso filiæ meæ facere hoc, quia vestra *causa angor,* et egressa est manus DOMINI contra me.

Elevata igitur voce, rursum flere cœperunt, *Et Arpa* osculata est socrum 14
ac reversa est. Ruth *vero* adhæsit socrui suæ. Cui dixit Naemi, En reversa 15
est cognata tua ad populum suum et ad deos suos, vade cum ea. Quæ 16
respondit *ei,* Ne adverseris mihi, ut relinquam te, et abeam, Quocunque enim perrexeris, pergam, et ubi morata fueris, et ego pariter morabor, Populus tuus, populus meus, et Deus tuus, Deus meus, *Ubi morieris, ibi* moriar, 17
ibique *sepeliar,* Hæc *faciat mihi* Deus et hæc addat, si non sola mors me
et te separaverit.

Videns ergo Naemi, quod obstinato animo Ruth decrevisset secum 18
pergere, *destitit adversari.* Profectæque sunt simul, et venerunt in Bethlehem. 19
Quibus urbem ingressis, *tota civitas commota est,* dicebantque ^, Hæc est illa
Naemi? Quibus ait, Ne vocetis me Naemi ^, sed vocate me Mara ^, quia 20
amaritudine valde replevit me omnipotens, Egressa sum plena, et vacuam 21
reduxit me DOMINUS. Cur ergo vocatis me Naemi, quam DOMINUS humiliavit, et afflixit omnipotens?

Venit ergo Naemi cum Ruth Moabitide nuru sua de terra peregrina- 22
tionis suæ, ac reversa est in Bethlehem, quando primum hordea metebantur.
Erat autem viro EliMelech consanguineus, *vir fortis* nomine Boas. 2, 1

CAPITULUM .II.

DIXITQUE RUTH MOabitis ad socrum suam, *vadam ne* in agrum, et 2
colligam spicas, *sequens illum, coram quo invenero* gratiam? Cui illa respondit, Vade filia mi. Abiit itaque, et colligebat spicas, *sequens messores.* 3
Accidit autem, ut ager ille haberet dominum, nomine Boas, qui erat de
cognatione EliMelech, Et ecce ipse veniebat de Bethlehem, Dixitque messoribus, 4
DOMINUS vobiscum. Qui responderunt ei, Benedicat te DOMINUS.

Dixitque Boas iuveni, qui messoribus præerat, Cuius est hæc puella? 5
Cui respondit, Hæc est Moabitis, quæ venit cum Naemi de regione Moabitide, 6
et rogavit, ut spicas colligeret *et congregaret inter manipulos, sequens mes-* 7
sores, Et venit et stetit a mane usque nunc in agro, et ne paulisper quidem domum reversa est.

Et ait Boas ad Ruth, Audi filia, ne vadas in *agrum alterum* ad col- 8
ligendum, nec recædas ab hoc loco, sed iungere puellis meis, et ubi messu- 9
erint, sequere, Mandavi enim pueris meis, ut nemo molestus sit tibi, sed etiam si sitieris, vade ad *vasa,* et bibe ^, de quibus ^ pueri mei *hauserunt.*
Quæ cadens in faciem suam, et adorans super terram, *ait* ad eum, Unde 10
inveni gratiam ante oculos tuos, *ut agnoscas me alienigenam?*

Cui ille respondit, Nunciata sunt mihi omnia, quæ feceris socrui tuæ 11
post mortem viri tui, et quod reliqueris parentes tuos, et terram, in qua nata es, et veneris ad populum, quem antea nesciebas, Reddat tibi DOMINUS 12

pro opere tuo, et plenam mercedem recipias a DOMINO Deo Israel, ad
13 quem venisti, *ut fiduciam habeas subter alas eius.* Quæ ait, Inveni*am* gratiam
coram oculis tuis domine mi, qui consolatus es me, et locutus es ad cor
ancillæ tuæ, quæ non sum similis unius puellarum tuarum.
14 Dixitque ad eam Boas, Quando hora vescendi fuerit, veni nuc, et
comede panem, et intinge buccellam tuam in aceto. Sedit itaque ad *mes-*
sorum latus, et congessit *tostas spicas* sibi, comeditque, et saturata est, et
15 *superfuere* reliquiæ, Atque inde surrexit, ut spicas ^ colligeret. Præcæpit
autem Boas pueris suis, dicens, Etiam *inter manipulos colligat, et* ne *pude-*
16 *faciatis* eam, et de *manipulis quoque vestris* proiicite ^, *et relinquite, quæ*
colligat nec increpetur.
17 Collegit ergo in agro usque ad vesperam et quæ collegerat, *trituravit,*
18 et ^ invenit hordei quasi Epha mensuram, ^ qu*am* portans, reversa est in civi-
tatem, et ostendit socrui suæ, insuper protulit, et dedit ei de reliquiis cibi
19 sui, quo saturata fuerat. Dixitque ei socrus sua, Ubi *collegisti hodie,* et ubi
fecisti opus? Sit benedictus, qui *te agnovit.* Indicavitque ei *omnia, quæ*
fecerat apud eum, et nomen dixit viri, *apud quem fuerat,* quod Boas vocaretur.
20 Cui Respondit Naemi, Benedictus sit a DOMINO, quoniam eandem
gratiam, quam præbuerat vivis, servavit et mortuis, Rursumque ait, Pro-
21 pinquus noster est homo. Et Ruth, hoc quoque (inquit) præcæpit mihi, ut
22 tamdiu messoribus eius iungerer, donec omnes segetes meterentur. Cui dixit
socrus, Melius est filia mi, ut cum puellis eius exeas ad metendum, ne in
23 alieno agro quispiam re-[Fol. C] sistat tibi. Iuncta est itaque puellis Boas,
et tamdiu cum eis *colleg*it, donec et hordea et triticum in horre*a* conderentur.

CAPITULUM III.

1 POSTQUAM AUTEM REversa est ad socrum suam, audivit ab ea, Filia
2 mi, quæram tibi requiem ^, ut bene sit tibi, Boas *ille,* cuius puellis in
agro iuncta es, propinquus noster est, et hac nocte aream hordei ventilat.
3 Lavare igitur, et *contegaris,* et induere ^ vestimentis, et descende in aream,
4 *Ne te quisquam noscat* donec *ederint et biberint.* Quando autem ierit ad
dormiendum, nota locum, in quo dormiat, Veniesque, et discooperies *stragulum,*
5 *et cubabis,* Ipse autem dicet tibi, quid agere debeas. Quæ respondit, Quic-
quid præcæperis, faciam.
6 Descenditque in aream, et fecit omnia, quæ sibi imperaverat socrus
7 sua. Cunque comedisset Boas et bibisset et factus esset hilarior, issetque
ad dormiendum iuxta acervum manipulorum, venit abscondite, et discooperto
8 *stragulo* a pedibus eius *cubabat.* Et ecce nocte iam media expavit *vir,* et
9 *palpabat,* viditque mulierem ^ ad pedes suos, et ait ^, Quæ es? Illaque respondit,
Ego sum Ruth ancilla tua, Expande *laciniam* tuam super famulam tuam,
quia propinquus es.

Et ille, Benedicta (inquit) es a DOMINO filia, et priorem miseri- 10
cordiam posteriore superasti, quia non es secuta iuvenes, pauperes sive
divites, Noli ergo metuere, sed quicquid dixeris mihi, faciam tibi, Scit enim 11
omnis populus, qui habitat intra portas urbis meæ, mulierem te esse virtutis.
Nec abnuo me propinquum *esse,* sed est alius me propinquior, Quiesce hac 12. 13
nocte, et facto mane, si te voluerit propinquitatis iure retinere, bene res acta
est, Sin autem ille noluerit, ego te *ducam,* Vivit DOMINUS, Dormi usque
mane. Dormivit itaque ad pedes eius usque *mane,* 14

Surrexit itaque antequam homines se *mutuo cognoscerent,* Et dixit ^,
Cave, ne quis noverit, quod huc venerit *mulier.* Et rursum, Expande 15
(inquit) pallium tuum, quo operiris, et tene utraque manu. Qua extendente
et tenente, mensus est sex modios hordei, et posuit super eam. Quæ portans,
ingressa est civitatem, et venit ad socrum suam. Quæ dixit ei, Quid egisti 16
filia? Narravitque ei omnia quæ sibi fecisset homo, Et ait, Ecce sex modios 17
hordei dedit mihi, et ait, Nolo *te vacuam* reverti ad socrum tuam. Dixitque 18
Naemi, Expecta filia, donec videamus, quem res exitum habeat, Neque enim
cessabit homo, nisi *hodie rem perfecerit.*

CAPITULUM IIII.

ASCENDIT ERGO BOAS ad portam et sedit ibi. Cunque vidisset pro- 1
pinquum præterire, de quo *locutus fuerat Boas,* dixit ad eum, *Concæde*
huc, et sede hic, *quodcunque est nomen,* vocans eum nomine suo. Qui *declinavit* et sedit. Tollens autem Boas decem viros de senioribus civitatis, dixit 2
ad eos, Sedete hic. Quibus residentibus, locutus est ad propinquum, Partem 3
agri fratris nostri EliMelech vendet Naemi, quæ reversa est de regione
Moabitide, *Id decrevi* tibi dicere, *ut* coram cunctis sedentibus et maioribus 4
natu de populo meo *redimeres, Redimito, si vis,* Sin autem *non vis redimere,*
indica mihi, ut sciam ^, Nullus enim est, *qui redimat præter* te, qui prior
es, et me, qui secundus sum. At ille respondit, Ego *redimam.*

Cui dixit Boas, Quando *rede*meris agrum de manu *Naemi,* Ruth quoque 5
Moabitidem ^ uxorem defuncti ^ debes accipere, ut suscites nomen *mortui* in
hæreditate sua. Qui respondit, *Non possum redimere, ne destruam hære-* 6
ditatem meam, redimas tu, non enim possum redimere. Hic autem erat mos 7
antiquitus in Israel *de redemptione et commutatione, ut esset rata cæssio,*
solvebat homo calciamentum suum, et dabat propinquo suo, Hoc erat testi-
monium cæssionis in Israel.

Dixit ergo propinquus *ille ad Boas, Redime, Et exuit calceum suum.* 8
At ille maioribus natu et universo populo, Testes (*inquit*) *vos* estis hodie, 9
quod *emo* omnia, quæ fuerunt EliMelech et Chilion et Mahelon *de manu*
Naemi, et Ruth Moabitidem uxorem Mahelon *duco uxorem,* ut suscitem 10
nomen defuncto in hæreditate sua, ne *nomen* eius de *fratribus suis et de*
porta loci sui deleatur, Vos inquam huius rei testes estis.

11 Respondit omnis populus, qui erat in porta, et maiores natu, Nos testes
sumus, Faciat DOMINUS hanc mulierem, quæ ingreditur domum tuam sicut
Rachel et Liam, quæ ædificaverunt domum Israel, *et cresce* in Ephratha, et
12 habeas celebre nomen in Bethle*h*em, fiatque domus tua, sicut domus *Perez*,
quem Thamar peperit Iudæ, de semine quod tibi dederit DOMINUS ex
hac puella.
13 Tulit itaque Bo*a*s Ruth, et accæpit uxorem, ingressusque est ad eam,
14 et dedit illi DOMINUS, ut conciperet et pareret filium. Dixeruntque mulieres
ad N*a*emi, Benedictus DOMINUS, qui non est passus, ut deficeret successor
15 familiæ tuæ, et vocaretur nomen eius in Israel, et habeas, qui *recreet* animam
tuam, et enutriat senectutem, ∧ Nurus enim tua ∧, quæ te dil*exit, peperit eum,*
et *ipsa est tibi melior,* quam si septem haberes filios.
16 Susceptumque N*a*emi puerum, posuit in sinu suo, et *erat eius alumna.*
17 Vicinæ autem mulieres congratulantes ei et dicentes, natus est filius N*a*emi,
Et vocaverunt nomen eius Obed, Hic est pater Isai patris David.
18. 19 Hæ sunt generationes *Perez, Perez* genuit *Hezron, Hezron* genuit
20 *Ram, Ram* genuit Amm*i*Nadab, Amm*i*Nadab genuit Na*h*esson, Na*h*esson
21. 22 genuit Salm*a*, Salm*a* genuit Bo*a*s, Bo*a*s genuit Obed, Obe*d* genuit Isai, Isai
genuit David ∧.

FINIS

∧ LIBER
PRIMUS SAMUELIS.

1 EUIT VIR ∧ DE RAMAth*a* *Z*ophim, de monte Ephraim, et nomen
eius *E*lCana, filius *I*ero*h*am, filii *Eli*hu, filii *Toh*u, filii Zuph
2 Ephrathæus, et habuit duas uxores, nomen uni *H*anna, et nomen
secundæ *Pen*inna. Fueruntque *Pen*innæ filii, *H*annæ autem non erant liberi.
3 Et ascend*i*t vir ille de civitate sua *cer*tis diebus, ut adoraret et sacrificaret
DOMINO exercituum in Silo. Erant autem ibi *sacerdotes DOMINI H*ophni
et *P*ine*h*as, *duo filii Eli.*
4 Venit ergo dies, et immolavit *E*lCana, deditque *Pen*innæ uxori suæ
5 et cunctis filiis eius et filiabus partes, *H*annæ autem dedit partem ∧ tristis,
6 quia *H*annam diligebat. DOMINUS autem concluserat vulvam eius, *Exa-*
gitavit quoque eam æmula eius, et *exprobravit ei,* quod DOMINUS conclusisset
7 vulvam eius, Sicque faciebat *quotannis, quando* ascende*b*ant *in domum*
DOMINI, et sic *irritabat* eam, Porro illa flebat et non capiebat cibum.
8 Dixit ergo ei *vir suus ElCana, H*anna cur fles? et quare non comedis? et

quamobrem affligitur cor tuum? Nunquid non ego melior tibi sum, quam decem filii?

Surrexit autem *H*anna, postquam comederat et biberat in Silo, et *E*li 9
sacerdot*i* sedente super sellam ante postes domus DOMINI, cum esset 10
*H*anna amaro animo, oravit ad DOMINUM flens largiter, et votum vovit, 11
dicens, DOMINE exercituum, si respiciens, videris afflictionem famulæ tuæ, et recordatus mei fueris, nec oblitus ancillæ tuæ, dederisque servæ tuæ *filium*, dabo eum DOMINO, omnibus diebus vitæ eius, et novacula non ascendet super caput eius.

[Fol. CI] Factum est autem, cum illa *diu oraret* coram DOMINO, ut 12
*E*li observaret os eius. Porro *H*anna loquebatur in corde suo, tantumque 13
labia illius movebantur, et vox penitus non audiebatur. E*x*istimavit ergo eam *E*li temulentam, dixitque ei, Usque quo ebria eris? Digere paulisper 14
vinum ∧. Respondens *H*anna, Nequaquam (inquit) domine mi, Nam mulier 15
amaro spiritu ego sum, Vinum et omne quod inebriare potest, non bibi, sed effudi animam meam in conspectu DOMINI, Ne reputes ancillam tuam 16
quasi unam de filiabus Belial, quia ex *magna mœsticia* et *dolore* locuta sum usque in præsens.

Tunc *E*li ait ei, Vade in pace, ∧ Deus Israel det tibi petitionem tuam, 17
quam rogasti eum. At illa *ait*, Utinam inveniat ancilla tua gratiam in 18
oculis tuis. Et abiit mulier ∧ viam suam, et comedit, vultusque *e*ius non *erat tristis*. Et surrexerunt mane, et adoraverunt coram DOMINO, rever- 19
sique sunt, et venerunt in domum suam *in* Ramatha*im*.

Cognovit autem *E*lCana *H*annam uxorem suam, ∧ recordatus*que* est eius
DOMINUS. Et factum est *exactis diebus*, concæpit ∧ et peperit filium, 20
vocavitque nomen eius Samuel, eo quod a DOMINO postulasset eum. Ascendit autem vir eius *E*lCana, et omnis domus eius, ut immolaret DO- 21
MINO hostiam solennem et votum suum, Et *H*anna non ascendit, Dixit 22
enim viro suo, *Cum ablactabitur puer*, ducam eum, ut appareat *in* conspect*u*
DOMINI, et maneat ibi iugiter. Et ait ei *E*lCana vir suus, Fac, quod 23
tibi bonum videtur, et mane, donec ablactes eum, precorque, ut impleat DOMINUS verbum suum.

Mansit ergo mulier, et lactavit filium suum donec amoveret eum a lacte, et adduxit eum secum, postquam ablactaverat, ∧ vitulis tribus, et *Epha* 24
farinæ, et amphora vini, et adduxit eum ad domum DOMINI in Silo. Puer autem *adolescebat*, et immolaverunt *taurum*, et obtulerunt puerum *E*li. Et 25. 26
ait *H*anna, Obsecro mi domine, Vivit anima tua, ego sum illa mulier, quæ steti coram te, hic orans DOMINUM pro puero isto, Oravi, et dedit mihi 27
DOMINUS petitionem meam, quam postulavi eum, *et iccirco* ego commodavi 28
eum DOMINO, cunctis diebus, quibus fuerit accomodatus DOMINO. Et adoraverunt ibi DOMINUM.

CAPITULUM .II.

ET ORAVIT HANNA, ET ait.

2, 1 Exulta cor meum in DOMINO, et exaltatum est cornu meum in Deo ^. Dilatatum est os meum super inimicos meos, quia lætata sum, *quia me liberasti.*

2 Non est sanctus, ut est DOMINUS, neque enim est alius extra te, et non est fortis, sicut Deus noster.

3 *Ne multiplicate superbe loqui, Abeant* vetera *procul ab* ore vestro, Quia Deus *est* DOMINUS *sciens,* et ipse præpara*t conatus.*

4 Arcus fortium *fractus* est, et infirmi accincti sunt robore.

5 *Saturi elocaverunt se pro panibus,* et famelici saturati sunt, Donec sterilis peperit plurimos, et quæ multos habebat filios, infirmata est.

6 DOMINUS mortificat et vivificat, deducit ad inferos et reducit.

7 DOMINUS pauperem facit et ditat, humiliat et sublevat.

8 *Erigit* de pulvere egenum, et de stercore *exaltat* pauperem, ut sedeat cum principibus, et solium gloriæ teneat, DOMINI enim sunt *termini* terræ, et posuit super eos orbem.

9 Pedes sanctorum suorum servabit, et impii in tenebris conticescent, quia *nemo* in fortidine sua *erit fortis.*

10 DOMINUM formidabunt adversarii eius, et super ipsos in cœlis tonabit. DOMINUS iudicabit fines terræ, et dabit imperium regi suo, et *exaltabit* cornu Christi sui.

11 Et abiit *E*lCana in Ramat*h* in domum suam. Puer autem erat minister in conspectu DOMINI, ante faciem *E*li sacerdotis.

12. 13 Porro filii *E*li, filii belial *non norant* DOMINUM, neque officium sacerdotum ad populum, sed quicunque immolasset victimam, veniebat puer sacerdotis dum coquerentur carnes, et habebat fuscinulam tridentem in manu
14 sua, et mittebat eam in lebetem, vel in caldariam, aut in ollam sive in cacabum, et omne, quod levabat fuscinula, tollebat sacerdos sibi, Sic faciebat universo Israeli venienti in Silo.

15 Etiam antequam adolerent adipem, veniebat puer sacerdotis, et dicebat immolanti, Da mihi carnem, ut coquam sacerdoti, Non enim accipiam a te
16 carnem coctam, sed crudam. Dicebatque illi immolans, Incendatur primum iuxta morem hostie adeps, et tolle tibi quantumcunque desiderat anima tua. Qui respondens, aiebat ei, Nequaquam, Nunc enim dabis, alioqui tollam vi.
17 Erat ergo peccatum puerorum grande nimis coram DOMINO, quia *blasphemabant* homines *oblationem* DOMINI.

18 Samuel autem ministrabat *coram* DOMIN*O,* puer, accinctus Ephod
19 lineo, Et tunicam parvam faciebat ei mater sua, quam afferebat statutis diebus, ascendens cum viro suo, ut immolaret hostiam solennem et votum
20 suum. Et benedixit *E*li *E*lCan*a* et uxor*em suam,* dixitque ei, Reddat tibi

DOMINUS semen de muliere hac, pro *eo* quod commodasti DOMINO. Et abierunt in locum suum. Visitavit ergo DOMINUS *H*annam, et concæpit 21 et peperit tres filios et duas filias. Et *crescebat* puer Samuel *coram* DOMIN*O*.

*E*li autem erat senex valde, et audivit omnia, quæ faciebant filii sui 22 universo Israeli, et quomodo dormiebant cum mulieribus, quæ *excubabant* ad ostium tabernaculi, et dixit eis, Quare facitis *talia? ego enim audio omnia* 23 *male facta vestra* ab omni populo. Nolite filii mei, non enim est bona fama, 24 quam ego audio, ut *prævaricari* faciatis populum DOMINI, Si peccaverit 25 vir in virum, *iudices possunt componere*, Si autem in Deum peccaverit vir, quis *componet*? Et non audierunt vocem patris sui, quia voluit DOMINUS occidere eos. Puer autem Samuel proficiebat atque crescebat, et placebat 26 tam Deo quam hominibus.

Venit autem vir Dei ad *E*li, et ait ad eum, Hæc dicit DOMINUS, 27 Nunquid non *non* aperte revelatus sum domui patris tui, cum esset in Aegypto in domo Pharaonis? Et elegi eum ex omnibus tribubus Israel 28 mihi in sacerdotem, ut ascenderet ad altare meum, et adoleret mihi incensum, et portaret Ephod coram me, et dedi domui patris tui omnia de sacrificiis filiorum Israel, Quare calc*itras contra* victimam meam et *oblationem* meam, 29 quæ præcæpi, ut offerrentur in templo, et magis honorasti filios *tuos* quam me, ut *saginetis vos de primiciis omnium oblationum* Israel populi mei.

Propterea ait DOMINUS Deus Israel, Loquens locutus sum, ut domus 30 tua et domus patris tui ministraret in conspectu meo usque in sempiternum. Nunc autem dicit DOMINUS, Absit hoc a me, Sed quicunque honorificaverit me, glorificabo eum, qui autem contemnunt me, *confundentur*. Ecce dies 31 venient, et præcidam brachium tuum et brachium domus patris tui, ut non sit senex in domo tua, et videbis æmulum tuum in templo, in universis 32 prosperis Israel, et non erit senex in domo tua *cunctis* diebus.

Veruntamen non auf*f*eram penitus virum ex te ab altari meo, sed ut 33 deficiant oculi tui, et *mœsta sit* anima tua, et *omnis multitudo* domus tuæ morietur, cum ad virilem ætatem venerit,

Hoc autem erit tibi signum, quod venturum est duobus filiis tuis 34 *H*ophni et *P*ine*h*as, In *uno die* morientur ambo, et suscitabo mihi sacer- 35 dotem fidelem, qui iuxta cor meum et animam meam faciet, et ædificabo ei domum *securam*, et ambulabit coram Christo meo cunctis diebus. Futurum 36 est autem, ut quicunque remanserit in domo tua, veniat, ut *adoret eum*, et *petat argenteum nummum* et tortam panis, dicatque, dimitte me obsecro ad unam partem sacerdotalem, ut comedam buccellam panis.

CAPITULUM .III.

PUER AUTEM SAMUEL ministrabat DOMINO coram *E*li, et sermo 1 DOMINI erat *rarus*. In diebus illis non erat visio manifesta. Factum 2 est *autem* in die quadam, *E*li iacebat in *loco* suo, et oculi eius caligaverant,

nec poterat videre, *Samuel autem dormiebat in templo DOMINI, ubi erat arca Dei, antequam lucerna extingueretur.* Et vocavit DOMINUS Samuel. Qui respondens, ait, Ecce ego. Et cucurrit ad *E*li, et dixit, Ecce ego, vocasti enim me. Qui dixit, Non vocavi te fili, Revertere et *cuba.* Et abiit, et dormivit.

Et adiecit DOMINUS rursum vocare Samuel. Consurgensque Samuel, abiit ad *E*li, et dixit, Ecce ego, quia vocasti me. Qui respondit, non vocavi te fili mi, Revertere et [Fol. CII] dormi. Porro Samuel nec dum *novit* DOMINUM, nec revelatus fuerat ei sermo DOMINI. Et adiecit DOMINUS, et vocavit *Samuel adhuc* tertio. Qui consurgens, abiit ad *E*li, et ait, Ecce ego, quia vocasti me. Intellexit ergo *E*li, quod DOMINUS vocaret puerum, et ait ad Samuel, Vade et dormi, et si deinceps vocaverit te, dices, Loquere DOMINE, quia audit servus tuus. Abiit ergo Samuel, et dormivit in loco suo.

Et venit DOMINUS et stetit, et vocavit, sicut vocaverat *antea*, Samuel, Samuel. Et ait Samuel, Loquere DOMINE, quia audit servus tuus Et dixit DOMINUS ad Samuel, Ecce ego facio verbum In Israel, quod, quicunque audierit, tinnient ambæ aures eius. In die illa suscitabo adversum *E*li, omnia, quæ locutus sum super domum eius, Incipiam et complebo, Prædixi enim ei, quod iudicaturus essem domum eius in æternum, propter iniquitatem ^, *quia novit filios suos turpiter agere*, et non *succensuit* eis, Iccirco iuravi domui *E*li, quod non expietur iniquitas domus eius, victimis et *oblatione* usque in æternum. Dormivit autem Samuel usque mane, aperuitque ostia domus DOMINI.

Et Samuel tim*u*it indicare visionem *E*li. Vocavit ergo *E*li Samuelem, et dixit, Samuel fili mi. Qui respondens, ait, Præsto sum. Et interrogavit eum, Quis est sermo, quem locutus est DOMINUS ad te? Oro te, ne cælaveris ^, Hæc faciat tibi Deus, et hæc addat, si absconderis a me sermonem ex omnibus verbis, quæ dicta sunt tibi. Indicavit itaque ei Samuel universos sermones, et non abscondit ab eo. Et ille respondit, DOMINUS est, quod bonum est in oculis suis, faciat.

Crevit autem Samuel, et DOMINUS erat cum eo, et non cecidit ex omnibus verbis eius in terram, Et cognovit universus Israel a Dan usque Berseba, quod fidelis *erat Samuel, ut esset propheta* DOMINI, Et *DOMINUS apparebat* in Silo iuxta verbum DOMINI.

CAPITULUM .IIII.

ET SAMUEL LOQUEBAtur universo Israeli[1], Et ^ egressus est ^ Israel obviam Philist*i*is *ad bellum*, et castrametatus est iuxta lapidem adiutorii. Porro Philist*i*ni venerunt in Aphec, et instruxerunt aciem contra Israel. Inito autem certamine, terga vertit Israel Philist*i*is, et cæsa sunt in *acie* passim per agros quasi quatuor milia virorum.

[1]) *Die Worte bis* Israeli *gehören sonst zu Kapitel 3.*

Et reversus est populus ad castra, Dixeruntque maiores natu *de* Israel, 3
Quare percussit nos DOMINUS hodie coram Philistin*is*? Afferamus ad
nos de Silo arcam fœderis DOMINI, et veniat in medi*o* nostri, ut salvet
nos de manu inimicorum nostrorum. Misit ergo populus in Silo, et tulerunt 4
inde arcam fœderis DOMINI exercituum sedentis super Cherubi*m*. Erantque
duo filii *E*li cum arca fœderis DOMINI *H*ophni et *Pine*h*as*. Cunque venisset 5
arca fœderis DOMINI in castra, *iubilavit* omnis Israel clamore grandi, et
personuit terra.

Et audierunt Philistin*i* vocem clamoris, dixeruntque, Quæ nam est 6
hæc *iubilatio clamoris* in castris Ebræorum? Et cognoverunt, quod arca
DOMINI venisset in castra, Timueruntque Philistin*i* dicentes, Venit Deus 7
in castra, et *dixerunt*, Ve nobis, non enim fuit *sic* heri et nudiustertius,
Ve nobis, Quis nos salvabit de manu Deorum *magnificor*um *ill*orum? Hii 8
sunt Dii, qui percusserunt Aegyptum omni plaga in deserto, Confortamini 9
et estote viri Philistin*i*, ne serviatis *E*bræis, sicut et illi servierunt nobis,
Confortamini et bellate.

Pugnaverunt ergo Philistin*i*, et cæsus est Israel, et fugit unusquisque 10
in tabernaculum suum. Et facta est plaga magna nimis, et ceciderunt de
Israel triginta milia peditum, et arca Dei capta est, Duo quoque filii *E*li 11
mortui sunt *H*ophni et *Pine*h*as*.

Currens autem vir de Beniamin ex acie, venit in Silo in die illa, scissa 12
veste et conspersus pulvere caput. Cunque ille venisset, *E*li sedebat super 13
sellam contra viam expectans, Erat enim cor eius pavens pro arca DOMINI.
Vir autem ille postquam ingressus est, nunciavit urbi, Et ululavit omnis civitas.

Et audivit *E*li sonitum clamoris, dixitque, Qua*l*is est hæc *vox et* 14
tumultus ∧? At ille festinavit et venit, et nunciavit *E*li. *E*li autem erat 15
nonaginta et octo annorum, et oculi eius caligaverant, et videre non poterat,
et dixit ad *E*li, Ego sum qui veni de *acie*, et ego, qui de acie fugi hodie. 16
Cui ille ait, Quid actum est fili mi? Respondens autem ille, qui nunciabat, 17
Fugit (inquit) Israel coram Philistin*is*, et *strages* magna facta est in populo,
Insuper ∧ duo filii tui *Hophni et Pinehas mortui sunt*, et arca Dei capta
est, Cunque ille nominasset arcam Dei, cecidit de sella retrorsum iuxta 18
ostium, et fractis cervicibus, mortuus est, Senex enim erat vir et gra*vi mole*.
Et ipse iudicavit Israel quadraginta annis.

Nurus autem eius uxor *Pine*h*as* pregnans erat *et* vicina ∧ partui, Et 19
audito nuncio, quod capta esset arca Dei, et mortuus esset socer suus et
vir suus, incurvavit se et peperit, *inva*serant enim ∧ eam dolores ∧. In ipso 20
autem *articulo* mortis *suæ*, dixerunt ei qui stabant circa eam, Ne timeas,
quia filium peperisti. Quæ non respondit eis, neque animadvertit. Et 21
vocavit puerum Icabo*d*, dicens, Translata est gloria DOMINI *ab* Israel,
quia capta est arca Dei, et *socer suus et vir suus*, *Et dixit*, Translata est 22
gloria DOMINI ab Israel, eo quod capta esset arca Dei.

CAPITULUM .V.

1 PHILISTI*NI* AUTEM TUlerunt arcam Dei, et asportaverunt eam a
2 lapide adiutorii in As*dod*. Tuleruntque Philisti*ni* arcam Dei, et in-
3 tulerunt eam in templum Dagon, et statuerunt eam iuxta Dagon. Cunque surrexissent *mane* As*dod*ii altera die, ecce Dagon *ceciderat* pronus in terra ante arcam DOMINI. Et tulerunt Dagon, et restituerunt eum in locum
4 suum. Rursumque mane die altera consurgentes, invenerunt Dagon iacentem super faciem suam in terra coram arca DOMINI. Caput autem Dagon, et
5 duæ palmæ man*um* eius abscisæ erant super limen. Porro Dagon solus truncus remanserat in loco suo. Propter hanc causam non calcant sacerdotes Dagon et omnes qui ingrediuntur templum eius, super limen Dagon in As*dod* usque in hodiernum diem.

6 Aggravata est autem manus DOMINI super As*dod*ios et *perdidit* eos,
7 et percussit in secretiori parte natium As*dod* et fines eius ʌ. Videntes autem viri As*dod* huiuscemodi plagam, dixerunt, Non maneat arca Dei Israel apud
8 nos, qu*ia* dura est manus eius super nos et super Dagon deum nostrum. Et mittentes, congregaverunt omnes satrapas Philistinorum ad se, et dixerunt, Quid faciemus *cum* arca Dei Israel? Responderunt Gethæi, Circun*duc*atur arca Dei Israel. Et circunduxerunt arcam Dei Israel.

9 Illis autem circunducentibus eam, fiebat *in civitate magnus tumultus per manum DOMINI*, et percutiebat viros *civitatis* a parvo usque ad
10 maiorem, et *læsit eos in natibus*. Miserunt ergo arcam DOMINI in *Ec*ron, Cunque venisset arca DOMINI Dei in *Ec*ron, exclamaverunt *Ec*ronitæ, dicentes, Adduxerunt ad nos arcam Dei Israel, ut interficiat nos et populum nostrum.

11 Miserunt itaque et congregaverunt omnes satrapas Philistinorum, Qui dixerunt, Dimittite arcam Dei Israel, et revertatur in locum suum, ut non interficiat nos cum populo nostro, Fiebat enim pavor mortis in *tota civitate*,
12 et gravissima valde manus DOMINI ʌ. Viri quoque qui mortui non fuerant, percutiebantur in *natibus*, et ascendebat ululatus ʌ civitatis in cœlum.

CAPITULUM .VI.

1 FUIT ERGO ARCA DOMINI in regione Philistinorum septem mensibus,
2 et post hæc vocaverunt Philisti*ni* sacerdotes et *ariolos* dicentes, Quid faciemus de arca Dei? Indicate nobis quomodo remittamus eam *ad* locum
3 suum. Qui dixerunt, Si remittitis arcam Dei Israel, nolite *eam remittere* vacuam, sed ʌ reddite ei pro peccato, et tunc curabimini, et scietis, quare non recædat manus eius a vobis.

4 Qui dixerunt, Quid est quod pro delicto reddere debeamus ei?
5 Responderuntque illi, Iuxta numerum pr*incip*um Philistinorum quinque anos aureos facietis, et quinque mures aureos, quia plaga una fuit omnibus vobis

et satrapis *vestris*. Facietisque similitudinem anorum vestrorum, et similitudines murium, qui *vastarunt* terram, et dabitis Deo Israel gloriam, si forte relevet manum suam a vobis et a Diis vestris et a terra vestra, Quare aggravatis corda vestra sicut aggravavit Aegyptus et Pharao cor suum? Nonne postquam percussus est, tunc dimisit eos, et abierunt.

Nunc ergo arripite et facite plaustrum novum unum, et duas vaccas *lactantes*, quibus non est impositum iugum, iungite in plaustro, et relinquite vitulos earum domi. Tolletisque arcam DOMINI, et ponetis in plaustro, et vasa aurea, quæ exolvistis ei pro delicto, ponetis in capsellam ad latus eius, et dimittite eam, ut vadat, et aspicietis, Et siqui- [Fol. CIII] dem per viam finium suorum ascenderit contra BethSames, ipse fecit nobis hoc malum grande, Sin autem minime, sciemus, quod nequaquam manus eius tetigit nos, sed casu accidit.

Fecerunt ergo illi hoc modo, et tollentes duas vaccas *lactantes*, iunxerunt ad plaustrum, vitulosque earum concluserunt domi. Et posuerunt arcam Dei super plaustrum, et capsellam, quæ habebat mures aureos et similitudinem anorum, ibant autem *recta* vaccæ per viam, quæ ducit Beth Sames, et itinere uno gradiebantur, pergentes et mugientes, et non declinabant neque ad dexteram neque ad sinistram, sed et Satrapæ Philistinorum sequebantur usque ad terminos BethSames.

Porro BethSamitæ metebant triticum in valle. Et elevantes oculos, viderunt arcam, et gavisi sunt, cum vidissent, Et plaustrum venit in agrum Iosua BethSamitæ, et stetit ibi, Erat autem ibi lapis magnus, et conciderunt ligna plaustri, vaccasque imposuerunt super ea holocaustum DOMINO. Levitæ autem deposuerunt arcam Dei, et capsellam quæ erat iuxta eam, in qua erant vasa aurea, et posuerunt super lapidem grandem. Viri autem BethSamitæ obtulerunt holocausta et immolaverunt victimas in die illa DOMINO, et quinque Satrapæ Philistinorum viderunt, et reversi sunt in *Ec*ron in die illa.

Hi sunt autem ani aurei quos reddiderunt Philistini pro delicto DOMINO, A*sdod* unum, Gasa unum, As*c*lon unum, Geth unum, *Ec*ron unum, et mures aureos secundum numerum urbium Philistinorum *principum*, ab urbe murata usque ad villam quæ erat absque muro, et usque ad *lapidem* magnum, super quem posuerant arcam DOMINI, quæ *ibi mansit usque ad diem hanc* in agro Iosua Beth Samitæ.

Percussit autem DOMINUS de viris Bethsamitis, eo quod vidissent arcam DOMINI, et percussit de populo septuaginta viros et quinquaginta milia plebis, Luxitque populus, eo quod DOMINUS percussisset plebem, plaga magna, Et dixerunt viri Bethsamitæ, Quis poterit stare in conspectu DOMINI Dei sancti huius? Et ad quem ascendet a nobis? Miseruntque nuncios ad habitatores CariathIearim, dicentes, reduxerunt Philistini arcam DOMINI, descendite et reducite eam ad vos.

CAPITULUM .VII.

1 VENERUNT ERGO VIRI CariathIearim, et reduxerunt arcam DOMINI,
et intulerunt eam in domum A*bi* Nadab in G*i*bea. Eleasarum autem
2 filium eius sanctificaverunt, ut custodiret arcam DOMINI. Et factum est,
ex qua die mansit arca DOMINI in Cariath Iearim, multiplicati sunt dies,
donec essent viginti anni, et luxit omnis domus Israel *ad* DOMINUM.
3 Ait autem Samuel ad universam domum Israel, dicens, Si ∧ toto corde
vestro revertimini ad DOMINUM, aufferte deos alienos de medio vestri ∧ et
Ast*h*aroth, et præparate corda vestra DOMINO, et servite ei soli, et eruet
4 vos de manu Philisti*norum*. Abstulerunt ergo filii Israel Baalim et Ast*h*aroth,
5 et servierunt DOMINO soli. Dixit autem Samuel, Congregate universum
6 Israel in M*izpa*, ut orem pro vobis DOMINUM, Et convenerunt in M*izpa*,
Hauseruntque aquam et effuderunt in conspectu DOMINI, et ieiunaverunt
in die illa, *et* dixerunt, *Peccavimus tibi* DOMINE. Iudicavitque Samuel
Israel in M*izpa*.
7 Et audierunt Philisti*ni*, quod congregati essent filii Israel in M*izpa*, et
ascenderunt Satrapæ Philisti*norum* ad Israel. Quod cum audissent filii Israel,
8 timuerunt a facie Philisti*norum*, Dixeruntque ad Samuelem, Ne cesses pro
nobis clamare ad DOMINUM Deum nostrum, ut salvet nos de manu
9 Philisti*norum*. Tulit autem Samuel agnum *pinguem* unum, et obtulit illum
holocaustum integrum DOMINO, et clamavit Samuel ad DOMINUM pro
Israel, et exaudivit eum DOMINUS.
10 Factum est autem cum Samuel offerret holocaustum DOMINO, Philisti*ni*
iniere prælium contra Israel. Intonuit ∧ DOMINUS fragore magno in
11 die illa super Philisti*nos*, et exterruit eos, et cæsi sunt a filiis Israel, Egressique
filii Israel de M*izpa*, persecuti sunt Philisti*nos*, et percusserunt eos
12 usque ad locum qui erat subter Beth*C*ar. Tulit autem Samuel lapidem unum,
et posuit eum inter M*izpa* et inter Sen, et vocavit nomen loci illius lapis
13 adiutorii, Dixitque, Hucusque auxiliatus est nobis DOMINUS. Et humiliati
sunt Philisti*ni*, nec apposuerunt ultra, ut venirent in terminos Israel. Facta
est itaque manus DOMINI super Philisti*nos* cunctis diebus Samuelis.
14 Et redditæ sunt urbes, quas tulerant Philisti*ni* ab Israel, Israeli, ab
*E*cron usque Geth et terminos suos, Liberavitque Israel de manu Philisti-
15 norum. Eratque pax inter Israel et Amorræum. Iudicabat quoque Samuel
16 Israel cunctis diebus vitæ suæ, Et ibat per singulos annos circuiens Bethel
17 et G*i*lgala et M*izpa*, et iudicabat Israelem in supradictis locis, Revertebaturque in Ramat*h*, Ibi enim erat domus eius, et ibi iudicabat Israelem, ædificavit etiam ibi altare DOMINO.

CAPITULUM VIII.

FACTUM EST AUTEM cum senuisset Samuel, posuit filios suos iudices 1
super Israel, Fuitque nomen filii eius primogeniti I*oe*l, et nomen secundi 2
Abia, *Et iudicabant* in Berse*b*a. Et non ambulaverunt filii illius in viis 3
eius, sed declinaverunt post avariciam, accæperuntque munera, et perverterunt
iudicium. Congregati ergo universi maiores natu Israel, venerunt ad Samuelem 4
in Ramat*h*, dixeruntque ei, Ecce tu senuisti. et filii tui non ambulant in viis 5
tuis, Constitue nobis regem, ut iudicet nos, sicut et universæ habent *gent*es.
Displicuitque sermo in oculis Samuelis, eo quod dixissent, da nobis 6
regem, ut iudicet nos. Et oravit Samuel ad DOMINUM. Dixit autem 7
DOMINUS ad Samuelem, Audi vocem populi in omnibus quæ loquuntur
tibi, non enim te abiecerunt, sed me, ne regnem super eos, Iuxta omnia 8
opera ^ quæ fecerunt a die, qua eduxi eos de Aegypto usque ad diem hanc,
et dereliquerunt, et servierunt diis alienis, sic faciunt etiam tibi, Nunc ergo 9
vocem eorum audi, Veruntamen contestare eos, et prædic ^ ius regis, qui
regnaturus est super eos.
Dixit itaque Samuel omnia verba DOMINI ad populum, qui petierat 10
a se regem, et ait, Hoc erit ius regis, qui imperaturus est vobis, Filios 11
vestros tollet, et ponet *eos* in curribus suis, facietque sibi equites et præ-
cursores quadrigarum suarum, et constituet sibi *centuriones* et *quinquagenarios* 12
et aratores agrorum suorum et messores segetum et fabros armorum et cur-
ruum suorum, Filias quoque vestras faciet sibi unguentarias et focarias et 13
panificas, Agros quoque vestros et vineas et oliveta optima tollet, et dabit 14
servis suis, Sed et segetes vestras et vinearum redditus *d*ecimabit, ut det 15
eunuchis et famulis suis, Servos etiam vestros et ancillas et iuvenes optimos 16
et asinos auf*f*eret, et ponet in opere suo, Greges quoque vestros *d*ecimabit, 17
vosque eritis ei servi, et clamabitis in die illa a facie regis vestri, quem 18
elegistis vobis, et non exaudiet vos DOMINUS in die illa ^.
Noluit autem populus audire vocem Samuelis, sed dixerunt, Nequa- 19
quam, rex enim erit super nos, et erimus nos quoque sicut omnes gentes, et 20
iudicabit nos rex noster, et egredietur ante nos, et pugnabit bella nostra ^.
Et audivit Samuel omnia verba populi, et locutus est ea in auribus DO- 21
MINI. Dixit autem DOMINUS ad Samuelem, Audi vocem eorum, et con- 22
stitue super eos regem. Et ait Samuel ad viros Israel, vadat unusquisque
in civitatem suam.

CAPITULUM IX.

ET ERAT VIR DE BENIamin, nomine Cis, filius AbiEl, filii *Ze*ror 1
filii Bechor*ath* ^ filii A*p*iah filii viri Iemini, *vir* fortis ^, et erat ei filius 2
nomine Saul *iuvenis pulcher*, et non erat vir de filiis Israel *pulchr*ior illo,
ab humero ^ emin*a*bat super omnem populum. Perierant autem asinæ Cis 3

patris Saul, Et dixit Cis ad Saul filium suum, Tolle tecum unum de pueris,
et consurgens, vade et quære asinas. Qui cum transissent ∧ montem Ephraim,
4 et per terram Salisa, et non invenissent, transierunt etiam per terram Saalim,
et non erant, sed ∧ per terram Iemini, et *non* repererunt.
5 Cum autem venissent in terram Zuph, et non invenissent, dixit Saul
ad puerum qui erat cum eo, Veni, et revertamur, ne forte dimiserit pater
6 meus asinas, et sollicitus sit pro nobis. Qui ait ei, Ecce vir Dei est in
civitate hac, vir *clarus,* omne quod loquitur, ∧ venit. Nunc ergo eamus illuc,
7 si forte indicet nobis de via nostra, propter quam venimus. Dixitque Saul
ad puerum suum, Ecce ibimus, Quid feremus ad virum ∧? Panis defecit in
vasis nostris *donum* non habemus, ut demus *viro* Dei, *Quid enim habemus?*
8 Rursum*que* puer respondit Sauli, et ait, Ecce inventa est in manu mea
quar-[Fol. CIV][1] ta pars *sicli* argenti, demus *viro* Dei, ut indicet nobis viam
nostram.
9 Olim in Israel sic loquebatur unusquisque, vadens consulere Deum,
Venite et eamus ad Videntem, Qui enim propheta dicitur hodie, vocabatur
olim Videns.
10 Et dixit Saul ad puerum suum, Optimus sermo tuus, veni, eamus. Et
11 ierunt in civitatem, in qua erat vir Dei. Cunque ascenderent ∧ civitat*em,* in-
venerunt puellas egredientes ad hauriendam aquam, et dixerunt eis, Num
12 hic est Videns? Quæ respondentes dixerunt illis, Hic est, Ecce ante te,
Festina nunc, hodie enim venit in civitatem, quia sacrificium est hodie populi
13 in excelso, ingredientes *civitat*em, statim invenietis eum antequam ascendat
excelsum ad vescendum, neque enim comesturus est populus, donec ille
veniat, quia ipse benedicet hostiæ, et deinceps comedent, qui vocati sunt,
Nunc ergo conscendite, quia ∧ reperietis eum.
14 Et ascenderunt in civitatem. Cunque illi ambularent in medio urbis,
15 apparuit Samuel egrediens obviam eis, ut ascenderet in excelsum. DOMINUS
autem revelaverat auriculæ Samuelis ante unam diem quam veniret Saul,
16 dicens, Hac ipsa hora, quæ nunc est, cras mittam virum ad te de terra Ben-
Iamin, et unges eum ducem super populum meum Israel, et salvabit populum
meum de manu Philistinorum, quia respexi populum meum, venit enim clamor
17 eorum ad me. Cunque aspexisset Samuel Saulem, DOMINUS dixit ei,
Ecce vir quem dixeram tibi, iste dominabitur populo meo.
18 Accæssit autem Saul ad Samuelem in medio portæ, et ait, Indica (oro)
19 mihi, ubi est domus Videntis? Et respondit Samuel Sauli, dicens, Ego sum
Videns, ascende ante me in excelsum, ut comedas mecum hodie, et dimittam
20 te mane, et omnia quæ sunt in corde tuo, indicabo tibi, et de asinis quas
nudi*us* tertius perdidisti, ne sollicitus sis, quia inventæ sunt, Et cuius erunt
21 optima quæque Israel? Nonne tibi et ∧ domui patris tui? Respond*ens* autem

[1]) *Der Druck von 1529 hat hier die falsche Blattzahl* CIII.

Saul ^, ait, Nunquid non filius Iemini ego sum de minima tribu Israel, et cognatio mea *mini*ma inter omnes familias de tribu BenIamin? Quare ergo locutus es mihi sermonem istum?

Assumens itaque Samuel Saulem et puerum eius, introduxit eos in 22
*cœnaculu*m, et dedit eis locum in capite eorum, qui fuerant invitati, erant enim quasi triginta viri. Dixitque Samuel coco, da partem quam dedi tibi, 23
et præcæpi, ut reponeres seorsum apud te. Levavit autem cocus armum, et 24
posuit ante Saul, Dixitque Samuel, Ecce quod remansit, pone ante te et comede, quia *opportune* servatum est tibi, quando populum vocavi. Et comedit Saul cum Samuele in die illa.

Et descenderunt de excelso in oppidum, et locutus est cum Saule in 25
tecto ^. Cunque mane surrexissent, et iam dies lucesceret, vocavit Samuel 26
Saulem in *tecto*, dicens, Surge, et dimittam te. Et surrexit Saul, Egressique sunt ambo, ipse videlicet et Samuel. Cunque descenderent in extrema parte 27
civitatis, Samuel dixit ad Saul, Dic puero, ut antecædat nos et transeat, Tu autem subsiste paulisper, ut indicem tibi verbum DOMINI.

CAPITULUM .X.

TULIT AUTEM SAMUEL *vasculu*m olei, et effudit super caput eius, 1
et deosculatus est eum et ait, Ecce unxit te DOMINUS super hæreditatem suam in principem ^. Cunque abieris hodie a me, invenies duos viros 2
iuxta sepulchrum Ra*h*el in finibus BenIamin in *Zelzah*, dicentque tibi, inventæ sunt asinæ ad quas ieras perquirendas, et *o*missis pater tuus asinis, sollicitus est pro vobis, et dicit, Quid faciam de filio meo?

Cunque abieris inde, et ultra transieris et veneris ad quercum Thabor, 3
invenient te ibi tres viri ascendentes ad Deum in Bethel, unus portans tres hœdos, et alius tres tortas panis, et alius portans lagenam vini. Cunque te 4
salutaverint, dabunt tibi duos panes, et accipies de manu eorum. Post hæc 5
venies in collem ^, ubi est statio Philistinorum, Et cum ingressus fueris ibi urbem, obvium habebis *ibi* gregem prophetarum descendentium de excelso, et ante eos psalterium et tympanum et tibiam et citharam, ipsosque prophetantes et in*citabit* te spiritus DOMINI, et prophetabis cum eis, et mutaberis 6
in virum alium.

Quando ergo evenerint signa hæc omnia tibi, fac quæcunque invenerit 7
manus tua, quia DOMINUS tecum est, et descendes ante me in G*i*lgala, 8
Ego quippe descendam ad te, ut offeras oblationem, et immoles *telctica*, Septem diebus expectabis, donec veniam ad te, et ostendam tibi, quid facias.
Itaque cum avertisset humerum suum, ut abiret a Samuele, immutavit ei 9
Deus cor aliud, et venerunt omnia signa hæc in die illa.

Veneruntque ad prædictum collem, et ecce *cœtus* prophetarum obvius 10
ei, Et in*citavit* eum spiritus DOMINI, et prophetavit in medio eorum.
Videntes autem omnes qui noverant eum heri et nudiustertius, quod esset 11

cum prophetis et prophetaret, dixerunt adinvicem, *Quid*nam ^ accidit filio Cis?
12 Num et Saul inter prophetas? Respondit^ alius ad alterum, dicens, Et *qui*s
pater e*orum?* Propterea versum est in proverbium, Num et Saul inter
13 prophetas? Cæssavit autem prophetare, et venit ad excelsum·
14 Dixitque patruus Saul ad eum et ad puerum eius, Quo abistis? Qui
responderunt, Quærere asinas, quas cum non reperissemus, venimus ad
15 Samuelem. Et dixit ei patruus suus, Indica mihi, quid dixerit tibi Samuel.
16 Et ait Saul ad patruum suum, Indicavit nobis, qu*od* inventæ essent asinæ.
De sermone autem regni non indicavit ei, quem locutus fuerat ei Samuel.
17. 18 Et convocavit Samuel populum ad DOMINUM in M*izpa*, Et ait ad
filios Israel, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Ego eduxi *vos* de Aegypto,
et erui vos de manu Aegyptiorum et de manu omnium regum, qui affligebant
19 vos, Vos autem hodie *ab*iecistis DOMINUM Deum vestrum, qui ^ *liberavit*
vos *ex* universis malis et tribulationibus vestris, et di*c*itis *ad eum, constitue*
regem super nos, Nunc ergo state coram DOMINO per tribus vestras et ^
familias.
20 Et a*ddux*it Samuel omnes tribus Israel, et cecidit sors super tribum
21 BenIamin, et a*ddux*it tribum BenIamin et cognationes eius, et cecidit *sors*
super cognationem M*at*ri, et pervenit usque ad Saul filium Cis, Quæsierunt
22 ergo eum, et non est inventus illic. Et consuluerunt post hæc DOMINUM,
utrum nam venturus esset illuc. Responditque DOMINUS, Ecce *subter*
23 *vasa absconditus est.* Cucurrerunt itaque, et tulerunt eum inde. Stetitque
24 in medio populi, et altior fuit universo populo ab humero ^. Et ait Samuel
ad omnem populum, *Nunquid* videtis, quem elegit DOMINUS, qu*od* non
est similis illi in omni populo? Et clamavit omnis populus, et ait, Vivat rex.
25 Locutus est autem Samuel ad populum legem regni, et scripsit in libro,
et reposuit coram DOMINO, et dimisit Samuel omnem populum, singulos
26 in domum suam. Sed et Saul abiit in domum suam in G*i*bea, Et abiit
27 cum eo pars exercitus, quorum tetigerat Deus corda. Filii vero Belial
dixerunt, Num salvare nos poterit iste? Et despexerunt eum, et non attu-
lerunt ei munera. Ille vero dissimulabat se audire.

CAPITULUM .XI.

1 ET FACTUM EST QUASI post mensem, ascendit Na*h*as Ammonites,
et *op*pugnare cœpit ^ Iabes *in* G*i*lead. Dixeruntque omnes viri Iabes
2 ad Na*h*as, *Fac nobiscum fœdus,* et serviemus tibi. Et respondit ad eos
Na*h*as Ammonites, In hoc feriam vobiscum fœdus, ut eruam omnium vestrum
3 oculos dextros, ponamque vos opprobrium in universo Israel. Et dixerunt
ad eum seniores Iabes, Concæde nobis septem dies, ut mittamus ^ ad uni-
versos terminos Israel, et si non fuerit, qui *liberet* nos, egrediemur ad te.
4 Venerunt ergo nuncii in G*i*bea Saulis, et locuti sunt verba hæc audiente
5 populo. Et levavit omnis populus vocem suam, et flevit. Et ecce Saul

veniebat sequens boves de agro, et ait, Quid habet populus, quod plorat? Et narraverunt ei verba virorum Iabes. Et in*citavit* spiritus DOMINI ∧ 6
Saul, cum audisset verba hæc, et *exarsit ira* eius nimis. Et assumens *par* 7
boum, concidit in frusta, misitque in omnem ∧ Israel per manum nunciorum,
dicens, Quicunque non exierit et secutus fuerit Saul et Samuel, sic fiet
bobus eius.

Invasit ergo timor DOMINI populum, et egressi sunt quasi vir unus,
et recensuit eos in *Basec,* fueruntque filiorum Israel trecenta milia, virorum 8
autem Iuda triginta milia. Et dixerunt nunciis, qui venerant, Sic dicetis 9
viris, qui sunt in Iabes *Gilead,* Cras erit vobis salus, cum incaluerit sol.
Venerunt ergo nuncii, et annunciaverunt viris Iabes, Qui lætati sunt et 10
dixerunt, Mane exibimus ad vos, et facietis nobis omne quod placuerit vobis.

[Fol. CV] Et factum est *postridie, ordinavit populum Saul* in *tria agmina,* 11
et venerunt in media castra in vigilia matutina, et percussit Ammon usque
dum incalesceret dies, *et* reliqui ∧ dispersi sunt, ita ut non relinquerentur ex
eis duo pariter. Et ait populus ad Samuelem, Quis est ∧ qui dixit, Saul non 12
regnabit super nos, Date viros, et interficiemus eos. Et ait Saul, non occi- 13
detur quisquam in die hac, quia hodie fecit DOMINUS salutem in Israel.

Dixit autem Samuel ad populum, Venite, et eamus in *Gilgala,* et inno- 14
vemus ibi regnum. Et perrexit omnis populus in *Gilgala,* et fec*it* ibi regem 15
Saul coram DOMINO in *Gilgala,* et immolaverunt ibi victimas *teleticas*
coram DOMINO, Et lætatus est ibi Saul et cuncti viri Israel nimis.

CAPITULUM .XII.

DIXIT AUTEM SAMUel ad universum Israel, Ecce audivi vocem 1
vestram, iuxta omnia quæ locuti estis ad me, et constitui super vos
regem, Et nunc rex graditur ante vos, Ego autem senui et canui. Porro 2
filii mei vobiscum sunt, Itaque conversatus coram vobis ab adolescentia mea
usque ad hanc diem, ecce præsto sum, Loquimini de me coram DOMINO 3
et coram Christo eius, utrum bovem cuiusquam tulerim, aut asinum, si qu*em*
calumniatus sum, *si quem oppressi,* si de manu cuiusquam munus accæpi et
abscondi, et restituam vobis.

Et dixerunt, Non es calumniatus nos, neque oppressisti, neque tulisti 4
de manu alicuius quippiam. Dixitque ad eos, Testis est DOMINUS ad- 5
versum vos, ∧ testis Christus eius in die hac, qu*od* non inveneritis in manu mea
quippiam. Et dixerunt, Testis. Et *dixit* Samuel ad populum, DOMINUS, 6
qui fecit *Mosen* et Aaron, et eduxit patres nostros de *Aegypti terra,* Nunc 7
ergo state, ut *iudicem vos* coram DOMINO de omnibus misericordiis DO-
MINI, quas fecit DOMINUS vobiscum et cum patribus vestris.

Cum Iacob ingressus est ∧ Aegyptum, ∧ clamaverunt patres vestri ad 8
DOMINUM, et misit DOMINUS *Mosen* et Aaron, et eduxit patres vestros
de Aegypto, et collocavit eos in loco hoc, Qui obliti sunt DOMINI Dei 9

sui, et tradidit eos in manus Sisaræ *ducis exercitus Ha*zor, et in manu
10 Philistinorum, et in manu regis Moab, et pugnaverunt adversum eos, *Et*
postea clamaverunt ad DOMINUM, et dixerunt, Peccavimus, quia *r*eliquimus
DOMINUM, et servivimus Baalim et Ast*h*aroth, Nunc ergo erue nos de
11 manu inimicorum nostrorum, et serviemus tibi, Et misit DOMINUS *Ierub*
Baal et Bedan, ^ et Iep*h*tah et Samuel, et eruit vos de manu inimicorum
vestrorum per circuitum, et habitastis *secure.*
12 Videntes autem quod Nahas rex filiorum Ammon venisset adversum
vos, dixistis mihi, Nequaquam, sed rex imperabit nobis, cum DOMINUS
13 Deus ^ regnaret in vobis. Nunc ergo præsto est rex vester, quem elegistis
14 et petistis, Ecce dedit vobis DOMINUS regem, si timueritis DOMINUM,
et servieritis ei, et audieritis vocem eius, et non *rebell*averitis o*ri* DOMINI,
eritis et vos et rex qui imperat vobis, sequentes DOMINUM Deum vestrum,
15 Si autem non audieritis vocem DOMINI, sed *rebell*averitis sermon*ibus* eius,
erit manus DOMINI super vos et super patres vestros.
16 Sed et nunc state et videte rem istam grandem, quam facturus est
17 DOMINUS in conspectu vestro. Nunquid non messis tritici est hodie?
Invocabo DOMINUM, et dabit *tonitrua* et pluvias, et scietis et videbitis,
quo*d* grande malum feceritis vobis in conspectu DOMINI, petentes super
18 vos regem. Et clamavit Samuel ad DOMINUM, et dedit DOMINUS
19 *tonitrua* et pluvias in illa die. Et timuit omnis populus ^ DOMINUM et
Samuelem, *Et* dixit ^ universus populus ad Samuelem, Ora pro servis tuis ad
DOMINUM Deum tuum, ut non moriamur, Addidimus enim universis
peccatis nostris malum, ut peteremus nobis regem.
20 Dixit autem Samuel ad populum, Nolite timere, vos fecistis universum
hoc malum, Veruntamen nolite recædere *post* terg*um* DOMINI, sed servite
21 DOMINO *toto* corde vestro, et nolite declinare post vana, quæ non proderunt
22 vobis, neque eruent vos, quia vana sunt, et non *r*elinquet DOMINUS populum
suum propter *magnum nomen suum,* quia *cœpit* DOMINUS facere vos sibi
populum.
23 Absit autem a me hoc peccatum in DOMINO, ut cessem orare pro
24 vobis, et docebo vos viam bonam et rectam. Igitur timete DOMINUM, et
servite ei in veritate et ^ toto corde vestro, Vidistis enim magn*a,* quæ *fecit*
25 *vobiscum,* Quod si *male feceritis,* et vos et rex vester pariter peribitis.

CAPITULUM .XIII.

1 *SAUL REGNAVERAT unum annum, Et cum biennium regnasset* super
2 Israel, ^ elegit sibi ^ tria milia de Israel, Et erant cum Saul duo milia
in M*i*chmas et in monte Bethel, mille autem cum Ionatha in G*i*b*e*a Ben-
Iamin, Porro cæterum populum remisit unumquenque in tabernacula sua.
3 Et percussit Ionathas stationem Philistinorum, quæ erat in *Gibe*a, Quod
cum audissent Philist*ini,* Saul cecinit buccina in omni terra, dicens, Audiant

*E*bræi. Et *audivit universus Israel* huiuscemodi famam, percussit Saul 4
stationem Philistinorum, *Nam Israel fetebat coram Philistinis,* Clamavit ergo
omnis populus post Saul in G*i*lgala.

Et Philist*ini* congregati sunt ad prælian*d*um contra Israel, triginta 5
milia curruum, et sex milia equitum, et reliquum vulgus, sicut arena, quæ
est in littore maris plurima. Et ascendentes castrametati sunt in M*i*chmas
ad orientem Bethaven. Quod cum vidissent viri Israel, *quod in angustia* 6
essent, appropinquaverant enim hostes, absconderunt se in speluncis et in
latibulis, in petris quoque et in antris et in cisternis. *E*bræi autem tran- 7
sierunt Iordanem in terram Gad et G*i*lead, Cunque adhuc *Saul esset* in
G*i*lgala, universus populus perterritus est qui sequebatur eum. Et expectavit 8
septem diebus iuxta *constitutum tempus* Samuelem, et non venit Samuel in
G*i*lgala, Dilapsusque est populus ab eo.

Ait ergo Saul, Afferte mihi holocaustum et *teletica,* et obtulit holo- 9
caustum. Cunque complesset offerens holocaustum, Ecce Samuel veniebat. 10
Et egressus est Saul obviam ei, ut salutaret eum. Locutusque est ad eum 11
Samuel, Quid fecisti? Respondit Saul, Quia vidi, quod populus dilaberetur
a me, et tu non veneras, *sicut constituisti,* Porro Philist*ini* congregati erant
in M*i*chmas, dixi, Nunc descendent Philist*ini* ad me in G*i*lgala, et faciem 12
DOMINI non placavi, *fortem animum sumens,* obtuli holocaustum.

Dixitque Samuel ad Saul, Stulte egisti, nec custodisti mandata DO- 13
MINI Dei tui, quæ præcæpi tibi, Quod si non fecisses, iam nunc *fortu*nasset
DOMINUS regnum tuum super Israel in sempiternum, sed nequaquam 14
regnum tuum ultra con*sist*et, quæsivit DOMINUS sibi virum iuxta cor suum,
et præcæpit ei DOMINUS, ut *sit* dux super populum suum, eo quod non
servaveris quæ præcæpit DOMINUS. Surrexit autem Samuel, et ascendit 15
de G*i*lgal*a* in G*i*be*a* BenIamin.

Et recensuit Saul populum *apud se inventum* quasi sexcentos viros, et 16
Saul et Ionathas filius eius populusque, qui inventus fuerat cum eis, er*a*nt in
G*i*be*a* BenIamin. Porro Philist*ini* consederant in M*i*chmas. Et egress*a* 17
sunt ad prel*i*andum de castris Philistinorum tr*ia agmina, Unum agmen*
vertit se contra viam Ephr*a* ad terram Su*a*l, *alterum agmen vertit se ad* 18
viam Beth*h*oron, tertiu*m* autem vert*i*t se ad *viam regionis vergentem in*
vallem Seboim *in* deserto.

Porro faber ferrarius non inveniebatur in omni terra Israel, *Dixerant* 19
enim Philist*ini*, ne forte faci*a*nt *E*bræi gladium aut lanceam. Descendebat 20
ergo omnis Israel ad Philist*inos*, ut *a*cueret unusquisque vomere*s* su*os* et
ligone*s* et secure*s* et *falces, quando retusæ erant acies falcium et ligonum* 21
et bidentium. Cunque venisset dies prælii, non est inventus ensis *nec* lancea 22
in manu totius populi, qui erat cum Saul et Ionatha, *sed apud* Saul et
Ionatha*m* filiu*m* eius *inventa sunt arma.* Egressa est autem statio Philisti- 23
norum, ut transcenderen*t* in M*i*chmas.

CAPITULUM .XIIII.

1 ET ACCIDIT ^ QUADAM die, ut diceret Ionathas filius Saul ad adolescentem armigerum suum, Veni, et transeamus ad stationem Philistinorum, quæ est trans locum illum, Patri autem suo hoc ipsum non
2 indicavit, Porro Saul morabatur in extrema parte *G*ibea sub malo *punica*, quæ erat in agro G*i*bea, et erat populus cum eo quasi sexcentorum virorum,
3 et A*h*ias filius A*h*itob fratris Icabod filii *P*ine*h*as, qui ortus fuerat ex Eli sacerdote DOMINI in Silo, *et* portabat Epho*d*, sed et populus ignorabat, quo*d* isset Ionathas.

4 Erant autem inter ascensus, per quos nitebatur Ionathas transire ad stationem Philistinorum, *præcipites scopuli* ex utraque parte, ^ [Fol. CVI] Nomen
5 uni Bo*z*e*z*, et nomen alteri Sen*n*e. Unus scopulus prominens ad aquilonem
6 ex adverso M*i*chmas, et alter ad meridiem contra G*i*bea. Dixit autem Ionathas ad adolescentem armigerum suum, Veni, transeamus ad stationem incircuncisorum horum, si forte faciat DOMINUS pro nobis, quia non est
7 DOMINO difficile salvare vel in multis vel in paucis. Dixitque ei armiger suus, Fac omnia quæ placent animo tuo, perge quo cupis, et ero tecum *quo*cunque volueris.

8 Et ait Ionathas, Ecce nos transimus ad viros istos, Cunque apparue-
9 rimus eis, si taliter locuti fuerint ad nos, Manete, donec veniamus ad vos,
10 stemus in loco nostro, nec ascendamus ad eos, Si autem dixerint, ascendite ad nos, ascendamus ad eos, quia tradidit eos DOMINUS in manibus nostris, hoc erit nobis signum.

11 Apparuit igitur uterque stationi Philistinorum, Dixeruntque Philistini,
12 En *E*bræi egrediuntur de cavernis, in quibus absconditi fuerant, Et locuti sunt viri de statione ad Ionatham et ad armigerum *eius*, dixeruntque, Ascendite ad nos, et ostendemus vobis rem. Et ait Ionathas ad armigerum suum, Ascendamus, sequere me, Tradidit enim DOMINUS eos in manus
13 Israel. Ascendit autem Ionathas manibus et pedibus reptans, et armiger eius post eum.

Et ceciderunt coram Ionatha, et armiger eius interficiebat sequens eum,
14 et facta est plaga prima, qu*a* percussit Ionathas et armiger eius, quasi viginti
15 virorum in media parte iugeri, quam par boum in die ara*t*. Et factus est *terror* in castris *in agro et in omni populo, et statio prædatrix territa est,*
17 *ita, ut tumultuarentur castra, et factus est terror* a Deo. Et ^ speculatores Saul, qui erant in G*i*bea BenIamin *viderunt multitudinem dissipari et pariter dilabi.*

17 Et ait Saul populo, qui erat cum eo, Requirite et videte, quis abierit ex nobis, Cunque requisissent, repertum est, non adesse Ionathan et armigerum
18 eius, Et ait Saul ad A*h*iam, applica arcam DOMINI, Erat enim ibi arca
19 DOMINI in die illa cum filiis Israel. Cunque loqueretur Saul ad sacerdotem,

tumultus *factus* in castris Philistinorum, *crescebat*. Et ait Saul ad sacerdotem, *Remove* manum tuam. Conclamavit ergo Saul et omnis populus qui erat 20
cum eo, et venerunt usque ad locum certaminis, Et ecce versus fuerat gladius
uniuscuiusque *in* proximum suum, et *tumultus* magn*us* nimis
Sed et *E*bræi, qui fuerant cum Philisti*nis* heri et nudiustertius, ascen- 21
derantque cum eis in castris, reversi sunt, ut essent cum Israel, et his qui
erant cum Saul et Ionatha. Omnes quoque Israelitæ, qui se absconderant 22
in monte *Eph*raim, audientes, quod fugissent Philisti*ni*, sociaverunt se cum
suis in prælio. ∧ Et salvavit DOMINUS ∧ Israel in die illa. Pugna autem 23
pervenit usque ∧ Bethaven.
Et *cum* viri Israel *confluxissent* in die illa, adiuravit ∧ Saul populum, 24
dicens, Maledictus vir, qui comederit panem usque ad vesperum, donec
ulciscar de inimicis meis, et non manducavit universus populus panem.
Omnisque *populus* venit in *sylvam*, in qu*a* erat mel super faciem agri, In- 25. 26
gressus est itaque populus *sylvam*, et apparuit fluens mel, nullusque a*dmovit*
manum ad os suum, Timebat enim populus iuramentum.
Porro Ionathas non audierat, cum adiuraret pater *su*us po pulum, 27
extenditque summitatem virgæ, quam habebat in manu, et intinxit in favum
mellis, et *v*ertit manum suam ad os suum, et illuminati sunt oculi eius.
Respondensque unus de populo, ait, Iureiurando constrinxit pater tuus 28
populum, dicens, Maledictus vir, qui comederit panem hodie. *Defatigatus*
erat autem populus, dixitque Ionathas, Turbavit pater meus terram, vidistis 29
ipsi, qu*od* illuminati s*int* oculi mei, eo quod gustaverim paululum de melle
isto, Quanto magis si comedisset populus de præda inimicorum suorum, 30
quam reperit? Nonne maior plaga facta *e*sset in Philisti*nos*? Percusserunt 31
ergo in die illo Philisti*n*os a *M*ichm*a*s usque *ad Ai*alon, Defatigatus est
autem populus nimis.
Et versus ad prædam, tulit oves et boves et vitulos, et mactaverunt 32
in terra, comeditque populus cum sanguine, Nunciaverunt autem Sau*l*, dicentes, 33
quod populus peccasset DOMINO, comedens cum sanguine. Qui ait, *Pec-*
castis, volvite ad me iam nunc saxum grande, Et dixit Saul, Dispergimini 34
in *populum*, et dicite eis, ut adducat *unusquisque ad me* bovem suum et
arietem, et occidite super istud, et vescimini, et non peccabitis DOMINO
comedentes cum sanguine. Adduxit itaque omnis populus, unusquisque bovem
in manu sua usque ad noctem, et occiderunt ibi. Aedificavit autem Saul 35
altare DOMINO. Tuncque primum cœpit ædificare altare DOMINO.
Et dixit Saul, Irruamus super Philisti*n*os nocte, et *spoli*emus eos usque 36
dum illucescat mane, nec relinquamus ex eis virum. Dixitque populus,
Omne quod bonum tibi videtur in oculis tuis, fac. Et ait sacerdos, Accæ-
damus huc ad D*OMIN*UM. Et consuluit Saul DOMINUM, dicens, Num 37
persequar Philisti*n*os? Si trades eos in manus Israel? Et non respondit
ei in die illa. Dixitque Saul, Applicate huc universos angulos populi, et 38

39 scitote et videte, per quem acciderit peccatum hoc hodie, Vivit DOMINUS salvator Israel, quia si per Ionathan filium meum factum est, *morte* morietur. Ad quod nullus contradixit *ex* omni populo.

40 Et ait ad universum Israel, Separamini vos in partem unam, et ego cum Ionatha filio meo ero in parte altera. Responditque populus Israel ad
41 Saul, Quod bonum tibi videtur in oculis tuis, fac. Et dixit Saul ad DOMINUM Deum Israel, Fac *quod rectum est*. Et deprehensus est Ionathas
42 et Saul, populus autem *evasit*. Et ait Saul, Mittite sortem inter me et inter
43 Ionathan filium meum. Et captus est Ionathas. Dixit autem Saul ad Ionathan, Indica mihi, quid feceris. Et indicavit ei Ionathas, et ait, Gustans gustavi in summitate virgæ, quæ erat in manu mea, paululum mellis, et ecce ego morior.

44 Et ait Saul, Hæc faciat mihi Deus et hæc addat, quia morte morieris
45 Ionatha. Dixitque populus ad Saul, ergo ne *morietur Ionathas*, qui *hac nocte* fecit salutem hanc magnam in Israel? *Absit*, vivit DOMINUS, si ceciderit capillus de capite eius super terram, quia cum Deo operatus est
46 hodie. Liberavit ergo populus Ionathan, ut non moreretur. Recæssitque Saul *a Philistinis*. Porro Philistini abierunt in loca sua.

47 At Saul *accæpto* regno super Israel, pugnabat per circuitum adversum omnes inimicos eius, contra Moab, ∧ filios Ammon, ∧ Edom, ∧ reges Zoba et
48 Philistinos, et quocunque se verterat, *afflixit hostes*, Congregatoque exercitu, percussit Amalec, et eruit Israel de manu *opprimentium* eos.

49 Fuerunt autem filii Saul, Ionathas et *I*sui, ∧ Malchisua, et nomina duarum filiarum eius, nomen primogenitæ Merob, et nomen minoris Michal,
50 et nomen uxoris Saul Abinoam filia Ahimaaz, et nomen principis militiæ
51 eius Abner filius Ner patruelis Saul, Porro Cis fuit pater Saul, ∧ Ner pater Abner filius AbiEl.

52 Erat autem bellum *validum* adversum Philistinos omnibus diebus Saul, Nam quemcunque viderat Saul virum fortem et *industrium*, sociabat eum sibi.

CAPITULUM .XV.

1 ET DIXIT SAMUEL AD Saul, Me misit DOMINUS, ut ungerem te in regem super populum eius Israel, Nunc ergo audi vocem DOMINI,
2 Hæc dicit DOMINUS *Deus* exercituum, Recensui quæcunque fecit Amalec
3 Israel, quomodo restitit ei in via cum ascenderet de Aegypto. Nunc ergo vade et percute Amalec, et *facias anathema* universa eius, non parcas ei ∧, sed interfice a viro usque ad mulierem et *infantem et* lactentem, bovem et ovem, camelum et asinum.

4 *Indicavit* itaque Saul *hoc* populo, et recensuit eos *in Thalaim* ducenta
5 milia peditum, et decem milia virorum Iuda. Cunque venisset Saul usque
6 ad civitatem Amalec, tetendit insidias in torrente, Dixitque Saul Cinæo, Abite,

recedite *et* descen*d*ite ab Amalec, ne *collid*am te cum eo, Tu enim fecisti misericordiam cum omnibus filiis Israel, cum ascenderent de Aegypto. Et recessit Cinæus de medio Amalec.

Percussitque Saul Amalec ab *He*vila *usque* ad Sur, quæ est e regione 7
Aegypti. Et apprehendit Agag regem Amalec vivum, Omnem autem *populum* 8
fecit anathema ore gladii. Et pepercit Saul et populus Agag et optimis 9
gregibus ovium et armentorum *et saginatis* et *agnis*, et universis quæ *bona* erant, nec voluerunt *ea facere anathema*, Quicquid vero vile *erat* et *contemnendum*, *hoc fecerunt anathema*.

Factum est autem verbum DOMINI ad Samuel*em*, dicens, Pœnitet 10. 11
me, quod constituerim Saul regem, quia dereliquit me, et verba mea ∧ non *firma*vit. Contristatusque est Samuel, et clamavit ad DOMINUM tota nocte. Cunque de nocte surrexisset Samuel, ut iret ad Saul mane, nunciatum est 12
Samueli, eo quod venisset Saul in Carmelum, et erexisset [Fol. CVII] sibi *trophæum*, et reversus, transisset descendissetque in G*i*lgala.

Venit ergo Samuel ad Saul ∧, dixit ei Saul, Benedictus tu DOMINO, 13
firmavi verbum DOMINI. *Et* dixit ∧ *S*amuel, Et quæ est hæc vox gregum ∧ 14
in auribus meis et armentorum, quam ego audio? Et ait Saul, De Amalec 15
adduxerunt ea, pepercit enim populus melioribus ovibus et armentis, ut immolarentur DOMINO Deo tuo, reliqua vero *fecimus anathema*.

Ait autem Samuel ad Saul, Sine me, et indicabo tibi quæ locutus sit 16
DOMINUS ad me nocte. Dixitque ei, Loquere. Et ait Samuel, Nonne 17
cum parvulus esses in oculis tuis, caput *factus es in tribubus Israel?* Unxitque te DOMINUS in regem super Israel, et misit te DOMINUS in 18
viam, et ait, Vade, et *peccatores Amalec fac anathema*, et pugnabis contra eos usque ad internitionem eorum. Quare ergo non audisti vocem DOMINI? 19
sed versus ad prædam ∧, fecisti malum in oculis DOMINI.

Et ait Saul ad Samuelem, Imo audivi vocem DOMINI, et ambulavi 20
in via, per quam misit me DOMINUS, et adduxi Agag regem Amalec, et Amalec *feci anathema*. Tulit autem de præda populus oves et boves primitias 21
anathematis, ut immolet DOMINO Deo suo in G*i*lgal*a*. Et ait Samuel, 22
Nunquid vult DOMINUS holocausta et victimas, et non potius ut obediatur voci *suæ?* Melior *enim est* obedientia quam victimæ, et auscultare magis quam *adeps* arietum, quoniam ∧ peccatum *magiæ* est *non obedire*, et *crumnæ* 23
ac idolatria obstinatum esse. Pro eo ergo quod abiecisti sermonem DOMINI, abiecit te DOMINUS, ne sis rex.

Dixitque Saul ad Samuelem, Peccavi quia prævaricatus sum sermonem 24
DOMINI et verba tua, timens populum, et obediens voci eorum, Sed nunc 25
quæso, *tolle* peccatum meum, et revertere mecum, ut adorem DOMINUM. Et ait Samuel ad Saul, Non revertar tecum, quia proiecisti sermonem DO- 26
MINI, et proiecit te DOMINUS, ne sis rex *super* Israel. Et conversus 27
est Samuel ut abiret. Ille autem apprehendit *oram* pallii eius, quæ et

28 scissa est. Et ait ad eum Samuel, Scidit DOMINUS regnum Israel a te
29 hodie, et tradidit illud proximo tuo meliori te, Porro triumphator in Israel
non *fallet*, et *non pœnitebit eum*, Neque enim homo est, ut *pœniteat eum*.
30 *Et* ait, Peccavi, sed nunc honora me coram senioribus populi mei et
coram Israel, et revertere mecum, ut adorem DOMINUM Deum tuum.
31 Reversus ergo Samuel secutus est Saulem. Et adoravit Saul DOMINUM.
32 Dixitque Samuel, Adducite ^ Agag regem Amalec. Et *ivit ad eum* Agag
33 *delicate*. Et dixit Agag, *utinam recædat* amara mors. Et ait Samuel, Sicut
fecit absque liberis mulieres gladius tuus, sic absque liberis erit inter mulieres
mater tua, Et in frusta concidit eum Samuel coram DOMINO in Gilgala.
34 Abiit autem Samuel in Ramath, Saul vero ascendit *ad* domum suam
35 in Gibea, Et non vidit Samuel ultra Saul usque ad diem mortis suæ.
Veruntamen lugebat Samuel Saul, quod DOMINUM pœnitebat quod constituisset regem Saul super Israel.

CAPITULUM .XVI.

1 DIXITQUE DOMINUS ad Samuelem, Usque quo tu luges Saul, cum
ego proiecerim eum, ne regnet super Israel? Imple cornu tuum oleo,
et veni, ut mittam te ad Isai Bethlehemitem, Providi enim *mihi in filiis*
2 *eius* regem. Et ait Samuel, Quo vadam? Audiet enim Saul, et interficiet
me. Et ait DOMINUS, Vitulum de armento tolles in manu tua, et dices,
3 Ad immolandum DOMINO veni, Et vocabis Isai ad victimam, et ego
ostendam tibi, quid facias, et unges quemcunque monstravero tibi.
4 Fecit ergo Samuel, sicut locutus est ei DOMINUS. Venitque in
Bethlehem. Et admirati sunt seniores civitatis, occurrentes ei, dixeruntque,
5 Pacificus ne est ingressus tuus? Et ait, Pacificus, ad immolandum DOMINO
veni, Sanctificamini, et venite mecum, ut immolem. Sanctificavit ergo Isai
et filios eius, et vocavit eos ad sacrificium.
6 Cunque ingressi essent, vidit Eliab, et ait, Num coram DOMINO est
7 Christus eius? Et dixit DOMINUS ad Samuelem, Ne respicias *speciem*
eius, neque altitudinem staturæ eius, quoniam reieci eum, Nec *enim sicut*
homo videt, ego iudico, homo enim videt ea quæ *sunt ob oculos*, DOMINUS
8 autem intuetur cor. Et vocavit Isai Abinadab, et adduxit eum coram
9 Samuel. Qui dixit, Nec hunc elegit DOMINUS. Adduxit autem Isai
10 Samma, de quo ait, Etiam hunc non elegit DOMINUS. Adduxit itaque
Isai septem filios suos coram Samuel. Et ait Samuel ad Isai, Non elegit
DOMINUS ex istis.
11 Dixitque Samuel ad Isai, Nunquid iam completi sunt filii? Qui
respondit, Adhuc *est reliquus* parvulus, et pascit oves. Et ait Samuel ad
Isai, Mitte, et adduc eum, Nec enim discumbemus, priusquam huc ille veniat.
12 Misit ergo, et adduxit eum. Erat autem rufus et pulcher aspectu, decoraque
13 *spe*cie. Et ait DOMINUS, Surge, et unge eum, ipse est enim. Tulit ergo

Samuel cornu olei, et unxit eum in medio fratrum eius, Et directus est spiritus DOMINI a die illa in David et deinceps. Surgensque Samuel, abiit in Rama*th*.

Spiritus autem DOMINI recæssit a Saul, et *inflavit* eum spiritus 14
malus a DOMINO. Dixeruntque servi Saul ad eum, Ecce spiritus DOMINI 15
malus *inflat* te, Iubeat DOMINUS noster rex, et servi tui, qui coram te 16
sunt, quærant hominem scientem psallere cithara, ut quando arripuerit te spiritus DOMINI malus, psallat manu sua, *ut melius tibi sit,* Et ait Saul 17
ad servos suos, Providete ergo mihi aliquem bene psallentem, et adducite eum ad me.

Et respondens unus de pueris, ait, Ecce vidi filium Isai Bethle*h*emitem 18
scientem psallere, *fortem virum et* bellicosum, *intelligentem in rebus gerendis,* et virum pulchrum, et DOMINUS est cum eo. Misit ergo Saul ad Isai 19
dicens, Mitte ad me David filium tuum, qui est in pascuis. Tulit itaque 20
Isai asinum plenum panibus, et lagenam vini, et hœdum de capris unum, et misit per manum David filii sui Sauli. Et venit David ad Saul, et stetit 21
coram eo. At ille dilexit eum nimis, et factus est eius armiger.

Misitque Saul ad Isai, dicens, Stet David in conspectu meo, invenit 22
enim gratiam in oculis meis. Igitur quandocunque spiritus DOMINI malus 23
arripiebat Saul, David tollebat citharam, et percutiebat manu sua, et refocillabatur Saul, et *melius ei erat,* Recædebat enim ab eo spiritus malus.

CAPITULUM XVII.

CONGREGANTES AUTEM Philist*ini* agmina sua in prælium, con- 1
venerunt in Socho Iudæ, et castrametati sunt inter Socho et Aseca in finibus Dam*in*. Porro Saul et filii Israel congregati venerunt in valle*m* 2
quercus, et direxerunt aciem ad pugnandum contra Philist*inos*. Et Philist*ini* 3
stabant sup*ra* montem ex parte hac, et Israel stabat supra montem ex altera parte, vallisque erat inter eos.

Et egressus est vir *impudens* de castris Philistinorum nomine Goliath 4
de Geth altitudinis sex cubitorum et palmi, et cassis ærea super caput eius, 5
et lorica hamata induebatur. Porro pondus loricæ eius quinque milia siclorum æris erat, et ocreas æreas habebat in cruribus, et clypeus æreus 6
tegebat humeros eius, Hastile autem hastæ eius erat quasi liciatorium texen- 7
tium, Ipsum autem ferrum hastæ eius sexcentos siclos habebat ferri, et armiger eius antecædebat eum.

Stansque clamabat adversum *exercitum* Israel, et dicebat eis, Quare 8
venistis parati ad prælium? Nunquid ego non sum Philist*inus*? et vos servi Saul, Eligite ex vobis virum et descendat ad singulare certamen, Si quiverit 9
mecum pugnare, et percusserit me, erimus vobis servi, Si autem ego præ-
valuero, et percussero eum, vos servi eritis, et servietis nobis. Et a*it* 10
Philistæus, Ego *probro affeci exercitum* Israel hodie, Date mihi virum, et

11 ineat mecum singulare certamen. Audiens autem Saul et omnes Israelitæ
sermones Philist*in*i huiuscemodi, *formida*bant et metuebant nimis.
12 David autem ^ filius viri Ephratæi ^ de Bethle*he*m Iuda, cui nomen erat
Isai, qui habebat octo filios, et erat vir in diebus Saul senex et grandævus
13 inter viros. Abier*ant* autem tres filii eius maiores post Saul in prælium.
Et nomina trium filiorum eius, qui perrexer*ant* ad bellum, *E*liab primogenitus, ^
14 secundus A*bi*Nadab, tertius ^ Samma, David autem erat minimus. Tribus
15 ergo maioribus secutis Saulem abiit David, et reversus est a Saul, ut pasceret
16 gregem patris sui in Bethle*he*m. Procædebat vero Philist*in*us mane et vespere,
et stabat quadraginta diebus.
17 Dixit autem Isai ad David filium suum, Accipe fratribus tuis Eph*a*
18 *frumenti tosti*, et decem panes istos, et curre in castra ad fratres tuos, et
decem *lacteos cascos*, hos de- [Fol. CVIII] feres ad tribunum, et fratres tuos
19 visitabis, si recte agant, et *mandata eorum renuncia*. Saul autem et illi et
20 omnes filii Israel in valle *quercus* pugnabant adversus Philistin*os*. Surrexit
itaque David mane, ^ commendavit gregem custodi, et onustus abiit, sicut
præcæperat ei Isai, Et venit ad *castra*, *Et exercitus exierat, et instructa*
21 *erat acies, et vociferabantur in pugna*, *Instru*xerat enim aciem Israel, Sed
et Philist*in*i ex adverso *instruxerant aciem*.
22 Derelinquens ergo David vasa, quæ attulerat, sub manu custodis ad
sarcinas, cucurrit ad locum certaminis, et interrogabat, *satin salvæ res essent*.
23 Cunque adhuc ille loqueretur eis, apparuit vir ille spurius ascendens Goliath
nomine, Philist*in*us de Geth, de castris Philistinorum. Et loquente eo hæc
24 eadem verba, audivit David, Omnes autem Israelitæ, cum vidissent virum,
25 fugerunt a facie eius, timentes eum valde. Et dixit unusquis*que* de Israel,
Num vidisti virum hunc qui ascendit? *Ascendit enim, ut probro afficiat*
Israel? Virum ergo qui percusserit eum, ditabit rex divitiis magnis, et filiam
suam dabit ei, et domum patris eius faciet *liberam* in Israel.
26 Et ait David ad viros, qui stabant secum, dicens, Quid dabitur viro
qui percusserit Philist*in*um hunc, et tulerit opprobrium de Israel? Quis est
enim hic Philist*in*us incircuncisus, qui *probro afficit exercitum* Dei viventis?
27 Referebat autem ei populus eundem sermonem, dicens, Hæc dabuntur viro
28 qui percusserit eum. Quod cum audisset *E*liab frater eius maior, loquente
eo cum aliis, iratus est contra David, et ait, Quare venisti? et quare *re*liquisti pauculas *illas oves* in deserto? Ego novi *petulanti*am tuam et *mali*ciam
29 cordis tui, quia ut videres prælium, descendisti. Et dixit David, Quid feci?
30 Nunquid non *caussa* est? Et declinavit paululum ab eo ad alium, dixitque
eundem sermonem. Et respondit ei populus verbum sicut prius.
31 Audita sunt autem verba quæ locutus est David, et annunciata in
32 conspectu Saul. Ad quem cum fuisset adductus, locutus est ei, Non con-
cidat cor cuiusquam *propter illum*, Ego servus tuus vadam, et pugnabo ad-
33 versus Philist*in*um. Et ait Saul ad David, Non vales resistere Philist*in*o

isti, nec pugnare adversus eum, quia puer es, hic autem vir bellator ab adulescentia sua.

Dixitque David ad Saul, Pascebat servus tuus patris sui gregem, Et veniebat leo *et* ursus, et tollebat arietem de medio gregis, et persequebar *eum* et percutiebam, eruebamque de ore *eius*, Et ille consurgebat adversum me, et apprehendebam *barbam eius*, et *percussi eum et interfeci*, *Sic* et leonem et ursum interfeci ego servus tuus, Erit igitur et Philistinus *iste* incircuncisus, quasi unus ex eis, *quoniam probro affecit* exercitum Dei vivi. Et ait David, DOMINUS, qui eripuit me de manu leonis, et de manu ursi, ipse *liberabit me* de manu Philistini huius.

Dixit autem Saul ad David, Vade, et DOMINUS tecum sit, Et induit Saul David vestimentis suis, et imposuit galeam æream super caput eius, et vestivit eum lorica. Accinctus ergo David gladio eius super vestem suam, cœpit *ire*, *non enim antea tentaverat*. Dixitque David ad Saul, Non possum sic incædere, quia non usum habeo. Et deposuit ea, et *accipiebat* baculum suum *in manum*, et elegit sibi quinque *glabros* lapides de torrente, et misit eos in peram pastoralem, quam habebat secum, et fundam manu tulit, et procæssit adversum Philistinum. Ibat autem Philistinus incædens, *et* appropinquans adversum David, et armiger eius ante eum.

Cunque inspexisset eum Philistinus, et vidisset David, despexit eum. Erat autem adulescens rufus et pulcher aspectu. Et dixit Philistinus ad David, Nunquid ego canis sum, quod tu venis ad me cum baculo? Et maledixit Philistinus David *per* Deos suos, dixitque ad *eum*, Veni ad me, et dabo carnes tuas volatilibus cœli et bestiis terræ. Dixit autem David ad Philistinum, Tu venis ad me cum gladio et hasta et clypeo, ego autem venio ad te in nomine DOMINI exercituum, Dei agminum Israel, *quem probro affecisti* hodie, et dabit te DOMINUS in manum meam, et percutiam te, et aufferam caput tuum a te, et dabo cadaver *in castris* Philistinorum hodie volatilibus cœli et bestiis terræ, ut sciat omnis terra, quia est DOMINUS Deus in Israel, et noverit universa *congregatio* hæc, quia non in gladio nec in hasta salvat DOMINUS, Ipsius enim est bellum. et tradet vos in manus nostras.

Cum ergo surrexisset Philistinus, et veniret et appropinquaret David, festinavit David, et occurrit ad pugnam ex adverso Philistini, Et misit manum suam in peram, tulitque unum lapidem, et funda iecit, et *gyrans* percussit eum in fronte, et infixus est lapis in fronte eius, et cecidit in faciem suam super terram. Prævaluitque David adversum Philistinum in funda et lapide, percussumque Philistinum, interfecit. Cunque gladium non haberet in manu David, cucurrit, et stetit super Philistinum, et tulit gladium eius, et eduxit eum de vagina sua, et interfecit eum, præciditque caput eius.

Videntes autem Philistini, quod mortuus esset fortissimus eorum, fugerunt, Et consurgentes viri Israel et Iuda, vociferati sunt, et persequuti

sunt Philist*in*os usque dum venirent in vallem et usque ad portas *E*cron.
Ceciderunt*que* vulnerati de Philist*in*is in via *ad portas,* et usque ad Geth
53 et usque ad *E*cron. Et revertentes filii Israel postquam persequuti fuerant
54 Philist*in*os, *diripue*runt castra eorum. Assumens autem David caput Philist*in*i, attulit illud in *I*erusalem, arma vero eius posuit in tabernaculo suo.
55 Eo autem tempore quo viderat Saul David egredientem contra Philist*in*um, *dix*it ad Abner principem militiæ suæ, *Cuius filius est* hic adulescens?
56 Dixitque Abner, Vivit anima tua rex, si novi. Et ait rex, Interroga tu,
57 cuius filius sit iste puer. Cunque regressus esset David percusso Philist*in*o, tulit eum Abner, et introduxit coram Saule, caput Philist*in*i habentem in
58 manu sua. Et ait ad eum Saul, *Cuius filius* es ∧ adulescens? Dixitque David, Filius servi tui Isai Bethle*h*emitæ ego sum.

CAPITULUM .XVIII.

1 ET FACTUM EST, CUM complesset loqui ad Saul, anima Ionathæ conglutinata est animæ David, et dilexit eum Ionathas quasi animam
2 suam. Tulitque eum Saul in die illa, et non concæssit ei, ut reverteretur
3 in domum patris sui. Inierunt autem David et Ionathas fœdus, diligebat
4 enim eum quasi animam suam, *Et exuit* se Ionathas tunica, qua erat indutus, et dedit eam David, et *suam tunicam et pallium et* gladium et arcum suum
5 *et* balthæum. Egrediebatur quoque David ad omnia quæcunque misisset eum Saul, et prudenter ∧ agebat, Posuitque eum Saul super viros belli, et accæptus erat in oculis universi populi, maximeque *coram* famul*is* Saul.
6 Porro cum reverteretur percusso Philist*in*o David ∧, egressæ sunt mulieres de universis urbibus Israel cantantes *et choros* ducentes in occursum Saul
7 regis *cum* tympanis, *cum* lætiti*a* et *cum fidibus,* et *ca*nebant mulieres *alternis,*
8 ludentes *et* dicentes, Percussit Saul mille, et David decem milia. Iratus est autem Saul nimis, et displicuit in oculis eius sermo iste, dixitque, Dederunt David decem milia, et mihi mille dederunt, Quid ei superest, nisi solum
9 regnum? *Et torvis* oculis Saul aspiciebat David a die illa et deinceps.
10 Post diem autem alteram in*citav*it spiritus Dei malus Saul, et prophetabat in medio domus suæ. David autem psallebat manu sua, sicut per
11 singulos dies. Tenebatque Saul lanceam, et misit eam, putans quod configere posset David cum pariete, Et declinavit David a facie eius secundo.
12 Et timuit Saul David, eo quod DOMINUS esset cum eo, et a se recæssisset,
13 Amovit ergo eum Saul a se, et fecit eum tribunum super mille viros, et
14 egrediebatur et intrabat *coram* populo, In omnibus quoque viis suis David prudenter ∧ agebat, et DOMINUS erat cum eo.
15 Vidit itaque Saul, quod prudens esset nimis, et cœpit cavere eum.
16 Omnis autem Israel et Iuda diligebat *eum,* Ipse enim ingrediebatur et egre-
17 diebatur ante eos. Dixitque Saul ad David, Ecce filia mea maior Merob, ipsam dabo tibi uxorem, tantummodo esto vir fortis et præliare bella DO-

MINI. Saul autem reputabat, dicens, Non sit manus mea in eo, sed sit super eum manus Philistinorum. Ait autem David ad Saul, Quis ego sum? 18
aut quæ est vita mea, aut cognatio patris mei in Israel, ut fiam gener regis?

Factum est autem tempus, cum deberet dari Merob filia Saul David, 19
data est *Adriel Meholathithæ* uxor. Dilexit autem *Michal filia Saul David.* 20
Et nunciatum est Saul, et placuit ei. Dixitque Saul, Dabo eam illi, ut *sit* 21
ei in scandalum, et sit super eum manus Philistinorum. Dixitque Saul ad David, *Iterum meus gener* eris hodie. Et mandavit Saul servis suis, Loquimini ^ David clam me dicentes, Ecce places regi, et omnes servi eius diligunt 22
te, Nunc ergo esto gener regis.

Et locuti sunt servi Saul in auribus Da- [Fol. CIX] vid omnia verba 23
hæc. Et ait David, Num parum videtur vobis, generum esse regis? Ego autem sum vir pauper et tenuis. Et renunciaverunt servi Saul, dicentes, 24
Huiuscemodi verba locutus est David. Dixit autem Saul, Sic loquimini ad 25
David, Non *desiderat* rex *dotem,* nisi tantum centum præputia Philistinorum, ut fiat ultio de inimicis regis. Porro Saul cogitabat *perdere David per* manus Philistinorum. Cunque renunciassent servi eius David verba, quæ 26
dixerat Saul, placuit sermo in oculis David, ut fieret gener regis.

Et post paucos dies surgens David, abiit ^ cum viris qui sub eo erant, 27
et percussit ex Philist*inis* ducentos viros, et attulit eorum præputia, et annumeravit ea regi, ut esset gener eius. Dedit itaque Saul ei Mich*al* filiam suam uxorem. Et vidit Saul et intellexit, quod DOMINUS esset cum 28
David. Mich*al* autem filia Saul diligebat eum, Et Saul magis cœpit timere 29
David, Factusque est Saul inimicus David cunctis diebus. Et *cum egrede-* 30
rentur principes Philistinorum, ^ prudentius se gerebat David, quam omnes servi Saul, et celebre factum est nomen eius nimis.

CAPITULUM XIX.

LOCUTUS EST AUTEM Saul ad Ionathan filium suum et ad omnes 1
servos ^, ut occiderent David. Porro Ionath*an* filius Saul diligebat
David valde. Et indicavit Ionath*an* David, dicens, Quærit Saul pater meus 2
occidere te, qua propter observa te (quæso) mane, et manebis clam et absconderis, Ego autem egrediens, stabo iuxta patrem meum in agro, ubicunque 3
tu fueris, et ego loquar de te ad patrem meum, et quodcunque videro, nunciabo tibi.

Locutus est *ergo* Ionath*an* de David bona, ad Saul patrem suum, 4
dixitque ad eum, Ne pecces rex in servum tuum David, quia non peccavit tibi, et opera eius bona sunt tibi valde, et posuit animam suam in manu 5
sua, et percussit Philist*in*um, et fecit DOMINUS salutem magnam universo Israeli, Vidisti, et lætatus es, Quare ergo peccas in sanguine inn*ocenti,* interficiens David *innocentem?* Quod cum audisset Saul, placatus voce Ionathæ, 6
iuravit, Vivit DOMINUS, quia non occidetur. Vocavit itaque Ionath*an* 7

David, et indicavit ei omnia verba hæc, Et introduxit Ionathan David ad Saul, et fuit ante eum sicut *antea*.

8 Motum est autem rursum bellum, et egressus *est* David, *et* pugnavit adversus Philistinos, percussitque eos plaga magna, ∧ fugeruntque *a* facie eius.
9 Et factus est spiritus DOMINI malus in Saul, Sedebat autem in domo sua,
10 et tenebat lanceam. Porro David psallebat manu sua, Nisusque est Saul configere David lancea in pariete. Et declinavit David a facie Saul, *et lancea hæsit* in pariete. Et David fugit et *evasit* nocte illa.

11 Misit ergo Saul satellites suos nocte in domum David, ut custodirent eum, et interficeretur mane. Quod cum annunciasset *Michal uxor Davidi*,
12 dicens, Nisi salvaveris te nocte hac, cras morieris. *Et* deposuit eum per
13 fenestram. Porro ille abiit et aufugit *et evasit*. Tulit autem Michal statuam, et posuit eam super lectum, et pellem ∧ caprarum posuit ad caput eius, et
14 operuit eam vestimentis. Misit autem Saul apparitores, *ut* raperent David,
15 et responsum est, quod ægrotaret. Rursumque misit Saul nuncios, ut viderent David, dicens, Afferte eum ad me in lecto, ut occidatur.

16 Cunque venissent nuncii, inventum est simulacrum super lectum, et
17 pelles caprarum ad caput eius. Dixitque Saul ad Michal, Quare sic *fefelli*sti me, et dimisisti inimicum meum, ut *ef*fugeret? Et respondit Michal ad Saul,
18 Quia ipse locutus est mihi, dicens, Dimitte me alioqui interficiam te. David autem fugiens, *evasit*, Et venit ad Samuel in Ramath, et nunciavit ei omnia, quæ fecerat sibi Saul. Et abierunt *ambo* ipse et Samuel, et morati sunt in Naioth.

19 Nunciatum est autem Sauli a dicentibus, Ecce David in Naioth in
20 Rama. Misit ergo Saul lictores, ut raperent David. Qui cum vidissent cœtum prophetarum vaticinantium et Samuelem *præsidentem illis*, factus est
21 etiam spiritus DOMINI in illis, et prophetare cœperunt etiam ipsi. Quod cum nunciatum esset Sauli, Misit et alios nuncios. Prophetarunt autem et illi. Et rursum misit Saul tertios nuncios, Qui et ipsi prophetaverunt.

22 Et iratus iracundia Saul, abiit etiam ipse in Ramath, et venit usque ad *fontem* magnum, qui est in *Secu*, et interrogavit et dixit, In quo loco
23 sunt Samuel et David? Dictumque est ei, Ecce in Naioth sunt in Rama. Et abiit in Naioth in Rama. Et factus est etiam super eum spiritus DOMINI, et ambulabat ingrediens, et prophetabat usque dum veniret in Naioth
24 in Rama, Et expoliavit etiam ipse se vestimentis suis, et prophetavit cum cæteris coram Samuele, et cecidit nudus tota die illa et nocte. Unde et exivit proverbium, Num et Saul inter prophetas?

CAPITULUM XX.

1 FUGIT AUTEM DAVID de Naioth, quæ est in Rama, veniensque locutus est coram Ionathan, Quid feci? Quæ est iniquitas mea et
2 quod peccatum meum in patrem tuum, quod quærit animam meam? Qui dixit ei, Absit ∧, non morieris, Neque enim faciet pater meus quicquam,

grande vel parvum, nisi prius indicaverit mihi, *Quare hoc a me pater meus abscondisset*? Nequaquam *hoc fiet*. Et iuravit rursum David, et illi ait, Scit ∧ pater tuus, quod inveni gratiam in oculis tuis, et dicet, Nesciat hoc Ionathan, ne forte tristetur, ∧ Vivit DOMINUS et vivit anima tua, quia uno tantum ∧ gradu ego morsque dividimur.

Et ait Ionathan ad David, Quodcunque *voluerit* anima tua, faciam tibi. Dixit autem David ad Ionathan, Ecce *Neomenia est* crastino, et ego ex more sedere soleo iuxta regem ad vescendum, Dimitte ergo me, ut abscondar in agro usque ad vesperam diei tertiæ, Si respiciens requisierit me pater tuus, respondebis ei, Rogavit me David, ut iret celeriter in Bethlehem civitatem suam, quia victimæ solennes ibi sunt universis contribulibus suis, *Si* dixerit, bene, pax erit servo tuo, Si autem fuerit iratus, scito, quia completa est malicia eius, Fac ergo misericordiam in servum tuum, quia fœdus *fecisti cum servo tuo in DOMINO*, Si autem iniquitas *aliqua est* in me, tu me interfice, et ad patrem tuum ne introducas me.

Et ait Ionathan, Absit hoc a *te*, ∧ ut si *sciam maliciam patris mei contra te completam esse*, non annunciem tibi? Responditque David ad Ionathan, Quis renunciabit mihi, si *forte quid* responderit tibi pater tuus dure ∧? Et ait Ionathan ad David, Veni, et egrediamur foras in agrum. Cunque exissent ambo in agrum, *dixit* Ionathan ad David.

DOMINE Deus Israel, Si investigavero sententiam patris mei crastino vel perendie, et aliquid boni fuerit super David, et non statim misero ad te, et notum tibi fecero, hæc faciat Deus Ionathan, et hæc *add*at. Si autem p*lacu*erit patris mei mal*um* adversum te, revelabo auri tuæ, et dimittam te, ut vadas in pace, et sit DOMINUS tecum, sicut fuit *cum* patre meo, *Si non fecero, non* facias m*ecum* misericordiam DOMINI *dum vivo, nec cum* mortuus fuero, *et* auf*f*eras misericordiam tuam a domo mea in sempiternum. *Et* quando eradicaverit DOMINUS inimicos David, unumquenque de terra, auf*f*erat David Ionathan *cum* domo sua, et requirat DOMINUS de manu inimicorum David.

Pepigit ergo *ulterius* Ionathan fœdus cum ∧ David, ∧ eo quod diligeret eum, ∧ Sicut enim animam suam, ita dilig*a*bat eum. Dixitque ad eum Ionathan, Cras *neomenia est*, et requireris, *desideraberis enim in loco tuo*, Descendes ergo festinus *perendie*, et venies in locum ubi *abscondaris* in die, quando operari licet, et sedebis iuxta lapidem ∧ *A*sel, et ego tres sagittas mittam iuxta eum, et *iaculabor* quasi *ad scopum*. Mittam quoque ∧ puerum, dicens ei, Vade et affer mihi sagittas, Si dixero puero, ecce sagittæ *c*itra te sunt, tolle eas, v*eni tu* ad me, quia pax tibi est, et nihil est mali, vivit DOMINUS. Si autem sic locutus fuero puero, ecce sagittæ ultra te sunt, Vade in pace, quia dimisit te DOMINUS, De verbo autem quod locuti fuimus ego et tu, sit DOMINUS inter me et te ∧ in sempiternum.

Absconditus est ergo David in agro, et *cum venisset Neomenia*, sedit

25 rex ad comedendum panem. Cunque sedisset rex super cathedram suam,
secundum consuetudinem, quæ erat iuxta parietem, surrexit Ionathan, et
26 sedit Abner ex latere Saul, *desiderabaturque David in loco suo,* Et non est
locutus *quicquam Saul* in die illa, Cogitabat enim, quod forte ^ *non* esset
27 mundus, nec purificatus. Cunque illuxisset dies secunda post *Neomeniam,*
rursus *desiderabatur David in loco suo.* Dixitque Saul ad Ionathan filium
suum, Cur non venit filius Isai, nec heri nec hodie ad vescendum.
28. 29 Responditque Ionathan Sauli, Rogavit me, ^ ut iret in Bethlehem, et
ait, Dimitte me, quoniam sacrificium solenne est in civitate mea, unus de
fratribus meis accersivit me, Nunc ergo si inveni gratiam in oculis tuis,
vadam cito, et visitabo fratres meos, Ob hanc caussam non venit ad mensam
30 regis. Iratus autem Saul adver- [Fol. CX] sum Ionathan, dixit ei, Fili *nequam*
et inobediens, nunquid ignoro, quod eligis filium Isai *ad* confusionem tui et
31 *ad* confusionem ignominiosæ matris tuæ? Omnibus enim diebus, quibus
filius Isai vixerit super terram, *neque tu neque regnum tuum confirmabitur.*
Itaque iam nunc mitte, et adduc eum ad me, quia filius mortis est.
32 Respondens autem Ionathan Sauli patri suo, ait, Quare morietur?
33 Quid fecit? Et arripuit Saul lanceam, ut percuteret eum. Et intellexit
34 Ionathan, quod definitum esset a patre suo, ut interficeretur David. Surrexit
ergo Ionathan a mensa in ira furoris, et non comedit in die *Neomeniæ*
secunda panem, Contristatus est enim super David, eo quod confudisset eum
pater suus.
35 Cunque illuxisset mane, venit Ionathan in agrum, *sicut convenerat cum*
36 *David,* et *parvulus puer* cum eo. Et ait ad puerum suum, Vade ^ affer
mihi sagittas, quas ego iacio. Cunque puer cucurrisset, iecit aliam sagittam
37 trans puerum. Venit itaque puer ad locum *sagittarum,* quas miserat Ionathan.
Et clamavit Ionathan post ^ puerum, et ait, Ecce ibi est sagitta porro ultra
38 te. Clamavitque iterum Ionathan post ^ puerum, dicens, Festina velociter, ne
steteris. Collegit autem puer Ionathan sagittas, et attulit ad dominum suum,
39 et quid ageretur, ^ ignorabat, Tantummodo enim Ionathan et David rem
noverant.
40 Dedit ergo Ionathan arma sua puero, et dixit ei, Vade, ^ defer in
41 civitatem. Cunque abiisset puer, surrexit David de loco, qui vergebat ad
austrum, et cadens pronus in terram, adoravit tertio, et osculantes se alter-
42 utrum, fleverunt pariter, David autem amplius. Dixit ergo Ionathan ad
David, Vade in pace, Quæcunque iuravimus ambo in nomine DOMINI, *et*
diximus, DOMINUS sit inter me et te, et inter semen tuum et ^ semen
43 meum usque in sempiternum. Et surrexit David et abiit, sed et Ionathan
ingressus est civitatem.

CAPITULUM .XXI.

VENIT AUTEM DAVID in Nobe ad *A*himelech sacerdotem, Et ob- 1
stupuit *A*himelech, *cum iret obviam* David, et dixit ei, Quare tu solus
et nullus ∧ tecum? Et ait David ad *A*himelech sacerdotem, Rex præcæpit 2
mihi sermonem, et dixit, Nemo sciat rem propter quam missus es a me, et
cuiusmodi præcæpta ∧ dederim, Nam et pueris meis cond*u*xi in illum *vel*
illum locum. Nunc ergo si quid habes ad manum, vel quinque panes, da 3
mihi, *vel* quicquid inveneris.

Et respondens sacerdos ad David ait illi, Non habeo *prophanos* panes 4
ad manum, sed tantum panem sanctum, Si mundi sunt pueri, *saltem* a
mulieribus, manducent. Et respondit David sacerdoti, et dixit ei, *Mulieres* 5
triduo inclusæ erant nobis, cum exirem, et fuerunt vasa puerorum sancta.
Porro via hæc polluta est, sed et ipsa hodie sanctificabitur in vasis. Dedit 6
ergo ei sacerdos sanctificatum, ∧ neque enim erat ibi panis, nisi ∧ panes pro-
positionis, qui sublati fuerant a facie DOMINI, ut ponerentur panes *recentes*.

Erat autem ibi vir quidam de servis Saul in die illa, *inclusus coram* 7
DOMINO, et nomen eius Doe*g* Id*o*mæus potentissimus pastorum Saul ∧.
Dixit autem David ad *A*himelech, *Habes ne* hic ad manum hastam aut 8
gladium? ∧ quia gladium meum et arma mea non tuli mecum, *erat enim in*
negocio properandum. Et dixit sacerdos, Ecce hic gladius Goliath Philist*ini*, 9
quem percussisti in valle *quercus*, est involutus pa*n*no post Epho*d*, Si istum
vis tollere, tolle, neque enim hic est alius *præter eum*. Et ait David, Non
est huic alter similis, da mihi eum.

Surrexit itaque David, et fugit in die illa a facie Saul, et venit ad 10
Achis regem G*a*th. Dixeruntque servi Achis, cum vidissent David, Nun- 11
quid non iste est David rex terræ? N*u*nne huic cantabant per choros,
dicentes, Percussit Saul mille, et David decem milia? Posuit autem David 12
sermones istos in corde suo, et extimuit valde a facie Achis regis G*a*th, et 13
immutavit *gestus* suos coram Achis, et *simulavit insaniam* inter manus
eorum, et impingebat in ostia portæ, defluebantque salivæ eius in barbam.
Et ait Achis ad servos suos, Vidistis hominem insanum, Quare *eum ad-* 14
duxistis ad me? An desunt nobis furiosi, quod introduxistis istum, ut 15
fureret *coram me? Num ille* ingredietur domum meam?

CAPITULUM XXII.

ABIIT ERGO DAVID INde, et fugit in speluncam *Ad*ullam. Quod cum 1
audissent fratres eius, et omnis domus patris eius, descenderunt ad
eum illuc. Et convenerunt ad eum omnes *viri afflicti* et oppressi *fœnore* 2
et amaro animo, et factus est eorum princeps. Fueruntq*ue* cum eo quasi
quadringenti viri.

Et profectus est David inde in M*izpa*, quæ est Moab, Et dixit ad 3

regem Moab, Maneat, oro, pater meus et mater mea vobiscum, donec sciam,
4 quid faciat mihi Deus. Et reliquit eos ante faciem regis Moab, Manseruntque
5 apud eum cunctis diebus, quibus David fuit in præsidio. Dixitque Gad
propheta ad David, Noli manere in præsidio, proficiscere et vade in terram
6 Iuda. Et profectus est David, et venit in saltum *H*areth. Et audivit Saul,
quod apparuisset David et viri, qui erant cum eo.

Saul autem cum maneret in G*i*bea, et esset in nemore, quod est in
7 Ram*a*, hastam manu tenens, cunctique servi eius circunstarent eum, ait ad
servos suos, qui a*sta*bant ei, Audite me nunc filii Iemini, Nunquid omnibus
vobis dabit filius Isai agros et vineas, et universos vos faciet tribunos et
8 centuriones? quoniam coniurastis omnes adversum me, et non est, qui mihi
renunciet, maxime cum et filius meus fœdus inierit cum filio Isai, Non est
qui vicem meam doleat ex vobis, nec qui annunciet mihi, eo quod suscitaverit filius meus servum meum adversum me, insidiantem mihi *palam.*

9 Respondens autem Doe*g* Id*o*mæus, qui assistebat ∧ inter servos Saul,
Vidi (inquit) filium Isai, *cum venisset* Nobe, apud A*h*imelech filium A*h*itob
10 sacerdotem, qui consuluit pro eo DOMINUM, et cibaria dedit ei, Sed et
11 gladium Goliath Philist*i*ni dedit illi. Misit ergo rex ad accersiendum A*hi*melech sacerdotem filium A*h*itob, et omnem domum patris eius sacerdotum,
12 qui erant in Nobe, Qui universi venerunt ad regem. Et ait Saul ad A*hi*13 melech, Audi fili A*h*itob. Qui respondit, Præsto sum domine. Dixitque
ad eum Saul, Quare coniurastis adversum me tu et filius Isai? et dedisti
ei pane*m* et gladium, et consuluisti pro eo DOMINUM, ut consurgeret adversum me, *et insidiaretur palam.*

14 Respondensque A*h*imelech regi, ∧ ait, Et quis in omnibus servis tuis,
sicut David, fidelis et gener regis, et pergens, *ut obediat tibi,* et *honoratus*
15 in domo tua? Num hodie cœpi pro eo consulere DOMINUM? Absit hoc
a me, ne suspicetur rex adversus servum suum rem huiuscemodi in universa
domo patris mei, Non enim scivit servus tuus quicquam super hoc negocio,
vel modicum vel grande.

16 Dixitque rex, morte morieris A*h*imelech tu et omnis domus patris tui.
17 Et ait rex *satellitibus,* qui circunstabant eum, Convertimini, et interficite
sacerdotes DOMINI, Nam manus eorum cum David est, scientes quod
fugisset, et non indicaverunt mihi. Noluerunt autem servi regis extendere
18 manus suas in sacerdotes DOMINI. Et ait rex ad Doe*g*, Convertere ∧ tu
et irrue in sacerdotes ∧. Conversusque Doe*g* Id*o*mæus, irruit in sacerdotes,
19 et trucidavit in die illa octogintaquinque viros vestitos Ephod lineo, Nobe
autem civitatem sacerdotum percussit ∧ ore gladii viros et mulieres, parvulos
et lactentes, bovemque et asinum et ovem ∧ ore gladii.

20 Evadens autem unus filius A*h*imelech filii A*h*itob, cuius nomen erat
21 Abiathar, fugit ad David, et *n*unciavit ei, quod *Saul occidisset* sacerdotes
22 DOMINI. Et ait David ad Abiathar, Sciebam ∧ in die illa, quod, cum ibi

esset Doeg Idomæus, annunciaret Sauli, Ego sum reus omnium animarum patris tui, Mane *nobis*cum, ne timeas, Si quis quæsierit animam meam, quæret 23 et animam tuam, mecumque servaberis.

CAPITULUM .XXIII.

ET ANNUNCIAVERUNT David, dicentes, Ecce Philist*ini* oppugnant 1 Ceg*i*lam, et diripiunt *horrea*. Consuluit ergo *David DOMINUM*, 2 dicens, Num vadam et percutiam Philist*in*os istos? Et ait DOMINUS ad David, vade, et percuties Philist*in*os, et salvabis Ceg*i*lam. Et dixerunt viri 3 qui erant cum David, ad eum, Ecce *cum hic in Iuda timeamus*, quanto magis si *ib*imus in Ceg*i*la*m ad exercitum* Philistinorum? Rursum ergo 4 David consuluit DOMINUM. Qui respondens, ait ei, Surge et *descende* in Ceg*i*lam, Ego enim tradam Philist*in*os in manu tua.

Abiit ergo David et viri eius in Ceg*i*lam, et pugnavit adversus Phi- 5 list*in*os, et abegit iumenta eorum, et percussit eos plaga magna, et salvavit David habitatores Ceg*i*la. Porro eo tempore quo fugiebat Abiathar filius 6 A*h*imelech ad David in Ceg*i*lam, Epho*d* secum habens descenderat.

[Fol. CXI][1] Nunciatum est autem Sauli, quod venisset David in Ceg*i*lam. 7 Et ait Saul, Tradidit eum DOMINUS in manus meas, *Est enim inclusus portis et vectibus in urbem, in quam ingressus est.* Et præcæpit Saul omni 8 populo, ut ad pugnam descenderet in Ceg*i*lam, et obsideret David et viros eius. Quod cum David rescisset, *quod machinaretur* ei Saul malum, dixit 9 ad Abiathar sacerdotem, Applica Epho*d*. Et ait David, DOMINE Deus 10 Israel, audivit famam servus tuus, quod *quærat* Saul venire in Ceg*i*lam, ut evertat urbem propter me, *Tradent ne* me viri Ceg*i*la in manus eius? et 11 *descendet ne* Saul, sicut audivit servus tuus? DOMINE Deus Israel indica servo tuo. Et ait DOMINUS, Descendet. Dixitque David rursum, *Tradent* 12 *ne* me viri Ceg*i*la et viros qui sunt mecum, in manus Saul? Et dixit DOMINUS, tradent.

Surrexit ergo David et viri eius quasi sexcenti, et egressi de Ceg*i*la, 13 *passim vagabantur*. Nunciatumque est Saul, quod *evasisset* David de Ceg*i*la, et *omisit expeditionem*, Morabatur autem David in deserto in *præsidio*, 14 Mansitque in *monte solitudinis* Siph. Quærebat eum tamen Saul cunctis diebus, et non tradidit eum DOMINUS in manus eius. Et vidit David, 15 quod egressus esset Saul, et quæreret animam eius. Porro David erat in deserto Siph in *saltu*.

Et surrexit Ionathas filius Saul, et abiit ad David in *saltum*, et con- 16 fortavit manus eius in Deo, dixitque ei, Ne timeas, neque enim inveniet te 17 manus Saul patris mei, Et tu regnabis super Israel, et ego ero tibi secundus, Sed et Saul pater meus scit hoc. Percussit ergo uterque fœdus coram 18

[1]) *Der Druck von 1529 hat hier die falsche Blattzahl* CX.

DOMINO. Mansitque David in *saltu,* Ionathas autem reversus est in domum suam.

19 Ascenderunt autem Siphæi ad Saul in *Gibeath,* dicentes, Nonne ecce David latitat apud nos, in *præsidio in saltu,* in colle *Hachila,* quæ est ad
20 dexteram deserti? Nunc ergo sicut desideravit anima tua, ut descenderes,
21 descende, *Nos autem trademus* eum in manus regis. Dixitque Saul, Bene-
22 dicti vos a DOMINO, quia doluistis vicem meam. Abite ergo, ^ et diligentius præparate, ^ et considerate *et videte* locum ubi sit pes eius ^, *et* quis viderit
23 eum ibi, *dictum est enim mihi, quod callidus sit,* Considerate et videte omnia latibula eius, in quibus abscond*it se,* et revertimini ad me, *re bene comperta,* et vadam vobiscum, *Et si fuerit in terra, requiram eum inter cuncta milia Iudæ.*

24 At illi surgentes, abierunt in Siph ante Saul. David autem et viri
25 eius erant in deserto Maon ^. Quod cum audisset Saul, persecutus est
26 David in deserto Maon. Et ibat Saul et viri eius ad latus montis ex parte una, David autem et viri eius erant in latere montis ex parte altera. Porro David *festinabat, ut evaderet* a facie Saul. Itaque Saul et viri eius in modum coronæ cingebant David et viros eius, ut caperent eos.

27 Et nuncius venit ad Saul, dicens, Festina et veni, quoniam *irruperunt*
28 Philist*ini* super terram. Reversus est ergo Saul desistens persequi David, et perrexit in occursum Philistinorum, Propter hoc vocaverunt locum illum
24, 1 *Sela Mahelcoth.* Ascendit ergo David inde, et habitavit in *præsidio* En Geddi.

CAPITULUM .XXIIII.

2 CUNQUE REVERSUS ESset Saul, postquam persecutus est Philist*in*os,
3 nunciaverunt ei, dicentes, Ecce David in deserto est En Geddi. Assumens ergo *David* tria milia *iuvenum* ex omni Israel, perrexit ad investigandum
4 David et viros eius, ^ *in petris Ibicum,* Et venit ad caulas ovium *in itinere,* Eratque ibi spelunca, quam ingressus est Saul, ut purgaret ventrem. Porro David et viri eius in interiore parte speluncæ latebant.

5 Et dixerunt servi David ad eum, Ecce dies, de qua locutus est DOMINUS ad te, Ego tradam tibi inimicum tuum, ut facias ei, sicut placuerit in oculis tuis. Surrexit ergo David, et præscidit *tacite* oram chlamydis
6 Saul ^. Post hæc percussit cor suum David, eo quod abscidisset oram
7 chlamydis Saul, Dixitque ad viros suos, *prohibeat* DOMINUS, ne faciam hanc rem domino meo Christo DOMINI, ut mittam manum meam in eum
8 quia Christus DOMINI est. ^ Et *diremit* David *servos* suos sermonibus istis, Et non permisit eis, ut consurgerent in Saul.

9 Porro Saul exurgens de spelunca, *ivit in viam.* Surrexit autem David post eum, et egressus ^ speluncam, clamavit post tergum Saul, dicens, Domine mi rex. Et respexit Saul post se. Et inclinans se David pronus in terram,
10 adoravit, dixitque ad Saul, Quare audis verba hominum loquentium, David

quærit malum adversum te? Ecce hodie viderunt oculi tui, quod tradiderit 11
te DOMINUS in manu mea in spelunca, et cogitavi, ut occiderem te, Sed
peperci tibi ^, dixi enim, Non extendam manum meam in dominum meum,
quia Christus DOMINI est. ^ *Mi pater,* vide et cognosce oram chlamydis 12
tuæ in manu mea, quoniam cum præscinderem *oram* chlamydis tuæ, nolui
extendere manum meam in te. Animadverte et vide, quod non *sit* in manu
mea malum neque iniquitas, neque peccavi in te, Tu autem *venaris* animam
meam, ut aufferas eam *a me,* Iudicet DOMINUS inter me et te, et ulciscatur 13
me DOMINUS ex te, manus autem mea non sit in te, sicut et in proverbio 14
antiquo dicitur, Ab impiis egredietur impietas, Manus ergo mea non sit
contra te. Quem persequeris rex Israel, quem persequeris? Canem mortuum 15
persequeris et culicem unum. Sit DOMINUS iudex, et iudicet inter me et 16
te, et videat et *agat* caussam meam, et *absolvat* me *a* manu tua.

Cum autem complesset David loquens sermones huius ^modi ad Saul, 17
dixit Saul, Nunquid vox hæc tua est fili mi David? Et levavit Saul vocem
suam, et flevit, Dixitque ad David, Iustior tu es quam ego, Tu enim tribuisti 18
mihi bona, ego autem reddidi tibi mala, Et tu indicasti mihi hodie, quæ 19
feceris mihi bona, quomodo *concluserit* me DOMINUS in manum tuam, et
non occideris me. Quis enim, cum invenerit inimicum suum, dimittet eum 20
in via bona? Sed DOMINUS reddat tibi vicissitudinem hanc, pro eo quod
hodie operatus es in me, Et nunc, quia scio, quod certissime regnaturus sis, 21
et habiturus in manu tua regnum Israel, iura mihi in DOMINO, ne deleas 22
semen meum post me, neque aufferas nomen meum de domo patris mei.

Et iuravit David Sauli. Abiit ergo Saul in domum suam, et David 23
et viri eius ascenderunt ad *stativa.*

CAPITULUM .XXV.

MORTUUS EST AUTEM Samuel, et congregatus est universus Israel, 1
et *lu*xerunt eum ^ et sepelierunt eum in domo sua in Rama.

Consurgensque David, descendit in desertum *P*aran. Erat autem vir 2
quispiam in solitudine Maon, et possessio eius in Carmelo, et homo ille
magnus nimis, erantque *illi* oves tria milia et mille capræ. Et accidit, ut
tonderetur grex eius in Carmelo. Nomen autem viri illius erat Nabal, et 3
nomen uxoris eius Abigail, Eratque mulier illa *intelligens* et speciosa. Porro
vir eius durus, et *mores eius mali erant.* Erat autem de genere Caleb.

Cum autem audisset David in deserto, quod *Nabal tonderet* gregem 4
suum, misit decem iuvenes, et dixit eis, Ascendite in Carmelum, et venietis 5
ad Nabal, et salutabitis eum ex nomine meo pacifice, et sic dicetis, *Vive,* 6
sit tibi pax et domui tuæ pax, et omnibus quæcunque habes sit pax, ^ Audivi, 7
quod tondeas ^ greges tuos, *Porro pastores tui nobiscum fuerunt,* nunquam
eos *contumelia affecimus,* nec ^ defuit quicquam eis de grege omni tempore,
quo fuerunt nobiscum in Carmelo, Interroga pueros tuos, et indicabunt tibi, 8

Nunc ergo inveniant pueri tui gratiam in oculis tuis, in die enim bona venimus ad te, Quodcunque invenerit manus tua, da servis tuis et filio tuo David.

9 Cunque venissent pueri David, locuti sunt ad Nabal omnia verba hæc
10 ex nomine David, et siluerunt. Respondens autem Nabal pueris David, ait, Quis est David? et quis est filius Isai? *Multi iam sunt servi fugitivi*
11 *deficientes a dominis suis*, Tollam ergo panes meos et aquam meam et *mactata* tonsoribus meis, et dabo viris, quos nescio unde sint?

12 Regressi sunt itaque pueri David per viam suam, et reversi venerunt,
13 et annunciaverunt ei omnia verba, quæ dixerat Nabal. Tunc ait David pueris suis, Accingatur unusquisque gladio suo. Et accincti sunt singuli gladiis suis. Accinctusque est et David ense suo, et secuti sunt David quasi quadringenti viri. Porro ducenti remanserunt ad sarcinas.

14 Abigail autem uxori Nabal nunciavit unus de pueris suis, dicens, Ecce David misit nuncios de deserto, ut benediceret domino nostro, et aversatus
15 est eos. Homines isti *satis boni* fuerunt nobis, et *nulla contumelia nos affecerunt*, nec quicquam ʌ periit omni tempore, quo fuimus ʌ cum eis in *agris*,
16 Pro muro erant nobis *die noctuque omni tempore quo* pavimus apud eos
17 greges, Quamobrem considera et *vide*, quid facias, quoniam *malum conflatum est* ad- [Fol. CXII] versus *dominum nostrum* et adversus domum *eius totam*, et ipse est filius Belial, *cui nemo audet* loqui.

18 Festinavit igitur Abigail, et tulit ducentos panes et duos utres vini, et quinque *oves* coctas et quinque sata *farinæ*, et centum *fasces* uvæ passæ
19 et ducentas massas caricarum, et imposuit super asinos, *et dixit* pueris suis, Præcædite me, et ecce ego post tergum sequar vos. Viro autem suo Nabal
20 non indicavit. Cum ergo ascendisset asinum, et descenderet ad *vallem* montis, David et viri eius descendebant in occursum eius, quibus et illa occurrit.

21 Et ait David, *Gratis* servavi omnia quæ huius erant in deserto, et non periit quicquam de cunctis, quæ ad eum pertinebant, et reddidit mihi
22 malum pro bono, Hæc faciat DOMINUS inimicis David, et hæc addat, si reliquero de omnibus, quæ ad ipsum pertinent usque mane, mingentem ad parietem.

23 Cum autem *Abigail vidisset* David, festinavit, et descendit de asino,
24 et procidit coram David super faciem suam, et adoravit super terram, et cecidit ad pedes eius, et dixit, In me sit domine mi hæc iniquitas, loquatur
25 obsecro ancilla tua in auribus tuis, et audi verba famulæ tuæ, Ne ponat, oro, dominus meus rex cor suum *contra Nabal virum istum Belial*, quia secundum nomen suum stultus est, et stultitia est cum eo, Ego autem ancilla tua non vidi pueros tuos, domine mi, quos misisti.

26 Nunc ergo domine mi, vivit DOMINUS et vivit anima tua, quia prohibuit te *DOMINUS*, ne venires in sanguinem, et salvavit *manum* tuam tibi, Et nunc fiant, sicut Nabal, inimici tui, et qui quærunt domino meo

malum. *Ecce* benedictionem hanc, quam attul*i* ancilla tua tibi domino meo, 27
et da pueris qui sequuntur te dominum meum, Auf*fer* *prævaricationem* 28
famulæ tuæ, Faciens enim faciet *DOMINUS tibi* domino meo domum
securam, quia *bella* DOMINI, domine mi, tu *geris*, Mal*um* ergo non in-
veniatur in te omnibus diebus ∧.

Si enim surrexerit aliquando homo persequens te, vel quærens animam 29
tuam, erit anima domini mei custodita quasi in fasciculo viventium apud
DOMINUM Deum tuum. Porro inimicorum tuorum anima rotabitur *tanquam*
in funda. Cum ergo fecerit tibi DOMINUS domino meo omnia hæc, quæ 30
de te locutus est, bona, et *præcæperit, ut sis dux* super Israel, non erit tibi 31
hoc in *gem*itum et *offendic*ulum cordis domino meo, quod effuderis sanguinem
frustra, aut ipse te ultus fueris, et *tunc benefaciet* DOMINUS domino meo,
et recordaberis ancillæ tuæ ∧.

Et ait David ad Abigail, Benedictus DOMINUS Deus Israel, qui 32
misit te hodie in occursum meum, et benedict*a* *industria* tu*a*, et benedicta 33
tu, quæ prohibuisti me hodie, ne irem ad sanguinem, et ulciscer*em* me manu
mea, Alioquin vivit DOMINUS Deus Israel, qui prohibuit me, ne malum 34
facerem tibi, nisi cito venisses in occursum mihi, non *m*ansisset Nabal usque
ad lucem matutinam mingens ad parietem. Suscepit ergo David de manu 35
eius omnia quæ attulerat ei, dixitque ei, Vade pacifice in domum tuam, ecce
audivi vocem tuam, et honoravi faciem tuam.

Venit autem Abigail ad Nabal, Et ecce erat ei convivium in domo 36
eius quasi convivium regis, et cor Nabal *lætum erat,* Erat enim ebrius nimis,
et non indicavit ei verbum pusillum aut grande usque mane. Diluculo autem 37
cum *evomuisset* vinum Nabal, indicavit ei uxor sua verba hæc, et emortuum
est cor eius *in eo,* et factus est quasi lapis. *Et post* decem dies, percussit 38
DOMINUS Nabal, et mortuus est. Quod cum audisset David, mortuum 39
esse Nabal, ait, Benedictus DOMINUS, qui vindicavit caussam opprobrii
mei de manu Nabal, et servum suum custodivit a malo, et maliciam Nabal
reddidit DOMINUS in caput eius.

Misit ergo David et locutus est ad Abigail, ut sumeret eam sibi in uxorem.
Et venerunt pueri David ad Abigail in Carmelum, et locuti sunt ad eam, 40
dicentes, David misit nos ad te, ut accipiat te sibi in uxorem. Quæ con- 41
surgens, adoravit prona in terram, et ait, Ecce famula tua sit, *ut serviat et*
lavet pedes servorum domini mei. Et festinavit et surrexit Abigail et 42
ascendit super asinum, et quinque puellæ ierunt cum ea pedissequæ eius, et
secuta est nuncios David, et facta est illi uxor.

Sed et *Ahinoam* accæpit David de Iesr*e*el, et fuit utraque uxor eius. 43
Saul autem dedit Mich*al* filiam suam uxorem David, ∧ Phalti filio Lais qui 44
fuit de Gallim.

CAPITULUM .XXVI.

1 ET VENERUNT SIPHAEI ad Saul in G*i*bea, dicentes, Ecce ab*sconditus*
2 *est David* in colle *H*achil*a ante solitudinem*. Et surrexit Saul, et
descendit in desertum Siph, et cum eo tria milia *iuvenum* de ^ Israel, ut
3 quæreret David in deserto Siph. Et castrametatus est Saul in *colle H*achil*a*
ante solitudinem in via, David autem habitabat in deserto. Videns autem,
4 quod venisset Saul post se in desertum, misit exploratores, et didicit, quod
illuc *certo venisset*.

5 Et surrexit David ^, et venit ad locum, ubi *castrametatus* erat Saul.
Cunque vidisset locum in quo dormiebat Saul et Abner filius Ner princeps
militiæ eius, et Saulem dormientem in tentorio, et reliquum vulgu*m* per
6 circuitum eius, ait David ad A*h*imelech *H*ethæum et Abisai filium Zerui*a*
fratrem Ioab, dicens, Quis descendet mecum ad Saul in castra? Dixitque
Abisai, Ego descendam tecum.

7 Venerunt ergo David et Abisai ad populum nocte, et invenerunt Saul
iacentem et dormientem in tentorio, et hastam fixam in terra ad caput eius,
8 Abner autem et populum dormientes in circuitu eius. Dixitque Abisai ad
David, Conclusit Deus inimicum tuum hodie in manus tuas. Nunc ergo
per*cut*iam eum lancea in terra semel, et secundo opus non erit.

9 Et dixit David ad Abisai, Ne interficias eum, Quis enim extendet
10 manum suam in Christum DOMINI, et innocens erit? Et dixit David,
Vivit DOMINUS, quia nisi DOMINUS percusserit eum, aut dies eius
11 venerit, ut moriatur, aut in prælium descendens, perierit, *prohibeat* DOMINUS,
ne extendam manum meam in Christum DOMINI. Nunc igitur tolle hastam,
12 quæ *ad caput eius est*, et cyphum aquæ, et abeamus. Tulit igitur David
hastam et cyphum aquæ, qui erat ad caput eius, et abierunt. Et non erat
quisquam qui videret et intelligeret et evigilaret, sed omnes dormiebant, quia
sopor *a* DOMIN*O* irruerat super eos.

13 Cunque transisset ^ ex adverso, et stetisset in vertice montis delonge,
14 et esset grande intervallum inter eos, clamavit David ad populum et ad
Abner filium Ner, dicens, Nonne respondebis Abner? Et respondens Abner,
15 ait, Quis es tu, qui clamas *ad* regem? Et ait David ad Abner, Nunquid
non vir tu es? Et quis ^ similis tui in Israel? Quare ergo non custodisti
dominum tuum regem? Ingressus est enim unus de turba, ut interficeret
16 regem dominum tuum, Non est bonum hoc quod fecisti, Vivit DOMINUS,
quoniam filii mortis estis vos, quia non custodistis dominum vestrum Christum
DOMINI, Nunc ergo vide, *hic est* hasta regis et *hic est* cyphus aquæ, qui
erat ad caput eius.

17 Cognovit autem Saul vocem David, et dixit, Nunquid *hæc vox tua*
18 fili mi David? Et ait David, Vox mea domine mi rex. Et ait, Quam ob
caussam dominus meus persequitur servum suum? Quid feci, aut quod est

malum in manu mea? Nunc ergo audi, oro, domine mi rex verba servi tui, 19
Si DOMINUS incitat te adversum me, *incendatur oblatio,* Si autem filii
hominum, maledicti *sint* in conspectu DOMINI, qui eiecerunt me hodie, ut
non habitem in hæreditate DOMINI, dicentes, Vade, servi Diis alienis. Et 20
nunc non effundatur sanguis meus in terra coram DOMINO, quia egressus
est rex Israel, ut quærat pulicem unum, sicut perse*quun*tur perdi*cem* in
montibus.

Et ait Saul, Peccavi, revertere fili mi David, Nequaquam enim ultra 21
tibi malefaciam, eo quod præciosa fuerit anima mea in oculis tuis hodie,
Ecce stulte feci, et erravi valde. Et respondens David, ait, Ecce hasta regis, 22
transeat unus de pueris regis, et tollat eam, DOMINUS autem retribuat 23
unicuique secundum iustitiam suam et fidem, Tradidit enim te DOMINUS
hodie in manum meam, et nolui extendere manum meam in Christum DO-
MINI, Et sicut magnificata est anima tua hodie in oculis meis, sic magni- 24
ficetur anima mea in oculis DOMINI, et liberet me de omni augustia.

Ait ergo Saul ad David, Benedictus tu fili mi David, Et quidem 25
faciens facies, et ∧ poteris *efficere.* Abiit autem David in viam suam, et
Saul reversus est in locum suum.

CAPITULUM .XXVII.

ET AIT DAVID IN CORde suo Aliquando incidam una die in manus 1
Saul, Nonne melius est, ut fugiam, et *profugiam* in terra*m* Philisti-
norum ut *desistat* Saul, cessetque me quærere in cunctis *milibus* Israel?
Fugiam ergo ma- [Fol. CXIII] nus eius. Et surrexit. David, et abiit ipse et 2
sexcenti viri cum eo ad Achis filium Maoch regem Gath, Et habitavit David 3
cum Achis in Gath ipse et viri eius et domus eius et duæ uxores eius
Ahinoam Iesreelites et Abigail uxor Nabal Carmelitæ. Et nunciatum est 4
Saul, quod David fugisset in Gath, et non addidit ultra quærere eum.

Dixit autem David ad Achis, Si inveni gratiam in oculis tuis, detur 5
mihi locus in una urbium regionis huius, ut habitem ibi, Cur enim manet
servus tuus in civitate regis tecum? Dedit itaque ei Achis in die illa *Ziclag,* 6
Propter quam caussam facta est *Ziclag* regum Iuda usque in diem hanc.
Fuit autem numerus dierum, quibus habitavit David in regione Philistinorum, 7
quatuor mensium.

Et ascendit David et viri eius, et agebant prædas de Gessuri et de 8
Girsi et de Amalechitis, Hii enim ∧ habitabant in terra antiquitus, euntibus
in Sur usque ad terram Aegypti, Et percutiebat David omnem terram illorum, 9
nec relinquebat viventem virum et mulierem, tollensque oves et boves et
asinos et camelos et vestes, revertebatur et veniebat ad Achis. Dicebat 10
autem ei Achis, *Nunquid hodie incursionem fecistis?* Respondebat David,
Contra meridiem Iudæ et contra meridiem *Ierahmiel* et contra meridiem Ceni.

Virum et mulierem non vivificabat David, nec adducebat in Gath, 11

dicens, Ne forte loquantur adversum nos. Hæc fecit David, et hic erat *mos*
12 illi omnibus diebus, quibus habitavit in regione Philistinorum. Credidit ergo
Achis David, dicens, Multa mala ^ operatus est contra populum suum Israel,
Erit igitur mihi servus sempiternus.

CAPITULUM .XXVIII.

1 FACTUM EST AUTEM in diebus illis, congregaverunt Philist*ini* agmina
sua, ut præpararentur ad bellum contra Israel, Dixitque Achis ad
David, Sciens nunc scito, quoniam mecum egredieris in castris tu et viri tui.
2 Dixitque David ad Achis, Nunc scies, qu*id* facturus est servus tuus. Et
ait David ad Achis, Et ego custodem capitis mei ponam te cunctis diebus.
3 Samuel autem mortuus est, planxitque eum omnis Israel, et sepelierunt
eum in Rama urbe sua. Et Saul abstul*erat ariolos* et *coniectores* de terra ^.
4 Congregatique sunt Philist*ini* et venerunt et castrametati sunt in Sunem,
5 Congregavit autem et Saul universum Israel, et venit in *montem* Gilboa, Et
6 vidit Saul castra Philist*inorum*, et timuit et expavit cor eius nimis, Consu-
luitque DOMINUM, et non respondit ei neque per somnia neque per *Lumen*
neque per prophetas.
7 Dixitque Saul servis suis, Quærite mihi mulierem habentem *P*ythonem,
et vadam ad eam et sciscitabor per illam. Et dixerunt servi eius ad eum,
8 Est mulier *P*ythonem habens in Endor. Mutavit ergo habitum suum, vestitus-
que est aliis vestimentis, et abiit ipse et duo viri cum eo, veneruntque ad
mulierem nocte, et ait illi, Divina mihi in *P*ythone, et suscita mihi, quem
9 dixero tibi. Et ait mulier ad eum, Ecce tu nosti, quanta fecerit Saul, et
quomodo eraserit magos et *a*riolos de terra, Quare ergo insidiaris animæ
10 meæ, ut occidar? Et iuravit ei Saul in DOMINO, dicens, Vivit DOMINUS,
11 quia non *imputabitur tibi hoc pro iniquitate.* Dixitque ei mulier, Quem
suscitabo tibi? Qui ait, Samuelem mihi suscita.
12 Cum autem vidisset mulier Samuelem, exclamavit voce magna, et
13 dixit ad Saul, Quare imposuisti mihi? Tu es enim Saul. Dixit ^ ei rex,
Noli timere, Qu*em* vidisti? Et ait mulier ad Saul, *Iudicem* vidi ascendent*em*
14 de terra. Dixitque ei, Qualis est forma eius? Quæ ait, Vir senex ascendit,
et ipse *est* amictus ^ pallio. Et intellexit Saul, quod Samuel esset, et incli-
navit se super faciem suam in terra et adoravit.
15 Dixit autem Samuel ad Saul, Quare inquietasti me, ut suscitarer? Et
ait Saul, coartor nimis, Siquidem Philist*ini* pugnant adversum me, et Deus
recæssit a me, et exaudire me noluit, neque in manu prophetarum neque per
somnia, Vocavi ergo te, ut ostenderes mihi, quid faciam.
16 Et ait Samuel, Quid interrogas me, cum DOMINUS recæsserit a te
17 et *factus sit inimicus tuus?* Faciet enim tibi DOMINUS, sicut locutus est
in manu mea, et scindet regnum tuum de manu tua, et dabit illud proximo
18 tuo David, quia non obedisti voci DOMINI, neque fecisti iram furoris eius

in Amalec, Iccirco ^ fecit tibi DOMINUS hodie *sic*, et dabit DOMINUS 19
etiam Israel tecum in manu*m* Philisti*norum*, Cras autem tu et filii tui mecum
eritis, sed et castra Israel tradet DOMINUS in manus Philisti*norum*.

Statimque Saul cecidit ^ in terram, *nec poterat stare, Et territus est* 20
verb*is* Samuelis, et robur non erat in eo, quia non comederat panem tota
die illa. Ingressa est itaque mulier illa ad Saul, *et vidit, quod valde per-* 21
turbatus esset, dixitque ad eum, Ecce obedivit ancilla tua voci tuæ, et posui
animam meam in manu mea, et audivi sermones tuos, quos locutus es ad
me. Nunc igitur audi et tu vocem ancillæ tuæ, et ponam coram te buccellam 22
panis, ut comedens, convalescas, et possis iter agere. Qui renuit, et ait, 23
Non comedam. Coegerunt autem eum servi sui et mulier, *ut audiret vocem*
eorum.

Et surrexit de terra, et sedit super lectum. Mulier autem illa habebat 24
vitulum *saginatum* in domo, et festinavit et occidit eum, Tollensque farinam,
miscuit eam, et coxit azyma, et posuit ante Saul, et ante servos eius. Qui 25
cum comedissent, surrexerunt et ambulaverunt per totam noctem illam.

CAPITULUM .XXIX.

CONGREGATA SUNT ^ Philisti*norum* universa agmina in Aphec, Sed 1
et Israel castrametatus est *ad Ain* in Iesreel, Et Satrapæ quidem 2
Philisti*norum* incædebant in centuriis et milibus. David autem et viri eius
erant in novissimo agmine cum Achis. Dixeruntque principes Philisti*ni* ad 3
Achis, Quid sibi volunt *E*bræi isti? Et ait Achis ad principes Philisti*norum*,
Nunquid ignoratis David, qui fuit servus Saul regis Israel, et est apud me
multis diebus et annis? et non inveni in eo quicquam mali, ex die qua
transfugit ad me, usque ad *hanc diem*.

Irati sunt autem adversus eum principes Philisti*norum*, et dixerunt ei, 4
Revertatur vir et *man*eat in loco suo, in quo constituisti eum, et non
descendat nobiscum in prælium, ne *nos invadat in pugna*, quomodo enim
aliter poterit placare dominum suum, nisi in capitibus nostris? Nonne 5
iste est David, cui cantabant in choris, dicentes, Percussit Saul *mille*, et
David ^ decem *milia*.

Vocavit ergo Achis David, et ait ei, Vivit DOMINUS, quia rectus 6
es tu et bonus in conspectu meo, et exitus tuus et introitus ^ mecum est in
castris, et non inveni in te quicquam mali ex die qua venisti ad me, usque
in diem hanc, sed satrapis non places, Revertere ergo et vade in pace, et 7
non offendas oculos Satrap*um* Philisti*norum*. Dixitque David ad Achis, 8
Quid ^ feci? et quid invenisti in me servo tuo a die, qua fui in conspectu
tuo usque in diem hanc, ut non veniam et pugnem contra inimicos domini
mei regis?

Respondens autem Achis, locutus est ad David, Scio quia bonus es 9
tu in oculis meis, sicut angelus Dei, sed principes Philistinorum dixerunt,

10 Non ascend*at* nobiscum in prælium, Igitur consurge mane tu et servi domini
11 tui, qui venerunt tecum, *Surgite mane ubi illuxit, et ite.* Surrexit itaque de
nocte David ipse et viri eius, ut proficiscerentur mane et reverterentur *in*
terram Philisti*norum*. Philisti*ni* autem ascenderunt in Iesrcel.

CAPITULUM .XXX.

1 CUNQUE VENISSENT David et viri eius in *Ziclag* die tertia, Ama-
lechitæ impetum fecerant ex parte australi in *Ziclag*, et percusserant
2 *Ziclag*, et succenderant eam igni, et captivas duxerant mulieres ex ea a
minimo usque ad magnum, et non interfecerant quenquam, sed secum duxerant,
3 et pergebant *in* itinere suo. Cum ergo venisset David et viri eius ad
civitatem, et invenissent eam succensam igni et uxores suas et filios suos et
4 filias ductas esse captivas, levaverunt David et populus, qui erat cum eo,
5 voces suas, et *fleverunt* donec *defessi essent*, Siquidem et duæ uxores David
captivæ ductæ fuerant A*h*inoa*m* Iesreelites et Abigail uxor Nabal Carmeli*tæ*.
6 Et contristatus est David valde, volebat enim eum populus lapidare, quia
amara erat anima uniuscuiusque viri super filiis suis et filiabus.

7 Confortatus ∧ autem David in DOMINO Deo suo, ∧ ait ad Abiathar
sacerdotem filium A*h*imelech, *affer* ad me Ephod. Et *attulit* Abiathar Ephod
8 ad David, et consuluit David DOMINUM ∧, persequar *ne* latrun- [Fol. CXIIII]
culos hos et comprehendam eos, an non? Dixitque ei DOMINUS, Perse-
9 quere, *Nam* comprehendes eos *atque liberabis* prædam. Abiit ergo David
ipse et sexcenti viri, qui erant cum eo, et venerunt usque ad torrentem Besor,
10 et *aliqui* substiterunt. Persecutus est autem David ipse et quadringenti viri
cum eo, substiterant enim ducenti, qui *morati sunt cum transirent* torrentem
Besor.

11 Et invenerunt virum Aegyptium in agro, et adduxerunt eum ad David,
12 dederuntque ei panem, ut comederet et biberet aquam, sed et *massam* cari-
carum et duos *fasces* uvæ passæ. Qui cum comedisset, reversus est spiritus
eius et refocillatus est, Non enim comederat panem nec biberat aquam tribus
diebus et tribus noctibus.

13 Dixit itaque ei David, cuius es tu? *et* unde *es*? Qui ait, Puer Aegyptius
ego sum servus viri Amalechitæ, Dereliquit autem me dominus meus, quia
14 ægrotare cœpi nudiustertius, Siquidem ∧ erupimus ad australem plagam *Cr*ethi,
et contra Iud*a* et ad meridiem C*h*aleb, et *Ziclag* succendimus igni.

15 Dixitque ei David, Potes me ducere ad *latrunculos istos*? Qui ait,
Iura mihi per Deum, quod non occidas me, et non tradas me in manus
16 domini mei, et ego *de*ducam te ad *latrunculos istos*. *Et deduxit eum*, *Et*
ecce illi *dispersi erant* super faciem universæ terræ comedentes et bibentes
et ∧ *festum diem* celebrantes *propter prædam magnam*, *quam* cœperant de
terra Philisti*norum* et de terra Iuda.

17 Et percussit eos David a vespere usque ad vesperam alterius diei, Et

non evasit ex eis quisquam, nisi ^ quadringenti viri ad*u*lescentes, qui ascenderant camelos et fugerant. Er*i*puit ergo David omnia quæ tulerant Amalechitæ, et duas uxores suas er*i*puit, Nec defuit quisquam a parvo usque ad magnum, tam de filiis quam de filiabus, et de spoliis, et quæcunque rapuerant, omnia reduxit David, et tulit universos greges et armenta, et minavit ante faciem suam. Dixeruntque, hæc est præda David. 18 19 20

Venit autem David ad ducentos viros, qui *morati fuerant,* nec *secuti erant* David, et *remanserant iuxta* torrentem Besor. Qui egressi sunt obviam David et populo qui erat cum eo. Accædens autem David ad populum, salutavit eos pacifice. Respondensque omnis vir *malus* et *Belial* de viris, qui erant cum David, dixit, quia non venerunt nobiscum, non dabimus eis quicquam de præda, quam er*i*puimus, sed *satis sit* unicuique uxor*em* suam et filios *abducere, et sic abeat.* 21 22

Dixit autem David, Non sic facietis fratres mei de his quæ tradidit nobis DOMINUS, et custodivit nos et dedit latrunculos, qui eruperant adversum nos, in manus nostras, nec audiet vos quisquam *in* sermone hoc, Aequa enim *erit pars* descendentis ad prælium et remanentis ad sarcinas, et similiter divide*tur,* Et *cæpit id esse ius et mos* ex die illa et deinceps ^ in Israel usque in diem hanc. 23 24 25

Venit ergo David in *Ziclag*, et misit dona de præda senioribus Iuda et proximis suis, dicens, Accipite benedictionem de præda hostium DOMINI, *nempe* his qui erant in Bethel, ^ qui in Ramoth ad meridiem, ^ qui in *Iathir*, ^ qui in Aroer, ^ qui in *S*iphamoth, ^ qui in Es*ch*emoa, ^ qui in Rach*al*, ^ qui in urbibus *Ierahmeel*, ^ qui in urbibus Ceni, ^ qui in Ha*r*ma, ^ qui in *Bor*Asan, ^ qui in Atach, ^ qui in Hebron, et reliquis, qui erant in his locis, in quibus *ambulaverat* David et viri eius. 26 27 28. 29 30 31

CAPITULUM XXXI.

PHILISTI*NI* AUTEM PUGnabant adversum Israel, et fugerunt viri Israel ante faciem Philisti*norum*, et ceciderunt interfecti in monte Gilbo*a*, *Instaban*tque Philistini ^ Saul et ^ filiis eius, et percusserunt Ionathan et Abinadab et Malchisu*a* filios Saul, *et ingravescebat pugna contra* Saul, et *perculerunt* eum *telis* sagittarii, et vulneratus est *valde.* 1 2 3

Dixitque Saul ad armigerum suum, Evagina gladium tuum, et *confodias* me, ne forte veniant incircuncisi isti et interficiant me, illudentes mihi, Et noluit armiger eius, *erat* enim *valde* perterritus. Arripuit itaque Saul gladium suum, et irruit super eum. Quod cum vidisset armiger eius, videlicet, quod mortuus esset Saul, irruit etiam ipse super gladium suum, et mortuus est cum eo, Mortuus est ergo Saul et tres filii eius, et armiger illius et universi viri eius in die illa pariter. 4 5 6

Videntes autem *filii* Israel, qui erant trans vallem et trans Iordanem, quod fugissent viri Israelitæ, et quod mortuus esset Saul et tres filii eius, 7

reliquerunt civitates suas, et fugerunt, Veneruntque Philistini, et habitaverunt ibi.

8 Facta autem die altera, venerunt Philistini, ut expoliarent interfectos,
9 et invenerunt Saul et tres filios eius iacentes in monte Gilboa, Et præciderunt caput Saul, et expoliaverunt eum armis, et miserunt in terram Philistinorum
10 per circuitum, ut annunciaretur in templis idolorum et in populis, Et posuerunt arma eius in templo Astharoth, corpus vero eius suspenderunt in muro Bethsan.
11 Quod cum audissent habitatores Iabes *in* Gilead, quæcunque fecerant
12 Philistini Saul, surrexerunt omnes viri *idonei bello*, et ambulaverunt tota nocte, et tulerunt cadaver Saul et cadavera filiorum eius de muro Bethsan
13 Veneruntque viri Iabes ʌ, et combusserunt ea igni, et tulerunt ossa eorum, et sepelierunt in nemore Iabes, et ieiunaverunt septem diebus.

FINIS

LIBER

SECUNDUS SAMUELIS.

1 FACTUM EST AUTEM postquam mortuus est Saul, ut David
2 reverteretur a cæde Amalec, et maneret in *Ziclag* duos dies. In die autem tertia apparuit homo veniens de castris Saul, veste conscissa et pulvere conspersus caput. Et ut venit ad David, cecidit super
3 faciem suam, et adoravit. Dixitque ad eum David, Unde venis? Qui ait
4 ad eum, de castris Israel fugi. Et dixit ad eum David, Quid est ʌ factum ʌ? Indica mihi. Qui ait, Fugit populus ex prælio, et multi ʌ e populo *ceciderunt et* mortui sunt, ʌ et Saul et Ionathan filius eius *mortui sunt.*
5 Dixitque David ad adulescentem, qui nunciabat ei, Unde scis, quod
6 mortuus est Saul et Ionathan filius eius? Ait adulescens, qui nunciabat ei, Casu veni in montem Gilboa, et Saul incumbebat super hastam suam, Porro
7 currus et equites *instabant* ei, et conversus post tergum suum, videnque
8 me, vocavit. Cui cum respondissem, adsum, dixit mihi, Quis nam es tu?
9 Et aio ad eum, Amalechites ego sum, Et locutus est mihi, Sta super me, et interfice me, quoniam tenent me angustiæ, et adhuc tota anima mea in
10 me est. Stansque super eum, occidi illum, sciebam enim, quod vivere non poterat post ruinam, et tuli *coronam de* capite eius, et armillam de brachio illius, et attuli ad te dominum meum huc.
11 Apprehendens autem David vestimenta sua, scidit, omnesque viri qui
12 erant cum eo, ʌ luxerunt et fleverunt, et ieiunaverunt usque ad vesperam

super Saul et super Ionathan filium eius et super populum DOMINI et super domum Israel, eo quod corruissent gladio.

[Fol. CXV] Dixitque David ad iuvenem, qui nunciaverat ei, Unde es tu? Qui respondit, Filius hominis advenæ Amalechitæ ego sum. Et ait ad eum David, Quare non timuisti *manum tuam mittere,* ut occideres Christum DOMINI? Vocansque David unum de pueris suis, ait, Accæd*e et* irrue in eum. Qui percussit *e*um, et mortuus est. Et ait ad eum David, Sanguis tuus super caput tuum, Os enim tuum locutum est adversum te, dicens, Ego interfeci Christum DOMINI.

Lamentatus est autem David *hoc* ^ modo super Saul et super Ionathan filium eius, Et præcæpit, ut docerent filios Iuda Arcum, sicut scriptum est in libro *rec*torum.

^ Inclyti Israel super montes tuos interfecti sunt, Quomodo ceciderunt fortes?

Ne annunci*a*te in Gath, neque annuncietis in *plateis* Ascalo*n*, ne ^ lætentur filiæ Philisti*norum,* ne exultent filiæ incircuncisorum.

Montes G*i*lbo*a*, nec ros nec pluvia veniant super vos, Neque sint agri *Levand*arum, quia ibi *fractus* est clypeus fortium, clypeus Saul quasi non esset unctus oleo. ^

Sagitta Ionath*an* nunquam *aberravit,* et gladius Saul *nunquam frustratus rediit a sanguine interfectorum ab adipe fortium.*

Saul et Ionath*an* amabiles et *venusti* valde in vita sua, in morte quoque non sunt divisi. Aquilis velociores, leonibus fortiores.

Filiæ Israel super Saul flete, qui vestiebat vos coccino *delicate,* qui *ornabat vos aureis ornamentis.*

Quomodo ceciderunt fortes in prælio? Ionath*an* in excelsis tuis occisus est.

Doleo super te frater mi Ionathan ^ ^. *Amabilis mihi fuisti, amor tui fuit arctior mihi quam amor mulierum.* (27)

CAPITULUM .II.

IGITUR POST HAEC consuluit David DOMINUM, dicens, Num ascendam in unam de civitatibus Iuda? Et ait DOMINUS ad eum, Ascende. Dixitque David, Quo ascendam? Et respondit ei, In Hebron. Ascendit ergo David et duæ uxores eius A*h*inoam Iesreelit*ica* et Abigail uxor Nabal Carmeli*tæ,* Sed et viros qui erant cum eo, duxit David singulos cum domo sua, et manserunt in oppidis Hebron. Veneruntque viri Iuda, et unxerunt ibi David, ut regnaret super domum Iuda.

Et nunciatum est David, quod viri Iabes G*i*lead sepelissent Saul. Misit ergo David nuncios ad viros Iabes G*i*lead, dixitque ad eos, Benedicti vos a DOMINO, qui fecistis misericordiam hanc cum domino vestro Saul, et sepelistis eum, Et nunc retribuet *quidem vobis* DOMINUS misericordiam

7 et *fidelitatem,* sed et ego reddam gratiam, eo quod fecistis *hoc,* Confortentur
manus vestræ, et estote *fortes,* ^ mortuus *est enim* dominus vester Saul, *et*
unxit me domus Iuda in regem ^.
8 Abner autem filius Ner princeps exercitus Saul tulit Isboseth filium
9 Saul, et circunduxit eum per castra, regemque constituit super *Gilead,* ^ 5
10 *Assuri,* ^ Iesreel, ^ Ephraim, ^ BenIamin et super Israel universum, Quadraginta
annorum erat Isboseth ^ cum regnare cœpisset super Israel, et duobus annis
11 regnavit, Sola autem domus Iuda sequebatur David, Et fuit numerus dierum,
quibus regnavit David ^ in Hebron super domum Iuda, septem annorum et
sex mensium. 10
12 Egressusque est Abner filius Ner et pueri Isboseth filii Saul de castris
13 in *Gibeon.* Porro Ioab filius Zeru*Ia* et pueri David egressi sunt, et occur-
rerunt eis iuxta piscinam *Gibeon.* Et cum in unum convenissent, e regione
14 sederunt, hii in una parte piscinæ, et illi ex altera. Dixitque Abner ad
Ioab, Surgant pueri, et ludant coram nobis. Et respondit Ioab, Surgant. 15
15 Surrexerunt ergo et transierunt numero duodecim de BenIamin ex parte
16 Isboseth filii Saul, et duodecim de pueris David, Appræhensoque unusquisque
capite *socii* sui, defixit gladium in latus *eius,* et ceciderunt simul. Vocatum-
17 que est nomen loci illius, *Helcath Hazurim* in *Gibeon.* Et ortum est bellum
satis durum in die illa, Fugatusque est Abner et viri Israel a pueris David. 20
18 Erant autem ibi tres filii *Zeru Ia,* Ioab, ^ Abisai et Asahel. Porro Asahel
19 cursor velocissimus fuit quasi *caprea in agro.* Persequebatur autem Asahel
Abner, et non declinavit *neque* ad dexteram neque ad sinistram omittens
20 persequi Abner. Respexit itaque Abner post tergum suum, et ait, Tu ne
21 es Asahel? Qui respondit, Ego sum. Dixitque ei Abner, Vade ad dexteram 25
sive ad sinistram, et apprehende unum de adulescentibus, et tolle tibi spolia
22 eius. Noluit autem Asahel *ab eo recædere.* Rursumque locutus est Abner
ad Asahel, Recæde, *quare coges me, ut percutiam* te in terram, et levare
23 non potero faciem meam ad Ioab fratrem tuum? Qui ^ noluit declinare.
Percussit ergo eum Abner ^ hasta in *abdomine defixa,* et transfodit, et 30
cecidit ibi et mortuus est ^, Omnesque qui transibant per locum, in quo ceciderat
24 Asahel et mortuus erat, subsistebant. ^ *Ioab autem et Abisai persequebantur*
Abner, donec sol occubuit, Et venerunt usque ad collem *Amma,* qui est ex
25 adverso *Giah, in via* deserti *ad Gibeon.* Congregatique sunt filii BenIamin
ad Abner, et conglobati in unum cuneum, steterunt in summitate tumuli unius. 35
26 Et exclamavit Abner ad Ioab, et ait, Num ^ tuus *gladius perpetuo*
sæviet? Nescis postrema acerba fore? Usquequo non dicis populo, ut
27 omittat persequi fratres suos? Et ait Ioab, Vivit DOMINUS, si locutus
28 fuisses mane, recæssisset populus persequens fratrem suum. Insonuit ergo
Ioab buccina, et stetit omnis exercitus, nec persecuti sunt ultra Israel, neque 40
29 iniere certamen. Abner autem et viri eius abierunt per *plana* tota nocte
illa, et transierunt Iordanem, et lustrata omni *Bithron,* venerunt ad castra.

Porro Ioab reversus *ob*misso Abner, congregavit omnem populum, et 30
defuerunt de pueris David decem et *octo* viri excepto Asahele. Servi autem 31
David percusserant de BenIamin et de viris, qui *fuer*unt cum Abner, trecentos
sexaginta, qui et mortui sunt. Tuleruntque Asahel et sepelierunt eum in 32
sepulchro patris sui in Bethle*h*em, Et ambulaverunt tota nocte Ioab et viri,
qui erant cum eo, et *diluculo* venerunt in Hebron.

CAPITULUM .III.

ET FUIT LONGUM BELlum inter domum David et inter domum 1
Saulis, David proficie*bat* ʌ, domus autem Saul*is* decresce*bat*.

Natique sunt sex filii David in Hebron, Fuitque primogenitus eius 2
Amnon de A*h*iNo*am* Iesreelit*a*, et post eum Ch*i*leab de Abigail uxore Nabal 3
Carmeli*t*æ. Porro tertius, Absalo*m* filius Maacha filiæ Th*a*lmai regis Gessur.
Quartus autem Adoni*a* filius *H*agith, Et quintus Saphat*I*a filius Abi*t*al. 4
Sextus quoque Iethre*a*m de Egla uxore David. Hii nati sunt David in 5
Hebron.

Cum ergo esset *bellum* inter domum Saul et domum David, Abner 6
filius Ner *confortabat* domum Saul. Fuerat autem Sauli concubina nomine 7
R*izp*a filia A*i*a, Ingressusque est ad eam Abner. Dixitque Isboseth ad
Abner, Quare ingressus es ad concubinam patris mei? Qui iratus nimis 8
propter verba Isboseth, ait, Nunquid caput canis ego sum, *qui adversum*
Iudam hodie fecerim misericordiam *cum* domo Saul patris tui et *cum* fratr*ibus*
et proxim*is* eius, et non tradidi te in manus David, et tu *reum agis me*
peccati propter mulierem? Hæc faciat Deus Abner et hæc addat ei, nisi 9
quomodo iuravit DOMINUS David, sic faciam cum eo, ut transferatur 10
regnum de domo Saul, et elevetur thronus David super Israel et super
Iudam a Dan usque BerSeb*a*. Et non potuit *ei* respondere ʌ quicquam, quia 11
metuebat illum.

Misit ergo Abner nuncios ad David ʌ pro se *et dixit*, Cuius est terra? 12
Et dixit, Fac mecum *fœdus*, et erit manus mea tecum, et reducam ad te
universum Israel. Qui ait, *Bene*, ego faciam tecum ʌ, sed unam rem peto 13
a te ʌ, Non videbis faciem meam, antequam adduxeris ʌ Mich*a*l filiam Saul,
cum veneris, *u*t videas me.

Misit autem David nuncios ad Isboseth filium Saul, dicens, Redde 14
uxorem meam Mich*a*l, quam despondi mihi centum præputiis Philisti*norum*.
Misit ergo Isboseth, et tulit eam a viro suo *P*altiel filio Lais. Sequebaturque 15. 16
eam vir suus plorans usque Bahurim. Et dixit ad eum Abner, Vade, ʌ
revertere. Qui reversus est.

Sermonem quoque *habuit* Abner ad seniores Israel, dicens, ʌ Heri *et* 17
nudiustertius quærebatis David, ut regnaret super vos. Nunc ergo facite, 18
quoniam DOMINUS locutus est ad David, dicens, In manu servi mei David
*ser*vabo populum meum Israel de manu Philisti*norum* et omnium inimicorum

19 eius. Locutus est autem Abner etiam ad BenIamin, Et abiit, ut loqueretur
ad David in Hebron omnia, quæ placuerant Israel et universo BenIamin.
20 [Fol. CXVI] *Et venit Abner* ad David in Hebron cum viginti viris, Et
21 fecit David Abner et viris eius, qui venerant cum eo, convivium. Et dixit
Abner ad David, Surgam, ut congregem ad te dominum meum regem omnem
Israel, et ineant tecum fœdus, et imperes omnibus, sicut desiderat anima tua.
22 Cum ergo *David deduxisset* Abner, et ille isset in pace, statim pueri
David et Ioab venerunt, cæsis latronibus cum præda magna nimis. Abner
autem non erat cum David in Hebron, quia iam dimiserat eum et profectus
23 fuerat in pace, et Ioab et omnis exercitus qui erant cum eo, postea venerant.
Nunciatum est itaque Ioab a narrantibus, Venit Abner filius Ner ad
24 regem, et dimisit eum, et abiit in pace. Et ingressus est Ioab ad regem,
et ait, Quid fecisti? Ecce venit Abner ad te, Quare dimisisti eum, *ut*
25 *evaserit*? Ignoras Abner filium Ner, quoniam ad hoc venit ad te, ut deciperet
te, et sciret exitum tuum et introitum tuum, *ut* nosceret omnia quæ agis?
26 Egressus itaque Ioab a David, misit nuncios post Abner, et reduxit
27 eum a *Borhasira* ignorante David. Cunque reduxisset Abner in Hebron,
seorsum adduxit eum Ioab ad medium portæ, ut loqueretur ei *insidiose*, et
percussit illum ibi in *abdomine*, et mortuus est *propter* sanguinem Asahel
28 fratris eius. Quod cum audisset David, ait, Mundus ego sum, et regnum
29 meum apud Deum usque in sempiternum a sanguine Abner filii Ner, et
veniat super caput Ioab et super omnem domum patris eius, nec deficiat de
domo Ioab *sanie fluens* et leprosus et tenens fusum et cadens gladio et
30 indigens pane. Igitur Ioab et Abisai frater eius interfecerunt Abner, eo
quod occidisset Asahel fratrem eorum in Gibeon in prælio.
31 Dixit autem David ad Ioab et ad omnem populum qui erat cum eo,
Scindite vestimenta vestra et cingimini saccis, et *lugete propter* Abner. Porro
32 rex David sequebatur feretrum. Cunque sepelissent Abner in Hebron, levavit
rex David vocem suam, et flevit super tumulum Abner. Flevit autem et
33 omnis populus, *et lamentatus est* rex *propter* Abner, *et* ait, Nequaquam ut
34 mori solent *stulti*, mortuus es Abner, Manus tuæ ligatæ non sunt, et pedes
tui non *fuerunt in* compedibus, sed sicut solent cadere coram filiis iniquitatis,
sic corruisti. *Et* omnis populus flevit *magis* super eum.
35 Cunque venisset universa multitudo cibum capere cum David clara
adhuc die, iuravit David, dicens, Hæc faciat mihi Deus et hæc addat, si
36 ante occasum solis gustavero panem vel aliud quicquam. Omnisque populus
audivit, et placuerunt eis cuncta, quæ fecit rex in conspectu totius populi.
37 Et cognovit omnis *populus* et universus Israel in die illa, quod non actum
38 esset a rege, ut occideretur Abner filius Ner. Dixit quoque rex ad servos
suos, Num ignoratis, quod princeps et maximus cecidit hodie in Israel?
39 Ego autem adhuc *tener* sum et unctus rex, Porro viri isti filii *Zeruia* duri
sunt mihi, Retribuat DOMINUS facienti malum iuxta maliciam suam.

CAPITULUM IIII.

AUDIVIT AUTEM ^ FILIus Saul, quod cecidisset Abner in Hebron, et dissolutæ sunt manus eius, omnisque Israel perturbatus est. 1

Duo autem viri principes *militum* erant ^ Saul, nomen uni Ba*e*na et nomen alteri Rechab filii R*i*mon Berothitæ, de filiis BenIamin, Siquidem et Beroth reputata est in *filiis* BenIamin. Et fugerunt Berothitæ in Gethaim, fueruntque ibi advenæ usque ad tempus illud. Erat autem Ionath*an* filio Saul filius debilis pedibus, quinquennis enim fuit, quando venit nuncius de Saul et Ionathan ex Iesr*e*el. Tollens itaque eum nutrix sua, fugit, Cunque festinaret ut fugeret, cecidit, et claudus *fa*ctus est, habuitque vocabulum Mephiboseth. 2 3 4

Venientes igitur filii R*i*mon Berothitæ Rechab et Ba*e*na, Ingressi*que* sunt fervente die domum Isboseth, qui dormiebat super stratum suum meridie ^. 5

Ingressi sunt autem domum, *ut aufferrent* triti*cum*, et percusserunt eum in a*bdomine* Rechab et Ba*e*na frater eius et fugerunt, Cum *enim* ingressi fuissent domum, ille dormiebat super lectum suum in conclavi, et percutientes interfecerunt eum, *et abstulerunt ei caput*, Sublatoque capite eius, abierunt per viam deserti tota nocte, et attulerunt caput Isboseth ad David in Hebron, Dixeruntque ad regem, ecce caput Isboseth filii Saul inimici tui, qui quærebat animam tuam, et dedit DOMINUS domino nostro regi ultionem hodie de Saul et de semine eius. 6 7 8

Respondens autem David Rechab et Ba*e*na fratri *ill*ius filiis R*i*mon Berothitæ, dixit ad eos, Vivit DOMINUS, qui eruit animam meam de omni angustia, quoniam eum, qui annunciaverat mihi et dixerat, Mortuus est Saul, qui putabat se prospera nunciare, tenui et occidi eum in *Ziclag*, cui oportebat me *Euangelium* dare ^, Quanto magis nunc, cum homines impii interfecerunt virum innoxium in domo sua super lectum suum? non quæram sanguinem eius de manu vestra, et auf*f*eram vos de terra? Præcæpit itaque David pueris suis, et interfecerunt eos, præcidentesque manus et pedes eorum, suspenderunt eos super piscinam in Hebron, Caput autem Isboseth tulerunt et sepelierunt in sepulchro Abner in Hebron. 9 10 11 12

CAPITULUM .V.

ET VENERUNT UNIVERsæ tribus Israel ad David in Hebron dicentes, Ecce nos os tuum et caro tua sumus, Sed et heri et nudiustertius, cum esset Saul rex super nos, tu eras educens et reducens Israel, Dixit autem DOMINUS ad te. Tu pasces populum meum Israel, et tu eris dux super Israel. Venerunt quoque et seniores Israel ad regem in Hebron, et percussit cum eis rex David fœdus in Hebron coram DOMINO, unxeruntque David in regem super Israel. Filius triginta annorum erat David, cum regnare cœpisset, et quadraginta annis regnavit. In Hebron regnavit super 1 2 3 4 5

Iudam septem annis et sex mensibus. In *I*erusalem autem regnavit triginta tribus annis super omnem Israel et Iudam.

6 Et abiit rex et omnes viri qui erant cum eo in *I*erusalem ad Iebusæum habitatorem terræ. Dictumque est David ab eis, Non ingredieris huc, *sed cæci et claudi depellent te, Id vero significabant,* Non ingredietur David huc.
7.8 Cœpit autem david arcem *Z*ion, hæc est civitas David, Proposuerat enim David *præmium in die illa,* qui percussisset Iebusæum, et *at*tigisset *tectorum canales,* et ^ cœcos et claudos, *quos oderat anima* David, Iccirco dicitur in
9 proverbio, Cœcus et claudus non intrabunt *domum.* Habitavit autem David in arce *Z*ion, et vocavit eam civitatem David, et ædificavit per gyrum a
10 *M*illo et intrinsecus. Et ingrediebatur proficiens ^, et DOMINUS Deus exercituum erat cum eo.

11 Misit quoque Hiram rex Tyri nuncios ad David, et ligna cedrina *ad parietes* et artifices lignorum *et artifices* lapidum ^, *ut* ædificar*e*nt domum
12 David. Et cognovit David, quo*d* confirmasset eum DOMINUS regem super
13 Israel, et quo*d* exaltasset regnum eius *propter* populum suum Israel. Accæpit ergo David adhuc *uxores* et *concubinas* de *I*erusalem, postquam venerat
14 de Hebron. Natique sunt David et alii filii et filiæ, et hæc nomina eorum,
15 qui nati sunt ei in *I*erusalem, Samua, ^ Sobab, ^ Nathan, ^ Salomo, ^ Iebe*h*ar, ^
16 *E*lisua, ^ Nepheg, ^ Iaphia, ^ *E*lisama, ^ *E*liada, ^ *E*liphal*e*t.

17 Audierunt ergo Philisti*ni*, quod unxissent David in regem super Israel, et ascenderunt universi, ut quærerent David. Quod cum audisset David,
18 descendit in præsidium. Philisti*ni* autem venientes, di*sper*si sunt in valle
19 *R*ephaim. Et consuluit David DOMINUM, dicens, ^ Ascendam ad Philisti*nos*? et ^ dabis eos in manu mea? Et dixit DOMINUS ad David, Ascende, quia
20 tradens dabo Philisti*nos* in manu tua. Venit ergo David in Baal *P*ra*z*im, et percussit eos ibi, et dixit, Divisit DOMINUS inimicos meos coram me, sicut dividuntur aquæ. Propterea vocatum est nomen loci illius Baal *P*ra*z*im,
21 et reliquerunt ibi sculptilia sua, quæ tulit David et viri eius.

22 Et addiderunt adhuc Philisti*ni*, ut ascenderent, et di*sper*si sunt in
23 valle *R*ephaim. Consuluit autem David DOMINUM, ^ Ascendam contra Philisti*nos*? et trade*s* eos in manus meas? Qui respondit, Non ascendas contra eos, sed gyra post tergum eorum, et venies ad eos ex adverso pirorum,
24 Et cum audieris sonitum clamoris gradientis in cacumine pirorum, tunc inibis prælium, quia tunc egredietur DOMINUS ante faciem tuam, ut per-
25 cutiat castra Philisti*norum*. Fecit itaque David sicut præcæperat ei DOMINUS, et percussit Philisti*nos* de *G*ibea, usque dum venias *G*a*s*er.

CAPITULUM VI.

1 CONGREGAVIT AUTEM rursum David omnes electos ex Israel triginta
2 milia. Surrexitque David et abiit, et universus populus, qui erat cum eo de viris Iuda, ut adducerent Arcam Dei, *quæ vocatur,* DOMIN*US* exer-

cituum *super eam in Cherubim.* Et imposuerunt Arcam Dei super plaustrum 3
novum. Tuleruntque eam de domo *Ab*inadab, qui erat in *Gib*ea, *Us*a autem
et *Ahi*o filii *Ab*inadab minabant plaustrum novum. Cunque tulissent *plaustrum* 4
cum arca de domo *Ab*inadab qui erat in *Gib*ea, ∧ David ∧ et *tota domus* Israel 5
ludebant [Fol. CXVII] coram DOMINO in omnibus *instrumentis abiegnis* et
citharis et *nablis* et tympanis et sistris et cymbalis.

Postquam autem venerunt ad *horreum* Nachon, extendit *Us*a manum 6
ad arcam Dei, et tenuit eam, quoniam ∧ boves *e via deerrabant.* Iratusque 7
est indignatione *contra Usam DOMINUS,* et percussit eum super temeritate,
qui mortuus est ibi iuxta arcam Dei. Contristatus est autem David, eo quod 8
DOMINUS ita divulsisset Usam, Et vocatum est nomen loci illius, *Perez*
*Us*æ usquæ in diem hanc, Et extimuit David DOMINUM in die illa, dicens, 9
Quomodo ingredietur ad me arca DOMINI? Et noluit divertere ad se 10
arcam DOMINI in civitatem David, sed divertit eam in domum ObedEdom
*Gath*æi, Et habitavit arca DOMINI in domo ObedEdom *Gath*æi tribus 11
mensibus, et benedixit DOMINUS ObedEdom et omnem domum eius.

Nunciatumque est regi David, quod benedixisset DOMINUS Obed- 12
Edom et omnia eius propter arcam Dei ∧. Abiit ergo David, et adduxit
arcam Dei de domo ObedEdom in civitatem David cum *lætitia.* ∧ Cunque 13
progressi essent hii, qui portabant arcam DOMINI sex passus, immolabant
bovem et ovem *saginatam.* ∧ Et saltabat *David* totis viribus ante DOMINUM. 14
Porro David erat accinctus Eph*od* lineo, et David et omnis domus Israel 15
ducebant arcam testamenti DOMINI in *tuba* et in clangore buccinæ.

Cunque intrasset arca DOMINI in civitatem David, Mich*al* filia saul 16
prospiciens per fenestram, vidit regem David subsilientem atque saltantem
coram DOMINO, et despexit eum in corde suo. Et introduxerunt arcam 17
DOMINI, et imposuerunt eam in loco suo in medio tabernaculi, quod
tetenderat ei David, Et obtulit David holocausta et *teletica* coram DOMINO.
Cunque complesset offerens holocausta et *teletica*, benedixit popul*um* in 18
nomine DOMINI exercituum, et partitus est universæ multitudini Israel, 19
tam viro quam mulieri, singulis *tortam* panis unam et *frustum* carnis *et*
pultem, Et abiit omnis populus unusquisque in domum suam.

Reversus ∧ est *autem* David, ut benediceret domui suæ, Et egressa 20
Mich*al* filia Saul in occursum David, ait, Quam gloriosus fuit hodie rex
Israel, discooperiens se ante ancillas servorum suorum, et nudatus est, quasi
si nudetur unus de scurris. Dixitque David ad Mich*al*, Vivit DOMINUS, 21
quia ludam ante DOMINUM, qui elegit me potius quam patrem tuum et
quam omnem domum eius, et præcæpit mihi, ut essem dux super omnem
populum DOMINI in Israel, Et ludam et vilior fiam plus quam factus sum, 22
et ero humilis in oculis meis, et cum ancillis, de quibus locuta es, *glorificabor.*
Igitur Mich*al* filiæ Saul non est natus filius usque in diem mortis suæ. 23

CAPITULUM .VII.

1 FACTUM EST AUTEM cum sedisset rex in domo sua, et DOMINUS
2 dedisset ei requiem undique ab universis inimicis suis, dixit ad Nathan
prophetam, Vides ne, quod ego habitem in domo cedrina, et arca Dei posita
3 sit in *tabernaculo*? Dixitque Nathan ad regem, Omne quod est in corde
4 tuo, Vade fac, quia DOMINUS tecum est. Factum est autem in illa nocte,
ecce sermo DOMINI *venit* ad Nathan, dicens.
5 Vade, et loquere ad servum meum David, Hæc dicit DOMINUS,
6 Nunquid tu ædificabis mihi domum ad habitandum? Neque enim habitavi
in domo ex die illa, qua eduxi Israel de terra Aegypti, usque in diem hanc,
7 sed ambulabam in tabernaculo, et in tentorio per cuncta loca, quæ transivi
cum omnibus filiis Israel, Nunquid loquens locutus sum ad unam de tribubus
Israel, cui præcæpi, ut pasceret populum meum Israel, dicens, Quare non
ædifica*tis* mihi domum cedrinam?
8 Et nunc dices servo meo David, Hæc dicit DOMINUS exercituum,
Ego tuli te de pascuis sequentem greges, ut esses dux super populum meum
9 Israel, et fui tecum in omnibus ubicunque ambulasti, et interfeci universos
inimicos tuos a facie tua, fecique tibi nomen grande iuxta nomen magnorum
10 qui sunt in terra, Et ponam locum populo meo Israel, et plantabo eum et
habitabo cum eo, et non *move*bitur amplius, nec *ulterius* filii iniquitatis
11 affligent eum, sicut prius ex die qua constitui iudices super populum meum
Israel, et requiem *tibi dabo* ab inimicis tuis, prædicitque tibi DOMINUS,
quod domum faciat tibi DOMINUS.
12 Cunque completi fuerint dies tui, et dormieris cum patribus tuis,
suscitabo semen tuum post te, quod egredietur de utero tuo, et *fortuna*bo
13 regnum eius, Ipse ædificabit domum nomini meo, et *fortunabo* thronum
14 regni eius usque in sempiternum, Ego ero ei in patrem, et ipse erit mihi in
filium, Qui si inique aliquid gesserit, arguam eum virg*a humana*, et plagis
15 filiorum hominum, Misericordiam autem meam non auf*f*eram ab eo, sicut
16 abstuli a Saul, quem amovi a facie mea, Et *secura* erit domus tua et
regnum tuum usque in æternum ante faciem *tu*am. et thronus tuus erit
firmus *perpetuo*.
17 Secundum omnia verba hæc, et iuxta universam visionem istam, sic
18 locutus est Nathan ad David. Ingressus est autem rex David et sedit
coram DOMINO, et dixit, Quis ego sum DOMINE Deus? et quæ domus
19 mea, qui adduxisti me hucusque? Sed et hoc parum visum est in conspectu
tuo DOMINE Deus, nisi loquereris etiam de domo servi tui in longinquum,
20 *Sic* est *mos cum homine* DOMINE Deus, Quid ergo *ulterius* loqu*e*tur
21 *David* ad te? Tu enim scis servum tuum DOMINE Deus, Propter verbum
tuum et secundum cor tuum fecisti omnia magnalia hæc, ita ut notum
faceres servo tuo.

Iccirco magnificatus es DOMINE Deus, quia non est similis tui, neque 22
est Deus extra te in omnibus quæ audivimus auribus nostris, Quæ est autem, 23
ut populus tuus Israel, gens in terra, propter quam ivit Deus, ut redimeret
eam ^ in populum, et poneret sibi nomen, faceretque eis magnalia et horribilia
super terram a facie populi tui, quem redemesti tibi ex Aegypto, gente et
Deo eius. Firmasti enim tibi populum tuum Israel in populum sempiternum, 24
et tu DOMINE Deus, factus es eis in Deum.

Nunc ergo DOMINE Deus, verbum, quod locutus es super servum 25
tuum et super domum eius, suscita in sempiternum, et fac sicut locutus es,
ut magnificetur nomen tuum usque in sempiternum, atque dicatur, DOMINUS 26
Deus exercituum Deus super Israel, Et domus servi tui David erit *firma*
coram DOMINO, quia tu DOMINE exercituum, Deus Israel revelasti 27
auriculæ servi tui, dicens, Domum ædificabo tibi, propterea invenit servus
tuus cor suum, ut oraret te oratione hac, Nunc ergo DOMINE Deus, tu es 28
Deus, et verba tua erunt vera, Locutus es enim ad servum tuum bona hæc,
Incipe ergo, et benedic domum servi tui, ut sit insempiternum coram te, quia 29
tu DOMINE Deus locutus es hæc, et benedictione tua benedicetur domus servi
tui in sempiternum.

CAPITULUM .VIII.

FACTUM EST AUTEM post hæc, percussit David Philistinos, et humili- 1
avit eos, et tulit David frenum tributi de manu Philistinorum. Et 2
percussit Moab, et ^ duas *partes prostravit in terram mortuas, et uni parti*
vitam donavit, Factusque est Moab David serviens sub tributo.

Et percussit David *H*adad Eser filium *R*ehob regem *Z*oba, quando 3
profectus est, ut dominaretur super flumen Euphraten, et *cœpit* David ex 4
exercitu eius, mille septingentos equites, et viginti milia peditum, *et mutilavit*
omnes *equos* curruum, Dereliquit autem ex eis centum currus. Venit quoque 5
Syria Damasci, ut præsidium ferret *H*adad Eser regi *Z*oba. Et percussit
David de Syris viginti duo milia virorum, Et posuit David præsidium in 6
Syria Damasci, factaque est Syria David serviens sub tributo, Servavitque
DOMINUS David in omnibus, ad quæcunque profectus est, Et tulit David ^ 7
aureos clypeos, quos habebant servi *H*adad Eser, et detulit eos in *I*erusalem,
Et de Be*t*ah et de Beroth*ai* civitatibus *H*adad Eser tulit rex David æs multum 8
nimis. ^

Audivit autem Tho*i* rex *H*emath, quod percussisset David omne robur 9
*H*adad Eser, Et misit Tho*i* Ioram filium suum ad regem David, ut salutaret 10
eum congratulans, et gratias ageret, eo quod expugnasset *H*adad Eser, et
percussisset eum, Hostis quippe erat Tho*i* *H*adad Eser, et in manu eius
erant vasa aurea et vasa argentea et vasa ærea, quæ et ipsa sanctificavit 11
rex David DOMINO cum argento et auro, quæ sanctificaverat de universis
gentibus, quas subegerat, de Syria, ^ Moab, ^ filiis Ammon, ^ Philistinis, ^ 12
Amalec, et de *præda* *H*adad Eser filii *R*ehob regis *Z*oba.

13 Fecit quoque *David sibi* nomen, cum reverteretur capta Syria in valle
14 salinarum cæsis decem et octo milibus ^. Et posuit *præsidium in Idomæa* ^,
Et facta est universa Idomæa serviens David, Et servavit DOMINUS David
15 in omnibus ad quæcunque profectus est. Et regnavit David super omnem
Israel. Faciebat quoque David iudicium et iustitiam omni po-[Fol. CXVIII] pulo
16 suo. Ioab autem filius *ZeruIa* erat super exercitum, Porro Iosaphat filius
17 Ahilud erat a commentariis, et *Z*adoc filius A*h*itob et A*h*imelech filius Abi-
18 athar erant sacerdotes, et Sera*ia* scriba, Banaias autem filius Ioiad*a et*
*C*rethi et *P*leti, Filii autem David *erant sacerdotes.*

CAPITULUM .VIIII.

1 ET DIXIT DAVID, PUtas ne, est aliquis qui remanserit de domo Saul,
2 ut faciam cum eo misericordiam propter Ionathan? Erat autem de
domo Saul servus nomine *Z*iba, Quem cum vocasset rex ad se, dixit ei, Tu
3 ne es *Z*iba? Et ille respondit, Ego sum servus tuus. Et ait rex, Nunquid
superest aliquis de domo Saul, ut faciam cum eo misericordiam Dei?
4 Dixitque *Z*iba regi, Superest filius Ionathæ *claudus*. Ubi (inquit) est? Et
*Z*iba ad regem, Ecce, ait, in domo est Machir filii Am*m*iel in Lodabar.
5 Misit ergo rex David, et tulit eum de domo Machir filii Am*m*iel de Lodabar.
6 Cum autem venisset M*e*phiboseth filius Ionath*an* filii Saul ad David,
corruit in faciem suam, et adoravit. Dixit^ David, M*e*phiboseth. Qui
7 respondit, Adsum servus tuus. Et ait ei David, Ne timeas, quia faciens
faciam in te misericordiam propter Ionathan patrem tuum, et restituam tibi
omnes agros Saul patris tui, et tu comedes panem in mensa mea semper.
8 Qui adorans eum, dixit, Quis ego sum servus tuus, quo*d res*pexisti super
canem mortuum, si*cut ego sum.*
9 Vocavit itaque rex *Z*ib*a* puerum Saul, et dixit ei, Omnia quæcunque
10 fuerunt Saul, et universam domum eius, dedi filio domini tui, Operare igitur
ei terram tu et filii tui et servi tui, et inferes filio domini tui cibos, ut alatur,
M*e*phiboseth autem filius domini tui comedet semper panem super mensam
11 meam. Erant autem *Z*ib*a* quindecim filii et viginti servi. Dixitque *Z*iba
ad regem, Sicut iussisti domine mi rex servo tuo, sic faciet servus tuus. Et
12 M*e*phiboseth comed*at* super mensam meam quasi unus de filiis regis. Habebat
autem M*e*phiboseth filium parvulum nomine Micha. Omnis vero cognatio
13 domus *Z*ib*a* serviebat M*e*phiboseth. Porro M*e*phiboseth habitabat in *I*erusalem,
quia de mensa regis *assiduo* vescebatur, et erat claudus utroque pede.

CAPITULUM .X.

1 FACTUM EST AUTEM post hæc, ut moreretur rex filiorum Ammon.
2 et regnavit *H*anon filius eius pro eo, Dixitque David, Faciam miseri-
cordiam cum *H*anon filio Na*h*as, sicut fecit pater eius mecum misericordiam.
Misit ergo David, consolans eum per servos suos super patris interitu. Cum

autem venissent servi David in terram filiorum Ammon, dixerunt principes 3
filiorum Ammon ad *H*anon dominum suum, Putas quod propter honorem
patris tui miserit David ad te consolatores, et non ideo, ut ^ *speculare*tur
civitatem et everteret eam, misit David servos ^ ad te.

Tulit itaque *H*anon servos David, rasitque dimidiam partem barbæ eorum, 4
et præscidit vestes eorum medias usque ad nates, et dimisit eos. Quod cum 5
nunciatum esset David, misit in occursum eorum (erant enim viri *valde*
deturpati) et mandavit eis David, Manete in *I*eri*h*o, donec crescat barba
vestra, et tunc revertimini.

Videntes autem filii Ammon, quod *fœterent coram* David, miserunt et 6
conduxerunt mercede Syrum R*eh*ob et Syrum *Z*oba viginti milia peditum,
et a rege Maacha mille viros, et ab *I*stob *duodecim* milia virorum. Quod 7
cum audisset David, misit Ioab et omnem exercitum bellatorum. Egressi 8
sunt ergo filii Ammon, et *instru*xerunt aciem ante ^ introitum portæ, Syrus
autem *Z*oba et R*eh*ob et *I*stob et Maacha seorsum erant in campo.

Videns *ergo* Ioab quod præparatum esset adversum se prælium et *a* 9
fronte et post tergum, elegit sibi ex omn*i iuventute* Israel, et instruxit aciem
contra Syrum, reliquam autem partem populi tradidit Abisai fratri suo, Qui 10
*instru*xit aciem adversus filios Ammon. Et ait Ioab, Si prævaluerint ad- 11
versum me Syri, eris mihi in adiutorium, Si autem filii Ammon prævaluerint
adversum te, auxiliabor, tibi, Esto vir fortis, et pugnemus pro populo nostro 12
et *pro* civitat*ibus* Dei nostri, DOMINUS autem faciet, quod bonum est in
oculis su*is*.

Iniit itaque Ioab et populus eius, qui erat cum eo, certamen contra 13
Syros, qui statim fugerunt a facie eius. Filii autem Ammon videntes, qu*od* 14
fugissent Syri, fugerunt et ipsi a facie Abisai, et ingressi sunt civitatem.
Reversusque est Ioab a filiis Ammon, et venit *I*erusalem. *Et* videntes ^ 15
Syri, quod essent percussi coram Israel, congregati sunt *simul*, Misitque 16
*H*adad Eser et eduxit Syros, qui erant trans fluvium, et adduxit eorum
exercitum. Sobach autem magister miliciæ *H*adad Eser erat princeps eorum.

Quod cum nunciatum esset David, contraxit omnem Israelem, et tran- 17
sivit Iordanem, venitque in Hel*am*, Et *instru*xerunt aciem Syri *contra* David,
et pugnaverunt contra Israel, Fugeruntque Syri a facie Israel, et occidit 18
David de Syris septingentos currus et quadraginta milia equitum, et Sobach
magistrum miliciæ percussit, qui ^ mortuus est *ibi*. Videntes autem universi 19
reges *servi H*adad Eser se *percussos* ab Israel, *pacem fecerunt* cum Israel,
et servierunt eis, timueruntque Syri *ulterius* auxilium præbere filiis Ammon.

CAPITULUM .XI.

POST ANNUM TEMPOre quo solent reges ad bella procædere, misit 1
David Ioab et servos suos cum eo et universum Israel, *ut* vasta*r*ent
filios Ammon, et obsederunt Rabba. David autem remansit in *I*erusalem.

2 *Et accidit vespere*, ut surgeret David de stratu suo ^, et deambularet
in *tecto* domus regiæ, viditque *de tecto* mulierem se lavantem ^. Erat autem
3 mulier pulchra valde, Misit ergo rex, et requisivit, quæ esset mulier, *Et*
4 *dixit, Est ne hæc* BathSeba filia *E*liam uxor Uriæ *H*ethæi? Missis itaque
David nunciis, tulit eam. Quæ cum ingressa esset ad illum, dormivit cum
5 ea, Statimque sanctificata est ab immundicia sua, et reversa est in domum suam.
Et mulier erat gravida, Mittensque nunciavit David, et ait, *Sum gravida.*
6 Misit autem David ad Ioab, dicens, Mitte ad me Uriam *H*ethæum. Misitque
7 Ioab Uriam ad David. Et venit Uri*a* ad David. Quæsivitque David, ^
8 recte *ne haberet* Ioab et populus et ^ bellum. Et dixit David ad Uriam,
vade in domum tuam, et lava pedes tuos. Et egressus est Uri*a* de domo
9 regis, secutusque est eum cibus regius. Dormivit autem Uri*a* ante portam
domus regiæ cum aliis servis domini sui, et non descendit ad domum suam.
10 Nunciatumque est David a dicentibus, Non ivit Urias *in* domum suam.
Et ait David ad Uriam, Nunquid non *peregre* venisti? Quare non descendisti
11 in domum tuam? Et ait Urias ad David, Arca ^ et Israel et Iuda habitant
in *tabernaculis*, et dominus meus Ioab et servi domini mei *in agris* manent,
et ego ingrediar domum meam, ut comedam et bibam et dormiam cum uxore
mea? Per salutem tuam, et per salutem animæ tuæ non faciam rem hanc.
12 Ait ergo David ad Uriam, Mane *etiam hic* hodie, et cras dimittam te.
13 Mansit *igitur* Uria in *I*erusalem in die illa et altera, Et vocavit eum David,
ut comederet coram se et biberet, et inebriavit eum. Qui egressus vespere,
dormivit in strato suo cum servis domini sui, et in domum suam non
descendit.
14 ^ *Mane ergo* scripsit David epistolam ad Ioab, misitque per manum
15 Uriæ, scribens in epistola, *Colloca* Uriam *contra pugnam*, ubi *est acerrima*,
16 et *a tergo* relinquite eum, ut percussus intereat. Igitur cum Ioab obsideret
17 urbem, *collocavit* Uriam in loco, ubi sciebat viros esse fortissimos. Egressique
viri de civitate, bellabant adversum Ioab, et ceciderunt de populo servorum
David, et mortuus est etiam Uri*a* *H*ethæus.
18. 10 Misit itaque Ioab, et nunciavit David *de bello*, præcæpitque nuncio,
20 dicens, cum compleveris universos sermones belli ad regem, si *videris eum*
indignari, et dixerit, Quare accæssistis ad murum, ut præliaremini? an
21 ignorabatis, quod ^ *de muro iaculantur?* Quis percussit Abimelech filium
*I*erubeseth? Nonne mulier misit super eum fragmen molæ de muro, et inter-
fecit eum in Thebez? Quare iuxta murum accæssistis? Dices, Etiam servus
tuus Uri*a* *H*ethæus occubuit.
22 Abiit ergo nuncius, et venit et narravit David omnia quæ *præcæperat*
23 *ei* Ioab, et dixit nuncius ad David, Prævaluerunt adversum nos viri, et egressi
sunt ad nos in agrum, Nos autem *repressimus eos* usque ad portam civitatis,
24 et *iaculati sunt* sagittarii ad servos tuos *de* muro desuper, mortuique sunt
de servis regis, *Et* servus tuus Uri*a* *H*ethæus mortuus est.

Et dixit David ad nuncium, Hæc dices Ioab, Non te frangat ista res ^, 25
nunc *enim* hunc [Fol. CXVIIII] ^ nunc illum *devorat* gladius, *Urge* bell*um* tu*um*
adversus urbem, ut destruas eam, et *conforta* eos. Audivit autem uxor Uriæ, 26
quod mortuus esset Uri*a* vir suus, et *lu*xit eum. *Et post luctum* misit David, 27
et introduxit eam in domum suam, et facta est ei uxor, peperitque ei filium,
Et displicuit *hæc res,* qu*am* fecerat David, coram DOMINO,

CAPITULUM .XII.

MISIT ERGO DOMINUS Nathan ad David. Qui cum venisset ad 1
eum, dixit ei, Responde mihi iudicium, Duo viri erant in civitate
una, unus dives et alter pauper, Dives habebat oves et boves plurimos valde, 2
pauper autem nihil habebat omnino, præter *unam ovem* parvulam, quam 3
emerat et nutrierat et ^ creverat apud eum *simul* cum filiis eius, ^ de pane
illius comedens et de calice *ill*ius bibens et in sinu illius dormiens, eratque
illi sicut filia, Cum autem *quidam peregrinus* venisset ad divitem, parcens 4
ille sumere de ovibus et ^ bobus suis, ut *para*ret convivium peregrino illi
qui venerat ad se, tulit ovem viri pauperis, et præparavit cibos homini illi,
qui venerat ad se.

Iratus autem indignatione David adversus hominem illum nimis, dixit 5
ad Nathan, Vivit DOMINUS, quoniam filius mortis est vir, qui fecit hoc,
Ovem reddet ^ quadrupl*o*, eo quod fecerit ^ istud, et non pepercerit. Dixit 6. 7
autem Nathan ad David, Tu es ille vir, qui fecisti hanc rem, Hæc dicit
DOMINUS Deus Israel, Ego unxi te in regem *super* Israel, et ego erui te
de manu Saul, et dedi tibi domum domini tui, et uxores domini tui in sinu 8
tuo, dedique tibi domum Israel et Iuda, et si parva sunt ista, adiiciam tibi
multo maiora, Quare ergo contempsisti verbum DOMINI, ut faceres malum 9
in *oculis eius?* Uriam *He*thæum percussisti gladio, et uxorem illius accæpisti
in uxorem tibi, et interfecisti eum gladio filiorum Ammon.

Quamobrem non recædet gladius de domo tua usque in sempiternum, 10
eo quod despexeris me, et tuleris uxorem Uriæ *He*thæi, ut esset uxor tua,
Itaque hæc dicit DOMINUS, Ecce ego suscitabo super te malum de domo 11
tua, et tollam uxores tuas in oculis tuis, et dabo proximo tuo, et dormiet
cum uxoribus tuis *coram hoc sole,* Tu enim fecisti *clam,* ego autem faci*am* 12
hanc rem coram toto Israel, et *coram hoc sole.*

Et dixit David ad Nathan, Peccavi DOMINO. Dixitque Nathan ad 13
David, DOMINUS quoque *su*stulit peccatum tuum, Non morieris, Veruntamen 14
quoniam blasphemare fecisti inimicos nomen DOMINI, propter ^ hoc, filius,
qui natus est tibi, morte morietur. Et reversus est Nathan in domum suam. 15
Percussit quoque DOMINUS parvulum, quem pepererat uxor Uriæ David,
et *graviter ægrotavit.* Deprecatusque est David DOMINUM pro parvulo, et 16
ieiunavit David ieiunio, et ingressus seorsum, iacuit super terram. Venerunt 17

autem seniores domus eius, cogentes eum, ut surgeret de terra. Qui noluit, nec comedit cum eis cibum.

18 Accidit autem die septima, ut moreretur infans. Timueruntque servi David nunciare ei, quod mortuus esset parvulus, Dixerunt enim, Ecce cum parvulus adhuc viveret, loquebamur ad eum, et non audiebat vocem nostram,
19 quanto magis, si dixerimus, mortuus est puer, se affliget? Cum ergo David audisset servos suos mussitantes, intellexit, quod mortuus esset infantulus, dixitque ad servos suos, Num mortuus est puer? Qui responderunt ei.
20 Mortuus est. Surrexit ergo David de terra, et lotus unctusque est, Cunque mutasset vestem, ingressus est domum DOMINI et adoravit, et venit in domum suam, petivitque, ut ponerent ei panem, et comedit.

21 Dixerunt autem ei servi sui, Quid *hoc est,* quod fecisti? Propter infantem, cum adhuc viveret, ieiunasti et flebas, mortuo autem puero, surrexisti
22 et comedisti panem. Qui ait, Propter infantem, *ut* viveret, ieiunavi et flevi, dicebam enim, Quis scit, si ∧ donet eum mihi DOMINUS, et vivat infans?
23 Nunc autem quia mortuus est, quare *flebo?* Nunquid potero revocare eum
24 amplius? Ego vadam magis ad eum, ille vero non revertetur ad me, Et consolatus est David BathSeb*a* uxorem suam, ingressusque ad eam, dormivit cum ea, Quæ genuit filium, et vocavit nomen eius Salom*o*, et DOMINUS
25 dilexit eum, Misitque eum in manu Nathan prophetæ, et vocavit nomen eius *IedidIa,* eo quod diligeret eum DOMINUS.

26 Igitur pugnabat Ioab contra Rabb*a* filiorum Ammon, et expugnabat
27 urbem regiam. Misitque Ioab nuncios ad David, dicens, Dimicavi adversum
28 Rabb*a*, et *cœpi* urb*em* aquarum, Nunc igitur congrega reliquam partem populi, et obside civitatem, et cape eam, ne *ego capiam eam, et* nomini meo ascribatur
29 victoria. Congregavit itaque David omnem populum, et profectus est ad-
30 versus Rabb*a*, Cunque dimicasset, cœpit eam, et tulit diadema regis eorum de capite eius, pondo auri talentum habens *et* gemmas præciosas, et impositum est super caput David, Sed et prædam civitatis asportavit multam valde,
31 populum quoque eius educens, *subiecit eos ferreis serris et uncis et clavis, et combussit eos in fornace* laterum, Sic fecit universis civitatibus filiorum Ammon, Et reversus est David et omnis exercitus in *I*erusalem.

CAPITULUM .XIII.

1 *POSTEA* ABSALOM FILI*us* David *habebat pulchram sororem nomine*
2 *Thamar, hanc adamavit* Amnon filius David, ∧ *et finxit se ægrotare propter Thamar sororem suam,* quia cum esset virgo, difficile ∧ videbatur, ut
3 quippiam ∧ ageret cum ea. Erat autem Amnon amicus nomine Ionadab, filius
4 Simea fratris David, vir prudens valde. Qui dixit ad eum, Quare sic attenuaris macie fili regis per singulos dies? Cur non indicas mihi? Dixitque
5 ei Amnon, Thamar sororem fratris mei Absalom amo. Cui respondit Ionadab, Cuba super lectulum tuum, et languorem simula, Cunque venerit pater tuus,

ut visitet te, dic ei, Veniat, oro, Thamar soror mea, ut det mihi cibum, et faciat *escam*, et comedam de manu eius.

Decubuit itaque Amnon, et *finxit se* ægrotare ^. Cunque venisset rex 6
ad visitandum eum, ait Amnon ad regem, Veniat, obsecro, Thamar soror
mea, ut faciat in oculis meis *unum atque alterum pulmentum, et comedam*
de manu eius. Misit ergo David ad Thamar domum, dicens, Veni in domum 7
Amnon fratris tui, et fac ei *escam*. Venitque Thamar in domum Amnon 8
fratris sui, Ille autem iacebat. Quæ tollens farinam *m*iscuit et *elixavit, et*
in oculis eius coxit *pulmentum*, tollensque quod coxerat, effudit, et posuit 9
coram eo, et noluit comedere.

Dixitque Amnon, eiic*ite* universos a me. Cunque eiecissent omnes, 10
dixit Amnon ad Thamar, Infer *escam* in conclav*e*, ut vescar de manu tua.
Tulit ergo Thamar *pulmentum*, quo*d* fecerat, et intulit ad Amnon fratrem
suum in conclave. Cunque obtulisset ei cibum, apprehendit eam, et ait, 11
Veni, cuba mecum soror mea. Quæ respondit ei, Noli frater mi, *ne humilies* 12
me, neque enim *sic fit* in Israel, noli facere stultitiam hanc, Ego enim ferre 13
non potero opprobrium meum, et tu eris *sicut* unus *stultorum* in Israel,
Quin potius loquere ad regem, et non negabit me tibi.

Noluit autem Amnon acquiescere precibus eius, sed prævalens viribus, 14
*humiliav*it eam, et cubavit cum ea, Et exosam eam habuit odio magno nimis, 15
ita ut maius esset odium, quo oderat eam, amore quo ante dilexerat. Dixitque
ei Amnon, Surge et vade. Quæ respondit ei, Maius est hoc malum, quod 16
nunc agis adversum me, quam quod ante fecisti, expellens me. Et noluit
audire eam, sed vocato puero, qui ministrabat ei, dixit, Eiice hanc a me 17
foras, et claude ostium post eam. Quæ induta erat *versicolore* tunica, *Sic* 18
enim filiæ regis virgines *vestie*bantur.

Eiecit itaque eam minister illius foras, clausitque *ostium* post eam.
Quæ aspergens cinerem capiti suo, scissa *versicolore* tunica, impositisque 19
manibus super caput suum, ibat *e*grediens et clamans. Dixit autem ei Ab- 20
salo*m* frater suus, Nunquid Amnon frater tuus concubuit tecum? Sed nunc
soror tace, frater tuus est, neque affligas cor tuum pro hac re. Mansit itaque
Thamar *solitaria* in domo Absalo*m* fratris sui. Cum autem audisset rex 21
David ^ hæc, ^ valde *male habuit eum* ^. *Et* non est locutus Absalom ad 22
Amnon nec malum nec bonum, Oderat enim Absalom Amnon, eo quod
*humili*asset Thamar sororem suam.

Factum est autem post tempus biennii, ut tonderentur oves Absalo*m* 23
in Baal *Hazor*, quæ est iuxta Ephraim. Et vocavit Absalom omnes filios
regis, venitque ad regem, et ait ad eum, Ecce tondentur oves servi tui, 24
Veniat, oro, rex cum servis suis ad servum suum. Dixitque rex ad Absalom, 25
Noli fili mi, ^ *ne* veniamus omnes et gravemus te. Cum autem *instaret ei*,
et noluisset ire, benedixit *eum*. Et ait Absalom ad David, *An non ibit* 26
nobiscum *Amnon* frater meus? Dixitque ad eum rex. Non est *opus*, ut

27 eat tecum. *Instab*at itaque Absalom e*i*, et dimisit cum eo Amnon et universos filios regis.

28 Præcæperat autem Absalom pueris suis, dicens, Observate, cum *hilaris* fuerit Amnon [Fol. CXX] vino, et dixero vobis, percutite eum et interficite *eum*, Nolite timere, ego enim sum qui præcipio vobis, *confort*amini et estote
29 viri *strenui*. Fecerunt ergo pueri Absalo*m* adversum Amnon, sicut præcæperat eis Absalo*m*. Surgentesque omnes filii regis, ascenderunt singuli
30 mulas suas, et fugerunt. Cunque adhuc pergerent in itinere, fama pervenit ad David, dicens, Percussit Absalom omnes filios regis, et non remansit ex eis saltem unus.

31 Surrexit itaque rex David, et scidit vestimenta sua, et cecidit super terram, et omnes servi illius qui assistebant ei, sciderunt vestimenta sua.
32 Respondens autem Ionadab filius *Sime*a fratris David, dixit, Ne æstimet dominus meus rex, quod omnes pueri regis occisi sint, Amnon solus mortuus est, quoniam *simultatem exercuit Absalom* ex die *illa*, qua oppressit Thamar
33 sororem eius, Nunc ergo ne ponat dominus meus rex super cor suum verbum istud dicens, Omnes filii regis occisi sunt, quoniam Amnon solus mortuus est.

34 Fugit autem Absalo*m*. Et elevavit puer speculator oculos suos, et aspexit. Et ecce populus multus veniebat *de via sparsim in* latere montis.
35 Dixit autem Ionadab ad regem, Ecce filii regis adsunt, iuxta verbum servi
36 tui sic factum est. Cunque cæssasset loqui, apparuerunt et filii regis. Et intrantes, levaverunt vocem suam et fleverunt, Sed et rex et omnes servi
37 eius fleverunt ploratu magno nimis. Porro Absalo*m* fugiens, abiit ad Th*al*mai filium Ammi*hud* regem Gessur. Luxit ergo David filium suum Amnon
38 multis diebus. Absalo*m* autem cum fugisset, et venisset in Gessur, fuit ibi
39 tribus annis, Cæssavitque rex David persequi Absalom, eo quod consolatus esset super Amnon interitu.

CAPITULUM .XIIII.

1 INTELLIGENS AUTEM Ioab filius *Zeru*I*a*, quod cor regis versum esset
2 ad Absalo*m*, misit Thecoam, et tulit inde mulierem sapientem, dixitque ad eam, Lugere te simula, et induere veste lugubri, et ne ungaris oleo, ut
3 sis quasi mulier iam plurimo tempore lugens mortuum, et ingredieris ad regem et loqueris ad eum sermones huiuscemodi. Posuit autem *verba Ioab* in ore eius.

4 Itaque cum ingressa fuisset mulier *de Thecoa* ad regem, cecidit coram
5 eo super terram, et adoravit et dixit, Serva me rex. Et ait ad eam rex, Quid caussæ habes? Quæ respondit, Mulier vidua ego sum *et lugeo*, mortuus
6 est enim vir meus, et ancillæ tuæ erant duo filii, qui rixati sunt adversum se in agro, nullusque erat, qui eos prohibere posset, et percussit alter alterum,
7 et interfecit eum, et ecce consurgens universa cognatio adversum ancillam tuam, dicit, Trade eum, qui percussit fratrem suum, ut occidamus eum pro

anima fratris sui, quem interfecit, et deleamus hæredem, et quærunt extinguere scintillam meam, quæ relicta est, ut non supersit viro meo nomen et reliquiæ super terram.

Et ait rex ad mulierem, Vade in domum tuam, et ego iubebo pro te. 8
Dixitque mulier *de Thecoa* ad regem, In me domine, mi rex, sit iniquitas, 9
et in domum patris mei, rex autem et thronus eius sit innocens. Et ait 10
rex, Qui contradixerit tibi, adduc eum ad me, et ultra non ∧ tanget te. Quæ 11
ait, Recordetur rex DOMINI Dei tui, *ne* multiplicentur *vindices* sanguinis
ad *perd*endum, et nequaquam interficiant filium meum. Qui ait, Vivit DO-
MINUS, quia non cadet de capillis *capitis eius* super terram.

Dixit ergo mulier, Loquatur ancilla tua ad dominum meum regem 12
verbum. Et ait, Loquere. Dixitque mulier. Quare cogitasti huiuscemodi 13
rem contra populum Dei, et locutus est rex verbum istud, ut peccet, et non
reducat eiectum suum? Omnes morimur et quasi aquæ *defluimus* in terram, 14
quæ non *congrega*ntur, Nec *auffert Deus* animam, sed *cogitat*, ne *is qui*
abiectus est, a se quoque abiiciatur. Nunc igitur veni, ut loquar ad dominum 15
meum regem verbum hoc præsente populo, Et dixit ancilla tua, Loquar ad
regem, si *forte* faciat rex verbum ancillæ suæ, *Quia exaudiet* rex verba, ut 16
liber*et* ancillam suam de manu omnium, qui volebant de hæreditate DOMINI
delere me, et filium meum simul. *Et cogitavit* ancilla tua, *fiet* verbum domini 17
mei regis, sicut *oblatio*, Sicut enim angelus DOMINI, sic est dominus meus
rex, ut *audiat bonum et malum*, Unde et DOMINUS Deus tuus est tecum.

Et respondens rex, dixit ad mulierem, ne abscondas a me verbum, 18
quod te interrogo. Dixitque ei mulier, Loquere domine mi rex. Et ait rex, 19
Nunquid manus Ioab tecum est in omnibus istis? Respondit mulier, et ait,
Vivat anim*a* tua domine mi rex, *nemo* nec ad sinistram nec ad dexteram
est, *nisi sicut* locutus est dominus meus rex, Servus enim tuus Ioab ipse
præcæpit mihi, et ipse posuit in os ancillæ tuæ omnia verba hæc, ut verterem 20
figuram sermonis huius, Servus enim tuus Ioab præcæpit istud, Tu autem
domine mi rex, sapiens es, sicut *solet sapientiam habere* angelus Dei, ut in-
telligas omnia super terram.

Et ait rex ad Ioab, Ecce ∧ feci verbum *hoc*, Vade ergo, et revoca 21
puerum Absalo*m*. Cadensque Ioab super faciem suam in terram, adoravit, 22
et benedixit regi. Et dixit Ioab, Hodie intellexit servus tuus, quia inveni
gratiam in oculis tuis domine mi rex, fecisti enim sermonem domine mi rex
servi tui. Surrexit ergo Ioab, et abiit in Gessur, et adduxit Absalo*m* in 23
*I*erusalem. Dixit autem rex, revertatur in domum suam, et faciem meam 24
non videat. Reversus est itaque Absalo*m* in domum suam, et faciem regis
non vidit.

Porro, sicut Absalo*m*, vir non erat pulcher in omni Israel et decorus 25
nimis, A vestigio pedis usque ad verticem non erat in eo ulla *deformitas*.
Et quando tondebat capillum (semel autem in anno tondebatur, quia gravabat 26

27 eum cæsaries) ponderabat capillos capitis sui ducentis siclis ʌ. Natique sunt ʌ
28 Absalom *tres filii* et filia una nomine Thamar elegantis formæ. Mansitque
Absalom in *I*erusalem duobus annis, et faciem regis non vidit.
29 Misit itaque ad Ioab, ut mitteret eum ad regem. Qui noluit venire ʌ.
30 Cunque secundo misisset, et ille noluisset venire ad eum, dixit servis suis,
Scitis agrum Ioab iuxta agrum meum, habentem messem hordei, Ite igitur
et succendite eum igni. Succenderunt ergo servi Absalom *agrum* igni. ʌ
31 Surrexitque Ioab, et venit ad Absalom in domum eius, et dixit, Quare
32 succenderunt servi tui segetem meam igni? Et respondit Absalo*m* ad Ioab,
Misi ad te obsecrans, ut venires ad me, et mitterem te ad regem, et diceres
ei, Quare veni de Gessur? Melius mihi erat ibi esse. Obsecro *igitur*, ut
33 videam faciem regis, quod si *est iniquitas in me*, interficiat me. Ingressus
itaque Ioab ad regem, nunciavit ei omnia hæc. Vocatusque est Absalom,
et intravit ad regem, et adoravit super faciem terræ coram eo, Osculatusque
est rex Absalo*m*.

CAPITULUM .XV.

1 IGITUR POST HAEC FEcit sibi Absalom currus et equites, et quinqua-
2 ginta viros *satellites*, Et mane consurgens Absalom, stabat iuxta introitum
portæ in via, et omnem virum qui habebat negocium, ut veniret ad regis
iudicium, vocabat Absalo*m* ad se, et dicebat, De qua civitate es tu? Qui
3 respondens, aiebat, Ex una tribu Israel ego sum servus tuus. Respond*i*tque
ei Absalom, Videntur mihi *causæ* tuæ bonæ et *rectæ*, sed non est, qui te
audiat constitutus a rege.
4 Dicebatque Absalo*m*, Quis me constituat iudicem super terram, ut ad
5 me veniant omnes *quibus est lis et iudicium, et ius reddam ei?* Sed et cum
accæderet ad eum homo, ut *ador*aret illum, extendebat manum suam, et
6 apprehendens, osculabatur eum, Faciebatque hoc omni Israel venienti ad
iudicium *ad regem*, et *furabatur* corda virorum Israel.
7 Post quadraginta autem annos dixit Absalo*m* ad regem David, Vadam,
8 et reddam vota mea, quæ vovi DOMINO in Hebron, Vovens enim vovit
servus tuus, cum esset in Gessur Syriæ, dicens, Si reduxerit me DOMINUS
9 in *I*erusalem, sacrificabo DOMINO. Dixitque ei rex David, Vade in pace.
Et surrexit, et abiit in Hebron.
10 Misit autem Absalo*m* exploratores in universas tribus Israel, dicens,
Statim, ut audieritis clangorem buccinæ, dicite, regnabit Absalon in Hebron.
11 Porro cum Absalo*m* ierunt ducenti viri de *I*erusalem vocati, euntes simplici
12 corde, et caussam ʌ ignorantes. Accersivit quoque Absalo*m* Achit*hoph*el
Gilonitem consiliarium David de civitate sua Gilo. Cunque imolaret victimas,
facta est coniuratio valida, populusque concurrens, augebatur cum Absalo*m*.
13 Venit igitur nuncius ad David, dicens, Toto corde universus Israel
14 sequitur Absalo*m*. Et ait David servis suis, qui erant cum eo in *I*erusalem,

Surgite, *et* fugiamus, *non* enim erit nobis effugium a facie Absalo*m*, Festinate
egredi, ne forte veniens, occupet nos, et impellat super nos *malum*, et per-
cutiat civitatem ^ ore gladii. Dixeruntque servi regis ad eum, *Sicut* præcæperit 15
dominus noster rex, *Ecce* servi tui. Egressus est ergo rex et universa do- 16
[Fol. CXXI] mus eius pedibus suis. Et *r*eliquit rex decem mulieres concubinas
ad custodiendam domum. Egressusque rex et omnis Israel pedibus suis, 17
procæsserunt procul a domo, et universi servi eius ambulabant iuxta eum, et 18
legiones *C*rethi et *P*lethi, et omnes Gethæi ^ sexcenti viri, qui secuti eum
fuerant de *G*ath *pedites*, præcædebant regem.

Dixit autem rex ad *I*thai Gethæum, Cur venis nobiscum? Revertere, 19
et habita cum rege, quia peregrinus es, et *recipe te in* locu*m* tuu*m*, Heri 20
venisti, et hodie *educam te*, *ut* nobiscum *vagus sis?* Ego autem vadam,
quo iturus sum, Revertere, et *fratribus tuis tecum misericordia et fidelitas*
contingat. Et respondit *I*thai regi, dicens, Vivit DOMINUS, et vivit dominus 21
meus rex, quoniam in quocunque loco fueris domine mi rex, sive in morte
sive in vita, ibi erit servus tuus. Et ait david *I*thai, Veni, et transi. Et 22
transivit *I*thai *G*athæus, et rex et omnes viri, qui cum eo erant, et reliqua
multitudo, omnesque flebant voce magna, et universus populus transibat. 23
Rex *vero* transgrediebatur torrentem *C*idron, et cunctus populus incædebat
contra viam ^, quæ *spectat* desertum.

Venit autem et *Z*adoc ^ et universi Levitæ cum eo portantes arcam 24
fœderis Dei, et *collocaverunt ibi* arcam *fœderis* Dei, Et *substitit ibi* Abiathar,
donec ^ omnis populus ^ egressus *est* de civitate. Et dixit rex ad *Z*adoc, 25
Reporta arcam Dei in urbem, Si invenero gratiam in oculis DOMINI,
reducet me, et ostendet mihi eam et tabernaculum suum, Si autem dixerit 26
mihi, non places, præsto sum, faciat quod bonum est coram se.

Et dixit rex ad *Z*adoc sacerdotem, O Videns revertere in civitatem 27
in pace, et Achimaa*z* filius tuus et Ionatha*n* filius Abiathar duo filii vestri
sint vobiscum, Ecce ego *morabor* in campestribus deserti, donec veniat sermo 28
a vobis indicans mihi. Reportaverunt ergo *Z*adoc et Abiathar arcam Dei 29
in *I*erusalem, et manserunt ibi. Porro David ascendebat clivum olivarum 30
scandens et flens, *ibat enim velatus* et operto capite, ^ et omnis populus, qui
erat cum eo, operto capite ascendebat plorans. Nunciatum est autem David, 31
quod A*hithoph*el esset in coniuratione cum Absalo*m*. Dixitque David, In-
fatua, quæso DOMINE, consilium A*hithoph*el.

Cunque ascenderet David summitatem montis in quo adora*tur* *Deus*, 32
Ecce occurrit ei *H*usai Arachites scissa veste et terra pleno capite. Et 33
dixit ei David, Si veneris mecum, eris mihi oneri, si autem in civitatem 34
reverteris, et dixeris Absalo*m*, servus tuus *ero* rex, ^ sicut *antea* fu*i* servus
patris tui, *ita nunc* ero servus tuus, *irritum facies* consilium A*hithoph*el,
Habes autem tecum *Z*adoc et Abiathar sacerdotes, et omne verbum quod- 35
cunque audieris in domo regis, indicabis *Z*adoc et Abiathar sacerdotibus,

36 Sunt enim cum eis duo filii eorum A*him*aa*z* filius *Z*adoc et Ionathan filius
37 Abiathar, et mitte*s* per eos ad me omne verbum, quod audie*ris*. Veniente
ergo *H*usai amico David in civitatem, Absalo*m* quoque ingressus est *I*erusalem et A*hithoph*el cum eo.

CAPITULUM XVI.

1 CUNQUE DAVID TRANsisset paululum *de vertice montis*, apparuit
*Zi*ba puer Mephiboseth in occursum eius cum duobus asinis *constratis*
et cum ducentis panibus et centum *fascibus* uvæ passæ et *centum* massis
2 *ficorum*, et ^ *lagena* vini. Et dixit rex *Zi*bæ, Quid sibi volunt hæc?
Responditque *Ziba*, Domine mi rex, asini domesticis regis, ut sedeant, et
panes et *ficus* ad vescendum pueris tuis, vinum autem, ut bibat, si quis
3 *defatigatus fuerit* in deserto. Et ait rex, Ubi est filius domini tui? Respon-
ditque *Zi*ba regi, Remansit in *I*erusalem, dicens, Hodie restituet mihi do*mus*
4 Israel regnum patris mei. Et ait rex *Zi*bæ, tua sint omnia, quæ fuerunt
Mephiboseth. Dixitque *Zi*ba *et adoravit*, Inveniam gratiam apud te domine
mi rex.

5 Venit ergo rex David usque Bahurim, Et ecce egrediebatur *vir inde*
de cognatione domus Saul nomine S*i*mei filius Gera, procædebatque egrediens,
6 et maledicebat, mittebatque lapides contra David et contra universos servos
regis David. Omnis autem populus, et universi bellatores a dextro et a
7 sinistro latere regis incædebant. Ita autem loquebatur S*i*mei cum malediceret
8 rege*m*, Egredere, egredere vir sanguinum et vir Belial, Reddidit tibi DO-
MINUS universum sanguinem domus Saul, quoniam invasisti regnum pro
eo, et dedit DOMINUS regnum in manu Absalo*m* filii tui, et ecce, premunt
te mala tua, quoniam vir sanguinum es.

9 Dixit autem Abisai filius *Z*eruia regi, Quare maledicit canis hic mor*tuus*
10 domino meo regi? Vadam, et amputabo caput eius. Et ait rex, Quid mihi ^
vobis*cum* est filii *Z*eruI*a*? *Sinite*, ut maledicat, DOMINUS enim præcæpit
11 ei, ut malediceret David, Et quis ^ dic*et*, Quare sic fec*isti*? Et ait rex Abisai
et universis servis suis, Ecce filius meus, qui egressus est de utero meo,
quærit animam meam, quanto magis hic filius Iemini ^? *Sinite*, ut maledicat,
12 *quia DOMINUS præcæpit ei*, si forte respiciat DOMINUS afflictionem
meam, et reddat mihi DOMINUS bonum pro maledictione hac hodierna.
13 Ambulabat itaque David et socii eius per viam cum eo. S*i*mei autem per
iugum montis ex latere, contra illum gradiebatur, maledicens et mittens
lapides *contra* eum, terramque spargens.

14 Venit itaque rex David et universus populus cum eo lassus, et refo-
15 cillati sunt ibi. Absalo*m* autem et omnis populus eius ingressi sunt *I*erusalem, ^
16 et A*hithoph*el cum eo. Cum autem venisset *H*usai Arachites amicus David
17 ad Absalom, locutus est ad eum, Salve rex, salve rex. Ad quem Absalo*m*,
Hæc est (inquit) *misericordia* tua *erga* amicum tuum? Quare non ivisti

cum amico tuo? Responditque *H*usai ad Absalo*m*, Nequaquam, *sed* illius 18
ero, quem elegit DOMINUS et omnis hic populus et universus Israel, et
cum eo manebo ʌ. *Item,* Cui ego serviturus sum? Nonne filio regis? Sicut 19
parui patri tuo, ita parebo et tibi.

Dixit autem Absalo*m* ad A*hithoph*el, Inite consilium, quid agere 20
debeamus. Et ait A*hithoph*el ad Absalo*m*, Ingredere ad concubinas patris 21
tui, quas dimisit ad custodiendam domum, *et* cum audierit omnis Israel, quod
feceris patrem tuum *fœtere, confortabu*ntur ʌ manus eorum. Tetenderunt ergo 22
Absalo*m* tabernaculum in *tecto,* ingressusque est ad concubinas patris sui
coram universo Israel.

In diebus illis, consilium ʌ *Ahithophel* erat quasi si quis *Deum con-* 23
suleret, Sic erat ʌ consilium A*hithoph*el, et cum esset cum David et cum esset
cum Absalo*m*.

CAPITULUM XVII.

DIXIT ERGO A*HITHOph*el ad Absalo*m*, Eligam mihi duodecim milia 1
virorum, et consurgens persequar David hac nocte, et irru*am* super 2
eum, *donec* lassus est et *languidus* ʌ, *Et cum terruero eum,* fugerit*que* omnis
populus, qui cum eo est, percutiam regem desolatum, et reducam universum 3
populum *ad te, Et cum omnes viri, sicut desideras, conversi fuerint ad te,*
totus populus erit in pace. Placuitque sermo eius Absalo*m* et cunctis 4
maioribus natu Israel. Ait autem Absalom, Vocate *H*usai Arachiten, et 5
audiamus, quid etiam ipse dicat. Cunque venisset *H*usai ad Absalo*m*, ait 6
Absalo*m* ad eum, Huiuscemodi sermonem locutus est A*hithoph*el, Facere
debemus? an non? *dic.*

Et dixit *H*usai ad Absalo*m*, Non est bonum consilium, quod dedit 7
A*hithoph*el hac vice. Et rursum *dixit H*usai, Tu nosti, patrem tuum et 8
viros, qui cum eo sunt, *fortissimos esse* et *irritato* animo, veluti, si ursa
raptis catulis in saltu sæviat, Sed et pater tuus vir bellator est, nec morabitur
cum populo, Forsitan nunc latitat in foveis aut in *aliquo* loco, et *si initio* 9
non succæderet, et spargeretur rumor et diceretur, Facta est plaga in populo,
qui sequebatur Absalo*m*, ʌ fortissimus quisque, cuius cor est quasi leonis, 10
perterrebitur. Scit enim omnis populus Israel, fortem esse patrem tuum, et
strenuos omnes qui cum eo sunt.

Sed hoc *consulo,* Congregetur ad te universus populus Israel a Dan 11
usque Bersc*ba, multi* quasi arena maris ʌ, et tu*a persona* eri*t* in medio eorum,
et irruemus super eum, in quocunque loco inventus fuerit, et *incumbemus* 12
super eum, sicut *ros super terram cadit,* et non relinquemus de viris, qui
cum eo sunt, n*e* unum quidem, Quod si urbem aliquam fuerit ingressus, 13
circundabit omnis Israel civitati illi funes, et trah*a*mus eam in torrentem,
ut non reperiatur, n*e* calculus quidem ex ea. Dixitque Absalo*m* et omnes 14
viri Israel, Melius est consilium *H*usai Arachitæ consilio A*hithoph*el.

DOMINUS autem *præcæperat, ut irritum fieret bonum* consilium
15 A*hithoph*el, ut induceret DOMINUS super Absalom malum. Et ait *H*usai
*Z*adoc et Abiathar sacerdotibus, Hoc et hoc modo *dedit consilium* A*hithoph*el
16 Absalo*m* et senioribus Israel, et ego tale et tale dedi consilium, Nunc ergo
mittite cito, et nunciate David, dicentes, Ne moreris nocte hac in campestribus
deserti, sed absque dilatione transgredere, ne forte absorbeatur rex et omnis
17 populus, qui cum eo est. [Fol. CXXII] Ionatha*n* autem et A*h*imaa*z* stabant
iuxta fontem Rogel, *Et* abiit ancilla et nunciavit eis, et illi profecti sunt, ut
referrent ad regem David nuncium, Non enim *permittebant se videri, nec*
introibant civitatem.

18 Vidit autem eos quidam puer, et indicavit Absalom. Illi vero concito
gradu ingressi sunt domum cuiusdam viri in Bahurim, qui habebat puteum
19 in vestibulo suo, et descenderunt in eum. Tulit autem mulier et expandit
20 velamen super os putei, *et sparsit ibi* ptisanas, *ne cognoscerentur*. Cunque
venissent servi Absalo*m* in domum ad mulierem, dixerunt, Ubi est A*h*imaa*z*
et Ionatha*n*? Et respondit eis mulier, Transierunt *rivum aquarum, et quod*
21 *quærebant, non invenerunt, Et* reversi sunt in *I*erusalem. Cunque abiissent,
ascenderunt illi de puteo, et pergentes nunciaverunt regi David, *et* dixerunt,
Surgite, et transite cito fluvium, quoniam huiuscemodi dedit consilium contra
vos A*hithoph*el.

22 Surrexit ergo David et omnis populus, qui cum eo erat, et transierunt
Iordanem, donec *il*lusceret ^, et ne unus quidem residuus fuit, qui non trans-
23 sisset *Iordanem*. Porro A*hithoph*el videns, quod non esset factum consilium
suum, stravit asinum suum, surrexitque, et abiit in domum suam et in
civitatem suam, et disposita domo sua, suspendio interiit, et sepultus est in
sepulchro patris sui.

24 David autem venit in *Mahanaim*, et Absalo*m* transiit Iordanem ipse
25 et omnes viri Israel cum eo, Amasam vero constituit Absalo*m* pro Ioab
super exercitum. Amasa autem erat filius cuiusdam viri, qui vocabatur
Ie*thr*a de Ie*sreel*, qui ingressus est ad Abigail filiam Naas sororem *Z*eruI*a*,
26 quæ fuit mater Ioab. Et castrametatus est Israel cum Absalo*m* in terra G*il*ead.

27 Cunque venisset David in *Mahanaim*, Sobi filius Na*h*as de Rabbath
filiorum Ammon et Machir filius Amm*i*el de Lodebar et Bars*i*llai G*il*eadites
28 de Rog*l*im obtulerunt ei strat*a* et *pelves* et vasa fictilia, *triticum*, ^ hordeum, ^
29 farinam, ^ *tostas spicas*, ^ fabam, ^ lentem, ^ *ptisanas*, ^ mel, ^ butyrum, oves et
pingues *vaccas*, dederuntque David et populo, qui cum eo erat, ad vescendum,
Suspicati enim sunt, populum fame et siti *laborare, et de*fatigari in deserto.

CAPITULUM XVIII.

1 IGITUR *ORDINA*TO DAvid populo suo, constituit *præfectos super mille*
2 *et centum*, et dedit populi tertiam partem sub manu Ioab, et tertiam
partem sub manu Abisai filii *Z*eruI*a* fratris Ioab, *et* tertiam *partem* sub

manu *I*thai qui erat de *G*ath, Dixitque rex ad populum, Egrediar et ego
vobiscum? Et respondit populus, Non exibis, Sive enim fugerimus, non 3
curabunt, sive media pars ceciderit e nobis, non ∧ curabunt, quia tu *solus*
melior es decem milibus, Melius est igitur, ut sis nobis in urbe præsidio. Ad 4
quos rex ait, Quod vobis videtur rectum, hoc faciam.

Stetit ergo rex iuxta portam, Egrediebaturque populus per turmas suas
centeni et milleni. Et præcæpit rex Ioab et Abisai et *I*thai dicens, Servate 5
mihi puerum Absalo*m*. Et omnis populus audiebat præcipientem regem
cunctis principibus pro Absalo*m*. Itaque egressus est populus in campum 6
contra Israel, et factum est prælium in saltu Ephraim, et cæsus est ibi 7
populus Israel ab exercitu David, factaque est plaga magna in die illa
viginti milium, Fuit autem ibi prælium dispersum super faciem omnis terræ, 8
et multo plures *consumpsit saltus* de populo, quam ∧ voravit gladius in die illa.

Accidit autem, ut occurreret Absalo*m* servis David, sedens mulo, 9
Cunque ingressus fuisset mulus subter condensam quercum et magnam, ad-
hæsit caput eius quercui, et illo suspenso inter cælum et terram, mulus, cui
iusederat, *t*ransivit. Vidit autem hoc quispiam, et nunciavit Ioab, dicens, 10
Vidi Absalo*m* pendere de quercu. Et ait Ioab viro, qui nunciaverat ei, Si 11
vidisti, quare non *percussi*sti eum *in* terra*m*? et ego dedissem tibi decem
argenti siclos et unum baltheum.

Qui dixit ad Ioab, Si appenderes in manibus meis mille argenteos, 12
nequaquam mitterem manum meam in filium regis, Audientibus enim nobis,
præcæpit rex tibi et Abisai et *I*thai, dicens, Custodite mihi puerum Absalom,
Sed et si fecissem contra animam meam *nequi*ter, nequaquam hoc regem 13
latere potuisset, et tu stares ex adverso? Et ait Ioab, Non sicut tu vis, 14
sed aggrediar eum coram te.

Tulit ergo Ioab tres lanceas in manu sua, et infixit eas in corde Ab-
salo*m*, cum ∧ adhuc *viveret pendens a* quercu, *et circumdederunt eum* decem 15
iuvenes armigeri Ioab, et percutientes interfecerunt eum. Cecinit autem Ioab 16
buccina, et retinuit populum, ne persequeretur fugientem Israel, volens parcere
multitudini. Et tulerunt Absalo*m*, et proiecerunt eum in saltu in foveam 17
grandem, et comportaverunt super eum acervum lapidum magnum nimis,
Omnis autem Israel fugit in tabernacula sua. Porro Absalo*m* erexerat sibi, 18
cum adhuc viveret, *statua*m, quæ est in valle regis, Dixerat enim, non habe*bo*
filium, et hoc erit monimentum nominis mei, Vocavitque *eam* nomine suo,
et *vocat*ur manus Absalo*m* usque ad hanc diem.

A*h*imaa*z* autem filius *Z*adoc ait, Curram, et nunciabo regi, quia iudicium 19
fecerit ei Deus de manu inimicorum eius. Ad quem Ioab dixit, Non eris 20
nuncius in hac die, sed nunciabis in alia, hodie nolo te nunciare, filius enim
regis est mortuus. Et ait Ioab Chus*i*, Vade, et nuncia regi quæ vidisti. 21
Et adoravit Chus*i* Ioab, et cucurrit. Rursus autem A*h*imaa*z* filius *Z*adoc 22
dixit ad Ioab, Quid ∧, si etiam ego curro post Chus*i*? Dixitque ei Ioab,

23 Quid vis currere fili mi? *Agedum, non afferes bonum nuncium.* Qui respondit, Quid enim, si cucurrero? Et ait ei, Curre. Currens ergo A*h*imaa*z* per *rectam* viam ʌ, *antevortit* Chus*i*.

24 David autem sedebat inter duas portas. Speculator vero, qui erat in *tecto* portæ super murum, elevans oculos, vidit hominem currentem solum,
25 et exclamans, indicavit regi. Dixitque rex, Si solus est, bonu*m* est nuncium
26 in ore eius. Properante autem illo et accædente propius, vidit speculator hominem alterum currentem, et vociferans in culmine, ait, Apparet mihi
27 alter homo currens solus. Dixitque rex, Et iste bonus est nuncius. Speculator autem, Contemplor, ait, cursum prioris, quasi cursum A*h*imaa*z* filii *Z*adoc. Et ait rex, Vir bonus est, et nuncium *affert* bonum ʌ.

28 Clamans autem A*h*imaa*z*, dixit ad regem, Salve rex, Et adorans regem coram eo pronus in terram, ait, Benedictus DOMINUS Deus tuus, qui conclusit homines, qui levaverunt manus suas contra dominum meum regem.
29 Et ait rex, Est ne pax puero Absalo*m*? Dixitque A*h*imaa*z*, Vidi tumultum magnum, cum mitteret Ioab servus tuus, o rex, me servum tuum, *et* nescio
30 *quid fuerit.* Ad quem rex, Transi, ait, et sta hic. *Et transiit et substitit.*
31 *Et ecce venit* Chus*i*, et ait, Bonum apporto nuncium domine mi rex, Iudicavit enim pro te DOMINUS hodie de manu omnium, qui surrexerunt
32 contra te. Dixit autem rex ad Chus*i*, Est ne pax puero Absalom? Cui respondens Chusi, *Ita* fiant, sicut puer, *omnes* inimici domini mei regis, et
33 *omnes*, qui surgunt adversus *te* in malum. Contristatus itaque rex, ascendit *in* cœnaculum portæ, et flevit, et sic loquebatur, vadens, Fili mi Absalo*m* *fili mi, fili mi Absalom*, quis mihi tribuat, ut ego moriar pro te? *fili mi Absalom, fili mi,*

CAPITULUM XIX.

1 NUNCIATUM EST AUTem Ioab, quod rex fleret et lugeret filium
2 suum, et ʌ *in die illa erat luctus* omni populo, audivit enim populus
3 in *illa die* dici, dolet rex super filio suo. Et *subduxit se* populus in die illa, *ne ingredetur* civitatem, quomodo *subducit se* populus *confu*sus et fugiens
4 *ex* prælio. Porro rex operuit caput suum, et clamabat voce magna, Fili mi Absalo*m*, *fili mi Absalom, fili mi.*

5 Ingressus ergo Ioab ad regem ʌ, dixit, Confudisti hodie vultus omnium servorum tuorum, qui *hodie liberaverunt* animam tuam et animam filiorum tuorum et filiarum tuarum, et animam uxorum tuarum et animam concubi-
6 narum tuarum, Diligis odientes te, et odio habes diligentes te, et ostendisti hodie, qu*od* non curas de ducibus tuis et de servis tuis, et ʌ cognovi modo, qu*od* si Absalo*m* viveret, et omnes nos occubuissemus, *hoc* placeret tibi,
7 Nunc igitur surge et *egredere* et alloque*re* *blande* servos tuos, Iuro enim tibi per DOMINUM, quod si non exieris, ne unus quidem remansurus sit tecum nocte hac, et peius *hoc erit* tibi, quam omnia mala, quæ venerunt super te

ab adulescentia tua usque in præsens. Surrexit ergo rex, et sedit in porta, 8
Et omni populo nunciatum est, quod rex sederet in porta, Venitque universa
multitudo coram rege, Israel autem fugit in tabernacula sua.

[Fol. CXXIII] Omnis quoque populus certabat in cunctis tribubus israel, 9
dicens, Rex liberavit nos de manu inimicorum nostrorum, Ipse salvavit nos
de manu Philistinorum, et nunc fugit de terra propter Absalom, Absalom 10
autem, quem unximus super nos, mortuus est in bello, Usque quo siletis, et
non reducitis regem? ^ Rex vero David misit ad Zadoc et Abiathar sacerdotes, 11
dicens, Loquimini ad maiores natu Iuda, dicentes, Cur venitis novissimi ad
reducendum regem in domum suam? (Sermo *enim* omnis Israel pervenerat
ad regem ^ in domum *suam*) ^ Fratres mei vos, os meum et caro mea vos. 12
Quare novissimi reducitis regem? Et Amasæ dicite, Nonne os meum et 13
caro mea es? Hæc faciat mihi Deus et hæc addat, si non magister militiæ
fueris coram me omni tempore pro Ioab.

Et inclinavit cor omnium virorum Iuda, quasi viri unius. Miseruntque 14
ad regem, dicentes, Revertere tu et omnes servi tui. Et reversus est rex, 15
et venit usque ad Iordanem, et omnis Iuda venit usque in Gilgal, ut occur-
reret regi, et traduceret eum Iordanem. Festinavit autem Simei filius Gera 16
filii Iemini de Bahurim, et descendit cum viris Iuda in occursum regis
David cum mille viris de Beniamin, Et Ziba puer de domo Saul, et quin- 17
decim filii eius *et* viginti servi ^ cum eo, et ^ *prospere per Iordanem præcæde-
bant regem, et faciebant vadum,* ut traducerent domum regis, et facerent, 18
sicut placebat regi.

Simei autem filius Gera prostratus coram rege, cum iam transisset
Iordanem, dixit ad eum, Ne reputes mihi, domine mi, iniquitatem, neque 19
memineris, *quod servus tuus afflixit te* in die, qua egressus es, domine mi
rex, de Ierusalem, neque ponas rex in corde tuo, agnosco enim servus tuus 20
peccatum meum, et iccirco hodie primus veni de omni domo Ioseph, descendi-
que in occursum domini mei regis.

Respondens vero Abisai filius Zeruia, dixit, Nunquid pro his verbis 21
non occidetur Simei, qui maledixit Christo DOMINI? Et ait David, Quid 22
mihi ^ vobiscum filii Zeruia? Cur efficimini mihi hodie in Satan? Ergo ne
hodie interficietur vir ^ Israel? An ignoro, hodie me factum regem super
Israel? Et ait rex Simei, Non morieris. Iuravitque ei. 23

Mephiboseth quoque filius Saul descendit in occursum regis illotis 24
pedibus et intonsa barba, vestesque suas non laverat a die qua egressus
fuerat rex, usque ad diem reversionis eius in pace. Cunque occurrisset regi, 25
dixit ei rex, Quare non venisti mecum Mephiboseth? Et respondens, ait, 26
Domine mi rex, servus meus *fefellit* me, ^ *Cogitabat enim servus tuus, sternam*
mihi asinum, *ut* ascendens, abirem cum rege, claudus *est enim* servus tuus,
Insuper et accusavit me servum tuum ad te dominum meum regem, Tu 27
autem, domine mi rex, sicut angelus Dei es, fac quod placitum est tibi,

28 neque enim fuit domus patris mei, nisi morti obnoxia domino meo regi, tu autem posuisti me servum tuum inter convivas mensæ tuæ, Quid ergo habeo
29 iuris ∧, aut quid possum ultra vociferari ad regem? Ait ergo ei rex, Quid
30 ultra loqueris? *Dixi*, Tu et Ziba dividite possessiones. Responditque Mephiboseth regi, Etiam cuncta accipiat, postquam reversus est dominus meus rex pacifice in domum suam.

31 Barsillai quoque Gileadites senex valde descendens de Roglim, traduxit
32 regem Iordanem ∧, Erat autem Barsillai Gileadites senex valde, id est, octogenarius, et ipse præbuit alimenta regi, cum moraretur in *Mahanaim*, Fuit
33 quippe *magnus* nimis. Dixit itaque rex ∧ Barsillai, Veni mecum *et alam te*
34 *mecum* in Ierusalem. Et ait Barsillai ad regem, Quot sunt dies annorum
35 vitæ meæ, ut ascendam cum rege in Ierusalem? Octogenarius sum hodie, Nunquid *discernere possum inter* suave et amarum? Aut *gus*tare potest servus tuus cibum *aut* potum, vel audire possum ultra vocem cantorum
36 atque cantatricum? Quare servus tuus sit oneri domino meo regi? Paululum procædet famulus tuus ab Iordane tecum, *Quid attinet mihi hæc tribuere?*
37 Sed, obsecro, ut revertatur servus tuus et moriar in civitate mea, ∧ sepeliarque iuxta sepulchrum patris mei et matris meæ, Est autem servus tuus Chimeham, ipse vadat tecum domine mi rex, et fac ei quicquid bonum tibi videtur.

38 Dixit itaque ei rex, mecum transeat Chimeham, et ego faciam ei quic-
39 quid tibi placuerit, et omne, quod petieris a me, impetrabis. Cunque transisset universus populus et rex Iordanem ∧, osculatus est rex Barsillai, et
40 benedixit *eum*, et ille reversus est in locum suum. Transivit ergo rex in Gilgala et Chimeham cum eo. Omnis autem populus Iudæ traduxerat regem, et media *pars tantum* affuerat de populo Israel.

41 Itaque omnes viri Israel concurrentes ad regem, dixerunt ei, Quare te furati sunt fratres nostri viri Iuda, et traduxerunt regem et domum eius
42 Iordanem, omnesque viros David cum eo? Et respondit omnis vir Iuda ad viros Israel, Quia ∧ *rex est propinquus nobis*, Cur irascimini *propterea?*
43 *Num victum accæpimus a* rege aut munera ∧*?* Et respondit vir Israel ad viros Iuda, et ait, Decem partibus *superamus te* apud regem *et apud David*, Cur *vilipendisti* me ∧, et non *est* mihi nunciatum ∧ priori, ut reducerem regem meum? Durius autem responderunt viri Iuda viris Israel.

CAPITULUM .XX.

1 *ET ILLO VOCATUS Erat* vir Belial nomine Seba filius Bichri vir Iemini, et cecinit *tuba*, et ait, Non est nobis pars in David, neque
2 hæreditas in filio Isai, Revertere in tabernacula tua Israel. Et separatus est omnis Israel a David, secutusque est Seba filium Bichri. Viri autem Iuda adhæserunt regi suo a Iordane usque Ierusalem.

3 Cunque venisset rex in domum suam in Ierusalem, tulit decem mulieres concubinas suas, quas dereliquerat ad custodiendam domum, et tradidit eas

in custodiam, alimenta eis præbens, et non est ingressus ad eas, sed erant clausæ usque *ad* diem mortis suæ, in viduitate viventes.

Dixit autem rex Amasæ, Convoca mihi omnes viros Iuda in diem 4
tertium, et tu adesto præsens. Abiit ergo Amasa, ut convocaret Iudam, et 5
tardavit supra tempus constitutum a rege. Ait autem David ad Abisai, 6
Nunc magis afflicturus est nos Seba filius Bichri quam Absalom, Tolle igitur servos domini tui, et persequere eum, ne forte inveniat civitates munitas, et effugiat nos. Egressi sunt ergo cum eo viri Ioab, Crethi quoque et Plethi 7
et omnes robusti exierunt de Ierusalem ad persequendum Seba filium Bichri.

Cunque illi essent iuxta lapidem grandem, qui est in Gibeon, Amasa 8
occurrit eis, Porro Ioab *cinctus* erat tunica ^, et super *eam* accinctus gladio dependente usque ad ilia in vagena, qui *facile stringebatur et recondebatur.* Dixit itaque Ioab ad Amasam, Salve mi frater. Et tenuit manu dextra 9
barbam Amasæ, quasi osculans eum. Porro Amasa non observavit gladium, 10
quem habebat Ioab. Qui percussit eum in *abdomine,* et effudit intestina eius in terram, et mortuus est, nec secundum vulnus *addidit.*

Ioab autem et Abisai frater eius persecuti sunt Seba filium Bichri. Interea quidam *vir de sociis Ioab stetit* iuxta cadaver ^, *et dixit, Quis audet* 11
contra Ioab? et quis est post Ioab *apud* David? Amasa autem *in* sanguine 12
volutatus, iacebat in *media via.* Vidit hoc quidam vir, quod *ibi* resisteret omnis populus ^, et amovit Amasam de via in agrum, operuitque eum vestimento, ne *re*sisterent transeuntes propter eum. Amoto ergo illo de via, 13
transibat omnis vir sequens Ioab ad persequendum Seba filium Bichri.

Porro ille transierat per omnes tribus Israel usque in Abel et in Beth 14
Maacha *et universum Haberim, Et congregati sunt, et* venerunt ^ *et cinxerunt* 15
eum obsidione in Abela et in BethMaacha, et *fecerunt aggerem circum* civitatem, et *accæsserunt ad muros.* Omnis autem *populus,* qui erat cum Ioab, *concutiebat muros, ut ruerent.*

Et exclamavit mulier sapiens de civitate, Audite, audite, dicite Ioab, 16
Appropinqua huc, et loquar *ad eum.* Qui cum accæssisset ad eam, ait illi, 17
Tu es Ioab? Et ille respondit, Ego. Ad quem sic locuta est, Audi sermones ancillæ tuæ. Qui respondit, Audio. Rursumque illa, *Olim* (inquit) 18
dicebatur ^, Qui interrogant, interrogent in Abela, et sic *succædebat, Hæc* 19
est integra et fidelis urbs Israel, et tu quæris *e*vertere civitatem et ^ matrem in Israel? Quare *devorabis* hæreditatem DOMINI?

Respondensque Ioab, ait, Absit, absit hoc a me, non *devoro* neque 20
perdo, Non *sic se* habet res, sed homo de monte Ephraim Seba filius Bichri ^ 21
*n*omine, levavit manum suam contra regem David, Tradite illum solum, et recædemus a civitate. Et ait mulier ad Ioab, Ecce caput eius mittetur ad te *de* muro. Ingressa est ergo ad omnem populum, *consulens* eis sapienter. 22
Qui abscissum caput Sebæ filii Bichri proiecerunt ad Ioab. Et ille cecinit

tuba, et recæsserunt ab urbe unusquisque in tabernacula sua. Ioab autem reversus est *in* Ierusalem ad regem.

23 [Fol. CXXIIII] Fuit ergo Ioab super omnem exercitum Israel, Benaia
24 autem filius Ioiada super Crethi *et* Plethi, Adoram vero super tributa, Porro
25 Iosaphat filius Ahilud a commentariis, Seva autem scriba, Zadoc vero et
26 Abiathar sacerdotes, Ira autem Iairites erat sacerdos David.

CAPITULUM XXI.

1 ET *FUIT* FAMES IN DIEbus David tribus annis iugiter. Et *quæsivit* David *faciem* DOMINI. Dixitque DOMINUS, Propter Saul et
2 domum ^ sanguinum, quia occidit Gibeonitas. Vocatis ergo Gibeonitis rex, *locutus est cum eis* (Porro Gibeonitæ non erant de filiis Israel, sed reliquiæ Amorræorum, Filii quippe Israel iuraverant eis ^, et voluit Saul percutere
3 eos zelo ^ pro filiis Israel et Iuda) Dixit ergo David ad Gibeonitas, Quid faciam vobis? et *quomodo expiabo,* ut benedicatis hæreditatem DOMINI?
4 Dixeruntque ei Gibeonitæ, Non est nobis super argento et auro quæstio, sed contra Saul et contra domum eius, neque volumus, ut interficiatur *ullus*
5 de Israel. Ad quos rex ait, Quid ergo vultis, ut faciam vobis? Qui dixerunt regi, Virum, qui *perdidit* nos et *afflixit,* ita delere debemus, ut
6 *nihil supersit de eo* in cunctis finibus Israel, Dentur nobis septem viri de filiis eius, ut crucifigamus eos DOMINO in Gibea Saul ^ electi DOMINI. Et ait rex, Ego dabo.
7 Pepercitque rex Mephiboseth filio Ionathan filii Saul propter iusiuran-
8 dum ^, quod *erat* inter David et Ionathan filium Saul. Tulit itaque rex duos filios Rizpa filiæ Aia, quos peperit Saul, Armoni et Mephiboseth, et quinque filios Michal filiæ Saul, quos genuerat Adriel filio Barsillai, qui fuit
9 de Mahaloth, et dedit eos in manus Gibeonitarum, qui crucifixerunt eos in monte coram DOMINO. Et ceciderunt hii septem simul occisi in diebus messis primæ, incipiente messione hordei.
10 Tollens autem Rizpa filia Aia *saccum,* stravit ibi supra petram ab initio messis, donec stillaret aqua super eos de cœlo, et non dimisit aves
11 *insidere super* eos per diem, neque bestias per noctem. Et nunciata sunt David, quæ fecerat Rizpa filia Aia concubina Saul.
12 Et abiit David, et tulit ossa Saul et ossa Ionathan filii eius, a viris Iabes Gilead, qui furati fuerant ea de platea Bethsan, in qua suspenderant
13 eos Philistini, cum interfecissent Saul in monte Gilboa, et asportavit inde ossa Saul et ossa Ionathan filii eius, Et colligentes ossa eorum, qui affixi
14 fuerant, sepelierunt ea cum ossibus Saul et Ionathæ filii eius in terra Ben-Iamin in latere, in sepulchro Cis patris eius. Feceruntque omnia quæ præcæperat rex, et *placatus* est Deus terræ posthæc.
15 Factum est autem rursum prælium Philistinorum adversus Israel, et descendit David et servi eius cum eo, et pugnabant contra Philistinos. *Et*

defecit David. *Et* Iesbi *in* Nob (qui fuit de genere *R*apha, cuius ferrum 16
hastæ trecent*a pondera p*endebat, et accinctus erat *novis armis*) nisus est
percutere David, præsidioque ei fuit Abisai filius *Ze*ru*Ia*, et percussum 17
Philist*in*um interfecit. Tunc iuraverunt viri David, dicentes, Iam non
egredieris nobiscum in bellum, ne extingua*tur* lucern*a* Israel,

Secundum *bellum quoque* fuit in *N*ob contra Philistinos, Tunc percussit 18
S*i*b*e*chai de *H*usa*th*, S*aph* de stirp*e* *R*apha ^.

Tertium quoque fuit bellum in Gob contra Philist*in*os, in quo percussit 19
Elhanan filius *Iaere Orgim* Bethle*h*emites, Golia*th* Gethæum, cuius hastile
hastæ erat quasi liciatorium texentium.

Quartum bellum fuit in G*a*th, in quo vir fuit *rixato*r, qui senos in 20
manibus pedibusque habebat digitos, *adeoque* viginti quatuor, et erat de
orgine *R*apha, et blasphemavit Israel. Percussit autem eum Ionatha*n* filius 21
S*ime*a fratris David. Hi*i* quatuor nati sunt de *R*apha in G*a*th, et ceciderunt 22
in manu David et servorum eius.

CAPITULUM XXII.

LOCUTUS EST AUTEM David *coram* DOMINO verba carminis huius 1
in die, qua liberavit eum DOMINUS de manu omnium inimicorum
suorum, et de manu Saul, et ait. 2

DOMINUS petra mea et *arx* me*a*, et *liber*ator meus.

Deus ^ fortis meus, ^ sperabo in eum, Scutum meum et cornu salutis meæ, 3
protectio me*a* et refugium meum, salvator meus, *ab iniuria* liberabis me.

Lauda*ns* invocabo DOMINUM, et ab inimicis ^ *liberabor.* 4

Quia circunded*it* me *mors conterens,* torrentes Belial terruerunt me. 5

Funes inferi circundederunt me, *et* prævenerunt me laquei mortis. 6

Cum tribulabor, invocabo DOMINUM, et ad Deum meum clamabo, 7
Et exaudiet de templo sancto suo vocem meam, et clamor meus veniet ad
aures eius.

Commota est et contremuit terra, et fundamenta *cœlorum mota* sunt 8
et *q*uassata, quoniam iratus est eis DOMINUS.

Ascendit fumus de naribus eius, et ignis de ore eius volavit, carbones 9
succensi sunt ab eo.

Et inclinavit cœlos et descendit, et caligo sub pedibus eius. 10

Et *sedit* super Cheru*b*, et volavit, et *apparuit* super pennas *eius.* 11

Et posuit tenebras *latibulum circa se, densas* aquas *in* nubibus *aeris.* 12

A fulgore *coram eo* ^ succensi sunt carbones ignis. 13

*In*ton*uit* de cœlo DOMINUS, et excelsus d*ed*it vocem suam. 14

Misit sagittas suas, *ut* dissipa*re*t eos, ful*minavit, ut turbare*t eos. 15

Et apparuerunt effusiones maris, et revelata sunt fundamenta orbis, 16
præ increpatione DOMINI, ab *anhelitu* spiritus furoris eius.

Misit de cælo et assumpsit me, et extraxit me de aquis multis. 17

18 Liberavit me ab inimico meo potentissimo, et ab his qui oderant me, quoniam robustiores me erant.
19 Prævene*runt* me in die *calamitat*is meæ, et factus est DOMINUS *fulcrum* meum,
20 Et eduxit me in latitudinem *et eripuit* me, quia complacui ei.
21 Retribu*it* mihi DOMINUS secundum iustitiam meam et secundum mundiciam manuum mearum redd*it* mihi.
22 Quia custodivi vias DOMINI, et non *impie egi contra* De*um* me*um*.
23 Omnia enim iudicia eius *sunt coram me*, et *decre*ta eius non amovi a me.
24 Et ero *incorrupt*us coram eo, et custodiam me ab iniquitate mea.
25 Et restituet mihi DOMINUS secundum iustitiam meam, et secundum mundiciam *meam coram eo*.
26 Cum sancto sanctus eris, et cum *integro integer*.
27 Et cum *mundo mundus* eris, ∧ cum perverso perverteris.
28 *Quia* populum *abiectum* salvum facies, oculisque tuis excelsos humiliabis.
29 Quia tu lucerna mea DOMINE, et tu DOMINE illuminabis tenebras meas.
30 *Per* te enim curram accinctus, *per* De*um* me*um* transiliam murum.
31 *Viæ Dei incorruptæ, verbum* DOMINI igne examinatum, scutum est omnium sperantium in se.
32 Quis est Deus præter DOMINUM? et quis *præsidium* præter Deum nostrum?
33 Deus *confortavit me viribus*, et *viam indagavit incorruptam*.
34 Coæqua*vit* pedes meos cervis, et super excelsa mea statuens me.
35 Doc*uit* manus meas ad prælium, et *intendit* arcum æreum brachio*rum* me*orum*.
36 Dedisti mihi clypeum salutis tuæ, et mansuetudo mea multiplicavit me.
37 Dilatasti gressus meos subtus me, et non *sunt lapsi* tali mei.
38 Persequar inimicos meos et *delebo*, et non revertar, donec consumam eos.
39 *Devorabo* eos et *evertam*, ut non *re*surgant, *et* cadent sub pedibus meis.
40 Accinxisti me *viribus* ad prælium, incurvasti *insurgentes adversum* me.
41 Inimicos meos *vert*isti mihi *in fugam, ut everterem* odientes me ∧.
42 Clamabunt, et non erit qui salvet, ad DOMINUM, et non exaudiet eos.
43 *Contundam* eos ut pulverem terræ, quasi lutum platearum comminuam eos atque *conquassabo*.
44 Salva*sti* me a contradictionibus populi mei, custodies me in caput gentium, Populus quem *non noram*, serviet mihi.
45 Filii alieni *mentiti sunt* mihi, *qui audient*, obedient mihi.
46 Filii alieni *marcuerunt*, et *angentur cum cingent se*.
47 Vivit DOMINUS, et benedictus *fortis* meus, et exaltabitur ∧ fortis salutis meæ.
48 Deus ∧ da*t mihi vindictam*, et *subiicit* populos *mihi*.

Educit me ab inimicis meis, et ab *insurgentibus adversus me extolles* 49
me, a viris iniu- [Fol. CXXV] *riis* liberabis me.

Propterea confitebor tibi DOMINE inter gentes, et nomini tuo *psallam.* 50

Qui facit magnam salutem regi suo, et facit misericordiam Christo suo 51
David, et semini eius usque in sempiternum.

CAPITULUM XXIII.

HAEC AUTEM SUNT VERba *David* novissima. Dixit David filius 1
Isai, dixit vir, *qui* constitutus est *in* Christum Dei Iacob, *elegans*
psaltes Israel, Spiritus DOMINI locutus est per me, et sermo eius *est mihi* 2
lingua mea, Dixit Deus Israel mihi, locutus est fortis Israel, Dominator 3
hominum, iustus dominator *cum* timore Dei, Sicut *est* lux *matutina* oriente 4
sole mane, *cum* nubes *a fulgore consumuntur,* et sicut *gramen revirescit in*
terra a pluvia, sic est *et* domus mea apud Deum, *Nam fœdus* æternum 5
iniit mecum, firmum in omnibus atque *securum, quia mea salus* et omnis
voluptas *crescet, Belial* autem quasi spinæ evelletur *prorsus, ut nihil reliqui* 6
fiat in manibus, Et si quis *tetigerit* eos, *delebitur* ferro et *hasta, et igni* 7
cremabuntur, ut redigantur ad nihilum.

Hæc sunt nomina fortium David, *Iasabeam filius Hachmoni* princeps 8
inter tres, *qui levavit hastam suam, et* octingentos interfecit *semel.*

Post hunc Eleasar filius *Dodi filii* Ahohi, inter tres fortes, qui erant 9
cum David, quando exprobraverunt Philistini, et congregati sunt illuc in
prælium. Cunque ascendissent filii Israel, ipse stetit et percussit Philistinos, 10
donec *defatigata* manus eius obrigesceret cum gladio, Fecitque DOMINUS
salutem magnam in die illa, et populus, qui fugerat, reversus est ad spolia
legenda.

Post hunc Samma filius Age de Harari, *Cum* congregati sunt Philistini 11
in *agmine,* Eratque ibi ager lente plenus, Cunque fugisset populus a facie
Philistinorum, stetit ille in medio agri, et *liberavit eos,* percussitque Philistinos, 12
et fecit DOMINUS salutem magnam.

Et tres isti principes inter triginta *descenderunt in messe* ad David in 13
speluncam *Adullam,* Castra autem Philistinorum erant posita in valle *Rephaim,*
et David erat in præsidio, Porro statio Philistinorum tunc erat in Bethlehem, 14
Orexis ergo *incæssit* David, et ait, O si quis mihi daret potum aquæ de 15
cisterna, quæ est in Bethlehem iuxta portam. Irruperunt ergo tres fortes 16
castra Philistinorum, et hauserunt aquam de cisterna Bethlehem, quæ erat
iuxta portam, et attulerunt ad David. At ille noluit bibere, Sed libavit
eam DOMINO, dicens, *Prohibeat* DOMINUS, ne faciam hoc, *Nonne hic* 17
sanguis est hominum, qui cum periculo vitæ iverunt? Noluit ergo bibere.
Hæc fecerunt tres *fortes.*

Abisai quoque frater Ioab filius Zerui*a*, princeps erat de tribus, Ipse 18
levavit hastam suam, *et percussit* trecentos, *et erat inclytus inter tres, et* 19

nobilissimus inter tres, eratque eorum princeps, sed usque ad tres ∧ non pervenit.

20 Et Benaia filius Ioiada *filii Ishail* magnorum operum de Cabzeel, Ipse percussit duos leones Moab, et ipse descendit, et percussit leonem in media
21 cisterna *in* diebus nivis. Ipse quoque interfecit virum Aegyptium *stupendum,* habentem in manu hastam, Itaque, cum descendisset ad eum *cum baculo,* vi
22 extorsit hastam de manu Aegyptii, et interfecit eum hasta sua, Hæc fecit
23 Benaia filius Ioiada, Et ∧ *erat inclytus inter tres fortes et nobilissimus inter triginta,* veruntamen usque ad tres *illos* non pervenit, Fecitque eum sibi David *secretarium.*

24 Asahel frater Ioab *est* inter triginta. Elhanam filius patrui eius de
25. 26 Bethlehem, Samma de Haradi, Elica de Harodi, Herez de Palti, Ira filius
27. 28 Ices de Thecoa, Abieser de Anthoth, Mebunai de Husathi, Zalmon Ahohites,
29 Maherai Netophathites, Heleb filius Baena et ipse Netophathites, Ithai filius
30 Ribai de Gibea filiorum BenIamin, Benaia Pirgathonites, Hidai de torrente
31. 32 Gaas, Abialbon Arbathites, Asmaveth de Barhumi, Eliehba de Saalboni
33 Filii Iasen *et* Ionathan, ∧ Samma de Harari, *Ahiam* filius Sarar *de Harari,*
34 Eliphalet filius Ahasbai filii Maechathi, Eliam filius Ahithophel Gilonites,
35. 36 Hezrai de Carmelo, Paerai de Arbi, Iegeal filius Nathan de Zoba, Bani de
37 Gadi, Zeleg de Ammon, Naharai de Beerothites armiger Ioab filii ZeruIa,
38. 39 Ira Iethrites, Gareb *et* ipse Iethrites, Uria Hethæus, Omnes triginta septem.

CAPITULUM XXIIII.

1 ET *ITERUM IRATUS EST furor DOMINI* contra Israel, *et incitavit*
2 David inter eos, dicens ∧, Vade, numera Israel et Iudam. Dixitque rex ad Ioab principem exercitus sui, Perambula omnes tribus Israel a Dan
3 usque ∧ Berseba, et numera populum, ut sciam numerum eius. Dixitque Ioab regi, Addat DOMINUS Deus tuus ad populum tuum, quantus nunc est ∧, centuplum, *ut delectet oculos* domini mei regis, Sed quid sibi dominus meus
4 rex vult in re huiuscemodi? *Vicit* autem sermo regis, *contra* verba Ioab et principum exercitus.

Egressusque est Ioab et principes militum a facie regis, ut numerarent
5 populum Israel. Cunque pertransissent Iordanem, venerunt in Aroer ad dexteram urbis, quæ est in valle Gad, et per Iaeser transierunt in Gilead, et in terram inferiorem Hadsi, et venerunt in Dan *Iaan,* Circumeuntesque
6 *circa* Zidonem, transierunt prope *munitissimam urbem* Tyrum, et omnem
7 terram Hevæi et Chananæi, veneruntque ad meridiem Iuda in Berseba, Et lustrata universa terra, affuerunt post novem menses et viginti dies in Ieru-
9 salem. Dedit ergo Ioab *summam numerati* populi regi, Et inventa sunt de Israel octingenta milia virorum fortium, qui educerent gladium, et de Iuda quingenta milia pugnatorum.

Et cor David perturbatum est, postquam *numeravit populum.* Et dixit David ad DOMINUM, Peccavi valde in hoc facto, sed precor DOMINE, ut transferas iniquitatem servi tui, quia stulte egi nimis. Surrexit itaque David mane, et sermo DOMINI factus est ad Gad prophetam et Videntem David, dicens, Vade, et loquere ad David, Hæc dicit DOMINUS, Tria *affero ad te,* elige unum quod volueris ex his, ut faciam tibi.

Cunque venisset Gad ad David, nunciavit ei, dicens, Aut septem annis veniet tibi fames in terra tua, aut tribus mensibus fugies adversarios tuos, et isti te persequentur, aut certe tribus diebus erit pestilentia in terra tua, Nunc ergo delibera et vide, qu*id* respondeam ei, qui me misit ∧. Dixit autem David ad Gad, *Angor valde,* sed *satius* est *incidere* in manus DOMINI (multæ enim misericordiæ eius sunt) *non incidam* in manus hominum.

Immisitque DOMINUS pestilentiam in Israel de mane usque ad tempus constitutum, et mortui sunt ex populo a Dan usque ad Berse*ba* septuaginta milia virorum. Cunque extendisset manum suam angelus DOMINI super *I*erusalem, ut *p*erderet eam, *pœnituit* DOMINU*M* super afflictio*ne,* et ait angelo per*d*enti populum, Sufficit, nunc contine manum tuam. Erat autem angelus DOMINI iuxta *horreum* Ara*n*ena Iebusæi. Dixitque David ad DOMINUM, cum vidisset angelum cædentem populum, Ego ∧ peccavi et ego inique egi, Istæ ∧ oves ∧ quid fecerunt? *Sit,* obsecro, manus tua contra *me et contra* domum patris mei.

Venit autem Gad propheta ad David in die illa, et dixit ei, Ascende et constitue altare DOMINO in *horreo* Ara*n*ena Iebusæi. Et ascendit David iuxta sermonem Gad, quem præcæperat ei DOMINUS. *Et respiciens* Ara*n*ena, animadvertit regem et servos eius *venire* ad se, et egressus, adoravit regem prono vultu in terram, et ait, Quid causæ est, ut veniat dominus meus rex ad servum suum? Cui David ait, Ut emam a te aream, et ædificem altare DOMINO, et cæsset *plaga,* quæ grassatur in populo.

Et ait Ara*n*ena ad David, accipiat et offerat dominus meus rex, sicut placet ei, habes boves in holocaustum, et plaustrum et *instrumenta* boum *ad ligna,* Omnia *Aranena dedit* regi. Dixitque Ara*n*ena ad regem, DOMINUS Deus tuus *sit placatus tibi.* Cui respondens rex ait, Nequaquam ut vis, sed emam præcio a te, et non offeram DOMINO Deo meo holocausta gratuita. Emit ergo David *horreu*m et boves argenti siclis quinquaginta, Et ædificavit ibi David altare DOMINO, et obtulit holocausta et *telet*ica, et propiciatus est DOMINUS terræ, et *cæssavit* plaga ab Israel.

FINIS

[Fol. CXXVI]

^LIBER
TERTIUS REGUM

1 ET REX DAVID SENUerat, *et erat grandis natu,* Cunque operiretur
2 vestibus, non calefiebat. Dixerunt ergo ei servi sui, Quæramus
domino nostro regi ad*u*lescentulam virginem, et stet coram rege,
et foveat eum, dormiatque in sinu suo, et calefaciat dominum nostrum regem.
3 Quæsierunt igitur ad*u*lescentulam speciosam in omnibus finibus Israel, Et
4 invenerunt Abisa*g* Sun*e*mitem, et adduxerunt eam ad regem. Erat autem
puella pulchra nimis, *fovebatque regem,* et ministrabat ei, *et rex* non
cognovit eam.
5 Adoni*a* autem filius *H*agith elevabatur, dicens, Ego regnabo, Fecitque
6 sibi currum et equites et quinquaginta viros, qui currerent ante eum, Nec
molestum fuit patri eius, ut diceret, Quare hoc f*a*cis? Erat autem et ipse
7 pulcher valde, secundus natu post Absalo*m,* et *negocium* eius cum Ioab filio
8 *Z*eruI*a* et cum Abiathar sacerdote, qui adiuvabant partes Adoniæ. *Z*adoc
vero sacerdos et B*e*nai*a* filius Ioiad*a* et Nathan propheta et S*i*mei *et Rei et*
9 *principes* David non era*n*t cum Adonia. Immolatis ergo Adoni*a* *ovibus* et
vitulis et universis pinguibus iuxta lapidem *S*o*h*ele*t*h, qui erat vicinus fonti
Rogel, vocavit universos fratres suos filios regis et omnes viros Iuda servos
10 regis, Nathan autem prophetam et B*e*naiam et *principes* et Salom*o* fratrem
suum non vocavit.
11 Dixit itaque Nathan ad B*a*thSeb*a* matrem Salom*o*, Nu*nquid* audisti,
quod regnaverit Adoni*a* filius Hagith, et dominus noster *rex* hoc ignorat?
12 Nunc ergo veni, *et* accipe consilium a me, et salva animam tuam filiique
13 tui Salom*o*, Vade et ingredere ad regem David, et dic ei, Nonne tu domine,
mi rex, iurasti mihi ancillæ tuæ, dicens, Quod Salom*o* filius tuus regnabit
14 post me, et ipse sedebit in solio meo? Quare ergo regnat Adoni*a*? Et
adhuc *te ibi* loquente cum rege, ego veniam post te, et complebo sermones tuos.
15 Ingressa est itaque B*a*thseb*a* ad regem in cubiculo, rex autem senuerat
16 nimis, et Abisa*g* Sun*e*mitis ministrabat ei. Inclinavit se B*a*thSeb*a*, et adoravit
17 regem. Ad quam Rex, Quid, *inquit, tibi* vis? Quæ respondens, ait, Domine
mi ^, tu iurasti per DOMINUM Deum tuum ancillæ tuæ, Salom*o* filius tuus
18 regnabit post me, et ipse sedebit in solio meo, et ecce nunc Adoni*a* regnat
19 te, domine mi rex, ignorante, Mactavit boves et pinguia *et multas oves,* et
vocavit omnes filios regis, Abiathar quoque sacerdotem et Ioab principem
20 militiæ, Salom*o* autem servum tuum non vocavit, Veruntamen *tu,* domine

mi, *es rex*, in te oculi respiciunt totius Israel, ut indices eis, quis sedere debeat in solio tuo, domine mi rex, post te, Eritque cum dormierit dominus 21
meus rex cum patribus suis, erimus ego et filius meus Salomo peccatores.

Adhuc illa loquente cum rege, Nathan propheta venit, et nunciaverunt 22. 23
regi, dicentes, Adest Nathan propheta. Cunque introisset in conspectu regis, et adorasset eum pronus in terram, dixit Nathan, Domine mi rex, tu dixisti, 24
Adonia regnet post me, et ipse sedeat super thronum meum? Quia descendit 25
hodie, et immolavit boves et pinguia, et *multas oves*, et vocavit universos filios regis et principes exercitus, Abiathar quoque sacerdotem, *et edunt* et
bibunt coram eo, et dicunt, Vivat rex ∧, Me *autem* servum tuum et Zadoc 26
sacerdotem et Benaiam ∧ et Salomo famulum tuum non vocavit, Num a 27
domino meo rege *hoc mandatum est*, et mihi non indicasti servo tuo, quis sessurus esset super thronum domini mei regis post eum?

Et respondit rex David, dicens, Vocate ad me Bathseba. Quæ cum 28
fuisset ingressa coram *eo*, et stetisset ante eum, iuravit rex, et ait, Vivit 29
DOMINUS, qui eruit animam meam de omni angustia, quia sicut iuravi 30
tibi per DOMINUM Deum Israel, dicens, Salomo filius tuus regnabit post me, et ipse sedebit super solium meum pro me, sic faciam hodie. Sum- 31
missoque BathSeba in terram vultu, adoravit regem, dicens, Vivat dominus
meus rex David in æternum.

Dixit quoque rex David, Vocate mihi Zadoc sacerdotem et Nathan 32
prophetam et Benaiam filium Ioiada. Qui cum ingressi fuissent coram rege, dixit ad eos, Tollite vobiscum servos domini vestri, et imponite Salomo 33
filium meum super mulam meam, et ducite eum in Gihon, et ungat eum ibi 34
Zadoc sacerdos et Nathan propheta in regem super Israel, et canetis *tuba*, atque dicetis, Vivat rex Salomo, Et ascendetis post eum, et venietis in 35
Ierusalem, et sedebit super solium meum, et ipse regnabit pro me, illique præcipiam, ut sit dux super Israel et super Iudam. Et respondit Benaia 36
filius Ioiada regi, ∧ Amen, Sic loquatur DOMINUS Deus domini mei regis,
Quomodo fuit DOMINUS cum domino meo rege, sic sit cum Salomo, et 37
sublimius faciat solium eius *quam* solium domini mei regis David.

Descendit ergo Zadoc sacerdos et Nathan propheta et Benaia filius 38
Ioiada et Crethi et Plethi, et imposuerunt Salomo super mulam regis David, et adduxerunt eum in Gihon, Sumpsitque Zadoc sacerdos cornu olei de 39
tabernaculo, et unxit Salomo, et cecinerunt *tuba*, et dixit omnis populus, Vivat rex Salomo. Et ascendit universa multitudo post eum et populus 40
canentium tibiis et lætantium gaudio magno, et insonuit terra a clamore eorum.

Audivit autem Adonia et omnes qui invitati fuerant ab eo, Iamque 41
convivium finitum erat. Sed et Ioab audita voce tubæ, ait, Quid sibi vult clamor civitatis tumultuantis? Adhuc illo loquente, Ionathan filius Abiathar 42
sacerdotis venit. Cui dixit Adonia, Ingredere, quia vir fortis es et bona

43 nuncians. Responditque Ionathan Adoniæ, *Etiam,* Dominus ^ noster rex David
44 regem constituit Salom*o*, misitque cum eo Zadoc sacerdotem et Nathan prophetam et Benaiam filium Ioiad*a* et C*r*ethi et *Pleth*i, et imposuerunt eum
45 super mulam regis, unxeruntque eum *Z*adoc sacerdos et Nathan propheta regem in Gi*h*on, et ascenderunt inde lætantes, et insonuit civitas, Hæc est
46. 47 vox quam audistis. ^ Et Salom*o* sedet super solium regni, et ingressi servi regis, benedixerunt domin*um* nostr*um* reg*em* David, dicentes, Amplificet Deus nomen Salom*o* super nomen tuum, et magnificet thronum eius super thronum
48 tuum, et adorav*erunt* reg*em* David *cubantem* in lectulo ^, *Præterea rex ita dixit,* Benedictus DOMINUS Deus Israel, qui dedit hodie sedentem in solio meo videntibus oculis meis.

49 Territi sunt ergo et surrexerunt omnes, qui invitati fuerant ab Adonia,
50 et ivit unusquisque in viam suam, Adoni*a* autem timens Salom*o*, surrexit
51 et abiit in tabernaculum DOMINI, *et præhendit* cornu altaris. Et nunciaverunt Salom*o*, dicentes, Ecce Adoni*a* timens regem Salom*o*, tenet cornu altaris, dicens, Iuret mihi rex Salom*o* hodie, quod non interficiat servum
52 suum gladio. Dixitque Salom*o*, Si fuerit vir bonus, non cadet n*e* unus quidem capillus ^ in terram, sin autem malum inventum fuerit in eo, morietur.
53 Misit ergo ^ Salom*o*, et eduxit eum ab altari, et ingressus, adoravit regem Salom*o*. Dixitque ei rex Salom*o*, Vade in domum tuam.

CAPITULUM .II.

1 APPROPINQUAVERUNT autem dies David, ut moreretur, præcæpitque
2 Salom*o* filio suo, dicens, Ecce ego ingredior viam universæ terræ,
3 Confortare, et esto vir fortis, et observa, ut custodias mandata DOMINI Dei tui, ut ambules in viis eius, et custodias Cæremonias eius et præcæpta eius et iudicia et testimonia, sicut scriptum est in lege Mosi, ut *sis prudens*
4 *in omnibus,* quæ facis, et quocunque te verteris, ut *absolvat* DOMINUS sermones suos, quos locutus est *ad* me, dicens, Si custodierint filii tui vias meas, et ambulaverint coram me in veritate, *toto* corde suo, et *tota* anima sua, non *deficiet ex te* vir de solio Israel.

5 Tu quoque nosti, quæ fecerit mihi Ioab filius *Z*eruI*a*, quæ fecerit duobus principibus exercitus Israel, Abner filio Ner et Amasæ filio Iether, quos occidit, et effudit sanguinem belli in pace, et posuit *sanguinem belli* in baltheo suo, qui erat circa lumbos eius, et in calciamento suo, quod erat
6 in pedibus eius, Facies ergo iuxta sapientiam tuam, et non deduces caniciem
7 eius pacifice ad inferos. Sed et filiis B*ars*illai G*il*caditis reddes gratiam, eruntque comedentes in mensa tua, occurrerunt enim mihi, quando fugiebam a facie Absalo*m* fratris tui.

8 Habes quoque apud te S*i*mei filium Gera filii *I*emini de Bahurim, qui maledixit me ma- [Fol. CXXVII] ledictione pessima, quando ibam ad *Mahaanim,* Sed quia descendit mihi in occursum, cum transirem Iordanem, et iuravi

ei per DOMINUM, dicens, Non te interficiam gladio, tu noli pati eum esse 9
innoxium, Vir autem sapiens es, ut scias quæ facies ei, deducesque canos
eius cum sanguine ad inferos.

Dormivit igitur David cum patribus suis, Et sepultus est in civitate 10
David. Dies autem quibus regnavit David super Israel, quadraginta anni 11
sunt, in Hebron regnavit septem annis, in *I*erusalem triginta tribus. Salomo 12
autem sedit super thronum David patris sui, et firmatum est regnum eius nimis.

Et ingressus est Adoni*a* filius *H*agith ad B*a*thSe*b*a matrem Salomo. 13
Quæ dixit ei, pacificus ne est ingressus tuus? Qui respondit, Pacificus.
Addiditque, Sermo mihi est ad te. Cui ait, Loquere. Et ille, Tu, inquit, 14. 15
nosti, qu*od* meum erat regnum, et *ad me converterat* omnis Israel *faciem*
suam, ut regnarem, sed translatum est regnum, et factum est fratris mei, a
DOMINO enim constitutum est ei, Nunc ergo *unam petitionem* deprecor *a* 16
te, ne confundas faciem meam. Quæ dixit ad eum, Loquere. Et ille ait, 17
Precor, ut dicas Salomo regi (neque enim *confundet faciem tuam*) ut det
mihi Abisa*g* Sunemitem uxorem. Et ait B*a*thSe*b*a, Bene, *ego loquar* pro 18
te regi.

Venit ergo B*a*thSe*b*a ad regem Salomo, ut loqueretur ei pro Adonia. 19
Et surrexit rex in occursum eius, adoravitque eam, et sedit super thronum
suum. Positusque est thronus matri regis, Quæ sedit ad dexteram eius, 20
dixitque ei, Petitionem unam parvulam *precor* a te, ne confundas faciem
meam. Et dixit ei rex, Pete mater mea, *non confundam* faciem tuam. Quæ 21
ait, Detur Abisa*g* Sunemitis Adoniæ fratri tuo uxor.

Responditque rex Salomo, et dixit matri suæ, Quare postulas Abisa*g* 22
Sunemitem Adoniæ? Postula ei et regnum, Ipse est enim frater meus maior
me, et habet Abiathar sacerdotem et Ioab filium *Z*eruI*a*. Iuravit itaque rex 23
Salomo per DOMINUM, dicens, Hæc faciat mihi Deus, et hæc addat, quia
contra animam suam locutus est Adoni*a* verbum hoc, et nunc vivit DOMINUS, 24
qui *promovit* me, et collocavit me super solium David patris mei, et qui
fecit mihi domum, sicut locutus est, qu*od* hodie occidetur Adoni*a*. Misit- 25
que rex Salomo per manum Benai*a* fili*um* Ioiad*a*, qui interfecit eum, et
mortuus est.

Abiathar quoque sacerdoti dixit rex, Vade in Anatho*th* ad agrum tuum, 26
et quidem vir mortis es, sed hodie te non interficiam, quia portasti Arcam
DOMINI Dei coram David patre meo, et sustinuisti *afflictionem* in omnibus
ærumnis patris mei. Eiecit ergo Salomo Abiathar, ut non esset sacerdos 27
DOMINI, ut impleretur sermo DOMINI, quem locutus est super domuum
*E*li in Silo.

Venit autem *rumor* ad *Ioab, Is enim* declina*verat* post Adoniam, et 28
post Salomo non declina*verat.* Fugit ergo Ioab in tabernaculum DOMINI,
et *p*ræhendit cornu altaris. Nunciatumque est regi Salomo, quod fugisset 29
Ioab in tabernaculum DOMINI, et esset iuxta altare. Misitque Salomo

30 Benaiam filium Ioiada, dicens, Vade, interfice eum. Et venit Benaia ad tabernaculum DOMINI, et dixit ei, Hæc dicit rex, egredere. Qui ait, Non egrediar, sed hic moriar. Renunciavit Benaia regi sermonem, dicens, Hæc locutus est Ioab, et hæc respondit mihi.

31 Dixitque ei rex, Fac sicut locutus est, et interfice eum et sepeli, et amovebis sanguinem innocentem, qui effusus est a Ioab, a me et a domo
32 patris mei, et reddet DOMINUS sanguinem eius super caput eius, quia interfecit duos viros iustos melioresque se, et *interfecit* eos gladio, patre meo David ignorante, Abner filium Ner principem militiæ Israel, et Amasam
33 filium Iether principem exercitus Iuda, et revertetur sanguis illorum in caput Ioab et in caput seminis eius in sempiternum, David autem et semini eius et domui et throno illius sit pax usque in æternum a DOMINO.

34 Ascendit itaque Benaia filius Ioiada, et egressus eum interfecit, Sepultus-
35 que est in domo sua in deserto. Et constituit rex Benaiam filium Ioiada pro eo super exercitum, et Zadoc sacerdotem posuit pro Abiathar.

36 Misit quoque rex, et vocavit Simei, Dixitque ei, ædifica tibi domum
37 in Ierusalem, et habita ibi, et non egredieris inde huc neque illuc, Quacunque autem die egressus fueris, et transieris torrentem Cidron. scito te interficien-
38 dum, Sanguis tuus erit super caput tuum. Dixitque Simeei regi, Bonus sermo *regis*, sicut locutus est dominus meus rex, sic faciet servus tuus.
39 Habitavit itaque Simei in Ierusalem diebus multis. Factum est autem post annos tres, ut fugerent servi Simei ad Achis filium Maacha regem Gath.
40 Nunciatumque est Simei, quod servi eius issent in Gath. Et surrexit Simei, et stravit asinum suum, ivitque ad Achis in Gath ad requirendum servos suos, et *inde re*duxit de Gath.

41 Nunciatum est autem regi Salomo, quod *Simei isset* in Gath de Ieru-
42 salem et rediisset. Et mittens, vocavit eum, dixitque ille, Nonne testificatus sum tibi per DOMINUM, et prædixi tibi, quacunque die egressus fueris huc *atque* illuc, scito te esse moriturum? Et respondisti mihi, Bonus sermo
43 quem audivi, Quare ergo non custodisti iusiurandum DOMINI, et præcæptum, quod præceperam tibi?

44 Dixitque rex ad Simei, Tu nosti omne malum, cuius tibi conscium est cor tuum, quod fecisti David patri meo, Reddidit DOMINUS maliciam tuam
45 in caput tuum, et rex Salomo benedictus, et thronus David erit *firmus* coram
46 DOMINO usque in sempiternum. Iussit itaque rex Benaiæ filio Ioiada. Qui egressus, percussit eum, et mortuus est.

CAPITULUM III.

1 CONFIRMATUM EST Igitur regnum in manu Salomo, et affinitate coniunctus est Pharaoni regi Aegypti, Accæpit nanque filiam eius, et adduxit in civitatem David, donec *consumma*ret ædificium domus suæ et
2 domus DOMINI et muri Ierusalem per circuitum. Attamen populus immo-

labat in excelsis, Non enim ædificatum erat templum nomini DOMINI usque
in diem illum. Dilexit autem Salomo DOMINUM, ambulans in *statutis* 3
David patris sui, excepto quod in excelsis immolabat et accendebat thymiama.

Abiit itaque Salomo in Gibeon, ut immolaret ibi, Illud quippe erat 4
excelsum maximum, Mille hostias in holocaustum obtulit Salomo super altare
illud in Gibeon. Apparuit autem DOMINUS Salomo per somnium *in* nocte, 5
dicens, Postula quod vis, ut dem tibi. Et ait Salomo, Tu fecisti cum servo 6
tuo David patre meo misericordiam magnam, sicut ambulavit *coram te* in
veritate et iustitia et recto corde tecum, *Servasti* ei misericordiam tuam
grandem, et dedisti ei filium sedentem super thronum eius, sicut est hodie.
Et nunc DOMINE Deus, tu *fecisti regnare* servum tuum pro David patre 7
meo, Ego autem sum puer parvulus et ignorans egressum et introitum meum,
et servus tuus in medio est populi *tui*, qui *n*umerari et *recenseri præ multi-* 8
tudine non potest, quem elegisti, Dabis ergo servo tuo cor *obediens*, ut populum 9
tuum iudicare possit et discernere inter bonum et malum, Quis enim potest
iudicare populum istum, populum tuum hunc multum?

Placuit ergo sermo coram DOMINO, quod Salomo *postulasset huius-* 10
cemodi rem. Et dixit DOMINUS Salomo, Quia postulasti verbum hoc, et 11
non petiisti tibi dies multos, nec divitias, aut animas inimicorum tuorum,
sed postulasti tibi sapientiam ad *audiendum* iudicium, ecce feci tibi secun- 12
dum sermones tuos, et dedi tibi cor sapiens et intelligens in tantum, ut
nullus ante te similis tui fuerit, nec post te surrecturus sit, Sed et hæc, 13
quæ non postulasti, dedi tibi, divitias scilicet et gloriam, ut nemo fuerit
similis tui in regibus cunctis *in diebus tuis*, Si autem ambulaveris in viis 14
meis, et custodieris *statuta* mea et mandata mea, sicut ambulavit pater tuus,
longos faciam dies tuos.

Igitur evigilavit Salomo, et intellexit, quod esset somnium, Cunque 15
venisset Ierusalem, stetit coram Arca fœderis DOMINI, et obtulit holocausta,
et fecit victimas *teleti*cas, et grande convivium universis famulis suis.

Tunc venerunt duæ mulieres meretrices ad regem, steteruntque coram 16
eo, Quarum una ait, Obsecro mi domine, ego et mulier hæc habitabamus in 17
domo una, et peperi apud eam in *domo*, Tertia autem die, postquam ego 18
peperi, peperit et hæc, Et eramus simul, nullusque alius nobiscum in domo,
exceptis nobis duabus, Mortuus est autem filius mulieris huius nocte, dor- 19
miens quippe oppressit eum, Et consurgens *media nocte*, tulit filium meum 20
de latere meo ancillæ tuæ dormientis, et collocavit in sinu suo, suum autem
filium, qui erat mortuus, posuit in sinu meo. Cunque surrexissem mane, ut 21
darem lac filio meo, *ecce erat* mortuus. Quem diligentius intuens clara luce,
deprehendi non esse meum, quem genueram.

Responditque altera mulier, Non est *sic*, sed filius tuus mortuus est, 22
meus autem vivit. *Illa vero* dicebat, *Non*, filius tuus mortuus est, *et meus*
vivit, Rursus altera mulier ait, Non [Fol. CXXVIII] *sic est, filius tuus mortuus*

23 *est, et filius meus vivit, Et sic coram rege certabant. Et dixit rex,* Hæc
dicit, Filius meus vivit et filius tuus mortuus est, Et ista respondet, Non,
24 sed filius tuus mortuus est, meus autem vivit. Dixit ergo rex, Afferte mihi
25 gladium. Cunque attulissent gladium coram rege, Dividite, inquit, infantem
vivum in duas partes, et date dimidiam partem uni, et dimidiam partem alteri.
26 Dixit autem mulier, cuius filius erat vivus, ad regem (commota sunt
quippe viscera eius super filio suo) Obsecro domine, date illi infantem vivum,
et nolite interficere eum. Econtrario illa dicebat, Nec mihi nec tibi sit, sed
27 dividatur. Respondit rex, et ait, Date huic infantem vivum, et non occidatur,
28 hæc est enim mater eius. Audivit itaque omnis Israel iudicium, quod iudi-
ca*verat* rex, et timuerunt regem, videntes sapientiam ∧ esse in eo ad faciendum
iudicium.

CAPITULUM IIII.

1. 2 *ET* REX SALOMO REGna*bat* super omnem Israel, et hi*i* principes,
3 quos habebat, Asarl*a* filius *Z*adoc sacerdotis, *Eli*horeph et A*hi*l*a* filii
4 S*i*sa, scribæ, Iosaphat filius Ahilud a commentariis, Benai*a* filius Ioiad*a*
5 super exercitum, *Z*adoc autem et Abiathar sacerdotes, A*s*ari*a* filius Nathan
6 super *præfectos regis,* Sabud filius Nathan sacerdos amicus regis, ∧ A*hi*sar
præpositus domus, ∧ Adoniram filius Abda super tributa.
7 Habebat autem Salom*o* duodecim præfectos super omnem Israel, qui
præbebant annonam regi et domui eius, Per singulos enim menses in anno,
8 singuli necessaria ministrabant, Et hæc nomina eorum, *Filius* Hur in monte
9 Ephraim. *Filius* Decer in Mac*az,* et in Sa*al*bim et in BethSames et in
10 *E*lon et ∧ Beth*H*anan. *Filius H*esed in Aruboth, *tenebat etiam* Socho et
11 omn*em* terra*m H*epher. *Filius* Abinadab *totam provinciam Dor, et* Taphat*h*
12 filiam Salom*o* habebat uxorem, Baena filius Ahilud regebat Thaenach et
Megiddo et universam BethSean, quæ est iuxta *Z*arthana subter Iesreel a
13 BethSean usque *ad planiciem Mehola e* regione *I*acmeam, *Filius Geber* in
Ramoth G*i*lead, *et* habebat *oppida* Iair fili*i* Manasse in G*i*lead, *et tenebat*
omn*em* regione*m* Argob, quæ est in Basan, sexaginta civitat*es* magn*as* atque
muratas, quæ habebant *vectes* æreos.
14. 15 A*hi*nadab filius *I*ddo præerat in Ma*ha*naim. A*hi*maa*z* in Na*phthali,*
16 sed et ipse habebat Basmath filiam Salomo in coniugio, Baena filius Husai
17. 18 in Asser et in *A*loth. Iosaphat filius *paruha* in Isaschar, S*i*mei filius *E*la
19 in BenIamin. Geber filius *U*ri in ∧ G*i*lead ∧ in terra S*ih*on regis Amorræi et
20 Og regis Basan, *unus erat* in *terra illa,* Iuda et Israel *erant* innumerabiles
sicut arena maris in multitudine, comedentes et bibentes atque lætantes.
21 Salomo autem *dominabatur omnibus regnis* secum, *a* flumine terræ Philisti-
norum usque ad terminum Aegypti, offerentium sibi munera et servientium
ei cunctis diebus vitæ eius.
22 Erat autem cibus Salom*o* per dies singulos, triginta cori similæ et

sexaginta cori farinæ, decem boves *saginati* et viginti boves pascuales et 23
centum *oves, præter* cervos *et* capreas *et ibices* et ^ altilia, Ipse enim *domi-* 24
nabatur omni regioni, quæ erat trans flumen ^ a *Tiph*sa usque ad Gasa, *super*
cunctos reges *trans flumen,* et habebat pacem *apud omnes subditos* in circuitu,
Habitabatque Iuda et Israel *secure,* unusquisque sub vite sua et sub ficu 25
sua a Dan usque Berseba cunctis diebus Salomo.

Et habebat Salomo quadraginta milia ^ equorum currulium, et duodecim 26
milia equestrium. *Et præfecti præbebant alimenta regi Salomo et omnibus,* 27
qui mensa regis Salomo utebantur, suo quisque mense, nec quicquam deerat,
Hordeum quoque et *stramen* equorum et *veredorum* deferebant in locum, ubi 28
erat rex, iuxta constitutum sibi.

Dedit quoque Deus sapientiam Salomo et *intelligentiam* multam nimis 29
et latitudinem cordis quasi arenam, quæ est in littore maris, Et præcædebat 30
sapientia Salomo sapientiam omnium orientalium et Aegyptiorum, et erat 31
sapientior cunctis hominibus, sapientior *scriptoribus* Ethan Esraita, ^ Heman, ^
Chalchal et Darda ^, et erat nominatus in universis gentibus per circuitum.
Locutus est quoque Salomo tria milia *sententiarum,* et fuerunt carmina eius 32
quinque milia, et *dixit de* lignis a cedro, quæ est in Libano, usque ad hysopum, 33
quæ egreditur de pariete, Et *dixit* de *bestiis,* ^ volucribus, ^ reptilibus et piscibus.
Et veniebant de cunctis populis ad audiendam sapientiam Salomo et ab 34
universis regibus terræ, qui audierant *de* sapientia eius.

CAPITULUM V.

MISIT QUOQUE HIRAM rex Tyri servos suos ad Salomo, Audivit 1
enim, quod ipsum unxissent regem ^ pro patre eius, quia amicus fuerat
Hiram David omni tempore. Misit autem Salomo ad Hiram, dicens, Tu 2. 3
scis, *quod David pater meus* non poterat ædificare domum nomini DOMINI
Dei sui, propter bella *in* circuitu, donec daret DOMINUS eos sub vestigio
pedum eius. Nunc autem requiem dedit Deus meus mihi *in* circuitu, et 4
non est *adversarius,* neque *impedimentum* malum, quamobrem cogito ædi- 5
ficare templum nomini DOMINI Dei mei, sicut locutus est David patri
meo, dicens, Filius tuus, quem dabo pro te super solium tuum, ipse ædifi-
cabit domum nomini meo. Præcipe igitur, ut *cædant* mihi servi tui cedros 6
de Libano, et servi mei sint cum servis tuis, mercedem autem servorum
tuorum dabo tibi, quancunque petieris, Scis enim, quomodo non est in populo
meo vir, qui noverit ligna cædere sicut Zidonii.

Cum ergo audisset Hiram verba Salomo, lætatus est valde, et ait, 7
Benedictus DOMINUS Deus hodie, qui dedit David filium sapientem super
populum hunc plurimum. Et misit Hiram ad Salomo, dicens, Audivi quæ- 8
cunque mandasti mihi, Ego faciam omnem voluntatem tuam in lignis cedrinis
et abiegnis, Servi mei deferent ea de Libano ad mare, et ego componam 9
ea in ratibus in mari usque ad locum, quem significaveris mihi, et *decorti*cabo

ea tibi, et tu tolles ea, *Et tu fac voluntatem meam, ut des victum* domui
10 meæ. Itaque Hiram dabat Salomo ligna cedrina et ligna abiegna iuxta
11 omnem voluntatem eius. Salomo autem præbebat Hiram viginti milia coros
tritici in cibum domui eius, et viginti coros *expressi* olei, Hæc tribuebat
Salomo Hiram *quotannis*.

12 Dedit quoque DOMINUS sapientiam Salomo, sicut locutus est ei, Et
13 erat pax inter Hiram et Salomo, et percusserunt ambo fœdus. Elegitque
rex Salomo *ordines operariorum* de omni Israel, et erant ^ triginta milia
14 virorum, mittebatque eos in Libanum dena milia per menses singulos vicissim,
ita ut *uno mense in Libano essent et* duobus mensibus ^ domi suæ, et Ado-
niram erat super huiuscemodi *ordines*.

15 Fuerunt itaque Salomo septuaginta milia eorum, qui onera portabant,
16 et octoginta milia *fabr*orum in monte, absque *summos præfectos Salomonis*,
qui præerant *operi*, numero trium milium et trecentorum *domina*ntium populo ^,
17 qui faciebat opus. Præcæpitque rex, ut *effod*erent lapides grandes, lapides
18 præciosos, *lapides politos ad* fundamentum *domus, Et fabr*i Salomo et *fabri*
Hiram *et vicini poliebant et parabant* ligna et lapides ad ædificandam domum.

CAPITULUM .VI.

1 ^ QUADRINGENTESIMO et octogesimo anno egressionis filiorum Israel
de terra Aegypti in anno quarto mense *Sif*, ipse est mensis secundus
2 regni Salomo super Israel, ædificare cœpit domum DOMINO, Domus autem
quam ædificabat rex Salomo DOMINO, habebat sexaginta cubitos in longi-
3 tudine, et viginti cubitos in latitudine, et triginta cubitos in altitudine, Et
porticus erat ante templum viginti cubitorum longitudinis *ante* latitudinem
4 *domus*, et habebat decem cubitos latitudinis ante *domum*, Fecitque in *domo*
fenestras, *quæ valvis aperirentur et clauderentur*.

5 Et ædificavit *ad* parietem *domus circuitum ambientem* templum et
6 oraculum, Et fecit latera in circuitu, *Inferior circuitus* quinque cubitos
habebat latitudinis, et medius *circuitus* sex cubitorum latitudinis, et tertius
circuitus septem habens cubitos latitudinis. Trabes autem *collocavit foris*
iuxta domum circumquaque, ita, ut non hærerent *pariete domus*.

7 Domus autem cum ædificaretur, de *integris et effossis lapidibus con-*
structa est, et malleus et securis et omne ferramentum non sunt audita in
domo, cum ædificaretur.

8 Ostium *erat in dextro latere domus in medio*, et per cochleam ascen-
9 debant in medium *circuitum*, et a medio in tertium, Et ædificavit domum,
et consummavit eam, *Et fecit contignationem in parietibus et tecto intus*
10 *cedris*, Et ædificavit *pergulam* super *totam* domum quinque cubitorum altam,
et operuit domum lignis cedrinis.

11. 12 Et factus est sermo DOMINI ad Salomo, dicens, Domus ^, quam
ædificas, si ambulaveris in præceptis meis, et *iura* mea feceris, et custodieris

omnia mandata mea, gradiens [Fol. CXXIX] per ea, firmabo sermonem meum
tibi, quem locutus sum ad David patrem tuum, et habitabo in medio filiorum 13
Israel, et non derelinquam populum meum Israel.

Igitur ædificavit Salomo domum, et consummavit eam, Et ædificavit 14. 15
parietes domus intrinsecus *cedro,* a pavimento domus usque ad *tectum, et*
fecit contignationem ligneam intus et *pavimentum texit contignatione* abiegna.

Et fecit in posteriore parte domus contignationem viginti cubitorum a 16
pavimento *ad tectum usque, et ibi ædificavit* Oraculum *et* Sanctum sanctorum.
Porro *a foribus oraculi, domus templi erat quadraginta cubitorum,* et cedro 17. 18
omnis domus intrinsecus vestiebatur, habens tornatos *nodos et flores sculptos,*
Omnia cedrinis tabulis vestiebantur, nec omnino lapis apparere poterat in
pariete, Oraculum autem in medio domus in interiore parte fecerat, ut poneret 19
ibi arcam fœderis DOMINI, Porro oraculum habebat viginti cubitos longi- 20
tudinis, et viginti cubitos latitudinis, et viginti cubitos altitudinis, et operuit
illud atque vestivit *puro auro,* Sed et altare vestivit *auro.*

Domum quoque ^ operuit auro purissimo, et *ante Oraculum vectes aureos* 21
præstruxit, nihilque erat in templo, quod non auro tegeretur, Sed et totum 22
altare *extra* oraculum texit auro.

Et fecit in oraculo duos Cherubim de lignis olivarum decem cubitorum 23
altitudinis. *Singulæ alæ Cherub quinos cubitos habebant, ita, ut decem essent* 24
cubiti ab extremitate unius alæ ad extremitatem alæ alterius. Decem quoque 25
cubitorum erat Cherub secundus *et* mensura par *erat et spacium par* erat
utrique Cherub, id est, altitudinem habebat unus Cherub decem cubitorum, 26
et similiter Cherub secundus, Posuitque Cherubim in medio templi interioris. 27
Extendebant autem alas suas Cherubim, et tangebat ala una parietem, et
ala Cherub secundi tangebat parietem alterum, alæ autem alteræ in media
parte templi se invicem contingebant, Texit quoque Cherubim auro. 28

Et *in* omn*ibus* parie*tibus domus circunquaque* sculpsit *formaturas,* et 29
fecit *tornatos* Cherubim et palmas et *flores undique,* Sed et pavimentum 30
domus texit auro *undique.* Et in ingressu oraculi fecit duo osti*a* de lignis 31
olivarum post*ibus quinquangulis, Et fecit duas ianuas* de lignis olivarum. 32
Et *fecit intus tornaturam* Cherubim et palmarum *et florum,* et texit ea auro,
et operuit tam Cherubim quam palmas et cætera auro. Fecitque in introitu 33
templi postes de lignis olivarum quadrangulos, et du*as ianuas* de lignis 34
abiegnis, *ita ut singulæ ianuæ binas tabulas coniunctas haberent.* Et sculpsit 35
Cherubim et palmas et *flores,* operuitque omnia laminis aureis *plane iuxta*
mandatum.

Et ædificavit atrium interius tribus ordinibus lapidum politorum, et 36
uno ordine lignorum cedri.

Anno quarto fundata est domus DOMINI in mense *Sif,* et in anno 37. 38
undecimo mense *Bul,* ipse est mensis octavus, perfecta est domus *per omnia,*
sicut oportuit, ædificavitque eam annis septem.

CAPITULUM VII.

1 DOMUM AUTEM SUAM ædificavit Salomo tredecim annis *donec ab-*
2 *solveret.* Aedificavit quoque domum *de* salt*u* Libani, centum cubitorum longitudinis, et quinquaginta cubitorum latitudinis et triginta cubitorum altitudinis, *quadratam cum ordinibus columnarum, dolata cedro,* ligna quippe
3 cedrina exciderat in columnas, Et *vestivit tectum cedrinis tabulis, quod* quadragintaquinque columnis sustentabatur. Unus autem ordo habebat
4.5 columnas quindecim, *ita ut ternæ columnæ e regione sitæ essent, spacia et inter columnas et columnæ e regione collocatæ quadrum erant.*
6 Et porticum columnarum ℟ quinquaginta cubitorum *fecit* longitudinis et triginta cubitorum latitudinis, Et alteram porticum *ante illum cum columnis*
7 *et densa pila,* Porticum quoque solii, *in qua exercerentur iudicia,* et texit
8 lignis cedrinis a pavimento usque ad summitatem, Et dom*us in qua habitaret,* erat in *postico intra porticum et domum,* simili opere. Domum quoque fecit filiæ Pharaonis, quam uxorem duxerat Salomo, tali opere quali et hanc porticum.
9 Omn*es illi* lapid*es* preciosi *erant et* ad normam quandam, *et serra secti ab omni parte* a fundamento usque ad *tectum, sic etiam erat exterius*
10 atrium maius, Fundamenta autem ℟ lapidibus *constabant* preciosis, lapidibus
11 magnis decem *et* octo cubitorum, et desuper lapides preciosi *ad normam*
12 *politi* erant, Similiterque de cedro, Et atrium maius *in orbem tres ordines habebat* de lapidibus *politis,* et un*um* ordin*em* de dolata cedro, *Sic et* atri*um interius domus DOMINI,* et ℟ portic*us do*mus.
13.14 Misit quoque rex Salomo, et tulit Hiram de Tyro filium mulieris viduæ de ℟ Na*phthali* patre Tyrio artificem ærarium et plenum sapientia et intelligentia et *scientia* ad faciendum omne opus ex ære. Qui cum venisset ad
15 regem Salomo, fecit omne opus eius, et finxit duas columnas æreas, decem et octo cubitorum altitudinis columnam unam, et linea duodecim cubitorum
16 ambiebat columnam *quamlibet.* Duo quoque capit*a* fecit, quæ ponerentur sup*ra columnas,* fus*a* ex ære, quinque cubitorum altitudinis cap*ut* unum, et
17 quinque cubitorum altitudinis cap*ut* alterum, et *in singulis capitibus erant*
18 *septem circuli plexi tanque catenæ, Et in singulis capitibus binos ordines*
19 *fecit malorum punicorum circa circulum, quæ tegerent caput, Et capita erant*
20 *sicut rosæ, ante porticum, magnitudine* quatuor cubitorum, Et *mala punica in ordinibus illis erant ducenta, superius et inferius circa circulum cingentem*
21 *medium caput, in utriusque columnæ capite.* Et *erexit* columnas *ante* por-
22 ticu*m* templi, *et* vocavit *dextram* Iachin, *sinistram vocavit* Boas, et super *columnas erant tanquam rosæ, Sic sunt absolutæ columnæ.*
23 *Et fecit* mare fusile, *amplitudine* decem cubitorum a *margine ad marginem, rotundum, et altum* quinque cubit*os, et linea* triginta cubitorum cingebat
24 *mare* per circuitum, Et *circum mare, quod amplum erat decem cubitos, erat sculptura in margine in orbem, Erant autem* duo ordines sculpturæ fusiles,

Et stabat super duodecim boves, *quorum* tres *spectabant septentrionem,* et 25
tres ^ occidentem, et tres ^ meridiem, et tres ^ orientem, *His impositum erat*
mare, ita ut posteriora *boum laterent sub mari. Spissitudo maris palmus* 26
erat, et margo eius *erat sicut margo* calicis, et *sicut hiulca rosa. Et capiebat*
duo milia Baturum ^.

Et fecit decem bases æneas, *singulas longitudine quatuor cubitorum,* 27
et latitudine quatuor cubitorum, et altitudine quatuor cubitorum. Erantque 28
ita factæ bases, ut a marginibus latera haberent. Et *in lateribus inter* 29
margines erant leones, ^ boves, et Cherubim. Et *latera erant iuncta mar-*
ginibus, quæ erant supra et subter leones *ac* boves, *Erant autem latera a*
margine deorsum versa, et *bases habebant quaternas rotas,* et *æneos axes,* 30
Erant et supra quatuor angulos Basium sustentacula facta, e regione sita,
lavacrum sustinentia.

Fulcrum lavacri in medio basis habebat altitudinem unius cubiti, et 31
teres erat, et amplitudinem habebat sesquicubiti, et erant bullæ in fulcro
inspaciis, quæ erant quadrata, *et* non rotunda. *Rotæ vero quatuor erant* 32
iunctæ lateribus, et axes rotarum erant iuncti basi, Singulæ rotæ *erant altæ*
sesquicubitum, Et rotæ erant sicut rotæ curruum, et *earum axes, modioli,* 33
radii, canti, erant fusiles, *et quatuor sustentacula in quatuor* angulis basis 34
erant iuncta basi.

Et in superficie basis *in fulcro altitudine* dimidii cubiti *per circuitum* 35
erant margines et latera iuncta basi, Et in lateribus illis et marginibus 36
erant sculpti Cherubim, ^ leones et palmæ *ordine per circuitum, Sic* fecit 37
decem bases *fusiles. Eadem* mensura *et amplitudo omnibus erat.*

Et fecit decem *lavacra,* quadraginta batos capiebat *unum lavacrum,* 38
eratque quatuor cubitorum, et *singulis basibus imponebat lavacrum, et* quinque 39
bases collocavit ad dextram partem *domus,* et *reliquas* quinque ad sinistram
partem, Mare autem *collocavit* ad dextram *anterius versus* meridiem.

Et Hiram faciebat lebetes, ^ *palas, pelves,* et *absolvit* omnia opera, *quæ* 40
Salomo fecit in *domo* DOMINI, *duas columnas* et *duo rotunda capita colum-* 41
narum, et *duos plexos circulos operientes duo rotunda* capita columnarum,
et *quadraginta mala punica circum plexos circulos, qui opperiunt duo* capita 42
columnarum, *Item decem bases* et *decem lavacra basibus imposita,* et mare ^ 43. 44
et *duodecim boves sub* mari. *Item* lebetes, *palas, pelves et reliqua vasa facta* 45
ab Hiram regi Salomo *ad* domum DOMINI, *erant ex ære.* In ^ regione 46
Iordanis fudit ea rex in argilleto inter Suchoth et Zarthan. Et ^ Salomo ^ *non* 47
ponderavit vasa præ multitudine æris.

Fecitque Salomo omnia vasa in domo DOMINI, altare aureum et 48
mensam *auream,* super quam ponerentur panes propositionis ^, et candelabra 49
aurea, quinque ad dextram ^ quinque ad sinistram contra oraculum, ex auro
puro, et *flores aureos,* ^ lucernas desuper aureas, *emunctoria aurea, pateras,* 50
lances, pelves, cochlearia, cultros et sartagines ex auro puro, Et cardines

ostiorum domus interioris san- [Fol. CXXX] ctisanctorum et ostiorum domus templi ex auro erant.

51 Et perfecit omne opus, quod faciebat Salomo in domo DOMINI, et intulit, quæ sanctificaverat *David* pater suus, argentum et aurum et vasa, reposuit*que* in thesauris domus DOMINI.

CAPITULUM VIII.

1 TUNC CONGREGATI SUnt omnes maiores natu Israel cum principibus tribuum et duces familiarum filiorum Israel ad regem Salomo in *I*erusalem, ut deferrent Arcam fœderis DOMINI de civitate David, id est, de
2 *Z*ion. Convenitque ad regem Salomo universus Israel in mense *Eth*anim
3 in solenni die, ipse est mensis septimus. Veneruntque cuncti senes de Israel,
4 et tulerunt Arcam sacerdotes, et portaverunt Arcam DOMINI et tabernaculum fœderis et omnia vasa sanctuarii, quæ erant in tabernaculo, et ferebant
5 ea sacerdotes et Levitæ. Rex autem Salomo et omnis multitudo Israel, quæ convenerat ad eum, gradiebatur cum illo ante Arcam, et *im*olabant oves et boves *tam multos, ut neque æstimari neque numerari possent.*

6 Et intulerunt sacerdotes Arcam fœderis DOMINI in locum suum, in
7 Oraculum templi, in sanctumsanctorum subter alas Cherubim, Siquidem Cherubim expandebant alas super locum Arcæ, et protegebant Arcam et
8 vectes eius desuper, *et adeo longi erant* vectes, *ut extre*mitates eorum *viderentur in sancto extra* oraculum, *præterea nihil foris videbatur, Et manserunt*
9 ibi usque in præsentem diem. In Arca autem non erat aliud, nisi duæ tabulæ lapideæ, quas posuerat in ea Moses in *Ho*reb, quando pepigit DOMINUS fœdus cum filiis Israel, cum egrederentur de terra Aegypti.

10 Fastum est autem cum exissent sacerdotes de Sanctuario, nebula *in*plevit
11 domum DOMINI, et non poterant sacerdotes stare et ministrare propter
12 nebulam, Impleverat enim gloria DOMINI domum DOMINI. Tunc ait
13 Salomo, DOMINUS dixit, ut habitaret in nebula, Aedificans ædificavi domum
14 in habitaculum tuum, *habitaculum ubi sedeas perpetuo.* Convertitque rex faciem suam, et benedixit omn*em* ecclesi*am* Israel, Omnis enim ecclesia
15 stabat, et ait Salomo.

Benedictus DOMINUS Deus Israel, qui locutus est ore suo ad David
16 patrem meum, et manibus *suis* perfecit, dicens, A die, qua eduxi populum meum Israel de Aegypto, non elegi civitatem de *cunctis civitati*bus Israel, ut ædificaretur, et esset nomen meum ibi, sed elegi David, ut esset super
17 populum meum Israel, Voluitque David pater meus ædificare domum nomini
18 DOMINI Dei Israel, et ait DOMINUS ad David patrem meum, Quod
19 cogit*as* in corde tuo ædificare domum nomini meo, bene *hoc cogit*ans, veruntamen tu non ædificabis mihi domum, sed filius tuus, qui egredietur de renibus
20 tuis, ipse ædificabit domum nomini meo, Confirmavit DOMINUS sermonem suum, quem locutus est, *surrexi*que pro David patre meo, et sedi super

thronum Israel, sicut locutus est DOMINUS, et ædificavi domum nomini
DOMINI Dei Israel, et constitui ibi locum Arcæ, in qua fœdus DOMINI 21
est, quod percussit cum patribus nostris, quando egressi sunt de terra Aegypti.

Stetit autem Salomo ante altare DOMINI in conspectu ecclesiæ Israel, 22
et expandit manus suas in cælum, et ait, DOMINE Deus israel, non est 23
similis *tibi* Deus in cælo desuper, et super terram deorsum, qui custodis
pactum et misericordiam servis tuis, qui ambulant coram te ^ toto corde suo,
qui custodisti servo tuo David patri meo, quæ locutus es ei, Ore locutus es, 24
et manibus *tuis* perfecisti *hæc, sicut sunt hoc die.* Nunc igitur DOMINE 25
Deus Israel, *ser*va famulo tuo David patri meo, quæ locutus es ei, dicens,
Non auferetur de te vir coram me, qui sedeat super thronum Israel, ita
tamen, si custodierint filii tui viam suam, ut ambulent coram me, sicut tu
ambulasti in conspectu meo, Et nunc DOMINE Deus Israel *fiant vera* 26
verba tua, quæ locutus es servo tuo David patri meo.

Ergo ne putandum est *vere, quod* Deus habitet super terram? Si 27
enim *cæli* et cæli cœlorum te *sustenta*re non possunt, quanto m*inus* domus
hæc quam ædificavi ^? sed respice ad orationem servi tui, et ad preces eius 28
DOMINE Deus ^, Audi *laudes* et orationem, quam servus tuus orat coram
te hodie, ut sint oculi tui aperti super domum hanc nocte ac die, super 29
domum, de qua dixisti, Erit nomen meum ibi, ut exaudias orationem, quam
orat in loco isto ad te servus tuus, ut exaudias deprecationem servi tui et 30
populi tui Israel, quodcunque oraverit in loco isto, et exaudies in loco
habitaculi tui in cælo, et cum exaudieris, propicius eris.

Si peccaverit homo in proximum suum, et habuerit aliquod iuramentum, 31
quo teneatur astrictus, et venerit propter iuramentum coram altari tuo in
domum tuam, tu exaudies in cœlo, et ^ iudicabis servos tuos, condemnans 32
impium, et reddens viam suam super caput eius, iustificansque iustum, et
retribuens ei secundum iustitiam suam.

Si fugerit populus tuus Israel inimicos suos, quia pecca*verit tibi,* et 33
*revert*entes *ad te,* et confitentes nomini tuo, venerint et adoraverint et deprecati
te fuerint in domo hac, exaudi in cælo, et dimitte peccatum populi tui Israel, 34
et reduces eos in terram, quam dedisti patribus eorum.

Si clausum fuerit cœlum, et non pluerit propter peccata eorum, et 35
orantes in loco isto, *confessi fu*erint nomini tuo, et a peccatis suis conversi
fuerint propter afflictionem suam, exaudi eos in cœlo, et *propicius sis* peccat*is* 36
servorum tuorum et populi tui Israel, et ostende eis viam bonam, per quam
ambulent, et da *eis* pluviam super terram tuam, quam dedisti populo tuo in
possessionem.

Fames si oborta fuerit in terra aut pestilentia, aut *æstus,* aut ærugo, 37
aut locusta, *aut erucæ,* et afflixerit eum ^ inimicus eius portas obsidens, *aut*
omnis plaga, *aut* universa infirmitas, *Siquis oraverit, aut precatus fuerit,* 38
sive sint alii homines, sive sit popul*us* tu*us* ^, *ubi* cognoveri*nt* plagam *in suo*

39 *quisque corde,* et expanderint manus suas *ad hanc domum,* tu exaudies in
cælo in loco habitationis ^, et propiciaberis et facies, ut des unicuique secun-
dum omnes vias suas, sicut videris cor eius, Quia tu nosti solus cor omnium
40 filiorum hominum, ut timeant te cunctis diebus, quibus vivunt super faciem
terræ, quam dedisti patribus nostris.

41 Insuper et alienigena, qui non est de populo tuo Israel, cum venerit
42 de terra longinqua propter nomen tuum, audietur enim nomen tuum magnum,
et manus tua fortis et brachium tuum extentum ubique, Cum venerit ergo,
43 et oraverit in hoc loco, tu exaudies in cælo in *sede* habitaculi tui, et facies
omnia pro quibus invocaverit te alienigena, ut discant universi populi terrarum
nomen tuum timere, sicut populus tuus Israel, *ut sciant, quod* nomine tuo
vocata est *domus hæc* quam ædificavi.

44 Si egressus fuerit populus tuus ad bellum contra inimicos suos per
viam, quocunque miseris eos, orabunt *DOMINUM versus* civitatem, quam
45 elegisti, et *versus* domum quam ædificavi nomini tuo, ^ exaudies in cœlo
orationem eorum et preces eorum, et facies iudicium *illis.*

46 Quod si peccaverint tibi (non est enim homo qui non peccet) et iratus
tradideris eos inimicis suis, et captivi ducti fuerint in terram inimicorum,
47 longe vel prope, et egerint pœnitentiam in corde suo in loco captivitatis,
et conversi deprecati te fuerint in captivitate sua, dicentes, Peccavimus,
48 inique egimus, impie *fec*imus, et reversi fuerint ad te *toto* corde suo, et tota
anima sua in terra inimicorum suorum, ad quam captivi ducti fuerint, et
oraverint te *versus* viam terræ suæ, quam dedisti patribus eorum et civitatis
quam elegisti, et templi, quod ædificavi nomini tuo.

49 Exaudies in cœlo in *sede habitaculi* tui orationes eorum et preces
50 eorum, et facies iudicium *illis,* et propiciaberis populo tuo, qui peccavit tibi,
et omnibus iniquitatibus eorum, quibus prævaricati sunt in te, et dabis
misericordiam coram eis, qui eos captivos habuerint, ut misereantur eis,
51 Populus enim tuus est et hæreditas tua, quos eduxisti de terra Aegypti, de
52 medio fornacis ferreæ, ut sint oculi tui aperti ad deprecationem servi tui et
populi tui Israel, et exaud*ias* eos in universis, pro quibus invocaverint te,
53 Tu enim separasti eos tibi in hæreditatem de universis populis terræ, sicut
locutus es per Mo*s*en servum tuum, quando eduxisti patres nostros de
^ Aegypto DOMINE Deus.

54 Factum est autem cum complesset Salomo orans DOMINUM ^ orationem
et deprecationem hanc, surrexit de ^ altari DOMINI, *et destitit genua flectere*
55 et manus ex*t*ende*re* in cœlum. Stetit ergo et benedixit omnem ecclesiam
56 Israel voce magna, dicens, Benedictus DOMINUS Deus, qui dedit requiem
populo suo Israel, iuxta omnia quæ locutus est, non cecidit, ne unus quidem
57 sermo ex omnibus bonis, quæ locutus est per Mosen servum suum, Sit
DOMINUS Deus noster nobiscum, sicut fuit cum patribus nostris, non
58 derelinquens nos neque *avertens se a nobis,* sed inclinet corda nostra ad se,

ut ambulemus in universis viis eius, et custodiamus mandata eius [Fol. CXXXI] et ceremonias eius et iura, quæcunque mandavit patribus nostris.

Et ^ sermones mei isti, quibus deprecatus sum coram DOMINO, appro- 59
pinquent *ad* DOMIN*UM* Deum nostrum die ac nocte, ut faciat iudicium
servo suo et populo suo israel per singulos dies, ut sciant omnes populi 60
terræ, quod DOMINUS ipse est Deus, et non est *alius præterea*, Sit quoque 61
cor nostrum perfectum cum DOMINO Deo nostro, ut ambulemus in *statutis* eius, et custodiamus *præcepta* eius, sicut et hodie.

Igitur rex et omnis Israel cum eo imolabant victimas coram DOMINO, 62
mactavitque Salomo hostias *teleti*cas, quas *i*molavit DOMINO, boum viginti 63
duo milia, ^ ovium centum viginti milia, Et dedicaverunt templum DOMINI rex et filii Israel. In die illa sanctificavit rex medium atrii, quod erat ante 64
domum DOMINI, Fecit quippe holocaustum ibi et sacrificium et adipem *teleti*corum, quoniam altare æreum, quod erat coram DOMINO, minus erat, et capere non poterat holocaustum et sacrificium et adipem *teleti*corum.

Fecit ergo Salomo in tempore illo festivitatem celebrem, et omnis 65
Israel cum eo, multitudo magna ab introitu *He*math usque ad rivum Aegypti coram DOMINO deo nostro septem diebus et septem diebus, id est, qua*tuor*decim diebus, et in die octava dimisit populos, Qui benedicentes re*gem*, 66
profecti sunt in tabernacula sua lætantes *et læto* corde super omnibus bonis, quæ fecerat DOMINUS David servo suo et Israel populo suo.

CAPITULUM IX.

FACTUM EST AUTEM cum perfecisset Salomo ædificium domus 1
DOMINI et ædificium regis et omne quod optaverat et voluerat
facere, apparuit ei DOMINUS secundo, sicut apparuerat ei in G*i*beon, 2
Dixitque DOMINUS ad eum, Exaudivi orationem tuam et deprecationem 3
tuam, quam deprecatus es coram me, *et* sanctificavi domum hanc quam ædificasti, ut ponerem nomen meum ibi in sempiternum, et erunt oculi mei et cor meum ibi cunctis diebus, Tu quoque si ambulaveris coram me, sicut 4
ambulavit pater tuus *incorrupto* corde et *recto*, et feceris omnia quæ præcæpi tibi et *statuta* mea et *iura* mea servaveris, *firmabo* thronum regni tui super 5
Israel in sempiternum, sicut locutus sum David patri tuo, dicens, Non *deficiet* vir de genere tuo *in* solio Israel.

Si autem aversione aversi fueritis vos et filii vestri, *relin*quentes me 6
nec custodientes *præcepta* mea et *statuta* quas proposui vobis, sed abieritis et colueritis Deos alienos, et adoraveritis eos, auferam Israel de superficie 7
terræ, quam dedi eis, et templum quod sanctificavi nomini meo, proiiciam a conspectu meo, eritque Israel in proverbium et in fabulam cunctis populis, et domus hæc *diruetur*. Omnis qui transierit per eam, stupebit et sibilabit 8
et dicet, Quare fecit DOMINUS sic terræ huic et domui huic? Et respon- 9
debunt, Quia dereliquerunt DOMINUM deum suum, qui eduxit patres eorum

de terra Aegypti, et secuti sunt Deos alienos et coluerunt eos et adoraverunt eos, iccirco induxit DOMINUS super eos omne malum hoc.

10 Expletis autem annis viginti, *quibus* ædificaverat ∧ duas domos, id est,
11 domum DOMINI et domum regis, Hiram rege Tyri præbente regi Salomoni ligna cedrina et abiegna et aurum *secundum* omnem *voluntatem eius*, Tunc
12 dedit Salomo Hiram viginti oppida in terra Galilææ. Et egressus ∧ Hiram
13 de Tyro, ut videret oppida, quæ dederat ei Salomo, et non placuerunt ei, et ait, Hæccine sunt civitates, quas dedisti mihi frater? Et vocavit eas terram
14 Cabul usque in diem hanc. Misit quoque Hiram ad regem Salomo centum
15 viginti talenta auri. Hæc est summa *collationum*, quam tulit rex Salomo ad ædificandam domum DOMINI et domum suam et Millo et murum Ierusalem et Hazor et Megiddo et Gaser.

16 Pharao *enim* rex Aegypti ascendit et cæpit Gaser, succenditque eam igni, et Chananæum, qui habitabat in *ea*, interfecit, et dedit eam in dotem
17 filiæ suæ uxori Salomo. Aedificavit ergo Salomo Gaser et Bethhoron inferi-
18 orem et Baclath et *Thamar* in *deserto terræ*, et omnes *urbes granariorum*
19 *quæ habebat Salomo, et omnes* civitates curruum et civitates equitum et quodcunque ei placuit, ut ædificaret in Ierusalem et in Libano et in omni terra *ditionis* suæ.

20 Universum populum qui remanserat de Amorræis, ∧ Hethæis, ∧ Phere-
21 sæis, ∧ Hevæis, et Iebusæis, qui non sunt de filiis Israel, horum filios, qui remanserant in terra, quos ∧ non potuerant filii Israel *anathema facere*, fecit
22 Salomo tributarios usque in diem hanc, De Filiis autem Israel non constituit rex Salomo ∧ quenquam, sed erant viri bellatores et ministri eius et principes
23 et duces et præfecti curruum et equorum. Erant autem principes super omnia opera Salomo præpositi, quingenti quinquaginta, qui habebant subiectum populum et ∧ operas imperabant.

24 Filia autem Pharaonis ascendit de civitate David in domum suam,
25 quæ ædificaverat ei Salomo. Tunc ædificavit Millo. Offerebat quoque Salomo tribus vicibus per annos singulos holocausta et *telet*icas victimas super altare, quod ædificaverat DOMINO, et adolebat thimiama coram DOMINO, perfectumque est templum.

26 Classem quoque fecit rex Salomo in *Ezeo*n Geber, quæ est iuxta *Eloth*
27 in littore maris rubri in terra Idumeæ. Misitque Hiram in classe illa servos
28 suos viros nauticos et gnaros maris cum servis Salomo, Qui cum venissent in Ophir, sumptum inde aurum quadringentorum viginti talentorum detulerunt ad regem Salomo.

CAPITULUM X.

1 SED ET REGINA SABA, audita fama Salomo, *de* nomine DOMINI,
2 venit tentare eum in ænigmatibus. Et ingressa Ierusalem *cum magno apparatu et* camelis portantibus aromata et aurum *valde multum* et gemmas preciosas, venit ad regem Salomo, et locuta est ei universa quæ habebat in

corde suo, Et docuit eam Salomo omnia verba, quæ proposuerat, Non fuit 3
sermo qui *posset regem* latere, et non responderet ei.

Videns autem regina Saba omnem sapientiam Salomo et domum quam 4
ædificaverat, et cibos mensæ eius, et habitacula servorum, et ordines mini- 5
strantium, vestesque eorum et pincernas et holocausta, quæ offerebat in
domo DOMINI, non *retine*bat ultra spiritum, dixitque ad regem, Verus est 6
sermo quem audivi in terra mea super sermonibus tuis et super sapientia 7
tua, et non credebam narrantibus mihi, donec ipsa veni, et vidi oculis meis,
et *ecce* media pars mihi nunciata non *est*, maior *est* sapientia *tua, et melius*
est tibi, quam *iuxta* rumo*rem*, quem audivi, Beati viri tui et beati servi tui, 8
qui hic stant coram te semper et audiunt sapientiam tuam, Sit DOMINUS 9
Deus tuus benedictus, cui complacuisti, et posuit te super thronum Israel,
eo quod dilexerit DOMINUS Israel in sempiternum, et constituit te regem,
ut faceres iudicium et iusti*ti*am.

Dedit ergo regi centum viginti talenta auri et aromata multa nimis 10
et gemmas præciosas. Non sunt allata ultra aromata tam multa, quam ea,
quæ dedit regina Saba regi Salomoni. Sed et classis Hiram, quæ portabat 11
aurum de Ophir, attulit ^ ligna *Hebeni* multa nimis, et gemmas præciosas,
Fecitque rex de lignis *hebeni columnas* domus DOMINI, et domus regiæ 12
et citharas *et psalteria* cantoribus, Non sunt allata huiuscemodi ligna *hebeni*
neque visa usque in præsentem diem. Rex autem Salomo dedit reginæ Saba 13
omnia quæ voluit et petivit ab eo, excæptis his, quæ ultro *ei obtulerat*
munere regio. Quæ reversa ^ abiit in terram suam cum servis suis.

Erat autem pondus auri, quod *redibat* Salomo per annos singulos, 14
sexcenta sexaginta sex talentorum auri, excæpto eo quod offerebant *mercatores* 15
et aromatarii et negociatores ^ et omnes reges Arabiæ *et principes* terræ.
Fecit quoque rex Salomo ducentas *hastas* de auro purissimo, sexcen*tenis* 16
auri *massis obduxit singulas hastas*, Et *fecit* trecenta *scuta* ex auro *puro et* 17
trecentenis auri minis singula scuta obduxit, Posuitque *ea* rex in domo *de*
salt*u* Libani.

Fecit etiam rex Salomo thronum de ebore grandem, et vestivit eum 18
auro *optimo*, qui habebat sex gradus, et summitas throni *erat rotunda* in 19
parte posteriori, et duo *fulcra erant in lateribus* sedis, et duo leones stabant
iuxta *fulcra*, et duodecim le*u*nunculi stantes super sex gradus hinc atque 20
inde, Non est factum tale opus in universis regnis. Sed et omnia vasa, de 21
quibus potabat rex Salomo, erant aurea, et universa suppellex domus *de*
salt*u* Libani *erant* de auro puro, *Argentum non erat in precio* in diebus
Salomo, quia classis regis per mare cum classe Hiram semel per tres annos 22
ibat in *mare*, deferens inde aurum et argentum et *ebur* et simeas et pavo*nes*.

Et fuit maior rex Salomo ^ omn*ibus* reg*ibus* terræ divitiis et sapientia, 23
Et universa terra desiderabat vultum Salomo, ut audiret sapi- [Fol. CXXXII] 24
entiam eius, quam dederat Deus in corde eius. Et singuli deferebant ei 25

munera, *ornamenta* argentea et aurea, vestes et arma bellica, aromata quoque
26 et equos et mulos per annos singulos. Congregavitque Salomo currus et equites et facti sunt ei mille quadringenti currus et duodecim milia equitum, et disposuit eos per civitates munitas et cum rege in *I*erusalem.

27 Fecitque, ut tanta esset abundantia argenti in *I*erusalem, quanta et lapidum, et cedrorum præbuit multitudinem quasi Sycomoros, quæ nascuntur
28 in campestribus. Et educebantur equi Salomo *ex* Aegypto et de *Ceva*,
29 *Merc*atores enim regis emebant de *Ceva*, et ^ precio perducebant, Egrediebatur autem quadriga ex Aegypto sexcentis siclis argenti, et equus centum quinquaginta. Atque in hunc modum *ad* cunctos reges *H*ethæorum et Syriæ equi *ducebantur per illos mercatores.*

CAPITULUM .XI.

1 REX AUTEM SALOMO *A*mavit mulieres alienigenas multas, filiam ^ Pharaonis et Moabitidas, ^ Ammonitidas, Idumæas, ^ *Zi*donias et *He*-
2 thæas, de gentibus, super quibus dixit DOMINUS *filiis* Israel, non ingredimini ad eas, neque de illis ingredientur ad vestras, Certissime enim avertent corda vestra, ut sequamini Deos earum, *Harum amore captus est Salomo,*
3 Fueruntque ei uxores ^ reginæ septingentæ, et concubinæ trecentæ. Et aver-
4 terunt mulieres cor eius. Cunque iam esset senex, *averterunt mulieres* cor eius ^, ut sequeretur Deos alienos, nec erat cor eius perfectum cum DOMINO Deo suo, sicut cor David patris eius.

5 Sed colebat Salomo Ast*horeth* Deum *Z*idoniorum et ^ M*il*com *abomina-*
6 *tionem* Ammonitarum, Fecitque Salomo, quod non placuerat coram DOMINO,
7 et non *perfecte secutus est* DOMINUM, sicut David pater eius. Tunc ædificavit Salomo *excelsum* Chamos *abominationi* Moab in monte qui est
8 contra *I*erusalem, et Molech *abominationi* filiorum Ammon. Atque in hunc modum fecit universis uxoribus suis alienigenis, quæ adolebant thura et *i*molabant Diis suis.

9 Igitur iratus est DOMINUS Salomo, quod *declinasset cor* eius a
10 DOMINO Deo Israel, qui apparuerat ei *bis*, et præcæperat de verbo hoc, ne sequeretur Deos alienos, et non custodivit, quæ mandavit ei DOMINUS.
11 Dixit itaque DOMINUS Salomo, Quia *factum est* hoc apud te, et non custodisti pactum meum, et præcepta mea, quæ mandavi tibi, disrumpens
12 scindam regnum tuum, et dabo illud servo tuo. Veruntamen in diebus tuis non faciam propter David patrem tuum, De manu filii tui scindam illud,
13 nec totum regnum auferam, sed tribum unam dabo filio tuo propter David servum meum, et *I*erusalem quam elegi.

14 Suscitavit autem DOMINUS adversarium Salomo, *H*adad Idumæum
15 de semine regio, qui erat in Edom, Cum enim esset David in Idumæa, et ascendisset Ioab princeps miliciæ ad sepeliendum eos, qui fuerant interfecti,

et occidisset omne masculinum in Idumæa, Sex enim mensibus ibi moratus 16
est ioab et omnis Israel, donec interimeret omne masculinum in Idumæa,
Fugit *H*adad ipse et viri Idumæi de servis patris eius cum eo, ut ingrederetur 17
Aegyptum, Erat autem *H*adad puer parvulus. Cunque surrexissent de Madian, 18
venerunt in *P*aran. Tuleruntque secum viros de *P*aran, et introierunt
Aegyptum ad Pharaonem regem Aegypti, qui dedit ei domum et *dimensum*
dedit ei et terram ∧.

Et invenit *H*adad gratiam coram Pharaone valde, intantum, ut daret 19
ei uxorem sororem *germanam uxoris suæ Thap*enes reginæ, Genuitque ei 20
soror *Thap*enes Gen*u*bath filium, et nutrivit eum *Thap*enes in domo Pharaonis,
Eratque Gen*u*bath habitans apud Pharaonem cum filiis eius. Cunque audisset 21
*H*adad in Aegypto, dormisse David cum patribus suis, et mortuum esse
Ioab principem miliciæ, dixit Pharaoni, Dimitte me, ut vadam in terram
meam. Dixitque ei Pharao, *Quid deest tibi apud me,* ut quæras ire ad 22
terram tuam? At ille respondit, *Nihil,* Sed obsecro te ut dimittas me.

Suscitavit quoque ei Deus adversarium *Re*son filium Eliad*a,* qui fugerat 23
*H*adad E*s*er regem *Z*oba dominum suum, et congregavit contra eum viros, 24
et factus e*rat* princeps latronum, cum interficeret eos David, abier*ant*que
Damascum, et habitaver*ant* ibi, et constituer*ant* eum regem in Damasco,
eratque adversarius Israel cunctis diebus Salom*o*. Et hoc est *damn*um 25
*H*adad, *ideoque odit* Israel, regnavitque in Syria.

*I*erobeam quoque filius N*eba*t E*p*hrathæus, de *Z*areda servus Salom*o,* 26
cuius mater erat nomine *Z*eru*g*a mulier vidua, levavit manum contra regem.
Et hæc est cau*ss*a rebellionis adversus eum, quia, *quando* Salomo ædificavit 27
M*i*llo, *clausit nondum munitam partem* civitatis David patris sui. *Et* erat ∧ 28
*I*erobeam vir fortis et *strenuus*. Videnque Salom*o* ad*u*lescentem ∧ industrium,
constituerat eum præfectum super tributa universæ domus Ioseph.

Factum est igitur in tempore illo, ut *egrederetur Ierobeam* de *I*erusalem, 29
et inveniret eum Ahi*a* Silonites propheta in via opertus pallio novo, Erant
autem duo tantum in agro. Apprehendensque Ahia pallium suum novum, 30
quo coopertus erat, scidit in duodecim partes, Et ait ad *I*erob*e*am, Tolle tibi 31
decem scissuras. Hæc enim dicit DOMINUS Deus Israel, Ecce ego scindam
regnum de manu Salom*o*, et dabo tibi decem tribus, Porro una tribus 32
remanebit ei propter servum meum David et *I*erusalem civitatem, quam
elegi ex omnibus tribubus Israel, eo quod dereliquerit me et adoraverit 33
Ast*h*oreth De*u*m *Z*idoniorum et Chamos Deum Moab, et M*il*com Deum
filiorum Ammon, et non ambulaverit in viis meis, ut faceret iusticiam coram
me et *statu*ta mea et iu*r*a, sicut David pater eius.

Nec auferam omne regnum de manu eius, sed ducem ponam eum 34
cunctis diebus vitæ suæ propter David servum meum, quem elegi, qui
custodivit *præcep*ta mea et *statu*ta mea, Auferam autem regnum de manu 35
filii eius, et dabo tibi decem tribus, filio autem eius dabo tribum unam, ut 36

remaneat lucerna David servo meo cunctis diebus coram me in *I*erusalem civitate, quam elegi, ut esset nomen meum ibi.

37 Te autem assumam, et regnabis super omnia, quæ desiderat anima tua,
38 erisque rex super Israel, Si igitur audieris omnia, quæ præcæpero tibi, et ambulaveris in viis meis, et feceris, quod rectum est coram me, custodiens *statuta* mea et præcepta mea, sicut fecit David servus meus, ero tecum, et ædificabo tibi domum *firmam*, quomodo ædificavi David domum, et tradam
39 tibi Israel, et *humiliabo* semen David super hoc, veruntamen non cunctis
40 diebus. Voluit ergo salomo interficere *I*erobeam. Qui surrexit et aufugit in Aegyptum ad *S*isac regem Aegypti, et fuit in Aegypto usque ad mortem Salomo.

41 Reliqua autem *de* Salomo et omnia, quæ fecit, et sapientia eius, ecce
42 universa scripta sunt in libro *gestorum* Salomo. Dies autem, quos regnavit
43 Salomo in *I*erusalem super omnem Israel, quadraginta anni sunt. Dormivitque Salomo cum patribus suis, et sepultus est in civitate David patris sui, regnavitque *Reha*beam filius eius pro eo.

CAPITULUM .XII.

1 VENIT AUTEM *REHAB*Eam in Sichem, Illuc enim congregatus erat
2 omnis populus Israel ad constituendum eum regem. At vero *I*erobeam filius Nebat, cum adhuc esset in Aegypto profugus a facie regis Salomo,
3 audita morte eius, reversus est de Aegypto. Miseruntque et vocaverunt eum. Venit ergo *I*erobeam et omnis multitudo Israel, et locuti sunt ad
4 *Reha*beam, dicentes, Pater tuus *aggravavit nobis iugum*, tu itaque nunc *alleva durum imperium* patris tui ∧ et ∧ *grave iugum*, quod imposuit nobis, et
5 serviemus tibi. Qui ait eis, Ite usque ad tertium diem, et revertimini ad me. *Et* abiit populus.

6 *Et rex Rehabeam iniit consilium* cum senioribus, qui assistebant coram Salomo patre eius, cum adhuc viveret, et ait eis, Quod datis *mihi* consilium,
7 ut respondeam populo? Qui dixerunt ei, Si hodie *morem gesseris* populo huic et *in*servieris *ei*, locutusque fueris ad eos verba *bona*, erunt tibi servi
8 cunctis diebus. Qui dereliquit consilium senum, quod dederant ei, et adhibuit ad*u*lescentes, qui nutriti fuerant cum eo, et assistebant illi.

9 Dixitque ad eos, Quod *datis mihi* consilium, ut respondeam populo huic? qui dixerunt mihi, levius fac iugum, quod imposuit pater tuus super
10 nos. Et dixerunt ei iuvenes, qui nutriti fuerant cum eo, Sic loquere *cum* populo hoc, qui locuti sunt ad te, dicentes, Pater tuus aggra*v*avit iugum nostrum, tu rele*v*a nos, Sic loqueris ad eos, Minimus digitus meus *crit*
11 *grossior* dorso patris mei, Et nunc pater meus posuit super vos iugum grave, ego autem addam super iugum vestrum, Pater meus *castigav*it vos flagellis,
12 ego autem *castigabo* vos scorpionibus. Venit ergo *I*erobeam et omnis populus ad *Reha*beam die tertia, sicut locutus fue- [Fol. CXXXIII] rat rex, dicens,

Revertimini ad me die tertia, Responditque rex populo dura, derelicto con- 13
silio seniorum, quod ei dederant, et locutus est eis secundum consilium 14
iuvenum, dicens, Pater meus aggravavit iugum vestrum, ego autem addam
iugo vestro, Pater meus cecidit vos flagellis, ego autem cædam vos scorpi-
onibus, Et non acquievit rex populo, quoniam *DOMINUS sic verterat*, ut 15
suscitaret verbum suum, quod locutus fuerat *per* manu*m* Ahiæ Silonitæ ad
*I*erobeam filium Neba*t*.

Videns itaque populus, quod noluisset eos audire rex, respondit ei, 16
dicens, Quæ nobis pars in David? vel quæ hæreditas in filio Isai? Vade
in tabernacula tua Israel, nunc vide domum tuam David. Et abiit Israel
in tabernacula sua. Super filios autem Israel, qui habitabant in civitatibus 17
Iuda, regnavit Re*h*abeam. Misit ergo *rex* Re*h*abeam Aduram, qui erat super 18
tributa, *sed* lapidavit eum omnis Israel, et mortuus est. Porro rex Re*h*abeam
festinus ascendit currum, et fugit in *I*erusalem. Recæssit *ita*que Israel a 19
domo David usque in præsentem diem.

Factum est autem, cum audisset omnis Israel, quod reversus esset 20
*I*erobeam, miserunt et vocaverunt eum congregato cœtu, et constituerunt eum
regem super omnem Israel, nec secutus est quispiam domum David, præter
tribum Iuda solam. Venit autem Re*h*abeam *I*erusalem, et congregavit uni- 21
versam *trib*um Iuda et tribum BenIamin, centum octoginta milia *iuven*um
et bellatorum, ut pugnarent contra domum Israel, et reducerent regnum
Re*h*abeam filio Salom*o*.

Factus est autem sermo DOMINI ad Semeiam virum Dei, dicens, 22
Loquere ad Re*h*abeam filium Salom*o* regem Iuda et ad omnem domum Iuda 23
et BenIamin et reliquos de populo, dicens, Hæc dicit DOMINUS, Non 24
ascendetis, neque bellabitis contra fratres vestros filios Israel, Revertatur
unusquisque in domum suam, A me enim factum est ∧ hoc. Audierunt ser-
monem DOMINI, et reversi sunt de itinere, sicut eis præcæperat DOMINUS.
*A*edificavit autem *I*erobeam Sichem in monte Ephraim, et habitavit ibi, Et 25
egressus inde, ædificavit *P*nuel.

Dixitque *I*erobeam in corde suo. Nunc revertetur regnum ad domum 26
David, si ascenderit populus iste, ut faciat sacrificia in domo DOMINI in 27
*I*erusalem, et convertetur cor populi huius ad dominum suum Re*h*abeam
regem Iuda, interficientque me, et revertentur ad eum, Et excogitato consilio, 28
fecit duos vitulos aureos, et dixit eis, *Grave est vobis* ultra ascendere in
*I*erusalem, Ecce dii tui Israel, qui te eduxerunt de terra Aegypti, Posuitque 29
unum in Bethel et alterum in Dan, et factum est ∧ hoc *ad* peccatum, Ibat 30
enim populus ad adorandum vitulum usque in Dan.

Et fecit *domum* excels*i* et sacerdotes de extremis populi, qui non erant 31
de filiis Levi, constituitque diem solennem in mense octavo quintadecima die 32
mensis in similitudinem solennitatis, quæ celebrabatur in Iuda, Et *sacrificabat*
in altar*i*, Sic fecit in BethEl, ut *im*olaret*ur* vitulis, quos fabricatus fuerat,

33 Constituitque in BethEl sacerdotes excelsorum quæ fecerat, et *sacrificavit in* altar*i*, quod extruxerat in Bethel, quintadecima die mensis octavi, quem finxerat de corde suo, Et fecit solennitatem filiis Israel, et *obtul*it super altare, ut adolere*tur* incensum.

CAPITULUM .XIII.

1 ET ECCE VIR DEI VENIT de Iuda, *per* sermone*m* DOMINI, in
2 Bethel, *I*erobeam stante *iuxta* altare et thus *incendente*, et exclamavit contra altare ^ sermone*m* DOMINI, et ait, Altare, Altare, hæc dicit DOMINUS, Ecce filius nascetur domui David, Iosi*a* nomine, et i*m*olabit super te sacerdotes excelsorum, qui nunc in te thura succendunt, et ossa hominum
3 super te *combur*et, Deditque in illa die signum, dicens, Hoc erit signum, quod locutus est DOMINUS, Ecce altare scindetur et effundetur cinis, qui in eo est.

4 Cunque audisset rex sermonem *viri* Dei, qu*i* clamaverat contra altare in Bethel, extendit manum suam de altari, dicens, Apprehendite eum, Et exaruit manus eius, quam extenderat contra eum, nec valuit *eam retrahere*
5 ad se, Altare quoque scissum est, et effusus est cinis de altari, iuxta *pro-*
6 *digi*um, quod prædixerat vir Dei *per* sermone*m* DOMINI. Et ait rex ad virum Dei, Deprecare faciem DOMINI Dei tui, et ora pro me, ut restituatur manus mea mihi. Oravitque vir Dei faciem DOMINI, et reversa est manus regis ad eum, et facta est sicut prius fuerat.

7 Locutus est autem rex ad virum Dei, Veni mecum domum, ut *recrees*
8 *te*, et dabo tibi munera. Responditque vir Dei ad regem, Si dederis mihi mediam partem domus tuæ, non veniam tecum, nec comedam panem, neque
9 bibam aquam in loco isto, Sic enim *mihi* mandatum est ^ in sermone DOMINI præcipientis, Non comedes panem, neque bibes aquam, nec reverteris per
10 viam, qua venisti. Abiit ergo per aliam viam, et non *reversus est* per iter, quo venerat in BethEl.

11 Prophetes autem quidam senex habitabat in BethEl, ad quem venerunt filii sui, et narraverunt ei omnia opera, quæ fecerat vir Dei illa die in BethEl,
12 et verba quæ locutus fuerat ad regem, narraverunt patri suo. Et dixit eis pater eorum, Per quam viam abiit? Ostenderunt ei filii sui viam, per quam
13 abierat vir Dei, qui venerat de Iuda. Et ait filiis suis, Sterni*te* mihi asinum.
14 Qui cum stravisse*nt*, ascendit, et abiit post virum Dei, et invenit eum sedentem su*b quercu*. Et ait illi, Tu ne es vir Dei, qui venisti de Iuda? Respondit ille, Ego sum.

15. 16 Dixitque ad eum, veni mecum domum, ut comedas panem, Qui ait, Non possum reverti, neque venire tecum, nec comedam panem neque bibam
17 aquam in loco isto, quia locutus est DOMINUS ad me in sermone DOMINI, dicens, Non comedas panem *neque* bibas aquam ibi, nec reverteris per viam,
18 qua ieris. Qui ait illi, Et ego propheta sum similis tui, et angelus locutus

est mihi in sermone DOMINI, dicens, Reduc eum tecum in domum tuam,
ut comedat panem et bibat aquam, *Et mentitus est ei*, et reduxit secum. 19
Comedit ergo panem in domo eius et bibit aquam.

Cunque sederent ad mensam, factus est sermo DOMINI ad prophetam, 20
qui reduxerat eum, Et exclamavit ad virum Dei, qui venerat de Iuda, dicens, 21
Hæc dicit DOMINUS, Quia non obediens fuisti ori DOMINI, et non
custodisti mandatum, quod præcæpit tibi DOMINUS Deus tuus, et reversus 22
es et comedisti panem et bibisti aquam in loco, in quo præcæpit tibi, ne
comederes panem neque biberes aquam, non inferetur cadaver tuum in
sepulchrum patrum tuorum.

Cunque comedisset et bibisset, stravit asinum suum propheta, quem 23
reduxerat. Qui cum abiisset, invenit eum leo in via, et occidit, et erat 24
cadaver eius proiectum in itinere, Asinus autem stabat iuxta illum, et leo
stabat iuxta cadaver, Et ecce viri transeuntes, viderunt cadaver proiectum 25
in via, et leònem stantem iuxta cadaver, Et venerunt et divulgaverunt in
civitate, in qua prophetes ille senex habitabat. Quod cum audisset propheta 26
ille, qui reduxerat eum de via, ait, Vir Dei est, qui inobediens fuit ori
DOMINI, et tradidit eum DOMINUS leoni, et confregit eum et occidit
iuxta verbum DOMINI, quod locutus est ei. Dixitque ad filios suos, Sternite 27
mihi asinum. Qui cum stravissent, et ille abiisset, invenit cadaver eius 28
proiectum in via, et asinum et leonem stantes iuxta cadaver, Non comederat
leo de cadavere, nec læserat asinum.

Tulit quoque prophetes cadaver viri Dei, et posuit illud super asinum, 29
et reversus intulit in civitatem prophetæ senis, ut *lu*gerent eum, Et posuit 30
cadaver eius in sepulchro suo, Et *lu*xerunt eum, heu ^ mi frater. Cunque 31
*sepeli*ssent eum, dixit ad filios suos, cum mortuus fuero, sepelite me in
sepulchro, in quo vir Dei sepultus est, iuxta ossa eius ponite ossa mea,
profecto enim veniet sermo, quem prædixit *per* sermonem DOMINI contra 32
altare, quod est in Bethel et contra omnia *F*ana excelsorum, quæ sunt in
urbibus Samariæ.

Post ^ hæc non est reversus *I*erobeam de via sua pessima, sed ^ fecit 33
de novissimis populis sacerdotes excelsorum, Quisquis *place*bat *illi*, implebat
manum suam, et fiebat sacerdos excelsorum, Et *hoc cæssit ad* pecca*tum* domui 34
*I*erobeam, *ut* ever*teretur ac* dele*retur* de ^ terra.

CAPITULUM .XIIII.

IN TEMPORE ILLO AEgrotavit Abia filius *I*erobeam. Dixitque *I*erobeam 1. 2
uxori suæ, Surge, et commuta habitum, ne cognoscaris, quod *uxor sis*
*I*erobeam, et vade in Silo, ubi est Ahi*a* propheta, qui locutus est mihi, quod
regnaturus essem super populum hunc, Tolle quoque in manu tua decem 3
panes et *placent*am et vas mellis, et vade ad illum, Ipse enim indicabit tibi,
quid eventurum sit puero [Fol. CXXXIIII] huic. Fecit, ut dixerat, uxor 4

*I*erobeam, et consurgens, abiit in Silo, et venit in domum Ahiæ. At ille non poterat videre, quia *hebetati* erant oculi eius præ senectute.

Dixit autem DOMINUS ad Ahiam, Ecce uxor *I*erobeam ingreditur, ut consulat te super filio suo, qui ægrotat, Hæc et hæc loqueris ei. Cum
6 ergo illa intraret, et dissimularet se esse *uxorem Ierobeam*, audivit Ahia sonitum pedum eius introeuntis per ostium, et ait, Ingredere uxor *I*erobeam, quare aliam te esse simulas? Ego autem missus sum ad te durus nuncius.
7 Vade, et dic *I*erobeam, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, ∧ Exaltavi
8 te de medio populi, et dedi te ducem super populum meum Israel, et scidi regnum domus David, et dedi illud tibi, et non fuisti sicut servus meus David, qui custodivit mandata mea, et secutus est me ∧ toto corde suo, faciens
9 quod placitum esset in conspectu meo, sed operatus es male super omnes, qui fuerunt ante te, et fecisti tibi Deos alienos et conflatiles, ut me ad iracundiam provocares, me autem proiecisti post tergum tuum.
10 Iccirco ecce ego inducam mala super domum *I*erobeam, et *delebo* de *I*erobeam mingentem ad parietem et clausum et novissimum in Israel, et *everram posteros* domus *I*erobeam, sicut *everri* solet fimus, *donec consummetur*,
11 Qui mortui fuerint de *I*erobeam in civitate, comedent eos canes, qui autem mortui fuerint in agro, vorabunt eos *volucres* cœli, quia DOMINUS locutus
12 est. Tu igitur surge, et vade in domum tuam, et in ipso introitu pedum
13 tuorum in urbem, morietur puer, et *lugebit* eum omnis israel et sepeliet, Iste enim solus inferetur de *I*erobeam in sepulchrum, quia *aliquid boni inventum est erga eum* a DOMINO Deo Israel in domo *I*erobeam.
14 Constituet autem sibi DOMINUS regem super Israel, qui *delebit*
15 domum *I*erobeam in hac die, et *cuiusmodi est id, quod nunc fit?* Et percutiet DOMINUS Deus Israel, sicut moveri solet *a*rundo in aqua, et evellet Israel de terra bona hac, quam dedit patribus eorum, et *disperget* eos trans flumen,
16 quia fecerunt sibi lucos, ut irritarent DOMINUM, Et tradet DOMINUS Deus Israel propter peccata *I*erobeam, qui peccavit et peccare fecit Israel.
17 Surrexit itaque uxor *I*erobeam, et abiit, et venit in *Tirza*. Cunque
18 illa ingrederetur limen domus, puer mortuus est, et sepelierunt eum, et *lu*xit eum omnis Israel iuxta sermonem DOMINI, quem locutus est in manu
19 servi sui Ahiæ prophetæ. Reliqua autem *de I*erobeam, quomodo pugnaverit et quomodo regnaverit, ecce scripta sunt in libro *historia*rum regum Israel.
20 Dies autem, quibus regnavit *I*erobeam, viginti duo anni sunt. Et *ob*dormivit *I*erobeam cum patribus suis, regnavitque Nadab filius eius pro eo.
21 Porro *Reha*beam filius Salomo regnavit in Iuda, Quadraginta et unius anni erat *Reha*beam cum regnare cœpisset, decem et septem annos regnavit in *I*erusalem civitate, quam elegit DOMINUS, ut poneret nomen suum ibi,
22 ex omnibus trib*us* Israel. Nomen autem matris eius Naema Amonit*is*. Et fecit Iud*a* malum coram DOMINO, et irritaverunt eum super omnibus, quæ
23 fecerant patres eorum in peccatis suis, quæ peccaverunt, *A*edificaverunt enim

et ipsi sibi *excelsa* et statuas et lucos super omnem collem excelsum et
subter omnem arborem frondosam, sed et *lenones* fuerunt in terra, Feceruntque 24
omnes abominationes gentium, quas attrivit DOMINUS ante faciem ^ Israel.

In quinto autem anno regni Rehabeam ascendit Sisac rex Aegypti in 25
Ierusalem, et tulit thesauros domus DOMINI et thesauros regios, et universa 26
diripuit, Scuta quoque aurea, quæ fecerat Salomo, pro quibus fecit rex 27
Rehabeam scuta ærea, et tradidit ea in manum *principibus satellitum* ^, qui
excubabant ante ostium domus regis. Cunque ingrederetur rex in domum 28
DOMINI, portabant ea *satellites*, et postea reportabant ad armamentarium
satellitum.

Reliqua autem *de* Rehabeam et omnia quæ fecit, ecce scripta sunt in 29
libro *historiarum* regum Iuda, Fuitque bellum inter Rehabeam et Ierobeam 30
cunctis diebus. Dormivitque Rehabeam cum patribus suis, et sepultus est 31
cum eis in civitate David. Nomen autem matris eius Naema Ammonitis,
et regnavit Abiam filius eius pro eo.

CAPITULUM XV.

IGITUR IN OCTAVO DEcimo anno regni Ierobeam filii Nabat, regnavit 1
Abiam super Iudam. Tribus annis regnavit in Ierusalem, Nomen matris 2
eius Maccha filia Abisalom, ambulavitque in omnibus peccatis patris sui, 3
quæ fecerat ante eum, nec erat cor eius perfectum *erga* DOMIN*UM* Deum
su*um*, sicut cor David patris eius, Sed propter David dedit ei DOMINUS 4
Deus suus lucernam in Ierusalem, ut suscitaret filium eius post eum, et
staret in Ierusalem, eo quod fecisset David rectum in oculis DOMINI, et 5
non declinasset ab omnibus, quæ præcæperat ei cunctis diebus vitæ suæ,
excepto *negocio* Uriæ Hethæi. Attamen bellum fuerat inter *Rehabeam* et 6
Ierobeam omni tempore vitæ eius.

Reliqua autem *de* Abiam, et omnia quæ fecit, nonne hæc scripta sunt 7
in libro *historiarum* regum Iuda? fuitque *bellum* inter Abiam et ^ Ierobeam.
Et dormivit Abiam cum patribus suis, et sepelierunt eum in civitate david, 8
regnavitque Assa filius eius pro eo.

In anno ergo vicesimo Ierobeam regis Israel, regnavit Assa rex Iuda, 9
et quadraginta et uno anno regnavit in Ierusalem, Nomen matris eius 10
Maecha filia Abisalom, Et fecit Assa rectum ante conspectum DOMINI, 11
sicut David pater eius, et abstulit *lenones* de terra, purgavitque universas 12
abominationes, quas fecerant patres eius, Insuper et Maecham matrem suam 13
amovit *a principatu cultus Miplezeth, quem illi in luco fecerat. Et Assa*
delevit Miplezeth eius et combussit in torrente Cidron, Excelsa autem non 14
abstule*runt*. Veruntamen cor Assa perfectum erat *erga* DOMIN*UM* Deum
su*um* cunctis diebus suis, et intulit *argentum et aurum et vasa*, quæ sanctifi- 15
caverat pater *eius*, et *sanctificata ad* domum DOMINI ^. Bellum autem erat 16
inter Assa et Baesa regem Israel cunctis diebus eorum.

17 Ascendit quoque Baesa rex Israel in Iudam, et ædificavit Rama, ut
18 non posset quispiam egredi vel ingredi de parte Assa regis Iudæ. Tollens itaque Assa omne argentum et aurum, quod remanserat in thesauris domus DOMINI et in thesauris domus regiæ, dedit illud in manus servorum suorum, et misit ad Benhadad filium Tabrimon filii Hesion regis Syriæ, qui habitabat
19 in Damasco, dicens, fœdus est inter me et te, et inter patrem meum et patrem tuum, ideo misi tibi munera, argentum et aurum, *Vade*, et *rescinde* fœdus *tuum*, quod habes cum Baesa rege Israel, *ut* recædat a me.
20 Acquiescens Benhadad regi Assa, misit principes exercitus sui in civitates Israel, et percusserunt *I*ion, ∧ Dan, ∧ Abel *Beth* Maecha et universam
21 Cineroth *in finibus* terræ Nephthali. Quod cum audisset Baesa, intermisit
22 ædificare Rama, et reversus est in Thirza. Rex autem Assa nuncium misit in omnem Iudam, dicens, Nemo sit excusatus. Et tulerunt lapides de Rama et ligna eius, quibus ædificaverat Baesa, et extruxit de eis rex Assa Geba BenIamin et Mizpa.
23 Reliqua autem *de* Assa et universæ fortitudines eius et cuncta quæ fecit, et civitates, quas extruxit, nonne hæc scripta sunt in libro *historia*rum
24 regum Iuda? Veruntamen in tempore senectutis suæ doluit pedes, Et dormivit cum patribus suis, et sepultus est cum eis in civitate David patris sui, regnavitque Iosaphat filius eius pro eo.
25 Nadab vero filius *I*erobeam regnavit super Israel anno secundo Assa
26 regis Iuda, regnavitque super Israel duobus annis, et fecit quod malum est in conspectu DOMINI, et ambulavit in viis patris sui et in peccatis eius,
27 quibus peccare fecit Israel. *Et* Baesa filius Ahiæ de domo Isaschar *coniurationem fecit contra eum*, et percussit eum in Gibbethon, quæ est urbs
28 Philistinorum. Siquidem Nadab et omnis Israel obsidebant Gibbethon, Interfecit ergo eum Baesa in anno tertio Assa regis Iuda, et regnavit pro eo.
29 Cunque *rex* esset, percussit omnem domum *I*erobeam, non dimisit, ne unam quidem animam de semine eius, donec deleret eum iuxta verbum DOMINI,
30 quod locutus fuerat *per* manum servi sui Ahiæ Silonitis, propter peccata *I*erobeam, quæ peccaverat et quibus peccare fecerat Israel, *cum* irritavit DOMINUM Deum Israel.
31 Reliqua autem *de* Nadab, et omnia quæ operatus est, nonne hæc scripta
32 sunt in libro *historia*rum regum Israel? Fuitque bellum inter Assa et Baesa regem Israel cunctis diebus eorum.
33 Anno tertio Assa regis Iuda regnavit Baesa filius Ahiæ super omnem
34 Israel in Thirza viginti quatuor annis, et fecit malum coram [Fol. CXXXV] DOMINO, ambulavitque in viis *I*erobeam et in peccatis eius, quibus peccare fecit Israel.
16, 1 Factus est autem sermo DOMINI ad *I*ehu filium *H*anani contra Baesa,
2 dicens, pro eo, quod exaltavi te de pulvere, et posui te ducem super populum meum Israel, tu autem ambulasti in via *I*erobeam, et peccare fecisti populum

meum Israel, ut *irritares me* in peccatis eorum, ecce ego *auferam* posteros 3
Baesa et posteros domus eius, et faciam domum tuam sicut domum *I*erobeam
filii Nebat. Qui mortuus fuerit de Baesa in civitate, comedent eum canes, 4
et qui mortuus fuerit ex eo in *agris*, comedent eum volucres cœli.

Reliqua autem *de* Baesa et quæcunque fecit et prælia eius, nonne hæc 5
scripta sunt in libro *historia*rum regum Israel? Dormivit ergo Baesa cum 6
patribus suis, sepultusque est in Thirza, et regnavit *El*la filius eius pro eo.
Et verbum DOMINI per manum Iehu filii Hanani prophetæ evenit contra 7
Baesa et contra domum eius, et contra omne malum, quod fecerat coram
DOMINO ad irritandum eum ∧ operibus manuum suarum, ut fieret sicut
domus *I*erobeam, *et quia* occidisset *ill*um ∧.

CAPITULUM XVI

ANNO VICESIMO SEXTO Assa regis Iuda regnavit *El*la filius Baesa 8
super Israel in Thirza duobus annis, et *fecit coniurationem* contra 9
eum servus eius *Sim*ri dux mediæ partis equitum. Erat autem *El*la in Thirza
bibens, et *inebriatus est* in domo Arza præfecti Thirza, Irruens ergo *Sim*ri, 10
percussit et occidit eum anno vicesimo septimo Assa regis Iuda, et regnavit
pro eo, Cunque regnaret et sedisset super solium eius, percussit omnem 11
domum Baesa, et non reliquit ex ea mingentem ad parietem, et propinquos
et amicos eius. Delevitque *Sim*ri omnem domum Baesa iuxta verbum DO- 12
MINI, quod locutus fuerat ad Baesa *per* manum *Iehu* prophetæ, propter 13
universa peccata Baesa et peccata *El*la filii eius, qui peccaverunt et peccare
fecerunt Israel, provocantes DOMINUM Deum Israel ∧ vanitatibus suis.
Reliqua autem *de El*la et omnia, quæ fecit, non*ne* hæc scripta sunt in libro 14
*historia*rum regum Israel?

Anno vicesimo septimo Assa regis Iuda regnavit *Sim*ri septem diebus 15
in Thirza. Porro exercitus obsidebat Gibbethon urbem Philistinorum, Cun- 16
que audisset *coniurationem fecisse Sim*ri, et occidisse regem, fecit sibi regem
omnis Israel, Amri, qui erat princeps militiæ super Israel in die illa, in
castris. Ascendit ergo Amri et omnis Israel cum eo de Gibbethon, et 17
obsidebant Thirza. Videns autem *Sim*ri, quod expugnanda esset civitas, 18
ingressus est palatium, et succendit se cum domo regia, et mortuus est in 19
peccatis suis, quæ peccaverat, faciens malum coram DOMINO, et ambulans
in via *I*erobeam et in peccato eius, quo fecit peccare Israel.

Reliqua autem *de Sim*ri et insidiarum eius et tyrannidis *eius*, nonne 20
hæc scripta sunt in libro *historia*rum regum I*uda*? Tunc divisus est populus 21
Israel in duas partes, Media pars populi sequebetur Thibni filium Ginath,
ut constitueret eum regem, et media pars Amri. Prævaluit autem populus, 22
qui erat cum Amri, populo, qui sequebatur Thibni filium Ginath, mortuus-
que est Thibni, et regnavit Amri.

Anno tricesimo primo Assa regis Iuda regnavit Amri super Israel duo- 23

24 decim annis, In Thirza regnavit sex annis, emitque montem Samariæ a Semer
duobus talentis argenti, et ædificavit eum, et vocavit nomen civitatis quam
25 extruxerat, nomine Semer, *qui fuerat* dominus montis, Samariam. Fecit
autem Amri malum in conspectu DOMINI, et *fuit deterior* omnibus, qui
26 fuerunt ante eum, ambulavitque in omni via Ierobeam filii Nebat et in
peccatis eius, quibus peccare fecerat israel, ut irritaret DOMINUM Deum
Israel ∧ vanitatibus suis.

27 Reliqua autem *de* Amri et *quæ fecit et bella*, quæ gessit, nonne hæc
28 scripta sunt in libro *historia*rum regum Israel? *Ob*dormivitque Amri cum
patribus suis, et sepultus est in Samaria, regnavitque Ahab filius eius pro eo.

29 Ahab vero filius Amri regnavit super Israel anno tricesimo octavo
Assa regis Iuda, et regnavit Ahab filius Amri super Israel in Samaria
30 viginti ∧ duobus annis, Et fecit Ahab filius Amri malum in conspectu DO-
31 MINI super omnes, qui fuerant ante eum, Nec suffecit ei, ut ambularet in
peccatis Ierobeam filii Nebat, insuper duxit uxorem Isebel filiam *Eth-B*aal
32 regis Zidoniorum, et abiit et servivit Baal, et adoravit eum, et posuit aram
33 Baal in templo Baal, quod ædificaverat in Samaria, et *fe*cit lucum, Et ∧ Ahab
in opere suo *magis* irritavit DOMINUM Deum Israel, *quam* omnes reges
Israel, qui fuerunt ante eum.

34 In diebus eius ædificavit Hiel de Bethel Ieriho, *Cum fundamenta*
iaceret urbis, interiit Abiram filius illius primogenitus, et cum portas poneret,
interiit Segub minor natu, iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat *per*
manum Iosua filii Nun.

CAPITULUM XVII.

1 ET DIXIT *ELIA* THISBItes de habitatoribus Gilead ad Ahab, Vivit
DOMINUS Deus Israel, in cuius conspectu sto, si erit *his annis* ros
et pluvia, nisi iuxta oris mei verba.

2. 3 Et factum est verbum DOMINI ad eum, dicens, Recæde hinc et vade
4 *ad* orientem et abscondere in torrente Crith, qui est contra Iordanem, et
5 ibi de torrente bibes, corvisque præcæpi, ut *cure*nt te ibi. Abiit ergo et
fecit iuxta verbum DOMINI. Cunque abiisset, sedit in torrente Crith, qui
6 est contra Iordanem, Corvi quoque deferebant ei panes et carnes mane,
similiter panem et carnes vesperi, et bibebat de torrente.

7 Post dies autem aliquantos siccatus est torrens, non enim pluerat super
8. 9 terram. Factus est ergo sermo DOMINI ad eum, dicens, Surge, et vade
in *Zarpath iuxta* Zidonem, et manebis ibi, Præcæpi enim *mulieri ibi* viduæ,
10 ut *cure*t te. Surrexit et abiit in *Zarpath* ∧, Cunque venisset ad portam
civitatis, apparuit ei mulier vidua colligens ligna, et vocavit eam, dixitque
11 ei, Da mihi paululum aquæ in vase, ut bibam, Cunque illa pergeret, ut
afferret, clamavit post tergum eius, dicens, Affer mihi, obsecro, ∧ buccellam
12 panis ∧ manu tua, Quæ respondit, Vivit DOMINUS Deus tuus, quia non

habeo panem, nisi quantum pugillus capere potest farinæ in *cado* et paululum olei in *urceo*, En colligo duo ligna, ut ingrediar et faciam illud mihi et filio meo, ut comedamus et moriamur.

Ad quam *Elia* ait, Noli timere, sed vade et fac sicut dixisti, veruntamen 13
mihi primum fac *exiguam placentam*, et affer ad me, tibi autem et filio tuo facies postea, Hæc autem dicit DOMINUS Deus Israel, *Farina in cado* 14
non deficiet, nec *deerit oleum in urceo* usque ad diem, in qua DOMINUS daturus est pluviam super faciem terræ. Quæ abiit et fecit iuxta verbum 15
Eliæ, et comedit ipse et illa et domus eius, et ex illa die *farina in cado* 16
non defecit, et *non defuit oleum in urceo*, iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat in manu *Eliæ*.

Factum est autem post hæc, ægrotavit filius mulieris matris familias, 17
et erat *adeo gravis morbus*, ut non remaneret in eo halitus, Dixit ergo ad 18
Eliam, Quid mihi et tibi vir Dei? Ingressus es ad me, ut *meæ iniquitatis recordatio fieret*, et interficeretur filius meus. Et ait ad eam *Elia*, Da mihi 19
filium tuum. Tulitque eum de sinu eius, et portavit in cænaculum, ubi ipse manebat, et posuit super lectulum suum, et clamavit ad DOMINUM et 20
dixit, DOMINE Deus meus, etiam ne viduam, *ad* quam ego *diverti*, afflixisti, ut interficeres filium eius?

Et extendit se super puerum tribus vicibus, et clamavit ad DOMI- 21
NUM, et ait, DOMINE Deus, revertatur, obsecro, anima pueri huius in viscera eius. Et exaudivit DOMINUS vocem *Eliæ*, et reversa est anima 22
pueri intra eum, et revixit. Tulitque *Elia* puerum, et deposuit eum de 23
cænaculo, in inferiorem domum, et tradidit matri suæ, et ait illi, En vivit
filius tuus. Dixitque mulier ad *Eliam*, Nunc in isto cognovi, quoniam vir 24
Dei es tu, et verbum DOMINI in ore tuo verum est.

CAPITULUM XVIII.

POST DIES MULTOS FActum est verbum DOMINI ad *Eliam* in 1
anno tertio, dicens, Vade, et ostende te *Ahab*, ut dem pluviam super
faciem terræ. Ivit ergo *Elia*, ut ostenderet se *Ahab*. Erat autem fames 2
vehemens in Samaria. Vocavitque *Ahab* Abdiam dispensatorem domus eius. 3
Abdi*a* autem timebat DOMINUM Deum valde, Nam cum *deleret* Isebel 4
prophetas DOMINI, tulit ille centum prophetas, et abscondit eos, quinquagenos et quinquagenos in speluncis, et *cura*vit *eis* panem et aquam. Dixit 5
ergo *Ahab* ad Abdiam, Vade in terram ad universos fontes aquarum, et *ad omnes torrentes*, si forte possimus inve- [Fol. CXXXVI] nire *gramen*, et servare equos et mulos, et non penitus iumenta intereant, Diviseruntque sibi 6
regiones, ut circuirent eas, *Ahab* ibat per viam unam et Abdi*a* per viam alteram seorsum.

Cunque *Abdia esset* in via, *Elia* occurrit ei. Qui cum cognovisset 7
eum, cecidit super faciem suam, et ait, *Num* tu es domine mi *Elia*? Cui 8

9 ille respondit, Ego, Et dixit, Vade, et dic domino tuo, adest *Elia*. Et ille,
Quid peccavi (inquit) quoniam trades me servum tuum in manu *A*hab, ut
10 interficiat me? Vivit DOMINUS Deus tuus, quia non est gens aut regnum,
in quo non miserit dominus meus te requirens, Et respondentibus cunctis,
non est hic, adiuravit regna singula et gentes ʌ, quod minime reperiveris.
11. 12 Et nunc tu dicis mihi, Vade, et dic domino tuo, adest *Elia*, Cunque
recæssero a te, spiritus DOMINI asportabit te, *nescio quo*, et ingressus,
nunciabo *A*hab, et non inveniens te, interficiet me, Servus autem tuus timet
13 DOMINUM ab infantia sua, Nunquid non indicatum est tibi domino meo,
quid fecerim, cum interficeret *Is*ebel prophetas DOMINI? quod absconderim
de prophetis DOMINI, centum viros, quinquagenos et quinquagenos in
14 speluncis, et *cur*averim e*is* pane*m* et aqua*m*? Et nunc tu dicis, Vade, et
dic domino tuo, adest *Elia*, ut interficiat me.
15 Et dixit *Elia*, Vivit DOMINUS exercituum, ante cuius vultum sto,
16 qu*od* hodie apparebo ei. Abiit ergo Abdi*a* in occursum *A*hab, et indicavit
17 ei. Venitque *A*hab in occursum *E*liæ, Et cum vidisset eum, ait, Tu ne es
18 ille qui conturbas Israel? Et ille ait, Non ego turbavi Israel, sed tu et
domus patris tui, qui dereliquistis mandata DOMINI, et secuti estis Baalim,
19 Veruntamen nunc mitte, et congrega ad me universum Israel in monte
Carmeli et prophetas Baal quadringentos quinquaginta, prophetasque lucorum
20 quadringentos, qui comedunt de mensa *Is*ebel. Misit *A*hab ad omnes filios
Israel, et congregavit prophetas in monte Carmeli.
21 Accædens autem *Elia* ad omnem populum Israel, ait, Usquequo claudi-
catis in duas partes? Si DOMINUS est Deus, sequimini eum, si autem
22 Baal, sequimini illum. Et non respondit ei populus verbum. Et ait rursus
Elia ad populum, Ego remansi propheta DOMINI solus, prophetæ autem
23 Baal quadringenti et quinquaginta ʌ viri sunt, Dentur nobis duo boves, et illi
eligant sibi bovem unum, et in frusta cædentes, ponant super ligna, ignem
autem non supponant, Et ego faciam bovem alterum, ʌ imponam*que* super
24 ligna, ignem autem non supponam, Invocate nom*en* De*i* vestr*i*, et ego
invocabo nomen *DOMINI*, Et Deus, qui exaudierit per ignem, ipse sit
Deus.
25 *Et* respondens omnis populus, ait, *Placet*. Dixit ergo *Elia* prophetis
Baal, Eligite vobis bovem unum, et facite primi, quia vos plures estis, et
26 invocate nom*en* De*i* vestr*i*, ignem ʌ non supponatis. Qui cum tulissent bovem
quem dederat eis, fecerunt et invocabant nomen Baal de mane usque ad
meridiem, dicentes, Baal, exaudi nos. Et non erat vox, nec qui responderet.
27 *Et saltabant iuxta* altare *pro more suo*. Cunque esset iam meridies, illu-
debat illis *Elia*, dicens, Clamate voce maiore, Deus enim ʌ est, et forsitan
*medita*tur, aut *est occupatus*, aut *certe* in itinere, aut certe dormit, ut excitetur.
28 Clamabant ʌ voce magna, et incidebant se iuxta ritum suum, cultris et lan-
29 ceolis, donec perfunderentur sanguine. Postquam autem transiit meridies,

et illis prophetantibus venerat tempus, quo *oblatio* offerri solet, nec audiebatur vox, nec ^ respondebat*ur*, nec attendebat*ur* ^.

Dixit *E*li*a* omni populo, Venite ad me. Et accædente ad se populo, curavit altare DOMINI, quod destructum fuerat, et tulit duodecim lapides iuxta numerum tribuum filiorum Iacob, ad quem factus est sermo DOMINI, dicens, Israel erit nomen tuum. Et ædificavit de lapidibus altare ^ nomin*i* DOMINI, Fecitque *foss*am *spacio* du*orum Satorum frumenti* in circ*u*itu altaris, et *dis*posuit ligna, divisitque per membra bovem, et posuit super ligna, et ait, Implete qua*t*uor *cado*s aqua, et fundit*e* super holocaustum et super ligna. Rursumque dixit, Etiam secundo hæc facite. Qui cum fecissent secundo, ait, Etiam tertio idipsum facite. Feceruntque et tertio, Et currebant aquæ circa altare, et fossa ^ repleta est.

Cunque iam tempus esset, ut offerretur holocaustum, accædens *E*li*a* propheta, ait, DOMINE Deus Abraham et Isaac et Israel, ostende hodie, qu*od t*u es Deus Israel, et ego servus tuus, et iuxta *tuum præcæptum* feci omnia ^ hæc, Exaudi me, DOMINE, exaudi me, ut discat populus *tuus* iste, quia tu es DOMIN*E* Deus, *u*t tu convert*as* corda eorum iterum. Cecidit autem ignis DOMINI, et voravit holocaustum et ligna et lapides, pulverem quoque et aquam, quæ erat in *fossa* lambens. Quod cum vidisset omnis populus, cecidit in faciem suam, et ait, DOMINUS ipse est Deus, DOMINUS ipse est Deus. Dixitque *E*li*a* ad eos, Apprehendite prophetas Baal, et ne unus quidem effugiat ex eis. Quos cum apprehendissent, duxit eos *E*li*a* ad torrentem Cison, et interfecit eos ibi.

Et ait *E*li*a* ad A*h*ab, Ascende, comede et bibe, quia *susurr*us *est ceu futuræ pluviæ.* Ascendit A*h*ab, ut comederet et biberet. *E*li*a* autem ascendit in verticem Carmeli, et pronus in terram posuit faciem suam inter genua sua, et dixit ad puerum suum, Ascende, et prospice contra mare. Qui cum ascendisset et contemplatus esset, ait, Non est quicquam. Et rursum ait illi, Revertere septem vicibus. In septima autem vice, ecce nubecula parva, quasi vestigium hominis ascendebat de mari, Qui ait, Ascende, et dic A*h*ab, iunge currum tuum, et descende, ne occupet te pluvia, *Et mox dum* huc atque illuc *spectet quis,* ecce cœli contenebrati sunt, et nubes et ventus, et facta est pluvia grandis. Ascendens itaque A*h*ab, abiit in Iesr*e*el. Et manus DOMINI facta est super *E*liam, accinctisque lumbis currebat ante A*h*ab, donec veniret in Iesr*e*el.

CAPITULUM XIX.

NUNCIAVIT AUTEM A*h*ab Is*e*bel omnia quæ fecerat *E*li*a*, et quomodo occidisset universos prophetas Baal gladio. Misitque Is*e*bel nuncio*s* ad *E*liam, dicens, Hæc *faciant mihi* Dii, et hæc addant, nisi hac hora cras posuero animam tuam, sicut animam unius ex illis. Timuit ergo *E*li*a*, et surgens, abiit quocunque *voluit,* Venitque in BerSeb*a* Iuda, et

4 dimisit ibi puerum suum, et perrexit in desertum viam unius diei. Cunque venisset et sederet subter unam iuniperum, petivit animæ suæ, ut moreretur, et ait, Sufficit *nunc* DOMINE, tolle animam meam, neque enim melior sum,
5 quam patres mei, Proiecitque se, et obdormivit in umbra iuniperi.

Et ecce angelus DOMINI tetigit eum, et dixit illi, Surge et comede.
6 Respexit, et ecce ad caput suum *tostus* panis et vas aquæ. Comedit ergo
7 et bibit, et rursum obdormivit. Reversusque est angelus DOMINI secundo, et tetigit eum, dixitque illi, Surge, *et* comede, *longa* enim tibi restat via.
8 Qui cum surrexisset, comedit et bibit, et ambulavit in fortitudine cibi illius quadraginta diebus et quadraginta noctibus, usque ad montem Dei *H*oreb.
9 Et cum venisset illo in speluncam, *pernoctavit ibi.*

Et ecce sermo DOMINI ad eum, dixitque illi, Quid hic agis *E*lia?
10 At ille respondit, zelo zelatus sum pro DOMINO *D*eo *Zebaoth*, quia dereliquerunt pactum DOMINI filii Israel, Altaria tua destruxerunt, et prophetas tuos occiderunt gladio, et derelictus sum ego solus, et quærunt ani-
11 mam meam, ut auferant eam. Et ait ei, Egredere, et sta in monte coram DOMINO. Et ecce DOMINUS transit, et *ven*tus *ingen*s et *validu*s, subvertens montes et *frangen*s petras ante DOMINUM, *DOMINUS autem non erat in vento*, Et post *ven*tum *fiebat terræmotus*, *Et DOMINUS non*
12 *erat in terræmotu*, Et post *terræmotu*m ignis, *DOMINUS non erat in igne*,
13 Et post ignem *fiebat susurrus* auræ *len*is. Quod cum audisset *Elia*, operuit vultum suum pallio, et egressus stetit in ostio speluncæ, Et ecce vox ad eum, dicens, Quid hic agis *E*lia?

14 Et ille respondit, Zelo zelatus sum pro DOMINO Deo *Zebaoth*, quia dereliquerunt pactum tuum filii Israel, Altaria tua destruxerunt et prophetas tuos occiderunt gladio, et derelictus sum ego solus, et quærunt animam
15 meam, ut auferant eam. Et ait DOMINUS ad eum, Vade et revertere in viam ∧ per desertum in Damascum, Cunque perveneris illuc, unges *Hasa*el
16 regem super Syriam, et *Iehu* filium *Nim*si unges regem super Israel, *Elisa*
17 autem filium Saphat, qui est de Abel Me*hol*a unges prophetam pro te, Et erit, quicunque fugerit gladium Hasael, occidet eum Iehu, et quicunque
18 fugerit gladium *Iehu*, interficiet eum *E*lisa, Et *faciam reliquos* mihi in Israel septem milia virorum, quorum genua non sunt incurvata ante Baal, et omne os quod non *osculatum est eum.*

19 Profectus ergo inde *Elia*, reperit *E*lisa filium Saphat arantem ∧ duodecim iugis boum, et ipse *erat cum* duodecim iugis ∧, Cunque venisset *Elia*
20 ad eum, misit pallium suum super illum. Qui statim relictis bobus, cucurrit post *E*liam, et ait, Osculor, oro te, patrem meum et matrem meam, et sic sequar te. Dixit- [Fol. CXXXVII] que ei, Vade et revertere, *Est* enim *aliquid*
21 *negocii mihi tecum.* Rursus autem *abiens*, tulit par boum, et mactavit illud, et ∧ aratro boum coxit carnes, et dedit populo, et comederunt, Consurgensque abiit et secutus est *E*liam, et ministrabat ei.

CAPITULUM XX.

PORRO BEN*HA*DA*D* REX Syriæ congregavit omnem exercitum suum, 1
et triginta duos reges secum et equos et currus, Et ascendens *obsedit*
Samariam, et *oppugnav*it eam, Mittensque nuncios ad A*h*ab regem Israel in 2
civitatem, ait, Hæc dicit Ben*h*ada*d*, Argentum tuum et aurum tuum, meum 3
est, uxores tuæ et filii tui optimi, mei sunt. Responditque rex Israel, Iuxta 4
verbum tuum domine mi rex, tuus sum ego et omnia mea.

Revertentesque nuncii, dixerunt, Hæc dicit Ben*h*ada*d*, qui*a* mis*i* ad te 5
et denunciavi, Argentum tuum et aurum tuum et uxores tuas et filios tuos
dabis mihi, Cras igitur hac eadem hora mittam servos meos ad te, et 6
scrutabuntur domum tuam et domum servorum tuorum, et omn*ia preciosa*
ponent in manibus suis, et auferent. Vocavit autem rex Israel omnes seni- 7
ores terræ, et ait, Animadvertite et videte, quoniam *mala molit*ur nobis,
Misit enim ad me pro uxoribus meis et filiis, pro argento et auro, et non
abnui. Dixeruntque omnes maiores natu et universus populus ad eum, Non 8
audias, neque *morem ger*as illi.

Respondit itaque nunciis Ben*h*ada*d*, Dicite domino meo regi, Omnia, 9
propter quæ misisti ad me servum tuum in initio, faciam, hanc autem rem
facere non possum. Reversique nuncii, retulerunt omnia ei, Qui remisit, et 10
ait, Hæc faciant mihi Dii et hæc addant, si suffecerit *terra* Samariæ *ad*
pugillos omnis populi, qui sequitur me. Et respondens rex Israel, ait, Dicite 11
ei, Ne glorietur *arma*tus *tanquam exuisset arma*. Factum est autem cum 12
audisset Ben*h*ada*d* verbum istud, bibebat ipse et reges in umbraculis, et ait
servis suis, *Instrui*te *vos*, Et *instrux*erunt *se adversus civitatem*.

Et ecce propheta unus accædens ad A*h*ab regem Israel, ait ei, Hæc 13
dicit DOMINUS, Certe vidisti *hanc* multitudinem ꟳimiam, Ecce ego tradam
eam in manum tuam hodie, ut scias, quia ego sum DOMINUS. Et ait 14
A*h*ab, per quem? Dixitque ei, Hæc dicit DOMINUS, Per *pue*ros principum
provinciarum. Et ait, Quis incipiet prælіari? Et ille dixit, Tu. Recensuit 15
ergo pueros ꟳ provinciarum, Et re*p*erit numerum ducentorum triginta duorum.
Et recensuit post eos populum, omnes filios Israel septem milia, et egressi 16
sunt meridie. Ben*h*ada*d* autem *potus*, *inebriatus erat* in *taberna*culo suo,
et reges triginta duo cum eo, qui ad auxilium eius venerant. Egressi sunt 17
autem pueri principum provinciarum in prima *aci*e.

Misit itaque Ben*h*ada*d*, qui nunciaverunt ei, dicentes, Viri egressi sunt
de Samaria. At ille ait, Sive pro pace veniunt, apprehendite eos vivos, 18
sive ut prælientur, vivos eos capite. Egressi sunt *igitur* pueri principum 19
provinciarum, ac reliquus exercitus sequebatur, et percussit unusquisque 20
virum, qui contra se veniebat. Fugeruntque Syri, et persecutus est eos
Israel. *Evas*it quoque Ben*h*ada*d* rex Syriæ in equo cum equitibus suis.
Necnon egressus rex Israel percussit equos et currus, et percussit Syriam 21
plaga *valde* magna ꟳ.

22 Accædens autem propheta ad regem Israel, dixit ei, Vade et confortare,
et scito et vide, quid facias, Sequenti enim anno rex Syriæ ascendet contra
23 te, Servi *enim* regis Syriæ dixerunt ei, Dii montium sunt Dii eorum, ideo
superaverunt nos, sed melius est, ut pugnemus contra eos in campestribus,
24 et *vince*mus eos, Tu ergo *ita* fac, amove reges singulos ab exercitu suo, et
25 pone principes pro eis, et instaura numerum militum qui ceciderunt de tuis,
et equos secundum equos pristinos, et currus secundum currus quos antea
habuisti, et pugnabimus contra eos in campestribus, *Nonne vince*mus eos?
*Et au*divit consili*um* eorum, et fecit ita.

26 Igitur postquam annus transierat, recensuit Ben*h*ada*d* Syros, et ascendit
27 in Aphec, ut pugnaret contra Israel. Porro filii Israel recens*i* sunt, et
accæptis cibariis profecti, ex adverso castrametati sunt contra eos quasi duo
28 parvi greges caprarum. Syri autem repleverunt terram. Et accædens unus
vir Dei, dixit ad regem Israel, Hæc dicit DOMINUS, quia dixerunt Syri,
Deus montium est DOMINUS, et non est Deus vallium, dabo omnem
multitudinem hanc grandem in manu tua, et scietis, quia ego sum DOMINUS.
29 *Et castra promoverunt* septem diebus *e regione hostium*, septima autem die
commissa est *pugna*, Percusseruntque filii Israel de Syris centum milia
30 peditum in die una. Fugerunt autem Syri, qui remanserunt, in Aphec in
civitatem, et cecidit murus super viginti septem milia hominum, qui reman-
serant. Porro Ben*h*ada*d* fugiens, ingressus est civitatem in *penetrale*, quod
erat intra cubiculum.

31 Dixeruntque ei servi *eius*, Ecce audivimus, quod reges domus Israel
clementes sint, ponamus itaque saccos in lumbis nostris et funiculos in
capitibus nostris, et egrediamur ad regem Israel, forsitan salvabit animas
32 nostras. Accinxerunt *itaque* saccis lumbos suos et posuerunt funiculos in
capitibus suis, veneruntque ad regem Israel, et dixerunt ^, Servus tuus Ben-
*h*ada*d* dicit, vivat, oro te, anima mea. Et ille ait, Si ad huc vivit, frater
33 meus est. Quod *viri pro omine accæperunt*, et *statim in suam partem*
detorserunt, atque dixerunt, Frater tuus Ben*h*adad ^. Et dixit eis, Ite, et
adducite eum ad me. Egressus est ergo ad eum Ben*h*ada*d*, et levavit eum
34 in currum suum. Qui dixit ei, Civitates, quas tulit pater meus a patre tuo,
reddam, et plateas fac tibi in Damasco, sicut fecit pater meus in Samaria,
et ego fœdere *facto*, *discæ*dam a te. Pepigit ergo fœdus, et dimisit eum.

35 Tunc vir quidam de filiis prophetarum dixit ad *proxim*um suum in
36 sermone DOMINI, Percute me. At ille noluit percutere. Cui ait, Quia
noluisti audire vocem DOMINI, Ecce, *ubi a me recæsseris*, percutiet te leo.
37 Cunque ^ recæssisset ab eo, invenit eum leo, atque percussit. Sed ^ alterum
inveniens virum, dixit ad eum, Percute me. Qui percussit eum, et vulneravit.
38 Abiit ergo propheta, et occurrit regi in via, et *deform*avit aspersione pul-
39 veris ^ oculos suos. Cunque rex transsi*r*et, clamavit ad regem, et ait, Servus
tuus egressus est ad prælia*n*dum cominus, Cunque fugisset vir unus, adduxit

eum quidam ad me, et ait, Custodi virum istum, Qui si *el*apsus fuerit, erit anima tua pro anima eius, aut talentum argenti appendes. Dum autem ego turbatus huc illucque me verterem, subito non compar*u*it. Et ait rex Israel ad eum, Hoc est iudicium tuum, quod ipse decrevisti.

At ille statim abstersit pulverem de facie sua, et *a*gnovit eum rex Israel, quod esset de prophetis. Qui ait ad eum, Hæc dicit DOMINUS, quia dimisisti virum, *qui erat anathema* de manu ^, erit anima tua pro anima eius, et populus tuus pro populo eius· Reversus est igitur rex Israel in domum suam *tristi vultu*, et *indigna*bundus venit in Samariam.

CAPITULUM .XXI.

POST ^ HAEC *AUTEM* VInea erat Naboth Iesr*e*elitæ, qui erat in Iesr*e*el iuxta palatium A*h*ab regis Samariæ. Locutus est ergo A*h*ab ad Naboth, dicens, da mihi vineam tuam, ut faciam mihi *o*rtum olerum, quia vicina est ^ domu*i* me*æ*, dabo ^ tibi pro ea vineam meliorem, aut, si *placuerit* tibi, *dabo tibi argentum*, quant*i* *æstimaveris eam*. Cui respondit Naboth, Pro*hibeat* *hoc* DOMINUS, ne dem hæreditatem patrum meorum tibi.

Venit ergo A*h*ab in domum suam *tristi vultu indignabundus* super verbo, quod locutus fuerat ad eum Naboth Iesr*e*elites, dicens, Non dabo tibi hæreditatem patrum meorum. Et proiiciens se in lectulum suum, avertit faciem suam ad parietem, et non comedit panem. Ingressa est autem ad eum Is*e*bel uxor sua, dixitque ei, Quid est hoc? unde anima tua contristata est? et quare non comedis panem? Qui respondit ei, Locutus sum Naboth Iesr*e*elitæ, et dixi ei, Da mihi vineam tuam, accæpta pecunia, aut, si tibi placet, dabo tibi vineam meliorem pro ea, Et ille ait, Non dabo tibi vineam meam.

Dixit ergo ad eum Is*e*bel uxor eius, *Nisi tu regnares, quale esset* regnum Israel? Surge et comede panem, et *recrea cor tuum*, Ego dabo tibi vineam Naboth Iesr*e*elitæ. Scripsit itaque li*t*eras ex nomine A*h*ab, et signavit eas an*n*ulo eius, et misit ad maiores natu et optimates, qui erant in civitate eius, et habitabant cum Naboth. Literarum autem hæc erat sententia, Prædicate ieiunium, et sedere facite Naboth inter primos populi, et submittite duos viros filios Belial contra eum, et falsum testimonium dicant, Benedixit Naboth Deum et regem, et educite eum et lapidate, *et sic* moriatur.

Fecerunt ergo cives eius maiores natu et optimates, qui habitabant cum eo in urbe, sicut pr*e*cæpærat eis Is*e*bel, et sicut scriptum erat in literis, quas miserat ad eos. Prædicaverunt ieiunium, et sedere fecerunt Naboth inter primos populi, Et adductis duobus viris fi- [Fol. CXXXVIII] liis *Belial*, fecerunt eos sedere contra eum. At illi ^ dixerunt contra eum *falsum* testimonium coram multitudine, Benedixit Naboth Deum et regem. Quamobrem eduxerunt eum extra civitatem, et lapid*averunt*. Miseruntque ad Is*e*bel, dicentes, Lapidatus est Naboth et mortuus est. Factum est autem cum audisset Is*e*bel lapidatum Naboth et mortuum, locuta est ad A*h*ab, Surge,

posside vineam Naboth Iesreelitæ, qui noluit tibi dare eam *pro argento*,
16 Non enim vivit Naboth, sed mortuus est. Quod cum audisset Ahab, mortuum
videlicet Naboth, surrexit, et descendebat in vineam Naboth Iesreelitæ, ut
possideret eam.

17. 18 Factus est igitur sermo DOMINI ad Eliam Thisbitem, dicens, Surge
et descende in occursum Ahab regis Israel, qui est in Samaria, Ecce
19 *in* vineam Naboth descendit, ut possideat eam, et loqueris ad eum,
dicens, Hæc dicit DOMINUS Deus, Occidisti, insuper et possedisti. Et
post hæc addes, Hæc dicit DOMINUS, In loco hoc, in quo linxerunt canes
20 sanguinem Naboth, lambent quoque sanguinem tuum. Et ait Ahab ad Eliam,
Num invenisti me inimicum tibi? Qui dixit, Inveni, eo quod venundatus
21 sis, ut faceres malum in conspectu DOMINI, Ecce ego inducam super te
malum, et demetam posteriora tua, et interficiam de Ahab mingentem ad
22 parietem et clausum et *reliqu*um in Israel, Et dabo domum tuam, sicut
domum Ierobeam filii Nebat, et sicut domum Baesa filii Ahiæ, *propterea*
quod *irrita*sti *me*, et peccare fecisti Israel.

23 Sed et de Isebel locutus est DOMINUS dicens, Canes comedent
24 Isebel in agro Iesreel, *Quisquis* mortuus fuerit *de* Ahab in civitate, comedent
eum canes, *Quisquis* autem mortuus fuerit in agro, comedent eum volucres
25 cœli. Igitur non fuit alter talis, sicut Ahab, qui venundatus est, ut faceret
26 malum in conspectu DOMINI, *persuas*it enim eum Isebel uxor sua, et
abominabilis factus est, *quia* seque*bat*ur idola, quæ fecerant Amorræi. quos
expulerat DOMINUS a facie filiorum Israel.

27 Itaque cum audisset Ahab sermones istos, scidit vestimenta sua, et
operuit cilicio carnem suam, ieiunavitque et dormivit in sacco, et ambulavit
28. 29 *incurvus*. Et factus est sermo DOMINI ad Eliam Thisbitem, dicens, Nonne
vidisti *incurva*tum Ahab coram me? Quia igitur *incurva*tus est *coram me*,
non inducam malum in diebus eius, sed in diebus filii sui inferam malum
domui eius.

CAPITULUM .XXII.

1 TRANSIERUNT IGITUR tres anni absque bello inter Syriam et Israel.
2 In anno autem tertio descendit Iosaphat rex Iuda ad regem Israel.
3 Dixitque rex Israel ad servos suos, Ignoratis, quod nostra sit Ramoth
4 Gilead, et negligimus tollere eam de manu regis Syriæ? Et ait ad Iosaphat,
Venies ne mecum ad præliandum in Ramoth Gilead? Dixitque Iosaphat
ad regem Israel, *Ego ero sicut* tu, populus meus *sicut* populus tuus, et
equi mei *sicut* equi tui.

5 Dixitque Iosaphat ad regem Israel, Quære, oro te, hodie sermonem
6 DOMINI. Congregavit ergo rex Israel prophetas quadringentos circiter
viros, et ait ad eos, Ire debeo in Ramoth Gilead ad bellandum, an *cessa*re?
7 Qui *dix*erunt, Ascende, et dabit eam DOMINUS in manu regis. Dixit
autem Iosaphat, Non est hic propheta DOMINI quispiam, ut interrogemus

per eum? Et ait rex Israel ad Iosaphat, Remansit vir unus, per quem 8
possumus interrogare DOMINUM, sed ego odi eum, quia non prophetat
mihi bonum, sed malum, Micha filius Iemla. Cui Iosaphat ait, Ne loquaris
ita rex. Vocavit ergo rex Israel eunuchum quendam, et dixit ei, Festina 9
adducere Michaam filium Iemla.

Rex autem Israel et Iosaphat rex Iuda sedebant, unusquisque in solio 10
suo, vestiti cultu regio in area iuxta ostium portæ Samariæ, et universi
prophetæ prophetabant in conspectu eorum. Fecit quoque sibi Zedechia 11
filius *Cnaena* cornua ferrea, et ait, Hæc dicit DOMINUS, His *feries* Syros,
donec deleas *eos*, Omnesque prophetæ similiter prophetabant, dicentes, 12
Ascende in Ramoth Gilead, et vade prospere, et tradet eam DOMINUS in
manus regis.

Nuncius vero, qui ierat, ut vocaret Michaam, locutus est ad eum, dicens, 13
Ecce sermo prophetarum ore uno regi bona prædicant. Sit ergo et sermo
tuus similis eorum, et loquere bona. Cui Micha ait, Vivit DOMINUS, 14
quia, quodcunque dixerit mihi DOMINUS, hoc loquar. Venit itaque ad 15
regem, Et ait illi rex, Micha, ire debemus in Ramoth Gilead ad prœliandum,
an cessare? Cui ille respondit, Ascende, et vade prospere, et tradet DO-
MINUS in manus regis. Dixit autem rex ad eum, Iterum atque iterum 16
adiuro te, ut non loquaris mihi, nisi quod verum est, in nomine DOMINI.

Et ille ait, Vidi cunctum Israel dispersum in montibus, quasi oves 17
non habentes pastorem. Et ait DOMINUS, Non habent isti dominum,
revertatur unusquisque in domum suam in pace. Dixit ergo rex Israel ad 18
Iosaphat, Nunquid non dixi tibi, quia non prophetat mihi bonum, sed semper
malum? Ille vero addens, ait, Propterea audi sermonem DOMINI, Vidi 19
DOMINUM sedentem super solium suum, et omnem exercitum cœli a*stan*tem
ei a dextris et a sinistris, Et ait DOMINUS, Quis *persuadebit* A*h*ab regem 20
Israel, ut ascendat et cadat in Ramoth Gilead? Et dixit unus verba huius-
cemodi, et alius aliter, Egressus est autem spiritus, et stetit coram DOMINO, 21
et ait, Ego *persuadebo* illi. Cui locutus est DOMINUS, *Quomodo*? Et 22
ille ait, Egrediar, et ero spiritus mendax in ore omnium prophetarum eius.
Et dixit DOMINUS, *Persuadebis* et prævalebis, egredere, et fac ita. Nunc 23
igitur, ecce dedit DOMINUS spiritum mendacii in ore omnium prophetarum
tuorum, qui hic sunt, et DOMINUS locutus est contra te malum.

Accæssit autem Zedechia filius *Cnaena*, et percussit Michaam in 24
maxillam, et dixit, Me ne ergo dimisit spiritus DOMINI, et locutus est
tibi? Et ait Micha, Visurus es in die illa, quando ingredieris cubiculum 25
intra cubiculum, ut abscondaris. Et ait rex Israel, Tollite Michaam, et 26
maneat apud Amon principem civitatis et apud Ioas filium *regis*, et dicite 27
eis, Hæc dicit rex, Mittite virum istum in carcerem, et sustentate eum pane
et aqua a*fflictionis*, donec revertar in pace. Dixique Micha, Si reversus fueris 28
in pace, non est locutus *per* me DOMINUS, Et ait, Audite populi omnes.

29 Ascendit itaque rex Israel et Iosaphat rex Iuda in Ramoth Gilead.
30 Dixit itaque rex Israel ad Iosaphat, *Muta vestem*, et ingredere prælium, et induere vestibus tuis. *Nam* rex Israel mutav*erat* habitum suum, et ingressus
31 est bellum. Rex autem Syriæ præcæperat principibus curruum triginta duobus, dicens, Non pugnabitis contra minorem *nec* maiorem quen*qu*am,
32 nisi contra regem Israel solum. Cum ergo vidissent principes curruum Iosaphat, suspicati sunt, quod ipse esset rex Israel, et impetu facto pugnabant
33 contra eum, Et exclamavit Iosaphat. Intellexeruntque principes curruum, quod non esset rex Israel, et *reliqu*erunt *eum*.
34 Vir autem quidam tetendit arcum *summa vi*, et ^ percussit regem Israel inter pulmonem et stomachum. At ille dixit aurigæ suo, Verte manum
35 tuam, et *effer* me de exercitu, quia graviter vulneratus sum, *Ingravescebat* ergo prælium in die illa, et rex Israel stabat in curru suo contra Syros, et
36 mortuus est vespere. Fluebat autem sanguis plagæ in *medi*um currum, et p*romulgatum est* in universo exercitu antequam sol occumberet ^, Unusquisque
37 revertatur in civitatem et in terram suam. Mortuus est autem rex, et per-
38 latus est in Samariam, Sepelieruntque regem in Samaria, et lav*a*runt currum eius in piscina Samariæ, et linxerunt canes sanguinem eius, et *meretrices* laverunt *eum* iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat.
39 Reliqua autem *de* A*h*ab et universa, quæ fecit, et domus eburnea quam ædificavit, cunctarumque urbium quas extruxit, nonne hæc scripta sunt in
40 libro *histori*arum regum Israel? Dormivit ergo A*h*ab cum patribus suis, et regnavit *Ah*as*ia* filius eius pro eo.
41 Iosaphat vero filius Assa regnare cœperat super Iudam anno quarto
42 A*h*ab regis Israel. Triginta quinque annorum erat cum regnare cœpisset, et viginti quinque annis regnavit in *I*erusalem, Nomen matris eius Asuba
43 filia Sil*h*i, et ambulavit in omni via Assa patris sui, et non declinavit ex
44 ea. Fecitque quod rectum erat in conspectu DOMINI, veruntamen excelsa non abstulit, Adhuc enim populus sacrificabat et adolebat incensum in
45 excelsis. Pacemque habuit Iosaphat cum rege Israel.
46 Reliqua autem *de* Iosaphat et opera eius quæ gessit et prælia, nonne
47 hæc scripta sunt in libro *histori*arum regum Iuda? Sed et reliquias *leno*num,
48 qui remanserant in diebus Assa patris eius, abstulit de terra. Nec erat tunc
49 rex constitutus in Edom. Rex vero Iosaphat fecerat classes in mari, quæ navigarent in Ophir propter aurum, et ire non pot*uerunt*, quia *f*ractæ sunt
50 in *Ezeon*geber. Tunc ait *Ah*as*ia* filius A*h*ab ad Iosaphat, vadant servi mei
51 cum servis tuis in navibus, Et noluit Iosaphat. Dor- [Fol. CXXXIX] mivitque Iosaphat cum patribus suis, et sepultus est cum eis in civitate David patris sui, regnavitque Io*saphat* filius eius pro eo.

LIBRI
FINIS *TERTII*
REGUM

LIBER
QUARTUS REGUM

AHASIA AUTEM FILIus Ahab regnare cœperat super Israel in Samaria anno *decimo septimo* Iosaphat regis Iuda, regnavitque super Israel duobus annis, Et fecit malum in conspectu DOMINI, et ambulavit in via patris sui et matris suæ et in via Ierobeam filii Nebat, qui peccare fecit Israel. Servivit quoque Baal, et adoravit eum, et irritavit DOMINUM Deum Israel iuxta omnia, quæ fecerat pater eius. *Defecit* autem Moab *ab* Israel *post mortem* Ahab. 22,52 53 54 1,1

Ceciditque *Ahasia* per cancellos cœnaculi sui, quod habebat in Samaria et ægrotavit, misitque nuncios, dicens ad eos, Ite, consulite Baalsebub Deum Ecron, utrum *convalesc*ere queam de infirmitate mea hac. Angelus autem DOMINI locutus est ad Eliam Thesbiten, dicens, Surge, et ascende in occursum nunciorum regis Samariæ, et dices ad eos, Nunquid non est Deus in Israel, ut eatis ad consulendum Baalsebub Deum Ecron? Quamobrem hæc dicit DOMINUS, de lectulo, sup*ra* quem ascendisti, non descendes, sed morte morieris, Et abiit Elia. 2 3 4

Reversique sunt nuncii ad *Aha*siam. Qui dixit eis, Quare reversi estis? At illi responderunt ei, Vir occurrit nobis, et dixit ad nos, Ite, et revertimini ad regem, qui misit vos, et dicetis ei, Hæc dicit DOMINUS, Nunquid, quia non erat Deus in Israel, mittis, ut consulatur Baalsebub Deus Ecron? Iccirco de lectulo, super quem ascendisti, non descendes, sed morte morieris. Qui dixit eis, *Quæ erat forma illius viri*, qui occurrit vobis et locutus est verba hæc? At illi dixerunt, *Hirsutam pellem habebat*, et zona *coria*cea accinctus renibus. Qui ait, Elia Thesbites est. 5 6 7 8

Misitque ad eum quinquagenarium principem et quinquaginta viros, qui erant su*b* eo. Qui ascendit ad eum, sedentique in vertice montis, ait, Homo Dei, rex præcæpit, ut descendas. Respondensque Elia, dixit quinquagenario, Si homo Dei sum, descendat ignis de cœlo, et devoret te et quinquaginta tuos. Descendit itaque ignis de cœlo, et devoravit eum et quinquaginta, qui erant cum eo. Rursumque misit ad eum principem quinquagenarium alterum et quinquaginta cum eo. Qui locutus est illi, Homo Dei, hæc dicit rex, Festina, descende. Respondens Elia, ait, Si homo Dei ego sum, descendat ignis de cœlo, et devoret te et quinquaginta tuos. Descendit ergo ignis de cœlo, et devoravit illum et quinquaginta eius. 9 10 11 12

Iterum misit principem *et* quinquagenarium tertium et quinquaginta 13

qui erant cum eo. Qui cum venisset, curvavit genua contra *E*liam, et precatus est eum, et ait, Homo Dei, *honora* animam meam et animas servorum
14 tuorum, qui mecum sunt, Ecce *ignis descendit* de cœlo, et devoravit duos principes quinquagenarios primos et quinquagenos qui cum eis erant, Sed
15 nunc obsecro, ut *honores* anim*am* me*am*. Locutus est autem angelus DOMINI ad *E*liam, dicens, Descende cum eo, ne timeas. Surrexit igitur et descendit cum eo ad regem.

16 Et locutus est ei, Hæc dicit DOMINUS, Quia misisti nuncios ad consulendum B*aa*lsebub Deum *E*cron, quasi non esset Deus Israel, a quo poss*it* interrogar*i* sermo, ideo de lectulo, super quem ascendisti, non descendes,
17 sed morte morieris. Mortuus est autem iuxta sermonem DOMINI, quem locutus est *Elia*, et regnavit Ioram ∧ pro eo, anno secundo Ioram filii Iosaphat
18 regis Iudæ, non enim habebat filium. Reliqua autem *de Ahasia*, quæ operatus est, nonne hæc scripta sunt in libro *historia*rum regum Israel?

CAPITULUM .II.

1 *E*T CUM LEVARE VELlet DOMINUS *E*liam per turbinem in cœlum,
2 ibant *Elia* et *Elisa* de *G*ilgal*a*. Dixitque *Elia* ad *Elisa*, Sede hic, quia DOMINUS misit me usque in Bethel. Cui ait *E*lis*a*, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, ∧ non *r*elinquam te. Cunque descendissent Bethel,
3 egressi sunt filii prophetarum, qui erant in Bethel, ad *E*lis*a*, et dixerunt ei, Nunquid nosti, qu*od hodie DOMINUS* tollet dominum tuum a *capite tuo*? *Qui respondit,* Et ego novi, Silete.

4 Dixit autem *Elia* ad *E*lis*a*, Sede hic, quia DOMINUS misit me in *I*eri*h*o. Et ille ait, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, ∧ non *r*elinquam te.
5 Cunque venissent *I*eri*h*o, accæsserunt filii prophetarum, qui erant *in I*eri*h*o, ad *E*lis*a*, et dixerunt ei, Nunquid nosti, qu*od* DOMINUS hodie tollet
6 dominum tuum a *capite tuo*? Et ait, Et ego novi, Silete. Dixit autem ei *Elia*, Sede hic, quia DOMINUS misit me usque ad Iordanem. Qui ait, Vivit DOMINUS et vivit anima tua, ∧ non *r*elinquam te. Ierunt *ergo* ambo
7 pariter et quinquaginta viri de filiis prophetarum secuti sunt eos, ∧ et steterunt e *regione procul,* Illi autem ambo stabant *ad* Iordanem.

8 Tulitque *Elia* pallium suum, et involvit illud, et percussit aquas, *et*
9 divisæ sunt in utranque partem. et transierunt ambo per siccum. Cunque transissent, *dixit Elia* ad *Elisa*, Postula, quod vis, ut faciam tibi, antequam tollar a te. Dixitque *E*lis*a*, Obsecro, ut *spiritus tuus fiat in me, ut duplo*
10 *plus loquar*. Qui respondit, *Dura est petitio,* attamen si videris me, quando
11 tollar a te, erit tibi quod petisti, si autem non videris, non erit. Cunque pergerent et incædentes *colloqu*erent*ur*, ecce currus igneus et equi ignei
12 diviserunt utrunque, Et ascendit *Elia* per turbinem in cœlum. *E*lis*a* autem videbat et clamabat, pater mi, pater mi, currus Israel et auriga eius, Et non vidit eum amplius.

Apprehenditque vestimenta sua, et scidit illa in duas partes, et levavit 13
pallium *E*liæ, quod ceciderat ei. Reversusque stetit *in* ripa Iordanis, et 14
pallio *E*liæ, quod ceciderat ei, percussit aquas ^, Et dixit, Ubi est *DOMINUS* Deus *E*liæ etiam nunc? Percussitque aquas, et divisæ sunt huc atque illuc, et transiit *E*lis*a*. Videntes autem filii prophetarum, qui erant in *I*eri*h*o 15
econtra, dixerunt, Requievit spiritus *E*liæ super *E*lis*a*, Et venientes in occursum eius, adoraverunt eum proni in terram, dixeruntque illi, Ecce cum 16
servis tuis sunt quinquaginta viri fortes, qui possunt ire et quærere dominum tuum, ne forte tulerit eum spiritus DOMINI, et proiecerit eum in unum montium, aut in unam vallium, Qui ait. Nolite mittere. Coegeruntque eum, 17
donec *puderet eum* et diceret. Mittite. Et miserunt quinquaginta viros. Qui cum quæsissent tribus diebus, non invenerunt, et reversi sunt ad 18
eum. At ille *remanser*at in *I*eri*h*o, et dixit eis, Nunquid non dixi vobis, nolite *i*re?

Dixerunt quoque viri civitatis ad *E*lis*a*, Ecce habitatio civitatis huius 19
optima est, sicut tu ipse domine prospicis, sed aquæ pessimæ sunt et terra sterilis. At ille ait, Afferte mihi vas novum. Et mit*t*ite in illud sal. Quod 20
cum attulissent, egressus ad fontem aquarum, misit in illum sal, Et ait, 21
Hæc dicit DOMINUS, sanavi aquas has, et non erit ultra in eis mors neque sterilitas. Sanatæ sunt ergo aquæ usque in diem hanc, iuxta verbum 22
*E*lis*æ*, quod locutus est.

Ascendit autem inde *E*lis*a* in BethEl, Cunque ascenderet per viam, 23
pueri parvi egressi sunt de civitate, et illudebant ei, dicentes, Ascende calve, ascende calve. Qui cum respexisset, vidit eos, et maledixit eos in nomine 24
DOMINI. Egressique sunt duo ursi de saltu, et laceraverunt ex eis quadraginta duos pueros. Abiit autem inde in montem Carmeli, et inde reversus 25
est in Samariam.

CAPITULUM III.

IORAM VERO FILIUS A*h*ab regnavit super Israel in Samaria anno 1
decimo octavo Iosaphat regis Iud*a*, regnavitque duodecim annis, et fecit 2
malum coram DOMINO, sed non sicut pater suus et mater, tulit enim statuas Baal, quas fecerat pater eius, veruntamen [Fol. CXXXX] in peccatis 3
*I*erobeam filii N*e*ba*t*, qui peccare fecit Israel, *h*æsit, nec recæssit ab eis.

Porro Mesa rex Moab nutriebat pecora multa, et *pend*ebat *lanam* regi 4
Israel *de* centum mili*bus* agnorum et *de* centum mili*bus* arietum ^, Cunque 5
mortuus esset A*h*ab, *defecit rex Moab a* rege Israel. Egressus est igitur 6
rex Ioram in die illa de Samaria, et recensuit universum israel, misitque ad 7
Iosaphat regem Iuda, dicens, Rex Moab *defec*it a me, veni mecum contra eum ad prælium. Qui respondit, ascendam, *Ego ero sicut tu*, populus meus *sicut* populus tuus, et equi mei *sicut* equi tui, Dixitque, Per quam 8
viam ascendemus? At ille respondit, per desertum *E*domeæ.

9 Perrexerunt igitur rex Israel, ʌ rex Iuda et rex Edom, et circumierunt
per viam septem dierum, nec erat aqua exercitui et iumentis, quæ seque-
10 bantur eos. Dixitque rex Israel, Heu ʌ, congregavit nos DOMINUS tres
11 reges, ut traderet *nos* in manu Moab. Et ait Iosaphat, est ne hic propheta
DOMINI, ut *interroge*mus DOMINUM per eum? Et respondit unus de
servis regis Israel, Est hic *Elisa* filius Saphat, qui fundebat aquam super
12 manus *Eliæ*. Et ait Iosaphat, Est apud eum sermo DOMINI? descenditque
ad eum rex Israel et Iosaphat ʌ et rex Edom.
13 Dixit autem *Elisa* ad regem Israel, Quid mihi *tecum est rei*? Vade
ad prophetas patris tui et matris tuæ. Et ait illi rex Israel, *Nequaquam,*
sed congregavit DOMINUS tres reges hos, ut traderet ʌ in manus Moab?
14 Dixitque ad eum *Elisa*, Vivit DOMINUS exercituum, in cuius conspectu
sto, quod si non ʌ Iosaphat re*gem* Iud*a respic*erem, *te nec aspicerem nec*
15 *attenderem*, Nunc autem adducite mihi Psaltem. Cunque caneret Psaltes,
16 facta est *manus DOMINI super eum*, et ait, Hæc dicit DOMINUS, Facite
17 alveum *iuxta* torren*tem* hu*nc* ʌ, Hæc enim dicit DOMINUS, non videbitis
ventum neque pluviam, et alveus iste replebitur aquis, et bibe*bi*tis vos et
18 familiæ vestræ et iumenta vestra, Parumque est hoc in conspectu DOMINI,
19 insuper tradet etiam Moab in manus vestras, et percutietis omnem civitatem ʌ
et omnem urbem electam, et universum lignum fructiferum succidetis, cunctos-
que fontes aquarum obturabitis, et omnem agrum *bonum affli*getis lapidibus.
20 Factum est igitur mane, quando *oblatio* offerri solet, et ecce aquæ veniebant
per viam Edom, et repleta est terra aquis.
21 Universi autem Moabitæ audientes, quod ascendissent tres reges, ut
pugnarent adversum eos, ʌ convocaverunt omnes *instructos et duces,* steterunt-
22 *que* in *extremis finibus.* Primoque mane surgentes, et orto iam sole ex
adverso aquarum, viderunt Moabitæ econtra aquas rubras quasi sanguinem,
23 dixeruntque, Sanguis gladii est, Pugnaverunt reges contra se et cæsi sunt
24 mutuo, Nunc perge ad prædam Moab. Perrexeruntque in castra Israel.
Porro consurgens Israel, percussit Moab, At illi fugerunt coram eis, *Irru-*
25 *p*erunt igitur ʌ et percusserunt Moab, et civitates destruxerunt, ʌ omnem agrum
optimum, mittentes singuli lapides, repleverunt, et universos fontes aquarum
obturaverunt et omnia ligna fructifera succiderunt, ita ut muri tantum fictiles
remanerent. Et circundata est civitas a fundibulariis et magna ex parte
percussa.
26 Quod cum vidisset rex Moab, prævaluisse scilicet hostes, tulit secum
septingentos viros educentes gladios, ut irrumperent *in* regem Edom, et non
27 potuerunt. Arripiensque filium suum primogenitum, qui regnaturus erat pro
eo, obtulit holocaustum super murum, et facta est indignatio magna *contra*
Israel. Statimque recæsserunt ab eo, et reversi sunt in terram ʌ.

CAPITULUM .IIII.

MULIER AUTEM QUAEdam de uxoribus prophetarum clamabat ad *E*lisam, dicens, Servus tuus vir meus mortuus est, et tu nosti, quia servus tuus fuit timens Deum, Et ecce creditor venit, ut tollat duos filios meos ad serviendum sibi. Cui dixit *E*lisa, Quid vis ut faciam tibi? Dic mihi, quid habes in domo tua? At illa respondit, Non habeo, ancilla tua, quicquam in domo mea, nisi *urceum* olei ^, Cui ait, Vade, pete mutuo ab omnibus vicinis tuis vasa vacua non pauca, et ingredere et claude ostium tuum *post te cum* filiis tuis, et mitte inde in omnia vasa hæc, et cum plena fuerint, tolles.

Ivit itaque mulier, et clausit ostium *post* se *cum* filiis suis, Illi offerebant vasa, et illa infundebat. Cunque plena fuissent vasa, dixit ad filium suum, Affer mihi adhuc vas. Et ille respondit, Non habeo. Stetitque oleum. Venit autem illa, et indicavit homini Dei. Et ille, Vade, inquit, vende oleum, et redde creditori tuo, tu autem et filii tui vivite de reliquo.

Facta est autem quædam dies, et transibat *E*lisa per Sunem ^. Erat autem ibi mulier magna, quæ *recæptabat* eum, ut comederet panem. Cunque frequenter i*stac* transiret, divertebat ad eam, ut comederet panem. Quæ dixit ad virum suum, Animadverto, quod vir Dei sanctus est iste, qui transit *hac* frequenter, Faciamus ergo ei cœnaculum *tabulatum* parvum, et ponamus ei in eo lectulum, ^ mensam, ^ sellam et candelabrum, ut, cum venerit ad nos, maneat ibi.

Facta est ergo dies quædam, et veniens divertit in cœnaculum, et requievit ibi, dixitque ad G*ehasi* puerum suum, Voca Sunemiten istam. Qui cum vocasset eam, et illa stetisset coram eo, dixit ad puerum suum, Loquere ad eam, Ecce *curasti nobis hæc omnia*, quid vis, ut faciam tibi? Nunquid habes negocium *ad* reg*em vel ad* principe*m* militiæ? Quæ respondit, in medio populi mei habito, Et ait, Quid ergo vult, ut faciam ei? Dixitque G*ehasi*, *Ah*, filium ^ non habet, et vir eius senex est. Præcæpit itaque, ut vocaret eam. Quæ cum vocata fuisset, et stetisset *in* ostio, dixit ad eam, *Circa* tempus, *quo fœtus nasci solet, amplexaberis* filium. At illa respondit, Noli, quæso domine mi vir Dei, noli mentiri ancillæ tuæ. Et concœpit mulier, et peperit filium in tempore *illo quo nasci fœtus solet, sicut* dixerat *E*lisa *ad eam.*

Crevit autem puer, et *die quadam* egressus *est* ad patrem suum et ad messores, *et* ait patri suo, Caput meum doleo, *caput meum doleo.* At ille dixit puero, Tolle, et duc eum ad matrem suam. Qui cum tulisset et *d*uxisset eum ad matrem suam, posuit eum illa super genua sua usque ad meridiem, et mortuus est, Ascendit autem et collocavit eum super lectulum hominis Dei, et clausit ostium, et egressa, vocavit virum suum, et ait, Mitte mecum, obsecro, unum de pueris et asinam, ut excurram usque ad hominem

Dei, et revertar. Qui ait illi, Quam ob causam vadis ad eum? Hodie non
sunt calendæ neque sabbat*h*um. Quæ respondit, *Bene.* Stravitque asinam
et præcæpit puero, Mina et propera, ne mihi moram facias in eundo, *sicut*
præcipio tibi.

Profecta est igitur, et venit ad virum Dei in monte*m* Carmelu*m*. Cunque vidisset eam vir Dei *coram*, ait ad G*e*ha*s*i puerum suum, Ecce
Sune*m*itis illa, vade ^ in occursum eius, et dic ei, Recte ne agitur circa te
et circa virum tuum et circa filium tuum? Quæ respondit, Recte. Cunque
venisset ad virum Dei in montem, apprehendit pedes eius, et accæssit G*e*ha*s*i,
ut amoveret eam. Et ait homo Dei, Dimitte illam, anima enim eius in
amaritudine est, et DOMINUS cælavit a me et non indicavit mihi. Quæ
dixit illi, Nunquid petivi filium a domino meo? Nunquid non dixi tibi,
ne illude*r*es m*ihi*?

Et ille ait ad G*e*ha*s*i, Accinge lumbos tuos, et tolle baculum meum
in manu tua et vade, Si occurrerit tibi *aliquis*, non salutes eum, et si salu-
taverit te quispiam, non respondeas illi, et pones baculum meum super
faciem pueri. Porro mater pueri ait, Vivit DOMINUS, et vivit anima
tua, non dimittam te. Surrexit ergo, et secutus est eam. G*e*ha*s*i autem
præcæsserat ante eos, et posuerat baculum super faciem pueri, et non erat
vox neque sensus. Reversusque est in occursum eius, et nunciavit ei, dicens,
Non surrexit puer.

Ingressus est ergo *E*lis*a* domum, et ecce puer mortuus iacebat in
lectulo eius. Ingressusque clausit ostium super se et super puerum, et
oravit ad DOMINUM, et ascendit et incubuit super puerum, posuitque os
suum super os eius, et oculos suos super oculos eius, et manus suas super
manus eius, et incurvavit se super eum, et calefacta est caro pueri. At ille
reversus deambulabat in domo semel huc atque illuc, et ascendit et incubuit
super eum. Et oscitavit puer septies aperuitque oculos. Et ille vocavit
G*e*ha*s*i, et dixit ei, Voca Sune*m*iten hanc. Quæ vocata ingressa est ad
eum. Qui ait, Tolle filium tuum. Venit illa, et corruit ad pedes eius, et
adoravit super terram. Tulitque filium suum, et egressa est.

Et *E*lis*a* reversus est in G*i*lga*l*. Erat autem fames in terra, et filii
prophetarum habitabant coram eo, dixitque uni de pueris suis, pone ollam
grandem, et coque pulmentum filiis prophetarum. Et egressus est unus in
agrum, ut colligeret herbas ^, Invenitque *cucurbitem*, et collegit ex ea colo-
quintidas ^, et implevit pallium suum, et reversus, conscidit in ollam pul-
menti, nesciebat enim quid esset. Infuderunt ergo *vi*r*i*s, ut comederent.
Cunque gustassent de coctione, exclamaverunt, dicentes, Mors in ol-
[Fol. CXXXXI] la vir Dei. Et non potuerunt comedere. At ille, Afferte, in-
quit, farinam. Cunque tulissent, misit in ollam, et ait, Infunde turbæ, ut
comedant, et non fuit amplius quicquam amaritudinis in olla.

Vir autem quidam venit de Ba*a*lsalisa deferens viro Dei panes primi-

tiarum, *scilic*et viginti panes hordeaceos et frumentum novum in *veste* sua. At ille dixit, Da populo, ut comedat. Responditque ei minister eius, Quantum 43
est hoc, ut apponam coram centum viris? Rursum ille ait, Da populo, ut comedat, Hæc enim dicit DOMINUS, Comedent, et supererit. Posuit ita- 44
que coram eis, Qui comederunt, et superfuit iuxta verbum DOMINI.

CAPITULUM .V.

NA*E*MAN PRINCEPS MIlitiæ regis Syriæ erat vir magnus apud 1
dominum suum et honoratus, Per illum enim dedit DOMINUS salutem Syriæ. Erat autem vir *potens,* sed leprosus. Porro de Syria egressi 2
fuerant latrunculi, et captivam duxerant de terra Israel puellam parvulam, quæ erat in obsequio uxoris Na*e*man, quæ ait ad dominam suam, Utinam 3
*e*sset dominus meus a*pu*d prophetam, qui est in Samaria, profecto cura*r*et eum a lepra, quam habet. Ingressus est itaque Na*e*man ad dominum suum, 4
et nunciavit ei, dicens, Sic et sic locuta est puella de terra Israel. Dixitque 5
ei rex Syriæ, Vade, et mittam literas ad regem Israel.

Qui cum profectus esset, et tulisset secum decem talenta argenti et sex milia aureo*rum*, et decem mutatorias veste*s*, detulit literas ad regem 6
Israel, in hæc verba, Cum accæperis epistolam hanc, scito, quod miserim ad te Na*e*man servum meum, ut cures eum a lepra sua. Cunque legisset 7
rex Israel literas, scidit vestimenta sua, et ait, Nunquid Deus ego sum, ut occidere possim et vivificare, quia iste misit ad me, ut curem hominem a lepra sua? Animadvertite et videte, quo*t* occasiones quærat adversum me. Quod cum audisset *E*lis*a* vir Dei, scidisse videlicet regem Israel vestimenta 8
sua, misit ad eum, dicens, Quare scidisti vestimenta tua? Veniat ad me, et sciat *prophetam esse* in Israel.

Venit ergo Na*e*man cum equis et curribus, et stetit ad ostium domus 9
*E*lis*a*. Misitque ad eum *E*lis*a* nuncium, dicens, Vade, et l*a*vare septies in 10
Iordane, et re*n*ascetur caro tua, atque mundaberis. Iratus Na*e*man recædebat, 11
dicens, Putabam quod egrederetur ad me, et stans invocaret nomen DOMINI Dei sui, et tangeret manu sua locum lepræ, et curaret me. Nunquid ^ meli- 12
ores sunt A*m*ana et Pharfar fluvii Damasci omnibus aquis Israel, ut laver in eis et munder? Cum ergo vertisset se et abiret indigna*bundus*, accæs- 13
serunt ad eum servi sui, et locuti sunt ei, Pater, ^ si rem grandem dixisset ^ propheta, certe facere debueras, quanto magis, quia nunc dixit tibi, lavare et mundaberis. Descendit et lavit septies in Iordane iuxta sermonem viri 14
Dei, et re*n*ata est caro eius, sicut caro pueri parvuli, et mundatus est.

Reversusque ad virum Dei cum universo comitatu suo, venit et stetit 15
coram eo, et ait, Vere scio, quod non sit alius Deus in universa terra, nisi tantum in Israel, Obsecro itaque, ut accipias benedictionem a servo tuo. At 16
ille respondit, Vivit DOMINUS, ante quem sto, quo*d* non accipiam. Cunque *cogeret eum, noluit tamen accipere.* Dixitque Na*e*man, *Quæso, ut* mihi 17

servo tuo *detur tantum terræ huius, quantum* onus *sit* duorum *mulorum,* Non enim *ultra faciet* servus tuus holocaustum aut victimam Diis alienis,
18 nisi DOMINO, *Verum hac in re propicius sit DOMINUS mihi servo tuo, cum adoravero in templo Rimmon, cum ingredietur dominus in templum*
19 *Rimmon, ut ibi adoret et ipse innitetur super manum meam.* Qui dixit ei, Vade in pace.

20 Abiit ergo ab eo *stadium terræ.* Dixitque Gehasi puer viri Dei, Pepercit dominus meus Naeman Syro isti, ut non acciperet ab eo quæ attulit, Vivit DOMINUS, quia curram post eum, et accipiam ab eo aliquid.
21 Et secutus est Gehasi post tergum Naeman. Quem cum vidisset ille currentem ad se, desiliit de curru in occursum eius, et ait, Recte ne sunt
22 omnia? Et ille ait, Recte, Dominus meus misit me ad te dicens, Modo venerunt ad me duo adulescentes de monte Ephraim ex filiis prophetarum.
23 da eis talentum argenti et vestes mutatorias duas. Dixitque Naeman, Melius est, ut accipias duo talenta. Et coegit eum, ligavitque duo talenta ^ in duobus saccis et duas vestes *mutatorias,* et imposuit duobus pueris suis, qui et
24 portaverunt coram eo, Cunque venisset *in locum obscurum,* tulit de manu eorum, et reposuit in domo, dimisitque viros, et abierunt.

25 Ipse autem ingressus, stetit coram domino suo. Et dixit Elisa, Unde
26 venis Gehasi? Qui respondit, Non ivit servus tuus quoquam. At ille ait, nonne cur meum *una ambulab*at, quando reversus est homo de curru suo *obviam tibi*? Nunc igitur accæpisti argentum et accæpisti vestes, ^ oliveta, ^
27 vineas, ^ oves, ^ boves, ^ servos et ancillas, Sed ^ lepra Naeman adhærebit tibi et semjni tuo usque in sempiternum. Et egressus est quasi nix ab eo leprosus.

CAPITULUM VI.

1 DIXERUNT AUTEM FILII prophetarum ad Elisa, Ecce locus, in quo
2 habitamus coram te, angustus est nobis, eamus usque ad Iordanem, et tollant singuli de sylva materiam, ut ædificemus *ibi nobis* locum ad
3 habitandum. Qui dixit, Ite. Et ait unus ex illis, Veni ergo et tu cum
4 servis tuis. Respondit, Ego veniam. Et abiit *dum* eis. Cunque venissent
5 ad Iordanem, cædebant ligna. Accidit autem, ut cum unus materiam succidisset, caderet ferrum securis in aquam, Exclamavitque ille, et ait, Heu ^
6 domine mi, et hocipsum mutuo accæperam. Dixit autem homo Dei, Ubi *de*cidit? At ille monstravit ei locum. Præcidit ergo lignum, et misit illuc,
7 natavitque ferrum, et ait, Tolle. Qui extendit manum, et tulit illud.

8 Rex autem Syriæ pugnabat contra Israel, consiliumque iniit cum servis
9 suis, dicens, In loco illo et illo *castra faciemus.* Misit itaque vir Dei ad regem Israel, dicens, Cave, ne transeas in locum illum, quia ^ Syri *eum occu-*
10 *paver*unt. Misit itaque rex Israel ad locum, quem dixerat ei vir Dei, et præoccupavit eum, et observavit se, ibi non semel neque bis.

11 Conturbatumque est cor regis Syriæ pro hac re, et convocatis servis

suis, ait, Quare non indicatis mihi, quis *transfugit ex nobis ad* regem Israel? Dixitque unus servorum eius, Nequaquam domine mi rex; sed *E*lis*a* propheta, 12 qui est in Israel, indicat regi ^ omnia verba, quæcunque locutus fueris in conclavi tuo. Dixitque eis, Ite et videte ubi sit, ut mittam, et capiam eum. 13 Annunciaverunt ei, dicentes, Ecce in Dotha*n*. Misit ergo illuc *currus* et 14 *equos* et *validum* exercitu*m*. Qui cum venissent nocte, circundederunt civitatem.

Consurgens autem diluculo minister viri Dei, egressus est, viditque 15 exercitum *circum* civitat*em* et equos et currus, Nunciavitque ei, dicens, Heu ^ domine mi, quid faciemus? At ille respondit, Noli timere, plures enim 16 nobiscum sunt, quam cum illis. Cunque orasset *E*lis*a*, ait, DOMINE, aperi 17 oculos pueri huius, ut videat. Et aperuit DOMINUS oculos pueri, et vidit, Et ecce mons plenus equorum et curruum igneorum *circum E*lis*a*. Hostes 18 vero descenderunt ad eum. Porro *E*lis*a* oravit ad DOMINUM, dicens, Percute, obsecro, gentem hanc cæcitate. Percussitque eos DOMINUS, ne viderent, iuxta verbum *E*lis*a*. Dixit autem ad eos *E*lis*a*, Non est hæc via, 19 neque *hæc* est civitas, Sequimini me, et ostendam vobis virum, quem quæritis. Duxit ergo eos in Samariam.

Cunque ingressi fuissent in Samariam, dixit *E*lis*a*, DOMINE, aperi 20 oculos istorum, ut videant. Aperuitque DOMINUS oculos eorum, et viderunt se esse in medio Samariæ. Dixitque rex Israel ad Elisa, cum vidisset eos, 21 Nunquid percutiam eos pater mi? *A*t ille ait, Non percuties, *sed quos* 22 cæp*eris* gladio et arcu tuo, *illos* percutias, *pro*pone panem et aquam coram eis, ut comedant et bibant, et vadant ad dominum suum. *Et parata* est 23 *illis* magna *cæna*, et comederunt et biberunt, et dimisit eos, *et* abierunt ^ ad dominum suum, Et ultra non venerunt latrones Syriæ in terram Israel.

Factum est autem post hæc, congregavit Ben*h*ada*d* *r*ex Syriæ universum 24 exercitum suum, et ascendit et obsidebat Samariam. Factaque est fam*a* 25 magna in Samaria, et ^ obsessa est, donec venundaretur caput asini octoginta argenteis, et quarta pars cabi stercoris columbarum quinque argenteis. Cun- 26 que rex Israel transiret per murum, mulier quædam clamavit ad eum, dicens, Salva me domine me rex. Qui ait, *Si* non te salvet DOMINUS, unde *ego* 27 *possim te* salvare, *num* de area vel de torculari? Dixitque ad eam rex, Quid tibi vis? Quæ respondit, mulier *illa* dixit mihi, da filium tuum, ut 28 comedamus eum hodie, et filium meum comedemus cras, Coximus ergo 29 filium meum et comedimus, Dixique ei *altera die*, Da filium tuum, ut comedamus eum, Quæ abscondit filium suum.

Quod cum audisset rex, scidit vestimenta sua, *cum* transi*r*et *in* muro, 30 Viditque omnis populus *sac*cum, quo vestitus erat rex *super* carnem intrinsecus, Et ait rex, Hæc *faci-* [Fol. CXXXXII] *at mihi* Deus, et hæc addat, si steterit 31 caput *E*lis*a* filii Saphat super ipsu*u*m hodie. *E*lis*a* autem sedebat in domo 32 sua, et senes sedebant cum eo. Præmisit itaque virum, et antequam veniret

nuncius, ille dixit ad senes, Nunquid *vidistis*, quod miserit *homicidam istum* huc, ut præcidat caput meum? Videte ergo, cum venerit nuncius, claudite ostium, *torquete* eum *foribus*, Ecce enim sonitus pedum domini eius post
33 eum est. Adhuc illo loquente eis, apparuit nuncius, qui veniebat ad eum, et ait, Ecce tantum malum a DOMINO est. Quid amplius expectabo a DOMINO?

CAPITULUM VII.

1 DIXIT AUTEM *ELISA*, audite verbum DOMINI, Hæc dicit DOMINUS, *Cras sub hanc horam* modius similæ uno *siclo emetur*, et duo
2 modii hordei *uno siclo*, in porta Samariæ. Respondens unus *principum*, super cuius manum rex incunbebat, *viro* Dei ait. Si DOMINUS *etiam fecerit* cataractas in cælo, nunquid poterit *hoc fieri*? Qui ait, Videbis oculis tuis, et inde non comedes.

3 Quatuor ergo viri erant leprosi iuxta introitum portæ, qui dixerunt
4 ad invicem, Quid hic esse volumus, donec moriamur? Sive ingredi voluerimus civitatem, fame moriemur, sive manserimus hic, moriendum *est nobis*, Venite ergo, et transfugiamus ad castra Syriæ. Si pepercerint nobis, vive-
5 mus, si autem occidere voluerint, moriemur. Surrexerunt ergo vesperi, ut venirent ad castra Syriæ. Cunque venissent ad principium castrorum Syriæ, nullum ibidem repererunt.

6 Siquidem DOMINUS sonitum audiri fecerat in castris Syriæ curruum et equorum et *validi exercitus*. Dixerantque adinvicem, Ecce mercede conduxit adversum nos rex Israel reges *He*theorum et Aegyptiorum, et venerunt
7 super nos, Surrexerunt ergo et fugerunt *diluculo*, et reliquerunt tentoria sua et equos et asinos in castris, *et sola cum vita fugerunt*.

8 Igitur cum venissent leprosi illi ad *fines* castrorum, ingressi sunt unum tabernaculum, et comederunt et biberunt. Tuleruntque inde argentum et aurum et vestes, et abierunt et absconderunt. Et rursum reversi sunt
9 ad aliud tabernaculum, et inde similiter auferentes, absconderunt. Dixeruntque ad invicem, Non recte facimus, hæc enim dies boni *evangelii* est, Si
10 tacuerimus et noluerimus nunciare usque mane, sceleris arguemur, Venite, eamus et nunciemus in aula regis. Cunque venissent ad portam civitatis, narraverunt eis, dicentes, Ivimus ad castra Syriæ, et *nemo* ibi *erat, nec hominis ulla vox, sed* equi et asini alligati et fixa tentoria.

11. 12 Iverunt ergo portarii, et nunciaverunt in palatio regis intrinsecus. Qui surrexit nocte, et ait ad servos suos, Dico vobis, quid fecerint nobis Syri, sciunt, quia fame laboramus, et iccirco egressi sunt de castris, et latitant in
13 agris, dicentes, Cum egressi fuerint de civitate, capiemus eos vivos, et tunc civitatem ingredi poterimus. Respondit autem unus servorum eius, Tollamus quinque equos, qui remanserunt in urbe (quia ipsi tantum sunt in universa multitudine Israel, alii enim consumpti sunt) et mittentes explorare poterimus.

Adduxerunt ergo duos equos, misitque rex in castra Syrorum, dicens, Ite et videte. Qui abierunt post eos usque ad Iordanem. Ecce autem omnis via plena erat vestibus et vasis, quæ proiecerant Syri cum turbarentur.

Reversique nuncii indicaverunt regi. Et egressus populus diripuit castra Syriæ. *Et constabat* modius similæ *uno siclo*, et duo modii hordei *uno siclo*, iuxta verbum DOMINI. Porro rex *principem* illum, *super* cuius manu incumbebat, constituit ad portam, quem conculcavit *populus* in ^porta, et mortuus est, iuxta quod locutus fuerat vir Dei, quando descenderat rex ad eum. Factumque est secundum sermonem viri Dei, quem dixerat regi, quando ait, Duo modii hordei *uno siclo constabunt*, et modius similæ *uno siclo*, *cras sub hoc tempus* in porta Samariæ, quando responderat *princeps* ille viro Dei, et dixerat, etiam si DOMINUS fecerit cataractas in cælo, nunquid poterit *hoc fieri*? Et dixit ei, Videbis oculis tuis, et inde non comedes. Evenit ergo ei, sicut prædictum erat, et conculcavit eum populus in porta, et mortuus est.

CAPITULUM VIII.

ELISA AUTEM LOCUTUS est ad mulierem, cuius vivere fecerat filium, dicens, Surge et vade tu et domus tua, ^peregrinare ubicunque repereris, Vocabit enim DOMINUS famem, et veniet super terram septem annis. Quæ surrexit, et fecit iuxta verbum hominis Dei, et vadens cum domo sua, peregrinata est in terram Philistinorum *multis diebus*, Cunque *finiti* essent anni septem, reversa est mulier de terra Philistinorum, et egressa est, ut *appellaret* regem pro domo sua et pro agris suis. Rex autem loquebatur cum Gehasi puero viri Dei ^, Narra mihi omnia magnalia, quæ fecit Elisa. Cunque ille narraret regi, quomodo mortuum suscitasset, apparuit mulier, cuius vivificaverat filium, clamans ad regem pro domo sua et pro agris suis. Dixitque Gehasi, Domine mi rex, hæc est mulier et hic est filius eius, quem suscitavit Elisa. Et interrogavit rex mulierem. Quæ narravit ei vera esse. Deditque ei rex eunuchum unum, dicens, Restitue ei omnia, quæ sua sunt et universos reditus agrorum a die, qua reliquit terram usque ad præsens.

Venit quoque Elisa Damascum, et Benhadad rex Syriæ ægrotabat. Nunciaveruntque ei, dicentes, Venit vir Dei huc. Et ait rex ad Hasael, Tolle tecum munera, et vade *obviam* viro Dei, et consule DOMINUM per eum, dicens, *Convalescam ne* de infirmitate mea hac? Ivit igitur Hasael *obviam ei*, habens secum munera et omnia bona Damasci, onera quadraginta camelorum. Cunque stetisset coram eo, ait, Filius tuus Benhadad rex Syriæ, misit me ad te, dicens, *Convalescam ne ex* infirmitate mea hac?

Dixitque ei Elisa, Vade, dic ei, *Convalesces*, Porro ostendit mihi DOMINUS, quod morte morietur, *Et cœpit esse tristi vultu et confundi*, Flevitque vir Dei. Cui Hasael ait, Quare dominus meus flet? At ille dixit, Quia scio, quæ facturus sis filiis Israel mala, civitates eorum ^igne *exures*

et iuvenes eorum interficies gladio et parvulos eorum elides, et prægnantes di*la*ni*a*bis.

13 Dixitque *Hasa*el, Quid enim sum servus tuus canis, ut faci*a*m rem istam magnam? Et ait *E*lis*a*, Ostendit mihi DOMINUS te regem Syriæ
14 fore. Qui cum recæssisset ab *E*lis*a*, venit ad dominum suum, qui ait ei,
15 Quid tibi dixit *E*lis*a*? At ille respondit, Dixit mihi, *convalesces. Et postero die* tulit stragulum, et *immersum aquæ* expandit super faciem *suam*. Quo mortuo, regnavit *Hasa*el pro eo.

16 Anno quinto Ioram filii A*h*ab regis Israel, regnavit Ioram filius Iosaphat
17 regis Iuda, Triginta duorum annorum erat cum regnare cœpisset, et octo
18 annis regnavit in *I*erusalem. Ambulavitque in viis regum Israel sicut ambulaverat domus A*h*ab, filia enim A*h*ab erat uxor eius, Et fecit quod malum
19 est in conspectu DOMINI. Noluit autem DOMINUS *p*erdere Iudam propter David servum suum, sicut promiserat ei, ut daret illi lucernam *inter* filios eius cunctis diebus.

20 In diebus eius recæssit Edom, ne esset sub Iuda, et constituit sibi
21 regem, ven*erat enim* Ioram *in Za*ira, et omnis exercitus cum eo, et surrex*erat* nocte, percuss*erat*que *E*dumæos, qui eum circundederant et principes curruum,
22 Populus autem fugit in tabernacula sua. Recæssit ergo Edom, ne esset sub Iuda usque *in* diem hanc. Tunc recæssit et L*i*bna in tempore illo.

23 Reliqua autem *de* Ioram et universa quæ fecit, nonne hæc scripta sunt
24 in libro ^ dierum regum Iuda? Et *ob*dormivit Ioram cum patribus suis, sepultusque est cum eis in civitate David, et regnavit *Ahasia* filius eius pro eo.

25 Anno duodecimo Ioram filii A*h*ab regis Israel regnavit *Ahasia* filius
26 Ioram regis Iuda, vigintiduorum annorum erat *Ahasia* cum regnare cœpisset, et uno anno regnavit in *I*erusalem, Nomen matris eius Athalia filia Amri
27 regis Israel, et ambulavit in viis domus A*h*ab et fecit quod malum est
28 coram DOMINO, sicut domus A*h*ab, Gener enim domus A*h*ab fuit, Abiit quoque cum Ioram filio A*h*ab ad *bel*lum contra *Hasa*el regem Syriæ in
29 Ramoth G*i*lead, et vulneraverunt Syri Ioram, Qui reversus est, ut curar*et* in Iesr*e*el *vulnera accepta a* Syris in Ram*a* præliantem contra *Hasa*el regem Syriæ. Porro *Ahasia* filius Ioram rex Iuda, descendit invisere Ioram filium A*h*ab in Iesr*e*el, quia ægrotabat ibi.

CAPITULUM IX.

1 *E*LIS*A* AUTEM PROPHE*ta* vocavit unum de filiis prophetarum, et ait illi, Accinge lumbos tuos, et tolle *hunc cadum olei i*n manu tua,
2 et vade in Ramoth G*i*lead, Cunque veneris illuc, videbis Iehu filium Iosaphat filii N*i*msi, Et ingressus, suscitabis eum de medio fratrum suorum, et intro-
3 duces in interius cubiculum, tenensque *cadu*m olei, fun- [Fol. CXXXIII] des super caput eius, et dices, Hæc dicit DOMINUS, Unxi te regem super

Israel, Aperiesque ostium et fugies, et *ibi non* subsistes. Abiit ergo 4
adulescens puer prophetæ in Ramoth Gilead, et ingressus est illuc. Ecce 5
autem principes exercitus sedebant, et ait, Verbum mihi ad te, o princeps. Dixitque Iehu, Ad quem ex omnibus nobis? At ille dixit, Ad te, o princeps.

Et surrexit, et ingressus est cubiculum. At ille fudit oleum super 6
caput eius, et ait, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Unxi te regem super populum DOMINI Israel, et percuties domum Ahab domini tui, *ut* ulciscar 7
sanguinem servorum meorum prophetarum, et sanguinem omnium servorum DOMINI de manu Isebel, perdamque omnem domum Ahab, et interficiam 8
de domo Ahab mingentem ad parietem et clausum et *reliquum* in Israel, et 9
dabo domum Ahab sicut domum Ierobeam filii Nebat, et *filium* Baesa *filium* Ahia. Isebel quoque comedent canes in agro Iesreel, nec erit qui sepeliat 10
eam. Aperuitque ostium, et fugit.

Iehu autem egressus est ad servos domini sui, Qui dixerunt ei, Recte 11
ne sunt omnia? Quid venit *furiosus* iste ad te? Qui ait eis, Nostis hominem, et *quic*quid locutus est? *Qui* responderunt, Falsum est, sed magis 12
narra nobis. Qui ait eis, Hæc et hæc locutus est mihi. Et ait, Hæc dicit DOMINUS, Unxi te regem super Israel. Festinaverunt itaque, et unus- 13
quisque tollens *vestem* suam posuerunt sub pedibus eius *iuxta horologium solare*, et cecinerunt tuba, atque dixerunt, Regnabit Iehu. Coniuravit ergo 14
Iehu filius Iosaphat filii Nimsi contra Ioram. Porro Ioram obsederat Ramoth Gilead ipse et omnis Israel contra *Hasael* regem Syriæ, et reversus fuerat, 15
ut curaretur in Iesreel propter vulnera, quia percusserant eum Syri prœliantem contra Asahel regem Syriæ.

Dixitque Iehu, Si placet vobis, nemo egrediatur *trans*fuga de civitate ne vadat, et nunciet in Iesreel. Et *vectus est et ivit Iehu* in Iesreel, Ioram 16
enim ægrotabat ibi, et *Ahasia* rex Iuda descenderat ad visitandum Ioram. Igitur speculator, qui stabat super turrim Iesreel, vidit *agmen* Iehu venientis, 17
et ait, Video ego *agmen*. Dixitque Ioram, Tolle currum, et mitte in occursum eorum, et dicat vadens, *Est*ne *pax*? Abiit ergo qui ascenderat currum, 18
in occursum eius, et ait, Hæc dicit rex, *Est*ne *pax*? Dixitque Iehu, Quid tibi *cum* pace? *concæde retro*, et sequere me. Nunciavit quoque speculator, dicens, Venit nuncius ad eos, et non revertitur.

Misit etiam currum equorum secundum, *qui* venit ad eos, et ait, Hæc 19
dicit rex, Nunquid pax est? Et ait Iehu, Quid tibi *cum* pace? Transi, et sequere me. Nunciavit autem speculator, dicens, Venit usque ad eos, et 20
non revertitur, Est autem *aurigatio* quasi *aurigatio* Iehu filii Nimsi, *aurigatur enim tanquam furens*. Et ait Ioram, Iungite currum. Iunxeruntque currum 21
eius. Et ingressus est Ioram rex Israel et *Ahasia* rex Iuda, singuli in curribus suis, egressique sunt in occursum Iehu, et invenerunt eum in agro Naboth Iesreelitæ. Cunque vidisset Ioram Iehu, dixit, pax est Iehu? At 22

ille respondit, Quæ pax? *Quamdiu* fornicationes Isebel matris tuæ et veneficia eius *tandem durant?*
23 Convertit autem Ioram manus suas, et fugiens, ait ad *Ahasiam*, Insidiæ
24 *Ahasia*. Porro Iehu tetendit arcum manu, et percussit Ioram inter scapulas.
25 *Et* egressa est sagitta per cor eius, statimque corruit in curru suo. Dixitque Iehu ad Bidecar ducem, Tolle, *et* proiice eum in agro Naboth Iesreelitæ, Memini enim quando ego et tu sedentes in curru sequebamur Ahab patrem
26 huius, quod DOMINUS onus hoc levaverit super eum, dicens, Si non pro sanguine Naboth et pro sanguine filiorum eius, quem vidi heri, ait DOMINUS, reddam tibi in agro isto, dicit DOMINUS, Nunc ergo tolle, et proiice eum in agro iuxta verbum DOMINI.
27 *Ahasia* autem rex Iuda videns hoc, fugit per viam domus horti, persecutusque est eum Iehu, ∧ ait, Etiam hunc percutite in curru suo. Et percusserunt eum in ascensu Gur, qui est iuxta Ieblaam. Qui fugit in Megiddo,
28 et mortuus est ibi. Et imposuerunt eum servi *sui* super currum suum, et tulerunt in Ierusalem, sepelieruntque eum in sepulchro cum patribus suis in
29 civitate David. Anno undecimo Ioram filii Ahab regis Israel regnavit *Ahasia* super Iudam.
30 Venitque Iehu in Iesreel, Porro Isebel ∧ introitu eius audito, depinxit
31 oculos suos *fuco*, et ornavit caput suum, et respexit per fenestram ingredientem Iehu per portam, et ait, Num *bene cæssit Simri, cum* interfecisset dominum
32 suum? Levavitque Iehu faciem suam ad fenestram, et ait, Quis *adest*? Et
33 inclinaverunt se ad eum duo vel tres eunuchi ∧, At ille dixit eis, præcipitate eam deorsum. Et præcipitaverunt eam. Aspersitque ∧ sanguine parietem et equos, *et* conculcata *est.*
34 Cunque introgressus esset, ut comederet *et* biberet ∧, ait, Ite et videte
35 maledictam illam, et sepelite eam, quia filia regis est. Cunque issent, ut
36 sepelirent eam, non invenerunt nisi calvariam et pedes et *palmas*. Reversique nunciaverunt ei. Et ait Iehu, Sermo DOMINI est, quem locutus est per servum suum Eliam Thesbiten, dicens, In agro Iesreel comedent canes
37 carnes Isebel. Et erat cadaver Isebel, sicut stercus super faciem terræ in agro Iesreel, ∧ ut *agnosci non posset* Isebel.

CAPITULUM X.

1 ERANT AUTEM AHAB septuaginta filii in Samaria. Scripsit ergo Iehu literas, et misit in Samariam ad optimates civitatis et ad maiores
2 natu et ad nutritios Ahab, dicens, Statim, ut accæperitis literas has, qui habetis filios domini vestri et currus et equos et civitates firmas et arma,
3 eligite meliorem et eum qui vobis placuerit de filiis domini vestri, et eum
4 ponite super solium patris sui, et pugnate pro domo domini vestri. Timuerunt illi vehementer, et dixerunt, Ecce duo reges non potuerunt stare coram
5 eo, et quomodo nos valebimus resistere? Miserunt ergo præpositos domus

et præfectos civitatis et maiores natu et nutritii ad Iehu, dicentes, Servi tui
sumus, quæcunque iusseris, faciemus, nec constituemus nobis regem, Quæ-
cunque tibi placent, fac.

Rescripsit autem eis literas secundo, dicens, Si mei estis et obeditis 6
mihi, tollite capita filiorum domini vestri, et venite ad me hac eadem hora
cras in Iesreel. Porro filii regis septuaginta viri apud optimates civitatis
educabantur. Cunque venissent literæ ad eos, tulerunt filios regis, et occiderunt 7
septuaginta viros, et posuerunt capita eorum in cophinis, et miserunt ad
eum in Iesreel, Venit autem nuncius ad eum, et indicavit ei, dicens, Attulerunt 8
capita filiorum regis. Qui respondit, Ponite ea ad duos acervos iuxta in-
troitum portæ usque mane.

Cunque diluxisset, ingressus est, et stans dixit ad omnem populum, 9
Iusti estis, Si ego coniuravi contra dominum meum et interfeci eum, quis
percussit omnes hos? Videte ergo nunc, quoniam non cecidit de sermonibus 10
DOMINI *super* terram, quos locutus est DOMINUS super domum Ahab,
et DOMINUS fecit quod locutus est in manu servi sui Eliæ. Percussit 11
igitur Iehu omnes qui reliqui erant de domo Ahab in Iesreel et universos
optimates eius et notos et sacerdotes, donec non remanerent ex eo reliquiæ.
Et surrexit et venit in Samariam, *In itinere vero venit Iehu ad casam* 12
pastorum, ubi invenit fratres *Ahasiæ* regis Iuda, dixitque ad eos, Quinam 13
estis vos? Qui responderunt, Fratres *regis Ahasiæ* sumus, et descendimus
ad salutandos filios regis et filios reginæ, Qui ait, Comprehendite eos vivos. 14
Quos cum comprehendissent vivos, iugulaverunt eos *ad* cisternam iuxta
casam, quadraginta duos viros, et non reliquit ex eis quenquam.

Cunque abisset inde, invenit Ionadab filium Rechab in occursum sibi, 15
et benedixit *eum*, Et ait Iehu ad eum, Nunquid est cor tuum rectum cum
corde meo, sicut cor meum cum corde tuo? Et ait Ionadab, Est. Si est
(inquit) da mihi manum tuam. Qui dedit ei manum suam. At ille levavit
eum ad se in currum, dixitque ad eum, Veni mecum et vide zelum meum 16
pro DOMINO. Et impositum currui suo, duxit in Samariam, Et percussit 17
omnes qui reliqui fuerant de Ahab in Samaria, *donec deleret* eum, iuxta
verbum DOMINI, quod locutus est per Eliam.

Congregavit ergo Iehu omnem populum et dixit ad eos, Ahab coluit 18
Baal parum, ego autem colam eum amplius, Nunc igitur omnes prophetas 19
Baal et universos servos eius et cunctos sacerdotes ipsius vocate ad me,
nullus sit, qui non veniat, sacrificium enim grande est mihi *erga* Baal, qui-
cunque defuerit, non vivet. Porro Iehu faciebat hoc insidiose, ut disperderet
cultores Baal, et dixit, Sanctificate diem sollennem Baal, *Et proclamate*, Et 20. 21
misit *Iehu* in universos terminos Israel. Et venerunt cuncti servi Baal,
nullus fuit *reliquus* qui non venisset. Et ingressi sunt templum Baal, et
repleta est domus Baal *undique*.

Dixitque his qui præerant super vestes, Proferte vestimenta universis 22

23 servis Baal. Et protulerunt eis vestes. Ingressusque Iehu et Ionadab filius Rechab templum Baal, ait culto- [Fol. CXXXXIIII] ribus Baal, Perquirite et videte, ne quis forte vobiscum sit de servis DOMINI, sed ut sint servi
24 Baal soli. Ingressi sunt igitur, ut facerent victimas et holocausta, Iehu autem præparaverat sibi foris octoginta viros, et dixerat eis, Quicunque *dimi*serit *unum* de *viri*s his, quos ego adduxero in manus vestras, anima eius erit pro anima illius.

25 Factum est autem cum completum esset holocaustum, præcepit Iehu *satel*litibus et ducibus suis, Ingredimini et percutite eos, nullus evadat, Percusseruntque eos ore gladii, et proiecerunt *eos satel*lites et duces, Et ierunt
26 in civitatem templi Baal, et protulerunt statuam de Phano Baal, et com-
27 busserunt et comminuerunt eam, destruxerunt quoque ædem Baal, et fecerunt
28 *ex* ea latrinas usque in diem hanc. Delevit itaque Iehu Baal de Israel,
29 veruntamen a peccatis *I*erobeam filii Nebat, qui peccare fecerat Israel, non recæssit, nec *a* vitulis aureis, qui erant in Bethel et in Dan.

30 Dixit autem DOMINUS ad Iehu, quia *obsequenter fe*cisti *ea* quæ placebant oculis meis, et omnia, quæ erant in corde meo, fecisti contra domum Ahab, filii tui usque *in* quartam generationem sedebunt super
31 thronum Israel. Porro Iehu non *serva*vit, ut ambularet in lege DOMINI Dei Israel toto corde suo, non enim recæssit a peccatis *I*erobeam, qui peccare fecerat Israel,

32 In diebus illis cœpit DOMINUS tedere super Israel, Percussitque*s*
33 *Hasa*el in universis finibus Israel, a Iordane contra orientalem plagam, omnem terram Gilead Gad, et Ruben et Manasse ab Aroer, quæ est super torrentem Arnon, et Gilead et Basan.

34 Reliqua autem *de* Iehu et universa, quæ fecit et fortia *facta* eius,
35 nonne hæc scripta sunt in libro *historia*rum regum Israel? Et dormivit Iehu cum patribus suis, sepelieruntque eum in Samaria, et regnavit Ioa*has*
36 filius eius pro eo. Dies autem, quos regnavit Iehu super Israel, viginti et octo anni sunt in Samaria.

CAPITULUM .XI.

1 ATHALIA VERO MATER *Ahasia*, videns mortuum filium suum, surrexit
2 et interfecit omne semen regium. Tollens autem Iosceba filia regis Ioram soror *Ahasia*, *Ioas filium Ahasia*, furata est eum de medio filiorum regis, qui interficiebantur, et nutricem eius de *cubiculo*, et abscondit eum a
3 facie Athaliæ, ut non interficeretur, eratque cum ea sex annis clam in domo DOMINI. Porro Athalia regnavit super terram.

4 Anno autem septimo misit Ioiada pontifex et assumens centuriones et *duce*s introduxit ad se in templum DOMINI, pepigitque cum eis fœdus, Et
5 adiurans eos in domo DOMINI, ostendit eis filium regis, et præcæpit illis, dicens, *Hoc* est *quod* facere debetis, Tertia pars vestrum, *qui soletis in*

sabbatho *vicem vestram obire, agat* excubias *in* domo regis, Tertia autem 6
pars sit ad portam Sur, Et tertia pars sit ad portam, quæ est post *satellites,*
et custodietis excubias domus Massa, Duæ vero partes e vobis, *qui* sabbatho 7
perfuncti vice vestra discæditis, custodiant excubias domus DOMINI circa
regem, et vallabitis eum, habentes arma in manibus vestris, Si quis autem 8
ingressus fuerit septum *domus,* interficiatur, Eritisque cum rege introeunte et
egrediente.

Et fecerunt centuriones iuxta omnia, quæ præcæperat eis Ioiada sacerdos, 9
Et assumentes singuli viros suos, *et* qui *sabbatho vicem suam obibant, et* qui
perfuncti vice discædebant, venerunt ad Ioiada sacerdotem, Qui dedit eis 10
hastas et *scuta* regis David, quæ erant in domo DOMINI, Et steterunt 11
satellites habentes arma in manibus suis ab *angulo* templi *ad* dexteram usque
ad *angulum templi ad* sinistram *iuxta* altare et ædem *et* circa regem. Pro- 12
duxitque filium regis, et posuit super eum *coronam,* et *tradidit ei* testimonium,
feceruntque eum regem, et unxerunt, et plaudentes manu, dixerunt, Vivat rex.

Audivit autem Athalia vocem populi currentis, et ingressa ad turbas 13
in templum DOMINI, vidit regem stantem *iuxta columnam* iuxta morem, 14
et cantores et turbas prope eum, omnemque populum terræ lætantem et
canentem tubis, et scidit vestimenta sua, clamavitque, Coniuratio, Coniuratio.
Præcæpit autem Ioiada centurionibus, qui erant super exercitum, et ait eis, 15
Educite eam extra septa *in atrium,* et quicunque eam secutus fuerit, moriatur
gladio, Dixerat enim sacerdos, non occidatur in templo DOMINI. *Iniec*erunt- 16
que ei manus, et *ingressa est* viam introitus equorum iuxta palatium, et
interfecta est ibi.

Pepigit ergo Ioiada fœdus inter deum et regem et inter populum, ut 17
esset populus DOMINI, et inter regem et populum. Ingressusque est omnis 18
populus terræ templum Baal et destruxerunt aras eius, et imagines contri-
verunt valide, Mathan quoque sacerdotem Baal occiderunt coram altari. Et
*constitu*it sacerdotes, *qui gererent officia* in domo DOMINI, tulitque centuri- 19
ones et *duces et* legiones et omnem populum terræ, deduxeruntque regem de
domo DOMINI, et venerunt per viam portæ *satellit*um in palatium, et sedit
super thronum regum, Lætatusque est omnis populus terræ, et civitas con- 20
quievit, Athalia autem occisa est gladio in domo regis. Septemque annorum 21
erat Ioas, cum regnare cœpisset.

CAPITULUM XII.

ANNO SEPTIMO REGNAvit Ioas, quadraginta annis regnavit in Ieru- 1
salem. Nomen matris eius Zibea de Bersaba, Fecitque Ioas rectum 2
coram DOMINO cunctis diebus, quibus docuit eum Ioiada sacerdos, verun- 3
tamen excelsa non abstulit, adhuc enim populus imolabat et adolebat in
excelsis incensum.

Dixitque Ioas ad sacerdotes, omnem pecuniam sanctificatam *et* illatam 4

in templum DOMINI, *scilicet, quam singuli dant, dum censentur, et* quæ offertur pro præcio animæ, et quam sponte *sua* inferunt in templum DOMINI,
5 accipiant illam sacerdotes iuxta ordinem suum, et instaurent sartatecta domus, si quid ∧ viderint instauratione *egere.*

6 Igitur usque ad vicesimumtertium annum regis Ioas non instauraverunt 5
7 sacerdotes sartatecta templi. Vocavitque rex Ioas Ioiad*a* pontificem et sacerdotes, dicens eis, Quare sartatecta non instauratis templi? Nolite ergo amplius accipere pecuniam iuxta ordinem vestrum, sed ad instaurationem
8 templi reddite eam. *Consenseruntque* sacerdotes, *ne deinceps* acciper*ent* pecuniam a populo, et instaurar*ent* sartatecta domus. 10

9 Et tulit Ioiada pontifex gasophylacium unum, *fec*itque foramen desuper, et posuit illud iuxta altare ad dexteram ingredientium domum DOMINI, mittebantque in eo sacerdotes, qui *excuba*bant *in limine,* omnem pecuniam,
10 quæ deferebatur ad templum DOMINI. Cunque viderent *multum* pecuniæ ∧ in gasophylacio, ascendebat scriba regis et pontifex, *colligeb*antque et numera- 15
bant pecuniam, quæ inveniebatur in domo DOMINI,

11 Et dabant eam *in promptu his, qui faciebant opus et constituti erant super ædificium* domus DOMINI, qui *ex*pendebant eam ∧ fabris lignorum et *ædificantibus* his, qui operabantur in domo DOMINI, *videlicet, cementariis*
12 *et lapidicidis et* em*entibus* ligna et lapides, qui excidebantur, ita, ut *ruinæ* 20
domus DOMINI instaurarentur, et omnes sumptus qui fiebant in restaura-
13 *tione* domus *DOMINI,* Veruntamen non fiebant *argenteæ phialæ, pateræ, lebetes,* tubæ *aut ullum* vas aureum et argenteum de pecunia, quæ inferebatur
14 in templum DOMINI, *sed* his ∧, qui faciebant opus, dabatur, ut instauraretur
15 templum DOMINI, Et non *reposc*eba*tur* ratio *ab* his ∧, qui accipiebant 25
16 pecuniam, ut distribuerent eam artificibus, sed in fide tractabant eam, pecuniam vero pro delicto et ∧ pro peccato, non inferebant in templum DOMINI, quia sacerdotum erat.

17 Tunc ascendit *Hasa*el rex Syriæ, et pugna*vit* contra Gath, cœpitque
18 eam, et direxit faciem suam, ut ascenderet in *I*erusalem, quamobrem tulit 30
Ioas rex Iuda omnia sanctificata, quæ consecraverat Iosaphat et Ioram et *Ahasia* patres eius reges Iuda et quæ ipse *consecrav*erat et universum argentum, quod inveniri potuit in thesauris templi DOMINI, et in palatio regis, misitque *Hasa*eli regi Syriæ, et recæssit ab *I*erusalem.

19 Reliqua autem *de* Ioas et universa quæ fecit, nonne hæc scripta sunt 35
20 in libro *historia*rum regum Iuda? Surrexerunt autem servi eius, et coniuraverunt inter se, percusseruntque Ioas in domo M*i*llo in *via qua ad Sil*la
21 *descenditur,* Iosa*b*ar nanque filius Si*m*eath ad Iosa*bad* filius Somer servi eius percusserunt eum, et mortuus est, et sepelierunt ∧ eum cum patribus suis in civitate David, regnavitque Ama*zia* filius eius pro eo. 40

CAPITULUM XIII.

ANNO VICESIMO TERTIO Ioas filii *Ahasia* regis Iudæ regnavit 1
Ioa*has* filius Iehu super Israel in Samaria decem et septem annis,
[Fol. CXXXXV] et fecit malum coram DOMINO, Secutusque est peccata 2
*I*eroboam filii Neb*at*, qui peccare fecit Israel, et non des*titi*t ab eis, Iratus- 3
que est furor DOMINI contra Israel, et tradidit eos in manu *Hasa*el regis
Syriæ, et in manu Benada*d* filii *Hasa*el cunctis diebus.

Deprecatus est autem Ioa*has* faciem DOMINI, et audivit eum DO- 4
MINUS. Vidit enim angustiam Israel, quo*d* a*fflixeri*t eos rex Syriæ, Et 5
dedit DOMINUS salvatorem Israeli, et liberatus est de manu regis Syriæ,
habitaveruntque filii Israel in tabernaculis suis, sicut heri et nudiustertius.
Veruntamen non recesserunt a peccatis domus *I*eroboam, qui peccare fecit 6
Israel, sed in ipsis ambulaverunt. ʌ Lucus *etiam* permansit in Samaria, et 7
non sunt derelicti *de populo Ioahas*, nisi quinquaginta equites, et decem
currus, et decem milia peditum. Interfecerat enim eos rex Syriæ, et redegerat
quasi *in* pulverem ʌ trituræ.

Reliqua autem *de* Ioa*has*, et universa quæ fecit, et *res gestæ* eius, 8
nonne hæc scripta sunt in libro *Historia*rum regum Israel? *Ob*dormivitque 9
Ioa*has* cum patribus suis, et sepelierunt eum in Samaria, regnavitque Ioas
filius eius pro eo.

Anno tricesimo septimo Ioas regis Iuda, regnavit Ioas filius Ioa*has* 10
super Israel in Samari*a* sedecim annis, et fecit quod malum est in conspectu 11
DOMINI, Non des*titi*t ab omnibus peccatis *I*eroboam filii Neb*at*, qui peccare
fecit Israel, sed in ipsis ambulavit.

Reliqua autem *de* Ioas, et universa quæ fecit, et *gesta* eius, quomodo 12
pugnaverit contra Amasiam regem Iuda, nonne hæc scripta sunt in libro
*Historia*rum regum Israel? Et *ob*dormivit Ioas cum patribus suis. *I*eroboam 13
autem sedit super solium eius. Porro Ioas sepultus est in Samaria cum
regibus Israel.

*E*lisæus autem ægrotabat ʌ et mortuus est. Descenditque ad eum Ioas 14
rex Israel, et flebat coram eo, dicebatque, Pater mi, Pater mi, currus Israel
et auriga eius. Et ait illi *E*lisæus, Affer arcum et sagittas. Cunque attulisset 15
ad eum arcum et sagittas, dixit ad regem Israel, *tende arcum manu tua*. 16
Et cum *im*posuisset ille manum suam *nervo*, superposuit *E*lisæus manus
suas manibus regis, et ait, Aperi fenestram orientalem. Cunque aperuisset, 17
dixit *E*lisæus, *emitte* sagittam, et *emi*sit, Et ait *E*lisæus, Sagitta salutis
DOMINI, et sagitta salutis contra Syriam, percutiesque Syriam in Aphec,
donec consumas eam, Et ait, Tolle sagittas, Qui cum tulisset, rursum dixit 18
ei, Percute iaculo terram, Et cum percussisset tribus vicibus, et stetisset,
iratus est vir Dei contra eum, et ait, Si percussisses quinquies, aut sexies ʌ, 19
percussisses Syriam usque ad consummationem. Nunc autem tribus vicibus
percuties eam.

20 Mortuus est ergo *E*lisæus, et sepelierunt eum. Latrunculi autem de
21 Moab venerunt in terram in ipso anno. Quidam autem sepelientes hominem
viderunt latrunculos, et proiecerunt cadaver in sepulchro *E*lisæi. Quod cum
22 tetigisset ossa *E*lisæi, revixit homo, et stetit super pedes suos. Igitur *Hasa*el
23 rex Syriæ afflixit Israel cunctis diebus Ioa*has*. Et misertus est DOMINUS
eorum, et reversus est ad eos propter pactum suum, quod habebat cum
Abraham et Isaac et Iacob, et noluit disperdere eos, neque proiicere ^ usque
in præsens tempus.

24 Mortuus est autem *Hasa*el rex Syriæ, et regnavit Benada*d* filius eius
25 pro eo. Porro Ioas filius Ioa*has* tulit urbes de manu Benada*d* filii *Hasa*el,
quas tulerat de manu Ioa*has* patris sui *bello*. Tribus vicibus percussit eum
Ioas, et reddidit civitates Israeli.

CAPITULUM XIIII.

1 IN ANNO SECUNDO IOAS filii Ioa*has* regis Israel regnavit Amasi*a* filius
2 Ioas regis Iuda. Viginti quinque annorum erat, cum regnare cœpisset.
Viginti autem et novem annis regnavit in *I*erusalem. Nomen matris eius
3 Ioada*n* de *I*erusalem. Et fecit rectum coram DOMINO, veruntamen non
4 ut David pater eius. *sed* iuxta omnia, quæ ^ Ioas pater *ei*us fecit, *Nam* excelsa
non abstulit. Adhuc enim populus adolebat et immolabat incensum in excelsis.

5 Cunque obtinuisset regnum, percussit servos ^, qui interfecerant regem
6 patrem suum, filios autem eorum, qui occiderant non occidit, iuxta verbum
quod scriptum est in libro legis Mosi, sicut præcepit DOMINUS, dicens,
Non morientur patres pro filiis, neque filii pro patribus, sed unusquisque in
peccato suo morietur.

7 Ipse percussit Edom in valle salinarum decem milia, et *expugnavit*
urbem Sela, vocavitque nomen eius Ia*kthe*el, usque in præsentem diem.

8 Tunc misit Amasias nuncios ad Ioas filium Ioa*has*, filii Iehu regis
9 Israel, dicens, Veni, et videamus nos. Remisitque Ioas rex Israel ad Ama-
siam regem Iuda, dicens, Carduus libani misit ad Cedr*um* qui est in libano,
dicens, Da filiam tuam filio meo uxorem. Transieruntque bestiæ saltus, quæ
10 sunt in libano, et conculcaverunt carduum. Percutiens *præ*valuisti super
Edom, et *effertur* cor tuum, Contentus esto gloria, et sede in domo tua.
Quare provocas malum, ut cadas tu et Iudas tecum.

11 Et non acquievit Amasias, Ascenditque Ioas rex Israel, et viderunt
12 se, ipse et Amasias rex iuda in Bethsemes op*p*ido Iudæ. Percussusque est
13 Iuda coram Israel, et fugerunt unusquisque in tabernacula sua. Amasiam
vero regem Iuda filium Ioas filii *Ahasi*æ cœpit Ioas rex Israel in Bethsemes,
et adduxit eum in *I*erusalem. Et interrupit murum *I*erusalem, a porta
14 Ephraim usque ad portam anguli, quadringentis cubitis. Tulitque omne
aurum et argentum, et universa vasa quæ inventa sunt in domo DOMINI,
et in thesauris regis, et obsides, et reversus est in Samariam.

Reliqua autem *de* Ioas quæ fecit, et *gesta* eius, qua pugnavit contra
Amasiam regem Iuda, nonne hæc scripta sunt in libro *Historia*rum regum
Israel, Dormivitque Ioas cum patribus suis, et sepultus est in Samaria cum
regibus Israel, et regnavit *I*eroboam filius eius pro eo.

Vixit autem Amasias filius Ioas rex Iuda, postquam mortuus est Ioas
filius Ioa*has* regis Israel *quindecim* annis. Reliqua autem *Historia*rum *de*
Amasi*a*, nonne hæc scripta sunt in libro *Historia*rum regum Iuda? Facta-
que est contra eum coniuratio in *I*erusalem, at ille fugit in lachis. Miseruntque
post eum in lachis, et interfecerunt eum ibi, et asportaverunt in equis,
sepultusque est in *I*erusalem cum patribus suis in civitate David. Tulit
autem universus populus Iudæ Azariam annos natum sedecim, et constituerunt
eum regem pro patre eius Amasia. Ipse ædificavit *Eloth*, et restituit eam
Iudæ, postquam dormivit rex cum patribus suis.

Anno quintodecimo Amasiæ filii Ioas regis Iuda, regnavit *I*eroboam
filius Ioas regis Israel in Samaria quadraginta et uno anno, et fecit quod
malum est coram DOMINO. Non *destiti*t ab omnibus peccatis *I*eroboam
filii Ne*bat*, qui peccare fecit Israel, Ipse restituit terminos Israel ab *H*emath
usque ad mare solitudinis, iuxta sermonem ^ Dei Israel, quem locutus est
per servum suum Ionam filium Am*ithai* Prophetam, qui erat de Geth, quæ
est in *He*pher, Vidit enim DOMINUS afflictionem Israel amaram nimis, ^
quod *sicut clausi etiam et deserti consumerentur*, et non esset qui auxili-
aretur ^. Nec locutus est DOMINUS, ut deleret nomen Israel ^ sub cœlo, sed
salvavit eos in manu *I*eroboam filii Ioas.

Reliqua autem *de I*eroboam, et universa quæ fecit, et *bella* qu*æ gessit*,
et quomodo restituit Damascum et *H*emath Iudæ in Israel, nonne hæc
scripta sunt in libro *Histori*arum regum Israel, *ob*dormivitque *I*eroboam cum
patribus suis regibus Israel, et regnavit Zacharias filius eius pro eo.

CAPITULUM XV.

ANNO VICESIMO SEPTImo *I*eroboam regis Israel regnavit A*suria*
filius Amasiæ regis Iuda. Sedecim annorum erat, cum regnare cœpisset,
et quinquagintaduobus annis regnavit in *I*erusalem. Nomen matris eius
Iec*ha*lia de *I*erusalem. Fecitque quod *placuit* coram DOMINO, iuxta omnia
quæ fecit Amasi*a* pater eius, veruntamen excelsa non est demolitus. Adhuc
populus sacrificabat, et adolebat incensum in excelsis. Percussit autem
DOMINUS regem, et fuit leprosus usque in diem mortis suæ, et habitabat
in domo libera seorsum. Iotham vero filius regis gubernabat palatium, et
iudicabat populum terræ.

Reliqua autem *de* Azaria, et universa quæ fecit, nonne hæc scripta
sunt in libro *Historia*rum regum Iuda? Et *ob*dormivit A*saria* cum patribus
suis, sepelieruntque eum cum maioribus suis in civitate David, et regnavit
Iotham filius eius pro eo.

8 Anno tricesimooctavo Asariæ regis Iudæ, regnavit Zacharias filius
9 Ieroboam super Israel in Samaria sex mensibus, et fecit quod malum est
coram DOMINO, sicut fecerant patres eius. Non recessit a peccatis Iero-
10 boam filii Nebat, qui peccare fecit Israel, Coniuravit autem contra eum
Sallum filius Iabes, percussitque eum *in publico*, et interfecit, regnavitque
pro eo.
11 Reliqua autem *de* Zacharia, nonne hæc scripta sunt in libro *Histori-*
12 *arum* regum Israel? Iste est sermo DOMINI, quem locutus est ad Iehu,
dicens, Filii tui usque ad quartam generationem sedebunt *ex* te super thronum
Israel. Factumque est ita.
13 [Fol. CXXXXVI] Sallum filius Iabes regnavit tricesimo*nono* anno Asariæ
14 regis Iudæ. Regnavit autem uno mense in Samaria, Et ascendit Menahem
filius Gaddi de Thirza, venitque in Samariam, et percussit Sallum filium
15 Iabes in Samaria, et interfecit eum, regnavitque pro eo. Reliqua autem
verborum Sallum, et coniuratio eius, per quam tetendit insidias, nonne hæc
16 scripta sunt in libro *Historia*rum regum Israel? Tunc percussit Menahem
Tiphsam, et omnes qui erant in ea, et terminos eius *usque ad* Thirza.
Noluerant enim aperire ei, Et interfecit omnes *gravidas* eius, et scidit eas.
17 Anno tricesimonono Azariæ regis Iudæ regnavit Menahem filius Gaddi
18 super Israel decem annis in Samaria, fecitque quod erat malum coram DO-
MINO, Non recessit a peccatis Ieroboam filii Nebat, qui peccare fecit Israel,
19 cunctis diebus eius, Veniebat Phul rex Assyriorum in *terram*, et dabat
Menahem Phul mille talenta argenti, ut esset ei auxilio, et firmaret regnum
20 eius, Indixitque Menahem argentum super Israel cunctis divitibus *quinqua-*
genos siclos argenti, ut daret regi Assyriorum, Reversusque est rex Assyri-
orum et non est moratus in *terra*.
21 Reliqua autem sermonum Menahem, et universa quæ fecit, nonne hæc
22 scripta sunt in libro *Historia*rum regum Israel? Et dormivit Menahem
cum patribus suis, Regnavitque Pecahia filius eius pro eo.
23 Anno quinquagesimo Azarias regis Iudæ, regnavit Pecahia filius
24 Manahem super Israel in Samaria biennio, et fecit quod erat malum coram
DOMINO, non recessit a peccatis Ieroboam filii Nebat, qui peccare fecit
25 Israel. Coniuravit autem adversus eum Pecah filius Remaliæ dux eius, et
percussit eum in Samaria in turre domus regiæ *una cum* Argob et Arie,
et *una cum* quinquaginta viros de filiis Galeadim, et interfecit eum, regnavit-
26 que pro eo. Reliqua autem *de* Pecahia, et universa quæ fecit, nonne hæc
scripta sunt in libro *Historia*rum regum Israel.
27 Anno quinquagesimosecundo Azariæ regis Iudæ, regnavit Pecahia filius
28 Remaliæ super Israel in Samaria viginti annis, et fecit quod erat malum
coram DOMINO, non recessit a peccatis Ieroboam filii Nebat, qui peccare
fecit Israel.
29 In diebus Pecah regis Israel venit Thiglat Pillesser rex Assur, et cœpit

*E*hion, ^ Abel, *Beth* Maecha, ^ Ianoha, ^ Cedes, ^ *Haz*or, ^ G*il*ead, ^ Galileam, et universam terram *Naphthali*, et transtulit eos in Assyrios.

Coniuravit autem et tetendit insidias *Hosea* filius *E*la contra *Pecah* 30
filium *Remaliæ*, et percussit eum et interfecit, regnavit*que* pro eo, vicesimo
anno Iotham filii *Usiæ*. Reliqua autem *de* Pecah et universa quæ fecit, 31
nonne hæc scripta sunt in libro *historia*rum regum Israel?

Anno secundo *Pecah* filii *Remaliæ* regis Israel, regnavit Iotham filius 32
Usiæ regis iuda. Viginti quinque annorum erat, cum regnare cœpisset, et 33
sedecim annis regnavit in *I*erusalem. Nomen matris eius *I*erusa filia *Zadoc*.
Fecitque quod erat placitum coram DOMINO, Iuxta omnia quæ fecit *Usia* 34
pater suus, operatus est, ver*u*tamen excelsa non abstulit. Adhuc populus 35
immolabat et adolebat incensum in excelsis. Ipse ædifica*bat* *sublimem* portam
domus DOMINI ^, Reliqua autem *de* Iotham et universa quæ fecit, nonne 36
hæc scripta sunt in libro *historia*rum regum Iuda?

In diebus illis cœpit DOMINUS mittere in Iudam *Rezin* regem Syriæ 37
et *Pecah* filium *Remaliæ*, et dormivit Iotham cum patribus suis, sepultusque 38
est cum eis in civitate David patris sui, et regnavit *Ahas* filius eius pro eo.

CAPITULUM XVI.

ANNO DECIMO SEPTImo *Pecah* filii *Remalia* regnavit *Ahas* filius 1
Iotha*m* regis Iuda, Viginti annorum erat *Ahas* cum regnare cœpisset, 2
et sedecim annis regnavit in *I*erusalem. Non fecit quod erat placitum *coram*
DOMIN*O* Deo suo, sicut David pater eius, sed ambulavit in vi*is* regum 3
Israel, Insuper ^ filium suum *lust*ravit *igni* secundum *abominationes* gentium,
quas *expul*it DOMINUS coram filiis Israel. *Im*olabat quoque victimas et 4
adolebat incensum in excelsis, et in collibus et sub omni ligno frondoso.

Tunc ascendit *Rezin* rex Syriæ et *Pecah* filius *Remaliæ* rex Israel in 5
*I*erusalem ad prælian*d*um. Cunque obsiderent *Ahas*, non *potuerunt* *prævalere*. In tempore illo restituit *Rezin* rex Syriæ *Eloth* Syriæ, et eiecit 6
Iudeos de *Eloth*, et ^ Syri venerunt in *Eloth* et habitaverunt ibi usque in
diem hanc.

Misit autem *Ahas* nuncios ad *Tiglath Pilleser* regem Assyriorum, 7
dicens, Servus tuus et filius tuus ego sum, Ascende et salvum me fac de
manu regis Syriæ, et de manu regis Israel, qui consurrexerunt adversum me.
Et cum collegisset argentum et aurum, quod inveniri potuit in domo DO- 8
MINI et in thesauris regis, misit regi Assyriorum munera, qui et acquievit 9
voluntati eius, Ascendit autem rex Assyriorum in Damascum, et vastavit
eam, et transtulit habitatores eius *in Kira*. *Rezin* autem interfecit,

Perrexitque rex *Ahas* in occursum *Tiglath-Pilleser* regi Assyriorum in 10
Damascum. Cunque vidisset altare Damasci, misit rex *Ahas* ad Uriam
sacerdotem *simulachrum et exemplum eius sicut fabricatum erat*, Extruxitque 11
Urias sacerdos altare, iuxta omnia quæ præcæperat rex *Ahas* de Damasco,

12 ita fecit sacerdos Urias, donec veniret rex A*h*as de Damasco, Cunque venisset
rex de Damasco, vidit altare, et *sacrificavit super* ill*o, et accendit* holocausta,
13 et *oblationes* suas, et libavit libamina, et fudit sanguinem *telet*icorum, quæ
14 obtulerat super altare, Porro altare æreum, quod erat coram DOMINO,
*amov*it *a* templ*o, ne staret inter altare et domum* DOMINI, posuitque illud
ad lat*us* altaris ad aquilonem
15 Præc*e*pit quoque rex A*h*as Uriæ sacerdoti, dicens, Super altare maius
offer holocaustum matutinum et *oblation*em vespertin*a*m, et holocaustum regis,
et *oblationes* eius, et holocaustum universi populi terræ, et *oblationes* eorum,
et libamina eorum, et omnem sanguinem holocausti, et universum sanguinem
16 *sacrificii* super illud effundes, *De altari* æreo *videro quid faciam.* Fecit
igitur Urias sacerdos iuxta omnia quæ præc*e*perat ei rex A*h*as.
17 *Resecu*it autem rex A*h*as *latera* bas*ium* et *amovit inde Lavachrum* et
mare d*e*posuit de bobus ær*e*is, qui sustentabant illud, et posuit super pavi-
18 mentum stratum lapide, *Pulpitum* quoque Sabbat*h*i, quod ædificaverat in
templo, et ingressum regis exterius convertit in templum DOMINI, propter
regem Assyriorum.
19 Reliqua autem *de* A*h*as, et omnia quæ fecit, nonne hæc scripta sunt
20 in libro *histori*arum regum Iuda, *Ob*dormivitque A*h*as cum patribus suis, et
sepultus est cum eis in civitate David, et regnavit *Hisk*ia filius eius pro eo.

CAPITULUM XVII.

1 ANNO DUODECIMO A*HAS* regis Iuda, regnavit *H*ose*a* filius *E*la in
2 Samaria super Israel novem annis, fecitque malum coram DOMINO,
3 sed non sicut reges Israel, qui ante eum fuer*a*nt. Contra hunc ascendit
Salman*Es*sar rex Assyriorum, et factus est ei *H*ose*a* servus, reddebatque
4 illi tributa. Cunque deprehendisset rex Assyriorum, *quod Hosea coniurationem*
machinaretur et misisset nuncios ad S*o* regem Aegypti, ne præstaret tributa
regi Assyriorum, sicut singulis annis solitus erat, obsedit eum, et v*i*ctum
5 misit in carcerem, pervagatusque est omnem terram, et ascendens Samariam,
6 obsedit eam tribus annis. Anno autem nono *H*oseæ cœpit rex Assyriorum
Samariam, et transtulit Israel in Assyrios, posuitque eos in H*a*l*ah*, et in
Habor iuxta fluvium Gosan, in *et* civitatibus Medorum.
7 *Nam* cum peccassent filii Israel DOMINO Deo suo, qui eduxerat eos
de terra Aegypti de manu Pharaonis regis Aegypti, *et* colu*iss*ent deos alienos,
8 et ambula*ss*ent iuxtra ritum gentium, quas *delev*erat DOMINUS *coram* fil*iis*
9 Israel, et *sicut* reg*es* Israel ^ fecerant, et *composu*erunt *se* filii Israel *non recte*
erga DOMINUM Deum suum, et ædificaverunt sibi excelsa in cunctis
10 urbibus suis a turre custodum usque ad civitatem munitam. Feceruntque
sibi statuas et lucos in omni colle sublimi, et subter omne lignum nemorosum,
11 et adolebant ibi incensum super aras in morem gentium, quas *delev*erat

DOMINUS a facie eorum. Feceruntque ^ pessima irritantes DOMINUM, et coluerunt *Idola*, de quibus præcepit eis DOMINUS, ne facerent ^ hoc. 12

Et testificatus est DOMINUS in Israel et in Iuda per manum omnium 13
Prophetarum et videntium, dicens, Revertimini a viis vestris pessimis, et
custodite præcepta mea et ceremonias, iuxta omnem legem quam præcepi
patribus vestris, et sicut misi ad vos *per* servos meos Prophetas, Qui non 14
audierunt, sed induraverunt cervicem suam iuxta cervicem patrum suorum,
qui noluerunt obedire DOMINO Deo suo, et *contempse*runt *statuta* eius, et 15
pactum quod pepigit cum patribus eorum, et testificationes quibus contestatus
est eos, secutique sunt vanitates, et vane egerunt, et secuti sunt [Fol. CXXXXVII]
gentes quæ erant per circuitum eorum, super quibus præceperat DOMINUS
eis, ut non facerent, sicut et illæ faciebant. Et dereliquerunt omnia præ- 16
cepta DOMINI Dei sui, Feceruntque sibi conflatiles duos vitulos et lucos,
et adoraverunt universam militiam cœli, servieruntque Baal, et *lust*raverunt 17
filios suos et filias suas per ignem, et divinatione *et magicis utebantur*, et
tradiderunt se, ut facerent malum coram DOMINO, et irritaverunt eum.

Iratusque est DOMINUS vehementer Israeli, et a*mov*it eos a conspectu 18
suo, et non remansit nisi tribus Iuda tantummodo, Sed nec ipse Iuda custo- 19
divit mandata DOMINI Dei sui, *sed* ambulavit in *mo*ribus Israel, quos
operatus fuerat. Proiecitque DOMINUS omne semen Israel, et afflixit eos, 20
et tradidit eos in manu *latrocina*ntium, donec proïceret eos a facie sua,
*Nam ab*scissus *fuera*t Israel a domo David,, et constituerunt sibi regem 21
*I*eroboam filium N*e*bath, *Avert*it enim *I*eroboam Israel a DOMINO ^, et
peccare eos fecit peccatum magnum, Et ambulaverunt filii Israel in universis 22
peccatis *I*eroboam quæ fecerat, et non recesserunt ab eis, usquequo DOMINUS 23
auferret Israel a facie sua, sicut locutus fuerat, *per* manu*m* omnium ser-
vorum suorum Prophetarum, Translatusque est Israel de terra sua in Assyrios
usque in diem hanc.

Adduxit autem rex Assyriorum viros de Babylone, et de Cutha, et 24
de A*va*, et de *H*emath, et de Sepharvaim, et collocavit eos in civitatibus
Samariæ pro filiis Israel, qui possederunt Samariam, et habitaverunt in
urbibus eius, Cunque ibi habitare cœpissent, non timebant DOMINUM, et 25
immisit eis DOMINUS leones, qui interficiebant eos, Nunciatumque est regi 26
Assyriorum, et dictum, Gentes quas transtulisti, et habitare fecisti in civi-
tatibus Samariæ, ignorant *ritum* Dei terræ, et immisit in eos DOMINUS
leones, et ecce interficiunt eos, eo quod ignorent ritum Dei terræ.

Præcepit autem rex Assyriorum, dicens, Ducite illuc unum de sacer- 27
dotibus, quos inde captivos adduxistis, ut vadat, et habitet cum eis, et doceat
eos *ritum* Dei terræ, Igitur cum venisset unus de sacerdotibus his, qui 28
captivi ducti fuerant de Samaria, habitavit in Bethel, et docebat eos, quo-
modo colerent DOMINUM, Et unaquæque gens fabricata est Deum suum, 29
Posueruntque eos in Phanis excelsis, quæ fecerant Samaritæ, *Suum queque*

30 gens in urbe sua *ubi* habitabat. Viri enim Babylonii fecerunt Sochoth
Benoth, Viri autem Cuthæi fecerunt Nergel, et viri de Hemath fecerunt
31 Asima, Porro Avæi fecerunt Nibehas et Tharthac, Hi autem qui erant de
Sepharvaim, comburebant filios suos igni, Adramelech et Anamelech diis
Sepharvaim.

32 Et *tamen cum timerent* DOMINUM, fecerunt ∧ sibi *ex vilissimis* sacer-
33 dotes excelsorum, et ponebant eos in Phanis *excelsorum*, Et cum DOMINUM
timerent, diis quoque suis serviebant iuxta consuetudinem gentium, de quibus
34 translati fuerant Samariam, Usque in præsentem diem morem sequuntur
antiquum, non timent DOMINUM, neque custodiunt cerimonias eius, atque
iura, et legem et mandatum, quod præceperat DOMINUS filiis Iacob, quem
35 cognominavit Israel, et percusserat cum eis pactum, et mandaverat eis, dicens,
Nolite timere deos alienos, et non adoretis eos, neque colatis eos, et non immo-
36 letis eis, sed DOMINUM Deum vestrum qui eduxit vos de terra Aegypti in
fortitudine magna et in brachio extento, ipsum timete, et illum adorate, et ipsi
37 immolate, Cerimonias quoque et iura et legem et mandatum, quod scripsit
38 vobis, custodite, ut faciatis cunctis diebus, et non timeatis deos alienos, et
pactum quod percussit vobiscum nolite oblivisci, nec colatis deos alienos,
39 sed DOMINUM Deum vestrum timete, et ipse eruet vos de manu omnium
40 inimicorum vestrorum, Illi vero non audierunt, sed iuxta consuetudinem suam
41 pristinam perpetrabant, Fuerunt igitur gentes iste timentes quidem DOMI-
NUM, sed nihilominus et Idolis suis servientes. Nam filii eorum et nepotes,
sicut fecerunt patres sui, ita faciunt usque in præsentem diem.

CAPITULUM XVIII.

1 ANNO TERTIO *HOSEE* FIlii *E*la regis Israel, regnavit *Hiskia* filius
2 Achas regis Iuda, Vigintiquinque annorum erat, cum regnare cœpisset,
et vigintinovem annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Abi filia
3 Zachariæ, fecitque quod erat bonum coram DOMINO, iuxta omnia quæ
4 fecerat David pater eius, Ipse *remo*vit excelsa, et contrivit statuas, et succidit
lucos, confregitque serpentem æneum, quem fecerat Moses, Siquidem usque
ad illud tempus filii Israel adolebant ei incensum, voca*bant* nomen eius
5 Nehustan, Et in DOMINO Deo Israel speravit, Itaque post eum non fuit
similis ei de cunctis regibus Iuda, sed neque in his qui ante eum fuerunt,
6 et adhesit DOMINO, et non re*liqui*t *eum*, fecitque mandata eius, quæ præ-
7 ceperat DOMINUS Mosi. Unde et erat DOMINUS cum eo, et in cunctis
ad quæ procedebat. *prude*nter ∧ agebat. Rebellavit quoque contra regem
8 Assyriorum, et non servivit ei, Ipse percussit Philistæos usque ad Gazam,
et omnes terminos eorum, et a *castellis statione*um usque ad civitatem munitam.

9 Anno quarto regis Ezechiæ, qui erat annus septimus Hoseæ filii *E*la
regis Israel, ascendit Salman*Esse*r rex Assyriorum Samariam, et oppugnavit
10 eam, et cœpit, Nam post annos tres, anno sexto *Hiskia*, id est nono anno

Hoseæ regis Israel, capta est Samaria, et transtulit rex Assyriorum Israel 11
in Assyrios, collocavitque eos in Hala et in *Habor ad* fluvium Gozan in
civitatibus Medorum, quia non audierunt vocem DOMINI Dei sui, sed 12
prætergressi sunt pactum eius, Omnia quæ præceperat Moses servus DO-
MINI, non audierunt, neque fecerunt.

Anno quartodecimo regis *Hiskia*, ascendit Sancherib rex Assyriorum 13
ad universas civitates Iuda munitas, et cœpit eas, Tunc misit *Hiskia* rex 14
Iuda nuncios ad regem Assyriorum in Lachis, dicens, Peccavi, recede a me,
et omne quod imposueris mihi, feram. Indixit itaque rex Assyriorum *Hiskia*
regi Iudæ, trecenta talenta argenti, et triginta talenta auri, Deditque *Hiskia* 15
omne argentum quod repertum fuerat in domo DOMINI et in thesauris
regis. In tempore illo confregit *Hiskia fores* templi DOMINI, et laminas 16
auri, quas ipse affixerat, et dedit eas regi Assyriorum.

Misit autem rex Assyriorum Tharthan et *principem Eunuchorum* et 17
principem pincernarum de Lachis ad regem *Hiskiam* cum manu valida
*I*erusalem, Qui cum ascendissent, venerunt *ad I*erusalem, et steterunt iuxta
aquæ ductum piscinæ superioris, quæ est in via agri fullonis, vocaveruntque 18
regem. Egressus est autem ad eos *E*liachim filius Hilchiæ præpositus domus
et Sebena scriba et Ioah filius Assaph a commentariis, dixitque ad eos *prin-* 19
ceps pincernarum. Loquimini *Hiskiæ*, Hæc dicit rex magnus rex Assyriorum,
Quæ est ista fiducia, qua *confidis*? *habes ne aliquid* consilii *aut virium* ad 20
pugnandum? In quo confidis, ut audeas rebellare? an speras in baculo 21
arundineo atque confracto Aegypto? super quem si incubuerit homo, ingredietur manum eius, et perforabit eam, Sic est Pharao rex Aegypti, omnibus,
qui confidunt in *eum*, Quod si dixeritis mihi, In DOMINO Deo nostro 22
habemus fiduciam, nonne iste est, cuius abstulit *Hiskia* excelsa et altaria,
et præcepit Iudæ et *I*erusalem, ante altare hoc adorabitis in *I*erusalem?

Nunc igitur *contrahe populum* domino meo regi Assyriorum, et dabo 23
vobis duo milia equorum, et videte, an habere valeatis ascensores eorum,
Et quomodo potestis resistere ante unum Satrapam de servis domini mei 24
minimis? An fiduciam habetis in Aegypto propter currus et equites? Nun- 25
quid sine DOMINI voluntate ascendi ad locum istum, et *everterem* eum?
DOMINUS dixit mihi, Ascende ad terram hanc, et *everte* eam.

Dixerunt autem Eliachim filius Hilchiæ et Sebena scriba et Ioah *prin-* 26
cipi pincernarum, Precamur, ut loquaris nobis servis tuis Syriace, siquidem
intelligimus hanc liguam, et non loquaris nobis Iudaice audiente populo, qui
est super murum. Responditque eis *princeps pincernarum*, dicens, Nunquid 27
ad dominum tuum et ad te misit me dominus meus, ut loquerer sermones
hos, et non potius ad viros, qui sedent super murum, ut comedant stercora
sua et bibant urinam suam vobiscum.

Stetit itaque *princeps pincernarum*, et exclamavit voce magna Iudaice, 28
et ait, Audite verba regis magni regis Assyriorum. Hæc dicit rex Non 29

30 *decipiat vos Hiskia,* non enim poterit eruere vos de manu mea, neque fiduciam
vobis *faci*at *in* DOMIN*O,* dicens, eruens liberabit nos DOMINUS, et non
31 tradetur civitas hæc in manu regis Assyriorum, Nolite audire *Hisk*iam, Hæc
enim dicit rex Assyriorum, Facite mecum *benedictionem* et egredimini ad
me, Et comedet unusquisque de vinea sua et de ficu sua, et bibetis aquas
32 de cisternis vestris, donec veniam et transferam vos in terram, quæ *est*
similis terræ vestræ, in terram fructiferam et fertilem vini, terram panis et
vinearum, terram olivarum et olei ac mellis, et vivetis et non moriemini,
nolite audire *Hisk*iam, qui vos decipit, dicens, DOMINUS libera*b*it nos,
33 Nun- [Fol. CXXXXVIII] quid liberaverunt Dii gentium terram suam *quisque*
34 de manu regis Assyriorum? Ubi est Deus *H*emath et Arpha*d*? Ubi est
Deus Sepharvaim, *He*na et *I*va? Nunquid liberaverunt Samari*a* de manu
35 mea? *Ub*i nam *sunt ulli dii in universa* terr*a,* qui eruerunt regionem suam
de manu mea, ut possit eruere DOMINUS *I*erusalem de manu mea?
36 Tacuit itaque populus, et non respondit ei quicquam. Siquidem præ-
37 ceptum regis acceperant, ut non responderent ei. Venitque Eliachim filius
H*i*lchiæ præpositus domus et S*e*b*e*na scriba et Io*ah* filius Assaph a com-
mentariis ad *Hisk*iam scissis vestibus, et nunciaverunt ei verba *principis*
pincernarum.

CAPITULUM XIX.

1 QUAE CUM AUDISSET *Hiskia* rex, scidit vestimenta sua, et *induit*
2 sacc*um,* ingressusque est domum DOMINI, et misit Eliachim præ-
positum domus et S*e*b*e*nam scribam et senes de sacerdotibus *indu*tos saccis,
3 ad *I*esaiam prophetam filium Amos. Qui dixerunt, Hæc dicit *Hiskia,* dies
tribulationis et increpationis et blasphemiæ dies ist*e.* Venerunt filii usque
4 ad partum, et vires non habet parturiens, Si forte audiat DOMINUS Deus
tuus universa verba *principis pincernarum,* quem misit rex Assyriorum
dominus suus, ut *convicium face*ret Deo viventi, et argueret verbis, quæ
audivit DOMINUS Deus tuus, et fac orationem pro reliquiis, quæ re*st*ant.
5. 6 Venerunt ergo servi regis *Hisk*iæ ad *I*esaiam. Dixitque eis *I*esai*a,*
Hæc dicetis domino vestro, Hæc dicit DOMINUS, Nol*i* timere a ʌ sermon*ibus,*
7 quos audist*i,* quibus blasphemaverunt pueri regis Assyriorum me, Ecce ego
immittam ei spiritum, et audiet nuncium et revertetur in terram suam, et
*stern*am eum gladio in terra sua.
8 Reversus est ergo *princeps pincernarum* et invenit regem Assyriorum
9 expugnantem L*i*bnam, audierat enim, quod recessisset de Lachis. Cunque
audisset de Th*i*r*h*a*c*a rege Aethiopiæ, dicentes, Ecce egressus est, ut pugnet
10 adversum te. Et *conversus* misit nuncios ad *Hisk*iam, dicens, Hæc dicite
*Hisk*iæ regi Iuda, Non *decipiat te* Deus tuus, in quo habes fiduciam, neque
11 dicas, Non tradetur *I*erusalem in manus regis Assyriorum, tu enim ipse
audisti, quæ fecerunt reges Assyriorum universis terris, quomodo *fecerint*

eas anathema, Num ergo solus poteris liberari? Nunquid liberaverunt dii 12
gentium singulos, quos *everte*runt patres mei? Gosan videlicet et *H*aran, ^
Rezeph et filios Eden, qui erant in Thelassar? Ubi est rex *H*emath, ^ rex 13
Arphad, ^ rex civitatis Sepharvaim, *He*na et *I*va?

Itaque cum accepisset *Hiskia* literas de manu nunciorum, et legisset 14
eas, ascendit in domum DOMINI, et expandit eas coram DOMINO, et 15
oravit *coram eo,* dicens, DOMINE Deus Israel, qui sedes super Cherubim,
tu es Deus solus reg*no*rum omnium terræ, tu fecisti cœlum et terram, inclina 16
aurem tuam, et audi, Aperi DOMINE oculos tuos, et vide, et audi omnia
verba *San*herib, quæ misit, ut *convicium faceret* Deo viventi, Vere DOMINE 17
dissipaverunt reges Assyriorum gentes et terras omnium, et miserunt deos 18
eorum in ignem, non enim erant dii, sed opera manuum hominum ex ligno
et lapide, et perdiderunt eos, Nunc igitur DOMINE Deus noster salvos 19
fac nos de manu eorum, ut sciant omnia regna terræ, quo*d* tu es DOMIN*US*
Deus solus.

Misit autem *I*esai*a* filius Amos ad *Hisk*iam, dicens, Hæc dicit DO- 20
MINUS Deus Israel, Quæ deprecatus es me super *San*herib rege Assyriorum,
audivi, *Hoc* est, *quod* locutus est DOMINUS de eo, Sprevit te et subsan- 21
navit te virgo filia *Z*ion, post *te movit* caput movit filia *I*erusalem. Cui 22
*probra dixi*sti? et quem blasphemasti? contra quem exaltasti vocem ^, et
elevasti in *alt*um oculos tuos? contra sanctum Israel. Per manum servorum 23
tuorum exprobrasti DOMINO, et dixisti, ^ Multitudine curruum meorum
ascendi excelsa montium, *ad latera* Libani, et succidi sublimes cedros eius,
et electas abietes illius. Et *veni* usque ad terminos ^ saltus Carmeli ^. Ego 24
*fo*di et bibi aquas alienas, et siccavi vestigiis pedum meorum omn*ia stagna.*

Nunquid non audisti quid ab initio fecerim? *Iam olim pa*ravi illud, 25
et nunc *profero, ut munitæ urbes bellantes corruant in acervum lapidum,* et 26
qui *habit*ant in eis, *fiant languidi* manu *et perterriti,* et confusi ^, *et fiant*
sicut gramen agri, et ^ herba tectorum, quæ ares*cit* antequam *maturescat.*
Habitaculum tuum, et egressum tuum, et introitum tuum, et viam tuam ego 27
præscivi, et furorem tuum contra me, *Et quia* insani*s* in me, et superbia 28
tua ascendit *ad* aures meas, ponam ^ circulum in naribus tuis, et chamum
in labiis tuis, et reducam te in via*m*, per quam venisti.

Hoc autem ^ erit *tibi* signum, Comede hoc anno *passim collecta,* in 29
secundo autem anno, quæ sponte nascuntur. Porro in tertio anno seminate
et metite, plantate vineas, et comedite fructus earum. Et quodcunque reli- 30
quum fuerit de domo Iuda, mittet radicem deorsum, et faciet fructum sursum.
De *I*erusalem quippe egredientur reliquiæ, et *de monte Zion, illi qui evaserunt,* 31
zelus DOMINI exercituum faciet hoc.

Quamobrem hæc dicit DOMINUS de rege Assyriorum, Non ingredietur 32
urbem hanc, nec mittet in eam sagittam, nec *ante* eam *sistet* clypeum, nec
circundabit eam *aggere.* Per viam qua venit, revertetur, et civitatem hanc 33

non ingredietur, dicit DOMINUS. Protegamque urbem hanc, et salvabo eam propter me et propter David servum meum.

Factum est igitur in nocte illa, venit angelus DOMINI, et percussit in castris Assyriorum centum octogintaquinque milia. Cunque diluculo surrexissent, *ecce ubique erant strata cadavera* mortuorum, et recedens abiit, et reversus est *Sanherib* rex Assyriorum, et mansit in Ninive. Cunque adoraret in templo Nesrach deum suum, Adramelech et Sar*Esser* filii eius percusserunt eum gladio, fugeruntque in terram Armeniorum, et regnavit Asar *Hadon* filius eius pro eo.

CAPITULUM XX.

IN DIEBUS ILLIS AEGROtavit *Hiskia* usque ad mortem, et venit ad eum *Iesaia* filius Amos propheta, dixitque ei, Hæc dicit DOMINUS Deus, *Dispone* domum *tuam*. Morieris enim tu, et non vives. Qui convertit faciem suam ad parietem, et oravit DOMINUM, dicens, Obsecro DOMINE, memento quæso, quomodo ambulaverim coram te in veritate, et in corde perfecto, et quod placitum est coram te, fecerim. Flevit itaque *Hiskia* fletu magno.

Et antequam egrederetur *Iesaia* mediam partem *civitatis*, factus est sermo DOMINI ad eum, dicens, Revertere, et dic *Hiskiæ* duci populi mei, Hæc dicit DOMINUS Deus David patris tui, audivi orationem tuam, et vidi lachrymam tuam, et ecce sanavi te. Die tertio ascendes templum DOMINI, et addam diebus tuis quindecim annos. Sed et de manu regis Assyriorum liberabo te, et civitatem hanc, et protegam urbem istam propter me, et propter David servum meum Dixitque *Iesaia*, Afferte massam ficorum. Quam cum attulissent, et posuissent super ulcus eius, curatus est.

Dixerat autem *Hiskia* ad *Iesaiam*, Quod erit signum, quo*d* DOMINUS me sanabit, et quo*d* ascensurus sum die tertia *ad* templum DOMINI? Cui ait *Iesaia*, Hoc erit signum a DOMINO, quod facturus sit DOMINUS sermonem quem locutus est, Vis ut *progrediatur* umbra decem lineis, aut ut revertatur totidem gradibus? Et ait *Hiskia*, Facile est umbram *declinare* decem lineis. Nec hoc volo ut fiat, sed ut revertatur retrorsum decem gradibus. Invocavit itaque *Iesaia* propheta DOMINUM, et *umbra reversa est* per lineas, quibus iam descenderat in horologio Achas, retrorsum decem gradibus.

In tempore illo misit *Brodach* Baledan filius Baledan rex Babyloniorum literas et munera ad *Hiskiam*, audierat enim quod ægrotasset *Hiskia*. Lætatus est autem *cum eis* Hiskia, et ostendit eis domum aromatum, et aurum, et argentum, et *aromata, et optima ungenta, et armamentarium*, et omnia quæ habere poterat in thesauris suis. *Nihil* fuit quod non *ostenderet* eis *Hiskia* in domo sua, et in omni*bus opibus* su*is*.

Venit autem *I*esai*a* propheta ad regem *Hisk*iam, dixitque ei, Quid 14
dixerunt viri isti, aut unde venerunt ad te? Cui ait *Hiskia*, De terra
longinqua venerunt ad me, de Bab*el*. At ille respondit, Quid viderunt in 15
domo tua? Ait *Hiskia*, Omnia quæcunque sunt in domo mea, viderunt.
Nihil est enim quod non monstraverim eis in thesauris meis. Dixit itaque 16
*I*esai*a* *Hisk*iæ, Audi sermonem DOMINI, Ecce dies veni*ent*, et auferentur 17
omnia, quæ sunt in domo tua, et quæ condiderant patres tui usque in diem
hanc, in Bab*el*. Non remanebit quicquam, ait DOMINUS, sed et de filiis 18
tuis, qui egredientur ex te, quos generabis, tollentur, et erunt eunuchi in
palatio regis Bab*el*. Dixit *Hiskia* [Fol. CXXXXIX] ad *I*esaiam, Bonus *est* 19
sermo DOMINI, quem locutus est, Sit ta*men* pax et *secu*ritas in diebus meis.

Reliqua autem *de Hiskia*, et omnes *res gestæ* eius, et quomodo fecerit 20
piscinam, et aquæ ductum, et introduxerit aquas in civitatem, nonne hæc
scripta sunt in libro *Histori*arum regum Iuda? *Ob*dormivitque *Hiskia* cum 21
patribus suis, et regnavit Manasse filius eius pro eo.

CAPITULUM XXI.

DUODECIM ANNORUM erat Manasse cum regnare cœpisset, et quin- 1
quagintaquinque annis regnavit in *I*erusalem. Nomen matris eius
*He*phziba, fecitque malum *coram* DOMINO, iuxta *abominationes* gentium, 2
quas delevit DOMINUS a facie filiorum Israel. *Et immutatus* est, et ædi- 3
ficavit excelsa, quæ di*ru*erat *Hisk*ia pater eius, et erexit aras Baal, et fecit
luc*um* sicut fecerat A*h*ab rex Israel, et adoravit omnem militiam cœli, et
coluit eam. Extruxitque aras in domo DOMINI, de qua dixit DOMINUS, 4
in *I*erusalem ponam nomen meum, et extruxit altaria universæ militiæ cœli 5
in duobus atriis templi DOMINI. Et *lustrav*it filium suum ^ igni, et ^ ob- 6
servabat auguria et *divinationes, et habebat auriolos et divinatores, et multum*
mali coram DOMINO *commisit ut* irritaret eum.

Posuit*que* idolum luci, quo*d* fecerat in templo DOMINI, super quo 7
locutus est DOMINUS ad David, et ad Salomonem filium eius, In templo
hoc et in *I*erusalem, quam elegi de cunctis trib*us* Israel, ponam nomen meum
in sempiternum, et ultra non faciam commoveri pedem Israel de terra, quam 8
dedi patribus eorum, si tamen custodierint ^ omnia, quæ præcepi eis, et uni-
versam legem quam mandavit eis servus meus Mose. Illi vero non audierunt, 9
sed seducti sunt a Manasse, ut facerent *peiora* gent*ibus*, quas contrivit DO-
MINUS a facie filiorum Israel.

Locutusque est DOMINUS *per* servos suos prophetas, dicens, Quia 10. 11
fecit Manasse rex Iuda abominationes istas pessimas super omnia, quæ fecerunt
Amorræi ante eum, et peccare fecit etiam Iudam ^ *idol*is suis, propterea hæc 12
dicit DOMINUS Deus Israel, Ecce ego inducam mala super *I*erusalem et
Iudam, ut quicunque audierit, tinniant ambæ aures eius. Et extendam super 13
*I*erusalem funiculum Samariæ, et pondus domus A*h*ab, et *effundam* *I*erusalem,

14 sicut *effunduntur patinæ et evertam.* Dimittam vero reliquias hæreditatis
meæ, et tradam eas in manus inimicorum eius. Eruntque in *rapinam et*
15 *direptionem,* cunctis adversariis suis, eo quod fecerint malum coram me, et
irritaverint me ex die qua egressi sunt patres eorum ex Aegypto, usque ad
hanc diem.

16 Insuper et sanguinem innoxium fudit Manasse multum nimis, donec
impleretur Ierusalem *undique, præter* peccata, quibus peccare fecit Iudam,
ut faceret malum coram DOMINO.

17 Reliqua autem *de* Manasse, et universa quæ fecit et peccatum eius
quod peccavit, nonne hæc scripta sunt in libro *Historia*rum regum Iuda?
18 *Ob*dormivitque Manasse cum patribus suis, et sepultus est in horto domus
suæ, in horto *Usa,* et regnavit Amon filius eius pro eo.

19 Viginti duo*rum* annorum erat Amon cum regnare cœpisset, duobus
quoque annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Mesulemeth filia
20 Harus de Iateba. Fecitque malum in conspectu DOMINI, sicut fecerat
21 Manasse pater eius, et ambulavit in omni via per quam ambulaverat pater
22 eius, servivitque *idol*is quibus serviebat pater eius, et adoravit *ea,* et dereli-
quit DOMINUM Deum patrum suorum, et non ambulavit in via DOMINI.

23 *Et servi eius coniuraverunt contra eum* et interfecerunt regem in domo
24 sua. Percussit autem populus terræ omnes, qui coniuraverant contra regem
25 Amon, et constituerunt sibi regem Iosiam filium eius pro eo. Reliqua autem
de Amon, quæ fecit, nonne hæc scripta sunt in libro *Historia*rum regum
26 Iuda? Sepelieruntque eum in sepulchro suo in horto *Usa,* et regnavit Iosi*a*
filius eius pro eo.

CAPITULUM XXII.

1 OCTO ANNORUM ERAT Iosia cum regnare cœpisset, et *annis* triginta
uno regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Iedida filia Adaia
2 de B*azcath,* fecitque quod *erat placitum* coram DOMINO, et ambulavit per
omnes vias David patris sui, non declinavit *neque* ad dexteram *neque* ad
sinistram.

3 Anno autem octavodecimo regis Iosiæ, misit rex Saphan filium A*zaliæ*
4 filii Mesulam scribam *in* templ*um* DOMINI, dicens ei, vade ad Hilchiam
sacerdotem magnum, ut confletur pecunia, quæ illata est in templum DO-
5 MINI, et quam collegerunt ianitores templi a populo, deturque *architectis*
conductis ad ædificandam domu*m* DOMINI, et distribua*tur* his qui operantur
6 in templo DOMINI, ad instauranda sarta tecta templi DOMINI, tignariis
videlicet *et fabris* et cementariis *et ementibus* ligna et lapides *politos* de
7 lapidicinis ad instaurandum templum DOMINI. Veruntamen non e*xigatur*
ab eis *ratio* argenti quod *habent in manu,* sed *tractent bona* fide.

8 Dixit autem Hilchia ad Saphan scribam, librum legis reperi in domo
9 DOMINI, Deditque Hilchi*a* volumen Saphan Scribæ, *ut* lege*ret* illud. *Attulit*

quoque Saphan Scriba ad regem, et renunciavit ei, ∧ et ait, Conflaverunt servi tui pecuniam, quæ reperta est in domo DOMINI, et dederunt, ut distribuatur *architectis conductis ad ædificandam domum* DOMINI. Narravit quoque Saphan Scriba regi, dicens, Librum legis dedit mihi Hilchia sacerdos, Quem ∧ legit Saphan coram rege.

Et *cum* audisset rex verba libri legis DOMINI, scidit vestimenta sua, et præcepit Hilchiæ sacerdoti et Ahicam filio Saphan et Achbor filio Michaiæ et Saphan Scribæ et Asaiæ servo regis, dicens, Ite et consulite DOMINUM super me, et super populo, et super omni Iuda de verbis voluminis istius, quod inventum est, magna enim ira DOMINI succensa est contra nos, quia non audierunt patres nostri verba libri huius, ut facerent omne, quod *in eo* scriptum est ∧.

Ierunt itaque Hilchia sacerdos, et Ahicam, ∧ Achbor, ∧ Saphan et Asaia ad Huldam prophetissam uxorem Sallum filii Ticua filii Harham custodis vestium, quæ habitabat in Ierusalem in secunda *parte*, locutique sunt ad eam. Et illa respondit eis, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, Dicite viro qui misit vos ad me, Hæc dicit DOMINUS, Ecce ego adducam mala super locum istum et super habitatores eius, *iuxta* omnia verba legis, quæ legit rex Iuda, quia dereliquerunt me, et sacrificaverunt diis alienis, irritantes me ∧ cunctis operibus manuum suarum, et succendetur indignatio mea *contra* locum hunc, et non extinguetur.

Regi autem Iuda, qui misit vos, ut consuleretis DOMINUM, sic dicetis, Hæc dicit DOMINUS Deus Israel, *Quia cor tuum mollitum est* et humiliatus es coram DOMINO, auditis sermonibus contra locum istum et habitatores eius, *ut* fiant in *vastationem* et in maledictum, et scidisti vestimenta tua et flevisti coram me, et ego audivi te, ait DOMINUS, Iccirco colligam te ad patres tuos, et colligeris *in* sepulchrum tuum in pace, ut non videant oculi tui, omnia mala, quæ introducturus sum super locum istum.

CAPITULUM XXIII.

ET RENUNCIAVERUNT regi, quod dixerat. Qui misit et congregati sunt ad eum omnes senes Iuda et Ierusalem, *et* ascendit ∧ rex *ad domum* DOMINI, et omnes viri Iuda universique qui habitabant ∧ Ierusalem cum eo, sacerdotes et prophetæ, et omnis populus a parvo usque ad magnum, legitque cunctis audientibus omnia verba libri fœderis, qui inventus est in domo DOMINI, Stetitque rex *iuxta columnam*, et fœdus percussit coram DOMINO, ut ambularent post DOMINUM, et custodirent præcepta eius et testimonia et cerimonias ∧ *toto* corde, et ∧ tota anima, et suscitarent verba fœderis huius, quæ scripta erant in libro isto, *et omnis* populus *adsensus est* pacto.

Et præcepit rex Hilchiæ pontifici et sacerdotibus secundi ordinis et ianitoribus, ut proiicerent de templo DOMINI, omnia vasa quæ facta fuerant

Baal, et in Luco, et universæ militiæ cœli, et combussit ea foris *I*erusalem
5 in *v*alle *Ki*dron, et tulit pulverem eorum in Bethel. Et delevit *religiosos*,
quos posuerant reges Iuda ad *adole*ndum in excelsis per civitates Iuda et
in circuitu *I*erusalem, et eos qui adolebant incensum Baal, et Soli et Lunæ,
6 et duodecim signis, et omni militiæ cœli. Et efferri fecit Lucum de domo
DOMINI, foras *I*erusalem in *torrentem Ki*dron, et combussit eum ibi et
7 redegit in pulverem, et proiecit super sepulcra vulgi. Destruxit quoque
ædiculas *lenon*um, quæ erant *iuxta* dom*um* DOMINI, *in* quibus mulieres
texebant *scenas pro* Luco.

8 Congregavitque omnes sacerdotes de civitatibus Iuda, et contaminavit
excelsa, ubi *adole*bant sacerdotes *a* Gebaa usque *ad* Beer Seb*a*, et destruxit
aras portarum in introitu ostii Ios*uæ* principis civitatis, quod erat ad sinistram
9 portæ civitatis, veruntamen non ascendebant sacer-[Fol. CL]dotes excelsorum
ad altare DOMINI in *I*erusalem, sed tantum comedebant azyma in medio
fratrum suorum.

10 Contaminavit quoque Topheth, quod est in convalle filii *Hi*nnom, ut
11 nemo consecraret filium suum, aut filiam per ignem Moloch. Abstulit quo-
que equos, quos dederant reges Iudæ, Soli in introitu templi DOMINI,
iuxta *monumentum* Nethan Melech eunuchi, qui erat in *Parba*rim, currus
12 autem solis combussit igni. Altaria quoque, quæ erant super tecta cenaculi
Ahas, quæ fecerant reges Iuda, et altaria, quæ fecerat Manasse, in duobus
atriis templi DOMINI destruxit rex, et cucurrit inde et dispersit cinerem
eorum in torrentem *Ki*dron.

13 Excelsa quoque, quæ erant in *I*erusalem ad dextram partem montis
Mashith, quæ ædificaverat Salomon rex Israel, Astaroth idolo *Sy*doniorum
et Chamos *abominationi* Moab, et Milchon abomination*i* filiorum Ammon,
14 polluit rex, et contrivit statuas et succidit lucos, replevitque loca eorum
ossibus mortuorum?

15 Insuper et altare, quod erat in Bethel, et excelsum, quod fecerat *I*ero-
boam filius Nebat, qui peccare fecit Israel, et altare illud, *et* excelsum destruxit,
16 atque combussit et comminuit in pulverem, succenditque etiam lucum. Et
conversus Iosias, vidit ibi sepulcra, quæ erant in monte, misitque et tulit
ossa de sepulcris, et combussit ea super altare, et polluit illud iuxta verbum
DOMINI, quod *prædicavit* vir Dei, qui prædixerat verba hæc.

17 Et ait, Quis est titulus ille quem video? Responderuntque cives urbis
illius. Sepulchrum est hominis Dei, qui venit de Iuda, et prædi*cavit* verba
18 hæc, quæ fecisti super altare Bethel, et ait, *Sini*te eum *quiescere*. Nemo
commoveat ossa eius, et intacta manserunt ossa illius, cum ossibus prophetæ,
qui venerat de Samaria.

19 Insuper et omnia *f*ana excelsorum, quæ erant in civitatibus Samariæ,
quæ fecerant reges Israel ad irritandum DOMINUM, abstulit Iosi*a*, et fecit
20 eis secundum omnia, quæ fecerat in Bethel, et *mactavit* universos sacerdotes

excelsorum, quæ erant tibi, super altaria, et combussit ossa humana super ea. Reversusque est *in* Ierusalem.

Et præcepit omni populo, dicens, Facite phase DOMINO Deo vestro, 21
secundum quod scriptum est in libro fœderis huius. Nec enim factum est 22
phase tale a diebus Iudicum, qui iudicaverunt Israel, et omnium dierum
regum Israel et regum Iuda, sicut in octavodecimo anno regis Iosiæ factum 23
est phase istud DOMINO in Ierusalem. Sed et pythones et *ari*los, et 24
statuas, et *idola* et *omnes* abominationes, quæ *conspiciebantur* in terra Iuda
et Ierusalem, abstulit Iosias, ut statueret verba legis, quæ scripta sunt in
libro quem invenit Hilchi*a* sacerdos in templo DOMINI. Similis illi non 25
fuit ante eum rex, qui reverteretur ad DOMINUM in omni corde suo, et
in tota anima sua, et universa virtute sua, iuxta omnem legem Mosi, neque
post eum surrexit similis illi.

Veruntamen non est aversus DOMINUS ab ira furoris sui magni, 26
quo iratus est furor eius contra Iudam, propter irritationes, quibus provo-
caverat eum Manasses. Dixit itaque DOMINUS, etiam Iudam auferam a 27
facie mea, sicut abstuli Israel, et proiiciam civitatem hanc, quem elegi, Ieru-
salem et domum de qua dixi, erit nomen meum ibi. Reliqua autem *de* Iosi*a*, 28
et universa, quæ fecit, nonne hæc scripta sunt in libro *Historia*rum regum Iuda.

In diebus eius ascendit Pharao Necho rex Aegypti contra regem Assy- 29
riorum ad flumen Euphratem, et abiit Iosi*a* rex in occursum eius, et occisus
est in Megiddo, cum vidisset eum, et portaverunt eum servi sui mortuum 30
de Megiddo, et pertulerunt in Ierusalem, et sepelierunt eum in sepulcro suo.
Tulitque populus terræ Ioa*has* filium Iosiæ, et unxerunt eum et constituerunt
eum regem pro patre suo.

Vigintitrium annorum erat Ioa*has* cum regnare cepisset, et tribus men- 31
sibus regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius *Hamut*al, filia Ieremiæ de
Libna, et fecit malum coram DOMINO, iuxta omnia, quæ fecerant patres 32
eius, *cep*itque eum Pharao Necho in Riblatha, quæ est in terra *He*math, ne 33
regnaret in Ierusalem, et imposuit mulctam terræ, centum talent*a* argenti
et talent*um* auri. Regemque constituit Pharao Necho Heliachim filium Iosiæ, 34
pro Iosia patre eius, Vertitque nomen eius Ioiakim. Porro Ioa*has* tulit et
duxit in Aegyptum. Argentum et aurum dedit Ioiakim Pharaoni cum in- 35
dixisset terræ per singulos, ut conferretur iuxta præceptum Pharaonis, et
unumquemque iuxta vires suas exegit, tam argentum quam aurum de populo
terræ, ut daret Pharaoni Necho. Vigintiquinque annorum erat Ioiakim cum 36
regnare cepisset, et undecim annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris
eius Sebida filia Pedaia de Ruma, et fecit malum coram DOMINO, iuxta 37
omnia, quæ fecerant patres eius.

CAPITULUM XXIIII.

1 IN DIEBUS EIUS ASCENdit Nebucad*Nezar* rex Babylonis, et factus est
2 ei Ioiakim servus tribus annis, et rursus *defecit ab eo*. Immisitque ei
DOMINUS latrunculos Chaldæorum, et latrunculos Syriæ, et latrunculos
Moab, et latrunculos filiorum Ammon, et immisit eos in Iudam, ut disper-
derent eam, iuxta verbum DOMINI, quod locutus fuerat, per servos suos
3 prophetas. Factum est autem hoc per verbum DOMINI contra Iudam, ut
4 auferret eum coram se, propter peccata Manasse universa quæ fecit, et propter
sanguinem innoxium, quem effudit, et implevit Ierusalem cruore innocentium,
et ob hanc rem noluit DOMINUS propitiari.

5 Reliqua autem *de* Ioiakim et universa, quæ fecit, nonne scripta sunt
in libro *Historia*rum regum Iuda? Et *ob*dormivit Ioiakim cum patribus suis,
6. 7 et regnavit Ioiachin filius eius pro eo. Et ultra non addidit rex Aegypti,
ut egrederetur de terra sua. Tulerat enim rex Babylonis a Rivo Aegypti
usque ad fluvium Euphraten, omnia, quæ fuerant regis Aegypti.

8 Decem et octo annorum erat Ioiachin, cum regnare cepisset, et tribus
mensibus regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius Nehustha filia Elnathan
9 de Ierusalem. Et fecit malum coram DOMINO, iuxta omnia quæ fecerat
pater eius.

10 In tempore illo ascenderunt servi Nebucadnezar regis Babylonis *ad*
11 Ierusalem, et circundata est urbs munitionibus. Venitque Nebucadnezar rex
12 Babylonis ad civitatem cum servis suis, ut oppugnarent eam. Egressusque
est Ioiachin rex Iuda ad regem Babylonis, ipse et mater eius, et servi eius,
et principes eius, et eunuchi eius, et suscepit eum rex Babylonis anno octavo
regni sui.

13 Et protulit inde omnes thesauros domus DOMINI, et thesauros domus
regiæ, et con*fregi*t universa vasa aurea, quæ fecerat Salomon rex Israel in
14 templo DOMINI, iuxta verbum DOMINI, et transtulit omnem Ierusalem,
et universos principes, et omnes fortes, exercitus, decem milia in captivitatem,
et omnes artifices, et *fabros*, nihilque relictum est exceptis pauperibus
populi terræ.

15 Transtulit quoque Ioiachin in Babylonem, et matrem *eius*, et uxores
regis, et eunuchos regis, et iudices terræ duxit in captivitatem de Ierusalem
16 in Babylonem, et omnes viros *præstantes*, septem milia, et artifices et *fabros*
mille, omnes viros fortes et bellatores, duxitque eos rex Babylonis captivos
17 in Babylonem. Et constituit Mathaniam patruum eius pro eo, imposuitque
nomen ei Sedechiam.

18 Vicesimum et primum annum ætatis habebat Sedechias cum regnare
cepisset, et undecim annis regnavit in Ierusalem. Nomen matris eius erat
19 Hamutal, filia Ieremiæ de Libna. Et fecit malum coram DOMINO, iuxta
20 omnia, quæ fecerat Ioiakim. Irascebatur enim DOMINUS contra Ierusalem

et contra Iudam, donec proiiceret eos a facie sua. *Defe*citque Sedechias a rege Babylonis

CAPITULUM XXV.

FACTUM EST AUTEM anno nono regni eius mense decimo, decima 1
die mensis, venit Nebu*cadnezar* rex Babylonis, ipse et omnis exercitus
eius *ad* Ierusalem, et circun*d*erunt eam, et extruxerunt in circuitu eius
munitiones. Et *cincta* est *obsidione urbs,* usque ad undecimum annum regis 2
Sedechiæ. *Verum mense nono* prævaluit fames in civitate, nec erat panis 3
populo terræ.

Et *disiec*ta est civitas, et omnes viri bellatores nocte fugerunt per 4
viam portæ, quæ est inter du*os* muro*s* ad hortum regis. Porro Chaldæi
obsidebant in circuitu civitatem.

Fugit itaque Sedechias per viam, quæ ducit ad campestria solitudinis.
Et persecutus est exercitus Chaldæorum regem, comprehenditque eum in 5
planicie Iericho, et omnes bellatores, qui erant cum eo, dispersi sunt et
reliquerunt eum. Apprehensum ergo regem duxerunt ad regem Babylonis 6
in Riblatha, qui *expostulavit* cum eo. Filios autem Sedechiæ occidit coram 7
eo, et oculos eius effodit, vinxitque eum cat*h*enis et adduxit in Babylonem.

Mense quinto septima die mensis (ipse est annus nonusdecimus *Nebu-* 8
cadnezar regis Babylonis) venit Nebusar Adan princeps exercitus, servus
regis Babylonis in Ierusalem, et [Fol. CLI] succendit domum DOMINI, et 9
domum regis, et domos Ierusalem, omnesque dom*os magnas* combussit igni,
et muros Ierusalem in circuitu destruxit omnis exercitus Chaldæorum, qui 10
erat cum principe *exer*citus. Reliquam autem populi partem, qui remanserat 11
in civitate, et perfugas qui transfugerant ad regem Babylonis, et reliquum
vulgus transtulit Nebusar Adan princeps *exercitus,* et de pauperibus terræ 12
reliquit vinitores et agricolas.

Columnas autem æreas, quæ erant in templo DOMINI, et Bases, et 13
mare æreum, quod erat in domo DOMINI confregerunt Chaldæi, et transtu-
lerunt, æs omne in Babylonem. Ollas quoque areas et trullas, et tridentes, 14
et ciphos, et mortariola, et omnia vasa ærea, in quibus ministrabant, tulerunt,
nec non et thuribula et phialas, *tum* aurea, *tum* argentea *vasa,* tulit prin- 15
ceps *exercitus,* columnas duas, mare unum, et bases, quas fecerat rex 16
Salomon in templo DOMINI. Non erat pondus æris omnium vasorum.
Decem et octo cubitos altitudinis habebat columna una, et capitellum æreum 17
super se altitudinis trium cubitorum, et retiaculum, et malogranata super
capitellum columne, omnia ærea. Similem et columna secunda habebat
ornatum.

Tulit quoque princeps militiæ Saraiam sacerdotem primi *ordinis,* et 18
Sophoniam sacerdotem secundi *ordinis,* et tres ianitores, et de civitate 19
eunuchum unum, qui erat præfectus super bellatores viros, et quinque viros
de his, qui steterant coram rege, quos repperit in civitate, et Sopher prin-

cipem exercitus, qui *exerce*bat tyrones de populo terræ, et sex*aginta* viros
20 e vulgo, qui inventi fuerant in civitate. Quos tollens Nebusar *A*dan prin-
21 ceps militum, duxit ad regem Babylonis in R*i*blat*h*, percussitque eos rex
Babylonis, et interfecit eos in R*i*blat*h* in terra *H*emath. Et translatus est
Iuda de terra sua.

22 Populo autem qui relictus erat in terra Iuda, quem *reliqui*t Nabu-
23 *cadnezar* rex Babylonis, præfecit Godoliam filium Aichan filii Saphan. Quod
cum audissent omnes duces militum ipsi, et viri qui erant cum eis, videlicet,
quod constituisset rex Babylonis Godoliam, venerunt ad Godoliam in M*i*spa,
*I*smael filius Nathaniæ, et Iohannan filius C*h*areæ, et Saraia filius Th*a*num*e*t
24 N*e*tophatites, et I*asania* filius M*a*chat*h*i ipsi et socii eorum. Iuravitque
Godolias ipsis et sociis eorum, dicens. Nolite timere servire Chaldæis.
Manete in terra et servite regi Babylonis, et bene erit vobis.

25 Factum est autem in mense septimo, venit *I*smael filius Nathaniæ filii
Elisama de semine regio, et decem viri cum eo, percusseruntque Godoliam,
qui et mortuus est, sed et Iudæos et Chaldæos, qui erant cum eo in M*i*spa.
26 Consurgensque omnis populus a parvo usque ad magnum, et principes
militum, venerunt in Aegyptum timentes Chaldæos.

27 Factum est vero in anno tricesimoseptimo transmigrationis Io*i*achin
regis Iudæ, mense duodecimo vicesima et septima die mensis, sublevavit
Evilmerodach rex Babylonis, anno quo regnare c*e*perat, caput Io*i*achin regis
28 Iuda de carcere, et locutus est ei benigne. Et posuit thronum eius super
29 thronum regum, qui erant cum eo in Babylone, et mutavit vestes eius, quas
habuerat in carcere, et comedebat panem semper in conspectu eius cunctis
30 diebus vitæ suæ, annonam quoque constituit ei, sine intermissione, quæ et
dabatur ei a rege, per singulos dies omnibus diebus vitæ suæ.

FINIS.

IMPRESSUM VITTEMBERGAE
Per Nicolaum Schirlentz. Anno.
M D XXIX.

29 Schirlentz] Schirleitz *A*

NOVUM TESTAMENTUM

PRÆFATIO[1] D. MARTI. LUTHE.
IN NOVUM TESTAMENTUM.

UANQUAM CONVENIEBAT HUNC LIbrum, sine aliena præfatione, atque titulo, in lucem ædere, suique ipsius propria commendatione prodire, Tamen cum inæptis quorundam interprætationibus, ac præfationibus, tantæ tenebræ huc sint invectæ, ut pene prorsus ignoretur, quid vel vocabula ipsa, Euangelii, Legis, Novi et veteris Testamenti, significent, necessitas me coegit proœmium atque indicem quendam præfigere, quo homines rudes, et imperiti, tanquam in viam, a pristinis illis falsis persuasionibus, revocentur, admoneanturque, et quem maxime fructum ex huius libri lectione expectare debeant, et legem a promissionibus ita secernant, ut quo loco unumquodque requirendum sit, sciant.

Quam ob caussam sciendum est primum, opinionem eam, quod quatuor tantum sint Euangelia, totidemque Euangelistæ, repudiandam esse. Deinde et illam quoque exterminandam persuasionem, qua quidam Novi Testamenti libros partiuntur in Legales, Historiales, Prophetales, et Sapienciales, existimantes hac ratione se Novum Testamentum, cum Veteri, nescio quo modo, posse conferre et comparare. Verum sic potius est sentiendum, quod perinde atque Veteris testamenti voluminibus leges et præcepta traduntur, adeoque etiam historiæ eorum qui hæc servarunt aut violarunt, describuntur, Ita Novi testamenti liber, Euangelium ac promissiones divinas continet, nec non etiam Historias eorum qui his vel crediderunt vel non crediderunt. Neque ambigi debet quin unum sit tantum Euangelium, sicut unus tantum Novi testamenti liber est, una fides, unus tantum Deus qui promittit.

Est enim Euangelium Græca vox significans bonum seu lætum nuncium, et tale quidem quod summa omnium gratulatione accipitur atque prædicatur,

[1]) *Praefatio und Catalogus (S. 475—479 einschl.) stehen nicht in der Ausgabe von 1509.*

Unde voluptas et læticia in hominum animis excitatur. Nam quemadmodum cum David magnum illum Gygantem Goliath vicerat, lætum nuncium ad populum Iudaicum perferebatur, crudelissimo ipsorum hoste occiso, a quo cum essent liberati nullo non genere læticiæ atque gaudii perfundebantur, Sic et Euangelium sive Novum Testamentum prædicatum per Apostolos cunctis mortalibus lætum nuncium adfert, de vero Davide qui cum peccato, morte et Sathana bellum gessit, victoriamque obtinuit, qua omnes eos qui vel a peccatis oppressi, a morte vexati, et a Diabolo capti fuerunt sine aliquo ipsorum merito, liberavit, eosque iustos, ac salvos effecit, tranquillitatem concessit, securosque ex tantis malis Deo restituit, unde nimirum accidit ut hi qui credunt, atque in fide perseverant, Deo gratias agant hunc prædicent, laudent, maximaque læticia significent se in perpetuum talium beneficiorum fore memores.

Et tale quidem nuncium sive Euangelium divinum, vocatur quoque Novum testamentum. Perinde enim atque aliquis moriturus testamento condito, bona sua post mortem hæredibus concedi ac dividi iubet, Ita Christus quoque moriturus ceu testamento facto, iussit post suam mortem per totum orbem terrarum hoc suum Euangelium annunciari, ac prædicari, quo simul etiam omnibus credentibus concessit atque divisit omnia sua bona. hoc est, suam vitam qua mortem absorbsit, suam iusticiam, qua peccata delevit, suam denique salutem, qua æternam damnationem superavit. Age nunc quæ potest conscientiæ perterrefactæ maior consolatio, quod lætius nuncium contingere, quam si audiat talem de Christo prædicationem, qua necesse est cor adflictum recreari, gaudere, summaque voluptate adfici, si modo credat hæc sibi contigisse a Christo?

Iam vero ad confirmandam talem fidem multocies Deus in Veteri testamento hoc suum Euangelium atque Novum testamentum, per Prophetas promisit, Sicut et Paulus inquit Roma. i. Segregatus in Euangelium Dei quod multo ante promiserat per Prophetas suos in scripturis sanctis de filio suo, qui natus est ex semine etc. Et ut repetamus non nihil, Primum promisit cum dixit ad Serpentem Gene. iij. Inimicicias ponam inter te et mulierem, et semen tuum et semen illius, Ipsum semen conteret caput tuum, et tu insidiaberis calcaneo eius. Atque hoc quidem semen mulieris istius Christus est, qui caput Diaboli conculcavit, hoc est, peccatum, mortem, inferos, omnesque horum vires fregit atque comminuit. Nam absque hoc semine nemo hominum potest, neque peccatum, neque mortem, neque infernum vincere.

Præterea Genesis. xxij. promisit idem Abrahamo cum inquit, in semine tuo benedicentur omnes gentes terræ. At clare testatur Paulus Gala. iij. hoc semen Abrahæ Christum esse, qui toti orbi terrarum benedixit per Euangelium. Etenim ubi Christus abest, ibi perpetuo hæret maledictio illa lata contra Adamum et totam eius posteritatem, post primum ipsius peccatum commissum. Ideoque obnoxii atque rei esse coguntur peccati, mortis et æternæ damnationis. Adversus hanc vero maledictionem, Euangelium totum

orbem liberat, et benedicit cunctis credentibus. Propterea quod aperte omnibus iis, qui confidunt in hoc semen Abrahæ, annunciat atque pollicetur benedictionem, hoc est, declarat eos a peccato, morte et inferis esse liberatos, perpetuoque iustos, vivos ac salvos fore, sicut Christus ait Iohan. xi. Qui credit in me, non morietur in æternum.

Ad hæc promisit Deus Davidi .ij. Regum .7. cum ait, Suscitabo semen tuum post te quod egredietur de utero tuo, et firmabo regnum eius, Ipse ædificabit domum nomini meo, et stabiliam thronum regni eius usque in sempiternum, Ego ero ei in .patrem et ipse erit mihi in filium. Atque hoc est illud regnum Christi, de quo personat Euangelium, regnum sempiternum, regnum vitæ, salutis, iusticiæ, ad quod ex peccati et mortis carceribus omnes credentes perveniunt. Cæterum huiusmodi promissiones Euangelicæ multæ inveniuntur in aliis quoque Prophetis, ut Micheæ .5. Et tu Bethleem Ephrata, parvulus es in millibus Iuda, ex te mihi egredietur qui sit dominator in Israhel. Item Oseæ .xiij. De manu mortis liberabo eos, De morte redimam eos.

Videmus igitur nunc unum tantum esse Euangelium, sicut unus tantum Christus est. Quandoquidem Euangelium nihil aliud est, nec esse potest, quam prædicatio de Christo Dei et Davidis filio, vere Deo et homine, qui pro nobis moriendo et resurgendo omnium hominum qui credunt in ipsum, peccata, mortem, et damnationem superavit ac sustulit, Ideoque Euangelium et brevis et longus sermo dici potest, nihilque interest sive brevius sive copiosius describatur, modo ad eundem scopum, qui Christus est, tendat. Qui enim multa facta et dicta Christi, quemadmodum Euangelistæ faciunt, recensent, copiosiore oratione utuntur, Qui vero omissa tali Historia simpliciter indicant, quanta per Christi mortem et resurrectionem beneficia consecuti simus, brevius rem absolvunt, sicut divus Petrus et Paulus suis Epistolis fecerunt.

Quam ob rem diligenter circunspicias et caveas ne ex Christo Mosen quendam facias, neve ex Euangelio legum tabulas aut præcepta tantum discenda putes, quemadmodum antea sæpe multis accidit, qui hac parte fuerunt decepti, Fuitque Divus etiam Hieronymus, ut ex aliquot ipsius Præfationibus adparet, non satis hic circunspectus. Neque enim Euangelium exigit nostra opera, ut iis iusticiam atque salutem consequamur, Immo damnat potius omnes humanas vires, solamque fidem requirit in Christum, qui pro nobis peccata, mortem et inferos devicit, Atque ita non nostris operibus, sed sua ipsius morte atque satisfactione, vult nos iustos ac salvos facere, si mortem ipsius, et resurrectionem ac victoriam credamus ad nos pertinere, et usurpemus tanquam nostram et nobis donatam.

Quod vero Christus passim in Euangelio, præterea Petrus et Paulus suis Epistolis multa præcepta tradunt, legemque exponunt, adnumerandum est aliis quoque christi operibus et benefactis. Et sicut tenere historiam de Christo, nondum est verum Euangelium scire, Propterea quod adhuc ignoras

eum peccatum mortem, et Sathanam superasse, Ita etiam adhuc nondum est nosse Euangelium, cum tales leges et præcepta tenes, Verum quando hanc vocem audis, quæ annunciat tibi, quod Christus vere et proprie sit tuus, una cum sua vita, operibus, morte, resurrectione, Adeoque quantus sit ipse, quidquid habet, facit et potest, id totum tuum esse.

Sic videmus quoque nusquam vehementius præcipere Christum, sed benignis ubique vocibus nos allicere atque invitare, ut cum dicit, Beati pauperes etc. Et Apostoli passim utuntur his verbis, adhortamur, admonemus, rogamus, ut nusquam non clare adpareat, Euangelium non esse librum quendam legum, sed tantum commendationem beneficiorum Christi, quæ percipiunt omnes credentes. Moses autem suis voluminibus ubique urget, exigit, minatur, affligit et punit acriter, ut qui sit legislator et exactor. Atque inde est, quod credenti non est posita lex, sicut Paulus inquit, eo quod per solam fidem iustus, vivus et salvus efficitur, nihilque amplius necesse habet, nisi ut talem fidem per bona opera testatam reddat.

Immo vero ubi est vera fides, nullo modo potest latere, sed ostendit se atque erumpit, confitetur aperte et docet tale Euangelium coram hominibus vel cum summo capitis periculo. Præterea autem totam vitam, omnesque actiones confert atque dirigit ad proximi utilitatem, non solum dando operam, ut et ille hanc gratiam atque Euangelium consequatur, Verum etiam omnibus facultatibus et viribus hunc adiuvando, quemadmodum videt Christum fecisse, cuius exemplum et ipse sequi studet. Atque hoc est quod Christus significavit cum postremo nihil aliud in mandatis dedit discipulis, nisi ut se invicem diligerent, Hoc enim fore testimonium dixit eorum qui sui essent discipuli vereque crederent. Et recte sane, Nam ubi caritas et bona opera se non exerunt, ibi nulla fides, nullum Euangelium, nulla denique Christi cognitio adesse potest.

Atque hæc sane est rectissima ratio iudicandi de sacris libris, eosque discernendi, Ideoque omnes pietatis studiosi dabunt operam, ne confundant Legem et Euangelium.

QUI SINT POTISSIMI LIBRI NOVI TESTAMENTI.

Ex his iam poteris perspicue iudicare de omnibus libris Novi testamenti, recteque discernere atque statuere, qui sint præstantissimi, Nam dubium non est, quin Euangelium Ioannis et Epistolæ Pauli, præsertim ea quæ ad Romanos est scripta, longe excellant reliquos libros omnes, meritoque his debet palmarium concedi. Et faceret profecto operæprecium homo pius atque studiosus Christianæ religionis, si hos libros primum et potissimum evolveret, redderetque quotidiana lectione et usu tam familiares, ut non magis suos ungues, quam hos libros notos haberet. Neque enim in his multa facta seu miracula Christi descripta invenies, verum egregie depictum videbis, id quod caput est Euangelii, ac pietatis, sicut supra disputavi, quomodo videlicet, fides in Christum,

peccatum, mortem atque inferos evertat ac superet, proque his iusticiam, vitam atque salutem æternam largiatur. Nam si alterutro carendum esset, vel operibus, vel verbis Christi, modis omnibus mallem ignorare Christi facta, quam eius verbis seu contionibus privari. Non enim multum Christi opera mihi prosunt, sed verba eius dant vitam, quemadmodum et ipse dixit.

Cum igitur Ioannes Christi facta brevius, contiones vero eius copiose suo Euangelio describit. Alii autem Euangelistæ e contra uberius Historiam factorum Christi explicant, sermones eius non ita multos recensent, dubitari non debet, quin Ioannis Euangelium, quod inter reliqua tria tanquam arcem occupavit, salutaribus Christi doctrinis tradendis, primo loco sit habendum, Ad eundem etiam modum Epistolæ pauli et petri, tribus reliquis Euangelistis, quos similiter excellunt, sunt præponendæ.

CATALOGUS LIBRORUM NOVI TESTAMENTI.

1		Matthæi.
2		Marci.
3	Euangelium,	Lucæ.
4		Ioannis.
5	Acta Apostolorum conscripta a Luca Euangelista.	
6	Epistola Pauli ad Romanos.	
7		1 ad Corinthios.
8		2 ad Corinthios.
9		Ad Galatas.
10		Ad Ephesios.
11		Ad Philippenses.
12		Ad Colossenses.
13		1 ad Thessalon.
14		2 ad Thessalo.
15		1 ad Thimotheum.
16		2 ad Thimotheum.
17		Ad Titum.
18		Ad Philemonem.
19	Petri Epistola prima.	
20	Petri Epistola Secunda.	
21		Prima.
22	Ioannis Epistola	Secunda.
23		Tertia.
		Epistola ad Hebræos.
		Epistola Iacobi.
		Epistola Iudæ.
		Apocalypsis Ioannis.

[Fol. I]

INCIPIT

EUANGELIUM SECUNDUM MATTHAEUM.

CAPITULUM .I.

1 IBER GENERATIONIS Iesu Christi filii David, filii Abra*h*am.

Luc. 3. 2 Abra*h*am genuit Isaac. Isaac autem genuit Iacob. Iacob autem genuit Iudam et fratres eius.

3 Iudas autem genuit Phares et Zar*a* de Thamar. Phares autem genuit *H*esrom. *H*esrom autem genuit *R*am.

4 *R*am autem genuit Aminadab. Aminadab autem genuit Na*h*asson. Na*h*asson autem genuit Salm*a*.

5 Salm*a* autem genuit Bo*as* de Ra*h*ab. Bo*as* autem genuit Obe*d* ex R*h*uth. Obe*d* autem genuit Iesse.

6 Iesse autem genuit David regem.

7 David autem rex genuit Salomonem ex ea quæ fuit Uriæ. Salomon autem genuit Roboam. Roboam autem genuit Abi*a*. Abia autem genuit Ass*a*.

8 Ass*a* autem genuit Iosaphat. Iosaphat autem genuit Ioram. Ioram autem genuit Oziam.

9 Ozia autem genuit Iotha*m*. Iotha*m* autem genuit Achas. Achas autem genuit Ezechiam.

10 Ezechias autem genuit Manasse. Manasse autem genuit Amon. Amon autem genuit Iosi*a*.

11 Iosi*a* autem genuit Iechoni*a* et fratres eius in transmigratione Babylonis.

12 Et post transmigrationem Babylonis. Iechoni*a* genuit Seal*t*hiel. Seal*t*hiel autem genuit Zorobabel.

13 Zorobabel autem genuit Abiud. Abiud autem genuit Eliachim. Eliachim autem genuit Azor.

14 Azor autem genuit Sadoch. Sadoch autem genuit Achim. Achim autem genuit Eliud.

Eliud autem genuit Eleazar. Eleazar autem genuit Mathan. Mathan 15
autem genuit Iacob.

Iacob autem genuit Ioseph virum Mariæ, de qua natus est *I*hesus, qui 16
vocatur Christus.

Omnes itaque generationes ab Abra*h*am usque ad David, generationes 17
qua*t*uordecim. Et a David usque ad transmigrationem Babylonis, generationes
qua*t*uordecim. Et a transmigratione Babylonis usque ad Christum, genera-
tiones qua*t*uordecim.

Christi autem generatio sic erat, Cum esset desponsata mater *I*hesu 18 Luc.1.et.2.
Maria Ioseph, antequam convenirent, inventa est in utero habens de spiritu
sancto. Ioseph autem vir eius cum esset iustus. et nollet eam traducere, 19
voluit occulte dimittere eam. Hæc autem eo cogitante, ecce angelus domini 20
apparuit in somnis Ioseph dicens. Ioseph fili David, noli timere accipere
Mariam coniugem tuam, Quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.
Pariet autem filium, et vocabis nomen eius *I*hesum, Ipse enim salvumfaciet 21
populum suum a peccatis eorum.

Hoc autem totum factum est, ut *i*mpleretur quod dictum est a domino 22
per Prophetam dicentem. Ecce virgo in utero habebit et pariet filium, et 23 Esa.7.
vocabitur nomen eius Emanuel, quod est interprætatum, nobiscum deus.

Exurgens autem Ioseph a somno, fecit sicut præcepe*r*at ei angelus 24
domini, et acc*e*pit coniugem suam. Et non cognoscebat eam donec peperit 25
filium suum primogenitum, et vocavit nomen eius *I*hesum.

CAPITULUM. .II.

CUM ERGO NATUS ESset *I*hesus in Bethle*h*em Iudææ in diebus 1
Herodis regis, ecce magi ab oriente venerunt *I*erosolymam dicentes, 2
ubi est qui natus est rex Iudæorum? vidimus enim stellam eius in oriente,
et venimus adorare eum.

Audiens autem Herodes rex, turbatus est, et omnis Hierosolyma cum 3
illo. Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi, sciscita- 4
batur ab eis, ubi Christus nasceretur. At illi dixerunt ei. In Bethle*h*em 5
Iudææ. Sic enim scriptum est per prophetam. Et tu Bethle*h*em terra Iuda 6 Micheæ.5.
nequaquam minima es in principibus Iuda, Ex te enim exiet *mihi* dux, qui
regat populum meum Israel.

Tunc Herodes clam vocatis magis diligenter didicit ab eis tempus 7
stellæ quæ appare*r*at eis, et mittens illos in Bethle*h*em dixit, Ite et inter- 8
rogate diligenter de puero, et cum inveneritis, renunciate mihi, ut et ego
veniens adorem eum.

Qui cum audissent regem, abierunt. Et ecce stella, quam viderant in 9
oriente, antecedebat eos, usque dum veniens staret supra ubi erat puer.
Videntes autem stellam, gavisi sunt gaudio magno valde. Et intrantes 10. 11
domum, invenerunt puerum cum Maria matre eius, et procidentes adoraverunt

eum, Et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera, aurum, thus et myrrham.
12 Et responso accepto in somnis ne redirent ad Herodem, per aliam viam reversi sunt in regionem suam.

13 Qui cum recessissent, ecce angelus domini apparuit *Ioseph in somnis* dicens, surge et accipe puerum et matrem eius et fuge in Aegyptum, et esto ibi, usque dum dicam tibi, Futurum est enim, ut Herodes quærat puerum
14 ad perdendum eum. Qui consurgens accepit puerum et matrem eius *in*
15 nocte, et secessit in Aegyptum, et erat ibi usque ad obitum Herodis, ut
Hosea .11. Numeri .24. adimpleretur quod dictum est a domino per prophetam dicentem, Ex Aegypto vocavi filium meum.

16 Tunc Herodes videns, quoniam illusus esset a Magis, iratus est valde, et mittens occidit omnes pueros qui erant in Bethlehem et in omnibus finibus eius a bimatu et infra, secundum tempus quod *quæ*sierat a Magis.

Ieremiæ .31. 17 Tunc impletum est, quod dictum est per Ieremiam prophetam dicentem,
18 Vox in Rama audita est, *luctus,* ploratus et ululatus multus, Rachel plorans filios suos, et noluit consolari, quia non sunt.

19 Defuncto autem Herode, ecce angelus domini apparuit in somnis Ioseph
20 in Aegypto dicens, Surge et accipe puerum et matrem eius, et vade in terram
21 Israel, defuncti sunt enim qui quærebant animam pueri. Qui consurgens
22 accepit puerum et matrem eius, et venit in terram Israel. Audiens autem quod Archelaus regnaret in Iudæa pro Herode patre suo, timuit illo ire, et
23 admonitus in somnis secessit in partes Galilææ. Et veniens habitavit in
Iudicum .13. Numeri .6. civitate, quæ vocatur Nazareth, ut adimpleretur quod dictum est per prophetas, quoniam Nazaræus vocabitur.

CAPITULUM .III.

marci .1. Lucæ .3. 1 IN DIEBUS AUTEM ILLIS venit Iohannes Baptista, prædicans in
2 deserto Iudææ et dicens, pœnitentiam agite, appropinquavit enim regnum
Esaiæ .40. Marci .1. 3 cœlorum. Hic est enim, de quo dictum est per Esaiam prophetam dicentem, Vox clamantis in deserto, parate viam domini, rectas facite semitas eius.

4 Ipse autem Iohannes habebat vestimentum de pilis Camelorum, et
Marci .1. zonam pelliceam circa lumbos suos. Esca autem eius erat locustæ et mel
5 silvestre. Tunc exibat ad eum Ierosolyma et omnis Iudæa, et omnis regio
6 circa Iordanem, et baptizabantur ab eo in Iordane, confitentes peccata sua.

Lucæ .3. 7 Videns autem multos pharisæorum et saducæorum venientes ad baptismum suum, dixit eis, progenies viperarum, quis demonstrabit vobis fugere
8. 9 a ventura ira? Facite ergo fructus dignos pœnitentiæ. Et ne velitis dicere intra vos, patrem habemus Abraham. Dico enim vobis, quoniam potens est
10 deus de lapidibus istis suscitare filios Abrahæ. Iam enim securis ad radicem arborum posita est. Omnis ergo arbor quæ non facit fructum bonum, excidítur, et in ignem mittítur.

11 Ego quidem baptizo vos in aqua in pœnitentiam, qui autem post me

venturus est, fortior me est, cuius non sum dignus calciamenta portare, Ipse vos baptizabit in spiritu sancto et igne, Cuius ventilabrum in manu sua, et permundabit aream suam, et congregabit triticum in horreum suum, paleas autem conburet igne inextinguibili. 12

Tunc venit Ihesus a Galilæa in Iordanen ad Iohannem, ut baptizaretur ab eo. Iohannes autem prohibebat eum dicens, Ego a te debeo baptizari, et tu venis ad me? Respondens autem Ihesus dixit ei, Sine modo, Sic enim decet nos implere omnem iustitiam. Tunc dimisit eum. Baptizatus autem Ihesus confestim ascendit de aqua. Et ecce aperti sunt ei cœli, et vidit spiritum dei descendentem sicut columbam et venientem super *ipsum*. Et ecce vox de cœlis dicens, Hic est filius meus dilectus, in quo mihi *bene*placitum est. 13 14 Marci.1. Lucæ.3. 15 Ioannis.1. 16 17

CAPITULUM .IIII.

TUNC IHESUS DUCTUS est in desertum a spiritu, ut tentaretur a diabolo. Et cum ieiunasset quadraginta diebus et quadra- [Fol. II] ginta noctibus, postea esuriit. Et accedens *ad eum* tentator *ille*, dixit ei, Si filius dei es, dic ut lapides isti panes fiant. Qui respondens dixit. Scriptum est, Non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo quod procedit de ore dei. 1 2 Marci.1. Lucæ.4. 3 4 Deutero.8. Lucæ.4.

Tunc assumpsit eum diabolus in sanctam civitatem, et statuit eum supra pinnaculum templi, et dixit ei. Si filius dei es, mitte te deorsum, scriptum est enim, quia angelis suis mandavit de te, et in manibus tollent te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. Ait illi Ihesus, rursum Scriptum est, Non tentabis dominum deum tuum. 5 6 Psalmo.90. 7 Deutero.6.

Iterum assumpsit eum diabolus in montem excelsum valde, et ostendit ei omnia regna mundi et gloriam eorum, et dixit ei. Hæc omnia *tibi dabo*, si cadens adoraveris me. Tunc dixit ei Ihesus, Vade Satana, Scriptum est enim, Dominum deum tuum adorabis, et illi soli servies. Tunc reliquit eum diabolus, et ecce angeli accesserunt et ministrabant ei. 8 9 10 Deutero.6. 11

Cum autem audisset Ihesus, quod Iohannes traditus esset, secessit in Galilæam, et relicta civitate Nazareth, venit et habitavit in civitate Capernaum maritima, in finibus Zabulon et Nepthalim, ut adimpleretur quod dictum est per Esaiam prophetam, Terra Zabulon et terra Nepthalim, via maris trans Iordanem Galilææ gentium, populus qui ambulabat in tenebris, vidit lucem magnam, et sedentibus in regione umbræ mortis, lux orta est eis. 12 13 14 15 Esai.9. 16

Exinde cœpit Ihesus prædicare et dicere, Pœnitentiam agite, Appropinquavit enim regnum cœlorum. 17 Mar.1.

Ambulans autem Ihesus iuxta mare Galilææ, vidit duos fratres, Simonem qui vocatur Petrus et Andream fratrem eius, mittentes rete in mare, Erant enim piscatores. Et ait illis, Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum. At illi continuo relictis retibus secuti sunt eum. 18 Mar.1. Lucæ.5. 19 20

Et procedens inde, vidit alios duos fratres, Iacobum Zebedæi et Iohan- 21

nem fratrem eius in navi cum Zebedæo patre eorum reficientes rętia sua, et
22 vocavit eos. Illi autem statim relictis rętibus et patre, secuti sunt eum.
Mar.3. Luc.4. 23 Et circuibat Ihesus totam Galilæam docens in synagogis eorum, et prædicans Euangelium regni, et sanans omnem languorem, et omnem infirmi-
24 tatem in populo. Et abiit *fama* eius in totam Syriam, et obtulerunt ei omnes male habentes variis languoribus et tormentis compræhensos, et qui
25 demonia habebant et lunaticos et paralyticos, et curavit eos, Et sequebantur eum turbæ multæ de Galilæa, et Decapoli, et de Ierosolymis, et de Iudæa, et ⁂ Iordane.

CAPITULUM .V·

1 VIDENS AUTEM IHESUS turbas ascendit in montem, et cum sedisset,
2 accesserunt ad eum discipuli eius, et aperiens os suum docebat eos
Lucæ.6. 3. 4 dicens. Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum cœlorum. Beati
5 mites, quoniam ipsi possidebunt terram. Beati qui lugent, quoniam ipsi con-
6 solabuntur. Beati pui esuriunt et sitiunt iustiſiam, quoniam ipsi saturabuntur.
7. 8 Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur. Beati mundo
9 corde, quoniam ipsi deum videbunt. Beati pacifici, quoniam *dei filii* voca-
10 buntur. Beati qui persecutionem patiuntur propter iusticiam, quoniam ipsorum
11 est regnum cœlorum. Beati estis cum male dixerint vobis homines, et perse-
cuti vos fuerint, et dixerint omne malum adversus vos mentientes propter me,
12 Gaudete et exultate, quoniam merces vestra copiosa est in cœlis. Sic enim
persecuti sunt prophetas qui fuerunt ante vos.
Mar.9. Luc.14. 13 Vos estis sal terræ. Quod si sal *infatuatus* ſuerit, ⁂ quo salietur? Ad
nihilum valet ultra, nisi ut mittatur foras, et conculcetur ab hominibus.
14 Vos estis lux mundi. Non potest civitas abscondi supra montem posita,
Luc.8. et.11. 15 Neque accendunt lucernam, et ponunt eam sub modio sed super candelabrum,
Mar.4. 16 ut luceat omnibus qui in domo sunt. Sic luceat lux vestra coram hominibus,
ut videant opera vestra bona, et glorificent patrem vestrum qui in cœlis est.
17 Nolite putare, quoniam veni solvere legem aut prophetas. Non veni
Luc.16. 18 solvere, sed adimplere. Amen quippe dico vobis, donec transeat cœlum et
terra, iota unum aut apex unus non præteribit a lege, donec omnia fiant.
19 Qui ergo solverit unum de mandatis istis minimis, et docuerit sic
homines, minimus vocabitur in regno cœlorum. Qui autem fecerit et docuerit,
hic magnus vocabitur in regno cœlorum.
20 Dico *enim* vobis, ⁂ Nisi abundaverit iusticia vestra plusquam scribarum
et pharisæorum, non intrabitis in regnum cœlorum.
Exodi.20. Deutero.5. 21 Audistis, quia dictum est antiquis, Non occides, qui autem occiderit,
22 reus erit iudicio. Ego autem dico vobis, quia omnis qui irascitur fratri suo,
reus erit iudicio. Qui autem dixerit fratri suo, racha, reus erit concilio.
Qui autem dixerit, fatue, reus erit gehennæ ignis.
23 Si ergo offers munus tuum ad altare, et ibi recordatus fueris quia

frater tuus habet aliquid adversum te, relinque ibi munus tuum ante altare, 24
et vade prius reconciliare fratri tuo, et tunc veniens offeras munus tuum.

Esto consentiens adversario tuo cito, dum es *in via cum eo,* ne forte 25
tradat te adversarius *tuus* iudici, et iudex tradat te ministro, et in Lucæ. 12.
carcerem mittaris. Amen dico tibi, non exibis ∧, donec reddas novissimum 26
quadrantem.

Audistis, quia dictum est antiquis, Non mœchaberis. Ego autem dico 27. 28 Exodi .20. Deutero .5.
vobis, quia omnis qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam mechatus
est eam in corde suo.

Quod si oculus tuus dexter scandalizat te, erue eum et proiice abs 29 Infra .18.
te, Expedit enim tibi, ut pereat unum membrorum tuorum, quam totum
corpus tuum mittatur in gehennam. Et si dextera manus tua scandalizat te, 30
abscinde eam et proiice abs te. Expedit enim tibi, ut pereat unum mem-
brorum tuorum, quam totum corpus tuum eat in gehennam.

Dictum est autem, Quicunque dimiserit uxorem suam, det ei libellum 31 Deutero .24. infra .19.
repudii. Ego autem dico vobis, quia omnis qui dimiserit uxorem suam, 32 Marci .10.
excepta fornicationis causa, facit eam mœchari, et qui dimissam duxerit,
adulterat.

Iterum audistis, quia dictum est antiquis, Non periurabis, reddes autem 33 Levi .10.
domino iuramenta tua. Ego autem dico vobis, non iurare omnino, neque 34
per cœlum, quia thronus dei est, neque per terram, quia scabellum est pedum 35
eius, neque per Ierosolymam, quia civitas est magni regis, Neque per caput 36
tuum iuraveris, quia non potes unum capillum album facere aut nigrum.
Sit autem sermo vester, est, est, non, non, Quod *enim* his abundantius est, 37
a malo est.

Audistis, quia dictum est, oculum pro oculo, dentem pro dente. Ego 38. 39 Exodi .21. Deutero .19. Levitici .24.
autem dico vobis, non resistere malo, sed si quis te percusserit in dexteram
maxillam tuam, præbe illi et alteram, et ei, qui vult tecum in iudicio con- 40
tendere et tunicam tuam tollere, dimitte ei et pallium, et quicunque te 41 Lucæ .6.
angariaverit mille passus, vade cum illo et alia duo. Qui *autem* petit a te, 42
da ei, et volenti mutuare a te ne avertaris.

Audistis quia dictum est, diliges proximum tuum, et odio habebis 43 Levitici .19.
inimicum tuum. Ego autem dico vobis, diligite inimicos vestros, benefacite 44
his qui oderunt vos, et orate pro persequentibus et calumniantibus vos, ut 45 Lucæ .6.
sitis filii patris vestri qui in cœlis est, qui solem suum oriri facit super
bonos et malos, et pluit super iustos et iniustos. Si enim diligitis eos qui 46
vos diligunt, quam mercedem habebitis? Nonne et publicani hoc faciunt?
Et si salutaveritis fratres vestros tantum, quid amplius facitis? Nonne et 47
ethnici hoc faciunt? Estote ergo vos perfecti, sicut et pater vester cælestis 48
perfectus est.

CAPITULUM .VI.

1 ATTENDITE NE *MISERIcordi*am vestram faciatis coram hominibus, ut videamini ab eis, alioquin mercedem non habebitis apud patrem vestrum
2 qui in cœlis est. Cum ergo facis *misericordi*am, noli *ante te tuba canere,* sicut Hypocritæ faciunt in synagogis et in vicis, ut honorificentur ab homini-
3 bus. Amen dico vobis, receperunt mercedem suam. Te autem faciente
4 *misericordi*am, nesciat sinistra tua quid faciat dextra tua, ut sit *misericordi*a tua in abscondito, et pater tuus qui videt in abscondito, reddet tibi *in manifesto.*

5 Et cum oratis, non sitis sicut Hypocritæ qui amant in synagogis et in angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. Amen dico
6 vobis, receperunt mercedem suam. Tu autem cum oraveris, intra in cubiculum tuum, et clauso hostio tuo ora patrem tuum in abscondito, et pater tuus qui videt in abscondito, reddet tibi *in manifesto.*

7 Orantes autem nolite multum loqui, sicut ethnici faciunt, putant enim
8 quod in multiloquio suo exaudiantur. Nolite ergo assimilari eis. Scit enim
9 pater vester qui*bus* opus sit vobis antequam petatis eum. Sic ergo vos orabitis.

Lucæ .11. 10 Pater noster qui es in cœlis, sanctificetur nomen tuum. Adveniat
11 regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in cœlo et in terra. Panem nostrum
12 *quotidianum* da nobis hodie. Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos
13 dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem, sed libera
infra .18. 14 nos a malo, amen. Si enim dimiseritis hominibus peccata eorum, dimittet
Mar .11. 15 et vobis pater vester cœlestis delicta vestra. Si autem non dimiseritis hominibus, nec pater vester dimittet vobis peccata vestra.

16 [Fol. III] Cum autem ieiunatis, nolite fieri sicut hypocritæ tristes. Exterminant enim facies suas, ut pareant hominibus ieiunantes. Amen dico
17 vobis, ^ receperunt mercedem suam. Tu autem cum ieiunas, unge caput
18 tuum et faciem tuam lava, ne videaris hominibus ieiunans, sed patri tuo qui est in abscondito, et pater tuus, qui videt in abscondito, reddet tibi *in manifesto.*

19 Nolite thesaurisare vobis thesauros in terra, ubi erugo et tinea demolitur,
20 et ubi fures effodiunt et furantur. Thesaurizate autem vobis thesauros in cœlo, ubi nec erugo nec tinea demolitur, et ubi fures non effodiunt, nec
lucæ .12. 21 furantur. Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est et cor tuum.

lucæ .11. 22 Lucerna corporis tui est oculus tuus. Si oculus tuus fuerit simplex,
23 totum corpus tuum lucidum erit. Si autem oculus tuus fuerit nequam, totum corpus tuum tenebrosum erit. Si ergo lumen, quod in te est, tenebræ sunt, ipse tenebræ quantæ erunt?

lucæ .16. 24 Nemo potest duobus dominis servire. Aut enim unum odio habebit, et alterum diliget, aut unum sustinebit, et alterum contemnet. Non potestis

deo servire et mammonæ. Ideo dico vobis, ne solliciti sitis animæ vestræ 25 Lucæ.12.
quid manducetis, neque corpori vestro quid induamini. Nonne anima plus
est quam esca, et corpus plusquam vestimentum? Respicite volatilia cœli, 26
quæ non serunt, neque metunt, neque congregant in horrea, et pater vester
cælestis pascit illa. Nonne vos magis pluris estis illis?

Quis autem vestrum cogitans potest adiicere ad staturam suam cubitum 27
unum? Et de vestimentis quid soliciti estis? Considerate lilia agri, quo- 28
modo crescunt. Non laborant neque nent. Dico autem vobis, quoniam nec 29
Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. Si *autem* 30
fœnum agri, quod hodie est, et cras in clibanum mittitur, deus sic vestit,
quantomagis vos modicæ fidei?

Nolite ergo soliciti esse dicentes, quid manducabimus aut quid bibemus, 31
aut quo operiemur? Hæc enim omnia gentes inquirunt. Scit enim pater 32
vester, quia his omnibus indigetis. Quærite ergo primum regnum dei, et 33
iustitiam eius, et hæc omnia adiicientur vobis. Nolite ergo soliciti esse in 34
crastinum. Crastinus enim dies solicitus erit sibi ipsi. Sufficit diei malicia sua.

CAPITULUM .VII.

NOLITE IUDICARE ET non iudicabimini ^, ^Quo enim iudicio iudi- 1. 2 lucæ.6.
caveritis, iudicabimini, Et ^ qua mensura mensi fueritis, remetietur marci.4.
vobis. Quid autem vides festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo 3
tuo non vides? Aut quomodo dicis fratri tuo, frater sine, eiiciam festucam 4
de oculo tuo, et ecce trabs est in oculo tuo? Hypocrita eiice primum trabem 5
de oculo tuo, et tunc videbis *ut* eiic*ias* festucam *ex* oculo fratris tui.

Nolite *dare sanctum* canibus, neque mittatis margaritas vestras ante 6
porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis, et canes conversi dirumpant vos.

Petite et dabitur vobis, quærite et invenietis, pulsate et aperietur vobis. 7 lucæ.11. Ioh.16.
Omnis enim qui petit, accipit, et qui quærit, invenit, et pulsanti aperietur. 8
Aut quis est ex vobis homo, quem si petierit filius suus panem, nunquid 9
lapidem porriget ei? Aut si piscem petierit, nunquid serpentem porriget ei? 10
Si ergo vos, cum sitis mali, nostis bona data dare filiis vestris, quantomagis 11
pater vester, qui in cœlis est, dabit bona petentibus se?

Omnia ergo quæcunque vultis, ut faciant vobis homines, et vos facite 12 lucæ 6.
illis. Hæc est enim lex et prophetæ.

Intrate per angustam portam, quia lata porta, et spaciosa via est, quæ 13 Lucæ.13.
ducit ad perditionem, et multi sunt qui intrant per eam. Qu*ia* angusta porta 14
et arta via est, quæ ducit ad vitam, et pauci sunt, qui inveniunt eam.

Attendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, 15
intrinsecus autem sunt lupi rapaces. A fructibus eorum cognoscetis eos. 16
Nunquid colligunt de spinis uvas, aut de tribulis ficus? Sic omnis arbor 17 Lucæ.6.
bona fructus bonos facit, mala autem arbor malos fructus facit. Non potest 18
autem arbor *mala bonos* fructus facere, neque arbor *bona malos fructus* facere.

19 Omnis arbor, quæ non facit fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur.
20 Igitur ex fructibus eorum cognoscetis eos.
21 Non omnis qui dicit mihi domine domine, intrabit in regnum cœlorum,
sed qui facit voluntatem patris mei, qui in cœlis est, ipse intrabit in regnum
22 cœlorum. Multi dicent mihi in illa die, domine domine, nonne in nomine
tuo prophetavimus, et in nomine tuo dæmonia eiecimus, et in nomine tuo
23 virtutes multas fecimus? Et tunc confitebor illis, quia nunquam novi vos.
Psal.6. Discedite a me omnes qui operamini iniquitatem.
Lucæ.6. 24 Omnis ergo qui audit verba mea hæc et facit ea, assimilabitur viro
25 sapienti qui ædificavit domum suam supra petram, et descendit pluvia et
venerunt flumina et flaverunt venti et irruerunt in domum illam, et non
26 cecidit. Fundata enim erat super petram. Et omnis qui audit verba mea
hæc, et non facit ea, similis erit viro stulto qui ædificavit domum suam
27 sup*ra* arenam, et descendit pluvia et venerunt flumina et flaverunt venti et
irruerunt in domum illam, et cecidit, *fuitque* ruina eius magna.
Mar.1. Lucæ.4. 28 Et factum est cum consummasset I*h*esus verba hæc, admirabantur
29 turbæ super doctrina eius. Erat enim docens eos sicut potestatem habens,
et non sicut scribæ ∧.

CAPITULUM VIII.

1 CUM AUTEM DESCENdisset ∧ de monte, secutæ sunt eum turbæ multæ.
Marci.1. Lucæ.5. 2 Et ecce leprosus veniens adorabat eum dicens, Domine, si vis, potes
3 me mundare. Et extendens *manum Ihesus,* tetigit eum dicens, Volo, Mund*us*
4 *esto.* Et confestim *est mundata* lepra eius. Et ait illi I*h*esus, Vide nemini
dixeris, sed vade ostende te sacerdoti*bus,* et offer munus tuum quod præ-
cepit Moses in testimonium illis.
5 Cum autem introisset Ca*p*ernaum, accessit ad eum Centurio, rogans
Lucæ.7. Ioan.4. 6 eum et dicens, domine puer meus iacet in domo paralyticus et male torquetur.
7. 8 Et ait illi I*h*esus, Ego veniam et curabo eum. Et respondens Centurio ait
illi. Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum, sed tantum dic
9 verb*um,* et sanabitur puer meus, Nam et ego homo sum sub potestate con-
stitutus, habens sub me milites, et dico huic, vade, et vadit, et al*teri,* veni,
10 et venit, et servo meo, fac hoc, et facit. Audiens autem *hoc* I*h*esus miratus
est, et sequentibus se dixit, Amen dico vobis, non inveni tantam fidem in
11 Israel. Dico autem vobis, quod multi ab oriente et occidente venient, et
12 recumbent cum Abra*h*am et Isaac̃ et Iacob in regno cœlorum, filii autem
13 regni eiicientur in tenebras exteriores, Ibi erit fletus et stridor dentium. Et
dixit I*h*esus Centurioni. Vade, et sicut credidisti, fiat tibi. Et sanatus est
puer ex illa hora.
Mar.1. Lucæ.4. 14 Et cum venisset I*h*esus in domum Petri, vidit socrum eius iacentem
15 et febricitantem, et tetigit manum eius, et dimisit eam febris, et surrexit et
ministrabat eis.

Vespere autem facto, obtulerunt ei multos dæmonia habentes, et eiiciebat 16
spiritus verbo, et omnes male habentes curavit, ut adimpleretur quod dictum 17 Esaie.53.
est per Esaiam prophetam dicentem, Ipse infirmitates nostras accepit, et
morbos portavit.

Videns autem *Ih*esus turbas multas circum se, iussit discipulos ire 18
transfretum. Et accedens unus scriba ait illi, Magister, sequar te quocunque 19 Lucæ.9.
ieris. Et dicit ei *Ih*esus, Vulpes foveas habent et volucres cœli nidos, filius 20
autem hominis non habet ubi caput suum reclinet. Alius autem de discipulis 21
eius ait illi, domine, permitte me primum ire et sepelire patrem meum.
*Ih*esus autem ait illi, Sequere me, et dimitte mortuos sepelire mortuos suos. 22

Et ascendente eo in naviculam, secuti sunt eum discipuli eius. Et 23. 24 Mar.4. Lucæ.8.
ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus,
Ipse vero dormiebat. Et accesserunt ad eum discipuli eius et suscitaverunt 25
eum dicentes, Domine salva nos, perimus. Et dicit eis *Ih*esus. Quid timidi 26
estis modicæ fidei? Tunc surgens imperavit ventis et mari, et facta est
tranquillitas magna. Porro homines mirati sunt dicentes, Qualis est hic, 27
quia venti et mare obediunt ei?

Et cum venisset *Ih*esus trans fretum in regionem Ger*ge*senorum, occur- 28
rerunt ei duo habentes dæmonia de monumentis exeuntes, sævi nimis, ita ut
nemo posset transire per viam illam. Et ecce clamaverunt dicentes, Quid 29 Marci.5. Lucæ.8.
nobis et tibi *Ih*esu fili dei? Venisti huc ante tempus torquere nos? Erat 30
autem non longe ab illis grex porcorum multorum pascens. Dæmones autem 31
rogabant eum dicentes, Sic eiicis nos hinc, *per*mitte no*bis abire* in gregem
porcorum. Et ait illis, Ite. At illi exeuntes abierunt in porcos. Et ecce 32
magno impetu abiit totus grex per præceps in mare, et mortui sunt in aquis.

Pastores autem fugerunt et venientes in civitatem, nunciaverunt hæc 33
omnia, et de his qui dæmonia habuerant. Et ecce tota civitas exiit obviam 34
*Ih*esu, et viso eo, rogabant eum, ut transiret a finibus eorum.

CAPITULUM IX.

ET ASCENDENS I*H*ESUS in naviculam transfretavit, et venit in civi- 1 Marci.2. Lucæ.5.
tatem suam. Et ecce offerebant ei paralyticum iacentem in [Fol. IIII] 2
lecto. *Et videns* *Ih*esus fidem illorum dixit paralytico, Confide fili, Remit-
tuntur tibi peccata tua. Et ecce quidam de scribis dixerunt intra se, Hic 3
blasphemat. Et cum vidisset *Ih*esus cogitationes eorum dixit, Ut quid 4
cogitatis mala in cordibus vestris? Quid est facilius dicere, dimittuntur tibi 5
peccata ʌ, an dicere, surge et ambula? Ut autem sciatis, quia filius hominis 6
habet potestatem *dimittendi peccata in terra,* tunc ait paralytico, Surge, tolle
lectum tuum, et vade in domum tuam. Et surrexit et abiit in domum suam. 7
Videntes autem turbæ timuerunt et glorificaverunt deum, qui dedit potestatem 8
talem hominibus.

Et cum transiret inde *Ih*esus, vidit hominem sedentem in telon*io* 9

Marci.2. Lucæ.5. Matthæum nomine. Et ait illi, Sequere me. Et surgens secutus est eum.
10 Et factum est, discumbente eo in domo, ecce multi publicani et peccatores
11 venientes discumbebant cum *Ih*esu et discipulis eius. Et videntes pharisæi
dicebant discipulis eius, Quare cum publicanis et peccatoribus manducat
12 magister vester? At *Ih*esus audiens ait, Non est opus *valentibus medicus,*
13 sed male habentibus. Euntes autem discite quid *sit,* misericordiam volo, et
Hosea.6. non sacrificium. Non ^ veni vocare iustos sed peccatores *ad penitentiam.*
14 Tunc accesserunt ad eum discipuli Iohannis dicentes, Quare nos et
15 pharisæi ieiunamus frequenter, discipuli autem tui non ieiunant? Et ait illis
*Ih*esus, Nunquid possunt filii sponsi lugere quamdiu cum illis est sponsus?
16 Venient autem dies cum au*f*feretur ab eis sponsus, et tunc ieiunabunt. Nemo
autem immittit commissuram panni rudis in vestimentum vetus, Tollit enim
17 plenitudinem eius a vestimento, et peior scissura fit. Neque mittunt vinum
novum in utres veteres. Alioqui rumpuntur utres et vinum effunditur, et
utres pereunt. Sed vinum novum in utres novos mittunt, et ambo conservantur.
18 Hæc illo loquente ad eos, ecce princeps unus accessit et adorabat eum
dicens, Domine filia mea modo defuncta est, sed veni, impone manum tuam
Mar.5. Lucæ.8. 19 super eam et vivet. Et surgens *Ih*esus sequebatur eum et discipuli eius.
20 Et ecce mulier quæ sanguinis fluxum patiebatur duodecim annis accessit
21 retro et tetigit fimbriam vestimenti eius, Dicebat enim intra se, Si tetigero
22 tantum vestimentum eius, salva ero. At *Ih*esus conversus et videns eam
dixit, Confide filia, Fides tua salvam te fecit. Et salva facta est mulier ex
illa hora.
23 Et cum venisset *Ih*esus in domum principis et vidisset tibicines et
24 turbam tumultuantem, dicebat, Recedite, non est enim mortua puella, sed
25 dormit. Et deridebant eum. Et cum eiecta esset turba intro*i*vit, et tenuit
26 manum eius et dixit, Puella surge. Et surrexit puella, et exiit *hæc fama*
in universam terram illam.
27 Et transeunte inde *Ih*esu, secuti sunt eum duo cæci clamantes et
28 dicentes, Miserere nostri fili David. Cum autem venisset domum, accesserunt
ad eum cæci, et dicit eis *Ih*esus. Creditis quia hoc possum facere vobis?
29 Dicunt ei, Utique domine. Tunc tetigit oculos eorum dicens, Secundum
30 fidem vestram fiat vobis. Et aperti sunt oculi eorum. Et cominatus est
31 eis *Ih*esus dicens, Videte ne quis sciat. Illi autem exeuntes di*vulg*averunt
famam eius per totam terram illam.
infra.12. Mar.3. Lucæ.11. 32 Egressis autem illis, ecce obtulerunt ei hominem mutum dæmonium
33 habentem. Et eiecto dæmonio locutus est mutus, et miratæ sunt turbæ
34 dicentes, Nunquam apparuit sic in Israel. Pharisæi autem dicebant, In
principe dæmoniorum eiicit dæmones.
35 Et circuibat *Ih*esus omnes civitates et castella docens in Synagogis
eorum et prædicans Euangelium regni, et curans omnem languorem et omnem
Mar.6. 36 infirmitatem. Videns autem turbas misertus est eis, quia erant vexati et

iacentes sicut oves non habentes pastorem. Tunc dicit discipulis suis, Messis 37
quidem multa, operarii *vero* pauci. Rogate ergo dominum messis, ut mittat 38
operarios in messem suam.

CAPITULUM .X.

ET CONVOCATIS DUOdecim discipulis suis, dedit illis potestatem 1
contra spiritus immundos, ut eiicerent eos, et curarent omnem languorem et omnem infirmitatem. Duodecim autem *discipul*orum nomina sunt 2 Mar.3. Lucæ.6.
hæc. Primus Simon qui dicitur Petrus et Andreas frater eius, *Iacobus* 3
Zebedæi, et Ioannes frater eius, Philippus et Bartholomeus, Thomas et
Matthæus publicanus, et Iacobus Alphæi, Et *Lebbæus cognomento* Thadæus,
Simon *C*ananæus, et Iudas *I*scario*t*es, qui tradidit eum. 4

Hos duodecim misit *I*hesus, præcipiens eis et dicens, In via*m* gentium 5
ne a*b*ieritis, et in civitates Samaritanorum ne intraveritis, sed potius ite ad 6
oves quæ perierunt domus Israel. Euntes autem prædicate dicentes, quia 7
appropinqua*v*it regnum cœlorum. Infirmos curate, mortuos suscitate, leprosos 8 Marci.6. Lucæ.9.
mundate, dæmones eiicite, gratis acce*p*istis, gratis date. Nolite possidere 9
aurum, neque argentum, neque pecuniam *in* zonis vestris. Non peram in 10
via, neque duas tunicas, neque calciamenta, neque virgam. Dignus *enim est*
operarius cibo suo.

In quancunque *aute*m civitatem aut castellum intraveritis, interrogate, 11
quis in ea dignus sit, et ibi manete, donec exeatis.

Intrantes autem in domum, salutate eam dicentes, Pax huic domui. 12 lucæ.10.
Et siquidem fuerit domus illa digna, veniet pax vestra super eam, si autem 13
non fuerit digna, pax vestra revertetur ad vos.

Et quicunque non receperit vos, neque audierit sermones vestros, 14
exeuntes foras de domo vel civitate, excutite pulverem de pedibus vestris.
Amen dico vobis, to*l*erabilius erit terræ Sodomorum et Gomorræorum in die 15 marci.6. Luc.10.
iudicii, quam illi civitati.

Ecce ego mitto vos, sicut oves in medio luporum. Estote ergo pru- 16
dentes sicut serpentes, et simplices sicut columbæ. Cavete autem ab hominibus. 17 marci.13.
Tradent enim vos in conciliis, et in synagogis suis flagellabunt vos, et ad 18
præsides et ad reges ducemini propter me, in testimonium illis et gentibus.

Cum autem tradent vos, nolite cogitare quomodo, *e*t quid loquamini. 19
Dabitur enim vobis in illa hora quid loquamini. Non enim *vos estis* qui 20
loquimini, sed spiritus patris vestri, qui loquitur in vobis.

Tradet autem frater fratrem in mortem, et pater filium, et insurgent 21
filii in parentes, et morte eos afficient, et eritis odio omnibus hominibus 22 infra.24.
propter nomen meum. Qui autem perseveraverit usque in finem, hic
salvus erit.

Cum autem persequentur vos in civitate ista, fugite in aliam. Amen 23
dico vobis, non consu*m*abitis civitates Israel, donec veniat filius hominis. lucæ.6.

Iohan.19. et.15. 24 Non est discipulus super magistrum, nec servus super dominum suum.
25 Sufficit discipulo ut sit sicut magister eius, et servo sicut dominus eius. Si
26 patremfamilias Beelzebub vocaverunt, quanto magis domesticos eius? Ne ergo timueritis eos.

Nihil enim *est* opertum, quod non reveletur, et occultum, quod non
27 sciatur. Quod dico vobis in tenebris, dicite in lumine, et quod in aure auditis, prædicate super tecta.

28 Et nolite timere eos qui occidunt corpus, animam autem non possunt occidere, sed potius timete eum, qui potest et animam et corpus perdere in
29 gehennam. Nonne duo passeres asse veneunt? Et unus ex illis non cadet
30 super terram sine patre vestro. Vestri autem *et* capilli capitis omnes nume-
31 rati sunt. Nolite ergo timere, multis passeribus meliores estis vos.

Marci.4. lucæ.9. et.12. 32 Omnis ergo qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego
33 eum coram patre meo, qui in cœlis est. Qui autem negaverit me coram hominibus, negabo et ego eum coram patre meo, qui in cœlis est.

34 Nolite arbitrari quia venerim pacem mittere in terram. Non veni
lucæ.32. [=12!] 35 pacem mittere *in terram*, sed gladium. Veni enim separare hominem adversus patrem suum, et filiam adversus matrem suam, et nurum adversus
miche.7. 36 socrum suam, Et inimici hominis domestici eius.

Lucæ.14. 37 Qui amat patrem aut matrem plus quam me, non est me dignus. Et
38 qui amat filium aut filiam super me, non est me dignus. Et qui non accipit
Mar.8. 39 crucem suam, et sequitur me, non est me dignus. Qui invenit animam suam, perdet illam, et qui perdiderit animam suam propter me, inveniet eam.

lucæ.9. Mar.9. 40 Qui recipit vos, me recipit, Et qui me recipit, recipit eum, qui me
Iohan.13. et.14. 41 misit. Qui recipit prophetam in nomine prophetæ, mercedem prophetæ accipiet. Et qui recipit iustum in nomine iusti, mercedem iusti accipiet.
42 Et quicunque potum dederit uni ex minimis istis, calicem aquæ frigidæ tantum in nomine discipuli, Amen dico vobis, non perdet mercedem suam.

CAPITULUM .XI.

1 ET FACTUM EST CUM consummasset *Ih*esus præcipiens duodecim discipulis suis, transiit inde ut doceret et prædicaret in civitatibus eorum.

lucæ.7. 2 Iohannes autem cum audisset in vinculis opera Christi, mittens duos
3 de discipulis suis, ait illi. Tu es qui venturus es, an alium expectamus?
4 Et respondens *Ih*esus ait illis. Euntes renunciate Iohanni quæ aud*i*tis et
5 vid*e*tes. Cæci vident, claudi ambulant, l*e*prosi mundantur, surdi audiunt,
6 mortui resurgunt, pauperes Euangelizantur, et beatus est, qui non fuerit scandalizatus in me.

7 Illis autem abeuntibus, cœpit *Ih*esus dicere [Fol. V] ad turbas de Iohanne.
8 Quid existis in desertum videre? *A*rundinem *quæ* vento agitat*ur?* Sed quid existis videre? Hominem mollibus vestitum? Ecce qui mollibus

vestiuntur in domibus regum sunt. Sed quid existis videre? Prophetam? 9
Etiam dico vobis, et plusquam prophetam. Hic est enim de quo scriptum 10 Malach.3. Marci.1.
est, Ecce ego mitto angelum meum ante faciem tuam qui præparabit viam
tuam ante te.

Amen dico *vobis*, non surrexit inter natos mulierum maior Iohanne 11 Lucæ.7.
baptista. Qui autem minor est in regno cœlorum, maior est illo. A diebus 12
autem Iohannis Baptistæ usque nunc regnum cœlorum vim patitur, et violenti
rapiunt illud. Omnes enim prophetæ et lex usque ad Iohannem prophe- 13 Lucæ.16.
taverunt. Et si vultis recipere, Ipse est *E*lias qui venturus est. Qui habet 14. 15
aures audiendi audiat.

Cui autem similem æstimabo generationem istam? Similis est pueris 16
sedentibus in foro, qui clamantes coæqualibus dicunt. Cecinimus vobis et 17
non saltastis, lamentavimus et non planxistis. Venit enim Iohannes neque 18
manducans neque bibens, et dicunt, dæmonium habet. Venit filius hominis 19
manducans et bibens, et dicunt ecce homo vorax et potator vini, publi-
canorum et peccatorum amicus. Et iustificata est sapientia a filiis suis.

Tunc cœpit exprobrare civitatibus in quibus *factæ sunt* plurimæ virtutes 20 Lucæ.10.
eius, quia non *e*gissent pœnitentiam. *V*e tibi Cor*a*zin, *V*e tibi Bethsaida, 21
quia si in Tyro et S*y*done factæ *fui*ssent virtutes quæ factæ sunt in vobis,
olim in cilicio et cinere pœnitentiam *e*gissent. Veruntamen dico vobis, Tyro 22
et S*y*doni remissius erit in die iudicii quam vobis. Et tu Ca*p*ernaum, *quæ* 23
usque in cœlum exalt*ata es*, Usque in infernum descendes. Quia si in
Sodomis factæ fuissent virtutes, quæ factæ sunt in te, forte mansissent
usque in h*u*nc diem. Veruntamen dico vobis, quia terræ Sodomorum remis- 24
sius erit in die iudicii quam tibi.

In illo tempore respondens I*h*esus dixit. Confit*e*or tibi pater domine 25
cœli et terræ, quia abscondisti hæc a sapientibus et prudentibus, et revelasti Lucæ.10.
ea parvulis. Ita pater, quoniam sic *fuit placitum* ante te. Omnia mihi 26. 27
tradita sunt a patre meo. Et nemo novit filium nisi pater, neque patrem
quis novit nisi filius, et cui voluerit filius revelare.

Venite ad me omnes qui laboratis et onerati estis, et ego reficiam 28
vos. Tollite iugum meum super vos, et discite a me, quia mitis sum et 29
humilis corde, et invenietis requiem animabus vestris. Iugum enim meum 30
suave est et onus meum leve.

CAPITULUM XII.

IN ILLO TEMPORE ABIit I*h*esus per sata sabbat*h*o, discipuli autem 1
eius esurientes cœperunt vellere spicas et manducare. Pharisæi autem 2 Marci.2. Lucæ.6.
videntes, dixerunt ei. Ecce discipuli tui faciunt, quod non licet eis facere
sabbat*h*is. At ille dixit eis, Non legistis, quid fecerit David quando esuriit 3 1.Regum.21.
et qui cum eo erant, quomodo intr*oi*vit in domum dei et panes propositionis 4
comedit, quos non licebat ei edere neque his qui cum eo erant, nisi solis

sacerdotibus? Aut non legistis in lege, quia sabbat*h*is sacerdotes in templo
sabbat*h*um violant, et sine crimine sunt? Dico autem vobis, quia templo
Hosea.6. maior est hic. Si autem sciretis, quid *sit*, misericordiam volo et non sacri-
ficium, nunquam condemnassetis innocentes. Dominus *est enim* filius hominis,
etiam sabbat*h*i.

Marci.3. 9. 10 Lucæ.6. Et cum inde transisset, venit in Synagogam eorum. Et ecce homo
erat manum habens aridam, Et interrogabant eum dicentes, Si licet sabbat*h*is
curare? ut accusarent eum. Ipse autem dixit illis. Quis erit ex vobis homo
qui habeat ovem unam, et si *ce*ciderit hæc sabbat*h*is in foveam, nonne
tenebit et levabit eam? Quanto magis melior est homo ove? Itaque licet
sabbat*h*is benefacere. Tunc ait homini, Extende manum tuam. Et extendit,
et restituta est sanitati sicut altera.

Exeuntes autem pharisæi, consilium faciebant adversus eum quomodo
perderent eum. I*h*esus autem sciens recessit inde, et secuti sunt eum multi,
16. 17 et curavit eos omnes, et præ*c*epit eis, ne manifestum eum facerent, ut ad-
Esaiæ.42. impleretur quod dictum est per Esaiam prophetam dicentem, Ecce puer
meus quem elegi, dilectus meus in quo bene complacuit animæ meæ. Ponam
spiritum meum super eum, et iudicium gentibus nunciabit, non contendet
neque clamabit, neque audiet aliquis in plateis vocem eius. *A*rundinem quas-
satam non confringet, et lignum fumigans non extinguet, donec eiiciat ad
victoriam iudicium, et in nomine eius gentes sperabunt.

Marci.3. 22 Lucæ 11. Tunc oblatus est ei dæmonium habens, cæcus et mutus, et curavit
eum, ita ut loqueretur et videret. Et stupebant omnes turbæ et dicebant,
Nu*n*quid hic est filius David? Pharisæi autem audientes dixerunt, Hic non
eiicit dæmones nisi in Beelzebub principe dæmoniorum.

marc.3. 25 Lucæ.11. I*h*esus autem sciens cogitationes eorum dixit eis, Omne regnum in se
divisum, desolabitur, Et omnis civitas vel domus divisa contra se, non
stabit. Et si Sa*t*anas Sa*t*ana*m* eiicit, adversus se divisus est, quomodo ergo
stabit regnum eius? Et si ego in Beelzebub eiicio dæmones, filii vestri in
quo eiiciunt? Ideo ipsi iudices vestri erunt. Si autem ego in spiritu dei
eiicio dæmones, igitur pervenit in vos regnum dei.

Aut quomodo potest quisquam intrare in domum fortis, et vasa eius
diripere, nisi prius alligaverit fortem? Et tunc domum illius diripi*e*t. Qui
non est mecum, contra me est, et qui non congregat mecum, spargit. Ideo
lucæ.12. dico vobis, omne peccatum et blasphemia remittetur hominibus, spiritus
autem blasphemiæ non remittetur. Et quicunque dixerit verbum contra filium
hominis, remittetur ei, Qui autem dixerit verbum contra spiritum sanctum,
non remittetur ei, neque in hoc sæculo neque in futuro.

lucæ.6. 33 Aut facite arborem bonam et fructum eius bonum, aut facite arborem
malam et fructum eius malum. Siquidem ex fructu arbor *co*gnoscitur. Pro-
genies viperarum, quomodo potestis bona loqui, cum sitis mali? Ex abun-
dantia enim cordis os loquitur. Bonus homo de bono thesauro profert bona,

et malus homo de *thesauro malo* profert mala. Dico autem vobis, quoniam 36
omne verbum ociosum quod locuti fuerint homines, reddent rationem de eo
in die iudicii. Ex verbis enim tuis iustificaberis, et ex verbis tuis con- 37
demnaberis.

Tunc responderunt ei quidam de scribis et pharisæis dicentes, Magister 38 marc .8. luc æ .11.
volumus a te signum videre. Qui respondens ait illis, Generatio mala et 39
adultera signum quærit, et signum non dabitur ei, nisi signum Ionæ pro- Ionæ .1.
phetæ. Sicut enim fuit Ionas in ventre Cæti tribus diebus et tribus noctibus, 40
sic erit filius hominis in corde terræ tribus diebus et tribus noctibus. Viri 41
ninivitæ surgent in iudicio cum generatione ista, et condemnabunt eam, quia Ionæ .3.
pœnitentiam egerunt in prædicatione Ionæ. Et ecce plusquam Ionas hic.
Regina austri surget in iudicio cum generatione ista, et condemnabit eam, 42 .3. Reg .10. .2. Par .9.
quia venit a finibus terræ audire sapientiam Salomonis. Et ecce plus quam
Salomon hic.

Cum autem immundus spiritus exierit ab homine, ambulat per loca 43 Lucæ .11.
arida quærens requiem et non invenit, Tunc dicit, Revertar in domum meam 44
unde exivi. Et veniens invenit eam vacantem, scopis mundatam et ornatam.
Tunc vadit et assumit septem alios spiritus secum nequiores se, et intrantes 45
habitant ibi, et fiunt novissima hominis illius peiora prioribus. Sic erit et
generationi huic pessimæ.

Adhuc eo loquente ad turbas, ecce mater eius et fratres stabant foris 46 Marci .3. Lucæ .8.
quærentes loqui ei. Dixit autem ei quidam, Ecce mater tua et fratres tui 47
foris stant quærentes te. At ipse respondens dicenti sibi ait, Quæ est mater 48
mea? et qui sunt fratres mei? Et extendens manum in discipulos suos dixit, 49
Ecce mater mea et fratres mei. Quicunque enim fecerit voluntatem patris 50
mei qui in cœlis est, ipse meus frater *et* soror et mater est.

CAPITULUM XIII.

IN ILLA DIE EXIENS Iesus de domo, sedebat secus mare. Et con- 1. 2
gregatæ sunt ad eum turbæ multæ, ita ut in naviculam ascendens sederet, marci .4. luc æ .8.
et omnis turba stabat in litore, et locutus est eis multa in parabolis dicens. 3
Ecce exiit qui seminat seminare semen suum. Et dum seminat, quædam 4
ceciderunt secus viam, et venerunt volucres cœli et comederunt ea. Alia 5
autem ceciderunt in petrosa, ubi non habebant terram multam, et continuo
exorta sunt quia non habebant altitudinem terræ, Sole autem orto æstuaverunt, 6
et quia non habebant radicem, aruerunt. Alia autem ceciderunt in spinas, 7
et creverunt spinæ et suffocaverunt ea. Alia autem ceciderunt in terram 8
bonam, et dabant fructum, aliud centesimum, aliud sexagesimum, aliud trice-
simum. Qui habet aures audiendi audiat. 9

Et accedentes discipuli *eius* dixerunt ei. Quare in parabolis loqueris 10
eis? Qui respondens ait illis, Quia vobis datum est nosse mysteria regni 11

12 cœlorum, illis autem non est datum. Qui enim habet, dabitur ei, et abun-
13 dabit, qui autem non habet, et quod habet, au*f*feretur ab eo. Ideo in para-
bolis loquor eis, quia videntes non vident, et audientes non audiunt, neque
Esa.6. 14 intelligunt, ut adimpleatur in eis prophetia Esaiæ dicentis. Auditu audietis
Iohannis.12.
Actuum.28. 15 et non intelligetis, et videntes videbitis, et non videbitis. Incrassatum est
enim cor populi huius, et auribus graviter audierunt, et oculos suos clau-
[Fol. VI] *et oculos suos clau*serunt, nequando videant oculis et auribus audiant,
et corde intelligant, et convertantur et sanem eos.
16 Vestri autem beati oculi, quia vident, et aures vestræ quia audiunt.
17 Amen quippe dico vobis, quia multi Prophetæ et iusti cupierunt videre quæ
videtis, et non viderunt, et audire quæ auditis, et non audierunt.
Marci.7.18. 19 Vos ergo audite parabolam seminantis. Omnis qui audit verbum regni
Lucæ.8.
et non intelligit, venit malus et rapit quod seminatum est in corde eius, hic
20 est qui secus viam seminatus est. Qui autem super petrosa seminatus est,
21 hic est, qui verbum audit, et continuo cum gaudio accipit illud, Non habet
autem in se radicem, sed est temporalis. Facta *en*im tribulatione et perse-
22 cutione propter verbum, continuo scandalizatur. Qui autem seminatus est
in spinis, hic est, qui verbum dei audit, et sollicitudo sæculi istius et falla*t*ia
23 divitiarum suffocat verbum, et sine fructu efficitur. Qui vero in terram
bonam seminatus est, hic est, qui audit verbum et intelligit et fructum *facit,*
et ^ aliud quidem centesimum, aliud ^ sexagesimum, aliud vero tricesimum.
Marci.4. 24 Aliam parabolam proposuit ^ dicens. Simile ^ est regnum cœlorum
25 homini qui seminavit bonum semen in agro suo. Cum autem dormirent
homines, venit inimicus eius et super seminavit zizania in medio tritici et
26 abiit. Cum autem crevisset herba et fructum fecisset, tunc ^ apparuerunt et
27 zizania. Accedentes autem servi patrisfamilias dixerunt ei, Domine, nonne
28 bonum semen seminasti in agro tuo? unde ergo habet zizania? Et ait illis,
Inimicus homo hoc fecit. Servi autem dixerunt ei. Vis, imus et colligimus
29 ea? Et ait. Non, ne forte colligentes zizania, eradicetis simul cum eis et
30 triticum, Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis
dicam messoribus, Colligite primum zizania et alligate ea in fasciculos ad
comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.
Marci.4. 31 Aliam *autem* parabolam proposuit eis dicens. Simile est regnum
Lucæ.13.
32 cœlorum grano synapis, quod accipiens homo seminavit in agro suo, quod
Lucæ.13. minimum quidem est omnibus seminibus. Cum autem creverit maius est
omnibus oleribus, et fit arbor, ita ut volucres cœli veniant et habitent in
ramis eius.
33 Aliam parabolam locutus est eis. Simile est regnum cœlorum fermento quod
acceptum mulier abscondit in farinæ satis tribus donec fermentatum est totum.
Marci.4. 34 Hæc omnia locutus est I*h*esus in parabolis ad turbas, et sine parabolis
35 non loquebatur eis, ut impleretur quod dictum est per prophetam dicentem,
Psalmo.77. Aperiam in parabolis os meum, eructabo abscondita a constitutione mundi.

Tunc dimissis turbis venit in domum, et accesserunt ad eum discipuli 36
eius dicentes, Edissere nobis parabolam zizaniorum agri, Qui respondens ait, 37
Qui seminat bonum semen, est filius hominis, ager autem est mundus, Bonum 38 Apocalip.14.
vero semen ^ sunt filii regni, zizania autem filii sunt nequam, Inimicus autem, 39
qui seminavit ea, est diabolus, Messis vero consummatio sæculi est, Messores
autem angeli sunt. Sicut ergo colliguntur zizania et igne comburuntur, sic 40
erit in consumatione sæculi. Mittet *enim* filius hominis angelos suos, et 41
colligent de regno eius omnia scandala, et eos qui faciunt iniquitatem, et 42
mittent eos in caminum ignis, Ibi erit fletus et stridor dentium. Tunc iusti 43
fulgebunt sicut sol in regno patris eorum. Qui habet aures audiendi audiat.

Simile est regnum cœlorum thesauro abscondito in agro, quem qui 44
invenit homo, abscondit, et præ gaudio illius vadit et vendit universa quæ
habet et emit agrum illum.

Iterum simile est regnum cœlorum homini negociatori quærenti bonas 45
margaritas. Inventa autem una preciosa margarita, abiit et vendidit omnia 46
quæ habuit et emit eam.

Iterum simile est regnum cœlorum sagenæ missæ in mare, et ex omni 47
genere piscium congreganti. Quam cum impleta esset, educentes et secus 48
litus sedentes, elegerunt bonos in vasa *sua*, malos autem foras miserunt.
Sic erit in consummatione sæculi, Exibunt angeli et separabunt malos de 49
medio iustorum, et mittent eos in caminum ignis, ibi erit fletus et stridor 50
dentium.

Intellexistis hæc omnia? Dicunt ei, Etiam. Ait illis, Ideo omnis 51. 52
scriba doctus in regno cœlorum similis est homini patrifamilias, qui profert
de thesauro suo nova et vetera.

Et factum est cum consummasset Ihesus parabolas istas. transiit inde. 53 Marci.6. Lucæ.14.
Et veniens in patriam suam docebat eos in synagoga eorum, ita ut mira- 54 Iohannis.4.
rentur et dicerent, Unde huic sapientia hæc et virtutes? Nonne hic est 55 Marci.6. Lucæ.10. Ioahannis.6
fabri filius? Nonne mater eius dicitur Maria et fratres eius Iacobus et
Ioseph et Simon et Iudas? et sorores eius nonne omnes apud nos sunt? 56 Marci.6. Lucæ.4.
Unde ergo huic omnia ista? Et scandalizabantur in eo. Ihesus autem dixit 57 Ioannis.4.
eis, Non est propheta sine honore nisi in patria sua, et in domo sua. Et 58 Marci.6. Lucæ.4. Iohan.4.
non fecit ibi virtutes multas, propter incredulitatem illorum.

CAP. XIIII.

IN ILLO TEMPORE AUdivit Herodes Thetrarcha famam Ihesu, et ait 1. 2 Marci.6. Lucæ.9.
pueris suis, Hic est Ioannes Baptista, ipse surrexit a mortuis, et ideo
virtutes operantur in eo. Herodes enim *cœperat* Ioannem et *vinxerat* eum, 3
et posuerat *eum* in carcerem propter Herodiadem uxorem *Philippi*, fratris
sui Dixerat enim illi Iohannes, Non licet tibi habere eam. Et volens illum 4. 5
occidere, timuit populum, quia sicut prophetam eum habebant.

Die autem natalis Herodis, saltavit filia Herodiadis in medio, et placuit 6

7 Herodi. Unde cum iuramento pollicitus est ei dare, quodcunque postulasset
8 ab eo. At illa præmonita a matre sua, da mihi *hic (inquit)* in disco, caput
9 Iohannis Baptistæ, Et contristatus est rex, Propter iu*ramen*tum autem et
10 propter eos qui pariter recumbebant, iussit dari. Misitque et decollavit
11 Iohannem in carcere. Et allatum est caput eius in disco, et datum est
12 puellæ, et illa attulit matri suæ. Et accedentes discipuli eius tulerunt corpus
eius et sepelierunt illud, et venientes nunciaverunt I*hesu*.

Marci.6. Luce.9. Iohannis.6. 13 Quod cum audisset I*hesus*, secessit inde in navicula, in locum desertum
seorsum. Et cum audissent turbæ, secutæ sunt eum pedestres de civitatibus.
14 Et exiens vidit turbam multam. Et misertus est ei*us*, et curavit languidos
15 eorum. Vespere autem facto, accesserunt ad eum discipuli eius dicentes,
Desertus est locus, et hora iam præteriit, dimitte turbas, ut euntes in castella
16 emant sibi escas. I*hesus* autem dixit eis, Non habent necesse ire, date illis
17 vos manducare. Responderunt ei, Non habemus hic nisi quinque panes et
18. 19 duos pisces, Qui ait eis. Afferte mihi illos huc. Et cum iussisset turbam
discumbere super fœnum, acceptis quinque panibus et duobus piscibus,
aspiciens in cœlum benedixit et fregit et dedit discipulis suis panes, discipuli
20 autem dederunt turbis. Et manducaverunt omnes et saturati sunt. Et tulerunt
21 reliquias duodecim cophinos fragmentorum plenos. Manducantium autem fuit
numerus quinque milia virorum, exceptis mulieribus et parvulis.

22 Et statim *iussit* discipulos ascendere in naviculam, et præcedere eum
23 transfretum donec dimitteret turbas. Et dimissa turba, ascendit in montem

Marci.6. Johan.6. 24 solus *ad* or*andum*. Vespere autem facto solus erat ibi. Navicula autem in
25 medio mari iactabatur fluctibus. Erat enim contrarius ventus· Quarta autem
26 vigilia noctis, venit ad eos ambulans supra mare. Et videntes eum supra
mare ambulantem, turbati sunt dicentes, quia *f*antasma est. Et præ timore
27 clamaverunt. Statimque I*hesus* locutus est eis dicens, Habete fidu*t*iam, ego
sum, Nolite timere.

28 Respondens autem Petrus dixit, Domine si tu es, iube me venire ad
29 te super aquas. At ipse ait, Veni. Et descendens Petrus de navicula
30 ambulabat super aquam ut veniret ad I*hesum*. Videns vero ventum validum,
timuit. Et cum cœpisset mergi, clamavit dicens, Domine salvum me fac.

Marci.6. 31 Et continuo I*hesus* extendens manum appræhendit eum, et ait illi, Modicæ
32 fidei, quare dubitasti? Et cum ascendisset in naviculam, cessavit ventus.
33 Qui autem in navicula erant, venerunt et adoraverunt eum dicentes, Vere
34. 35 filius dei es. Et cum transfretassent, venerunt in terram Genesar*eth*. Et
cum cognovissent eum viri loci illius, miserunt in universam regionem illam,
36 et obtulerunt ei omnes male habentes, et rogabant eum, ut vel fimbriam
vestimenti eius tangerent. Et quicunque tetigerunt, salvi *fiebant*.

CAPITULUM. XV

TUNC ACCESSERUNT ad eum *a Ierosolymis* scribæ et pharisæi 1
dicentes, Quare discipuli tui transgrediuntur traditiones seniorum? 2 Marci.7.
Non enim lavant manus suas cum panem manducant. Ipse autem respondens, 3
ait illis, Quare et vos transgredimini mandatum dei propter traditionem
vestram? Nam deus dixit, Honora patrem et matrem. Et qui male dixerit 4 Exodi.20. Deutero.5.
patri vel matri morte moriatur. Vos autem dicitis, quicunque dixerit patri 5
vel matri, munus quodcunque est ex me, tibi proderit, et non honorificabit 6
patrem suum aut matrem suam, et irritum fecistis mandatum dei propter
traditionem vestram. Hypocritæ, bene prophetavit de vobis Esaias dicens, 7
Populus hic labiis me honorat, cor autem eorum longe est a me, Sine causa 8. 9 Esaiæ.29.
autem colunt me, docentes doctrinas et mandata hominum.

Et convocatis ad se turbis, dixit eis, Audite et intelligite, Non quod 10. 11
intrat in os, coinquinat hominem, sed quod procedit ex ore, hoc coinquinat
hominem.

[Fol. VII] Tunc accedentes discipuli eius dixerunt ei, Scis, quod pharisæi 12
audito verbo hoc scandalizati sunt? At ille respondens ait, Omnis plantatio, 13
quam non plantavit pater meus cœlestis, eradicabitur, Sinite illos, cæci sunt, 14
et duces cæcorum. Cæcus autem, si cæco ducatum præstet, ambo in foveam
cadunt.

Respondens autem Petrus, dixit ei, Edissere nobis parabolam istam, 15
At ille dixit. Adhuc et vos sine intellectu estis? Non intelligitis, quod 16. 17
omne quod in os intrat, in ventrem vadit, et *per* secessum emittitur? Quæ 18
autem procedunt de ore, de corde exeunt, et ea coinquinant hominem, De 19
corde enim exeunt cogitationes malæ, homicidia, adulteria, fornicationes, furta,
falsa testimonia et blasphemiæ. Hæc sunt quæ coinquinant hominem. Non 20
lotis autem manibus manducare, non coinquinat hominem.

Et egressus inde Ihesus, secessit in partes Tyri et Sydonis, Et ecce 21. 22 Marci.7.
mulier chananæa a finibus illis egressa, clamavit, dicens ei, Miserere mei
domine fili David, filia mea male a dæmonia vexatur. Qui non respondit 23
ei verbum. Et accedentes discipuli eius, rogabant eum, dicentes, Dimitte
eam, quia clamat post nos. Ipse autem respondens ait, Non sum missus, 24
nisi ad oves quæ perierunt domus Israel. At illa venit et adoravit eum, 25
dicens, Domine adiuva me. Qui respondens, ait, Non est bonum sumere 26
panem filiorum, et *proiicere ante* canes. At illa dixit, Etiam domine, ^ Catelli 27
autem edunt de micis quæ cadunt de mensa dominorum suorum. Tunc 28
respondens Ihesus, ait illi, O mulier, magna est fides *tua*, fiat tibi, sicut vis.
Et sanata est filia eius ex illa hora.

Randbem. bei Z. 8|12: Vel sic potius. Quod ex me tibi prodesset. donum est, hoc est, deo donatum est quod tibi a me donari velis.

29 Et cum transisset inde Ihesus, venit *ad* mare Galilææ. Et ascendens
30 in montem, sedebat ibi. Et accesserunt ad eum turbæ multæ, habentes
secum *claudos*, cœcos, *mutos*, *mut*iles, et alios multos, et proiecerunt eos ad
31 pedes eius, et curavit eos, ita ut turbæ mirarentur, videntes mutos loquentes,
mutilos sanos, *et* claudos ambulantes *et* cœcos videntes, et *glor*ificabant
deum Israel.

32 Ihesus autem convocatis discipulis suis, dixit, Misereor turbæ, quia
triduo iam perseverant mecum, et non habent quod manducent, et dimittere
33 eos ieiunos nolo, ne deficiant in via. Et dicunt ei discipuli, Unde ergo
34 nobis in deserto *tot panes*, ut saturemus turbam tantam? Et ait illis Ihesus,
35 Quot *panes habetis*? At illi dixerunt, septem, et paucos pisciculos. Et
36 præcepit turbæ, ut discumberet super terram. Et accipiens septem panes et
pisces, gratias agens, fregit, et dedit discipulis, et discipuli ∧ dederunt *turbæ*.
37 Et comederunt omnes et saturati sunt. Et quod superfuit de fragmentis,
38 tulerunt septem sportas plenas. Erant autem qui manducaverant, quatuor
39 milia hominum *preter* parvulos et mulieres. Et dimissa turba, ascendit in
naviculam, et venit in fines Mag*dala*.

CAPITU. XVI.

1 ET ACCESSERUNT AD eum Pharisæi et Saducæi tentantes, et roga-
2 verunt eum, ut signum de cœlo ostenderet eis. At ille respondens, ait
Marci.8. Lucæ.12. 3 illis, Facto vespere, dicitis, serenum erit, rubet enim cœlum. Et mane, hodie
tempestas, rubet enim triste cœlum. *Hypocrite* Faciem ∧ cœli diiudicare nostis,
4 signa autem temporum non potestis ∧? Generatio mala et adultera signum
quærit, et signum non dabitur, ei nisi signum Ionæ prophætæ.

5 Et relictis illis abiit, et cum venissent discipuli eius transfretum, obliti
6 sunt panes accipere. Qui dixit illis, *Attendite* et cavete a fermento Phari-
7 sæorum et Saducæorum. At illi cogitabant inter se dicentes, ∧ Panes non
8 accepimus. Sciens autem Ihesus, dixit, Quid cogitatis inter vos, modicæ
9 fidei, quod panes non habetis? Nondum intelligitis neque recordamini quin-
10 que panum inter quinque milia hominum, et quot cophinos *tuleritis*? Neque
11 septem panum inter quatuor milia hominum, et quot sportas *tuleritis*? Quare
non intelligitis, quod non de pane dixi vobis, cavete a fermento pharisæorum
12 et saduceorum? Tunc intellexerunt quod non dixerit cavendum a fermento
panum, sed a doctrina Pharisæorum et Saducæorum.

13 Venit autem Ihesus in partes Cæsareæ Philippi, et interrogabat disci-
14 pulos suos dicens, Quem dicunt homines esse filium hominis? At illi dixerunt.
Marci.8. Lucæ.9. Alii Iohannem Baptistam, alii autem Eliam, alii vero Ieremiam, aut unum
15. 16 ex prophetis. Dicit illis Ihesus, Vos autem quem me esse dicitis? Respondens
17 Simon Petrus dixit, Tu es Christus filius dei vivi. Respondens autem Ihesus,
dixit ei, Beatus es Simon *filius Ionæ*, quia caro et sanguis non revelavit
18 tibi, sed pater meus qui in cœlis est. Et ego dico tibi, ∧ Tu es Petrus, et

super hanc petram ædificabo Ecclesiam meam, et portæ infer*orum* non prævalebunt adversus eam, Et *ego dabo tibi* claves regni cœlorum, ^ Quodcunque 19
ligaveris super terram, erit ligatum et in cœlis, Et quodcunque solveris super terram, erit solutum ^ in cœlis.

Tunc præc*e*pit discipulis suis, ut nemini dicerent, qu*od* ipse esset I*h*esus 20 Mar.8. Lucæ.9.
Christus. Exinde cœpit I*h*esus ostendere discipulis suis, qu*od* oporteret *eum* 21
ire *I*erosolymam, et multa pati a senioribus et scribis et principibus sacerdotum, et occidi, et tertia die resurgere. Et assummens eum Petrus, cœpit 22
increpare illum dicens, Absit a te domine, non erit tibi hoc. Qui conversus 23
dixit Petro, Vade post me Sa*t*ana, scandalum es mihi, ^ non sapis ea quæ dei sunt, sed ea quæ hominum.

Tunc I*h*esus dixit discipulis suis, Si quis vult post me venire, abneget 24
semetipsum, et tollat crucem suam, et sequatur me. Qui enim voluerit 25
animam suam salvam facere, perdet eam, Qui autem perdiderit animam suam
propter me, inveniet eam. Quid enim prodest homini, si universum mundum 26
lucr*a*retur, animæ vero suæ detrimentum patiatur, Aut quam dabit homo commutationem pro anima sua? Filius enim hominis venturus est in gloria 27
patris sui, cum angelis suis, et tunc reddet unicuique secundum op*us* eius.
Amen dico vobis, sunt quidam de hic stantibus, qui non gustabunt mortem, 28
donec videant filium hominis venientem in regno suo.

CAP. XVII.

ET POST DIES SEX, ASsumm*i*t I*h*esus Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius, et ducit illos in montem excelsum seorsum, et trans- 1 2 Mar.9. Lucæ.9.
figuratus est ante eos, Et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem
eius facta sunt alba sicut nix, et ecce, apparu*i*t illis M*o*ses et *E*lias cum eo 3
loquentes. Respondens autem Petrus dixit ad I*h*esum, Domine bonum est 4
nos hic esse, Si vis, faciamus hic tria tabernacula, Tibi unum, M*o*si unum, et *E*liæ unum. Adhuc eo loquente, ecce nubes lucida obumbravit eos. Et 5
ecce vox de nube, dicens, Hic est filius meus dilectus in quo mihi ^ compla-
c*i*tum *est*, ipsum audite. Et audientes discipuli c*e*ciderunt in faciem suam, et 6
timuerunt valde. Et accessit I*h*esus, et tetigit eos, dixitque eis, Surgite, et nolite 7
timere. Levantes autem oculos suos, neminem viderunt, nisi solum I*h*esum. 8

Et descendentibus illis de monte, præc*e*pit I*h*esus dicens, Nemini 9
dixeritis visionem, donec filius hominis a mortuis resurgat. Et Interroga- 10
verunt eum discipuli, dicentes, Quid ergo scribæ dicunt, quod *E*liam oporteat primum venire? At ille respondens, ait illis, *E*lias quidem venturus est 11
prius, et restituet omnia. Dico autem vobis, qu*od* *E*lias iam venit, et non 12
cognoverunt eum, sed fecerunt in eo, quæcunque voluerunt. Sic et filius hominis passurus est ab eis. Tunc intellexerunt discipuli, qu*od* de Iohanne 13
baptista dixisset eis.

Et cum venisset ad turbam, accessit ad eum homo genibus provolutus 14

15 ante eum, dicens, Domine miserere filio meo, quia lunaticus est, et male
16 patitur, Nam sepe cadit in ignem, et crebro in aquam, Et obtuli eum disci-
17 pulis tuis, et non potuerunt curare eum. Respondens autem Ihesus, ait, O
generatio incredula et prava, quousque ero vobiscum? Usquequo patiar vos?
18 afferte huc illum ad me. Et increpavit illum Ihesus, et exiit ab eo dæmo-
nium, et curatus est puer ex illa hora.

19 Tunc accesserunt discipuli ad Ihesum secreto, et dixerunt, Quare nos
20 non potuimus eiicere illud? Dixit illis Ihesus, propter incredulitatem vestram.
Lucæ.17. Amen quippe dico vobis, si habueritis fidem sicut granum synapis, dicetis
21 monti huic, transi hinc, et transibit, et nihil impossibile erit vobis, Hoc
autem genus non eiicitur, nisi per orationem et ieiunium.

22 Conversantibus autem eis in Galilæa, dixit illis Ihesus, Filius hominis
23 tradendus est in manus hominum, et occident eum, et tertia die resurget,
Et contristati sunt vehementer.

24 Et cum venissent Capernaum, accesserunt qui didrachma accipiebant
25 ad Petrum, et dixerunt ^, Magister vester non solvit didrachma? Ait, Etiam.
Et cum intrasset in domum, prævenit eum Ihesus, dicens, Quid tibi videtur
Simon? Reges terræ, a quibus accipiunt tributum, *aut* censum? a filiis suis?
26 an ab alienis? Et ille dixit, Ab alienis. Dixit illi Ihesus, Ergo liberi sunt
27 filii. Ut autem non scandalizemus eos, Vade ad mare, et mitte hamum, et
eum piscem, qui primus ascenderit, tolle, Et aperto ore eius, invenies staterem,
illum sumens da eis pro me et te.

CAPI. XVIII.

1 IN ILLA HORA ACCESSErunt discipuli ad Ihesum, dicentes, Quis
2 putas maior est in regno cœlorum? Et advocans Ihesus parvulum,
Marci.9. Lucæ.9. 3 statuit eum in medio eorum, et dixit, Amen dico vobis, nisi conversi fueritis,
4 et efficiamini sicut parvuli, non intrabitis in regnum cœlorum. Quicunque
ergo humiliaverit se, sicut parvulus iste, hic *maior est* in regno cœlorum.
5 Et qui susceperit unum parvulum talem in nomine meo, me suscipit. [Fol. VIII]
Mar.9. Lucæ.17. 6 Qui autem scandalizaverit unum de pusillis istis, qui in me credunt, expedit
ei, ut suspendatur mola asinaria in collo eius, et demergatur in profundum maris.

7 Væ mundo *a* scandalis, Necesse est enim, ut veniant scandala, verun-
8 tamen væ homini, per quem scandalum venit. Si autem manus tua vel pes
tuus scandalizat te, abscinde eum, et proiice abs te, Bonum est tibi, ad vitam
ingredi debilem vel claudum, quam duas manus, vel duos pedes habentem,
9 mitti in ignem æternum. Et si oculus tuus scandalizat te, eruc eum, et
proiice abs te, Bonum est tibi cum uno oculo in vitam intrare, quam duos
10 oculos habentem, mitti in gehennam ignis. Videte ne contemnatis unum ex
his pusillis, dico enim vobis, quod angeli eorum in cœlis, semper vident
11 faciem patris mei, qui in cœlis est. Venit enim filius hominis salvare quod
12 perierat, Quid vobis videtur? Si fuerint alicui centum oves, et erraverit

una ex eis, nonne relinquit nonagintanovem in *montibus*, et vadit *et* quærit
eam quæ erravit? Et si contigerit, ut inveniat eam, Amen dico vobis, quod 13
gaudebit super eam magis, quam super nonagintanovem quæ non erraverunt.
Sic non est voluntas ante patrem vestrum qui in cœlis est, ut pereat unus 14
de pusillis istis.

Si autem peccaverit in te frater tuus, vade, *et* corripe eum, inter te 15
et ipsum solum, Si te audierit, lucratus es fratrem tuum, Si autem te non 16 Lucæ.17.
audierit, adhibe tecum adhuc unum vel duos, ut in ore duorum vel trium
testium stet omne verbum. Quod si non audierit eos, dic Ecclesiæ, Si autem 17
Ecclesiam non audierit, sit tibi sicut ethnicus et publicanus. Amen dico 18
vobis, Quæcunque alligaveritis super terram, erunt ligata et in cœlo, et quæ-
cunque solveritis super terram, erunt soluta et in cœlis. Iterum dico vobis, 19
Si duo ex vobis consenserint super terram, de omni re, quancunque petierint,
fiet illis a patre meo, qui in cœlis est, Ubi enim sunt duo vel tres congre- 20
gati in nomine meo, ibi sum in medio eorum.

Tunc accedens Petrus ad eum, dixit, Domine quoties peccabit in me 21
frater meus et dimittam ei? usque septies? Dicit illi Ihesus, Non dico tibi 22
usque septies, sed usque septuagies septies. Ideo assimilatum est regnum 23
cœlorum homini regi, qui voluit rationem ponere cum servis suis, Et cum 24
cœpisset rationem ponere, oblatus est ei unus, qui debebat ei decem milia
talentorum, Cum autem non haberet unde redderet, iussit eum dominus *eius* 25
venundari et uxorem eius et filios et omnia quæ habebat, et reddi, Procidens 26
autem servus ille, rogabat eum dicens, Patientiam habe in me, et omnia reddam
tibi. Misertus autem dominus servi illius, dimisit eum, et debitum dimisit ei. 27

Egressus autem servus ille, invenit unum de conservis suis, qui debebat 28
ei centum denarios, Et tenens *eum* suffocabat eum dicens, Redde quod debes.
Et procidens conservus eius, rogabat eum dicens, Patientiam habe in me, 29
et omnia reddam tibi. Ille autem noluit, sed abiit et misit eum in carcerem, 30
donec redderet debitum. Videntes autem conservi eius, quæ fiebant, con- 31
tristati sunt valde, et venerunt et narraverunt domino suo omnia, quæ facta
fuerant, Tunc vocavit illum dominus suus, et ait illi, Serve nequam, omne 32
debitum dimisi tibi, quoniam rogasti me, nonne ergo oportuit et te misereri 33
conservi tui, sicut et ego tui misertus sum? Et iratus dominus eius, tradidit 34
eum tortoribus, quoadusque redderet universum debitum. Sic et pater meus 35
cœlestis faciet vobis, si non remiseritis unusquisque fratri suo de cordibus
vestris.

CAPITULUM. .XIX.

ET FACTUM EST CUM consummasset Ihesus sermones istos migravit 1
a Galilæa, et venit in fines Iudææ, trans Iordanem. Et secutæ sunt 2 Mar.10.
eum turbæ multæ, et curavit eos ibi.

Et accesserunt ad eum pharisæi, tentantes eum, et dicentes, Si licet 3
homini dimittere uxorem suam, qualibet ex caussa? Qui respondens, Ait 4

eis, Non legistis, quod qui fecit hominem ab initio, masculum et fœminam
5 fecit eos, et dixit, Propter hoc dimittet homo patrem et matrem, et adhærebit
6 uxori suæ, Et erunt duo in carne una? Itaque iam non sunt duo, sed una
caro, Quod *autem* deus coniunxit, homo non separet.

Deutero. 24. 7 Dicunt illi, quid ergo Moses mandavit dare libellum repudii, et
8 dimittere? ʌ Ait illis, ʌ Moses ad duritiam cordis vestri permisit vobis dimittere
9 uxores vestras, ab initio autem non fuit sic. Dico autem vobis, ʌ quicunque
dimiserit uxorem suam, nisi ob fornicationem, et aliam duxerit mœchatur. ʌ
10 Dicunt ei discipuli *sui*, Si ita est causa hominis cum uxore, non expedit
11 nubere. Qui dixit illis, Non omnes capiunt verbum istud, sed quibus datum
12 est. Sunt enim eunuchi qui de matris utero sic nati sunt, Et sunt eunuchi,
qui facti sunt ab hominibus.
Et sunt eunuchi, qui seipsos castraverunt propter regnum cœlorum, Qui
potest capere, capiat.

Marci. 10. Lucæ. 18. 13 Tunc oblati sunt ei parvuli, ut manus eis imponeret et oraret. Disci-
14 puli autem increpabant eos. Ihesus vero ait eis, Sinite parvulos, et nolite
15 eos prohibere, ad me venire, talium est enim regnum cœlorum. Et cum
imposuisset eis manus, abiit inde.
16 Et ecce unus accedens ait illi, Magister bone, quid boni faciam? ut
17 habeam vitam æternam. Qui dixit ei, quid me *dicis* ʌ bonum? *null*us est
bonus *nisi unus, nempe* deus, Si autem vis ad vitam ingredi, serva mandata.
18 Dicit illi, Quæ? Ihesus autem dixit, Non homicidium facies, non adulterabis,
19 non facies furtum, non falsum testimonium dices, honora patrem tuum et
20 matrem, Et diliges proximum tuum, sicut teipsum. Dicit illi adolescens,
21 Omnia hæc custodivi a iuventute mea, quid adhuc mihi deest? Ait illi ʌ,
Si vis perfectus esse, vade et vende ʌ quæ habes, et da pauperibus, et habebis
22 thesaurum in cœlo, et veni, sequere me. Cum audisset autem adolescens
verbum, abiit tristis, Erat enim habens multas possessiones.
23 Ihesus autem dixit discipulis suis, Amen dico vobis, quia dives difficile
24 intrabit in regnum cœlorum. Et iterum dico vobis, Facilius est camelum
25 per foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum cœlorum. Auditis
autem his, discipuli mirabantur valde, dicentes, Quis ergo poterit salvus
26 *fieri*? Aspiciens autem Ihesus dixit illis, Apud homines hoc impossibile est,
apud deum autem omnia possibilia sunt.
27 Tunc respondens Petrus, dixit ei, Ecce nos reliquimus omnia, et secuti
28 sumus te, Quid ergo erit nobis? Ihesus autem dixit illis, Amen dico vobis,
quod vos qui secuti estis me, ʌ in regeneratione, cum sederit filius hominis
in sede maiestatis suæ, sedebitis et vos super sedes duodecim, iudicantes
29 duodecim tribus Israel, Et omnis qui reliquerit, domum vel fratres, aut
sorores, aut patrem, aut matrem, aut uxorem, aut filios, aut agros, propter

---

3 una?] una, *A*

nomen meum, centuplum accipiet, et vitam æternam possidebit, Multi autem erunt primi novissimi, et novissimi primi.

CAPITULUM .XX.

SIMILE *ENIM* EST REGnum cælorum homini patrifamilias, qui exiit primo *diluculo* conducere operarios in vineam suam, Conventione autem facta cum operariis ex denario diurno, misit eos in vineam suam. Et egressus circa horam tertiam, vidit alios stantes in foro ociosos, et dixit illis, Ite et vos in vineam meam, et quod iustum fuerit, dabo vobis. Illi autem abierunt. Iterum autem exiit circa sextam et nonam horam, et fecit similiter. Circa undecimam vero exiit, et invenit alios stantes, et dixit illis, Quid hic statis tota die ociosi? Dicunt ei, Quia nemo nos conduxit, Dicit illis, Ite et vos in vineam meam. 1 2 3 4 5 6 7

Cum sero autem factum esset, dixit dominus vineæ procuratori suo, Voca operarios, et redde illis mercedem, incipiens a novissimis usque ad primos. Cum venissent ergo, qui circa undecimam horam venerant, acceperunt singuli denarium. Venientes autem et primi arbitrati sunt, quod plus essent accepturi, Acceperunt autem et ipsi singuli denarium, Et accipientes murmurabant adversus patremfamilias dicentes, Hi novissimi unam horam fecerunt et pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et æstum. 8 9 10 11 12

At ille respondens uni eorum, dixit, Amice, non facio tibi iniuriam, Nonne ex denario convenisti mecum? Tolle quod tuum est et vade, Volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi, An non licet mihi quod volo facere *in rebus meis*? Sic erunt novissimi primi, et primi novissimi, Multi enim sunt vocati, pauci vero electi. 13 14 15 16

Et ascendens Ihesus Ierosolymam, assumpsit duodecim discipulos suos secreto, et ait illis, Ecce ascendimus Ierosolymam, et filius hominis tradetur principibus sacerdotum et scribis, et condemnabunt eum morte, et tradent eum gentibus ad illudendum et flagellandum, et crucifigendum, et tertia die resurget. 17 18 19 Marci .10. Lucæ .18.

Tunc accessit ad eum mater filiorum zebedæi, cum filiis suis adorans, et petens aliquid ab eo, Qui dixit ei, Quid vis? Ait illi, Dic, ut sedeant hi duo filii mei, unus ad dexteram tuam, et *alter* ad sinistram in regno tuo. Respondens autem Ihesus, dixit, Nescitis, quid petatis, Potestis bibere calicem, quem ego bibiturus sum, *et baptismate baptisari, quo ego baptisor*? Dicunt ei, possumus. Ait illis, Calicem quidem meum bibetis, *et baptismate quo ego baptisor baptisabimini,* sedere autem ad dexteram meam *et* sinistram, non est meum dare vobis, sed quibus paratum est a patre meo. 20 21 22 23

[Fol. IX] Et audientes decem, indignati sunt de duobus fratribus, Ihesus autem vocavit eos ad se, et ait, Scitis, quia principes gentium dominantur eorum, et qui maiores sunt, potestatem exercent *in* eos. Non *erit ita* inter vos, Sed quicunque voluerit in*ter* vos maior fieri, sit vester minister. Et 24. 25 Mar .10. Lucæ. 23. 26 27

28 qui voluerit inter vos primus esse, erit vester servus. Sicut filius hominis
non venit *ut sibi* ministr*etur*, sed *ut* ministr*et*, et d*et* animam suam *in*
redemptionem pro multis.

Mar.10. 29. 30 Lucæ.18. ¶ Egredientibus illis ab *I*ericho, secuta est eum turba multa. Et ecce
duo cæci sedentes secus viam, audierunt qu*od* *I*hesus transiret, et clamaverunt
31 dicentes, Domine miserere nostri fili David, Turba autem increpaba*nt* eos
ut tacerent, At illi magis clamabant dicentes, Domine miserere nostri fili
32 David. Et stetit *I*hesus, et vocavit eos, et ait, Quid vultis ut faciam vobis?
33. 34 Dicunt illi, Domine, ut aperiantur oculi nostri. Misertus autem eorum *I*hesus,
tetigit oculos eorum. Et confestim viderunt et secuti sunt eum.

CAPITULUM. XXI.

Marci.11. Lucæ.9. 1 ET CUM APPROPINQUASsent ¶ Bet*h*phage ad montem oliveti, tunc
2 *I*hesus misit duos discipulos dicens eis, Ite in castellum quod contra
vos est, et statim invenietis asinam alligatam et pullum cum ea, Solvite et
3 adducite mihi, Et si quis vobis aliquid dixerit, dicite, ¶ dominus his opus
4 habet, et confestim dimittet eos. Hoc autem factum est, ut *i*mpleretur quod
Zacha.9. 5 dictum est per prophetam dicentem, Dicite filiæ Sion, Ecce rex tuus venit
6 tibi mansuetus, sedens super asinam et pullum filium subiugalis. Euntes
7 autem discipuli fecerunt sicut præc*e*pit illis *I*hesus, Et adduxerunt asinam
et pullum, et imposuerunt super eos vestimenta sua, et eum desuper sedere
8 fecerunt. Plurima autem turba straverunt vestimenta sua in via, Alii autem
9 cædebant ramos de arboribus, et sternebant in via. Turbæ autem quæ
præcedebant, et quæ sequebantur clamabant dicentes, *Hosi*anna filio david,
Benedictus qui venit in nomine domini, *Hosi*anna in *excelsis*.

10 Et cum intrasset *I*erosolymam, commota est universa civitas, dicens,
11 Quis est hic? Populi autem dicebant, Hic est *I*hesus *ille* propheta a Naz*r*eth
12 Galilææ. Et intravit *I*hesus in templum dei, et eiiciebat omnes vendentes
et ementes in templo, et mensas nummulariorum et cathedras v*e*dentium
Iohan.2. Esa.56. Iere.7. 13 columbas evertit, et dixit eis, Scriptum est, domus mea, domus orationis
14 vocabitur, vos autem fecistis illam speluncam latronum. Et accesserunt ad
eum cæci et claudi in templo, et sanavit eos.

15 Videntes autem principes sacerdotum et scribæ mirabilia quæ fecit, et
pueros clamantes in templo, et dicentes, *Hosi*anna filio David, indignati sunt
16 et dixerunt ei, Audis quid isti dicunt? *I*hesus autem dicit eis, Utique,
Psalmo.8. 17 Nunquam legistis, ¶ Ex ore infantium et lactentium perfecisti laudem? Et
relictis illis abiit for*a*s extra civitatem in Bethaniam, ibique mansit.

18. 19 Mane autem revertens in civitatem, esuriit, Et videns fici arborem
unam secus viam, venit ad eam, et nihil invenit in ea, nisi folia tantum, Et
ait illi, Nunquam ex te fructus nascatur in sempiternum, Et arefacta est
20 continuo ficulnea. Et videntes discipuli mirati sunt dicentes, Quomodo con-
21 tinuo aruit? Respondens autem *I*hesus ait eis, Amen dico vobis, si habueritis

fidem, et non hæsitaveritis, non solum de ficulnea facietis, sed si monti huic dixeritis, tollere et iacta te in mare, fiet, Et omnia quæcunque peticritis in 22
oratione credentes, accipietis.

Et cum venisset in templum, accesserunt ad eum docentem principes 23 Marci.11. Lucæ.20.
sacerdotum et seniores *et* populi dicentes, ^Qua potestate hæc facis? et quis
dedit tibi hanc potestatem? Respondens autem Ihesus, dixit eis, Interrogabo 24
vos et ego unum sermonem, quem, si dixeritis mihi, et ego vobis dicam, ^
qua potestate hæc facio, Baptismus Iohannis unde erat, e cœlo an ex 25
hominibus? At illi cogitabant inter se, dicentes, Si dixerimus, E cœlo, dicet
nobis, Quare ergo non credidistis illi? Si autem dixerimus, Ex hominibus, 26
timemus turbam, Omnes enim habebant Iohannem, sicut prophetam. Et 27
respondentes Ihesu dixerunt, Nescimus. Ait illis et ipse, Nec ego dico
vobis, ^ qua potestate hæc facio.

Quid autem vobis videtur? Homo quidam habebat duos filios, et 28
accedens ad primum dixit, Fili, vade hodie, *et* operare in vinea mea. Ille 29
autem respondens, ait, Nolo. Postea autem pœnitentia motus abiit. Accedens 30
autem ad alterum, dixit similiter, At ille respondens ait, Eo domine, et non
ivit. Quis ex duobus fecit voluntatem patris? Et dicunt ei, Primus. Dicit 31
illis Ihesus, Amen dico vobis, ^ publicani et meretrices præcedent vos in
regno dei. Venit enim ad vos Iohannes, in via iustitiæ, et non credidistis 32
ei, Publicani autem et meretrices crediderunt ei, vos autem videntes, nec
pœnitentiam habuistis postea, ut crederetis ei.

Aliam parabolam audite, Homo erat paterfamilias, qui plantavit vineam, 33 Marci.11. Lucæ.20.
et sepem circumdedit ei, et fodit in ea torcular, et ædificavit turrim, et
locavit eam agricolis, et peregre profectus est, Cum autem tempus fructuum 34
appropinquasset, misit servos suos ad agricolas, ut acciperent fructus eius.
Et agricolæ apprehensis servis eius, alium ceciderunt, ^ alium vero lapidaverunt, 35
Iterum misit alios servos, plures prioribus, et fecerunt illis similiter, Novis- 36. 37
sime autem misit ad eos filium suum dicens, Verebuntur ^ filium meum,
Agricolæ autem, videntes filium, dixerunt intra se, Hic est hæres, venite, 38
occidamus eum, et habebimus hæreditatem eius. Et apprehensum eum, 39
eiecerunt extra vineam, et occiderunt. Cum ergo venerit dominus vineæ, 40
quid faciet agricolis illis? Aiunt illi, Malos male perdet, et vineam suam 41
locabit aliis agricolis, qui reddant ei fructum temporibus suis.

Dicit illis Ihesus, Nunquam legistis in scripturis, Lapidem quem repro- 42 Psal.117. Marci.12.
baverunt ædificantes, hic factus est in caput anguli? A domino factum est
illud, et est mirabile in oculis nostris. Ideo dico vobis, ^ aufferetur a vobis 43
regnum dei, et dabitur genti facienti fructus eius. Et qui ceciderit super 44
lapidem istum, confringetur, super quem vero ceciderit, conteret eum. Et 45
cum audissent principes sacerdotum et pharisæi parabolas eius, cognoverunt
quod de ipsis diceret, Et quærentes eum tenere, timuerunt turbas, Quoniam 46
sicut prophetam eum habebant.

CAPITULUM XXII.

1. 2 ET RESPONDENS I*H*Esus, dixit iterum in parabolis eis dicens. Simile
factum est regnum cœlorum homini regi qui fecit nuptias filio suo,
Lucæ.14. 3 Et misit servos suos, *ut* vocare*nt* invitatos ad nuptias, et nolebant venire.
4 Iterum misit alios servos dicens, Dicite invitatis, Ecce prandium meum
paravi, tauri mei et altilia occisa sunt, et omnia parata, venite ad nuptias.
5 Illi autem neglexerunt et abierunt, alius in villam suam, alius vero ad negocia-
6 tionem suam, reliqui vero tenuerunt servos eius, et contumeliis affectos
7 occiderunt. Rex autem cum audisset iratus est, et missis exercitibus suis
perdidit homicidas illos, et civitatem illorum succendit.
8 Tunc ait servis suis, Nuptiæ quidem paratæ sunt, sed qui invitati
9 erant, non fuerunt digni. Ite ergo ad exitus viarum, et quoscunque inve-ne-
10 ritis vocate ad nuptias. Et egressi servi eius in vias, congregaverunt omnes
quos invenerunt, malos et bonos, et impletæ sunt nuptiæ discumbenti*bus*.
11 Intravit autem rex, ut videret discumbentes, Et vidit ∧ hominem, non vestitum
12 veste nuptiali, Et ait illi, Amice quomodo huc intrasti, non habens vestem
13 nuptialem? At ille obmutuit. Tunc dixit rex ministris, Ligatis *ped*ibus et
*man*ibus eius, mittite eum in tenebras exteriores, ibi erit fletus et stridor
14 dentium, Multi *en*im sunt vocati, pauci vero electi.
Marci.12. Lucæ.20. 15 Tunc abeuntes pharisæi, consilium inierunt ut caperent eum in sermone,
16 Et mittunt ei discipulos suos cum Herodianis dicentes, Magister, scimus
quia verax es, et viam dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo,
17 Non enim respicis personam hominum, Dic ergo nobis, quid tibi videtur,
18 Licet censum dare cæsari, a*n* non? Cognita autem I*h*esus nequitia eorum
19 ait, Quid me te*n*tatis hypocritæ? Ostendite mihi nu*m*isma census. At illi
20 obtulerunt ei denarium. Et ait illis I*h*esus, Cuius est imago hæc et super-
21 scriptio? Dicunt ei, Cæsaris. Tunc ait illis, Reddite ergo quæ sunt cæsaris,
22 cæsari, et quæ sunt dei, deo. Et audientes mirati sunt, et relicto eo abierunt.
23 In illo die accesserunt ad eum Saducæi, qui dicunt non esse resur-
24 rectionem, et interrogaverunt eum dicentes, Magister, M*o*ses dixit, si quis
mortuus fuerit non habens filium, ut ducat frater eius uxorem illius, et
25 suscitet semen fratri suo. Erant autem apud nos septem fratres, Et primus
uxore ducta defunctus est, et non habens semen, reliquit uxorem suam fratri
26. 27 suo, Similiter secundus et tertius usque ad septimum. Novissime autem
28 omnium, et mulier defuncta est. In resurrectione ergo, cuius erit de septem
29 uxor? Omnes enim habuerunt eam. Respondens autem I*h*esus ait illis,
30 erratis, nesc*i*entes scripturas neque virtutem dei, In resurrectione enim neque
nubent, neque nubentur, sed *s*unt sicut angeli ∧ in cœlo.
Exodi.3. 31 De resu*r*rectione autem mortuorum non legistis, quod dictum est a deo,
32 dicente vobis, Ego sum deus Abra*h*am, et deus Isaac, et deus Ia- [Fol. X] cob.

29/30 resurr*e*tionem *Druckf. im Orig.*

Non est *autem* deus mortuorum, sed viventium. Et audientes turbæ mira- 33 Marci .12. Lucæ .20.
bantur de doctrina eius.

Pharisæi autem audientes, quod silentium imposuisset Saducæis, con- 34
venerunt in unum, Et interrogavit eum unus ex eis legis doctor, *ten*tans 35
eum, Magister, quod est mandatum magnum in lege? Ait illi *Ih*esus, Diliges 36. 37 Deutero .6. Levi .19. Roma .13.
dominum deum tuum ^ toto corde tuo, et ^ tota anima tua, et ^ tota mente
tua, Hoc est maximum et primum mandatum. Secundum autem simile ^ huic, 38. 39
Diliges proximum tuum sicut teipsum. In his duobus mandatis *tota* lex 40
pendet et prophetæ.

Congregatis autem pharisæis interrogavit eos *Ih*esus dicens, Quid vobis 41. 42 Psal .109.
videtur de Christo? Cuius filius est? Dicunt ei, David. Ait illis, Quo- 43 Marci .12.
modo ergo David in spiritu vocat eum dominum dicens, Dixit dominus 44
domino meo, sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum Lucæ .20.
pedum tuorum? Si ergo David vocat eum dominum, quomodo filius eius 45
est? Et nemo poterat ei respondere verbum, neque ausus fuit quisquam ex 46
illa die eum amplius interrogare.

CAPITULUM XXIII.

TUNC I*H*ESUS LOCUTUS est ad turbas et ^ discipulos suos dicens, 1. 2
Super cathedram *Mo*si sederunt scribæ et pharisæi. Omnia ergo quæ- 3
cunque dixerint vobis *ut servetis* servate et facite, secundum opera vero
eorum nolite facere. Dicunt enim et non faciunt, Alligant autem onera gravia 4 Marci .12. Lucæ .20.
et importabilia, et imponunt in humeros hominum, digito autem suo nolunt ea
movere. Omnia vero opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus. Dilatant 5
enim philacteria sua, et magnificant fimbrias, Amant autem primos *ac*cubitus 6
in cœnis, et primas cathedras in Synagogis, et salutationes in foro, et vocari 7
ab hominibus Rabbi.

Vos autem nolite vocari Rabbi, Unus est enim magister vester, omnes 8
autem vos fratres estis. Et patrem nolite vocare ^ super terram, Unus est 9
enim pater vester, qui in cœlis est. Nec vocemini magistri, quia magister 10
vester unus est Christus, Qui maior est vestrum erit minister vester. Qui 11. 12 Lucæ .14.
autem se exaltaverit, humiliabitur. Et qui se humili*averit*, exaltabitur.

Væ autem vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, qui*a* clauditis regnum 13 Lucæ .11.
cœlorum ante homines. Vos enim non intratis, nec introeuntes sinitis
intrare.

Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, qui*a* comeditis domos viduarum, 14
orationes longas orantes, propter hoc amplius accipietis iudi*ti*um.

Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, qui*a* circ*ui*tis mare et aridam, 15
ut faciatis unum proselytum, et cum fuerit factus, facitis eum filium gehennæ
duplo *magis* quam vos.

Væ vobis duces cæci, qui dicitis, Quicunque iuraverit per templum, 16
nihil est, qui autem iuraverit *per* aur*um* templi, debitor est. Stulti et cæci, 17

18 quid enim maius est? aurum an templum quod sanctificat aurum? Et qui-
cunque iuraverit *per* altar*e*, nihil est, quicunque autem iuraverit *per* don*um*
19 quod est super illud, debet. C*æ*ci, quid enim maius est? donum an altare
20 quod sanctificat donum? Qui ergo iurat *per* altar*e*, iurat *per ipsum* et *per*
21 omni*a*, quæ super illud sunt. Et quicunque iuraverit *per* templ*um*, iurat
22 *per ipsum*, et *per ipsum*, qui habitat in ipso, Et qui iurat *per* c*ælum* iurat
per thron*um* dei, et *per* e*um*, qui sedet super eum.

23 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, quia decimatis men*t*am et
Lucæ.11. anethum et c*u*minum, et reliquistis quæ graviora sunt legis, iudicium et
24 misericordiam et fidem. Hæc oportuit facere, et illa non omittere. Duces
c*æ*ci excolantes culicem, camelum autem glutientes.

Lucæ.11. 25 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, qui*a* mundatis quod de foris
26 est *poculi* et pa*t*in*æ*, intus autem plen*a sunt* rapina et i*ntemperanti*a, Pharis*æ*
*æ*c*i* munda prius quod int*ra poculum et patinam est*, ut fiat et id quod
deforis est mundum·

27 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, qui*a* similes estis sepulchris
Lucæ.11. dealbatis, quæ a foris parent hominibus speciosa, intus vero plena sunt
28 ossibus mortuorum et omni spurcitia. Sic et vos a foris quidem paretis
hominibus iusti, intus autem pleni estis hypocrisi et iniquitate.

29 Væ vobis scribæ et pharisæi hypocritæ, qui*a* ædificatis sepulchra pro-
30 phetarum, et ornatis monumenta iustorum, et dicitis, Si fuissemus in diebus
31 patrum nostrorum, non *fui*ssemus socii eorum in sanguine prophetarum. Ita-
que testimonio estis vobismet*ipsis*, qu*od* filii estis eorum qui prophetas
Lucæ.11. 32. 33 occiderunt. Et vos implete mensuram patrum vestrorum. Serpentes geni-
mina viperarum, quomodo fugietis a iudicio gehennæ?

Lucæ.11. 34 Ideo ^, Ecce ego mitto ad vos prophetas et sapientes et scribas, et ex
illis occidetis et crucifigetis, et ex eis flagellabitis in synagogis vestris et
35 persequ*e*mini de civitate in civitatem, ut veniat super vos omnis sanguis
iustus, qui effusus est super terram, a sanguine *H*abel iusti, usque ad
sanguinem Z*a*chariæ filii Barachiæ, quem occidistis inter templum et altare,
36. 37 Amen dico vobis, venient hæc omnia super generationem istam, *I*erusalem
*I*erusalem, quæ occidis prophetas, et lapidas eos, qui ad te missi sunt, quoties
2. Par.24. Lucæ.13. volui congregare filios tuos, quemadmodum *congregat gallina* pullos suos sub
38. 39 alas, et noluisti? Ecce relinquetur vobis domus vestra deserta. Dico enim
vobis, Non me videbitis a*m*modo, donec dicatis, Benedictus, qui venit in
nomine domini.

CAPITULUM. XXIIII.

1 ET EGRESSUS I*H*ESUS de templo *ab*ibat. Et accesserunt discipuli
Marci.13. 2 eius, ut ostenderent ei ædificationes templi. Ipse autem respondens,
Lucæ.21. dixit illis, Videtis hæc omnia? Amen dico vobis, non relinquetur hic lapis
super lapidem, qui non destruatur.

Sedente autem eo super montem oliveti, accesserunt ad eum discipuli ^ 3
secreto, dicentes. Dic nobis, quando hæc erunt, et quod signum adventus
tui et consummationis sæculi? ^ Respondens Ihesus dixit eis, Videte ne quis 4
vos seducat, Multi enim venient in nomine meo, dicentes, ego sum Christus, 5
et multos seducent.

Audituri *autem* estis prælia et opiniones præliorum, videte ne turbemini, 6
Oportet enim hæc fieri, sed nondum est finis, Consurget enim gens contra 7
gentem, et regnum *contra* regnum, et erunt pestilentiæ et fames, et terre-
motus per loca, Hæc autem omnia, initia sunt dolorum. 8

Tunc tradent vos in tribulationem, et occident vos, et eritis odio 9
omnibus gentibus propter nomen meum. Et tunc scandalizabuntur multi et 10
invicem tradent, et odio habebunt invicem, Et multi pseudoprophetæ surgent 11
et seducent multos. Et quoniam abundabit iniquitas, refrigescet charitas 12
multorum, Qui autem perseveraverit usque in finem, hic salvus erit, Et præ- 13. 14
dicabitur hoc Euangelium regni in universo orbe, in testimonium omnibus
gentibus, et tunc veniet consummatio.

Cum ergo videritis abominationem desolationis, quæ dicta est a Daniele 15
propheta, stantem in loco sancto, qui legit, intelligat. Tunc qui in Iudæa 16 Danielis.9. Marci.13.
sunt, fugiant ad montes, et qui in tecto, non descendant *ut* tollant aliquid 17 Lucæ.17.
de domo sua, et qui in agro non revertatur *ut* tollat *vestes* suas. Væ autem 18. 19
pregnantibus et *lacta*ntibus in illis diebus, Orate autem, ut non fiat fuga 20
vestra ^ hyeme, vel sabbatho, Erit enim tunc tribulatio magna, qualis non 21
fuit ab initio mundi, usque modo, neque fiet, Et nisi breviati fuissent dies 22
illi, non fieret salva *ulla* caro, sed propter electos breviabuntur dies illi.

Tunc si quis vobis dixerit, ecce hic ^ Christus aut illic, nolite credere, 23
Surgent enim pseudochristi et pseudoprophetæ, et dabunt signa magna et 24
prodigia, ita, ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi, Ecce præ- 25
dixi vobis. Si ergo dixerint vobis, ecce in deserto est, nolite exire, ecce in 26
penetra*bi*libus, nolite credere, Sicut enim fulgur exit ab oriente, et paret 27 Lucæ.17.
usque *ad* occidentem, ita erit et adventus filii hominis, Ubicunque *autem* 28
fuerit corpus, illuc congregabuntur ^ aquilæ.

Statim autem post tribulationem dierum illorum, sol obscurabitur, et 29 Lucæ.21.
luna non dabit lumen suum, et stellæ cadent de cœlo et virtutes cœlorum
commovebuntur, Et tunc parebit signum filii hominis in cœlo, Et/ tunc 30
plangent omnes tribus terræ, et videbunt filium hominis venientem in nubibus
cœli cum virtute multa et maiestate, Et mittet angelos suos cum tuba, et 31
voce magna, et congregabunt electos eius a quattuor ventis, a summis cœlorum
usque ad terminos eorum.

Ab arbore autem fici discite parabolam, cum iam ramus eius tener 32
fuerit, et folia nata, scitis, quia prope est æstas, Ita et vos cum videritis 33
hæc omnia, scitote, quia prope est in ianuis, Amen dico vobis, quia non 34
præteribit generatio hæc, donec omnia *ista* fiant, Cœlum et terra transibunt, 35

36 verba autem mea non *trans*ibunt, De die autem illa et hora nemo scit,
neque angeli cœlorum, nisi solus pater.
Gene .7. 37. 38 Sicut autem in diebus Noe, ita erit et adventus filii hominis, Sicut
enim erant in diebus ante diluvium, comedentes et bibentes, nubentes, et
39 nuptui tradentes, usque ad eum diem, quo intravit Noe in arcam et non
cognoverunt, donec venit diluvium, et tulit omnes, ita erit ^ adventus filii
40. 41 hominis, Tunc duo erunt in agro, unus assumetur et *alter* relinquetur, Duæ
molentes in mola, una assumetur, et *altera* relinqu*i*tur ^.
Marci .13. 43 [Fol. XI] Vigilate ergo, quia nescitis qua hora dominus vester venturus
Lucæ .12.
44 sit. Illud autem scitote, quoniam, si sciret paterfamilias, qua hora fur
45 venturus esset, vigilaret utique, et non sineret perfodi domum suam, ^ Et
46 vos estote parati, quia nescitis qua hora filius hominis venturus est. Quis-
putas est fidelis servus et prudens, quem constituit dominus *eius* super
47 familiam suam, ut det illis cibum in tempore? Beatus ille servus, quem,
48 cum venerit dominus eius, invenerit sic facientem, Amen dico vobis, ^ super
49 omnia bona sua constituet eum. Si autem dixerit malus servus ille in corde
50 suo, moram facit dominus meus venire, et cœperit percutere conservos ^, man-
51 ducet autem et bibat cum ebr*i*is, veniet dominus servi illius, in die qua non
52 sperat et hora qua ignorat, et dividet eum, partemque eius ponet cum hypo-
critis, Illic erit fletus et stridor dentium.

CAPITULUM XXV.

1 TUNC SIMILE ERIT REgnum cœlorum decem virginibus quæ accipi-
2 entes lampades suas, exierunt obviam sponso et sponsæ, Quinque
3 autem ex eis erant fatuæ, et quinque prudentes, Sed quinque fatuæ, acceptis
4 lampadibus, non sumpserunt oleum secum, Prudentes vero acc*e*perunt oleum
5 *suum* in vasis suis cum lampadibus. Moram autem faciente sponso, dormi-
6 taverunt omnes, et dormierunt. Media autem nocte clamor factus est, Ecce
7 sponsus venit, exite obviam ei. Tunc surrexerunt omnes virgines illæ, et
8 ornaverunt lampades suas, Fatuæ autem sapientibus dixerunt, Date nobis
9 de oleo vestro, quia lampades nostræ extinguuntur, Responderunt prudentes,
dicentes, *Nequaquam*, ne forte non sufficiat nobis et vobis, ite potius ad
10 vendentes, et emite vobis. Dum autem irent emere, venit sponsus, et quæ
11 paratæ erant, intraverunt cum eo ad nuptias, et clausa est ianua, *Deinde*
12 vero veniunt et reliquæ virgines, dicentes, Domine domine, aperi nobis, At
13 ille respondens, ait, Amen dico vobis, nescio vos. Vigilate itaque, quia
nescitis diem neque horam.
Lucæ .19. 14 Sicut enim homo peregre proficiscens, vocavit servos suos, et tradidit
15 illis bona sua, Et uni dedit quinque talenta, alii autem duo, alii vero unum,
16 unicuique secundum propriam virtutem, et profectus est statim, Abiit autem,

---

42 *Randbem. bei Z.8: Hic latinus addit*, Duo in lecto, unus assumetur et alter relinquetur.

qui quinque talenta acceperat, et operatus est in eis, et lucratus est alia
quinque. Similiter qui duo acceperat, lucratus est al*tera* duo, Qui autem 17. 18
unum acceperat, abiens fodit in terram, et abscondit pecuniam domini sui.
Post multum vero temporis, venit dominus servorum illorum, et po*nit* rationem 19
cum eis. Et accedens qui quinque talenta acceperat, obtulit alia quinque 20
talenta, dicens, Domine quinque talenta tradidisti mihi, ecce alia quinque
superlucratus sum. Ait illi dominus eius, Euge serve bone et fidelis, quia 21
super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini
tui. Acce*dens* autem et qui duo talenta acceperat, ∧ ait, Domine duo talenta 22
tradidisti mihi, Ecce al*tera* duo lucratus sum, Ait illi dominus eius, Euge 23
serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te consti-
tuam, intra in gaudium domini tui.

Accedens autem et qui unum talentum acceperat, ait, Domine, scio, 24
quia homo durus es, metis ubi non seminasti, et congregas ubi non sparsisti
et timens abii et abscondi talentum tuum in terra, Ecce habes, quod tuum 25
est. Respondens autem dominus eius, dixit ei, Serve male et piger, sciebas 26
quo*d* meto ubi non semin*avi*, et congrego ubi non sparsi, Oportuit ergo te 27
committere pecuniam meam numulariis, et veniens ego rece*pissem* utique
quod meum est, cum usura, Tollite itaque ab eo talentum, et date ei, qui 28
habet decem talenta, Omni enim habenti dabitur, et abundabit, Ei autem qui 29 Marci .14. Lucæ .22.
non habet, et quod ∧ habe*t*, au*fferetur* ab eo, Et inutilem servum eiicite in 30
tenebras exteriores, illic erit fletus et stridor dentium.

Cum *autem* venerit filius hominis in maiestate sua, et omnes angeli 31
cum eo, tunc sedebit super sedem maiestatis suæ, Et congregabuntur ante 32
eum omnes gentes, et separabit eos ab invicem, sicut pastor segregat oves
ab hædis, et statuet oves quidem a dextris *suis*, hædos autem a sinistris. 33
Tunc dicet rex his, qui a dextris eius erunt, Venite benedicti patris mei, 34
possidete paratum ∧ regnum a constitutione mundi, Esurivi enim, et dedistis 35
mihi manducare, Sitivi, et dedistis mihi bibere, Hospes eram, et collegistis
me, Nudus, et operuistis me, Infirmus, et visitastis me, In carcere eram, et 36
venistis ad me.

Tunc respondebunt ei iusti, dicentes, Domine, quando te vidimus 37
esurientem, et pavimus *te*, sitientem, et dedimus tibi potum? Quando autem 38
te vidimus hospitem, et collegimus te, aut nudum et cooperuimus te? Aut 39
quando te vidimus infirmum, aut in carcere, et venimus ad te? Et respondens 40
rex, dicet illis, Amen dico vobis, qu*icquid* fecistis uni de his fratribus meis
minimis, mihi fecistis. Tunc dicet ∧ et his qui a sinistris erunt. 41

Discedite a me maledicti in ignem æternum, qui paratus est ∧ diabolo
et angelis eius, Esurivi enim, et non dedistis mihi *ad* manduca*ndum*, Sitivi, 42
et non dedistis mihi potum, Hospes eram, et non collegistis me, Nudus, et 43
non operuistis me, Infirmus et in carcere eram, et non visitastis me.

Tunc respondebunt ei et ipsi, dicentes. Domine quando te vidimus 44

esurientem aut sitientem, aut hospitem, aut nudum, aut infirmum, aut in
45 carcere, et non ministravimus tibi? Tunc respondebit illis, dicens, Amen
46 dico vobis, quicquid non fecistis uni de minoribus his, nec mihi fecistis. Et
ibunt hi in supplicium æternum, iusti autem in vitam æternam.

CAPITULUM XXVI.

Marci .4. Lucæ .8.
1 ET FACTUM EST CUM consummasset Ihesus sermones ∧ omnes, dixit
2 discipulis suis, Scitis quod post biduum pascha fiet, et filius hominis
3 tradetur, ut crucifigatur. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et
4 seniores populi, in atrium principis sacerdotum, qui dicebatur Cayphas, et
5 consilium fecerunt, ut Ihesum dolo tenerent et occiderent. Dicebant autem,
Non in die festo, ne forte tumultus fiat in populo.

Iohan. 12. 6. 7 Cum autem Ihesus esset in Bethania, in domo Simonis leprosi, accessit
ad eum mulier habens alabastrum unguenti preciosi, et effudit super caput
8 ipsius recumbentis. Videntes autem discipuli, indignati sunt, dicentes, Ut
9 quid perditio hæc? Potuit enim istud *unguentum* venundari magno, et dari
10 pauperibus. Sciens autem Ihesus, ait illis, Quid molesti estis huic mulieri?
11 Opus enim bonum operata est in me, Nam *quovis tempore* pauperes habetis ∧,
12 Me autem non *quovis tempore* habetis. Mittens *autem* hæc, unguentum hoc in
13 corpus meum, ad sepeliendum me fecit, Amen dico vobis, ubicunque prædicatum
fuerit hoc euangelium in toto mundo dicetur, *et* quod hæc fecit in memoriam eius.

14 Tunc abiit unus de duodecim, qui dicebatur Iudas Iscariothes, ad
Marci .14. Lucæ .22. 15 principes sacerdotum et ait illis, Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum
16 tradam? At illi constituerunt ei triginta argenteos, Et exinde quærebat
17 oportunitatem, ut eum traderet. Prima autem die azymorum, accesserunt
discipuli ad Ihesum, dicentes, Ubi vis, paremus tibi *ad edendum* pascha?
18 At Ihesus dixit, Ite in civitatem ad quendam, et dicite ei, Magister dicit,
19 tempus meum prope est, apud te facio pascha cum discipulis meis. Et
fecerunt discipuli, sicut constituit illis Ihesus, et paraverunt pascha.

20. 21 Vespere autem facto, discumbebat cum duodecim discipulis ∧. Et eden-
22 tibus illis dixit, Amen dico vobis, ∧ unus vestrum me traditurus est. Et
23 contristati valde, cœperunt singuli dicere, Nunquid ego sum domine? At
ipse respondens ait, Qui intinxit mecum manum in patina, hic me tradet,
24 Filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de illo. Væ autem homini
illi, per quem filius hominis traditur. Bonum erat ei, si natus non fuisset
25 homo ille. Respondens autem Iudas, qui tradidit eum dixit, Nunquid ego
sum rabbi? Ait illi, tu dixisti.

26 Cœnantibus autem eis accepit Ihesus panem, et benedixit ac fregit,
deditque discipulis suis, et ait, accipite et comedite, hoc est corpus meum.
27 Et accipiens calicem gratias egit, et dedit illis dicens, Bibite ex hoc omnes,
28 Hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effunditur in

30 ∧ unus] quod unus *A*

remissionem peccatorum, Dico autem vobis, Non bibam amodo de hoc geni- 29
mine vitis usque in diem illum, cum illud bibam vobiscum novum, in regno
patris mei. Et hymno dicto, exierunt in montem oliv*arum*. 30

Tunc dicit illis I*h*esus, Omnes vos scandalum patiemini in me, ista 31
nocte, Scriptum est enim, Percutiam pastorem, et dispergentur oves gregis.
Postquam autem *re*surrexero, præcedam vos in Galilæam. Respondens autem 32. 33
Petrus, ait illi, Et si omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandali-
zabor. Ait illi I*h*esus. Amen dico tibi, qu*od* in hac nocte, antequam gallus 34
cantet, ter me negabis. Ait illi Petrus, Etiam si oportuerit me mori tecum 35
non te negabo. Similiter et omnes discipuli dixerunt.

Tunc venit I*h*esus cum illo in villam, quæ dicitur Gethsemane, Et 36
dixit discipulis suis, Sedete hic, donec vadam illuc et orem. Et assumpto 37
Petro et duobus filiis zebedæi, cœpit contristari et mœstus esse. Tunc ait 38
illis, Tristis est anima mea usque ad mortem, Sustinete hic et vigilate mecum.
Et progressus pusillum, procidit in faciem suam, orans et dicens, Pater 39
[Fol. XII] mi, si possibile est, transeat a me calix iste, Veruntamen non sicut
ego volo, sed sicut tu vis. Et venit ad discipulos suos, et invenit eos dor- 40
mientes, et dicit Petro, Sic non potuistis una hora vigilare mecum? Vigilate 41
et orate, ut non intretis in tentationem, Spiritus quidem promptus est, caro
autem infirma.

Iterum secundo abiit, et oravit dicens, Pater , si non potest hic calix 42
transire *a me*, nisi bibam illum, fiat voluntas tua. Et venit iterum, et in- 43
venit eos dormientes, Erant enim oculi eorum gravati. Et relictis illis iterum 44
abiit, et oravit tertio eundem sermonem dicens. Tunc venit ad discipulos 45
suos, et dicit illis, Dormite iam et requiescite, ecce appropinquavit hora, et
filius hominis traditur in manus peccatorum, Surgite, eamus, Ecce appro- 46
pinquavit, qui me tradit.

Adhuc eo loquente, ecce Iudas, unus de duodecim venit, et cum eo 47
turba multa, cum gladiis et fustibus, missi, a principibus sacerdotum et
senioribus populi. Qui autem tradidit eum dedit illis signum, dicens, Quem- 48
cunque osculatus fuero, ipse est, tenete eum. Et confestim accedens ad 49
I*h*esum, dixit, Ave rabbi et osculatus est eum. Dixitque illi I*h*esus, Amice 50
ad quid venisti? Tunc accesserunt, et manus iniecerunt in I*h*esum, et
tenuerunt eum.

Et ecce unus ex his, qui erant cum I*h*esu, extendens manum, exemit 51
gladium suum, et percutiens servum principis sacerdotum, amputavit auri-
culam eius. Tunc ait illi I*h*esus, Converte gladium tuum in locum suum, 52
Omnes enim qui acceperint gladium, gladio peribunt. An putas qu*od* non 53
possum rogare patrem meum, et exhibebit mihi modo, plusquam duodecim
legiones angelorum? Quomodo ergo implebuntur scripturæ? quia sic oportet fieri. 54

In illa hora dixit I*h*esus turbis, Tanquam ad latronem existis cum 55
gladiis et fustibus, *ut* comprehend*atis* me, Quo*t*tidie apud vos sedebam

Marci. 14.
Lucæ. 22.
Iohannis. 18.

56 docens in templo, et non me tenuistis. Hoc autem totum factum est, ut
implerentur scripturæ prophetarum. Tunc discipuli omnes, relicto eo, fugierunt.
57 At illi tenentes Ihesum, duxerunt ad Caypham principem sacerdotum, ubi
58 scribæ et seniores convenerant. Petrus autem sequebatur eum a longe, usque
ad atrium principis sacerdotum, Et ingressus intro, sedebat cum ministris,
ut videret finem.

59 Principes autem sacerdotum et *totum* concilium quærebant falsum testi-
60 monium contra Ihesum, ut eum morti traderent, et non invenerunt, cum
Iohan.2. multi falsi testes accessissent. Novissime autem venerunt duo falsi testes,
61 et dixerunt, Hic dixit, Possum destruere templum dei, et post triduum
reædificare illud.

62 Et surgens princeps sacerdotum, ait illi. Nihil respondes? ^ quid isti
63 adversum te testificantur? Ihesus autem tacebat. Et princeps sacerdotum,
ait illi, Adiuro te per deum vivum, ut dicas nobis, si tu es Christus filius
64 dei. Dixit illi Ihesus, Tu dixisti, Veruntamen dico vobis, Amodo videbitis
filium hominis sedentem a dextris virtutis dei, et venientem in nubibus cœli.

65 Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua, dicens, Blasphemavit,
66 Quid adhuc egemus testibus? Ecce nunc audistis blasphemiam, Quid vobis
67 videtur? At illi respondentes dixerunt, Reus est mortis. Tunc expuerunt
in faciem eius, et colaphis eum ceciderunt, Alii ^ palmas in faciem eius
68 dederunt, dicentes, Prophetiza nobis Christe, quis est, qui te percussit?

69 Petrus vero sedebat foris in atrio, et accessit ad eum una ancilla, dicens,
70 Et tu cum Ihesu Galilæo eras. At ille negavit coram omnibus dicens,
71 Nescio quid dicas. Exeunte autem illo ianuam, vidit eum alia ancilla, et
72 ait his qui erant ibi. Et hic erat cum Ihesu nazareno, Et iterum negavit
73 cum iuramento, quia non novi hominem. Et post pusillum. accesserunt qui
stabant et dixerunt Petro, Vere et tu ex illis es, Nam et loquela tua te
74 manifestum facit. Tunc cœpit detestari et iurare, quod non novisset hominem.
75 Et continuo gallus cantavit. Et recordatus est Petrus verbi Ihesu, quod
dixerat, priusquam gallus cantet, ter me negabis. Et egressus foras, flevit
amare.

CAPITULUM. XXVII.

Mar.15. 1 MANE AUTEM FACTO consilium inierunt omnes principes sacerdotum,
Lucæ.23. Iohan.18. 2 et seniores populi adversus Ihesum, ut eum morti traderent. Et
vinctum adduxerunt eum et tradiderunt *eum* Pontio Pilato præsidi.

3 Tunc videns Iudas qui eum tradidit, quod damnatus esset, pœnitentia
4 ductus, retulit triginta argenteos principibus sacerdotum et senioribus dicens,
Peccavi tradens sanguinem iustum. At illi dixerunt, Quid ad nos? tu videris.
5 Et proiectis argenteis in templo, recessit, et abiens laqueo se suspendit.

6 Principes autem sacerdotum acceptis argenteis dixerunt, Non licet eos
7 mittere in corbonam, quia precium sanguinis est. Consilio autem inito,
8 emerunt ^ illis agrum figuli, in sepulturam peregrinorum. Propter hoc vocatus

est ager ille ∧ ager sanguinis usque in hodiernum diem. Tunc impletum est 9 Zacha.11.
quod dictum est, per *I*eremiam prophetam, dicentem. Et acc*e*perunt triginta
argenteos precium appreciati, quem appreciaverunt a filiis Israel, et dederunt 10
eos *pro* agro figuli, sicut constituit mihi dominus.

*I*hesus autem stetit ante præsidem. Et interrogavit eum præses, dicens, 11
Tu es rex iudæorum? Dixit illi *I*hesus, Tu dicis. Et cum accusaretur a 12 Marci.15. Lucæ.23.
principibus sacerdotum et senioribus, nihil respondit. Tunc dicit illi Pilatus, 13 Johan.18.
Non audis, quanta adversum te dicunt testimonia? Et non respondit ei ad 14
ullum verbum, ita ut miraretur præses vehementer.

Per diem autem *festum* consueverat præses populo dimittere unum 15
vinctum, quem voluissent. Habebat autem ∧ vinctum insignem, qui dicebatur 16
Barrabas. Congregatis ergo illis, dixit Pilatus, *Utru*m vultis dimittam vobis? 17
Barrabam? an *I*hesum qui dicitur Christus? Sciebat enim, quod per invidiam 18
tradidissent eum.

Sedente autem illo pro tribunali, misit ad eum uxor eius dicens, Nihil 19
tibi *cum* iusto illo, Multa enim passa sum hodie *in somno* propter eum.

Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis, ut peterent 20
Barrabam, *I*hesum vero perderent. Respondens autem præses, ait illis, *Utru*m 21
vultis vobis de duobus dimitt*am*? At illi dixerunt, Barrabam. Dicit illis 22
Pilatus, Quid igitur faciam de *I*hesu, qui dicitur Christus? Dicunt omnes,
Crucifigatur. Ait ∧ præses, Quid ∧ mali fecit? At illi magis clamabant dicentes, 23
Crucifigatur.

Videns autem Pilatus, qu*od* n*on* proficeret, sed magis tumultus fieret, 24
acc*e*pta aqua, lavit manus coram populo, dicens, Innocens ego sum a sanguine
iusti huius, vos videritis. Et respondens universus populus, dixit, Sanguis 25
eius super nos et super filios nostros. Tunc dimisit illis Barrabam, *I*hesum 26
autem flagellatum, tradidit ∧ ut crucifigeretur.

Tunc milites præsidis suscipientes *I*hesum in prætorio congregaverunt 27
ad eum universam cohortem, Et exuentes eum, chlamydem coccineam circun- 28 Iohan.19.
dederunt ei. Et plectentes coronam de spinis, *p*osuerunt super caput eius, 29
et *a*rundinem in dextera eius, et genu flexo ante eum illudebant ei, dicentes,
Ave rex Iudæorum. Et expuentes in eum, acc*e*perunt *a*rundinem, et per- 30
cutiebant caput eius.

Et postquam illus*isse*nt ei, exuerunt eum chlamyde, et induerunt eum 31
vestimentis *suis*, et duxerunt eum ut crucifigerent. Exeuntes autem invenerunt 32
hominem Cyren*æ*um nomine Simonem, Hunc angariaverunt, ut tolleret crucem
eius. Et venerunt in locum, qui dicitur Golg*o*tha, quod est, Calvariæ locus. 33
Et dederunt ei *acet*um bibere cum felle mixtum. Et cum gustasset, noluit 34
bibere.

Postquam autem crucifixerunt eum, diviserunt vestimenta eius, sortem 35 Psalmo.22.
mittentes, ut impleretur quod dictum est per prophetam, dicentem, Diviserunt
sibi vestimenta mea, et super vestem meam miserunt sortem. Et sedentes 36

37 servabant cum. Et imposuerunt super caput eius causam ipsius scriptam,
38 Hic est *I*hesus rex Iudæorum. Tunc crucifixi sunt cum eo duo latrones,
unus a dextris et *alter* a sinistris.

39. 40 Prætereuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua, et dicentes,
Vah, qui destruis templum dei, et in triduo illud reædificas, Salva temet-
41 ipsum, Si filius dei es, descende de cruce. Similiter et principes sacerdotum,
42 illudentes cum scribis et senioribus, dicebant, Alios salvos fecit, seipsum non
potest salvum facere. Si rex Israel est, descendat nunc de cruce, et crede*m*us
43 ei, Confidit in deo, liberet eum nunc si vult *eum*, Dixit enim, filius dei sum.
44 Id ipsum autem et latrones, qui crucifixi erant cum eo, improperabant ei.

45 A sexta autem hora tenebræ factæ sunt super universam terram, usque
46 ad horam nonam, Et circa horam nonam, clamavit *I*hesus voce magna, dicens,
Eli Eli lamma asabthani. Hoc est, deus meus, deus meus, ut quid dereli-
47 quisti me? Quidam autem illic stantes et audientes dicebant, *E*liam vocat
48 iste. Et continuo currens unus ex eis, acceptam spongiam, implevit aceto,
49 et imposuit *a*rundini, et dabat ei *ad* bibe*ndum*. Cæteri vero dicebant, Sine,
50 videamus, an veniat *E*lias liberans eum. *I*hesus autem iterum clamans voce
magna, emisit spiritum.

51 Et ecce velum templi scissum est in duas partes a summo usque *ad*
52 deorsum. Et terra mota est et petræ scissæ sunt, et monumenta aperta sunt,
53 et multa corpora sanctorum, qui dormierant, surrexerunt, Et exeuntes de
monumentis, [Fol. XIII] post resurrectionem eius, venerunt in sanctam civitatem
et apparuerunt multis.

Marci.16. 54 Centurio autem et qui cum eo erant, custodientes *I*hesum, viso terræ-
Lucæ.24. motu, et his quæ fiebant, timuerunt valde, dicentes, Vere filius dei erat iste.
55 Erant autem ibi mulieres multæ a longe, quæ secutæ *fu*erant *I*hesum a
56 Galilæa, ministrantes ei, Inter quas erat Maria magdalene, et maria Iacobi
et Ioseph mater, et mater filiorum zebedæi.

57 Cum autem sero factum esset, venit quidam homo dives ab Arimathia,
58 nomine Ioseph, qui et ipse discipulus erat *I*hesu. Hic accessit ad Pilatum
59 et petiit corpus *I*hesu. Tunc Pilatus iussit reddi corpus. Et accepto cor-
60 pore Ioseph involvit *illud in* sindone munda, et posuit illud in monumento
suo novo, quod exciderat in petra. Et advolvit saxum magnum ad ostium
61 monumenti, et abiit. Er*a*t autem ibi Maria Magdalene et altera Maria,
sedentes contra sepulchrum.

62 Altera autem die, quæ est post parasceuen, convenerunt principes sacer-
63 dotum et Pharisæi ad Pilatum, dicentes, Domine recordati sumus qu*od*
64 seductor ille dixit adhuc vivens, Post tres dies resurgam, Iube ergo custodiri
sepulchrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur
eum, et dicant plebi, surrexit a mortuis, et erit novissimus error peior priore.

65. 66 Ait illis Pilatus, Habetis custodiam, ite, custodite sicut scitis. Illi autem
abeuntes, munierunt sepulchrum (signantes lapidem) cum custodibus.

CAPITULUM .XXVIII.

VESPERE AUTEM SABbat*hi*, quæ lucescit in prima sabbathi, venit 1 Marci.15. Lucæ.23.
Maria Magdalen*e*, et altera Maria, *ut* viderent sepulchrum.

Et ecce terremotus factus est magnus, Angelus enim domini descendit 2
de cœlo, Et accedens revolvit lapidem et sedebat super eum. Erat autem 3
aspectus eius sicut fulgur, et vestimen*tum* eius sicut nix. Præ timore autem 4
eius exterriti sunt custodes, et facti sunt velut mortui.

Respondens autem angelus, dixit mulieribus, Nolite timere vos, Scio 5
enim, quod I*h*esum, qui crucifixus est, quæritis, Non est hic, surrexit enim, 6
sicut dixit, Venite et videte locum, ubi positus erat dominus, Et cito euntes 7
dicite discipulis eius, quod surrexit *a mortuis*, Et ecce præcædet vos in
Galilæam, Ibi eum videbitis, ecce prædixi vobis.

Et exierunt cito de monumento cum timore et gaudio magno currentes, 8
ut nunciarent discipulis eius. Et ecce I*h*esus occurrit illis, dicens, Avete, 9
Illæ autem accesserunt et tenuerunt pedes eius, et adoraverunt eum. Tunc 10
ait illis I*h*esus, Nolite timere, Ite, nunciate fratribus meis, ut eant in Galilæam,
ibi me videbunt.

Quæ cum abiissent, Ecce quidam de custodibus venerunt in civitatem, 11
et nunciaverunt principibus sacerdotum omnia quæ facta fuerant. Et con- 12
gregati cum senioribus, consilio accepto, pecuniam copiosam dederunt militibus,
dicentes, Dicite, discipuli eius nocte venerunt, et furati sunt eum, nobis 13
dormientibus. Et si hoc auditum fuerit a præside, nos suadebimus ei et 14
securos vos faciemus. At illi accepta pecunia, fecerunt sicut erant edocti. 15
Et divulgatum est verbum istud apud Iudæos usque in hodiernum diem.

Undecim autem discipuli abierunt in Galilæam, in montem, ubi con- 16
stituerat illis I*h*esus. Et videntes eum adoraverunt, Quidam autem dubi- 17
taverunt. Et accedens I*h*esus locutus est eis, dicens, Data est mihi omnis 18
potestas in cœlo et in terra. Euntes docete omnes gentes, baptizantes eos, 19
in nomine patris et filii et spiritussancti, docentes eos servare omnia, quæ- 20
cunque mandavi vobis. Et ecce ego vobiscum sum omnibus diebus, usque
ad consu*m*ationem sæculi.

FINIS.

INCIPIT
EUANGELIUM SECUNDUM MARCUM.

CAPITULUM .I.

Malach.3. 1. 2 NICIUM EUANGELI *I*hesu Christi filii dei, sicut scriptum est in ^Prophet*is*, Ecce *ego* mitto angelum meum ante faciem tuam, qui
Esa.40. 3 præparabit viam tuam ante te, Vox clamantis in deserto. Parate viam domini, rectas facite semitas eius.

Matt.3. Lucæ.3. 4 Fuit in deserto Iohannes baptizans et prædicans baptismum pœnitentiæ,
5 in remissionem peccatorum. Et egrediebatur ad eum omnis Iudeæ regio et Hierosolymitæ universi, Et baptizabantur ab illo in Iordanis flumine, confitentes peccata sua.

6 Et erat Iohannes vestitus pilis camel*orum* et zona pellic*e*a circa lumbos
Ioh.1. 7 eius, Et locustas et mel silvestræ edebat, Et prædicabat dicens, Veniet fortior me post me, cuius non sum dignus procumbens solvere corrigiam
8 calciamentorum eius. Ego baptizavi vos aqua, ille vero baptizabit vos spiritusancto.

Matt.3. Lucæ.3. 9 Et factum est in diebus illis, venit *I*hesus a Nazareth Galilææ, et
10 baptizatus est a Iohanne in Iordane. Et statim ascendens de aqua, vidit cœlos apertos, et spiritum sanctum tanquam columbam descendentem ^in
11 ips*um*. Et vox facta est de cœlis, Tu es filius meus dilectus, in te *mihi* complac*itum est*.

Matt.4. Lucæ.4. 12. 13 Et statim spiritus expulit eum in desertum. Et erat in deserto quadraginta diebus ^, Et te*n*tabatur a Sa*t*ana. Eratque cum bestiis, Et angeli ministrabant *e*i.

14 Postquam autem traditus est Iohannes, venit *I*hesus in Galilæam, præ-
15 dicans Euangelium regni dei, ^dicens, ^impletum est tempus, et appropinquav*i*t regnum dei, pœnite*n*tiam *agite*, et credite Euangelio.

Matt.4. Lucæ.5. 16 Et præteriens secus mar*æ* Galilææ, vidit Simonem et Andream fratrem
17 eius mittentes r*e*tia in mare, Erant enim piscatores. Et dixit eis *I*hesus,
18 Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum. Et protinus relictis r*e*tibus secuti sunt eum.

19 Et progressus inde pusillum, vidit Iacobum zebed*æ*i et Iohannem fratrem
20 eius, et ipsos componentes r*e*tia in navi, Et statim vocavit illos. Et *illi* relicto patre suo Zebedæo in navi cum merce*n*ariis, secuti sunt eum.

Lucæ.4. 21 Et ingrediuntur Capharnaum, et statim sabbat*h*is ingressus in synagogam
22 docebat eos. Et stupebant super doctrin*a* eius, Erat enim docens eos quasi potestatem habens, et non sicut scribæ.

Et erat in synagoga eorum homo ^ spiritu immundo, Et exlamavit 23
dicens, Quid nobis et tibi *I*hesu nazarene? Venisti *nos ad* perde*ndum*? 24
Scio, quod sis sanctus dei. Et comminatus est ei *I*hesus dicens, Obmutesce 25
et exi de homine, Et discerpens eum spiritus inmundus, et exclamans voce 26 Lucæ.4.
magna, exiit ab eo. Et mirati sunt omnes, ita ut conquirerent inter se, dicentes, 27
Quid nam est hoc? Quæ nam doctrina hæc nova? Quia *cum* potestate
spiritibus immundis imperat, et obediunt ei. Et *emanav*it rumor eius statim 28
in omnem regionem Galilææ..

Et protinus egredientes de synagoga, venerunt in domum Simonis et 29 Matt.8. Lucæ.4.
Andr*æ*æ, cum Iacobo et Iohanne. *D*ecumbebat autem socrus Simonis febri- 30
citans, Et statim dicunt ei de illa, Et accedens elevavit eam, appræhensa 31
manu eius. Et continuo dimisit eam febris, et ministrabat eis.

Vespere autem facto cum occidisset sol, afferebant ad eum omnes male 32
habentes, et dæmonia habentes, Et erat omnis civitas congregata ad ianuam. 33
Et curavit multos qui, vexabantur variis languoribus, Et dæmonia multa 34
eiciebat, Et non sinebat ea loqui, quoniam *no*scebant eum.

Et diluculo valde surgens egre*diebatur et* abiit in desertum locum, 35
ibique orabat. Et prosecutus est eum Simon, et qui cum illo erant. Et 36. 37
cum invenissent eum, dixerunt ei, ^ omnes quærunt te. Et ait illis, Eamus 38
in proximos vicos et civitates, ut *et* ibi prædicem, Ad hoc enim veni. Et 39
erat prædicans in synagogis eorum ^ in omni Galilæa, et dæmonia eiciens.

Et venit ad eum leprosus depræcans eum, Et genuflexo dixit, Si vis, 40 Matt.8. Lucæ.5.
potes me mundare. *I*hesus autem misertus eius, extendit manum suam, et 41
tangens eum, ait illi, Volo, mund*us esto*, Et cum dixisset, statim discessit 42
ab eo lepra, et mundatus est. Et comminatus est ei, statimque eiecit illum 43
et dixit ei, Vide, nemini dixeris, sed vade, ostende te principi*bus* sacerdotum, 44
et [Fol. XIIII] offer pro emundatione tu*i*, quæ præcepit Moses in testimonium,
illis. At ille egressus cœpit prædicare et diffamare sermonem, ita ut iam 45
non posset manifeste introire in civitatem, sed foris in desertis locis *erat*,
et conveniebant ad eum undique.

CAPITULUM II

ET ITERUM INTRAVIT Ca*p*ernaum post dies *aliquot*, Et auditum est, 1
quod in domo esset, et convenerunt multi, ita ut non caperent *eos*, 2
neque *ea loca quæ erant* ad ianuam, et loquebatur eis verbum. Et venerunt 3
ad eum ferentes paralyticum, qui a qua*t*uor portabatur. Et cum non possent 4 Matt.9 Lucæ.5.
offerre eum illi præ turba, nudaverunt tectum ubi erat, et patefacientes sub-
miserunt grabatum, in quo paralyticus iacebat. Cum autem vidisset *I*hesus 5
fidem illorum, ait paralytico, Fili, dimittuntur tibi peccata tua.

Erant autem illic quidam de scribis, sedentes, et cogitantes in cordibus 6
suis, Quid hic sic loquitur blasphem*ias?* Quis potest dimittere peccata nisi 7
solus deus? Quo statim cognito *I*hesus spiritu suo, qu*od* sic cogitarent intra 8

9 se, dicit illis, Quid ista cogitatis in cordibus vestris? Quid est facilius
dicere paralytico, dimittuntur tibi peccata ^? an dicere, surge, tolle grabatum
10 tuum et ambula? Ut autem sciatis, quod filius hominis habet potestatem in
11 terra dimittendi peccata, ait paralytico, Tibi dico, surge, tolle grabatum tuum,
12 et vade in domum tuam. Et statim surrexit ille, et sublato grabato, abiit
inde coram omnibus, ita ut mirarentur omnes, et honorificarent deum, dicentes, ^
nunquam sic vidimus.

13 Et egressus est rursus ad mare, omnisque turba veniebat ad eum, et
14 docebat eos. Et cum præteriret, vidit Levi Alphæi, sedentem ad telonium,
15 Et ait illi, Sequere me, Et surgens secutus est eum. Et factum est, cum
accumberet in domo illius, multi publicani et peccatores simul discumbebant
16 cum Ihesu et discipulis eius, Erant enim multi qui sequebantur eum. Et
scribæ et pharisæi videntes, quod manducaret cum publicanis et peccatoribus,
dicebant discipulis eius, Quare cum publicanis et peccatoribus manducat et
17 bibit magister vester? Hoc audito, Ihesus, ait illis, Non necesse habent sani
medico, sed qui male habent, Non enim veni vocare iustos, sed peccatores.

18 Et erant discipuli Iohannis et pharisæi ieiunantes, Et veniunt et dicunt
illi, Quare discipuli Iohannis et pharisæorum ieiunant, tui autem discipuli
19 non ieiunant? Et ait illis Ihesus, Nunquid possunt filii nuptiarum, quamdiu
sponsus cum illis est, ieiunare? Quanto tempore habent secum sponsum,
20 non possunt ieiunare, Venient autem dies, cum auferetur ab eis sponsus, et
tunc ieiunabunt in illis diebus.

21 Nemo assumentum panni rudis assuit vestimento veteri, Alioqui auffert
22 supplementum novum a veteri, et maior scissura fit. Et nemo mittit vinum
novum in utres veteres, Alioqui disrumpet vinum utres, et vinum effundetur,
et utres peribunt, Sed vinum novum in utres novos mitti debet.

Matt. 12. Luc. 6. 23 Et factum est ^ cum ^ sabbathis ambularet per sata, ^ discipuli eius
24 cœperunt progredi et vellere spicas. ˛ Pharisæi autem dicebant ei, Ecce quid
25 faciunt discipuli tui sabbathis, quod non licet? Et ait illis, Nunquam legistis
quid fecerit David? quando necessitatem habuit et esuriit, ipse et qui cum
26 eo erant, quomodo introivit in domum dei, sub Abiathar principe sacerdotum,
et panes propositionis manducavit, quos non licebat manducare nisi ^ sacer-
27 dotibus, Et dedit *his quoque* qui cum eo erant. Et dicebat eis, Sabbathum
28 propter hominem factum est, Et non homo propter sabbathum, Itaque dominus
est filius hominis etiam sabbathi.

CAPITULUM III.

1 ET INTROIVIT ITErum in synagogam. Et erat ibi homo habens
2 manum aridam, Et observabant eum, si sabbathis curaret, ut accusarent
Matt. 12. 3. 4 Luc. 6. illum. Et ait homini habenti manum aridam, Surge in medium, Et dicit eis,
Licet sabbathis benefacere, an male? Animam salvam facere, an perdere?
5 At illi tacebant. Et circunspiciens eos in ira, contristatus super cæcitate

cordis eorum, dicit homini, Extende manum tuam. Et extendit. Et restituta est manus illi*us*.

Exeuntes autem pharisæi statim cum Herodianis consilium faciebant 6
adversus eum, quomodo eum perderent. *I*hesus autem cum discipulis suis 7
secessit ad mare, Et multa turba *a* Galilæa et Iudæa, secuta est eum, et ab 8
*I*erosolymis et ab Idumæa, et trans Iordanem, et qui circa Tyrum et S*y*donem, multitudo magna, audientes quæ faciebat, venerunt ad eum.

Et dixit ∧ discipulis suis, ut in navicula sibi deservirent propter turbam, 9
ne comprimerent eum, Multos enim sanabat, ita ut irruerent in eum, ut 10
illum tangerent quotquot habebant plagas. Et spiritus immundi, cum illum 11
videbant, procidebant ei, et clamabant dicentes, Tu es filius dei. Et vehe- 12
menter comminabatur eis, ne manifestarent illum.

Et ascendens in montem, vocavit ad se quos voluit ipse, Et venerunt 13 Matt.18.
ad eum. Et fecit, ut essent duodecim cum illo, et ut mitteret eos prædicare. 14
Et dedit illis potestatem curandi infirmitates et eiiciendi dæmonia. Et im- 15. 16
posuit S*y*moni nomen Petrus, Et Iacobum Zebedæi, et Iohannem fratrem 17
Iacobi, Et imposuit eis nomina B*ne hargem*, quod est, filii tonitrui, Et Andream 18
et Philippum et Bartholomeum et Matthæum et Thomam, et Iacobum Alphæi,
et Thad*d*æum et S*y*monem chananæum et Iudam *I*scariothem, qui et tradidit 19
illum.

Et veniunt ad domum. Et convenit iterum turba, ita ut non posset 20
neque panem manducare. Et cum audissent sui, exierunt tenere eum, dice- 21
bant enim, ∧ in furorem versus est. Et scribæ, qui ab *I*erosolymis descenderant, 22
dicebant, ∧ Beelzebub habet, et ∧ in principe dæmoniorum eiicit dæmonia. Et 23
convocatis eis in parabolis, dicebat illis.

Quomodo potest Sa*t*anas Sa*t*anam eiicere? Et si regnum *contra* se 24 Matt.12.
dividatur, non potest regnum illud stare, Etsi domus *contra* semetipsam 25 Lucæ.11.
dispartiatur, non potest domus illa stare, Et si Sa*t*anas consurrexerit *contra* 26
semetipsum, dispartitus est, et non poterit stare, sed finem habet. Nemo 27
potest vasa fortis, ingressus in domum, diripere, nisi prius fortem alliget, et
tunc domum eius diripiet.

Amen dico vobis, quoniam omnia dimittentur filiis hominum peccata, 28 Matt.12.
et blasphemiæ, quibus blasphemaverunt, Qui autem blasphemaverit ∧ spiritum 29 Lucæ.12.
sanctum, non habet remissionem inæternum, sed reus erit æterni delicti, quo- 30
niam dicebant, spiritum immundum habet.

Et veniunt mater eius et fratres, Et foris stantes miserunt ad eum 31 Matt.12.
vocantes eum, Et sedebat circa eum turba, Et dicunt ei, Ecce mater tua et 32 Lucæ.8.
fratres tui foris quærunt te, Et respondens eis ait, Quæ est mater mea et 33
fratres mei? Et circumspiciens eos qui in circ*u*itu eius sedebant, ait, Ecce 34
mater mea et fratres mei, Qui enim fecerit voluntatem dei, hic frater meus 35
et soror mea, et mater mea est.

CAPITULUM .IIII.

Matt.13. Lucæ.8.
1 ET ITERUM COEPIT DOcere ad mare, Et congregata est ad eum
turba multa, ita ut in navim ascendens sederet in mari, et omnis turba
2 circa mare super terram erat, Et docebat eos in parabolis multa, Et dicebat
3.4 illis in doctrina sua, Audite, Ecce exiit seminans ad seminandum. Et dum
seminat, aliud cecidit secus viam, Et venerunt volucres cœli et comederunt
5 illud, Aliud vero cecidit super petrosa, ubi non habuit terram multam, et
6 statim exortum est, quoniam non habebat altitudinem terræ, et quando exortus
est sol, exæstuavit, et eo quod non habebat radicem, exaruit.
7 Et aliud cecidit in spinas, et ascenderunt spinæ et suffocaverunt
8 illud, et fructum non dedit. Et aliud cecidit in terram bonam, et dabat
fructum ascendentem et crescentem, et afferebat unum tricesimum, et unum
9 sexagesimum, et *unum* centesimum. Et dicebat, Qui habet aures audiendi
audiat.
10 Et cum esset *solit*ari*us*, interrogaverunt eum hi, qui cum eo erant duo-
11 decim, parabolam ^. Et dicebat eis, Vobis datum est nosse mysterium regni
12 dei, illis autem qui foris sunt, in parabolis omnia fiunt, ut videntes videant
Esai.6. et non videant, et audientes audiant et non intelligant, ne quando conver-
13 tantur et dimittantur eis peccata. Et ait illis, Nescitis parabolam hanc? Et
quomodo omnes parabolas cognoscetis?
14.15 Qui seminat, verbum seminat, Hi autem sunt, qui circa viam, ubi
seminatur verbum, et cum audierint, confestim venit Satanas, et aufert verbum
16 quod seminatum est in cordibus eorum. Et hi sunt similiter qui super
petrosa seminantur, qui cum audierint verbum, statim cum gaudio accipiunt
17 illud, et non habent radicem in se, sed temporales sunt, deinde orta tribu-
18 latione et persecutione propter verbum, confestim scandalizantur. Et alii
19 sunt qui in spinis seminantur, Hi sunt, qui verbum audiunt, et erumnæ
sæculi et deceptio divitiarum et ^ reliqua*rum rerum* concupiscentiæ intro-
20 euntes, suffocant verbum, et sine fructu efficitur. Et hi sunt qui super
terram bonam seminati sunt, qui audiunt verbum et suscipiunt et fructificant,
unum tricesimum, unum sexagesimum, et unum centesimum.
Matt.5. Lucæ.8.
21 Et dicebat illis. Nunquid venit lucerna, ut sub modio ponatur aut
22 sub lecto? Nonne ut su-[Fol. XV]per candelabrum ponatur? Non est enim
aliquid absconditum quod non manifestetur, nec factum est occultum quod
23.24 non veniat in *apertum*. Si quis habet aures audiendi audiat. Et dicebat
Matt.7. Lucæ.8.
illis, Videte quid audiatis, In qua mensura mensi fueritis, remetietur vobis
25 et adiicietur vobis. Qui enim habet, dabitur illi, et qui non habet, etiam
quod habet auferetur ab eo.
Matt.13. 26 Et dicebat, Sic est regnum dei, quemadmodum si homo iaciat sementem
27 in terram, et dormiat, et exurgat nocte et die, et semen germinet et increscat
28 dum nescit ille. Ultro enim terra fructificat, primum herbam, deinde spicam,

deinde plenum frumentum in spica. Et cum ex se produxerit fructus, statim 29
mittit falcem, quoniam adest messis.

Et dicebat, Cui assimilabimus regnum dei, aut cui parabolæ compara- 30 Matt.13. Luce.13.
bimus illud? Sicut granum synapis, quod cum seminatum fuerit in terra, 31
minus est omnibus seminibus quæ sunt in terra, et cum *semi*natum fuerit, 32
ascendit ∧, et fit maius omnibus oleribus, et facit ramos magnos, ita ut possint
sub umbra eius aves cœli habitare.

Et talibus multis parabolis loquebatur eis verbum, prout poterant 33 Matt.13.
audire, sine parabola autem non loquebatur eis. Seorsum autem discipulis 34
suis disserebat omnia. Et ait illis in *illa die* cum sero esset factum, Trans- 35
eamus contra. Et dimittentes turbam, assumunt eum ita ut erat in navi, et 36
aliæ naves erant cum illo.

Et facta est procella magna venti. et fluctus mittebat in navim, ita 37 Matt.8. Luce.8.
ut impleretur navis. Et erat ipse in puppi super cervical dormiens. Et 38
excitant eum, et dicunt illi, Magister non ad te pertinet *quod* perimus? Et 39
exurgens comminatus est vento, et dixit mari, Tace, obmutesce. Et cessavit
ventus, et facta est tranquillitas magna. Et ait illis, Quid timidi estis? 40
Nec dum habetis fidem? Et timuerunt timore magno, et dicebant ad alter-
utrum, Quisputas est iste? quia ventus et mare obediunt ei.

CAPITULUM V.

ET VENERUNT TRANS fretum maris in regionem G*adar*enorum. Et 1. 2 Matt.8. Luce.8.
exeunti ei de navi statim occurrit de monumentis homo ∧ spiritu im-
mundo, qui domicilium habebat in monumentis, Et neque cat*h*enis iam 3
quisquam poterat eum ligare, quoniam sepe compedibus et cat*h*enis vinctus, 4
dirupisset cat*h*enas et compedes comminuisset, et nemo poterat eum domare,
Et semper die ac nocte in monumentis et in montibus erat clamans, et con- 5
cidens se lapidibus. Videns autem I*h*esum a longe cucurrit et adoravit eum, 6
Et clamans voce magna dixit, Quid mihi et tibi I*h*esu fili dei altissimi? 7
Adiuro te per deum, ne me torqueas. Dicebat enim illi, Exi spiritus im- 8
munde ab homine ∧. Et interrogabat eum, Quod tibi nomen est? Et dicit 9
ei, Legio mihi nomen est, quia multi sumus. Et deprecabatur eum multum, 10
ne se expelleret extra regionem.

Erat autem ibi circa montem grex porcorum magnus pascens ∧. Et 11. 12
deprecabantur eum spiritus, dicentes, Mitte nos in porcos, ut in eos intro-
eamus. Et concessit eis statim I*h*esus. Et exeuntes spiritus immundi in- 13
troierunt in porcos, Et magno impetu grex præcipitatus est in mare ad duo
milia, et suffocati sunt in mari. Qui autem pascebant eos fugerunt, et 14
nunciaverunt in civitatem et in agros. Et egressi sunt videre quid esset
fac*tum*. Et veniunt ad I*h*esum, et vident illum, qui a dæmonio vexabatur 15
sedentem vestitum et sanæ mentis, et timuerunt. Et narraverunt illis qui 16
viderant, qualiter factum esset ei qui dæmonium habuerat, et de porcis, Et 17

18 rogare cœperunt eum, ut discederet de finibus eorum. Cunque ascenderet
navim, cœpit illum deprecari qui a dæmonio vexatus fuerat, ut esset cum
19 illo. *Ihesus autem* non admisit eum, sed ait illi, Vade in domum tuam ad
20 tuos, et annuncia illis quanta tibi dominus fecerit, et misertus sit tui. Et
abiit et cœpit prædicare in decapoli, quanta sibi fecisset *I*hesus, Et omnes
mirabantur.

Matt.9. Lucæ.8. 21 Et cum transisset *I*hesus in navi rursus trans fretum, convenit turba
22 multa ad eum, et erat circa mare. Et venit quidam de archisynagogis nomine
23 Iairus, et videns eum procidit ad pedes eius, et deprecabatur eum multum,
dicens, quoniam filia mea in extremis est, veni impone manus ∧ super eam,
24 ut salva sit et vivat. Et abiit cum illo, et sequebatur eum turba multa, et
comprimebant eum.

25. 26 Et mulier quæ erat in profluvio sanguinis annis duodecim, et fuerat
multa perpessa a compluribus medicis, et erogaverat omnia sua, nec quic-
27 quam profecerat, sed magis deterius habebat, Cum audisset de *I*hesu, venit
28 in turba retro, et tetigit vestimentum eius, Dicebat enim, quia si vel vesti-

Matt.9. Lucæ.8. 29 mentum eius tetigero, salva ero. Et confestim siccatus est fons sanguinis
eius, et sensit corpore, quia sanata esset a plaga.

30 Et statim *I*hesus in semetipso cognoscens virtutem, quæ exierat de
31 illo, conversus ad turbam aiebat, Quis tetigit vestimenta mea? Et dicebant
ei discipuli sui, Vides turbam comprimentem te, et dicis, quis me tetigit?
32. 33 Et circumspiciebat *ut* videre*t* eam, quæ hoc fecerat. Mulier vero timens et
tremens, sciens quod factum esset in se, venit et procidit ante eum, et dixit
34 ei omnem veritatem. Ille autem dixit ei, Filia fides tua te salvam fecit,
vade in pace, et esto sana a plaga tua.

35 Adhuc eo loquente, veniunt ∧ ad archisynagogum dicentes, quia filia
36 tua mortua est, Quid ultra vexas magistrum? *I*hesus autem audito verbo,
37 quod dicebatur, ait archisynagogo, Noli timere, tantummodo crede. Et Non
admisit quenquam se sequi, nisi Petrum et Iacobum, et Iohannem fratrem
38 Iacobi, Et veni*t* in domum archisynagogi, et vide*t* tumultum, et flentes et
39 eiulantes multum, et ingressus ait illis, Quid turbamini et ploratis? Puella
40 non est mortua, sed dormit. Et irridebant eum. Ipse vero eiectis omnibus,
assumit patrem et matrem puellæ, *et* qui secum erant, Et ingredi*t*ur *eo* ubi
41 puella erat iacens, Et tenens manum puellæ, ait illi, *T*habi*t*ha *K*umi, Quod
42 est interprætatum, Puella, tibi dico, surge, et confestim surrexit puella et
ambulabat, Erat *enim* annorum duodecim. Et obstupuerunt stupore magno,
43 Et præcepit illis vehementer, ut nemo id sciret, et *dixit ut* dare*nt* illi man-
ducare.

CAPITULUM .VI.

Matt.13. Lucæ.4. Iohannis.4. 1 ET EGRESSUS INDE, Abiit in patriam suam, et sequebantur eum
2 discipuli sui. Et facto sabbat*h*o, cœpit in synagoga docere, et multi
audientes admirabantur ∧ dicentes, Unde huic hæc ∧? Et quæ est sapientia

quæ data est illi, et virtutes tales, quæ per manus eius efficiuntur? Nonne 3
hic est faber filius Mariæ, frater Iacobi et Ioseph et Iudæ, et Symonis?
Nonne et sorores eius hic nobiscum sunt? Et scandalizabantur in illo. Et 4
dicebat illis Ihesus, ^ Non est Propheta sine honore, nisi in patria sua, et in
5 domo sua, et in cognatione sua. Et non poterat ibi virtutem ullam facere, 5
nisi paucos infirmos impositis manibus curavit, Et mirabatur propter incre- 6
dulitatem eorum.

Et circuibat castella in circuitu docens. Et convocavit duodecim, et 7 Matt.10. Lucæ.9.
cœpit eos mittere binos, et dabat illis potestatem *contra* spiritus immundos.
10 Et præcepit *eis*, ne quid tollerent in via, nisi virgam tantum, non peram, 8
non panem, neque in zona æs, sed calceatos sandaliis, et ne induerentur 9
duabus tunicis, Et dicebat eis, Quocunque introieritis in domum, illic manete, 10 Lucæ.10.
donec exeatis inde. Et quicunque non receperint vos, neque audierint ^, 11
exeuntes inde, excutite pulverem de pedibus vestris, in testimonium illis.
15 Et exeuntes prædicabant, ut pœnitentiam agerent, et dæmonia multa 12. 13 Matt.10. Lucæ.10.
eiiciebant, et ungebant oleo multos ægros, et sanabantur.

Et audivit rex Herodes (manifestum enim factum est nomen eius) et 14
dicebat, ^ Iohannes baptista resurrexit a mortuis, ^ propterea virtutes operantur
in illo. Alii autem dicebant, ^ Elias est. Alii vero dicebant, ^ Propheta est, 15 Matt.16. Lucæ.9.
20 *vel* quasi unus ex Prophetis. Quo audito Herodes ait, Quem ego decollavi 16
Iohannem, hic a mortuis resurrexit.

Ipse enim Herodes miserat ac tenuerat Iohannem, et vinxerat eum in 17 Matt.14.
carcere propter Herodiadem uxorem Philippi fratris sui, quia duxerat eam.
Dicebat enim Iohannes Herodi, Non licet tibi habere uxorem fratris tui. 18 Levi.18.
25 Herodias autem insidiabatur illi, et volebat occidere eum, nec poterat. 19
Herodes enim metuebat Iohannem, sciens eum virum iustum et sanctum, 20
et custodiebat eum, et audito eo, multa faciebat, et libenter eum audiebat.

Et cum dies oportunus accidisset, Herodes natalis sui cœnam fecit 21
principibus et tribunis et primis Galilææ. Cunque introisset filia ipsius 22
30 Herodiadis, et saltasset, et placuisset Herodi, simulque recumbentibus, rex
ait puellæ, Pete a me quod vis, et dabo tibi. Et iuravit illi, ^ quicquid 23
petieris, dabo tibi, licet dimidium regni mei. Quæ cum exisset, dixit matri 24
suæ, quid petam? At illa dixit, Caput Iohannis Baptistæ. Cunque introisset 25
statim cum festinatione ad regem, petivit, dicens, Volo, ut protinus des mihi
35 in disco caput Iohannis Baptistæ. Et contristatus est rex, *et* propter ius- 26
iurandum et propter simul recumbentes noluit eam contristare, sed misso 27
spiculatore, præcepit afferri caput eius in disco, et decollavit eum in carcere.
Et attulit caput eius in disco, et dedit illud puellæ, et puella dedit matri 28
suæ. Quo audito, discipuli eius venerunt, et tulerunt corpus eius, et 29
40 [Fol. XVI] posuerunt illud in monumento.

Et convenientes Apostoli ad Ihesum, renunciaverunt ei omnia, quæ 30
egerant et docuerant. Et ait illis, Venite seorsum in desertum locum, et 31

requiescite pusillum. Erant enim qui veniebant et redibant multi, et nec
32 spacium manducandi habebant. Et ascendentes in navim, abierunt in desertum
33 locum seorsum. Et viderunt eos abeuntes *turbæ*, et cognoverunt multi, et
Matt.9. 34 pedestres de omnibus civitatibus *con*currerunt illuc, et prævenerunt eos. Et
exiens vidit turbam multam *I*hesus, et misertus est super eos, quia erant
sicut oves non habentes pastorem, et cœpit illos docere multa.

Matt.14. 35 Et cum iam hora multa fieret, accesserunt discipuli eius, dicentes,
Lucæ.9.
Iohannis.6. 36 Desertus est locus hic, et *hora iam* præteriit, dimitte illos, ut euntes in
37 proximas villas et vicos, emant sibi cibos, quos manducent. Et respondens
ait illis, Date illis *vos* manducare. Et dixerunt ei, Euntes emamus ducentis
38 denariis panes, et dabimus illis manducare? Et dixit eis, Quot Panes
habetis? Ite et videte. Et cum cognovissent, dicunt, Quinque, et duos
39 pisces. Et præcepit illis, ut accumbere facerent omnes secundum contubernia
40 super viride fœnum. Et discubuerunt in partes per centenos et quinquagenos.
41 Et acceptis quinque panibus et duobus piscibus, intuens in cœlum, benedixit
et fregit panes, et dedit discipulis suis, ut ponerent ante eos, et duos pisces
42.43 divisit omnibus. Et manducaverunt omnes, et saturati sunt. Et sustulerunt
44 reliquias fragmentorum duodecim cophinos plenos, et de piscibus, Erant
autem, qui manducaver*ant*, quinque milia virorum.

45 Et statim coegit discipulos suos ascendere navim, ut præcederent eum
46 trans fretum ad Bethsaidam, dum ipse dimitteret populum. Et cum dimisisset
47 eos, abiit in montem *ad* ora*ndum*. Et cum sero esset, erat navis in medio
Matt.14. 48 mari, et ipse solus in terra. Et vid*it* eos laborantes in remigando, Erat
enim ventus contrarius eis. Et circa quartam vigiliam noctis venit ad eos
49 ambulans super mare, et volebat præterire eos. At illi, ut viderunt eum
50 ambulantem supra mare, putaverunt *f*antasma esse, et exclamaverunt, Omnes
enim viderunt eum, Et conturbati sunt. Et statim locutus est cum eis, et
51 dixit eis, Confidite, Ego sum, nolite timere. Et ascendit ad illos in navim,
Matt.14. 52 et cessavit ventus. Et plus magis intra se stupebant, Non enim intellexer*ant*
de panibus, Erat enim cor eorum obcœcatum.

53 Et cum transfretassent, venerunt in terram Genesareth, et applicuerunt.
54.55 Cumque egressi essent de navi, continuo cognoverunt eum, et percurrentes
universam regionem illam, cœperunt in grabatis eos, qui male habebant,
56 circumferre, ubi audiebant eum *illic* esse. Et quocunque introibat in vicos
vel in villas aut civitates, in plateis ponebant infirmos, et deprecabantur
eum, ut vel fimbriam vestimenti eius tangerent. Et quotquot tangebant eum,
salvi fiebant.

CAPITULUM .VII.

1 ET CONVEN*I*UNT AD eum pharisæi, et quidam de scribis venientes
2 ab *I*erosolymis. Et cum vidissent quosdam ex discipulis eius com-
3 munibus manibus, id est non lotis manducare panes, vituperaverunt. Pharisæi
enim et omnes iudæi, nisi crebro laverint manus, non manducant, tenentes

traditionem seniorum. Et a foro venientes, nisi baptizentur, non comedunt, 4
Et alia multa sunt, quæ tradita sunt illis servare, *lotiones* calicum et urceorum
et æramentorum et *l*ectorum.

Et interrogabant eum pharisæi et scribæ. Quare discipuli tui non 5 Matt.15.
ambulant iuxta traditionem seniorum, sed communibus manibus manducant
panem? At ille respondens, dixit eis, Bene prophetavit Esaias de vobis 6 Esaie.29.
hypocritis, sicut scriptum est, Populus hic labiis me honorat, cor autem
eorum longe est a me. Invanum autem me colunt, docentes doctrinas et 7
præcepta hominum, relinquentes enim mandat*um* dei, tenetis traditiones 8
hominum, *lotiones* urcæorum et calicum, et alia similia his facitis multa.

Et dicebat illis, Bene irritum *faci*tis præceptum dei, ut traditionem 9
vestram servetis. Moses enim dixit, Honora patrem tuum et matrem tuam, 10 Exo.20. Deutro.5.
et qui male dixerit patri vel matri, morte moriatur. Vos autem dicitis, Si 11 Levi.20.
dixerit homo patri vel matri, corban, quod est donum, quodcunque ex me
tibi proderit, et ultra non dimittitis eum quicquam facere patri suo aut matri, 12
rescindentes verbum dei per traditionem vestram, quam tradidistis. Et similia 13
huiusmodi multa facitis.

Et advocans iterum turba*m*, dicebat illis, Audite me omnes, et intelligite, 14
Nihil est extra hominem introiens in eum, quod possit eum coinquinare, sed 15
quæ de homine procedunt, illa sunt, quæ coinquinant hominem. Si quis 16
habet aures audiendi, audiat. Et cum introisse*nt* in domum a turba, inter- 17
rogabant eum discipuli eius parabolam. Et ait illis, Sic et vos imprudentes 18
estis? Non intelligitis, quia omne extrinsecus introiens in hominem, non
potest eum coinquinare, quia non intrat in cor eius, sed in ventrem ^, et in 19
secessum exit, purgans omnes escas?

Dicebat autem, quoniam quæ de homine exeunt, illa coinquinant 20
hominem, Abintus enim de corde hominum malæ cogitationes procedunt, 21
adulteria, fornicationes, homicidia, furta, avariciæ, nequitiæ, dolus, impudicitiæ, 22
oculus, malus, blasphemia, superbia, stultitia. Omnia hæc mala ab intus 23
procedunt, et coinquinant hominem.

Et inde surgens, abiit in fines Tyri et Sydonis. Et ingressus domum, 24 Matt.15.
neminem voluit scire, et non potuit latere. Mulier enim statim, ut audivit 25
de eo, cuius filia habebat spiritum immundum, intravit et procidit ad pedes
eius. *Erat enim mulier gentilis syrophœnissa genere*, et rogabat eum, ut 26
dæmonium eiiceret de filia eius. Qui dixit illi, Sine prius saturari filios, 27
Non est enim bonum sumere panem filiorum, et mittere canibus. At illa 28
respondit, et dicit illi, Utique domine, Nam et catelli comedunt sub mensa
de micis puerorum, Et ait illi, Propter hunc sermonem, vade, exiit dæmonium 29
a filia tua, Et cum abiisset domum *suam*, invenit puellam iacentem supra 30
lectum, et dæmonium exiisse.

Et iterum exiens de finibus Tyri, venit per Sydonem ad mare Galilææ 31
inter medios fines decapoleos, Et adducunt ei surdum et mutum, Et depræ- 32

33 cabantur eum, ut imponat illi manum, Et appræhendens eum de turba
seorsum, misit digitos suos in auriculas eius, et expuens tetigit linguam eius,
34 et suspiciens in cœlum, ingemuit, et ait illi, *hephetha*, quod est adaperire,
35 Et statim apertæ sunt aures eius, et solutum est vinculum linguæ eius, et
36 loquebatur recte, Et præcepit illis, ne cui dicerent. Quanto autem *magis*
37 eis præcipiebat, tanto magis plus prædicabant, et eo amplius admirabantur,
dicentes, Bene omnia fecit, et surdos fecit audire, et mutos loqui.

CAPITULUM VIII.

1 IN DIEBUS ILLIS ITErum cum turba multa esset ∧ nec haberent quod
Matt.15. 2 manducarent, convocatis discipulis, ait illis, Misereor super turbam, quia
3 ecce iam triduo sustinent me, nec habent, quod manducent, et si dimisero
eos ieiunos in domum suam, deficient in via, Quidam enim ex eis de longe
4 veneránt. Et responderunt ei discipuli sui, Unde istos quis poterit hic
5 satiare panibus in solitudine? Et interrogavit eos, Quot panes habetis?
6 Qui dixerunt, Septem, Et præcepit turbæ discumbere super terram, Et
7 accipiens septem panes, gratias agens fregit, ∧ et apposuerunt turbæ, Et
8 habebant pisciculos paucos, et ipsos benedixit, et iussit apponi, Et manducaverunt, et saturati sunt, et sustulerunt, quod superaverat de fragmentis,
9 septem sportas, Erant autem, qui manducaverant, quasi quatuor milia, et
dimisit eos.

10 Et statim ascendens navim cum discipulis suis, venit in partes Dal-
Matt.16. 11 manutha. Et exierunt pharisæi, et cœperunt conquirere cum eo quærentes
12 ab illo signum de cœlo, tentantes eum, Et ingemiscens spiritu ait, Quid
generatio ista *signum* quærit? Amen dico vobis, si dabitur generationi isti
13 signum, Et dimittens eos, *et* ascendens iterum navim, abiit trans fretum.

14 Et obliti sunt panes sumere, et nisi unum panem, non habebant secum
Matt.16. Luc.12. 15 in navi. Et præcipiebat eis, dicens, Videte et cavete a fermento ∧ Herodis.
16. 17 Et cogitabant ad alterutrum dicentes, quia panes non habemus. Quo cognito,
ait illis Ihesus, Quid cogitatis, quia panes non habetis? ∧ Adhuc cæcatum
18 habetis cor vestrum? Oculos habentes non videtis, et aures habentes non
19 auditis. Nec recordamini quando quinque panes fregi in quinque milia, et
20 quot cophinos fragmentorum plenos sustulistis? Dicunt ei, Duodecim, Quando
et septem panes in quatuor milia, quot sportas fragmentorum tulistis? Et
21 dicunt ei, Septem, Et dicebat eis. Quomodo nondum intelligitis?

22 Et veniunt Bethsaida, et adducunt ei cæcum, et rogabant eum, ut
23 illum tangeret, Et apprehensa manu cæci, eduxit eum extra vicum, Et expuens
24 in oculos eius, impositis manibus suis, interrogavit eum, si quid videret. Et
25 aspiciens, ait, Video homines velut arbores ambulantes. Deinde iterum imposuit manus super oculos eius, et cœpit videre, et restitutus est, ita ut
26 clare videret omnia. Et misit illum in [Fol. XVII] ∧ domum tuam, Et si in vicum
introieris, nemini dixeris.

Et egressus est *I*hesus et discipuli eius in castella Cæsareæ Philippi, 27 Matt.16. Lucæ.9.
Et in via interrogabat discipulos suos dicens eis. Quem me dicunt *esse*
homines? Qui responderunt illi, dicentes, ^ Iohannem Baptistam, alii *E*liam, 28
alii vero quasi unum de prophetis. Tunc dicit illis, Vos vero quem me 29
esse dicitis? Respondens Petrus, ait ei, Tu es Christus. Et comminatus 30
est eis, ne cui dicerent de illo, Et cœpit docere eos, quoniam oportet filium 31
hominis *pati multa*, et reprobari a senioribus et a summis sacerdotibus et
scribis, et occidi, et post tres dies resurgere. Et palam verbum loquebatur. 32
Et appræhendens eum Petrus, cœpit increpare eum. Qui conversus et videns 33
discipulos suos, comminatus est Petro, dicens, Vade retro me Sa*t*ana, quo-
niam non sapis quæ dei sunt, sed quæ sunt hominum.

Et convocata turba cum discipulis suis, dixit eis, Si quis vult me sequi, 34
deneget semetipsum, et tollat crucem suam, et sequatur me. Qui enim voluerit 35
animam suam salvam facere, perdet eam, Qui autem perdiderit animam suam
propter me et Euangelium, salvam faciet eam. Quid enim proderit homini, 36
si lucretur mundum totum, et detrimentum animæ suæ faciat? Aut quid 37
homo commutationis dabit pro anima sua? Qui enim me confessus fuerit 38
et verba mea in generatione ista adultera et peccatrice, et filius hominis
confitebitur eum, cum venerit in gloria patris sui cum angelis sanctis.

CAPITULUM .IX.

ET DICEBAT ILLIS, Amen dico vobis, quia sunt quidam de hic 1
stantibus, qui non gustabunt mortem, donec videant regnum dei veniens
in virtute. Et post dies sex, assumsit *I*hesus Petrum et Iacobum et 2 Matt.17. Lucæ.9.
Iohannem, et duxit illos in montem excelsum sol*us*, Et transfiguratus est
coram ipsis. Et vestimenta eius facta sunt splendentia et candida nimis, 3
velut nix, qualia fullo non potest super terram candida facere. Et apparuit 4
illis *E*lias cum M*o*se, Et erant loquentes cum *I*hesu. Et respondens Petrus, 5
ait *I*hesu, Rabbi, bonum est nos hic esse, Et faciamus tria tabernacula, tibi
unum, M*o*si unum, et *E*liæ unum, Non enim sciebat quid diceret, Erant 6
enim timore exterriti. Et facta est nubes obumbrans eos, Et venit vox de 7
nube, dicens, Hic est filius meus *dilect*us, audite illum. Et statim circum- 8
spicientes, neminem amplius viderunt, nisi *I*hesum tantum secum.

Et descendentibus illis de monte, præc*e*pit illis, ne cu*i*, quod vidissent, 9
narrarent, nisi cum filius hominis a mortuis resurrexerit. Et verbum conti- 10
nuerunt apud se, conquirentes, quid esset, cum a mortuis resurrexerit. Et 11
interrogabant eum, dicentes, Quid ergo dicunt pharisæi et scribæ, quia *E*liam
oporteat venire primum? Qui respondens, ait illis, *E*lias cum venerit primo 12
restituet omnia, et quomodo scriptum est in filium hominis, ut multa patiatur
et contemnatur. Sed dico vobis, ^ et *E*lias venit, et fecerunt illi quæcunque 13
voluerunt, sicut scriptum est de eo.

Et veniens ad discipulos suos, vidit turbam magnam circa eos, et 14

scribas, conquirentes cum illis. Et confestim omnis populus, videns *Ih*esum
stupefactus est, ∧ Et accurrentes salutabant eum, Et interrogavit eos, Quid
inter vos conquiritis? Et respondens unus de turba, dixit, Magister attuli
filium meum ad te habentem spiritum mutum, qui ubicunque eum appræhenderit, allidit illum, et spumat, et stridet dentibus et arescit, Et dixi discipulis tuis ut eiicerent illum, et non potuerunt.

Qui respondens eis, dicit, O generatio incredula, quamdiu apud vos
ero? quamdiu vos patiar? Afferte illum ad me, Et attulerunt eum. Et cum vidisset eum, statim spiritus conturbavit illum, Et elisus in terram volutabatur
spumans. Et interrogavit patrem eius, Quantum temporis est, ex quo ei hoc
accidit? At ille ait, Ab infantia, Et frequenter eum in ignem et aquas
misit, ut eum perderet, Sed si quid potes, adiuva nos, misertus nostri. *Ih*esus
autem ait illi, Si potes credere, omnia possibilia sunt credenti. Et continuo exclamans pater pueri cum lachrymis, aiebat, Credo domine, adiuva incredulitatem meam.

Et cum vidisset *Ih*esus concurrentem turbam, comminatus est spiritui immundo, dicens illi, Surde et mute spiritus, ego præcipio tibi, exi ab eo,
et amplius ne introeas in eum. Et exclamans et multum discerpens eum, exiit ab eo. Et factus est sicut mortuus, ita ut multi dicerent, ∧ mortuus est.
*Ih*esus autem tenens manum eius, elevavit eum, Et surrexit. Et cum introisset in domum, discipuli eius secreto interrogabant eum, Quare nos non
potuimus eiicere eum? Et dixit illis, Hoc genus in nullo potest exire, nisi in oratione et ieiunio.

Matt.16. Luce.9. Et inde profecti, prætergrediebantur Galilæam, nec volebat quenquam
scire. Docebat autem discipulos suos, et dicebat illis, Quoniam filius hominis tradetur in manus hominum, et occident eum, et occisus, tertia die resurget,
At illi ignorabant verbum, et timebant *interrogare eum.*

Matt.18. Luce.9. Et venerunt Capernaum, Qui cum domi essent, interrogabat eos, Quid
in via tractabatis? At illi tacebant, Siquidem in via inter se disputaverant,
quis eorum maior esset. Et residens vocavit duodecim, et ait illis, Si quis
vult primus esse, erit omnium novissimus et omnium minister. Et accipiens puerum, statuit eum in medio eorum, Quem cum complexus esset, ait illis,
Quisquis unum ex huiusmodi pueris receperit in nomine meo, me recipit, Et quicunque me susceperit, non me suscipit, sed eum, qui *misit me.*

Lucæ.9. Respondit illi Iohannes, dicens, Magister, vidimus quendam in nomine
tuo eiicientem dæmonia, qui non sequitur nos, et prohibuimus eum. *Ih*esus autem ait, Nolite prohibere eum, Nemo est enim, qui facit virtutem in nomine
meo, et possit cito male loqui de me, Qui enim non est adversum vos, pro
vobis est, Quisquis enim potum dederit vobis calicem aquæ ∧, in nomine meo, quia Christi estis, amen dico vobis, non perdet mercedem suam.

Matt.18. Luce.17. Et quisquis scandalizaverit unum ex his pusillis, credentibus in me,
bonum est ei magis si circundaretur mola asinaria collo eius, et in mare

mitteretur. Et si scandalizaverit te manus tua, abscinde illam, Bonum est 43
tibi debilem introire in vitam, quam duas manus habentem ire in gehennam,
in ignem inextinguibilem, ubi vermis eorum non moritur et ignis non extin- 44
guitur. Et si pes tuus te scandalizat, amputa illum, Bonum est tibi claudum 45
introire in vitam ∧, quam duos pedes habentem, mitti in gehennam ignis
inextinguibilis, ubi vermis eorum non moritur et ignis non extinguitur. Quod 46. 47
si oculus tuus scandalizat te, eiice eum, Bonum est tibi, luscum introire in
regnum dei, quam duos oculos habentem mitti in gehennam ignis, ubi vermis 48
eorum non moritur et ignis non extinguitur.

Quilibet enim igne salietur, Et omnis victima sale salietur. Bonum 49. 50 Levi. 2.
est sal, Quod si sal insulsum fuerit, in quo illud condietis? Habete in vobis
sal, Et pacem habete inter vos.

CAPITULUM .X.

ET INDE EXURGENS, venit in fines Iudææ, ultra Iordanem, Et con- 1 Matt. 19.
veniunt iterum turbæ ad eum. Et sicut consueverat, iterum docebat
illos, Et accedentes pharisæi interrogabant eum, si licet viro uxorem dimittere, 2
tentantes eum. At ille respondens, dixit eis, Quid vobis præcepit Moses? 3
Qui dixerunt, Moses permisit libellum repudii scribere et dimittere, Quibus 4. 5 Deutero. 24.
respondens Ihesus, ait, Ad duritiam cordis vestri scripsit vobis præceptum
istud, Ab initio autem creaturæ masculum et fœminam fecit eos deus, Propter 6. 7 Gene. 1. et. 2
hoc relinquet homo patrem ∧ et matrem, et adhærebit ∧ uxori suæ, Et erunt 8
duo in carne una. Itaque iam non sunt duo, sed una caro, Quod ergo deus 9
coniunxit, homo non separet.

Et in domo iterum discipuli eius de eodem interrogaverunt eum, Et 10. 11
ait illis, Quicunque dimiserit uxorem suam et aliam duxerit, adulterium
committit super eam, Et si uxor dimiserit virum suum et alii nupserit, 12
mœchatur.

Et offerebant illi parvulos, ut tangeret eos, discipuli autem commina- 13
bantur offerentibus. Quos cum videret Ihesus, indigne tulit, Et ait illis, 14
Sinite parvulos venire ad me, Et ne prohibueritis eos, Talium *enim est*
regnum *cælorum*. Amen dico vobis, Quisquis non receperit regnum dei 15
velut parvulus, non intrabit in illud. Et complexans eos, et imponens manus 16
super illos, benedicebat eos.

Et cum egressus esset in viam, procurrens quidam genuflexo ante eum, 17
rogabat eum, dicens, Magister bone, quid faciam, ut vitam æternam percipiam?
Ihesus autem dixit ei, Quid me dicis bonum? Nemo bonus, nisi unus deus, 18
Præcepta nosti, ne adulteris, ne occidas, ne fureris, ne falsum testimonium 19
dixeris, ne fraudem feceris, honora patrem tuum et matrem. At ille respon- 20
dens, ait illi, Magister, hæc omnia observavi a iuventute mea. Ihesus autem 21
intuitus eum, dilexit eum, et dixit ei, Unum tibi deest, Vade, quæcunque
habes, vende, et da pauperibus, et habebis thesaurum in cœlo, et veni sequere

22 me. Qui contristatus in verbo, abiit mœrens, Erat enim habens multas
possessiones.
23 Et circumspiciens Ihesus, ait discipulis suis, Quam difficile *in regnum*
24 *dei introibunt, qui pecunias habent.* Discipuli autem obstupescebant [Fol. XVIII]
Matt.19. Lucæ.18. in verbis eius. At Ihesus rursus respondens, ait illis, Filioli. Quam difficile
25 est, *ut* confidentes in pecunia, in regnum dei intrent, Facilius est camelum
26 per foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum dei. Qui magis
27 admirabantur, dicentes ad semetipsos, Et quis potest salvus fieri? Et intuens
illos Ihesus, ait, Apud homines impossibile est, sed non apud deum, Omnia ^
possibilia sunt apud deum.
28 Et ^ cœpit ei Petrus dicere, Ecce nos dimisimus omnia, et secuti sumus
29 te. Respondens Ihesus, ait, Amen dico vobis, Nemo est, qui reliquerit
domum, aut fratres, aut sorores, aut patrem, aut matrem, aut filios, aut agros,
30 propter me et ^ Euangelium, qui non accipiat centies tantum, nunc in tempore
hoc, domos et fratres et sorores et matres et filios et agros cum persecutionibus,
31 et in sæculo futuro vitam æternam. Multi autem erunt primi novissimi, Et
32 novissimi primi. Erant autem in via ascendentes Ierosolymam, Et præcedebat
illos Ihesus, Et stupebant et sequentes timebant.
Matt.20. Lucæ.18. Et assumens iterum duodecim, cœpit illis dicere, quæ essent ei ventura,
33 ^ Ecce ascendimus Ierosolymam, et filius hominis tradetur principibus sacer-
dotum et scribis et senioribus, Et damnabunt eum morte, Et tradent eum
34 gentibus, et illudent ei, et conspuent eum, et flagellabunt eum, et interficient
eum, et tertia die resurget.
Matt.20. 35 Et accedunt ad eum Iacobus et Iohannes filii Zebedæi, dicentes, Magister,
36 volumus, ut quodcunque petierimus, facias nobis. At ille dixit eis, Quid
37 vultis ut faciam vobis? Et dixerunt, Da nobis, ut unus ad dexteram *tuam,*
38 et alter ad sinistram tuam, sedeamus in gloria tua. Ihesus autem ait eis,
Nescitis quid petatis, Potestis bibere calicem, quem ego bibo, aut baptismo,
39 quo ego baptizor, baptizari? At illi dixerunt ei, Possumus. Ihesus autem
ait eis, Calicem quidem, quem ego bibo, bibetis, Et baptismo, quo ego
40 baptizor, baptizabimini, sedere autem ad dexteram meam, vel ad sinistram,
non est meum dare vobis, sed quibus paratum est.
41. 42 Et audientes decem, *cœperunt* indignari de Iacobo et Iohanne. Ihesus
autem vocans eos, ait illis, Scitis, quia hi, qui videntur principari gentibus,
43 dominantur eis, Et *magnates* eorum potestatem *exercent super eos,* Non ita
44 est ^ in vobis, sed quicunque voluerit fieri maior, erit vester minister, Et
45 quicunque voluerit in vobis primus esse, erit omnium servus. Nam et filius
hominis non venit, ut ministraretur ei, sed ut ministraret, et daret animam
suam redemptionem pro multis.
Matt.20. Lucæ.18. 46 Et venit Iericho, Et proficiente eo de Iericho et discipulis eius, et
plurima multitudine, filius Thimæi Barthimæus, cæcus, sedebat iuxta viam
47 mendicans. Qui cum audisset, quod Ihesus nazrenus esset, cœpit clamare

et dicere, *Ih*esu fili David miserere mei. Et comminabantur illi multi, ut 48
taceret. At ille multo magis clamabat, fili David miserere mei. Et stans 49
*Ih*esus, præc*e*pit illum vocari, Et vocant cæcum, dicentes ei, Animaequior
esto, surge, vocat te, Qui proiecto vestimento suo, exiliens venit ad eum. 50
Et respondens *Ih*esus, dixit illi, Quid tibi vis faciam? Cæcus autem dixit 51
ei, Rabboni, ut videam. *Ih*esus autem ait illi, Vade, Fides tua te salvum 52
fecit. Et confestim vidit, et sequebatur eum in via.

CAPITULUM .XI.

ET CUM APPROPINquarent *I*erosolymæ *ad Betphage* et Bethania*m*, 1 Matt.21. Lucæ.19.
iuxta montem olivarum, mittit duos ex discipulis suis, et ait illis, Ite 2
in castellum quod contra vos est, Et statim introeuntes illuc, invenietis
pullum ligatum, super quem nemo adhuc hominum sedit, Solvite illum et
adducite, Et si quis vobis dixerit, quid facitis? dicite, ^ domin*us opus eo habet*, 3
Et continuo illum dimittet huc. Et abeuntes invenerunt pullum ligatum 4
ante ianuam foris in bivio. Et solvunt eum. Et quidam de illic stantibus 5
dicebant illis, Quid facitis, solventes pullum? Qui dixerunt eis, sicut præ- 6
c*e*perat eis *Ih*esus. Et dimiserunt e*o*s. Et duxerunt pullum ad *Ih*esum, Et 7
imponunt illi vestimenta sua, Et sedit super eum. Multi autem vestimenta 8
sua straverunt in via, Alii autem frondes cædebant de arboribus, et sterne-
bant in via. Et qui præibant et qui sequebantur, clamabant, dicentes, 9
*Hosi*anna, benedictus qui venit in nomine domini, benedictum quod venit, 10
regnum patris nostri David, *Hosi*anna in excelsis.

Et introivit *I*erosolymam in templum, Et circumspectis omnibus, cum 11 Matt.21.
iam vesper*tin*a esset hora, exiit in Bethaniam cum duodecim, Et alia die, 12
cum exirent a Bethania, esuriit, Cumque vidisset a longe ficum habentem 13
folia, venit, si quid forte inveniret in ea. Et cum venisset ad eam, nihil
invenit, nisi folia, Non enim erat tempus ficorum. Et respondens, dixit ei, 14
Iam non amplius in æternum ex te *quisquam fructum* manducet, Et audiebant
discipuli eius.

Et veniunt *I*erosolymam, Et cum introisset in templum, cœpit eiicere 15 Matt.21. Lucæ.19. Ioh.2.
vendentes et ementes in templo, et mensas nummulariorum et cathedras
vendentium columbas evertit, Et non sinebat, ut quisquam *f*erret vas per 16
templum, Et docebat, dicens eis, Nonne scriptum est, ^ domus mea, domus 17 Esa.56.
orationis vocabitur omnibus gentibus? Vos autem fecistis eam speluncam
latronum.

Quo audito principes sacerdotum et scribæ, quærebant, quomodo eum 18
perderent, Timebant *aute*m eum, quoniam universa turba admirabatur ^ doctri- Matt.21.
na*m* eius. Et cum vespera facta esset, egrediebatur de civitate. Et cum 19. 20
mane transirent, viderunt ficum aridam factam a radicibus. Et recordatus 21
Petrus dixit ei, Rabbi, ecce ficus, cui maledixisti, aruit. Et respondens 22
*Ih*esus ait illi, Habete fidem dei, Amen dico vobis, ^ quicunque dixerit huic 23

monti, tollere et mittere in mare, et non hæsitaverit in corde suo, sed credi-
24 derit, ∧ quodcunque dixerit, ∧ fiet ei. Propterea dico vobis, omnia quæcunque
25 orantes petitis, credite, quod accipietis, et evenient vobis. Et cum stabitis
ad orandum, dimittite, si quid habetis adversus aliquem, ut et pater vester,
26 qui in cœlis est, dimittat vobis peccata vestra. Quod si vos non dimiseritis,
nec pater vester, qui in cœlis est, dimittet vobis peccata vestra.

Matt.12. Lucæ.20. 27 Et veniunt rursus Ierosolymam, Et cum ambularet in templo, accedunt
28 ad eum summi sacerdotes et scribæ et seniores, et dicunt ei, ∧ Qua potestate
29 hæc facis? et quis dedit tibi hanc potestatem, ut ista facias? Ihesus autem
respondens, ait illis, Interrogabo *vos et ego* unum verbum, ∧ respondete mihi,
30 et dicam vobis ∧ qua potestate hæc faciam, Babtisma Iohannis de cœlo erat,
31 an ex hominibus? Respondete mihi. At illi cogitabant secum, dicentes, Si
32 dixerimus de cœlo, dicet ∧, Quare ergo non credidistis ei? Si dixerimus ex
hominibus, timemus populum. Omnes enim habebant Iohannem, quod vere
33 Propheta esset. Et respondentes dicunt Ihesu, Nescimus, Et respondens
Ihesus, ait illis, Neque ego dico vobis, ∧ qua potestate hæc faciam.

CAPITULUM .XII.

1 ET COEPIT ILLIS IN PArabolis loqui, Vineam plantavit homo, et
Matt.21. Lucæ.20. circundedit sepem, et fodit lacum, et ædificavit turrim, et locavit eam
2 agricolis, et peregre profectus est. Et misit ad agricolas in tempore servum,
3 ut ab agricolis acciperet de fructu vineæ. Qui apprehensum eum ceciderunt,
4 et dimiserunt vacuum. Et iterum misit ad illos alium servum, et illum in
5 capite vulneraverunt et contumeliis affecerunt. Et rursum alium misit, et
illum occiderunt, Et plures alios, quosdam cædentes, alios vero occidentes.
6 Adhuc ergo unum habens filium *dilectum*, et illum misit ad eos novissi-
7 mum, dicens, ∧ reverebuntur filium meum. *Agricolæ* autem dixerunt ad invicem,
8 Hic est hæres, Venite, occidamus eum, et nostra erit hæreditas. Et appre-
9 hendentes eum, occiderunt, et eiecerunt extra vineam. Quid ergo faciet
10 dominus vineæ? Veniet et perdet *agricolas*, et dabit vineam aliis. Nec
scripturam hanc legistis? Lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hic
11 factus est in caput anguli, A domino factum est istud, et est mirabile in
12 oculis nostris. Et quærebant eum tenere, et timuerunt turbam. Cognoverunt
enim, quoniam ad eos parabolam hanc dixerat, Et relicto eo abierunt.
13 Et mittunt ad eum quosdam ex Pharisæis et herodianis, ut eum
14 caperent in verbo. Qui venientes, dicunt ei, Magister, scimus, quod verax
es, et non curas quenquam, Nec enim *respicis personam* hominum, sed in
veritate viam dei doces, Licet dare tributum Cæsari, *an non? dabimus*, an
15 non dabimus? Qui sciens *hypocrisin* illorum, ait illis, quid me tentatis?
16 Afferte mihi denarium, ut videam. At illi obtulerunt ei, et ait illis, Cuius

---

Randbem. bei Z. 5: Hoc non habetur græce

est imago hæc et inscriptio? Dicunt ∧, Cæsaris, Respondens autem *I*hesus, 17
dixit illis, Reddite igitur quæ sunt Cæsaris Cæsari, et quæ sunt dei deo.
Et mirabantur super eo.

Et venerunt *ad* eum Saducæi, qui dicunt, resurrectionem non esse, et 18 Matt.22. Lucæ.20.
interrogabant eum, dicentes, Magister, *M*oses nobis scripsit, ut si cuius frater 19 Deutro.25.
mortuus fuerit, et *reliqu*erit uxorem, et filios non reliquerit, accipiat frater
eius uxorem ipsius, et resuscitet semen fratri suo. Septem ergo fratres erant, 20
et primus acc*e*pit uxorem, et mortuus est, non relicto semine, Et secundus 21
acc*e*pit eam, et mortuus est, et nec iste reliquit semen, et tertius similiter,
et acc*e*perunt eam similiter septem, et non relique- [Fol. XIX] runt semen, 22
Novissima omnium defuncta est et mulier, In resurrectione ergo, cum resur- 23
rexerint, cuius de his erit uxor? Septem enim habuerunt eam uxorem. Et 24
respondens I*h*esus, ait illis, Nonne ∧ erratis, *quod nescitis* scripturas, neque
virtutem dei? Cum enim a mortuis resurrexerint, neque nubent, neque 25
nubentur, sed sunt, sicut angeli dei in cœlis. De mortuis autem, quod 26
resurgant, non legistis in libro M*o*si super rubum, quomodo dixerit illi deus,
inquiens, Ego sum deus Abra*h*am, et deus Isaac, et deus Iacob? Non est 27 Exodi.3.
deus mortuorum, sed vivorum. Vos ergo multum erratis.

Et accessit unus de scribis, qui audierat illos conquirentes, Et videns, 28 Matt.22.
quoniam bene illis respond*isset*, interrogavit eum, quod est primum omnium
mandatum? I*h*esus autem respondit ei, ∧ primum omnium mandatum est, 29
Audi Israel, dominus deus tuus, deus unus est, Et diliges dominum deum 30 Deutero.6.
tuum, ∧ toto corde tuo, et ∧ tota anima tua, et ∧ tota mente tua, et ∧ tota virtute
tua, Hoc est primum mandatum. Secundum autem simile est illi, Diliges 31
proximum tuum sicut teipsum, maius h*is* aliud mandatum non est. Levitici.19.

Et ait illi scriba, Bene magister in veritate dixisti, quia unus est deus, 32
et non est alius præter eum, et ∧ dilig*ere eum* ∧ toto corde, et ∧ toto intellectu, 33
et ∧ tota anima, et ∧ tota fortitudine, Et diligere proximum, tanquam seipsum,
maius est omnibus holocaustomatibus et sacrificiis. I*h*esus autem videns, 34
quod sapienter respondisset, dixit illi, Non es longe a regno dei. Et nemo
amplius audebat eum interrogare.

Et respondens I*h*esus, dicebat, docens in templo, Quomodo dicunt 35 Matt.22. Lucæ.20.
scribæ, Christum filium esse David? Ipse *aute*m David dixit in spiritu 36 Psal.109.
sancto, Dixit dominus domino meo, sede a dextris meis, Donec ponam ini-
micos tuos scabellum pedum tuorum. Ipse ergo David dixit eum dominum, 37
et unde est filius eius? Et multa turba eum libenter audivit.

Et dicebat eis in doctrina sua, Cavete a scribis, qui *aman*t in stolis 38 Matt.23. Lucæ.20.
ambulare, et salutari in foro, et in primis cathedris sedere in synagogis, et 39
primos discubitus in cœnis, Qui devorant domos viduarum, sub *prætectu* 40
prolixæ orationis, Hi accipient prolixius iudicium.

Et sedens I*h*esus contra Gazoph*i*lacium, aspiciebat, quomodo turba 41 Lucæ.21.
*mitte*ret æs in Gazoph*i*lacium, et multi divites *mitte*bant multa. Cum venisset 42

43 autem una vidua pauper, misit duo minuta, quod est quadrans. Et convocans
discipulos suos, ait illis, Amen dico vobis, ^ vidua hæc pauper plus omnibus
44 misit, qui miserunt in Gazophilacium. Omnes enim ex eo, quod abundabat
illis, miserunt, hæc vero, de penuria sua, omnia quæ habuit, misit totum
victum suum.

CAPITULUM .XIII.

Matt.24. Lucæ.21. 1 ET CUM EGREDEREtur de templo, ait illi unus ex discipulis suis,
2 Magister aspice, quales lapides et quales structuræ. Et respondens
*I*hesus, ait illi, Vides has omnes magnas ædificationes? Non relinquetur
lapis super lapidem, qui non destruatur.

3 Et cum sederet in monte olivarum contra templum, interrogav*it* eum
4 separatim Petrus et Iacobus et Iohannes et Andræas, Dic nobis, quando
ista fient, et quod signum erit, quando hæc omnia incipient consummari?
5. 6 Et respondens *I*hesus, cœpit dicere illis, Videte, ne quis vos seducat, Multi
enim venient in nomine meo, dicentes, quo*d* ego s*i*m, et multos seducent.
7 Cum audieritis autem bella et *rumor*es bellorum, ne timueritis. Oportet
8 enim hæc fieri, sed nondum finis, Exurget enim gens contra gentem, et
regnum super regnum, et erunt terræmotus per loca, et fames, Initium
dolorum hæc.

Matt.10. et.24. Lucæ.21. 9 Videte autem vosmetipsos, Tradent enim vos in concili*a*, et in syna-
gogis vapulabitis, et ante præsides et reges stabitis, propter me, in testimo-
10 nium illis. Et in omnes gentes primum oportet prædicari Euangelium.
11 Et cum duxerint vos, tradentes, nolite præcogitare quid loquamini,
sed quod datum vobis fuerit in illa hora, id loquamini. Non enim vos estis
12 *qui* loqui*mini*, sed spiritus sanctus. Tradet autem frater fratrem in mortem,
13 et pater filium, et consurgent filii in parentes, et morte afficient eos, Et eritis
odio omnibus propter nomen meum. Qui autem sustinuerit in finem, hic
salvus erit.

Matt.24. 14 Cum autem videritis abominationem desolationis *dictam a Daniele*
propheta, stantem ubi non debet, qui legit, intelligat. Tunc qui in Iudæa
15 sunt, fugiant in montes, et qui super tectum, non descend*at* in domum, nec
16 introeat, ut tollat quid de domo sua, et qui in agro erit, non revertatur
17 retro, *ut* toll*at* vestimentum suum. Væ autem pregnantibus et *lactan*tibus
18. 19 in illis diebus. Orate vero, ut hyeme *fuga vestra* non fi*at*. Erunt enim
dies illi tribulation*is* tales, quales non fuerunt ab initio creaturæ, quam con-
20 didit deus, usque nunc, neque fient. Et nisi *ab*breviasset dominus dies, non
fi*er*et salva *ulla* caro. Sed propter electos, quos elegit brevia*v*it dies.
21 Et tunc si quis vobis dixerit, Ecce hic est Christus, ecce illic, ne
22 credideritis. Exurgent enim pseudo Christi et pseudo prophetæ, et dabunt
23 signa et portenta, ad seducendos, si fieri potest, etiam electos, Vos ergo
videte, Ecce predixi vobis omnia.

Sed in illis diebus post tribulationem illam, sol contenebrabitur, et 24
luna non dabit splendorem suum, Et stellæ cœli erunt decidentes, et virtutes, 25
quæ in cœlis sunt, movebuntur. Et tunc videbunt filium hominis, venientem 26
in nubibus, cum virtute multa et gloria. Et tunc mittet angelos suos, et 27
congregabit electos suos, a quatuor ventis, a summo terræ usque ad summum cœli.

A ficu autem discite parabolam, Cum iam ramus eius tener fuerit, et 28
nata fuerint folia, cognoscitis, quia in proximo sit æstas, Sic et vos cum 29
videritis hæc fieri, scitote, quod in proximo sit in ostiis. Amen dico vobis, 30
non transibit generatio hæc, donec omnia ista fiant. Cœlum et terra transibunt, 31
verba autem mea non transibunt. De die autem illa vel hora, nemo scit, 32
neque angeli in cœlo, neque filius, nisi pater.

Videte, vigilate et orate, Nescitis enim quando tempus sit. Sicut homo, 33. 34
qui peregre profectus, reliquit domum suam, et dedit servis suis potestatem
et unicuique opus suum, et ianitori præcepit, ut vigilaret. Vigilate ergo? 35
Nescitis enim quando dominus domus veniet, sero, an media nocte, an gallicantu, an mane, ne cum venerit repente, inveniat vos dormientes. Quod 36. 37
autem vobis dico, omnibus dico, Vigilate.

CAPITULUM .XIIII.

ERAT AUTEM PASCHA et azyma post biduum, Et quærebant summi 1 Matt.26. Lucæ.22.
sacerdotes et scribæ, quomodo eum dolo tenerent, et occiderent. Dicebant autem, non in die festo, ne forte tumultus fiat in populo. 2

Et cum esset Bethaniæ in domo Simonis leprosi, et recumberet, venit 3 Iohan.12.
mulier habens alabastrum unguenti nardi spicatæ preciosæ. Et fracto alabastro,
effudit super caput eius. Erant autem quidam indigne ferentes intra semet- 4
ipsos, et dicentes, Ut quid perditio ista unguenti facta est? Poterat enim 5
unguentum istud venundari plusquam trecentis denariis, et dari pauperibus.
Et fremebant in eam.

Ihesus autem dixit, Sinite eam, Quid illi molesti estis? bonum opus 6
operata est in me, Semper enim pauperes habetis vobiscum, et cum volueritis, 7
potestis illis benefacere, me autem non semper habetis, Quod habuit hæc, 8
fecit, Prævenit ungere corpus meum in sepulturam, Amen dico vobis, ubi- 9
cunque prædicatum fuerit Euangelium istud in universo mundo, et quod fecit hæc, narrabitur in memoriam eius.

Et Iudas *I*scariothes unus de duodecim, abiit ad summos sacerdotes, 10
ut proderet eum illis. Qui audientes, gavisi sunt, et promiserunt ei pecuniam 11
se daturos. Et quærebat quomodo *illum* oportune traderet.

Et primo die azymorum, quando pasca immolabant, dicunt ei discipuli, 12
Quo vis eamus, et paremus tibi *ad* edendum pasca? Et mittit duos ex 13
discipulis suis, et dicit eis, Ite in civitatem, et occurret vobis homo lagenam
aquæ baiulans, Sequimini eum, Et quocunque introierit, dicite domino domus, 14

Magister dicit, Ubi est *diversorium*, ubi pasca cum discipulis meis man-
15 ducem? Et ipse vobis demonstrabit cœnaculum grande stratum, et illic
16 parate nobis. Et abierunt discipuli eius, et venerunt in civitatem, et in-
venerunt, sicut dixerat illis, et paraverunt pasca.

Iohannis.13. 17. 18 Vespere autem facto, venit cum duodecim. Et discumbentibus eis et manducantibus, ait Ihesus, Amen dico vobis, ∧ unus ex vobis tradet me, qui
19 manducat mecum. At illi cœperunt contristari et dicere ei singulatim, Nun-
20 quid ego? *et alius, Nunquid ego?* Qui ait illis. Unus ex duodecim, qui
21 intingit mecum manum in catino, Et filius quidem hominis vadit, sicut scriptum est de eo. Væ autem homini illi, per quem filius hominis traditur, Bonum erat ei si natus non fuisset homo ille.

Matt.26. 22 Lucæ.22. Et manducantibus illis, accepit Ihesus panem et benedicens, fregit, et
23 dedit eis, et ait, Sumite, hoc est corpus meum. Et accepto calice, gratias
24 agens, dedit eis. Et biberunt ex illo omnes. Et ait illis, Hic est sanguis
25 meus, novi testamenti, qui pro multis effundetur. Amen dico vobis, ∧ iam non bibam de ∧ genimine vitis usque in diem illum, cum istud bibam novum
26 in [Fol. XX] regno dei. Et hymno dicto exierunt in montem olivarum.

Zach.13. 27 Et ait eis Ihesus, Omnes scandalizabimini ∧ in nocte ista, quia scriptum
28 est, Percutiam pastorem, et dispergentur oves. Sed postquam resurrexero,
29 præcædam vos in Galilæam. Petrus autem ait illi, Et si omnes scandalizati
30 fuerint, sed non ego. Et ait illi Ihesus, Amen dico tibi, ∧ hodie in *nocte hac*
31 priusquam *gallus bis cecinerit*, ter me es negaturus. At ille amplius loque-
batur, Et si oportuerit me simul commori tibi, non te negabo. Similiter autem et omnes dicebant.

32 Et veniunt in prædium, cui nomen Gethsemane, Et ait discipulis suis,
33 Sedete hic, donec orem. Et assumit Petrum et Iacobum, et Iohannem secum.
34 Et cœpit pavere et tædere. Et ait illis, Tristis est anima mea usque ad
35 mortem, Sustinete hic et vigilate. Et cum processisset paululum, procidit
36 super terram, et orabat, ut si fieri posset, transiret ab eo hora, et dixit,
Abba pater, omnia tibi possibilia sunt, transfer calicem hunc a me, Sed non quod ego volo, sed quod tu.

37 Et venit et invenit eos dormientes, Et ait Petro, Simon dormis? Non
38 potuisti una hora vigilare? Vigilate et orate, ut non intretis in tentationem,
39 Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma. Et iterum abiens, oravit
40 eundem sermonem, dicens. Et reversus denuo, invenit eos dormientes. Erant
41 enim oculi eorum gravati, et ignorabant quid responderent ei. Et venit tertio, et ait illis, Dormite *posthac* et requiescite, Sufficit, venit hora, Ecce
42 filius hominis tradetur in manus peccatorum. Surgite eamus, ecce qui me tradet, prope est.

Matt.26. 43 Lucæ.22. Iohannis.18. Et adhuc eo loquente, venit Iudas Iscariothes, unus de duodecim, et cum eo turba multa, cum gladiis et lignis missi a summis sacerdotibus et
44 scribis et senioribus. Dederat autem traditor *signum eis*, dicens, Quem-

cunque osculatus fuero, ipse est, tenete eum, et ducite caute. Et cum venisset, 45
statim accedens ad eum, ait, Ave Rabbi, et osculatus est eum. At illi manus 46
iniecerunt in *Ih*esum, et tenuerunt eum. Unus autem ∧ de circumstantibus, 47
educens gladium, percussit servum summi sacerdotis, et amputavit illi auri-
culam.

Et respondens *Ih*esus, ait illis, Tanquam ad latronem existis cum 48
gladiis et lignis *ad* compræhend*endum* me. Quotidie eram apud vos in 49
templo docens, et non me tenuistis. Sed ut impleantur scripturæ. Tunc 50
discipuli eius relinquentes eum omnes fugerunt. Adolescens autem quidam 51
sequebatur eum, amictus *s*indone super nud*um*, et tenuerunt eum, At ille 52
reiecta *s*indone nudus profugit ab eis.

Et adduxerunt *Ih*esum ad summum sacerdotem. Et convenerunt omnes 53
sacerdotes et scribæ et seniores. Petrus autem a longe secutus est eum, 54
usque intro in atrium summi sacerdotis. Et sedebat cum ministris ad ignem,
et calefaciebat se.

Summi vero sacerdotes et *totum* concilium quærebant adversus *Ih*esum 55
testimonium, ut eum morti traderent, nec inveniebant. Multi *enim testimonium* 56
falsum dicebant adversus eum, et convenientia testimonia non erant. Et 57
quidam surgentes falsum testimonium ferebant adversus eum, dicentes, ∧ Nos 58
audivimus eum dicentem, Ego dissolvam templum hoc manufactum, et post
triduum aliud non manufactum ædificabo. Et non erat conveniens testi- 59
monium illorum.

∧ Exurgens summus sacerdos in medium interrogavit *Ih*esum, dicens, 60
Non respondes quicquam*? quid isti contra te testificantur*? Ille autem tacebat 61
et nihil respondit. Rursum summus sacerdos interrogabat eum, et dicit ei,
Tu es Christus filius dei benedicti? *Ih*esus autem dixit illi, Ego sum, Et 62
videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis dei, et venientem cum
nubibus cœli. Summus autem sacerdos scindens vestimenta sua, ait, Quid 63
adhuc desideramus testes? Audistis blasphemiam*?* Quid vobis videtur? 64
Qui omnes condemnaverunt eum esse reum mortis. Et cœperunt quidam 65
conspuere *in* eum, et velare faciem eius, et colaphis eum cædere, et dicere
ei, Prophetiza. Et ministri alapis eum cædebant.

Et cum esset Petrus in atrio deorsum, venit una ex ancillis summi 66
sacerdotis, Et cum vidisset Petrum calefacientem se, aspiciens illum, ait, Et 67
tu cum *Ih*esu Nazareno eras? At ille negavit, dicens, Neque scio, neque 68
novi quid dicas. Et exiit foras ante atrium, et gallus cantavit. Rursus 69
autem cum vidisset illum ancilla, cœpit dicere circumstantibus, ∧ Hic ex illis
est. At ille iterum negavit, Et post pusillum rursus qui astabant, dicebant 70
Petro, Vere ex illis es, nam et Galilæus es *et loquela tua convenit.* Ille 71
autem cœpit anathematizare et iurare, ∧ nescio hominem istum quem dicitis,
Et statim gallus iterum cantavit. Et recordatus est Petrus verbi quod 72
dixerat ei *Ih*esus, priusquam gallus cantet bis, ter me negabis, Et cœpit flere.

CAPITULUM. XV.

Matt.27. Lucæ.22. Ioh.18. 1 ET CONFESTIM MANE concilium facientes summi sacerdotes, cum
senioribus et scribis et universo consessu, Vincientes Ihesum duxerunt
2 et tradiderunt Pilato. Et interrogavit eum Pilatus, Tu es rex Iudeorum?
3 At ille respondens, ait illi, Tu dicis. Et accusabant eum summi sacerdotes
4 in multis. Pilatus autem rursum interrogavit eum, dicens, Non respondes
5 quicquam? Vide in quantis te accusant. Ihesus autem amplius nihil respondit,
ita ut miraretur Pilatus.

6 Per diem autem festum solebat dimittere illis unum ex vinctis, quen-
7 cunque petissent. Erat autem, qui dicebatur Barrabas, qui cum seditiosis
8 erat vinctus, qui in seditione fecerant homicidium. Et cum acclamasset
turba, cœpit petere, *ut faceret* sicut semper faciebat illis.

9 Pilatus autem respondit eis, et dixit, Vultis, dimittam vobis regem
10 Iudæorum? Sciebat enim, quod per invidiam tradidissent eum summi sacer-
11 dotes. Pontifices autem concitaverunt turbam, ut magis Barrabam dimitteret
12 eis. Pilatus autem iterum respondens, ait illis, Quid ergo vultis faciam *ei*
13 *quem dicitis* regem Iudæorum? At illi iterum clamaverunt, Crucifige eum.
14 Pilatus vero dicebat illis, Quid enim mali fecit? At illi magis clamabant,
15 Crucifige eum. Pilatus autem volens populo satisfacere, dimisit illis Barrabam,
et tradidit *eis* Ihesum flagellis cæsum, ut crucifigeretur.

Ioh.19. 16 Milites autem duxerunt eum *intro* in atrium prætorii, et convocant
17 totam cohortem, et induunt eum purpura, et imponunt ei plectentes spineam
18. 19 coronam, Et cœperunt salutare eum, Ave rex Iudæorum, Et percutiebant
caput eius arundine, et conspuebant eum, et ponentes genua, adorabant eum.

20 Et postquam illuserunt ei, exuerunt illum purpura, et induerunt eum
21 vestimentis suis et educunt illum, ut crucifigerent eum. Et angariaverunt
prætereuntem quendam Simonem Cyrenæum, venientem de villa, patrem
22 Alexandri et Ruffi, ut tolleret crucem eius. Et perducunt illum in Golgotha
23 locum, quod est interpretatum, Calvariæ locus. Et dabant ei bibere myrrhatum
vinum, et non accepit.

24 Et crucifigentes eum, diviserunt vestimenta eius, mittentes sortem super
25. 26 eis, quis quid tolleret. Erat autem hora tertia, et crucifixerunt eum. Et
27 erat titulus causæ eius inscriptus, Rex Iudæorum. Et cum eo crucifigunt
28 duos latrones, unum a dextris, et alium a sinistris eius. Et impleta est
scriptura, quæ dicit, Et cum iniquis reputátus est.

Esa.53. 29 Et prætereuntes blasphemabant eum, moventes capita sua, et dicentes,
30 Vah qui destruis templum ^, et in tribus diebus reædificas, Salvum fac te met-
31 ipsum, descendens de cruce. Similiter et summi sacerdotes illudentes, ad
alterutrum cum scribis dicebant, Alios salvos fecit, seipsum non potest salvum
32 facere, Christus *ille* rex Israel, descendat nunc de cruce, ut videamus et
credamus. Et qui cum eo crucifixi erant, conviciabantur ei.

Et facta hora sexta, tenebræ factæ sunt per totam terram, usque in 33
horam nonam. Et hora nona exclamavit *I*hesus voce magna, dicens, El*i*, 34
El*i*, Lamma azabthani? Quod est interpretatum, Deus meus, Deus meus, ut
quid *me dereliquisti*? Et quidam de circumstantibus audientes, dicebant, 35
Ecce *E*liam vocat. Currens autem unus et implens spongiam aceto, circum- 36
ponensque calamo, potum dabat ei, dicens, Sinite, Videamus, si veniat *E*lias
ad deponendum eum.

*I*hesus autem emissa voce magna expiravit. Et velum templi scissum 37. 38
est in duo, a summo usque deorsum. Videns autem Centurio, qui ex ad- 39
verso stabat, qu*od* sic clamans expirasset, ait, Vere, hic homo filius dei
erat. Erant autem et mulieres de longe aspicientes, inter quas erat Maria 40
Magdalen*e*, et Maria Iacobi minoris et Ios*e* mater, et Salome, et cum esset 41
in Galilæa, sequebantur eum et ministrabant ei, et aliæ multæ, quæ simul
cum eo ascenderant *I*erosolymam.

Et cum iam sero esset factum, quia erat parasceue, quod est ante sab- 42
bat*h*um, venit Ioseph *qui ex* Arimathia *erat, honestus senator,* qui et ipse 43
expecta*bat* regnum dei. Et audacter introivit ad Pilatum, et petiit corpus
*I*hesu. Pilatus autem mirabatur, si iam obiisset. Et accersito Centurione, 44
interrogavit eum, si iam mortuus esset. Et cum cognovisset a Centurione, 45
donavit corpus Ioseph. Ioseph autem mercatus s*i*ndonem et deponens eum, 46
involvit s*i*ndon*i*, et posuit eum in monumento, quod erat excisum *ex* Petra,
et advolvit lapidem ad ostium monumen- [Fol. XXI] ti. Maria autem Magdalen*e* 47
et Maria Ios*e* aspiciebant ubi poneretur.

CAPITULUM .XVI.

ET CUM TRANSISSET sabbat*h*um, Maria Magdalen*e* et Maria Iacobi 1 Matt.28. Lucæ.24. Iohan.20.
et Salome, emerunt aromata, ut venientes ungerent *I*hesum. Et valde 2
mane una sabbat*h*orum veniunt ad monumentum, orto iam sole, Et dicebant 3
ad invicem, Quis revolvet nobis lapidem ab ostio monumenti? Et respicientes 4
viderunt revolutum lapidem, Erat quippe magnus valde, Et introeuntes in 5
monumentum, viderunt iuvenem sedentem *a* dextris, coopertum stola candida,
et obstupuerunt.

Qui dicit illis, Nolite expavescere, *I*hesum quæritis Nazarenum, cruci- 6
fixum, surrexit, non est hic, Ecce locus, ubi posuerunt eum. Sed ite, dicite 7
discipulis eius et Petro, præc*e*det vos in Gal*i*læam, Ibi eum videbitis, sicut
dixit vobis. At illæ exeuntes, *cito* fugerunt de monumento, Invaserat enim 8
eas t*i*mor et pavor, et nemini quicquam dixerunt, Timebant enim.

Surgens autem *I*hesus mane prima sabbat*h*i, apparuit primo Mariæ 9
Magdalen*e*, de qua eiecerat septem dæmonia, Illa vadens nunciavit his, qui 10
cum eo fuerant, lugentibus et flentibus, Et illi audientes, qu*od* viveret et 11
visus esset ab ea, non crediderunt. Post hæc autem, duobus ex eis ambu- 12

13 lantibus, ostensus est in alia effigie euntibus in villam, et illi euntes nunciaverunt cæteris, nec illis crediderunt.
14 Novissime autem, recumbentibus illis undecim apparuit, et exprobravit incredulitatem illorum et duriciam cordis, quod his, qui viderant eum resur-
15 rexisse, non crediderant, Et dixit eis, Euntes in mundum universum, prædicate
16 Euangelium omni creaturæ, Qui crediderit et baptizatus fuerit, salvus erit, Qui vero non crediderit, condemnabitur.
17 Signa autem eos, qui crediderint, hæc sequentur, In nomine meo,
18 dæmonia eiicient, linguis loquentur novis, serpentes tollent, et si mortiferum quid biberint, non eis nocebit, Super ægros manus imponent, et bene habebunt.
19 Et dominus quidem Ihesus postquam locutus est eis, assumptus est in
20 cœlum, et sedet a dextris dei. Illi autem profecti prædicaverunt ubique, domino cooperante et sermonem confirmante sequentibus signis.

FINIS.

INCIPIT

EUANGELIUM SECUNDUM LUCAM.[1]

CAPITULUM I.

1 QUM MULTI CONATI SINT *HISTORIam conscribere, eorum*
2 quæ *certo comperimus et accepimus ab* iis, qui *ipsi ab inicio et*
3 *spectatores* et ministri *verbi fuerunt,* visum est et mihi *omnia con-*
4 *sectato accurrate a capite,* ordine *ad te per*scribere, ut agnoscas eorum, de quibus *audisti, certitudinem,*
5 Fuit in diebus Herodis regis Iudææ sacerdos quidam nomine Zacharias, de vice Abia, et uxor illius de filiabus Aaron, et nomen eius *E*lisabe*th*,
6 Erant autem ambo iusti ante deum, incedentes in omnibus mandatis et iusti-
7 ficationibus domini sine quærela. Et non erat illis filius, eo quod esset *E*lisabe*th* sterilis, et ambo processissent in diebus suis.
8 Factum est autem cum sacerdotio fungeretur Zacharias, in ordine vicis
9 suæ ante deum, secundum consuetudinem sacerdotii sorte exiit, ut incensum
10 poneret, ingressus in templum domini, Et omnis multitudo populi erat orans
11 foris, hora incensi. Apparuit autem illi angelus domini, stans a dextris altaris
12 incensi. Et Zacharias turbatus est videns, et timor irruit super eum.
13 Ait autem ad illum angelus, Ne timeas Zacharia, exaudita est deprecatio tua, Et uxor tua *E*lisabe*th* pariet tibi filium, et vocabis nomen eius
14 Iohannem, Et erit gaudium tibi et exultatio, et multi in nativitate eius

[1]) *Zeile 15. 16 hat die Bibel von 1509 nach 1, 4.*

gaudebunt, Erit enim magnus coram domino, vinum et siceram non bibet, 15
et spiritusancto replebitur adhuc ex utero matris suæ, et multos filiorum 16
Israel convertet ad dominum deum ipsorum, Et ipse præcedet ante illum in 17
spiritu et virtute *E*liæ, ut convertat corda patrum *ad* filios, et incredulos
ad prudentiam iustorum, para*ndum* domino plebem perfectam.

Et dixit Zacharias ad angelum, Unde hoc sciam? ego enim sum senex, 18
et uxor mea processit in diebus suis. Et respondens angelus, dixit ei, Ego 19
sum Gabriel, qui asto ante deum, et missus sum loqui ad te, et hæc tibi
euangelizare, Et ecce eris tacens et non poteris loqui usque in diem, quo 20
hæc fiant, pro eo quod non credidisti verbis meis, quæ implebuntur in tem-
pore suo.

Et erat plebs expectans Zachariam, et mirabantur, quod tardaret ipse 21
in templo. Egressus autem non poterat loqui ad illos. Et cognoverunt 22
quod visionem vidisset in templo, Et ipse erat innuens illis, et permansit
mutus.

Et factum est, ut impleti sunt dies officii eius, abiit in domum suam. 23
Post hos autem dies concepit *E*lisabe*th* uxor eius, et occultabat se mensibus 24
quinque, dicens, ^ Sic fecit mihi dominus in diebus, quibus respexit *ut* au*f-* 25
ferre*t* opprobrium meum inter homines.

In mense autem sexto, missus est angelus Gabriel a deo, in civitatem 26
Galilææ, cui nomen Nazareth, ad virginem desponsatam viro, cui nomen 27
erat Ioseph, de domo David, et nomen virginis Maria, Et ingressus angelus 28
ad eam, dixit, Ave gratia plena, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus.

Quæ cum audisset, turbata est in sermone eius, et cogitabat, qualis 29
esset ista salutatio, Et ait angelus ei, Ne timeas Maria, invenisti enim gratiam 30
apud deum, Ecce concipies in utero, et paries filium, et vocabis nomen eius 31
*Ih*esum, Hic erit magnus, et filius altissimi vocabitur, Et dabit illi dominus 32
deus sedem David patris *sui*, et regnabit in domo Iacob in æternum, et 33
regni eius non erit finis.

Dixit autem Maria ad angelum, Quomodo fiet istud, quoniam virum 34
non cognosco? Et respondens angelus, dixit ei, Spiritussanctus superveniet 35
in te, et virtus altissimi obumbrabit tibi, Ideoque et quod nascetur ex te
sanctum, vocabitur filius dei. Et ecce *E*liz*abeth* cognata tua, et ipsa con- 36
cepit filium in senectute sua, Et hic mensis est sextus illi, quæ vocatur
sterilis, quia non erit impossibile apud deum omne verbum. Dixit autem 37. 38
Maria, Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum verbum tuum. Et discessit
ab illa angelus.

[Fol. XXII] Exurgens autem Maria in diebus illis, abiit in montana, 39
cum festinatione, in civitatem Iuda, et intravit in domum Zachariæ, et salu- 40
tavit *E*lisabe*th*. Et factum est, ut audivit salutationem Mariæ *E*lisabe*th*, 41
exultavit infans in utero eius, Et repleta est spiritusancto *E*lisabe*th*, Et 42
exclamavit voce magna, et dixit, Benedicta tu inter mulieres, et benedictus

43 fructus ventris tui, Et unde hoc mihi, ut veniat mater domini mei ad me?
44 Ecce enim, ut facta est vox salutationis tuæ, in auribus meis, exultavit
45 gaudio infans in utero meo, Et beata quæ credidi*t*, quoniam perficientur ea, quæ dicta sunt *ei* a domino.

46 Et ait Maria.
Magnificat anima mea dominum.
47 Et exultavit spiritus meus in deo salutari meo.
48 Quia respexit *ad* humilitatem ancillæ suæ, ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.
49 Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen eius.
50 Et misericordia eius a progenie in progenies, timentibus eum.
51 Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.
52 Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.
53 Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.
54 Suscepit Israel puerum suum, *recordatus* misericordiæ suæ.
55 Sicut locutus est ad patres nostros, Abra*h*am et semini eius in sæcula.
56 Mansit autem Maria cum illa quasi mensibus tribus, et reversa est in domum suam.
57. 58 *E*lisabet*h* autem impletum est tempus pariendi, et peperit filium. Et audierunt vicini et cognati eius, quia magnificavit dominus misericordiam suam cum illa, et congratulabantur ei.
59 Et factum est in die octavo, venerunt circumcidere puerum, et vocabant
60 eum nomine patris sui Zachariam. Et respondens mater eius, dixit, Nequa-
61 quam, sed vocabitur Iohannes, Et dixerunt ad illam, Nemo est in cognatione
62 tua, qui vocetur hoc nomine. Innuebant autem patri eius, quem vellet vocari
63 eum, Et postulans pugillarem, scripsit dicens, Iohannes est nomen eius. Et
64 mirati sunt universi. Apertum est autem ilico os eius et lingua eius, et
65 loquebatur benedicens deum. Et factus est timor super omnes vicinos eorum,
66 et super omnia montana Iudææ, *et* divulgabantur omnia verba hæc. Et posuerunt omnes, qui audierant, in corde suo, dicentes, Quisputas puer iste erit? etenim manus domini erat cum illo.
67 Et Zacharias pater eius repletus est spiritusancto, et prophetavit, dicens.
68 Benedictus dominus deus Israel, quia visitavit et fecit redemptionem plebis suæ.
69 Et erexit cornu salutis nobis, in domo David pueri sui.
70 Sicut locutus est per os sanctorum, qui a sæculo sunt, prophetarum eius.
71 Salutem ex inimicis nostris, et de manu omnium qui oderunt nos.
72 Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris, et memorari testamenti sui sancti.
73. 74 Iusiurandum quod iuravit ad patrem nostrum, daturum se nobis.
Ut sine timore de manu inimicorum nostrorum liberati, serviamus illi.
75 In sanctitate et iusti*t*ia coram ipso, omnibus diebus nostris.

Et tu puer propheta altissimi vocaberis, præibis enim ante faciem 76
domini parare vias eius.

Ad dandam scientiam salutis plebi eius, in remissionem peccatorum eorum. 77

Per viscera misericordiæ dei nostri, in quibus visitavit nos Oriens 78
ex alto.

Ut illu*scesceret* his qui in tenebris et in umbra mortis sedent, ad diri- 79
gendos pedes nostros in viam pacis.

Puer autem crescebat et confortabatur spiritu, et erat in desertis usque 80
in diem ostensionis suæ ad Israel.

CAPITULUM .II.

FACTUM EST AUTEM in diebus illis, exiit edictum a Cæsare Augusto, 1
ut describeretur universus orbis. Hæc descriptio prima, facta est ∧ 2
præside Syriæ Cyreni*o*. Et ibant omnes, ut profiterentur, singuli in suam 3
civitatem. Ascendit autem et Ioseph a Galilæa, de civitate Nazareth in 4
Iudæam, *in* civitatem David, quæ vocatur Bethle*h*em, eo quod esset de domo
et familia David, ut profiteretur, cum Maria desponsata sibi uxore, *quæ erat* 5
pregnan*s*.

Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies, ut pareret, Et 6. 7
peperit filium suum primogenitum, et pannis eum involvit, et reclinavit eum
in præsepio, quia non erat ei locus in diversorio.

Et pastores erant in regione eadem vigilantes, et custodientes vigilias 8
noctis super gregem suum. Et ecce angelus domini stetit iuxta illos, et 9
claritas dei circumfulsit illos, Et timuerunt timore magno. Et dixit illis 10
angelus, Nolite timere, Ecce enim euangelizo vobis gaudium magnum, quod
erit omni populo, quia natus est vobis *hodie* salvator, qui est Christus 11
dominus, in civitate David, Et hoc vobis signum, Invenietis infantem pannis 12
involutum, et positum in præsepio. Et subito facta est cum angelo multi- 13
tudo militiæ cœlestis, laudantium deum et dicentium, Gloria in altissimis 14
deo, et in terra pax, hominibus bon*a* voluntas.

Et factum est, ut discesserunt ab eis angeli in cœlum, pastores loque- 15
bantur ad invicem, Transeamus usque Bethle*h*em, et videamus hoc verbum,
quod factum est, quod ∧ dominus ∧ ostendit nobis. Et venerunt festinantes, 16
et invenerunt Mariam et Ioseph et infantem positum in præsepio. Videntes 17
autem, *notum fec*erunt ∧ verb*um*, quod dictum erat illis de puero hoc. Et 18
omnes qui audier*u*nt, mirati sunt, et de his, quæ dicta erant a pastoribus
ad ipsos. Maria autem conservabat omnia verba hæc, conferens in corde 19
suo. Et reversi sunt pastores, glorificantes et laudantes deum in omnibus, 20
quæ audierant et viderant, sicut dictum est ad illos.

Et postquam consu*m*ati sunt dies octo, ut circumcideretur puer, vocatum 21
est nomen eius I*h*esus, Quod vocatum est ab angelo priusquam in utero
conciperetur.

Levi.12 22 Et postquam impleti sunt dies purgationis *eorum*, secundum legem
23 Mosi, tulerunt illum in Ierusalem, ut sisterent eum domino, sicut scriptum
Exodi.34. est in lege domini, ∧ omne masculinum adaperiens vulvam, sanctum domino
Levi.12. 24 vocabitur. Et ut darent hostiam, secundum quod dictum est in lege domini,
par turturum, aut duos pullos columbarum.

25 Et ecce homo erat in Ierusalem, cui nomen Simeon, Et homo iste
iustus et timoratus, expectans consolationem Israel, et spiritussanctus erat
26 in eo. Et responsum acceperat Simeon a spiritusancto, non visurum se
27 mortem, nisi prius videret Christum domini, Et venit ∧ spiritu in templum.
Et cum inducerent puerum Ihesum parentes eius, ut facerent secundum
28 consuetudinem legis pro eo, ∧ ipse accepit eum in ulnas suas, et benedixit
deum, et dixit

29 Nunc dimittis servum tuum domine, secundum verbum tuum in pace.
30 Quia viderunt oculi mei, salutare tuum.
31 Quod parasti ante faciem omnium populorum.
32 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuæ Israel.
33 Et erant pater ∧ et mater eius mirantes super hæc, quæ dicebantur de
34 illo. Et benedixit illis Simeon, et dixit ad Mariam matrem eius, Ecce
positus est hic in ruinam, et in resurrectionem multorum in Israel, et in
35 signum, cui contradicetur, Et tuam ipsius animam pertransibit gladius, ut
revelentur ex multis cordibus cogitationes.

36 Et erat Hanna Prophetissa, filia Phanuel de tribu Aser, Hæc proces-
serat in diebus multis, et vixerat cum viro suo annis septem a virginitate
37 sua, Et hæc vidua usque ad annos octogintaquatuor, quæ non discedebat de
38 templo, ieiuniis et obsecrationibus serviens, nocte ac die. Et hæc ipsa hora
superveniens, confitebatur domino, et loquebatur de illo omnibus, qui ex-
pectabant redemptionem *in* Ierusalem.

39 Et ut perfecerunt omnia secundum legem domini, reversi sunt in Gali-
40 læam, in civitatem suam Nazareth. Puer autem crescebat et confortabatur,
plenus sapientia, et gratia dei erat in illo.

41 Et ibant parentes eius per omnes annos in Ierusalem, in die solenni
42 pascæ. Et cum factus esset annorum duodecim, ascendentibus illis Iероso-
43 lymam secundum consuetudinem diei festi, consummatisque diebus cum
redirent, remansit puer Ihe- [Fol. XXIII] sus in Ierusalem et non cognoverunt
44 parentes eius. Existimantes autem illum esse in comitatu, venerunt iter diei,
45 et requirebant eum inter cognatos et notos, Et non invenientes regressi sunt
46 in Ierusalem, requirentes eum. Et factum est post triduum, invenerunt illum
in templo, sedentem in medio doctorum, audientem illos et interrogantem
47 eos. Stupebant autem omnes, qui eum audiebant, super *intelligentia* et
responsis eius.

48 Et videntes admirati sunt. Et dixit mater eius ad illum, Fili, quid
49 fecisti nobis sic? Ecce pater tuus et ego dolentes quærebamus te. Et ait ∧

illis, Quid est quod me quærebatis? Nesciebatis, quod in his, quæ patris
mei sunt, oportet me esse? Et ipsi non intellexerunt verbum quod locutus 50
est ad eos. Et descendit cum eis, et venit Nazareth, et erat subditus illis. 51
Et mater eius conservabat omnia verba hæc in corde suo. Et Iesus pro- 52
ficiebat sapientia et ætate et gratia apud deum et homines.

CAPITULUM .III.

ANNO AUTEM QUINTOdecimo imperii Tiberii Cæsaris, procurante 1
pontio Pilato Iudæam, Tetrarcha autem Galilææ Herode, Philippo
autem fratre eius Tetrarcha Itureæ et Traconitidis regionis, et Lisania Abilenæ
Tetrarcha, sub principibus sacerdotum Hanna et Caypha, factum est verbum 2 Matt.3. Marci.1
domini super Iohannem Zachariæ filium in deserto. Et venit in omnem 3
regionem Iordanis, prædicans baptismum pœnitentiæ in remissionem peccato-
rum, sicut scriptum est in libro sermonum Esaiæ prophetæ, Vox clamantis 4 Esa.40.
in deserto, Parate viam domini, rectas facite semitas eius, Omnis vallis 5
implebitur, et omnis mons et collis humiliabitur, Et erunt prava in directa,
et aspera in vias planas, et videbit omnis caro salutare dei. 6

Dicebat ergo ad turbas, quæ exibant ut baptizarentur ab ipso, Genimina 7
viperarum, quis ostendit vobis, ut fugeretis a ventura ira? Facite ergo 8
fructus dignos pœnitentiæ, Et ne cœperitis dicere, patrem habemus Abraham,
Dico enim vobis, ∧ potens est deus, de lapidibus istis suscitare filios Abrahæ.
Iam enim securis ad radicem arborum posita est. Omnis ergo arbor non 9
faciens fructum bonum, excidetur et in ignem mittetur.

Et interrogabant eum turbæ, dicentes, Quid ergo faciemus? Respondens 10. 11
autem, dicebat illis. Qui habet duas tunicas, det non habenti, et qui habet
escas, similiter faciat.

Venerunt autem et publicani ut baptizarentur, et dixerunt ad illum, 12
Magister, quid faciemus? At ille dixit ad eos, nihil amplius quam quod 13
constitutum est vobis, exigatis.

Interrogabant autem eum et milites, dicentes, Quid faciemus et nos? 14
Et ait illis, Neminem concutiatis, neque calumniam faciatis, Et contenti
estote stipendiis vestris.

Existimante autem populo et cogitantibus omnibus in cordibus suis de 15 Ioh.1.
Iohanne, ne forte ipse esset Christus, Respondit Iohannes, dicens omnibus, 16
Ego quidem aqua baptizo vos, veniet autem fortior me ∧, cuius non sum
dignus solvere corrigia calciamentorum eius, ipse vos baptizabit ∧ spiritu-
sancto et igni, Cuius ventilabrum in manu eius, et purgabit aream suam, et 17
congregabit triticum in horreum suum, paleas autem comburet igni inextingui-
bili. Multa quidem et alia exhortans Euangelizabat populo. 18

Herodes autem Tetrarcha, cum corriperetur ab illo, de Herodiade uxore 19 Matt.14. Mar.6.
fratris sui, et de omnibus malis, quæ fecit Herodes, adiecit hoc et super ∧ 20
omnia, et inclusit Iohannem in carcerem.

21 Factum est autem cum baptizaretur omnis populus, et Ihesu baptizato
22 et orante, apertum est cœlum, et descendit spiritussanctus corporali specie, sicut columba, *super illum*, Et vox de cœlo facta est, Tu es filius meus dilectus, in te complac*itum est* mihi.

23 Et ipse Ihesus *cum* inciperet, *erat* quasi annorum triginta, ut putabatur filius Ioseph. Qui fuit Heli.

24 Qui fuit Matthan. Qui fuit Levi. Qui fuit Melchi. Qui fuit Ianne. Qui fuit Ioseph.

25 Qui fuit Mathathiæ. Qui fuit Amos. Qui fuit Nahum. Qui fuit Hesli. Qui fuit Nange.

26 Qui fuit Maath. Qui fuit Mathathiæ. Qui fuit Semei. Qui fuit Ioseph. Qui fuit Iuda.

27 Qui fuit Iohanna. Qui fuit Reza. Qui fuit Zorobabel. Qui fuit Salathiel. Qui fuit Neri.

28 Qui fuit Melchi. Qui fuit Addi. Qui fuit Kosam. Qui fuit Helmodam. Qui fuit Her.

29 Qui fuit Ieso. Qui fuit Eliezer. Qui fuit Iorem. Qui fuit Matthæ. Qui fuit Levi.

30 Qui fuit Symeon. Qui fuit Iuda. Qui fuit Ioseph. Qui fuit Ionan Qui fuit Eliakim.

31 Qui fuit Meleam. Qui fuit Mænam. Qui fuit Mattatha. Qui fuit Nathan. Qui fuit David.

32 Qui fuit Iesse. Qui fuit Obed. Qui fuit Booz. Qui fuit Salmon. Qui fuit Nahasson.

33 Qui fuit Aminadab. Qui fuit Aram. *Qui fuit Ioram.* Qui fuit Hesrom. Qui fuit Phares. Qui fuit Iuda.

34 Qui fuit Iacob. Qui fuit Isaac. Qui fuit Abraham. Qui fuit Thara. Qui fuit Nachor.

35 Qui fuit Saruch. Qui fuit Ragau. Qui fuit Phalec. Qui fuit Eber. Qui fuit Sala.

36 Qui fuit Caynan. Qui fuit Arphaxad. Qui fuit Sem. Qui fuit Noe. Qui fuit Lamech.

37 Qui fuit Mathusala. Qui fuit Enoch. Qui fuit Iared. Qui fuit Maleleel. Qui fuit Caynan.

38 Qui fuit Enos. Qui fuit Seth. Qui fuit Adam. Qui fuit Dei.

CAPITULUM .IIII.

Matt.4. 1 IESUS AUTEM PLENUS spiritusancto, regressus est a Iordane. Et
2 agebatur ∧ spiritu in desertum, *et* diebus quadraginta ∧ tentabatur a diabolo.
3 Et nihil manducavit in diebus illis. Et consummatis illis, esuriit. Dixit
Deutero.8. 4 autem illi diabolus, Si filius dei es, dic lapidi huic ut panis fiat. Et respondit

ad illum *Ih*esus. Scriptum est, ^ non in pane solo viv*e*t homo, sed in omni verbo dei.

Et duxit illum diabolus in montem excelsum, et ostendit illi omnia regna orbis terræ, in momento temporis, et ait illi, Tibi dabo potestatem hanc universam, et gloriam illorum, quia mihi tradita sunt, et cui volo, do illa, Tu ergo si procidens adoraveris coram me, erunt tua omnia. Et respondens *Ih*esus, dixit illi, Scriptum est, dominum deum tuum adorabis, et illi soli servies. Deutero.6.

Et duxit illum in *I*erusalem, et statuit eum super pinnaculum templi, et dixit illi, Si filius dei es, mitte te hinc deorsum, Scriptum est enim, quod angelis suis mandavit de te, ut conservent te, et ^ in manibus toll*a*nt te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. Et respondens *Ih*esus, ait illi, Dictum est, Non te*n*tabis dominum deum tuum. Et consummata omni tentatione, diabolus recessit ab illo usque ad tempus. Deutero.6.

Et regessus est *Ih*esus in virtute spiritus in Galilæam, et fama exiit per universam regionem de illo. Et ipse docebat in synagogis eorum, et *glor*ificabatur ab omnibus.

Et venit Nazareth, ubi erat nutritus, et intravit secundum consuetudinem suam die sabbat*horum* in synagogam, et surrexit *ut* legere*t*, Et traditus est illi liber Esaiæ prophetæ.

Et ut revolvit librum, invenit locum, ubi scriptum erat, Spiritus domini super me, eo quod unxit me, *ad* euangeliz*andum* pauperibus misit me, *ut* san*em* contritos corde, *ut* prædic*em* captivis remissionem, et cæcis visum, *ut* dimitt*am* confractos in remissionem, *ut* prædic*em* annum domini acceptum ^. Esa.61.

[Fol. XXIIII] Et cum plicuisset librum, reddidit ministro, et sedit. Et omnium in synagoga oculi erant intendentes in eum. Cœpit autem dicere ad illos, ^ hodie impleta est hæc scriptura in auribus vestris. Et omnes testimonium illi dabant, et mirabantur in verbis gratiæ, quæ procedebant de ore ipsius, et dicebant, Nonne hic est filius Ioseph?

Et ait illis, Utique dicetis mihi hanc similitudinem, Medice cura teipsum, Quanta audivimus facta in Ca*p*ernaum, fac et hic in patria tua. Ait autem, Amen dico vobis, ^ nemo propheta acceptus est in patria sua. Matt.13. Marci.6. Iohan.4.

Sed in veritate dico vobis, multæ viduæ erant in diebus *E*liæ in Israel, quando clausum est cœlum annis tribus et mensibus sex, cum facta esset fames magna in omni terra, et ad nullam illarum missus est *E*lias, nisi in Sare*phth*a Sidoniæ, ad mulierem viduam, Et multi leprosi erant in Israel sub *E*lisæo propheta, et nemo eorum mundatus est, nisi Na*e*man Syrus. 3.Reg.17. 4.Reg.5.

Et repleti sunt omnes in synagoga ira, hæc audientes. Et surrexerunt et eiecerunt illum extra civitatem, et duxerunt illum usque ad supercilium montis, supra quem civitas illorum erat ædificata, ut præcipitarent eum. Ipse autem transiens per medium illorum ibat. Et descendit in Ca*p*ernaum civi-

Marci.7. 32 tatem Galilææ, ibique docebat illos sabbat*h*is. Et stupebant in doctrina
eius, quia in potestate erat sermo ipsius.
33 Et in synagoga erat homo habens dæmonium immundum, et exclamavit
34 voce magna, dicens, Sine, quid nobis et tibi I*h*esu Nazarene? Venisti *ad*
35 perde*ndum* nos? *Novi* te, qui sis, *nempe* sanctus *ille* dei. Et increpavit
illum I*h*esus, dicens, Obmutesce, et exi ab eo. Et cum proiecisset illu*m*
36 dæmonium in medium, exiit ab illo, nihilque *illi* nocuit. Et factus est pavor
in omnibus. Et colloquebantur ad invicem, dicentes, Quod est hoc verbum,
37 quia in potestate et virtute imperat immundis spiritibus, et exeunt? Et
divulgabatur fama de illo in omnem locum regionis.

Matt.8. Mar.1. 38 Surgens autem I*h*esus de synagoga, introivit in domum Simonis.
Socrus autem Simonis tenebatur magnis febribus. Et rogaverunt illum pro
39 ea. Et stans super illam imperavit febri, et dimisit illam, Et continuo
surgens, ministrabat illis.
40 Cum autem sol occidisset, omnes, qui habebant infirmos variis langu-
oribus, ducebant illos ad eum. At ille singulis manum imponens, curabat
41 eos. Exi*b*ant autem dæmonia a multis, clamantia et dicentia, ^Tu es filius
dei. Et increpans non sinebat ea loqui, quia sciebant ipsum esse Christum.
42 Facta autem die, egressus ibat in desertum locum. Et turbæ require-
bant eum, et venerunt usque ad ipsum, et detinebant illum, ne discederet
43 ab eis. Quibus ille ait, ^et aliis civitatibus oportet me Euangelizare regnum
44 dei, quia ideo missus sum. Et erat prædicans in synagogis Galilææ.

CAPITULUM .V.

1 FACTUM EST AUTEM cum turb*a* irrueret *ad* eum, ut audiret verbum
2 dei. Et ipse stabat secus stagnum Genesareth. Et vidit duas naves
stantes secus stagnum, Piscatores *en*im descenderant, et lavabant re*t*ia.
3 Ascendens autem in unam navim, quæ erat Simonis, rogavit eum *ut* a terra
reduceret pusillum. Et sedens, docebat de navicula turbas.
4 Ut cessavit autem loqui, dixit ad Simonem, Duc in altum, et laxate
5 re*t*ia vestra in capturam. Et respondens Simon, dixit illi, Præce*p*tor, per
6 totam noctem laborantes, nihil cœpimus, in verbo autem tuo, laxabo re*t*e. Et
cum hoc fecissent, concluserunt piscium multitudinem copiosam, Rumpebatur
7 *en*im re*t*e eorum. Et annuerunt sociis, qui erant in alia navi, ut venirent
et adiuvarent *se*. Et venerunt, et impleverunt ambas naviculas, ita ut
^mergerentur.
8 Quod cum videret Simon Petrus, procidit ad genua I*h*esu, dicens, Exi
9 a me domine, quia homo peccator sum, Stupor enim circundederat eum, et
10 omnes qui cum illo erant, in captura piscium quam ce*p*erant. Similiter
autem Iacobum et Iohannem filios Zebedæi, qui erant socii Simonis. Et ait
11 ad Simonem I*h*esus, Noli timere, *posthac* homines eris capiens. Et subductis
ad terram navibus, relictis omnibus secuti sunt eum.

Et factum est, cum esset in una civitatum, Et ecce vir plenus lepra. 12 Matt.8. Marci.1.
Et videns *I*hesum, et procidens in faciem ∧, rogavit eum, dicens, Domine, si
vis, potes me mundare.
Et extendens manum tetigit eum ∧, dicens, Volo, mund*us esto*, Et confestim 13
lepra discessit ab illo. Et ipse præcepit illi, ut nemini diceret, sed vade 14
(inquit) ostende te sacerdoti, et offer pro emundatione tua, sicut præcepit
Moses, in testimonium illis.
Perambulabat autem magis sermo de illo, et conveniebant turbæ multæ, 15
ut audirent, et curarentur ab infirmitatibus suis. Ipse autem secedebat in 16
desertum et orabat.
Et factum est ∧ una dierum, et ipse sedebat, docens, et erant pharisæi 17 Matt.9. Marci.2.
sedentes et legis doctores, qui venerant ex omni castello Galilææ et Iudææ
et *I*erusalem, et virtus domini erat ad sanandum eos. Et ecce viri portantes 18
in lecto hominem, qui erat paralyticus, et quærebant eum inferre et ponere
ante eum. Et non invenientes, qua parte illum inferrent, præ turba, ascen- 19
derunt supra tectum, et per tegulas submiserunt eum cum lecto, in medium
ante *I*hesum. Quorum fidem, ut vidit, dixit, Homo, remittuntur tibi peccata 20
tua. Et cœperunt cogitare scribæ et pharisæi, dicentes, Qu*i* est hic, qui 21
loquitur blasphemias? Quis potest dimittere peccata, nisi solus deus?
Ut cognovit autem *I*hesus cogitationes eorum, respondens, dixit ad 22
illos, Quid cogitatis ∧ in cordibus vestris? Quid est facilius dicere, dimittuntur 23
tibi peccata? an dicere, surge et ambula? Ut autem sciatis, qu*od* filius 24
hominis habet potestatem in terra dimittendi peccata, ait paralytico, tibi dico
surge, tolle lectum tuum, et vade in domum tuam. Et confestim consurgens 25
coram illis, tulit lectum in quo iacebat, et abiit in domum suam, *glo*rificans
deum. Et stupor apprehendit omnes, et *glo*rificabant deum, Et repleti sunt 26
timore, dicentes, Quia vidimus mirabilia hodie?
Et post hæc exiit, et vidit publicanum, nomine Levi, sedentem ad 27
telon*i*um, et ait illi, Sequere me, Et relictis omnibus surgens, secutus est 28
eum. Et fecit ei convivium magnum Levi in domo sua, et erat turba multa 29
publicanorum et aliorum, qui cum illis erant discumbentes. Et murmurabant 30
pharisæi et scribæ eorum, dicentes ad discipulos eius, Quare cum *publicanis*
et *peccatoribus* manducatis et bibitis? Et respondens *I*hesus, dixit ad illos, 31
Non egent qui sani sunt, medico, sed qui male habent. Non enim veni 32
vocare iustos, sed peccatores *ad* pœnitentiam.
At illi dixerunt ad eum, Quare discipuli Iohannis iciunant frequenter, 33
et obsecrationes faciunt, similiter et pharisæorum, tui autem edunt et bibunt?
Quibus ipse ait, Nunquid potestis filios sponsi, dum cum illis est sponsus, 34
facere iciunare? Venient autem dies, cum ablatus fuerit ab illis sponsus, 35
tunc iciunabunt in illis diebus.
Dicebat autem et similitudinem ad illos, ∧ Nemo commissuram a *novo* 36
vestimento immittit in vestimentum vetus, alioquin et novum rumpit, et veteri

37 non convenit commissura a novo. Et nemo mittit vinum novum in utres
veteres, alioquin rumpit vinum novum utres, et ipsum effundetur, et utres
38 peribunt. Sed vinum novum in utres novos mittendum est, et utraque con-
39 servantur, Et nemo bibens vetus, statim vult novum, dicit enim, vetus
melius est.

CAPITULUM .VI.

Matt.12. Marci.2. 1 FACTUM EST AUTEM in sabbat*ho* secundo primo, cum transiret per
sata, vellebant discipuli eius spicas, et manducabant confricantes manibus.
2 Quidam autem pharisæorum dicebant illis, Quid facitis, quod non licet
1.Regum.21. 3 sabbat*his*? Et respondens I*he*sus, *dixit ad eos*, Nec hoc legistis, quod fecit
4 David, cum esuriret ipse et qui cum *illo* erant? Quomodo intravit in domum
dei, et panes propositionis sumpsit, et manducavit, et dedit his qui cum ipso
5 erant, quos non licebat manducare, nisi tantum sacerdotibus, Et dicebat illis,
dominus est filius hominis, etiam sabbat*hi*.

Matt.12. Marci.3. 6 Factum est autem et in alio sabbat*ho*, ut intraret in synagogam, et
7 doceret, Et erat ibi homo, et manus eius dextera erat arida. Observabant
autem *eum* scribæ et pharisæi, si in sabbat*ho* curaret, ut invenirent, unde
8 accusarent eum. Ipse vero sciebat cogitationes eorum. Et ait homini qui
9 habebat manum aridam, Surge, et sta in medium, Et surgens, stetit. Ait
autem ad illos I*he*sus, Interrogabo vos, *utrum* lice*at* sabbat*his* benefacere,
10 an male? animam salvam facere, an perdere? Et circumspectis omnibus,
dixit homini. Extende manum tuam, Et extendit, et restituta est manus
11 eius *sana, quemadmodum altera*, Ipsi autem repleti sunt *am*entia, et collo-
quebantur ad invicem, quid nam facerent I*he*su.

12 Factum est autem in illis diebus, exiit in montem *ut* orare*t*, Et erat
13 pernoctans in oratione dei. Et cum dies factus esset, vocavit discipulos
Matt.10. Marci.3. suos, et elegit duodecim ex ipsis, quos [Fol. XXV] et apostolos nominavit,
14 Simonem, quem *n*ominavit Petrum, et Andream fratrem eius, Iacobum et
15 Iohannem, Philippum et Bartholomæum, Matthæum et Thomam, Iacobum
16 alphei, et Simonem, qui vocatur zelotes, Iudam Iacobi, et Iudam *I*scariothe*n*,
qui fuit proditor.

17 Et descendens cum illis, stetit in loco campestri, et turba discipulorum
eius et multitudo copiosa plebis, *ex* omni Iudæa et *I*erusalem, et maritima
18 Tyri et S*y*donis, qui venerant, ut audirent eum, et sanarentur a languoribus
19 suis. Et qui vexabantur a spiritibus immundis, curabantur. Et omnis turba
quærebat eum tangere, quia virtus de illo exibat, et sanabat omnes.

Matt.5. 20 Et ipse elevatis oculis in discipulos suos dicebat, Beati pauperes, quia
21 vestrum est regnum dei. Beati qui nunc esuritis, quia saturabimini. Beati,
22 qui nunc fletis, quia ridebitis. Beati eritis, cum vos oderint homines, et
*d*um separaverint vos, et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum, tanquam
23 malum, propter filium hominis, Gaudete in illa die et exultate, Ecce enim

merces vestra multa est in cœlo, Secundum hæc enim faciebant prophetis
patres eorum.

Veruntamen Væ vobis divitibus, qui habetis consolationem vestram. 24
Væ vobis qui saturati estis, quia esurietis. Væ vobis, qui ridetis nunc, quia 25
lugebitis et flebitis. Væ *vobis,* cum bene dixerint vobis omnes homines. 26
Secundum hæc *enim* faciebant pseudoprophetis patres eorum.

Sed vobis dico, qui auditis, Diligite inimicos vestros, Benefacite his, 27
qui vos oderunt. Benedicite maledicentibus vobis, et orate pro calumniantibus 28
vos. Et qui te percusserit in maxillam unam, præbe illi et alteram, Et ab 29
eo, qui au*f*fert tibi *palli*um, etiam tunicam noli prohibere. Omni autem 30
petenti te, tribue, Et qui au*f*fert, quæ tua sunt, ne repetas. Et prout vultis, 31
ut faciant vobis homines, et vos facite illis similiter.

Et si diligitis eos, qui vos diligunt, quæ vobis est gratia? Nam et 32
peccatores diligentes se diligunt. Et si benefeceritis his, qui vo*b*is *benefaci*unt, 33
quæ vobis est gratia? Siquidem et peccatores hoc faciunt. Et si mutuum 34
dederitis his, a quibus speratis recipere, quæ gratia est vobis? Nam et
peccatores peccatoribus fœnerantur, ut recipiant æqualia. Veruntamen diligite 35
inimicos vestros, benefacite et mutuum date, nihil inde sperantes, Et erit
merces vestra multa, et eritis filii altissimi, quia ipse benignus est super
ingratos et malos.

Estote ergo misericordes, sicut et pater vester misericors est. Nolite 36. 37 Matt. 7.
iudicare, et non iudicabimini. Nolite condemnare, et non condemnabimini. 38
Dimittite, et dimittetur vobis. Date, et dabitur vobis, Mensuram bonam et Marci 4.
confertam et coagitatam et super effluentem dabunt in sinum vestrum, Eadem
quippe mensura, qua mensi fueritis, remetietur vobis.

Dicebat autem illis ^ similitudinem, Nunquid potest cæcus cæcum ducere? 39 Matt. 15.
Nonne ambo in foveam cadunt? Non est discipulus super magistrum, Per- 40 Matt. 10. Iohan. 13.
fectus autem omnis erit, si sit sicut magister eius. Quid autem vides festucam 41 et 15.
in oculo fratris tui, trabem autem, quæ in oculo tuo est, non consideras?
Aut quomodo potes dicere fratri tuo, frater, sine, eiiciam festucam de oculo 42
tuo, ipse in oculo tuo trabem non vides? Hypocrita, eiice primum trabem Matt. 7.
de oculo tuo, et tunc perspicies, ut educas festucam de oculo fratris tui.

Non est enim arbor bona, quæ facit fructus malos, neque arbor mala, 43
faciens fructum bonum, Unaquæque enim arbor, de fructu suo cognoscitur. 44
Neque enim de spinis, colligunt ficus, Neque de rubo vindemiant uvam.
Bonus homo, de ^ thesauro cordis sui, profert bonum, et malus homo ^ malum. 45
Ex abundantia enim cordis os loquitur.

Quid autem vocatis me, domine domine, et non facitis quæ dico? 46
Omnis qui venit ad me, et audit sermones meos, et facit eos, ostendam 47
vobis, cui similis sit. Similis est homini ædificanti domum, qui fodit in 48
altum, et posuit fundamentum supra petram, Inundatione autem facta, illisum
est flumen domui illi, et non potuit eam movere, fundata enim erat supra

49 petram. Qui autem audit et non facit, similis est homini ædificanti domum suam supra terram, sine fundamento, in quam illisus est fluvius, et continuo cecidit, et facta est ruina *domus illius* magna.

CAPITULUM .VII.

Matt.8. 1 CUM AUTEM IMPLESset omnia verba sua, in aures plebis intravit
2 Ca*per*naum, Centurionis autem cuiusdam servus male habens, erat
3 moriturus, qui illi erat præciosus. Et cum audisset de *Ih*esu, misit ad eum
4 seniores Iudæorum, rogans eum, ut veniret et sanaret servum eius. At illi
cum venissent ad *Ih*esum, rogabant eum sollicite, dicentes ei, ^ dignus est,
5 ut hoc illi præstes, Diligit enim gentem nostram, et synagogam ipse ædifi-
cavit nobis. *Ih*esus autem ibat cum illis.
6 Et cum ^ non longe esset a domo, misit ad eum Centurio amicos dicens,
Domine noli vexari, Non enim sum dignus, ut sub tectum meum intres,
7 Propter quod et meipsum non sum dignum arbitratus, ut venirem ad te,
8 sed dic verb*um* et sanabitur puer meus, Nam et ego homo sum sub potestate
constitutus, habens sub *me* milites, et dico huic, vade, et vadit, et ali*i*, veni,
9 et venit, et servo meo, fac hoc, et facit. Quo audito *Ih*esus miratus est, et
conversus sequentibus se ^ dixit, Amen dico vobis, nec in Israel tantam fidem
10 inveni. Et reversi, qui missi fuerant *in* domum, invenerunt servum, qui
languerat, sanum.
11 Et factum est deinceps, ibat *Ih*esus in civitatem, quæ vocatur Naim,
12 et ibant cum eo discipuli eius et turba copiosa. Cum autem appropinquaret
portæ civitatis, ecce defunctus efferebatur, filius unicus matris suæ, Et hæc
13 vidua erat, et turba civitatis multa cum illa. Quam cum vidisset dominus,
14 misericordia motus super eam, dixit illi, Noli flere. Et accessit, et tetigit
loculum. Hi autem, qui portabant, steterunt. Et ait, Adolescens, tibi dico,
15 surge. Et resedit qui erat mortuus, et cœpit loqui, et dedit illum matri suæ.
16 Acc*e*pit autem omnes timor, et *glori*ficabant deum dicentes, ^ Propheta magnus
17 surrexit in nobis, et ^ deus visitavit plebem suam. Et exiit hic sermo in
universam Iudæam de eo, et omnem *finitimam* regionem.
Matt.11. 18. 19 Et nunciaverunt Iohanni discipuli eius de omnibus his. Et convocavit
duos de discipulis suis Iohannes, et misit ad *Ih*esum, dicens, Tu es qui
20 venturus es, an alium expectamus? Cum autem venissent ad eum viri
dixerunt, Iohannes Baptista misit nos ad te, dicens, Tu es, qui venturus es,
21 an alium expectamus? In ipsa autem hora multos curavit a languoribus ^ et
22 plagis et spiritibus malis, et c*æ*cis multis donavit visum. Et respondens,
dixit illis, Euntes renunciate Iohanni quæ audistis et vidistis, Quo*d* c*æ*ci
vident, claudi ambulant, leprosi mundantur, surdi audiunt, mortui resurgunt,
23 pauperes euangelizantur, et beatus est, quicunque non fuerit scandalizatus in me.
24 Et cum discessissent nuncii Iohannis, cœpit de Iohanne dicere ad turbas,
25 Quid existis in desertum videre? *a*rundinem vento agitatam? Sed quid

existis videre? Hominem mollibus vestimentis indutum? Ecce qui in veste
præciosa sunt et delitiis, in domibus regum sunt. Sed quid existis videre? 26
Prophetam? Utique dico vobis, et plusquam prophetam. Hic est, de quo 27
scriptum est, Ecce mitto angelum meum ante faciem tuam, qui præparabit Malach. 3.
viam tuam ante te, Dico enim vobis, maior inter natos mulierum propheta, 28
Iohanne Baptista nemo est. Qui autem minor est in regno dei, maior est illo.

Et omnis populus audiens et publicani iustificaverunt deum, baptizati 29
baptismo Iohannis, Pharisæi autem et legisperiti consilium dei spreverunt 30
contra semetipsos, non baptizati ab eo. Ait autem dominus. 31

Cui ergo similes dicam homines generationis huius? et cui similes sunt?
Similes sunt pueris sedentibus in foro, et loquentibus adinvicem, et dicentibus, 32
Cantavimus vobis tibiis, et non saltastis, lamentavimus, et non plorastis.
Venit *enim* Iohannes Baptista, neque manducans panem, neque bibens vinum, 33
et dicitis, dæmonium habet, Venit filius hominis, manducans et bibens, et 34
dicitis, Ecce homo *edax* et bibens vinum, amicus publicanorum et peccatorum,
Et iustificata est sapientia *a filiis suis omnibus.* 35

Rogabat autem illum quidam de Pharisæis, ut manducaret cum illo. 36
Et ingressus domum Pharisæi, discubuit. Et ecce mulier quæ erat in civi- 37
tate, peccatrix, ut cognovit quod Iesus accubuisset in domo Pharisæi, attulit
alabastrum unguenti, et stans retro secus pedes eius, lachrymis cœpit rigare 38
pedes eius, et capillis capitis sui tergebat, et osculabatur pedes eius, et
ungento ungebat.

Videns autem Pharisæus, qui vocaverat eum, ait intra se dicens, Hic 39
si esset propheta, sciret utique, quæ et qualis est mulier, quæ tangit eum,
quia peccatrix est. Et respondens Iesus, dixit ad illum, Simon habeo tibi 40
aliquid dicere. At ille ait, Magister, dic. Duo debitores erant cuidam 41
fœneratori, unus debebat denarios quingentos, et alius quinquaginta. Non 42
habentibus illis unde redderent, donavit utrisque. Quis ergo eum plus
diligit? Respondens Simon dixit, Existimo, quod is, cui plus donavit. At 43
ille dixit ei, Recte iudicasti.

Et conversus ad mulierem, dixit Simoni. Vides hanc mulierem? In- 44
travi in domum tu-[Fol. XXVI]am, aquam pedibus meis non dedisti, hæc
autem lachrymis rigavit pedes meos, et capillis suis tersit, Osculum mihi 45
non dedisti, hæc autem ex quo intravit, non cessavit osculari pedes meos,
Oleo caput meum non unxisti, hæc autem ungento unxit pedes meos. Propter 46. 47
quod dico tibi, Remittuntur ei peccata multa, quoniam dilexit multum. Cui
autem minus dimittitur, minus diligit.

Dixit autem ad illam, Remittuntur tibi peccata. Et cœperunt qui 48. 49
simul accumbebant dicere intra se. Quis est hic, qui etiam peccata dimittit?
Dixit autem ad mulierem, Fides tua *salvam te* fecit, Vade in pace. 50

---

*Zu Z. 34: Das Schluß-*t *von* intravit *ist im Stuttg. Ex. durch Rasur getilgt.*

CAPITULUM .VIII.

1 ET FACTUM EST DEINceps, et ipse iter faciebat per civitates et
castella, prædicans et euangelisans regnum dei, et duodecim cum illo.
2 Et mulieres aliquæ quæ erant curatæ a spiritibus malignis et infirmitatibus,
3 Maria quæ vocatur magdalen*a*, de qua septem dæmonia exierant, et Iohanna
uxor Chuz*æ* procuratoris Herodis, et Susanna, et aliæ multæ, quæ ministrabant ei de facultatibus suis.

Matth.13. Marci.4. 4 Cum autem turba plurima conveniret, et de civitatibus properarent ad
5 eum, dixit per similitudinem, Exiit qui seminat seminare semen suum, Et
dum seminat, aliud cecidit secus viam, et conculcatum est, et volucres cœli
6 comederunt illud. Et aliud cecidit supra petram, et natum aruit, quia non
7 habebat humorem. Et aliud cecidit inter spinas, et simul exortæ spinæ,
8 suffocaverunt illud. Et aliud cecidit in terram bonam, et ortum fecit fructum
centuplum. Hæc dicens, clamabat, Qui habet aures audiendi audiat.

9. 10 Interrogabant autem eum discipuli eius, quæ esset hæc parabola, Quibus
ipse dixit, Vobis datum est, nosse mysteri*a* regni dei, cæteris autem in
parabolis, ut videntes non videant, et audientes non intelligant.

11. 12 Est autem hæc parabola, Semen est verbum dei, Qui autem secus
viam, hi sunt, qui audiunt, deinde venit diabolus, et tollit verbum de corde
13 eorum, ne credentes salvi fiant. *Qui autem* sup*ra* petram, *hi sunt*, qui cum
audierint, cum gaudio suscipiunt verbum, Et hi radices non habent, quia ad
14 tempus credunt, et in tempore ten*t*ationis recedunt. Quod autem inter spinas
cecidit, hi sunt, qui audierunt, et a sollicitudinibus et divitiis et voluptatibus
15 vitæ euntes suffocantur, et non referunt fructum. Quod autem in bonam
terram, hi sunt qui ∧ corde bono et optimo audientes verbum retinent, et
fructum afferunt in patientia.

Matt 5. Mar.4. 16 Nemo autem lucernam accendens operit eam vase, aut subtus lectum
17 ponit, sed supra candelabrum ponit, ut intrantes videant lumen. Non est
enim occultum, quod non manifestetur nec absconditum, quod non cogno-
Matt.13. 18 scatur, et in *a*per*t*um veniat. Videte ergo, quid audiatis, Qui enim habet,
dabitur illi, et quicunque non habet, etiam quod putat se habere, au*f*feretur
ab illo·

Matt.13. Marci.3. 19 Venerunt autem ad illum mater et fratres eius, et non poterant *a*dire
20 eum præ turba. Et nunciatum est illi, Mater tua et fratres tui stant foris,
21 volentes te videre. Qui respondens dixit ad eos, Mater mea et fratres mei
hi sunt, qui verbum dei audiunt et faciunt.

22 Factum est autem in una dierum, et ipse ascendit in naviculam, et
Matt.8. Marci.4. discipuli eius, et ait ad illos, Transfretemus trans stagnum. Et ascenderunt,
23 Navigantibus autem illis obdormivit, Et descendit procella venti in stagnum,
24 et comp*l*ebantur et periclitabantur. Accedentes autem, suscitaverunt eum,
dicentes, Præc*e*ptor, perimus. At ille surgens, increpavit ventum et tempestatem

aquæ, et cessaverunt, et facta est tranquillitas. Dixit autem illis, Ubi est 25
fides vestra? Qui timentes mirati sunt, ad invicem dicentes, Quisputas hic
est? Quia ventis et mari imperat, et obediunt ei. Et navigaverunt ad 26
regionem Gadarenorum, quæ est contra Galilæam.

Et cum egressus esset ad terram, occurrit illi vir quidam *e civitate*, 27
qui habebat dæmonium iam temporibus multis, et vestimento non induebatur, Matt.8. Marci.5.
neque in domo manebat, sed in monumentis. Is ut vidit Ihesum, procidit 28
ante illum, et exclamans voce magna dixit, Quid mihi *tecum* est Ihesu fili
dei altissimi? Obsecro te ne me torqueas. Præcipiebat enim spiritui im- 29
mundo, ut exiret ab homine, Multis enim temporibus arripuerat illum, et
vinciebatur cathenis et compedibus custodiebatur, et ruptis vinculis agebatur
a dæmonio in deserta.

Interrogavit autem illum Ihesus dicens, Quod tibi nomen est? At ille 30
dixit, Legio, quia intraverunt dæmonia multa in eum. Et rogaverunt illum, 31
ne imperaret illis, ut in abyssum irent. Erat autem ibi grex porcorum 32
multorum pascentium in monte, Et rogabant eum, ut permitteret eis in
illos ingredi, Et permisit illis. Exierunt ergo dæmonia ab homine, et 33
intraverunt in porcos. Et impetu abiit grex per præceps in stagnum, et
suffocatus est. Quod ut viderunt factum qui pascebant, fugerunt et nuncia- 34
verunt in civitatem et in villas.

Exierunt autem videre, quod factum erat. Et venerunt ad Ihesum, 35
et invenerunt hominem sedentem, a quo dæmonia exierant vestitum ac sana
mente, ad pedes eius, et timuerunt. Nunciaverunt autem illis, et qui viderant, 36
quomodo sanus factus esset a legione. Et rogaverunt eum omnis multitudo 37
regionis Gadarenorum, ut discederet ab ipsis, quia magno timore tenebantur.
Ipse autem ascendens navim reversus est. Et rogavit illum vir, a quo 38
dæmonia exierant, ut cum eo esset. Dimisit autem eum Ihesus, dicens, Redi 39
in domum tuam, et narra quanta tibi fecerit deus. Et abiit per universam
civitatem, prædicans, quanta illi fecisset Ihesus.

Factum est autem, cum rediisset Ihesus, excepit illum turba. Erant 40 Matt.9. Marci.5.
enim omnes expectantes eum. Et ecce venit vir, cui nomen Iairus, et ipse 41
princeps synagogæ erat, et cecidit ad pedes Ihesu, rogans eum ut intraret
in domum eius, quia unica filia erat ei, fere annorum duodecim, et hæc 42
moriebatur, *Inter eundum autem comprimebant eum turbæ.*

Et mulier quædam erat in fluxu sanguinis ab annis duodecim, quæ in 43
medicos erogaverat omnem substantiam suam, nec ab ullo potuit curari,
accessit retro, et tetigit fimbriam vestimenti eius. Et confestim stetit fluxus 44
sanguinis eius. Et ait Ihesus, Quis est qui me tetigit? Negantibus autem 45
omnibus, dixit Petrus, et qui cum illo erant, Præceptor, turbæ te comprimunt
et affligunt, et *tu* dicis, quis me tetigit? Et dixit Ihesus, Tetigit me aliquis, 46
Nam et ego novi virtutem de me exisse. Videns autem mulier, quia non 47
latuit, tremens venit et procidit ante pedes eius, et ob quam causam tetigerit

48 eum, indicavit coram ^ populo, et quemadmodum confestim sanata sit. At
ipse dixit ei, Filia, fides tua te salvam fecit, Vade in pace.
49 Ad huc eo loquente, venit quidam ad principem synagogæ, dicens ei, ^
50 mortua est filia tua, noli vexare illum. Ihesus autem audito hoc verbo,
51 respondit patri puellæ, Noli timere. Crede tantum et salva erit. Et cum
venisset ad domum, non permisit intrare secum quenquam nisi Petrum et
52 Ioannem et Iacobum, et patrem ^ puellæ. Flebant autem omnes et plangebant
illam. At ille dixit, Nolite flere, non est *enim* mortua puella, sed dormit.
53. 54 Et deridebant eum, scientes quod mortua esset. Ipse autem tenens manum
55 eius clamavit, dicens, Puella surge. Et reversus est spiritus eius, et surrexit
56 continuo. Et iussit illi dare *ad* manducandum. Et stupuerunt parentes
eius, Quibus præcepit, ne alicui dicerent, quod factum erat.

CAPITULUM .IX.

Matt.10. Marci.6. 1 CONVOCATIS AUTEM Ihesus duodecim apostolis dedit illis virtutem
2 et potestatem super omnia dæmonia, et ut languores curarent. Et
3 misit illos prædicare regnum dei, et sanare infirmos. Et ait illis, Nihil
tuleritis in via, neque virgam, neque peram, neque panem, neque pecuniam,
4 neque duas tunicas habeatis. Et in quamcunque domum intraveritis, ibi
5 manete, et inde ne exeatis. Et quicunque non receperint vos, exeuntes de
civitate illa, etiam pulverem pedum vestrorum excutite in testimonium *ad-*
6 *versus* illos. Egressi autem circumibant per castella euangelizantes, et
curantes ubique.
7 Audivit autem Hærodes Tetrarcha omnia, quæ fiebant ab eo, et hæsi-
Matt.14. Marci.6. 8 tabat, eo quod diceretur a quibusdam, ^ Iohannes surrexit a mortuis, a qui-
busdam vero, ^ Elias apparuit, ab aliis autem, ^ propheta unus de antiquis
9 surrexit. Et ait Herodes, Iohannem ego decollavi, Quis est autem iste, de
quo ego talia audio? Et quærebat videre eum.
10 Et reversi apostoli, narraverunt illi quæcunque fecerunt. Et assumptis
11 illis, secessit ^ in locum desertum *civitatis* quæ *vocatur* Bethsaida. Quod
cum cognovissent turbæ, secutæ sunt illum. Et excepit eos, et loquebatur
12 illis de regno dei, et eos qui cura indigebant, sanabat. Dies autem cœperat
declinare. Et accedentes duodecim dixerunt illi, Dimitte turbam, ut euntes
in castella villasque *vicinas*, divertant, et inveniant escas [Fol. XXVII] quia
13 hic in loco deserto sumus. Ait autem ad illos, Vos date illis manducare.
At illi dixerunt, Non sunt nobis plusquam quinque panes et duo pisces,
14 nisi forte nos eamus et emamus in omnem hanc turbam escas. Erant autem
fere viri quinque milia. Ait autem ad discipulos suos, Facite illos discumbere
15. 16 per convivia quinquagenos. Et ita fecerunt, Et discubuerunt omnes. Acceptis
autem quinque panibus et duobus piscibus, respexit in cœlum, et benedixit
17 illis, et fregit et distribuit discipulis suis ut ponerent ante turbas. Et man-

ducaverunt omnes et saturati sunt. Et sublatum est quod superfuit illis fragmentorum, cophini duodecim.

Et factum est, cum solus esset orans, erant cum illo ^ discipuli, et 18 Matt.16. Mar.8.
interrogavit illos, dicens, Quem me dicunt esse turbæ? At illi responderunt 19
et dixerunt, Iohannem Baptistam, alii autem *E*liam, alii *autem* quod unus
propheta de prioribus surrexit. Dixit autem illis, Vos autem quem me esse 20
dicitis? Respondens *autem* Simon Petrus dixit, Christum dei. At ille 21
interdicens præcepit, ne cui dicerent hoc, dicens, quia oportet filium hominis 22
multa pati, et reprobari a senioribus et principibus sacerdotum et scribis et
occidi, et tertia die resurgere.

Dicebat autem ad omnes, Si quis vult post me venire, abneget semet- 23
ipsum, et tollat crucem suam quotidie, et sequatur me. Qui enim voluerit 24
animam suam salvam facere, perdet illam, Nam qui perdiderit animam suam
propter me, salvam faciet illam, Quid enim proficit homo, si lucretur uni- 25
versum mundum, seipsum autem perdat, et detrimentum sui faciat? Nam 26
qui me erubuerit et meos sermones, hunc filius hominis erubescet, cum venerit
in maiestate sua et patris et sanctorum angelorum. Dico autem vobis vere, 27
sunt aliqui hic stantes, qui non gustabunt mortem, donec videant regnum dei.

Factum est autem post hæc verba, fere dies octo, et assumpsit Petrum 28 Matt.17. Marci.6.
et Iohannem et Iacobum, et ascendit in montem ut oraret. Et factum est 29
dum oraret, species vultus eius altera, et vestitus eius albus et refulgens,
Et ecce duo viri loquebantur cum illo, Erant autem Moses et *E*lias visi in 30. 31
gloria, et dicebant excessum eius, quem completurus erat in *I*erusalem, Petrus 32
vero et qui cum illo erant, gravati erant somno. Et evigilantes, viderunt
gloriam eius, et duos viros qui stabant cum illo.

Et factum est cum discederent ab illo, ait Petrus ad *Ih*esum, Præceptor, 33
bonum est nos hic esse, et faciamus tria tabernacula, unum tibi, et unum
Mosi, et unum *E*liæ, nesciens quid diceret. Hæc autem illo loquente, facta 34
est nubes, et obumbravit eos, ^ timuerunt *autem*, intrantibus illis in nubem,
Et vox facta est de nube dicens, Hic est filius meus dilectus, ipsum audite. 35
Et dum fieret vox, inventus est *Ih*esus solus. Et ipsi tacuerunt, et nemini 36
dixerunt in illis diebus quicquam ex his quæ viderant.

Factum est autem ^ sequenti die, descendentibus illis de monte, occurrit 37
illi turba multa. Et ecce vir de turba exclamabat dicens, Magister obsecro 38
te, respice *ad* filium meum, quia unicus est mihi, et ecce spiritus apprehendit 39
eum et subito clamat et elidit et dissipat eum cum spuma, et vix discedit
dilanians eum. Et rogavi discipulos tuos, ut eiicerent illum, et non potuerunt. 40
Respondens autem *Ih*esus dixit, O generatio infidelis et perversa, usquequo 41
ero apud vos et patiar vos? Adduc *filium tuum huc*, Et cum accederet, 42
elisit illum dæmonium et dissipavit, Et increpavit *Ih*esus spiritum immun-
dum, et sanavit puerum, et reddidit illum patri *suo*. Stupebant autem omnes 43
in magnitudine dei.

Omnibusque mirantibus in omnibus quæ faciebat, dixit ad discipulos
44 suos, Ponite vos in cordibus vestris sermones istos, Filius enim hominis,
45 futurum est, ut tradatur in manus hominum. At illi ignorabant verbum istud, et erat velatum ante eos, ut non sentirent illud, et timebant eum interrogare de hoc verbo.

Matt.18. 46. 47 Intravit autem cogitatio in eos, quis eorum maior esset. At Ihesus
Matt [= Mc!] .9. videns cogitationes cordis illorum, appræhendit puerum et statuit illum secus
48 se, et ait illis, Quicunque susceperit puerum istum in nomine meo, me recipit, Et quicunque me recipit, recipit eum, qui me misit, nam qui minor est inter vos omnes, hic maior est.

49 Respondens autem Iohannes dixit, Præceptor, vidimus quendam in nomine tuo eiicientem dæmonia, et prohibuimus eum, quia non sequitur
50 nobiscum. Et ait ad illos Ihesus, Nolite prohibere, Qui enim non est adversum vos, pro vobis est.

51 Factum est autem, dum complerentur dies assumptionis eius, et ipse faciem
52 suam firmavit ut iret in Ierusalem, Et misit nuncios ante conspectum suum. Et euntes intraverunt in civitatem Samaritanorum, ut pararent illi,
53. 54 Et non receperunt eum, quia facies eius erat euntis *in* Ierusalem. Cum vidissent autem discipuli eius Iacobus et Iohannes, dixerunt, Domine, vis, dicamus ut ignis descendat de cœlo, et consumat illos *quemadmodum et*
55 *Elias fecit.* Et conversus, increpavit illos, dicens, Nescitis cuius spiritus
56 estis? Filius hominis non venit animas perdere, sed salvare. Et abierunt in aliud castellum.

Matt.8. 57 Factum est autem, ambulantibus illis in via, dixit quidam ad illum,
58 Sequar te quocunque ieris, Dixit illi Ihesus, Vulpes foveas habent, et volucres cœli nidos, filius autem hominis non habet ubi caput suum reclinet.

59 Ait autem ad alterum, Sequere me, Ille autem dixit, Domine permitte
60 mihi primum, *ut eam* et sepeliam patrem meum. Dixit ei Ihesus, Sine ut mortui sepeliant mortuos suos, tu autem vade et annuncia regnum dei.

61 Et ait alter, Sequar te domine, sed permitte mihi primum renunciare
62 his qui domi *meæ* sunt. Ait ad illum Ihesus, Nemo mittens manum suam ad aratrum, et aspiciens retro, aptus est regno dei.

CAPITULUM .X.

1 POST HAEC AUTEM DEsignavit dominus et alios septuaginta, et misit illos binos ante faciem suam, in omnem civitatem et locum, quo
Matt.9. 2 erat ipse venturus, Et dicebat illis, Messis quidem multa, operarii autem pauci, Rogate *ergo* dominum messis, ut mittat operarios in messem suam.
Matt.10. 3. 4 Ite, ecce ego mitto vos, sicut agnos inter lupos, Nolite *ergo* portare sacculum,
Marci .6. 5 neque peram, neque calciamenta, et neminem per viam salutaveritis. In quam-
6 cunque domum intraveritis, primum dicite, pax huic domui, Et si ibi fuerit

filius pacis, requiescet super illum pax vestra, Sin *minus,* ad vos revertetur,
In eadem autem domo manete, edentes et bibentes quæ apud illos sunt, 7
Dignus est enim operarius mercede sua.

Nolite transire de domo in domum, Et in quamcunque civitatem intra- 8
veritis, et susceperint vos, manducate quæ apponuntur vobis, et curate in- 9
firmos, qui in illa sunt, et dicite illis, Appropinquavit in vos regnum dei.
In quancunque autem civitatem intraveritis, et non susceperint vos, exeuntes 10
in plateas eius dicite, Etiam pulverem, qui adhæsit nobis de civitate vestra, 11
extergimus in vos, Tamen hoc scitote, quod appropinquavit *in vos* regnum
dei, Dico vobis, quod Sodomis in die illa remissius erit, quam illi civitati. 12

Væ tibi Corozain, væ tibi Bethsaida, quia si in Tyro et Sydone factæ 13 Matt. 11.
fuissent virtutes, quæ factæ sunt in vobis, olim in cilicio et cinere sedentes,
pœnituissent. Veruntamen Tyro et Sydoni remissius erit in iudicio quam 14
vobis. Et tu Capernaum usque ad cœlum exaltata, usque ad infernum 15
demergeris. Qui vos audit, me audit, et qui vos spernit, me spernit, Qui 16
autem me spernit, spernit eum, qui *me misit.*

Reversi sunt autem septuaginta ∧, dicentes, Domine, etiam dæmonia 17
subiiciuntur nobis in nomine tuo. Et ait illis, Videbam Satanam, sicut 18
fulgur de cœlo cadentem. *Et* ecce dedi vobis potestatem calcandi supra 19
serpentes et scorpiones, et super omnem virtutem inimici, et nihil vobis
nocebit, Veruntamen in hoc nolite gaudere, quod spiritus vobis subiiciuntur, 20
Gaudete autem, quod nomina vestra scripta sunt in cœlis.

In ipsa hora exultavit in spiritu ∧ *Ihesus,* et dixit, Confitebor tibi domine 21
pater cœli et terræ quod abscondisti hæc a sapientibus et prudentibus, et Iohan. 8.
revelasti ea parvulis. Etiam pater, quoniam sic placuit ante te. Omnia 22
mihi tradita sunt a patre meo. Et nemo scit, quis sit filius nisi pater, Et
quis sit pater, nisi filius, et cui voluerit filius revelare.

Et conversus ad discipulos suos dixit, Beati oculi qui vident, quæ vos 23
videtis, Dico enim vobis, quod multi prophetæ et reges voluerunt videre, 24
quæ vos videtis, et non viderunt, et audire, quæ auditis, et non audierunt.

Et ecce quidam legisperitus surrexit tentans illum, et dicens, Magister, 25
quid faciendo, vitam æternam possidebo? At ille dixit ad eum, In lege 26
quid scriptum est, Quomodo legis? Ille respondens, dixit, Diliges dominum 27
deum tuum, ∧ toto corde tuo, et ∧ tota anima tua, et ∧ omnibus viribus tuis, Deutero. 6.
et ∧ *tota* mente tua, et proximum tuum sicut teipsum, Dixitque illi Recte 28
respondisti, hoc fac et vives. Ille autem volens iustificare seipsum, dixit ad 29
Ihesum, Et quis est meus proximus?

Suspiciens autem Ihesus, dixit. Homo quidam descendebat ab Ierusalem 30
in Iericho, et [Fol. XXVIII] incidit in latrones, qui etiam despoliaverunt
eum, et plagis impositis abierunt semivivo relicto. Accidit autem, ut sacerdos 31
quidam descenderet eadem via, et viso illo præterivit. Similiter et Levita 32
cum esset secus locum et videret eum, pertransivit. Samaritanus autem 33

quidam iter faciens, venit secus eum, et videns eum, misericordia motus est.
34 Et appropians, alligavit vulnera eius, infundens oleum et vinum. Et im-
35 ponens illum in iumentum suum, duxit in stabulum, et curam eius egit. Et
altera die protulit duos denarios, et dedit stabulario, et ait, Curam illius
36 habe, et quodcunque supererogaveris, ego cum rediero, reddam tibi. Quis
37 horum trium *videtur tibi* proximus fuisse illi, qui incidit in latrones? At
ille dixit, Qui fecit misericordiam in illum. Et ait illi I*h*esus, Vade, et tu
fac similiter.

38 Factum est autem dum irent, et ipse intravit in quoddam castellum,
39 et mulier quædam Martha nomine, excepit illum in domum suam, Et huic
erat soror nomine Maria, quæ etiam sedens secus pedes domini, audiebat
40 verbum illius. Martha autem satagebat circa frequens ministerium, Quæ
stetit et ait, Domine non est tibi curæ, quod soror mea reliquit me solam
41 ministrare? Dic ergo illi, ut me adiuvet. Et respondens, dixit illi dominus,
42 Martha Martha sollicita es, et turbaris erga plurima, Porro unum est neces-
sarium. Maria optimam partem elegit, quæ non au*f*feretur ab ea.

CAPITULUM .XI.

1 ET FACTUM EST CUM ESset in quodam loco orans, ut cessavit,
dixit unus ex discipulis eius, ad eum, Domine, doce nos orare, sicut
Matt.6. 2 docuit Iohannes discipulos suos. Et ait illis, Cum oratis, dicite, Pater
noster, qui es in cœlis sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum,
3 *fiat voluntas tua sicut in cœlo ita et in terra* panem nostrum quot*t*idianum,
4 da nobis hodie, Et dimitte nobis peccata nostra, siquidem et ipsi dimittimus
omni debenti nobis, et ne nos inducas in te*n*tationem, *Sed libera nos a malo.*
Matt.7. 5 Et ait ad illos, Quis vestrum habebit amicum, et ibit ad illum media
6 nocte, et dicet illi, Amice, commoda mihi tres panes, quoniam amicus meus
7 venit de via ad me, et non habeo quod ponam ante illum, et ille deintus
respondens, dicat, Noli mihi molestus esse, iam ostium clausum est, et pueri
8 mei mecum sunt in cubili, non possum surgere, et dare tibi, et ille perse-
veraverit pulsans? Dico vobis, et si non dabit illi surgens, eo quod amicus
eius sit, propter improbitatem tamen eius surget, et dabit illi quotquot habet
necessarios.
Matt.7. Loh.16. 9 Et ego dico vobis, Petite, et dabitur vobis, quærite, et invenietis, pulsate
10 et aperietur vobis, Omnis enim, qui petit accipit, et qui quærit invenit, et
11 pulsanti aperietur. Quis *autem* ex vobis pa*t*er, *a quo si filius* petit panem,
nunquid lapidem dabit illi? Aut *si* piscem, nunquid pro pisce serpentem
12. 13 dabit illi? Aut si petierit ovum, nunquid porriget *ei* scorpionem? Si ergo
vos cum sitis mali, nostis bona data dare filiis vestris, quanto magis pater
vester de cœlo, dabit spiritum bonum petentibus se?

Zu cp. 12, v. 40: beide Ausgaben von 1529 haben Maria *(Druckf.).*

Et erat eiiciens dæmonium, et illud erat mutum. Et cum eiecisset 14 Matt.12. Marci.3.
dæmonium, locutus est mutus, et admiratæ sunt turbæ. Quidam autem ex 15
eis dixerunt, In Beelzebub principe dæmoniorum, eiicit dæmonia. Et alii 16
tentantes, signum de cœlo quærebant *ab* eo. Ipse autem, ut vidit cogitationes 17
eorum, dixit eis, Omne regnum *contra* seipsum divisum, desolabitur, et domus
supra domum cadet, Si autem et Satanas *contra* seipsum divisus est, quo- 18
modo stabit regnum eius, quia dicitis, in Beelzebub me eiicere dæmonia. Si 19
autem ego in Beelzebub eiicio dæmonia, filii vestri in quo eiiciunt? Ideo
ipsi iudices vestri erunt. Porro si in digito dei eiicio dæmonia, profecto 20
pervenit in vos regnum dei.

Cum fortis armatus custodit atrium suum, in pace sunt ea quæ possidet. 21
Si autem fortior eo superveniens, vicerit eum, universa arma eius auferet, 22
in quibus confidebat, et spolia eius distribuet. Qui non est mecum, contra 23
me est, et qui non colligit mecum, dispergit.

Cum immundus spiritus exierit de homine, ambulat per loca inaquosa, 24
quærens requiem, et non inveniens, dicit, Revertar in domum meam, unde
exivi. Et cum venerit, invenit eam scopis mundatam *et ornatam*, Et tunc 25. 26
vadit et assumit septem alios spiritus ∧, nequiores se, et ingressi habitant ibi.
Et fiunt novissima hominis illius peiora prioribus.

Factum est autem cum hæc diceret, extollens vocem quædam mulier 27
de turba dixit illi, Beatus venter qui te portavit, et ubera quæ suxisti. At 28
ille dixit, Quinimo beati qui audiunt verbum dei, et custodiunt illud.

Turbis autem concurrentibus cœpit dicere. Generatio hæc, generatio 29 Matt.12.
nequam est, signum quærit, et signum non dabitur ei, nisi signum Ionæ
prophetæ, Nam sicut fuit Ionas signum Ninivitis, ita erit et filius hominis 30 Ionæ.2.
generationi isti, Regina austri surget in iudicio cum viris generationis huius, 31
et condemnabit illos, Quia venit a finibus terræ, *ad* audiendam sapientiam .3 Reg.10.
Salomonis. Et ecce plusquam Salomon hic. Viri Ninivitæ surgent in iudicio 32
cum generatione hac, et condemnabunt illam, quia pœnitentiam egerunt *ad*
prædicationem Ionæ, Et ecce plusquam Ionas hic.

Nemo lucernam accendit, et in abscondito ponit, neque sub modio, Sed 33 Matt.5. Marci.4.
supra candelabrum, ut qui ingrediuntur, lumen videant. Lucerna corporis 34
tui, est oculus tuus, Si oculus tuus fuerit simplex, totum corpus tuum lucidum
erit, Sin autem nequam fuerit, etiam corpus tuum tenebrosum erit. Vide 35
ergo ne lumen, quod in te est, tenebræ sint, Si ergo corpus tuum totum 36
lucidum fuerit, non habens aliquam partem tenebrarum, erit lucidum totum,
Et sicut lucerna fulgoris illuminabit te.

Et cum loqueretur, rogavit illum quidam Pharisæus, ut pranderet apud 37
se. Et ingressus recubuit. Pharisæus autem *videns mirabatur*, quare non 38
Baptizatus esset ante prandium, Et ait dominus ad illum, Nunc vos Pharisæi, 39
quod deforis est calicis et catini mundatis, quod autem intus est vestrum, Matt.13. [=23!]
plenum est rapina et iniquitate. Stulti, nonne qui fecit quod deforis est, 40

41 etiam id quod deintus est, fecit? Veruntamen quod super est, *facite* ***miseri-***
cordiam, et ecce omnia munda sunt vobis.
42 Sed væ vobis Pharisæis, qui decimatis mentam et rutam, et omne olus,
et præteritis iudicium et charitatem dei. Hæc autem oportuit facere, et illa
non omittere.
43 Væ vobis Pharisæis, qui diligitis primas cathedras in synagogis, et
44 salutationes in foro. Væ vobis, qui*a* estis ut monumenta, quæ non parent,
et homines ambulantes supra, nesciunt.
45 Respondens autem quidam ex legisperitis, ait illi, Magister, hæc dicens,
46 etiam nobis contumeliam facis. At ille ait, Et vobis legisperitis væ, qui*a*
oneratis homines oneribus, quæ portare non possunt, et ipsi uno digito vestro
non tangitis sarcinas.
47 Væ vobis, qu*od* ædificatis monumenta prophetarum, patres autem vestri
48 occiderunt illos, Profecto testificamini, quod consentitis operibus patrum
vestrorum, quoniam *illi quidem* eos occiderunt, vos autem ædificatis eorum
sepulchra.
49 Propterea et sapientia dei dixit, Mittam ad illos prophetas et apostolos,
50 et ex illis occident et persequentur, ut inquiratur sanguis omnium prophe-
.2. Par.24. 51 tarum, qui effusus est a constitutione mundi, a generatione ista, a sanguine
Abel, usque ad sanguinem Zachariæ, qui periit inter altare et ædem. Ita
dico vobis, requiretur ab hac generatione.
52 Væ vobis legisperitis, qu*od* tulistis clavem scientiæ, ipsi non introistis,
et eos qui introibant, prohibuistis.
53 Cum autem hæc ad illos diceret, cœperunt Pharisæi et legisperiti
54 graviter insistere, et os eius opprimere de multis, insidiantes ei, et quærentes
aliquid capere de ore eius, ut accusarent eum.

CAPITULUM. XII.

Matt.16. Marci.8. 1 MULTIS AUTEM TURBIS concurrentibus, ita ut se invicem conculcarent, cœpit dicere ad discipulos suos, Attendite a fermento Pharisæ-
2 orum, quod est hypocrisis, Nihil enim opertum est, quod non reveletur,
3 neque absconditum quod non sciatur, Quoniam quæ in tenebris dixistis,
in lumine dicentur, Et quod in aure lo*qu*uti estis in cubiculis, prædicabitur
in tectis.
Matt.10. 4 Dico autem vobis amicis meis, ne terreamini ab his qui occidunt
5 corpus, et post hoc non habent amplius, qu*od* faciant. Ostendam autem
vobis, quem timeatis, Timete eum, qui postquam occiderit, habet potestatem
6 mittere in gehennam. Ita dico vobis, hunc timete. Nonne quinque passeres
7 veneunt d*u*pondio, et unus ex illis non est in oblivione coram deo? Sed et
capilli capitis vestri omnes numerati sunt. Nolite ergo timere, multis passeribus pluris estis vos.
8 Dico autem vobis, omnis quicunque confessus fuerit me coram hominibus,

et filius hominis confitebitur illum coram angelis dei, Qui autem negaverit 9
me coram hominibus, *n*egabitur coram angelis dei.

[Fol. XXIX] Et omnis qui dicit verbum *contra* filium hominis, remittetur 10
illi, Ei autem, qui *contra* spiritumsanctum blasphemaverit, non remittetur.

Cum autem inducent vos in synagogas, et ad magistratus et potestates, 11
nolite solliciti esse qualiter aut quid respondeatis, aut quid dicatis, Spiritus 12 Matth. 10.
enim sanctus docebit vos in ipsa hora, qu*æ* oporteat vos dicere.

Ait autem ei quidam de turba, Magister dic fratri meo, ut dividat 13
mecum hæreditatem. At ille dixit ei, Homo, quis me constituit iudicem aut 14
divisorem sup*er* vos? Dixitque ad illos. Videte et cavete ab omni avari*t*ia, 15
quia non in abundantia cuiusquam vita eius est, ex his quæ possidet. Dixit 16
autem similitudinem ad illos, dicens.

Hominis cuiusdam divitis uberes fructus ager attulit, et cogitabat intra 17
se, dicens, Quid faciam, quod non habeo quo congregem fructus meos? Et 18
dixit, Hoc faciam, Destruam horrea mea et maiora faciam, et illuc congre-
gabo omnia, quæ nata sunt mihi, et bona mea, et dicam animæ meæ, Anima, 19
habes multa bona posita in annos plurimos, requiesce, comede, bibe, *læt*are.
Dixit autem illi deus, Stulte, hac nocte animam tuam repetunt a te, quæ 20
autem *præ*parasti, cuius erunt? Sic est qui sibi thesauri*s*at, et non est in 21
deum dives.

Dixitque ad discipulos suos, Ideo dico vobis, Nolite solliciti esse 22 Matt. 6.
animæ vestræ quid manducetis, neque corpori *vestro* quid induamini, Anima 23
plus est quam esca, et corpus plus quam vestimentum. Considerate corvos, 24
non seminant, neque metunt, quibus non est cellarium neque horreum, et
deus pascit illos. Quanto magis vos pluris estis illis?

Quis autem vestrum cogitando potest adiicere ad staturam suam, 25
cubitum unum? Si ergo neque quod minimum est, potestis, quid de cæteris 26
solliciti estis? Considerate lilia, quomodo crescunt, Non laborant, neque 27
nent. Dico autem vobis, qu*od* nec Solomon in omni gloria sua, vestiebatur,
sicut unum ex istis.

Si autem fœnum quod hodie est in agro, et cras in clibanum mittitur, 28
deus sic vestit, quanto magis vos pusillæ fidei? Et vos nolite quærere, 29
quid manducetis, aut quid bibatis, et nolite in sublime tolli, Hæc enim 30
omnia gentes mundi quærunt, Pater autem vester scit quoniam his indigetis.
Veruntamen primum quærite regnum dei, et iusti*t*iam eius, et hæc omnia 31
adiicientur vobis.

Nolite timere pusillus grex, quia complacuit patri vestro, dare vobis 32
regnum. Vendite quæ possidetis, et *faci*te *misericordi*am. Facite sacculos, 33
qui non veterascunt, thesaurum non deficientem in cœlis, quo fur non
appropiat, neque tinea corrumpit, Ubi enim thesaurus vester est, ibi et cor 34 Matt. 6.
vestrum erit.

Sint lumbi vestri præcincti, et lucernæ ardentes in manibus vestris, et 35. 36

vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando revertatur a
Matt.24. 37 nuptiis, ut cum venerit et pulsaverit, confestim aperiant ei. Beati servi illi,
quos cum venerit dominus, invenerit vigilantes. Amen dico vobis, quod
præcinget se, et faciet illos discumbere, et transiens, ministrabit illis.
38 Et si venerit in secunda vigilia, et si in tertia vigilia venerit, et ita
39 invenerit, beati sunt servi illi. Hoc autem scitote, quoniam si sciret pater-
familias, qua hora fur veniret, vigilaret utique, et non sineret perfodi
40 domum suam. Et vos estote parati, quia qua hora non putatis, filius
hominis veniet.
41 Ait autem ei Petrus, Domine ad nos dicis hanc parabolam, an ad
42 omnes? Dixit autem dominus. Quisputas est fidelis dispensator et prudens,
quem constituit dominus super familiam suam, ut det illis in tempore tritici
43 mensuram? Beatus ille servus, quem cum venerit dominus, invenerit ita
44 facientem, Vere dico vobis, ∧ super omnia quæ possidet, constituet illum.
45 Quod si dixerit servus ille in corde suo, moram facit dominus meus venire,
46 et cœperit percutere servos et ancillas, et edere, et bibere, et inebriari, veniet
dominus servi illius, in die qua non sperat, et hora qua nescit, et di*ssecabit*
eum, partemque eius cum infidelibus ponet.
47 Ille autem servus qui cognovit voluntatem domini sui, et non se præ-
48 paravit, et non fecit secundum voluntatem eius, vapulabit multis. Qui autem
non cognovit et fecit digna, plagis vapulabit paucis. Omni autem cui multum
datum est, multum quæretur ab eo, et cui commendaverunt multum, plus,
petent ab eo.
49. 50 Ignem veni mittere in terram, et quid volo nisi ut accendatur? Baptismo
51 autem habeo baptizari, et quomodo coartor usque dum perficiatur? Putatis
quo*d* pacem veni *da*re in terram? Non dico vobis, sed separationem.
52 Erunt enim ex hoc, quinque in domo una divisi, tres *contra* duo*s*, et duo
53 *contra* tres, divide*t*ur pater *contra* filium, et filius *contra* patrem ∧, mater
contra filiam, et filia *contra* matrem, socrus *contra* nurum suam, et nurus
contra socrum suam.
54 Dicebat autem ∧ ad turbas, Cum videritis nubem orientem ab occasu,
55 statim dicitis, nimbus venit, et ita f*i*t. Et cum austrum flantem, dicitis, ∧
56 æstus erit, et fit. Hypocritæ faciem cœli et terræ nostis probare, hoc autem
57 tempus quomodo non probatis? Quid autem et *ex* vobisipsis non iudicatis,
quod iustum est?
Matt.5. 58 Cum autem vadis cum adversario tuo ad principem in via, da operam
ut libere*s* ab illo, ne forte trahat te ad iudicem, et iudex tradat te exactori,
59 et exactor mittat te in carcerem, Dico tibi, non exi*bis* inde, donec etiam
novissi*m*inutum reddas.

CAPITULUM. .XIII.

ADERANT AUTEM QUIdam ipso tempore, nunciantes illi de Galilæis, 1
quorum sanguinem Pilatus miscu*erat* cum sacrificiis eorum, Et respon- 2
dens dixit illis, Putatis, quod hi Galilæi præ omnibus Galilæis peccatores
fuerint, quia talia passi sunt? Non, dico vobis, Sed nisi pœnitentiam 3
habueritis, omnes similiter peribitis, sicut illi decem et octo, supra quos 4
cecidit turris in Silo*e*, et occidit eos, putatis, qu*od* et ipsi debitores fuerint
præter omnes homines habitantes in *I*erusalem? Non, dico vobis, Sed si 5
pœnitentiam non habueritis, omnes similiter peribitis.

Dicebat autem et hanc similitudinem. Arborem fici habebat quidam 6
plantatam in vinea sua, et venit quærens fructum in illa, et non invenit.
Dixit autem ad cultorem vineæ, Ecce anni tres sunt, ex quo venio, quærens 7
fructum in ficulnea hac, et non invenio, Succide ergo illam, Ut quid etiam
terram occupat? At ille respondens dixit illi, Domine, *sin*e illam et hoc 8
anno, usquedum fodiam circa illam, et mittam stercora, Et siquidem fecerit 9
fructum, sin autem, in futurum succides eam.

Erat autem docens in synagoga eorum sabbat*h*is. Et ecce mulier quæ 10. 11
habebat spiritum infirmitatis annis decem et octo, et erat inclinata, nec
omnino poterat sursum respicere. Quam cum vidisset I*h*esus, vocavit eam 12
ad se, et ait illi, Mulier, *liberata* es ab infirmitate tua, Et imposuit illi 13
manus, Et confestim erecta est, et glorificabat deum. Respondens autem 14
Archisynagogus indignans, qu*od* sabbat*h*o curasset I*h*esus, dicebat turbæ,
Sex dies sunt, in quibus oportet operari, In his ergo venite et curamini,
et non in die sabbat*h*i.

Respond*it* autem ad illum dominus, *et* dixit, Hypocrit*æ*, unusquisque 15
vestrum sabbat*h*o non soluit bovem suum, aut asinum a presepio, et ducit
adaqua*ndum*? Hanc autem filiam Abra*h*æ, quam alligavit sathanas, ecce 16
decem et octo annis, non oportuit solvi a vinculo isto die sabbat*h*i? Et 17
cum hæc diceret, erubescebant omnes adversarii eius. Et omnis populus
gaudebat in universis, quæ gloriose fiebant ab eo.

Dicebat ergo, Cui simile est regnum dei, et cui simile ^ æstimabo illud? 18
Simile est grano synapis, quod acceptum homo misit in hortum suum, et 19 Matt.13. Marci.4.
crevit, et factum est in arborem magnam, et volucres cœli requieverunt in
ramis eius.

Et iterum dixit, Cui simile æstimabo regnum dei? Simile est fermento, 20. 21 Matt.13.
quod acceptum mulier abscondit in farinæ sata tria, donec fermentaretur
totum. Et ibat per civitates et castella docens, et iter faciens *versus* 22
*I*erusalem.

Ait autem illi quidam, Domine, *an* pauci sunt, qui salvantur? Ipse 23
autem dixit ad illos, Contendite intrare per angustam portam, quia multi 24
(dico vobis) quærent intrare, et non poterunt. Cum autem intraverit pater 25 Matt. 7.

familias, et clauserit ostium, ₐ incipietis foris stare, et pulsare ad ostium, dicentes, Domine, aperi nobis. Et respondens, dicet vobis, Nescio vos, unde sitis.

26 Tunc incipietis dicere, Manducavimus coram te et bibimus, et in platcis
Matt.7. 27 nostris docuisti, Et dicet vobis, Nescio vos unde sitis, discedite a me omnes
28 operarii iniquitatis. Ibi erit fletus et stridor dentium, Cum videritis Abra*h*am et Isaac et Iacob et omnes prophetas in regno dei, vos autem expelli foras.
29 Et venient ab oriente et occidente, et aquilone et austro, et accumbent in
30 regno dei. Et ecce sunt novissimi qui erant primi, et sunt primi qui erant novissimi.

31 [Fol. XXX] In ipsa die accesserunt quidam Pharisæorum dicentes illi,
32 Exi et vade hinc, quia Herodes vult te occidere· Et ait illis, Ite et dicite vulpi illi, Ecce eiicio dæmonia et sanitates perficio hodie et cras, et tertia
33 die consu*m*mor. Veruntamen oportet me hodie et cras et sequenti die ambulare, quia non capit, prophetam perire extra *I*erusalem.

34 *I*erusalem, *I*erusalem, quæ occidis prophetas, et lapidas eos, qui mittuntur ad te. Quoti*e*s volui congregare filios tuos, quemadmodum *gallina*
35 nidum suum sub pennis, et noluistis? Ecce relinquetur vobis domus vestra deserta. Dico autem vobis, qu*o*d non videbitis me, donec veniat *tempus* cum dicetis, Benedictus qui venit in nomine domini.

CAPITULUM. XIIII.

1 ET FACTUM EST CUM INtroisset I*h*esus in domum cuiusdam principis Pharisæorum sabbat*h*o *ad* manduca*ndum* panem, et ipsi obser-
2. 3 vabant eum. Et ecce homo quidam hydropicus erat ante illum. Et respondens I*h*esus, dixit ad legisperitos et Pharisæos, dicens, Si licet sabbat*h*o curare?
4. 5 At illi tacuerunt, Ipse vero appræhensum, sanavit eum, ac dimisit. Et respondens ₐ dixit, Cuius vestrum asinus aut bos in puteum cadet, et non
6 continuo extrahet illum die sabbat*h*i? Et non poterant ad hæc respondere illi.

7 Dicebat autem et ad invitatos parabolam, intendens quomodo primos
8 accubitus eligerent, dicens ad illos, Cum invitatus fueris ad nuptias, non
9 discumbas in primo loco, ne forte honoratior te sit invitatus ab illo, et veniens is, qui te et illum vocavit, dicat tibi, Da huic locum, et tunc incipias
10 cum rubore novissimum locum *hab*ere. Sed cum vocatus fueris, vade recumbe in novissimo loco, ut cum venerit qui te invitavit, dicat tibi, Amice, ascende
11 superius, Tunc erit tibi gloria coram simul discumbentibus, Quia omnis qui se exaltat, humiliabitur, et qui se humiliat, exaltabitur.

12 Dicebat autem et ei, qui se invitaverat, Cum facis prandium aut cœnam, noli vocare amicos tuos, neque fratres tuos, neque cognatos, neque vicinos
13 *et* divites, ne forte et ipsi te reinvitent, et fiat tibi retributio, Sed cum facis
14 convivium, voca pauperes, debiles, claudos, ₐ cœcos, et beatus eris, qu*o*d non habent retribuere tibi, Retribuetur enim tibi in resurrectione iustorum.

Hæc cum audisset quidam de simul discumbentibus, dixit illi, Beatus, 15
qui manducat panem in regno dei. At ipse dixit ei, Homo quidam fecit 16
cœnam magnam, et vocavit multos, et misit servum suum hora cœnæ, *ut* 17
diceret invitatis, ^ venite, quia iam parata sunt omnia. Et cœperunt simul 18
omnes excusare. Primus dixit ei, Villam emi, et necesse *mihi est* exire et
videre illam, Rogo te, habe me excusatum. Et alter dixit, Iuga boum emi 19
quinque, et eo *ad* probandum illa, Rogo te habe me excusatum. Et alius 20
dixit, Uxorem duxi, et ideo *venire non possum.* Et reversus servus nun- 21
ciavit hæc domino suo.

Tunc iratus Paterfamilias, dixit servo suo, Exi cito in plateas et vicos
civitatis, et pauperes ac debiles, et cœcos, et claudos introduc huc. Et ait 22
servus, Domine factum est ut imperasti, et adhuc locus est. Et ait dominus 23
servo, Exi in vias et sepes et compelle intrare, ut impleatur domus mea,
Dico autem vobis, quod nemo virorum illorum qui vocati sunt, gustabit 24
cœnam meam.

Ibant autem turbæ multæ cum eo, Et conversus, dixit ad illos, Si quis 25. 26 Matt.10.
venit ad me, et non odit patrem suum, et matrem, et uxorem et filios, et
fratres, et sorores, adhuc autem et animam suam, non potest meus esse
discipulus. Et qui non baiulat crucem suam, et venit post me, non potest 27
meus esse discipulus.

Quis enim ex vobis volens turrim ædificare non prius sedens computat, 28
qui sumptus necessarii sunt, si habeat ad perficiendum? ne postea quam 29
posuerit fundamentum, et non poterit perficere, omnes qui vident, incipiant
illudere ei, dicentes, ^ hic homo cœpit ædificare, et non potuit consummare. 30
Aut quis rex iturus, *ut* committat bellum adversus alium regem, non sedens 31
prius cogitat, si possit cum decem milibus occurrere ei, qui cum viginti
milibus venit ad se? Alioqui adhuc illo longe agente, legationem mittens, 32
rogat ea quæ pacis sunt. Sic ergo omnis ex vobis, qui non renunciat 33
omnibus quæ possidet, non potest meus esse discipulus.

Bonum est sal, Si *autem* sal quoque in*fatuatum* fuerit, ^ quo condietur? 34
Neque in terram, neque in sterquilinium utile est, sed foras mittetur. Qui 35 Matt.5. Mar.9.
habet aures audiendi, audiat.

CAPITULUM. XV.

ERANT AUTEM APPROpinquantes ei publicani et peccatores, ut 1
audirent illum. Et murmurabant, scribæ et pharisæi, dicentes, ^ hic 2
peccatores recipit, et manducat cum illis. Et ait ad illos parabolam istam, 3
dicens, Quis *est* ex vobis homo, qui habet centum oves et si perdiderit 4
unam ex illis, nonne dimittit nonagintanovem in deserto, et vadit ad illam,
quæ perierat, donec inveniat eam? Et cum invenerit eam, imponit in humeros 5
suos, gaudens, Et veniens domum, convocat amicos et vicinos, dicens illis, 6
Congratulamini mihi, quia inveni ovem meam, quæ perierat. Dico vobis, 7

quod ita gaudium erit in cœlo, super uno peccatore pœnitentiam agente,
8 *magis* quam super nonagintanovem iustis, qui non indigent pœnitentia. Aut
quæ mulier habens drachmas decem, ^ si perdiderit drachmam unam, nonne
accendit lucernam, et *ver*rit domum, et quærit diligenter, donec inveniat ^?
9. Et cum invenerit, convocat amicas et vicinas, dicens, Congratulamini mihi,
10 quia inveni drachmam, quam perdideram. Ita dico vobis, gaudium erit
coram angelis dei, super uno peccatore pœnitentiam agente.
11. 12 Ait autem, Homo quidam habuit duos filios, et dixit adolescentior ex
illis patri, Pater, da mihi portionem substantiæ, quæ me contingit. Et
13 divisit illis substantiam, Et non post multos dies, congregatis omnibus,
adolescentior filius peregre profectus est, in regionem longinquam, et ibi
14 dissipavit substantiam suam, vivendo luxuriose. Et postquam omnia con-
15 sum*psi*sset, facta est fames valida in regione illa, et ipse cœpit egere. Et
abiit, et adhæsit uni civium regionis illius, *qui* misit illum in villam suam,
16 ut pasceret porcos. Et cupiebat implere ventrem suum de siliquis, quas
porci manducabant, et nemo illi dabat.
17 In se autem reversus, dixit, qua*m multi* merce*n*arii ^ patris mei abundant
18 panibus, ego autem hic fame pereo, Surgam, et ibo ad pat*r*em meum, et
19 dicam ei, Pater, peccavi in cœlum et coram te, *et* iam non sum dignus
20 vocari filius tuus, fac me sicut unum de merce*n*ariis tuis. Et surgens venit
ad patrem suum. Cum autem adhuc longe esset, vidit illum pater ipsius,
et misericordia motus est, Et accurrens, cecidit super collum eius, et osculatus
21 est eum, Dixitque ei filius, Pater, peccavi in cœlum et coram te. Iam non
22 sum dignus vocari filius tuus. Dixit autem pater ad servos suos, ^ proferte
stolam primam, et induite illum, et date a*n*nulum in manu eius, et calcia-
23 menta in pedes ^, et adducite vitulum saginatum, et occidite, et manducemus
24 et *læte*mur, quia hic filius meus, mortuus erat et revixit, perierat, et inventus
est. Et cœperunt *læt*ari.
25 Erat autem filius eius senior in agro. Et cum veniret et appropin-
26 quaret domui, audivit *concentu*m et *choro*s. Et vocavit unum de servis, et
27 interrogavit, quæ hæc essent. Isque dixit illi, Frater tuus venit, et occidit
28 pater tuus vitulum saginatum, quia salvum illum rece*p*it. Indignatus est
autem, et nolebat introire. Pater ergo illius egressus, cœpit rogare illum.
29 At ille respondens, dixit patri suo, Ecce tot ann*o*s servi*vi* tibi, et nunquam
mandatum tuum præterivi, et nunquam dedisti mihi hœdum, ut cum amicis ^
30 *læt*arer. Sed postquam hic filius tuus, qui devoravit substantiam suam cum
31 meretricibus, venit, occidisti illi vitulum saginatum. At ipse dixit illi, Fili,
32 tu semper mecum es, et omnia mea tua sunt, *læt*ari autem et gaudere
oportebat, quia frater tuus hic mortuus erat, et revixit, perierat, et in-
ventus est.

CAPITULUM. .XVI.

DICEBAT AUTEM ET AD discipulos suos. Homo quidam erat dives, 1
qui habebat *dispensatorem* et, hic diffamatus est apud illum, quasi
dissipasset bona illius. Et vocavit illum, et ait illi, Quid hoc audio de te? 2
Redde rationem *dispens*ationis tuæ, *ultra* enim non poteris *dispens*are. Ait 3
autem *dispensator* intra se, Quid faciam, quia dominus meus au*f*fert a me
*dispens*ationem? Fodere non valeo, mendicare erubesco, Scio quid faciam, 4
ut cum amotus fuero a *dispens*atione, recipiant me in domos suas.

Convocatis itaque singulis debitoribus domini sui, dicebat primo, 5
Quantum debes domino meo? At ille dixit, Centum *Ba*tos olei. Dixitque 6
illi, Accipe cautionem tuam, et sede cito, scribe quinquaginta. Deinde ali*i* 7
dixit, Tu vero, quantum debes? Qui ait, Centum *C*oros tritici. Ait illi,
Accipe *cautionem* tu*am*, et scribe octoginta. Et laudavit dominus *dispensa-* 8
torem iniquitatis. Quia prudenter fecisset, quia filii huius [Fol. XXXI] sæculi
prudentiores filiis lucis in generatione sua sunt. Et ego *dico vobis*, Facite 9
vobis amicos de mammona iniquitatis, ut cum defeceritis, recipiant vos in
æterna tabernacula.

Qui fidelis est in minimo, et in maiori fidelis est, Et qui in modico 10
iniquus est, et in maiori iniquus est. Si ergo in iniquo mammona fideles 11
non fuistis, quod verum est, quis credet vobis? Et si in alieno fideles non 12
fuistis, quod vestrum est, quis dabit vobis? Nemo servus potest duobus 13
dominis servire, Aut enim unum odi*o* *habebit* et alterum diliget, aut uni Matt. 6.
adhærebit, et alterum conte*m*net. Non potestis deo servire et mammonæ.

Audiebant autem omnia hæc pharisæi, qui erant avari, et deridebant 14
illum. Et ait illis, Vos estis, qui iustificastis vos coram hominibus, Deus 15
autem novit corda vestra, Quia quod hominibus altum est, abominatio est
ante deum. Lex et Prophetæ usque ad Iohannem, Ex eo regnum dei Euan- 16 Matth. 11.
gelizatur, et omnis in illud vim facit. Facilius est autem cœlum et terram 17
præterire, quam de lege unum apicem cadere. Omnis qui *relinqu*it uxorem 18 Matt. 5. Matt. 19.
suam, et alteram ducit, mœchatur, et qui dimissam a viro ducit, mœchatur.

Homo quidam erat dives, *et* induebatur purpura et bysso, et epulabatur 19
quotidie splendide. Et erat quidam mendicus, nomine Lazarus, qui iacebat 20
ad ianuam eius, ulceribus plenus, cupiens saturari de micis, quæ cadebant 21
de mensa divitis, et nemo illi dabat. Sed et canes veniebant, et lingebant
ulcera eius. Factum est autem ut moreretur mendicus, et portaretur ab 22
angelis in sinum Abra*h*æ. Mortuus est autem et dives, et sepultus est in
inferno.

Elevans autem oculos suos, cum esset in tormentis, vidit Abra*h*am a 23
longe, et Lazarum in sinu eius, et ipse clamans dixit, Pater Abra*h*am, 24
miserere mei, et mitte Lazarum, ut intingat extremum digiti sui in aquam
et refrigeret linguam meam, quia crucior in hac flamma. Et dixit illi Abra*h*am, 25

Fili recordare, quia recepisti bona in vita tua, et Lazarus similiter mala,
26 Nunc autem hic consolatur, tu vero cruciaris. Et *super hæc* omnia inter
nos et vos Chaos magnum firmatum est, ut hi, qui volunt hinc transire ad
vos, non possint, neque inde huc transmeare.
27. 28 Et ait, Rogo ergo te pater, ut mittas eum in domum patris *mei*, habeo
enim quinque fratres, ut testetur illis, ne et ipsi veniant in hunc locum
29 tormentorum. Et ait illi Abra*h*am, Habent Mosen et Prophetas, audiant
30 illos. At ille dixit, Non pater Abra*h*am, sed si quis ex mortuis ierit ad eos,
31 pœnitentiam agent. Ait autem illi, Si Mosen et Prophetas non audiunt,
neque, si quis ex mortuis resurrexerit, credent.

CAPITULUM XVII.

Matt.8. Mar.9. 1 ET AIT AD DISCIPULOS suos, Impossibile est, ut non veniant scan-
2 dala, Væ autem illi, per quem veniunt. Utilius est illi, *ut* lapis molaris
imponatur circa collum eius, et proiiciatur in mare, quam ut scandalizet unum
3 de pusillis istis. Attendite vobis, Si peccaverit in te frater tuus, increpa
4 illum, et si pœnitentiam egerit, *re*mitte illi. Et si septies in die peccaverit
in te, et septies ∧ conversus fuerit ad te, dicens, pœnitet me, *re*mitte illi.
Matt.17. 5. 6 Et dixerunt apostoli domino, Adauge nobis fidem. Dixit autem dominus,
Si habe*re*tis fidem sicut granum synapis, *et* dice*re*tis huic arbori moro, era-
dicare et transplantare in mare, ∧ obedi*re*t vobis.
7 QUIS autem vestrum habens servum arantem *et* pascentem ∧, qui
8 regresso de agro, dicat illi statim, transi et recumbe, Et non dic*it* *ei*, para
quod cœnem, et præcinge te, et ministra mihi, donec manducem et bibam,
9 et post hæc tu manducabis et bibes? Nunquid gratiam habet servo illi,
10 quo*d* fecit, quæ ei imperaverat? Non puto. Sic et vos, cum feceritis omnia,
quæ præcepta sunt vobis, dicite, Servi inutiles sumus, quod debuimus facere,
fecimus.
11 Et factum est, dum iret in *I*erusalem, transibat per mediam Samariam
12 et Galilæam, Et cum ingrederetur quoddam castellum, occurrerunt ei decem
13 viri leprosi, Qui steterunt a longe, et levaverunt vocem, dicentes, *I*hesu
14 præceptor miserere nostri. Quos ut vidit, dixit, Ite, ostendite vos sacer-
15 dotibus. Et factum est, dum irent, mundati sunt. Unus autem ex illis ut
vidit quo*d* mundatus est, regressus est cum magna voce, *glori*ficans deum,
16 Et cecidit in faciem ante pedes eius, gratias agens, Et hic erat Samaritanus.
17 Respondens autem I*h*esus, dixit, Nonne decem mundati sunt? Et novem
18 ubi sunt? Non est inventus, qui rediret et daret gloriam deo, nisi hic
19 alienigena. Et ait illi, Surge vade, quia fides tua te salvum fecit.
Matt.24. Marci.13. 20 Interrogatus autem a pharisæis, quando venit regnum dei. Respond*it*
21 eis, *et* dixit, Non veniet regnum dei cum observatione, neque dicent, Ecce
22 hic aut ecce illic. Ecce enim regnum dei intra vos est. Et ait ad discipulos
suos, Venient dies quando desidera*bi*tis videre unum diem filii hominis, et

non videbitis. Et dicent vobis, Ecce hic et ecce illic. Nolite ire, neque 23
sectemini. Nam sicut fulgur coruscans *e regione quæ* sub cælo *est*, in 24
alteram quæ sub cælo *est*, fulget, ita erit filius hominis in die sua. Primum 25
autem oportet illum multa pati, et reprobari a generatione hac.

Et sicut factum est in diebus Noe, ita erit et in diebus filii hominis, 26 Gen. 7.
Edebant et bibebant, uxores ducebant, et dabantur ad nuptias usque in diem 27
qua intravit Noe in arcam, et venit diluvium, et perdidit omnes. Similiter 28 Gen. 19.
sicut factum est in diebus Loth, Edebant et bibebant emebant et vendebant,
plantabant et ædificabant. Qua *autem die* exiit Loth a sodomis, pluit ignem 29
et sulphur de cælo, et omnes perdidit. Secundum hæc erit qua die filius 30
hominis revelabitur.

In illa *die* qui fuerit in tecto, et vasa eius in domo, ne descendat 31
tollere illa, Et qui in agro similiter non redeat retro. Memores estote 32
uxoris Loth. Quicunque quæsierit animam suam salvam facere, perdet illam, 33
Et quicunque perdiderit illam vivificabit eam.

Dico vobis in illa nocte erunt duo in lecto uno, unus assumetur, et 34
alter relinquetur, Duæ erunt molentes *simul*, una assumetur et altera relin- 35
quetur, ^ Respondentes dicunt illi, Ubi domine? Qui dixit illis. Ubicunque 36. 37
fuerit corpus ill*ic* congregabuntur et aquilæ.

CAPITU. XVIII.

DICEBAT AUTEM ET parabolam ad illos, quoniam oportet semper 1
orare et non deficere, dicens, Iudex quidam erat in quadam civitate, 2
qui deum non timebat, et hominem non reverebatur. Vidua autem quædam 3
erat in civitate illa, et veniebat ad eum, dicens, Vindica me de adversario
meo, Et nolebat per multum tempus. Post hæc autem dixit intra se Et si 4
deum non timeo, nec hominem revereor, tamen quia molesta est mihi hæc 5
vidua, vindicabo illam, ne in novissimo veniens suggillet me.

Ait autem dominus, Audite quid iudex iniquitatis dicit, Deus autem 6. 7
non faciet vindictam electorum suorum clamantium ad se die ac nocte, et
patientiam habebit in illis? Dico autem vobis quia cito faciet vindictam 8
illorum. Veruntamen filius hominis veniens, putas inveniet fidem in terra?

Dixit autem et ad quosdam, qui in se confidebant tanquam iusti, et 9
aspernabantur cæteros, parabolam istam, dicens, Duo homines ascenderunt 10
in templum ut orarent, unus pharisæus et alter publicanus, Pharisæus stans 11
hæc apud se orabat, Deus gratias ago tibi, quia non sum sicut cæteri
homines, raptores, iniusti, adulteri, velut etiam hic publicanus, Ieiuno bis in 12
sabbat*h*o, decimas do omnium quæ possideo. Et publicanus a longe stans, 13
nolebat nec oculos ad cælum levare, sed percutiebat pectus suum dicens,
Deus propitius esto mihi peccatori. Amen dico vobis, descendit hic iusti- 14
ficatus in domum suam *præ* illo. Quia omnis qui se exaltat humiliabitur,
et qui se humiliat exaltabitur.

Matth.19. Marci.12. 15 Afferebant autem ad illum ^ infantes, ut eos tangeret. Quod cum
16 viderent discipuli increpabant illos. *Ih*esus autem convocans illos, dixit,
Sinite pueros venire ad me, et nolite *prohibe*re eos. Talium *enim est* regnum
17 dei. Amen dico vobis, quicunque non acceperit regnum dei sicut puer, non
intrabit in illud.

18 Et interrogavit eum quidam princeps dicens, Magister bone, quid faciens
19 vitam æternam possidebo. Dixit autem ei *Ih*esus, Quid me dicis bonum?
Exod.20. 20 Nemo bonus nisi solus deus. Mandata nosti. Non occides, non mechaberis,
non furtum facies, non falsum testimonium dices, honora patrem tuum et
21. 22 matrem. Qui ait, Hæc omnia custodivi a iuventute mea. Quo audito *Ih*esus
ait ei, adhuc *tibi unum* deest, Omnia quæcunque habes, vende et da pauperi-
23 bus, et habebis thesaurum in cælo, et veni sequere me. His ille auditis
contristatus est, quia dives erat valde.

24 Videns autem *Ih*esus illum tristem factum, dixit, Quam difficile qui
25 pecunias habent in regnum dei intrabunt. Facilius est enim camelum per
26 foramen acus transire, quam divitem intrare in regnum dei. Et dixerunt qui
27 audiebant, Et quis potest salvus fieri? Ait illis. [Fol. XXXII] Quæ impossi-
bilia sunt apud homines, possibilia sunt apud deum.

Matt.19. Marci.10. 28 Ait autem Petrus, Ecce nos dimisimus omnia et secuti sumus te.
29 Qui dixit eis. Amen dico vobis, Nemo est qui relinquit domum, aut
30 parentes, aut fratres, aut uxorem, aut filios propter regnum dei, et non
recipiat multo plura in hoc tempore, et in sæculo futuro vitam æternam.

Matt.20. Marci.10. 31 Assumpsit autem *Ih*esus duodecim, et ait illis, Ecce ascendimus *I*ero-
solymam, et consu*m*abuntur omnia, quæ scripta sunt per prophetas de filio
32 hominis, Tradetur enim gentibus et illudetur, et flagellabitur et conspuetur.
33. 34 Et postquam flagellaverint, occident eum, et die tertia resurget, Et ipsi nihil
horum intellexerunt, Erat autem verbum istud absconditum ab eis, et non
intelligebant, quæ dicebantur.

35 Factum est autem, cum appropinquaret *I*ericho, cæcus quidam sedebat
36 secus viam mendicans. Et cum audiret turbam prætereuntem, interrogabat,
37. 38 quid hoc esset. Dixerunt autem ei, quod *Ih*esus Nazarenus transiret, Et
39 clamavit dicens, Iesu fili David miserere mei. Et qui præibant, increpabant
eum, ut taceret. Ipse vero multomagis clamabat, fili david miserere mei.
40 Stans autem *Ih*esus, iussit illum adduci ad se, Et cum appropinquasset,
41 interrogavit illum dicens, Quid tibi vis *ut* faciam? At ille dixit, Domine,
42. 43 ut videam. Et *Ih*esus dixit ei, respice, fides tua te salvum fecit, Et con-
festim vidit, et sequebatur illum *glori*ficans deum, et omnis plebs ut vidit,
dedit laudem deo.

CAPITULUM .XIX.

1. 2 ET INGRESSUS PERAMbulabat *I*ericho, Et ecce vir nomine Zacheus,
3 Et hic princeps erat publicanorum, et ipse dives, et quærebat videre
4 *Ih*esum, quis esset, et non poterat præ turba, quo*d* statura pusillus erat, Et

prǽcurrens, ascendit in arborem sycomorum, ut videret eum, quia *illac* erat transiturus. Et cum venisset ad locum, suspiciens *Ih*esus, vidit illum, et dixit ad eum, Zachee, festinans descende, quia hodie in domo tua oportet me manere. Et festinans descendit, et excepit illum gaudens. Et cum viderent, omnes murmurabant, dicentes, quod ad hominem peccatorem divertisset.

Stans autem Zacheus, dixit ad *domin*um, Ecce dimidium bonorum meorum, domine, do pauperibus, et si quid aliquem defraudavi, reddo quadruplum. Ait *Ih*esus ad eum, ∧ Hodie salus *huic domui* facta est, eo quod et ipse filius sit Abra*hæ*, Venit enim filius hominis quærere et salvum facere quod perierat.

Hæc illis audientibus, adiiciens, dixit parabolam, eo quod esset prope *I*erusalem, et ∧ existimarent, quod confestim regnum dei manifestaretur. Dixit ergo, Homo quidam nobilis abiit in regionem longinquam, *ut* acciper*et* sibi regnum et rever*teretur*, Vocatis autem decem servis suis, dedit eis decem mnas, et ait ad illos. Negoci*emini* d*onec* vene*ro*. Cives autem eius oderant eum, et miserunt legationem post illum, dicentes, Nolumus, *ut hic* regn*et* super nos.

Et factum est, ut rediret accepto regno, et iussit vocari servos, quibus dedit pecuniam, ut sciret, quantum quisque negociatus esset. Venit autem primus, dicens, Domine, mna tua decem mnas acquisivit, Et ait illi, Euge *serve bone*, quia in modico fuisti fidelis, eris potestatem habens supra decem civitates. Et al*ius* venit dicens, Domine mna tua fecit quinque mnas, Et huic ait, Et tu esto super quinque civitates.

Et al*ius* venit dicens, Domine, ecce mna tua, quam habui repositam in sudario, Timui enim te, quia homo austerus es, tollis quod non posuisti, et metis quod non seminasti. Dixit ei, De ore tuo te iudico serve nequam, Sciebas quod ego homo austerus *s*im, tollens quod non posui, et metens quod non seminavi, Et quare non dedisti pecuniam meam ad mensam? et ego veniens, cum usuris utique exegissem ill*am*. Et astantibus dixit, Au*f*ferte ab illo mnam, et date illi, qui decem mnas habet, Et dixerunt ei, Domine, habet decem mnas. Dico autem vobis, quia omni habenti dabitur ∧, ab eo autem qui non habet, et quod habet, auferetur ab eo. Veruntamen inimicos meos illos, qui noluerunt *ut* regnare*m* super *eos*, adducite huc, et interficite ante me. Et his dictis, pr*o*cedebat ascendens *I*erosolymam.

Et factum est, cum appropinquasset ad Be*t*phage et Bethaniam, ad montem, qui vocatur oliveti, misit duos discipulos suos dicens, Ite in castellum quod contra vos est, In quod introeuntes, invenietis pullum asinæ alligatum, *in quo* nemo unquam hominum sedit, Solvite illum et adducite, et si quis vos interrogaverit, quare solvitis? Sic dicetis ei, ∧ Dominus operam eius desiderat.

Abierunt autem qui missi erant, et invenerunt sicut, dixit illis, stantem pullum. Solventibus autem illis pullum, dixerunt domini eius ad illos. Quid

Matt.25.

Matt.21. Marci.11.

34 solvitis pullum? At illi dixerunt. Quia dominus eum necessarium habet.
35 Et duxerunt illum ad Ihesum, et iactantes vestimenta sua, supra pullum
36 imposuerunt Ihesum. Eunte autem illo substernebant vestimenta sua in via.
37 Et cum appropinquaret iam ad descensum montis Oliveti, cæperunt
omnes turbæ discipulorum, gaudentes, laudare deum voce magna, super
38 omnibus quas viderant virtutibus, dicentes, Benedictus qui venit rex in
39 nomine domini, pax in cælo et gloria in excelsis. Et quidam Pharisæorum
40 de turbis dixerunt ad illum. Magister increpa discipulos tuos. Quibus ipse
ait. Dico vobis, quia si hi tacuerint lapides clamabunt.
41. 42 Et ut appropinquavit, videns civitatem flevit super illam, dicens, Quia
si cognovisses et tu. Et quidem in hac die tua quæ ad pacem tibi, nunc
43 autem abscondita sunt ab oculis tuis. Quia venient dies in te, et circum-
dabunt te inimici tui vallo, et circumdabunt te, et coangustabunt te undique,
44 et ad terram prosternent te, et filios tuos qui in te sunt. Et non relinquent
in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis tuæ.
Matth. 21. 45 Et ingressus in templum, cæpit eiicere vendentes *in illo* et ementes,
Marci. 11.
46 dicens illis. Scriptum est, quia domus mea domus orationis est, Vos autem
47 fecistis illam speluncam latronum. Et erat docens quotidie in templo.
Principes autem sacerdotum et scribæ et principes plebis, quærebant illum
48 perdere, et non inveniebant quid facerent illi. Omnis enim populus suspensus
erat audiens illum.

CAPITULUM XX

1 ET FACTUM EST IN Uno dierum *illorum*, docente illo populum in
templo et euangelizante, *ade*rant principes sacerdotum et scribæ cum
2 senioribus, et aiunt dicentes ad illum. Dic nobis in qua potestate hæc facis?
3 aut quis est qui dedit tibi hanc potestatem? Respondens autem dixit ad
4 illos. Interrogabo vos et ego unum verbum, respondete mihi, Baptismus
5 Iohannis de cælo erat an ex hominibus? At illi cogitabant intra se dicentes,
6 quia si dixerimus de cælo, dicet *nobis*, Quare ergo non credidistis illi? Si
autem dixerimus, ex hominibus, plebs universa lapidabit nos, Certi *enim*
7. 8 *sunt* Iohannem prophetam esse. Et responderunt, se nescire unde esset. Et
Ihesus ait illis. Neque ego dico vobis, in qua potestate hæc facio.
Matth. 21. 9 Cæpit autem dicere ad plebem parabolam hanc. Homo quidam plan-
Marci. 12.
tavit vineam, et locavit eam colonis, et ipse peregre fuit multum *tempo*ris.
10 Et in tempore illo misit ad cultores servum, ut de fructu vineæ darent illi.
11 Qui cæsum dimiserunt eum inanem. Et addidit alterum servum mittere.
Illi autem hunc quoque cædentes et afficientes contumelia, dimiserunt inanem.
12. 13 Et addidit tertium mittere, qui et illum vulnerantes eiecerunt. Dixit autem
dominus vineæ, Quid faciam? Mittam filium meum dilectum, forsitan cum
hunc viderint verebuntur.
14 Quem cum vidissent coloni, cogitaverunt intra se, dicentes, Hic est

hæres, occidamus illum, ut nostra fiat hæreditas. Et eiectum illum extra 15
vineam occiderunt. Quid ergo faciet illis dominus vineæ? Veniet et perdet 16
colonos istos, et dabit vineam aliis. Quo audito dixerunt illi, Absit. Ille 17
autem aspiciens eos, ait·

Quid est ergo hoc quod scriptum est? Lapidem quem reprobaverunt Psal.117.
ædificantes, hic factus est in caput anguli? Omnis qui ceciderit supra illum 18
lapidem, conquassabitur, Supra quem autem *ipse* ceciderit, comminuet illum.
Et quærebant principes sacerdotum et scribæ mittere in illum manus, hora 19
illa, Et timuerunt populum. Cognoverunt enim quod ad ipsos dixer*at*
similitudinem hanc.

Et observantes, miserunt insidiatores qui se iustos simularent, ut 20 Matth.22. Marci.12.
caperent eum in sermone, et traderent illum principatui et potestati præsidis.
Et interrogaverunt, eum dicentes, Magister, scimus quia recte dicis et doces, 21
et non accipis personam, sed viam dei in veritate doces, Licet nobis tributum 22
dare Cæsari, an non? Considerans autem dolum illorum, dixit ad eos, Quid me 23
te*n*tatis? Ostendite mihi denarium, Cuius habet imaginem et inscriptionem? 24
Respondentes dixerunt ei, Cæsaris. Et ait illis. Reddite ergo quæ sunt 25
Cæsaris Cæsari, et quæ [Fol. XXXIII] sunt dei deo. Et non potuerunt verbum 26
eius repræhendere coram pl*e*be, Et mirati in respons*ione* eius tacuerunt.

Accesserunt autem quidam Saducæorum qui negant esse resurrectionem 27 Matt.22.
ullam, et interrogaverunt eum, dicentes, Magister, M*o*ses scripsit nobis, si 28 Deutero.35.
frater alicuius mortuus fuerit habens uxorem, et hic sine liberis fuerit, ut
accipiat eam frater eius uxorem, et *re*suscitet semen fratri suo. Septem ergo 29
fratres erant et primus acc*e*pit uxorem et mortuus est *absque liber*is. Et 30
sequens accepit illam, et ipse mortuus est *absque liber*is. Et tertius accepit 31
illam, similiter et omnes septem, et non reliquerunt semen, et mortui sunt.
Novissime *omni*um mortua est et mulier In resu*r*rectione ergo cuius *ex illis* 32. 33
erit uxor? Siquidem septem habuerunt eam uxorem.

Et ait illis I*h*esus, Filii huius s*e*culi nubunt et traduntur ad nuptias, 34
Illi vero qui digni habebuntur s*e*culo illo et resurrectione ex mortuis, neque 35
nub*u*nt neque duc*u*nt uxores, neque ultra mori poterunt. *Par*es *enim* angelis 36
sunt, et filii sunt dei, cum sint filii resurrectionis. Quo*d* vero resurg*a*nt 37 Exo.3.
mortui et M*o*ses ostendit secus rubum, sicut dicit dominum, deum Abra*h*am
et deum Isaac et deum Iacob. Deus autem non est mortuorum, sed vivorum, 38
Omnes enim vivunt ei. Respondentes autem quidam scribarum dixerunt ei, 39
Magister, bene dixisti. Et amplius non audebant eum quicquam interrogare. 40

Dixit autem ad illos, Quomodo dicunt Christum filium esse David? 41 Mat.22.
et ipse David dicit in libro psalmorum, Dixit dominus domino meo, sede 42
a dextris meis, Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum? 43 Psal.109.
David ergo dominum illum vocat, et quomodo filius eius est? 44

Audiente autem omni populo dixit discipulis suis, Attendite a scribis 45. 46 Mat.23.
qui volunt ambulare in stolis, et amant salutationes in foro, et primas

47 cathedras in synagogis, et primos discubitus in cœnis. Qui devorant domos
viduarum simulantes longam orationem. Hic accipient damnationem maiorem.

CAPITULUM XXI

Marc.12. 1 RESPICIENS AUTEM VIdit eos qui mittebant munera sua in gazo-
2 philatium divites. Vidit autem et quandam viduam pauperculam
3 mittentem æra minuta duo, et dixit, Vere dico vobis quia vidua hæc pauper-
4 cula plusquam omnes misit. Nam omnes hi ex abundanti sibi miserunt in
munera dei, hæc autem ex *defectu* omnem victum suum quem habuit, misit.

Matt.24. Marci.13. 5 Et quibusdam dicentibus de templo, quod bonis lapidibus et donis
6 ornatum esset, dixit. Hæc quæ videtis, venient dies in quibus non relin-
7 quetur lapis supra lapidem qui non destruatur. Interrogaverunt autem illum,
dicentes. Præceptor quando hæc erunt, et quod signum cum fieri incipient?
8 Qui dixit, Videte ne seducamini, Multi enim venient in nomine meo,
dicentes quod ego sim, et tempus appropinquavit. Nolite ergo ire post eos.
9 Cum autem audieritis prælia et seditiones nolite terreri· Oportet enim pri-
10 mum hæc fieri, sed nondum statim finis. Tunc dicebat illis, Surget gens
11 contra gentem, et regnum adversus regnum, et terremotus magni erunt per
loca, et pestilentiæ et fames, terriculamentaque de cœlo et signa magna erunt.

Matt.10. 12 Sed ante hæc omnia iniicient vobis manus suas et persequentur, tradentes
in synagogas et custodias, trahentes ad reges et præsides propter nomen
13. 14 meum. Continget autem vobis in testimonium. Ponite ergo in cordibus
15 vestris non præmeditari quemadmodum respondeatis. Ego enim dabo vobis
os et sapientiam, cui non poterunt resistere et contradicere omnes adversarii
16 vestri. Trademini autem a parentibus et *a* fratribus et cognatis et amicis,
17 et morte afficient *quosdam* ex vobis. Et eritis odio omnibus ^ propter nomen
18. 19 meum, et capillus de capite vestro non peribit. In patientia vestra possidete
animas vestras.

Mat.26. Mar.13. 20 Cum autem videritis circumdari ab exercitu Ierusalem, tunc scitote
21 quia appropinquavit desolatio eius. Tunc qui in Iudæa sunt, fugiant ad
montes, et qui in medio eius, discedant, et qui in regionibus, non intrent in
22. 23 eam, quia dies ultionis hi sunt, ut impleantur omnia quæ scripta sunt. Væ
autem pregnantibus et nutrientibus in illis diebus. Erit enim pressura magna
24 super terram, et ira populo huic. Et cadent in ore gladii, et captivi ducentur
in omnes gentes, Et Ierusalem calcabitur a gentibus, donec impleantur tem-
pora nationum.

25 Et erunt signa in sole et luna et stellis, et in terris pressura gentium
26 præ confusione, sonitus maris et fluctuum, arescentibus hominibus præ timore
et expectatione, quæ supervenient universo orbi. Nam virtutes cœlorum
27 movebuntur, Et tunc videbunt filium hominis venientem in nube, cum
28 potestate magna et claritate. His autem fieri incipientibus, respicite et
levate capita vestra, quoniam appropinquat redemptio vestra.

Et dixit illis similitudinem, Videte ficulneam et omnes arbores, cum 29. 30 Matt. 14. Mar. 13.
producunt iam ex se fructum, scitis quoniam prope est æstas. Ita et vos 31
cum videritis hæc fieri, scitote, quoniam prope est regnum dei, Amen dico 32
vobis, quia non præteribit generatio hæc, donec omnia fiant. Cœlum et terra 33
transibunt, verba autem mea non transibunt.

Attendite autem vobis, ne forte graventur corda vestra crapula et 34
ebrietate, et curis huius vitæ, Et superveniat in vos repentina dies illa,
Tanquam laqueus enim superveniet in omnes, qui sedent super faciem omnis 35
terræ. Vigilate itaque omni tempore, orantes ut digni habeamini fugere *ista* 36
omnia, quæ *fu*tura sunt, et stare ante filium hominis.

Erat autem diebus docens in templo, noctibus vero exiens, morabatur 37
in monte qui vocatur oliveti, Et omnis populus mane *ventit*abat ad eum in 38
templo *ut* audire*t* eum,

CAPITULUM .XXII.

APPROPINQUABAT AUtem dies festus azimorum, qui dicitur Pascha. 1 Mat. 26. Mar. 14.
Et quærebant principes sacerdotum et scribæ quomodo *c*um interficerent, 2 Iohan. 11.
Timebant vero plebem. Intravit autem Sathanas in Iudam, qui cognomina- 3
batur *Isch*ariothe*s*, unum de duodecim. Et abiit et locutus est cum prin- 4
cipibus sacerdotum et magistratibus, quemadmodum illum traderet eis. Et 5
gavisi sunt, et pacti sunt pecuniam illi dare. Et spopondit, et querebat 6
o*p*portunitatem ut traderet illum sine turbis.

Venit autem dies Azimorum, in qua necesse erat occidi Pascha, et 7. 8 Matt. 26. Marci. 14.
misit Petrum et Iohannem dicens. Euntes parate nobis Pascha ut manduce-
mus. At illi dixerunt. Ubi vis paremus, Et dixit ad eos, Ecce intro- 9. 10
euntibus vobis in civitatem, occurret vobis homo, amphoram aquæ portans.
Sequimini eum in domum in quam intrat, et dicetis patrifamilias domus. Dicit 11
tibi Magister, Ubi est diversorium, ubi Pasca cum discipulis meis manducem?
Et ipse ostendet vobis cœnaculum magnum stratum, et ibi parate Euntes 12. 13
autem, invenerunt sicut dixit illis, et paraverunt Pasca.

Et cum facta esset hora discubuit, et duodecim Apostoli cum eo, et 14. 15
ait illis, Desiderio desideravi hoc Pascha manducare vobiscum antequam
patiar. Dico enim vobis, quia ex hoc non manducabo illud, donec impleatur 16
in regno dei. Et accepto calice gratias egit, et dixit, Accipite *hunc*, et 17
dividite inter vos. Dico enim vobis quod non bibam de generatione vitis, 18
donec regnum dei veniat.

Et accepto pane gratias egit et fregit, et dedit eis dicens, Hoc est 19 Matth. 22. Mar. 14.
corpus meum quod pro vobis datur, Hoc facite in meam conmemorationem.
Similiter et calicem postquam cœnavit dicens, Hic est calix novum testa- 20
mentum in sanguine meo, qui pro vobis *ef*fundi*t*ur.

Veruntamen ecce manus tradentis me mecum est in mensa, et quidem 21. 22
filius hominis, secundum quod definitum est, vadit, Veruntamen væ homini

23 illi per quem tradi*t*ur. Et ipsi cœperunt quærere inter se, quis esset ex eis qui hoc facturus esset.

Matt.20. Marci.10. 24 Facta est autem et contentio inter eos, quis eorum videretur esse
25 maior. Dixit autem eis, Reges gentium dominantur e*a*rum, et qui potestatem
26 habent super eos, benefici vocantur, Vos autem non sic, Sed qui maior est
27 in vobis fiat sicut *iunio*r, et qui præcessor est sicut ministrator. Nam quis maior est qui recumbit an qui ministrat? Nonne qui recumbit? Ego autem
28 in medio vestrum sum sicut qui ministrat. [Fol. XXXIIII] Vos autem estis qui
29 permansistis mecum in te*n*tationibus meis. ^ Ego dispono vobis sicut disposuit
30 mihi pater meus regnum, ut edatis et bibatis super mensam meam in regno meo, et sedeatis super thronos iudicantes duodecim tribus Israel.

Matt.26. Marci.14. 31 Ait autem dominus . Simo*n* Simon, Ecce sathanas expetivit vos, ut
32 cribraret sicut triticum. Ego autem rogavi pro te, ut non deficiat fides tua,
33 et tu aliquando conversus confirma fratres tuos. Qui dixit ei. Domine, ^
34 paratus sum et in carcerem et in mortem ire. At ille dixit. Dico tibi Petre, non cantabit hodie gallus, donec ter abneges nosse me.

Matt.26. Matth.15. Ioha.18. 35 Et dixit eis, Quando misi vos sine sacculo et pera et calciamentis,
36 nunquid aliquid defuit vobis? At illi dixerunt, Nihil. Dixit ergo eis, Sed nunc qui habet sacculum, tollat similiter et peram, et qui non habet, vendat
37 tunicam suam, et emat. gladium. Dico enim vobis, quoniam adhuc hoc,
Esa.53. quod scriptum est, oportet impleri in me, et cum iniquis deputatus est. Et-
38 enim ea, quæ sunt de me, finem habent. At illi dixerunt, Domine, ecce duo gladii hic. At ille dixit eis, Satis est.

39 Et egressus, ibat secundum consuetudinem in montem olivarum. Secuti
40 sunt autem *e*um et discipuli. Et cum pervenisset ad locum, dixit illis, Orate,
41 ne intretis in te*n*tationem. Et ipse avulsus est ab eis quantum iactus est
42 lapidis, Et positis genibus, orabat dicens, Pater, si vis, transfer calicem
43 istum a me, Veruntamen non mea voluntas, sed tua fiat. Apparuit autem
44 illi angelus de cœlo, confortans eum. Et factus in agonia, prolixius orabat,
45 Et factus est sudor eius sicut guttæ sanguinis decurrentis in terram. Et cum surrexisset ab oratione, et venisset ad discipulos suos, invenit eos dor-
46 mientes præ tristi*t*ia, et ait illis, Quid dormitis? Surgite, orate, ne intretis in te*n*tationem.

Matt.26. Mar.14 Ioha.18. 47 ADHUC eo loquente, ecce turba, et, qui vocabatur Iudas unus de
48. 49 duodecim, antecedebat eos, et appropinquavit I*h*esu, ut oscularetur eum. I*h*esus autem dixit illi, Iuda osculo filium hominis tradis? Videntes autem hi, qui circa ipsum erant, quod futurum erat, dixerunt ei, Domine, si per-
50 cuti*a*mus ^ gladio? Et percussit unus ex illis servum principis sacerdotum,
51 et amputavit auriculam eius dexteram. Respondens autem Iesus, ait, Sinite, usque huc. Et cum tetigisset auriculam eius, sanavit eum.

52 Dixit autem I*h*esus ad eos qui venerant ad se principes sacerdotum et magistratus templi et seniores, Quasi ad latronem existis cum gladiis et

fustibus, cum quotidie vobiscum fuerim in templo, *et* non extendistis manus 53
in me. Sed hec est hora vestra et potestas tenebrarum. Comprehendentes 54
autem eum duxerunt, *et induxerunt in* domum principis sacerdotum. Petrus
autem sequebatur eum a longe.

Accenso autem igne in medio atrii, et circumsedentibus illis, erat 55
petrus in medio eorum. Quem cum vidisset ancilla quædam sedentem ad 56 Matt.26. Marci.14.
lumen, et eum fuisset intuita, dicit, Et hic cum illo erat. At ille negavit 57 Ioha.18.
eum, dicens, Mulier, non novi illum. Et post pusillum alius videns eum, 58
dixit, Et tu de illis es? Petrus vero ait, O homo, non sum, Et intervallo 59
facto quasi horæ unius, alius quidam affirmabat dicens, Vere et hic cum illo
erat, nam et Galilæus est, Et ait Petrus, Homo, nescio quid dicis. Et con- 60
tinuo, adhuc illo loquente cantavit gallus. Et conversus dominus, respexit, 61
Petrum, Et recordatus est Petrus verbi domini, sicut dixerat, quia prius-
quam gallus cantet, ter me negabis Et egressus foras Petrus, flevit amare. 62

Et viri, qui tenebant illum, illudebant ei cedentes, Et velaverunt eum, 63. 64
et percutiebant faciem eius, et interrogaverunt eum, dicentes, prophetiza,
Quis est, qui te percussit? et alia multa blasphemantes, dicebant in eum. 65

Et ut factus est dies, covenerunt seniores plebis et principes sacer- 66 Matt.26. Marci.14.
dotum et scribæ, Et duxerunt illum in consilium suum, dicentes, Si tu es 67 Iohan.18.
Christus, dic nobis. Et ait illis, Si vobis dixero, non credetis mihi, si 68
autem ^ interrogavero, non respondebitis mihi, neque dimittetis, Ex hoc autem 69
erit filius hominis sedens a dextris virtutis dei. Dixerunt autem omnes, 70
Tu ergo es filius dei? Qui ait, Vos dicitis, quia ego sum. At illi dixerunt, 71
Quid adhuc desideramus testimonium? Ipsi enim audivimus de ore eius.

CAPITULUM .XXIII.

ET SURGENS OMNIS MULtitudo eorum, duxerunt illum ad Pilatum, 1 Mat.27. Marci.15.
Cœperunt autem illum accusare, dicentes, Hunc invenimus subvertentem 2 Iohan.18.
gentem nostram, et prohibentem tributa dari Cæsari, et dicentem se Christum
regem esse. Pilatus autem interrogavit eum, dicens, Tu es rex Iudæorum? 3
At ille respondens, ait, Tu dicis. Ait autem Pilatus ad principes sacerdotum 4
et turbas, Nihil invenio causæ in hoc homine. At illi invalescebant, dicentes, 5
Commovit populum, docens per universam Iudæam, incipiens a Galilæa
usque huc.

Pilatus autem audiens *de* Galilæa, interrogavit si homo Galilæus esset. 6
Et ut cognovit, quod de Herodis potestate esset, remisit eum ad Herodem, 7
qui et ipse *I*erosolymis erat illis diebus. Herodes autem viso I*h*esu, gavisus 8
est valde, Erat enim cupiens ex multo tempore videre eum, eo quod audierat
multa de eo, et sperabat signum aliquod videre ab eo fieri. Interrogabat 9
autem eum multis sermonibus, At ipse nihil illi respondebat. Stabant autem 10
principes sacerdotum et Scribæ, constanter accusantes eum. Sprevit autem 11
illum Herodes cum exercitu suo, et illusit indutum veste alba, et remisit ad

12 Pilatum. Et facti sunt amici Herodes et Pilatus in ipsa die, Nam antea
inimici erant adinvicem.

Matt.27. 13 Pilatus autem convocatis principibus sacerdotum et magistratibus et
Marci.15. Iohan.18. 14 plebe, dixit ad illos, Obtulistis mihi hunc hominem quasi avertentem populum,
Et ecce ego coram vobis interrogans, nullam causam invenio in homine isto,
15 ex his in quibus eum accusatis, Sed neque Herodes, Nam remisi vos ad
16 illum, et ecce nihil dignum morte actum est ei, *Castig*atum ergo illum dimit-
17 tam, Necesse enim habebat dimittere eis per diem festum unum.

Iohan.19. 18 Exclamavit autem simul universa turba, dicens, Tolle hunc, et dimitte
19 nobis Barrabam, Qui erat propter seditionem quandam factam in civitate,
20 et homicidium, missus in carcerem. Iterum autem Pilatus locutus est ad
21 eos, volens dimittere I*h*esum, At illi succlamabant, dicentes, Crucifige crucifige
22 eum. Ille autem tertio dixit ad eos, Quid enim mali fecit iste? Nullam
23 causam mortis invenio in eo, Corripiam ergo illum et dimittam. At illi
instabant vocibus magnis, postulantes ut crucifigeretur, et invalescebant voces
eorum, *et summorum sacerdotum.*

24. 25 Et Pilatus adiudicavit fieri petitionem eorum, Dimisit autem illis eum,
qui propter homicidium et seditionem missus fuerat in carcerem, quem pete-
26 bant, I*h*esum vero tradidit voluntati eorum, Et cum ducerent eum, appræ-
henderunt Simonem quendam Cyr*æ*nensem de villa, et imposuerunt illi
crucem *ad* porta*ndum,* post I*h*esum.

27 Sequebatur autem illum multa turba populi et mulierum, quæ plange-
28 bant et lamentabantur eum. Conversus autem ad illas I*h*esus dixit, Filiæ
*I*erusalem, nolite flere super me, sed super vosipsas flete et super filios
Ose.10. 29 vestros, Quoniam ecce venient dies in quibus dicent. Beatæ steriles, et
30 ventres qu*i* non genuerunt et ubera quæ non lactaverunt. Tunc incipient
31 dicere montibus, cadite super nos, et collibus, operite nos. Quia si in viridi
ligno hæc faciunt, in arido quid fiet?

Matt.27. 32. 33 Ducebantur autem et alii duo nequam cum eo ut interficerentur. Et
Marci.15. Iohan.19. postquam venerunt in locum qui vocatur Calvariæ, ibi crucifixerunt eum, et
34 latrones, Unum a dextris et alterum a sinistris. I*h*esus autem dicebat, Pater
dimitte illis, non enim sciunt quid faciunt. Dividentes vero vestimenta eius,
35 miserunt sortes. Et stabat populus *s*pectans.

Et deridebant eum principes cum eis dicentes, Alios salvos fecit, se
36 salvum faciat, si hic est Christus dei electus. Illudebant autem ei et milites
37 accedentes, et acetum offerentes et dicentes, Si tu es rex iudeorum salvum
38 te fac? Erat autem et superscriptio scripta super eum, literis græcis, *latinis
et hebraicis,* Hic est rex Iudæorum.

39 Unus autem *ex* his, qui pendebant, latronibus, blasphemabat eum,
40 dicens, Si tu es Christus, salvum fac teipsum et nos. Respondens autem
alter increpabat eum, dicens, Neque tu times deum, qu*od* in eadem dam-
41 natione es? Et nos quidem iuste, nam digna factis recipimus, Hic vero

nihil mali gessit, Et dicebat ad *I*hesum, Domine, memento mei cum vene- 42
[Fol. XXXV] ris in regnum tuum. Et dixit illi *I*hesus. Amen dico tibi, 43
hodie mecum eris in paradiso.

Erat autem fere hora sexta. Et tenebræ factæ sunt in universa terra, 44 Matth.27. Marci.15.
usque in horam nonam. Et obscuratus est sol, et velum templi scissum est 45
medium. Et clamans voce magna *I*hesus, ait, Pater, in manus tuas com- 46
mendo spiritum meum. Et hæc dicens expiravit. Videns autem Centurio 47
quod factum fuerat, glorificavit deum dicens, Vere, hic homo iustus erat.
Et omnis turba eorum, qui simul aderant ad spectaculum istud, et videbant 48
quæ fiebant, percutientes pectora sua revertebantur. Stabant autem omnes 49
noti eius a longe, et mulieres quæ secutæ eum erant a Gal*i*læa, hæc videntes.

Et ecce vir nomine Ioseph, qui erat decurio vir bonus et iustus, hic 50. 51 Matt.27. Marci.15. Iohan.19.
non consenserat consilio et *facto* eorum, ab Arimathia civitate Iudææ, qui
expectabat et ipse regnum dei. Hic accessit ad Pilatum, et petiit corpus 52
*I*hesu. Et depositum involvit syndone, et posuit *illud* in monumento exciso, 53
in quo nondum quisquam positus fuerat. Et dies erat parasceu*e*, et sabba- 54
*th*um illucescebat. Subsecutæ autem mulieres quæ cum eo venerant de 55
Gal*i*læa, viderunt monumentum, et quemadmodum positum erat corpus eius.
Et revertentes paraverunt aromata et unguenta, et sabbat*h*o quidem siluerunt 56
secundum mandatum.

CAPITULUM XXIIII

UNA AUTEM SABBAT*HI* ˄ diluculo *profundo* venerunt ad monumen- 1
tum, portantes quæ paraverant aromata. Et invenerunt lapidem revo- 2 Matth.28. Marci 16.
lutum a monumento, Et ingressæ non invenerunt corpus domini *I*hesu. Et 3. 4 Iohan.20.
factum est dum mente consternatæ essent de isto, Ecce duo viri steterunt
secus illas in veste fulg*ura*nti. Cum timerent autem et declinarent vultum 5
in terram, dixerunt ad illas. Quid queritis viventem cum mortuis? Non 6
est hic, sed surrexit. Recordamini qualiter locutus est vobis, cum adhuc
in Galilæa esset, dicens, Quia oportet filium hominis tradi in manus hominum 7
peccatorum, et crucifigi, et die tertia resurgere. Et recordatæ sunt ver- 8
borum eius.

Et regressæ a monumento, nunciaverunt hæc omnia illis undecim et 9
cæteris omnibus. Erat autem Maria Magdalenæ et Iohanna et Maria Iacobi, 10
et cætere quæ cum eis erant quæ dicebant ad Apostolos hæc. Et visa sunt 11
ante illos sicut delyramentum verba ista, et non crediderunt illis. Petrus 12
autem surgens, cucurrit ad monumentum, Et procumbens vidit lin*te*amina
sola posita, et abiit, secum *ad*mirans quod factum fuerat

Et ecce duo ex illis ibant ipsa die in castellum, quod erat in spacio 13
stadiorum sexaginta ab *I*erusalem nomine Ema*h*us. Et ipsi loquebantur 14
adinvicem de his omnibus, quæ acciderant. Et factum est dum fabularentur, 15
et secum quærerent, et ipse *I*hesus appropinquans, ibat cum illis, Oculi 16

17 autem illorum tenebantur, ne eum agnoscerent. Et ait ad illos, Qui sunt
18 hi sermones, quos confertis adinvicem ambulantes, et estis tristes? Et
respondens unus, cui nomen Cleopas, dixit ei, Tu solus peregrinus es in
19 Ierusalem, et non cognovisti, quæ facta sunt in illa his diebus? Quibus
ille dixit, Quæ?

Et dixerunt, de Ihesu Nazareno, qui fuit vir propheta, potens in opere
20 et sermone, coram deo et omni populo, Et quomodo eum tradiderunt summi
sacerdotes et principes nostri in damnationem mortis, et crucifixerunt eum.
21 Nos autem sperabamus, quod ipse esset redempturus Israel. *Atqui cum*
22 *omnibus hic* tertium *hunc* diem *agit,* quod hæc facta sunt. Sed et mulieres
quædam ex nobis, terruerunt nos, quæ ante lucem fuerunt ad monumentum,
23 et non invento corpore eius, venerunt dicentes, se etiam visionem angelorum
24 vidisse, qui dicunt eum vivere. Et abierunt quidam ex *iis qui erant nobiscum*
ad monumentum, et ita invenerunt, sicut mulieres dixerunt, ipsum vero non
*vide*runt.

25 Et ipse dixit ad eos, O stulti et tardi corde ad credendum, in omnibus
26 quæ locuti sunt prophetæ, Nonne hæc oportuit pati Christum, et ita intrare
27 in gloriam suam? Et incipiens a Mose et omnibus prophetis interpretabatur
28 illis in omnibus scripturis, quæ de ipso erant. Et appropinquaverunt castello,
29 quo ibant. Et ipse *finxit se* longius ire, et coegerunt illum dicentes, Mane
nobiscum domine, quoniam advesperascit, et inclinata est iam dies, Et in-
travit cum illis.

30 Et factum est, dum recumberet cum eis, accepit panem, et benedixit
31 ac fregit, et porrigebat illis. Et aperti sunt oculi eorum, et cognoverunt
32 eum, Et ipse evanuit ex oculis eorum, et dixerunt ad invicem, Nonne cor
nostrum ardens erat in nobis, dum loqueretur *nobis* in via et aperiret nobis
33 scripturas? Et sur*tegens* eadem hora, regressi sunt in Ierusalem, et invene-
34 runt congregatos undecim, et eos, qui cum illo erant dicentes, quod surrexit
35 dominus vere, et apparuit Simoni, Et ipsi narrabant quæ gesta erant in via,
et quomodo cognoverint eum in fractione panis.

36 Dum autem hæc loquuntur, stetit Ihesus in medio eorum et dicit eis,
37 Pax vobis, ego sum, ʌ Conturbati vero et conterriti, existimabant se spiritum
38 videre. Et dixit eis, Quid turbati estis et cogitationes ascendunt in corda
39 vestra? Videte manus meas et pedes *meos,* quia ego ipse sum, Palpate et
40 videte, quia spiritus carnem et ossa non habet, sicut me videtis habere. Et
41 cum hoc dixisset, ostendit eis manus et pedes. Adhuc autem illis non
credentibus et mirantibus præ gaudio, dixit, Habetis ʌ aliquid, quod man-
42. 43 ducetur? At illi obtulerunt ei partem piscis assi, et favum mellis. Et
accipiens, coram *illis comedit* ʌ.

44 Et dixit ad eos, hæc sunt verba, quæ locutus sum ad vos, cum adhuc

---

27 surtegens *Druckf. des Originals für* surgentes

essem vobiscum, quoniam necesse est impleri omnia, quæ scripta sunt in lege Mosi et prophetis et psalmis de me. Tunc aperuit illis sensum, ut intelli- 45
gerent scripturas, et dixit eis, Quoniam sic scriptum est, et sic oportebat 46
Christum pati et resurgere a mortuis tertia die, et prædicari in nomine eius 47
pœnitentiam et remissionem peccatorum in omnes gentes, incipiendo ab Ierosolyma. Vos autem testes estis horum, Et ego mittam promissum patris 48. 49
mei in vos. Vos autem sedete in civitate, quoad usque induamini virtute ex alto.

Eduxit autem eos foras in Bethaniam, et elevatis manibus suis, bene- 50
dixit eis. Et factum est dum benediceret illis, recessit ab eis, et ferebatur 51
in cœlum, Et ipsi adorantes, regressi sunt in Ierusalem cum gaudio magno. 52
Et erant semper in templo laudantes et benedicentes deum. 53

FINIS

INCIPIT

EUANGELIUM SECUNDUM IOHANNEM.

CAPITULUM I.

IN PRINCIPIO ERAT verbum, et verbum erat apud deum, et deus 1
erat verbum, Hoc erat in principio apud deum. Omnia per ipsum 2. 3
facta sunt, et sine ipso factum est nihil, quod factum est. In ipso 4
vita erat, et vita erat lux hominum, et lux in tenebris lucet, et tenebræ eam 5
non compræhenderunt.

Fuit homo missus a deo, cui nomen erat Iohannes. Hic venit in 6. 7
testimonium, ut testimonium perhiberet de lumine, ut omnes crederent per
illum, Non erat ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine, Erat lux 8. 9
vera quæ illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo 10
erat, et mundus per ipsum factus est, et mundus eum non cognovit.

In propria venit, et sui eum non receperunt. Quotquot autem recepe- 11. 12
runt eum, dedit eis potestatem filios dei fieri, his qui credunt in nomen eius,
qui non ex sanguinibus, neque ex voluntate carnis, neque ex voluntate viri, 13
sed ex deo nati sunt.

Et verbum caro factum est, et habitavit in nobis, et vidimus gloriam 14
eius, gloriam quasi unigeniti a patre plenum gratia et veritate.

Iohannes testimonium perhibet de ipso, et clamat, dicens, Hic erat 15
quem dixi, qui post me venturus est, ante me factus est, quia prior me

16 erat. Et de plenitudine eius nos omnes accepimus, et gratiam pro gratia,
17 quia lex per Mosen data est, gratia *autem* et veritas per Ihesum Christum
18 facta est. Deum nemo vidit unquam, Unigenitus filius, qui est in sinu
patris, ipse enarravit.

19 Et hoc est testimonium Iohannis, quando miserunt Iudæi ab Ieroso-
20 lymis sacerdotes et levitas ad eum, ut interrogarent eum, Tu quis es? Et
confessus est et non negavit, Et confessus est, quia non sum ego Christus.
21 Et interrogaverunt eum, Quid ergo? Elias es tu? Et dicit, Non sum.
22 Propheta es tu? et respondit, Non. Dix-[Fol. XXXVI]erunt ergo ei. Quis
23 es, ut responsum demus his qui miserunt nos? quid dicis de teipso? Ait.
Esa.30.[=40!] Ego vox clamantis in deserto, dirigite viam domini, sicut dixit Esaias
propheta.

24. 25 Et qui missi fuerant erant ex pharisæis, Et interrogaverunt eum et
dixerunt ei, Quid ergo baptizas, si tu non es Christus, neque Elias neque
26 propheta? Respondit eis Iohannes dicens. Ego baptizo in aqua, medius
27 autem vestrum stetit quem vos nescitis. Ipse est qui post me venturus est,
qui ante me factus est, cuius ego non sum dignus ut solvam eius corrigiam
28 calciamenti. Hæc in Bethabara facta sunt trans Iordanem, ubi erat Iohannes
baptizans.

29 Altera die vidit Iohannes Ihesum venientem ad se, et ait, Ecce agnus
30 dei ^ qui tollit peccata mundi, Hic est de quo dixi, Post me venit vir qui
31 ante me factus est, quia prior me erat, et ego nesciebam eum. Sed ut
manifestaretur in Israel, propterea veni ego in aqua baptizans.

32 Et testimonium perhibuit Iohannes dicens. Quia vidi spiritum descen-
33 dentem quasi columbam de cælo, et mansit super eum. Et ego nesciebam
eum, sed qui misit me baptizare in aqua ille mihi dixit, Super quem videris
spiritum descendentem, et manentem super eum, hic est qui baptizat in
34 spiritu sancto. Et ego vidi et testimonium perhibui, quia hic est filius dei.

35. 36 Altera die iterum stabat Iohannes, et ex discipulis eius duo. Et
37 respiciens Ihesum ambulantem dixit, Ecce agnus dei. Et audierunt eum
38 duo discipuli loquentem, et secuti sunt Ihesum, Conversus autem Ihesus, et
videns eos sequentes se, dicit eis, Quid queritis? Qui dixerunt ei. Rabbi,
39 quod dicitur interpretatum magister, ubi habitas? Dicit eis, venite et videte.
Venerunt et viderunt ubi maneret, et apud eum manserunt die illo. Hora
autem erat quasi decima.

40 Erat autem Andreas frater Simonis petri, unus ex duobus qui audierant
41 a Iohanne, et secuti fuerant eum. Invenit hic primum fratrem suum Simonem,
42 et dicit ei, Invenimus messiam, quod est interpretatum Christus. Et adduxit
eum ad Ihesum. Intuitus autem eum Ihesus, dixit. Tu es Simon filius
Iona, tu vocaberis Cephas, quod interpretatur Petrus.

43 *Altera die* voluit *Ihesus* exire in Galilæam et invenit Philippum. Et
44 dicit ei Ihesus, sequere me. Erat autem Philippus a Bethsaida civitate,

Andreæ et Petri, Invenit Philippus Nathanael et dicit ei, Quem scripsit 45
Moses in lege et Prophetæ, invenimus Ihesum filium Ioseph a Nazareth.
Et dixit ei Nathanael. A nazareth potest aliquid boni esse? dicit ei Philippus, 46
Veni et vide.

Vidit Ihesus Nathanael venientem ad se, et dicit de eo, Ecce vere 47
Israelita, in quo dolus non est. Dixit ei Nathanael, Unde me nosti? 48
Respondit Ihesus, et dixit ei, Priusquam te Philippus vocaret, cum esses
sub ficu, vidi te, Respondit ei Nathanael et ait, Rabbi, Tu es filius dei, tu 49
es rex Israel. Respondit Ihesus, et dixit ei, Quia dixi tibi, vidi te sub ficu, 50
credis, maiora his videbis. Et dicit ei, Amen amen dico vobis, *posthac* 51
videbitis cœlum apertum, et angelos dei ascendentes et descendentes super
filium hominis.

CAPITULUM. II

ET DIE TERTIA NUPTiæ factæ sunt in Chana Galilææ, et erat mater 1
Ihesu ibi. Vocatus est autem *et* Ihesus et discipuli eius ad nuptias. 2
Et deficiente vino, dicit mater Ihesu ad eum, Vinum non habent. Et dicit 3. 4
ei Ihesus, Quid mihi *tecum* est mulier? Nondum venit hora mea. Dicit 5
mater eius ministris, Quodcunque dixerit vobis, facite. Erant autem lapideæ 6
hydriæ sex positæ secundum purificationem Iudæorum, capientes singulæ
metretas binas vel ternas.

Dicit eis Ihesus, Implete hydrias aqua. Et impleverunt eas usque ad 7
summum. Et dicit eis Ihesus, Haurite nunc, et ferte architriclino. Et 8
tulerunt. Ut autem gustavit architriclinus aquam vinum factum, et non 9
sciret unde esset, ministri autem sciebant, qui hauserant aquam, vocat sponsum
architriclinus, et dicit ei, Omnis homo primum bonum vinum ponit, et cum 10
inebriati fuerint, tunc id, quod deterius est. Tu autem servasti bonum vinum
usque adhuc.

Hoc fecit inicium signorum Ihesus in Chana Galilææ, et manifestavit 11
gloriam suam, et crediderunt in eum discipuli eius. Posthac descendit 12
Capernaum, ipse et mater eius et fratres eius et discipuli eius, et ibi man-
serunt non multis diebus.

Et prope erat Pascha Iudæorum, et ascendit Ihesus Ierosolymam, et 13. 14
invenit in templo vendentes oves et boves et columbas, et numularios sedentes.
Et cum fecisset quasi flagellum de funiculis, omnes eiecit de templo. oves 15
quoque et boves, et nummulariorum effudit æs, et mensas subvertit, et his, 16
qui columbas vendebant, dixit, Aufferte ista hinc, et nolite facere domum
patris mei, domum negotiationis. Recordati *vero sunt* discipuli eius, quia 17
scriptum est, zelus domus tuæ comedit me. Psal.68.

Responderunt ergo Iudæi et dixerunt ei, Quod signum ostendis nobis, 18
quod hæc facis? Respondit Ihesus, et dixit eis, Solvite templum hoc, et in 19
tribus diebus excitabo illud. Dixerunt ergo Iudæi, Quadraginta et sex annis 20

21 ædificatum est templum hoc, et tu in tribus diebus excitabis illud? Ille
22 autem dicebat de templo corporis sui. Cum ergo surrexisset a mortuis, recordati sunt discipuli eius, quia hoc dixerat, et crediderunt scripturæ et sermoni quem dixit Ihesus.

23 Cum autem esset Ierosolymis in Pascha, in die festo, multi crediderunt
24 in nomine eius, videntes signa eius, quæ faciebat. Ipse autem Ihesus non
25 credebat semetipsum eis, eo quod ipse nosset omnes, et quia opus ei non erat, ut quis testimonium perhiberet de homine, Ipse enim sciebat quid esset in homine,

CAPITULUM. .III.

1 ERAT AUTEM HOMO ex Pharisæis Nicodemus nomine, princeps
2 Iudæorum, Hic venit ad Ihesum nocte, et dixit ei, Rabbi, scimus quod a deo veneris magister, Nemo enim potest hæc signa facere, quæ tu
3 facis, nisi fuerit deus cum eo. Respondit Ihesus et dixit ei, Amen amen
4 dico tibi, nisi quis natus fuerit denuo, non potest videre regnum dei. Dixit ad eum Nicodemus, Quomodo potest homo nasci, cum sit senex? Nunquid
5 potest in ventrem matris suæ iterato introire, et nasci? Respondit Ihesus, Amen amen dico tibi, nisi quis renatus fuerit ex aqua et spiritu ʌ, non
6 potest introire in regnum dei. Quod natum est ex carne, caro est, Et quod
7 natum est ex spiritu, spiritus est, Non mireris, quod dixi tibi, oportet vos
8 nasci denuo. Spiritus ubi vult, spirat, et vocem eius audis, sed nescis unde veniat, aut quo vadat. Sic est omnis, qui natus est ex spiritu.

9. 10 Respondit Nicodemus, et dixit ei, Quomodo possunt hæc fieri? Respondit
11 ihesus, et dixit ei, Tu es magister in Israel, et hæc ignoras? Amen amen dico tibi, ʌ quod scimus, loquimur, et quod vidimus, testamur, et testimonium
12 nostrum non accipitis. Si terrena dixi vobis, et non creditis, Quomodo, si dixero vobis cœlestia, credetis?

13 Et nemo ascendit in cœlum, nisi qui descendit de cœlo, filius hominis,
Num .21. 14 qui est in cœlo. Et sicut Moses exaltavit serpentem in deserto, Ita exaltari
15 oportet filium hominis, ut omnis qui credit in ipso, non pereat, sed habeat vitam æternam.

16 Sic enim deus dilexit mundum, ut filium suum unigenitum daret, ut
17 omnis qui credit in eum, non pereat, sed habeat vitam æternam, Non enim misit deus filium suum in mundum, ut iudicet mundum, sed ut salvetur
18 mundus per ipsum. Qui credit in eum, non iudicatur, Qui autem non credit,
19 iam iudicatus est, quia non credidit in nomine unigeniti filii dei. Hoc est autem iudicium, quod lux venit in mundum, et dilexerunt homines magis
20 tenebras, quam lucem, Erant enim eorum mala opera, Omnis enim, qui male
21 agit, odit lucem, et non venit ad lucem, ut non arguantur opera eius. Qui autem facit veritatem, venit ad lucem, ut manifestentur opera eius, quia in deo facta sunt.

Post hæc venit *Ih*esus et discipuli eius in terram Iudæam, et illic 22
demorabatur cum eis, et baptizabat. Erat autem et Iohannes baptizans in 23
*Aen*on iuxta Salim, quia aquæ multæ erant illic, et veniebant et baptizabantur.
Nondum enim missus fuerat Iohannes in carcerem. 24

Facta est autem quæstio ex discipulis Iohannis cum Iudæis de purifi- 25
catione, et venerunt ad Iohannem et dixerunt ei, Rabbi, qui erat tecum trans 26
Iordanem, cui tu testimonium perhibuisti, *etiam* hic baptizat, et omnes veniunt
ad eum. Respondit Iohannes et dixit, Non potest homo accipere quicquam 27
nisi fuerit ei datum de cœlo. Ipsi vos mihi testimonium perhibetis, quod 28
dixerim, non sum ego Christus, sed ∧ missus sum ante illum. Qui habet 29
sponsam, sponsus est, amicus autem sponsi, qui stat et audit eum, gaudio
gaudet propter vocem sponsi. Hoc ergo gaudium meum impletum est.
Illum oportet crescere, me autem minui. 30

Qui desursum venit, super omnes est. Qui est de terra, de terra est, 31
et ∧ terr*e*na loquitur, *Et* qui de cœlo venit, super omnes est. Et quod vidit 32
et audivit, hoc testatur, et testimonium eius nemo accipit, Qui autem acc*e*perit 33
eius testimonium, signavit, qu*od* deus verax est, Quem enim misit deus, verba 34
dei loquitur, Non enim [Fol. XXXVII] ad mensuram dat deus spiritum, Pater 35
diligit filium, et omnia dedit in manu eius, Qui credit in filium, habet vitam 36
æternam, qui autem incredulus est filio, non videbit vitam, sed ira dei
manet super eum.

CAPITULUM .IIII.

UT ERGO COGNOVIT *Ih*esus qu*od* audierunt Pharisæi, quod *Ih*esus 1
plures discipulos facit et baptizat quam Iohannes, quanquam *Ih*esus 2
non baptizaret, sed discipuli eius, reliquit Iudæam, et abiit iterum in Gali- 3
læam, Oportebat autem eum transire per ∧ Samariam. Venit ergo in civitatem 4. 5
Samariæ, quæ dicitur Sichar, iuxta prædium, quod dedit Iacob Ioseph filio Gene.48.
suo. Erat autem ibi fons Iacob, *Ih*esus *ergo* fatigatus ex itinere, sedebat 6
sic supra fontem, Hora autem erat quasi sexta.

Venit mulier de Samaria, *ut* hauriret aquam. Dixit ei *Ih*esus, Da 7
mihi *ad* bib*endum*, discipuli enim eius abierant in civitatem, ut cibos emerent. 8
Dixit ergo ei mulier illa Samaritana, Quomodo tu, cum Iudæus sis, *ad* 9
bib*endum* a me poscis, quæ sum mulier Samaritana? Non enim coutuntur
Iudæi Samaritanis. Respondit *Ih*esus, ∧ dixit ei, Si scires donum dei, et quis 10
est, qui dicit tibi, da mihi *ad* bib*endum*, tu forsitan petisses ab eo, et dedisset
tibi aquam vivam. Dicit ei mulier, Domine, neque in quo haurias habes, 11
et puteus altus est, Unde ergo habes aquam vivam? Nunquid tu maior es 12
patre nostro Iacob, qui dedit nobis puteum, et ipse ex eo bibit, et filii eius
et pecora eius?

Respondit *Ih*esus et dixit ei, Omnis qui bibit ex aqua hac, sitiet 13
iterum, qui autem biberit ex aqua, quam ego dabo ei, non sitiet inæternum,

14 sed aqua quam ego dabo ei, fiet in eo fons aquæ salientis in vitam æternam,
15 Dicit ad eum mulier, Domine, da mihi hanc aquam, ut non sitiam, neque
16 veniam huc haurire. Dixit ei *I*hesus, Vade voca virum tuum et veni huc.
17 Respondit ei mulier, et dixit, Non habeo virum. Dixit ei *I*hesus, bene
18 dixisti, ∧ non habeo virum. Quinque enim viros habuisti, et nunc quem habes,
non est vir tuus, Hoc vere dixisti.
19. 20 Dicit ei mulier, Domine, video quod propheta es tu, Patres nostri in
monte hoc adoraverunt, et vos dicitis, quia *I*erosolymis est locus, ubi adorare
21 oportet. Dicit ei *I*hesus, Mulier crede mihi, quia veniet hora, quando neque
22 in monte hoc, neque in *I*erosolymis adorabitis patrem, Vos adoratis, quod
23 nescitis, Nos adoramus, quod scimus, quia salus ex Iudæis est. Sed venit
hora, et nunc est, quando veri adoratores adorabunt patrem in spiritu et
24 veritate, Nam et pater tales quærit, qui adorent eum, Spiritus est deus, et
eos qui adorant eum, in spiritu et veritate oportet adorare.
25 Dicit ei mulier, Scio quod Messias veniet, qui dicitur Christus. Cum
26 ergo venerit ille, annunciabit nobis omnia. Dixit ei *I*hesus, Ego sum, qui
27 loquor tecum. Et continuo venerunt discipuli eius, et mirabantur, quod cum
muliere loqueretur, Nemo tamen dixit, quid quæris? aut quid loqueris cum
28 ea? Reliquit ergo hydriam suam mulier, et abiit in civitatem et dicit illis
29 hominibus. Venite et videte hominem, qui dixit mihi omnia quæcunque
30 feci, Nunquid ipse est Christus? Exierunt ergo de civitate et veniebant
ad eum.
31. 32 Interea rogabant eum discipuli dicentes, Rabbi, manduca. Ille autem
33 dixit eis, Ego cibum habeo manducare, quem vos nescitis. Dicebant ergo
34 discipuli adinvicem, nunquid aliquis attulit ei *ad* manduca*ndum*. Dicit eis
*I*hesus, Meus cibus est, ut faciam voluntatem eius, qui misit me, ut perficiam
35 opus eius. Nonne vos dicitis quod adhuc quatuor menses sunt, et messis
venit? Ecce dico vobis, levate oculos vestros, et videte regiones, quia albæ
36 sunt iam ad messem, Et qui metit, mercedem accipit, et congregat fructum
37 in vitam æternam, ut et qui seminat, simul gaudeat, et qui metit. In hoc
enim est verbum verum, quod alius est qui seminat, et alius ∧ qui metit.
38 Ego misi vos *ad* mete*ndum?* quod vos non laborastis, Alii laboraverunt, et
vos in labore*m* eorum introistis.
39 Ex civitate autem illa multi crediderunt in eum Samaritanorum, propter
verbum mulieris testimonium perhibentis, quia dixit mihi omnia quæcunque
40 feci. Cum venissent ergo ad illum Samaritani, rogaverunt eum, ut ibi
41 maneret, et mansit ibi duos dies, et multoplures crediderunt in eum propter
42 sermonem eius, et mulieri dicebant, ∧ iam non propter tuam loquelam credimus,
ipsi enim audivimus et scimus, quod hic est vere salvator mundi.
Matth. 13. 43. 44 Marci. 6. Lucæ. 4. Post duos autem dies, exiit inde, et abiit in Galilæam, Ipse enim
*I*hesus testimonium perhibuit, quod propheta in sua patria honorem non
45 habet. Cum ergo venisset in Galilæam, exceperunt eum Galilæi, cum omnia

vidissent quæ fecerat *I*erosolymis in die festo. ∧ Ipsi enim venerant ad diem
festum. Venit ergo iterum in Chana Galilææ, ubi fec*erat ex* aqu*a* vinum. 46
Et erat quidam regulus, cuius filius infirmabatur Ca*per*naum. Hic cum 47
audisset qu*od* I*h*esus adveniret a Iudæa in Galilæam, abiit ad eum, et rogabat
eum, ut descenderet, et sanaret filium eius, incipiebat enim mori, Dixit ergo 48
I*h*esus ad eum, Nisi signa et prodigia videritis, non creditis. Dixit ad eum 49
Regulus, Domine, descende, priusquam moriatur filius meus. Dixit ei I*h*esus, 50
Vade, filius tuus vivit. Credidit homo sermoni, quem dixit ei I*h*esus, et
ibat. Iam autem eo descendente, servi occurrerunt ei, et nunciaverunt, 51
dicentes, qu*od* filius eius viveret. Interrogabat ergo horam ab eis, in qua 52
melius habuerat, Et dixerunt ei, ∧ heri hora septima reliquit eum febris.
Cognovit ergo pater, qu*od in* illa hora erat, in qua dixit ∧ I*h*esus, filius tuus 53
vivit. Et credidit ipse et domus eius tota. Hoc iterum secundum signum 54
fecit I*h*esus, cum venisset a Iudæa in Galilæam.

CAPITULUM .V.

POST HAEC ERAT DIES festus Iudæorum, et ascendit I*h*esus *I*eroso- 1
lymam. Est autem *I*erosolymis *super* probatic*am* piscina, quæ cogno- 2
minatur hebraice Bethseda, quinque porticus habens. In his iacebat multi- 3
tudo magna languentium, cæcorum, claudorum, aridorum, expectantium aquæ
motum, Angelus *enim* domini descendebat secundum tempus in piscinam, 4
et movebatur aqua, Et qui prior descendisset in piscinam post motionem
aquæ, sanus fiebat a quacunque detinebatur infirmitate, Erat autem quidam 5
homo ibi, triginta et octo annos habens in infirmitate sua, Hunc ∧ cum vidisset 6
I*h*esus iacentem, et cognovisset qu*od* iam multum tempus haberet, dicit ei,
Vis sanus fieri? Respondit ei languidus, Domine, hominem non habeo, ut 7
cum turbata fuerit aqua, mittat me in piscinam, Dum venio enim ego, alius
ante ∧ descendit.
Dicit ei I*h*esus, surge, tolle grabatum tuum et ambula. Et statim 8. 9
sanus factus est homo ille. Et sustulit grabatum suum et ambulabat. Erat
autem sabbat*h*um in die illo. Dicebant ergo Iudæi illi, qui sanatus fuerat, 10
Sabbat*h*um est, non licet tibi tollere grabatum tuum. Respondit eis, Qui 11
me sanum fecit, ille mihi dixit tolle grabatum tuum et ambula. Interroga- 12
verunt ergo eum, Quis est *homo ille,* qui dixit tibi, tolle grabatum tuum et
ambula? Is autem qui sanus fuerat effectus, nesciebat quis esset. I*h*esus 13
enim declinavit a turba constituta in loco.
Postea invenit eum I*h*esus in templo, et dixit illi, Ecce sanus factus 14
es, iam noli peccare, ne deterius tibi aliquid contingat. Abiit ille homo, et 15
nunciavit Iudæis, qu*od* I*h*esus esset, qui fecit eum sanum. Propterea perse- 16
quebantur Iudæi I*h*esum, quia hæc faciebat in sabbat*h*o. I*h*esus autem 17
respondit eis, Pater meus usque modo operatur, et ego operor. Propterea 18

ergo magis quærebant eum iudæi interficere, quia non solum solvebat sabbat*h*um, sed et patrem suum dicebat deum, æqualem se faciens deo.

19 Respondit itaque I*h*esus, et dixit eis, Amen amen dico vobis, non potest filius a se facere quicquam, nisi quod viderit patrem facientem. Quæ-
20 cunque enim ille fecerit, hæc et filius similiter facit, Pater enim diligit filium, et omnia demonstrat ei quæ ipse facit, et maiora his demonstrabit ei opera,
21 ut vos miremini. Sicut enim pater suscitat mortuos et vivificat, sic et
22 filius quos vult, vivificat. Neque enim pater iudicat quenquam, sed omne
23 iudicium dedit filio, ut omnes honorificent filium, sicut honorificant patrem.
24 Qui non honorificat filium, non honorificat patrem, qui misit illum. Amen amen dico vobis, ∧ qui verb*a* me*a* audit, et credit ei qui *misit me,* habet vitam æternam, et in iudicium non venit, sed transi*i*t a morte in vitam.

25 Amen amen dico vobis, ∧ veni*e*t hora et nunc est, quando mortui audient
26 vocem filii dei, et qui audierint vivent. Sicut enim pater habet vitam in
27 semetipso, sic dedit et filio habere vitam in semetipso, et potestatem dedit
28 ei *etiam* iudicium fa*ciendi,* quia filius hominis est, Nolite mirari hoc, qu*od*
29 venit hora, in qua omnes qui in monumentis sunt, audient vocem *eius,* et
Matt.25. procedent, qui bona fecerunt in resurrectionem vitæ, qui vero mala egerunt, in resurrectionem iudicii.

30 Non possum ego a meipso facere quicquam. Sicut audio, iudico, et iudicium meum iustum est, quia non quæro voluntatem meam, sed volun-
31 tatem eius, qui misit me. Si ego testimonium perhibeo de meipso, testi-
32 monium meum non est verum. Alius est qui testimonium perhibet de me, et scio qu*od* verum est testimonium ∧, quod perhibet de me.

33 [Fol. XXXVIII] Vos misistis ad Iohannem, et testimonium perhibuit
34 veritati, Ego autem non ab homine testimonium accipio, sed hæc dico, ut
35 vos salvi sitis. Ille erat lucerna ardens et lucens, Vos autem voluistis ad
36 horam exultare in luce eius, Ego autem habeo testimonium maius Iohanne, Opera enim, quæ dedit mihi pater ut perficiam e*a*, *i*psa opera quæ ego
37 facio, testimonium perhibent de me, qu*od* pater mis*e*rit me, et qui *misit me* pater, ipse testimonium perhibuit de me, Neque vocem eius unquam
38 audistis, neque speciem eius vidistis, et verbum eius non habetis in vobis manens, quia quem misit ille, huic vos non creditis.

39 Scrutamini scripturas quia vos putatis in ipsis vitam æternam habere,
40 et illæ sunt, quæ testimonium perhibent de me, et non vultis venire ad me,
41. 42 ut vitam habeatis, *Gloria*m ab hominibus non accipio, sed cognovi vos, qu*od*
43 dilectionem dei non habetis in vobis, Ego veni in nomine patris mei, et
44 non acc*i*pi*t*is me, Si alius venerit in nomine suo, illum accipietis. Quomodo vos potestis credere, qui gloriam ab invicem accipitis, et gloriam quæ a solo deo est non quæritis?

45 Nolite putare, qu*od* ego accusaturus sim vos apud patrem. Est qui
46 accusat vos M*o*ses, in quo vos speratis, Si enim crederetis M*o*si, crederetis

forsitan et mihi, ∧ me enim ille scripsit. Si autem illius literis non creditis, 47
quomodo verbis meis credetis.

CAPITULUM. VI.

POST HAEC ABIIT IHEsus trans mare Galilææ, quod est Tyberiadis, 1 Matt.14. Lucæ.9. Marci.6.
et sequebatur eum multitudo magna, quia videbant signa quæ faciebat, 2
super his qui infirmabantur. Subiit ergo in montem Ihesus et ibi sedebat 3
cum discipulis suis. Erat autem proximum pascha dies festus Iudæorum. 4
Cum sublevasset ergo oculos Ihesus, et vidisset quod multitudo maxima 5
venisset ad eum, dicit ad Philippum, Unde ememus panes, ut manducent
hi? Hoc autem dicebat, tentans eum, Ipse enim sciebat quid esset facturus. 6

Respondit ei Philippus, Ducentorum denariorum panes non sufficiunt 7
eis, ut unusquisque modicum quid accipiat. Dicit ei unus ex discipulis eius, 8
Andræas frater Simonis Petri, Est puer unus hic, qui habet quinque panes 9
ordeaceos et duos pisces, Sed hæc quid sunt inter tot.

Dixit ergo Ihesus, Facite homines discumbere, Erat autem fœnum 10
multum in loco eo. discubuerunt ergo viri, numero quasi quinque milia.
Accepit ergo Ihesus panes, et cum gratias egisset, distribuit discumbentibus, 11
Similiter et ex piscibus, quantum volebat.

Ut autem impleti sunt, dixit discipulis suis, Colligite quæ superaverunt 12
fragmenta, ne pereant. Collegerunt ergo, et impleverunt duodecim cophinos 13
fragmentorum ex quinque panibus ordæaceis ∧, quæ superfuerunt his, qui
manducaverunt. Illi ergo homines, cum vidissent quod Ihesus fecerat signum 14
dicebant, ∧ Hic est vere *ille* propheta, qui venturus est in mundum. Ihesus 15
ergo cum cognovisset, quod venturi essent, ut raperent *se*, et facerent *se*
regem, fugit iterum in montem ipse solus.

Ut autem sero factum est, descenderunt discipuli eius ad mare. Et 16. 17
cum ascendissent navim, venerunt trans mare in Capernaum. Et tenebræ
iam factæ erant, et non venerat ad eos Ihesus. Mare autem vento magno 18
flante, exurgebat, Cum remigassent ergo quasi stadia vigintiquinque aut 19
triginta, vident Ihesum ambulantem supra mare, et proximum navi fieri, et
timuerunt. Ille autem dicit eis, Ego sum, nolite timere. Voluerunt ergo 20. 21
accipere eum in navim, et statim navis fuit ad terram, *ad* quam ibant.

Altera die turba quæ stabat trans mare, vidit quod navicula alia non 22
erat ibi, nisi una, et quod non introisset cum discipulis suis Ihesus in navim,
sed soli discipuli eius abiissent. Aliæ vero supervenerunt naves ∧ Tyberiade 23
iuxta locum ubi manducaverunt panem, gratias agentes domino. Cum ergo 24
vidisset turba quod Ihesus non esset ibi, neque discipuli eius, ascenderunt
in naviculas, et venerunt Capernaum quærentes Ihesum.

Et cum invenissent eum trans mare, dixerunt ei, Rabbi, quando huc 25
venisti? Respondit eis Ihesus, et dixit, Amen amen dico vobis quæritis 26
me, non quod vidistis signa, sed quod manducastis ex panibus, et saturati

27 estis. Operamini non cibum qui perit, sed qui permanet in vitam æternam,
quem filius hominis dabit vobis. Hunc enim pater signavit deus.
28. 29 Dixerunt ergo ad eum, Quid faci*m*us ut operemur opera dei? Respondit
I*h*esus, et dixit eis, Hoc est opus dei, ut credatis in eum, quem misit ille.
30 Dixerunt ergo ei, Quod ergo tu facis signum, ut videamus, et credamus tibi?
31 Quid operaris? Patres nostri manducaverunt manna in deserto, sicut scriptum
Psal. 77. 32 est. Panem ^ cœl*i* dedit eis *ad* manduca*ndum*. Dixit ergo eis I*h*esus, Amen
amen dico vobis, non Moses dedit vobis panem de cœlo, sed pater meus
33 dabit vobis panem de cœlo verum. Panis enim *dei* est, qui de cœlo descendit,
et dat vitam mundo.
34. 35 Dixerunt ergo ad eum, Domine, semper da nobis panem hunc. Dixit
autem ^ I*h*esus, Ego sum panis vitæ, Qui venit ad me non esuriet, et qui
36 credit in me, non sitiet *unquam*, Sed dixi vobis, quia et vidistis me et non
37 credi*t*is. Omne quod dat mihi pater, ad me veniet, et eum qui venit ad
38 me, non eiiciam foras, Quia descendi de cœlo, non ut faciam voluntatem
39 meam, sed voluntatem eius, qui misit me. Hæc est enim voluntas eius,
qui misit me patris, ut omne quod dedit mihi, non perdam ex eo, sed
40 resuscitem illu*m* in novissimo die. Hæc est autem voluntas patris mei qui
misit me, ut omnis qui vid*i*t filium, et credit in eum, habeat vitam æternam,
et ego resuscitabo eum in novissimo die.
41 Murmurabant ergo Iudæi de illo, qu*od* dixisset, Ego sum panis ^, qui
42 de cœlo descendi, et dicebant, Nonne hic est *Ihesus* filius Ioseph, cuius nos
novimus patrem et matrem? Quomodo ergo dicit hic, ^ de cœlo descendi?
43. 44 Respondit ergo I*h*esus, et dixit eis, Nolite murmurare *ad*invicem. Nemo
potest venire ad me, nisi pater qui misit me, traxerit eum, et ego resuscitabo
Esa. 45. 45 eum in novissimo die. Est scriptum in prophetis, Et erunt omnes docibiles
46 dei, Omnis, qui audiv*er*it a patre et didicit, venit ad me, Non qu*od* patrem
vidit quisquam, nisi is, qui est a deo, hic vidit patrem,
Exo. 14. 47. 48 Amen amen dico vobis, qui credit in me, habet vitam æternam. Ego
49 sum panis vitæ, Patres vestri manducaverunt manna in deserto, et mortui
50 sunt. Hic est panis de cœlo descendens, ut si quis ex ipso manducaverit,
51 non moriatur. Ego sum panis vivus, qui de cœlo descendi, Si quis man-
ducaverit ex hoc pane, vivet in æternum, et panis quem ego dabo, caro mea
est, pro mundi vita.
52 Litigabant ergo Iudæi adinvicem, dicentes, Quomodo potest hic nobis
53 carnem suam dare ad manducandum. Dixit ergo eis I*h*esus, Amen amen
dico vobis, nisi manducaveritis carnem filii hominis, et biberitis eius sanguinem,
54 non habebitis vitam in vobis. Qui manducat meam carnem, et bibit meum
sanguinem, habet vitam æternam, et ego resuscitabo eum in novissimo die.
55. 56 Caro enim mea, vere est cibus, et sanguis meus vere est potus. Qui man-
ducat meam carnem et bibit meum sanguinem, in me manet et ego in illo,
57 Sicut *misit me* vivens pater, *ita* ego vivo propter patrem, et qui manducat

me, et ipse vivet propter me. Hic est panis, qui de cœlo descendit. Non 58
sicut manducaverunt patres vestri manna, et mortui sunt. Qui manducat
hunc panem, vivet in æternum.

Hæc dixit in synagoga, docens in Capernaum. Multi ergo audientes 59. 60
ex discipulis eius dixerunt. Durus est hic sermo, ^ quis potest eum audire?
Sciens autem Ihesus apud semetipsum, quod murmurarent de hoc discipuli 61
eius, dixit eis, Hoc vos scandalizat? Si ergo videritis filium hominis ascen- 62
dentem, ubi erat prius. Spiritus est qui vivificat, caro non prodest quicquam. 63
Verba quæ ego locutus sum vobis, spiritus et vita sunt, Sed sunt quidam 64
ex vobis, qui non credunt, Sciebat enim ab initio Ihesus, qui essent credentes,
et quis traditurus esset eum. Et dicebat, Propterea dixi vobis, ^ nemo potest 65
venire ad me, nisi fuerit ei datum a patre meo.

Ex hoc, multi discipulorum ^ abierunt retro, et iam non cum illo am- 66
bulabant. Dixit ergo Ihesus ad duodecim, Nunquid et vos vultis abire? 67
Respondit ^ Simon Petrus, Domine, ad quem ibimus? Verba vitæ æternæ 68
habes, Et nos credimus et cognovimus, quia tu es Christus filius dei. 69
Respondit eis Ihesus, Nonne ego vos duodecim elegi, et ex vobis unus 70
diabolus est? Dicebat autem de Iuda Simonis Iscariothi. Hic enim erat 71
traditurus eum, cum esset unus ex duodecim.

CAPITULUM VII.

POST HAEC AUTEM AMbulabat Ihesus in Galilæa. Non enim volebat 1 Levi. 24.
in Iudæam ambulare, quia quærebant eum Iudæi interficere. Erat 2
autem in proximo dies festus Iudæorum scenopegia. Dixerunt autem ad 3
eum fratres eius, Transi hinc et vade in Iudæam, ut et discipuli tui videant
opera tua quæ facis. Nemo quippe in occulto quid facit, et quærit ipse ^ 4
palam esse. Si hæc facis, manifesta teipsum mundo, Neque enim fratres 5
eius credebant in eum.

[Fol. XXXIX] Dixit ergo eis Ihesus, tempus meum nondum advenit, 6
Tempus autem vestrum semper est paratum. Non potest mundus odisse 7
vos, Me autem odit, quia ego testimonium perhibeo de illo, quia opera eius
mala sunt. Vos ascendite ad diem festum hunc, Ego enim nondum ascendo 8
ad diem festum illum, quia meum tempus nondum impletum est, Hæc cum 9
dixisset ipse mansit in Galilæa. Ut autem ascenderunt fratres eius, tunc et 10
ipse ascendit ad diem festum, non manifeste, sed quasi in occulto. Iudæi 11
ergo quærebant eum in die festo, et dicebant, Ubi est ille? Et murmur 12
multum erat in turba, de eo. Quidam enim dicebant, quia bonus est. Alii
autem dicebant, non, sed seducit turbas? Nemo tamen palam loquebatur 13
de illo, propter metum Iudæorum.

Circa medium autem festi, ascendit Ihesus in templum et docebat, et 14. 15
mirabantur Iudæi dicentes, Quomodo hic literas scit, cum non didicerit?
Respondit eis Ihesus, et dixit, Mea doctrina, non est mea, sed eius, qui 16

17 misit me, Si quis voluerit voluntatem eius facere, cognoscet de doctrina,
18 utrum ex deo sit, an ego a meipso loquar, Qui a semetipso loquitur, gloriam
propriam quærit, Qui autem quærit gloriam eius, qui misit eum, hic verax
est, et iniusti*t*ia in illo non est.

19 Nonne M*o*ses dedit vobis legem? et nemo ex vobis facit legem, Quid
20 me quæritis interficere? Respondit turba, et dixit, Dæmonium habes, Quis
21 te quærit interficere? Respondit I*h*esus et dixit eis, Unum opus feci, et
22 omnes miramini, Propterea M*o*ses dedit vobis circumcisionem, non quia ex
23 M*o*se est, sed ex patribus. Et in sabbat*h*o circumciditis hominem, Si circum-
cisionem accipit homo in sabbat*h*o, ut non solvatur lex M*o*si, mihi ^ indigna-
24 mini, qu*o*d ^ hominem sanum feci in sabbat*h*o? Nolite iudicare secundum
faciem, sed iustum iudicium iudicate.

25 Dicebant ergo quidam ex *I*erosolym*itan*is, Nonne hic est, quem quærunt
26 interficere, Ecce palam loquitur, et nihil ei dicunt? Nunquid vere cogno-
27 verunt principes, quia hic est *vere* Christus, Sed hunc *nov*imus unde sit,
Christus autem cum venerit, nemo scit unde sit.

28 Clamabat ergo I*h*esus in templo, docens, et dicens, ^ me scitis, et unde
sim scitis, et a meipso non veni, sed est verus, qui *me misit*, quem vos
29. 30 nescitis, Ego scio eum, ^ quia ab ipso sum, et ipse me misit. Quærebant
autem eum *com*præhendere, et nemo misit in illum manus, quia nondum
31 venerat hora eius. De turba autem multi crediderunt in eum, et dicebant,
Christus cum venerit, nunquid plura signa faciet, quam quæ hic facit?

32 Audierunt Pharisæi turbam murmurantem de illo, hæc, et miserunt
33 principes et pharisæi ministros, ut appræhenderent eum, Dixit ergo eis I*h*esus,
Adhuc modicum tempus vobiscum sum, et vado ad eum, qui me misit,
34 Quæretis me, et non invenietis, et ubi ego sum, vos non potestis venire.
35 Dixerunt ergo Iudæi ad semetipsos, Quo ^ iturus est, qu*o*d non inveniemus
36 eum? Nunquid in dispersionem gentium iturus est, ^ docturus gentes? Quis
est hic sermo quem dixit, quæretis me, et non invenietis, et ubi ego sum,
vos non potestis venire?

37 In novissimo autem die magno festivitatis, stabat I*h*esus et clamabat,
Esa.12. Esa.44. 38 dicens, Si quis sitit veniat ad me et bibat, Qui credit in me (sicut dicit
39 scriptura) flumina de ventre eius fluent aquæ vivæ. Hoc autem dixit de
spiritu, quem accepturi erant credentes in eum, Nondum enim erat spiritus
40 *sanc*tus, quia I*h*esus nondum erat *cla*rificatus. *Multi de* turba, cum audissent
41 hos sermones eius, dicebant, Hic est vere propheta. Alii dicebant, hic est
Christus. Quidam autem dicebant, Nunquid a Galilæa venit Christus?
Mich.5. 42 Nonne scriptura dicit, qu*o*d ex semine David, et de Bethle*h*em castello, ubi
43 erat David, venit Christus? Dissensio itaque facta est in turba, propter
44 eum. Quidam autem ex ipsis volebant appræhendere eum, sed nemo misit
super *e*um manus.

45 Venerunt ergo ministri ad pontifices et Pharisæos, et dixerunt eis illi,

Quare non adduxistis *illum*? Responderunt ministri, Nunquam sic locutus 46
est homo, sicut hic *homo*, Responderunt ergo eis Pharisæi, Nunquid et vos 47
seducti estis? Nunquid ex principibus aliquis credidit in eum, aut ex 48
Pharisæis? Sed turba hæc quæ non novit legem, maledicti sunt. Dicit 49. 50
Nicodemus ad eos, Ille qui venit ad eum nocte, qui unus erat ex ipsis,
Nunquid lex nostra iudicat hominem, nisi prius audierit ab ipso, et cogno- 51
verit quid faciat? Responderunt et dixerunt ei, Nunquid et tu Galilæus 52
es? Scrutare scripturas *prophetas* et vide, quia a Galilæa ∧ non *resurrexit*.
Et reversi sunt, unusquisque in domum suam. 53

CAPITULUM .VIII.

IHESUS AUTEM PERREXit in montem oliveti, et diluculo iterum venit 1. 2
in templum, et omnis populus venit ad eum, Et sedens docebat eos.
Adducunt autem Scribæ et Pharisæi, mulierem in adulterio depræhen- 3
sam, et statuerunt eam in medio, et dixerunt ei, Magister, hæc mulier modo 4
depræhensa est in adulterio, In lege autem Moses mandavit nobis, huius- 5 Levi.20
modi lapidare, tu ergo quid dicis? Hoc autem dicebant tentantes eum, ut 6
possent accusare eum. Ihesus autem inclinans se deorsum, digito scribebat
in terram. Cum ergo perseverarent interrogantes, erexit se, et dixit eis, 7
Qui sine peccato est vestrum, primus in illam lapidem mittat. Et iterum 8
se inclinans, scribebat in terram. Audientes autem hæc, *conscientia eos* 9
redarguente sigillatim exibant, incipientes a senioribus, et remansit solus
Ihesus, et mulier in medio stans. Erigens autem se Ihesus, dixit ei, Mulier, 10
ubi sunt qui te accusabant? Nemo te condemnavit? Quæ dixit, Nemo 11
domine, Dixit autem *ei* Ihesus, Nec ego te condemnabo, Vade et ∧ amplius
noli peccare.

Iterum ergo locutus est eis Ihesus, dicens, Ego sum lux mundi, Qui 12
sequitur me, non ambulat in tenebris, sed habebit lumen vitæ. Dixerunt 13
ergo ei Pharisæi, Tu de teipso testimonium perhibes, testimonium tuum non
est verum. Respondit Ihesus, et dixit eis, Et si ego testimonium perhibeo 14
de me ipso, verum est testimonium meum, quia scio unde veni, et quo vado,
Vos autem nescitis unde venio, aut quo va*do*, Vos secundum carnem iudi- 15
catis, ego non iudico quenquam, Et si iudico ego, iudicium meum verum 16
est, quia solus non sum, sed ego, et qui misit me pater. Et in lege vestra 17 Deutero.17.
scriptum est, qu*od* duorum hominum testimonium verum est. Ego sum, qui 18
testimonium perhibeo de meipso, et testimonium perhibet de me, qui misit
me, pater. Dicebant ergo ei, Ubi est pater tuus? Respondit Ihesus, Neque 19
me scitis, neque patrem meum. Si me sciretis, forsitan et patrem meum
sciretis. Hæc verba locutus est Ihesus in Gazophi*l*a*t*io, docens in templo. 20
Et nemo appræhendit eum, quia necdum venerat hora eius.

Dixit ergo iterum eis Ihesus, Ego vado et que*ri*tis me, et in peccato 21
vestro moriemini. Quo ego vado, vos non potestis venire? Dicebant ergo 22

Iudæi, Nunquid interficiet semetipsum, quod dicit, quo ego vado, vos non
23 potestis venire. Et dicebat eis, Vos *de* deorsum estis, ego de supernis
24 sum. Vos de mundo hoc estis, ego non sum de hoc mundo, Dixi ergo
vobis, quia moriemini in peccatis vestris. Si enim non credideritis quod ego
sum, moriemini in peccato vestro.
25 Dicebant ergo ei, Tu quis es? Dixit eis Ihesus, Principium, qui et
26 loquor vobis, Multa habeo de vobis loqui et iudicare, sed qui me misit,
27 verax est, et ego quæ audivi ab eo, hæc loquor in mundo, Et non cogno-
verunt, quia patrem eis dicebat deum.
28 Dixit ergo eis Ihesus, Cum exaltaveritis filium hominis, tunc cogno-
scetis quod ego sum, et a meipso facio nihil, sed sicut docuit me pater,
29 hæc loquor. Et qui me misit, mecum est, et non reliquit me solum, quia
30 ego quæ placita sunt ei facio semper. Hæc illo loquente, multi crediderunt
in eum.
31 Dicebat ergo ihesus ad eos, qui crediderunt ei Iudæos. Si vos man-
32 seritis in sermone meo, vere discipuli mei estis, et cognoscetis veritatem, et
33 veritas liberabit vos. Responderunt ei, Semen Abrahæ sumus, et nemini
34 servivimus unquam, Quomodo tu dicis, liberi eritis? Respondit eis Ihesus,
Amen amen dico vobis, quia omnis qui facit peccatum servus est peccati.
35 Servus autem non manet in domo in æternum. Filius autem manet in
36. 37 æternum, Si ergo vos filius liberaverit, vere liberi estis, Scio quod filii Abrahæ
38 estis, sed quæritis me interficere, quia sermo meus non capit in vobis. Ego
quod vidi apud patrem, loquor, et vos quæ vidistis apud patrem vestrum
facitis.
39 Responderunt, et dixerunt ei, Pater noster Abraham est. Dicit eis
40 Ihesus, Si filii Abrahæ essetis, opera Abrahæ faceretis, Nunc autem quæritis
me interficere, hominem, qui veritatem vobis loquutus sum, quam audivi a
41 deo, Hoc Abraham non fecit. Vos facitis opera patris vestri? Dixerunt
itaque ei, Nos ex fornicatione non sumus nati, Unum patrem habemus deum.
42 Dixit ergo eis Ihesus, Si deus pater vester esset, diligeretis utique me, Ego
enim ex deo processi, et veni, Neque enim a meipso veni, sed ille me misit,
43 Quare loquelam meam non cognoscitis? Quia non potestis audire sermonem
meum.
44 [Fol. XL] Vos ex patre diabolo estis, et desideria patris vestri vultis
facere. Ille homicida *fuit* ab initio, et in veritate non stetit, quia non est
veritas in eo, Cum loquitur mendacium, ex propriis loquitur, quia mendax
45 est et pater eius, Ego autem si veritatem dico, non creditis mihi.
46 Quis ex vobis arguit me de peccato? Si veritatem dico, quare vos
47 non creditis mihi? Qui ex deo est, verba dei audit, Propterea vos non
auditis, quia ex deo non estis.
48 Responderunt ergo Iudæi, et dixerunt ei, Nonne bene dicimus nos,
49 quia Samaritanus es tu, et dæmonium habes? Respondit Ihesus, Ego dæmo-

nium non habeo, sed honorifico patrem meum, et vos inhonorastis me, Ego 50
autem non quæro gloriam meam. Est qui quæri*t* et iudica*t*.

Amen amen dico vobis, si quis sermonem meum servaverit, mortem 51
non videbit in æternum. Dixerunt ergo ei iudæi, Nunc cognovimus, quo*d* 52
dæmonium habes, Abra*h*am mortuus est et prophætæ, et tu dicis, si quis
sermonem meum servaverit, non gustabit mortem in æternum. Nunquid tu 53
maior es patre nostro Abra*h*am, qui mortuus est? Et prophetæ mortui sunt,
Quem teipsum facis.

Respondit I*h*esus, Si ego glorifico meipsum, gloria mea nihil est, Est 54
pater meus, qui glorificat me, quem vos dicitis, quia deus noster est, et non 55
cognovistis eum, Ego autem novi eum, et si dixero quo*d* non scio eum, ero
similis vobis mendax, sed *eum scio,* et sermonem eius servo.

Abra*h*am pater vester exultavit ut videret diem meum, *et* vidit et 56
gavisus est. Dixerunt ergo Iudæi ad eum, Quinquaginta annos nondum 57
habes, et Abra*h*am vidisti? Dixit eis I*h*esus, Amen amen dico vobis, ante- 58
quam Abra*h*am fo*r*et, ego sum. Tulerunt ergo lapides, ut iacerent in eum. 59
I*h*esus autem abscondit se, et exivit de templo.

CAPITULUM. IX.

ET PRAETERIENS I*H*Esus, vidit hominem cæcum a nativitate. Et 1. 2
interrogaverunt eum discipuli eius, Rabbi, quis peccavit, hic, aut
parentes eius, ut cæcus nasceretur? Respondit I*h*esus, Neque hic peccavit, 3
neque parentes eius, sed ut manifestentur opera dei in illo, Me oportet operari 4
opera eius, qui misit me, donec dies est, Venit nox, quando nemo potest
operari. Quamdiu sum in mundo lux sum mundi. 5

Hæc cum dixisset, expuit in terram, et fecit lutum ex sputo, et *ille*vit 6
lutum super oculos eius. Et dixit ei, Vade et lava in natatoria Silo*h*a, quod 7
interprætatur missus. Abiit ergo et lavit, et venit videns. Itaque vicini et 8
qui viderant eum prius (quo*d* mendicus erat) dicebant. Nonne hic est, qui
sedebat et mendicabat? Alii dicebant quia hic est, alii autem nequaquam, 9
sed similis est eius. Ille vero dicebat quia ego sum. Dicebant ergo ei, 10
Quomodo aperti sunt tibi oculi? Respondit, Ille homo qui dicitur I*h*esus 11
lutum fecit, et unxit oculos meos, et dixit mihi, vade ad natatoriam Silo*h*a,
et lava. Et abii, et lavi, et video. Et dixerunt ei, Ubi est ille? Ait, 12
Nescio.

Adducunt eum ad Pharisæos, qui cæcus fuerat. Erat autem sabbat*h*um 13. 14
quando lutum fecit I*h*esus, et aperuit oculos eius. Iterum ergo interrogabant 15
eum Pharisæi quomodo vi*sum recepissent.* Ille autem dixit eis, Lutum
posuit mihi super oculos, et lavi, et video. Dicebant *autem* ex Pharisæis 16
quidam, Non est hic homo a deo, qui sabbat*h*um non custodit. Alii autem
dicebant, Quomodo potest homo peccator hæc signa facere? Et schisma
erat inter eos. Dicunt ergo cæco iterum, Tu quid dicis de illo, qui aperi*t* 17

18 oculos tuos? Ille autem dixit, ∧ propheta est. Non crediderunt ergo Iudæi
de illo, quod cæcus fuisset, et vidisset, donec vocaverunt parentes eius, qui
19 viderat, Et interrogaverunt eos, dicentes, Hic est filius vester, quem vos
20 dicitis quod cæcus natus est? Quomodo ergo nunc videt? Responderunt
eis parentes eius, et dixerunt, Scimus quod hic est filius noster, et quod
21 cæcus natus est, quomodo autem nunc videat nescimus, ∧ Ipsum interrogate,
22 ætatem habet, ipse de se loquetur. Hæc dixerunt parentes eius, quoniam
timebant Iudæos. Iam enim conspiraverant Iudæi, ut si quis eum confiteretur
23 esse Christum, extra synagogam fieret. Propterea parentes eius dixerunt,
quod ætatem habet, ipsum interrogate.

24 Vocaverunt ergo rursum hominem qui fuerat cæcus, et dixerunt ei,
25 Da gloriam deo, Nos scimus quod hic homo peccator est. Dixit ergo eis
ille, Si peccator est nescio, unum scio, quod cæcus cum essem, modo video.
26. 27 Dixerunt ergo illi, Quid fecit tibi? Quomodo aperuit tibi oculos? Respondit
eis, Dixi vobis iam, et audistis, Quid iterum vultis audire? Nunquid et
28 vos vultis discipuli eius fieri? *Convitiati sunt* ergo ei, et dixerunt, Tu
29 discipulus illius sis, nos autem Mosi discipuli sumus, Nos scimus quod Mosi
locutus est deus, hunc autem nescimus unde sit.

30 Respondit ille homo, et dixit eis, In hoc enim mirabile est, quia vos
31 nescitis unde sit, et aperuit meos oculos, Scimus autem, quod peccatores
deus non audit sed si quis dei cultor est, et voluntatem eius facit, hunc
32 exaudit. A seculo non est auditum, quod quis aperuit oculos cæci nati,
33. 34 Nisi esset hic a deo, non potuisset facere quicquam. Responderunt, et dixerunt
ei. In peccatis natus es totus, et tu doces nos. Et eiecerunt eum foras.

35 Audivit Ihesus quod eiecerunt eum foras, et cum invenisset eum, dixit
36 ei, Tu credis in filium dei? Respondit ille, et dixit, Quis est domine, ut
37 credam in eum? ∧ Dixit ei Ihesus, Et vidisti eum, et qui loquitur tecum,
38. 39 ipse est. At ille ait, Credo domine, et procidens adoravit eum. Et dixit
eis Ihesus, In iudicium ego in hunc mundum veni, ut qui non vident,
40 videant, et qui vident, cæci fiant. Et audierunt quidam ex Pharisæis qui
41 cum ipso erant et dixerunt ei, Nunquid et nos cæci sumus? Dixit eis
Ihesus. Si cæci essetis, non haberetis peccatum, Nunc vero *quia* dicitis, ∧
videmus, peccatum *igitur* vestrum manet.

CAPITULUM .X.

1 AMEN AMEN DICO VObis, qui non intrat per ostium, in ovile ovium,
2 sed ascendit aliunde, ille fur est et latro. Qui autem intrat per ostium
3 pastor est ovium, Huic ostiarius aperit, et oves vocem eius audiunt. Et
4 proprias oves vocat nominatim et educit eas, Et cum proprias oves emiserit,
5 ante eas vadit, et oves illum sequuntur, quia *agnoscunt* vocem eius. Alienum
autem non sequuntur, sed effugiunt ab eo, quia non noverunt vocem alienorum.

Hoc proverbium dixit eis *Ih*esus. Illi autem non cognoverunt, quid *esset* 6
quod loqueretur eis.

Dixit ergo eis iterum *Ih*esus, Amen amen dico vobis, quia ego sum 7
ostium ovium. Omnes quotquot venerunt, fures sunt et latrones, *et* ∧ audierunt 8
eos oves. Ego sum ostium, Per me si quis introierit, salvabitur, et ingre- 9
dietur et egredietur, et pascua inveniet. Fur non venit, nisi ut furetur, et 10
mactet et perdat. Ego veni ut vitam habeant, et abundantius habeant.

Ego sum pastor bonus, Bonus pastor animam suam *ponit* pro ovibus 11
suis, Merce*n*arius autem, et qui non est pastor, cuius non sunt oves propriæ, 12
videt lupum venientem, et dimittit oves et fugit, et lupus rapit, et dispergit
oves, Merce*n*arius autem fugit, quia merce*n*arius est, et non pertinet ad eum 13
de ovibus. Ego sum pastor bonus, et cognosco *oves* meas, et cognosc*or a* 14
me*is*. Sicut novit me pater, et ego agnosco patrem, et animam meam pono 15
pro ovibus meis, Et alias oves hab*æ*o quæ non sunt ex hoc ovili, et ill*os* 16
oportet me adducere, et vocem meam audient, et fiet unum ovile et unus
pastor.

Propterea me diligit pater, qu*od* ego pono animam meam, *ut* iterum 17
sumam eam, Nemo tollit eam a me, sed ego pon*am* eam a meipso. Potestatem 18
habeo ponendi eam, et potestatem habeo iterum sumendi eam. Hoc man-
datum acc*e*pi a patre meo. Dissensio iterum facta est inter Iudæos propter 19
sermones hos, Dicebant autem multi ex ipsis, Dæmonium habet, et insanit, 20
quid eum auditis? Alii dicebant, Hæc verba non sunt dæmonium habentis, 21
Nunquid dæmonium potest *cæ*corum oculos aperire?

Facta sunt autem enc*æ*nia in *I*erosolymis, et hyems erat. Et ambulabat 22. 23
*Ih*esus in templo in porticu Salomonis. Circumdederunt ergo eum Iudæi, 24
et dicebant ei, Quousque animam nostram tollis? Si tu es Christus, dic
nobis palam. Respondit eis *Ih*esus, Loquor vobis, et non creditis, Opera 25
quæ ego facio in nomine patris mei, hæc testimonium perhibent de me, Sed 26
vos non creditis, quia non estis ex ovibus meis, *quemadmodum dixi vobis,*
Oves meæ, vocem meam audiunt et ego cognosco eas, et sequuntur me, Et 27. 28
ego vitam æternam do eis, et non peribunt in æternum et non rapiet eas
quisquam de manu mea. Pater meus, qu*i* dedit mihi, mai*or* omnibus 29
est, et nemo potest *eas* rapere de manu patris mei, Et ego et pater 30
unum sumus.

Sustulerunt ergo *iterum* lapides Iudæi, ut lapidarent eum. Respondit 31. 32
eis *Ih*esus, Multa bona opera ostendi vobis ex patre meo, Propter quod
eorum opus me lapidatis? Responderunt ei Iudæi, de bono opere non lapi- 33
damus te, sed de blasphemia, et qu*od* tu homo cum sis, facis teipsum deum.
Respondit eis *Ih*esus, Nonne scriptum est in lege vestra, qu*od*, Ego dixi dii 34 Psal. 81.
estis? Si illos dixit deos, ad quos sermo dei factus est, et non potest solvi 35
scriptura, quem pater sanctificavit et misit in mundum, vos dicitis qu*od* 36
blasphemas, qu*od* dixi *dei filius* sum, Si non facio opera patris mei, nolite 37

38 credere mihi, Si autem facio, et si mihi non vultis crede- [Fol. XLI] re, operibus credite ut cognoscatis ^, quia pater in me est, et ego in patre.

39. 40 Quærebant ergo eum appræhendere, et exivit de manibus eorum. Et abiit iterum trans Iordanem, in eum locum, ubi erat Iohannes baptizans 41 primum, et mansit illic, Et multi venerunt ad eum et dicebant quia Iohannes 42 quidem signum fecit nullum. Omnia autem quæcunque dixit Iohannes de hoc, vera erant, et multi *illic* crediderunt in eum.

CAPITULUM .XI.

1 ERAT AUTEM QUIDAM languens Lazarus a Bethania de castello
2 Mariæ et Marthæ soror*is* eius. Maria autem erat, quæ unxit dominum unguento, et extersit pedes eius capillis suis, cuius frater Lazarus infirmabatur.
3 Miserunt ergo sorores eius ad eum dicentes, Domine, ecce quem amas in-
4 firmatur. Audiens autem I*h*esus, dixit eis, Infirmitas hæc non est ad mortem,
5 sed pro gloria dei, ut glorificetur filius dei per e*a*m. Diligebat autem I*h*esus
6 Martham et sororem eius Mariam, et Lazarum. Ut ergo audivit qu*od* infirmabatur, tunc quidem mansit in eodem loco duobus diebus.

7. 8 Deinde ^ dicit discipulis suis, Eamus in Iudæam iterum. Dicunt ei discipuli, Rabbi nunc quærebant te Iudæi lapidare, et iterum vadis illuc?
9 Respondit I*h*esus, Nonne duodecim sunt horæ diei? Si quis ambulaverit
10 in die, non offendit, quia lucem huius mundi videt. Si autem ambulaverit
11 in nocte, offendit, quia lux non est in eo. Hæc ait, et post hæc dicit eis,
12 Lazarus amicus noster dormit, sed vado ut a somno excitem eum. Dixerunt
13 ergo discipuli eius, Domine, si dormit, salvus erit. Dixerat autem I*h*esus de
14 morte eius, Illi autem putaverunt, qu*od* de dormitione somni diceret. Tunc
15 ergo I*h*esus dixit eis manifeste, Lazarus mortuus est, et gaudeo propter vos
16 ut credatis, quoniam non eram ibi, Sed eamus ad eum. Dixit ergo Thomas, qui dicitur didymus, ad *d*iscipulos, Eamus et nos *u*t moriamur cum eo.

17 Venit itaque I*h*esus, et invenit eum qua*t*uor dies iam in monumento
18 habentem. Erat autem Bethania iuxta *I*erosolymam, quasi stadiis quindecim.
19 Multi autem ex Iudæis, veneru*n*t ad Martham et Mariam, ut consolarentur
20 eas de fratre suo. Martha ergo ut audivit qu*od* I*h*esus venit, occurrit illi. Maria autem domi sedebat.

21 Dixit ergo Martha ad I*h*esum, Domine si fuisses hic, frater meus non
22 fuisset mortuus. Sed et nunc scio, quia quæcunque poposceris a deo, dabit
23. 24 tibi deus. Dixit illi I*h*esus, Resurget frater tuus. Dixit ei Martha, Scio
25 qu*od* resurget in resurrectione, in novissimo die. Dixit *illi* I*h*esus, Ego sum
26 resurrectio et vita, Qui credit in me, etiam si mortuus fuerit vivet et omnis
27 qui vivit et credit in me, non morietur in æternum, Credis hoc? Ait illi, Utique domine, Ego credidi qu*od* tu es Christus filius dei ^, qui in hunc mundum venisti.

28 Et cum hæc dixisset, abiit et vocavit Mariam sororem suam silentio

dicens, Magister adest et vocat te, Illa ut audivit, surrexit cito, et venit ad 29
eum, Nondum enim venerat *Ih*esus in castellum, sed erat adhuc in *loco illo,* 30
ubi occurrerat ei Martha. Iudæi ergo, qui erant cum ea in domo et conso- 31
labantur eam, cum vidissent Mariam quia cito surrexit et exiit, secuti sunt
eam dicentes, Quia vadit ad monumentum, ut ploret ibi.

Maria ergo cum venisset ubi erat *Ih*esus, videns eum cecidit ad pedes 32
eius, et dixit ei, Domine, si fuisses hic, non *fui*sset mortuus frater meus.
*Ih*esus ergo, ut vidit eam plorantem et Iudæos qui venerant, cum ea plorantes, 33
infremuit spiritu, et turbavit seipsum, et dixit, Ubi posuistis eum? Dicunt 34
ei, Domine, veni et vide. Et lachrymatus est *Ih*esus. Dixerunt ergo Iudæi, 35. 36
Ecce quomodo amabat eum. Quidam autem ex ipsis dixerunt, Non poterat 37
hic, qui aperuit oculos cæci ∧, facere, ut hic non moreretur? *Ih*esus ergo 38
rursum fremens in semetipso, venit ad monumentum, Erat autem spelunca,
et lapis super positus erat ei.

Ait *Ih*esus, Tollite lapidem. Dixit ei Martha soror eius qui mortuus 39
fuerat, Domine, iam fœtet, quatriduanus est enim. Dicit ei *Ih*esus, Nonne 40
dixi tibi, quoniam si credideris, videbis gloriam dei? Tulerunt ergo lapidem. 41
*Ih*esus autem elevatis sursum oculis, dixit, Pater, gratias ago tibi, quoniam
audisti me, Ego autem sciebam, qu*od* semper me audis, sed propter populum 42
qui circumstat dixi, ut credant qu*od* tu me misisti.

Hæc cum dixisset, voce magna clamavit, Lazare, veni foras. Et statim 43. 44
prodiit, qui fuerat mortuus, ligatus manus et pedes institis, et facies illius
sudario erat ligata. Dicit eis *Ih*esus, Solvite eum, et sinite abire.
Multi ergo ex Iudæis qui venerant ad Mariam et Martham, et viderant quæ 45
fecit *Ih*esus, crediderunt in eum. Quidam autem ex ipsis abierunt ad Phari- 46
sæos, et dixerunt eis, quæ fecit *Ih*esus.

Collegerunt ergo pontifices et Pharisæi consilium, et dicebant, Quid 47
faci*e*mus? Quia hic homo multa signa facit, Si dimittimus eum sic, omnes 48
credent in eum, Et venient Romani, et tollent nostrum *et* locum et gentem.
Unus autem ex ipsis Caiphas nomine, cum esset pontifex anni illius, dixit 49
eis, Vos nescitis quicquam, nec cogitatis, qu*od* expedit vobis, ut unus 50
moriatur homo pro populo, et non tota gens pereat, Hoc autem a semetipso 51
non dixit, sed cum esset pontifex anni illius, prophetavit, qu*od* *Ih*esus
moriturus erat pro gente, et non tantum pro gente, sed ut filios dei, qui 52
erant dispersi, congregaret in unum. Ab illo ergo die, cogitaverunt ∧ inter- 53
ficere eum.

*Ih*esus ergo iam non ∧ ambulabat *palam* apud Iudæos, sed abiit in 54
regionem iuxta desertum, in civitatem quæ dicitur Ephra*i*m, Et ibi mora-
batur cum discipulis suis. Proximum autem erat pascha Iudæorum, et 55
ascenderunt multi *I*erosolymam de regione ante pascha, ut sanctificarent
seipsos. Quærebant ergo *Ih*esum et colloquebantur adinvicem in templo 56
stantes, Quid putatis, quia non venit ad diem festum? Dederant autem 57

pontifices et Pharisæi mandatum, ut si quis cognoverit ubi sit, indicet, ut apprehend*a*t eum.

CAPITULUM .XII.

Matt.62. [= 26!] Marci.14.
1 IHESUS ERGO ANTE sex dies pascæ, venit Bethaniam ubi Lazarus
2 fu*i*t mortuus, quem suscitav*erat* I*h*esus. Fecerunt autem ei cœnam ibi,
et Martha ministrabat, Lazarus vero unus erat ex discumbentibus cum eo.
3 Maria *vero* accepit libram ung*e*nti nardi pisticæ præciosæ et unxit pedes
I*h*esu, et extersit pedes eius capillis suis, et domus impleta est ex odore
4 ung*e*nti. Dixit ergo unus ex discipulis eius Iudas *Simonis Iscariotes*, qui
5 erat eum traditurus, Quare hoc ung*e*ntum non veniit trecentis denariis, et
6 datum est egenis? Dixit autem hoc, non qu*od* de egenis pertinebat ad eum,
7 sed ∧ fur erat, et loculos habens, ea quæ mittebantur, portabat. Dixit ergo
8 I*h*esus. Sin*e* illam, ut in diem sepulturæ meæ, servet illud, Pauperes enim
semper habetis vobiscum, me autem non semper habetis.
9 Cognovit ergo turba multa ex Iudæis quia illic esset, et *non venerunt*
propter I*h*esum tantum, sed ut Lazarum viderent, quem suscitavit a mortuis.
10. 11 Cogitaverunt autem principes sacerdotum, ut et Lazarum interficerent, quia
multi propter illum abibant ex Iudæis, et credebant in I*h*esum.
12 *Altera* autem *die* turba multa, quæ venerat ad diem festum, cum
13 audissent, qu*od* venit I*h*esus *I*erosolymam, acc*e*perunt ramos palmarum, et
processerunt obviam ei, et clamabant, *Hosi*anna, benedictus, qui venit in
14 nomine domini rex Israel. Et invenit I*h*esus asellum, et sedit super eum,
Zacha.9. 15 sicut scriptum est. Noli timere filia sion, ecce rex tuus venit tibi sedens
16 super pullum asinæ. Hæc non cognoverunt discipuli eius primum, sed
quando glorificatus est I*h*esus, tunc recordati sunt, quia hæc erant scripta
de eo, et hæc fecerunt ei.
17 Testimonium ergo perhibebat turba, quæ erat cum eo, quando Lazarum
18 vocavit de monumento, et suscitavit eum a mortuis, Propterea et obviam
19 venit ei turba, quia audierunt eum fecisse hoc signum. Pharisæi ergo dixerunt
ad semetipsos, Videtis qu*od* nihil proficimus. Ecce mundus totus post
eum abiit.
20 Erant autem quidam gentiles, ex his qui ascenderant, ut adorarent in
21 die festo. Hi ergo accesserunt ad Philippum, qui erat a Bethsaida Galilææ,
22 et rogabant eum, dicentes, Domine volumus I*h*esum videre. Venit Philippus,
23 et dicit Andreæ. Andreas rursum et Philippus dixerunt I*h*esu. I*h*esus
autem respondit eis, dicens, Venit hora, ut clarificetur filius hominis.
24 Amen amen dico vobis, nisi granum frumenti cadens in terram, mortuum
fuerit, ipsum solum manet. Si autem mortuum fuerit, multum fructum affert.
Matt.12. Mar.8. Lucæ.6. 25 Qui amat animam suam, perdet eam, Et qui odit animam suam in hoc
26 mundo, in vitam æternam custodit eam. Si quis mihi ministrat, me sequatur,
Et ubi ego sum, illic et minister meus erit. Si quis mihi ministraverit,
honorificabit eum pater meus.

[Fol. XLII] Nunc anima mea turbata est, Et quid dicam? Pater salvifica 27
me ex hac hora. Sed propterea veni in hanc horam. Pater clarifica nomen 28
*me*um. Venit ergo vox de cœlo, dicens, Et clarificavi, et iterum clarificabo.
Turba autem quæ stabat et audierat, dicebat, tonitruum esse factum, Alii 29
autem dicebant, Angelus ei lo*qu*utus est. Respondit I*he*sus, et dixit. Non 30
propter me hæc vox venit, sed propter vos.

Nunc iudi*ti*um est mundi, nunc princeps huius mundi eiicietur foras. 31
Et ego si exaltatus fuero a terra, omn*es* traham ad meipsum. Hoc autem 32. 33
dicebat, significans, qua morte esset moriturus. Respondit ei turba, nos 34
audivimus ex lege, qu*od* Christus manet inæternum, et quomodo tu dicis,
oportet exaltari filium hominis? Et quis est iste filius hominis? Dixit ^ eis 35
I*he*sus, Adhuc modicum *temporis* lumen *vobiscum* est, Ambulate, dum lucem 1. Par. 17.
habetis, ut non vos tenebræ compræhendant. Et qui ambulat in tenebris,
nescit quo vadat. Dum lucem habetis, credite in lucem, ut filii lucis sitis. 36

Hæc lo*qu*utus est I*he*sus, et abiit, et abscondit se ab eis. Cum autem 37
tanta signa fecisset coram eis, non credebant in eum, ut sermo Esaiæ *pro-* 38 Esa. 53.
phetæ impleretur, quem dixit, Domine, quis credidit auditui nostro? et
brachium domini cui revelatum est? Propterea non poterant credere, quia 39
iterum dixit Esaias, Excæcavit oculos eorum, et induravit cor eorum ut non 40 Esa. 6.
videant oculis, et ^ intelligant corde, et convertantur, et sanem eos. Hæc 41
dixit Esaias quando vidit gloriam eius, et lo*qu*utus est de eo, Veruntamen 42
ex principibus multi crediderunt in eum, sed propter Pharisæos, non con-
fitebantur, ut de synagoga non eiicerentur. Dilexerunt enim gloriam hominum 43
magis quam gloriam dei.

I*he*sus autem clamavit et dixit, Qui credit in me, non credit in me, 44
sed in eum, qui misit me, Et qui videt me, videt eum, qui misit me. Ego 45. 46
lux in mundum veni, ut omnis, qui credit in me, in tenebris non maneat,
Et si quis audierit verba mea, et non custodierit, ego non iudico eum, Non 47
enim veni, ut iudicem mundum, sed ut salvificem mundum. Qui spernit 48
me, et non accipit verba mea, habet, qui iudicet eum, Sermo quem locutus
sum, ille iudicabit eum in novissimo die, Quia ego ex meipso non sum 49
locutus, sed qui misit me, pater, ipse mihi mandatum dedit, quid dicam et
quid loquar, Et scio, qu*od* mandatum eius vita æterna est. Quæ ergo ego 50
loquor, sicut dixit mihi pater, sic loquor.

CAPIT. .XIII.

ANTE DIEM FESTUM PAschæ, sciens I*he*sus qu*od* venit hora eius, ut 1
transeat ex hoc mundo ad patrem, cum dilexisset suos, qui erant in
mundo, in finem dilexit eos, Et cœna facta ^, cum diabolus iam misisset in 2
cor, ut traderet eum Iudas Simonis *I*scariothes, sciens qu*od* omnia dedit ei 3
pater in manus, ^ quia a deo exivit, et ad *e*um vadit, surgit a cœna, et ponit 4
vestimenta sua, Et cum acc*e*pisset lin*t*eum, præcinxit se. Deinde misit 5

aquam in pelvim, et cœpit lavare pedes discipulorum, et extergere lin*teo*, quo erat præcinctus.

6 Venit ergo ad Simonem Petrum. Et dixit ei Petrus, Domine, tu mihi
7 lavas pedes? Respondit I*hesus*, et dixit ei, Quod ego facio, tu nescis modo,
8 scies autem postea. Dicit ei Petrus, Non lavabis mihi pedes inæternum.
9 Respondit ei I*hesus*, si non lavero te, non habebis partem mecum. Dicit ei Simon petrus, Domine, non tantum pedes meos, sed et manus et caput.
10 Dicit ei I*hesus*. Qui lotus est, non indiget, nisi ut pedes lavet, sed est
11 mundus totus, Et vos mundi estis, sed non omnes, Sciebat enim quisnam esset, qui traderet eum, propterea dixit, non estis mundi omnes.
12 Postquam ergo lavit pedes eorum, acc*e*pit vestimenta sua. Et cum
13 recubuisset iterum, dixit eis, Scitis quid fecerim vobis? Vos vocatis me
14 magister et domin*us*, et bene dicitis, Sum etenim, Si ergo ego lavi pedes vestros, dominus et magister, et vos debetis alter alterius lavare pedes,
15 Exemplum enim dedi vobis, ut quemadmodum ego feci vobis, ita et vos
16 faciatis. Amen amen dico vobis, non est servus maior domino suo, neque apostolus maior est eo, qui misit illum.

17. 18 Si hæc scitis, beati eritis, si feceritis ea, non de omnibus vobis dico,
Psalmo .40. Ego scio, quos elegerim, Sed ut *i*mpleatur scriptura, Qui manducat mecum
19 panem, leva*v*it contra me calcaneum suum, Amodo dico vobis priusquam fiat,
Matt.10. Lucæ.10. 20 ut cum factum fuerit, credatis, quia ego sum, Amen amen dico vobis, qui accipit si quem misero, me accipit, Qui autem me accipit, accipit eum qui me misit.

21 ∧ Cum hæc dixisset I*hesus*, turbatus est spiritu, et *t*estatus est et dixit,
22 Amen amen dico vobis, ∧ unus ex vobis tradet me. Aspiciebant ergo adinvicem
23 discipuli, hæsitantes de quo diceret. Erat autem recumbens unus ex discipulis eius in sinu I*hesu*, quem diligebat I*hesus*. Innuit ergo huic Simon
25 Petrus, et dixit ei, quis est, de quo di*x*it? Itaque cum recubuisset ille supra
26 pectus I*hesu*, dicit ei, Domine, quis est? Respondit I*hesus*, Ille est, cui ego intinctum panem porrexero. Et cum intinxisset panem, dedit Iudæ Simonis
27 *I*scariothæ. Et post buccellam introivit in eum Sa*t*anas.

28 Et dicit ei I*hesus*, Quod facis, fac citius. Hoc autem nemo scivit
29 discumbentium, ad quid dixerit ei, Quidam enim putabant (quia loculos habebat Iudas) quod dixisset ei I*hesus*, eme ea, quæ opus sunt nobis ad
30 diem festum, aut egenis ut aliquid daret. Cum ergo acc*e*pisset ille buccellam,
31 exivit continuo. Erat autem nox, Cum ergo exi*i*sset, dixit I*hesus*, Nunc
32 clarificatus est filius hominis, et deus clarificatus est in eo, Si deus clarificatus est in eo, et deus clarificabit eum in semetipso, et continuo clarificabit eum.

33 Filioli, adhuc modicum vobiscum sum, Quæretis me, et sicut dixi

---

Zu Z. 18: Original: nobis *(Druckf.)*

Iudæis, quo ego vado, ∧ non potestis venire, Et vobis dico modo, Mandatum 34
novum do vobis, ut diligatis invicem, sicut dilexi vos, ut et vos diligatis
invicem. In hoc cognoscent omnes, quod discipuli mei estis, si dilectionem 35
habueritis adinvicem. Dicit ei Simon Petrus, Domine, quo vadis? Respondit 36
Ihesus, Quo ego vado, non potes me modo sequi, sequeris autem postea.
Dicit ei Petrus, Quare non possum te sequi modo? Animam meam pro te 37 Matt.26. Marci.14.
ponam. Respondit ei Ihesus, Animam tuam pro me pones? Amen amen 38 Lucæ.22.
dico tibi, non cantabit gallus, donec ter me neges.

CAPITULUM .XIIII.

ET AIT DISCIPULIS SUIS Non turbetur cor vestrum, Creditis in 1
deum, et in me credite, In domo patris mei *multæ mansiones* sunt. 2
Si quo minus, dixissem vobis, quod vado *ad* parandum vobis locum, Et si 3
abiero et præparavero vobis locum, iterum veniam, et accipiam vos ad
meipsum, ut ubi sum ego, et vos sitis, Et quo ego vado, scitis, et viam scitis 4
Dicit ei Thomas, Domine, nescimus, quo vadis, Et quomodo possumus 5
viam scire? Dicit ei Ihesus, Ego sum via, veritas, et vita. Nemo venit 6
ad patrem, nisi per me, Si cognovissetis me, et patrem meum utique cogno- 7
vissetis. Et modo cognoscitis eum, et *eum vidistis.*

Dicit ei Philippus, Domine, ostende nobis patrem, et sufficit nobis. 8
Dicit ei Ihesus, Tanto tempore vobiscum sum, et non cognovistis me? 9
Philippe, qui vidit me, vidit ∧ patrem. Quomodo tu dicis, ostende nobis
patrem? Non credis, quod ego in patre, et pater in me est? Verba quæ 10
ego loquor vobis, a meipso non loquor, Pater autem in me manens, ipse
facit opera, Non creditis, quod ego in patre, et pater in me est? Alioquin 11
propter opera ipsa credite.

Amen amen dico vobis, qui credit in me, opera quæ ego facio, et ipse 12
faciet, et maiora his faciet, quia ego ad patrem vado, Et quodcunque petieritis 13
∧ in nomine meo, hoc faciam, ut glorificetur pater in filio. Si quid petieritis 14
me in nomine meo, hoc faciam.

Si diligitis me, mandata mea servate, et ego rogabo patrem, et alium 15. 16
paracletum dabit vobis, ut maneat vobiscum inæternum, spiritum veritatis, 17
quem mundus non potest accipere, quia non videt eum, nec novit eum, Vos
autem cognoscetis eum, quia apud vos manebit, et in vobis erit. Non relin- 18
quam vos orphanos, veniam ad vos.

Adhuc modicum, et mundus iam me non videt, Vos autem videbitis 19
me, quia ego vivo et vos vivetis. In illo die vos cognoscetis, quod ego 20
sum in patre meo, et vos in me, et ego in vobis.

Qui habet mandata mea, et servat ea, ille est, qui diligit me, Qui 21
autem diligit me, diligetur a patre meo, et ego diligam eum, et manifestabo
ei meipsum. Dicit ei Iudas, non ille Iscariothes, Domine, quid factum est, 22
quod manifestaturus es nobis teipsum, et non mundo? Respondit Ihesus, 23

et dixit ei, Si quis diligit me, sermonem meum servabit, et pater meus
24 diliget eum, et ad eum veniemus, et mansionem apud eum faciemus. Qui
non diligit me, sermones meos non servat, Et sermonem, quem audistis, non
est meus, sed eius, qui misit me patris.
25. 26 Hæc locutus sum vobis, apud vos manens, Paracletus autem spiritus-
sanctus, quem mittet Pater in nomine meo, ille vos docebit omnia, et suggeret
vobis omnia, quæcunque dix*i* vobis.
27 Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis, Non quomodo mundus
28 dat, ego do vobis. Non turbetur cor vestrum, neque formidet. Au- [Fol. XLIII]
distis quo*d* ego dixi vobis, vado et venio ad vos. Si diligeretis me, gauderetis
utique, quia *dixi*, vado ad patrem, quia pater maior me est.
29 Et nunc dixi vobis, priusquam fiat, ut cum factum fuerit, credatis,
30 Iam non multa loquor vobiscum, Venit enim princeps mundi huius, et in
31 me non habet quicquam, Sed ut cognoscat mundus, quia diligo patrem, et
sicut mandatum dedit mihi pater, sic facio. Surgite eamus hinc.

CAPITULUM. XV.

1. 2 EGO SUM VITIS VERA, et pater meus agricola est. Omnem palmitem
in me non ferentem fructum, toll*it* eum, et omnem qui fert fructum
3 purga*t* eum, ut fructus plus afferat. Iam vos mundi estis propter sermonem
4 quem locutus sum vobis. Manete in me, et ego in vobis, Sicut palmes non
potest ferre fructum a semetipso, nisi manserit in vite, sic nec vos nisi in
me manseritis.
5 Ego sum vitis, vos palmites. Qui manet in me, et ego in eo, hic fert
6 fructum multum, quia sine me nihil potestis facere. Si quis in me non
manserit, mitt*i*tur foras sicut palmes, et aresc*i*t, et colligu*n*t eum, et in iguem
7 mittu*n*t, et ardet. Si manseritis in me, et verba mea in vobis manserint,
8 quodcunque volueritis, petetis, et fiet vobis. In hoc clarificatus est pater
meus ut fructum plurimum afferatis, et efficiamini mei discipuli.
9 Sicut dilexit me pater, et ego dilexi vos, Manete in dilectione mea,
10 Si præcepta mea servaveritis, manebitis in dilectione mea, sicut et ego præ-
11 cepta patris mei servavi, et maneo in eius dilectione. Hæc locutus sum
vobis, ut gaudium meum in vobis *maneat*, et gaudium vestrum impleatur.
12. 13 Hoc est præceptum meum, ut diligatis invicem, sicut dilexi vos, Maiorem
hac dilectione nemo habet, quam ut animam suam ponat quis pro amicis
14. 15 suis, Vos amici mei estis, si feceritis quæ ego præcipio vobis, Iam non
dicam vos servos, quia servus nescit, quid faciat dominus eius, Vos autem
dixi amicos, quia omnia quæcunque audivi a patre meo, nota feci vobis.
16 Non vos me elegistis, sed ego elegi vos, et posui vos, ut eatis et
fructum afferatis, et fructus vester maneat, ut quodcunque petieritis patrem
in nomine meo, det vobis.
17. 18 Hæc mando vobis, ut diligatis invicem. Si mundus vos odit, scitote

quod me priorem vobis odio habuit, Si de mundo fuissetis, mundus quod 19
suum erat, diligeret, Quia vero de mundo non estis, sed ego elegi vos de
mundo, propterea odit vos mundus, Mementote sermonis mei quem ego dixi 20
vobis. Non est servus maior domino suo, Si me persecuti sunt, et vos per-
sequentur, Si sermonem meum servaverunt, et vestrum servabunt.

Sed hæc omnia facient vobis propter nomen meum, quia nesciunt eum, 21
qui *me misit*, Si non venissem, et locutus fuissem eis, peccatum non haberent, 22
Nunc autem excusationem non habent de peccato suo. Qui me odit, et 23
patrem meum odit. Si opera non fecissem in eis, quæ nemo alius fecit, 24
peccatum non haberent Nunc autem et viderunt, et oderunt ^ me et patrem
meum, Sed ut impleatur sermo, qui in lege eorum scriptus est, quia odio 25
habuerunt me gratis. Cum autem venerit paracletus, quem ego mittam ^ a 26
patre, spiritum veritatis, qui a patre procedit, ille testimonium perhibebit
de me, Et vos testimonium perhibebitis, quia ab inicio mecum estis. 27

CAPITULUM XVI.

HAEC LOCUTUS SUM VObis, ut non scandalizemini Absque Syna- 1. 2
gogis facient vos, Sed veniet hora, ut omnis, qui interficit vos, arbi-
tretur obsequium se præstare deo. Et hæc facient vobis, quia non noverunt 3
patrem, neque me, Sed hæc loquutus sum vobis, ut cum venerit hora, eorum 4
reminiscamini, quod ego dixerim vobis. Hæc autem vobis ab initio non
dixi, quia vobiscum eram.

Et nunc vado ad eum, qui misit me, et nemo ex vobis interrogat me, 5
quo vadis, Sed quia hæc loquutus sum vobis, tristitia implevit cor vestrum, 6
Sed ego veritatem dico vobis, Expedit vobis, ut ego vadam, Si enim non 7
abiero, paracletus non veniet ad vos, Si autem abiero, mittam eum ad vos.
Et cum venerit ille, arguet mundum de peccato, et de iustitia et de iudicio, 8
De peccato quidem, quod non crediderunt in me, De iustitia vero, quia ad 9. 10
patrem vado, et iam non videbitis me, De iudicio autem, quod princeps 11
huius mundi ^ iudicatus est.

Adhuc multa habeo vobis dicere, sed non potestis portare modo. Cum 12. 13
autem venerit ille, spiritus veritatis, docebit vos omnem veritatem, Non enim
loquetur a semetipso, sed quæcunque audiet loquetur, et quæ ventura sunt
annunciabit vobis, ille me clarificabit, quia de me accipiet, et annunciabit 14
vobis, Omnia quæcunque habet pater, mea sunt, Propterea dixi quod de 15
meo accipiet, et annunciabit vobis.

Modicum et iam non videtis me, et iterum modicum et videbitis me, 16
quia vado ad patrem. Dixerunt ergo ex discipulis eius adinvicem? Quid 17
est hoc, quod dicit nobis, modicum et non videtis me, et iterum modicum
et videbitis me, ^ quia vado ad patrem? Dicebant ergo, quid est hoc, quod 18

Zu Z. 33: Im Orig. leerer Raum für „o“ (de meo); im Stuttg. Ex. das „o“ von alter Hand täuschend ergänzt.

19 dicit nobis modicum? Nescimus quid loquitur. Cognovit autem I*h*esus, quo*d* volebant eum interrogare, et dixit eis. De hoc quæritis inter vos, quo*d* dixi, modicum et non vide*t*is me, et iterum modicum et videbitis me.
20 Amen amen dico vobis, quo*d* plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit, Vos autem contristabimini, sed tristi*t*ia vestra vertetur in gaudium.
21 Mulier cum parit, tristi*t*iam habet, quia venit hora eius, Cum autem pepererit puerum iam non meminit *angusti*æ propter gaudium, quia natus
22 est homo in mundum. Et vos igitur nunc quidem tristi*t*iam habetis, Iterum autem videbo vos, et gaudebit cor vestrum, et gaudium vestrum nemo tollet
23 a vobis, Et illo die me non interrogabitis quicquam. Amen amen dico vobis,
24 si quid petieritis patrem in nomine meo, dabit vobis, Usque modo non petistis quicquam in nomine meo, Petite et accipietis, ut gaudium vestrum sit plenum.
25 Hæc in proverbiis locutus sum vobis, Venit hora cum iam non in
26 proverbiis loquar vobis, sed palam de patre meo annunciabo vobis. In illo die, in nomine meo petetis, Et non dico vobis, quo*d* ego rogabo patrem de
27 vobis, Ipse enim pater amat vos, quia vos me amastis, et credidistis, quo*d*
28 a deo exivi, Exivi a patre, et veni in mundum, Iterum relinquo mundum,
29 et vado ad patrem. Dicunt ei discipuli eius.
30 Ecce nunc palam loqueris, et proverbium nullum dicis, Nunc scimus quo*d* scis omnia, et non opus est tibi, ut quis te interroget. In hoc credimus
31. 32 quo*d* a deo existi. Respondit eis I*h*esus, Modo creditis, Ecce venit hora, et iam venit, ut dispergamini, unusquisque in propria, et me solum relinquatis.
33 Et non sum solus, quia pater mecum est. Hæc locutus sum vobis, ut in me pacem habeatis, in mundo pressuram habetis, sed confidite, ego vici mundum.

CAPITULUM .XVII.

1 HAEC LOCUTUS EST I*H*Esus, et sublevatis oculis in cœlum, dixit, Pater, venit hora, clarifica filium tuum, ut filius tuus clarificet te.
2 Sicut dedisti ei potestatem omnis carnis, ut omne quod dedisti ei, det eis
3 vitam æternam Hæc est autem vita æterna, ut cognoscant te solum deum
4 verum, et quem misisti I*h*esum Christum. Ego te clarificavi super terram,
5 opus consu*m*avi quod dedisti mihi ut fac*er*em, Et nunc clarifica me tu pater apud temetipsum, claritate quam habui priusquam mundus fieret apud te,
6 manifestavi nomen tuum hominibus, quos dedisti mihi de mundo, Tui erant
7 et mihi eos dedisti, et sermonem meum servaverunt. Nunc cognoverunt,
8 quo*d* omnia quæ dedisti mihi, abs te sunt, Quia verba quæ dedisti mihi, dedi eis, et ipsi acceperunt et cognoverunt vere, quo*d* a te exivi, et crediderunt, quo*d* tu me misisti.
9 Ego pro eis rogo, Non pro mundo rogo, sed pro his quos dedisti
10 mihi, quia tui sunt, Et mea omnia tua sunt, et tua mea sunt, et clarificatus
11 sum in eis. Et iam non sum in mundo et hi in mundo sunt, et ego ad te venio, Pater sancte serva eos in nomine tuo, quos dedisti mihi, ut sint unum

sicut et nos, Cum essem cum eis *in mundo*, ego servabam eos in nomine 12
tuo, Quos dedisti mihi, ^ custodivi, et nemo ex eis periit, nisi filius perditionis,
ut scriptura impleatur.

Nunc autem ad te venio, et hæc loquor in mundo, ut habeant gaudium 13
meum impletum in semetipsis, Ego dedi eis sermonem tuum, et mundus eos 14
odio habuit, quia non sunt de mundo, sicut et ego non sum de mundo, Non 15
rogo ut tollas eos de mundo, sed ut serves eos a malo, De mundo non sunt, 16
sicut et ego non sum de mundo, sanctifica eos in veritate *tua*, Sermo tuus 17
veritas est, Sicut tu me misisti in mundum, ita ^ ego misi eos in mundum, 18
Et pro eis ego sanctifico meipsum, ut sint et ipsi sanctificati in veritate. 19

Non pro eis autem rogo tantum, sed et pro eis, qui credituri sunt per 20
verbum eorum in me, ut omnes unum sint, sicut ^ pater in me, et ego in te 21
et ut ipsi in nobis unum sint, ut credat mundus, quod tu me misisti. Et 22
ego clari- [Fol. XLIIII] tatem quam ^ dedisti mihi, dedi eis, ut sint unum sicut
^ nos unum sumus, Ego in eis, et tu in me ut sint consumati in unum, et 23
ut cognoscat mundus quod tu me misisti, et dilexisti eos sicut et me dilexisti.

Pater, quos dedisti mihi, volo ut ubi *sum ego*, et illi sint mecum, ut 24
videant claritatem meam, quam dedisti mihi, quia dilexisti me ante consti-
tutionem mundi, Pater iuste, mundus te non cognovit, ego autem te cognovi, 25
et hi cognoverunt quod tu me misisti, Et notum feci eis nomen tuum et 26
notum faciam, ut dilectio, qua dilexisti me, in eis sit et ego in ipsis.

CAPITULUM XVIII.

HAEC CUM DIXISSET *Ihesus*, egressus est cum discipulis suis trans 1
torrentem Cedron, ubi erat hortus, in quem introivit ipse et discipuli Matth. 26. Marci. 14. Lucæ. 22.
eius. Sciebat autem et Iudas qui tradebat eum, locum, quia frequenter *Ihesus* 2
convenerat illuc cum discipulis suis. Iudas ergo cum accepisset cohortem 3
et a pontificibus et Pharisæis ministros, venit illuc cum laternis et facibus
et armis. *Ihesus* itaque sciens omnia, quæ ventura erant super eum pro- 4
cessit et dixit eis, Quem quæritis? Responderunt ei, *Ihesum* Nazarenum. 5
Dicit eis *Ihesus*, Ego sum.

Stabat autem et Iudas qui tradebat eum, cum ipsis. Ut ergo dixit 6
Ihesus, ego sum, abierunt retrorsum et ceciderunt in terram. Iterum *autem* 7
interrogavit eos, Quem quæritis? Illi autem dixerunt, *Ihesum* Nazarenum.
Respondit *Ihesus*, Dixi vobis quod ego sum, Si ergo me quæritis sinite hos 8
abire. Ut impleretur sermo quem dixit, quia quos dedisti mihi, non perdidi 9
ex eis quenquam.

Simon ergo Petrus habens gladium, eduxit eum, et percussit pontificis 10
servum, et abscidit auriculam eius dexteram, Erat autem nomen servo malchus.
Dixit ergo *Ihesus* Petro Mitte gladium tuum in vaginam, Calicem quem 11
dedit mihi pater, non vis ut bibam illum? Cohors autem et tribunus et 12
ministri Iudæorum, comprœhenderunt *Ihesum*, et ligaverunt eum, et adduxerunt 13

eum ad *H*annam primum, Erat enim socer Caiphæ, qui erat pontifex anni
14 illius. Erat autem Caiphas, qui consilium dederat Iudæis, quod expedit
unum hominem mori pro populo.
15 Sequebatur autem *I*hesum Simon Petrus, et alius discipulus. Discipulus
autem ille erat notus pontifici, et introivit cum *I*hesu in atrium pontificis,
16 Petrus autem stabat ad ostium foris. Exivit ergo discipulus alius, qui erat
17 notus pontifici, et dixit ostiariæ, et introduxit Petrum. Dixit ergo Petro
ancilla ostiaria, Nunquid et tu ex discipulis es hominis istius? Dicit ille,
18 Non sum. Stabant autem servi et ministri ad prunas, quia frigus erat, et
calefaciebant se, Erat autem cum eis et Petrus, stans et calefaciens se.
19 Pontifex ergo interrogavit *I*hesum de discipulis suis et ^ doctrina eius.
20 Respondit ei *I*hesus, Ego palam locutus sum mundo, Ego semper docui in
synagoga et in templo, quo omnes Iudæi conveniunt, et in occulto locutus
21 sum nihil, Quid me interrogas? Interroga eos qui audierunt, quid locutus
22 sum ipsis, Ecce hi sciunt quæ dixerim ego · Hæc autem cum dixisset unus
assistens ministrorum, dedit alapam *I*hesu, dicens, Sic respondes pontifici?
23 Respondit ei *I*hesus, Si male lo*qu*utus sum, testimonium perhibe de malo,
24 Si autem bene, quid me cedis? Et misit eum *H*annas ligatum ad Caipham
pontificem.
25 Erat autem Simon Petrus stans et calefaciens se. Dixerunt ergo ei,
26 Nunquid et tu ex discipulis eius es? Negavit ille et dixit, Non sum. Dicit
unus ex servis pontificis, cognatus eius cuius abscidit petrus auriculam.
27 Nonne ego te vidi in horto cum illo? Iterum ergo negavit Petrus, et statim
gallus cantavit.

Matt.27. 28 Adducunt ergo *I*hesum a Caipha in prætorium, Erat autem mane, et
Marci.15.
Lucæ.23. ipsi non introierunt in prætorium, ut non contaminarentur, sed ut manducarent
29 pascha. Exivit ergo Pilatus ad eos foras, et dixit, Quam accusationem
30 affertis adversus hominem hunc? Responderunt et dixerunt ei, Si non esset
31 hic malefactor, non tibi tradidissemus eum, Dixit ergo eis Pilatus, Accipite
eum vos, et secundum legem vestram iudicate eum. Dixerunt ergo ei Iudæi,
32 Nobis non licet interficere quenquam, Ut sermo *I*hesu impleretur, quem
dixit, significans qua morte esset moriturus.
33 Introivit ergo iterum in prætorium Pilatus, et vocavit *I*hesum, et dixit
34 ei. Tu es rex Iudæorum? Respondit *I*hesus, A temetipso hoc dicis, an
35 alii tibi dixerunt de me? Respondit Pilatus, Nunquid ego Iudæus sum?
36 Gens tua et pontifices ^ tradiderunt te mihi, Quid fecisti? Respondit *I*hesus,
Regnum meum non est de hoc mundo, Si ex hoc mundo esset regnum meum,
ministri mei utique decertarent, ut non traderer Iudæis, Nunc autem regnum
37 meum non est hinc. Dixit itaque ei Pilatus, Ergo rex es tu? Respondit
*I*hesus, Tu dicis, quia rex sum ego, Ego in hoc natus sum, et ad hoc veni
in mundum, ut testimonium perhibeam veritati, Omnis qui est ex veritate,
38 audit vocem meam. Dixit ei Pilatus, Quid est veritas?

Et cum hæc dixisset, iterum exivit ad Iudæos, et dixit eis, Ego nullam
in eo invenio causam. Est autem consuetudo, ut unum dimittam vobis in 39
Pascha, Vultis ergo, dimittam vobis regem Iudæorum? Clamaverunt rursum 40
omnes, dicentes, Non hunc, sed Barrabam, Erat autem Barrabass latro.

CAPITULUM XIX

TUNC ERGO APPREHENdit Pilatus *Ih*esum, et flagellavit Et milites 1. 2 Matt.27. Mar.15.
plectentes coronam de spinis, imposuerunt capiti eius, et veste purpurea
circundederunt eum. Et veniebant ad eum, et dicebant, Ave rex Iudæorum, 3
Et dabant ei alapas. Exivit ergo iterum Pilatus foras, et dicit eis, Ecce 4
adduco *vobis eum* foras, ut cognoscatis, qui nullam invenio in eo causam.
Exivit ergo *Ih*esus, portans coronam spineam et purpureum vestimentum, 5
Et dicit eis, Ecce homo. Cum ergo vidissent eum pontifices et ministri, 6
clamabant dicentes, Crucifige crucifige eum. Dicit eis Pilatus, Accipite eum
vos, et crucifigite, Ego enim non invenio in eo causam. Responderunt ei 7
Iudæi, Nos legem habemus et secundum legem debet mori, quia filium dei
se fecit.

Cum ergo audisset Pilatus hunc sermonem, magis timuit, Et ingressus 8. 9
est prætorium iterum, et dicit ad *ih*esum, Unde es tu? *Ih*esus autem respon-
sum non dedit ei. Dixit ergo ei Pilatus, Mihi non loqueris? Nescis quia 10
potestatem habeo crucifige*ndi* te, et potestatem habeo dimitte*ndi* te?
Respondit *Ih*esus. Non haberes potestatem adversum me ullam, nisi tibi 11
datum esset desuper. Propterea qui me tradidit tibi maius peccatum habet.
Et ex *eo* quærebat Pilatus dimittere eum, Iudæi autem clamabant dicentes, 12
Si hunc dimittis, non es amicus Cæsaris, Omnis enim qui se regem facit,
contradicit Cæsari.

Pilatus autem cum audisset hos sermones adduxit foras *Ih*esum, et 13 Matt.27. Mar.15. Levi.23.
sedit pro tribunali in loco, qui dicitur lithostrotos, hebraice autem gab*b*atha
(erat autem Parasceue Paschæ hora quasi sexta) et dicit Iudæis, Ecce rex 14
vester. Illi autem clamabant, Tolle tolle, crucifige eum. Dixit eis Pilatus, 15
Regem vestrum crucifigam? Responderunt pontifices, Non habemus regem
nisi Cæsarem. Tunc ergo tradidit eis illum, ut crucifigeretur. 16

Susceperunt autem *Ih*esum, et eduxerunt eum, Et baiulans sibi crucem 17
suam, exivit in eum, qui dicitur calvariæ locum, hebraice autem golgotha,
ubi crucifixerunt eum et cum eo alios duos hinc et *inde*, medium autem 18
*Ih*esum. Scripsit autem et titulum Pilatus, et posuit super crucem. Erat 19
autem scriptum, *Ih*esus Nazarenus rex Iudæorum. Hunc ergo titulum multi 20
Iudæorum legerunt, quia prope civitatem erat locus, ubi crucifixus est *Ih*esus,
Et erat scriptum hebraice, græce, et latine. Dicebant ergo Pilato pontifices 21
Iudæorum, Noli scribere, Rex Iudæorum, Sed quia ipse dixit rex sum Iudæ-
orum. Respondit Pilatus, Quod scripsi scripsi. 22

Milites ergo, cum crucifixissent *Ih*esum, acceperunt vestimenta eius, 23

et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, et tunicam, Erat autem
24 tunica inconsutilis, desuper contexta per totum, Dixerunt ergo adinvicem,
Non scindamus eam, sed sortiamur de illa, cuius sit, Ut scriptura impleretur
Psal.21. dicens, Partiti sunt vestimenta mea sibi, et in vestem meam miserunt sortem,
Et milites quidem hæc fecerunt.
25 Stabant autem iuxta crucem Ihesu, mater eius, et soror matris eius
26 Maria Cleophæ et Maria Magdalenæ. Cum vidisset ergo Ihesus matrem
et discipulum stantem, quem diligebat, dixit matri suæ, Mulier, ecce filius
27 tuus, Deinde dicit discipulo, Ecce mater tua, Et ex illa hora accepit eam
discipulus in sua.
28 Postea sciens Ihesus, quod *iam* omnia consummata *esset*, ut consum-
29 maretur scriptura, dixit, Sitio. Vas autem erat positum aceto plenum, Illi
ergo spongiam plenam aceto, hysopo circumponentes, obtulerunt ori eius.
30 Cum ergo accepisset Ihesus acetum, dixit, Consummatum est, Et inclinato
capite, tradidit spiritum.
Deu.16. 31 Iudæi ergo, quoniam Parasceue erat, ut non remanerent in cruce cor-
pora sabbatho (erat enim magnus dies ille sabbathi) rogaverunt Pilatum, ut
32 frangerentur eorum crura, et tol-[Fol. XLV]lerentur. Venerunt ergo milites,
et primi quidem fregerunt crura, et alterius, qui crucifixus est cum eo.
33 Ad Ihesum autem cum venissent ut viderunt eum iam mortuum, non
34 fregerunt eius crura, sed unus militum lancea latus eius *fodit*, et continuo
exivit sanguis et aqua.
35 Et qui vidit, testimonium perhibuit, et verum est testimonium eius,
36 Et ille scit, quia vera dicit, ut et vos credatis, Facta sunt enim hæc ut
Exo.12. Zach.12. 37 scriptura impleretur, Os non comminuetis ex eo. Et iterum alia scriptura
dicit, Videbunt in quem transfixerunt.
38 Post hæc autem rogavit Pilatum Ioseph ab Arimathia, eo quod esset
discipulus Ihesu, occultus autem propter metum Iudæorum, ut tolleret corpus
39 Ihesu, et permisit Pilatus. Venit autem et Nicodemus, qui venerat ad Ihesum
nocte primum, ferens mixturam Myrrhæ et Aloes quasi libras centum.
40 Acceperunt *ergo* corpus Ihesu, et ligaverunt *id* lintheis cum aromatibus, sicut
41 mos est Iudæis sepelire. Erat autem in loco, ubi crucifixus est, hortus, et
42 in horto monumentum novum, in quo nondum quisquam positus *fuerat*, Ibi
ergo propter Parasceuen Iudæorum, quia iuxta erat monumentum, posuerunt
Ihesum.

CAPITULUM .XX.

1 UNA AUTEM SABBATHI Maria Magdalene venit mane, cum adhuc
tenebræ essent, ad monumentum, et vidit lapidem sublatum a monu-
2 mento, Cucurrit ergo, et venit ad Simonem Petrum, et ad alium discipulum,
quem amabat Ihesus, et dicit illis, Tulerunt dominum de monumento, et
3 nescimus, ubi posuerunt eum. Exiit ergo Petrus et ille alius discipulus, et
4 venerunt ad monumentum. Currebant autem duo simul, et ille alius disci-

pulus præcucurrit citius Petro, et venit primus ad monumentum. Et cum 5
se inclinasset, vidit posita lintheamina, non tamen introivit, Venit ergo Simon 6
Petrus sequens eum, et introivit in monumentum, et vidit lintheamina posita,
et sudarium, quod fuerat super caput eius, non cum lintheaminibus positum, 7
sed separatim involutum in uno loco. Tunc ergo introivit et ille discipulus, 8
qui venerat prior ad monumentum, et vidit, et credidit, Nondum enim sciebant 9
scripturam, quod oportuerit eum a mortuis resurgere. Abierunt ergo *rursus* 10
discipuli ^ ad semetipsos.

Maria autem stabat ad monumentum foris plorans, dum ergo fleret, 11
inclinavit se, et prospexit in monumentum, Et vidit duos angelos in albis 12
sedentes, unum ad caput, *alterum* ad pedes, ubi positum erat corpus Ihesu,
Et dicunt ei illi, Mulier quid ploras? Dicit eis, Quia tulerunt dominum 13
meum, et nescio ubi posuerunt eum. Hæc cum dixisset, conversa est retror- 14
sum, et videt Ihesum stantem, et non sciebat quod Ihesus esset. Dicit ei 15
Ihesus, Mulier quid ploras? Quem quæris? Illa existimans, quod hortulanus
esset, dixit ei, Domine, si tu sustulisti eum, dicito mihi, ubi posuisti eum,
et ego eum tollam. dixit ei Ihesus, Maria. Conversa illa, dixit ei Rabboni, 16
quod dicitur magister. Dicit ei Ihesus, Noli me tangere, Nondum enim 17
ascendi ad patrem meum, Vade autem ad fratres meos, et dic eis, ascendo
ad patrem meum et patrem vestrum, deum meum et deum vestrum. Venit 18
Maria Magdalenæ annuncians discipulis, quod vidisset dominum, et hæc
dixisset sibi.

Cum ergo sero esset die illo una sabbathorum, et fores essent clausæ, 19
ubi erant discipuli congregati propter metum Iudæorum, venit Ihesus, et
stetit in medio, et dicit eis, Pax vobis. Et cum hoc dixisset, ostendit eis 20
manus ^ latus *suum,* Gavisi sunt ergo discipuli, viso domino. Dixit ergo eis 21
iterum, Pax vobis, Sicut misit me pater, et ego mitto vos. Hæc cum 22
dixisset, insufflavit, et dicit eis, Accipite spiritum sanctum, Quorum remi- 23
seritis peccata, remittuntur eis, et quorum retinueritis, retenta sunt.

Thomas autem unus *de* duodecim, qui dicitur didymus, non erat cum 24
eis, quando venit Ihesus, Dixerunt ergo ei alii discipuli, Vidimus dominum. 25
Ille autem dixit eis, Nisi videro in manibus eius fixuram clavorum, et mittam
digitum meum in locum clavorum, et mittam manum meam in latus eius,
non credam. Et post dies octo iterum erant discipuli eius intus, et Thomas 26
cum eis, Venit Ihesus ianuis clausis, et stetit in medio et dixit eis, Pax
vobis, Deinde dicit Thomæ, Infer digitum tuum huc, et vide manus meas, 27
et affer manum tuam, et mitte in latus meum, et noli esse incredulus, sed
fidelis. Respondit Thomas, et dixit Dominus meus et deus meus. Dixit ei 28. 29
Ihesus, Quia vidisti me, ^ credidisti, Beati, qui non viderunt, et crediderunt.
Multa quidem et alia signa fecit Ihesus in conspectu discipulorum suorum, 30
quæ non sunt scripta in *hoc libro,* Hæc autem scripta sunt, ut credatis, quia 31
Ihesus est Christus filius dei, et ut credentes vitam habeatis in nomine eius.

CAPITULUM XXI

1 POSTEA MANIFEStavit se iterum I*h*esus ad mare Tyberiadis, Mani-
2 festavit autem sic, Erant simul Simon Petrus et Thomas, qui dicitur
didymus, et Nathanael qui erat *in* Chana Galilææ, et filii zebedæi, et alii ^
3 discipul*i* eius duo. Dicit eis Simon Petrus, Vado piscari. Dicunt ei,
Venimus et nos tecum. Et exierunt et ascenderunt in navim, et *hac* nocte
4 nihil pren*d*erunt, Mane autem iam facto, stetit I*h*esus in littore, non tamen
5 cognoverunt discipuli qu*od* I*h*esus est. Dicit ergo eis I*h*esus, Pueri, Nun-
6 quid pulmentarium habetis? Responderunt ei, Non, Dicit eis, Mittite in
dexteram navigii r*he*te, et invenietis. Miserunt ergo, et iam non valebant
7 illud *ex*trahere . præ multitudine piscium. Dicit ergo discipulus ille, quem
diligebat I*h*esus, Petro, Dominus est.

Simon Petrus cum audisset qu*od* dominus est, tunica succinxit se (erat
8 enim nudus) et misit se in mare. Alii autem discipuli navigio venerunt,
Non enim longe erant a terra, sed quasi cubitis ducentis, trahentes r*he*te
9 piscium. Ut ergo descenderunt in terram, viderunt prunas positas, et piscem
10 superpositum et panem, Dicit eis I*h*esus, Afferte de piscibus, quos pren*d*istis
11 nunc. Ascendit Simon Petrus et traxit r*he*te in terram, plenum magnis
piscibus centum quinquaginta tribus Et cum t*ot* essent non est scissum r*he*te.
12 Dicit eis I*h*esus, Venite, prandete, Et nemo audebat discumbentium inter-
13 rogare eum, tu quis es, scientes qu*od* dominus est. Et venit I*h*esus, et
14 acc*i*pit panem, et da*t* eis, et piscem similiter. Hoc iam tertio manifestatus
est I*h*esus discipulis suis, cum surrexisset a mortuis.

15 Cum ergo pran*d*issent, di*c*it Simoni Petro I*h*esus, Simon Iohann*a*
diligis me plus *quam hi*? Dicit ei, Etiam domine, tu scis quia amo te.
16 Dicit ei, Pasce agnos meos. Dicit ei iterum, Simon Iohann*a* diligis me?
A*i*t ill*i*, Etiam domine, tu scis, quia amo te, Dicit ei iterum, Pasce agnos
17 meos. Dicit ei tertio, Simon Iohann*a* amas me? Contristatus est Petrus,
qu*od* dixit ei tertio amas me, et dicit ei, Domine tu omnia nosti, tu scis
qu*od* amo te. Dicit ei, Pasce oves meas.

18 Amen amen dico tibi, cum esses iunior cingebas te, et ambulabas ubi
volebas. Cum autem senueris, extendes manus tuas, et alius te cinget, et
19 ducet, quo tu non vis, Hoc autem dixit significans, qua morte clarificaturus
esset deum.

20 Et cum hoc dixisset, dicit ei, Sequere me. Conversus Petrus, vidit
illum discipulum, quem diligebat I*h*esus, sequentem, qui et recubuit in cœna
21 super pectus eius, et dixit, Domine, quis est, qui tradet te? Hunc ergo cum
22 vidisset Petrus, di*c*it I*h*esu, Domine, hic autem quid? Dicit ei I*h*esus, S*i*
23 eum volo manere, donec veniam, quid ad te? tu me sequere. Exiit ergo
sermo ^ inter fratres, quia discipulus ille non moritur, Et non dixit ei I*h*esus
24 non moritur, sed s*i* eum volo manere, donec veniam, quid a te. Hic est

discipulus ille, qui testimonium perhibet de his, et scripsit hæc, Et scimus quod verum est testimonium eius.

Sunt autem et alia multa, quæ fecit Iesus, quæ si scribantur per singula, nec ipsum arbitror mundum capere posse eos, qui scribendi *forent* libros :·

FINIS.

[Fol. XLVI]

PRAEFATIO[1]

IN EPISTOLAM PAULI. AD ROMANOS·

CUM EPISTOLA hæc Pauli ad Rhomanos, unica totius scripturæ sit methodus et absolutissima epitome Novi testamenti seu Euangelii, quod ipsa certe vel sola, breviter et purissime tradit, dignam sane existimo, quæ non modo ab omnibus Christianis imbibatur a teneris, ediscaturque ad verbum, sed et quæ assidua et perpetua, meditatione, ceu ruminata et concocta, haud aliter atque probe digestus cibus, in intima animi viscera traiiciatur. Tam dives autem hæc epistola est spiritualium opum thesaurus, et ceu opulentissimum quoddam copiæ cornu, ut milies perlegenti, semper occurrat novum aliquid, adeo ut hæc lectio longe omnium utilissima, quod in eruditione rerum sacrarum, cognitione CHRISTI, discenda natura fidei, omnium spiritualium affectuum vi cognoscenda, altius provehat, subinde tibi inter manus crescat, semperque maior, iucundior, præciosior, opulentior seipsa fiat. Proinde videbar mihi opere præcium facturus, si meam quoque qualemcunque operam (pro modo doni quod accepi a deo) in eam conferrem, et hac brevi praefaciuncula, quo in posterum inoffensius et planius posset legi ac cognosci, viam in eam sternerem. Præsertim, cum scirem eam, quam solam Elenchon et unicam methodum esse oportuit, sic ineptis quorundam commentariis et vanis argutiis obscuratam, ut eius scopum, qui tamen simplicissimus est, itidem a multis sæculis pauci scriptores viderint·

Primum natura vocabulorum et tropi Apostoli nobis diligenter scrutandi et cognoscendi sunt. Ante omnia, quid sibi Paulus his et id genus vocabulis, velit, Lex, Peccatum, Gratia, Fides, Iustitia, Caro, Spiritus, alias quantumvis legas diligenter, operam omnem luseris, Vocabulum Legis, hic non est accipiendum, iuxta morem philosophorum aut rationis, ut sit doctrina præcipiens, quid faciendum, omittendumve sit, Humanæ enim leges implentur externis

[1]) *Diese Praefatio steht nicht in der Ausgabe von 1509.*

operibus, etiam si invito corde fiant, Deus vero cum sit Cardiognostes, iudicat secundum internos motus cordis, Proinde et lex Dei requirit cor et affectus, neque impletur externis operibus, nisi hilari corde et toto affectu fiant, adeo ut nihil tam vehementer arguat, atque opera illa spetiosa et simulata, id est, hypocrisim, mendatium et dolum illum cordis. Hinc Pro-
Ps. 116, 11 pheta Psalmo .CXV. dicit, omnis homo mendax. Quare et natura non potest implere legem, Omnes enim homines natura propensi sunt ad malum, oderuntque legem. Ubicunque autem non est hilaris et propensa voluntas erga Deum et legem, ibi est peccatum et ira Dei, quantumvis operum externorum per talem hypocrisim facias.

Röm. 2, 17 ff. Ex his nunc infert Paulus capite .ij. Omnes Iudæos, quantumvis externis operibus simulent legem, peccatores esse. Non enim auditores legis (inquit) iusti sunt apud Deum, sed factores legis iusti habebuntur, Quo, vult, neminem operibus externis posse implere legem, dicit enim ad eos, tu dicis, non adulterandum et adulterium committis. Hoc ipso quod iudicas alterum, teipsum condemnas, eadem enim facis tu quæ iudicas, ac si dicat, Tu quidem speciosa quadam hypocrisi, in externis operibus legis ambulas, et alios iudicas, qui non sic ambulant, Alios quidem doces et vides festucam in oculo proximi, trabem autem in oculo tuo non vides. Quanquam enim metu pœnæ aut amore tui legem externis operibus simules, tamen hæc omnia, animo invito, corde difficili, absque amore et affectu erga legem et Deum facis, mallesque legem et legislatorem non esse, tuasque cupiditates sic non coherceri. Proinde licet factis simules legem, reipsa tamen legem odisti et aversaris. Sic loquitur Apostolus, Quid est (inquit tua iustitia, Si alios docens non furari, reipsa in corde furtum aspiras, affectu haud dubie in opus erupturo, nisi pœnam metueres? Nam ut plerunque externum opus, etiam si aliquando dissimuletur, tandem erumpere et sequi solet in eiusmodi hypocritis, Quare et dicit, qui alium doces, teipsum non doces, hoc est, ipsemet ignoras, quid doces, quandoquidem quid lex sibi velit et quomodo non nisi affectu impleatur, ipsemet non satis tenes. Tantum autem abest, ut lex externis operibus impleatur
Röm. 5, 20 aut iustificet, ut etiam peccatum augeat, quemadmodum dicit capi .v. Quare quo penitius legem intelligis, eo minus amas legem, quod adeo multis tuis affectibus, hoc est, naturæ pugnantia exigat et postulet.

Röm. 7, 14 Proinde dicit capi. vij. Lex spiritualis est, ac si dicat, si lex esset carnalis, aut moralis doctrina tantum, operibus externis impleretur. Nam cum spiritualis sit, id est requirens affectum et spiritum, nemo implet eam, nisi hilari corde, et ardore quodam mentis et toto affectu, ea quæ lex mandat, faciat. Talem vero novum, et ardentem ac hilarem cordis affectum, non ex tuis ullis viribus aut meritis, sed sola operatione et afflatu spiritus consequere. Hic enim solus cor novat et hominem spiritualem facit, ut sic spiritualis amet legem spiritualem, iamque non ex metu aut amore comodi, sed hilari et voluntario corde impleat, et quodam impetu feratur ad liberaliter

et sponte facienda ea quæ sunt legis. Sic intelligendum est, Lex est spiritualis, id est lex non impletur nisi spiritu et corde per spiritum novato, Ubi ergo ille spiritus et renovatio cordis per spiritum non est, ibi manet illa molestia et odium illud legis (quæ per sese iusta, sancta est et bona) tantum abest, ut lex impleatur.

Assuesce igitur phrasi huic et characteri Apostoli, Longe enim aliud est facere opus legis et legem implere. Nam opus legis est, quando sine gratia, sine spiritu bene incipimus operari et legem implere ex viribus nostris seu liberi arbitrii. Nam cum ibi semper maneat in corde servilis quidam metus et acerbissimum odium legis, talia opera haud dubie peccata sunt et flagitia contra legem, et deo non placent. Sic loquitur Apostolus Capi. iij. Röm. 3, 20
Ex operibus legis non iustificabitur omnis caro in conspectu eius. Hic ergo licet agnoscere quam Sophistæ et scolastici doctores toto cœlo errarint, quam impia et blasphema docuerint, quando asseruerunt operibus posse nos præparare ad gratiam, Qui enim præparem me ad gratiam opere, quod corde difficili et affectu repugnante fit? Quinam gratum sit opus hoc deo, quod non sponte, sed cum magna molestia cordis, magnoque legis odio facio.

Legem autem implere, est facere ea, quæ lex mandat corde hilari et erecto et alacri, id, est sponte et ultro Deo vivere et bene operari, etiam si nulla esset lex. Talis vero alacritas, hilaritas, et propensa voluntas ac ardens affectus non contingit cordibus, nisi per spiritum vivificatorem, et vivum eius impulsum ac agitationem in corde, sicut capitulo quinto dicit. Spiritus Röm. 5, 15ff.
vero donatur per solam fidem in *Ihesum* Christum, quemadmodum initio dixit Apostolus. Fides est per auditum Euangelii seu verbi Dei, per quod prædicatur Christus pro nobis mortuus, sepultus et suscitatus a mortuis, ut Cap. iij. iiij. et .X. dicit. Tota igitur iustificatio ex deo est, fides et spiritus 3, 24 f.; 4, 25; 10, 9
ex Deo sunt et non ex nobis.

Hinc et sola fides iustificat, solaque legem implet. Fides enim per meritum Christi impetrat spiritum sanctum, Hic spiritus cor novat, exhilarat, et excitat et inflammat, ut sponte faciat ea, quæ vult lex. Ac tum demum ex fide sic in corde efficaciter agente et vivente, sponte fluunt opera vere bona. Hoc vult Capite .iij. Nam cum ibi damnasset prorsus opera legis, et potuisset 3, 20ff.
videri legem, per fidei doctrinam destructurus et aboliturus, per occupationem occurrit, Legem (inquit) non destruimus, sed stabilimus. Id est docemus 3, 31
quomodo lex credendo seu per fidem, vere impleatur.

Restat, ut quid vocabulo Peccati accipiendum sit videamus. Peccatum in scripturis, non solum significat opus externum, sed totam illam vim et nativam energiam, incredulitatem, seu cognatam pravitatem, qua ex veteri Adam impellimur et rapimur ad peccandum nempe cor ipsum pravum, et totam rationem cum omnibus et optimis et summis viribus suis, quibus nihil aliud possumus quam peccare, sic ut tum facere peccatum dicamur, quando hac energia ceu impetu quodam toti ferimur et impellimur ad malum. Neque

ullum peccatum externum fit, nisi primum hac nativa vi totus homo, totoque affectu, ceu rotetur et transversus auferatur ad peccandum. Hanc pravitatem cordis et propensionem nativam, hoc vitium et hanc incredulitatem ceu fontem et caput omnium peccatorum respicit scriptura et Deus, quando de peccato loquitur. Quemadmodum ergo sola fides iustificat, solaque impetrat, et affert spiritum et vim faciendæ legis et faciendi opera vere bona Sic et sola incredulitas facit peccatum, et excitat seu accendit carnem ad peccandum et
1. Mose 3, 1 ff. opera mala, quemadmodum Adæ et Evæ contigit in Paradiso Gene .iij.

Quare Christus in Euangelio, solam incredulitatem peccatum vocat,
Joh. 16, 9 Iohannis .xvi. Spiritus (inquit) mundum arguet de peccato, quia non crediderunt in me. Quamobrem opera vera bona, veluti boni fructus, non possunt alium-[Fol. XLVII]de proficisci, nisi ex arbore bona, id est, ex fide in corde agente et operante. Mala non possunt aliunde proficisci, nisi ex arbore mala, id est incredulitate in corde. Proinde et hæc pravitas et incredulitas in corde, passim in scripturis caput serpentis et antiqui draconis vocatur, quod per semen illud mulieris benedictum, nempe Christum, conterendum sit.

Cæterum, Hæc duo vocabula, Gratia et donum, sic differunt. Gratia est favor, misericordia, gratuita benevolentia dei erga nos. Donum est ipse spiritus sanctus, quem in eorum corda effundit, quorum est misertus et quibus
5, 5 ff. favet, quemadmodum hoc capite .v. apparet, ubi distinguit a gratia donum. Tametsi nunc non contingat nobis plenitudo doni aut spiritus in hac vita, semper manentibus in nobis reliquiis peccati, quæ pugnant contra spiritum,
7, 5. Gal. 3, 2. 1. Mose 3, 15 quemadmodum Capi .vij. dicit, et Gala .iij. et Gene .iij. etiam pugnam futuram inter semen mulieris et semen serpentis. Tamen hoc efficit in nobis gratia, ut quod reliquum est peccati, non imputetur, et pro plene iustis reputemur coram deo. Neque gratia et favor dei sic imperfectus nobis contingit, quemadmodum de dono diximus, sed pleno favore plenaque benevolentia complectitur nos deus propter Christum mediatorem nostrum, et arrabonem et primitias spiritus. Quantumvis igitur subinde gliscant et micent in nobis reliquiæ peccati, tamen iusti nihilo secius sumus coram deo, et peccatum non imputatur propter fidem carni assiduo rursus reluctantem.

7, 24 Sic ergo nunc intelligis cap .vij. ubi Apostolus, tametsi spiritu iusti-
8, 1 ficatus, adhuc peccatorem se agnoscit, cum tamen Cap .viij. dicat, Nihil igitur nunc damnationis est iis, qui sunt in Christo Ihesu, Quicunque igitur per fidem et Christum iustificamur, peccatores sumus et iusti. Peccatores quidem propter imperfectam mortificationem carnis, et quia in hac vita manentibus, in nobis reliquiis peccati non consequimur plenitudinem spiritus. Iusti, quia primitias et arrhabonem spiritus per fidem habemus, et propter Christum et fidem, deus nobis paterne favens, quod reliquum est in carne peccati, non imputat neque iudicat, donec per mortem prorsus peccatum frangatur et aboleatur.

Nunc de Fide videamus. Fides, non est frigida quædam opinio, aut

vaga humani animi cogitatio, quam quis sibi audiens Euangelii historiam posset ipse sic comminisci, et stulte fingere. Quidam enim cum multa audiunt prædicari de fide, videntque se posse multa de fide, de Christo disserere, et tamen ex ea cognitione aut cogitatione, aut etiam diligenti meditatione, non protinus se accendi ad opera, aut sequi opera bona, eo deveniunt impii errroris, ut negent sola fide nos iustificari, sed simul requiri opera. Et illi quidem cum audiunt Euangelium, fingiunt sibi quandam opinionem, animoque versant frigidas quasdam cogitationes de Christo tum putantes illud sui animi somnium et has cogitationes inanes, esse fidem. Atque horum nunc hæ præclaræ voces sunt. Credo (inquiunt) si sola fides iustificat, en, audivi Euangelium, teneo historiam de Christo, en credo. Sed quia hoc frigidum est commentum, et humana cogitatio, quæ cor nihil novat, nihil afficit, nulla etiam nova vita, nulla opera fidei sequuntur.

Vera fides autem est opus dei in nobis, quo renascimur et renovamur ex deo et spiritu dei, Iohannis .i. quo vetus Adam occiditur, nosque toti Joh. 1, 12 f.
transformati per omnia, ut Apostolus inquit, Christo novæ creaturæ efficimur 2. Kor. 5, 17
per fidem, ubi vita et gubernatio cordis fit spiritus sanctus. Tam efficax autem, viva, spirans et potens energia in corde est fides, ut non possit ociosa esse, et non erumpere in opera. Neque is, qui fidem habet moratur, an bona opera præcepta sint, an secus, sed etiamsi nulla esset lex, vivo hoc impulsu agitante et trudente in corde, sponte fertur ad operandum, neque cessat unquam vere pia vereque Christiana operari. Qui vero ex tali vivo affectu cordis non facit sua bona opera is in incredulitate est totus, et alienus a fide, quemadmodum plerique multa de fide et operibus disputant, et in scholis decantant, non intelligentes quid loquantur, neque de quibus affirment.

Fides ergo est fiducia constans misericordiæ dei erga nos, in corde vivens et efficaciter agens, qua proiicimus nos toti in deum, et permittimus nos deo, qua certo freti non dubitemus milies mortem oppetere. Et hæc tam animosa fiducia misericordiæ dei, cor exhilarat, erigit et excitat, rapitque dulcissimis quibusdam affectibus erga deum, animatque sic cor illud credentis ut deo fretus non reformidet, se solum opponere omnibus creaturis, Hoc ergo pectus heroicum, hos ingenteis animos indit cordi dei spiritus, qui datur per fidem. Atque hinc consequimur, tum et hac viva energia in corde impellimur ad bonum. Hanc hilarem propensionem consequimur, ut sponte et ultro ardentes et promptissimi simus, facere, tolerare et pati omnia, in obsequium tam clementis patris et dei, qui per Christum tanta opulentia gratiæ nos ditavit, et tantis opibus ceu adobruit. Fieri nequit, ut hæc efficatia et vita fidei in ullo sit, quin assiduo operetur, quin deo fructificet. Haud secus atque impossibile est, rogum aut pyram accendi, quæ non luceat. Proinde ibi advigila, ne vanis animi tui cantibus et stultis cogitationibus aut Sophi-

---

Zu Z. 3: Original: videntquod *(mit Abkürzung für quod)*

starum ineptiis credas, Nihil enim cordis neque cerebri habent Sophistæ, animalia ventris sunt, solum ad solennes illas scholarum epulas nata. Ora tu deum, qui iussit verbo e tenebris lucem splendescere, ut ille illucescat in corde tuo et fidem in te creet, alias nunquam credes, etiam si mille annis talibus cogitationibus fingendis, fidei acquisitæ aut acquirendæ studeas.

Hæc fides, nunc est vera iusticia, quam Apostolus vocat dei iusticiam, id est, quæ valet et subsistit coram deo, quia donum merum dei est, atque hæc totum hominem transformat et novat, et talem facit, ut reddat iuxta vulgatam illam iusticiæ definitionem, unicuique quod suum est. Nam cum per eam fidem iustificemur et imbuamur amore legis dei, tum sane sic magnifacientes deum et legem, gloriam, quæ debetur deo, ei tribuimus. Deinde cum per eandem fidem credimus gratis reconciliatos deo, per Christum, qui nostræ ubique saluti servivit, tum et vicissim servimus proximo, ac sic iterum reddimus unicuique quod suum est. Hanc cordis iustitiam nullis conatibus liberi arbitrii, nullis nostris viribus aut meritis consequi poterimus. Nam quemadmodum vivam illam energiam, nempe fidem cordi indere, nemo potest, nisi solus deus, Ita et maliciam seu incredulitatem illam cordis, nemo a se depellere potest, nisi per gratiam et spiritum dei, tantum abest ut ab ullo peccato ex nostris viribus liberari queamus. Quantumvis igitur speciosum fucum præferant opera, tamen quicquid non ex fide est, hypocrisis et peccatum est.

Quod præterea ad has voces Caro, Spiritus, quæ crebro incidunt in hac Epistola attinet, Non tantum carnem vocabis more vulgi desideria libidinis. Neque spiritum vocabis ea solum, quæ sic in illis internis cordis recessibus geruntur. Carnem enim vocat Apostolus sicut et Christus
Joh. 3, 6 Iohannis .iij, quicquid ex carne natum est, hoc est, totum hominem, corpus et animam, totam rationem, cum summis et optimis suis viribus. Eo quod hæc omnia nihil quam carnem sapiant, nihil quam carnalia quærant. Carnem igitur vocabis, quicquid sine spiritu dei, etiam de deo, fide, de rebus spiritualibus cogitamus aut loquimur. Carnem vocabis omnia opera quantumvis bona, quantumvis in speciem sancta, quæ sine gratia et agitatione spiritus
Gal. 5, 20 dei in corde fiunt. Id quod satis patet ad Gala .v. ubi inter fructus carnis,
Röm. 8, 3 hæreses seu sectas numerat. Et ad Roma .viij. dicit legem infirmari per carnem, non autem de libidine dumtaxat, sed tota malicia et pravitate, breviter incredulitate, quæ occultissimum et præcipuum peccatum est, hoc accipi debet.

Econtra spiritum vocabis, res spirituales, etiam externa opera quæ ab homine spirituali seu ex corde spiritu sancto innovato proficiscuntur. Spiritus erat lotio pedum, quam Christus exhibebat discipulis, quantumvis opus externum. Spiritus erat piscatio Petri, ad quam rediit iam spiritu iustificatus. Caro igitur est quicquid homo facit, quærens carnalia. Spiritus est, quicquid intus aut foris fit, quo homo fidem et charitatem exercens, quærit spiritualia. Nisi in eum modum accipias hæc vocabula, neque

Epistolam hanc Pauli, neque ullos alios libros divinæ scripturæ intelliges. Proinde sive Hieronymus sit, sive Augustinus sive Ambrosius, sive Origenes, breviter, quicunque tandem sint scriptores, qui has voces aliter usurpant, nihil te moveat autoritas hominum, sed tanquam pestem fuge omnes. Nunc ad Epistolam ipsam accingamur.

Cum igitur Euangelistæ officium sit. Primum prædicare legem, et Kapitel 1.
ostendere omnes homines citra gratiam et fidem in Christum, esse filios iræ, esse peccatores, nihilque posse, quam peccare, ut agnoscentes suam miseriam, suasque erumnas, humiliati et contriti sitiant gratiam, Apostolus quoque .i. Capite, Primum obiurgat incredulitatem et peccata illa crassiora, quæ palam scelera manifesta erant, ut erant Idolatria, et id genus crassa peccata gentium, hodieque sunt eorum, qui sine gratia et sine spiritu ignari Dei in cæcitate vivunt. Palam fit (inquit) per Euangelium ira Dei de cœlo, adversus omnem impietatem, et iniusticiam hominum qui veritatem in iniusticia detinent. Nam quanquam Deum esse ex creaturis homo cognoscat, tamen sine gratia natura tam mala et prava est, ut non glorificet neque gratias agat, sed occœcata semper peioribus dedat sese, donec idolatriam et omnia scelera non modo paret ipsa, sed etiam [Fol. XLVIII] faveat aliis et consentiat facientibus.

Capite secundo, latius ostendit peccatores esse etiam sanctulos illos, Kapitel 2.
hypocritas speciosos, cuiusmodi erant Iudæi, hodieque sunt omnes iustitiarii operum, qui suis viribus conantur implere legem, foris bona opera faciunt, intus tamen molestiam illam cordis alentes, legem oderunt, atque hi, ut solent veri hypocritæ, alios facile damnant et iudicant, se sanctos et puros habent, cum sint pleni malicia et dolo et omni spurcitia, ut Matthei .xxiij. Atque Matth. 23, 25. 26
hi sunt, qui sanctos se simulantes, bonitatem Dei revera contemnunt, et iuxta duritiam cordis sui, iram sibi in die iræ thesaurisant. Paulus ergo ut verus Euangelista, primum legem prædicans, omnes ex æquo sub peccato concludit, omnibusque iram Dei denunciat. Tantum igitur abest, ut hi, qui ex naturæ viribus aut liberi arbitrii bene operantur, quicquam sint crassis illis peccatoribus meliores, ut etiam obstinatos et pœnitentiæ nescios Apostolus eos vocet.

Kapitel 3.

Tertio Capite, Ostendit utrosque, tum Iudæos, tum etiam gentes ex æquo esse peccatores coram Deo, in hoc tamen Iudæos nonnihil præcellere gentes, quod illorum sint promissiones, et commissa sint Iudæis eloquia Dei. Et licet quidam ex eis non crediderint, hoc tamen et veritatem dei non fecisse inanem aut irritam, et eo adducit locum Psal. Quemadmodum scriptum Ps. 14, 1 ff.
est (inquit) ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas cum iudicaris. Deinde rursus redit ad causam, et ostendit, omnes ex æquo peccatores esse, et neminem ex operibus legis iustificari, sed per legem solum esse cognitionem peccati. Postremo docet veram viam iusticiæ et salutis. Omnes (inquit) peccaverunt et destituuntur gloria Dei, Iustificantur autem gratis per illius

gratiam, per redemptionem quæ est in Christo Ihesu, quem proposuit Deus reconciliatorem per fidem interveniente ipsius sanguine etc. Et paulo ante, Nunc vero (inquit) iusticia Dei manifestatur comprobata testimonio legis ac prophetarum, Iusticia vero Dei per fidem Ihesu Christi, in omnes et super omnes qui credunt. Sic lex per fidem stabilitur, quantumvis opera et gloriatio in operibus legis per fidem excludatur.

Cum igitur per superiora tria capita docuerit, omnes homines esse peccatores, Ad hæc, ostenderit solam fidem in Christum, viam esse iustitiæ
Capitel 4. et modum iustificationis, mox in capite quarto respondet quibusdam obiectionibus. Ut plerumque autem, quando docetur Christus seu fides, id est, opera nostra nihil esse, sola fide nos iustificari, protinus quidam iustitiarii obiiciunt, Cedo, si sola fides iustificat, ergo, a bonis operibus prorsus cessandum, ergo bona opera omittenda sunt.

Proponit ergo exemplum Abrahæ. Quid igitur (inquit) dicemus invenisse Abraham patrem nostrum secundum carnem? idest, An prorsus nihil meruit suis operibus? Concludit autem Abraham per solam fidem, sine ullis operibus esse iustificatum, adeo, ut etiam antequam circumcideretur, scriptura
1. Mose 15,6. commemoret fidem sibi reputatam esse ad iustitiam. Gene. xv Si ergo opus circumcisionis, quod Deus ei præceperat, præciosumque opus obedientiæ erat, nihil profuit Abrahæ ad iusticiam, tum certo certius est, nullum etiam aliud opus quidquam prodesse ad iusticiam, Sed quemadmodum Abrahæ circumcisio externum signum fuit, signaculum iusticiæ fidei, Sic bona opera, solum externa signa sunt, non quæ hominem iustificant, sed quæ hominem intus coram Deo iustificatum et fidem in corde viventem et agentem, ceu signa quædam et fructus probant.

Per hoc Apostolus tanquam exemplo gravissimo, suam doctrinam ex scripturis de fide cap .iij. traditam confirmat et astruit, et præterea adducit
(=Ps.32,1.2) eo simul testimonium David Psalmo .iij. Qui item asserit hominem per imputationem iusticiæ, plane sine operibus iustificari, quanquam iam per fidem iustificatos, opera, ut dictum est, sequantur. Deinde amplificat et dilatat exemplum, contra omnia alia opera legis et infert, Iudæos non ideo protinus veros esse hæredes Abrahæ, quod genus duxerint a circumciso Abraham, aut quod legem acceperint, nisi vestigiis ingrediantur fidei, et credentes in Christum imitentur fidem Abrahæ. Præsertim, cum Abraham ante legem tum Mosi, tum etiam circumcisionis per solam fidem iustificatus sit, et pater multarum gentium, id est, omnium credentium vocatus. Postremo sic concludit. Cum Lex non possit dare illam vim in corda, qua impleatur sponte et hilariter, manente in corde fremitu naturæ indignantis legem sibi esse latam et, manente illo odio contra legem et legislatorem Deum, non possunt opera legis placere Deo, imo cum proficiscantur ex corde aversanti legem et Deum, nihil quam peccata sunt, semperque concitant indignationem Dei, Proinde sola fides benedictionem et gratiam Abrahæ promissam impetrat.

Non enim scripta sunt propter Abraham tantum, sed etiam propter nos, ut in fine capitis dicit, ut nobis quoque fides imputetur ad iusticiam.

Capite quinto tractat de operibus et fructibus fidei, ut sunt pax, gaudium conscientiæ, mutua charitas inter deum et nos, utilis et animosa fiducia, et fortis perseverantia in tribulationibus. Nam hi protinus fructus sequuntur ubicunque est in corde fides, Eminentissima enim illa opulentiæ gratia Dei exhibita nobis in Christo. quem dedit pro nobis in mortem, cum adhuc infirmi essemus adeoque hostes Dei (modo per fidem in corde sit cognita) non potest accendere nos, et fortes animososque reddere, ut libentissime, alacriter et ardenter faciamus omnia, quæ huic clementissimo patri placere scimus. Perstat ergo sententia et scopus huius Epistolæ, Sola fide, sine ullis operibus iustificari, et tamen ideo bona opera non damnari. Nam opera vere bona et fructus illi boni, fidem comitantur, et ubicunque fides est non potest non operari, quemadmodum flamma non potest non lucem spargere. De illis ergo veris operibus, iusticiarii illi qui nihil aliud crepant quam opera, nihil prorsus norunt, sed ipsi sibi frigida quedam opera finxerunt, quæ cum ne micam quidem habeant fidei, aliena sunt prorsus ab omnibus affectibus spiritualibus, gaudio, pace conscientiæ, fiducia illa animosa, et plane putris arboris putres sunt fructus. Kapitel 5.

Sub hæc facit amenam digressionem, et ostendit, unde nam tam peccatum quam iusticia, tum mors, tum vita in nos propagentur, Et ibi duos illos comparat, Adam et Christum, Sic igitur argumentatur, ideo necesse fuit Christum mitti, qui suam iustitiam, nostram faceret, et in nos transmitteret per novam regenerationem in fide et spiritu, quemadmodum vetus in nos propagavit, et transmisit peccatum per veterem illam generationem secundum carnem. Per hoc iterum efficaciter astruitur, neminem suis viribus posse a peccato liberare seipsum, aut iustificare. Neque enim liberum aut in nobis fuit, ex vetere Adam aut secundum carnem nasci vel non nasci, id quod aliis argumentis satis clarum est. Nam si lex Dei, quæ certe (si quicquam usquam debebat conducere ad iusticiam) non modo non iustificat, sed etiam excitans fremitum naturæ stomachantis et indignantis, auget peccatum, et quo magis premit, eo magis naturæ in vetitum nitentis, peccatum excitat, Ergo quo pœnitius Lex cognoscitur, eo eo plus miseriæ in nobis esse videmus, et eo magis opus habere Christo.

Sexto capite, tractat summum illud et præcipuum opus fidei, colluctationem carnis et spiritus. Semper enim caro adversus spiritum, et spiritus adversus carnem quo subinde supprimantur et occidantur in nobis desyderia carnis et reliquiæ peccati, quæ post iustificationem in nobis manent. Et hoc capite docet Apostolus. Non sic nos iustificari et per fidem a peccato liberari, ut prorsus a nobis aboleatur peccatum, sed reliquiæ peccati in nobis manent, cæterum non imputantur propter fidem, subinde cum desyderiis carnis colluctantem. Proinde interim quod in carne vivimus, ea pugna durat Kapitel 6.

in nobis, satisque negotii est iustificatis, satisque habent ibi per omnem vitam, ubi sudent satis, ut carnem suam doment, desyderia eius coerceant et spiritu subiiciant. Et per eam mortificationem carnis et novitatem vitæ spiritualis, exprimimus mortem et resurrectionem Christi, signumque illud mortificationis Baptismi, qui nihil aliud quam mortificationem hanc continuam carnis et iustificationem spiritus significat. Tamdiu enim operatur in vobis Baptismus, id est, hæc mortificatio, donec prorsus per mortem corporis abolito peccato in corpore cum Christo, resurgamus et regnemus.

Atque hoc, nempe, ut carnem continuo mortificemus possimus præstare, quia non simus sub lege, sed sub gratia. Quid autem sit, non esse sub lege ipse exponit. Nam non esse sub lege, non sic intelligendum est, quasi liceat facere quidvis. Sed non esse sub lege, est, corda nostra sic esse novata spiritu per fidem, ut ultro et sponte ea facere libeat, quæ lex vult, etiam si nulla esset lex. Gratia enim imbuit nos amore legis, proinde iustificati non habemus amplius legem contra nos, sed consentientem nobis. Sub lege autem esse, est sine gratia operari, et non posse implere legem, ubi non potest non esse peccatum.

Atque hæc demum est vera libertas a lege et peccato, de qua Apostolus usque ad finem capitis disserit. [Fol. XLIX] Est vero libertas eiusmodi, ut sponte ex animo libeat facere bonum citra ullam exactionem legis. Proinde libertas est spiritualis, quæ non legem tollit, sed impertit vim et spiritum implendæ legis, nempe, cor hilare et propensam voluntatem, et ardorem bene operandi, quo legi ita satis fit, ut non habeat quod exigat aut urgeat. Haud secus atque si creditori deberes ingentem vim pecuniæ, huic duplicem in modum posses satisfacere. Primo, gratuita remissione debiti et abolitione chirographi. Secundo, fideiussione alterius, in se totum illud æs alienum suscipienti, et chirographum hac fideiussione pro te abolentis. In hunc modum Christus liberavit nos a lege tanquam a creditore. Proinde libertas illa non est carnalis, cui facere liceat quidvis, sed quæ negociosa plane sit et sponte faciat opera vere bona, ut non opus sit ulla exactione legis.

Kapitel 7. Capite Septimo confirmat hoc similitudine quadam coniugum. Nam haud secus atque mulier, si vir eius moriatur, libera est a lege viri, non quidem sic libera, ne alteri possit nubere, imo potius econtra, nunc primum vere libera est, ut possit nubere alteri, quod, antequam libera esset a priore marito, non poterat. Sic et conscientia nostra est obnoxia legi, vivente in nobis veteri Adam. Hic quando mortificatur per spiritum, utrinque est libertas, haud secus atque inter coniuges, ut dixi, At conscientia non sic est libera, ut nihil prorsus operum nunc faciat, sed sic, ut nunc primum adhæreat alteri, nempe Christo, et fructificet Deo.

Sub hæc latius explicat naturam peccati et legis, ostendens legem virtutem esse et potentiam peccati. Nam vetus Adam seu natura, quo magis premitur lege, quam ex suis viribus implere nequit, eo magis fremit et in-

dignatur contra. Neque enim aliud potest ex sese quam peccare. Proinde, Lex est ei pœna et mors, non, quidem quod lex mala sit, sed vitio naturæ nostræ hoc fit, quæ indignatur, bonum quod implere nequit, a se exigi. Haud aliter atque valetudinarius indignatur opera et robur a se requiri, integri et sani aut robusti hominis.

Proinde hic infert Paulus, Legem, quo penitius et exactius cognoscitur, nihil aliud in nobis operari, nisi ut peccatum ostendat et augeat, præterea occidat et reos æternæ mortis et iræ Dei agat, quemadmodum hac de re nemo melius disseruerit, quam cuius conscientia legis terrorem et quassationem illam fundamentorum terræ senserit et experta sit, et aliquando tumultuantem in corde senserit. Opus igitur est, vi quadam efficatiore et potentiore in corde, quam lex sit, ad hoc ut vere iustificemur. Qui vero legem sic non cognoverunt, hi prorsus cæci sunt, et fiducia quadam periculosa ambulant, putantes operibus se impleturos legem, non videntes eam imperiose requirere totum cor totosque affectus. Quare hi in finem legis non vident, sed solum contemplantur tectam faciem Mosi, sine gratia, perpetuo in vanis suis operibus perituri.

Sub hæc ostendit, quomodo caro et spiritus in uno et eodem homine inter sese certent et luctentur, exhibet nobis exemplum, quantumvis sit iustificatus, seipsum, ut mortificationem hanc reliquiarum peccati, discamus· Vocat autem utrumque tum spiritum tum etiam carnem, legem quandam, invenio (inquit) legem in membris meis, repugnantem etc. Nam haud secus atque lex Dei urget, impellit, et exigit a nobis fieri, quæ vult Deus. Sic lex membrorum seu carnis, impellit contra spiritum ad carnalia. Contra, Spiritus adversus carnem potenter nititur et agit ac impellit ad spiritualia, atque hec lucta durat quam diu sumus in hac carne, in hoc potentius, in illo remissius et languidius, secundum quod spiritus aut caro in homine est fortior, et tamen unus idem homo est illa caro et spiritus, qui secum sic luctantur, dum prorsus abolito peccato fiat spiritualis.

Capite .viij. Solatur eos qui sic cum carne sua luctantur, et ostendit reliquias peccati non posse nobis nocere, nihil damnationis esse iis, qui sunt in Christo Iesu, qui non secundum carnem ambulant etc. Præterea latius ibi explicat naturam carnis et spiritus, ostendens spiritum contingere et dari per solum Christum. Qui spiritum Christi (inquit) non habet, hic non est eius. Item. Qui aguntur spiritu Dei, ii sunt filii Dei. Nam solus spiritus novat corda et spiritualia facit, animatque dulcibus affectibus, et testimonium reddit spiritui nostro quod simus filii Dei. Docetque quantumvis in carne nostra peccatum æstuet et sæviat, si modo assiduo per spiritum carni reluctemur, nos habere Deum patrem et esse filios Dei. Quandoquidem autem ad mortificandum veterem Adam et carnem, nihil est conducibilius quam crux et tribulatio, tum solatur nos in illis tribulationibus, asserens ipsum spiritum intercedere pro nobis gemitibus inenarrabilibus, totamque creaturam mundi

Capitel 8.

sic vanitati et abusui subiectam, simul nobiscum congemiscere et indolescere, donec aboleatur corpus hoc peccati et reveletur gloria filiorum Dei. Sic videmus hæc tria capita nihil æque urgere atque hoc unicum et præcipuum opus fidei, nempe mortificationem veteris Adæ et carnis.

Kapit. 9—11 (ii = 11!) Capite .ix. x. et .ii. tractat sententiam Prædestinationis. Ex ea enim sola pendent omnia, nempe qui accepturi sint verbum, qui non, qui crediturі, qui non, qui liberandi a peccato, qui occæcandi, qui damnandi et iustificandi sint. Cum igitur et missio euangelizantium et verbum sit ex Deo. Certe in solius Dei manu situm est, ut iustificemur, Et hæc certe stabilis sententia et immota prædestinationis necessitas summe necessaria est. Tam imbecilles enim sumus, ut si in nostris manibus situm esset, paucissimi aut nulli salvarentur, diabolus enim omnes vinceret. Nunc cum hæc stabilis et certissima Dei sententia mutari non possit, nec ab ulla creatura convelli, tum certe spes est nobis reliqua, tandem vincendi peccati, quantumvis etiam nunc in carne sæviat.

At hic curiosuli illi habenis cohibendi sunt qui antequam Christum et virtutem crucis discant, abyssum illam Prædestinationis scrutantur, et num prædestinati sint, nec ne, frustra investigant. Nam hi haud dubie in confusionem conscientiæ aut desperationem, sua hac inepta curiositate ducent et præcipitabunt seipsos. Tu vero, in ratione discendarum sacrarum rerum sequere seriem et ordinem hic traditum ab Apostolo.

Primum disce cognitionem Christi, ut agnoscas omnes vires tuas nihil valere nisi ad peccandum. Deinde ut per fidem cum carne tua assiduo lucteris, quemadmodum .i ij .iij .iiij. v .vi. vij .capite docuit. Mox cum ad caput viij. perveneris, hoc est, ubi crucem et tribulationes expertus fueris hanc mortificationem esse salutarem et repetendam, tum primum dulcescet necessitas hæc prædestinationis, tum primum senties in cap. viiij. x. et xi quam plena consolationis sit prædestinatio. Nam nisi tribulationem expertus sis, nisi ad portas inferi aliquando, ut in Davide et aliis sanctis videmus, ductum te senseris, non poteris hanc prædestinationis sententiam, sine periculo et blasphemo quodam fremitu naturæ contra Deum tractare. Necesse est igitur Adam veterem, primum esse mortificatum, sensum carnis detritum, lactentes in Christo primum adolescere, antequam meracum hoc bibant. Nam et hic est sua quædam pueritia, cui lacte interim opus est, dum solido cibo assuescat.

Kapitel 12. Capite .xij. Subiicit paræneses. Nam hunc modum observare solet in omnibus Epistolis. ut primum doceat Christum seu fidem, deinde ad bona opera et assiduam mortificationem carnis hortatur, docetque ibi vere bona opera et verum cultum Dei, et facit omnes Christiano sacerdotes, iubet ut offerant, non quidem pecuniam aut boves, aut hircos in lege, sed seipsos, mortificantes veterem Adam, et deinde brevissime tradit institutionem et rationem Christianorum morum, quomodo docendum, prædicandum, regendum

in ecclesia, quomodo inserviendum proximo, quomodo ferendæ tribulationes, breviter, quomodo Christianum gerere se oportet erga amicos et inimicos, atque hæc demum sunt opera vere bona Christiani hominis, quæ ex fide fluunt, imo erumpunt. Fides enim ociosa non est, ut dixi. Opera vero iusticiariorum, quæ sine hac viva flamma in corde fiunt, hypocritarum purpurissæ et cerussæ sunt, quibus foris se pingunt, cum intus pleni sint odio, avaricia, spurcitia et dolo.

Capite .xiij. Docet obediendum esse magistratibus mundanis, cum omnis potestas sit a Deo. Nam licet administratio illa gladii et politicæ leges nihil faciant ad cordis iustitiam, tamen, quia constituta est potestas ad conservandam pacem reipu. ut animadversio sit in facinorosos, et defensio bonorum, tum etiam sanctis et iustis, qui ea potestate nihil indigent, veneranda est et suspicienda. Tandem omnia summatim comprehendit in una charitate. Et cum prius proposuerit Christum tanquam causam et auctorem nostræ iusticiæ, ibi altero modo proponit tanquam exemplum, ut scilicet ipsum imitantes, sic inserviamus proximo, quemadmodum Christus servivit nobis. Kapitel 13.

Capite .xiiij. Docet imbecilles et infirmos et non satis peritos libertatis ex charitate patienter tolerare, et uti libertate non ad offendiculum, sed ad eruditionem et ædificationem conscientiæ infirmæ proximi. Nisi enim vitetur diligenter offendiculum infirmorum, sequuntur discordiæ et contemptus Euangelii, cum tamen permagni referat Euangelii dignitatem conservari. Præstat igitur imbecillibus in fide ad tempus cedere, dum confirmentur, quam [Fol. L] prorsus contemni aut supprimi Euangelium. Et est hoc opus præcipuum Christianæ charitatis. Quo et nostro seculo opus esset in plerisque, qui esu carnium et aliis modis abutentes libertate, infirmas conscientias lædunt, et ceu in hostio impingere faciunt, antequam cognoscant libertatem Christi et viam iustitiæ. Kapitel 14.

Capite .xv. Iterum Christum proponit imitandum, ut eius exemplo, alios quoque quoscunque tandem infirmos toleremus, qui peccatores, indocti, imperiti, aut alias incommodis moribus sunt. Hi enim non sunt protinus contemnendi, sed tolerandi, donec et ipsi meliores fiant. Nam sic et Christus, ut in Euangelio videmus, nostra peccata et errata toleravit, hodieque nos in peccatis, erroribus, imperfectione tolerat, nunquam non porrigens dextram, nunquam non sublevans, misericordia plane ineffabili. Kapitel 15. Exo.12. Zach.12.

Deinde imprecatur eis augmentum fidei et pacis, ac gaudium conscientiæ, laudansque eos et commendans Deo iterum, commendat simul suum officium, gloriari scilicet se posse, quod negocium tractet Dei, hæc prædicet et prædicarit per gratiam quam acceperit a deo, vocatus etiam divinitus non ab ullo homine. Mox exemplo Macedonum ceu exordioli vice aut insinuationis præmisso, valde civiliter captat occasionem petendæ eleemosynæ, pro pauperibus sanctis in Ierusalem. In summa, mera charitas, mera opera fidei et spiritus sunt, quicquid illud longe Apostoliciss. pectus facit aut loquitur.

Sic in hac Epistola habes, absolutissime traditum, quicquid ad Christianam vitam aut iustificationem quoquo modo pertinet, Quid potissimum Christianis discendum sit, nempe quid sit Lex, Euangelium, Peccatum, Gratia, Fides, Iustitia, Christus, Deus, Bona opera, Charitas, Spes, breviter, qua in re summa consistat Christianismi, quomodo oporteat Christianum se gerere erga proximos, sive boni sint sive mali, sive imbecilles sint sive firmi, amici aut inimici. Deinde et postremo erga nosmetipsos.

Hæc vere omnia Apostolus sic diligenter communivit scripturis, sic exemplo sui et Prophetarum confirmavit, ut non possis quicquam amplius vel optare. Consilium enim Apostoli fuit in hac Epistola. ceu summatim comprehendere et compendio tractare totum Euangelium et quicquid est doctrinæ Christianæ, et Methodum brevem parare in universam scripturam veteris testamenti, Mosen scilicet et omnes Prophetas. Nam qui hanc Epistolam probe perlectam imo concoctam in animo habuerit, hic certissimam Methodum habet et in totum vetus testamentum. Proinde ut supra
5. Mose 6, 1 ff. ? monui, hic iterum exhortor, quemadmodum Moses Deu, ii. ut ponatis hæc in cordibus vestris doceatisque filios vestros, quo continua meditatione modis omnibus vobis familiarissima fiat.

Kapitel 16. Ultimum Caput complectitur salutationes atque his subiicit vere Apostolicam et valde necessariam admonitionem, scilicet vitandas esse tanquam pestem, tanquam extremam luem fidei, doctrinas et traditiones hominum, quibus, præter Euangelium et verbum Pseudoapostoli seducunt corda simplicium. In spiritu enim vidit Apostolus, e Roma et e Romanis, Romanistas quosdam (neque enim digni sunt Romanorum nomine) exorituros, qui per impias et blasphemas suasque bis Satanicas Decretales, et totam hanc humanarum legum traditionum lernam, non aliter atque per vastum diluvium quoddam, non modo hanc Epistolam, sed et universam scripturam, omnemque piam doctrinam fidei et spiritus, submergerent, extinguerent et perderent, ut nihil nobis sit reliquum, nisi Idolum hoc, venter, cuius cultores,
Phil. 3, 19. cum hic, tum etiam in Philip. eos palam nominat. Nam complures ambulant, de quibus sepe dixi vobis, nunc autem et flens dico, inimici Crucis Christi, quorum finis perditio est, quorum Deus venter est, et gloria in dedecore ipsorum, qui terrestria curant. Deus pacis conterat Satanam et regnum eius sub pedibus nostris. Amen.

FINIS.

EPISTOLA
^PAULI^AD ROMANOS^.

PAULUS SERVUS *Ih*esu Christi, vocatus apostolus, segregatus in 1
Euangelium Dei, quod ante promiserat per Prophetas suos in 2
scripturis sanctis de filio suo *Ihesu Christo domino nostro,* qui *est* 3
natus ^ ex semine David secundum carnem, qui *declar*atus est *esse* filius Dei 4
in virtute, secundum spiritum sanctificationis ex resurrectione mortuorum ^,
Per quem accepimus gratiam et apostolatum *ut* obedi*atur* fidei in omnibus 5
gentibus pro nomine eius, in quibus estis et vos vocati *Ih*esu Christi. 6

Omnibus qui sunt Romæ *charissimis* Dei, vocatis sanctis. 7
Gratia vobis et pax a Deo patre et domino nostro *Ih*esu Christo.

Primum quidem gratias ago Deo meo per *Ih*esum Christum pro omnibus 8
vobis, quo*d* fides vestra annunciatur in universo mundo. Testis ^ mihi est 9
Deus, cui servio in spiritu meo in Euangelio filii eius, quod sine intermissione
memoriam vestri facio semper in orationibus meis, obsecrans si quomodo 10
tandem aliquando prosperum iter habeam in voluntate Dei veniendi ad vos.
Desidero enim videre vos, ut aliquid imp*a*rtiar vobis *doni* spiritalis ad con- 11
firmandos vos, id est, *ut* simul consola*tionem capiamus* in vobis, per eam 12
quæ invicem est fide*s* vestr*a* atque me*a*.

Nolo autem vos ignorare fratres, quia sæpe proposui venire ad vos, 13
et prohibitus sum usque adhuc, ut aliquem fructum habeam *etiam* in vobis,
sicut et in cæteris gentibus Græcis ac Barbaris, sapientibus et insipientibus 14
debitor sum, itaque qu*antum* in me *est promptus sum,* et vobis qui *Rh*omæ 15
estis Euangelizare.

Non enim erubesco Euangelium *Christi.* Virtus enim Dei est in 16
salutem omni credenti, Iudæo primum et Græco. Iusti*t*ia enim Dei in eo 17
revelatur ex fide in fidem, sicut scriptum est. Iustus autem ex fide *sua* vivet.

Revelatur enim ira Dei de cœlo super omnem impietatem et iniusti*t*iam 18
hominum, eorum qui veritatem Dei in iniusti*t*ia detinent, quia qu*antum de* 19
Deo sciri potest, manifestum est ^ illis Deus enim illis manifestavit, Invisi- 20
bilia enim ipsius, *ex opificio* mundi per ea quæ facta sunt intellecta con-
spiciuntur, *nempe* sempiterna ^ eius virtus et divinitas, ita ut sint inexcusabiles.
Quia cum cognovissent Deum, non sicut Deum glorificaverunt, aut gratias 21
ægerunt, sed evanuerunt in cogitationibus suis, et obscuratum est insipiens
cor eorum, Dicentes enim se esse sapientes, stulti facti sunt. Et *im*mu- 22. 23

Zu Z. 33/34: Orig.: ægratias gerunt *(Druckf.)*

taverunt gloriam incorruptibilis Dei in similitudinem imaginis corruptibilis hominis, et volucrum et quadrupedum et serpentium.

24 Propter quod tradidit illos Deus in desideria cordis eorum, in in-
25 mundi*t*iam, ut contumeliis afficiant corpora sua in semetipsis. Quia commutaverunt veritatem Dei in mendacium, et coluerunt et servierunt creaturæ
26 potius quam creatori, qui est benedictus in secula Amen. Propterea tradidit illos Deus in passiones ignominiæ. Nam fœminæ eorum immutaverunt
27 naturalem usum in eum usum qui est contra naturam. Similiter autem et masculi relicto naturali usu fœminæ, exarserunt in desideriis suis in invicem, masculi in masculos turpitudinem operantes, et mercedem quam oportuit erroris sui in semetipsis recipientes.

28 Et sicut non probaverunt Deum habere in noticia, tradidit illos Deus
29 in reprobum sensum ut faciant ea quæ non conveniunt, repletos omni in-*iustitia* ʌ, fornicatione ʌ, nequicia, *avaricia, malicia,* plenos invidia, homicidiis,
30 contentione, dolo, malignitate, susurrones, detractores, De*i* os*o*res, contumeliosos, superbos, *iactabund*os, inventores malorum, parentibus non obedientes,
31 insipientes, *non tenaces pactorum,* sine affectione, absque fœdere, sine miseri-
32 cordia. Qui cum iusti*t*iam Dei cognovissent ʌ (quo*d* qui talia agunt digni s*i*nt morte) non solum ʌ ea faciunt, sed etiam ʌ consentiunt facientibus.

CAPITULUM II.

1 PROPTER QUOD INexcusabilis es o homo, omnis qui iudicas. In quo enim alterum iudicas, teipsum condemnas, Eadem enim agis quæ iudicas,
2 Scimus enim quoniam iudicium Dei est secundum veritatem in *omnes* qui
3 talia agunt. Existimas autem hoc o homo *quisquis* iudicas eos qui talia
4 agunt, et facis ea, quo*d* tu effugies iudicium Dei? An divitias bonitatis eius et patientiæ et longanimitatis contemnis? Ignoras quo*d* benignitas Dei ad pœnitentiam te adducit*?*

5 Secundum autem duri*t*iam tuam et impœnitens cor, thesaurizas tibi
6 iram in die iræ et revelationis iusti iudicii Dei, qui reddit unicuique secun-
7 dum opera *sua,* His quidem qui secundum p*erseveran*tiam boni operis gloriam
8 et honorem et incorruptionem quæ*runt,* vitam æternam. His autem qui [Fol. LI] sunt ex contentione, et qui non acquiescunt veritati, credunt autem
9 iniquitati, ira et indignatio, tribulatio et angustia, in omnem animam hominis
10 operantis malum, Iudæi primum et Græci. Gloria autem et honor et pax omni operanti bonum, Iudæo primum et Græco.

11. 12 Non enim est acceptio personarum apud Deum. Quicunque enim sine lege peccaverunt, sine lege peribunt. Et quicunque in lege peccaverunt, per
13 legem iudicabuntur. Non enim auditores legis iusti sunt apud Deum, sed
Exo. 12. Zach. 12. 14 factores legis iustificabuntur. Cum enim gentes quæ legem non habent, naturaliter ea quæ legis sunt, faciunt, *hi* legem non habentes ipsi sibi sunt
15 lex, qui ostendunt opus legis scriptum in cordibus suis, testimonium reddente

illis conscientia ipsorum, et inter se invicem cogitation*ibus* accusanti*bus* aut etiam defendenti*bus*, in die cum iudicabit Deus occulta hominum secundum Euangelium meum, per I*h*esum Christum. 16

Ecce autem tu Iudæus cognominaris, et *ac*quiescis in lege, et gloriaris in Deo, et nosti voluntatem eius et probas *prestanti*ora instructus per legem, confidis teipsum esse ducem cæcorum, lumen eorum qui in tenebris sunt, eruditorem insipientium, magistrum infantium, habentem formam scientiæ et veritatis in lege. Qui ergo alium doces, teipsum non doces, Qui prædicas non furandum furaris. Qui dicis non mœchandum, mœcharis. Qui abominaris Idola, sacrilegium facis. Qui in lege gloriaris, per prævaricationem legis Deum inhonoras. Nomen enim Dei per vos blasphematur inter gentes, sicut scriptum est 17 18 19 20 21 22 23 24 Esai.52. Ezechi.38.

Circumcisio quidem prodest si legem *facias*. Si autem prævaricator legis sis, circumcisio tua præputium facta est. Si igitur præputium iusti*ti*as legis custodiat, nonne præputium illius in circumcisionem reputabitur, Et ∧ id quod ex natura est præputium legem consummans, *iudicabit* te qui per literam et circumcisionem prævaricator legis es. Non enim qui in manifesto *est*, Iudæus est, neque quæ in manifesto in carne *est*, est circumcisio, sed qui in abscondito *est*, Iudæus est, et circumcisio cordis in spiritu, non li*t*era, cuius laus non ex hominibus, sed ex Deo est. 25 26 27 28 29

CAPITULUM III.

QUID ERGO *PRAECELLIT* Iudæ*us* ∧, aut quæ utilitas circumcisionis? Multum per omnem modum. Primum quidem quia credita sunt illis eloquia Dei. Quid enim si quidam illorum non crediderunt? Nunquid incredulitas illorum fidem Dei evacuavit? Absit Est autem Deus verax, omnis autem homo mendax, sicut scriptum est, Ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas cum iudicaris, 1 2 3 4 Psal.115. Psal.50.

Si autem iniquitas nostra iusti*ti*am Dei commendat, quid dicemus? Nunquid iniquus est Deus qui infert iram? Secundum hominem dico, Absit. Alioquin quomodo iudicabit Deus hunc mundum? Si enim veritas Dei in meo mendacio abundavit in gloriam ipsius, quid *adhuc et* ego tanquam peccator iudicor? Et *cur* non (sicut blasphemamur, et sicut aiunt quidam nos dicere) Faciamus mala ut veniant bona, Quorum damnatio iusta est. 5 6 7 8

Quid ergo? Præcellimus eos? Nequaquam. Causati enim sumus Iudæos et Græcos omnes sub peccato esse, sicut scriptum est, Quia non est iustus quisquam, non est intelligens, non est requirens Deum. Omnes declinaverunt, simul inutiles facti sunt, non est qui faciat bonum, non est usque ad unum. Sepulchrum patens est guttur eorum, linguis suis dolose agebant, venenum aspidum sub labiis eorum. Quorum os maledictione et amaritudine plenum est, veloces pedes eorum ad effundendum sanguinem, Contritio et 9 10 11. 12 Psal.13. 13 psal.6. Psal.13. 14 Psal.10. Prov.1. 15. 16 Esa.59. Psal.35.

17. 18 infœlicitas in viis eorum, et viam pacis non cognoverunt, non est timor Dei
ante oculos eorum.
19 Scimus autem quoniam quæcunque lex loquitur, his qui in lege sunt
20 loquitur, Ut omne os obstruatur, et subditus fiat omnis mundus Deo, quia
ex operibus legis non iustifica*t*ur omnis caro coram illo, Per legem enim
cognitio peccati.
21 Nunc autem sine lege iusti*t*ia Dei manifestata est, testificata a lege et
22 Prophetis, Iusti*t*ia autem, Dei per fidem I*h*esu Christi in omnes et super
omnes qui credunt in eum.
23 Non enim est distinctio. Omnes enim peccaverunt et egent gloria Dei,
24 Iustificati gratis per gratiam ipsius, per redemptionem quæ est in Christo
25 I*h*esu, quem proposuit Deus propitiator*ium*, per fidem in sanguine ipsius,
ut osten*deret* iusti*t*i*am* su*am* propter remissionem præcedentium delictorum,
26 *quæ toleravit Deus ut* osten*deret* iusticia*m suam* in hoc tempore, ut sit ipse
iustus, et iustificans, eum qui ex fide est I*h*esu Christi.
27 Ubi est ergo gloriatio tua? Exclusa est. Per quam legem? Factorum?
Non, sed per legem fidei.
28 Arbitramur enim iustificari hominem per fidem sine operibus legis.
29. 30 An Iudæorum Deus tantum? Nonne et gentium? Immo et gentium. Quo-
niam quidem unus est Deus qui iustificat circumcisionem ex fide, et præ-
31 putium per fidem. Legem ergo destruimus per fidem? Absit. sed legem
statuimus.

CAPITU. IIII.

1 QUID ERGO DICEMUS INVEnisse Abra*h*am patrem nostrum secun-
2 dum carnem, Si enim Abra*h*am ex operibus legis iustificatus est, habet
3 gloriam, sed non apud Deum. Quid enim dicit scriptura? Credidit Abra*h*am
4 Deo, et reputatum est illi ad iusti*t*iam, Ei autem qui operatur, merces non
5 imputatur secundum gratiam, sed secundum debitum. Ei vero qui non
operatur, credenti autem in eum qui iustificat impium, reputatur fides eius
6 ad iusti*t*iam ^, sicut et David dicit, Beatitudinem hominis cui Deus *imputat*
7 iusti*t*iam sine operibus. Beati quorum remissæ sunt iniquitates, et quorum
8 tecta sunt peccata. Beatus vir cui non imputavit dominus peccatum.
9 Beatitudo ergo hæc in circumcisione tantum manet, an etiam in præ-
10 putio? Dicimus enim qu*od* reputata est *Abrahæ fides* ad iusti*t*iam. Quo-
modo ergo reputata est *ei*, in circumcisione, an in præputio? Non in
11 circumcisione, sed in præputio, Et signum acc*e*pit circumcisionis, signaculum
iusti*t*iæ fidei quæ est in præputio, ut sit pater omnium credentium per præ-
12 putium, ut reputetur et illis ad iusti*t*iam, Ut sit pater circumcisionis, non
his tantum qui sunt ex circumcisione, sed et his qui sectantur vestigia fidei,
quæ est in præputio patris nostri Abraæ.
13 Non enim per legem promissio Abraæ aut semini eius, ut hæres *mundi*
14 *esset*, sed per iusti*t*iam fidei. Si enim qui ex lege *sunt*, hæredes sunt,

exinanita est fides, abolita est promissio. Lex enim iram operatur, Ubi enim 15
non est lex, *neque* prævaricatio. Ideo ex fide, ut secundum gratiam firma 16
sit promissio omni semini, non ei quod ex lege est solum, sed et ei quod
ex fide *Abraæ est,* qui pater est omnium nostrum, sicut scriptum est. Quia 17 Gen.17.
patrem multarum gentium posui te *coram* Deo cui credidisti, qui vivificat
mortuos, et vocat ea quæ non sunt *ut sint.*

Qui *præter* spem in spem credidit, ut fieret pater multarum gentium, 18 Gen.15.
secundum quod dictum est ei. Sic erit semen tuum ^. Et non ^ infirmus 19
fuit fide, nec consideravit corpus suum emortuum, cum ^ fere centum esset
annorum, et emortuam vulvam Saræ, *et* in repromissione ^ Dei non hæsitavit 20
diffidentia, sed confortatus est fide, dans gloriam Deo, plenissime sciens quod 21
quæcumque promisit Deus potens est et facere, Ideo et reputatum est illi 22
ad iustitiam.

Non est autem scriptum tantum propter ipsum, quod reputatum *sit* 23
illi ^, sed et propter nos, quibus reputat credentibus in eum, qui suscitavit 24
Ihesum Christum dominum nostrum a mortuis, qui traditus est propter 25
delicta nostra et resurrexit propter iustificationem nostri.

CAPITULUM V.

IUSTIFICATI *IGITUR* EX fide, pacem habemus ad Deum per domi- 1
num nostrum Ihesum Christum, per quem *et accessum habemus* per fidem 2
in gratiam istam in qua stamus, et gloriamur in spe gloriæ filiorum dei
Non solum autem, sed et gloriamur in tribulationibus, scientes quod tribu- 3
latio patientiam operatur, patientia autem probationem, probatio vero spem, 4
spes autem non confundit, quia charitas Dei diffusa est in cordibus nostris 5
per spiritum sanctum, qui datus est nobis.

Etenim Christus cum adhuc infirmi essemus secundum tempus, pro 6
impiis mortuus est. Vix enim pro iusto quis moritur. Nam pro bono for- 7
sitan quis audeat mori. Commendat autem charitatem suam Deus *erga* nos, 8
quoniam si cum adhuc peccatores essemus ^, Christus pro nobis mortuus
est, multo igitur magis *iustificati nunc* in sanguine ipsius salvi erimus ab 9
ira per ipsum.

Si enim cum inimici essemus reconciliati sumus Deo per mortem filii 10
eius. multomagis reconciliati salvi erimus in vita ipsius. Non solum autem, 11
sed et gloriantes in Deo per dominum nostrum Ihesum Christum per quem
nunc reconciliationem accepimus.

PROPTEREA sicut per unum hominem peccatum in hunc mundum in- 12
travit, et per peccatum mors, et *sic* in omnes homines mors pertransiit,
eo quod omnes peccaverunt, Usque ad legem enim peccatum erat in mundo, 13
Peccatum autem non imputabatur cum lex non esset. Sed regnavit mors 14
ab Adam usque ad Moysen, etiam in eos qui non peccaverunt in simili-
tudinem prævaricationis Adæ, qui est forma futuri.

15 *Nam* non sicut delictum ita et donum, Si enim unius delicto multi
mortui sunt, multo magis gratia Dei et donum *per* gratia*m* unius hominis
I*h*esu Christi in plures abundavit.
16 Et non sicut, per unum peccatum ita et donum. Nam iudicium *qui-*
dem ex uno in condemnationem, gratia autem ex multis delictis in iustifi-
17 cationem. Si enim ∧ unius delicto mors regnavit per unum, multomagis
abundantiam gratiæ et donationis et iusti*t*iæ accipientes in vita regnabunt
per unum I*h*esum Christum.
18 Igitur sicut per unius delictum in omnes homines in condemnationem,
19 sic et per unius iusti*t*iam in omnes homines in iustificationem vitæ. Sicut
enim per inobedientiam unius hominis peccatores constituti sunt multi, ita
et per unius obedientiam iusti constituentur multi.
20 Lex autem subintravit ut abundaret delictum, Ubi autem abundavit
21 delictum, superabundavit et gratia, ut sicut regnavit peccatum in mortem,
ita et gratia regnet per iusti*t*iam in vitam æternam per I*h*esum Christum ∧.

CAPITULUM VI.

1 QUID ERGO DICEMUS. MAnebimus in peccato ut gratia abundet?
2 ~ Absit. Qui enim mortui sumus peccato, quomodo adhuc vivemus in
3 illo? An ignoratis fratres, qu*od* quicunque baptizati sumus in Christ*um*
4 I*h*esu*m*, in morte*m* ipsius baptizati sumus? Consepulti enim sumus cum
illo per baptismum in mortem, ut qu*emad*mod*um* Christus surrexit a mortuis
5 per gloriam patris, ita et nos in novitate vitæ ambulemus. Si enim com-
6 plantati ∧ sumus similitudini mortis eius, simul et resurrectionis erimus. Hoc
scientes qu*od* vetus homo noster simul crucifixus est ut destruatur corpus
7 peccati, ut ultra non serviamus peccato. Qui enim mortuus est, iustificatus
est a peccato.
8 Si autem mortui sumus cum Christo, credimus qu*od* simul etiam
9 vivemus cum illo. Scientes quod Christus resurgens ex mortuis iam non
10 moritur, mors illi ultra non dominabitur. Quod enim mortuus est, peccato
11 mortuus est semel, quod autem vivit, vivit Deo. Ita ∧ vos existimate vos
mortuos quidem esse peccato, viventes autem Deo *per* Christ*um* I*h*esu*m*
dominum nostrum.
12 Non ergo regnet peccatum in vestro mortali corpore, ut obediatis con-
13 cupiscentiis eius. Sed neque exhibeatis membra vestra arma iniquitatis
peccato, sed [Fol. LII] exhibete vos Deo tanquam ex mortuis viventes, et
14 membra vestra arma iusti*t*iæ Deo, Peccatum enim vobis non dominabitur,
Non enim sub lege estis, sed sub gratia.
15 Quid ergo? Peccabimus, quoniam non sumus sub lege, sed sub gratia?
16 Absit. An nescitis qu*od* cui exhibetis vos servos ad obediendum, *eius cui*
obeditis servi estis, sive peccati ad mortem, sive obedi*entiæ* ad iusti*t*iam.
17 Grati*a* autem Deo, quod fuistis servi peccati, obedistis autem ex corde in

eam formam doctrinæ in quam traditi estis. Liberati autem a peccato servi 18
facti estis iustitiæ,

Humanum dico propter infirmitatem carnis vestræ, Sicut enim exhi- 19
buistis membra vestra servire immunditiæ et iniquitati ad iniquitatem, ita
nunc exhibete membra vestra servire iustitiæ in sanctificationem. Cum enim 20
servi essetis peccati, liberi fuistis iustitiæ, Quem ergo fructum habuistis tunc 21
ex illis, *de* quibus nunc erubescitis? Nam finis illorum mors est. Nunc 22
vero liberati a peccato, servi autem facti Deo, habetis fructum vestrum in
sanctificationem, finem vero vitam æternam. Stipendium enim peccati mors 23
est, gratia autem Dei vita æterna *per* Christum Iesum dominum nostrum.

CAPITULUM VII.

AN IGNORATIS FRATRES (scientibus enim legem loquor) quod lex 1
homini dominatur quanto tempore vivit. Nam quæ sub viro est 2
mulier, vivente viro alligata est legi. Si autem mortuus fuerit vir eius,
soluta est a lege viri, Igitur vivente viro vocabitur adultera si fuerit cum 3
alio viro, Si autem mortuus fuerit vir eius, liberata est a lege viri, ut non
sit adultera si fuerit cum alio viro.

Itaque fratres mei et vos mortificati estis legi per corpus Christi, ut 4
sitis alterius qui ex mortuis resurrexit, ut fructificetis Deo, Cum enim esse- 5
mus in carne passiones peccatorum quæ per legem erant, operabantur in
membris nostris, ut fructificarent morti. Nunc autem soluti sumus a lege 6
mortis in qua detinebamur, ita ut serviamus in novitate spiritus, et non in
vetustate literæ. Quid ergo dicemus. 7

Lex peccatum est? Absit. Sed peccatum non cognovi nisi per legem.
Nam concupiscentiam nesciebam, nisi lex diceret, Non concupisces. Occa- 8
sione autem accepta peccatum per mandatum operatum est in me omnem
concupiscentiam, Sine lege enim peccatum mortuum erat, Ego autem vivebam 9
sine lege aliquando, Sed cum venisset mandatum peccatum revixit. Ego 10
autem mortuus sum, et inventum est mihi mandatum, quod erat ad vitam,
hoc esse ad mortem. Nam peccatum occasione accepta per mandatum 11
seduxit me, et per illud occidit. Itaque lex quidem sancta, et mandatum 12
sanctum et iustum et bonum *est*.

Quod ergo bonum est, mihi factum est mors? Absit. Sed peccatum, 13
ut appareat peccatum, per bonum operatum est mihi mortem, ut fiat supra
modum peccans peccatum per mandatum, Scimus enim, quod lex spiritualis 14
est, Ego autem carnalis sum, venundatus sub peccatum, Quod enim operor, 15
non intelligo, Non enim quod volo ∧, hoc ago, sed quod odi ∧, illud facio.
Si autem quod nolo, illud facio, consentio legi quoniam bona est. Nunc 16. 17
autem iam non ego operor illud, sed quod habitat in me peccatum, Scio 18
enim quod non habitet in me, hoc est, in carne mea, bonum. Nam velle
adiacet mihi, perficere autem bonum non invenio, Non enim quod volo 19

20 bonum, hoc facio, sed quod nolo malum hoc ago. Si autem quod nolo
illud facio, *non iam* ego operor illud, sed quod habitat in me peccatum.
21 Invenio igitur legem volenti mihi facere bonum, quo*d* mihi malum
22. 23 ads*it*, Condelector enim legi dei secundum interiorem hominem. Video autem
aliam legem in membris meis, repugnantem legi mentis meæ, et captivantem
24 me in lege peccati, quæ est in membris meis. Infœlix ego homo, quis
25 *liberabit me* de corpore mortis huius? Gratia*s ago* deo per I*h*esum Christum
dominum nostrum. Igitur ego ipse mente servio legi dei, carne autem leg*i*
peccati.

CAPITULUM. .VIII.

1 NIHIL ERGO NUNC DAMNAtionis est his, qui sunt in Christo I*h*esu,
2 qui non secundum carnem ambulant, Lex enim spiritus vitæ in Christo
3 I*h*esu liberavit me a lege peccati et mortis. Nam quod impossibile erat
legi (*eo* quo*d* infirmabatur per carnem) Deus filium suum mittens in similitu-
4 dinem carnis peccati, et de peccato damnavit peccatum in carne, ut iustifi-
catio legis impleretur in nobis, qui non secundum carnem ambulamus, sed
secundum spiritum.
5 Qui enim secundum carnem sunt, quæ carnis sunt, *sent*iunt, qui vero
6 secundum spiritum sunt, quæ sunt spiritus, sentiunt, Nam *sensus* carnis mors
7 est, *sensus* autem spiritus, vita et pax, quoniam *sensus* carnis inimic*us* est
8 deo. Legi enim dei non est subiect*us*. Nec enim potest. qui autem in
carne sunt, deo placere non possunt.
9 Vos autem in carne non estis, sed in spiritu, si tamen spiritus dei
habitat in vobis. Si quis autem spiritum Christi non habet, hic non est
10 eius. Si autem Christus in vobis est, corpus quidem mortuum est propter
11 peccatum, spiritus vero vivit propter iustificationem. Quod si spiritus eius,
qui suscitavit I*h*esum a mortuis, habitat in vobis, qui suscitavit I*h*esum
Christum a mortuis, vivificabit et mortalia corpora vestra, propter inhabi-
tantem spiritum eius in vobis.
12 Ergo fratres debitores sumus, non carni, ut secundum carnem vivamus.
13 Si enim secundum carnem vixeritis, moriemini, Si autem spiritu facta carnis
14 mortificaveritis, vivetis. Quicunque enim spiritu dei aguntur, hi sunt filii
15 dei, Non enim accepistis spiritum servitutis iterum in timore, sed accepistis
16 spiritum adoptionis filiorum Dei, in quo clamamus Abba pater. Ipse enim
17 spiritus testimonium reddit spiritui nostro quod s*i*mus filii Dei Si autem
filii *Dei*, et hæredes, Hæredes quidem Dei, cohæredes autem Christi, si tamen
compatimur, ut et *g*lorificemur.
18 Existimo enim quod non sunt condignæ passiones huius temporis ad
19 futuram gloriam, quæ revelabitur in nos. Nam expectatio creaturæ, revela-
20 tionem filiorum Dei expectat. Vanitati enim creatura subiecta est, non
21 volens, sed propter eum qui subiecit eam in spe, quia et ipsa creatura

liberabitur a servitute corruptionis in libertatem gloriæ filiorum Dei, Scimus 22
enim quod omnis creatura *con*gemiscit et *una* parturit usque adhuc.

Non solum autem illa, sed et nosipsi primitias spiritus habentes, et 23
ipsi intra nos gemimus adoptionem filiorum Dei expectantes, redemptionem
corporis nostri. Spe enim salvi facti sumus, Spes autem quæ videtur, non 24
est spes, Nam quod videt quis, quo*modo* sperat? Si autem quod non vide- 25
mus speramus, per patientiam expectamus.

Similiter autem et spiritus adiuvat infirmitate*s* nostra*s*. Nam quid 26
oremus, sicut oportet, nescimus, Sed ipse spiritus postulat pro nobis gemiti-
bus inenarrabilibus, Qui autem scrutatur corda, scit quid desideret spiritus, 27
quia secundum Deum postulat pro sanctis. Scimus autem quo*d* diligentibus 28
Deum omnia cooperantur in bonum, his qui secundum propositum vocati
sunt ∧. Nam quos præscivit, *eosdem* et prædestinavit conformes fieri imaginis 29
filii sui, ut sit ipse primogenitus in multis fratribus. Quos autem prædesti- 30
navit, hos et vocavit, et quos vocavit, hos et iustificavit. Quos autem iusti-
ficavit illos et *glori*ficavit.

Quid ergo dicemus ad hæc? Si Deus pro nobis, quis contra nos? 31
Qui etiam proprio filio suo non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit 32
illum, quomodo non etiam cum illo omnia nobis donavit? Quis accusabit 33
adversus electos Dei? Deus *est* qui iustificat. Quis est qui condemnet? 34
Christus ∧, qui mortuus est, immo qui et resurrexit, qui est ad dexteram dei,
is etiam interpellat pro nobis.

Quis ergo nos separabit a charitate *Dei*? Tribulatio, an angustia, an 35
fames, an nuditas, an periculum, an persecutio, an gladius? Sicut scriptum 36
est Quia propter *te* mortificamur tota die, æstimati sumus sicut oves occi- Psal. 43.
sionis, sed in his omnibus superamus *per* eum qui dilexit nos. Certus sum 37. 38
enim quo*d* neque mors, neque vita, neque angeli, neque principatus, neque
virtutes, neque instantia, neque futura, ∧ neque altitudo, neque profundum, 39
neque creatura alia poterit nos separare a charitate Dei, quæ est in Christo
I*h*esu domino nostro.

CAPITULUM IX.

VERITATEM DICO IN CHRIsto I*h*esu non mentior, testimonium mihi 1
perhibente conscientia mea in spiritu sancto. quo*d* tristi*t*ia mihi magna 2
est, et continuus dolor cordi meo. Optar*im* enim ego ipse Anathema esse 3
a Christo pro fratribus meis, qui sunt cognati mei secundum carnem, qui 4
sunt israelitæ, quorum adoptio est ∧, et gloria, et testamen*t*a, et legislatio et
cultus et promiss*iones*, quorum *sunt* patres, ex quibus est Christus secundum 5
carnem, qui est super omnia Deus benedictus in secula. Amen.

Non autem *hoc dico*, quod exciderit verbum Dei. Non enim omnes 6
qui ex *Israel* sunt ∧, hi sunt Israelitæ, neque qui semen sunt Abra*h*æ, omnes 7
filii *sunt*. Sed in Isaac vocabitur tibi semen, id est, non qui filii carnis 8 Gen. 21

sunt, hi filii Dei *sunt*, sed qui filii sunt promissionis, *reput*antur in sem*en*.
Gen.18. 9 Promissionis enim verbum hoc est. Secundum hoc tempus veniam, et erit
Saræ filius.
10 Non solum autem illa, sed et Rebecca ex uno conc*eperat* Isaac patr*e*
Gen.25. 11 nostr*o*. Cum enim nondum nati fuissent, aut aliquid boni *e*gissent aut mali,
12 ut secundum electionem, propositum Dei maneret, non ex operibus, sed ex
13 vocante, dictum est ei, qu*od* maior serviet minori, sicut scriptum est. Iacob
dilexi, Esau autem odio habui.
14. 15 Quid ergo dicemus? Nunquid iniquitas apud Deum Absit. Moysi
Exo.33. enim dixit, Miserebor cui*us* miser*eor*, et misericordiam præstabo cui miserebor.
16. 17 Igitur non volentis neque currentis, sed miserentis est Dei. Dicit enim
scriptura Pharaoni. Quia in hoc ipsum excitavi te ut ostendam in te virtutem
18 meam, et ut annuncietur nomen meum in universa terra. Ergo cuius vult
miseretur, et quem vult indurat.
19 Dicis itaque mihi. Quid adhuc *con*queritur? Voluntati enim eius quis
20 resistit? O homo tu qui*s* es qui respondeas Deo? Nunquid dicit figmentum
21 ei qui se finxit, quid me fecisti sic? An non habet potestatem figulus luti,
ex eadem massa facere aliud quidem vas in honorem, aliud vero in contu-
22 meliam. Quod si Deus volens ostendere iram, et notam facere potentiam
23 suam, sustinuit in multa patientia vasa iræ apta in interitum, ut ostenderet
24 divitias gloriæ suæ in vasa misericordiæ, quæ præparavit in gloriam, quos
25 et vocavit non solum ex Iudæis, sed etiam ex gentibus, sicut in Os*ea* dicit.
Osea.2. 26 Vocabo non pl*e*bem meam, plebem meam, et non dilectam, dilectam ^. Et erit
in loco ubi dictum est eis, non plebs mea vos, ibi vocabuntur filii Dei vivi.
Esa.10. 27 Esaias autem clamat pro Israel. Si fuerit numerus filiorum Israel
28 tanquam arena maris, reliquiæ salvæ fient, Verbum enim consummans et
abbrevians in *iustitia*, quia verbum breviatum faciet dominus super terram.
Esa.1. 29 Et sicut prædixit Esaias, Nisi dominus Sab*b*aoth reliquisset nobis semen,
sicut Sodoma facti essemus, et sicut Gomorra similes fuissemus.
30 Quid ergo dicemus? Quod gentes quæ non sectabantur iusti*ti*am
31 apprehenderunt iusti*ti*am, iusti*ti*am autem quæ ex fide est, Israel vero
32 sectando legem iusti*ti*æ, in leg*e* iusti*ti*æ non pervenit, Quare? Quia non ex
33 fide sed quasi ex operibus. *Impeg*erunt enim in lapidem offensionis sicut
Esa.28. scriptum est. Ecce pon*am* in Sion lapidem offensionis, et petram scandali,
et omnis qui credit in eum [Fol. LIII] non confundetur.

CAPIT. X.

1 FRATRES VOLUNTAS quidem cordis mei et obsecratio ad Deum fit
2 pro *Israel ad* salutem. Testimonium enim perhibeo illis, quod æmula-
3 tionem quidem Dei habent, sed non secundum scientiam. Ignorantes enim
iusti*ti*am Dei et suam quærentes statuere, iusti*ti*æ Dei non sunt subiecti,
4 Finis enim legis Christus, ad iusti*ti*am omni credenti.

Moses enim scripsit, quoniam iustitiam quæ ex lege est, qui fecerit 5 Levit.18.
homo, vivet in ea. Quæ autem ex fide est iustitia, sic dicit. Ne dixeris 6
in corde tuo, quis ascendet in cœlum? id est Christum deducere? aut quis 7
descendet in abyssum, hoc est Christum a mortuis revocare, Sed quid dicit 8
scriptura? Prope est verbum in ore tuo, et in corde tuo. Deut.30.

Hoc est verbum fidei quod prædicamus, quia si confitearis in ore tuo 9
dominum Ihesum, et in corde tuo credideris. quod Deus illum suscitavit a
mortuis, salvus eris, Corde enim creditur ad iustitiam, ore autem confessio 10
fit ad salutem. Dicit enim scriptura. Omnis qui credit in illum non con- 11 Esei.38.[=28!]
fundetur.

Non enim est distinctio Iudæi et Græci. Nam idem dominus omnium, 12
dives in omnes qui invocant illum. Omnis enim quicunque invocaverit 13 Ioeli.2.
nomen domini salvus erit, Quomodo ergo invocabunt in quem non credide- 14
runt? Aut quomodo credent ei quem non audierunt? Quomodo autem
audient sine prædicante? Quomodo vero prædicabunt nisi mittantur? Sicut 15
scriptum est. Quam speciosi pedes Euangelizantium pacem Euangelizantium Esa.52.
bona. Sed non omnes obediunt Euangelio. Esaias enim dicit, Domine quis 16 Esa.53.
credidit auditui nostro. Ergo fides ex auditu, auditus autem per verbum 17
Christi. Sed dico, Nunquid non audierunt? Et quidem in omnem terram 18 Psal.18.
exivit sonus eorum, et in fines orbis terræ verba eorum.

Sed dico, Nunquid Israel non cognovit? Primus Moses dixit, Ego ad 19 Deut.32.
æmulationem vos adducam in non gente, in gente insipiente, in iram vos
mittam. Esaias autem ait et dicit, Inventus sum a non quærentibus me, 20 Esai.65.
palam apparui his qui me non interrogabant. Ad Israel autem dicit. Tota 21 Esai.65.
die expandi manus meas ad populum non credentem, sed contradicentem mihi.

CAP. XI.

DICO ERGO, NUNQUID Deus repulit populum suum? Absit. Nam 1
et ego Israelita sum ex semine Abraham de tribu Beniamin, Non 2
repulit Deus plebem suam quam præscivit. An nescitis in Elia quid dicit Psal.93. 1.Reg.16.
scriptura, quemadmodum interpellat Deum adversum Israel? *dicens.* Domine 3
Prophetas tuos occiderunt, altaria tua suffoderunt, et ego relictus sum solus,
et quærunt animam meam. Sed quid dicit illi divinum responsum? Reliqui 4
mihi septem milia virorum qui non curvaverunt genua ante Baal. Si ergo 5
in hoc tempore reliquiæ secundum electionem gratiæ Dei ∧ sunt. Si autem 6
gratia, iam non ex operibus, Alioquin gratia iam non est gratia, *Sin ex operibus, Iam non est gratia, Alioquin opus iam non est opus.*

Quid ergo? Quod quærebat Israel hoc non est consecutus, electi 7
autem consecuta *sunt*, cæteri vero excæcati sunt, sicut scriptum est. Dedit 8 Esa.6.
illis Deus spiritum conpunctionis, oculos *ne* videant, et aures *ne* audiant
usque in hodiernum diem. Et David dixit. Fiat mensa eorum ∧ in laqueum 9 Psal.68.

et in captionem, et in scandalum, et in retributionem illis Obscurentur oculi
eorum ne videant, et dorsum eorum semper incurva.
Dico ergo, nunquid sic offenderunt ut caderent? Absit, Sed illorum
delicto salus est gentibus, ut illas æmulentur. Quod si delictum illorum
divitiæ sunt mundi et diminutio eorum divitiæ gentium, quanto magis pleni-
tudo eorum. Vobis enim dico gentibus. Quamdiu quidem ego sum gentium
apostolus ministerium meum honorificabo, si quo modo ad æmulandum pro-
vocem carnem meam, et salvos faciam aliquos ex illis. Si enim *abiectio*
eorum reconciliatio est mundi, quid assumptio? nisi vita ex mortuis? Quod
si *primitiæ* sanctæ, *sunt* et massa. Et si radix sancta et rami·
Quod si aliqui ex ramis fracti sunt, tu autem cum Oleaster esses in-
sertus es in illis et socius radicis et pinguedinis Olivæ factus es, noli gloriari
adversus ramos, Quod si gloriaris, non tu radicem portas, sed radix te.
Dicis ergo, Fracti sunt rami ut ego inserar, Bene, propter incredulitatem
fracti sunt, Tu autem fide stas, noli altum sapere, sed time. Si enim deus
naturalibus ramis non pepercit, ne forte nec tibi parcat.
Vide ergo bonitatem et severitatem Dei, In eos quidem qui ceciderunt
severitatem, in te autem bonitatem Dei, si permanseris in bonitate, alioquin
et tu excideris. Sed et illi si non permanserint ∧ incredulitate, inserentur.
Potens est enim Deus iterum inserere illos, Nam et si tu ex naturali excisus
es oleastro, et contra naturam insertus es in bonam olivam quanto magis
hi qui secundum naturam *sunt* inserentur suæ olivæ.
Nolo enim vos ignorare fratres mysterium hoc, ut non sitis vobis-
*met*ipsis sapientes, quia cæcitas ex parte contigit, ∧ Israel, donec plenitudo
Esa.59. gentium intraret, et sic omnis, Israel salvus fieret, sicut scriptum est, Veniet
ex Sion qui eripiat et avertat impietatem ab Iacob, Et hoc illis a me testa-
mentum, cum abstulero peccata eorum. Secundum Euangelium quidem
inimici, propter vos, secundum ∧∧∧
Immutabilia enim sunt dona et vocatio Dei, Sicut enim aliquando et
vos non credidistis deo, nunc autem misericordiam consecuti estis propter
incredulitatem illorum, ita et isti nunc non crediderunt *cum vos* misericordiam
Esa.40. *adepti estis* ut et ipsi misericordiam consequantur, Conclusit enim deus
omnes in incredulitatem, ut omnium misereatur.
O altitudo divitiarum sapientiæ et scientie dei, quam incomprehensibilia
sunt iudicia eius, et *imper*vestigabiles viæ eius. Quis enim cognovit sensum
domini, aut quis consiliarius eius fuit? aut quis prior dedit illi, et retribuetur
ei? Quoniam ex ipso et per ipsum et in ipso sunt omnia, ipsi honor et
gloria in secula ∧. Amen.

Zu Z. 28: Im Orig. eine Zeile (am Schluß der Seite) ausgefallen.

CAPITULUM XII.

OBSECRO ITAQUE vos fratres per misericordiam Dei ut exhibeatis 1
corpora vestra hostiam viventem, sanctam, Deo placentem, rationale
obsequium vestrum. Et nolite conformari huic seculo, sed reformamini in 2
novitate sensus vestri, ut probetis quæ sit voluntas Dei bona et bene- 1 Cor.12.
placens et perfecta. Dico enim per gratiam quæ data est mihi, omnibus 3
qui sunt inter vos, non plus sapere quam oportet sapere, sed sapere ad
sobrietatem, et unicuique sicut Deus divisit mensuram fidei.

Sicut enim in uno corpore multa membra habemus, omnia autem 4
membra non eundem actum habent, ita multi unum corpus sumus in Christo, 5
singuli autem alter alterius membra. Habentes autem donationes, secundum 6
gratiam quæ data est nobis, diversas, Sive prophetiam, *ut consentiat* fidei,
sive ministerium, in ministrando, sive qui docet, in doctrina, qui exhortatur, 7. 8
in exhortando, qui tribuit, in simplicitate, qui præest, in sollicitudine, qui Pro.1.
miseretur in hilaritate.

Dilectio sine simulatione, Odientes malum adhærentes bono, Charitate 9. 10
fraternitatis invicem diligentes, honore invicem prævenientes, Sollicitudine 11
non pigri, spiritu ferventes, *tempori* servientes, Spe gaudentes, in tribulatione 12
patientes, orationi instantes, Necessitatibus sanctorum communicantes, Hospi- 13
talitatem sectantes, Benedicite persequentibus vos, Benedicite et nolite male- 14
dicere, Gaudete cum gaudentibus, flete cum flentibus, Idem invicem sentientes, 15. 16
Non alta sapientes, sed humilibus consencientes, Nolite esse prudentes apud
vosmetipsos, Nulli malum pro malo reddentes, providentes bona non tantum 17
coram Deo, sed etiam coram omnibus hominibus. Si fieri potest quod ex 18
vobis est cum omnibus hominibus pacem habentes, Non vosmetipsos *ulciscentes* 19
charissimi, sed date locum iræ. Scriptum est enim. Mihi vindictam, et ego
retribuam dicit dominus.

Sed et si esurierit inimicus tuus, ciba illum si sitit, potum da illi. 20 Deu.32.
Hoc enim faciens carbones ignis congeres super caput eius, Noli vinci a 21
malo sed vince in bono malum.

CAP. XIII.

OMNIS ANIMA POTEStatibus sublimioribus subdita sit, Non est enim 1
potestas nisi a Deo, Quæ autem sunt, a Deo ordinatæ sunt, Itaque 2
qui resistit potestati, Dei ordinationi resistit, Qui autem resistunt, ipsi sibi
damnationem acquirunt, Nam principes non sunt timori boni operis sed mali. 3
Vis autem non timere potestatem? bonum fac et habebis laudem ex illa,
Dei enim minister est tibi in bonum, Si autem malum feceris, time. Non 4
enim sine causa gladium portat, Dei enim minister est, vindex in iram ei
qui male agit. Ideoque necessitate subditi estote non solum propter iram 5
sed etiam propter conscientiam, Ideo enim et tributa prestatis, Ministri enim 6
Dei sunt, in hoc ipsum servientes.

7 Reddite ergo omnibus debita, Cui tributum, tributum, cui vectigal,
Exo.26 Lev.14. 8 vectigal, cui timorem, timorem, cui honorem, honorem, Nemini quicquam
debeatis, nisi ut invicem diligatis, Qui enim diligit proximum, legem implet.
9 Nam *quod dictum est,* non adulterabis, non occides, non furaberis, non falsum
testimonium dices, non concupisces, et si quod est aliud mandatum, in hoc
10 verbo *comprehendi*tur, diliges proximum tuum sicut teipsum, Dilectio proximi
malum non operatur. Plenitudo ergo legis est dilectio.
11 Et hoc scientes tempus, quia hora est iam nos de somno surgere,
12 Nunc enim propior est nostra salus quam cum credidimus. Nox processit,
dies autem appropinquavit, Abiiciamus ergo opera tenebrarum, et induamur
13 arma lucis, sicut in die honeste ambulemus, Non in com*m*essationibus et *in*
ebrietatibus, non in cubilibus et impudicitiis, non in contentione et æmula-
14 tione, sed induimini dominum I*h*esum Christum, et carnis curam ne feceritis
ad desideri*a*.

CAPITULUM XIIII.

1 INFIRMUM AUTEM IN fide assumite, *ne hesitent eius* cogitation*es*.
2 Alius enim credit se manducare omnia. Qui autem infirmus est olus
3 manducet. Is qui manducat ∧ manducantem non iudicet. Deus enim illum
4 assumpsit, Tu quis es qui iudicas alienum servum? Domino suo stat aut
cadit. Stabit autem. Potens est enim Deus statuere illum.
5 Nam alius iudicat diem *præ* di*e*, alius autem iudicat *idem de quovis*
6 di*e*. Unusquisque in su*a* [Fol. LIIII] *mente certus sit,* Qui *observat* diem,
domino *observat, et qui non observat diem, domino non observat,* Et qui
manducat, domino manducat, gratias enim agit Deo, Et qui non manducat,
7 domino non manducat, et gratias agit Deo. Nemo enim nostrum sibi vivit.
8 Et nemo sibi moritur, Sive enim vivimus, domino vivimus, sive morimur,
9 domino morimur, Sive ergo vivimus sive morimur domini sumus. In hoc
enim Christus mortuus est et resurrexit *et revixit,* ut et vivorum et mortu-
orum dominetur.
10 Tu autem quid iudicas fratrem tuum, aut tu quare spernis fratrem
Esa.45. 11 tuum? Omnes enim stabimus ante tribunal Christi, Scriptum est enim.
Vivo ego dicit dominus, quoniam mihi flectetur omne genu, et omnis lingua
12 confitebitur Deo. Itaque unusquisque nostrum pro se rationem reddet Deo.
13 Non ergo amplius invicem iudicemus.
Sed hoc iudicate magis, ne ponatis offendiculum fratri vel scandalum,
14 Scio et *certus sum* in domino I*h*esu quia nihil commune per ipsum, nisi ei
15 qui existimat quid commune esse, illi commune est, Si enim propter cibum
frater tuus contristatur, iam non secundum charitatem ambulas, Noli cibo
16 tuo illum perdere, pro quo Christus mortuus est. N*e* ergo blasphemetur
17 bonum *ve*strum, Non est enim regnum Dei esca et potus sed iusti*ti*a et pax
18 et gaudium in spiritu sancto, Qui enim in hoc servit Christo, placet Deo
et probatus est hominibus.

Itaque quæ pacis sunt sectemur, et quæ ædificationis sunt invicem 19
custodiamus, Noli propter escam destruere opus Dei, Omnia quidem munda 20
sunt, sed malum est homini qui per offendiculum manducat, Bonum est non 21
manducare carnem et non bibere vinum, neque *id* in quo frater tuus offenditur
aut scandalizatur aut infirmatur. Tu fidem quam habes penes temetipsum 22
habe coram Deo. Beatus qui non iudicat semetipsum in eo quod probat,
Qui autem discernit si manducaverit damnatus est, quia non ex fide. Omne 23
autem quod non est ex fide peccatum est.

CAPITULUM XV.

DEBEMUS AUTEM NOS firmiores imbecillitates infirmorum sustinere, 1
et non nobis placere Unusquisque vestrum proximo suo placeat in 2
bonum ad ædificationem, Etenim Christus non sibi placuit, sed sicut 3 Psal. 68.
scriptum est, Improperia improperantium tibi ceciderunt super me. Quæ- 4
cunque enim scripta sunt ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam
et consolationem scripturarum spem habeamus. Deus autem patientiæ et 5
solatii det vobis idem sapere *mutuo inter vos* secundum *Ih*esum Christum,
ut unanimes uno ore honorificetis Deum et patrem domini nostri *Ih*esu 6
Christi, Propter quod suscipite invicem sicut et Christus suscepit vos *ad* 7
gloriam dei.

Dico enim Christum Iesum ministrum fuisse circumcisionis, propter 8
veritatem Dei, ad confirmandas promissiones patrum. Gentes autem super 9
misericordia honor*ent* Deum, sicut scriptum est, Propterea confitebor tibi in
gentibus ^, et nomini tuo cantabo, Et iterum dicit. Letamini gentes cum 10 Psal. 17, Deut. 31.
plebe eius, Et iterum. Laudate omnes gentes dominum, et magnificate eum 11 Psal. 116.
omnes populi, Et rursus Esaias ait. Erit radix Iesse et qui exurget regere 12 Esa. 11.
gentes, in eum gentes sperabunt. Deus autem spei repleat vos omni gaudio 13
et pace in credendo, ut abundetis in spe et virtute spiritus sancti.

Certus sum autem fratres mei et ego ipse de vobis, quoniam et ipsi 14
pleni estis dilectione, repleti omni scientia, ita ut possitis alterutrum monere.
Audacius autem scripsi vobis fratres *aliqua* ex parte tanquam *commonefaciens* 15
vos, propter gratiam quæ data est mihi a deo, ut sim minister Christi *Ih*esu 16
in gentibus, sanctificans Euangelium Dei ut fiat oblatio gentium, accepta et
sanctificata in spiritu sancto. Habeo igitur gloriam in Christo Iesu a Deum, 17
Non enim audeo aliquid loqui eorum quæ per me non efficit Christus *ut* 18
obedi*ant* gent*es* in verbo et factis, in virtute signorum et prodigiorum, in 19
virtute spiritus sancti, ita ut ab *I*erusalem per circ*u*itum usque ad Illyricum
repleverim Euangelium Christi.

Sic autem prædicavi Euangelium hoc, non ubi nominatus est Christus, 20
ne super alienum fundamentum ædificarem, sed sicut scriptum est. Quoniam 21
quibus non est annunciatum de eo, videbunt, et qui non audierunt de eo Esa. 25
intelligent. Propter quod et impediebar plurimum venire ad vos, et pro- 22

23 hibitus sum usque adhuc, Nunc vero ulterius locum non habens in his regionibus, cupiditatem autem habens veniendi ad vos ex multis iam prece-
24 dentibus annis, cum in Hispaniam proficisci cœpero, spero quod preteriens videam vos, et a vobis deducar illuc si vobis primum ex parte fruitus fuero.
25. 26 Nunc ∧ proficiscar in *I*erusalem ministrare sanctis, Probaverunt enim Macedonia et Achaia collationem aliquam facere in pauperes sanctorum qui
27 sunt in *I*erusalem. Placuit enim eis et debitores sunt eorum. Nam si spiritualium eorum participes factæ sunt gentes, debent et in carnalibus
28 ministrare eis. Hoc igitur cum consummavero et *ob*signavero eis *hunc*
29 *fructum*, per vos proficiscar in hispaniam. Scio autem quoniam veniens ad vos in abundantia benedictionis *Euangelii* Christi veniam.
30 Obsecro ergo vos fratres per dominum nostrum Iesum Christum, et per charitatem sanctispiritus, ut adiuvetis *me* in orationibus vestris pro me
31 ad deum, ut liberer ab infidelibus qui sunt in iudæa, et ut obsequii mei
32 oblatio accepta fiat in *I*erusalem sanctis, ut veniam ad vos in gaudio per
33 voluntatem Dei, et refrigerer vobiscum. Deus autem pacis sit cum omnibus vobis. AMEN.

CAPITULUM. XVI.

1 COMMENDO AUTEM vobis Pheben sororem nostram quæ est in
2 ministerio ecclesiæ quæ est Cenchreis, ut eam suscipiatis in domino *ut decet* sanctos, et assistatis ei in quocunque negocio vestri indiguerit,
3 Etenim ipsa quoque as*ti*tit multis, et mihi ipsi. Salutate Priscam et Aquilam
4 adiutores meos in Christo Iesu, qui pro anima mea suas cervices supposuerunt, quibus non solum ego gratias ago, sed et cuncte ecclesiæ gentium
5 et domesticam ecclesiam eorum. Salutate E*p*ænetum dilectum mihi, qui est
6 primi*ciæ Achaiæ* in Christo Iesu. Salutate Mariam quæ multum laboravit
7 *erga* vos Salutate Andronicum et Iu*n*iam cognatos et concaptivos meos, qui
8 sunt nobiles in*ter* apostolos qui et ante me fuerunt in Christo Iesu. Salutate
9 Amplia*n* dilec*tum* mihi in domino. Salutate Urbanum adiutorem nostrum
10 in Christo Iesu, et Stach*y*n dilectum meum. Salutate Appellem prob*at*um
11 in Christo. Salutate eos qui sunt ex Aristob*u*li domo. Salutate Herodionem cognatum meum. Salutate eos qui sunt ex Narcis*s*i domo qui sunt in
12 domino. Salutate Triphenam et Triphosam quæ laborant in domino.
13 Salutate Persid*a* charissimam quæ multum laboravit in domino. Salutate
14 Rufum electum in domino, et matrem eius et meam. Salutate As*y*ncritum et Phlegont*e*m, Hermen, Patrobam, Herma*n* et qui cum eis sunt fratres.
15 Salutate Philologum et Iuliam, Nereum et sororem eius et Olymp*am* et
16 omnes qui cum eis sunt sanctos. Salutate invicem in osculo sancto. Salutant vos ∧ ecclesiæ Christi.
17 Rogo autem vos fratres ut observetis eos qui dissensiones et offendicula præter doctrinam quam vos didicistis faciunt, et declinate ab illis.

Huiuscemodi enim *domino Ihesu Christo* non serviunt, sed suo ventri, per 18
blandos sermones et benedictiones seducunt corda innocentium, Vestra enim 19
obedientia in omni loco divulgata est. Gaudeo igitur in vobis, sed volo vos
sapientes esse in bono et simplices in malo. Deus autem pacis conterat 20
sathanam sub pedibus vestris velociter, Gratia domini nostri Iesu Christi
vobiscum.

Salutat vos Timotheus adiutor meus, et Lucius, et Iason, et Sosipater 21
cognati mei. Saluto vos ego Tertius, qui scripsi epistolam hanc in domino. 22
Salutat vos Caius hospes meus et universæ ecclesiæ. Salutat vos Erastus 23
*quæstor ær*arius civitatis et Quartus frater, Gratia domini nostri Iesu Christi 24
cum omnibus vobis .

Ei autem, qui potens est vos confirmare iuxta euangelium meum et 25
prædicationem Iesu Christi, secundum revelationem mysterii *superioribus*
seculis taciti, quod nunc patefactum est per scripturas Prophetarum, secun- 26
dum præceptum æterni dei ad obedientiam fidei *et* in cunctis gentibus
cognit*um est*, soli sapienti deo per Iesum Christum et gloria in secula 27
AMEN

FINIS

[Fol. LV]

EPISTOLA *BEATI* PAULI *APOSTOLI* AD CORINTHIOS PRIMA.

PAULUS VOCATUS Apostolus *Ih*esu Christi per voluntatem dei, 1
et Sosthenes frater.

Ecclesiæ dei quæ est Corinthi, sanctificatis in Christo *Ih*esu 2
vocatis sanctis, cum omnibus qui invocant nomen domini nostri *Ih*esu Christi,
in omni loco ipsorum et nostro.

Gratia vobis et pax a deo patre nostro et domino *Ih*esu Christo. 3
Gratias ago deo meo semper pro vobis, *de* gratia dei, quæ *est data* vobis 4
in Christo *Ih*esu, qu*od* in omnibus divites facti estis *per* ill*um*, in omni 5
verbo, et in omni scientia (sicut testimonium Christi confirmatum est in 6
vobis) ita ut nihil vobis desit in ull*o dono* expectantibus revelationem domini 7
nostri *Ih*esu Christi, qui et confirmabit vos usque in finem sine crimine in 8
die adventus domini nostri *Ih*esu Christi. Fidelis Deus per quem vocati 9
estis in societatem filii eius *Ih*esu Christi domini nostri.

10 Obsecro autem vos fratres per nomen domini nostri *Ih*esu Christi, ut
idem dicatis omnes, et non sint in*ter* vos schismata. Sitis autem perfecti
11 in eodem sensu, et in eadem scientia. Significatum est enim mihi de vobis
12 fratres mei ab his, qui sunt C*h*loes, quo*d* contentiones s*i*nt inter vos. Hoc
autem dico, quod unusquisque vestrum dicit, Ego quidem sum Pauli, ego
13 autem Apollo, ego vero Cephæ, ego autem Christi. Divisus est Christus?
Nunquid Paulus crucifixus est pro vobis aut in nomine Pauli Baptizati estis?
14 Gratias ago deo meo, quod neminem vestrum baptizavi, nisi Crispum et
15. 16 Caium, ne quis dicat quod in nomine meo baptizati sitis. Baptizavi autem
et Stephanæ domum, cæterum nescio si quem alium ∧ baptizaverim.
17 Non enim misit me Christus baptizare, sed Euangelizare, non in
18 sapientia *sermonis* ut non evacuetur crux Christi, Verbum enim crucis per-
euntibus quidem stulti*t*ia est, *no*bis autem qui sal*utem consequimur*, ∧ Dei
19 virtus est. Scriptum est enim. Perdam sapientiam sapient*um*, et prudentiam
Esa.33. 20 prudent*um* reprobabo. Ubi sapiens? ∧ Ubi inquisitor huius sæculi? Nonne
infatuavit Deus sapientiam huius mundi?
21 *Postquam enim* in Dei sapientia non cognovit mundus per sapientiam
22 deum, placuit deo per stulti*t*iam prædicationis salvos facere credentes Quo-
23 niam et Iudæi signa petunt, et Græci sapientiam quærunt. Nos autem prædicamus Christum crucifixum, Iudæis quidem scandalum, Gentibus autem
24 stulti*t*iam, ipsis autem vocatis Iudæis atque Græcis, Christum Dei virtutem
25 et dei sapientiam. Quia quod stultum est dei, sapientius est hominibus, et
quod infirmum est dei, fortius est hominibus.
26 Videt*is* enim vocationem vestram fratres, quia non multi sapientes
27 secundum carnem, non multi potentes, non multi nobiles, sed quæ stulta
sunt mundi elegit deus, ut confundat sapientes, et infirma mundi elegit deus,
28 ut confundat fortia, et ignobilia mundi et contemptibilia elegit deus, et ea
29 quæ non sunt, ut ea quæ sunt destrueret, ut non glorietur omnis caro in
30 conspectu eius. Ex ipso autem vos estis in Christo *Ih*esu, qui factus est
31 nobis sapientia a deo et iusti*t*ia et sanctificatio et redemptio, ut quemad-
Hier.9. modum scriptum est, qui gloriatur in domino glorietur.

CAPITULUM .II.

1 ET EGO CUM VENISSEM ad vos fratres veni non in sublimitate
2 sermonis aut sapientiæ, annuncians vobis testimonium Christi. Non
enim iudicavi me scire aliquid inter vos, nisi *Ih*esum Christum et hunc
3 crucifixum. Et ego in infirmitate et timore et tremore multo fui apud vos,
4 et sermo meus, et prædicatio mea non *erat* in persuasibilibus humanæ
5 sapientiæ verbis, sed ∧ ostensione spiritus et virtutis, ut fides vestra non sit
in sapientia hominum, sed in *potentia* dei.
6 Sapientiam autem loquimur inter perfectos Sapientiam vero non huius
7 sæculi, neque principum huius sæculi qui destruuntur, sed loquimur dei sapien-

tiam in mysterio, quæ abscondita est, quam prædestinavit deus ante sæcula
in gloriam nostram, quam nemo principum huius sæculi cognovit. Si enim 8
cognovissent, nunquam dominum gloriæ crucifixissent. *Sicut* scriptum est, 9 Esaiæ.64.
quod oculus non vidit nec auris audivit, nec in cor hominis ascendit, quæ
præparavit deus his qui diligunt illum.

Nobis autem revelavit deus per spiritum suum, Spiritus enim omnia 10
scrutatur, etiam profunda dei. Quis enim scit hominum, quæ sunt hominis, 11
nisi spiritus hominis qui in ipso est? Ita et quæ Dei sunt, nemo *n*ovit
nisi spiritus Dei. Nos autem non spiritum huius mundi acc*e*pimus, sed 12
spiritum qui ex deo est, ut sciamus quæ a deo donata sunt nobis, quæ et 13
loquimur non in *verbis quæ docet humana sapientia,* sed *quæ docet* spiritus,
spiritualibus spiritualia comparantes. Animalis autem homo non percipit ea, 14
quæ sunt spiritus Dei, Stulti*t*ia enim est illi et non potest intelligere, quia
spiritualiter examina*n*tur. Spiritualis autem iudicat omnia, ^ ipse *autem* a 15
nemine iudicatur, ^ Quis enim cognovit sensum domini, aut quis instruxit 16
eum? Nos autem sensum Christi habemus. Esa.40.

CAPITULUM .III.

ET EGO FRATRES NON potui vobis loqui quasi spiritualibus sed 1
quasi carnalibus. Tanquam parvulis in Christo lac vobis potum ded*it* 2
non escam, Nondum enim poteratis, sed n*e* nunc quidem potestis, Adhuc
enim carnales estis. Cum enim sit inter vos zelus *lis* et contentio, nonne 3
carnales estis, et secundum hominem ambulatis? Cum enim quis dicat, ego 4
quidem sum Pauli, alius autem ego *sum* Apollo, nonne *carnal*es estis?
Qui*s* igitur est *Paulus*? Quis vero *Apollo*? *nisi* ministri eius, *per quos* 5
credidistis, Et unicuique sicut dominus dedit, Ego plantavi Apollo rigavit, 6
sed deus ^ incrementum dedit. Itaque neque qui plantat est aliquid, neque 7
qui rigat, sed qui incrementum dat Deus.

Qui autem plantat et qui rigat unum sunt, Unusquisque autem pro- 8
priam mercedem accipiet secundum suum laborem. Dei enim sumus ad- 9
iutores. Dei agricultura estis, Dei ædificatio estis. Secundum gratiam Dei, 10
quæ data est mihi ut sapiens architectus fundamentum posui, alius autem
superædificat. Unusquisque autem videat quomodo superædificet. Funda- 11
mentum enim aliud nemo potest ponere, præter id quod positum est, quod
est *Ihesus Christus*. Si quis autem superædificat supra fundamentum hoc, 12
aurum, argentum, lapides præciosos, ligna, fœnum, stipulam, uniuscuiusque 13
opus manifestum erit, Dies enim domini declarabit, quia in igni revela*t*ur,
et uniuscuiusque opus quale sit ignis probabit. Si cuius opus manserit quod 14
superædificavit mercedem accipiet. Si cuius opus *exustum fuerit* detrimen- 15
tum patietur, ipse autem salvus erit, sic tamen quasi per ignem.

Nescitis qu*od* templum Dei estis, et spiritus Dei habitat in vobis? 16
Si quis autem templum Dei violaverit, disperdet illum Deus. Templum 17

18 enim Dei sanctum est quod estis vos. Nemo *sese fall*at. Si quis videtur
19 inter vos sapiens esse in hoc sæculo, stultus fiat ut sit sapiens Sapientia
enim huius mundi, stultit*i*a est apud Deum, scriptum est enim. *Qui* com-
Psal .39. 20 prehend*it* sapientes in astutia eorum. Et iterum, dominus novit cogitationes
21 sapient*um*, quoniam vanæ sunt. Nemo itaque glorietur in hominibus, Omnia
22 enim vestra sunt sive Paulus, sive Apollo, sive Cephas, sive mundus, sive
23 vita, sive mors sive præsentia, sive futura. Omnia ∧ vestra sunt, vos autem
Christi, Christus autem Dei.

CAPITULUM .IIII.

1 SIC NOS EXISTIMET HOmo ut ministros Christi et dispensatores
2 minister*i*orum Dei, *Cæterum* quæritur inter dispensatores ut fidelis quis
3 inveniatur. Mihi autem pro minimo est ut a vobis iudicer aut ab humano
4 die. Sed neque meipsum iudico, Nihil enim mihi conscius sum, ∧ qui autem
5 iudicat me, dominus est. Itaque nolite ante tempus iudicare, quo*ad*usque
veniat dominus, qui et illuminabit abscondita tenebrarum, et manifestabit
consilia cordium, et tunc laus erit unicuique a deo.

6 Hæc autem fratres transfiguravi in me et Apollo, propter vos, ut in
nobis discatis ne supra quam scriptum est unus adversus alterum infletur
7 pro alio. Quis enim te *præfert*? Quid autem habes quod non acc*e*pisti?
8 Si autem acc*e*pisti, quid gloriaris quasi non acc*e*peris? Iam saturati estis,
iam divites facti estis. Sine nobis regnatis, et utinam regnetis, ut et nos
vobiscum regnemus.

9 Puto enim quod Deus nos apostolos novissimos ostendit tanquam morti
destinatos, quia spectaculum facti sumus mundo et angelis et hominibus.
10 Nos stulti propter Christum, vos autem prudentes in Christo. Nos infirmi,
11 vos autem fortes. Vos nobiles, nos autem ignobiles. Usque in hanc horam
et esurimus et sitimus et nudi sumus, et colaphis cædimur, et instabiles
12 sumus, et laboramus operantes manibus nostris. Maledicimur et benedicimus.
13 Persecutionem patimur et sustinemus, blasphemamur et obsecramus. Tanquam
purgamenta huius mundi facti sumus, omnium peripsema usque ad huc.

14 [Fol. LVI] Non ut confundam vos hæc scribo, sed ut filios meos *dilect*os
15 moneo. Nam *et* si decem milia pædagogorum habeatis in Christo, *non tamen*
16 multos patres. Nam in Christo I*h*esu per euangelium ego vos genui. *Ad-*
17 *hortor* ergo vos, imitatores mei estote, sicut et ego Christi. Ideo misi ad
vos Timotheum qui est filius meus *dilect*us, et fidelis in domino, qui vos
commonefaciat vias meas quæ sunt in Christo I*h*esu, sicut ubique in omni
18 ecclesia doceo. Tanquam non venturus sim ad vos sic inflati sunt quidam.
19 Veniam autem ad vos cito si dominus voluerit, et cognoscam non sermonem
20 eorum, qui inflati sunt, sed virtutem. Non enim in sermone est regnum
21 Dei, sed in virtute. Quid vultis? in virga veniam ad vos, an in charitate
et spiritu mansuetudinis?

CAP. .V.

OMNINO AUDITUR INter vos fornicatio, et talis fornicatio qualis nec 1
inter gentes *nominatur,* ita ut uxorem patris sui aliquis habeat. Et 2
vos inflati estis et non magis luctum habuistis, ut tollatur de medio vestrum,
qui hoc opus fecit. Ego quidem absens corpore, præsens autem spiritu iam 3
iudicavi, ut præsens eum, qui sic operatus est in nomine domini nostri 4
*Ih*esu Christi, congregatis vobis et meo spiritu cum virtute domini *Ih*esu,
tradere huiusmodi *hominem* Sathanæ in interitum carnis, ut spiritus salvus 5
sit in die domini nostri *Ih*esu Christi.

Non est bona gloriatio vestra. Nescitis quo*d* modicum fermentum 6
totam massam corrumpit. Expurgate vetus fermentum ut sitis nova con- 7
spersio sicut estis azymi. Etenim pascha nostrum immolatus est Christus.
Itaque epulemur, non in fermento veteri, neque in fermento maliciæ et 8
nequitiæ, sed in azymis *sy*nceritatis et veritatis.

Scripsi vobis in epistola ne commisceamini fornicariis. Non utique 9. 10
fornicariis huius mundi, aut avaris, aut rapacibus, aut idolo*rum cultori*bus,
alioqu*i* debueratis de hoc mundo exi*i*sse. Nunc autem scripsi vobis non 11
commisceri. Si is qui frater nominatur inter vos, est fornicator, aut avarus,
aut idolis serviens, aut maledicus, ^ aut rapax, cum huiusmodi nec cibum
sumi*te*. Quid enim *ad me attinet* de his qui foris sunt iudicare? Nonne 12
de his qui intus sunt vos iudicatis? Nam eos qui foris sunt Deus iudicabit. 13
Auferte malum ex vobis ipsis.

CAP. .VI.

AUDET' ALIQUIS VESTRum habens negocium adversus alterum iudi- 1
cari apud iniquos et non apud sanctos. An nescitis quo*d* sancti ^ 2
mund*um* iudicabunt? Et si *per* vos iudicabitur mundus, indigni estis qui
de minimis iudicetis? Nescitis quo*d* angelos iudicabi*tis*, quanto magis *ea* 3
quæ ad victum pertinent? *Igitur* si habueritis *de iis, qui ad victum per-* 4
tinent iuditia, quæ contemptibiles ^ sunt in ecclesia illos constitu*te* ad iudi-
candum, Ad verecundiam vestram dico. *An* non est inter vos sapiens quis- 5
quam qui possit iudicare inter fratrem suum? *ne unus quidem* Sed frater 6
cum fratre iudicio contendit et hoc apud infideles.

Iam quidem omnino delictum est in vobis, quod iudicia habetis inter 7
vos. Quare non magis iniuriam accipitis? Quare non magis fraudem
patimini? Sed vos iniuriam facitis et fraudatis, et ^ fratr*es quidem.* An 8. 9
nescitis, quo*d* iniqui regnum Dei non possidebunt? Nolite errare, neque
fornicarii, neque idolis servientes, neque adulteri, neque molles, neque mascu-
lorum concubitores, neque fures, neque avari, neque ebriosi, neque maledici, 10
neque rapaces regnum Dei possidebunt. Et hæc aliquando quidem fuistis, 11
sed abluti estis sed sanctificati estis, sed iustificati estis, in nomine domini
nostri *Ih*esu Christi ^ in spiritu Dei nostri.

12 Omnia mihi licent, sed non omnia *conduc*unt Omnia mihi licent, sed
13 ego sub nullius redigar potestate. Esca ventri et, venter escis, Deus autem
hunc et hanc destruet. Corpus autem non fornicationi sed domino, et dominus
14 corpori. Deus vero et dominum suscitavit, et nos suscitabit per virtutem
15 suam. Nescitis quo*d* corpora vestra membra sunt Christi? Tollens ergo
16 membra Christi, faciam membra meretricis? Absit. An nescitis quo*d* qui
adhæret meretrici unum corpus efficitur. Erunt enim (inquit) duo in carne
17 una. Qui autem adhæret Deo, unus spiritus est.
18 Fugite fornicationem. Omne enim peccatum quodcunque fecerit homo,
19 extra corpus est, qui autem fornicatur, in corpus suum peccat. An nescitis
quo*d* membra vestra templum sunt spiritus sancti, qui in vobis est? quem
20 habetis a Deo et non estis vestri. Empti enim estis precio magno, glorificate *iam* Deum in corpore vestro.

CAPITULUM .VII.

1 DE QUIBUS AUTEM SCripsistis mihi, Bonum est homini mulierem
2 non tangere. Propter fornicationem autem unusquisque *uxorem suam*
3 habeat, et unaquæque suum virum habeat. Uxori vir debitum reddat, similiter autem ∧ uxor viro.
4 Mulier sui corporis potestatem non habet, sed vir, similiter autem et
5 vir sui corporis potestatem non habet, sed mulier. Nolite fraudare invicem,
nisi forte ex consensu ad tempus, ut vacetis *ieiunio et* orationi, et iterum
conveniatis ∧ ne te*n*tet vos Sa*t*anas propter incontinentiam vestram.
6 Hoc autem dico *propter* indulgentiam, et non secundum imperium.
7 Ve*l*im autem omnes *homine*s esse sicut meipsum. Sed unusquisque proprium
8 donum habet ex Deo, alius quidem sic, alius vero sic. Dico autem non
9 nuptis et viduis, bonum est illis si sic permanserint sicut et ego, quod si
non se continent, nubant. Melius est *enim* nubere quam uri.
10 His autem qui matrimonio iuncti sunt præcipio non ego, sed dominus,
11 uxorem a viro non discedere, Quod si discesserit, mane*at* innupt*a* aut viro
suo reconcili*etur*. Et vir uxorem non dimittat.
12 Nam cæteris dico ego non dominus. Si quis frater uxorem habet in-
13 fidelem, et hæc consentit habitare cum illo non dimittat illam. Et si qua
mulier fidelis habet virum infidelem, et hic consentit habitare cum illa, non
14 dimittat virum, Sanctificatu*r* ∧ enim vir infidelis per mulierem ∧, et sanctificat*ur* ∧ mulier infidelis per virum ∧. Alioquin filii vestri immundi essent, Nunc
15 autem sancti sunt. Quod si infidelis discedit, discedat. Non enim servituti
subiectus est frater vel soror in *talibus*. In pace autem vocavit vos Deus.
16 Unde enim scis mulier, *an* virum salvum facies? Aut unde scis vir, *an*
17 mulierem salvam facies? *Verum* unicuique sicut divisit dominus.
Unumquemque sicut vocavit Deus ∧ ambulet, et sicut in omnibus
18 ecclesiis *constituo*. Circumcisus aliquis vocatus est, non adducat præputium.

In præputio autem aliquis vocatus est, non circuncidatur. Circumcisio nihil 19
est, et præputium nihil est, sed observatio mandatorum Dei. Unusquisque 20
in qua vocatione vocatus est, in ea permaneat. Servus vocatus es non sit 21
tibi curæ, sed et si potes fieri liber, magis utere. Qui enim in domino 22
vocatus est servus, libertus est domini, similiter qui liber vocatus est, servus
est Christi. Precio empti estis, nolite fieri servi hominum. Unusquisque 23. 24
ergo in quo vocatus est, fratres, in hoc permanet apud Deum.

De virginibus autem præceptum domini non habeo, consilium autem 25
do, tanquam misericordiam consecutus a domino ut sim fidelis. Existimo 26
ergo hoc bonum esse propter instantem necessitatem, quoniam bonum est
homini sic esse. Alligatus es uxori noli querere solutionem. Solutus es ab 27
uxore, noli querere uxorem. Si autem acceperis uxorem, non peccasti, et si 28
nupserit virgo, non peccavit. *Adflictionem* tamen carnis habebunt *tales*. Ego
autem vobis parco.

Hoc *autem* dico fratres, Tempus breve est, Reliquum est, ut et qui 29
habent uxores tanquam non habentes sint, et qui flent, tanquam non flentes, 30
et qui gaudent, tanquam non gaudentes, et qui emunt, tanquam non possi-
dentes, et qui utuntur hoc mundo tanquam non utantur. Præterit enim 31
habitus huius mundi.

Volo autem vos sine sollicitudine esse. Qui sine uxore est, *curat* 32
quæ domini sunt quomodo placeat *domino*. Qui autem cum uxore est, *curat* 33
quæ sunt mundi quomodo placeat uxori, et divisus est. Et mulier innupta 34
et virgo cogitat quæ domini sunt ut sit sancta corpore et spiritu. Quæ
autem nupta est, cogitat quæ sunt mundi quomodo placeat viro. Porro 35
hoc ad utilitatem vestram dico, non ut laqueum vobis iniiciam, sed *ut* id
quod *decorum* est *sciatis, ut adhereatis domino adsidui non distracti.*

Si quis autem *indecorum virgini suæ putat, si præterеat nubendi tempus* 36
et ita oportet fieri, quod vult faciat. Non peccat si nubant. Nam qui 37
statuit in corde suo firmus non habens necessitatem, potestatem autem habens
suæ voluntatis, et hoc *decrevit* in corde suo servare virginem suam, bene
facit. Igitur et qui matrimonio iungit virginem suam bene facit, et qui 38
non iungit melius facit. Mulier alligata est legi quanto tempore vir eius 39
vivit, Quod si dormierit vir eius, liberata est a lege. Cui autem vult nubat,
modo ut in domino. Beatior autem est si *sic* permanserit secundum meum 40
consilium Puto autem quod et ego spiritum dei habeam.

CAPITULUM. VIII.

DE HIS AUTEM QUAE idolis sacrificantur, scimus quod omnes scien- 1
tiam habemus, Scientia inflat, charitas vero ædificat, Si quis autem se 2
existimat scire aliquid, nondum cognovit quemadmodum oportet eum scire.
Si quis autem diligit Deum, hic cognitus est ab eo. 3

De escis autem quæ idolis immolantur, scimus quod nihil est idolum 4

in mundo, et quod nullus est deus nisi unus. Nam *quamquam* sunt qui dicantur dii sive in cœlo sive in terra (siquidem sunt dii multi, et domini multi) nobis tamen unus est Deus pater, ex quo omnia et nos in *ipsum*, et unus dominus *Ih*esus Christus, per quem omnia et nos per ipsum.

Sed non in omnibus est scientia. Quidam autem cum conscientia *idoli* usque *ad hoc tempus* quasi idolo- [Fol. LVII] th*y*tum manducant, et conscientia ipsorum cum sit infirma polluitur. Esca autem nos non commendat deo Neque enim si manducaverimus abundabimus, neque si non manducaverimus deficiemus.

Videte autem ne forte hæc licentia vestra offendiculum fiat infirmis. Si enim quis viderit *te* qui habe*s* scientiam in *epulo idolorum* recumb*ere*, nonne conscientia eius cum sit infirma ædificabitur ad manducandum idolothyta? Et peribit *per tuam scientiam infirmus* frater propter quem Christus mortuus est. Sic autem peccantes in fratres et percutientes conscientiam eorum infirmam in Christ*um* pecc*a*tis. Qua propter si esca scandalizat fratrem meum, non manducabo carnem in æternum, ne fratrem meum scandalizem.

CAPIT. .IX.

NONNE SUM *APOSTOLUS*? non*ne* sum *liber*? nonne Christum *Ih*esum dominum nostrum vidi? nonne opus meum vos estis in domino? Et si aliis non sum Apostolus, sed tamen vobis sum. Nam signaculum Apostolatus mei vos estis *per* domin*um*. Mea defensio apud eos qui me interrogant hæc est. Nunquid non habemus potestatem manducandi et bibendi? Nunquid non habemus potestatem sororem mulierculam circumducendi sicut et ceteri Apostoli et fratres domini, et Cephas? Aut solus ego et Barnabas non habemus potestatem hoc *facie*ndi?

Quis militat suis stipendiis unquam? Quis plantat vineam, et de fructu eius non edit? Quis pascit gregem et de lacte gregis non manducat?

Nunquid secundum hominem hæc dico? *Nonne* et Lex hæc ^ dicit? Scriptum est enim in lege Mosi. Non alligabis os bovi trituranti. Nunquid de bobus cura est Deo? *Nonne* propter nos ^ hæc dicit? Nam propter nos utique scripta sunt, quoniam debet in spe qui arat arare, et qui triturat in spe fructus percipiendi. Si nos vobis spiritualia seminavimus, magnum est si nos carnalia vestra metamus? Si alii potestatis vestræ participes sunt, quare non potius nos?

Sed non usi sumus hac potestate, sed omnia sustinemus ne quod offendiculum demus Euangelio Christi. Nescitis quoniam qui in sacrario operantur, *ex hostiis* edunt. Et qui altar*i* serviunt, cum altar*i* participant, Ita et dominus ordinavit his qui Euangelium annunciant, de Euangelio vivere. Ego autem nullo horum usus sum.

Non autem scripsi hæc ut ita fiant in me. Bonum est enim mihi magis mori, quam ut gloriam meam quis evacuet. Nam et si Euaugeliza-

vero, non est mihi gloria. Necessitas enim mihi incumbit. Væ enim mihi
est si non Euangelizavero. Si enim volens hoc ago mercedem habeo. Si 17
autem invitus, dispensatio mihi credita est. Quæ est ergo merces mea? ut 18
Euangeli*zans gratis Euangelium prædicem,* ut non abutar potestate mea in
Euangelio?

Nam cum liber essem *ab* omnibus, omnium me servum feci, ut plures 19
lucrifacerem. Et factus sum Iudæis tanquam Iudæus, ut Iudæos lucrarer. 20
His qui sub lege sunt, quasi sub lege essem, ^, ut eos qui sub lege erant
lucrifacerem. His qui sine lege erant tanquam sine lege essem, cum sine 21
lege Dei non essem, sed in lege essem Christi, ut lucrifacerem eos qui
sine lege erant. Factus sum infirm*us* infirm*is*, ut infirmos lucrifacerem. 22
Omnibus omnia factus sum, ut omnes facerem salvos, omnia autem facio 23
propter Euangelium, ut particeps eius efficiar. Nescitis quod ^ qui in stadio 24
currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit *præm*ium. Sic currite ut
comprehendatis. Omnis enim qui in agone contendit, ab omnibus se abstinet, 25
et illi quidem ut corruptibilem coronam accipiant, nos autem *ut* incorrupti-
*bile*m. Ego igitur sic curro, non quasi in incertum, sic pugno, non quasi 26
aerem verberans, Sed castigo corpus meum, et in servitutem redigo, ne forte 27
cum aliis prædicaverim, ipse reprobus efficiar.

CAPIT. .X.

NOLO ENIM VOS IGNORAre fratres, quo*d* patres nostri omnes sub 1
nube fuerunt, et omnes mare transierunt, et omnes in Mose*n* baptizati 2
sunt in nube et in mari. Et omnes eandem *escam spiritualem* manduca- 3
verunt, et omnes eundem potum spirit*u*alem biberunt. Bibebant autem de 4
spirit*u*ali consequente eos petra. Petra autem erat Christus. Sed non in 5
pluribus eorum beneplacitum est Deo. Nam prostrati sunt in deserto.

Hæc autem *figuræ nostri fuerunt,* ut non simus concupiscentes malorum, 6
sicut et illi concupierunt. Neque ido*lo*latræ efficiamini sicut quidam ex ipsis, 7
quemadmodum scriptum est. Sedit populus manducare et bibere, et sur-
rexerunt ludere. Neque fornicemur, sicut quidam ex ipsis fornicati sunt, et 8
ceciderunt una die viginti tria milia. Neque te*n*temus Christum, sicut qui- 9
dam eorum te*n*taverunt, et a serpentibus perierunt. Neque murmuraveritis 10
sicut quidam eorum murmuraverunt et perierunt ab ext*inc*tore.

Hæc autem omnia *contingebant illis ut essent figuræ,* scripta sunt 11
autem ad *admoni*tionem nostri in quos fines sæculorum devenerunt. Itaque 12
qui se existimat stare, videat ne cadat. Te*n*tatio vos non apprehend*it* nisi 13
humana, Fidelis autem Deus est qui non patietur vos te*n*tari supra id quod
potestis, sed faciet etiam cum te*n*tatione *e*ventum ut possitis sustinere.
Propter quod charissimi mihi fugite ab idolorum cultura. 14

Ut prudentibus loquor, vosipsi iudicate quo*d* dico. Calix benedictionis 15. 16
cui benedicimus nonne communicatio sanguinis Christi est? Et panis quem

17 frangimus, nonne participatio corporis domini est? Quoniam unus panis et
unum corpus multi sumus, omnes quidem de uno pane et de uno calice
18 participamus. Videte Israel secundum carnem. *Num* qui edunt hostias,
participes sunt altaris?
19 Quid ergo? Dico *ne* quod idol*um* ^ sit aliquid? aut quod idol*is im-*
20 *molatum* sit aliquid? Sed quæ immolant gentes dæmoniis immolant et non
21 Deo. Nolo autem vos socios *dæmoniorum fieri.* Non potestis calicem
domini bibere, et calicem dæmoniorum. Non potestis mensæ domini parti-
22 cipes esse, et mensæ dæmoniorum. An *provoc*amus dominum? Nunquid
23 fortiores illo sumus? Omnia mihi licent, sed non omnia *conduc*unt Omnia
24 mihi licent, sed non omnia ædificant. Nemo quod suum est quærat, sed
quod alterius.
25 Omne quod in macello vænit manducate, nihil interrogantes propter
26. 27 conscientiam. Domini *enim* est terra et plenitudo eius. Si quis vocat vos
infidelium ad cœnam et vultis ire, omne quod vobis apponitur manducate,
28 nihil interrogantes propter conscientiam. Si quis autem dixerit, hoc immo-
latum est idolis, nolite manducare, propter illum qui indicavit, et propter
29 conscientiam *(Domini enim est terra, et plenitudo eius)* Conscientiam autem
dico non tuam, sed alterius. Ut quid enim libertas mea iudicatur ab aliena
30 conscientia? Si ego cum gratia participo quid blasphemor pro eo *de* quo
gratias ago?
31 Sive ergo manducatis, sive bibitis vel aliud quid facitis, omnia *ad*
32 gloriam Dei facite. Sine offensione estote *et* Iudæis et *Græcis* et Ecclesiæ
33 Dei, sicut et ego per omnia omnibus placeo, non quærens quod mihi utile
est, sed quod multis, ut salvi fiant.

CAPITULUM .XI.

1. 2 IMITATORES MEI ESTOte, sicut *et* ego Christi, Laudo autem vos
fratres quod per omnia mei memores estis, et sicut tradidi vobis præ-
3 cepta mea tenetis. Volo autem vos scire, quod omnis viri caput Christus
4 est, caput ^ mulieris vir, caput vero Christi Deus. Omnis vir orans vel
5 prophetans velato capite deturpat caput suum. Omnis autem mulier orans
aut prophetans non velato capite deturpat caput suum. *Perinde est enim*
6 ac si decalvetur. Nam si non velatur mulier, tondeatur. Si vero turpe est
mulieri, tonderi aut decalvari, velet caput suum.
7 Vir quidem non debet velare caput suum, quoniam imago et gloria
8 Dei est, mulier autem gloria viri est. Non enim vir ex muliere est, sed
9 mulier ex viro. Etenim non est creatus vir propter mulierem, sed mulier
10 propter virum. Ideo debet mulier velamen habere super caput suum, ^ propter
11 angelos. Veruntamen neque vir sine muliere, neque mulier sine viro in
12 domino. Nam sicut mulier de viro, ita et vir per mulierem. Omnia autem
ex Deo.

Vosipsi iudicate. Decet *ne* mulierem non velatam orare Deum? *Non* 13. 14
ipsa natura docet vos. Quod vir quidem si comam nutriat, ignominia est
illi, mulier vero si comam nutriat, gloria est illi, quoniam capilli pro vela- 15
mine *ei dati sunt.* Si quis autem videtur contentiosus esse, nos talem con- 16
suetudinem non habemus, neque ecclesiæ Dei.

Hoc autem præcipi*ens* non laud*o*, quod non in melius, sed in deterius 17
convenitis. Primum quidem convenientibus vobis in ecclesiam, audio scissuras 18
esse inter vos, et ex parte credo. Nam oportet et hæreses *inter vos* esse, 19
ut ∧ qui probati sunt manifesti fiant in*ter* vos, Convenientibus ergo *vobis* in 20
unum, iam non est dominicam cœnam manducare. Unusquisque enim suam 21
cœnam præsumit ad manducandum, Et alius quidem esurit, alius autem
ebrius est. Nunquid domos non habetis ad manducandum et bibendum? 22
Aut ecclesiam Dei contemnitis, et confunditis eos qui non habent? Quid
dicam vobis? Laud*em* vos? In hoc non laudo.

Ego enim acc*e*pi a domino quod et tradidi vobis quoniam dominus 23
I*h*esus in qua nocte tradebatur, acc*e*pit panem, et gratias agens fregit et 24
dixit. Accipite et manducate. Hoc est corpus meum, quod pro vobis
*frangi*tur. Hoc facite in mei commemorationem. Similiter et calicem post- 25
quam cœnavit, dicens. Hic calix novum testamentum est in meo sanguine.
Hoc facite quotiescunque biber*i*tis in mei commemorationem.

Quotiescunque enim manducabitis panem hunc et calicem bibetis, 26
mortem domini annunciabitis donec ven*e*rit. Itaque quicunque manducaverit 27
panem hunc et biberit calicem domini indigne, reus erit corporis et sanguinis
domini. Probet autem seipsum homo, et sic de pane illo edat, et de calice 28
bibat. Qui enim manducat et bibit indigne, iudicium sibi manducat et bibit, 29
non diiudicans corpus domini.

Ideo inter vos multi infirmi et imbecilles, et dormiunt multi. Quod 30. 31
si nosmetipsos diiudicaremus, non utique diiudicaremur. Dum iudicamur 32
autem a domino, corripimur, ut non cum hoc mundo damnemur. Itaque 33
fratres mei cum convenitis ad manducandum, invicem expectate. Si quis 34
esurit domi manducet, ut non in iudicium conveniatis. Cætera autem *d*um
venero disponam.

CAPIT. XII

DE SPIRIT*U*ALIBUS AUtem nolo vos ignorare fratres. Scitis autem 1. 2
quod ∧ gentes *fuis*tis, ad simulac*h*ra muta prout ducebamini euntes.
Ideo notum vobis facio, quod nemo in spiritu Dei loquens dicit anathema 3
I*h*esum. Et nemo potest dicere dominum I*h*esum nisi *per* spiritu*m* sanct*um*.

Divisiones vero *dono*rum sunt, idem autem spiritus. Et divisiones 4. 5
minist*erio*rum sunt, idem *vero* dominus. Et divisiones operationum ∧, idem 6
vero *est* Deus qui operatur omnia in omnibus. Unicuique autem datur 7
manifestatio spiritus ad utilitatem. Alii qui- [Fol. LVIII] dem per spiritum 8

datur sermo sapientiæ. Alii autem sermo scientiæ secundum eundem spiritum.
9 Alteri fides in eodem spiritu. Alteri *dona* sanationum in *eodem* spiritu.
10 Alii operatio virtutum, alii prophetia, alii discretio spirituum. Alii genera
11 linguarum. Alii interpretatio sermonum. Hæc autem omnia operatur unus
atque idem spiritus, dividens singulis prout vult.
12 Sicut enim corpus unum est, et membra habet multa, omnia autem
membra *unius* corporis cum sint multa, unum tamen corpus sunt, ita et
13 Christus. Etenim in uno spiritu omnes nos in unum corpus baptizati sumus,
sive Iudæi, sive *Græci*, sive servi, sive liberi, et omnes in uno spiritu potati
14. 15 sumus. Nam et corpus non est unum membrum, sed multa. Si dixerit pes,
quod non sum manus, non sum de corpore, non ideo non est de corpore?
16 et si dixerit auris, quod non sum oculus, non sum de corpore, non ideo non
17 est de corpore? Si totum corpus oculus, ubi auditus? Si totum auditus,
ubi odoratus?
18 Nunc autem posuit Deus membra, unumquodque eorum in corpore
19. 20 sicut voluit. Quod si essent omnia unum membrum, ubi corpus. Nunc
21 autem multa quidem membra, unum autem corpus. Non potest autem *dicere*
oculus manui, opera tua non indigeo, aut *rursum* caput pedibus, non estis
22 mihi necessarii, sed multo magis quæ videntur membra corporis infirmiora
23 esse, necessaria sunt. Et quæ putamus ignobiliora membra esse corporis,
his honorem abundantiorem circundamus. Et quæ in*decora* sunt nostra,
24 abundantiorem *decorem* habent. *Decora* autem nostra nullius egent. Sed
25 Deus temperavit corpus, ei cui deerat abundantiorem tribuendo honorem, ut
26 non sit schisma in corpore, sed ∧ pro invicem sollicita sint membra. Et si
quid patitur unum membrum, compatiuntur omnia membra, sive glori*fi*catur
unum membrum, congaudent omnia membra.
27. 28 Vos autem estis corpus Christi, et membra de membro. Et quosdam
quidem posuit Deus in ecclesia, primo apostolos, secundo prophetas, Tertio
doctores. Deinde virtutes, exinde *dona* curationum, opitulationes, guber-
29 nationes, genera linguarum ∧. Nunquid omnes Apostoli? Nunquid omnes
30 prophetæ? Nunquid omnes doctores? Nunquid omnes virtutes? Nunquid
omnes gratiam habent curationum? Nunquid omnes linguis loquuntur? Nun-
31 quid omnes interpretantur? Æmulamini autem charismata meliora et adhuc
excellentiorem viam vobis demonstro.

CAPITULUM. XIII.

1 SI LINGUIS HOMINUM LOquar et angelorum, charitatem autem non
2 habeam, factus sum ∧ æs sonans, aut cymbalum tinniens. Et si habuero
prophetiam, et novero mysteria omnia et omnem scientiam, et si habuero
omnem fidem, ita ut montes transferam, charitatem autem non habuero nihil
3 sum. Et si distribuero in cibos pauperum omnes facultates meas, et si

tradidero corpus meum, ita ut ardeam, charitatem autem non habuero, nihil mihi prodest.

Charitas patiens est, benigna est. Charitas non æmulatur, non agit 4
nequiter, non inflatur, non est *immodesta*, non quærit quæ sua sunt, non 5
irritatur, non cogitat malum, non gaudet super iniquitate, congaudet autem 6
veritati. Omnia suffert, omnia credit, omnia sperat, omnia sustinet. Charitas 7. 8
nunquam excidit, sive prophetiæ evacuabuntur, sive linguæ cessabunt, sive scientia destruetur.

Ex parte enim cognoscimus, et ex parte prophetamus, cum autem 9. 10
venerit quod perfectum est, evacuabitur quod ex parte est. Cum essem 11
parvulus loquebar ut parvulus, sapiebam ut parvulus, cogitabam ut parvulus. Quando autem factus sum vir, *abolita sunt* quæ erant parvuli. Videmus 12
nunc per speculum in ænigmate, tunc autem facie ad faciem. Nunc cognosco ex parte, tunc autem cognoscam sicut et cognitus sum. Nunc autem manent 13
fides, spes, charitas, tria hæc. Maior autem *inter* hæc est charitas.

CAPITULUM .XIIII.

SECTAMINI CHARITATEM æmulamini spiritualia, magis autem ut 1
prophetetis. Qui enim loquitur lingua, non hominibus loquitur, sed 2
Deo. Nemo enim audit, Spiritu autem loquitur mysteria. Nam qui pro- 3
phetat, omnibus loquitur ad ædificationem et exhortationem et consolationem. Qui loquitur lingua, semetipsum ædificat. Qui autem prophetat, ecclesiam 4
ædificat. Volo autem *vos omnes* loqui linguis, magis autem *ut* prophetetis. 5
Nam maior est qui prophetat quam qui loquitur linguis, nisi forte interpretetur, ut ecclesia ædificationem accipiat. Nunc autem fratres si venero 6
ad vos linguis loquens, quid vobis prodero, nisi vobis loquar? aut in revelatione, aut in scientia, aut in prophetia, aut in doctrina.

Tamen quæ sine anima sunt vocem dantia, sive tibia, sive cythara, 7
nisi distinctionem sonituum dederint, quomodo scietur, id quod canitur, aut quod cytharizatur? Etenim si incertam vocem det tuba, quis parabit se ad 8
bellum? Ita et vos per linguam, nisi manifestum sermonem dederitis, quo- 9
modo scietur id quod dicitur? eritis enim in aera loquentes.

Videlicet tam multa genera linguarum sunt in hoc mundo, et nihil sine 10
voce est. Si ergo nesciero virtutem vocis, ero ei cui loquar barbarus, et 11
qui loquitur mihi barbarus. Sic et vos, quoniam æmulatores estis spirituum, 12
ad ædificationem ecclesiæ quærite ut abundetis,

Et ideo qui loquitur lingua, oret ut interpretetur. Nam si orem lingua, 13. 14
spiritus meus orat, mens autem mea sine fructu est. Quid *ergo est*? Orabo 15
spiritu, orabo et mente. Psallam spiritu, psallam et mente.

Alioqui si benedixeris spiritu, qui supplet locum idiotæ quomodo dicet 16
Amen super tuam *gratiarum* actionem? Quoniam quid dicas nescit. Nam 17
tu quidem bene gratias agis, sed alter non ædificatur. Gratias ago Deo 18

19 meo, quod *plus linguis loquor quam omnes vos.* Sed in ecclesia *ma*lo quin-
que verba *mente* mea loqui, ut et alios instruam, quam decem mil*li*a verbo-
rum *per* linguam·
20 Fratres nolite pueri effici sensibus, sed mali*ti*a parvuli estote, sensibus
21 autem perfecti estote. In lege enim scriptum est, Quoniam in aliis linguis
et in *labiis aliis* loquar populo huic, et ne sic *quidem* exaudient me, dicit
.Esa 28. 22 dominus. Itaque linguæ in signum sunt non fidelibus, sed infidelibus, Pro-
phetiæ autem non infidelibus, sed fidelibus.
23 Si ergo conveniat universa ecclesia in unum, et omnes linguis loquantur,
24 intrent autem idiotæ, aut infideles, nonne dicent quid insanitis? Si autem
omnes prophetent, intret autem quis infidelis, vel idiota, convincitur ab
25 omnibus, diiudicatur ab omnibus. Occulta enim cordis eius manifesta fiunt,
et ita cadens in faciem, adorabit Deum, pronuncians quod vere Deus in*ter*
vos sit.
26 Quid ergo est fratres? Cum convenitis unusquisque vestrum psalmum
habet, doctrinam habet, *linguam* habet, *revelationem* habet, interpretationem
27 habet. Omnia ad ædificationem fiant. Sive lingua quis loquitur, *per binos*
28 *fiat*, aut *ad summum per ternos, idque vicissim*, et unus interpretetur. Si
autem non fuerit interpres, taceat in ecclesia, sibi autem loquatur et Deo.
29. 30 Prophetæ autem duo *et* tres *loquantur*, et cæteri diiudicent. Quod si
31 alii revelatum fuerit sedenti, prior taceat. Potestis enim omnes *singulatim*
32 prophetare, ut omnes discant, et omnes *consolationem accipiant* Et spiritus
33 prophetarum prophetis subiectus est· Non enim dissensionis est Deus, sed
pacis, sicut et in omnibus ecclesiis sanctorum doceo.
34 Mulieres in ecclesiis taceant, Non enim permittitur eis loqui, sed sub-
35 ditas esse, sicut et Lex dicit. Si quid autem volunt dicere, domi viros suos
36 interrogent. Turpe est enim mulieri loqui in ecclesia. An a vobis verbum
37 Dei processit, aut in vos solos pervenit? Si quis videtur propheta esse
38 aut spiritualis, cognoscat quæ scribo vobis, quia domini sunt mandata. Si
39 quis autem ignorat, ignor*et*. Itaque fratres æmulamini prophetare, et loqui
40 linguis nolite prohibere. Omnia autem *decore*, et secundum ordinem fiant
in*ter* vos.

CAPITULUM .XV.

1 NOTUM AUTEM VOBIS FAcio fratres Euangelium quod prædicavi
2 vobis, quod et acc*e*pistis, in quo ^ statis, per quod et salvamini, qua
ratione prædicaverim vobis si *reti*netis, nisi frustra credidistis.
3 Tradidi enim vobis in primis quod ^ accepi, quo*d* Christus mortuus *sit*
4 pro peccatis nostris secundum scripturas, et quo*d* *s*epultus *sit*, et quo*d* resur-
5 rexerit tertia die secundum scripturas, et quo*d* visus *sit* Cephe, et post hoc
6 undecim. Deinde visus est plusquam quingentis fratribus simul, ex quibus
7 *plures* manent usque ad huc, quidam autem *ob*dormierunt. Deinde visus est
Iacobo, deinde Apostolis omnibus:

Novissime autem omnium tanquam abortivo visus est et mihi. Ego 8. 9
enim sum minimus Apostolorum, qui non sum dignus vocari Apostolus,
quoniam persecutus sum ecclesiam Dei. Gratia autem Dei sum id quod 10
sum, et gratia eius in me vacua non fuit, sed abundantius illis omnibus
laboravi. Non ego autem, sed gratia Dei *quæ* mecum *est*. Sive ego, sive 11
illi, sic prædicavimus, et sic credidistis.

Si autem Christus prædicatur quod resurrexerit a mortuis, quomodo 12
quidam dicunt inter vos, quod resurrectio mortuorum non *sit*? Si autem 13
resurrectio mortuorum non est, neque Christus resurrexit. Si autem Christus 14
non resurrexit, inanis est prædicatio nostra, inanis est et fides vestra. In- 15
venimur autem *et* falsi testes Dei, quoniam testimonium diximus adversus
Deum, quod suscitaverit Christum, quem non suscitavit, si mortui non resur-
gunt. Nam si mortui non resurgunt, neque Christus resurrexit. Quod si 16. 17
Christus non resurrexit, vana est fides vestra. Adhuc enim estis in peccatis
vestris. Ergo et qui dormierunt in Christo, perierunt. Si in hac vita tantum 18. 19
in Christo sperantes sumus, miserabiliores sumus omnibus hominibus.

Nunc autem Christus resurrexit a mortuis primitiæ dormientium, quo- 20. 21
niam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuorum.
Et sicut in Adam omnes moriuntur, ita et in Christo omnes vivificabuntur. 22
Unusquisque autem in suo ordine, primitiæ Christus. Deinde hi qui sunt 23
Christi *cum advenerit*. Deinde finis cum tradiderit regnum Deo et patri, 24
cum evacuaverit omnem principatum et potestatem et virtutem. Oportet 25
autem illum regnare, donec ponat omnes inimicos sub pedibus eius.

Novissime autem inimica destruetur mors. Omnia enim subiecit sub 26. 27
pedibus eius. Cum autem dicat omnia subiecta sunt ei, sine dubio, præter
eum qui subiecit ei omnia. Cum autem subiecta fuerint illi omnia, tunc et 28
ipse filius subiicietur illi qui *sibi omnia subiecit*, ut sit Deus omnia in
omnibus.

[Fol. LIX] Alioquin quid facient qui baptizantur *super* mortuis? Si 29
omnino mortui non resurgunt, ut quid et baptizantur *super* illis Ut quid et 30
nos periclitamur omni hora? Quotidie morior propter vestram gloriam 31
fratres, quam habeo in Christo Iesu domino nostro. Si secundum hominem 32
cum bestiis pugnavi Ephesi, quid mihi prodest si mortui non resurgunt?
Manducemus et bibamus, cras enim moriemur. Nolite seduci. Corrumpunt 33 Esa. 22
mores bonos colloquia mala. Evigilate iusti, et nolite peccare. Ignorantiam 34
enim Dei quidam habent· Ad *confusionem* vobis loquor.

Sed *aliquis dicet*. Quomodo resurgent mortui, quali autem corpore 35
venient? Insipiens tu quod seminas non vivificatur nisi prius moriatur Et 36. 37
quid seminas? Non corpus quod futurum est seminas, sed nudum granum,
utputa tritici aut alicuius cæterorum, Deus autem dat illi corpus sicut vult, 38
et unicuique seminum proprium corpus.

Non omnis caro eadem caro, sed alia hominum, alia pecorum, alia 39

40 *autem piscium, alia volucrum* Et corpor*um alia sunt* cœlestia *alia* terrestria,
41 sed alia quidem cœlestium *claritas,* alia autem terrestrium. Alia claritas
solis, alia claritas lunæ, et alia claritas stellarum. Stella enim a stella differt
42 in claritate, sic et resu*r*rectio mortuorum. Seminatur in corruptione, surget
43. 44 in incorrupti*bilitate.* Seminatur in ignobilitate, surget in gloria. ^ Seminatur
corpus animale, surget corpus spirituale.
45 ^ Est corpus animale, est et spirituale, sicut scriptum est. Factus est
primus homo Adam in animam viventem, novissimus Adam in spiritum
46 vivificantem. Sed non prius *est* quod spirituale est, sed quod animale est,
47 deinde quod spirituale *est.* Primus homo de terra terrenus *est,* secundus
48 homo dominus *ex* cœlo ^. Qualis terrenus, tales et terreni, et qualis cœlestis,
49 tales et cœlestes. Igitur sicut portavimus imaginem terreni, portabimus et
imaginem cœlestis.
50 Hoc autem dico fratres, qu*od* caro et sanguis regnum Dei possidere
51 non possunt, neque corruptio incorrupt*ibilitatem* possidebit. Ecce mysterium
52 vobis dico, *Non* omnes quidem *dormi*emus sed ^ omnes immutabimur in
momento, in ictu oculi, in novissima tuba. Canet enim tuba et mortui
53 resurgent incorrupti, et nos immutabimur. Oportet enim corruptibile hoc
induere incorrupti*bilitatem* et mortale hoc induere immortalitatem.
54 Cum autem mortale hoc induerit immortalitatem, tunc fiet sermo qui
55 scriptus est, Absorpta est mors in victoria? Ubi est mors *aculeus* tu*us*?
56 Ubi est *inferne victoria* tu*a*? *Ac*uleus autem mortis peccatum est, virtus
57 vero peccati lex. Deo autem gratia, qui dedit nobis victoriam per dominum
58 nostrum I*h*esum Christum. Itaque fratres mei dilecti, stabiles estote et
immobiles, abundantes in omni opere domini, semper scientes quod labor
vester non est inanis *per* domin*um.*

CAPIT. XVI.

1 DE COLLECTIS AUTEM quæ fiunt in sanctos, sicut ordinavi in
2 ecclesiis Gala*t*iæ, ita et vos facite per unam sabbat*hi*. Unusquisque
vestrum apud se reponat, recondens quod ei *commodum f*uerit, ut non cum
3 venero tunc collectæ fiant. Cum autem præsens fuero quos probaveritis per
4 epistolas, hos mittam perferre gratiam vestram in *Ih*erusalem. Quod si
5 dignum fuerit ut ego eam, mecum ibunt. Veniam autem ad vos, cum Mace-
6 doniam pertransiero, nam Macedoniam pertransibo. Apud vos autem forsitan
manebo, vel etiam hyemabo ut vos me deducatis quocunque iero.
7 Nolo enim vos modo in transitu videre. Spero enim me aliquantulum
8 temporis manere apud vos, si dominus permiserit. Permanebo autem Ephesi
9 usque ad pentecosten, Ostium enim mihi apertum est magnum et *efficax,*
10 et adversarii multi. Si autem venerit Timotheus, videte ut sine timore sit
11 apud vos. Opus enim domini operatur, sicut et ego. Ne quis ergo illum

spernat. Deducite autem illum in pace, ut veniat ad me, expecto enim illum cum fratribus.

De Apollo autem ^ vobis notum facio, quoniam multum rogavi eum ut 12
veniret ad vos cum fratribus, et utique non fuit voluntas eius, ut nunc
veniret, veniet autem cum ei *oportunum* fuerit. Vigilate, state in fide, viri- 13
liter agite et confortamini, omnia ^ vestra in charitate fiant. 14

Obsecro autem vos fratres, nostis domum Stephanæ ^ primitias Achaiæ, 15
et in ministerium sanctorum ordinaverunt seipsos, ut et vos subditi sitis 16
talibus, et omni cooperanti et laboranti. Gaudeo autem *de* præsentia Stephanæ 17
et Fortunati et Achaici, quoniam id quod vobis deerat ipsi suppleverunt.
Refecerunt enim et meum spiritum et vestrum. Cognoscite ergo *tales*. 18

Salutant vos *omnes* ecclesiæ Asiæ. Salutant vos in domino multum 19
Aquila et Prisca cum domestica sua ecclesia, apud quos et hospitor. Salutant 20
vos omnes fratres. Salutate invicem in osculo sancto. Salutatio mea manu 21
Pauli. Si quis non amat dominum nostrum *Ih*esum Christum sit anathema 22
maranatha. Gratia domini nostri *Ih*esu Christi vobiscum. Charitas mea 23. 24
cum omnibus vobis in Christo *Ih*esu Amen.

FINIS

EPISTOLA

^ AD CORINTHIOS SECUNDA ^

PAULUS APOSTOLUS *Ih*esu Christi per voluntatem dei, et Timo- 1
theus frater.

Ecclesiæ Dei, quæ est Corinthi, cum omnibus sanctis, qui
sunt in universa Achaia.

Gratia vobis et pax a Deo Patre nostro et domino *Ih*esu Christo. 2

Benedictus Deus et pater domini nostri *Ih*esu Christi, pater miseri- 3
cordiarum et Deus *universæ* consolationis, qui consolatur nos in omni tribu- 4
latione nostra, ut possimus et ipsi consolari eos qui in *quavis tribulatione*
sunt, per *consol*ationem qua*m consolat*ur *nosipsos Deus*, quoniam sicut 5
abundant passiones Christi in nobis, ita et per Christum abundat conso-
latio nostr*i*.

Sive autem tribulamur, pro vestr*i* *consol*atione et salute *tribulamur*, 6
quæ efficax est, cum toleratis easdem passiones, quas et nos patimur. Sive
consolationem capimus, pro vestri consolatione et salute capimus. Et spes 7

nostra firma *est* pro vobis, *cum* sciamus, quod sicut socii passionum estis, sic *futuri* sitis et consolationis.

8 Non enim volumus ignorare vos fratres de tribulatione ^, quæ *accidit nobis* in Asia, quoniam supra modum gravati sumus supra vires, ita ut
9 *desperemus et de vita*, sed ipsi in nobisipsis responsum mortis habuimus, ut
10 non simus fidentes in nobis sed in Deo, qui suscitat mortuos, qui de tali *morte* nos eripuit et eruit, in quem speramus, quod et *posthac* erepturus sit,
11 adiuvantibus ^ vobis *per* orationem pro nobis ut *multipliciter de dono in nos collato* per multos gratiæ agantur pro nobis.

12 Nam gloriatio nostra hæc est, testimonium conscientiæ nostræ quod in simplicitate cordis et synceritate Dei, et non in sapientia carnali, sed in gratia Dei conversati sumus in hoc mundo, abundantius autem apud vos.
13 Non enim alia scribimus vobis, quam quæ legitis et agnoscitis. Spero autem quod usque in finem agnoscetis, sicut et cognovistis nos ex parte, quia
14 gloriatio vestra sumus, sicut et vos nostra in die domini nostri *Christi Ihesu.*
15 Et hac confidentia volui prius venire ad vos, ut secundam gratiam haberetis,
16 et per vos transirem in Macedoniam et iterum a Macedonia venirem ad vos, et a vobis deduci in Iudæam.

17 Cum ergo hoc voluissem, nunquid levitate usus sum? aut quæ cogito, secundum carnem cogito? Ut sit apud me, *quod* est *etiam etiam*, et *quod*
18 *est non* non. Fidelis autem Deus, quod sermo noster ^ apud vos non *fuit,*
19 *etiam et non.* Dei ^ filius Ihesus Christus qui inter vos per nos prædicatus est, per me et Silvanum et Timotheum non fuit *etiam* et non, sed *fuit etiam*
20 *per ipsum* Quotquot enim promissiones Dei sunt *per ipsum etiam* et per
21 ipsum *sunt* Amen deo ad gloriam *per nos.* Qui autem confirmat nos vobis-
22 cum in Christum et qui unxit nos, deus *est, qui et* signavit nos et dedit
23 pignus spiritus in cordibus nostris. Ego autem testem deum invoco in
24 animam meam, quod parcens vobis non veni ultra Corinthum non quod dominemur fidei vestræ, sed adiutores sumus gaudii vestri. Nam fide statis.

CAP. .II.

1 STATUI AUTEM HOC IPsum apud me, ne iterum in tristitia venirem
2 ad vos. Si enim ^ contristo vos, ^ quis est qui me lætificet, nisi qui con-
3 tristatur ex me? Et hoc ipsum scripsi vobis, ut non cum venero tristitiam super tristitiam habeam, *de iis* de quibus oportuerat me gaudere, confidens
4 in omnibus vobis, quia meum gaudium omnium vestrum est. Nam ex multa tribulatione et angustia cordis scripsi vobis per multas lacrymas, non ut contristemini, sed ut sciatis quam charitatem habeam abundantius *erga* vos.

5 Si quis autem contristavit me, non me contristavit, *tametsi me quoque*
6 *aliqua* ex parte, ut non onerem omnes vos. Sufficit illi, qui eiusmodi est
7 obiurgatio hæc quæ fit a pluribus. Itaque econtra magis donate et conso-
8 lamini ne forte abundantiori tristitia absorbeatur, qui *talis* est. Propter quod

obsecro vos, ut confirmetis in illum charitatem. Ideo enim et scripsi vobis, 9
ut cognoscam experimentum vestrum, an in omnibus obedientes sitis. Cui 10
autem aliquid donatis, et ego, Nam et ego quod donavi, si quid donavi,
propter vos, in persona Christi, ut non circumveniamur a Sathana. Non 11
enim ignoramus cogitationes eius.

Cum venissem autem Troadem propter euangelium Christi, et ostium 12
mihi apertum esset in domino, non habui requiem spiritu meo, eo quod non 13
invenerim Titum fratrem meum, sed valefaciens eis profectus sum in Mace-
doniam. Deo autem gratias qui semper triumphat *per* nos in Christo Ihesu, 14
et odorem notitiæ suæ manifestat per nos in omni loco, quia Christi bonus 15
odor sumus Deo, in his qui salvi fiunt, et in his qui pereunt. Aliis quidem 16
odor mortis in mortem, aliis autem [Fol. LX] odor vitæ in vitam. Et ad
hæc quis tam idoneus? Non enim sumus sicut plurimi *cauponantes* verbum 17
Dei, sed *tanquam* ex synceritate, sicut ex Deo coram Deo, in Christo loquimur.

CAPITULUM .III.

INCIPIMUS ITERUM nosmetipsos commendare. Aut nunquid egemus 1
sicut quidam commendaticiis epistolis ad vos, aut a vobis *commendaticiis?*
Epistola nostra vos estis, scripta in cordibus nostris quæ scitur et legitur 2
ab omnibus hominibus manifestati, quod epistola sitis Christi ministrata a 3
nobis et scripta, non atramento, sed spiritu dei vivi, non in tabulis lapideis,
sed in tabulis cordis carnalibus. Fiduciam autem talem habemus per Christum 4
ad Deum, non quod sufficientes simus cogitare aliquid a nobis quasi ex 5
nobis, sed sufficientia nostra ex Deo est. Qui ∧ idoneos nos fecit ministros 6
novi testamenti, non literæ, sed spiritus. Litera enim occidit, spiritus autem
vivificat.

Quod si ministratio mortis literis deformata in lapidibus fuit in gloria 7
ita ut non possent intendere filii Israel in faciem Mosi, propter gloriam vultus
eius, quæ evacuatur, quomodo non magis ministratio spiritus erit in gloria? 8
Nam si ministratio damnationis ∧ gloria est, multomagis abundat ministerium 9
iustitiæ in gloria. Nam nec glorificatum est quod claruit in hac parte 10
propter excellentem gloriam. Si enim quod evacuatur, per gloriam est, 11
multomagis quod manet, in gloria est.

Habentes igitur talem spem multa fiducia utimur. Et non sicut Moses 12. 13
ponebat velamen super faciem suam ut non intenderent filii Israel in finem
eius, quod evacuatur, sed obtusi sunt sensus eorum. Usque in hodiernum 14
diem id ipsum velamen in lectione veteris testamenti manet, non revelatum,
quod in Christo evacuatur. Sed usque in hodiernum diem cum legitur Moses 15
velamen positum est super cor eorum. Cum autem conversus fuerit ad Deum 16
auferetur velamen. Dominus autem spiritus est. Ubi autem spiritus domini 17

Z. 12: Original: LIX *(Druckf.)*

18 ibi libertas. Nos vero omnes revelata facie gloriam domini speculantes in
eandem imaginem transformamur a claritate in claritatem tanquam a domini
spiritu.

CAPITULUM .IIII.

1 IDEO HABENTES HANC administrationem iuxta quod misericordiam
2 consecuti sumus non deficimus, sed abdicavimus occulta dedecoris, non
ambulantes in astutia, neque adulterantes verbum dei, sed in manifestatione
veritatis commendantes nosmetipsos apud omnem conscientiam hominum
coram Deo.

3 Quod si etiam opertum est euangelium nostrum, in his qui pereunt
4 est opertum, in quibus Deus huius sæculi excæcavit mentes infidelium, ut
5 non fulgeat eis illuminatio euangelii gloriæ Christi, qui est imago Dei. Non
enim nosmetipsos prædicamus, sed *Christum Ihesum* dominum ∧. Nos autem
6 servos vestros propter Ihesum, quoniam deus qui dixit de tenebris lucem
splendescere, ipse illuxit in cordibus nostris ad illuminationem scientiæ *gloriæ*
Dei in facie *Ihesu Christi*.

7 Habemus autem thesaurum istum in vasis fictilibus, ut sublimitas sit
8 virtutis Dei, et non ex nobis, *dum* in omnibus tribulationem patimur, sed
9 non angustiamur. *Perturb*amur, sed non destituimur. Persecutionem patimur,
10 sed non derelinquimur ∧, Deiicimur, sed non perimus, semper mortificationem
domini Ihesu ∧ in corpore ∧ circumferentes, ut et vita Ihesu manifestetur in
corporibus nostris,

11 Semper enim nos qui vivimus, in mortem tradimur propter Ihesum,
12 ut et vita Ihesu manifestetur in carne nostra mortali. Ergo mors in nobis
13 operatur, vita autem in vobis. Habentes autem eundem spiritum fidei, sicut
scriptum est. Credidi propter quod locutus sum, et nos credimus propter
14 quod et loquimur, scientes quod qui suscitavit Ihesum, et nos cum Ihesu
15 suscitabit, et constituet vobiscum. Omnia enim propter vos, ut gratia
abundans, *cum multi gratias agunt*, abundet in gloriam Dei.

16 Propter quod non deficimus, sed licet is qui foris est noster homo
17 corrumpatur, tamen is qui intus est renovatur de die in diem. *Nam* ∧ mo-
mentaneum et levis tribulatio nostra supra modum, *excellenter* æternum gloriæ
18 pondus operatur in nobis, *dum non spectamus ea* quæ videntur, sed quæ
non videntur. Quæ enim videntur temporaria sunt, quæ autem non videntur
æterna sunt.

CAPITULUM. V..

1 SCIMUS ENIM QUOD si terrestris domus nostra huius habitationis
dissolvatur, ∧ ædificationem ex Deo habemus, domum non manu factam,
2 sed æternam in cœlis. Nam et in hoc ingemiscimus, habitationem nostram
3 quæ de cœlo est superindui cupientes, si tamen vestiti et non nudi inveniemur.

Nam et qui sumus in hoc tabernaculo ingemiscimus gravati, eo quod nolumus 4
expoliari, sed supervestiri, ut absorbeatur quod mortale est a vita. Qui 5
autem efficit nos in hoc ipsum, Deus *est* qui dedit nobis pignus spiritus.

Audentes igitur semper et scientes, quoniam dum sumus in hoc corpore, 6
peregrinamur a domino. Per fidem ambulamus, et non per speciem. 7
Audemus *etiam* et bonam voluntatem habemus magis peregr*e abesse* a cor- 8
pore, et præsentes esse apud dominum, et ideo contendimus sive absentes 9
sive præsentes placere illi. Omnes enim nos manifestari oportet ante tribunal 10
Christi, ut referat unusquisque propria corporis prout gessit, sive bonum
sive malum. Scientes ergo timorem domini hominibus *obsequimur*, Deo 11
autem manifesti sumus. Spero autem et in conscientiis vestris manifestos
nos esse.

Non iterum commendamus nos vobis, sed occasionem damus vobis 12
gloriandi *de* nobis ut *aliquid* habeatis ad*versum* eos qui in facie gloriantur,
et non in corde. Sive enim *vehementiores sumus*, deo *sumus*, sive *moderati* 13
sumus, vobis *sumus*, Charitas enim Christi urget nos *exi*stimantes hoc, quo*d* 14
si unus pro omnibus mortuus est, ergo omnes mortui sunt. Et pro omnibus 15
mortuus est, ut et qui vivunt, iam non sibi vivant, sed ei qui pro ipsis
mortuus est et resurrexit.

Itaque nos *post* hac neminem novimus secundum carnem, Et si cogno- 16
vimus secundum carnem Christum, nunc *tamen* non *amplius* novimus. Si 17
qu*is* ergo in Christo nova creatura *est*, vetera transierunt, ecce facta sunt
omnia nova. Omnia autem ex deo qui nos reconciliavit sibi per Christum 18
Ihesum, et dedit nobis ministerium reconciliationis, Quoniam quidem deus 19 Esa. 40.
erat in Christo, mundum reconcilians sibi, non reputans illis delicta eorum,
et posuit in nobis verbum reconciliationis.

Pro Christo ergo legatione fungimur tanquam deo exhortante per nos. 20
Obsecramus pro Christo reconciliamini deo. Eum qui non noverat peccatum, 21
pro nobis peccatum fecit, ut nos efficeremur iusti*t*ia dei in ipso.

CAPITULUM VI.

ADIUVANTES AUTEM exhortamur, ne in vacuum gratiam dei recipiatis, 1
Ait enim, Tempore accepto exaudivi te, et in die salutis a*udi*vi te. 2
Ecce nunc tempus acceptabile, ecce nunc dies salutis. Nemini dantes ullam 3
offensionem, ut non vituperetur ministerium nostrum, Sed in omnibus exhi- 4
beamus nosmetipsos sicut dei ministros.

In multa patientia, in tribulationibus, in necessitatibus, in angustiis, in 5
plagis, in carceribus, in seditionibus, in laboribus, in vigiliis, in ieiuniis, in 6
castitate, in scientia, in longanimitate, in suavitate, in spiritusancto, in chari-
tate non ficta, in verbo veritatis, in virtute dei. Per arma iusti*t*iæ a dextris 7
et a sinistris. Per gloriam et ignobilitatem. Per infamiam et bonam famam, 8
quasi seductores, et *tamen* veraces. *quasi* ignoti, et *tamen no*ti, Quasi 9

10 morientes et ecce vivimus, ut castigati et non mortificati. Quasi tristes,
semper autem gaudentes, sicut egentes, multos autem locupletantes. Tanquam
nihil habentes, et *tamen* omnia possidentes.

11. 12 Os nostrum patet ad vos o Corinthii, cor nostrum dilatatum est. Ne
13 angustiamini *propter* nos, *quanquam* angustiamini *fideliter*. *Cum autem*
habeatis rursus consolationem, tanquam filiis dico, dilatamini et vos.

Leui. 26 14 Nolite iugum ducere cum infidelibus. Quæ enim participatio iustitiæ
15 cum iniquitate? aut quæ societas luci ad tenebras? Quæ autem conventio
Esa. 52. 16 Christi ad Belial? Aut quæ pars fideli cum infideli? Quis autem consensus
templo dei cum Idolis? Vos enim estis templum dei vivi, sicut dicit deus.
Quoniam habitabo in illis, et inambulabo inter eos, et ero illorum Deus, et
17 ipsi erunt mihi populus. Propter quod exite de medio eorum, et separamini
18 dicit dominus, ∧ immundum ne tetigeritis, et ego recipiam vos, et ero vobis
in patrem, et vos eritis mihi in filios et filias, dicit dominus omnipotens.

CAPITULUM VII.

1 HAS ERGO HABENTES promissiones charissimi, mundemus nos ab
omni inquinamento carnis, et spiritus perficientes sanctificationem in
2 timore dei. Capite nos. Neminem læsimus, neminem corrupimus, neminem
3 circumvenimus. Non ad condemnationem vestram dico. Prædixi enim quod
4 in cordibus nostris estis ad commoriendum et ad convivendum, Multa mihi
fiducia est apud vos, multa mihi gloriatio pro vobis, Repletus sum conso-
5 latione, superabundo gaudio in omni tribulatione vestra. Nam et cum
venissemus in Macedoniam nullam requiem habuit caro nostra, sed omnem
6 tribulationem passi sumus. Foris pugnæ, intus timores, sed qui consolatur
humi- [Fol. LXI] les, consolatus est nos deus *per* adventum Titi.
7 Non solum autem *per* adventum eius, sed etiam *per* consolationem,
quam ille cepit ex vobis, referens nobis vestrum desiderium, vestrum fletum,
8 vestram æmulationem pro me, ita ut magis gauderem. Quoniam et si con-
tristavi vos in epistola non me pœnitet, *tamet*si pœnitebat. Video *enim*
9 quod epistola illa, et si ad horam, vos contristavit, nunc gaudeo, non quod
contristati estis, sed quod contristati estis ad pœnitentiam, Contristati enim
10 estis secundum Deum, *itaque a nobis non estis detrimento affecti*. Quæ
enim secundum Deum tristitia est, pœnitentiam in salutem, *haud pœnitendam*
operatur, *mundi* autem tristitia mortem operatur.
11 Ecce enim hoc ipsum secundum Deum *vos contristari*, quantam in
vobis operatur sollicitudinem, sed defensionem, sed indignationem, sed timorem,
sed desiderium, sed æmulationem, sed vindictam. In omnibus exhibuistis
12 vos, incontaminatos esse *in* negotio. Igitur et si scripsi vobis, non propter
eum qui fecit iniuriam, nec propter eum, qui passus est *scripsi*, sed ad
manifestandam sollicitudinem nostram, quam habemus pro vobis coram Deo.
13 Ideo quoque consolationem *cepi*mus *ex* consolatione ∧ *vestri*. Abundantius

item gavisi sumus super gaudio Titi, quia refectus est spiritus eius ab omnibus vobis, Et *quod* apud illum de vobis gloriatus sum, non sum confusus, 14
sed sicut omnia vobis in veritate locuti sumus, ita et gloriatio nostra quæ fuit ad Titum veritas facta est, Et *benevolentia* eius abundantior *erga* vos 15
est, reminiscentis omnium vestrum obedientiam, quomodo cum timore et tremore excepistis illum. Gaudeo quod in omnibus confido in vobis. 16

CAPITULUM VIII.

NOTAM AUTEM FACImus vobis fratres, gratiam Dei quæ data est 1
in ecclesiis Macedoniæ, et quod in multo experimento tribulationis 2
abundantia gaudii ipsorum fuit, et *profunda* paupertas eorum abundavit in
divitias simplicitatis eorum. Quia secundum virtutem testimonium illis 3
reddo, et *quod* supra virtutem voluntarii fuerunt, cum multa exhortatione ^ 4
obsecrantes nos *ut* gratiam et communicationem ministerii, quod fit in sanctos
susciperemus. Et non sicut speravimus, sed semetipsos dederunt primum 5
domino, deinde nobis per voluntatem Dei, ita ut rogaremus Titum, ut quem- 6
admodum cœpit, ita et perficiat in vobis etiam gratiam istam.

Sed sicut in omnibus abundatis fide ^ et sermone et scientia, et *in* omni 7
sollicitudine, insuper et charitate vestra in nos, ^ *abundetis et in hac gratia*.
Non quasi imperans dico, sed per aliorum sollicitudinem etiam vestræ chari- 8
tatis *sinceritatem explo*rans. Scitis enim gratiam domini nostri Iesu Christi, 9
quo*d* propter vos egenus factus est cum esset dives, ut illius inopia vos
divites essetis.

Et consilium ^ hoc do, Hoc enim vobis utile est, qui non solum facere, 10
sed et velle cœpistis ab anno priore. Nunc vero et facto perficite, ut quem- 11
admodum prompt*a* est ^ voluntas, ita *perficiatis etiam* ex eo quod habetis,
Si enim voluntas prompta est, secundum id quod habet, accepta est, non 12
secundum id quod non habet.

Non enim ut aliis sit remissio, vobis autem tribulatio, sed ex æquali- 13
tate in præsenti tempore, vestra abundantia illorum inopiam suppleat, ut ^ 14
illorum abundantia vestræ inopiæ sit supplementum, ut fiat æqualitas, sicut 15
scriptum est. Qui multum, non abundavit, et qui modicum, non *eguit*,
Gratias autem ago Deo, qui dedit eandem sollicitudinem pro vobis in corde 16
Titi, *n*am exhortationem ^ *acce*pit, *Imo* cum *diligen*tior esset ^ profectus est 17
ad vos *ultro*.

Misimus autem cum illo fratrem nostrum, cuius laus est in Euangelio 18
per omnes ecclesias. Non solum autem, sed et ordinatus est ab ecclesiis 19
comes peregrinationis nostræ in hanc gratiam, quæ *cu*ratur a nobis ad domini
gloriam et *ad promptitudinem animi vestri*, devitantes hoc, ne quis nos 20
vituperet in hac plenitudine, quæ *cu*ratur a nobis *ad* domini gloriam, Pro- 21
*cura*mus enim bona, non solum coram Deo, sed etiam coram hominibus.

Misimus autem cum illis et fratrem nostrum, quem probavimus in 22

multis sæpe *diligentem* esse, nunc autem multo *diligen*tiorem, *et* confi*dimus*
23 *in vobis tum* pro Tito, qui est socius meus et in*ter* vos adiutor, *tum pro*
24 fratr*ibus* nostri*s qui sunt* apostoli ecclesiarum *et* gloria Christi. *Proinde*
indicium charitatis vestræ, et *gloriationis nostræ de* vobis, o*stendite erga*
eos coram ecclesi*is.*

CAPITULUM IX.

1 *CUM* DE MINISTERIO quod fit in sanctos *supervacaneum* est mihi
2 scribere *ad* vos. Scio enim promptum animum vestrum, *quem* de vobis
iacto apud Macedones, quod ^ Achaia parata est ab anno præterito. Et
3 vestri æmulatio provocavit plurimos. Misi autem fratres, ut ne *gloriatio*
nostra de vobis evacuetur in hac parte, ut quemadmodum dixi parati sitis,
4 ne cum venerint Macedones mecum et invenerint vos imparatos, *pudeat*
huius gloriationis nos, ne dicam vos, ^

5 Necessarium ergo existimavi *hortari* fratres, ut præveniant ad vos, et
præparent promissam benedictionem hanc paratam esse, sic quasi benedictio-
6 nem, non quasi avariciam. Hoc autem dico, qui parce seminat, parce et
7 metet, et qui seminat in benedictionibus, de benedictionibus et metet, Unus-
quisque prout destinavit in corde suo, non ex tristitia aut ex necessitate.
Hilarem enim datorem diligit Deus.

8 Potens est autem Deus *facere ut omnis gratia exuberet* in vos, ut in
omnibus semper omnem sufficientiam habentes abundetis in omne opus
Psal.111. 9 bonum, sicut scriptum est. Dispersit dedit pauperibus, iustitia eius manet
10 in seculum seculi. Qui autem administrat semen seminanti, *idem* et panem
ad manducandum præstabit, et multiplicabit semen vestrum, et augebit in-
11 crementa frugum iustitiæ vestræ, ut in omnibus locupletati abundetis in
omnem simplicitatem, quæ operatur per nos gratiarum actionem Deo.

12 Quoniam ministerium huius officii non solum sub*levat inopiam* sancto-
13 *rum*, sed etiam abunda*re facit* graciarum actiones *Deo apud multos, qui* per
probationem ministerii huius, glorifican*t* Deum *de* obedientia con*sensus* vestri
14 in Euangeli*um* Christi, et *de* simplicitate communicationis ^ *cum eis*, et *cum*
omn*ibus*, *glorificant autem* ^ in ^ obsecratione pro vobis, *et* desiderant vos
15 propter eminentem gratiam Dei in vobis, Gratias ago Deo super inenarrabili
dono eius.

CAPITULUM X.

1 IPSE AUTEM EGO PAUlus obsecro vos per mansuetudinem et *lenitatem*
Christi, qui in facie quidem humilis sum inter vos, absens autem confido
2 in vobis, Rogo autem vos ne præsens audeam per eam confidentiam, qua
existimor audere in quosdam qui arbitrantur nos tanquam secundum carnem

---

Zu Z. 7: Stuttgarter Ex. hat CAM *(Ausgabe von 1509:* NAm*).*

ambulemus, In carne enim ambulantes, non tamen secundum carnem mili- 3
tamus. Nam arma militiæ nostræ non carnalia sunt, sed potentia Deo ad 4
destructionem munitionum, consilia destruentes, et omnem altitudinem ex- 5
tollentem se adversus scientiam Dei, et in captivitatem redigentes omnem
intellectum in obsequium Christi, et in promptu habentes ulcisci omnem 6
inobedientiam, cum impleta fuerit vestra obedientia. Quæ secundum faciem 7
sunt videt*is?*

Si quis confidit Christi se esse, hoc cogitet *econtra* apud se, quo*d*
sicut ∧ ipse Christi est, ita et nos *Christi sumus.* Nam etsi amplius aliquid 8
gloriatus fuero de potestate nostra, quam dedit nobis dominus in ædificationem,
et non in destructionem vestr*i*, non erubescam. Ut autem non existimer 9
tanquam terrere vos per epistolas, quoniam quidem epistolæ inquiunt graves 10
sunt et fortes, pr*e*sentia autem corporis infirma, et sermo contemptibilis, hoc 11
cogitet qui *talis* est, quo*d* quales sumus verbo per epistolas absentes, tales
et pr*e*sentes in facto *sumus.*

Non enim audemus inserere aut comparare nos quibusdam qui seipsos 12
commendant. Sed ipsi, *cum se inter sese metiantur, et sibi ipsis se com-*
parent, nihil sapiunt. Nos autem non in immensum gloriabimur, sed secun- 13
dum mensuram regulæ qua mensus est nobis Deus mensuram pertingendi
usque ad vos, Non enim quasi non pertingentes ad vos *e*xtendimus nos, 14
Usque ad vos enim pervenimus in Euangelio Christi, non in immensum 15
gloriantes in alienis laboribus. Spem autem habentes crescente fid*e* vestr*a*
in vobis magnificari secundum regulam nostram in abundantia, *ut* etiam in 16
regionibus ultra vos ∧ Euangeliz*emus*, non in aliena regula, *ne de* his quæ
præparata sunt glori*emur*, Qui autem gloriatur, in domino glorietur. Non 17. 18
enim qui se ipsum commendat ille probatus est, sed quem Deus commendat.

CAPITULUM XI.

UTINAM SUSTINEREtis modicum quid insipientiæ meæ sed ∧ *toler*ate 1
me. Aemulor enim vos Dei æmulatione. Despondi enim vos uni 2
viro virginem castam exhibere [Fol. LXII] Christo. Timeo autem ne sicut 3 Gene. 3.
serpens Evam seduxit astutia sua, ita corrumpantur sensus vestri, et excidant
a simplicitate, quæ est in Christ*um* ∧. Nam si is qui venit alium Christum 4
prædicat, quem non prædicavimus, aut alium spiritum accipitis, quem non
acc*e*pistis, aut aliud Euangelium quod non rec*e*pistis, recte *sustinuissetis.*

Existimo enim nihil me minus fecisse ∧ magnis apostolis. Nam et si 5. 6
imperitus sermone *sim*, ∧ non *tamen* scientia. In omnibus autem manifest*i*
sum*us* vobis, Aut nunquid peccatum feci, meipsum humilians, ut vos exalte- 7
mini? Quo*d* gratis Euangelium Dei Euangelizavi vobis, alias ecclesias ex- 8
poliavi, accipiens stipendium ad ministerium vestrum, et cum essem apud 9
vos, et *e*gerem nulli onerosus fui, Nam quod mihi deerat suppleverunt fratres
qui venerunt *a* Macedonia, et in omnibus sine onere me vobis servavi, et servabo.

10 Est veritas Christi in me, quod hæc gloriatio non infringetur in me
11. 12 in regionibus Achaiæ. Quare? Quia non diligo vos? Deus scit. Quod
autem facio, *id* et *in posterum* faciam ut amputem occasionem *iis* qui volunt
13 occasionem, ut in quo gloriantur, inveniantur sicut et nos. Nam eiusmodi
pseudoapostoli sunt operarii subdoli, transfigurantes se in apostolos Christi.
14. 15 *Nec* mirum *est.* Ipse enim Sathanas transfigurat*ur* ∧ in angelum lucis, Non
est ergo magnum si ministri eius transfigurentur velut ministri iustitiæ, quorum finis erit secundum opera eorum.
16 Iterum dico, ne ∧ put*ate* me insipientem esse. *Aut si putatis, at* velut
17 insipientem accipite me, ut et ego modicum quid glorier. Quod loquor, non
loquor secundum dom*in*um, sed quasi in insipientia, in hac ∧ gloria*tione*,
18. 19 Quoniam multi gloriantur secundum carnem, et ego gloriabor, libenter enim
20 suffertis insipientes, cum sitis ipsi sapientes. Sustinetis enim si quis vos in
servitutem redigit, si quis devorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis
21 in faciem vos cædit. *Contumeliose* dico, quasi *et* nos infirmi *s*imus ∧.
22 In quo quis audet (*per* insipientia*m* dico) audeo et ego. Hebræi sunt,
23 et ego. Israelitæ sunt et ego. Semen Abra*h*æ sunt, et ego. Ministri
Christi sunt ∧ (*stulte* dico) *ego plus sum,* in laboribus plurimis, *in plagis supra*
Deutro. 25. 24 *modum, in carceribus abundantius.* In mortibus frequenter. A Iudæis quin-
25 quies quadragenas una minus acc*e*pi. Ter virgis cæsus sum, semel lapidatus
26 sum, ter naufragium feci. Nocte et die in profundo maris fui, In itineribus
sæpe, periculis fluminum, periculis latronum, periculis ex genere, periculis ex
gentibus, periculis in civitate, periculis in solitudine, periculis in mari, periculis in falsis fratribus. In labore et erumna, in vigiliis multis. In fame
27 et siti, in ieiuniis multis. In frigore et nuditate. Præter illa quæ *ex*trinsecus
acciderunt, accedit, quod quotidie obruor, accedit et cura pro omnib*us* eccles*iis*.
29 Quis infirmatur, et ego non infirmor? Quis scandalizatur et ego non
30. 31 uror? Si gloriari oportet, *de iis* quæ infirmitatis meæ sunt gloriabor. Deus
et pater domini nostri I*h*esu Christi scit, qui est benedictus in secula, quod
Actn. 6 [= 9!]. 32 non mentior. Damasci præpositus gentis Ar*e*tæ regis *nomine,* custodiebat
33 civitatem Damascenorum ut me *p*rehenderet, et per fenestram in sporta
dimissus sum per murum, et sic effugi manus eius.

CAPITULUM XII.

1 ^GLORIARI *VERO* NON expedit *mihi.* Veniam *enim* ad visiones et
2 revelationes domini. *Novi* hominem in Christo ante annos qua*tuor*decim, sive in corpore *nescio,* sive extra corpus nescio, Deus scit, *talem*
3 *raptum esse* usque ad tercium cælum. Et *novi talem* hominem, sive in cor-
4 pore sive extra corpus nescio, Deus scit, quod raptus est in paradisum, et
5 audivit arcana verba quæ non *potest* homo loqui. *De tali* gloriabor, pro me
6 autem nihil, nisi in infirmitatibus meis, Nam etsi voluero gloriari, non ero

insipiens. Veritatem enim dicam, Parco autem ne quis me existimet supra
id quod videt in me, aut audit aliquid ex me.

Et ne magnitudo revelationum extollat me, datus est ∧ stimulus carni 7
meæ, angelus sathanæ, qui me colaphizet, Propter quod ter dominum rogavi 8
ut discederet a me, Et dixit mihi. Sufficit tibi gratia mea, Nam virtus in 9
infirmitate perficitur. Libenter igitur gloriabor in infirmitatibus meis, ut in-
habitet in me virtus Christi, Propter quod placeo mihi in infirmitatibus meis, 10
in contumeliis, in necessitatibus, in persecutionibus, in angustiis pro Christo.
Cum enim infirmor tunc potens sum.

Factus sum insipiens *gloriando,* vos me coegistis. Ego enim a vobis 11
debui commendari. Nihil enim minus feci *quam præstantiores* apostoli,
tametsi nihil sum. Signa *quidem* apostoli ∧ facta sunt *inter* vos in omni 12
pacientia, in signis et prodigiis et virtutibus. Quid est enim quod minus 13
habuistis præ cæteris ecclesiis, nisi quod egoipse non gravavi vos? Donate
mihi hanc iniuriam. Ecce tertio ∧ paratus sum venire ad vos, et non ero 14
gravis vobis, non enim quæro quæ vestra sunt, sed vos. Nec enim debent
filii parentibus thesaurizare, sed parentes filiis.

Ego autem libentissime impendam, et *ex*impendar egoipse pro animabus 15
vestris *abundantius,* licet plus vos diligens minus diligar, Sed esto, *ut* ego 16
vos non grava*rim, at* cum essem astutus dolo vos cepi. Nunquid per ali- 17
quem eorum quos misi ad vos circumveni vos? *Hortatus sum* Titum, et 18
misi cum illo fratrem, Nunquid Titus vos circumvenit? Nonne eodem spiritu
ambulavimus? Nonne eisdem vestigiis? *Rursum* putatis quod excusemus 19
nos apud vos. Coram Deo in Christo loquimur.

Omnia autem charissimi propter ædificationem vestram. Timeo enim 20
ne forte cum venero, non quales volo inveniam vos, et ego inveniar a vobis
qualem non vultis, ne forte contentiones, æmulationes, *iræ, concertat*iones,
detractiones, susurrationes, inflationes, seditiones, sint inter vos. Ne iterum 21
cum venero humiliet me Deus apud vos, et lugeam multos ex his qui ante
peccaverunt, *nec e*gerunt pœnitentiam super immundicia et fornicatione et
impudicitia quam *perpetra*runt.

CAPITULUM XIII.

ECCE TERCIO ∧ VENIO ad vos. ∧ In ore duorum vel trium testium 1
stabit omne verbum. Prædixi ∧ et prædico ut præsens *secundo,* et nunc 2
scribo absens, his qui ante peccaverunt, et cæteris omnibus. Quo*d* si venero
iterum non parcam, *quandoquidem* experimentum quæritis eius qui in me 3
loquitur Christus qui in*ter* vos non *est* infirm*us,* sed potens ∧ in*ter* vos. Nam 4
*tame*tsi crucifixus est ex infirmitate, *tamen* vivit ex virtute Dei. Nam et
nos infirmi sumus in illo, sed vivemus cum eo ex virtute Dei in vobis.

Vosmetipsos te*n*tate, si estis in fide, ipsi vos probate. An non 5
cognoscitis vosmetipsos quo*d* Christus I*h*esus in vobis est? Nisi forte

reprobi estis. Spero autem quod cognoscetis, quod nos non simus reprobi,
Oramus autem Deum ut nihil mali faciatis, non ut nos probati *ad*pareamus,
sed ut vos quod bonum est faciatis, Nos autem *veluti* reprobi simus. Non
possumus enim aliquid adversus veritatem, sed pro veritate. Gaudemus
enim, quando nos infirmi sumus, vos autem potentes estis. Hoc et oramus
ut vos perfecti sitis, Ideo enim hæc absens scribo, ut non præsens durius
agam secundum potestatem quam dominus dedit mihi in ædificationem et
non in destructionem.

Cæterum fratres gaudete, perfecti estote, exhortamini, idem sapite,
Pacem habete, et Deus pacis et dilectionis erit vobiscum. Salutate invicem
osculo sancto, Salutant vos omnes sancti. Gratia domini nostri Ihesu Christi,
et charitas Dei, et communicatio sancti spiritus sit cum omnibus vobis.

FINIS

[Fol. LXIII]

EPISTOLA
PAULI *APOSTOLI* AD GALATAS.

PAULUS APOSTOLUS non ab hominibus neque, per hominem, sed
per Ihesum Christum et Deum patrem, qui suscitavit eum a
mortuis, et qui mecum sunt omnes fratres.

Ecclesiis Galatiæ.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino *nostro* Ihesu Christo,
qui dedit semetipsum pro peccatis nostris, ut eriperet nos de præsenti seculo
nequam secundum voluntatem Dei et patris nostri, cui est gloria in secula
seculorum. AMEN.

Miror quod tam cito transferimini *a Christo* qui vos vocavit *per*
gratiam, in aliud Euangelium, quanquam non est aliud, nisi sunt aliqui
qui vos conturbant, et volunt *per*vertere Euangelium Christi. Sed licet nos
aut angelus de cœlo Euangelizet vobis præter *id* quod Euangelizavimus
vobis, Anathema sit, sicut prædiximus. Et nunc iterum dico, si quis vobis
Euangelizaverit preter id quod accepistis, Anathema sit. Modo enim homines
studeo *demereri*, an Deum? An quero hominibus placere? Si adhuc
hominibus placerem, Christi servus non essem.

Notum enim *facio vobis* fratres Euangelium quod Euangelizatum est a
me, quod non est secundum hominem, Neque enim ego ab homine accepi

illud, neque didici, sed per revelationem *Ih*esu Christi. Audistis enim con- 13
versationem meam aliquando in Iudaismo, quo*d* supra modum persequebar
ecclesiam Dei et *vast*abam eam, et proficiebam in Iudaismo supra multos 14
coætaneos meos in genere meo, abundantius æmulator existens paternarum
mearum traditionum.

Cum autem placuit ei qui me segregavit ex utero matris meæ, et 15
vocavit per gratiam suam, ut revelaret filium suum in me, ut euangelizarem 16
illum in gentibus, continuo non *contuli cum* carne et sanguine. Neque veni 17
*I*erosolymam ad *eos qui ante me fuerant* apostol*i*, sed abii in Arabiam, et
iterum reversus sum Damascum. Deinde post annos tres veni *I*erosolymam 18
videre Petrum, et mansi apud eum diebus quindecim. Alium autem aposto- 19
lorum vidi neminem, nisi Iacobum fratrem domini. Quæ autem scribo vobis, 20
ecce coram Deo quo*d* non mentior.

Deinde veni in partes Syriæ et Ciliciæ. Eram autem ignotus *a* facie 21. 22
eccles*iis* Iudeæ quæ erant in Christo. Tantum autem auditum habebant, 23
quo*d* qui persequebatur nos aliquando, nunc euangelizat fidem quam aliquando
*op*pugnabat, et in me *gl*orificabant Deum. 24

CAPITULUM II.

DEINDE POST ANNOS qua*t*uordecim iterum ascendi *I*erosolymam 1
cum Barnaba assumpto et Tito, Ascendi autem secundum revelationem, 2
et contuli cum illis Euangelium quod prædico in gentibus, seorsum autem
cum his qui *erant in auctoritate*, ne forte invacuum currerem aut cucurrissem.
Neque Titus qui mecum erat, cum esset gentilis, compulsus est circumcidi, 3
idque propter *fraude ingressos* falsos fratres, qui subintroier*a*nt explorare 4
libertatem nostram quam habemus in Christo *Ih*esu, ut nos in servitutem
redigerent. Quibus neque ad horam cess*i ut subiicerer*, ut veritas Euangelii 5
permaneat apud vos.

Ab his autem qui *in auctoritate erant*, quales aliquando fuerint nihil 6
mea interest, Deus enim personam hominis non accipit. Mihi *en*im qui *in*
auctoritate erant nihil contulerunt, sed econtra, cum vidissent quod creditum 7
est mihi Euangelium præpucii, sicut et Petro circumcisionis (qui enim *efficax* 8
fuit per Petr*um ad* apostolatum circumcisionis, *efficax fuit* et *per* me inter
gentes) et cum cognovissent gratiam quæ data est mihi, Iacobus et Cephas 9
et Iohannes qui videbantur columnæ esse, dextras dederunt mihi et Barnabæ
societatis, ut nos in*ter* gentes, ipsi autem in circumcisione *euangelizarent*,
tantum ut pauperum memores essemus. Quod etiam *studui* facere. 10

Cum autem venisset Cephas Antiochiam in faciem ei restiti, quia 11
reprehensibilis erat. Prius enim quam venirent quidam a Iacobo, cum gen- 12
tibus edebat. Cum autem venissent sub*duc*ebat et segregabat se, timens eos

---

Zu Z. 18: Original: VII. *(Druckf.)*

13 qui ex circumcisione erant, Et simulationi eius consenserunt cæteri Iudæi,
14 ita ut *et* Barnabas duceretur ab eis in illam simulationem. Sed cum vidissem
quod non recte ambularent ad veritatem Euangelii, dixi *Petro* coram omnibus.
Si tu cum Iudæus sis gentiliter vivis et non Iudaice, quomodo gentes cogis
15. 16 iudaizare? Nos natura Iudæi, et non ex gentibus peccatores, scientes ∧ quod
non iustificatur homo ex operibus legis, *sed* per fidem *Ih*esu Christi, et nos
in Christ*um* *Ih*esu*m* credimus, ut iustificemur ex fide Christi et non ex
operibus legis, propter*ea* quod ex operibus legis non iustificabitur omnis caro.
17 Quod si quærentes iustificari *per* Christ*um*, inventi sumus et ipsi
18 peccatores, nunquid Christus peccati minister est? Absit. Si enim quæ
19 destruxi, *hæc iterum* ædifico, prævaricatorem me constituo. Ego enim per
20 legem legi mortuus sum, ut Deo vivam, *cum* Christo cr*uci*fixus sum ∧. Vivo
autem iam non ego, vivit vero in me Christus. Quod autem nunc vivo in
carne, in fide vivo filii Dei, qui dilexit me, et tradidit seipsum pro me.
21 Non abiicio gratiam Dei. Si enim per legem iusti*ti*a, ergo gratis Christus
mortuus est.

CAPITULUM III.

1 O *AMENTES* GALA*T*AE quis vos fascinavit non obedire veritati?
quibus ob oculos Christus *Ih*esus præscriptus est, *quod sit* in vobis
2 crucifixus. Hoc solum a vobis volo discere. Ex operibus legis spiritum
3 acc*e*pistis, an ex auditu fidei? Sic stulti estis, ut cum spiritu cœperitis,
4 nunc carne consummamini? Tanta passi estis *frustra*, si tamen *frustra*.
5 Qui ergo *suppeditat* vobis spiritum, et operatur virtutes in vobis, ex operibus
Gene.15. 6 legis, an ex auditu fidei *est*? Sicut ∧ Abra*h*am credidit Deo, et reputatum
7 est illi ad iusti*ti*am, Cognoscite ergo quo*d* qui ex fide sunt, hi sunt filii
Abra*h*æ.
8 Prævidens autem scriptura, quo*d* ex fide iustificat gentes Deus, præ-
Geno.12. 9 nunciavit Abra*h*æ, quo*d* benedicentur in te omnes gentes, Igitur qui ex fide
10 sunt, benedicentur cum fideli Abra*h*am. Quicunque enim ex operibus legis
sunt, sub maledicto sunt, Scriptum est enim. Maledictus omnis qui non
Deut.27. 11 permanserit in omnibus quæ scripta sunt in libro legis, ut faciat ea. Quo*d*
autem *per* lege*m* nemo iustificatur apud Deum, manifestum est, quia iustus
Abac.2. 12 ex fide vivit. Lex autem non est ex fide, Sed qui fecerit ea *homo*, vivet
Levit.18. 13 in illis. Christus nos redemit de maledicto legis, factus pro nobis male-
Deut.21. 14 dictum (quia scriptum est. Maledictus omnis qui pendet in ligno) ut ∧ gentibus
benedictio Abra*h*æ *contingeret per* Christ*um* *Ih*esu*m*, ut pollicitationem spiritus
accip*eremus* per fidem.
15 Fratres, secundum hominem dico, tamen hominis confirmatum testa-
16 mentum nemo *rescind*it aut superordinat. Abra*h*æ dictæ sunt promissiones
Gene.22. et semini eius. Non dicit, et seminibus, quasi in multis, sed quasi in uno.
17 Et semini tuo, qui est Christus. Hoc autem dico, testamentum confirmatum

a Deo *in Christum, lex* post quadringentos et triginta annos facta, non
irritum facit ad evacuandam promissionem. Nam si ex lege hæreditas, iam 18
non ex promissione, Abrahæ autem per promissionem donavit Deus.

Quid igitur lex? Propter transgressiones posita est, donec veniret 19
semen cui promiserat, ordinata per angelos in manu mediatoris. Mediator 20
autem unius non est, Deus autem unus est. Lex ergo adversus promissa 21
Dei? Absit. Si enim data esset lex quæ posset vivificare, vere ex lege
esset iustitia, Sed conclusit scriptura omnia sub peccato, ut promissio ex 22
fide Ihesu Christi daretur credentibus. Prius autem quam veniret fides sub 23
lege custodiebamur conclusi, in eam fidem quæ revelanda erat.

Itaque lex pædagogus noster fuit in Christum, ut ex fide iustificemur, 24
At ubi venit fides, iam non sumus sub pædagogo. Omnes enim filii Dei 25. 26
estis per fidem quæ est *per* Christum Ihesum. Quicunque enim *per* Christum 27
Ihesum baptizati estis, Christum induistis. Non est Iudæus neque Græcus, 28
non est servus neque liber, non est masculus neque fœmina. Omnes enim
vos unus estis in Christo Ihesu, Si autem vos Christi, ergo semen Abrahæ 29
estis *et* secundum promissionem hæredes.

[Fol. LXIIII] CAPITULUM IIII.

DICO AUTEM QUANTO tempore hæres parvulus est, nihil differt a 1
servo, cum sit dominus omnium, sed sub tutoribus et *procura*toribus 2
est, usque ad præfinitum tempus a patre. Ita et nos cum essemus parvuli, 3
sub elementis mundi eramus servientes. At ubi *tempus completum est,* misit 4
Deus filium suum, *na*tum ex muliere, factum sub lege*m,* ut eos qui sub lege 5
erant, redimeret, ut adoptionem filiorum reciperemus. Quoniam autem estis 6
filii Dei, misit Deus spiritum filii sui in corda vestra clamantem, Abba pater.
Itaque iam non est servus, sed filius, Quod si filius, et hæres *Dei* per 7
*Christ*um.

Sed tunc quidem ignorantes Deum, his qui natura non sunt dii ser- 8
viebatis, Nunc autem cum cognoveritis Deum, immo cogniti sitis a Deo, 9
quomodo convertimini iterum ad infirma et egena elementa, quibus denuo
servire vultis? Dies observatis et menses et tempora et annos. Timeo *vos* 10. 11
ne forte *frustra* laboraverim *apud* vos. Estote sicut ego, quia et ego sicut vos. 12

Fratres obsecro vos, nihil *læsistis me,* Scitis autem quod per infirmi- 13
tatem carnis Euangelizavi vobis iampridem, et tentationem vestram in carne 14
mea non sprevistis, neque respuistis, sed sicut angelum Dei excepistis me,
sicut Christum Ihesum. Ubi est ergo beatitudo vestra? Testimonium enim 15
perhibeo vobis, quod si fieri potuisset, oculos vestros eruissetis, et dedissetis
mihi. Ergo inimicus vobis factus sum, verum dicens vobis. 16

Ambiunt vos non bene, sed excludere vos volunt, ut ipsos æmulemini, 17
Bonum autem *est* æmulari *semper bona,* et non *so*lum cum præsens sum 18
apud vos.

19 Filioli mei quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis.
20 Vellem autem esse apud vos modo, et mutare vocem meam, quoniam *angor de* vobis.
21.22 Dicite mihi qui sub lege vultis esse, Legem non legistis? Scriptum est enim, quo*d* Abra*h*am duos filios habuit, unum de ancilla, et unum de
23 libera. Sed qui de ancilla *fuit*, secundum carnem natus est, qui autem de
24 libera, per *p*romissionem. Quæ sunt per allegoriam dicta. Hæc enim sunt duo testamenta. Unum quidem *a* monte Syna, in servitutem generans, quæ
25 est Agar. (*Nam in Arabia Syna mons Agar dicitur*, qui con*tiguus* est ei, quæ nunc est *I*erusalem, et servit cum filiis suis)
26 Illa autem quæ sursum est *I*erusalem, libera est, quæ est mater nostra.
27 Sicut scriptum est. Lætare sterilis quæ non paris, erumpe, et clama, quæ non parturis, quia *plures* filii desertæ *sunt* quam eius quæ habet virum.
28 Nos autem fratres secundum Isaac promissionis filii sumus.
29 Sed quomodo tunc is qui secundum carnem natus fuerat persequebatur
30 eum qui secundum spiritum *erat*, ita et nunc. Sed quid dicit scriptura. Eiice ancillam et filium eius, Non enim hæres erit filius ancillæ cum filio
31 liberæ. Itaque fratres non sumus ancillæ filii, sed liberæ.

CAPITULUM V.

1 *IN EA IGITUR* LIBERtate, *qua Christus nos* liberavit, state, et nolite
2 iterum iugo servitutis *te*neri. Ecce ego Paulus dico vobis quo*d* si circum-
3 cidamini, Christus vobis nihil proderit. Testificor autem rursus omni homini
4 circumcidenti se, quo*d* debitor est universæ legis faciendæ. *Nihil vobis cum*
5 *Christo est*, qui in lege iustificamini, a gratia excidistis. Nos enim spiritu
6 ex fide spem iusti*ti*æ expectamus. Nam in Christo I*h*esu neque circumcisio aliquid valet, neque præputium, sed fides quæ per charitatem *est efficax*.
7.8 Currebatis bene. Quis vos impedivit veritati non obedire? ^ Persuasio hæc
9 non *ex eo est* qui vocat vos, modicum fermentum totam massam corrumpit.
10 Ego confido ^ vobis in domino, quod nihil aliud sapietis. Qui autem
11 conturbat vos portabit iudicium, quicumque est ille. Ego autem fratres si circumcisionem adhuc prædico, quid adhuc persecutionem patior? *An* eva-
12 cuatum est scandalum crucis? Utinam abscindantur qui vos conturbant.
13 Vos enim in libertatem vocati estis fratres, tantum ne libertatem in occasionem
14 detis carn*i*, sed per charitatem ^ servite invicem. *Tota* enim lex in uno *verbo*
15 *c*ompletur. Diliges proximum tuum sicut teipsum. Quod si invicem mordetis et comeditis, videte ne ab invicem consu*m*amini.
16.17 Dico autem ^. Spiritu ambulate, et desideria carnis non perfi*cite*. Caro enim concupiscit adversus spiritum, Spiritus autem adversus carnem. Hæc
18 enim sibi invicem adversantur, ut non quæcunque vultis, illa faciatis. Quod

---

Zu Z. 20: 1509 beginnt Kap. V mit state (5, 1).

si spiritu ducimini, non estis sub lege. Manifesta sunt autem opera carnis, 19
quæ sunt, *adulterium*, fornicatio, immundicia ^, *lascivia*, idolorum servitus, 20
veneficia, inimicitiæ, contentio, æmulationes, iræ, rixæ, dissensiones, sectæ,
invidiæ, homicidia, ebrietates, comessationes, et his similia, quæ prædico vobis 21
sicut *et* prædixi, quod qui talia agunt, regnum Dei non consequentur. Fructus 22
autem spiritus est, charitas, gaudium, pax, patientia, benignitas, bonitas, *fides*,
mansuetudo, ^ continentia ^. Adversus *talia* non est lex. Qui autem sunt 23. 24
Christi, carnem suam crucifixerunt cum *adfectibus* et concupiscentiis.

CAPITULUM VI.

SI SPIRITU VIVIMUS, spiritu et ambulemus. Non *simus* inanis gloriæ 25. 26
cupidi, invicem provocantes, invicem invidentes. Fratres, et si præ- 6, 1
occupatus *fuerit homo* in aliquo delicto, vos qui spirituales estis, *talem* in-
staurate *mansueto* spiritu ^, considerans teipsum, ne et tu tenteris. Alter 2
alterius onera portate, et sic *perficietis* legem Christi. Nam si quis existimat 3
se aliquid esse cum nihil sit, ipse se *decipit*, Opus autem suum probet 4
unusquisque, et sic in semetipso tantum gloriationem habebit, et non *ad-*
versus alterum. Unusquisque enim onus suum portabit. 5

Communicet autem *doctori in omnibus bonis is qui docetur verbum.* 6
Nolite errare, Deus non irridetur, quæ enim seminaverit homo, hæc et metet, 7. 8
Quoniam qui seminat in carne sua, de carne et metet corruptionem, Qui
autem seminat in spiritu, de spiritu metet vitam æternam. Bonum autem 9
facientes non deficiamus, tempore enim suo metemus non deficientes. Ergo 10
dum tempus habemus operemur bonum *erga* omnes, maxime autem *erga*
domesticos fidei.

Videte qualibus literis scripsi vobis mea manu. Quicunque ^ volunt 11. 12
placere in carne, hi cogunt vos circumcidi, tantum ut crucis Christi perse-
cutionem non patiantur, Neque enim qui circumciduntur legem *servant*, sed 13
volunt vos circumcidi, ut in carne vestra glorientur. Mihi autem absit 14
gloriari nisi in cruce domini nostri Ihesu Christi, per quem mihi mundus
crucifixus est, et ego mundo. In Christo enim Ihesu neque circumcisio ali- 15
quid valet, neque præputium, sed nova creatura. Et quicunque *in* hac 16
regula *incedunt*, pax super illos et misericordia, et super Israel Dei. ^ Nemo 17
mihi molestus sit. Ego enim stigmata domini Ihesu in corpore meo porto.
Gratia domini nostri Ihesu Christi cum spiritu vestro fratres. AMEN. 18

FINIS

[Fol. LXV]

EPISTOLA
PAULI *APOSTOLI* AD EPHESIOS.

1 PAULUS APOSTOLUS *Ih*esu Christi per voluntatem Dei.
∧ Sanctis qui sunt Ephesi, et fidelibus omnibus in Christo *Ih*esu.
2 Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino *Ih*esu Christo.
3 Benedictus Deus et pater domini nostri *Ih*esu Christi qui benedixit
4 nos ∧ omni benedictione spirituali in cælestibus *per* Christ*um*, sicut elegit
nos *per* ips*um* ante mundi constitutionem, ut essemus sancti et *irreprehen-*
5 *sibiles* in conspectu eius *per* charitate*m*, Qui prædestinavit nos in adoptionem
filiorum per *Ih*esum Christum in ipsum, secundum *beneplac*itum voluntatis
6 suæ in laudem glori*os*æ gratiæ suæ, in qua *fecit nos acceptos per* dilect*um* ∧.
7 *Per* qu*em* habemus redemptionem per sanguinem eius, ∧ remissionem
8 peccatorum secundum divi*c*ias gratiæ eius, quæ *exuber*avit in nos ∧ omni
9 sapientia et prudentia, ut notum faceret nobis *mysterium* voluntatis suæ
10 secundum beneplacitum eius, quod proposuit in *scipso ut dispensaretur in*
plenitudin*e* temporum *ut summatim complecteretur* omnia in Christo, quæ
11 in cœlis et quæ in terra sunt *per* ips*um*. In quo etiam nos sorte vocati
sumus, prædestinati secundum propositum eius qui operatur omnia secundum
12 consilium voluntatis suæ, ut simus *ad* laudem gloriæ eius nos qui ante
speravimus in Christo.
13 In quo et vos cum audissetis verbum veritatis Euangelium salutis
14 vestræ, in quo et credentes signati estis spiritu promissionis sancto, qui est
pignus hæreditatis nostræ, *ad* redemptionem acquisitionis *ad* laudem gloriæ
ipsius.
15 Propterea et ego audiens fidem vestram quæ est in Christo *Ih*esu et
16 dilectionem in omnes sanctos, non cesso gratias ag*ere* pro vobis memoriam
17 vestri faciens in orationibus meis, ut Deus domini nostri *Ih*esu Christi pater
gloriæ det vobis spiritum sapientiæ et revelationis *ad* agnitionem eius, *et*
18 illuminatos oculos *ment*is vestræ, ut sciatis quæ sit spes vocationis eius et
19 quæ divitiæ gloriæ hæreditatis eius in sanct*os*. Et quæ sit super*emin*ens
magnitudo virtutis eius *erga* nos, qui credimus secundum *efficaciam* potentiæ
20 virtutis eius, quam operatus est in Christo *Ih*esu suscitans eum a mortuis,
21 et constituens ad dex*tr*am suam in cœlestibus super omnem principatum et
potestatem et virtutem et dominationem, et omne nomen quod nominatur,
22 non solum in hoc seculo sed etiam in futuro, et omnia subiecit sub*ter* pedes
23 eius, Et ipsum dedit caput super omnem ecclesiam, quæ est corpus ipsius,
et plenitudo eius qui omnia in omnibus adimple*t*.

CAPITULUM II.

ET VOS CONVIVIFICAvit cum essetis mortui delictis et peccatis vestris 1
in quibus aliquando ambulastis secundum seculum mundi huius, secun- 2
dum principem potestatis aeris huius, spiritus *videlicet*, qui nunc *est efficax*
in filiis diffidentiæ, in quibus et nos omnes aliquando conversati sumus in 3
desideriis carnis nostræ, facientes voluntatem carnis et cogitationum, et eramus natura filii iræ sicut et cæteri.

Deus autem qui dives est in misericordia propter *magnam* charitatem 4
suam qua dilexit nos, et cum essemus mortui peccatis convivificavit nos 5
cum Christo, cuius gratia estis salvati, et conresuscitavit et *una* sedere fecit 6
in cœlestibus *per* Christ*um* I*hesum*, ut ostenderet in seculis supervenientibus 7
abundantes divitias gratiæ suæ in b*enig*nitate super nos *per* Christ*um* I*hesum*.
Gratia enim estis salvati per fidem, et hoc non ex vobis, Dei enim donum 8
est, non ex operibus, ut ne quis glorietur. Ipsius enim sumus factura creati 9. 10
per Christ*um* I*hesum* in operibus bonis, quæ præparavit Deus ut in illis
ambulemus.

Propter quod memores estote quod aliquando vos qui gentes eratis in 11
carne, qui *præputium ab ea dicebamini*, quæ dicitur circumcisio in carne
manufacta, qui eratis illo ∧ tempore sine Christo alienati a conversatione 12
Israel, et hospites testamentorum promissionis, spem non habentes, et sine
Deo in ∧ mundo. Nunc autem *per* Christ*um* I*hesum* vos qui aliquando eratis 13
longe, facti estis prope *per* sanguin*em* Christi.

Ipse *est enim* pax nostra, qui fecit utraque unum, et medium parietem 14
maceriæ *diruit, nempe* inimiciciam, *per* carnem suam legem mandatorum *in* 15
decretis *sitam* evacuans, ut duos conderet in semetipso in un*um* nov*um*
hominem faciens pacem, ut reconcili*aret* ambos in uno corpore Deo per 16
crucem, interficiens inimicitias *per eam*, et veniens Euangelizavit pacem vobis 17
qui longe fuistis, et pacem his qui prope, quoniam per ipsum habemus acces- 18
sum ambo *per* un*um* spiritu*m* ad patrem.

Ergo iam non estis hospites et advenæ, sed estis cives sanctorum et 19
domestici Dei, superædificati super fundamentum apostolorum et Prophetarum, 20
existente summo angulari lapide *Ihesu Christo*, in quo *totum* ædifici*um* 21
co*agmentatum* crescit in templum sanctum in domino, In quo et vos coædifi- 22
camini in tabernaculum Dei *per* spiritu*m* ∧.

CAPITULUM III.

HUIUS REI GRATIA Ego Paulus vinctus *sum Ihesu Christi* pro vobis 1
gentibus, si *quidem* audistis dispensationem gratiæ Dei quæ data est 2
mihi *ad* vos, quod secundum revelationem notum *mihi factum* est *mysterium* 3
(sicut supra scripsi ∧ brevi*ter*, prout potestis legentes intelligere *cognitionem* 4
meam in m*y*sterio Christi) quod aliis *æta*tibus non est agnitum filiis hominum, 5

sicuti nunc revelatum est sanctis apostolis eius, et prophetis *per* spiritu*m*,
6 esse gentes cohæredes et concorporales et comparticipes promissionis ʌ Christo
7 ʌ per Euangelium, cuius factus sum ego minister secundum donum gratiæ
Dei quæ data est mihi secundum *efficaciam* virtutis eius.

8 Mihi ʌ omnium sanctorum minimo data est gratia hæc, in gentibus
9 Euangelizare *imper*vestigabiles divitias Christi, et illuminare omnes quæ sit
communio mysterii absconditi a seculis in Deo qui omnia creavit, *per Ihesum*
10 *Christum*, ut innotescat principatibus et potestatibus in cœlestibus per eccle-
11 siam multiformis sapientia Dei secundum præfinitionem seculorum quam fecit
12 in Christo *Ih*esu domino nostro, *per* qu*em* habemus fiduciam et accessum
13 in confidentia per fidem eius. Propter quod peto ne deficiatis in tribulationibus
meis pro vobis, quæ est gloria vestra.

14 Huius rei gratia flecto genua mea ad patrem domini nostri *Ih*esu
15. 16 Christi, ex quo omnis paternitas in cœlis et in terra nominatur, ut det vobis
secundum divitias gloriæ suæ virtut*e* corroborari per spiritum *suum* in
17 interior*em* homine*m*, *ut* Christu*s* habit*et* per fidem *in* cordibus vestris, *ut* in
18 charitate radicati et fundati *sitis*, ut possitis comprehendere cum omnibus
19 sanctis quæ sit latitudo et longitudo et sublimitas et profundum, *et cognoscere*
charitatem Christi, *quæ superat captum nostrum*, ut compleamini in omnem
plenitudinem Dei.

20 Ei autem qui potens est *cumulate* omnia facere ʌ abundanti*us* quam
21 petimus aut intelligimus secundum virtutem quæ *est efficax* in nobis, ipsi
gloria in ecclesia ʌ *per* Christ*um* *Ih*esu*m* in omnes *ætates* seculi seculorum.
AMEN.

CAPITULUM IIII.

1 OBSECRO ITAQUE VOS ego vinctus in domino, ut digne ambuletis
2 vocatione qua vocati estis cum omni humilitate et mansuetudine, cum
3 patientia supportantes invicem *per* charitate*m*, Solliciti servare unitatem
Roma.12. 1.Cor.12. 4 spiritus *per* vincul*um* pacis. Unum corpus et unus spiritus, sicut vocati
5 estis in una spe vocationis vestræ. Unus dominus, una fides, unum baptisma,
6 Unus Deus et pater omnium, qui super omnes et per omnia et in omnibus
*vo*bis *est*.

7 Unicuique autem nostrum data est gratia secundum mensuram donationis
8 Christi, propter quod dicit, Ascendens in altum captivam duxit captivitatem,
Psal.63. 9 *et* dedit dona hominibus, Quod autem ascendit, quid est nisi qu*od* et descendit
10 primum *ad* inferiores partes terræ. Qui descendit ipse est et qui ascendit
super omnes cælos, ut *i*mpleret omnia.

11 Et ipse dedit quosdam quidem apostolos, quosdam autem prophetas,
12 alios vero Euangelistas, alios autem pastores et doctores ad consummationem
13 sanctorum in opus ministerii, in ædificationem corporis Christi, donec occur-
ramus omnes in unitatem fidei et agnitionis filii Dei, in virum perfectum, in

mensuram ætatis plenitudinis Christi, ut iam non simus parvuli fluctuantes, 14
et circumferamur omni vento doctrinæ *per versutiam* hominum, *et* astutia*m*
qua insidiantur nobis, ut decipiant.

[Fol. LXVI] Ver*aces* autem *exist*entes in charitate, crescamus in ill*um* 15
per omnia, qui est caput Christus, ex quo totum corpus compactum, et 16
connexum per omnem iuncturam, *dum alii aliis suppeditant,* secundum *quod*
efficax est pro mensura un*umquod*que membr*um,* augmentum corporis facit
in ædificationem sui in charitate.

Hoc igitur dico et testificor in domino, ut iam non ambuletis sicut et 17
gentes ambulant in vanitate *mentis* su*æ,* tenebris obscuratum habentes intel- 18
lectum, alienati a v*i*a Dei per ignorantiam quæ est in illis propter cæcitatem
cordis ipsorum, qui desperantes semetipsos tradiderunt impudicitiæ in opera- 19
tionem immundiciæ omnis, in avari*ti*am. Vos autem non ita didicistis 20
Christum (si tamen illum audistis, et in ipso edocti estis) sicut est veritas 21
in *Th*esu.

Deponite vos secundum pristinam conversationem veterem hominem 22
qui corrumpitur secundum desideria erroris. Renovamini autem spiritu 23
mentis vestræ et induite novum hominem qui secundum Deum creatus est 24
in iusti*ti*a et sanctitate ver*a*. Propter quod deponentes mendacium loqui- 25
mini veritatem unusquisque cum proximo suo, quoniam sumus invicem
membra, Irascimini et nolite peccare. Sol non occidat super iracundiam 26 Psal. 2.
vestram. Nolite *locum dare* diabolo. Qui furabatur iam non furetur. Magis 27. 28
autem laboret operando manibus suis quod bonum est, ut habeat unde
tribuat necessitatem patienti.

Omnis sermo *spurc*us ex ore vestro non procedat, sed si quis bonus 29
est ad ædificationem fidei ut det gratiam audientibus. Et nolite contristare 30
spiritum sanctum Dei in quo signati estis in die*m* redemptionis. Omnis
amaritudo et ira et indignatio et clamor et blasphemia tollatur a vobis, cum
omni mali*ti*a. Estote autem invicem benigni, misericordes, donantes invicem 31
sicut et Deus in Christo donavit vobis.

CAPITULUM V.

ESTOTE ERGO IMItatores Dei sicut filii charissimi, et ambulate in 1. 2
dilectione sicut et Christus dilexit nos et tradidit semetipsum pro
nobis oblationem et hostiam Deo in odorem suavitatis. Fornicatio autem, 3
et omnis immundicia aut avari*ti*a nec nominetur in*ter* vos, sicut decet sanctos,
aut turpitudo aut stultiloquium aut scurrilitas quæ ad rem non pertinet 4
sed magis gratiarum actio. Hoc enim scitote intelligentes quod omnis forni- 5
cator aut immundus aut avarus qui est idolorum *cultor,* non habet hæredi-
tatem in regno Christi et Dei. Nemo vos seducat inanibus verbis, Propter 6
hæc enim venit ira Dei in filios diffidentiæ. Nolite ergo effici participes 7
eorum, Eratis enim aliquando tenebræ, nunc autem lux in domino. 8

9 Ut filii lucis ambulate, Fructus enim lucis est in omni bonitate et
10. 11 iusti*t*ia et veritate, probantes quid sit bene placitum Deo, et nolite commu-
12 nicare operibus infructuosis tenebrarum, magis autem redarguite. Quæ enim
13 in occulto fiunt ab ipsis turpe est et dicere, Omnia autem quæ arguuntur,
14 a lumine manifestantur, Omne enim quod manifestatur lumen est. Propter
quod dicit. Surge qui dormis et exurge a mortuis, et illuminabit te
Christus.

15 Videte itaque fratres quomodo caute ambuletis, non quasi insipientes
16. 17 sed ut sapientes, redimentes tempus, quoniam dies mali sunt. Propterea
18 nolite fieri imprudentes, sed intelligentes quæ sit voluntas Dei, Et nolite
19 inebriari vino, in quo est luxus, sed impleamini spiritu sancto, loquentes
vobismetipsis in Psalmis et hymnis et canticis spiritualibus, cantantes et
20 psallentes in cordibus vestris domino, gratias agentes semper pro omnibus
21 in nomine domini nostri Iesu Christi Deo et patri. Subiecti invicem in
timore Christi.

22. 23 Mulieres viris suis subditæ sint sicut domino, quoniam vir caput est
mulieris, sicut Christus caput est ecclesiæ *et* ipse *est* salvator corporis eius,
24 Sed sicut ecclesia subiecta est Christo, ita et mulieres viris suis in omnibus.
25 Viri diligite uxores vestras, sicut et Christus dilexit ecclesiam, et seipsum
26 tradidit pro ea ut illam sanctificaret, mundans eam lavacro aquæ in verbo
27 vitæ, ut exhiberet ipse sibi gloriosam ecclesiam non habentem maculam aut
rugam aut aliquid huiusmodi, sed ut sit sancta et *irreprehensibilis*.

28 Ita et viri debent diligere uxores suas ut corpora sua. Qui suam
29 uxorem diligit seipsum diligit, nemo enim unquam carnem suam odio habuit,
30 sed nutrit et fovet eam, sicut et *domin*us ecclesiam, quia membra sumus
corporis eius, de carne eius et de ossibus eius.
31 Propter hoc relinquet homo patrem et matrem suam, et adhærebit uxori
32 suæ, et erunt duo in carne una, Sacramentum hoc magnum est. Ego autem
33 dico in Christo et in ecclesia. Veruntamen et vos singuli, unusquisque
uxorem suam sicut seipsum diligat, uxor autem timeat virum suum.

CAPITULUM VI.

1 FILII OBEDITE PARENtibus vestris in domino. Hoc enim iustum
2 est. Honora patrem tuum et matrem tuam, quod est mandatum pri-
3. 4 mum *cum* promissione, ut bene sit tibi, et sis longevus super terram. Et
vos patres nolite ad iracundiam provocare filios vestros, sed educate illos
5 in disciplina et correptione domini· Servi obedite dominis carnalibus cum
6 timore et tremore in simplicitate cordis vestri, sicut Christo, non ad oculum
servientes quasi hominibus placere *stud*entes, sed ut servi Christi facientes
7 voluntatem Dei ex animo, cum *benevolentia*, servientes ^ domino et non
8 hominibus, scientes quo*d* unusquisque, quodcunque fecerit bonum, hoc re*por-*
9 *tabit* a domino, sive servus sive liber. Et vos domini eadem facite illis,

remittentes minas, scientes quod et ^ vester dominus est in cælis, et personarum acceptio non est apud eum.

^ Cæterum fratres *mei* confortamini in domino et in potentia virtutis 10
eius. Induite vos armaturam Dei, ut possitis stare adversus insidias diaboli, 11
Quoniam non est nobis colluctatio adversus carnem et sanguinem, sed ad- 12
versus principes et potestates, adversus mundi rectores tenebrarum harum,
contra spiritu*a*les nequiti*a*s in cælestibus Propterea accipite armaturam Dei 13
ut possitis resistere in die malo, et ^ omni*no* p*arat*i stare.

State ergo ^ cinctis lumb*is* vestr*is* ^ veritate, et induti loricam iusti*ti*æ, 14
et calceati pedes ^ præparation*e* Euangelii pacis. In omnibus sumentes scutum 15. 16
fidei, ^ quo possitis omnia tela nequissimi *ign*ea extinguere, Et galeam salutis 17
assumite, et gladium spiritus quod est verbum Dei, per omnem orationem 18
et obsecrationem orantes omni tempore in spiritu, et *ad hoc* vigilantes in
omni *sedulitate,* et obsecratione pro omnibus sanctis et pro me, ut detur 19
mihi sermo in apertione oris mei cum fiducia notum facere mysterium Euangelii, pro quo legatione fungor in cat*h*ena ^, ita ut in ipso audeam prout 20
oportet me loqui.

Ut autem et vos sciatis quæ circa me sunt quid agam, omnia vobis 21
nota faciet Tychicus charissimus frater et fidelis minister in domino, quem 22
misi ad vos in hoc ipsum ut cognoscatis quæ circa nos sunt et consoletur
corda vestra. Pax fratribus et charitas cum fide a Deo patre nostro et 23
domino *Ih*esu Christo. Gratia cum omnibus qui diligunt dominum nostrum 24
*Ih*esum Christum *cum sinceritate.* AMEN.

FINIS

EPISTOLA
PAULI AD PHILIPPENSES ^.

PAULUS ET TIMOTHEus servi *Ih*esu Christi. 1
Omnibus sanctis in Christo *Ih*esu qui sunt Philippis cum
episcopis et diacon*is*.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino *Ih*esu Christo. 2

Gratias ago Deo meo in omni memoria vestri semper in cunctis orationi- 3. 4
bus meis pro omnibus vobis, cum gaudio deprecationem faciens *quod com-* 5
municatis Euangelio ^ a prima die usque nunc. *Et* confido ^ hoc ipsum, quod 6
qui cœpit in vobis opus bonum, perficiet usque *ad* diem Christi *Ih*esu, sicut 7

est mihi iustum hoc sentire pro omnibus vobis, eo quod habeam vos in corde et in vinculis meis, et in defensione et confirmatione Euangelii, *vos inquam omnes socios gratiæ.*

8 Testis enim mihi *Deus est,* quo*d* cupiam omnes vos esse in visceribus
9 I*h*esu Christi. Et hoc oro ut charitas vestra magis ac magis abundet in
10 *agnitione* et in omni sensu, ut probetis potiora, ut sitis *synceri* et sine
11 offensa in diem [Fol. LXVII] Christi repleti fructu iusti*t*iæ *qui est* per I*h*esum Christum *ad* gloriam et laudem Dei.

12 Scire autem *vos volo* fratres, quo*d* quæ circa me sunt, magis ad pro-
13 fectum venerunt Euangelii, ita ut vincula mea manifesta fierent in Christo,
14 in *toto* prætorio, et in cæteris omnibus ut plures e fratribus in domino, confidentes, ^ vinculis meis abundantius auderent sine timore *dei verbum* loqui.
15 Quidam quidem et propter invidiam et contentionem. Quidam autem et
17 propter bonam voluntatem Christum prædicant, *Quidam autem ex contentione Christum annunciant non syncere, existimantes adflictionem addere*
16 *vinculis meis. Quidam ex charitate, scientes quod in defensionem Euangelii positus sim.*

18 Quid enim? *modo omnino* sive per occasionem, sive per veritatem
19 Christus annuncietur, et in hoc gaudeo, sed et gaudebo, Scio enim quia hoc mihi proveniet ad salutem, per vestram orationem et subministrationem
20 spiritus I*h*esu Christi, secundum expectationem et spem meam, quo*d* in nullo confundar, sed in omni fidu*t*ia sicut semper et nunc magnificabitur Christus
21 in corpore meo, sive per vitam sive ^ mortem. Mihi enim vivere Christus est, et mori lucrum.

22. 23 Quod si vivere in carne, *fructuosum* est, et quid eligam ignoro, coartor autem e duobus des*y*derium habens dissolvi, et esse cum Christo, *id* multo ^
24 melius *erat.* Permanere autem in carne *magis* necessarium *est* propter vos.
25 Et hoc confidens scio quo*d* manebo et permanebo omnibus vobis ad pro-
26 fectum vestrum et gaudium fidei, ut gratulatio vestra abundet in Christo I*h*esu *per* me *in* meo adventu iterum ad vos.

27 Tantum digne Euangelio Christi conversamini; ut sive cum venero et videro vos, sive absens audiam de vobis, quo*d* stetis in uno spiritu unanimes,
28 collaborantes fidei Euangelii, et in nullo terreamini ab adversariis, quo*d* ^ illis
29 *quidem indicium* perditionis *est,* vobis autem salutis. Et hoc a Deo. Quia vobis donatum est pro Christo, ^ non solum *ut* in eum credatis sed ut etiam
30 pro illo patiamini, idem certamen habentes quale et vidistis in me, et nunc audi*t*is de me.

CAPITULUM II.

1 SI QUA ERGO CONSOlatio *est per* Christum, si quod solatium chari-
2 tatis, si qua societas spiritus, si qua viscera *et* miseratio, implete gaudium meum ut idem sapiatis, eandem charitatem habentes, unanimes idem sentientes.
3 Nihil per contentionem, neque per inanem gloriam, sed in humilitate, superi-

orem *quisque alterum* invicem arbitrantes, non quæ sua sunt singuli con- 4
sidera*te*, sed ea quæ aliorum.

Hoc enim sentite in*ter* vos, quod et in Christo I*h*esu, Qui cum in 5. 6
forma Dei esset, non rapinam arbitratus est *ut* esse*t* æquali*s* Deo, sed semet- 7
ipsum exinanivit, formam servi accipiens, in similitudin*e* hominum factus,
et habitu inventus ut homo. Humiliavit semetipsum factus obediens usque 8
ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod Deus exaltavit illum, et 9
donavit illi nomen quod est super omne nomen, ut in nomine I*h*esu omne 10
genu flectatur cœlestium, terrestrium et infernorum et omnis lingua confiteatur, 11 Rho. 14
quo*d* dominus I*h*esus Christus in gloria est Dei patris.

Itaque charissimi mei sicut semper obedistis non in præsentia me*a* 12
tantum, sed multomagis nunc in absentia mea, cum metu et tremore vestram
salutem operamini. Deus est enim qui operatur in vobis et velle et *ef*ficere 13
pro *beneplacito.*

Omnia autem facite sine murmurationibus, et hæsitationibus, ut sitis 14. 15 1. Pet. 4.
inculpati et *sinceri* filii Dei *irreprehensibiles* in medio nationis pravæ atque
perversæ inter quos lucetis sicut luminaria in mundo, verbum vitæ *re*tinentes, 16
ut glorier in die Christi, quo*d* non in vacuum cucurri, neque in vacuum
laboravi. Sed et si immolor *tanquam* sacrificium et obsequium fidei vestræ, 17
gaudeo et congratulor omnibus vobis. Id*em* autem et vos gaudete, et con- 18 1. Cor. 13.
gratulamini mihi.

Spero autem in domino I*h*esu Timotheum me cito mittere ad vos ut 19
et ego bono animo sim cognitis quæ circa vos sunt. Neminem enim habeo tam 20
unanimem, qui *sy*ncere pro vobis sollicitus sit. Omnes enim quæ sua sunt 21
quærunt, non quæ I*h*esu Christi. Experimentum autem eius cognoscit*is*, 22
quo*d* sicut patri filius mecum servivit in Euangelio. Hunc igitur spero me 23
mittere ad vos, mox ut videro quæ circa me sunt. Confido autem in domino, 24
quo*d* et ipse veniam ad vos cito.

Necessarium autem existimavi Epaphroditum fratrem et cooperatorem 25
et commilitonem meum, vestrum autem apostolum et ministrum necessitatis
meæ mittere ad vos, quoniamquidem omnes vos des*y*derabat, et mœstus erat, 26
propterea quod audieratis illum *ægrotasse.* Nam et *ægrotavit* usque ad 27
mortem, sed Deus misertus est eius. Non solum autem eius, verumetiam
et mei, ne tristi*t*iam super tristi*t*iam haberem.

*Studio*sius ergo misi illum, ut viso illo iterum gaudeatis, et ego sine 28
tristi*t*ia sim. Excipite itaque *in domino illum cum omni gaudio,* et *tales in* 29
precio habe*te*, quoniam propter opus Christi usque ad mortem accessit tradens 30
animam suam, ut *su*pleret id quod *in vestro erga me officio, defuit.*

CAPITULUM. III.

1 CAETER*UM* FRATRES mei gaudete in domino. Eadem vobis scribere
2 me quidem non pig*et*, vos autem *securos facit*. Videte canes, videte
3 malos operarios. videte concisionem. Nos enim sumus circumcisio qui
servimus Deo, et gloriamur in Christo I*h*esu, et non in carne fiduciam habe-
4 *mus*. Quanquam et ego habeam confidentiam in carne. Si quis alius videtur
5 confidere in carne, ego magis, circumcisus octavo die, ex genere israel, de
6 tribu Beniamin, Hebræus ex hebræis, secundum legem pharisæus, secundum
æmulationem persequens ecclesiam, secundum iusticiam quæ in lege est
versatus sine *crimine*.

7 Sed quæ mihi fuerunt lucra hæc arbitratus sum propter Christum
8 detrimenta. Verumtamen existimo omnia detrimentum esse propter eminentem
cognitionem I*h*esu Christi domini mei, propter quem omni*um iactura* feci,
9 et arbitror ut stercora*m* ut Christum lucrifaciam, ut inveniar in illo non
habens meam iusti*t*iam quæ ex lege est, sed illam quæ ex fide est Christi,
10 quæ ex Deo est iusti*t*ia *per* fide*m* ad cognoscendum illum, et virtutem resur-
11 rectionis eius, et societatem passion*um* illius, configuratus morti eius, si quo
12 modo occurram ad resurrectionem quæ est ex mortuis, non quod iam acce-
perim, aut iam perfectus sim, sequor autem si quo modo *ap*prehendam,
quo*modo* *ap*prehensus sum a Christo I*h*esu.

13 Fratres, ego *non arbitror me* comprehendisse. Unum autem *hoc ago*,
quæ quidem retro sunt obliviscens, ad *anteriora vero* extendens meipsum
14 ad *scopum tendo*, ad *prem*ium supernæ vocationis Dei *per* Christ*um* Ihesu*m*.
15 Quicunque ergo perfecti sumus hoc sentiamus, et si quid *preterea* sapitis,
16 *revelabit et hoc vobis* Deus. Veruntamen *in ea regula ad quam pervenimus,*
incedamus et idem sapiamus.

17 Imitatores mei estote fratres, et observate eos qui *sic* ambulant, sicut
18 habetis formam nostram. Multi enim ambulant quos s*e*pe dicebam vobis,
19 nunc autem et flens dico, inimici crucis Christi, quorum finis interitus, quorum
20 Deus venter est, et gloria in confusione ipsorum qui terrena sapiunt, nostra
autem conversatio in cœlis est. Unde etiam salvatorem expectamus dominum
21 nostrum I*h*esum Christum qui reformabit corpus humil*e* nostr*um*, configuratum
corpori *suo glorioso* secundum *efficaciam*, qua *potest ipse* subiicere sibi omnia.

CAPITULUM .IIII.

1 ITAQUE FRATRES MEI charissimi et des*y*deratissimi, gaudium meum
2 et corona mea, sic state in domino charissimi. E*u*odiam *adhortor* et
3 Synt*y*chen *adhort*or *ut sint concordes* in domino. Etiam rogo et te *compar*
sincere adiuva illas quæ mecum laboraverunt in Euangelio cum Clemente
4 et cæteris adiutoribus meis quorum nomina sunt in libro vitæ. Gaudete in
5 domino semper, iterum dico, gaudete. M*ansuetudo* vestra nota sit omnibus

hominibus. Dominus enim prope est, nihil solliciti sitis, sed in omni oratione 6
et obsecratione cum gratiarum actione petitiones vestræ innotescant apud
Deum. Et pax Dei quæ exuperat omnem *intellect*um custodiat corda vestra 7
et *mentes* vestras *per* Christ*um* I*hesum*.

Cæter*um* fratres quæcunque sunt vera, quæcunque *modesta*, quæcun- 8
que iusta, quæcunque *cas*ta, quæcunque amabilia, quæcunque bonæ famæ, si
qua virtus, si qua laus, hæc *meditamini*, quæ et didicistis et accepistis et 9
audistis et vidistis in me, hæc agite, et Deus pacis erit vobiscum. Gavisus 10
autem sum in domino vehementer, quo*d* tandem aliquando re*viguit sollicitudo*
vestra pro me, sicut *eratis solliciti*. *Verum deerat oportunitas*. Non quasi 11
propter penuriam dico. Ego enim didici in quibus sum *contentus* esse Scio 12
et humiliari, scio et *excellere*, (Ubique et in omnibus institutus sum) et sat*ur*
esse et esurire et abundare et penuriam pati. Omnia possum *per Christum* 13
qui me confortat. Veruntamen benefecistis communicantes tribulationi meæ. 14

[Fol. LXVIII] Scitis autem et vos Philippenses, quod in principio Euangelii 15
quando profectus sum a Macedonia, nulla mihi ecclesia communicavit in
ratione dati et acc*e*pti, nisi vos soli, qu*od* et Thessalonicam semel et bis in 16
usum mihi misistis. Non qu*od* quær*am* don*um*, sed *quæ*ro *ut* fruct*us* abund*et* 17
in ratione vestra. *Recepi* autem omnia et abundo. Repletus sum *cum accepi* 18
ab Epaphrodito quæ misistis in odorem suavitatis hostiam acceptam placentem
Deo. Deus autem meus *sublevet* omnem *necessitatem* vestr*am* secundum 19
divitias suas in gloria*m* *per* Christ*um* I*hesum*.

Deo autem et patri nostro gloria *sit* in sæcula sæculorum, Amen. 20
Salutate omne*s* sanct*os* in Christo I*hesu*. Salutant vos qui mecum sunt 21. 22
fratres. Salutant vos omnes sancti, maxime autem qui *e* Cæsaris *familia*
sunt. Gratia domini nostri I*hesu* Christi cum spiritu vestro. Amen. 23

FINIS

EPISTOLA
PAULI AD COLOSSENSES.

PAULUS APOSTOlus I*hesu* Christi per voluntatem Dei, et Timo- 1
theus frater.

His qui sunt Colossis sanctis et fidelibus fratribus in Christo. 2
Gratia vobis et pax a Deo patre nostro *Ihesu Christo*.

Gratias agimus Deo et patri domini nostri I*hesu* Christi semper pro 3
vobis orantes, audientes fidem vestram in Christo I*hesu* et dilectionem quam 4

habetis *erga* sanctos omnes, propter spem quæ reposita est vobis in cœlis,
quam audistis in verbo veritatis Euangelii quod pervenit ad vos sicut et in
universo mundo est, et fructificat et crescit sicut *apud* vos, ex ea die qua
audistis et cognovistis gratiam Dei in veritate, sicut *et* didicistis ab Epaphra
charissimo conservo nostro qui est fidelis pro vobis minister Christi ∧. Qui
etiam manifestavit nobis dilectionem vestram in spiritu.

Ideo et nos ex qua die audivimus, non cessamus pro vobis orantes et
postulantes ut impleamini agnitione voluntatis eius in omni sapientia et in-
tellectu spirit*u*ali, ut ambule*mus* digne d*omino* per omnia placentes in omni
opere bono, fructificantes et crescentes in *agnitionem* Dei, ∧ omni virtute con-
fortati *iuxta* potentiam *gloriæ* eius, *ad tolerantiam* et *patientiam* cum gaudio,
gratias agentes ∧ patri qui *idoneos* nos fecit *ad* partem sortis sanctorum in
lumine.

Qui eripuit nos de potestate tenebrarum, et transtulit in regnum filii
dilectionis suæ, *per* qu*em* habemus redemptionem *per sanguinem eius,* remis-
sionem peccatorum. Qui est imago Dei invisibilis primogenitus omnis creaturæ,
quoniam *per* ips*um* ∧ sunt universa in cœlis et in terra visibilia et invisibilia.
Sive throni, sive dominationes, sive principatus, sive potestates, omnia per
ipsum et in ips*um* creata sunt. Et ipse est ante omn*ia,* et omnia *per* ips*um*
cons*ist*unt.

Et ipse est caput corporis ecclesiæ, qui est principium, primogenitus
ex mortuis, ut sit in omnibus ipse primatum tenens. Quia in ipso com-
placuit omnem plenitudinem ∧ inhabitare, et per eum reconciliar*e* omnia in
ipsum, *et* pacific*are* per sanguinem crucis eius *per eundem et* quæ in *terra*
et quæ in *cœlis* sunt.

Et vos *qui* er*a*tis aliquando alienati, et inimici *mente* in operibus malis,
nunc ∧ reconciliavit ∧ corpore carnis *suæ,* per mortem, *ut* exhiber*et* vos sanctos
et *irreprehensibiles* et *inculpatos* coram ipso, si tamen permanetis in fide
fundati et stabiles et immobiles a spe Euangelii quod audistis quod prædi-
catum est in universa creatura quæ sub cœlo est, cuius factus sum ego
Paulus minister.

Qui nunc gaudeo in passionibus pro vobis, et adimpleo ea quæ desunt
passion*ibus* Christi in carne mea pro corpore eius quod est ecclesia. Cuius
factus sum ego minister secundum dispensationem Dei quæ data est mihi
ad vos ut impleam verbum Dei, mysterium quod absconditum fuit a sæculis
et *æta*tibus, nunc autem manifestatum est sanctis eius quibus voluit Deus
notas facere divitias gloriæ *mysterii* huius in gentibus, quod est Christus
in*ter* vos spes gloriæ, quem nos annunciamus corripientes omnem hominem,
et docentes *omnem hominem* in omni sapientia, ut exhibeamus omnem
hominem perfectum in Christo I*h*esu, *ad* quod ∧ laboro certando secundum
efficaciam eius quæ operatur in me *potenter.*

CAPITULUM .II.

VOLO ENIM VOS SCIre quantum *certamen* habeam pro vobis, et pro 1
his qui sunt Laodiceæ, et quicunque non viderunt faciem meam in
carne, ut consol*ationem accipiant* corda eorum *qui* in charitate *nobiscum* 2
coniuncti sunt, ut consequantur omnes divitias *certæ* intell*igentiæ, et* agni-
tione*m* mysterii Dei, *et* patris et Christi ∧, in quo sunt omnes thesauri 3
sapientiæ et scientiæ absconditi.

Hoc autem dico, *ne quis* vos decipiat *probabili* sermone. Nam etsi 4. 5
carne absens sum, *tamen* spiritu vobiscum sum gaudens et videns ordinem
vestrum, et firm*itatem fidei vestræ quæ in Christum est.* Sicut ergo accepistis 6
*Ih*esum Christum dominum ∧, *ita* in ipso ambulate radicati et superædificati 7
in ipso, et confirmati in fide (sicut et *docti estis*) abundantes *per* ill*am* in
gratiarum actione.

Videte ne quis vos de*predetur* per philosophiam et inanem fallaciam, 8
secundum traditionem hominum, secundum elementa mundi, et non secundum
Christum. Quia in ipso inhabitat omnis plenitudo divinitatis corporaliter, 9
et estis in illo *com*pleti, qui est caput omnis principatus et potestatis. *Per* 10. 11
quem et circumcisi estis circumcisione non manu facta, *exuendo* corpus
peccatorum carnis ∧ *per* circumcisionem ∧ Christi, consepulti *cum eo* in baptismo, 12
quare et cum eo resuscitati *estis* per fidem *quæ est efficatia* Dei qui suscitavit illum a mortuis.

Et vos cum mortui essetis in delictis et præputio carnis vestræ, con- 13
vivificavit cum illo, donans vobis omnia delicta, delens quod adversus nos 14
erat chirographum decretis *constans,* quod erat contrarium nobis. Et *sustulit* 15
illud e medio affigens ∧ cruci, et expolians principatus et potestates *ostentavit*
palam triumphans illos *per se.*

Nemo ergo vos iudicet in cibo aut in potu, aut in parte diei festi aut 16
neomeniæ aut sabbatorum, quæ sunt umbra futurorum, corpus autem Christi. 17
Nemo vos seducat, ∧ in humilitate *data opera* et religione angelorum quæ non 18
vidit, ambulans, frustra inflatus sensu *carnis suæ,* et non *obti*nens caput ex 19
quo totum corpus per nexus et coniunctiones subministratum et co*agmenta*tum
crescit in augmento Dei.

Si ergo mortui estis cum Christo ab elementis huius mundi quid ∧ tan- 20
quam viventes mundo *decretis tenemini*? (Ne tetiger*is.* Ne gustaver*is.* Ne 21
contrectaver*is* quæ ∧ omnia ∧ ipso usu *consumuntur*) secundum præcepta et 22
doctrinas hominum quæ sunt rationem quidem habentia sapientiæ in super- 23
stitione et humilitate, et non ∧ parcendo corpori *nec* honorem *ei habendo*
quantum carni satis est.

CAPITULUM .III.

1 IGITUR SI CONSURREXistis cum Christo, quæ sursum sunt quærite,
2 ubi Christus est *ad* dexteram dei sedens, quæ sursum sunt sapite, non
3 quæ super terram. Mortui enim estis et vita vestra abscondita est cum
4 Christo in Deo. Cum autem Christus apparuerit vita vestra, tunc et vos
5 apparebitis cum ipso in gloria. Mortificate ergo membra vestra quæ sunt
super terram, fornicationem *et* immundiciam, libidinem, concupiscentiam
6 malam, et avaritiam quæ est simulachrorum servitus. Propter quæ venit ira
7 Dei super filios incredulitatis, in quibus et vos ambulastis aliquando cum
viveretis in illis.
8 Nunc autem deponite et vos omnia, iram, indignationem, maliciam,
9 blasphemiam, turpem sermonem de ore vestro. Nolite mentiri invicem,
10 exuentes ^ veterem hominem cum *operi*bus suis, et induentes novum, eum qui
11 renovatur in agnitione Dei secundum imaginem eius qui creavit eum, ubi
non est ^ gentilis et iudæus, circumcisio et præputium, barbarus et scytha,
servus et liber, sed omnia ^ in omnibus Christus.
12 Induite *ergo vos* sicut electi Dei sancti et dilecti, viscera misericordiæ,
13 benignitatem, humilitatem, *mansuetudinem*, patientiam, supportantes invicem
et donantes vobismetipsis si quis adversus aliquem habet querelam, sicut et
14 *Christus* donavit vobis, ita et vos. Super omnia autem hæc, charitatem
15 habete quod est vinculum perfectionis. Et pax Christi *regat* corda vestra,
in quam et vocati estis in uno corpore. Et grati estote.
16 Verbum Christi habitet in*ter* vos abundanter in omni sapientia docentes
et commonentes vosmetipsos ^ psalmis et hymnis et canticis spiritualibus, in
17 gratia cantentes in cordibus vestris domino. Omn*ia* quæ facitis *aut* verbo
aut *facto*, omnia in nomine domini ^ Ihesu ^ *facite* gratias agentes Deo et
patri per ipsum.
18. 19 Mulieres subditæ estote viris vestris sicut oportet in domino. Viri
20 diligite uxores vestras, et *ne sitis* amar*ulenti* ^ *erga* illas. Filii obedite parenti-
21 bus per omnia, hoc enim place*t* ^ domino. Patres nolite *irritare* filios vestros,
ne despondeant animum.
22 [Fol. LXIX] Servi obedite per omnia dominis carnalibus, non ad oculum ser-
vientes quasi hominibus place*re stude*ntes, sed in simplicitate cordis timentes
23 Deum, *Et quicquid* facitis ex animo operamini, *tanquam* domino et non
24 hominibus, scientes quod a domino accipietis retributionem hæreditatis.
25 Domino *enim* Christo servit*is*. Qui enim iniuriam facit, recipiet id quod
inique gessit, et non est personarum acceptio ^.

CAPITULUM .IIII.

1 DOMINI QUOD IUSTUM est et æquum servis præstate, scientes quo*d*
2 et vos dominum habetis in cœlo. Orationi instate, vigilantes in ea
3 *cum* gratiarum actione, orantes simul et pro nobis, ut Deus aperiat nobis

*h*ostium sermonis ad loquendum mysterium Christi, propter quod etiam vinctus sum, ut manifestem illud ita ut oportet me loqui. ^ Sapien*ter* ambu- 4. 5
late *erga* eos qui foris sunt, tempus ^ redimentes. Sermo vester *gratiosus,* 6
semper sale sit conditus, ut sciatis quomodo oporteat vos unicuique respondere.
Quæ circa me sunt omnia vobis nota faciet Tychicus charissimus frater 7
et fidelis minister et conservus in domino, quem misi ^ *in* hoc ipsum ut 8
cognoscat quæ circa vos sunt, et consoletur corda vestra cum Ones*y*mo 9
charissimo et fideli fratre qui ex vobis est, qui omnia quæ hic aguntur nota
facient vobis.
Salutat vos Aristarchus concaptivus meus, et Marcus consobrinus 10
Barnabæ, de quo acc*e*pistis mandata. Si venerit ad vos suscipite illum. Et 11
I*h*esus qui dicitur Iustus, qui sunt ex circumcisione, hi soli sunt adiutores
mei in regno Dei, qui mihi fuerunt solatio. Salutat vos Epaphras qui ex vobis 12
est servus Christi I*h*esu, semper *certans* pro vobis in orationibus, ut stetis
perfecti et pleni in omni voluntate Dei. Testimonium enim illi perhibeo 13
quod habet m*agnum studium* pro vobis et pro his qui sunt Laodicæ et ^
Hierapoli. Salutat vos Lucas medicus charissimus, et Demas. Salutate 14. 15
fratres qui sunt Laodicæ, et Nympham et quæ in domo eius est ecclesiam.
Et cum lecta fuerit apud vos Epistola hæc, facite ut et in Laodicensium 16
ecclesia legatur, et ea quæ Laodicensium est vobis legatur. Et dicite 17
Archippo. Vide ministerium quod acc*e*pisti in domino ut illud *perficias.*
Salutatio mea manu Pauli. Memores estote vinculorum meorum. Gratia ^ 18
vobiscum. Amen.

FINIS

EPISTOLA
PAULI AD THESSALONICENSES PRIMA ^

PAULUS ET SILVANUS ET TIMOtheus. 1
Ecclesiæ Thessalonicensium in Deo patre ^ et domino I*h*esu
Christo.
Gratia vobis et pax *a deo patre nostro, et domino Ihesu Christo.*
Gratias agimus Deo semper pro omnibus vobis memoriam vestri 2
facientes in orationibus nostris sine intermissione, memores *vestri propter* 3
op*u*s fidei ^, et labor*em* ^ charitatis, et *quod perseveratis in* spe domini nostri
I*h*esu Christi, *coram* Deo ^ patre nostro, scientes fratres dilecti a Deo electionem 4

5 vestri, quia Euangelium nostrum non fuit ad vos in sermone tantum, sed
et in virtute et in spiritusancto et in certitudine multa, sicut scitis quales
fuerimus in vobis propter vos.
6 Et vos imitatores nostri facti estis et domini, accipientes verbum in
7 tribulatione multa cum gaudio spiritus sancti, ita ut ^ sitis forma omnibus
8 credentibus in Macedonia et in Achaia. A vobis enim divulgatus est sermo
domini non solum in Macedonia et in Achaia, sed ^ in omni loco fides vestra,
quæ est ad Deum, celebratur, ita ut non sit nobis necesse quicquam loqui.
9 Ipsi enim de vobis annunciant qualem introitum habuerimus ad vos, et quo-
modo conversi estis ad Deum a simulachris, ut serviatis Deo vivo et vero,
10 et expectetis filium eius de cœlis, quem suscitavit ex mortuis Ihesum qui
eripuit nos ab ira ventura.

CAPITULUM .II.

1 NAM ET IPSI SCITIS FRAtres introitum nostrum ad vos, quod non
2 inanis fuit, sed antea passi multa et contumeliis affecti, sicut scitis in
Philippis *ausi sumus* in deo nostro loqui ad vos Euangelium Dei *cum magno*
3 *certamine*. Exhortatio enim nostra non *fuit ex impostura*, neque *ex* im-
4 mundicia, neque in dolo, sed sicut probati sumus a Deo, ut crederetur ^ nobis
Euangelium, ita loquimur non quasi hominibus placentes, sed Deo, qui
probat corda nostra.
5 Neque enim aliquando fuimus in sermone adulationis, sicut scitis, neque
6 in *prætextu* avaritiæ Deus testis est, neque querentes ab hominibus gloriam
7 neque a vobis neque ab aliis, cum possemus vobis oneri esse, *tanquam*
Christi apostoli. Sed *fuimus placidi* in medio vestrum, *perinde ac* si nutrix
8 foveat filios suos, ita *amantes vestri cupiebamus* tradere vobis non solum
Euangelium Dei, sed etiam animas nostras, quoniam charissimi nobis facti estis.
9 Memores enim ^ estis fratres laboris nostri et fatigationis, *cum* nocte
ac die operantes, ne quenquam vestrum gravaremus, predicavimus inter vos
10 Euangelium Dei. Vos testes estis et Deus, quam sancte et iuste, et *irre-*
11 *prehensibiliter* vobis, qui credidistis, affuimus. Sicut scitis, quomodo unum-
12 quenque vestrum *adhortati simus, et consolati, velut pater filios suos, et*
testificati ^, ut ambularetis digne Deo, qui vocavit vos in suum regnum et gloriam.
13 Ideo et nos gratias agimus Deo sine intermissione, quod cum accepis-
setis a nobis verbum auditus Dei, accepistis illud non ut verbum hominum,
14 sed sicut est vere verbum Dei qui *efficax est* in vobis qui credidistis. Vos
enim imitatores facti estis fratres ecclesiarum Dei quæ sunt in Iudæa in
Christo Ihesu, quod eadem passi estis et vos a contribulibus vestris sicut et
15 ipsi a Iudæis qui et dominum *Ihesum occiderunt* et prophetas *suos*, et nos
16 persecuti sunt, et deo non placent, et omnibus hominibus adversantur, pro-
hibentes nos gentibus loqui ut salvi fiant, ut impleant peccata sua semper.
Pervenit enim ira Dei super illos usque in finem.

Nos autem fratres *aliquantisper orbati vobis,* ad*s*pectu, non corde, 17
*impens*ius *studu*imus faciem vestram videre cum multo des*y*derio, quoniam 18
voluimus venire ad vos, ego quidem Paulus et semel et iterum, sed impedivit nos sa*t*anas. Quæ est enim nostra spes aut gaudium aut corona 19
gloriæ? Nonne vos *coram* domin*o* nostr*o* I*hes*u* Christ*o* in adventu eius? 20
Vos enim estis gloria nostra et gaudium.

CAPITULUM. .III.

PROPTER QUOD *CUM* non *possemus* amplius *ferre,* placuit nobis 1
solis remanere Athenis, et misimus Timotheum fratrem nostrum et 2
ministrum dei, *et adiutorem nostrum* in euangelio Christi ad confirmandos
vos et exhortandos pro fide vestra, ut nemo *vacillet* in tribulationibus istis. 3
Ipsi enim scitis quod in hoc positi sumus. Nam et cum apud vos essemus 4
prædicebamus vobis, passuros ^ tribulationes, sicut et factum est et scitis.
Propterea ego amplius non sustinens, *m*isi ad cognoscendum fidem vestram, 5
ne forte te*n*taverit vos is qui te*n*tat, et inanis fiat labor noster.

Nunc autem veniente Timotheo ad nos a vobis et annunciante nobis 6
fidem et charitatem vestram, et qu*od* memoriam nostri habetis bonam, semper
desiderantes nos videre, sicut ^ nos quoque et vos, ideo consolati*onem cepimus* 7
fratres *ex* vobis in omni necessitate et tribulatione nostra, per fidem vestram,
quoniam nunc vivimus si vos statis in domino. Quam enim gratiarum 8. 9
actionem possumus deo retribuere pro vobis in omni gaudio quo gaudemus
propter vos *coram* domin*o* Deo nostr*o*, *die* ac *nocte* abundantius orantes, ut 10
videamus faciem vestram, et ^ ea quæ desunt fidei vestræ *suppleamus.*

Ipse autem Deus et pater noster et dominus *noster* I*hes*us Christus 11
dirigat viam nostram ad vos. Vos autem dominus *locupleti*et, et abundare 12
faciat charitatem vestram *erga vos mutuo* et *erga* omnes (quemadmodum et
nos*tra charitas erga vos est) et* confirm*et* corda vestra *ut sint irreprehensi-* 13
bilia, in sanctitate, *coram* Deo et patr*e* nostr*o* in adventu domini nostri
I*hes*u Christi cum omnibus sanctis eius. ^

CAPITULUM .IIII.

^CAETER*UM* ^ FRATRES rogamus vos et *adhortamur* in domino I*hes*u, 1
ut quemadmodum acc*e*pistis a nobis quomodo oporteat vos ambulare
et placere Deo, sic et ambuletis, ut abundetis magis. Scitis enim quæ præ- 2
cepta dederim vobis per dominum I*hes*um. Hæc est enim voluntas Dei, 3
sanctificatio vestr*i*, ut abstineatis vos a fornicatione, ut sciat unusquisque 4
vestrum vas suum possidere in sanctificatione et honore, non in passione 5
desiderii, sicut et gentes quæ ignorant Deum. Et ne quis supergrediatur, 6
neque circumveniat in negocio fratrem suum, quoniam vindex est dominus

---

Zu Z. 11: Statt vestra *Original* nrā *(Druckf.)*

7 de his omnibus, sicut prediximus vobis et testificati sumus. Non enim
8 vocavit nos Deus *ad* immundiciam, sed *ad* sanctificationem. Itaque qui hæc
spernit, non hominem spernit sed Deum, qui etiam dedit spiritum suum
sanctum in nos.
9 De charitate autem fraterna non necesse habuimus scribere vobis. *Vos*
10 *enim* a Deo *ipso* didicistis, ut diligatis invicem. Etenim illud facitis *erga*
omnes fratres in universa Macedonia. Rogamus autem vos fratres ut abun-
11 detis magis et operam detis ut quieti sitis, et ^ vestrum [Fol. LXX] negocium
12 agatis et operemini manibus vestris sicut præcepimus vobis, ut et *decore*
ambuletis *erga* eos qui foris sunt, et nulla *re vobis sit opus.*
13 Nolumus autem vos ignorare fratres de dormientibus ut non contristemini
14 sicut et cæteri qui spem non habent. Si enim credimus quod Ihesus mortuus
est et resurrexit, ita et Deus eos qui dormierunt per Ihesum adducet cum
15 eo. Hoc enim vobis dicimus in verbo domini, quod nos qui vivimus qui
residui sumus in adventu domini non præveniemus eos qui dormierunt.
16 quoniam ipse dominus *cum classico* et ^ voce archangeli, et ^ tuba Dei descendet
17 de cœlo, et mortui qui in Christo sunt, resurgent primi. Deinde nos qui
vivimus qui relicti *sumus,* simul rapiemur cum illis in nubibus obviam
18 Christo in aera, et sic semper cum domino erimus. Itaque consolamini
vos invicem *per hæc verba.*

CAPITULUM .V.

1 DE TEMPORIBUS AUtem et momentis fratres non *habetis opus* ut
2 scribamus vobis. Ipsi enim *plane* scitis, quod dies domini sicut fur
3 in nocte ita veniet. Cum enim dixerint pax et securitas, tunc repentinus eis
4 superveniet interitus, sicut dolor *prægnanti,* et non effugient. Vos autem
fratres non estis in tenebris, ut vos dies ille tanquam fur comprehendat.
5 Omnes enim vos filii lucis estis et filii diei. Non sumus noctis neque
tenebrarum.
6 Igitur non dormiamus sicut et cæteri, sed vigilemus et sobrii simus.
7 Qui enim dormiunt, nocte dormiunt, et qui ebrii sunt, nocte ebrii sunt.
8 Nos autem qui diei sumus, sobrii simus, induti loricam fidei et charitatis,
9 et galeam spem salutis, quoniam non posuit nos Deus in iram, sed in acqui-
10 sitionem salutis per dominum nostrum Ihesum Christum qui mortuus est
11 pro nobis, ut sive vigilemus sive dormiamus simul cum illo vivamus. Propter
quod consolamini *vos* invicem, et ædificate alterutrum sicut et facitis,
12 Rogamus autem vos fratres, ut *agnoscat*is eos qui laborant inter vos
13 et præsunt vobis in domino et monent vos, ut *tractet*is illos abundantius in
14 charitate propter opus illorum, et pacem habete cum eis. Rogamus autem
vos fratres, corripite inquietos, consolamini pusillanimes, su*blevat*e infirmos,
15 patientes estote *erga* omnes. Videte ne quis malum pro malo alicui reddat,
sed semper quod bonum est sectamini *erga vos* invicem et *erga* omnes.

Semper gaudete, sine intermissione orate, in omnibus gratias agite. Hæc 16. 17. 18
est enim voluntas Dei, *per* Christ*um* I*hesum erga vos.*

Spiritum nolite extinguere, prophetias nolite spernere. Omnia ˄ probate, 19. 20. 21
quod bonum est tenete. Ab omni specie mala abstinete vos. Ipse autem 22. 23
Deus pacis sanctificet vos per omnia, ut integer spiritus vester, et anima
et corpus *irreprehensibiliter* in adventu domini nostri I*hesu* Christi servetur.
Fidelis est qui vocavit vos, qui etiam faciet. Fratres orate pro nobis. 24. 25
Salutate fratres omnes ˄ osculo sancto, Adiuro vos per dominum ut legatur 26. 27
epistola hæc omnibus sanctis fratribus, Gratia domini nostri I*hesu* Christi 28
vobiscum. Amen.

FINIS

EPISTOLA
PAULI AD THESSALONICENSES SECUNDA ˄

PAULUS ET SILVANUS ET TImotheus. 1
Ecclesiæ Thessalonicensium in Deo patre ˄ et domino *nostro*
I*hesu* Christo.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino I*hesu* Christo. 2

Gratias agere debemus semper Deo pro vobis fratres ita ut dignum 3
est, quo*d valde* crescit fides vestra et abundat charitas uniuscuiusque vestrum
erga vos invicem, ita ut et nos ipsi *de* vobis gloriemur in ecclesiis dei, *de* 4
patientia vestra et fide, in omnibus persecutionibus vestris et tribulationibus
quas sustinetis in exemplum iusti iudicii Dei, ut digni *fiatis* ˄ regno Dei, pro 5
quo et patimini. *Nam* iustum est apud Deum *t*ribuere *t*ribu*lat*ionem his 6
qui vos tribulant, et vobis qui tribulamini, requiem nobiscum, *cum revelabitur* 7
domin*us* I*hesus* de cœlo cum angelis virtutis *suæ,* in flamma ignis, *sumpturus* 8
supplicium de his, qui non noverunt Deum, et qui non obediunt Euangelio
domini nostri I*hesu* Christi.

Qui pœnas dabunt in interitu æterno a facie domini, ˄ a gloria virtutis eius 9
cum venerit glorificari in sanctis suis et admirabilis fieri in omnibus qui 10
crediderunt *(Nam* ˄ testimonio nostro *apud* vos *credidistis)* in die illo. *Quare* 11
etiam oramus semper pro vobis, ut dignetur vos sua vocatione Deus noster,
et *perficiat* omne *beneplacitum* bonitatis suæ, et opus fidei *potenter,* ut *glori-* 12
ficetur nomen domini nostri I*hesu* Christi *per* vos, et vos *per* ill*um* secundum
gratiam Dei nostri, et domini I*hesu* Christi.

CAPITULUM .II.

1 ROGAMUS AUTEM VOS fratres per adventum domini nostri *I*hesu
2 Christi et nostræ congregationis *ad* ipsum, ut non cito moveamini a
vestro sensu, neque *turbe*mini, neque per spiritum, neque per sermonem,
3 neque per epistolam tanquam per nos missam, quasi instet dies domini. Ne
quis vos seducat ullo modo. Quoniam nisi venerit d*efecti*o primum, et reve-
4 latus fuerit homo peccati filius perditionis, qui adversatur et extollitur supra
omne quod dicitur Deus, aut quod colitur, ita ut in templo Dei sedeat
ostendens se tanquam sit Deus.

5 Non retinetis quod cum adhuc essem apud vos, hæc dicebam vobis?
6. 7 Et nunc quid detineat scitis *donec* reveletur ^ suo tempore. Nam mysterium
iniquitatis iam agit, tantum *obstat is qui detinet nunc*, donec *auferatur e*
8 *medio*. Et tunc revelabitur ille iniquus quem dominus *I*hesus interficiet
9 spiritu oris sui, et destruet *adpari*tione adventus sui eum, cuius est adventus
secundum *efficaciam* sathanæ in omni virtute et signis et prodigiis mendacibus
10 et in omni seductione iniquitatis his qui pereunt, eo quod *cha*ritatem *ve*ritatis
11 non receperunt ut salvi fierent. Ideo mittet illis Deus *efficacem imposturam*
12 ut credant mendacio, ut iudicentur omnes qui non crediderunt veritati, sed
consenserunt iniquitati.

13 Nos autem debemus gratias agere Deo semper pro vobis fratres dilecti
a d*omino*, quod elegerit vos ^ *ab initio ad* salutem *per* sanctificationem spiritus
14 et *per* fid*em* veritatis, *ad* quo*d* et vocavit vos per Euangelium nostrum in
acquisitionem glori*osam* domini nostri *I*hesu Christi.

15 Itaque fratres state et tenete traditiones quas didicistis, sive per ser-
16 monem sive per epistolam nostram Ipse autem dominus noster *I*hesus
Christus, et Deus et pater noster, qui dilexit nos et dedit consolationem æternam
17 et spem bonam *per* gratia*m*, exhortetur corda vestra et confirmet in omni
opere et sermone bono.

CAPITULUM .III.

1 CAETER*UM* FRATRES orate pro nobis, ut sermo dei currat et *glori-*
2 ficetur sicut et apud vos, ^ ut liberemur ab importunis et malis homi-
3 nibus. Non enim omnium est fides, fidelis autem Deus est qui confirmabit
4 vos, et custodiet a malo. Confidimus autem de vobis fratres in domino,
5 quo*d* quæcunque præcipimus et facitis et facietis. Dominus autem dirigat
corda vestra in charitate Dei et *in* patientia Christi.

6 *Præcipi*mus autem vobis fratres in nomine domini nostri *I*hesu Christi,
ut subtrahatis vos ab omni fratre ambulante inordinate, et non secundum
7 traditionem quam acce*pit* a nobis. Ipsi enim scitis quemadmodum oporteat
8 imitari nos, quoniam non in*ordinate nos gessimus* inter vos, neque gratis
panem manducavimus ab aliquo, sed in labore et fatigatione nocte *et* die

operantes, ne quem vestrum gravaremus. Non quasi non habuerimus potes- 9
tatem, sed ut nosmet ipsos formam daremus vobis ad imitandum nos Nam 10
et cum essemus apud vos hæc *præcipi*ebamus vobis, quo*d* si quis non vult
operari, nec manducet.

Audivimus enim inter vos quosdam ambulare in*ordina*te, nihil operantes, 11
sed curiose agentes. His autem qui *tales* sunt *præcipimus* et obsecramus 12
per domin*um* I*hesum* Christ*um*, ut cum *quiete* operantes suum panem man-
ducent. Vos autem fratres nolite deficere benefacientes. Quod si quis non 13. 14
obedierit verbo nostro per epistolam, h*unc* notate, et non commisceamini
cum illo ut confundatur. Et nolite quasi inimicum existimare, sed corripite 15
ut fratrem.

Ipse autem d*omin*us pacis det vobis pacem sempiternam ⁊ omni*bus modis*. 16
Dominus sit cum omnibus vobis. Salutatio mea, manu Pauli, quod est 17
signum in omni epistola. Ita scribo. Gratia domini nostri I*hesu* Christi 18
cum omnibus vobis. Amen.

FINIS

[Fol. LXXI]

EPISTOLA ⁊ AD TIMOTHEUM PRIMA ⁊

PAULUS APOSTOLUS I*hesu* Christi secundum *mandatum* Dei 1
salvatoris nostri, ⁊ *Ihesu Christi qui est* spes nostr*a*.
Timotheo *germano* filio in fide. 2

Gratia et misericordia et pax a Deo patre et *domino nostro Ihesu Christo*.

Sicut rogavi te ut remaneres Ephesi cum irem in Macedoniam, ut 3
precipias quibusdam, ne aliter doceant neque *ad*tend*at* fabulis et genealogiis 4
nunquam finiendis, quæ questiones præb*ent* magis quam *e*dificationem Dei
quæ est *per* fide*m*. Finis autem præcepti est charitas, *ex* corde puro et con- 5
scientia bona, et fide non ficta. A quibus quidam aberrantes conversi sunt 6
in vaniloquium volentes esse legis doctores, non intelligentes, neque quæ 7
loquuntur neque de quibus affirmant.

Scimus autem quo*d* bona est lex, si quis ea legitime utatur, Scientes hoc, 8. 9
quo*d* lex iusto non est posita, sed iniustis, et *inobedientibus* impiis et pecca-
toribus, sceleratis et *prophanis*, pa*t*ricidis et matricidis, homicidis, fornicariis, 10
masculorum concubitoribus, plagiariis, mendacibus et periur*is*, et si quid

11 aliud sanæ doctrinæ adversatur quæ est secundum Euangelium gloriæ beati
Dei, quod creditum est mihi.
12 Gratias ago *Christo Ihesu domino nostro,* qui me confortavit$_{A}$, quo*d*
13 fidelem me existimavit ponens in ministeri*um.* Qui prius blasphemus fui
et persecutor et contumeliosus sed misericordiam Dei consecutus sum, quo*d*
14 ignorans feci *per* incredulitate*m.* Superabundavit autem gratia domini nostri
cum fide et dilectione quæ est in Christo I*h*esu.
15 *Certus* sermo *est,* et *dignus qui omnibus modis accipiatur,* quo*d* Christus
I*h*esus venit in hunc mundum peccatores salvos facere, quorum primus ego
16 sum, Sed ideo misericordiam consecutus sum, ut in me prim*um* ostenderet
Christus I*h*esus omnem patientiam ad *proponendum exemplum iis,* qui crediturі
17 sunt *in eum* in vitam æternam*?* Regi autem sæculorum immortali invisibili
soli Deo *sapienti* honor et gloria in secula seculorum Amen.
18 Hoc præceptum commendo tibi fili Timothee, secundum precedentes
19 *de* te prophetias, ut milites in illis bonam militiam, habens fidem et
20 bonam conscientiam. Quam quidam repellentes circa fidem naufrag*ium*
*fec*erunt ex quibus est Hymenæus et Alexander quos tradidi sa*t*anæ ut
discant non blasphemare.

CAPITULUM .II.

1 *ADHORTOR* IGITUR PRImum omnium fieri obsecrationes, orationes,
2 *interpel*lationes, gratiarum actiones pro omnibus hominibus, pro regibus
et omnibus qui in sublimitate constituti sunt, ut quietam et tranquillam
3 vitam agamus *cum* omni pietate et *grav*itate. Hoc enim bonum est et
4 acceptum coram salvatore nostro Deo, qui omnes homines vult salvos fieri,
5 et ad agnitionem veritatis venire. Unus *aute*m Deus, unus et mediator dei
6 et hominum homo Christus I*h*esus, qui dedit redemptionem semet ipsum pro
7 omnibus. Cuius testimonium temporibus suis *palam factum* est, *ad* quo*d*
positus sum ego prædicator et apostolus. Veritatem dico *in Christo,* non
mentior, doctor gentium in fide et veritate.
8 Volo ergo viros orare in omni loco, levantes puras manus sine ira et
9 disceptatione. Similiter et mulieres in habitu *decoro* cum verecundia et
modestia ornantes se, et non in tortis crinibus aut auro, aut margaritis, vel
10 veste preciosa, sed quod decet mulieres pro*fi*tentes pietatem per opera bona.
11. 12 Mulier in silentio discat cum omni subiectione. Docere autem mulieri non
13 permitto, neque dominari in virum, sed esse in silentio. Adam enim primus
14 formatus est deinde Eva. Et Adam non est seductus, mulier autem seducta,
15 in prævaricatione fuit. Salvabitur autem per filiorum generationem, si per-
manserit in fide et dilectione et sanctificatione cum *modestia.*

CAPITULUM .III.

CERTUS SERMO *EST* SI quis episcopatum des*y*derat, bonum opus 1
des*y*derat. Oportet *igitur* episcopum irreprehensibilem esse unius uxoris 2
virum, sobrium, *modes*tum, *benemora*tum ^ hospitalem, *idoneum ad docendum,*
non vinolentum, non percussorem, *non turpis lucri cupidum,* sed *æquum* 3
non *pugnace*m, non *avarum*, ^ suæ domui bene præ*sidentem*, filios habentem 4
subditos cum omni *gravi*tate. Si quis autem domui suæ ^ præesse nescit, 5
quomodo ecclesiæ Dei *curam* habebit? Non neophytum, ne in superbiam 6
elatus in iudicium incidat diaboli Oportet autem et illum testimonium habere 7
bonum ab his qui foris sunt, ut non in opprobrium incidat et in laqueum
diaboli.

Diacono*s* similiter *graves,* non bilingues, non multo vino deditos, non 8
turpe lucrum sectantes, habentes mysterium fidei in conscientia pura. ^ Hi 9. 10
autem probentur primum, et sic ministrent *si vacent crimine.*

Mulieres similiter *graves,* non *calumniosas,* sobrias, fideles in omnibus. 11
Diacon*i* sint unius uxoris viri, qui filiis ^ bene præsint et suis domibus. Qui 12. 13
enim bene ministraverint, gradum bonum sibi acquirent, et multam fiduciam
in fide quæ est in Christo *Ihesu*.

Hæc tibi scribo, ^ sperans me venire ad te *brevi*. Si autem tardavero, 14. 15
ut scias quomodo oporteat te in domo Dei conversari quæ est ^ ecclesia Dei
vivi, columna et firmamentum veritatis. Et *citra controversiam* magnum est 16
pietatis *mysterium* quod manifestatum est in carne, et iustificatum est in
spiritu, apparuit angelis, prædicatum est gentibus, creditum est in mundo,
assumptum est in gloria.

CAPITULUM .IIII.

SPIRITUS AUTEM *CERto* dicit, qu*od* in novissimis temporibus discedent 1
quidam a fide attendentes spiritibus *impost*oribus et doctrinis dæmo-
niorum, in hypocrisi loquentium mendacium, et cauteriatam habentium suam 2
conscientiam, prohibentium nubere, abstinere a cibis quos deus creavit ad 3
percipiendum cum gratiarum actione fidelibus, et his qui cognoverunt veri-
tatem. Quia omnis creatura Dei bona est, et nihil reiiciendum quod cum 4
gratiarum actione percipitur. Sanctificatur enim per verbum Dei et orationem. 5
Hæc proponens fratribus, bonus eris minister *Ihesu Christi* enutritus verbis 6
fidei et bonæ doctrinæ quam *adsidue sectatus* es. *Prophanas* autem et aniles 7
fabulas devita.

Exerce autem teipsum ad pietatem. Nam corporalis exercitatio ad 8
modicum utilis est. Pietas autem ad omnia utilis est, promissionem habens
vitæ *et* quæ nunc est et futuræ. *Certus est* sermo et *dignus qui omnibus* 9
modis accipiatur. In hoc enim laboramus et maledicimur, qu*od* speramus 10
in Deum vivum qui est salvator omnium hominum, maxime fidelium. Præ- 11

12 cipe hæc et doce. Nemo adolescentiam tuam contemnat, sed exemplum esto
fidelium in verbo, in conversatione, in charitate, *in spiritu,* in fide, in castitate.
13. 14 Dum venio attende lectioni ∧ et doctrinæ. Noli negligere *donum* quod
in te est, quod datum est tibi per prophetiam cum impositione manuum
15 presbyterii, Hæc meditare, in his esto, ut profectus tuus manifestus sit
16 omnibus. Attende enim tibi et doctrinæ, *persiste* in illis. Hoc enim faciens
et teipsum salvum facies, et eos qui te audiunt.

CAPITULUM .V.

1 SENIOREM NE INCREpaveris, sed *adhortare* ut patrem. Iuvenes ut
2. 3 fratres, anus ut matres Iuvenculas ut sorores ∧ omni castitate. Viduas
4 honora quæ vere viduæ sunt. Si qua autem vidua filios aut nepotes habet,
discat primum domum suam regere et mutuam vicem reddere parentibus.
5 Hoc enim *honestum et* acceptum est coram Deo. Quæ autem vere vidua
est et desolata speret in Deum, et instet obsecrationibus et orationibus nocte
6. 7 ac die. Nam quæ in delitiis *vivit,* mortua est. *Hæc* præcipe ut irreprehen-
8 sibiles sint. Si quis autem suorum et maxime domesticorum curam non
habet, fidem negavit, et est infideli deterior.
9 Vidua eligatur non minus sexaginta annorum quæ fuerit unius viri
10 uxor in operibus bonis testimonium habens, si filios educavit, si hospitio
recepit, ∧ sanctorum pedes lavit, si tribulationem patientibus subministravit,
11 si *in* omni opere bono *fuit adsidua.* Adolescentiores autem viduas devita,
12 cum enim *lascivire cœperint adversus* Christum, nubere volunt, habentes
13 damnationem quia primam fidem irritam fecerunt. Simul autem et otiosæ
discunt circumire domos, non solum otiosæ, sed et *garrulæ* et curiosæ,
loquentes quæ non oportet.
14 Volo autem iuniores nubere, filios procreare, matresfamilias esse, nullam
15 occasionem dare adversario maledicti gratia. Iam enim quædam conversæ
16 sunt retro post sathanam. Si quis fidelis habet viduas, subministret illis, ut
non gravetur ecclesia, ut his quæ vere viduæ sunt sufficiat.
17 [Fol. LXXII] Qui bene præsunt presbyteri, duplici honore digni habe-
Deutero .25. 18 antur, maxime qui laborant in verbo et doctrina. Dicit enim scriptura.
Matth .10. Non *alliga*bis os bovi triturant*i*. Et dignus est operarius mercede sua.
19 Adversus presbyterum accusationem noli recipere, nisi sub duobus aut tribus
20 testibus. Peccantes coram omnibus argue ut ∧ cæteri timorem habeant.
21 *Ob*testor coram Deo et Christo I*h*esu, et electis angelis eius, ut hæc
22 *observes*, sine præiudicio nihil facies in alteram partem declinando. Manus
cito nemini imposueris, neque communicaveris peccatis alienis. Teipsum
23 castum custodi. Noli *amplius* aquam bibere, sed modico vino utere propter
stomachum tuum, et frequentes tuas infirmitates.
24 Quorundam hominum peccata manifesta sunt præcedentia ad iudicium,

quorundam autem et subsequuntur. Similiter et facta bona manifesta sunt, et quæ aliter se habent abscondi non possunt.

CAPITULUM .VI.

QUICUNQUE SUNT SUB iugo servi, dominos suos omni honore dignos arbitrentur, ne nomen domini et doctrina blasphemẽtur. Qui autem fideles habent dominos non contemnant *eo* qu*od* fratres sunt, sed magis serviant, quia fideles *etiam diliguntur et* beneficia *recipiunt.*

Hæc doce et exhortare, Si quis aliter docet, et non acquiescit sanis sermonibus domini nostri I*h*esu Christi, et ei quæ secundum pietatem est doctrinæ, superbus est, nihil sciens, sed languens circa quæstiones et pugnas verborum ex quibus oriuntur invidi*a*, contenti*o*, blasphemiæ, suspiciones malæ, *nihili disput*ationes hominum mente corruptorum, et qui ∧ veritate privati sunt *qui habent in* quæstu ∧ pietatem *Devita istos.* Est *enim* quæstus magnus pietas *si quis animo sit contento.* Nihil enim intulimus in hunc mundum, *certum est,* quod nec *ef*ferre *ali*quid possimus.

Habentes autem alimenta et quibus tegamur, his contenti simus. Nam qui volunt divites fieri, incidunt in ten*t*ationem et in laqueum ∧, et des*y*deria multa *vesana* et no*xia* quæ mergunt homines in interitum et perditionem. Radix enim omnium malorum est *avaricia.* Quam quidam appetentes *ab*erraverunt a fide, et *implic*uerunt se doloribus multis. Tu autem o homo Dei, hæc fuge, sectare vero iusti*t*iam, pietatem, fidem, charitatem, patientiam mansuetudinem. Certa bonum certamen fidei, apprehende vitam æternam in quam *et* vocatus es, et confessus bonam confessionem coram multis testibus.

Præcipio tibi coram Deo, qui vivificat omnia, et Christo I*h*esu qui test*atam fecit* sub Pontio P*y*lato bonam confessionem, ut serves mandatum *inviolatum et* irreprehensibile usque *ad apparitionem* domini nostri I*h*esu Christi quam suis temporibus ostendet, beatus et solus potens rex regum et dominus dominantium, qui solus habet immortalitatem, et lucem habitat inaccessibilem, quem nullus hominum vidit, sed nec videre potest, cui est honor et imperium in sempiternum. Amen.

Divitibus huius seculi præcipe *ne superbiant,* neque sper*ent* in incerto divitiarum, sed in Deo vivo, qui præstat nobis omnia abunde ad fruendum. *Sed benefici sint, et ditescant* ∧ bonis operibus, facile tribu*endo,* communi- ca*ndo,* thesauris*ando* sibi fundamentum bonum in futurum, ut apprehendant *æterna*m vitam.

O Timothee depositum custodi, devitans prophanas vocum *vani*tates, et *disputat*iones *scientiæ falso sic nominatæ,* quam quidam pro*f*itentes *a* fide *aberra*runt. ∧

FINIS

EPISTOLA
PAULI AD TIMOTHEUM *PRIMA*

1 PAULUS APOSTOlus I*h*esu Christi per voluntatem Dei secundum
promissionem vitæ quæ est *per* Christ*um* I*h*esu*m*.
2 Timotheo charissimo filio.
Gratia et misericordia et pax a Deo patre *nostro*, et Christo I*h*esu
domino nostro.
3 Gratias ago Deo meo cui servio a progenitoribus meis ∧ conscientia
pura, quod sine intermissione habeam tui memoriam in orationibus meis
4 nocte ac die des*y*derans te videre, memor lachrymarum tuarum, ut gaudio
5 implear, *et* recordationem accipiens *non fictæ fidei tuæ*, quæ et habitavit
primum in avia tua Loide, et matre tua Eunice, certus sum autem quod
et in te.
6 Propter quam causam admoneo te, ut resuscites gratiam Dei quæ est
7 in te per impositionem manuum mearum. Non enim dedit nobis Deus spiritum
8 timoris, sed virtutis et dilectionis et *modestiæ*. Noli itaque erubescere testi-
monium domini nostri, neque me vinctum eius, sed *una adflictionem feras*
9 *cum* Euangelio secundum virtutem Dei qui nos *salvos fecit* et vocavit voca-
tione sua sancta non secundum opera nostra, sed secundum propositum suum
et gratiam quæ data est nobis *per* Christ*um* I*h*esu*m* ante tempora *æterna*.
10 Manifestata est autem nunc per *adpari*tionem salvatoris nostri I*h*esu Christi,
qui destruxit quidem mortem, *vitam autem et incorruptibilitatem in lucem*
11 *produxit* per Euangelium, *ad* quo*d* positus sum ego prædicator et Apostolus
12 et *doctor* gentium ob quam causam etiam hæc patior, sed non confundor.
Scio enim cui credidi et certus sum quo*d* potens est depositum meum ser-
vare in illum diem.
13 Formam *retine* sanorum verborum quæ a me audisti *per* fide*m* et ∧
14 dilectione*m* in Christo I*h*esu. Bonum depositum custodi per spiritum sanctum
15 qui habitat in nobis. Scis ∧ hoc quod aversi sunt a me omnes qui in Asia
16 sunt, ex quibus est Ph*y*ge*l*us et Hermogenes. Det misericordiam dominus
Onesiphori domui, quo*d* sepe me refo*cill*avit, et cat*h*enæ meæ non *pud*uit
17. 18 *eum*, sed cum R*h*omam venisset sollicite me quæsivit et invenit. Det illi
dominus invenire misericordiam a domino in illa die. Et quo*modo* Ephesi
ministra*r*it ∧, ∧ melius *ipse* nosti.

Z. 2: Prima Druckf. des Originals statt Secunda.

CAPITULUM. .II.

TU ERGO FILI MI CONfortare *per* gratia*m* quæ est in Christo I*h*esu. 1
Et quæ audisti a me per multos testes, hæc commenda fidelibus 2
hominibus, qui idonei erunt et alios docere. *Perfer adflictionem* sicut bonus 3
miles *Ihesu Christi.* Nemo militans Deo implicat se negotiis sæcularibus, 4
ut *et* placeat cui se probavit. Nam et qui certat in agone non coronabitur, 5
nisi legitime certaverit. Laborantem agricolam oportet primum de fructibus 6 2. Cor. 9.
accipere. Intellige quæ dico. Dabit enim tibi dominus in omnibus intellectum. 7

Memor esto dominum I*h*esum Christum resurrexisse a mortuis ex 8
semine David secundum Euangelium meum, in quo *adfligor* usque ad vincula 9
quasi *facinorosus,* sed verbum Dei non est alligatum. Ideo omnia sustineo 10
propter electos, ut et ipsi salutem consequantur, quæ est *per* Christ*um*
I*h*esu*m* cum *æterna* gloria ∧.

Certus est sermo. Nam si commortui sumus, et*iam* convivemus, si 11. 12
sustinemus, et*iam* conregnabimus, si nega*m*us *vicissim* ille *nos negabit,* si 13
non credimus, ille fidelis permanet, negare seipsum non potest. Hæc com- 14
mone testificans coram Deo Noli contendere verbis, ad nihil enim utile est,
nisi ad subversionem audientium.

Sollicite autem cura teipsum proba*tum* exhibere Deo, operarium in- 15
confusibilem, recte *sec*antem verbum veritatis. Prophana autem ∧ vaniloquia 16
devita. Multum enim proficiunt ad impietatem, et sermo eorum ut cancer 17
serpit. Ex quibus est Hymeneus et Philetus qui a veritate *aberra*runt, 18
dicentes resurrectionem iam factam, et subver*t*unt quorundam fidem.

Sed firmum fundamentum Dei stat, habens signaculum hoc. *N*ovit 19
dominus *suos.* Et disced*a*t ab iniquitate omnis qui invocat nomen *Christi.*
In magna autem domo non solum sunt vasa aurea et argentea, sed et lignea 20
et fictilia, et *alia* quidem *ad* honorem *alia* autem *ad* contumeliam. Si quis 21
ergo se emundaverit ab istis, erit vas *ad* honorem, sanctificatum et utile 1. Timo. 4. et. 6. Tit. 3.
domino, ad omne opus bonum paratum.

Iuvenilia autem des*y*deria fuge, sectare vero iust*i*tiam, fidem, spem, 22
charitatem ∧ pacem cum his qui invocant dominum ∧ corde puro. Stultas 23
autem et *ineptas* quæstiones devita, sciens quo*d* generant lites. Servum 24
autem domini non oportet litigare, sed *placidum* esse ad omnes, *aptum ad*
docendum, patientem, cum *mansuetudine* corripientem *adversarios,* nequando 25
det illis Deus pœnitentiam ad cognoscendam veritatem et resipiscant a diaboli 26
laqueis, a quo captivi tenentur ad ipsius voluntatem.

CAPITULUM. .III.

HOC AUTEM SCITO, quo*d* in novissimis diebus instabunt tempora 1
periculosa, et erunt homines seipsos amantes, *avari, iactabundi,* superbi, 2 1. Timo. 4. 2. Pet. 2.
blasphemi, parentibus *in*obedientes, ingrati, *prophani,* sine [Fol. LXXIII] affectione, 3 jud. 1.

4 sine *fœdere, calumnia*tores, incontinentes, *intractabiles,* sine benignitate, pro-
5 ditores, protervi, tumidi, ∧ et voluptatum amatores magis quam Dei, habentes
speciem quidem pietatis, virtutem autem eius abnegantes. Et hos devita.
6 Ex his enim sunt qui penetrant domos et captivas ducunt mulierculas,
7 oneratas peccatis, quæ ducuntur variis des*y*deriis, semper discentes, et nun-
quam ad scientiam veritatis pervenientes.
8 Quemadmodum ∧ Ia*n*nes et *I*ambres restiterunt Moysi, ita et hi resistunt
9 veritati, homines corrupti mente, reprobi circa fidem, sed ultra non proficient.
10 Insipientia enim eorum manifes*ta* erit omnibus, sicut et illorum fuit. Tu
autem assectatus es meam doctrinam, institutionem, propositum, fidem, longa-
11 nimitatem, dilectionem, patientiam, persecutiones, passiones, *cuiusmodi* mihi
acciderunt Antiochiæ, Iconii, Listris, quales persecutiones sustinui, et ex
12 omnibus eripuit me dominus. Et omnes qui pie volunt vivere in Christo
13 I*h*esu persecutionem patientur. Mali autem homines et *impos*tores proficient
in peius *dum et seducunt, et errant ipsi,*
14 Tu vero permane in his quæ didicisti, et credita sunt tibi, sciens a
15 quo didiceris, Et quia ab infantia sacras li*t*eras nosti, quæ te possunt in-
16 struere ad salutem per fidem quæ est in Christo I*h*esu. *Tota* enim scriptura
divinitus inspirata utilis est ad docendum, ad arguendum, ad corripiendum,
17 ad erudiendum in iusti*t*ia, ut perfectus sit homo Dei ad omne opus bonum
instructus.

CAPITULUM IIII.

1 TESTIFICOR CORAM Deo et *domino Ihesu Christo* qui iudicaturus
2 est vivos, et mortuos *in adparitione sua* et *in* regno *suo.* Prædica
verbum. Insta o*p*portune, importune. Argue, obsecra, *exhortare* ∧ omni patientia
3 et doctrina. Erit enim tempus cum sanam doctrinam non sustinebunt, sed
secundum sua desideria coacervabunt sibi magistros, *hi quibus* pruri*unt*
4.5 aures, et a veritate ∧ au*res* avertent, ad fabulas autem convertentur. Tu vero
vigila in omnibus, *perfer adflictionem,* Opus fac Euangelistæ, ministerium
tuum imple. ∧
6.7 Ego enim iam *immol*or, et tempus resolutionis meæ instat. Bonum
8 certamen certavi, cursum consummavi, fidem servavi, *de cætero* reposita est
mihi corona iusti*t*iæ, quam reddet mihi dominus in illa die iustus iudex.
9 Non solum autem mihi, sed et his qui diligunt adventum eius. Festina ad
me venire cito.
10 Demas enim me dereliquit, diligens hoc sæculum, et abiit Thessalonicam.
11 Crescens in Gala*t*iam, Titus in Dalmatiam, Lucas est mecum solus, Marcum
12 assume et adduc tecum, Est enim mihi utilis in ministerio, Tychicum autem
13 misi Ephesum. Penulam quam reliqui Troade apud Carpum veniens affer ∧
14 et libros, maxime autem et membranas. Alexander Aerarius multa mala
15 mihi ostendit, redd*at* illi dominus secundum opera eius, quem et tu devita,
Valde enim res*t*itit verbis nostris.

In prima mea defensione nemo mihi affuit, sed omnes me dereliquerunt. 16
Non *imputetur illis*. Dominus autem mihi astitit et confortavit me ut per 17
me prædicatio *com*pleatur, et audiant omnes gentes, et liberatus sum de ore
leonis. Liberavit me dominus ab omni opere malo, et salvum faciet in 18
regnum suum cœleste, cui gloria in *se*cula *se*culorum. Amen.

Saluta Priscam et Aquilam et Onesiphori domum. Erastus remansit 19. 20
Corinthi, Troph*i*um autem reliqui infirmum M*i*leti. Festina ante hyemem 21
venire. Salutant te Eub*u*lus et *P*udens et Linus et Claudia et fratres omnes.
Dominus I*h*esus Christus *sit* cum spiritu tuo. Gratia vobiscum. AMEN. 22

FINIS

EPISTOLA
PAULI *APOSTOLI* AD TITUM.

PAULUS SERVUS DEI, apostolus autem I*h*esu Christi secundum 1
fidem electorum Dei et agnitionem veritatis, quæ secundum pietatem
est in sp*e* vitæ æternæ, quam promisit *Deus* qui non mentitur ante 2
tempora *æterna*, manifestavit autem temporibus suis verbum suum *per* prædi- 3
cation*em* quæ credita est mihi secundum *manda*tum salvatoris nostri Dei.

Tito *germano* filio secundum communem fidem. 4

Gratia, *misericordia* et pax a Deo patre et Christo I*h*esu salvatore
nostro.

Huius rei gratia reliqui te *in* Cret*a*, ut ea quæ desunt corrigas, et 5
constituas per civitates presbyteros, sicut et ego *iniunxi* tibi, si quis sine 6
crimine est unius uxoris vir, filios habens fideles, non in accusatione luxuriæ
aut non subditos. Oportet enim episcopum sine crimine esse sicut Dei 7
dispensatorem, non *præfractum*, non iracundum, non vinolentum, non per-
cussorem, non turp*e* lucr*um sectantem*, sed hospitalem, benignum, *modestum*, 8
iustum, sanctum, continentem, *tenacem fidelis sermonis* qui secundum doctri- 9
nam est, ut potens sit exhortari doctrina sana, et eos qui contradicunt
arguere.

Sunt enim multi *effrenes*, vaniloqui et seductores, maxime autem qui 10
de circumcisione sunt, qu*ibus* oportet *os obstrui*, qui universas domos sub- 11
vertunt, docentes quæ non oportet turpis lucri gratia. Dixit quidam ex illis 12
proprius ipsorum propheta. Cretenses semper mendaces, malæ bestiæ, ventr*es*
pigri. Testimonium hoc verum est. Quam ob causam increpa illos dure. 13

14 ut sani sint in fide, non *at*tendentes Iudaicis fabulis et mandatis hominum
15 aversantium ∧ veritatem. Omnia munda mundis, coinquinatis autem et infidelibus nihil est mundum, sed inquinatæ sunt eorum ∧ mens et conscientia,
16 *pro*fitentur se *Deum nosse,* factis autem negant cum sint abomina*biles,* et incredu*li,* et ad omne opus bonum reprobi.

CAPITULUM II.

1. 2 TU AUTEM LOQUERE quæ decent sanam doctrinam. Senes ut sobrii
3 sint, *graves, modesti,* sani in fide, in dilectione, in patientia. Anus similiter in *conversatione religiosa,* non *calumni*atrices, non multo vino ser-
4 vientes, bene docentes, ut *modes*tiam doceant adolescentulas, ut viros suos
5 ament, filios suos diligant, *ut sint modestæ,* castæ, ∧ domus curam habentes,
6 benignæ, subditæ viris suis, ut non blasphemetur verbum Dei. Iuvenes similiter hortare ut *modesti* sint.

7 In omnibus teipsum præbe exemplum bonorum operum, *Docendo præsta*
8 integritatem, ∧ gravitatem, verbum sanum, irreprehensibile, ut *adversarius con-*
9 *fund*atur, nihil habens malum dicere de *v*obis. Servos dominis suis subditos
10 esse in omnibus placentes, non contradicentes, non fraudantes, sed in omnibus fidem bonam ostendentes, ut doctrinam salvatoris nostri Dei ornent in omnibus.

11. 12 Apparuit enim gratia Dei et salvatoris nostri omnibus hominibus eru-
diens nos, ut abnegantes impietatem et *mundana* desideria, *modeste,* iuste et
13 pie vivamus in *præsenti* seculo, expectantes beatam spem et ad*paritionem*
14 gloriæ magni Dei et salvatoris nostri I*h*esu Christi, qui dedit semetipsum pro nobis ut nos redimeret ab omni iniquitate et mundaret sibi populum
15 *peculiarem,* sectatorem bonorum operum. Hæc loquere et exhortare, et argue cum omni imperio. Nemo te contemnat.

CAPITULUM III.

1 ADMONE ILLOS PRINcipibus et potestatibus subditos esse, dicto
2 obedire, ad omne opus bonum paratos esse, nemi*ni convicium facere,* non litigiosos esse, sed *commodos,* omnem *mansuetudinem exhibentes erga*
3 omnes homines. Eramus enim aliquando et nos insipientes et increduli, errantes, servientes desideriis et voluptatibus variis, in malicia et invidia *versa*ntes, odi*osi,* odientes invicem.

4 Cum autem benignitas et humanitas appa- [Fol. LXXIIII] ruit salvatoris
5 nostri Dei, non ex operibus iusti*ti*æ quæ fecimus nos, sed secundum misericordiam suam salvos nos fecit per lavacrum regenerationis et renovationis
6 spiritus sancti, quem effudit in nos *opulente* per I*h*esum Christum salvatorem
7 nostrum, ut iustificati gratia ipsius hæredes simus secundum spem vitæ
8 æternæ. *Certus* sermo est.

Et de his volo te *ad*firmare, ut *qui credunt Deo solliciti sint bonis*
9 *operibus præcellere.* Hæc sunt bona et utilia hominibus. Stultas autem

quæstiones et genealogias, et contentiones, et pugnas legis devita. Sunt enim inutiles et vanæ. Hæreticum hominem post unam et secundam correptionem devita, sciens quod *talis* subversus est ^. Et delinquit cum sit proprio iudicio condemnatus.

Cum misero ad te Arteman et Tychicum, festina ad me venire Nicopolim, Ibi enim statui hyemare. Zenam legisperitum et Apollo *studiose deducas,* ut nihil illis desit. Discant autem et vestri bonis operibus præcellere ad usus necessarios, ut non sint *sine fructu.* Salutant te qui mecum sunt omnes, Saluta eos qui nos amant in fide. Gratia Dei cum omnibus vobis. Amen.

FINIS

EPISTOLA
PAULI *APOSTOLI* AD PHILEMONEM ^.

PAULUS VINCTUS Christi Ihesu et Timotheus frater Philemoni dilecto *et* adiutori nostro, et Appiæ sorori charissimæ et Archippo commilitoni nostro, et ecclesiæ quæ in domo tua est.

Gratia vobis et pax a Deo patre nostro et domino Ihesu Christo.

Gratias ago Deo meo semper memoriam tui faciens in orationibus meis, audiens charitatem tuam et fidem quam habes *ad* dominum Ihesum, et *erga* omnes sanctos, ut communicatio fidei tuæ *efficax* fiat in agnitione omnis ^ boni *quod apud vos est* in Christo Ihesu. Gaudium enim magnum habemus et consolationem in charitate tua, quod viscera sanctorum requieverunt per te frater.

Propter quod multam fiduciam habens in Christo Ihesu imperandi tibi *id* quod *officii tui erat,* propter charitatem *tamen* magis obsecro, cum sis talis ut Paulus senex, nunc autem et vinctus Ihesu Christi obsecro te pro meo filio *Onesimo* quem genui in vinculis ^, qui tibi aliquando inutilis fuit, nunc autem et mihi et tibi utilis quem remisi tibi. Tu autem illum ut mea viscera suscipe. Quem ego volueram mecum detinere, ut pro te mihi ministraret in vinculis euangelii. Sine *voluntate* autem tua nihil volui facere, ^ ne velut ex necessitate bonum tuum esset, sed voluntarium.

Forsitan enim ideo discessit ad horam a te, ut inæternum illum reciperes, iam non ut servum sed pro servo charissimum fratrem maxime mihi. Quanto autem magis tibi, et in carne et in domino. Si ergo habes me socium, suscipe illum sicut me. Si autem aliquid nocuit tibi aut debet, hoc mihi

19 imputa, Ego Paulus scripsi *manu mea,* Ego reddam, ut non dicam tibi, quod
20 et teipsum mihi debes. *Etiam* frater, ego te fruar in domino, refice viscera
mea in *domino.*
21 Confidens in obedientia tua scripsi tibi, sciens quo*d plus facies quam*
22 *dico,* Simul autem et para mihi hospitium. Nam spero per orationes vestras
23 donari me vobis. Salutan*t* te Epaphras concaptivus meus in Christo I*h*esu,
24. 25 Marcus, Aristarchus, Demas et Lucas adiutores mei. Gratia domini nostri
I*h*esu Christi cum spiritu vestro. AMEN.

FINIS

EPISTOLA
PAULI *APOSTOLI* AD HEBRAEOS.

1 MULTIFARIE MULTISque modis olim Deus lo*cutus* patribus *per*
2 prophet*as,* novissime diebus istis *est locutus* nobis *per* fili*um* quem
3 constituit hæredem universorum, per quem fecit et s*e*cula. Qui
cum sit splendor gloriæ et *imago* substantiæ eius, portansque omnia verbo
virtutis suæ, *per se* purgationem peccatorum *nostrorum* faciens, sedet ad
4 dexteram maiestatis eius in excelsis, tanto melior angelis effectus quanto
*excell*entius præ illis nomen hæreditavit.
Psal. 2. 5 Cui enim dixit aliquando angelorum, Filius meus es tu, ego hodie
1. Paral. 17. genui te? Et rursum. Ego ero illi in patrem, et ipse erit mihi in filium.
Psal. 96. 6 Et cum iterum introducit primogenitum in orbem terræ dicit. Et adorent
Psal. 103. 7 eum omnes angeli Dei. *De* angel*is* quidem dicit. Qui facit angelos suos
Psal. 44. 8 spiritus et ministros suos flammam ignis, Ad filium autem. Thronus tuus
9 Deus in s*e*culum s*e*culi, virga *rectitudinis* virga regni tui. Dilexisti iusti*ti*am
et odisti iniquitatem, propterea unxit te Deus Deus tuus oleo exultationis
præ *consor*tibus tuis.
Psal. 101. 10 Et, Tu in principio domine terram fundasti, et opera manuum tuarum
11 sunt cœli. Ipsi peribunt, tu autem permane*s,* et omnes ut vestimentum
12 veterascent. Et velut amictum mutabis eos et mutabuntur tu autem idem
13 ipse es, et anni tui non deficient. Ad quem autem angelorum dixit aliquando,
Psal. 109. Sede a dextris meis *donec* ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum,
14 Nonne omnes sunt *m*inistra*ntes* spiritus in ministerium missi propter eos
qui hæreditatem capiunt salutis.

CAPITULUM II.

PROPTEREA ABUNDAntius oportet observare nos ea quæ audivimus, 1
ne ^ pereamus. Si enim *sermo* qui per angelos dictus est ^, *fuit* firmus, 2
et omnis prævaricatio et inobedientia accepit iustam mercedis retributionem,
quomodo ^ effugiemus, si tantam neglexerimus salutem? Quæ cum ^ per 3
dominum *primum enunciata esset*, ab eis qui audierunt *certo perlata est ad nos*, contestante Deo signis et portentis, et variis virtutibus et spiritus sancti 4
donis secundum suam voluntatem *distributis*.

Non enim angelis subiecit Deus orbem terræ futurum, de quo loquimur, 5
Testatus est autem *alicubi* qui*dam* dicens. Quid est homo quod memor es 6
eius, aut filius hominis quo*d* visitas eum? Minuisti eum paul*ulum* ab angelis, 7 Psal.8.
gloria et honore coronasti eum, et constituisti eum super opera manuum
tuarum, Omnia subiecisti sub*ter* pedes eius. In eo enim quod omnia ei 8
subiecit, nihil *præter*misit non subiectum ei. Nunc autem *non*dum videmus
omnia subiecta ei. *Ihe*sum autem, qui *paululum* ab angelis minoratus est, 9
videmus ^ propter passionem mortis, gloria et honore coronatum, ut gratia
Dei pro omnibus gustaret mortem.

Decebat enim eum propter quem omnia, et per quem omnia, *ut* multos 10
filios in gloriam adduceret, *ducem* salutis eorum per passionem consummar*i*.
Qui enim sanctificat et qui sanctificantur ex uno omnes. Propter quam 11
causam non *erubescit* fratres eos vocare dicens. Nunciabo nomen tuum 12
fratribus meis, in medio ecclesiæ laudabo te. Et iterum. Ego ero fidens 13 Psal.21. Psal. 17. Esa .8.
in eum. Et iterum. Ecce ego et pueri mei quos dedit mihi Deus.

Quia ergo pueri communicaverunt carni et sanguini, ^ ipse similiter 14
participavit eisdem, ut per mortem *abol*eret eum qui habebat mortis imperium
id est diabolum, et liberaret eos qui timore mortis per totam vitam obnoxii 15
erant servituti. Nusquam enim angelos a*dsum*it, sed semen Abra*hæ* a*dsum*it. 16
Unde debuit per omnia fratribus *similis fieri*, ut misericors fieret et fidelis 17
pontifex *erga* Deum, *ad expiandum* delicta populi. *Quia* enim ^ passus est 18
ipse et te*n*tatus, potens est et eis qui te*n*tantur auxiliari.

CAPITULUM III. [Fol. LXXV]

UNDE FRATRES SANCti, vocationis cœlestis participes, considerate 1
Apostolum et pontificem confessionis nostræ *Christum* *Ihe*sum qui 2
fidelis est ei qui fecit illum, sicut et Moyses in omni domo eius. *Tanto* 3
ampliore enim gloria *hic* præ Moyse dignus ^ est, quanto ampliorem honorem
habet *is* qui *domum* fabrica*t*, *quam domus*. Omnis namque domus fabricatur 4
ab aliquo, Qui autem omnia creavit Deus est. Et Moyses quidem fidelis 5
erat in tota domo eius tanquam famulus in testimonium eorum quæ dicenda
erant, Christus vero tanquam filius in domo sua. Quæ domus sumus nos, 6
si fiduciam et gloria*tione*m spei usque ad finem firmam retineamus.

7 Quapropter sicut dicit spiritus sanctus. Hodie si vocem eius audieritis
8 nolite obdurare corda vestra, sicut in exacerbatione, *tempore* tentationis in
9 deserto, ubi tentaverunt me patres vestri, probaverunt et viderunt opera mea
10 quadraginta annis. Propter quod infensus fui generationi huic, et dixi,
11 Semper hi errant corde, ipsi autem non cognoverunt vias meas *sicut* iuravi
12 in ira mea, si introibunt in requiem meam. Videte fratres ne forte sit in
13 aliquo vestrum cor malum incredulitatis discedendi a Deo vivo, Sed ad-
hortamini vosmetipsos per singulos dies, donec Hodie *adpell*atur, ut non
obduretur quis ex vobis *seductus a* peccato.

14 Participes enim Christi effecti sumus si tamen initium substantiæ eius
Psal.94. 15 usque ad finem firmum retineamus, dum dicitur, Hodie si vocem eius audieritis
16 nolite obdurare corda vestra, quemadmodum in *ea* exacerbatione. Quidam
enim *postquam* audi*erunt*, exacerbaverunt, sed non universi qui profecti sunt
17 *ex* Aegypto per Moysen. Quibus autem infensus *fuit* quadraginta annis?
Nonne illis qui peccaverunt, quorum cadavera prostrata sunt in deserto?
18 Quibus autem iuravit non introire in requiem ipsius, nisi illis qui increduli
19 fuerunt? Et videmus, qu*od* non potuerunt introire in requiem ipsius, propter
incredulitatem.

CAPITULUM .IIII.

1 TIMEAMUS ERGO NE *contempt*a pollicitatione introeundi in requiem
2 eius, existimetur aliquis ex nobis deesse, Etenim et nobis nunciatum
est quemadmodum illis, Sed non profuit illis *audisse sermonem, cum fidem*
3 *non adhibuissent* his quæ audierunt. Ingrediemur enim in requiem eius qui
credidimus, quemadmodum dixit. Sicut iuravi in ira mea, si introibunt in
4 requiem meam. Et quidem operibus ab institutione mundi perfectis dixit
in quodam loco, de die septima sic. Et requievit Deus die septim*a* ab
5 omnibus operibus suis. Et *hic* rursum. Si introibunt in requiem meam.

6 Quoniam ergo superest *ut* introe*ant* qu*i*dam in illam, et hi quibus
7 pri*us* annunciatum est, non introierunt propter incredulitatem, iterum *con-*
stituit diem quandam (Hodie) *per* David *loquens*, post tantum temporis, sicut
supra dictum est. Hodie si vocem eius audieritis nolite obdurare corda
8 vestra. Nam si eis I*osue* requiem præstitisset, nunquam de alia loqueretur
9. 10 post hac die. It*a* relinquitur sabbatismus populo Dei. Qui enim ingre*ditur*
in requiem eius etiam ipse requie*sc*it ab operibus suis, sicut et a suis Deus.

11 Festinemus ergo ingredi in illam requiem ut ne in idem *incredulitatis*
12 *exemplum incidat aliquis*. Vivus est enim sermo Dei et efficax et pene-
trabilior omni gladio ancipiti, et pertingens usque ad divisionem animæ ac
spiritus, compagum ac medullarum, *et iudicat* cogitatione*s* et intentione*s*
13 cordis. Et non est ulla creatura *quæ non manifestetur* in conspectu eius.
Omnia autem nuda et *resupinat*a sunt oculis eius ad quem nobis sermo *est*.

CAPITULUM V.

HABENTES ERGO PONtificem magnum qui penetravit cœlos Ihesum 14
filium Dei, teneamus ^ confessionem *nostram*. Non enim habemus 15
pontificem qui non possit compati infirmitatibus nostris, *sed* tentatum ^ per
omnia pro similitudine absque peccato. Accedamus ergo cum fiducia ad 16
thronum gratiæ eius ut misericordiam consequamur, et gratiam inveniamus
in auxilio oportuno.

Omnis namque pontifex ex hominibus assumptus pro hominibus con- 5, 1
stituitur in his quæ *erga Deum aguntur*, ut offerat dona et sacrificia pro
peccatis, Qui condolere possit his qui ignorant et errant, quoniam et ipse 2
circundatus est infirmitate, et propter *eam* debet quemadmodum pro populo, 3
ita etiam pro semetipso offerre pro peccatis. Nec quispiam sumit sibi 4
honorem, sed qui vocatur a Deo tanquam Aaron.

Sic et Christus non semetipsum glorificavit ut pontifex fieret, sed *is* 5
qui locutus est ad eum. Filius meus es tu, ego hodie genui te. Quem- 6
admodum et *alias* dicit. Tu es sacerdos in æternum secundum ordinem
Melchisedeh. Qui in diebus carnis suæ, preces supplicationesque, ad eum 7
qui poterat ipsum *a morte salvum facere*, cum clamore valido et lachrymis
offerens, exauditus est propter ^ reverentiam. Et quidem cum esset filius 8
Dei didicit ex his quæ passus est obedientiam, et consummatus ^, omnibus 9
obtemperantibus sibi *autor* salutis æternæ *factus est, cognominatus* a Deo 10
pontifex iuxta ordinem Melchisedech.

De quo nobis *multa dicenda forent, verum quia segnes* estis ad audien- 11
dum, *explicatu difficilia*, Etenim cum deberetis magistri esse propter tempus, 12
rursum indigetis, ut *doceam vos prima* elementa ^ sermonum Dei, et ^ estis,
quibus lacte opus sit, non solido cibo. Omnis enim qui lactis est particeps, 13
expers est sermonis iustitiæ, Parvulus enim est Perfectorum autem est solidus 14
cibus, eorum qui pro consuetudine exercitatos habent sensus ad discretionem
boni ac mali.

CAPITULUM VI.

QUAPROPTER INTERmittentes *prima rudimenta sermonum de Christo*, 1
ad perfectiora feramur, non rursum iacientes fundamentum pœnitentiæ
ab operibus mortuis, et fidei ad Deum, *et* baptismorum, *et* doctrinæ, *et* im- 2
positionis ^ manuum, *et* resurrectionis mortuorum, et iudicii æterni. Et hoc 3
faciemus, siquidem permiserit Deus. Impossibile enim est eos qui semel 4
sunt illuminati, *et* gustaverunt ^ donum cœleste, et participes facti sunt spiritus
sancti, *et* gustaverunt ^ bonum Dei verbum, virtutesque seculi venturi, et 5. 6
prolapsi sunt, rursus renovari ad pœnitentiam, rursum crucifigentes sibi-
metipsis filium Dei et ostentui habentes.

Zu Z. 8: 1509 beginnt Kap. 5 mit Omnis.

7 Terra enim sæpe venientem super se bibens imbrem, et germinans
8 herbam oportunam illis a quibus colitur, accipit benedictionem a Deo, proferens autem spinas ac tribulos reproba est et maledictioni proxima, cuius
9 finis ad conbustionem. Confidimus autem de vobis dilectissimi meliora et
10 coniuncta cum salute, tametsi ita loquimur. Non enim iniustus est Deus ut obliviscatur operis vestri et dilectionis quam ostendistis in nomine ipsius,
11 qui ministrastis sanctis et ministratis. Cupimus autem unumquemque ^ eandem
12 ostentare sollicitudinem, *ut certam habeat* spem usque in finem, ut non segnes efficiamini, verum imitatores eorum qui *per* fidem et patientiam *promissiones hæreditate accipiunt.*

13 Abrahæ nempe promittens Deus, quoniam neminem habuit per quem
14 iuraret maiorem, iuravit per semetipsum, dicens. Nisi benedicens benedicam
15 tibi, *et* multiplicans multiplicabo te. *Itaque ille cum patienter expectasset,*
16 adeptus est promissionem. Homines enim per maiorem ^ iurant, et omnis
17 controversiæ eorum finis ad confirmationem est iuramentum. *Ideo plenius* volens Deus ostendere *hæredibus promissionis* immobilitatem consilii ^, inter-
18 posuit iusiurandum, ut per duas res immutabiles *(per* quas impossibile est mentiri Deum*)* firmum solatium habeamus, qui confugimus ad tenendam pro-
19 positam spem, quam sicut anchoram ^ animæ tutam ac firmam *habemus,* et
20 introeuntem ^ ad interiora velaminis, ubi præcursor pro nobis introivit Ihesus secundum ordinem Melchisedech pontifex factus in æternum.

CAPITULUM .VII.

1 HIC ENIM MELCHISEdech rex Salem sacerdos Dei summi, qui ob-
2 viavit Abrahæ regresso a cede regum, et benedixit ei, *(*cui et decimas omnium divisit Abraham*)* primum ^ *per* interpretationem *dicitur* rex iustitiæ,
3 deinde ^ et rex Salem, quod est rex pacis sine patre, sine matre, sine genealogia, neque initium dierum neque finem vitæ habens, assimilatus autem filio Dei manet sacerdos in perpetuum.

4 Intuemini autem quantus sit hic, cui et *de spoliis* decimas dedit ^
5 Abraham patriarcha. *Porro* filii Levi sacerdotii *functione sumpta* mandatum habent decimas sumere *secundum legem a populo,* id est a fratribus suis,
6 quanquam et *illi* exierint de lumbis Abrahæ. *At hic non natus ex* eis decimas
7 sumpsit ab Abraham, et huic qui habebat promissiones, benedixit. Sine
8 ulla autem contradictione quod minus est a *prestantiore* benedicitur, Et hic quidem decimas mortales homines accipiunt, *de illo* autem *testificatum est*
9 quod vivit. Et ut ita dicam *una cum* Abraham *decimatus est et Levi (qui*
10 *decimas alioqui accepit)* adhuc, [Fol. LXXVI] enim in lumbis patris erat, quando obviavit ei Melchisedech.

11 Si ergo consummatio per sacerdotium Leviticum ^, populus enim sub ipso legem accepit, quid adhuc necessarium fuit secundum ordinem Melchisedech, alium surgere sacerdotem, et non secundum ordinem Aaron dici?

*Sub*lato enim sacerdotio, necesse est ut *et lex auferatur*. *De* quo enim 12. 13
hæc dicuntur, *is* de alia tribu est, de qua nullus altar*i astitit*. Manifestum 14
est enim quod ex Iuda ortus sit dominus noster, in qua tribu nihil de sacerdotibus Moyses locutus est.

Et amplius adhuc manifestum est, si secundum *simili*tudinem Melchi- 15
sedech exurgat alius sacerdos *(*qui non secundum legem mandati carnalis 16
factus est, sed secundum virtutem vitæ insolubilis, Contestatur enim. Quo- 17
niam tu es sacerdos in æternum secundum ordinem Melchisedech*)* *abrogatur* 18
igitur præcedens mandat*um* propter infirmitatem *suam* et inutilitatem *(*Nihil 19
enim ad perfectum adduxit lex*)* *et* introduc*itur* ^ melior spes per quam proximamus ad Deum.

Et qu*ia accedit hic* iusiurand*um (At illi* sine iureiurando sacerdotes 20
facti sunt, Hic autem cum iureiurando, per *ill*um qui dixit ad *e*um. Iuravit 21
dominus et non pœnitebit eum, tu es sacerdos inæternum*)* *Ideo* melioris 22
testamenti sponsor factus est I*h*esus.

Et alii quidem plures facti sunt sacerdotes *secundum legem*, idcirco 23
quod morte prohiberentur permanere, hic autem eo quod maneat inæternum, 24
sempiternum habet sacerdotium. Unde et salvare in perpetuum potest, accedens 25
per semetipsum ad Deum semper vivens ad interpellandum pro nobis.

Talis enim decebat ut nobis esset pontifex, sanctus, innocens, impol- 26
lutus, segregatus a peccatoribus et excelsior cœlis factus. Qui non habet 27
necessitatem quotidie, quemadmodum sacerdotes, prius pro suis delictis hostias offerre, deinde pro populi. Hoc enim fecit semel seipsum offerendo. Lex 28
enim constituit homines sacerdotes infirmitatem habentes, sermo autem iurisiurandi qui post legem est, filium in æternum perfectum.

CAPITULUM VIII.

PORRO EORUM QUAE dicimus summa hæc est. Talem habemus ponti- 1
ficem qui consedit *ad* dexter*am* sedis magnitudinis in cœlis, sanctorum 2
minister et tabernaculi veri, quod fixit Deus, et non homo, Omnis enim 3
pontifex ad offerenda munera et hostias constituitur, Unde necesse est et
hunc habere aliquid quod offerat. Si *enim* esset super terram, *ne posset* 4
quidem sacerdos *esse*, cum *hi* qui offer*ant* secundum legem munera, ^ exem- 5
plari et umbræ *cœlestium deserviant*, sicut responsum est Moysi cum consummaret tabernaculum. Vide inquit omnia facito secundum exemplar quod
tibi ostensum est in monte.

Nunc autem melius sortitus est ministerium, quanto et melioris testa- 6
menti mediator est, quod *cum* melioribus *p*romissionibus *fac*tum est. Nam 7
si illud prius *irreprehensibile fuisset*, non utique secundi locus inquireretur,
vituperans enim eos dicit. Ecce dies venient dicit dominus, et consummabo 8 Hier. 31.
super domum Israel et super domum Iuda testamentum novum, non secun- 9
dum testamentum quod feci patribus eorum in die qua apprehendi manum

eorum, ut educerem eos de terra Aegypti, quoniam ipsi non permanserunt in testamento meo, et ego neglexi eos, dicit dominus.

10 Quia hoc est testamentum quod disponam domui Israel. Post dies illos, dicit dominus, dabo leges meas in mentem eorum, et in corda eorum
11 inscribam eas, et ero eis in Deum, et ipsi erunt mihi in populum. Et non docebit unusquisque proximum suum, et unusquisque fratrem suum, dicens. Cognosce dominum, quoniam omnes scient me a minore usque ad maiorem
12 eorum, quia propitius ero iniquitatibus eorum et peccatorum eorum iam non
13 recordabor. Dicendo autem novum antiquavit prius, Quod autem antiquatur et senescit, prope est ut evanescat.

CAPITULUM .IX.

1 HABUIT QUIDEM ET prius illud iustificationes cultus, et sanctum
2 mundanum. Tabernaculum enim factum est primum, in quo erant
3 candelabra et mensa et propositio panum, quod dicitur Sancta. Post velamentum autem secundum tabernaculum erat, quod dicitur Sancta sanctorum,
4 aureum habens altare, et arcam testamenti circumtectam ex omni parte auro, in qua sunt urna aurea habens manna, et virga Aaron quæ fronduerat, et
5 tabulæ testamenti, super quæ erant Cherubim gloriæ obumbrantia propitiatorium, de quibus non est modo dicendum per singula.

6 His vero ita paratis, in prius ^ tabernaculum semper introibant sacer-
7 dotes qui sacrorum ritus peragebant, in secundum autem semel in anno solus
8 pontifex, non sine sanguine, quem offerret pro sua et populi ignorantia, hoc significante spiritu sancto, nondum patefactam esse sanctorum viam adhuc
9 priore tabernaculo consistente. Quæ parabola est præsentis temporis, Nam munera et hostiæ offerrebantur, quæ non possunt iuxta conscientiam per-
10 fectum facere servientem solummodo in cibis et in potibus et in variis baptismatibus et iustitiis carnis, usque ad tempus correctionis impositis.

11 Christus autem assistens pontifex futurorum bonorum per amplius et
12 perfectius tabernaculum, non manu factum, id est non huius creationis, neque per sanguinem hircorum aut vitulorum, sed per proprium sanguinem introivit
13 semel in sancta, æternam redemptionem inveniens. Si enim sanguis hircorum et taurorum et cinis vitulæ aspersus, inquinatos sanctificat purificans carnem,
14 quanto magis sanguis Christi, qui per spiritum æternum semetipsum obtulit immaculatum Deo, emundat conscientiam nostram ab operibus mortuis ad serviendum Deo viventi.

15 Et ideo novi testamenti mediator est, ut morte intercedente, hi qui vocati sunt ad æternam hæreditatem, accipiant promissionem ad redemptionem
16 earum prævaricationum, quæ erant sub priore testamento. Ubi enim testa-
17 mentum est, ^ necesse est ut mors intercedat testatoris, testamentum enim in
18 mortuis ratum est, nondum enim valet, dum vivit qui testatus est. Unde
Exodi.24. 19 nec prius illud sine sanguine dedicatum est. Lecto enim omni mandato

legis a Moyse universo populo, accipiens sanguinem vitulorum et hircorum
cum aqua et lana coccinea et hysopo, ipsum quoque librum et omnem populum
aspersit, dicens. Hic *est* sanguis testamenti, quod mandavit *vobis* Deus, 20
Etiam tabernaculum et omnia vasa ministerii sanguine similiter aspersit. Et 21. 22
omnia pene in sanguine secundum legem mundantur, et sine sanguinis effu-
sione non fit remissio.

Necesse est ergo *figuras* ^ cœlestium *sic* mundari, ipsa autem cœlestia 23
melioribus hostiis quam istis. Non enim in manufact*a* sanct*a*, *et in figuras* 24
introiit Ihesus verorum, sed in ipsum cœlum, ut appareat nunc *in conspectu*
Dei pro nobis. Neque ut sæpe offerat semetipsum, quemadmodum pontifex 25
intrat in sancta per singulos annos *cum* sanguine alieno, Alioquin oportebat 26
eum frequenter pati ab origine mundi. Nunc autem semel in consummatione
seculorum ad dest*ruc*tionem peccati per hostiam suam apparuit. Et quem- 27
admodum *constitutum* est hominibus semel mori, post*ea* ^ iudicium *erit*, *ita* 28
et Christus semel oblatus est ad *abolenda multorum* peccata, secundo sine
peccato apparebit omnibus expectantibus se *ad* salutem.

CAPITULUM X

UMBRAM ENIM HABEns lex futurorum bonorum, non ipsam imaginem 1
rerum, *cum* per singulos annos eædem ^ hostiæ ^ indesinenter *offerantur*,
nunquam potest accedentes perfectos facere, Alioquin cessassent offerri *cum* 2
cultores semel mundati nullam haberent ultra conscientiam peccati. Sed in 3
ipsis commemoratio peccatorum per singulos annos fit. Impossibile enim 4
est sanguine taurorum et hircorum auferri peccata.

Ideo ingrediens mundum dicit. Hostiam et oblationem noluisti, corpus 5 Psal.39.
autem aptasti mihi. Holocaustomata et *hostiæ* pro peccato non *placuerunt* 6
tibi. Tunc dixi. Ecce venio. in capite libri scriptum est de me, ut faciam 7
Deus voluntatem tuam. Superius dicens, ^ hostias et oblationes et holocausto- 8
mata et *hostias* pro peccato noluisti, nec placita sunt tibi quæ secundum
legem offeruntur. Tunc dixi, Ecce venio ut faciam Deus voluntatem tuam, 9
aufert pri*us illud* ut *posterius* in*stituat*. In qua voluntate sanctificati sumus 10
per oblationem corporis I*h*esu Christi semel.

Et omnis quidem sacerdos presto est quotidie ministrans, et easdem 11
sæpe offerens hostias, quæ nunquam possunt auferre peccata. Hic autem 12
unam pro peccatis offerens hostiam in sempiternum, sedet *ad* dexteram Dei,
de cætero expectans donec ponantur inimici eius scabellum pedum eius. 13
Una enim oblatione consummavit in sempiternum sanctificatos. *Testific*atur 14. 15
autem no*bis* et spiritus sanctus, ^ *prædixit enim*. Hoc *est* testamentum quod 16
testabor ad illos. Post dies illos dicit dominus, dabo leges meas in cordibus Hier.31.
eorum, et in mentibus eorum *in*scribam eas, et peccatorum et iniquitatum 17
eorum iam non recordabor amplius. Ubi autem horum remissio, iam non 18
est oblatio pro peccato.

19 [Fol. LXXVII] Habentes itaque fratres fiduciam in introitu *in* sancta
20 *per* sanguinem Christi, quem initiavit nobis viam novam et viventem, per
21 velamen, id est *per* carnem suam, et *habentes* sacerdotem magnum super
22 domum Dei, accedamus cum vero corde *et certi*tudine fidei, aspersi corda
23 *ut auferatur* conscientia mala, et abluti corpus aqua *pura*, teneamus spei
24 nostræ confessionem *non vacillantem*, Fidelis enim est qui *p*romisit. Et
25 *adiuv*emus *nos mutuo ad* provoc*andam* charitat*em* et bon*a* opera, non dese-
rentes collectionem nostr*i*, sicut consuetud*o* est quibusdam, sed consolantes,
et tanto magis quanto *magis* videritis appropinquantem diem·
26 Voluntarie enim peccantibus nobis post acc*e*ptam noti*t*iam veritatis,
27 iam non relinquitur pro peccatis hostia. Terribilis autem quædam expectatio
28 iudicii et ignis æmulatio, quæ consumptura est adversarios. *Si quis* legem
Moysi *violaverit*, sine ulla miseratione duobus vel tribus testibus moritur,
29 quanto magis putatis deteriora mereri supplicia, *eum* qui filium Dei con-
culcaverit, et sanguinem testamenti pollutum duxerit, ∧ quo sanctificatus *fuerat*,
Deut.32. 30 et spiritui gratiæ contumeliam fecerit. *Nov*imus enim qui dixit. Mihi vin-
dictam, et ego retribuam, *dicit dominus*. Et iterum ∧ iudicabit dominus
31 populum suum, Horrendum est incidere in manus Dei viventis.
32 Re*cord*amini autem pristinos dies, in quibus illuminati magnum cer-
33 tamen sustinuistis passionum, *partim* opprobriis et tribulationibus spectaculum
34 facti, *partim* socii taliter conversantium effecti, Nam et vinc*u*lis *meis* com-
passi estis, et rapinam bonorum vestrorum cum gaudio susc*e*pistis, cognoscentes
35 vos habere meliorem et manentem substantiam *in cœlis*. Nolite itaque amit-
36 tere *f*id*u*ciam vestram, quæ magnam habet remunerationem. Patientia enim
vobis necessaria est, ut voluntatem Dei facientes reportetis promissionem.
Abac.2. 37. 38 *Brevi* enim *adhuc* qui venturus est veniet, et non tardabit, iustus autem ∧ ex
39 fide vivet, quod si sub*du*xerit se non placebit animæ meæ, Nos autem non
simus *qui* sub*ducamus nos ad* perditionem, sed fide*les ad* acquisitionem animæ.

CAPITULUM XI.

1 EST AUTEM FIDES SPErandarum *rerum* argumentum, *indicium* non
2 apparentium. *Per* h*anc* enim testimonium consecuti sunt *maiores*.
3 Fide intelligimus *perfecta* esse s*ecula* verbo Dei, ut ex invisibilibus visibilia
fierent.
4 Fide *potiorem* hostiam Abel quam Cain obtulit Deo, per quam testi-
monium consecutus est *quod fuerit* iustus, testimonium perhibente muneribus
eius Deo, et per illam defunctus adhuc loquitur.
5 Fide Enoch translatus est ne videret mortem, et non inveniebatur,
quia transtulit illum d*omin*us, Ante translationem enim testimonium habuit
6 placuisse Deo, Sine fide autem impossibile est placere Deo. Credere enim
oportet accedentem ad Deum, qu*od sit*, et inquirentibus se remunerator sit.
7 Fide No*he* responso accepto de his quæ adhuc non videbantur metuens

condidit arcam *ad* salutem domus suæ, per quam damnavit mundum, et iustitiæ quæ *secundum* fidem est, hæres est institutus.

Fide qui vocatur Abraham obedivit in locum exire, quem accepturus 8
erat in hæreditatem, et exiit nesciens quo iret.

Fide *com*moratus est in terra *p*romissionis tanquam in aliena, in casulis 9
habitando, cum Isaac et Iacob cohæredibus *p*romissionis eiusdem, Expectabat 10
enim fundamenta habentem civitatem, cuius artifex et conditor Deus *est.*

Fide ∧ ipsa Sara sterilis virtutem in conceptione seminis accepit, *et* 11
præter ∧ ætatem *peperit,* quoniam fidelem credidit esse eum qui *p*romiserat.

Propter quod et ab uno, *idque emortuo orti sunt multi,* tanquam *sy*dera 12
cœli ∧ et sicut *a*rena quæ est ad oram maris innumerabilis.

Iuxta fidem defuncti sunt omnes isti, non acceptis *p*romissionibus, sed 13
a longe eas aspicientes *et credentes,* et salutantes et confitentes, qu*od* peregrini et hospites *essent* super terram. Qui enim hæc dicunt significant se 14
patriam inquirere, Et siquidem *ip*sius meminissent de qua exierunt habebant 15
utique tempus revertendi. Nunc autem meliorem *ex*petunt, id est cœlestem, 16
Ideo non confunditur Deus vocari Deus eorum. Paravit enim illis civitatem.

Fide obtulit Abraham Isaac cum *ten*taretur, et unigenitum offerebat, 17
qui susceperat *p*romissiones, Ad quem dictum est, qu*od* in Isaac vocabitur 18
tibi semen, arbitra*tus* qu*od* et a mortuis suscitare potens est Deus, Unde 19
eum et in parabolam accepit,

Fide ∧ de futuris benedixit Isaac *et* Iacob et Esau. Fide Iacob moriens 20. 21
singulos filiorum Ioseph benedixit, et adoravit fastigium virgæ eius.

Fide Ioseph moriens de profectione filiorum Israel m*entionem fecit,* et 22
de ossibus suis mandavit.

Fide Moyses natus, occultatus est mensibus tribus a parentibus suis, 23
eo quod vidissent elegantem infantem *esse,* et non timuerunt regis edictum.

Fide Moyses grandis factus negavit se esse filium filiæ Pharaonis, 24
magis eligens affligi cum populo Dei, quam tempora*ri*is peccati *commodis* 25
frui, maiores divitias æstimans *improperium Christi quam thesauros Aegyp-* 26
*tiorum re*spiciebat enim in remunerationem.

Fide reliquit Aegyptum non veritus *iram* regis, *Nam tanquam videret* 27
invisibilem, sustinuit.

Fide celebravit pascha et sanguinis effusionem, ne *is* qui *perime*bat 28
primo*genita* tangeret eos.

Fide transierunt mare rubrum tanquam per aridam terram, quod ex- 29
perti ægyptii *absorp*ti sunt.

Fide muri *I*ericho corruerunt circ*u*itu dierum septem. 30

Fide Raab meretrix non periit cum incredulis, excipiens exploratores 31
cum pace.

Et quid adhuc dicam? Deficiet enim me tempus enarrantem de Gedeon, 32
Barach, Sa*m*son, Iepthe, David, Samuel et prophetis, qui per fidem vicerunt 33

regna, operati sunt iustitiam, adepti sunt promissiones. Obturaverunt ora
34 leonum, extinxerunt impetum ignis. Effugerunt aciem gladii, convaluerunt
de infirmitate, fortia facta *fecerunt* in bello, Castra verterunt exterorum,
35 acceperunt mulieres de resurrectione mortuos suos.

Alii autem *fustibus contusi sunt adspernati* redemptionem, ut *meliorem*
36 *invenirent* resurrectionem. Alii vero ludibria et verba experti, insuper et
37 vincula et carceres, Lapidati sunt, secti sunt, tentati sunt, occisi gladio
mortui sunt. Circuierunt in *ovillis*, in pellibus caprinis egentes, *destituti*,
38 afflicti, *cruciati*, quibus dignus non erat mundus, In solitudinibus errantes,
in montibus et speluncis et in cavernis terræ

39 Et hi omnes testimonio fidei probati, non acceperunt promissionem,
40 Deo pro nobis melius aliquid providente, ut non sine nobis consummarentur.

CAPITULUM XII.

1 IDEOQUE ET NOS TANtam habentes *pro*positam nubem testium, depo-
nentes omne pondus et circumstans nos peccatum, per patientiam curra-
2 mus ad propositum nobis certamen, *re*spicientes in *duc*em fidei et consum-
matorem I*he*sum, qui *pro gaudio sibi proposito*, sustinuit crucem *ignominia*
3 contempta, atque in dextera sedis Dei sedet. Recogitate enim eum qui talem
sustinuit a peccatoribus adversus semetipsum contradictionem, ut non fati-
4 gemini animis vestris deficientes. Nondum enim usque ad sanguinem restitistis
5 adversus peccatum repugnantes, et obliti estis consolationis quæ vobis tan-
Prover.3. quam filiis loquitur. Fili mi, noli negligere disciplinam domini, neque
6 fatigeris dum ab eo argueris. Quem enim diligit dominus castigat, flagellat
autem omnem filium quem recipit.

7 *Si* in disciplina perseverat*is*, tanquam filiis vobis offert se Deus. Quis
8 enim filius, quem non corripit pater? Quod si extra disciplinam estis, cuius
9 participes sunt omnes *filii*, ergo *spurii* et non filii estis. Deinde patres
quidem carnis nostræ eruditores habuimus et reverebamur eos, *quin* multo-
10 magis obtemperabimus patri spirituum, et vivemus? Et illi quidem in
tempore paucorum dierum secundum voluntatem suam erudiebant nos, hic
11 autem ad id quod utile est in recipiendo sanctificationem eius. Omnis autem
disciplina in presenti quidem videtur non esse gaudii sed mœroris, postea
autem fructum *fœlicem iustitiæ reddet exercitatis per eam.*

12. 13 Propter quod remissas manus et soluta genua erigite, et gressus rectos
facite pedibus vestris, ut non claudicans quis erret, magis autem sanetur.
14 Pacem sec*ta*mini cum omnibus et sanctifi*cationem*, sine qua nemo videbit
Deut.29. 15 Deum, Contemplantes ne quis desit gratiæ Dei, ne qua radix amaritudinis
16 sursum germinans impediat, et per illam inquinentur multi. Ne quis forni-
cator aut prophanus ut Esau, qui propter unam escam vendidit *ius primo-*
17 *geniti*, Scitote enim quo*d* et postea cupiens hæreditare benedictionem, repro-

batus est, Non enim invenit pœnitentiæ locum, quanquam cum lachrymis inquisisset eam.

[Fol. LXXVIII] Non enim accessistis ad *montem qui contrectetur et* 18
accen*sum* ignem et turbinem et caliginem et procellam et tubæ sonum et 19
vocem verborum, quam qui audierunt excusaverunt se, ne eis fieret verbum.
Non enim *fere*bant quod dicebatur *(*et si bestia tetigerit montem lapidabitur 20 Exod.19.
aut iaculo configetur) et *adeo* terribile erat quod videbatur. Moyses dixit. 21
Exterritus sum et tremebundus.

Sed accessistis ad S*y*on montem et ad civitatem Dei viventis, *ad* 22
*I*erusalem cœlestem et multorum milium angelorum frequentiam, et ecclesiam 23
prim*ogenit*orum qui conscripti sunt in cœlis, et iudicem omnium Deum, et
ad spiritus iustorum perfectorum, et testamenti novi mediatorem I*h*esum, et 24
ad sanguin*em* aspersion*is*, melius loquentem quam Abel.

Videte ne recusetis loquentem. Si enim illi non effugerunt recusantes 25
eum qui super terram loquebatur, multo magis nos qui de cœlo loquentem
nobis aver*sa*mur, cuius vox *concussit* terram tunc, nunc autem repromittit, 26
dicens. Adhuc semel et ego movebo non solum terram sed *et* cœlum. Quod 27
autem adhuc semel dicit, *significat fore ut* mobili*a tanquam creaturæ mutentur*,
ut maneant ea quæ sunt immobilia. Itaque regnum immobile suscipientes 28
habemus gratiam per quam serviamus, placentes Deo cum metu et reverentia.
Etenim Deus noster ignis consumens est. 29 Deut.4.

CAPITULUM XIII.

CHARITAS FRATERN*A* maneat in*ter* vos, et hospitalitatem nolite ob- 1. 2
livisci. Per hanc enim *inscientes* quidam angel*o*s hospitio rece*perunt*.
Mementote vinctorum tanquam simul vincti, et *adflictorum* tanquam et ipsi 3
in corpore morantes. *Coniugium sit honoratum*, et thorus *sit* im*pollu*tus. 4
Fornicatores enim et adulteros iudicabit Deus. Sint mores sine avaricia, 5
contenti præsentibus. Ipse enim dixit. Non te deseram neque derelinquam,
ita ut confidenter dicamus. Dominus mihi adiutor est, non timebo quid 6 Iosue.1. Psal.117.
faciat mihi homo. Mementote præpositorum vestrorum, qui vobis locuti 7
sunt verbum Dei, quorum *imitamini fidem intuentes exitum conversationis
eorum*.

Ihesus Christus heri et hodie *idem est* et in secula. Doctrinis variis 8. 9
et peregrinis nolite *circunferri*. *Bonum* est enim gratia stabilire cor, non
escis. quæ non profuerunt ambulantibus in eis. Habemus altare, de quo 10
edere non habent potestatem qui tabernaculo deserviunt. Quorum enim 11 Num.15.
animalium infertur sanguis pro peccato in sancta per pontificem, horum
corpora cremantur extra castra. Propter quod et I*h*esus ut sanctificaret, per 12
suum sanguinem, populum, extra portam passus est. Exeamus igitur ad 13
eum extra castra, improperium eius portantes. Non enim habemus hic 14
manentem civitatem, sed futuram inquirimus.

15 Per ipsum ergo offeramus hostiam laudis semper Deo, id est fructum
16 labiorum confitentium nomini eius. Beneficientiæ autem et communicationis
17 nolite oblivisci, Talibus enim hostiis placatur Deus. Obedite præpositis
vestris, et *cedite* eis, Ipsi enim vigilant quasi rationem pro animabus vestris
reddituri, ut cum gaudio hoc faciant, et non gementes. Hoc enim non
18 expedit vobis. Orate pro nobis. Confidimus enim quod bonam conscientiam
19 habemus, inter omnes bene volentes conversari. Amplius autem *adhortor ut*
id faciatis, quo celerius restituar vobis.

20 Deus autem pacis, qui eduxit *ex* mortuis pastorem magnum ovium in
21 sanguine testamenti æterni, dominum nostrum Iesum Christum, *perficiat* vos
in omni bono *opere*, ut faciatis eius voluntatem, faciens ^ vobis quod placeat
coram se per Iesum Christum, cui est gloria in secula seculorum. Amen.
22 Rogo autem vos fratres, ut sufferatis verbum solatii, Etenim perpaucis
23 scripsi vobis. Agnoscite fratrem nostrum Timotheum dimissum, cum quo
24 si celerius venerit videbo vos. Salutate omnes præpositos vestros et omnes
25 sanctos Salutant vos ^ Itali ^. Gratia cum omnibus vobis. AMEN.

FINIS

^ACTA^
APOSTOLORUM ^ LUCAE EUANGELISTAE ^

1 PRIMUM QUIDEM sermonem feci de omnibus o Theophile, quæ
2 cœpit Iesus facere et docere usque in diem, qua, *postquam per*
spiritum sanctum, mandata dedit apostolis quos elegerat, assumptus
3 est. Quibus et præbuerat seipsum vivum post passionem suam in multis
4 argumentis, per dies quadraginta adparens eis, et loquens de regno Dei. Et
congregans *eos* præcepit ^ *ne ab Ierosolymis* discederent, sed expectarent pro-
5 missionem patris, quam audistis (inquit) *ex me*, quia Iohannes quidem baptizavit aqua, Vos autem baptizabimini spiritu sancto non post multos hos dies.

6 Igitur qui convenerant interrogabant eum, dicentes. Domine *num* in
7 tempore hoc restitues regnum Israel? Dixit autem eis. Non est vestrum
8 nosse tempora vel momenta, quæ pater posuit in sua potestate. Sed accipietis
virtutem supervenientis spiritus sancti in vos, et eritis mihi testes in Ierusalem et in omni Iudæa et Samaria et usque ad *extremum* terræ.

9 Et cum hæc dixisset, videntibus illis elevatus est, et nubes suscepit
10 eum ab oculis eorum. Cumque intuerentur in cœlum euntem illum, ecce duo

viri astiterunt iuxta illos in vestibus albis, qui et dixerunt. Viri Galilæi 11
quid statis aspicientes in cœlum? Hic *I*hesus qui assumptus est ^ in cœlum,
sic veniet quemadmodum vidistis eum euntem in cœlum.

Tunc reversi sunt *I*erosolymam a monte, qui vocatur oliveti, qui *distat* 12
a Ierusalem sabbati iter. Et cum introissent, *ascenderunt in cœnaculum* 13
ubi *solebant* manere, Petrus et *Iacobus et Iohannes* et Andreas, Philippus
et Thomas, Bartholomeus et Mattheus, Iacobus Alphæi et Symon Zelotes et
Iudas Iacobi. Hi omnes erant perseverantes unanimiter in oratione *et depre-* 14
catione cum mulieribus et Maria matre *I*hesu et fratribus eius.

In diebus illis exurgens Petrus in medio fratrum dixit (erat autem 15
turba hominum simul fere centum viginti) Viri fratres, oportet impleri 16
scripturam, quam prædixit spiritus sanctus per os David de Iuda, qui fuit
dux eorum qui *p*rehenderunt I*h*esum, qui *ad*numeratus erat ^ nobis, et sortitus 17
erat sortem ministerii huius. Et hic quidem *comparavit* agrum de mercede 18
iniquitatis, et suspensus crepuit medius, et effusa sunt omnia viscera eius,
Et notum factum est omnibus habitantibus *I*erusalem, ita ut appellaretur 19
ager ille lingua eorum Acheld*ama*, hoc est ager sanguinis.

Scriptum est enim in libro Psalmorum. Fiat commoratio eorum deserta, 20 Psal.108.
et non sit qui inhabitet in ea, et episcopatum eius accipiat alter. Oportet 21
ergo ex his viris qui nobiscum *una fuerunt* in omni tempore, quo intravit
et exivit *apud* nos dominus I*h*esus, incipiens a baptismate Iohannis usque 22
in diem qua assumptus est a nobis, testem resurrectionis eius nobiscum
fieri unum ex istis.

Et statuerunt duos, Ioseph, qui vocabatur Barsabas, qui cognominatus 23
est Iustus, et Mathiam. Et orantes dixerunt. Tu domine qui corda nosti 24
omnium, ostende *utrum* elegeris ex his duobus ^ accipere locum ministerii 25
huius et apostolatus, *ex* quo *excidit* Iudas, ut abiret in locum suum. Et 26
dederunt sortes eis, et cecidit sors super Mathiam, et annumeratus est cum
undecim apostolis.

CAPITULUM II.

ET CUM COMPLERENtur dies pentecostes, erant omnes *unanim*iter 1
simul. Et factus est repente de cœlo sonus tanquam advenientis 2
spiritus vehementis, et replevit totam domum, ubi erant sedentes, Et appa- 3
ruerunt illis dispertitæ linguæ tanquam ignis, seditque supra singulos eorum.
Et repleti sunt omnes spiritu sancto, et cœperunt loqui variis linguis prout 4
spiritus sanctus dabat *eis eloqui*.

Erant autem in *I*erusalem habitantes Iudæi viri religiosi ex omni 5
natione quæ sub cœlo est. Facta autem hac voce convenit multitudo, et 6
mente confusa est, quoniam audiebat unusquisque lingua sua illos loquentes.
Stupebant autem omnes, et mirabantur dicentes. Nonne ecce omnes isti qui 7
loquuntur, Galilæi sunt? Et quomodo nos audivimus unusquisque linguam 8
nostram [Fol. LXXIX] in qua nati sumus? Parthi et Medi et Elamitæ, et 9

qui habitant Mesopotamiam, Iudæam *et* Cappadociam, Pontum et Asiam,
10 Phrygiam et Pamph*y*liam, Aegyptum et partes Libyæ quæ est circa Cyrenen,
11 et *peregrini* Romani, Iudæi quoque et Proselyt*h*i, Cretes et Arabes, audivimus
12 eos loquentes nostris linguis magn*ifica* Dei. Stupebant autem omnes et
13 mirabantur ad invicem, dicentes. Quid nam vult hoc esse? Alii autem
irridentes dicebant, qu*od* musto pleni sunt isti.

14 Stans autem Petrus cum undecim, elevavit vocem suam, et locutus est
eis. Viri Iudæi et qui habitatis *I*erusalem universi, hoc vobis notum sit et
15 *percipite auribus* verba mea. Non enim sicut vos *exi*stimatis, hi ebrii sunt,
Ioelis.2. 16 cum sit hora diei tertia. Sed hoc est quod dictum est per prophetam I*o*el.
17 Et erit in novissimis diebus, dicit dominus, effundam de spiritu meo super
omnem carnem, Et prophetabunt filii vestri et filiæ vestræ, et iuvenes vestri
18 visiones videbunt, et seniores vestri somnia somniabunt. Et quidem super
servos meos et ancillas meas in diebus illis effundam de spiritu meo et
19 prophetabunt, et dabo prodigia in cœlo sursum et signa in terra deorsum,
20 sanguinem et ignem et vaporem fumi. Sol convertetur in tenebras et luna
21 in sanguinem, antequam veniat dies domini magnus et manifestus. Et erit, ∧
Quicunque invocaverit nomen domini, salvus erit.

22 Viri Israelitæ audite verba hæc. I*h*esum nazarenum virum *common-*
*str*atum a Deo in *omnibus* virtutibus et prodigiis et signis quæ fecit Deus
23 per illum in medio vestri, sicut *et ipsi* scitis, hunc definito consilio et præ-
scientia Dei traditum, per manus iniquorum *accipientes crucifixum*, inter-
24 emistis. Quem Deus suscitavit solutis doloribus *mortis eo* quod impossibile
25 erat teneri illum *a morte.* David enim dicit *de eo.* Providebam dominum
Psal.15. 26 *coram me* semper, quoniam a dextris est mihi ne commovear. Propter hoc
lætatum est cor meum, et exultavit lingua mea, insuper et caro mea requiescet
27 in spe. Quoniam non derelinques animam meam in inferno, nec dabis
28 sanctum tuum videre corruptionem. Notas *fecisti mihi* vias vitæ, replebis
me iocunditate cum facie tua.

29 Viri fratres liceat audenter dicere ad vos de patriarcha David, qu*od*
defunctus est et sepultus est, et sepulcrum eius est apud nos usque in
30 hodiernum diem. Propheta igitur cum esset, et sciret qu*od* iureiurando
31 iurasset illi Deus de fructu lumbi eius sedere super sedem eius, prævidens
locutus est de resurrectione Christi, qu*od* neque derelictus est in inferno,
32 neque caro eius vidit corruptionem. Hunc I*h*esum resuscitavit Deus, cuius
omnes nos testes sumus.

33 Dextera igitur Dei exaltatus, et promissione spiritus sancti accepta a
34 patre, effudit hoc qu*od* vos *nunc* videtis et auditis. Non enim David
ascendit in cœlos. Di*x*it autem ipse. Dixit dominus domino meo sede a
35. 36 dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum. Cer-
tissime sciat ergo *tota* domus Israel, qu*od* ∧ dominum ∧ et Christum fecit Deus
hunc I*h*esum quem vos crucifixistis.

His autem auditis compuncti sunt corde, et dixerunt ad Petrum et ad 37
reliquos apostolos. Quid faciemus viri fratres? Petrus autem *ait* ad illos. 38
Pœnitentiam ∧ agite et baptizetur unusquisque vestrum in nomine *Ih*esu Christi
in remissionem peccatorum ∧, et accipietis donum spiritus sancti. Vobis 39
enim est *p*romissio et filiis vestris et omnibus qui longe sunt, quoscunque
*accersi*verit dominus Deus noster. Aliis etiam verbis plurimis testifica*batur,* 40
et exhortabatur eos, dicens. Salvamini a generatione ista prava. Qui ergo 41
libenter receperunt sermonem eius baptizati sunt, et *accesserunt* in die illa
animæ circiter *ter* mil*le.*

Erant autem perseverantes in doctrina apostolorum et communicatione 42
et fractione panis et orationibus. *Er*at autem omni animæ timor. Multa 43
quoque prodigia et signa per apostolos ∧ fiebant ∧. Omnes *aut*em qui credebant 44
erant *una,* et habebant omnia communia. Possessiones et substantias ven- 45
debant, et dividebant illa omnibus, prout cuique opus erat. Quotidie ∧ per- 46
*seve*rantes unanimiter in templo, et frangentes *panem circa domos* sumebant
cibum cum exultatione et simplicitate cordis, collaudantes Deum, et habentes 47
gratiam a*pud universum p*opulum. Dominus autem *add*ebat *ecclesiæ* qui
salvi fie*re*nt quotidie ∧.

CAPITULUM .III.

PETRUS AUTEM ET IOhannes ascendebant in templum ad horam 1
orationis nonam, Et quidam vir qui erat claudus ex utero matris suæ 2
baiulabatur, quem ponebant quotidie ad portam templi, quæ dicitur Speciosa,
ut peteret elee*m*osynam ab introeuntibus in templum. Is cum vidisset Petrum 3
et Iohannem ∧ introire in templum, rogabat ut elee*m*osynam acciperet. Intuens 4
autem ∧ eum Petrus cum Iohanne dixit. Respice in nos. At ille intendebat 5
in eos, sperans se aliquid acce*p*turum ab eis. Petrus autem dixit. Argentum 6
et aurum non est mihi, quod autem habeo hoc tibi do. In nomine *Ih*esu
Christi Nazareni surge et ambula. et apprehensa manu eius dextera allevavit 7
eum, et protinus co*rrobor*atæ sunt *plantæ* eius et *tali,* et exiliens stetit et 8
ambulabat, et intravit cum illis in templum ambulans et exiliens et laudans
Deum.

Et vidit omnis populus eum ambulantem et laudantem Deum, *A*gnos- 9. 10
sce*ntibus* autem illum quo*d* ipse erat qui ad elee*m*osynam sedebat ad Specio-
sam portam templi. Et impleti sunt stupore et extasi in eo quod contigerat
illi. Cum *teneret* autem Petrum et Iohannem *claudus qui sanatus fuerat,* 11
cucurrit omnis populus ad eos ad porticum quæ appellatur Salomonis
stupentes.

Videns autem Petrus, respondit ad populum. Viri Israelitæ quid 12
miramini in hoc, ∧ quasi nostra virtute aut po*te*state fecerimus hunc ambulare?
Deus Abra*h*am et Deus Isaac et Deus Iacob, Deus patrum nostrorum glori- 13
ficavit filium suum *Ih*esum, quem vos quidem tradidistis, et negastis *coram*

14 Pilato *cum* iudica*ret eum* dimitt*endum esse.* Vos autem sanctum et iustum
15 negastis, et petistis virum homicidam donari vobis, au*t*orem vero vitæ inter-
16 fecistis. Quem Deus suscitavit a mortuis, cuius nos testes sumus, et *per*
fide*m* nominis eius, hunc quem vos vid*e*tis et nostis, confirmavit nomen eius,
et fides quæ per eum est dedit integram sanitatem istam in conspectu
omnium vestrum.

17 Et nunc fratres scio quo*d* per ignorantiam fecistis, sicut et principes
18 vestri. Deus autem ∧ prænunciavit per os omnium suorum prophetarum
19 pa*ssurum esse* Christum ∧ sic implevit. Pœnite*at vos igitur* et convertimini,
20 ut deleantur peccata vestra, ut cum venerint tempora refrigerii a conspectu
21 domini, et miserit eum qui prædicatus est vobis I*h*esum Christum, quem
oporte*bat* ∧ cœlo suscip*i donec restituantur omnia,* quæ locutus est Deus per
os sanctorum suorum a seculo prophetarum.

Deut.18. 22 Moses *ad patres* dixit. Quo*d* prophetam suscitabit vobis dominus
Deus vester de fratribus vestris, *hunc* tanquam me ∧ audi*te* iuxta omnia quæ-
23 cunque locutus fuerit vobis. Erit autem omnis anima quæ non audierit
24 prophetam illum exterminabitur de p*opulo.* Et omnes prophetæ a Samuel,
Gene.12. et deinceps qui locuti sunt annunciaverunt dies istos.

25 Vos estis filii prophetarum et testamenti, quod disposuit Deus ad
patres vestros dicens ad Abr*a*ham. Et in semine tuo benedicentur omnes
26 familiæ terræ. Vobis primum Deus suscitans filium suum *Ihesum*, misit
eum *d*icentem vobis, ut convertat se unusquisque a nequitia sua.

CAPITULUM .IIII.

1 LOQUENTIBUS AUTEM illis ad populum, supervenerunt sacerdotes et
2 magistratus templi et Saducæi, *moleste fe*rentes quod doce*b*ant populum,
3 et annuncia*b*ant ∧ I*h*esu resurrectionem ex mortuis, et iniecerunt in eos manus,
4 et posuerunt ∧ in custodiam in crastinum. Erat autem iam vespera. Multi
autem eorum qui audierant verbum crediderunt, et factus est numerus virorum
circiter quinque mil*l*ia.

5 Factum est autem *postridie,* ut congregarentur principes eorum et
6 Seniores et scribæ in *I*erusalem, et Annas princeps sacerdotum et Ca*y*phas
7 et Iohannes et Alexander et quotquot erant de genere sacerdotali. Et
statuentes eos in medio, interrogabant. In qua virtute aut ∧ quo nomine
8 fecistis hoc vos? Tunc *Petrus repletus spiritu sancto,* dixit ad eos. Prin-
9 cipes populi et seniores Israel ∧ Si*quidem nobiscum hodie expostulatur de*
10 *beneficio in hominem infirmum collato, quo is curatus* est, notum sit omnibus
vobis et *universo* p*opulo* Israel, quo*d* in nomine ∧ I*h*esu Christi Nazareni,
quem vos crucifixistis, quem Deus suscitavit a mortuis, *per quem* iste astat
Psal.117. 11 coram vobis sanus. Hic est lapis qui reprobatus est a vobis ædificantibus,
12 qui factus est in caput anguli, et non est *per* aliqu*em* ali*um* salus. Nec

enim aliud nomen est sub cœlo datum hominibus, *per* quo*d* oporteat nos salvos fieri.

Videntes autem Petri con*fiden*tiam et Iohannis, comperto quod homines 13
essent sine li*t*eris et idiotæ, admirabantur, et *a*gnoscebant eos, quo*d* cum
*I*hesu fuerant, hominem *autem* videntes stantem cum eis, qui curatus fuerat, 14
[Fol. LXXX] nihil poterant contradicere. Iusserunt autem eos foras extra 15
concilium secedere, et conferebant *inter se* dicentes. Quid faciemus hominibus 16
istis? quoniam quidem *conspicuum* signum factum est per eos omnibus habitantibus *I*erusalem. Manifestum est, et non possumus negare, Sed ne amplius 17
divulgetur in populum, comminemur eis ne ultra loquantur in nomine hoc
ulli hominum.

Et vocantes *illos precepe*runt, ne omnino loquerentur neque docerent 18
in nomine *I*hesu. Petrus vero et Iohannes respondentes dixerunt ad eos. 19
Si iustum est *coram* Deo, vos potius audire quam Deum, iudicate. Non 20
enim possumus quæ vidimus et audivimus non loqui. At illi comminantes 21
dimiserunt eos, non invenientes quomodo punirent eos propter populum, quia
omnes *gl*orificabant *Deum* in eo quod acciderat. Annorum enim erat am- 22
plius quadraginta homo, in quo factum fuerat signum istud sanitatis.

Dimissi autem venerunt ad suos, et annunciaverunt eis quæ ad eos 23
principes sacerdotum et seniores dixissent, *illi vero* unanimiter levaverunt 24
vocem ad Deum, et dixerunt. Domine tu qui fecisti cœlum et terram *et*
mare et omnia quæ in eis sunt, qui ˄ per os ˄ David pueri tui dixisti. Quare 25 Psal. 2.
fremuerunt gentes et populi meditati sunt inania? Astiterunt reges terræ, 26
et principes convenerunt in unum, adversus dominum et adversus Christum eius.

Convenerunt enim vere in civitate ista adversus sanctum puerum tuum 27
*I*hesum, quem unxisti, Herodes et Pontius Pilatus cum gentibus et populis
Israel facere, quæ manus tua et consilium tuum decreverunt fieri. Et nunc 28. 29
domine respice in minas eorum, et da servis tuis cum omni fiducia loqui
verbum tuum, ˄ manum tuam extend*ens*, *ut* sanitates et signa et prodigia 30
fi*ant* per nomen sancti filii tui *I*hesu. Et cum orassent motus est locus in 31
quo erant congregati, et repleti sunt omnes spiritu sancto, et loquebantur
verbum Dei cum fiducia.

Multitudinis autem credentium erat cor unum et anima una, nec quis- 32
quam eorum quæ possideb*at*, aliquid suum esse dicebat, sed erant illis omnia
communia, et virtute magna reddebant apostoli testimonium *de* resurrectione 33
domini Ihesu, et gratia magna erat in *eis omnibus*. Neque enim quisquam 34
egens erat inter illos. Quotquot enim poss*idebant* agros aut domos ˄, vendentes
afferebant precia eorum quæ vendebant, et ponebant ante pedes apostolorum. 35
Dividebatur autem singulis, prout cuique opus erat. Ioses autem qui cogno- 36
minatus est Barnabas ab apostolis, quod est interpretatum filius consolationis,
Levites, Cyprius genere, cum haberet agrum vendidit eum, et attulit precium, 37
et posuit ante pedes apostolorum.

CAPITULUM .V.

1 VIR AUTEM QUIDAM NOmine Ananias cum Saphira uxore sua
2 vendidit agrum, et fraudavit de precio agri conscia uxore sua, et
3 afferens partem quandam ad pedes apostolorum posuit. Dixit autem Petrus ^. Anania, cur tentavit satanas cor tuum mentiri te spiritui sancto, et fraudare
4 de precio agri? Nonne manens tibi manebat, et venundatum in tua erat potestate? Quare posuisti in corde tuo hanc rem? Non es mentitus homi-
5 nibus, sed Deo. Audiens autem Ananias hæc verba cecidit et expiravit. Et
6 factus est timor magnus super omnes qui audierunt. Surgentes autem iuvenes amoverunt eum, et efferentes sepelierunt.

7 Factum est autem quasi horarum trium spacium, et uxor ipsius nesciens
8 quod factum fuerat, introivit, Dixit autem ei Petrus, Dic mihi mulier *tantine,*
9 agrum vendidistis? At illa dixit, Etiam tanti. Petrus autem *ait* ad eam. *Cur conspirastis inter vos* tentare spiritum domini? Ecce pedes eorum qui
10 sepelierunt virum tuum ad ostium, et efferent te. Confestim cecidit ante pedes eius, et expiravit. Intrantes autem iuvenes invenerunt illam mortuam. ^
11 Et *fuit* timor magnus in universa ecclesia, et in omnibus qui audierunt *hæc.*

12 Per manus autem apostolorum fiebant signa et prodigia multa in plebe.
13 Et erant unanimiter omnes in porticu Salomonis. Cæterorum autem nemo
14 audebat se coniungere illis, sed magnificabat eos populus. Magis autem
15 augebatur credentium in domino multitudo virorum ac mulierum, ita ut in platcas *efferrent* infirmos, et ponerent in lectulis ac grabbatis, ut veniente
16 Petro saltem umbra illius obumbraret *aliquem* illorum ^. Conveniebat autem et multitudo vicinarum civitatum *in* Ierusalem, afferentes egros et vexatos a spiritibus immundis, qui curabantur omnes.

17 Exurgens autem princeps sacerdotum, et omnes qui cum eo erant (quæ
18 est hæresis Sadducæorum) repleti sunt zelo, et iniecerunt manus in apostolos,
19 et posuerunt eos in custodiam publicam. Angelus autem domini per noctem
20 aperiens ianuas carceris, et educens eos dixit. Ite et stantes loquimini
21 *populo in templo* omnia verba vitæ huius. Qui cum audissent, intraverunt diluculo in templum, et docebant.

Adveniens autem princeps sacerdotum et qui cum eo erant, convocaverunt concilium et omnes seniores filiorum Israel, et miserunt ad carcerem
22 ut adducerentur. Cum autem venissent ministri, et aperto carcere non in-
23 venissent illos, reversi nunciaverunt, dicentes. Carcerem quidem invenimus clausum cum omni diligentia, et custodes *extra* stantes ante *fores.* Aperientes
24 autem, neminem intus invenimus. Ut autem audierunt hos sermones magistratus templi et principes sacerdotum ambigebant de illis quidnam fieret.

25 Adveniens autem quidam, nunciavit eis, quod ecce viri quos posuistis
26 in carcerem, sunt in templo stantes et docentes populum. Tunc abiit magistratus cum ministris, et eduxit illos sine vi. Timebant enim populum

ne lapidarentur. Et cum eduxissent illos, statuerunt in concilio. Et inter- 27
rogavit eos princeps sacerdotum, dicens. *Nonne etiam atque etiam* præce- 28
pimus vobis, ne doceretis in nomine isto? Et ^ replestis *I*erusalem doctrina
vestra, et vultis introducere super nos sanguinem hominis istius.

Respondens autem Petrus et apostoli, dixerunt. Obedire oportet Deo 29
magis quam hominibus. Deus patrum nostrorum suscitavit *Ih*esum, quem 30
vos interemistis, suspendentes in ligno. Hunc principem et salvatorem Deus 31
exaltavit dextera sua ad dandam pœnitentiam Israel *in* remissionem pecca-
torum. Et nos sumus testes horum verborum, et spiritus sanctus quem 32
dedit Deus omnibus obedientibus sibi. Hæc autem cum audissent disse- 33
cabantur, et cogitabant *illos interficere.*

Surgens autem quidam in concilio Pharisæus nomine Gamaliel legis- 34
doctor honorabilis universo *populo*, iussit *ut apostoli paulisper secederent,*
dixitque ad illos, Viri Israelitæ attendite vobis super hominibus istis, quid 35
acturi sitis. Ante hos enim dies extitit The*u*das, dicens se esse aliquem, 36
cui *adhæ*sit numerus virorum circiter quadringentorum, qui occisus est, et
omnes quicunque credebant ei dissipati sunt, et redacti ad nihilum. Post 37
hunc extitit Iudas Galilæus *eo tempore cum Census ageretur,* et avertit
populum post se. Et ipse periit, et omnes quotquot *obsecuti fuerant* ei,
dispersi sunt.

^ Nunc itaque dico vobis, discedite ab hominibus istis, et sinite illos. 38
Quoniam si est ex hominibus consilium ^ aut opus *hoc,* dissolvetur. Si vero 39
ex Deo est, non poteritis dissolvere *illud,* ne forte et Deo repugnare vide-
amini. *Ad*sens*i sunt* autem illi, et convocantes apostolos, *c*esis *præcep*erunt, 40
ne ^ loquerentur in nomine *Ih*esu, et dimiserunt eos.

Et illi quidem ibant gaudentes a conspectu concilii, quo*d* digni habiti 41
*esse*nt pro nomine *Ih*esu contumeliam pati. *Quotidie autem* non cessabant 42
in templo et circa domos do*cere* et Euangeliz*are Ih*esum Christum.

CAPITULUM .VI.

IN DIEBUS AUTEM ILlis crescente numero discipulorum, factum est 1
murmur græcorum adversus hebræos, eo quod despicerentur in ministerio
quotidiano viduæ eorum. Convocantes autem duodecim multitudinem disci- 2
pulorum, dixerunt. Non est æquum nos *r*elinquere verbum Dei, et ministrare
mensis. *Cu*rate ergo fratres viros ex vobis boni testimonii septem, plenos 3
spiritu sancto et sapientia, quos constituamus super h*anc necessitatem.* Nos 4
vero orationi et ministerio verbi instantes erimus. ^ Et elegerunt Stephanum 5
virum plenum fide et spiritu sancto et Philippum et Prochorum, et Nicanorem,
et Timonem, et Parmenam, et Nicolaum *proselytum* Antiochenum. Hos 6
statuerunt ante conspectum apostolorum, [Fol. LXXXI] et orantes, imposuerunt
eis manus.

Et verbum domini crescebat, et multiplicabatur numerus discipulorum 7

8 in *I*erusalem valde. multa etiam turba sacerdotum obediebat fidei. Stephanus
autem plenus *fide* et *potentia* faciebat prodigia et signa magna in populo.
9 Surrexerunt autem quidam de synagoga quæ appellabatur Libertinorum et
Cyrenensium et Alexandrinorum, et eorum, qui erant a Cilicia et Asia,
10 disputantes cum Stephano, et non poterant resistere sapientiæ et spiritui qui
11 loquebatur. Tunc submiserunt viros qui dicerent se audivisse eum dicentem
12 verba blasphemiæ in Mosen et Deum. Commoverunt itaque p*opulum* et
seniores et scribas et *invad*entes rapuerunt eum, et adduxerunt in concilium,
13 et *produx*erunt falsos testes qui dicerent, Homo iste non cessat loqui verba
14 *blasphema* adversus locum sanctum et legem. Audivimus enim eum dicentem
quo*d* I*h*esus Nazarenus hic destruet locum istum, et mutabit traditiones quas
15 tradidit nobis Moses. *A*t intuentes eum omnes qui sedebant in concilio,
viderunt faciem eius tanquam faciem angeli.

CAPITULUM .VII.

1. 2 DIXIT AUTEM PRINceps sacerdotum, *an* hæc ita se haberent. Qui
ait, Viri fratres et patres audite, Deus gloriæ apparuit patri nostro
3 Abra*h*æ cum esset in Mesopotamia priusquam moraretur in Charran, et dixit
ad illum. Exi de terra tua, et de cognatione ˄ et veni in terram quam
4 monstravero tibi. Tunc exiit de terra Chaldæorum, et habitavit in Charran.
Et inde postquam *pater eius mortuus est*, transtulit illum in terram istam
5 in qua nunc ˄ habitatis. Et non dedit illi hæreditatem in ea, nec passum
pedis, sed *p*romisit *se daturum* eam *possidendam ipsi* et semini eius post
ipsum, cum non*dum* haberet filium.
6 Locutus est autem ei Deus. Quo*d* erit semen tuum *inquilinum* in
terra aliena, et servitut*e* eos subiicient, et male tractabunt eos annis qua-
7 dringentis ˄, et gentem cui serviverint iudicabo ego, dicit Deus. Et post
8 hæc exibunt, et servient mihi in loco isto. Et dedit illi testamentum circum-
cisionis, et *h*ic genuit Isaac et circumcidit eum die octav*a*, *deinde* Isaac
Iacob, et Iacob duodecim patriarchas.
9 Et patriarchæ æmulantes Ioseph vendiderunt in Aegyptum, et erat
10 Deus cum eo. Et eripuit eum ex omnibus tribulationibus eius, et dedit ei
gratiam et sapientiam in conspectu Pharaonis regis Aegypti, et constituit
eum præpositum super Aegyptum, et super omnem domum suam.
11 Venit autem fames in universam Aegyptum et Chanaan, et tribulatio
12 magna, et non inveniebant cibos patres nostri. Cum audisset autem Iacob
13 esse frumentum in Aegypto, misit patres nostros primum, et *cum iterum*
misisset eos agnitus est Ioseph a fratribus suis, et manifestatum est Pharaoni
14 genus *Ioseph*. Mittens autem Ioseph, accersivit Iacob patrem suum et
15 omnem cognationem suam ˄ anim*as* septuaginta quinque. Et descendit Iacob

---

Zu Z. 16: 1509 beginnt Kap. 7 mit Viri fratres

in Aegyptum, et defunctus est ipse et patres nostri. Et translati sunt in 16
Sychem, et positi sunt in sepulchro quod emit Abraham precio argenti. a
filiis Emor, filii Sichem.

Cum autem appropinquaret tempus promissionis, *de qua iuraverat* 17
Deus Abrahæ, crevit populus et multiplicatus est in Aegypto, *donec* surrexit 18
alius rex ∧, qui non *nor*at Ioseph. Hic *varias fraudes machinatus contra* 19
genus nostrum, afflixit patres nostros, ut exponerent infantes suos ne vivi-
ficarentur. Eodem tempore natus est Moyses, et *placebat* Deo, qui nutritus 20
est tribus mensibus in domo patris sui, Exposito autem illo, sustulit eum 21
filia Pharaonis et nutrivit eum *vice* filii. Et eruditus est Moyses omni 22
sapientia Aegyptiorum, et erat potens in *operibus et in verbis.*

Cum autem *com*plet*um esset* quadraginta annorum tempus ascendit in 23
cor eius, ut visitaret fratres suos filios Israel. Et cum vidisset quendam 24
iniuriam patientem vindicavit illum, et fecit ultionem ei qui iniuriam susti-
nebat percusso Aegyptio. Existimabat autem intelligere fratres *suos*, quod 25
Deus per manum ipsius daret salutem illis. At illi non intellexerunt.

Sequenti vero die apparuit illis litigantibus, et reconciliabat eos in 26
pace dicens. Viri, *vos* fratres estis, *cur lædi*tis *invicem*? Qui autem in- 27
iuriam faciebat proximo, repulit eum dicens. Quis te constituit principem
et iudicem super nos? Nunquid interficere me tu vis, quemadmodum inter- 28
fecisti heri Aegyptium? Fugit autem Moyses *propter* verb*um* ist*ud*, et factus 29
est advena in terra Madian, ubi gen*u*it filios duos.

Et *com*pletis annis quadraginta apparuit illi in deserto montis S*y*na 30
angelus *domini* in igne flammæ rubi. Moyses autem videns, admiratus est 31
vis*ion*em. Et accedente *eo* ut cons*y*deraret, facta est ad eum vox domini
dicens. Ego sum Deus patrum tuorum, Deus Abra*h*am, Deus Isaac, et Deus 32
Iacob. Tremefactus autem Moyses, non audebat cons*y*derare. Dixit autem 33
illi dominus, Solve calciamentum pedum tuorum. Locus enim in quo stas,
terra sancta est. Videns, vidi afflictionem populi mei qui est in Aegypto, 34
et gemitum eorum audivi, et descendi liberare eos. Et nunc veni et mittam
te in Aegyptum.

Hunc Mosen quem negaverunt, dicentes. Quis te constituit principem 35
et iudicem. Hunc ∧ principem et redemptorem misit *Deus* cum manu angeli,
qui apparuit illi in rubo. Hic eduxit illos faciens prodigia et signa in ∧ 36
Aegypto, et in rubro mari, et in deserto annis quadraginta. Hic est Moyses 37 Deut. 18.
qui dixit filiis Israel. Prophetam suscitabit vobis *dominus* Deus de fratribus
vestris, tanquam meipsum audietis.

Hic est qui fuit in ecclesia in *deserto* cum angelo qui loquebatur ei 38
in monte S*y*na, et cum patribus nostris, qui acc*e*pit verb*um* viv*um ut* dare*t*
nobis. Cui noluerunt obedire patres *nos*tri, sed repulerunt et aversi sunt 39
cordibus suis in Aegyptum dicentes ad Aaron. Fac nobis Deos qui præ- 40
cedant nos. *Nescimus enim quid acciderit* Moysi *illi* qui *nos eduxit* de terra

41 Aegypti ∧. Et vitulum fecerunt in diebus illis, et obtulerunt hostiam simulachro, et lætabantur in operibus manuum suarum.

42 *Aversus est* autem Deus et tradidit eos servire militiæ cœli, sicut
Amos.5. scriptum est in libro prophetarum. Nunquid victimas aut hostias obtulistis
43 mihi annis quadraginta in deserto domus Israel? ∧ suscepistis tabernaculum Moloch, et sydus Dei vestri Remphan. Figuras quas fecistis *ut* adoretis eas, et transferram vos trans Babylonem.

44 Tabernaculum testimonii fuit cum patribus nostris in deserto, sicut disposuit illis Deus loquens ad Moysen, ut faceret illud secundum formam
45 quam viderat. Quod et ∧ suscipientes patres nostri *vexerunt* cum Iosue in possessionem gentium, quas expulit Deus a facie patrum nostrorum usque
46 *ad* dies David. Qui invenit gratiam *coram* Deo et petiit ut inveniret taber-
47 naculum Deo Iacob. Salomon autem ædificavit illi domum.

48 Sed *summus ille non habitat in manufactis templis*, sicut ∧ propheta
Esa.66. 49 dicit, Cœlum mihi sedes est terra, autem scabellum pedum meorum. Qualem domum ædificabitis mihi dicit dominus, aut quis locus *habitat*ionis meæ est?
50 Nonne manus mea fecit hæc omnia?

51 Duri cervice et incircumcisi corde et auribus, vos semper spiritui
52 sancto resistitis, sicut patres vestri ita et vos. Quem prophetarum non sunt persecuti patres vestri? Et occiderunt eos qui prænunciabant de adventu
53 iusti cuius vos nunc proditores et homicidæ fuistis, qui accepistis legem *per* dispositionem angelorum, et non custodistis.

54 Audientes autem hæc, dissecabantur cordibus suis et stridebant dentibus
55 in eum. Cum autem esset plenus spiritu sancto, intentis *oculis* in cœlum
56 vidit gloriam Dei, et Ihesum stantem ad dexteram Dei. Et ait. Ecce video
57 cœlos apertos, et filium ∧ stantem ad dexteram Dei. Exclamantes autem voce magna *obturaru*nt aures suas, et impetum fecerunt unanimiter in eum,
58 et eiicientes eum extra civitatem lapidabant. Et testes deposuerunt vesti-
59 menta sua *ad* pedes adolescentis qui vocabatur Saulus, et lapidabant Stepha-
60 num invocantem et dicentem. Domine Ihesu suscipe spiritum meum. Positis autem genibus, clamavit voce magna, dicens. Domine ne statuas illis hoc peccatum, quia nesciunt quid faciunt. Et cum hoc dixisset, obdormivit ∧.

CAPITULUM VIII. [Fol. LXXXII]

1 SAULUS AUTEM ERAT consentiens neci eius. Facta est autem in illo *tempore* persecutio magna *adversus* ecclesiam ∧ Ierosolymis, et omnes
2 dispersi sunt per regiones Iudææ et Samariæ præter apostolos. Curaverunt autem Stephanum viri *religiosi*, et fecerunt planctum magnum super eum.
3 Saulus autem devastabat ecclesiam per *singulas* domos, intrans et trahens viros ac mulieres tradebat in custodiam.

4 Igitur qui dispersi erant per*agra*bant Euangelizantes verbum Dei.
5 Philippus autem descendens in civitatem Samariæ prædicabat illis Christum.

*Animadvert*ebant autem turbæ hæc quæ a Philippo dicebantur unanimiter audientes et videntes signa quæ faciebat. *Nam immundi spiritus a multis,* qui hab*uer*ant, *exibant clamantes magna voce.* Multi autem paralytici et claudi curati sunt. Factum est ergo gaudium magnum in illa civitate.

Vir autem quidam nomine Simon, qui ante ^ in civitate mag*icam exercuerat et dementans* gentem Samariæ, di*xerat* se esse aliquem magnum, cui auscultabant omnes a minimo usque ad maximum dicentes. Hic est virtus Dei ^ magna. *Auscultab*ant autem *ei, eo* quod multo tempore magicis *artibus* dementasset eos. Cum vero credidissent Philippo Euangelizanti de regno Dei, in nomine *I*hesu Christi baptizabantur viri ac mulieres. Tunc Simon et ipse credidit. Et cum baptizatus esset, adhærebat Philippo, videns *autem* signa et virtutes maximas fieri stupe*factus est.*

Cum autem audissent apostoli qui erant ^ *I*erosolymis, quod recepisset Samaria verbum Dei, miserunt ad eos Petrum et Iohannem. Qui cum *descend*issent, oraverunt pro ipsis ut acciperent spiritum sanctum. Nondum enim in quemquam illorum venerat, sed baptizati tantum erant in nomine domini *Christi* I*h*esu. Tunc imponebant manus super illos, et accipiebant spiritum sanctum.

Cum vidisset autem Simon quo*d* per impositionem manu*um* apostolorum daretur spiritus sanctus, obtulit eis pecuniam, dicens. Date et mihi hanc potestatem ut cuicunque imposuero manus, accipiat spiritum sanctum. Petrus autem dixit ad eum. Pecunia tua tecum sit *ad* perditionem, quoniam donum Dei existimasti pecunia p*arar*i. Non est enim tibi pars neque sors in *hac re.* Cor enim tuum non est rectum coram Deo. Pœnitentiam itaque age ab hac nequitia tua, et roga Deum, si forte remittatur tibi hæc cogitatio cordis tui, ^ felle enim amar*e video te esse et ligatum iniquitate.*

Respondens autem Simon dixit. Precamini vos pro me ^ dominum, ut nihil veniat super me horum quæ dixistis. Et illi quidem testificati et locuti verbum domini redibant *I*erosolymam, et multis regionibus Samaritanorum Euangelizabant.

Angelus autem domini locutus est ad Philippum, dicens. Surge et vade *versus* meridiem ad viam quæ descendit ab *I*erusalem in Gazam, *ubi* est deser*tum.* Et surgens abiit. Et ecce vir æthiops eunuchus *præfectus* Candac*es* reginæ æthiopum, qui erat super omnes gazas eius, venerat adorare in *I*erusalem, et revertebatur sedens supra currum suum, legensque Esaiam prophetam.

Dixit autem spiritus Philippo. Accede et adiunge te ad currum istum. Accurrens autem Philippus, audivit eum legentem Esaiam prophetam, Et dixit. *Intelligis ne* quæ legis? Qui ait, ^ quomodo possum, si non aliquis ostenderit mihi? Rogavitque Philippum ut ascenderet ^ secum. Locus autem scripturæ quam legebat erat hic. Tanquam ovis ad occisionem ductus est, et sicut agnus coram tondente se *mutus,* non aperuit os suum. *Per* humili-

tatem *eius* iudicium eius *exalt*atum est. Generationem eius quis enarrabit?
34 quoniam *aufer*tur de terra vita eius. Respondens autem eunuchus dixit
Philippo. Obsecro te de quo propheta dicit hoc? de se an de alio aliquo?
35 Aperiens autem Philippus os suum, et incipiens a scriptura ista Euan-
36 gelizavit illi *I*hesum. Et dum irent per viam, venerunt ad quandam aquam.
37 Et ait eunuchus. Ecce aqua. Quis prohibet me baptizari? Dixit autem
Philippus. Si credis ex toto corde, licet. Et respondens, ait. Credo filium
38 Dei esse *I*hesum Christum, et iussit *sisti* currum. Et descenderunt uterque
39 in aquam Philippus et eunuchus, et baptizavit eum. Cum autem ascendisset
de aqua, spiritus domini rapuit Philippum, et amplius non vidit eum eunuchus.
40 Ibat enim per viam suam gaudens. Philippus autem inventus est ^ Azoti. Et
per*agra*ns Euangelizabat civitatibus *omnibus*, donec veniret Cæsaream.

CAPITULUM IX.

1 SAULUS AUTEM ADHUC spirans minas et cæd*em* in discipulos
2 domini, accessit ad principem sacerdotum, et petiit ab eo Epistolas ^
Damascum *versus* ad synagogas, ut si quos invenisset huius viæ viros ac
3 mulieres, vinctos perduceret in *I*erusalem. Et cum iter faceret, contigit ut
4 appropinquaret Damasco. Et subito circumfulsit eum lux de cœlo, et cadens
in terram, audivit vocem dicentem sibi. Saule, Saule, quid me persequeris?
5 Qui dixit. Quis es domine? Et ille. Ego sum *I*hesus quem tu perse-
6 queris. Durum est tibi contra stimul*os* calcitrare. Et tremens ac stupens
dixit. Domine, quid me vis facere? Et dominus ad eum. Surge ^ ingredere
civitatem, et ibi dicetur tibi quid te oporteat facere.
7 Viri aut illi qui comitabantur *eum* stabant stupefacti, audientes quidem
8 vocem, neminem autem videntes. Surrexit autem Saulus de terra, apertisque
oculis nihil videbat. *Ducentes autem eum manu*, introduxerunt Damascum.
9 Et erat *ibi* tribus diebus non videns, et non manducavit neque bibit.
10 Erat autem quidam discipulus Damasci nomine Ananias. Et dixit ad
11 illum in vis*ione* dominus. Anania. Et ille ait, Ecce ego domine. et dominus
ad eum. Surge, et vade in vicum qui vocatur rectus, et quære in domo
12 Iudæ Saulum nomine *T*arsensem, ecce enim orat. Et vidit *in* vi*sione* Ana-
niam nomine intro*ire* et impone*re* sibi manus, ut visum recipiat.
13 Respondit autem Ananias. Domine, audivi a multis de viro hoc,
14 quanta mala fecerit sanctis tuis in *I*erusalem. Et hic *habet potestatem* a
15 principibus sacerdotum *vincien*di omnes qui invocant nomen tuum. Dixit
autem ad eum dominus. Vade, quoniam *electum instrumentum* est mihi iste,
16 ut portet nomen meum coram gentibus et regibus et filiis Israel. Ego enim
ostendam illi quanta oporteat eum pro nomine meo pati.
17 *Abiit autem* Ananias, et introivit in domum, ^ imponens ei manus, dixit.
Saule frater, dominus ^ misit me, qui apparuit tibi in via qua veniebas, ut
18 videas et implearis spiritusancto. Et confestim ceciderunt ab oculis eius

tanquam squamæ, et visum recepit. Et surgens baptizatus est. Et cum 19
accepisset cibum confortatus est.

Fuit autem cum discipulis, qui erant Damasci per dies aliquot. Et 20
continuo ingressus in synagogas prædicabat *Christ*um, quo*d is* est filius Dei.
Stupebant autem omnes qui eum audiebant, et dicebant. Nonne hic est qui 21
expugnabat in *I*erusalem eos qui *nomen invocant illu*d? Et huc ad hoc
venit, ut vinctos illos duceret ad principes sacerdotum. Saulus autem multo- 22
magis convalescebat et confundebat Iudæos, qui habit*a*nt Damasci, affirmans
quo*d ille* est Christus.

Cum autem *c*omplet*i essent* dies multi, *inierunt inter se consilium* 23
Iudæi, ut eum interficerent. Notæ autem factæ sunt Saulo insidiæ eorum. 24
Custodiebant autem et portas die ac nocte, ut eum interficerent. Acci- 25
pientes autem eum discipuli ∧ nocte per murum dimiserunt eum submittentes
in sporta.

Cum autem venisset in *I*erusalem *Saulus*, ten*t*abat se iungere disci- 26
pulis, et omnes timebant eum, non credentes quod esset discipulus. Barnabas 27
autem apprehensum illum duxit ad apostolos, et narravit illis quomodo in
via vidisset dominum, et quo*d* locutus esset *cum* e*o*, et quomodo in Damasco
libere egerit in nomine I*h*esu. Et erat cum illis intrans et exiens in *I*eru- 28
salem, *libere* agens in nomine domini *Ihesu*. Loquebatur quoque ∧, et dis- 29
putabat cum græcis, illi autem quærebant occidere eum. Quod cum cogno- 30
vissent fratres deduxerunt eum Cæsaream et dimiserunt *T*arsum. Ecclesiæ 31
quidem per totam Iudæam et Galilæam et Samariam habeba*n*t pacem, ∧ ædifi-
caba*n*tur *et* ambula*bant* in timore domini, et consolatione sancti spiritus
repleba*n*tur.

Factum est autem ut Petrus dum *per omnes peragraret, per*veniret *et* 32
ad sanctos qui habit*a*nt Lyddæ. Invenit autem ibi hominem quendam 33
nomine Aeneam, ab annis octo iacentem in grabato, qui erat paralyticus.
Et ait illi Petrus. Aenea sanet te ∧ I*h*esus Christus. Surge et sterne tibi. 34
Et continuo surrexit. Et viderunt eum omnes qui habit*a*nt Lyddæ et 35
*A*ssarone, qui conversi sunt ad dominum.

In Ioppe autem fuit quædam discipula, nomine *T*abit*h*a, quæ *per* inter- 36
preta*tionem* dicitur Dorcas. [Fol. LXXXIII] Hæc erat plena operibus bonis et
eleemosynis quas faciebat. Factum est autem in diebus illis, ut *cum ægro-* 37
tasset moreretur. Quam cum lavissent, posuerunt eam in cœnaculo. Cum 38
autem prope esset Lydda ab Ioppe, discipuli audientes quo*d* Petrus
esset in ea, miserunt duos viros ad eum rogantes, ne pigriteris venire
usque ad nos.

Exurgens autem Petrus, venit cum illis. Et cum advenisse*n*t, duxerunt 39
illum in cœnaculum, et circumsteterunt illum omnes viduæ flentes, et ostен-
dentes ei tunicas et vestes, quas faciebat *apud eos* Dorcas. Eiectis autem 40
omnibus foras, Petrus ponens genua, oravit, et conversus ad corpus, dixit.

41 Tabitha surge. At illa aperuit oculos, et viso Petro resedit. *Porrigens*
autem illi manum erexit eam. Et cum vocasset sanctos et viduas, *produxit*
42 eam vivam. Notum autem factum est per universam Ioppen, et crediderunt
43 multi in dominum. Factum est autem, ut dies multos moraretur in Ioppe
apud Simonem quendam coriarium.

CAPITULUM .X.

1 VIR AUTEM QUIDAM erat in Cæsarea nomine Cornelius Centurio, *ex*
2 cohorte quæ dicitur Italica, religiosus et timens Deum cum omni domo
3 sua faciens eleemosynas multas p*opulo,* et deprecans Deum semper. Is vidit
in vis*ione* manifeste quasi hora diei nona, angelum Dei introeuntem ad se
4 et dicentem sibi. Corneli. At ille intuens eum, timore correptus dixit.
Quis es domine? Dixit autem illi. Orationes tuæ et eleemosynæ tuæ
5 ascenderunt in memoriam in conspectu Dei. Et nunc mitte viros in Ioppen,
6 et accerse Simonem quendam, qui cognominatur Petrus. Hic hospitatur
apud Simonem quendam coriarium, cuius est domus iuxta mare. Hic dicet
7 tibi, quid te oporteat facere. Et cum discessisset angelus qui loquebatur
Cornelio, vocavit duos domesticos suos, et militem metuentem dominum, ex
8 his qui *apud eum adsidui erant.* Quibus cum narrasset omnia, misit illos
in Ioppen.

9 Postero autem die, iter illis facientibus et appropinquantibus civitati,
10 ascendit Petrus in *fastigium ædium* ut oraret circa horam sextam. Et cum
esuriret voluit gustare. Parantibus autem illis, cecidit *in* eum mentis excessus·
11 Et vidit cœlum apertum, et descendens *vas quoddam* velut lin*t*eum magnum
12 qua*t*uor initiis submitti de cœlo in terram, in quo erant omnia quadrupedia
13 et serpentia terræ et volatilia cœli. Et facta est vox ad eum, Surge Petre,
14 *macta* et manduca. Ait autem Petrus. Absit domine, quia nunquam mandu-
15 cavi *quidquam* commune et immundum. Et vox iterum secundo ad eum,
16 Quod Deus purificavit, tu *ne commune* dixeris. Hoc autem factum est *tertio.*
Et statim receptum est vas in cœlum.

17 Et dum intra se hæsitaret Petrus, quidnam esset visio, quam vidisset,
ecce viri, qui missi erant a Cornelio, inquirentes domum Simonis astiterunt
18 ad ianuam. Et cum vocassent, interrog*ant, an* Simon qui cognominatus *est*
19 Petrus, illic haberet hospitium. Petro autem cogitante de visione, dixit
20 spiritus ei. Ecce viri tres quærunt te. Surge itaque et descende, et vade
21 cum eis, nihil dubitans, *Nam* ego misi illos. Descendens autem Petrus, ad
viros dixit. Ecce ego sum quem quæritis. Quæ causa est propter quam
22 venistis? Qui dixerunt. Cornelius Centurio vir iustus et timens Deum, et
testimonium habens ab universa gente Iudæorum responsum accepit ab angelo
23 sancto, *ut* accers*at* te in domum suam, et audi*at* verba abs te. Introducens
autem eos recepit hospitio.

Sequenti autem die surgens, profectus est cum illis, et quidam ex
fratribus ab Ioppe, comitati sunt eum. Altera autem die, *pervenit* Cæsaream. 24
Cornelius vero expectabat illos convocatis cognatis suis, et necessariis amicis.
Et factum est cum introisset Petrus, obvius venit ei Cornelius, et procidens 25
ad pedes eius, adoravit eum. Petrus vero *sub*levavit eum dicens, Surge, et 26
ego ∧ homo sum. Et loquens cum illo intravit, et invenit multos qui con- 27
venerant, dixitque ad illos. Vos scitis *non esse fas* viro Iudæo coniungi 28
aut accedere ad alienigenam. Sed *ostendit mihi* Deus, *ne quis homo com-*
munis aut immundus dicatur. Propter quod sine dubitatione veni accersitus. 29
Interrogo ego quam ob causam accersistis me.

Et Cornelius ait, *Die ab hinc quarto* die usque ad hanc horam *ieiun*ans 30
eram, *et* hora nona in domo mea, et ecce vir stetit ante me in veste candida,
et ait. Corneli exaudita est oratio tua et eleemosynæ tuæ *in memoria habitæ* 31
sunt *coram* Deo. Mitte ergo in Ioppen, et accerse Simonem qui cognominatur 32
Petrus, hic hospitatur in domo Simonis coriarii iuxta mare. Confestim ergo 33
misi ad te, et tu benefecisti veniendo. Nunc ergo omnes nos in conspectu
tuo adsumus audire omnia quæcunque tibi præcepta sunt a domino.

Aperiens autem Petrus os suum, dixit. In veritate comperi quod non 34
est personarum acceptor Deus, sed in omni gente, quis*quis* timet eum et 35
operatur iustitiam acceptus est illi.

Verbum misit Deus filiis Israel, annuncians pacem per Iesum Christum 36
(hic est omnium dominus) Vos scitis *verbum quod prædicatum est* per uni- 37
versam Iudæam, inceptum ∧ a Galilæa post baptismum quem prædicavit
Iohannes, *quod* Iesum a Nazaret *unxerit* Deus spiritu sancto et virtute, 38
qui *obambulavit* benefaciendo et sanando omnes oppressos a diabolo, quoniam
Deus erat cum illo. Et nos testes sumus omnium quæ fecit in regione 39
Iudæorum et Ierusalem, quem occiderunt suspendentes in ligno. Hunc Deus 40
suscitavit tertia die et dedit eum manifestum fieri non omni populo, sed 41
nobis testibus præordinatis a Deo ∧, qui manducavimus et bibimus cum illo
postquam resurrexit a mortuis. Et præcepit nobis prædicare populo et 42
testificari, quod ipse *sit* qui constitutus est a Deo iudex vivorum et mortu-
orum. Huic omnes prophetæ testimonium perhibent, *quod* remissionem pecca- 43
torum accipiant per nomen eius, omnes qui credunt in eum.

Adhuc loquente Petro verba hæc, cecidit spiritus sanctus super omnes 44
qui audiebant verbum. Et obstupuerunt ex circumcisione fideles qui venerant 45
cum Petro, quod ∧ in *gentes donum* spiritus sancti effus*um* est. Audiebant 46
enim illos loquentes linguis, et magnificantes Deum. Tunc respondit Petrus,
Nunquis *prohibere* potest, ut non baptizentur hi *aqua*, qui spiritum sanctum 47
acceperunt sicut et nos? Et iussit eos baptizari in nomine *domini*. Tunc 48
rogaverunt eum ut maneret apud eos aliquot diebus.

CAPITULUM .XI.

1 AUDIERUNT AUTEM Apostoli et fratres qui erant in Iudæa quod et
2 gentes recepissent verbum Dei. Cum autem ascendisset Petrus Ierosolymam,
3 disceptabant adversus illum qui erant ex circumcisione dicentes.
Quare introisti ad viros preputium habentes, et manducasti cum illis.
4.5 Inspiciens autem Petrus exponebat illis ordine dicens. Ego eram in
civitate Ioppe orans, et vidi in extasi mentis meæ visionem. Descendens
vas quoddam velut linteum magnum quatuor iniciis submitti de cœlo, ^ usque
6 ad me. In quod intuens consyderabam, et vidi quadrupedia terræ et bestias
7 et reptilia et volatilia cœli. Audivi autem ^ vocem dicentem mihi, Surge
8 Petre, *macta* et manduca. Dixi autem. Nequaquam domine, quia *omne*
9 commune aut immundum nunquam introivit in os meum. Respondit autem
10 vox ^ de cœlo, Quod Deus mundavit tu ne commune dixeris. Hoc autem
accidit tertio, et recepta sunt omnia rursum in cœlum.
11 Et ecce viri tres confestim astiterunt in domo in qua eram, missi a
12 Cæsarea ad me. Dixit autem spiritus mihi, ut irem cum illis nihil hæsitans.
Venerunt autem mecum et sex fratres isti, et ingressi sumus in domum viri.
13 Narravit autem nobis quomodo vidisset angelum in domo sua stantem et
dicentem sibi. Mitte in Ioppen *viros* et accerse Simonem qui cognominatur
14 Petrus, qui loquetur tibi verba *per* quæ salvus eris tu et universa domus
15 tua. Cum autem cœpissem loqui cecidit spiritus sanctus super eos sicut et
16 in nos in initio. Recordatus sum autem verbi domini sicut dicebat. Iohannes
17 quidem baptizavit aqua, vos autem baptizabimini spiritu sancto. Si ergo
eandem gratiam dedit illis Deus sicut et nobis qui credidimus in dominum
18 Ihesum Christum, ego quis eram qui possem prohibere Deum? His auditis
tacuerunt, et glorificaverunt Deum, dicentes. Ergo et gentibus pœnitentiam
dedit Deus ad vitam.
19 [Fol. LXXXIIII] Et illi quidem qui dispersi fuerant *in* tribulatione quæ
facta fuerat *propter* Stephanum, pervenerunt usque *ad* Phœniciam et Cyprum
20 et Antiochiam nemini loquentes verbum, nisi solis Iudæis. Erant autem
quidam ex eis viri Cyprii et Cyrenenses, qui cum introissent Antiochiam,
21 loquebantur et ad græcos annunciantes dominum Ihesum. Et erat manus
domini cum eis multusque numerus credentium conversus est ad dominum.
22 Pervenit autem sermo ad aures ecclesiæ quæ erat Ierosolymis *de* istis,
23 et miserunt Barnabam ^ Antiochiam. Qui cum pervenisset et vidisset gratiam
Dei, gavisus est, et hortabatur omnes in proposito cordis permanere in
24 domino. *Erat enim* vir bonus et plenus spiritu sancto et fide. Et addita
25 est magna turba domino. Profectus est autem Tarsum ut quereret Saulum.
26 Quem cum invenisset, perduxit Antiochiam. Et annum totum conversati
sunt *ibi* in ecclesia, et docuerunt turbam multam, ita ut cognominarentur
primum Antiochiæ discipuli, Christiani.

In his autem diebus supervenerunt ab *I*erosolymis prophetæ Antiochiam. 27
Et surgens unus ex eis nomine Agabus significabat per spiritum famem 28
magnam futuram in universo orbe terrarum, quæ *fuit* sub Claudio. Disci- 29
puli autem prout *cui*que *suppete*bat, proposuerunt in ministerium mittere
habitantibus in Iudæa fratribus. Quod et fecerunt mittentes ad seniores per 30
manus Barnabæ et Sauli.

CAPITULUM .XII.

EODEM AUTEM TEMpore *iniec*it Herodes rex manus ut affligeret 1
quosdam de ecclesia. Occidit autem Iacobum fratrem Iohannis gladio. 2
Videns autem quo*d* place*bat* Iudæis *perrex*it apprehendere et Petrum. Erant 3
autem dies azymorum. Quem cum apprehendisset misit in carcerem, tradens- 4
que qua*t*uor quaternionibus militum ad custodiendum, volens post pascha
producere eum populo. Et Petrus quidem *ob*servabatur in carcere, oratio 5
autem fiebat sine intermissione ab ecclesia ad Deum pro eo. Cum autem 6
producturus *esset eum* Herodes, in ipsa nocte erat Petrus dormiens inter duos
milites, vinctus cat*h*enis duabus. Et custodes ante ostium custodiebant
carcerem

Et ecce angelus domini astitit, et lumen refulsit in habitaculo, per- 7
cussoque latere Petri excitavit eum dicens. Surge velociter. Et ceciderunt
cat*h*enæ de manibus ^. Dixit*que* angelus ad eum. Præcingere et calcia te 8
soleis tu*is*. Et fecit sic. Et dixit illi. Circumda tibi vestimentum tuum,
et sequere me. Et exiens sequebatur eum, et nesciebat, *utrum* verum esset 9
quod fie*re*t per angelum. Existimabat autem se visum videre. Transeuntes 10
autem primam et secundam custodiam, venerunt ad portam ferream quæ
ducit ad civitatem, quæ ultro aperta est eis. Et exeuntes processerunt vicum
unum, et continuo discessit angelus ab eo.

Et Petrus ad se reversus dixit, Nunc scio vere quo*d* misit dominus 11
angelum suum, et eripuit me de manu Herodis et de omni expectatione
p*opuli* Iudæorum, Cons*y*deransque venit ad domum Mariæ matris Iohannis 12
qui cognominatus est Marcus, ubi erant multi congregati et orantes. Pul- 13
sante autem eo ad ostium *vestibuli* processit puella ad videndum nomine
Rhode, et ^agnovit vocem Petri, præ gaudio non aperuit *vestibulum*, sed 14
introcurrens nunciavit stare Petrum ante *vestibulum*. At illi dixerunt ad 15
eam, Insanis. Illa autem affirmabat sic se habere. Illi autem dicebant.
Angelus eius est. Petrus autem perseverabat pulsans. Cum autem aperu- 16
issent ^, viderunt eum et obstupuerunt. *I*nnuens autem eis manu ut tacerent, 17
narravit quomodo dominus eduxisset eum de carcere. Dixitque, Nunciate
Iacobo et fratribus hæc. Et egressus abiit in alium locum.

Facta autem die erat non parva turbatio inter milites, quidnam factum 18
esset de Petro. Herodes autem cum requisisset eum et non invenisset, in- 19
quisitione facta de custodibus iussit eos *ab*duci, descendensque a Iudæa in

20 Cæsaream, ibi commoratus est. Erat autem iratus Tyriis et Sydoniis. At illi unanimes veneránt ad eum. Et persuaso Blasto qui *præerat* cubiculo
21 regis postulabant pacem, eo quod aleretur regio eorum *a rege*. Statuto autem die Herodes vestitus veste regia, sedit pro tribunali et concionabatur ad eos.
22 Populus autem acclamabat, Dei vox, et non hominis.
23 Confestim autem percussit eum angelus domini, eo quod non dedisset honorem Deo et consumptus a vermibus expiravit.
24. 25 Verbum autem domini crescebat et multiplicabatur. Barnabas autem et Paulus reversi sunt ab Ierosolymis expleto ministerio, assumpto Iohanne qui cognominatus est Marcus.

CAPITULUM .XIII.

1 ERANT AUTEM IN ECclesia quæ erat Antiochiæ prophetæ et doctores, in quibus Barnabas et Simon qui vocabatur Niger, et Lucius Cyrenensis, et Manahem qui *cum* Herode tetrarcha *una educatus fuerat*, et Saulus.
2 Ministrantibus autem illis domino et ieiunantibus dixit illis spiritus sanctus.
3 Segregate mihi Saulum et Barnabam *ad* opus ad quod *vocavi* eos. Tunc
4 ieiunantes et orantes imponentesque eis manus dimiserunt illos. Et ipsi quidem missi a spiritu sancto, abierunt Seleuciam, et inde navigaverunt *in*
5 Cyprum, et cum venissent Salamina prædicabant verbum Dei in synagogis Iudæorum, Habebant autem ^ Iohannem in ministerio.
6 Et cum perambulassent universam insulam usque ad Paphum, invenerunt quendam ^ Magum pseudoprophetam Iudæum cui nomen erat Barie*hu*,
7 qui erat cum Proconsule Sergio Paulo viro prudente. Hic accersitis Barnaba
8 et Paulo desyderabat audire verbum Dei. Resistebat autem illis Elymas Magus, sic enim interpretatur nomen eius, quærens avertere Proconsulem
9 a fide. Saulus autem qui et Paulus repletus spiritu sancto intuens in eum
10 dixit. O plene omni dolo et omni fallacia fili diaboli, inimice omnis iustitiæ,
11 non desinis *in*vertere vias domini rectas, et nunc ecce manus domini super te et eris cæcus non videns solem usque ad tempus. Et confestim cecidit
12 in eum caligo et tenebræ, et circumiens quærebat qui ei manum daret. Tunc Proconsul cum vidisset factum credidit admirans ^ doctrinam domini.
13 Et cum a Papho navigasset Paulus, et qui cum eo erant, venerunt Pergen Pamphylæ. Iohannes autem discedens ab eis reversus est Ierosolymam.
14 Illi vero per*agratis regionibus* venerunt Antiochiam Pisidiæ, et
15 ingressi synagogam die sabbatorum sederunt. Post lectionem autem legis et prophetarum miserunt principes synagogæ ad eos dicentes. Viri fratres si quis est *apud* vos sermo exhortationis ad plebem dicite.
16 Surgens autem Paulus et manu silentium indicens ait. Viri Israelitæ,
17 et qui timetis Deum audite. Deus p*opuli huius* elegit patres nostros et p*opulu*m exaltavit cum essent *advenæ* in terra Aegypti, et in brachio excelso
18 eduxit eos ex ea, et per quadraginta annorum tempus *pertulit eorum moro-*

sitatem in deserto, et destruens *septem gentes* in terra Canaan, sorte distribuit 19
eis terram eorum. *Et post hæc quasi* quadringentos et quinquaginta annos, 20
dedit iudices usque ad Samuel prophetam. Et exinde postulaverunt regem, 21
et dedit illis Saul filium Cis virum de tribu Beniamin, annis quadraginta,
et amoto illo suscitavit illis David regem, cui et testimonium perhibens 22
dixit. Inveni David filium Iessæ virum secundum cor meum, qui faciet
omnes voluntates meas.

Ex huius semine Deus secundum promissionem eduxit Israeli salva- 23
torem Iesum *cum ante* prædicasset Iohannes, ante *introitum* eius, baptismum 24
pœnitentiæ Israel. Cum implesset autem Iohannes cursum suum dicebat. 25
Quem me arbitramini esse non sum ego, sed ecce venit post me, cuius non
sum dignus calciamenta pedum solvere.

Viri fratres, filii generis Abraham, et qui in vobis timent Deum, vobis 26
verbum salutis huius missum est. Qui enim habitabant Ierusalem et prin- 27
cipes eius hunc *non noscentes*, et voces prophetarum quæ per omne sabbatum
leguntur, *condemnato eo*, impleverunt. Et nullam causam mortis invenientes 28
in eo *postulaverunt* a Pilato ut interficeret eum. Cumque consummassent 29
omnia quæ de eo scripta erant, deponentes eum de ligno posuerunt eum in
monumento. Deus *autem* suscitavit eum a mortuis, qui visus est per dies 30. 31
multos his qui simul ascenderant cum eo de Galilæa in Ierusalem, qui usque
nunc sunt testes eius ad *populum*.

Et nos vobis annunciamus *promissionem quæ ad patres nostros* facta 32
est, quod hanc Deus adimplevit *nobis* filiis *illorum* resuscitans Iesum, sicut 33
et in psalmo secundo scriptum est. Filius meus es tu, ego hodie genui te.
Quod autem suscitavit eum a mortuis, amplius iam non reversurum in cor- 34
ruptionem ita dixit. Quod dabo vobis sancta David fideliter. Ideoque et 35
alibi dicit. Non dabis sanctum tuum videre corruptionem. David enim 36 Esa. 55. Psal. 15.
cum sua ætate defunctus esset, consilio Dei dormivit et appositus [Fol. LXXXV]
est ad patres suos et vidit corruptionem, Quem vero Deus suscitavit, *is* non 37
vidit corruptionem.

Notum igitur sit vobis viri fratres, quod per hunc vobis remissio 38
peccatorum annunciatur ab omnibus, *a* quibus non potuistis *per* legem Moysi
iustificari. *Per* hunc omnis qui credit iustificatur. Videte ergo ne *veniat* 39. 40
super vos quod dictum est in prophetis, Videte contemptores et admiramini 41 Abac. 1.
et dispergimini, quia opus operor ego in diebus vestris, opus quod non
creditis si quis enarraverit vobis.

Exeuntibus autem *Iudæis ex synagoga*, rogabant ut sequenti sabbato 42
loquerentur *ad eos* verba hæc. Cunque dimissa esset synagoga *multi Iudæ-* 43
orum et proselytorum colentium Deum secuti sunt Paulum et Barnabam, qui
loquentes *per*suadebant eos ut permanerent in gratia Dei. Sequenti vero 44
sabbato pene universa civitas convenit audire verbum Dei. Videntes autem 45
turbas Iudæi repleti sunt zelo, et contradicebant his quæ a Paulo dicebantur

46 blasphemantes. Tunc *cum fiducia* Paulus et Barnabas dixerunt. Vobis
oportebat primum loqui verbum Dei, sed quoniam repellitis illud, et indignos
Esa .49. 47 vos *æterna vita iudicatis*, ecce convertimur ad gentes, Sic enim precepit
nobis dominus. Posui te in lumen gentibus, ut sis *ad* salutem usque ad
extremum terræ.

48 Audientes autem gentes gavisæ sunt, et glorificabant verbum domini,
49 et crediderunt quotquot erant præordinati ad vitam æternam. Disseminabatur
50 autem verbum domini per universam regionem. Iudæi autem concitaverunt
mulieres religiosas et honestas et primos civitatis, et excitaverunt persecutionem
51 *adversus* Paulum et Barnabam, et eiecerunt eos de finibus suis. At illi
52 excusso *in eos pulvere pedum* venerunt Iconium. Discipuli quoque replebantur gaudio et spiritu sancto.

CAPITULUM .XIIII.

1 FACTUM EST AUTEM in Iconio *simul ac* introierunt synagogam
Iudæorum et *sic locuti sunt*, ut crederet Iudæorum et Græcorum
2 copiosa multitudo. *Iudæi vero qui increduli fuerunt con*citaverunt et *cor-*
3 *ruperunt* animas gentium adversus fratres. Multo igitur tempore *com*morati
sunt, fiducialiter agentes *per* domin*um qui* testimonium perhibe*bat* verbo
4 gratiæ suæ, *et dabat* signa et prodigia fieri per manus eorum, Divisa est
autem multitudo civitatis, et quidam ∧ erant cum iudæis, quidam vero cum
apostolis.

5 Cum autem factus esset impetus gentium et Iudæorum cum principibus
6 suis, ut contumeliis afficerent et lapidarent *illos*, *ipsi* intelligentes confugerunt
ad civitates Lycaoniæ Lystram et Derben, et universam in circuitu regionem,
(7.) 8 et ibi Euangeliza*bant*, ∧ Et quidam vir Lystris infirmus pedibus sedebat
9 claudus ex utero matris suæ, qui nunquam ambulaverat, hic audivit Paulum
loquentem, Qui intuitus *est* eum, et videns quo*d* fidem haberet ut salvus
10 fieret, dixit magna voce, Surge super pedes tuos rectus. Et exili*it ac* am-
11 bulabat. *Cumque turbæ* vidissent quod fecerat Paulus levaverunt vocem
suam Lycaonice dicentes. Dii similes facti hominibus descenderunt ad nos,
12 Et vocabant Barnabam Iovem, Paulum vero Mercurium, quoniam ipse erat
13 dux verbi. Sacerdos quoque Iovis qui erat ante civitatem tauros et coronas
ante ianuas afferens cum *turba* volebat sacrificare.

14 Quod ubi audierunt apostoli Barnabas et Paulus conscissis tunicis suis
15 exilierunt in turbas clamantes et dicentes. Viri quid hæc facitis? Et nos
mortales sumus, similes vobis homines, annunciantes vobis ab his vanis
converti ad Deum vivum qui fecit cœlum et terram, mare et omnia quæ in
16 eis sunt, qui in *superioribus seculis* dimisit omnes gentes ingredi vias suas,
17 Et quidem non sine testimonio semetipsum reliquit benefaciens de cœlo dans
18 pluvias et tempora frugifera, implens cibo et lætitia corda eorum, Et hoc
dicentes vix sedaverunt turbas ne sibi immolarent.

Supervenerunt autem quidam ab Antiochia et Iconio Iudæi, et per- 19
suasis turbis lapida*verunt* Paulum *et* traxerunt extra civitatem, æstimantes
eum mortuum esse. Circundantibus autem eum discipulis surgens intravit 20
civitatem, et postera die profectus est cum Barnaba in Derben. Cunque 21
Euangelizassent civitati illi et docuissent multos, reversi sunt Lystram et
Iconium et Antiochiam, confirmantes animas discipulorum exhortantesque ut 22
permanerent in fide, et quo*d* per multas tribulationes oportet nos intrare in
regnum Dei. Et cum constituissent illis per singulas ecclesias presbyteros 23
et orassent cum ieiun*iis*, commendaverunt eos domino in quem crediderunt.

Et cum peragassent Pisidiam venerunt in Pamphy*l*iam, et loquentes 24. 25
verbum domini in Perg*e* descenderunt in At*t*aliam, Et inde navigaverunt 26
Antiochiam unde erant traditi gratiæ Dei *ad* opus quod compleverunt. Cum 27
autem venissent et congregassent ecclesiam, retulerunt quanta fecisset Deus
cum *e*is, et quo*d* aperuisset gentibus ostium fidei. *Com*morati sunt autem 28
ibi tempus non modicum cum discipulis.

CAPITULUM XV.

ET QUIDAM DESCENdentes de Iudæa docebant fratres, quo*d* nisi 1
circumcidamini secundum morem Moysi, non potestis salvari. Facta 2
ergo seditione *et disceptatione* non *parva adversus illos Paulo et Barnabæ,*
constituerunt ut ascenderent Paulus et Barnabas et quidam alii ex *ips*is ad
apostolos et presbyteros in *I*erusalem super hac quæstione. Illi ergo deducti 3
ab ecclesia per*agra*bant Phœnic*ia*m et Samariam narrantes conversionem
gentium, et *adfer*ebant gaudium magnum omnibus fratribus. Cum autem 4
venissent *I*erosolymam, susc*e*pti sunt ab ecclesia et apostolis et senioribus,
annunciantes quanta Deus fecisset cum *ips*is. Surrexerunt autem quidam de 5
hæresi pharisæorum qui credider*ant* dicentes, quo*d* oportet circumcid*ere* eos,
et præcipere servare legem Moysi, Conveneruntque apostoli et seniores videre 6
de *hoc verbo.*

Cum autem magna *disceptat*io fieret surgens Petrus dixit ad eos. Viri 7
fratres vos scitis quo*d* ab antiquis diebus Deus in*ter* nos elegit per os meum
audire gentes verbum Euangelii et credere. *Deus qui novit corda* testimonium 8
perhibuit *eis* dans *e*is spiritum sanctum sicut et nobis, et nihil discrevit inter 9
nos et illos, fide purificans corda eorum. Nunc ergo quid te*n*tatis Deum *ut* 10
impon*atur* iugum super cervices discipulorum, quod neque nos neque patres
nostri portare potuimus? Sed per gratiam domini nostri I*h*esu Christi credi- 11
mus salvari quemadmodum et illi. Tacuit autem omnis multitudo, et audiebant 12
Barnabam et Paulum narrantes quanta Deus fecisset signa et prodigia in
gentibus per eos.

Et postquam tacuerunt, respondit Iacobus dicens. Viri fratres audite 13
me. Simon narravit quemadmodum primum Deus visitavit *ut* sumere*t* ex 14
gentibus populum nomini suo, et huic concordant verba prophetarum sicut 15

16 scriptum est. Post hæc revertar et reædificabo tabernaculum David, quod
Amas.9. 17 *collapsum est,* et diruta eius reædificabo, et erigam illud, ut requirant *dominum reliquiæ hominum,* et omnes gentes super quas invocatum est nomen meum
18 dicit dominus, *qui* fac*it* hæc *omnia.* Not*a sunt a seculo* domino *omnia* opera
19 sua. *Quare* ego *decerno,* non *esse turbandos* eos qui ex gentibus convertuntur
20 ad Deum, sed scrib*endum* ad eos ut abstineant ∧ a contaminationibus simu-
21 lac*h*rorum, et fornicatione et suffocato et sanguine. Moses enim a temporibus antiquis habet in singulis civitatibus qui eum prædicent in synagogis ubi per omne sabbatum legitur.

22 Tunc placuit apostolis et senioribus cum omni ecclesia eligere viros ex eis, et mittere Antiochiam cum Paulo et Barnaba, Iudam qui cognomina-
23 batur Barsabas et Silam viros prim*arios* in*ter* fratres, *et* scr*ipserunt* per manus eorum.

Apostoli et seniores fratres, *fratribus qui sunt ex gentibus, Antiochiæ*
24 *et in Syria et Cilicia,* salutem. Quoniam audivimus quo*d* quidam ex nobis exeuntes turbaverunt vos verbis, *labefactan*tes animas vestras, *iubentes circum-*
25 *cidi, et servare legem,* quibus non mandavimus, placuit nobis collectis *unanimiter* eligere viros, et mittere ad vos cum charissimis nostris Barnaba et
26 Paulo hominibus, qui tradiderunt animas suas pro nomine domini nostri
27 Ihesu Christi. Misimus ergo Iudam et Silam qui et ipsi vobis *eadem*
28 *referrent verbis.* Visum est enim spiritui sancto et nobis, nihil ultra im-
29 ponere vobis oneris quam hæc necessaria, ut abstineatis ∧ ab *idolothytis,* et sanguine et suffocato et fornicatione, a quibus custodientes vos bene agetis. Valete.

30 Illi ergo dimissi descenderunt Antiochiam, Et congregata multitudine
31 *red*diderunt Epistolam. Quam cum legissent gavisi sunt super consolatione.
32 Iudas autem et Silas, *cum essent etiam ipsi* prophetæ, verbo *ubertim* con-
33 solati sunt fratres et confirmaverunt. *Commorati autem* aliquanto tempore
34 dimissi sunt cum pace a fratribus ad *apostol*os qui miserant illos. Visum
35 est autem Silæ ibi *per*manere ∧, Paulus autem et Barnabas *com*morabantur Antiochiæ docentes et Euangelizantes cum aliis pluribus verbum domini.

36 Post aliquot autem dies dixit ad Barnabam Paulus. Revertentes visitemus fratres per *omnes* civitates in quibus prædicavimus verbum domini
37 quomodo se habeant. Barnabas autem [Fol. LXXXVI] volebat secum assumere
38 et Iohannem qui cognominabatur Marcus. Paulus autem *nol*ebat eum *adiungi quoniam in Pamphylia deseruerat eos, et non ierat cum eis in opus.*
39 Facta est autem *acris concertatio* ita ut discederent ab invicem, et Barnabas
40 quidem assumpto Marco navig*avit in* Cyprum, Paulus vero electo Sila pro-
41 fectus est, traditus gratiæ Dei a fratribus, Pera*g*rabat autem Syriam et Ciliciam confirmans ecclesias. ∧

CAPITULUM .XVI.

PERVENIT AUTEM IN Derben et Lystram. Et ecce discipulus quidam erat ibi nomine Timotheus filius mulieris viduæ fidelis patre gentili, Huic testimonium bonum reddebant *fratres* qui ^ Lystris erant, et Iconii ^. Hunc voluit Paulus secum proficisci. Et assumens circumcidit eum propter Iudæos qui erant in illis locis, Sciebant enim omnes quod pater eius erat gentilis. Cum autem per*agrar*ent civitates tradebant eis custodire dogmata quæ erant decreta ab apostolis et senioribus qui erant *I*erosolymis, Et ecclesiæ quidem confirmabantur fide, et *cresce*bant numero quotidie.

*Peragran*tes autem Phrygiam et Gala*t*iæ regionem vet*i*ti sunt a spiritu sancto loqui verbum Dei in Asia. Cum venissent autem in Mysiam te*n*tabant ire in Bithyniam, et non permisit eos spiritus ^. Cum autem pertransissent Mysiam descenderunt *in* Troadem, et visio per noctem Paulo ostensa est. Vir Macedo quidam erat stans et deprecans eum et dicens. Transiens in Macedoniam adiuva nos, Ut autem vis*ione*m vidit, statim quesivimus proficisci in Macedoniam, certi facti quod vocasset nos d*omin*us Euangelizare eis. Navigantes autem a Troade recto cursu venimus *in* Samothraciam et sequenti die Neapolim, et inde Philippos quæ est prima*ria* partis Macedoniæ civitas, Colonia.

Eramus autem in hac urbe diebus aliquot consistentes. Die autem sabbatorum egressi sumus *extra* portam iuxta flumen, ubi *solebat precatio fieri.* Et sedentes loquebamur mulieribus quæ convenerant. Et quædam mulier nomine Lydda Purpuraria civitatis Thyati*r*orum colens Deum au*scultabat,* cuius *cor aperuit dominus* intendere his quæ dicebantur a Paulo. Cum autem baptizata esset et domus eius, deprecata est dicens. Si iudicastis me fidelem domino esse introite in domum meam et manete, Et coegit nos.

Factum est autem euntibus nobis ad orationem *ut* puell*a* quædam habens spiritum *Pyth*onem obviare*t* nobis, quæ questum magnum prestabat dominis suis divinando. Hæc subsecuta Paulum et nos clamabat dicens. Isti homines servi Dei excelsi sunt, qui annunciant vobis viam salutis. Hoc autem faciebat multis diebus. Dolens autem Paulus et conversus spiritui dixit. Præcipio tibi in nomine *I*hesu Christi exire ab ea. Et exiit eadem hora.

Videntes autem domini eius quo*d peri*it spes quæstus eorum, apprehendentes Paulum et *S*ilam perduxerunt in forum ad *magistratus.* Et offerentes eos magistratibus dixerunt. Hi homines conturbant civitatem nostram cum sint Iudæi et annunciant morem quem non licet nobis suscipere neque facere, cum simus Romani. Et cucurrit plebs adversus eos et magistratus scissis tunicis eorum iusserunt eos virgis cædi, et cum multas plagas eis *inflix*issent, miserunt eos in carcerem præcipientes custodi, ut diligenter custodiret eos. Qui cum tale præceptum accepisset, misit eos in interiorem carcerem, et pedes eorum strinxit ligno.

25 Media autem nocte Paulus et Silas adorantes laudabant Deum, et
26 *reliqui vincti audiebant eos.* Subito vero terræ motus factus est magnus,
ita ut moverentur fundamenta carceris. Et statim aperta sunt omnia ostia,
27 et *omnium* vincula soluta sunt. Expergefactus autem custos carceris, et
videns ianuas apertas carceris, evaginato gladio volebat se interficere *exi*stimans
28 fugisse vinctos. Clamavit autem Paulus voce magna dicens. Nihil tibi mali
feceris universi enim hic sumus.
29 Petitoque lumine *in*gressus est et tremefactus procidit Paulo et Silæ
30 ad pedes, et producens eos foras ait. Domini quid me oportet facere ut
31 salvus fiam? At illi dixerunt. Crede in dominum Ihesum et salvus eris tu
32 et domus tua. Et locuti sunt ei verbum domini *et* omnibus qui erant in
33 domo eius. Et *abduc*ens eos in illa hora noctis lavit plagas eorum, et bapti-
34 zatus est ipse et omnis domus eius continuo. Cunque perduxisset eos in
domum suam, apposuit eis mensam, et lætatus est cum omni domo sua
credens Deo.
35 Et cum dies factus esset miserunt magistratus lictores dicentes. Dimitte
36 homines illos, Nunciavit autem custos carceris verba hæc Paulo, quod mise-
37 runt magistratus ut dimittamini. Nunc igitur exeuntes ite *cum* pace. Paulus
autem dixit eis. Cæsos nos publice *indicta causa cum Romani simus con-
iecerunt* in carcerem, Nunc *clam liceat nos urbe pellere*? *Nequaquam,* sed
38 veniant *ipsi.* Nunciaverunt autem magistratibus Lictores verba hæc, timu-
39 eruntque *cum* audis*sent* quod Romani essent, et venientes deprecati sunt eos,
40 et educentes rogabant ut egrederentur *ex* urbe. Exeuntes autem *ex* carcere
introierunt ad Lydiam, et visis fratribus consolati sunt eos et profecti sunt.

CAPITULUM .XVII.

1 CUM AUTEM PERAMBUlassent Amphipolim et Apol*l*oniam venerunt
2 Thessalonicam ubi erat synagoga Iudæorum. Secundum consuetudinem
autem Paulus introivit ad eos, et per sabbata tria disserebat *cum* eis de
3 scripturis, *a*periens et *propone*ns, quod Christum oportuit pati et resurgere
4 a mortuis, et quod hic est Ihesus Christus quem ego annuncio vobis. Et
quidam ex eis crediderunt et adiuncti sunt Paulo et Silæ, et *multitudo magna
religiosorum gentilium,* et mulieres nobiles non paucæ.
5 Zelantes autem *increduli* Iudæi assumentesque de vulgo viros quosdam
malos et turba facta concitaverunt civitatem. Et *invade*ntes domum *I*asonis
6 quærebant eos producere *ad* populum. Et cum non invenissent eos, trahebant
Iasonem et quosdam fratres ad principes civitatis clamantes, quod hi *sint*
7 qui *o*rbem con*turbarunt* et huc venerunt quos suscepit Iason, et hi omnes
8 contra decreta Cæsaris faciunt, regem alium dicentes esse Ihesum. Conci-
9 taverunt autem plebem et principes civitatis audientes hæc. Et accepta
satisfactione a Iasone et a cæteris dimiserunt eos.

Fratres vero confestim per noctem dimiserunt Paulum et Silam in 10
Berrœam, Quo cum venissent, in synagogam Iudeorum introierunt, Hi autem 11
erant nobiliores *his* qui sunt Thessalonicæ, qui susceperunt verbum cum
omni *promptitudine* quotidie scrutantes scripturas, *an* hec ita se haberent.
Et multi quidem crediderunt ex eis et *honestæ mulieres gentiles,* et viri non 12
pauci. Cum autem co*mperi*ssent in Thessalonica Iudæi quod et Ber*rœæ* 13
prædicatum est a Paulo verbum Dei, venerunt et illuc, commoventes ∧ multi-
tudinem Statimque tunc Paulum dimiserunt fratres ut iret usque ad mare, 14
Silas autem et Timotheus remanserunt ibi. Qui autem deducebant Paulum 15
perduxerunt eum ∧ Athenas. Et accepto mandato ab eo ad Silam et Timo-
theum, ut quam celer*rime* venirent ad *Paul*um profecti sunt.

Cum autem Paulus Athenis eos expectaret, in*candescebat* spiritus eius 16
in ipso, *ubi vidit* idololatriæ deditam civitatem. Disputabat igitur in synagoga 17
cum Iudæis et *religiosis,* et in foro *quotidie* apud eos qui *forte* aderant.
Quidam autem Epicuræi et Stoici philosophi disserebant cum eo, et quidam 18
dicebant. Quid vult *hic scurra* dicere? Alii vero, novorum dæmoniorum
videtur annunciator esse, quia Ihesum et resurrectionem annunciabat eis. Et 19
apprehensum eum ad Ariopagum duxerunt dicentes. Possumus scire quæ
est hæc nova *doctrina quæ a te dicitur*? Nova enim quædam *ad*fers auribus 20
nostris. Volumus ergo scire quid nam velint hæc esse, Athenienses autem 21
omnes et *hospites qui ibi versabantur* ad nihil aliud vacabant, nisi ∧ dicere et
audire aliquid novi.

Stans autem Paulus in medio Ariopagi ait. Viri Athenienses, per 22
omnia quasi superstitios*iores* vos video. Prætereuns enim et videns simu- 23
lac*hra* vestra, inveni et aram in qua scriptum erat, Ignoto Deo. Quem ergo
ignorantes colitis, hunc ego annuncio vobis. Deus qui fecit mundum et 24
omnia quæ in eo sunt, hic *cum sit dominus cœli et terræ* non in manu
factis templis habitat, nec manibus humanis colitur indigens aliquo, cum ipse 25
det omnibus vitam et *spiritum per* omnia, fecitque ex uni*us sanguine* omne 26
genus hominum *ut habitet* super universam faciem terræ, *ac* definivit *certa*
tempora et terminos habitationis eorum, *ut* quærere*nt* Deum si forte *palpent* 27
eum aut inveniant, quamvis non longe sit ab unoquoque nostrum. In ipso 28
enim vivimus et movemur et sumus, sicut et quidam vestrorum poetarum Aratus
dixerunt, Ipsius enim et genus sumus. Genus ergo cum simus Dei, non 29
debemus æstimare auro et argento aut lapidi *arte sculpto* et *invento* hominis
divinum esse simile.

Et *cum* tempora ∧ huius ignorantiæ *dissimularit* Deus, nunc annunciat 30
hominibus ut omnes ubique pœnitentiam agant, eo quod statuit diem in quo 31
iudicaturus est orbem in *iusticia, per* virum, *per* quem *decrevit* fidem exhibere
omnibus, suscitans eum a mortuis.

Cum audissent autem resurrectionem mortuorum, quidam ∧ irridebant, 32
quidam vero dixerunt, audiamus te de hoc iterum. Sic Paulus exivit de 33

34 medio eorum. Quidam vero viri adhærentes ei crediderunt, in quibus *fuit* et Dionysius Areopagita et mulier nomine Damaris et alii cum eis.

[Fol. LXXXVII] CAPITULUM .XVIII.

1.2 POST HAEC EGRESSUS ab Athenis venit Corinthum. Et inveniens quendam Iudæum nomine Aquilam, Ponticum genere, qui nuper venerat *ex* Italia, et Priscillam uxorem eius, eo quod præcepisset Claudius *ut omnes* 3 *Iudæi Roma discederent,* accessit ad eos, et quia eiusdem erat artis 4 manebat apud eos et operabatur. Erat autem *ars, texere aulæa.* Et disputabat in synagoga per omne sabbatum, ∧ suadebatque Iudæis et græcis.

5 Cum venissent autem de Macedonia Silas et Timotheus *urgebat spiritus* 6 Paulum testificari Iudæis *Ihesum esse Christum.* Contradicentibus autem eis et blasphemantibus excutiens vestimenta sua dixit ad eos, sanguis vester 7 super caput vestrum. Mundus ego *sum, posthac* ad gentes vadam. Et migrans inde intravit in domum cuiusdam nomine ∧ Iusti colentis Deum cuius 8 domus erat coniuncta synagogæ. Crispus autem archisynagogus credidit domino cum omni domo sua, et multi Corinthiorum audientes credebant et baptizabantur.

9 Dixit autem dominus nocte per visionem Paulo, Noli timere, sed loquere 10 et ne taceas, *nam* ego sum tecum, et nemo *invadet te* ut *lædat* te, quoniam 11 populus est mihi multus in hac civitate. Sedit autem ibi annum et sex menses docens ∧ eos verbum Dei.

12 Gallione autem Proconsule Achaiæ insurrexerunt uno animo Iudæi in 13 Paulum, et adduxerunt eum ad tribunal, dicentes, quod contra legem hic 14 persuadet hominibus colere Deum. Incipiente autem Paulo aperire os dixit Gallio ad Iudæos. Si *qua iniuria esset* aut facinus *malum* o ∧ Iudæi *merito* 15 vos sustinerem. Si vero quæstio *est* de *sermone* et nominibus *et* lege vestra, 16 vosipsi videritis, Iudex ego horum nolo esse. Et *abegit* eos a tribunali. 17 Apprehendentes autem omnes *græci* Sosthenem principem synagogæ percutiebant eum ante Tribunal, et nihil eorum Gallioni curæ erat.

18 Paulus vero cum *postea dies multos ibi commoratus esset,* fratribus valedicens navigavit in Syriam, et cum eo Priscilla et Aquila, *cum in Cenchreis* 19 *caput rasisset,* habebat enim votum. Devenitque Ephesum, et illos ibi reliquit 20 Ipse vero ingressus synagogam disputabat cum Iudæis. Rogantibus autem 21 eis ut ampliori tempore maneret non consensit, sed valedicens *inquit, omnino me oportet Ierosolymis agere id festum quod instat,* iterum *autem* revertar 22 ad vos Deo volente. *Et solvit* ab Epheso. Et *venit* Cæsaream, ascendit et 23 salutavit ecclesiam, et descendit in Antiochiam, Et facto ibi aliquanto tempore profectus est peragrans ex ordine Galaticam regionem et Phrygiam confirmans omnes discipulos.

24 Iudæus autem quidam Apollo nomine Alexandrinus genere, vir eloquens, 25 venit Ephesum, potens in scripturis. Hic erat edoctus viam domini, et

fervens spiritu loquebatur et docebat diligenter ea quæ sunt *domini*, sciens *solum* baptisma Iohannis. Hic ergo cœpit fiducialiter agere in synagoga. 26
Quem cum audissent Priscilla et Aquila assumpserunt eum et diligentius exposuerunt ei viam Dei. Cum autem vellet ire *in* Achaiam, *fratres scrip-* 27
serunt discipulis exhortati ut susciperent eum. Qui cum venisset contulit multum his qui crediderunt, Vehementer enim Iudæos revincebat publice 28
ostendens per scripturas *Ihesum esse Christum.*

CAPITULUM .XIX.

FACTUM EST AUTEM cum Apollo esset Corinthi, ut Paulus peragratis 1
superioribus partibus veniret Ephesum et inveniret quosdam ∧ discipulos,
Dixitque ad eos. *An* spiritum sanctum accepistis credentes? At illi dixerunt 2
ad eum. Sed neque *an* spiritus sanctus *sit* audivimus. Ille vero ait, In 3
quo ergo baptizati estis? Qui dixerunt, In Iohannis baptismate. Dixit 4
autem Paulus. Iohannes baptizavit baptismo pœnitentiæ populum, dicens,
ut crederent in eum qui venturus esset post ipsum, hoc est in *Ih*esum. His 5
auditis baptizati sunt in nomine domini *Ih*esu. Et cum imposuisset illis 6
manus Paulus venit spiritus sanctus super eos et loquebantur linguis et
prophetabant. Erant autem omnes viri fere duodecim. 7

Ingressus autem *in* synagogam cum fiducia loquebatur per tres menses 8
disputans et suadens de regno Dei. Cum autem quidam indurarentur et 9
non crederent maledicentes viæ ∧ coram multitudine, discedens ab eis segregavit discipulos quotidie disputans in schola Tyranni cuiusdam. Hoc autem 10
factum est per biennium ita ut omnes qui habitabant in Asia audirent verbum
domini *Ihesu* Iudæi atque gentiles. Virtutesque non *vulgares* faciebat Deus 11
per manum Pauli, ita ut etiam super languidos deferrentur a corpore eius 12
sudaria et semicinc*t*a, et recedebant ab eis languores et spiritus *mali* egrediebantur.

Te*n*taverunt autem quidam et de circumeuntibus Iudæis exorcistis in- 13
vocare super eos qui habebant spiritus malos, nomen domini *Ih*esu, dicentes.
Adiur*amus* vos per *Ih*esum quem Paulus prædicat. Erant autem cuiusdam 14
Iudæi nomine Scev*æ* principis sacerdotum septem filii qui hoc faciebant
Respondens autem spiritus nequam dixit eis. *Ih*esum novi et Paulum scio 15
Vos autem qui estis? Et insiliens homo in eos in quo erat *malum dæmo-* 16
nium, et *prævaluit* ambo*bus et superavit* eos, ita ut nudi et vulnerati effugerent de domo illa. Hoc autem notum factum est omnibus Iudæis atque 17
gent*i*bus qui habitabant Ephesi, et cecidit timor super omnes illos, et magnificabatur nomen domini *Ih*esu.

Multi ∧ credentium veniebant confitentes et annunciantes *facta sua.* 18
Multi autem ex eis qui fuerant curiosa sectati contulerunt libros et com- 19
busserunt eos coram omnibus. Et computat*o* preci*o* illorum invenerunt
pecuniam denariorum quinquaginta mill*i*um, Ita fortiter crescebat verbum 20

21 Dei et *prævale*bat. His autem expletis proposuit Paulus in spiritu transita Macedonia et Achaia ire *I*erosolymam, dicens quo*d* postquam fuero ibi oportet
22 me et Romam videre. Mittens autem in Macedoniam duos ex ministrantibus sibi Timotheum et Erastum, ipse remansit ad tempus in Asia.

23. 24 Facta est autem illo tempore turbatio non minima de *ista via*. Demetrius enim quidam nomine, Argentarius faciens ædes argenteas Dianæ
25 prestabat artificibus non modicum quæstum. Quos convocans et *reliquos talium rerum* opifices dixit. Viri scitis quo*d ex* hoc artificio est nobis
26 *quæstus*, et videtis et auditis quo*d* non solum Ephesi sed pene *in* tot*a* Asi*a* Paulus hic suadens avertit multam turbam dicens, *quod* non sunt Dii qui
27 manibus fiunt. Non solum autem hæc *pars periclitabitur nobis ne reprobetur*, sed et magnæ Dianæ templum *nihili fiet*, et destrui incipiet maiestas eius quam tota Asia et orbis colit.

28 His auditis repleti sunt ira et exclamaverunt dicentes. Magna Diana
29 Ephesiorum, Et impleta est civitas tota confusione. Et impetum fecerunt uno animo in theatrum rapto *C*aio et Aristarcho Macedonibus comitibus
30 Pauli. Paulo autem volente *prodire ad* populum non permiserunt discipuli.
31 Quidam autem et de Asiæ principibus qui erant amici eius miserunt ad eum
32 rogantes ne *prodiret* in theatrum. Alii autem aliud clamabant. Erat enim *concio* confusa, et plures nesciebant qua ex causa convenissent.

33 *Ex* turba autem *produ*xerunt Alexandrum propellentibus eum Iudæis. Alexander autem manu silentio postulato volebat *rationem reddere* populo,
34 Quem ut cognoverunt Iudæum esse vox facta est una omnium quasi per horas duas clamantium. Magna Diana Ephesiorum.

35 Et cum sedasset scriba turbas dixit. Viri Ephesii, quis ∧ est hominum qui nesciat Ephesiorum civitatem cultricem esse magnæ Dianæ *et simulachri*
36 *cœlitus delapsi*? Cum ergo his *nemo contradicat*, oportet vos sedatos esse,
37 et nihil temere agere. Adduxistis enim homines istos, neque sacrilegos, neque
38 blasphemantes Deam vestram. Quod si Demetrius, et qui cum eo sunt artifices habent adversus aliquem causam, conventus forenses aguntur et Pro-
39 consules sunt, accusent invicem. Si quid autem *de aliis rebus postulatis* in
40 legitima *concione* poterit absolvi. Nam et peric*ulum est ne accusemur* seditionis hodiernæ cum nulla *causa* sit *unde* possimus reddere rationem concursus istius. Et cum hæc dixisset, *missam fecit concionem.*

CAPITULUM .XX.

1 POSTQUAM AUTEM CESsavit tumultus vocatis Paulus discipulis et
2 exhortatus eos valedixit, et profectus est ut iret in Macedoniam. Cum autem pera*g*rasset partes illas et *eos exhortatus* fuisset multo sermone, venit
3 *in* Græciam. Ubi cum fuisset menses tres factæ sunt illi insidiæ a Iudæis
4 navigaturo in Syriam, *decrevitque reverti* per Macedoniam. Comitatus est autem eum Sosipater ∧ Ber*r*œensis, Thessalonicensium vero Aristarchus et

Secundus et *C*aius Derbe*nsis* et Timotheus. Asiani vero *Ty*chicus et Trophimus. Hi cum præcessissent *expectave*runt nos Troade. Nos vero navi- 5. 6
gavimus post dies Azymorum a Philippis et venimus ad eos Troadem in diebus quinque ubi *com*morati sumus diebus septem.

Una autem sabbati cum convenissemus ad [Fol. LXXXVIII] frangendum 7
panem Paulus disputabat cum eis profecturus in crastinum, protraxitque sermonem usque *ad* mediam noctem. Erant autem lampades copiosæ in 8
cenaculo ubi eramus congregati. Sedens autem quidam adolescens nomine 9
Eu*ty*chus super fenestram, cum *disputante diutius Paulo, profundo somno* 10
gravaretur, depressus somno cecidit de tertio cenaculo deorsum et sublatus est mortuus. Ad quem cum descendisset Paulus incubuit super eum, Et 10
complexus dixit. Nolite turbari, anima enim ipsius *in* ipso est. Ascendens 11
autem frangensque panem et gustans, *diu col*locutus est *cum eis* usque *ad* lucem, et sic profectus est. Adduxerunt autem puerum viventem et *non* 12
mediocrem consolationem ceperunt.

Nos autem ascendentes navem navigavimus in Asson, inde suscepturi 13
Paulum. Sic enim disposuerat ipse per terram iter facturus. Cum autem 14
convenissemus in Asson assumpto eo venimus Mi*ty*lenen. Et inde navigantes 15
sequenti die venimus contra Chium, et alia die applicuimus Samum, et
mansimus in Trogyllio. Proxima deinde die venimus Miletum, proposuerat 16
enim Paulus *præter Ephesum navigare,* ne qua mora illi fieret in Asia. Festinabat enim, si possibile sibi esset ut diem Pentecosten *a*geret *I*erosolymis.

A Mileto autem mittens Ephesum vocavit *seniores* ecclesiæ. Qui cum 17. 18
venissent ad eum, ∧ dixit eis. Vos scitis a prima die qua ingressus sum in
Asiam qualiter vobiscum per omne tempus fuerim, serviens domino cum 19
omni humilitate et *multis* lachrymis et tentationibus quæ mihi acciderunt ex insidiis Iudæorum, *et* quo*d nihil omiserim eorum quæ in rem vestram erant,* 20
quominus annunciarem vobis et docerem vos publice et per domos testificans 21
Iudæis atque gentibus *ad* Deum pœnitentiam et fidem in dominum nostrum
*Ih*esum ∧.

Et nunc ecce ego alligatus spiritu vado in *I*erusalem, quæ in ea 22
*e*ventura sunt mihi ignorans nisi quod spiritus sanctus per omnes civitates 23
mihi *t*estatur dicens, quo*d* vincula et tribulationes ∧ me manent. Sed nihil 24
*e*orum *moror,* nec *duco vitam* meam preciosiorem quam me, dummodo ego
consumem cursum meum *cum gaudio* et ministerium ∧ quod acce*p*i a domino *Ih*esu testificari Euangelium gratiæ Dei.

Et nunc ecce ego scio quo*d* amplius non videbitis faciem meam vos 25
omnes per quos transivi prædicans regnum Dei. Quapropter *t*estor vos 26
hodierna die, quo*d* mundus *s*im a sanguine omnium. Non enim subterfugi 27
quominus annunciarem omne consilium Dei vobis. *Cavete* vobis et universo 28
gregi in quo vos spiritus sanctus posuit episcopos regere ecclesiam Dei quam acquisivit sanguine suo. Ego scio quo*d post discessionem meam lupi* 29

30 *rapaces in vos irruent* non parcentes gregi, Et ex vobisipsis surgent viri
31 loquentes perversa ut *ab*ducant discipulos post se, Propter quod vigilate, memoria retinentes, quo*d* per triennium nocte et die non cessavi cum lachrymis mone*re* unumquemque vestrum.

32 Et nunc commendo vos *fratres* Deo et verbo gratiæ ipsius qui potens
33 est ædificare et dare hæreditatem *nobis* sanctificatis omnibus. Argentum et
34 aurum aut vestem nullius concupivi sicut ipsi scitis, quoniam ad ea quæ
35 mihi opus erant, et his qui mecum *erant* ministraverunt manus istæ. Omnia ostendi vobis quo*d* sic laborantes oportet sus*tentare* infirmos, ac meminisse verbi domini I*h*esu, quoniam ipse dixit. Beatius est ∧ dare quam accipere.

36 Et cum hæc dixisset positis genibus suis oravit cum omnibus illis,
37 Magnus autem fletus factus est omnium et procumbentes super collum Pauli
38 osculabantur eum dolentes maxime in verbo quod dixerat, quoniam amplius faciem eius non essent visuri. Et deducebant eum ad navem.

CAPITULUM .XXI.

1 CUM AUTEM *SOLVEREmus* abstracti ab eis, recto cursu venimus *in*
2 *Con*, et sequenti die Rhodum, et inde Pa*t*aram. Et cum invenissemus
3 navem transfretantem in Phœnici*am* *solvimus navigaturi*. Cum apparuisse*t* autem *nobis* Cypr*us* relinquentes eam ad sinistram navigavimus in Syriam
4 et venimus Tyrum, ibi enim navis expositura erat onus. Inventis autem discipulis mansimus ibi diebus septem. Qui Paulo dicebant per spiritum
5 ne ascenderet *I*erosolymam. Et expletis diebus profecti ibamus deducentibus nos omnibus cum uxoribus et filiis ∧ foras civitatem. Et positis genibus in
6 littore oravimus. Et cum vale*dix*issemus invicem ascendimus in navem, illi autem redierunt ad sua.

7 Nos vero navigatione expleta a Tyro descendimus Ptolomaidem. Et
8 salutatis fratribus mansimus die una apud illos. Alia autem die *hi qui cum Paulo erant* profecti vene*runt* Cæsaream. Et intrantes domum Philippi
9 euangelistæ qui erat unus de septem mansimus apud eum. Huic autem erant
10 qua*t*uor filiæ virgines prophetantes. Et cum moraremur per dies aliquot
11 supervenit quidam vir a Iudæa propheta nomine Agabus. Is cum venisset ad nos tulit zonam Pauli, et alligans *ei* pedes et manus dixit. Hæc dicit spiritus sanctus. Virum cuius est zona hæc sic alligabunt in *I*erusalem Iudæi, et tradent in manus gentium.

12 Quod cum audissemus rogabamus nos et qui loci illius erant, ne
13 ascenderet *I*erosolymam. Tunc respondit Paulus et dixit, Quid facitis flentes et affligentes cor meum? Ego autem non solum alligari, sed et mori
14 in *I*erusalem paratus sum propter nomen domini I*h*esu, Et cum *eum per-*
15 suadere non possemus, quievimus dicentes, domini voluntas fiat. Post dies
16 autem istos præparati ascendebamus in *I*erusalem. Venerunt autem quidam ex discipulis a Cæsarea nobiscum, adducentes *Mnasonem quendam Cyprium*

antiquum discipulum, apud quem hospitaremur. Et cum venissemus *I*eroso- 17
lymam libenter exceperunt nos fratres. Sequenti autem die introibat Paulus 18
nobiscum ad Iacobum, omnesque collecti sunt seniores. Quos cum salutasset 19
narrabat per singula quæ Deus fecisset in gentibus per ministerium *suum.*

At illi cum audissent magnificabant d*omin*um, dixeruntque ei. Vides 20
frater quot mil*l*ia sunt in Iudæis qui crediderunt, et omnes *sect*atores sunt
legis. Audierunt autem de te quo*d* discessionem doceas a Mose *Iudæorum* 21
qui inter gentes sunt, dicens, non debere eos circumcidere filios suos,
neque secundum consuetudinem ingredi. Quid ergo est? utique oportet 22
convenire multitudinem, audient enim te *ad*venisse. Hoc ergo fac quod 23
tibi dicimus.

Sunt nobis viri qua*t*uor votum habentes super se, His assumptis sancti- 24
fica te cum illis et *sumptum fac cum* illis ut radant capita, et sci*a*nt omnes,
quo*d* quæ de te audierunt falsa sunt, sed *quod* ambul*a*s et ipse custodiens
legem. De his autem qui crediderunt ex gentibus nos scripsimus, *decerne*ntes 25
ut abstineant se ab idolo*thyto* et sanguine et suffocato et fornicatione. Tunc 26
Paulus assumptis viris postera die purificatus cum illis intravit in templum
annuncians expletionem dierum purificationis donec offerretur pro unoquoque
eorum oblatio.

*C*um autem septem dies *age*rentur *Iudæi qui de Asia erant* cum 27
vidissent eum in templo concitaverunt omnem populum, et iniecerunt *in eum*
manus clamantes. Viri Israelitæ adiuvate. Hic est homo qui adversus 28
populum et legem et locum hunc omnes ubique doce*t,* insuper et gentiles
in*tro*duxit in templum et violavit sanctum locum istum. Viderant enim 29
Trophimum Ephesium in civitate cum ipso quem *putabant in templum a*
Paulo introductum esse. Commotaque est civitas tota et fact*us* est concurs*us* 30
populi, Et apprehendentes Paulum trahebant eum extra templum, et statim
clausæ sunt ianuæ.

Quærentibus autem eum occidere nunciatum est Tribuno cohortis, quo*d* 31
Ierusalem conturbata esset. Qui statim assumptis militibus et centurionibus 32
decurrit ad illos, Qui cum vidissent Tribunum et milites cessaverunt per-
cutere Paulum. Tunc accedens Tribunus apprehendit eum, et iussit eum 33
alligari cat*h*enis duabus et interrogabat quis esset et quid fecisset. Alii autem 34
aliud clamabant in turba. Et cum non posset certum cognoscere præ
tumultu iussit duci eum in castra. Et cum venisset ad gradus contigit ut 35
portaretur a militibus propter vim populi, sequebatur enim multitudo populi 36
clamans, Tolle eum.

Et cum cœpisset duci in castra Paulus dixit Tribuno. *Licet ne* mihi 37
loqui aliquid ad te? Qui dixit ei, græce nosti? Nonne tu es Aegyptius 38
qui ante hos dies tumultum concitasti, et eduxisti in desertum qua*t*uor milia
virorum sicariorum? Et dixit ad eum Paulus. Ego homo sum ^ Iudæus a 39
*T*arso Cili*c*iæ non igno*bilis* civitatis *civis.* Rogo autem te permitte mihi

loqui ad populum. Et cum ille permisisset, Paulus stans in gradibus annuit manu ad p*opulu*m. et magno silentio facto allocutus est lingua hebræa dicens.

CAPITULUM .XXII.

VIRI FRATRES ET PAtres audite quam a*pu*d vos nunc reddo rationem. Cum audissent autem qu*od* Hebræa lingua loqueretur ad eos, magis prestiterunt silentium, Et dixit. Ego sum vir Iudæus natus *in* Tarso Ciliciæ, nutritus autem in *hac* civitate *iuxta* pedes Gamalielis, *diligenter institutus in* pat*ria* lege, *sect*ator legis sicut et vos estis hodie qui [Fol. LXXXIX] hanc viam persecutus sum usque ad mortem, *vinci*ens et tradens in custodias viros ac mulieres, sicut princeps sacerdotum mihi testimonium reddit et omnes maiores natu, a quibus et epistolas accipiens ad fratres Damascum pergebam ut adducerem inde vinctos in Ierusalem ut punirentur.

Accidit autem eunte me et appropinquante Damasco *ut* media die subito de cœlo circumfulg*erc*t me lux copiosa, et decidens in terram audivi. Saule Saule quid me persequeris? Ego autem respondi, quis es domine? Dixitque ad me. Ego sum Ihesus Nazarenus quem tu persequeris. Et qui mecum erant lumen quidem viderunt, *et perterriti sunt*, vocem autem *non audierunt eius* qui loquebatur mecum. Et dixi, quid faciam domine? Dominus autem dixit ad me. Surg*e* vade Damascum, et ibi *dicetur tibi* de omnibus quæ te oporteat facere. Et cum non viderem præ claritate luminis illius manu deductus a comitibus veni Damascum.

Ananias autem quidam vir *pius* secundum legem, testimonium habens ab omnibus cohabitantibus Iudæis, veniens ad me et stans dixit mihi Saule frater respice. Et ego eadem hora respexi in eum. At ille dixit. Deus patrum nostrorum preordinavit te ut cognosceres voluntatem eius, et videres *quod est* iustum, et audires vocem ex ore eius, quia eris testis illius a*pu*d omnes homines eorum quæ vidisti et audisti, Et nunc quid moraris? Exurge et baptizare, et ablue peccata tua invoca*ns* nom*en domini*.

Accidit autem revertenti mihi in Ierusalem et oranti in templo *ut* fier*em in extasi* et viderem illum dicentem mihi. Festina et exi velociter ex Ierusalem, quoniam non recipient testimonium tuum de me. Et ego dixi, Domine ipsi sciunt, quo*d* ego *solebam in carcerem coniicere* et cæd*ere* per synagogas eos qui credebant in te. Et cum funderetur sanguis Stephani testis tui, ego astabam et consentiebam et custodiebam vestimenta interficientium illum. Et dixit ad me. Vade, quoniam ego in *gentes procul* mittam te.

Audiebant autem eum usque ad hoc verbum, et levaverunt vocem suam dicentes. Tolle de terra *talem*, non enim *ph*as est eum vivere. Vociferantibus autem eis et proiicientibus vestimenta et pulverem iactantibus in aerem, iussit Tribunus induci eum in castra et flagellis *examinari* eum, ut sciret propter quam causam sic acclamarent ei, Et cum astrinxisset eum loris,

Paulus astanti Centurioni dixit. *Num* hominem Romanum et indemnatum licet vobis flagellare? Quo audito Centurio accessit ad Tribunum et nunciavit ei dicens. Quid acturus es? Hic enim homo civis Romanus est. 26

Accedens autem Tribunus dixit illi. Dic mihi, *num* tu Romanus es? At ille dixit. Etiam. Et respondit Tribunus. Ego m*agna* summa civ*i*tatem *illam* consecutus sum. Et Paulus ait, ego autem et natus sum *civis*. Protinus ergo discesserunt ab illo qui eum torturi erant. Tribunus quoque timuit postquam rescivit, qu*od* civis Romanus esset, et qu*od* *vinxi*sset eum. 27 28 29

Postera autem die volens scire diligentius qua ex causa accusaretur a Iudæis, solvit eum, et iussit sacerdotes convenire et omne concilium, et producens Paulum statuit inter illos. 30

CAPITULUM .XXIII.

INTENDENS AUTEM *Oculos* in concilium Paulus ait. Viri fratres ego omni conscientia bona conversatus sum *coram* Deo usque in hodiernum diem. Princeps autem sacerdotum Ananias præcepit astantibus sibi percutere os eius. Tunc Paulus dixit ad eum. Percutiet te Deus paries dealbat*e*, Et tu sedens iudicas me secundum legem, et contra legem iubes me percuti? Et qui astabant dixerunt. Summ*o* sacerdot*i* Dei maledicis? Dixit autem Paulus, nesciebam fratres qu*od* princeps est sacerdotum. Scriptum est enim. Exo.22. Princip*i* populi tui non maledices. 1 2 3 4. 5

Sciens autem Paulus, qu*od* una pars esset Sad*d*ucæorum, et altera Phariseorum exclamavit in concilio. Viri fratres, ego pharisæus sum filius Pharisæ*i*, De spe et resurrectione mortuorum ego iudicor. Et cum hæc dixisset facta est dissensio inter pharisæos et sad*d*ucæos, et soluta est multitudo. Sad*d*ucæi autem dicunt non esse resurrectionem mortuorum neque angelum, neque spiritum. Pharisæi autem utr*um*que confitentur. Factus est autem clamor magnus, et exurgentes *scribæ* quidam *ex* pharis*æis* pugnabant dicentes. Nihil mali invenimus in homine isto, Quod si spiritus locutus est ei, aut angelus, *non repugnemus Deo*. 6 7 8 9

Et cum magna dissensio facta esset, timens Tribunus ne discerperetur Paulus ab ipsis, iussit milites descendere et rapere eum de medio eorum, ac deducere eum in castra. Sequenti autem nocte assistens ei dominus ait. Con*fide Paule* Sicut enim testificatus es de me in *I*erusalem, sic te oportet et Romæ testificari. 10 11

Facta autem die con*spirave*runt quidam ex Iudæis et devoverunt se dicentes, neque manducaturos *se esse* neque bibituros, donec occiderent Paulum. Erant autem plus quam quadraginta viri qui hanc coniurationem fecerant. Qui accesserunt ad principes sacerdotum et seniores, et dixerunt. Devotione devovimus nos nihil gustaturos, donec occidamus Paulum. Nunc ergo vos *significate* Tribuno *et* concilio, ut *cras* adducat illum ad vos tan- 12 13 14 15

quam aliquid certius cognituros de eo. Nos vero priusquam *accesserit* parati sumus *eum interficere.*

16 *Cum autem* audisset filius sororis Pauli insidias *strui,* venit et intravit
17 ^ castra, nunciavitque Paulo. Vocans autem Paulus ad se unum ex centurionibus ait. Adolescentem hunc perduc ad Tribunum, habet enim aliquid in-
18 dicare illi. Et ille quidem assumens eum duxit ad Tribunum et ait, Vinctus Paulus rogavit me hunc adolescentem perducere ad te habentem aliquid loqui *tecum.*

19 Apprehendens autem Tribunus manum illius secessit cum eo seorsum,
20 et interrogavit illum. Quid est quod habes indicare mihi? Ille autem dixit, Iudæi con*spirarunt* rogare te ut crastina die producas Paulum in concilium,
21 quasi aliquid certius inquisituri sint de illo, tu vero ne credideris illis. Insidiantur enim ei ex *ill*is viri amplius quam quadraginta qui se devoverunt non manducare neque bibere donec interficiant eum. Et nunc parati sunt expectantes promissum tuum.

22 Tribunus igitur dimisit adolescentem præcipiens ei, ne cui *palam facias*
23 quo*d* hæc *indicaveris mihi.* Et vocatis duobus Centurionibus dixit illis. Parate milites ducentos ut eant ^ Cæsaream, et equites septuaginta, et Lance-
24 arios ducentos a tertia hora noctis, et iumenta preparate ut imponentes
(25.) 26 Paulum salvum perducerent ad Fœlicem Præsidem. ^ *Et* scr*ipsit* ei epistolam continentem hæc.

27 Claudius Lysias optimo præsidi Fœlici salutem. Virum hunc comprehensum a Iudæis, *cum eum iam interfecturi essent,* superveniens cum
28 exercitu eripui, *ubi* cogn*ovi* quo*d* Romanus est, volensque scire causam
29 quam obiiciebant illi, deduxi eum in concilium eorum, Quem *comperi* accusari de quæstionibus legis ipsorum, *neque crimen ullum habere dignum morte aut*
30 *vinculis. Cum autem ad me* perlatum esset de insidiis quas paraverant illi, misi eum ad te denuncians et accusatoribus ut *si quid adversus eum habent* dicant apud te. Vale.

31 Milites vero *iuxta mandatum* assumentes Paulum duxerunt per noctem
32 ^ Antipatridem, et postera die dimissis equitibus ut cum eo irent, reversi
33 sunt ad castra. *Ill*i cum venissent Cæsaream et tradidissent epistolam
34 Præsidi, *produx*erunt *coram* et Paulum. Cum legisset autem et interrogasset
35 de qua provincia esset, et cognoscens quo*d* de Cilicia, audiam te, inquit, cum accusatores tui venerint, Iussitque in prætorio Herodis custodiri eum.

CAPITULUM XXIIII.

1 POST QUINQUE AUTEM dies descendit Princeps sacerdotum Ananias cum senioribus quibusdam et Tertullo quodam oratore, qui adierunt
2 præsidem adversus Paulum. Et *voc*ato *P*aulo cœpit accusare Tertullus dicens. Cum in multa pace agamus per te, et multa *in hac gente preclare ger*antur
3 per tuam providentiam semper et ubique suscipimus *id* optime Fœlix cum

omni gratiarum actione. Ne diutius autem te protraham oro breviter audias 4
nos pro tua *humanitate.*

Invenimus hunc hominem pestiferum et concitantem seditiones omnibus 5
Iudæis in universo orbe et *principem esse* sectæ Nazarenorum, qui etiam 6
templum *prophana*re conatus est, Quem et apprehensum voluimus secundum
legem nostram iudicare. Superveniens autem Tribunus Lysias cum vi magna 7
eripuit eum de manibus nostris, iubens accusatores eius ad te venire, *ex* 8
quo poteris ipse *facta inquisitione omnia deprehendere* de quibus *eum accu-*
samus. Adiecerunt autem ∧ Iudæi, dicentes hæc ita se habere. 9

Respondit autem Paulus, *cum* annu*isset* ei Præs*es ut* dicer*et. Cum* 10
sciam te multos annos genti præfuisse, æquiori animo pro me *ipse causam*
dicam, Potes enim cognoscere quo*d* non plus sunt *quam duodecim dies,* ex 11
quo ascendi adorare in *I*erusalem, et neque in templo invenerunt me cum 12
aliquo disputantem, aut concursum facientem turbæ, neque in synagogis,
neque in civitate, neque probare possunt tibi de quibus me nunc 13
accusant.

Confiteor autem hoc tibi quod secundum *vi*am, quam dicunt hæresim, 14
sic servio patrio ∧ Deo ∧, credens omnibus quæ in lege et prophetis scripta
sunt, spem habens in Deum quam et hi ipsi expectant resurrectionem *fore* 15
mortuorum iustorum et iniquorum. In hoc et ipse studeo sine offendiculo 16
conscientiam habere *erga* Deum et ∧ homines semper.

[Fol. XC] Post annos autem plures eleemosynas facturus *genti meæ et* 17
oblationes, veni. Tum invenerunt me purificatum in templo non cum turba 18
neque cum tumultu. ∧ Quidam autem ex Asia Iudæi quos oportebat apud te 19. 20
præsto esse et accusare si quid haberent adversum me, aut hi ipsi dicant, 21
num quod invener*i*nt in me *crimen* cum st*o* in concilio. *An* de una hac 22
solum ∧ voce *accusor?* qua clamavi inter eos stans quo*d* de resurrectione
mortuorum ego iudicor hodie a vobis.

Cum hæc audisset Fœlix, distulit illos certissime sciens de via hac 23
dicens. Cum Tribunus Lysias descenderit audiam *caussam vestram.* Iussitque 24
Centurioni custodire *Paul*um *ut* haber*et* requiem, nec quenquam de suis
prohiber*et* ministrare ei.

Post aliquot autem dies veniens Fœlix cum Drusilla uxore sua, quæ 25
erat Iudæa, vocavit Paulum et audivit ab eo fidem quæ est in Christum
*Ih*esum. Disputante autem illo de iusti*t*ia et *temperantia,* et de iudicio 26
futuro, tremefactus Fœlix respondit, quod *ad præsens* attinet, *abi,* tempore
autem o*p*portuno accers*a*m te. Simul *autem* sperans quod pecunia ei daretur 27
a Paulo, *ut solveret eum, ideo* frequenti*us* accersens eum loquebatur cum eo.
Biennio autem expleto acc*e*pit successorem F*e*lix Porcium Festum. Volens 28
autem gratiam præstare Iudæis F*e*lix reliquit Paulum vinctum.

CAPITULUM XXV.

1 FESTUS ERGO CUM VEnisset in provinciam, posttriduum ascendit
2 *I*erosolym*a* a Cæsarea. Adieruntque eum principes sacerdotum et
3 primi Iudæorum adversus Paulum, et rogabant eum postulantes gratiam adversus eum, ut iuberet perduci eum in *I*erusalem, insidias tendentes ut inter-
4 ficerent eum in via. Festus autem respondit serv*andum esse* Paulum in
5 Cæsarea, se autem maturius profecturum *esse*. *Primarii ergo inter vos una, inquit, descendant, accusaturi eum sicubi reus est.*

6 *Com*moratus autem inter eos dies non amplius quam ʌ decem, descendit
7 Cæsaream. Et altera die sedit pro tribunali et iussit Paulum adduci. Qui cum p*r*oductus esset circumsteterunt eum *Iudæi qui ab Ierosolymis descen-*
8 *derant*, multas et graves causas obiicientes quas non poterant probare, Paulo rationem reddente, quo*d* neque in legem Iudæorum, neque in templum, neque in Cæsarem quicquam peccavi.

9 Festus autem volens gratiam prestare Iudæis respondens Paulo dixit.
10 Vis *I*erosolymam ascendere et ibi de his iudicari apud me? Dixit autem Paulus, ad tribunal Cæsaris sto, ibi me oportet iudicari, Iudæ*o*s non *lesi*
11 sicut tu melius nosti. Si enim *lesi* aut dignum morte aliquid feci non recuso mori, Si vero nihil est eorum qu*orum* hi accusant me, nemo potest
12 me illis donare, *ad* Cæsarem *provoco*. Tunc Festus cum concilio locutus respondit. Cæsarem appellasti, ad Cæsarem ibis.

13 Et cum dies aliquot transacti essent, Agrippa rex et Bere*n*ice descen-
14 derunt Cæsaream ad salutandum Festum. Et cum dies plures ibi morarentur, Festus regi indicavit de Paulo dicens. Vir quidam est *r*elictus a Fœlice
15 vinctus, de quo cum essem *I*erosolymis adierunt me principes sacerdotum
16 et seniores Iudæorum, postulantes adversus illum *sententiam*, ʌ qu*ibus* respondi. Qu*od* non est Romanis consuetudo d*o*nare aliquem hominem *ut perdatur*, priusquam is qui accusatur, præsentes habeat accusatores, locumque *accipiat*
17 *defendendi* ʌ crimina quæ ei obiiciuntur. Cum ergo huc convenissent sine
18 ulla dilatione ʌ sequenti die sedens pro tribunali iussi adduci virum, De quo cum stetissent accusatores *acturi prodissent, nihil eorum obiiciebant* de quibus
19 ego suspicabar ʌ. Quæstiones vero quasdam de sua superstitione habebant adversus eum, et de quodam I*h*esu defuncto, quem affirmabat Paulus vivere.
20 Hæsitans autem ego de huiusmodi quæstione dicebam, *vellet ne* ire *I*eroso-
21 lymam, et ibi iudicari de istis? Paulo autem *provoc*ante *ad Augusti cognitionem* iussi servari eum donec mittam eum ad Cæsarem.

22 Agrippa autem dixit ad Festum, Volebam et ipse hominem audire,
23 Cras *(*inquit*)* audies eum. Altera autem die cum venisset Agrippa et Bere*n*ice cum *magno adparatu*, et introissent in auditorium cum Tribunis et viris
24 pr*imariis* civitatis, iubente Festo adductus est Paulus. Et dixit Festus, Agrippa rex et omnes qui simul adestis nobiscum viri, videtis hunc ʌ de quo

omnis multitudo Iudæorum interpellavit me Ierosolymis petentes et acclamantes, non oportet eum vivere amplius, Ego vero *nihil dignum morte com-* 25
peri eum admisisse. Ipso autem *provocante* ad Augustum, *decrevi* mittere.
De quo quid certum scribam domino non habeo. Propter quod p*r*oduxi 26
eum ad vos et maxime ad te rex Agrippa ut *explora*tione facta habeam quid
scribam. *Absurdum* enim mihi videtur mittere vinctum et causam eius non 27
significare.

CAPITULUM .XXVI.

AGRIPPA VERO AD Paulum ait, permittitur tibi loqui pro temetipso. 1
Tunc Paulus extenta manu *pro se dicebat. Beatum me esse duco, rex* 2
Agrippa, cum apud te rationem reddere hodie contigit de omnibus propter
quæ accusor a Iudæis, maxime *cum scias omnes consuetudines et quæstiones* 3
quæ apud Iudæos sunt. Propter quod obsecro patienter me audias.

Et quidem vitam meam a iuventute, quæ ab initio fuit in gente mea 4
in Ierosolymis, noverunt omnes Iudæi *qui me prius noverunt,* si velint testi- 5
monium perhibere, quo*d* secundum *sectam nostræ religionis diligentissime*
constitutam vixi pharisæus. Et nunc *propter* spe*m promissionis quæ ad* 6
patres nostros a Deo facta est, sto iudicio subiectus, in qu*am* duodecim 7
tribus nostræ *instanter* nocte ac die servientes sperant *se perventuros,* De
qua spe accusor a Iudæis rex. Quid incredibile iudicatur apud vos, si 8
Deus mortuos suscitat.

Et ego quidem æstimaveram me adversus nomen I*h*esu Nazareni debere 9
multa contraria agere, quod et feci Ierosolymis. Et multos sanctorum ego 10
carceribus inclusi a principibus sacerdotum potestate accepta, et cum occi-
derentur *t*uli sententiam. Et per omnes synagogas frequenter puniens eos 11
compellebam blasphemare, *insigniter* insaniens in eos, persequebar usque in
exter*n*as civitates. *At* dum irem Damascum cum potestate et *mandato* prin- 12
cipum sacerdotum, die media in via vidi rex *lumen clarius splendore solis,* 13
circumfulsisse me et eos qui *mecum una* erant.

Cumque omnes nos cecidissimus in terram, audivi vocem loquentem *ad* 14
*m*e Hebraica lingua. Saule Saule quid me persequeris? Durum est tibi
contra stimulo*s* calcitrare, Ego autem dixi. Quis es domine? Dominus 15
autem dixit. Ego sum I*h*esus Nazarenus quem tu persequeris, Sed exurge 16
et sta supra pedes tuos, Ad hoc enim apparui tibi, ut constituam te ministrum
et testem eorum quæ vidisti, et eorum qu*æ ostendam* tibi, eripiens te de 17
populo et gentibus in quas nunc ego mitto te *ut* aperi*antur* oculi eorum ut 18
convertantur a tenebris ad lucem et de potestate sa*t*anæ ad Deum, ut accipiant remissionem peccatorum et sortem inter sanctos per fidem quæ est
in me.

Unde rex Agrippa, non fui incredulus cœlesti visioni, sed his qui sunt 19. 20
Damasci primum et Ierosolymis, et in omn*i* regione Iudææ et gentibus

annunciabam ut pœnitentiam agerent et convertantur ad Deum digna pœni-
21 tentiæ opera facientes. Hac ex causa me Iudæi cum essem in templo com-
22 prehen*derunt et conati sunt* interficere. Auxilio autem adiutus Dei usque in
hodiernum diem sto testificans *parvo et magno,* nihil *aliud* dicens quam ea
23 quæ prophetæ locuti sunt futura esse et Moyses, *quod* pas*surus fuerit* Christus,
quod primus ex resurrectione mortuorum lumen annunciaturus *fuerit* populo
et gentibus.

24 Hæc loquente eo et rationem reddente Festus magna voce dixit, In-
25 sanis Paule. Multæ te literæ ad insaniam convertunt, Et Paulus. Non
26 insanio *(*inquit*)* optime Feste, sed veritatis et sobrietatis verba eloquor, Scit
enim de his rex a*pud* quem et *libere* loquor. Latere enim eum nihil horum
27 arbitror. Neque enim in angulo quicquam horum gestum est. Credis rex
28 Agrippa prophetis? Scio quo*d* credis. Agrippa autem ad Paulum *ait,*
29 *Modica ex parte per*suades m*ihi ut* Christianus fi*am.* Et Paulus. Opto
apud Deum *non modo modica ex parte, verum et magna* non tantum te, sed
etiam omnes qui audiunt hodie fieri tales qualis et ego sum, exceptis vinculis
30. 31 his. Et exurrexit rex et præses et Bere*n*ice, et qui assidebant eis, Et cum
secessissent loquebantur ad invicem dicentes, quo*d* nihil morte aut vinculis
32 dignum ∧ fece*r*it homo iste. Agrippa autem Festo dixit. Dimitti poterat
homo hic si non *provoc*asset ad Cæsarem.

CAPITULUM .XXVII.

1 UT AUTEM *DECRE*TUM est *ut* navigare*mus* ∧ in Italiam, *tradiderunt*
Paulum cum reliquis custodiis Centurioni nomine Iulio cohortis
2 Augustæ. Ascendentes autem navem *Adramytte*nam *navigaturi* circa Asiæ
loca *solv*imus, perseverante nobiscum Aristarcho Macedone Thessalonicens*i.*
3 Sequenti autem die *adpul*imus Sidonem. Humane autem tractans Iulius
4 Paulum [Fol. XCI] permisit ad amicos ire, et *se curare.* Et inde cum *sol-*
*v*issemus *n*avigavimus *propter* Cyprum propterea quod essent venti contrarii.
5 Et *navigantes pelagus Ciliciæ et Pamphyliæ* venimus *My*ram, quæ est *in*
Lyci*a.*

6 Et ∧ inveniens Centurio navem Alexandrinam, navigantem in Italiam
7 transposuit nos in eam. Et cum multis diebus tarde navigaremus, et vix
contra Cnidum perrexissemus prohibente nos vento, adnavig*a*mus Cretæ
8 iuxta Salmonen. Et vix iuxta navigantes venimus in locum quendam, qui
9 vocatur Boni portus cui *vicina* erat civitas *Lasæa.* Multo autem tempore
peracto, et cum iam non esset tuta navigatio, eo quod ieiunium iam præter-
10 isset, consolabatur eos Paulus, dicens eis. Viri video quo*d* cum iniuria et
multo damno non solum oneris et navis, sed etiam animarum nostrarum,
11 incipit esse navigatio. Centurio autem gubernatori et nauclero magis credebat
12 quam his quæ a Paulo dicebantur. Et cum aptus portus non esset ad
hyemandum, pl*erisque visum est solvere* inde, si quo modo possent *ad Phœ-*

nicem (qui portus est Cretæ versus Aphricum et Chorum) adplicare ut ibi hybernarent. Aspirante autem austro, *rati se* propositi *compotes fore* cum 13
solvissent *versus* Asson, legebant Cretam.

Non *autem multo post coortus est contra navem* ventus typhonicus qui 14
vocatur Euroaquilo. Cunque arrepta esset navis et non posset *resistere* ∧ vento 15
ferebamur permissa nave flatibus. In insulam autem quandam decurrentes 16
quæ vocatur Clauda, *vix potuimus* obtinere scapham. Quam sustulerunt, *et* 17
usi adiutoriis alligaverunt navi, timentes ne in syrtim inciderent, *et* submisso
vase sic ferebantur. Valida autem nobis tempestate iactatis sequenti die 18
iactum fecerunt, et tertia die suis manibus armamenta navis *ab*iecerunt. Neque 19. 20
autem sole, neque syderibus apparentibus per plures dies, et *cum gravis*
tempestas esset, iam ablata erat spes omnis salutis nostræ.

Et cum multa *inedia* esset, tunc stans Paulus in medio eorum dixit. 21
Viri mihi oportuit auscultare, et non *solv*ere a Creta, lucrique facere iniuriam
hanc et iacturam. Et nunc *adhortor ut* bono animo *sitis,* amissio enim 22
nullius animæ erit ex vobis præterquam navis. Astitit enim mihi hac nocte 23
angelus Dei cuius sum ego, et cui servio dicens. Ne timeas Paule, Cæsari 24
oportet te sisti. Et ecce donavit tibi Deus omnes qui navigant tecum.
Propter quod bono animo estote viri. Credo enim Deo quod sic erit quem- 25
admodum dictum est mihi. *Ad* insulam autem quandam oportet nos *ad-* 26
plicare.

Sed posteaquam quartadecima nox supervenit navigantibus nobis in 27
Adria, circa mediam noctem suspicabantur nautæ apparere sibi aliquam
regionem. Qui et submittentes bolidem invenerunt passus viginti, et pusillum 28
inde *digressi* invenerunt passus quindecim. Timentes autem ne in aspera 29
loca inciderent de puppi mittentes anchoras quattuor optabant diem fieri.
Nautæ vero quærentes fugere, ∧ navi *religarunt* scapham *ut* in mare *demitterent* 30
sub *prætextu* quasi ∧ a prora anchoras extensuri. Dixitque Paulus Centurioni 31
et militibus. Nisi ∧ in navi manserint, vos *servari* non potestis. Tunc ab- 32
sciderunt milites funes scaphæ, et *siverunt* eam *perire.*

Porro donec illucesceret, Paulus universos adhortabatur ut sumerent 33
cibum, dicens. *Dies hic decimus quartus est, ex quo* ieiuni permanetis nihil
*cibi sum*entes. *Ideo adhortor* vos, *ut sumatis* cibum, *id enim ad* salutem 34
vestram *pertinet. Nemo enim vestrum ne pilum quidem* de capite *amittet.*
Cum autem hæc dixisset *accepto* pane gratias egit *coram omnibus,* et *fran-* 35
gens edere cœpit. Et omnes rursus tranquillis animis facti sumpserunt cibum. 36
Eramus *autem* universi ∧ in nave, ducenti *sex et septuaginta. Saciati autem* 37. 38
cibo, *navem alleviabant, et frumentum in mare eiiciebant.*

Cum autem dies factus esset, terram non agnoscebant, sinum vero 39
quendam consyderabant habentem litus, *ad* quod cogitabant si possent *ad-*
plicare navem. Et cum anchoras sustulissent committebant se mari, simul 40
laxantes iuncturas gubernaculorum. Et levato artemone secundum auræ

41 flatum tendebant ad littus. Et cum incidissemus in locum *D*ithalassum impegerunt navem. Et prora quidem fixa manebat immobilis, puppis vero solvebatur *vi fluctuum.*

42 Militum autem consilium fuit ut *vinctos* occiderent, ne quis cum enatasset
43 effugeret. Centurio *autem* volens servare Paulum prohibuit fieri, iussitque *ut hi qui natare possent, coniicerent* se *in mare* primi, *et tranarent ad*
44 *terram, reliquos autem iussit partim* in tabulis ferri, *partim in fragmentis navis.* Et sic factum est ut omnes ∧ evaderent ad terram *incolumes.*

CAPITULUM .XXVIII.

1 ET CUM EVASISSE*NT* tunc cognove*runt* quod M*elyte* insula vocabatur.
2 Barbari vero præstabant non modicam humanitatem nobis. Accensa
3 enim pyra reficiebant nos ∧ propter *præsentem imbrem* et frigus. Cum congregasset autem Paulus sarmentorum aliquantam multitudinem et imposuisset
4 super ignem vipera a calore *repens* invasit manum eius. Ut vero viderunt barbari pendentem bestiam de manu eius, ad invicem dicebant. *Plane* homicida est homo hic qui cum evaserit de mari, ultio non sinit eum vivere.
5. 6 Et ille quidem excutiens bestiam in ignem nihil mali passus est. At illi exp*ect*abant *fore ut incenderetur* aut subito ca*deret ac* more*retur.* Diu autem illis expectantibus et videntibus nihil mali *isti accidere, mutata mente* dicebant eum esse Deum.

7 In locis autem illis erant prædia principis insulæ nomine Publii, qui
8 nos suscipiens triduo benigne *tractav*it. Contigit autem patrem Publii febribus et dysenteria vexatum iacere. Ad quem Paulus intravit. Et cum orasset
9 et imposuisset ei manus sa*n*avit eum. Quo facto, et *reliqui in insula qui*
10 habebant infirmitates accedebant et curabantur, Qui etiam multis honoribus nos honoraverunt, et *inde solven*tibus imposuerunt quæ necessaria erant.

11 Post menses autem tres, *sol*vimus in navi Alexandrina quæ in insula
12 hyemaverat, cui erant *Castor et Pollux insigne.* Et cum *adpul*issemus
13 Syracusas mansimus ibi triduo. Inde circumlegentes, devenimus Regium,
14 et post unum diem flante austro, *altero* die ∧ Puteolos. Ubi inventis fratribus
15 rogati sumus manere apud eos dies septem, et sic venimus Romam. Et inde cum audissent fratres *de nobis,* occurrerunt nobis usque ad Appii forum *et* Tres tabern*as*, quos cum vidisset Paulus, gratias agens Deo, *conce*pit
16 fiduciam. Cum autem venissemus Romam *Centurio tradidit captivos principi exercitus, et* permissum est Paulo *ut* permaner*et solus* cum *milite, qui eum custodiebat.*

17 Post tertium autem diem convocavit primos Iudæorum. Cunque venissent, dicebat eis. Ego viri fratres nihil adversus p*opulu*m faciens aut morem paternum, vinctus ab *I*erosolymis traditus sum in manus Romanorum.
18 Qui cum *examinassent me,* voluerunt me dimittere, eo quod nulla esset causa
19 mortis in me. Contradicentibus autem Iudæis, coactus sum *provoc*are *ad*

Cæsarem, non quasi gentem meam habens aliquid accusare. Propter hanc 20
igitur causam *voc*avi vos *ut* viderem et alloqu*erer*. Propter spem enim Israel
hac cathena circumdatus sum.

At illi dixerunt ad eum. Nos neque literas acc*e*pimus de te a Iudæ*is*, 21
neque adveniens aliquis fratrum nunciavit aut locutus est quid de te malum.
*Volu*mus autem a te audire quæ sentis. Nam de secta hac notum est nobis 22
quo*d ei ubique* contradicitur. Cum constituissent autem illi diem, venerunt 23
ad eum in hospitium plurimi, quibus exponebat testificans regnum Dei,
suadens eis de I*h*esu ex lege Moysi et prophetis, a mane usque ad vesperam.
Et quidam credebant his quæ dicebantur, quidam vero non credebant. 24

Cunque invicem non essent consentientes, discedebant dicente Paulo 25
unum verbum. Quo*d* bene spiritus sanctus locutus est per Esaiam prophetam Esa. 6.
ad patres nostros dicens. Vade ad populum istum et dic ad eos. Aure 26
audietis et non intelligetis, et videntes videbitis et non perspicietis. Incras- 27
satum est enim cor populi huius et auribus graviter audierunt, et oculos
suos compresserunt, ne forte videant oculis, et auribus audiant, et corde
intelligant et convertantur et sanem eos. Notum ergo sit vobis quo*d* gentibus 28
missum est hoc salutare Dei, et ipsi audient. Et cum hæc dixisset exierunt 29
ab eo Iudæi multam habentes inter se *disceptat*ionem.

Mansit autem biennio toto in suo conducto, et suscipiebat omnes qui 30
ingrediebantur ad eum, prædicans regnum Dei, et docens quæ sunt de domino 31
I*h*esu cum omni fidu*t*ia sine prohibitione.

FINIS

[Fol. XCII]

EPISTOLA BEATI IACOBI

IACOBUS DEI ET DOmini I*h*esu Christi servus, duodecim tribu*bus*, 1
quæ sunt in dispersione, salutem. Omne gaudium existimate fratres 2
mei, cum in te*n*tationes varias incideritis, scientes quod probatio 3
fidei vestræ patientiam operatur, Patientia autem opus perfectum habet, ut 4
sitis perfecti et integri in nullo deficientes.

Si quis autem vestrum indiget sapientia, postulet a Deo, qui dat omni- 5
bus *liberali*ter, et non improperat, et dabitur ei. Qui enim hæsitat similis 6
est fluctui maris, qui a vento movetur et circumfertur. Non ergo existimet 7

8 homo ille quod accipiat aliquid a domino. Vir *vacillans* animo, *non potest subsistere* in omnibus viis suis.

9.10 Glorietur autem frater humilis in exaltatione su*i*, dives autem in
11 humilitate sua, quoniam sicut flos fœni transibit. Exortus est enim sol cum ardore et arefecit fœnum, et flos eius decidit, et decor *adspec*tus eius deperiit, ita et dives in *abundantia* sua marcescet.

12 Beatus vir qui suffert te*n*tationem, quoniam cum probatus fuerit, accipiet
13 coronam vitæ, quam *p*romisit D*omin*us diligentibus se. Nemo cum te*n*tatur dicat, quo*d* a Deo te*n*tetur. Deus enim *non tentat malis.* Ipse autem
14 neminem te*n*tat, Unusquisque vero te*n*tatur a concupiscentia sua *illec*tus et
15 *inesca*tus. Deinde concupiscentia cum conce*p*erit, parit peccatum, peccatum vero, cum consummatum fuerit, generat mortem.

16.17 Nolite itaque errare fratres mei dilectissimi. Omne do*n*um *bon*um, et omne donum perfectum desursum est, descendens a patre luminum, apud
18 quem non est transmutatio, nec *conversio* ob*s*curans. Voluntarie enim genuit vos verbo veritatis, ut simus *primiciæ* creaturæ *suæ.*

19 *Itaque* fratres mei dilectissimi sit ∧ omnis homo velox ad audiendum,
20 tardus autem ad loquendum, et tardus ad iram. Ira enim viri iusti*ti*am Dei non operatur.

21 *Ideo* abiicientes omnem immundiciam, et abundantiam maliciæ, in mansuetudine suscipite *in vobis plantatum* verbum, quod potest salvare
22 animas vestras. Estote autem factores verbi, et non auditores tantum,
23 fallentes vosmetipsos, Quia si quis auditor est verbi et non factor, hic com-
24 parabitur viro consideranti vultum *suum naturalem* in speculo, Considera*t*
25 enim se et ab*it*, et statim obli*viscitur* qualis fuerit. Qui autem perspexerit in lege*m* perfect*am* libertatis, et permanserit in ea non auditor obliviosus *existens*, sed factor operis, hic beatus in *opere* suo erit

26 Si quis autem putat se religiosum esse, non refrenans linguam suam,
27 sed seducens cor suum, huius vana est religio. Religio munda et immaculata apud Deum et patrem hæc est, visitare pupillos et viduas in tribulatione e*a*rum, et immaculatum se custodire *a mundo.*

CAPITULUM .II.

1 FRATRES MEI NOLITE in personarum acceptione habere fidem domini
2 nostri I*h*esu Christi glori*osi.* Etenim si introierit in conventum vestrum vir aureum an*n*ulum habens in veste *spl*endida, introierit autem ∧ pauper in
3 sordido habitu, et intendatis in eum qui indutus est veste *splendida,* et dixeritis ei, tu sede hic bene, pauperi autem dicatis, tu sta illic, aut sede
4 sub scabello pedum meorum, nonne *discerni*tis apud vosmetipsos, et facti estis iudices cogitation*ibus* iniqui*s.*

5 Audite fratres dilectissimi, Nonne Deus elegit pauperes in hoc mundo divites in fide et hæredes regni *fieri,* quod *p*romisit Deus diligentibus se?

Vos autem *contemnit*is pauperem. Nonne divites per potentiam opprimunt 6
vos, et ipsi trahunt vos ad iudicia? Nonne ipsi blasphemant bonum nomen, 7
quod invocatum est super vos.

Si tamen legem perficitis regalem secundum scripturas, diliges proximum 8
tuum sicut teipsum, bene facitis. Si autem personam accipitis, peccatum 9
operamini redarguti a lege quasi transgressores. Quicunque autem totam 10
legem servaverit, offend*erit* autem in uno, factus est omnium reus. Qui 11
enim dixit non mœchaberis, dixit et non occides. Quod si non mœchaberis,
occides autem, factus es transgressor legis. Sic loquimini et sic facite, *tan-* 12
quam qui per legem libertatis *iudicandi sitis.* Iudicium enim sine miseri- 13
cordia illi *erit,* qui non facit misericordiam. *gloriatur* autem misericordia
adversus iudicium.

Quid proderit fratres mei si fidem quis dicat se habere, opera autem 14
non habeat? Nunquid *fides potest* salvare eum? Si autem frater et soror 15
nudi sint et indigeant victu quotidiano, dicat autem aliquis ex vobis illis, 16
ite in pace, cale*scite* et saturamini, non dederitis autem eis quæ necessaria
sunt corpori, quid proderit? Sic et fides, si non habeat opera, mortua est 17
in semetipsa.

Sed dicet quis, Tu fidem habes, et ego opera habeo. Ostende mihi 18
fidem tuam *ex* operibus, et ego ostendam tibi ex operibus fidem meam. Tu 19
credis quo*d* unus est Deus, bene facis. Et dæmones credunt et contremiscunt.
Vis autem scire o homo inanis. *N*am fides sine operibus mortua est? 20
Abra*h*am pater noster nonne ex operibus iustificatus est offerens Isaac filium 21
suum super altare? Vides quo*d* fides cooperat*ur* operibus illius, et ex operibus 22
fides consummata est. Et *im*pleta est scriptura dicens, Credidit Abra*h*am 23
Deo, et reputatum est *e*i ad iusti*t*iam, et amicus Dei a*d*pellatus est. Videtis 24
quo*d* ex operibus iustificatur homo, et non ex fide tantum? Similiter et 25
Ra*h*ab meretrix, nonne ex operibus iustificata est suscipiens nuncios et alia
via *dimitt*ens? Sicut enim corpus sine spiritu mortuum est, ita fides sine 26
operibus mortua est

CAPITULUM III.

NOLITE PLURES MAGIstri fieri fratres mei, scientes quo*d* maius 1
iudicium *accipie*tis, in multis enim offendimus omnes. Si quis in verbo 2
non offendit, hic perfectus est vir. Potest etiam freno circumducere totum
corpus. *Ecce* autem *equis frena* in ora mittimus, *ut pareant* nobis *et totum* 3
corpus illorum *agita*mus. Ecce naves cum magnæ sint, et a ventis validis 4
m*ovea*ntur, *f*eruntur autem a modico gubernaculo, *quorsum* impetus dirigentis
voluerit. Ita et lingua modicum quidem membrum est, et magna e*fficit.* 5
Ecce quantus ignis quam magnam silvam incendit? Et lingua *velut* ignis 6
est, *et summa* iniquitatis. Lingua constituitur in membris nostris, quæ
maculat totum corpus, et inflammat rotam nativitatis nostræ inflammata a
gehenna.

7 Omnis enim natura bestiarum et volucrum et serpentium et cæterorum
8 dom*a*tur, et domita *est* a natura humana, linguam autem nullus hominum
9 domare potest. Inquietum malum, plena veneno mortifero. *Per* ipsa*m* bene-
dicimus Deum et patrem, et *per* ipsa*m* maledicimus homines, qui ad imaginem
10 et similitudinem Dei facti sunt. Ex *eodem* ore procedit benedictio et male- 5
11 dictio. Non oportet fratres mei hæc ita fieri. Nunquid fons de eodem
12 foramine em*ittit* dulcem et amaram aquam? Nunquid potest fratres mei
ficus *oli*vas facere, aut vitis ficus? Sic neque *fons pariter dulcem et amaram*
aquam gignit.
13 *Si* quis sapiens et *prudens* inter vos *est,* ostendat ex bona conver- 10
14 satione operationem suam in mansuetudine sapientiæ. Quod si zelum amarum
habetis, et contentiones s*unt* in cordibus vestris, nolite gloriari et mendaces
15 esse adversus veritatem. Non est enim ista sapientia desursum descendens
16 a patre luminum, sed terrena, animalis, diabolica. Ubi enim zelus et contentio,
17 ibi inconstantia et omne opus pravum. Quæ autem desursum est sapientia, 15
primum quidem *casta* est, deinde pacifica, m*ansueta, tracta*bilis ʌ, plena
18 misericordia et fructibus bonis, *non hæsit*ans, sine simulatione. Fructus
autem iusti*t*iæ in pace seminatur facientibus pacem.

CAPITULUM IIII.

1 UNDE BELLA ET *PUGNAE* in*ter* vos? Nonne ex *voluptatibus* vestris, 20
2 quæ militant in membris vestris? Concupiscitis et non habetis, occi-
ditis et zelatis, et non potestis adipisci. litigatis et belligeratis, et non habetis
3 *eo* quod non postulatis. Petitis et non accipitis, eo quod male petatis, ut
4 in *voluptates* vestr*as* insumatis. Adulteri, *et adulteræ* nescitis qu*od* amicicia
huius mundi inimica est deo? Quicunque ergo voluerit amicus esse *huius* 25
5 *seculi,* inimicus Dei *est.* An putatis, qu*od frustra* scri- [Fol. XCIII] ptura dicat.
6 Ad invidiam concupiscit spiritus qui habitat in vobis, maiorem autem dat
gratiam. Propter quod dicit, Deus superbis resistit, humilibus autem dat
gratiam.
7. 8 Subditi ergo estote ʌ, resistite autem diabolo, et fugiet a vobis. Appro- 30
pinquate Deo, et appropinquabit vobis. Emundate manus peccatores, et
9 purificate corda duplices animo. *Adflictamini* et lugete et plorate, risus
10 vester in luctum convertatur, et gaudium in mœrorem. Humiliamini *coram*
11 domino, et exaltabit vos. Nolite detrahere alterutrum fratres ʌ. Qui detrahit
fratri, aut qui iudicat fratrem suum, detrahit legi, et iudicat legem. Si autem 35
12 iudicas legem, non es factor legis, sed iudex Unus est ʌ legislator ʌ qui pos*sit*
*serva*re et *perde*re. Tu autem quis es qui iudicas proximum tuum?
13 Ecce nunc ʌ dicitis, hodie aut cras *ea*mus in illam civitatem, et *aga*mus
14 ibi ʌ annum, et merc*e*mur, et lucrum faci*a*mus, *cum* ignoretis quid *cras futurum*
sit. Quæ est enim vita vestra? Vapor est *paulisper ad*parens, et deinceps 40
15 *evanescet. Verum dicere debe*batis, si dominus voluerit, et si vixerimus,

faciemus hoc aut illud. Nunc autem *gloriamini* in superbiis vestris. Omnis 16
*gloria*tio talis *prava* est. Scienti igitur bonum facere et non facienti, pec- 17
catum est *ei*.

CAPITULUM .V.

AGITE NUNC DIVITES, plorate ululantes in *vestris miseriis* quæ *im-* 1
*pend*ent vobis, divitiæ vestræ putrefactæ sunt, et vestimenta vestra a 2
tineis *arrosa* sunt, Aurum et argentum vestrum erugine *viciatum est*, et 3
erugo eorum in testimonium vobis erit, et manducabit carnes vestras sicut
ignis. Thesauri*s*astis ∧ in *extre*mis diebus. Ecce merces operariorum qui 4
messuerunt regiones vestras, quæ fraudata est a vobis clamat, et clamor
eorum in aures domini sab*b*aoth introivit. Epulati estis super terram, et in 5
lux*u* enutristis corda vestra. In die occisionis *damna*stis et occidistis iustum, 6
et non restitit vobis.

Patientes igitur estote fratres usque ad adventum domini. Ecce agricola 7
expectat præciosum fructum terræ, patienter ferens donec accipiat *pluviam*
matutinam et serotin*a*m. Patientes igitur estote vos, et confirmate corda 8
vestra, quoniam adventus domini appropinquabit. Nolite ingemiscere fratres 9
alii adversus alios ut non *condemn*emini. Ecce iudex ante ianuam assistit,
Exemplum accipite fratres *tolerantiæ* et longanimitatis ∧ Prophetas, qui locuti 10
sunt in nomine domini. Ecce beat*os* *præd*icamus eos qui sustinuerunt. 11
*Toler*antiam Iob audistis et finem domini vidistis, quoniam misericors est
dominus et miserator.

Ante omnia autem fratres mei nolite iurare neque per cœlum, neque 12
per terram, neque aliud quodcunque iuramentum. Sit autem sermo vester
est est, non non, *ne in mendacium in*cidatis. *Si cui vestrum male est*, oret. 13
Si cui bene est, psallat. Infirmatur quis in*ter* vos, inducat presbyteros 14
Ecclesiæ, et orent super eum ungentes eum oleo in nomine domini, et oratio 15
fidei salvabit infirmum, et *eriget* eum dominus, et si in peccatis *fuer*it,
remittentur ei.

Confitemini ergo *invicem* peccata vestra et orate pro *vobis mutuo* ut 16
sa*n*emini. Multum enim valet deprecatio iusti assidua. Helias homo erat 17
passibilis ut nos, et oratione oravit, ut non plueret super terram, et non
pluit annos tres et menses sex. Et rursum oravit, et cœlum dedit pluviam, 18
et terra dedit fructum suum.

Fratres ∧ si quis ex vobis erraverit a veritate, et converterit quis eum, 19
scire debet, quo*d* qui converti fecerit peccatorem ab errore viæ suæ salvabit 20
animam eius a morte, et operie*t* multitudinem peccatorum

FINIS

EPISTOLA
^PETRI APOSTOLI PRIMA^.

1 PETRUS APOSTOLUS *I*hesu Christi electis advenis *sparsim degen-*
2 *tibus in* Ponto, Galat*ia*, Cappadoci*a*, Asi*a*, et Bithyni*a*, secundum
præscientiam Dei patris, *per* sanctificationem spiritus, *ad* obedien-
tiam et aspersionem sanguinis *I*hesu Christi.

Gratia vobis et pax *augea*tur.

3 Benedictus Deus et pater domini nostri *I*hesu Christi, qui secundum
misericordiam suam magnam regeneravit nos in spem vivam per resurrectionem
4 *I*hesu Christi ex mortuis *ad* hæreditatem incorruptibilem et incontaminatam,
5 et immarcessibilem conservatam in cœlis *pro* vobis, qui *potentia* Dei custo-
6 dimini per fidem *ad* salutem *quæ revelatur* tempore novissimo. *Itaque*
exulta*te cum paulisper nunc adfligimini (si cubi* oportet) ^ variis tentationibus,
7 ut probatio vestræ fidei multo præciosior ^ *pereunte* auro quod per ignem
probatur, inveniatur *ad* laudem et gloriam et honorem *cum* revela*bitur* *I*hesus
8 Christ*us*, quem, cum non videritis, diligitis. In quem nunc quoque non
videntes creditis credentes autem exulta*tis* læti*tia* inenarrabili et glorificata,
9 reportantes finem fidei vestræ salutem animarum vestrarum.

10 De qua salute *per*quisi*v*erunt atque scrutati sunt prophetæ, qui de
11 futura in vobis gratia prophetaverunt scrutantes, ^ quod vel quale tempus
significaret in eis spiritus Christi, prænuncians *adflictiones Christi* et *gloriam*
12 *secuturam. Estque illis revelatum*, quia non sibimet ipsis, vobis autem
ministrabant ea, quæ nunc *ad*nunciata sunt vobis per eos, qui *per spiritum*
sanctum de cœlo missum euangelizaverunt vobis, ^ quæ *et angeli spectare*
desiderant.

13 Propter quod succincti lumb*is* mentis vestræ, sobrii, perfecte sperate
14 *oblatam* vobis gratiam in revelatione *I*hesu Christi, quasi filii obedientiæ,
15 non con*formes* prioribus *desyderiis ignorantiæ vestræ*, sed secundum eum
16 qui vocavit vos sanctum, ut et ipsi in omni conversatione sancti sitis, quo-
Levi.19. niam scriptum est, Sancti *estote*, quoniam ego sanctus sum.

17 Et si patrem invocatis eum qui sine acceptione personarum iudicat
secundum uniuscuiusque opus, *dum peregrinamini hic versamini in timore.*
18 Scientes quod non corruptibilibus auro vel argento redempti estis de vana
19 vestra conversatione paternæ traditionis, sed precioso sanguine quasi agni
20 in*culpa*ti et immaculati Christi, præ*ordinati* quidem ante mundi constitutionem,
21 manifestati autem novissimis temporibus propter vos, qui per ipsum fideles

estis in De*um*, qui suscitavit eum a mortuis, et dedit ei gloriam, ut fides vestra et spes esset in De*um*.

Animas vestras castificantes in *vera* obedientia *per spiritum*, in fraterno 22
amore *sine simulatione*, ex *puro* corde invicem diligite *vehementer*, renati 23
non ex semine corruptibili, sed incorruptibili per verbum Dei vivi et per-
manentis in æternum, quia omnis caro ut fœnum, et omnis gloria *hominis* 24
ut flos fœni. Exaruit fœnum, et flos ∧ decidit, verbum autem domini manet 25 Esa.40.
in æternum. Hoc est autem verbum quod euangelizatum est in*ter* vos.

CAPITULUM II.

DEPONENTES IGITUR omnem maliciam et omnem dolum et simu- 1
lationes et invidias et omnes detractiones, sicut modo geniti infantes, 2
ration*ale et non infectum* lac concupiscite ut in eo crescatis ∧, si *quidem* 3
gustastis qu*am* dulcis *sit* dominus. Ad quem accedentes lapidem vivum, ab 4
hominibus quidem reprobatum, a Deo autem electum et honorificatum, et 5
ipsi tanquam lapides vivi superædificamini dom*us* spiritual*is*, ∧ sacerdotium
sanctum offerentes spirit*uales* hostias acceptas Deo per *Ih*esum Christum.

Propter quod continet*ur in* scriptura. Ecce ponam in S*y*on lapidem 6 Esa.28.
summum, angularem, probatum, electum, preciosum, et qui crediderit in eum,
non confundetur. Vobis igitur credentibus honor, non credentibus autem 7
lapis quem reprobaverunt ædificantes, hic factus est in caput anguli, et lapis 8 Psal.117.
offensionis et petra scan- [Fol. XCIIII] dali, his qui *impingunt in* verb*um*, nec
credunt, *ad* quo*d* et positi sunt. Vos autem *estis* genus electum regale sacer- 9 Exo.19.
dotium, gens sancta, populus *peculiaris*, ut virtutes annuncietis eius qui de
tenebris vos vocavit in admirabile lumen suum. Qui aliquando non *eratis* 10
populus ∧, nunc autem *estis* populus Dei, qui *eratis* non consecuti miseri- Ose.2.
cordiam, nunc autem *estis* misericordiam consecuti.

Charissimi adhortor vos tanquam advenas et peregrinos *ut* abstine*atis* ∧ 11
a carnalibus desideriis, quæ militant adversus animam, conversationem vestram 12
inter gentes habentes bonam, ut *obtrectantes* vobis tanquam ∧ malefactoribus,
convicti bonis operibus *vestris* glorificent Deum in die visitationis.

Subiecti igitur estote omni humanæ creaturæ propter d*omin*um, Sive 13
regi *tanquam* præcellenti, sive ducibus tanquam ab eo missis, ad vindictam 14
malefactorum, laudem vero bonorum. Quia sic est voluntas Dei, ut bene- 15
facientes obmutescere faciatis imprudentium hominum ignorantiam, quasi 16
liberi, et non ∧ velamen habentes maliciæ libertatem, sed sicut servi Dei.
Omnes honor*ific*ate, fraternitatem diligite, Deum timete, regem hono*r*ate. 17

Servi subditi estote in ∧ timore dominis, non tantum bonis et modestis, 18
sed etiam *iniqu*is, Hæc est enim gratia, si propter Dei conscientiam sustinet 19
quis *dolores*, patiens iniuste. Quæ enim est gratia, si *propter delicta* colaphos 20
sus*tinet*is? Sed si benefacientes patienter sustinetis, hæc est gratia apud
Deum.

21 In hoc enim vocati estis, Quia et Christus passus est pro *v*obis, vobis
22 relinquens exemplum, ut sequamini vestigia eius. Qui peccatum non fecit,
23 nec *est inventu*s dolus in ore eius, qui cum malediceretur, non *re*maledicebat,
24 cum pateretur, non comminabatur. Trad*idi*t autem iudicanti se *i*uste. Qui
peccata nostra ipse pertulit in corpore suo super lignum, ut peccatis mortui,
Esa.53. 25 iusti*ti*æ vivamus, cuius livore sanati estis. Eratis enim sicut oves errantes,
sed conversi estis nunc ad pastorem et episcopum animarum vestrarum.

CAPITULUM .III.

1 SIMILITER ET MULIEres subditæ sint viris suis, ut ^ si qui non*dum*
2 credunt verbo, per mulierum conversationem sine verbo lucrifiant, con-
3 siderantes ^ *ca*stam conversationem vestram *in timore,* quarum *ornatus* non
4 sit ext*ernus, qui situs est in plicatura capillorum, et usu* auri, *et vestitu,* sed
homo cordis absconditus habeat ornatum incorruptibil*em, nempe spiritum*
5 *placidum ac quietum, idque* est *coram* Deo *splendidum.* Sic enim aliquando ^
6 sanctæ mulieres sperantes in De*um* ornabant se, subiectæ propriis viris, Sicut
Sara obediebat Abra*hæ,* dominum eum vocans, cuius *factæ* estis filiæ bene
facientes, et non pertimentes ullam perturbationem.

7 Viri similiter cohabitantes secundum scientiam, quasi *cum* infirmiori
vasculo muliebri, imp*a*rtientes honorem tanquam cohæredibus gratiæ vitæ,
ut non impediantur orationes vestræ.

8 In *summa* omnes unanimes, compatientes, fraterna *charitate prædi*ti,
9 misericordes, *amabiles* ^, non reddentes malum pro malo, nec maledictum
pro maledicto, sed econtrario benedicentes, quia in hoc vocati estis, ut bene-
10 dictionem hæreditate *accipi*atis. Qui enim vult vitam diligere et dies *bonos*
videre, co*h*erceat linguam suam a malo, et labia eius ne loquantur dolum,
11 declinet autem a malo, et faciat bonum, inquirat pacem et persequatur eam.
Psal.33. 12 Quia oculi domini super iustos, et aures eius *ad* preces eorum, vultus autem
domini super facientes mala.

13. 14 Et quis est qui vobis noceat, si bonum *imitati* fueritis? Sed et si
quid patimini propter iusti*ti*am, beati *estis.* Timorem autem eorum ne timu-
15 eritis *neque* conturbemini. Dominum autem *De*um sanctificate in cordibus
vestris, parati semper ad *respondendum* omni poscenti vos rationem de *spe,*
16 que in vobis est ^, ^ cum m*ansuetudine* et timore, conscientiam habentes bonam,
ut *confundantur cum* detrahunt ^ vobis *tanquam flagiciosis,* qui calumniantur
vestram bonam *conversationem in Christo.*

17 Melius est enim ut benefacientes si voluntas Dei velit, pati*amini* quam
18 malefacientes. Quia ^ Christus semel pro peccatis nostris mortuus est, iustus
pro *in*iustis, ut nos *adduce*ret *ad* De*um,* mortificat*us* quidem carne, vivificat*us*
autem spiritu.

19. 20 ^ Quo et his qui in carcere erant spiritu veniens prædicavit, qui in-
creduli fuerant aliquando, quando expectaba*tur* Dei patienti*a* in diebus Noæ,

cum fabricaretur arca, in qua pauci, id est octo animæ salvæ factæ sunt
per aquam. *Cui figuræ* nunc *respondens baptisma et vos* salvos facit ∧, *quo* 21
non *sordes carnis deponuntur,* sed conscientia bene *respondet apud* Deum,
per resurrectionem Ihesu Christi a mortuis, qui est *ad* dexteram Dei deglutiens 22
mortem, ut vitæ æternæ hæredes efficeremur, profectus in cœlum subiectis
sibi angelis et potestatibus et virtutibus.

CAPITULUM .IIII.

CHRISTO IGITUR PASso *pro nobis* in carne, et vos eadem cogitatione 1
armamini, quia qui passus est in carne desiit a peccatis, ut non iam 2
desideriis hominum, sed voluntati Dei quod reliquum est *temporis in carne vivat.*

Sufficit enim præteritum tempus ad voluntatem gentium *traduxisse ac* 3
ambulasse in l*ascivia, concupiscentiis,* vinolentia, commessationibus, potationibus ∧, et *nephario* idolorum cultu. *Porro id* admirantur non consentire vos 4
in eandem luxuriæ confusionem blasphemantes, qui reddent rationem ei qui 5
paratus est iudicare vivos et mortuos. Propter hoc enim et mortuis euan- 6
gelizatum est, ut iudicentur quidem secundum homines in carne, vivant autem
secundum Deum in spiritu, Omnium autem finis appropinquavit. 7

Estote itaque *modesti* et *sobrii ut oretis inter vos.* Ante omnia autem 8 Prov.10.
mutuam ∧ charitatem *vehementem* habentes, quia charitas operit multitudinem
peccatorum. Hospitales invicem sine murmuratione. *Ministrate inter vos* 9.10
unusquisque *pro suo dono* sicut boni dispensatores multiformis gratiæ Dei.
Si quis loquitur, *loquatur* quasi sermones Dei. Si quis ministrat, *ministret* 11
tanquam ex virtute quam *suppeditat* Deus, ut in omnibus glorificetur Deus
per Ihesum Christum, cui est gloria et imperium in secula seculorum,
Amen.

Charissimi *ne admiramini* in *tentatione* quæ ad *experimentum vestri* 12
fit, quasi novi aliquid vobis contingat, sed *tanquam* communicantes Christi 13
passionibus, gaudete, ut et in revelatione gloriæ eius gaudeatis exultantes.

Si exprobratur *vobis* nomen Christi, beati eritis, quoniam *gloria et* 14
spiritus *Dei* super vos requiescet, *qui apud eos blasphematur, apud vos autem glorificatur.*

Nemo autem vestrum patiatur *ut* homicida, aut fur, aut *facinorosus,* 15
aut *insidiator.* Si autem ut Christianus non erubescat. Glorificet autem 16
Deum in isto nomine, quoniam tempus est ut incipiat iudicium a domo 17
Dei. Si autem primum a nobis, quis finis eorum *erit,* qui non credunt Dei
Euangelio? Et si iustus ∧ vix salvabitur, impius et peccator ubi *ad*parebit? 18
Itaque et hii qui patiuntur secundum voluntatem Dei, *tanquam* fideli 19
creatori commendent animas suas ∧ benefaciendo.

CAPITULUM .V.

1 *PRESBYTEROS* ERGO qui in*ter* vos sunt obsecro *et ipse presbyter* et
2 testis Christi passionum, *et particeps gloriæ quæ revelabitur,* pascite
gregem Christi apud vos, et curam eius agentes tractate sine coactione, sed
3 *ultro, non adfectantes lucrum,* sed *officioso animo,* nec *tanquam* dominium
4 *exercentes, adversus suam quisque partem,* sed *sitis* forma ˄ gregis ˄. Et cum
apparuerit princeps pastorum, percipietis immarcessibilem gloriæ coronam.
5 Similiter adolescentes subditi estote senioribus. Omnes ˄ *mutuo subiecti*
sitis et connectentes humilitatem, Quia Deus superbis resistit, humilibus
6 autem dat gratiam. Humiliamini igitur sub potenti manu Dei, ut vos exaltet
7 in tempore visitationis. Omnem sollicitudinem vestram proiicientes in eum,
quoniam ipsi *est cura* de vobis.
8 Sobrii estote et vigilate, quia adversarius vester diabolus tanquam leo
9 rugiens circumit quærens quem devoret, cui *fortes resistite* in fide scientes
easdem *adflictiones* ˄ in mundo ˄ *accidere fratribus vestris.*
10 Deus autem omnis gratiæ, qui vocavit *vos* in æternam suam gloriam
per Christ*um* I*hesum paulul*um passos *vos* ipse perficiet, confirmabit, *corro-*
11 *borabit, et stabiliet.* Ipsi gloria et imperium in secula seculorum, Amen.
12 Per Silvanum fidelem fratrem vobis ut arbitror breviter scripsi, ob-
13 secrans et contestans hanc esse veram gratiam Dei, in qua *et* statis. Salutat
14 vos Ecclesia quæ est in Babylone collecta, et Marcus filius meus. Salutate
invicem ˄ osculo *charitatis. Pax* vobis omnibus qui estis in Christo I*hesu*,
Amen.

FINIS

[Fol. XCV]

EPISTOLA
APOSTOLI PETRI *SECUNDA* ˄

1 SYM*E*ON PETRUS SERvus et Apostolus I*hesu* Christi, his qui
coequalem nobiscum sortiti sunt fidem in iusti*ti*a Dei nostri et
salvatoris I*hesu* Christi.
2 Gratia vobis et pax *aug*eatur *cum* cognitione Dei et ˄ I*hesu* domini
nostri.
3 *Cum omnis divina virtus nobis* ad vitam *ac* pietatem donata sit per
4 agnitionem eius qui vocavit nos *per* gloria*m* et virtute*m*, per quam *præciosæ*
et *maximæ* promissiones *exhibitæ sunt,* ut per *eas fiatis* divinæ *naturæ con-*
sortes, fugientes *corruptionem quæ in mundo est.*

Ideo vos curam omnem *adhib*entes, *præst*ate in fide vestra virtutem, in 5
virtute autem scientiam, in scientia autem *con*tinentiam, in *con*tinentia autem 6
patientiam, in patientia autem pietatem, in pietate autem amorem fraternum, 7
in amore autem fraterno charitatem. Hæc enim si vobis assint et *excellant,* 8
non vacuos, nec sine fructu vos constituent in domini nostri Iesu Christi
cognitione. Cui enim non præsto sunt hæc, cœcus est et *captus oculis,* 9
oblitus purgationis veterum suorum delictorum.

Quapropter fratres magis *studete,* ut certam vestram vocationem et 10
electionem faciatis, Hæc enim facientes, non *labemini.* Sic enim abundanter 11
*præst*abitur vobis introitus in æternum regnum domini, et salvatoris nostri
Iesu Christi.

Idcirco non cessabo vos semper commonere de his, *quanquam* scientes 12
et confirmatos in præsenti veritate. Iustum autem arbitror, quamdiu sum 13
in hoc tabernaculo, *ex*citare vos commone*faciendo, cum sciam* quod *brevi* 14
depositurus sim hoc tabernacul*um* meum, secundum quod et dominus noster
Iesus Christus significavit mihi. Dabo autem operam *ut horum meminisse* 15
semper possitis post obitum meum.

Non enim *artecomposi*tas fabulas secuti, notam fecimus vobis domini 16
nostri Iesu Christi virtutem et præsentiam, sed spectatores facti illius
magnitudinis. Accipiens enim a Deo patre honorem et gloriam, voce delapsa 17
ad eum huiuscemodi a magnifica gloria, Hic est filius meus dilectus, in
quo mihi complac*itum est,* ipsum audite. Et hanc vocem nos audivimus 18
de cœlo *de*latam, cum essemus cum ipso in monte sancto.

Et habemus firmiorem propheticum sermonem, cui *attendentes bene-* 19
facitis tanquam lucernæ in loco caliginoso, donec dies *il*lucescat, et lucifer
oriatur in cordibus vestris. Hoc primum intelligentes, quod omnis prophetia 20
scripturæ propria interpretatione non fit. Non enim voluntate humana allata 21
est aliquando prophetia, sed *a* spiritu sancto *impulsi,* locuti sunt sancti Dei
homines.

CAPITULUM II.

FUERUNT VERO PSEUdoprophetæ in populo. Sic et in*ter* vos erunt 1
magistri mendaces qui introducent sectas perditionis, et *negabunt dominum qui eos emerat, ad*ducentes sibi celerem perditionem, Et multi sequentur 2
eorum *perditionem,* per quos via veritatis blasphemabitur, et in avaricia fictis 3
verbis de vobis negociabuntur, Quibus iudicium iam olim non cessat, et perditio eorum non dormitat.

Si enim Deus angelis peccantibus non pepercit, sed *catenis* inferni 4
detractos in tartarum tradidit cruciandos in iudicium reservari. Et originali 5
mundo non pepercit, sed octavum No*h*e iusti*t*iæ præconem custodivit, diluvium mundo impiorum inducens. Et civitates Sodomorum et Gomorr*e*orum 6
in cinerem redigens, eversione damnavit, exemplum eorum qui impie acturi

7 sunt ponens, et iustum Loth *adflictum* a nepha*ria* ∧ luxurios*orum* conver-
8 satione eripuit. *Nam iusti anima, cum apud eos habitaret in dies cruciabatur,*
9 *videns et audiens horum iniqua opera.* Novit Deus pios de tentatione eripere,
iniquos vero in diem iudicii reservare cruciandos.

10 Magis autem *h*os qui post carnem in concupiscentia immundiciæ am-
bulant, dominationemque contemnunt, audaces, *præfracti,* sectas non metuunt
Iudæ.1. 11 introducere blasphemantes. *At cum* angeli fortitudine et virtute ∧ maiores,
12 non *sustine*ant *blasphemare eos qui condemnantur,* hi ∧ velut irrationabilia
pecora nata *ad* captionem et *ad* perniciem, *hæc* quæ ignorant, blasphemantes,
13 in corruptione sua peribunt, percipientes mercedem *in*iusti*t*iæ.

Voluptatem existimantes, *quotidianum luxum, labes sunt* et maculæ,
14 deliciis affluentes, in *eleemosynis vestris* luxuriantes ∧, oculos habentes plenos
adulterii et *non cessantes peccare,* pellicientes animas in*firmas,* cor exercitatum
Nume.24. 15 in avaricia habentes, *filii maledictionis,* relinquentes *rectam viam,* erraverunt,
16 secuti viam Balaam *filii* Bosor, qui mercedem iniquitatis amavit, correptionem
vero habuit suæ vesaniæ, subiugale mutum animal ∧ hominis voce loquens
prohibuit Prophetæ insipientiam.

17 Hi*i* sunt fontes sine aqua, et nebulæ turbinibus *a*gitatæ, quibus caligo
18 tenebrarum reservatur *in perpetuum.* Superbe enim *et* vane loquentes pelli-
ciunt in desideriis carnis *et lascivia* eos qui *vere* effug*erant, cum per fallaciam*
19 *pervertunt eos,* libertatem illis promittentes, cum ipsi servi sint corruptionis.
20 A quo enim quis*piam* superatus est, huius et servus est. Si enim *postquam*
*ef*fug*erant* coinquinationes mundi, ∧ cognit*o* domino ∧ et salvatore I*h*esu Christo,
his rursus implicati superantur, facta sunt eis posteriora deteriora prioribus.
21 Melius enim erat illis non cognoscere viam iusti*t*iæ, quam post agnitionem
22 retrorsum converti *a sancto mandato, quod illis traditum est.* Contigit enim
eis illud *quod* vere proverbio *dici solet,* Canis reversus *est* ad *vomitum suum*
et sus lota in volutabro *cœni.*

CAPITULUM III.

1 HANC *IAM* VOBIS CHArissimi secundam scribo epistolam *ut* excit*em*
2 *sinceram mentem vestram commonefaciendo,* ut memores sitis eorum,
quæ prædi*cta sunt* a sanctis prophetis *et mandati* domini et salvatoris, *quod*
audistis a nobis Apostolis.

3 Hoc primum scientes quod venient in novissimis diebus ∧ illusores, iuxta
4 proprias concupiscentias ambulantes, dicentes. Ubi est promissio ∧ adventus
eius? Ex quo enim patres dormierunt, omnia sic perseverant ab initio
5 creaturæ. *Nolunt autem cernere,* quod *mundus olim etiam, aqua inundatus*
6 *perierit, quanquam fuissent diu antea cœli, et terra tum quoque existeret,*
7 *ex aqua et in aqua verbo Dei constituta.* Cœli autem, qui nunc sunt, et
terra eodem verbo repositi, sunt igni reservati in diem iudicii et perditionis
impiorum hominum.

Unum vero hoc non lateat vos charissimi quod unus dies apud dominum 8
sicut mille anni, et mille anni sicut dies unus. Non tardat dominus pro- 9
missionem suam sicut quidam existimant, sed patienter agit propter vos,
nolens aliquos perire, sed omnes ad pœnitentiam reverti. Adveniet autem 10
dies domini sicut fur *in nocte, qua* cœli magno impetu *peribunt,* elementa
vero calore solventur, terra autem et omnia quæ in ipsa sunt opera, exurentur.

Cum igitur hæc omnia dissolvenda sint, *obsecro* quales *dec*et vos esse 11
in sanctis conversationibus et pietat*e,* expectantes et properantes in adventum 12
diei D*e*i, *in* qu*a* cœli ardentes *dis*solventur, et elementa *accensa liqu*escent
Novos vero cœlos et novam terram et promissa ipsius expectamus, in quibus 13 Esa.65.
iusti*t*ia habitat.

Ideo charissimi hæc expectantes, *studet*e *ut* immaculati et in*culpati* ∧ 14
inveni*amini* in pace, et domini nostri ∧ longanimitatem salutem arbitramini, 15
sicut et charissimus frater noster Paulus secundum datam sibi sapientiam 16
scripsit vobis, sicut et in omnibus epistolis loqu*itur* ∧ de his, in quibus sunt
quædam difficilia intellectu, quæ indocti et instabiles depravant, sicut et
cæteras scripturas, ad suam ipsorum perditionem.

Vos igitur *dilecti* præ*vid*entes *observate,* ne i*mpio*rum *fallaciis se*ducti 17
excidatis a propria firmitate. Crescite vero in gratia et cognitione domini 18
nostri et salvatoris I*h*esu Christi. Ipsi gloria et nunc et in ∧ æter*num* Amen

FINIS

[Fol. XCVI]

EPISTOLA
∧ IOHANNIS APOSTOLI PRIMA ∧.

QUOD *ERA*T AB INITIO quod audivimus, quod vidimus oculis 1
nostris, quod *ad*spexim*us*, et manus nostræ contrectaverunt de
verbo vitæ, et vita manifestata est, et vidimus, et testamur et 2
annunciamus vobis vitam æternam, quæ erat apud patrem, et apparuit *n*obis.
Quod vidimus et audivimus annunciamus vobis, ut et vos societatem habeatis 3
nobiscum, et societas nostra sit cum patre et filio eius I*h*esu Christo. Et 4
hæc scribimus vobis ut gaudeatis, et gaudium vestrum sit plenum.

Et hæc est annunciatio, quam audivimus ab eo, et annunciamus vobis, 5
quo*d* Deus *est lux,* et tenebræ in eo non sunt ullæ. Si dixerimus, quo*d* 6
societatem habemus cum eo, et in tenebris ambulamus, mentimur, et veri-
tatem non facimus. Si autem in luce ambulamus sicut et ipse est in luce, 7

societatem habemus ad invicem, et sanguis Ihesu Christi filii eius emundat
8 nos ab omni peccato. Si dixerimus quod peccatum non habemus, ipsi nos
9 seducimus, et veritas in nobis non est. Si confiteamur peccata nostra, fidelis
est et iustus, ut remittat nobis peccata nostra, et emundet nos ab omni
iniquitate.
10 Si dixerimus quod non peccavimus, mendacem facimus eum, et verbum
eius non est in nobis.

CAPITULUM II.

1 FILIOLI MEI HAEC SCribo vobis ut non peccetis, Sed et si quis
peccaverit, advocatum habemus apud patrem Ihesum Christum iustum.
2 Et ipse est propiciatio pro peccatis nostris, non pro nostris autem tantum,
3 sed etiam pro totius mundi. Et *per* hoc scimus quod cognovimus eum, si
4 mandata eius observamus. Qui dicit se nosse deum, et mandata eius non
5 custodit, mendax est, et in eo veritas non est. Qui autem servat verbum
eius, vere in hoc charitas Dei perficitur. In hoc scimus quod in ipso sumus.
6 Qui dicit se in *ipso* manere, debet, sicut ipse ambulavit, et ipse ambulare.
7 Charissimi, non mandatum novum scribo vobis, sed mandatum vetus,
8 quod habuistis ab initio. Mandatum vetus est verbum quod audistis. Iterum
mandatum novum scribo vobis, quod verum est et in ipso et in vobis, quia
9 tenebræ transierunt. et verum lumen iam lucet. Qui dicit se in luce esse,
10 et fratrem suum odit, in tenebris est usque adhuc. Qui diligit fratrem suum
11 in lumine manet, et scandalum in eo non est. Qui autem odit fratrem suum,
in tenebris est, et in tenebris ambulat, et nescit quo eat, quia tenebræ ob-
cæcaverunt oculos eius.
12 Scribo vobis filioli, quod remittuntur vobis peccata propter nomen eius.
13 Scribo vobis patres, quoniam cognovistis eum, qui ab initio est. Scribo
14 vobis adolescentes, quoniam vicistis malignum. Scribo vobis *pueri,* quoniam
cognovistis patrem. Scribo vobis patres, quoniam cognovistis eum qui ab
initio est· Scribo vobis iuvenes, quoniam fortes estis, et verbum Dei manet
in vobis, et vicistis malignum.
15 Nolite diligere mundum, neque ea quæ in mundo sunt. Si quis diligit
16 mundum, non est charitas patris in eo. Quoniam omne quod est in mundo,
concupiscentia carnis est, et concupiscentia oculorum, et superbia vitæ,
17 quæ non est ex patre, sed ex mundo est. Et mundus transit, et concupi-
scentia eius. Qui autem facit voluntatem Dei, manet in æternum.
18 Filioli, novissima hora est, Et sicut audistis quod Antichristus venit,
19 nunc Antichristi multi ^ sunt. Unde scimus, quod novissima hora est. Ex
nobis prodierunt, sed non erant ex nobis. Nam si fuissent ex nobis, per-
mansissent utique nobiscum. Sed ut manifesti sint, quod non *omnes sunt*
ex nobis,
20. 21 Sed vos unctionem habetis a sancto, et nostis omnia. Non scripsi

vobis quasi ignorantibus veritatem, sed quasi scientibus eam, et quod omne
mendacium ex veritate non est. Quis est mendax, nisi is qui negat quod 22
Ihesus non est Christus? Hic est Antichristus, qui negat patrem et filium.
Omnis qui negat filium, nec patrem habet. ^Vos quod audistis ab initio, in 23. 24
vobis permaneat, quia si in vobis permanserit quod audistis ab initio, etiam
vos in filio et patre manebitis. Et hæc est promissio, quam ipse pollicitus 25
est nobis vitam æternam.

Hæc scripsi vobis de his qui seducunt vos, *et unctio quam vos acce-* 26. 27
pistis ab eo maneat in vobis, et non necesse habetis ut aliquis doceat vos,
sed sicut unctio eius docet vos de omnibus, et verum est, et non est men-
dacium, et *quemadmodum* docuit vos manete in eo. Et nunc filioli manete 28
in eo, ut cum apparuerit habeamus fiduciam, et non confundamur ab eo in
adventu eius. Si scitis quod iustus est, scitote quod et omnis qui facit 29
iustitiam, ex ipso natus est.

CAPITULUM .III.

VIDETE QUALEM CHAritatem dedit nobis pater, ut filii Dei nomine- 1
mur^. Propter hoc mundus non novit vos, quia non novit eum.
Charissimi nunc filii Dei sumus, et nondum apparuit quod *futuri sumus.* 2
Scimus quod cum apparuerit, similes ei erimus, quoniam videbimus eum
sicuti est. Et omnis qui habet hanc spem in eo *pur*ificat se, sicut et ille 3
*pur*us est. Omnis qui facit peccatum, et *prævaricationem* facit. Et peccatum 4
est *prævaricatio.* Et scitis quod ille apparuit, ut peccata tolleret et peccatum 5
in eo non est. Omnis qui in eo manet, non peccat. Et omnis qui peccat 6
non vidit eum nec novit eum.

Filioli, nemo vos seducat. Qui facit iustitiam, iustus est, sicut et ille 7
iustus est. Qui facit peccatum ex diabolo est, quoniam ab initio diabolus 8
peccat. In hoc apparuit filius Dei, ut dissolvat opera diaboli. Omnis qui 9
natus est ex Deo peccatum non facit, quoniam semen *ill*ius in *hoc* manet,
et non potest peccare, quoniam ex Deo natus est. *Per* hoc manifesti sunt 10
filii dei et filii diaboli. Omnis qui non est iustus, non est ex Deo, et qui
non diligit fratrem suum.

Quoniam hæc est annunciatio quam audistis ab initio, ut diliga*mus* 11
alterutrum. Non sicut Cain qui ex maligno erat, et occidit fratrem suum. 12
Et propter quid occidit eum. Quoniam opera *sua prava* erant, fratris autem ^
iusta. nolite mirari fratres si odit vos mundus. Nos scimus quod translati 13. 14
sumus de morte ad vitam, quoniam diligimus fratres. Qui non diligit, manet
in morte. Omnis qui odit fratrem suum, homicida est. Et scitis quod 15
omnis homicida non habet vitam æternam in se manentem.

Per hoc cognovimus charitatem^, quod ille animam suam pro nobis 16
posuit, et nos debemus pro fratribus animas ponere. qui habuerit substan- 17
tiam huius mundi, et viderit fratrem suum *egere,* et clauserit viscera sua ab

18 eo, quomodo charitas Dei manet in eo? Filioli mei, non diligamus verbo,
neque lingua, sed opere et veritate.
19 *Per* hoc cognoscimus, quo*d* ex veritate sumus, et *coram* eo *per*suademus
20 corda nostra, quo*d*, si reprehenderit nos cor nostrum, maior est Deus corde
21 nostro, et novit omnia. Charissimi si cor nostrum non reprehenderit nos,
22 fiduciam habemus ad Deum, et quicquid petierimus accipiemus ab eo, quoniam mandata eius custodimus, et ea quæ *placita sunt*, coram eo facimus.
23 Et hoc est mandatum eius ut credamus in nomine filii eius *Ih*esu
24 Christi, et diligamus alterutrum sicut dedit mandatum nobis. Et qui servat mandata eius, in illo manet et ipse in eo. Et *per* hoc scimus, quo*d* manet
in nobis, *per* spiritu*m* quem dedit nobis.

CAPITULUM IIII.

1 CHARISSIMI, NOLITE omni spiritui credere, sed probate spiritus *an*
ex Deo sint, quoniam multi pseudoprophetæ exierunt in mundum.
2 *Per* hoc cognoscit*e* spiritu*m* dei Omnis spiritus qui confitetur *Ih*esum Christum
3 in carne venisse, ex Deo est. Et omnis spiritus qui *non confitetur* *Ih*esum *Christum in carne venisse*, ex Deo non est, et hic est Antichristus de quo audistis, quo*d* ven*turus sit*, et nunc ∧ in mundo est.
4 Vos ex Deo estis filioli, et vicistis e*os*, quoniam maior est, qui in
5 vobis est quam qui in mundo *est*. Ipsi de mundo sunt, ideo de mundo
6 loquuntur, et mundus eos audit. Nos ex Deo sumus. Qui novit Deum audit nos, qui non est ex Deo, non audit nos. *Per* hoc cognoscimus spiritum veritatis, et spiritum erroris.
7 Charissimi, diligamus nos invicem, quia charitas ex Deo est. Et omnis
8 qui diligit ∧, ex Deo natus est, et cognoscit Deum. Qui non ˙diligit, non
9 novit Deum, quoniam Deus charitas est. *Per* hoc apparuit charitas Dei ∧, quo*d* filium suum unigenitum misit Deus in mundum, ut vivamus per eum.
10 In hoc est charitas, non quo*d* nos dilexerimus Deum, sed quo*d* ipse ∧ dilexit nos, et misit filium suum propiciatorem pro peccatis nostris.
11 [Fol. XCVII] Charissimi si Deus dilexit nos, *debemus et nos* alterutrum
12 diligere. Deum nemo vidit unquam, si diligimus invicem, Deus in nobis
13 manet, et charitas eius in nobis perfecta est. *Per* hoc cognoscimus quo*d* in eo manemus, et ipse in nobis, quoniam de spiritu sancto suo dedit nobis.
14 Et nos vidimus et testificamur, quo*d* pater mis*e*rit filium ∧ salvatorem mundi.
15 Quisquis confessus fuerit, quo*d* *Ih*esus est filius Dei, Deus in eo manet, et
16 ipse in Deo, Et nos cognovimus, et credimus charitati, quam habet Deus *erga* nos.
Deus charitas est, et qui manet in charitate, in Deo manet, et Deus
17 in eo. In hoc perfecta est charitas *Dei in nobis*, ut fiduciam habeamus in
18 die iudicii, quia sicut ille est et nos sumus in hoc mundo. Timor non est in charitate, sed perfecta charitas foras mittit timorem, quoniam timor pœnam
habet. Qui autem timet non est perfectus in charitate.

Nos ergo diligamus Deum, quoniam Deus prior dilexit nos. Si quis 19. 20
dixerit, quod diligo Deum, et fratrem suum oderit, mendax est. Qui enim
non diligit fratrem suum quem videt, Deum quem non videt quomodo potest
diligere? Et hoc mandatum habemus a Deo, ut qui diligit Deum diligat 21
et fratrem suum.

CAPITULUM .V.

OMNIS QUI CREDIT quod Ihesus *sit* Christus, ex Deo natus est. 1
Et omnis qui diligit eum qui genuit, diligit et eum qui natus est ex
eo. *Per* hoc cognoscimus quod diligamus *filios* Dei, cum Deum diligimus, 2
et mandata eius *serv*amus. Hæc est enim charitas Dei ut mandata eius 3
custodiamus, et mandata eius gravia non sunt. Quoniam omne quod natum 4
est ex Deo vincit mundum. Et hæc est victoria quæ vincit mundum,
fides nostra. Quis est autem qui vincit mundum, nisi qui credit quod Ihesus 5
sit filius Dei?

Hic est qui venit per aquam et sanguinem Ihesus Christus. Non *per* 6
aquam solum, sed *per* aquam et *per* sanguinem. Et spiritus est qui testificatur,
quod Christus est veritas. Quoniam tres sunt qui testimonium dant 7
Spiritus, Aqua et Sanguis, et hi tres *simul* sunt. Si testimonium hominum 8. 9
accipimus, testimonium Dei maius est. Quoniam hoc est testimonium Dei
quod maius est, quod testificatur de filio suo. Qui credit in filium Dei, 10
habet testimonium in se. Qui vero non credit *Deo*, mendacem facit eum,
quia non credit in testimonium quod testificatur Deus de filio suo, Et hoc 11
est testimonium, quoniam vitam æternam dedit nobis Deus, et hæc vita in
filio eius est. Qui habet filium Dei, habet vitam, Qui non habet filium Dei, 12
vitam non habet.

Hæc scribo vobis *credentibus in nomen filii Dei,* ut sciatis quod vitam 13
æternam habetis, et ut credatis in nomen filii Dei. Et hæc est fiducia quam 14
habemus ad Deum, quod quidquid petierimus secundum voluntatem eius audit
nos, Et scimus quod audit nos quicquid petierimus. Scimus quod habemus 15
petitiones quas postulamus ab eo.

Qui scit fratrem suum peccare peccatum non ad mortem, petat et 16
dabitur ei vita peccanti non ad mortem. Est peccatum ad mortem, non
pro illo dico, ut roget quis. Omnis iniquitas peccatum est, et est peccatum 17
non ad mortem. Scimus quod omnis qui natus est ex Deo non peccat, sed 18
genitus *ex* Deo *custodit se*, et malignus non tangit eum. Scimus quod ex 19
Deo sumus, et mundus totus in maligno positus est. Et scimus quod filius 20
Dei venit, et dedit nobis sensum ut cognoscamus Deum verum, et simus
veraces, in *Ihesu Christo* filio eius. Hic est verus Deus et vita æterna.
Filioli *cave*te vo*bis* a simulac*hris*. 21

FINIS.

EPISTOLA
^IOHANNIS APOSTOLI SECUNDA^.

1 SENIOR ELECTAE Dominæ et *filiis eius,* quos ego diligo in veri-
2 tate, et non ego solus, sed et omnes qui cognoverunt veritatem,
propter veritatem quæ permanet in vobis et vobiscum erit inæternum.
3 Sit vobiscum gratia, misericordia, pax a Deo patre, et a Christo Ihesu
filio patris in veritate et charitate.
4 Gavisus sum valde quod inveni de filiis tuis ambulantes in veritate,
5 sicut mandatum accepimus a patre. Et nunc rogo te Domina, non tanquam
mandatum novum scribens tibi, sed quod habuimus ab initio, ut diligamus
6 alterutrum. Et hæc est charitas ut ambulemus secundum mandata eius.
Hoc est enim mandatum, ut quemadmodum audistis ab initio in eo
7 ambuletis. Quoniam multi seductores exierunt in mundum, qui non confi-
tentur Ihesum Christum venisse in carne. Hic est seductor et antichristus.
8 Videte vosmetipsos ne perdamus quæ operati *sumus,* sed ut mercedem
9 plenam accipiamus. Omnis qui recedit et non permanet in doctrina Christi,
Deum non habet, Qui permanet in doctrina *Christi,* hic et patrem et filium habet.
10 Si quis venit ad vos, et hanc doctrinam non affert, nolite recipere eum
11 & 12 in domum, nec ave ei dixeritis, Qui enim dicit illi ave, communicat operibus
eius malignis. Ecce prædixi vobis, ut in die domini non confundamini.
13 Plura habens vobis scribere nolui per chartam et atramentum, Spero enim
me futurum apud vos, et *coram* loqui, ut gaudium vestrum plenum sit.
14 Salutant te filii sororis tuæ electæ. Gratia tecum. AMEN.

FINIS

EPISTOLA
^IOHANNIS APOSTOLI TERTIA^.

1. 2 SENIOR *CAIO* CHArissimo, quem ego diligo in veritate. Charis-
sime *pro* omnibus orationem facio *ut* prospere *agant* et vale*ant,*
3 sicut prospere agit anima tua. Gavisus *enim* sum valde venientibus
fratribus et testimonium perhibentibus veritati tuæ, sicut tu in veritate ambulas.
4 Maius ^non habeo gaudium quam ut audiam filios meos in veritate ambulare.

Charissime fideliter facis quicquid *facis erga* fratres, et *erga* peregrinos 5
qui testimonium reddiderunt charitati tuæ in conspectu ecclesiæ quos bene- 6
facies deducens digne Deo. Pro nomine enim eius profecti sunt nihil acci- 7
pientes a gentilibus. Nos ergo debemus suscipere *tales,* ut cooperatores 8
simus veritatis.

Scripsi *f*orsitan ecclesiæ, sed is qui amat primatum gerere in 9
eis Diotrepes non recipit nos. Propter hoc si venero *indicabo* eius 10
opera quæ facit, verbis malignis garriens in nos, Et quasi *ei ista non* sufficiant, neque ipse suscipit fratres, et eos qui suscipiunt prohibet, et de ecclesia eiicit.

Charissime noli imitari malum, sed quod bonum est. Qui bene facit 11
ex Deo est, qui autem male facit non videt Deum. Demetrio testimonium 12
redditur ab omnibus et ab ipsa veritate, sed et nos testimonium perhibemus, et nosti quo*d* testimonium nostrum verum est. Multa habui tibi scribere, 13
sed nolui per atramenum et calamum scribere tibi Spero autem *brevi* te 14
videre et *præsentes colloquturos esse.* Pax tibi. Salutant te amici. Saluta 15
tu amicos nominatim.

FINIS.

[Fol. XCVIII]

EPISTOLA.

IUDAE APOSTOLI.

IUD-AS I*H*ESU CHRIsti servus, frater autem Iacobi his qui 1
sunt in Deo patre dilectis, et Christo I*h*esu *s*ervatis et vocatis.
Misericordia vobis et pax et charitas *aug*eatur. 2

Charissimi *cum cuperem ad vos scribere* de communi salute, necesse 3
fuit vos adhortari, ut decertantes servetis fidem quæ semel sanctis tradita est.
Subintroierunt enim quidam homines qui olim proscripti sunt in hoc iudicium, 4
impii, domini nostri gratiam transferentes in luxuriam, et *negantes* solum
domin*um Deum* et dominum nostrum I*h*esum Christum.

Commonere autem vos volo, scientes semel *hoc* quo*d cum dominus* 5
populum *ex* ægypto salva*sset,* secundo eos qui non crediderunt perdidit.
Angelos vero qui non servaverunt suum principatum, sed *r*elinque*ntes* suum 6
domicilium, in iudicium magni Dei vinculis æternis *in* caligine reservavit.
Et sicut Sodoma et Gomorra et finitimæ civitates simili modo *f*ornicatæ, et 7
abeuntes post carnem alteram, factæ sunt exemplum ignis æterni pœnam

8 sustinentes, *ita* et hi *somniis delusi* qui carnem ∧ maculant, *magistratus*
spernunt, maiestatem ∧ blasphemant.
9 Cum Michael archangelus cum diabolo dis*cep*tans altercaretur de Mosi
corpore, non est ausus iudicium inferre blasphemiæ, sed dixit. I*ncrep*et te
10 dom*in*us. Hi autem quæ ∧ ignorant blasphemant, quæ autem naturaliter
11 tanquam muta animalia norunt, in his corrumpuntur. Væ *ips*is, qui in via
Cain abierunt, et in *seductionem* Balaam mercede effusi sunt, et in contra-
dictione *Cor*æ perierunt.
12 H*æ labes de elee*mosynis *vestris* convivant*ur secure*, semetipsos
pascentes, nubes sine aqua quæ a ventis circumferuntur, arbores autumno
13 *marcescentes, steriles,* bis mortuæ, eradicatæ, *feri fluctus* maris, despumantes
su*a dedecora*, s*y*dera errantia, quibus *caligo* tenebrarum conservata est in
æternum.
14 Prophetavit autem *et* de his septimus ab Adam Enoch, dicens. Ecce
15 veniet dominus in sanctis mil*l*ibus suis facere iudicium contra omnes,
et arguere omnes impios de omnibus operibus impietatis eorum, quibus
impie *e*gerunt, et de omnibus duris quæ locuti sunt contra Deum pecca-
tores impii.
16 Hi sunt murmuratores, queruli, secundum desideria sua ambulantes,
17 et os eorum loquitur *fastuosa,* mirantes personas quæstus causa. Vos autem
charissimi memores estote verborum quæ predicta sunt ab apostolis domini
18 nostri I*h*esu Christi, qui dicebat vobis, Quo*d* in novissimis temporibus *er*unt
19 illusores secundum desideria sua ambulantes in impietatibus. Hi sunt qui
segregant semetipsos, animales, spiritum non habentes.
20 Vos autem charissimi superædificantes vosmetipsos sanctissimæ *ves*træ
21 fidei, in spiritu sancto orantes, vosmetipsos in dilectione Dei servate, ex-
22 pectantes misericordiam domini nostri I*h*esu Christi *ad* vitam æternam. Et
23 *quorundam miseremini, diiudicantes, quosdam* vero *per timorem* salu*t*ate, de
igne rapientes ∧, odientes *maculatam tunicam quæ carnalis est.*
24 Ei autem qui potens est vos conservare *incolumes,* et constituere ante
25 conspectum gloriæ suæ *irreprehensibile*s in exultatione ∧, soli *sapienti* Deo
salvatori nostro ∧, gloria et magnificentia, *vis* et potestas ∧ nunc et in omnia
secula ∧ AMEN.

FINIS

^APOCALYPSIS ^IOHANNIS^

APOCALYPSIS I*H*ESU Christi, quam dedit ill*i* Deus palam facere 1
servis suis, quæ oporte*at* fieri cito, et significavit mittens per an-
gelum suum servo suo Iohanni, qui testi*ficatur de* verbo Dei, et 2
de testimoni*o* I*h*esu Christi quæcunque vidit. Beatus qui legit et audit verba 3
prophetiæ ^et servat ea quæ in ea scripta sunt. Tempus enim prope est.

Iohannes septem ecclesiis quæ sunt in Asia. Gratia vobis et pax ab 4
eo qui est et qui erat et qui venturus est, et a septem spiritibus, qui *coram*
thron*o* eius sunt, et a I*h*esu Christo, qui est testis fidelis primogenitus 5
mortuorum et princeps regum terræ, qui dilexit nos, et lavit nos a peccatis
nostris in sanguine suo, et fecit nos reg*es* et sacerdotes Deo et patri suo. 6
Ipsi gloria et imperium in s*e*cula s*e*culorum. Amen. Ecce venit cum nubibus, 7
et videbit eum omnis oculus, et qui eum pupugerunt, et plangent se ^omnes
tribus terræ, etiam, Amen. Ego sum Alpha et *O*, principium et finis, dicit 8
dominus Deus qui est et qui erat et qui venturus est omnipotens.

Ego Iohannes frater vester et particeps in tribulatione et regno et 9
patientia in *Ihesu Christo*, fui in insula quæ appellatur Pa*t*mos propter
verbum Dei et testimonium I*h*esu Christi. Fui in spiritu in dominica die, 10
Et audivi post me vocem magnam tanquam tubæ, dicentis, *Ego sum Alpha* 11
et O, primus et novissimus, Quod vides scribe in libro, et mitte ^ecclesiis
quæ sunt in Asia, Epheso, ^Smyrn*i*æ, et Pergamo et Th*y*at*i*r*æ*, et Sardis,
et Philadelphiæ et Laodiceæ.

Et conversus sum ut viderem vocem quæ loquebatur mecum. Et con- 12
versus vidi septem candelabra aurea, et in medio ^candelabrorum ^similem 13
filio hominis vestitum podere et præcinctum ad mammillas zona aurea. Caput 14
autem eius et capilli erant candidi velut lana alba, et tanquam nix, et oculi
eius *velut* flamma ignis, et pedes eius similes auricalcho, *vel*ut in camino 15
ardent*es*. ^Vox illius tanquam vox aquarum multarum, et habebat in dextera 16
sua stellas septem. Et de ore eius gladius utraque parte acutus exibat et
facies eius sicut sol lucet in virtute sua.

Et cum vidissem eum cecidi ad pedes eius tanquam mortuus. Et 17
posuit dexteram suam super me, dicens *mihi*. Noli timere, Ego sum primus
et novissimus, et vivus, et fui mortuus, et ecce sum vivens in s*e*cula s*e*cu- 18
lorum, et habeo claves mortis et inferni. Scribe ergo quæ vidisti, et quæ 19
sunt et quæ oportet fieri post hæc. *mysteri*um septem stellarum quas vidisti 20

Z. 22: Das eine Stuttgarter Ex. hat richtig Smyrnæ.

in dextera mea, et septem candelabra aurea, Septem stellæ, angeli sunt septem ecclesiarum, et candelabra septem, *quæ vidisti* septem ecclesiæ sunt.

CAPITULUM .II.

1 ANGELO EPHESI*NAE* ECclesiæ scribe, Hæc dicit qui tenet septem stellas in dextera sua, qui ambulat in medio septem candela*p*rorum
2 aureorum. Scio opera tua et laborem et patientiam tuam, et qu*od* non potes sustinere malos, Et te*n*tasti eos qui se dicunt apostolos esse, et non sunt,
3 et invenisti eos mendaces. Et patientiam habes, et sustinuisti propter nomen
4 meum, et non defecisti. Sed habeo adversum te pauca, quod charitatem
5 tuam primam reliquisti. Memor esto itaque unde excideris, et age pœnitentiam, et prima opera fac. *Quod si non feceris, cito* veni*am* ^ et movebo candelabrum tuum de loco suo, nisi pœnitentiam *e*geris, Sed hoc habes, qu*od*
7 odisti facta Nicolaitarum, quæ et ego odi. Qui habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis, Vincenti dabo edere de ligno vitæ, quod est in Paradiso Dei ^.

8 Et angelo *ecclesiæ Smyrnensium* scribe. Hæc dicit primus et novis-
9 simus, qui fuit mortuus et vivit. Scio tribulationem tuam et paupertatem tuam, sed dives es, et blasphemaris ab his qui se dicunt Iudæos esse, et
10 non sunt, sed sunt synagog*a* sathanæ. Nihil horum timeas, quæ passurus es. Ecce missurus est diabolus aliquos ex vobis in carcerem, ut te*n*temini et habebitis tribulationem diebus decem. Esto fidelis usque ad mortem, et
11 dabo tibi coronam vitæ, Qui [Fol. XCIX] habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis. Qui vicerit non le*d*itur a morte secunda.

12 Et angelo *ecclesiæ Pergamensium* scribe. Hæc dixit qui habet *r*om-
13 pheam ex utraque parte acutam, Scio *opera tua et* ubi habit*e*s, *et* ubi *sit* sedes ^ sathanæ, et tenes nomen meum, et non negasti fidem meam. Et in diebus *me*is Anti*p*as testis meus fidelis, qui occisus est apud vos ubi sathanas
14 habitat. Sed habeo adversus te pauca, quia habes illic tenentes doctrinam Balaam, qui docebat Balac mittere scandalum coram filiis Israel, edere
15 *idolothyta* et fornicari. Ita habes et tu tenentes doctrinam Nicolaitarum,
16 *quod odi* ^ Pœnitentiam age, *Quod si non egeris,* veniam ^ cito, et pugnabo
17 cum illis in gladio oris mei. Qui habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis. Vincenti dabo manna absconditum, et dabo illi calculum candidum, et in calculo nomen novum scriptum, quod nemo scit nisi qui accipit.

18 Et angelo *ecclesiæ Thyatirensium* scribe. Hæc dicit filius Dei, qui
19 habet oculos tanquam flammam ignis, et pedes eius similes auricalcho, Novi opera tua et ^ charitatem tuam et ministerium *et fidem* et patientiam tuam,
20 et opera tua novissima plura prioribus. Sed habeo adversus te pauca, quia permittis mulierem *I*ezabel, quæ se dicit prophet*issam esse* docere ^ seducere
21 servos meos, fornicari et manducare de idolothytis, Et dedi illi tempus ut
22 pœnitentiam ageret, et non vult pœnitere a fornicatione sua. Ecce ego mitto

eam in lectum, et qui mœchantur cum ea in tribulatione maxima erunt, nisi pœnitentiam ab operibus suis egerint, et filios eius interficiam in mortem, 23
et scient omnes ecclesiæ, Quod ego *investigo* renes et cor, et dabo *vobis* unicuique vestrum secundum opera sua.

Vobis autem dico et cæteris, qui Thyatiræ estis, quicunque non habent 24
doctrinam hanc, et qui non cognoverunt altitudinem sathanæ quemadmodum dicunt, non mittam super vos aliud pondus, tamen id quod habetis, tenete 25
donec veniam, Et qui vicerit et custodierit usque in finem opera mea, dabo 26
illi potestatem super gentes, et reget eas in virga ferrea, et tanquam vas 27
figuli confringentur, sicut et ego accepi a patre meo, et dabo illi stellam 28
matutinam. Qui habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis. 29

CAPITULUM .III.

ET ANGELO ECCLESIAE Sardiensium scribe. Hæc dicit qui habet 1
septem spiritus Dei, et septem stellas. Scio opera tua quia nomen
habes, quod vivas, et mortuus es. Esto vigilans, et confirma cætera quæ 2
moritura erant. Non enim inveni opera tua plena coram Deo ^. *Recordare* 3
ergo qualiter acceperis et audieris et serva et pœnitentiam age. *Quod si*
non vigilaveris veniam ad te tanquam fur, et nescies qua hora veniam ad
te. Sed habes pauca nomina in Sardis qui non inquinaverunt vestimenta 4
sua, et ambulabunt mecum in albis, quia digni sunt. Qui vicerit sic vestietur 5
vestimentis albis et non delebo nomen eius de libro vitæ, et confitebor nomen
eius coram patre meo et coram angelis eius. Qui habet aurem audiat, quid 6
spiritus dicat ecclesiis.

Et angelo *ecclesiæ Philadelphiæ* scribe. Hæc dicit sanctus et verus 7
qui habet clavem David, qui aperit et nemo claudit, *et* claudit et nemo
aperit, Scio opera tua. Ecce dedi coram te ostium apertum quod nemo 8
potest claudere, quia modicam habes virtutem et servasti verbum meum et
non negasti nomen meum. Ecce do ^ de synagoga sathanæ qui dicunt se 9
Iudæos esse, et non sunt, sed mentiuntur. Ecce faciam illos ut veniant et
adorent ante pedes tuos, et scient quia ego dilexi te.

Quoniam servasti verbum patientiæ meæ, et ego servabo te *in* hora 10
tentationis quæ ventura est in orbem universum, tentare habitantes in terra.
Ecce venio cito, Tene quod habes, ut nemo accipiat coronam tuam. Qui vicerit 11. 12
faciam illum columnam in templo Dei mei, et foras non egredietur amplius.
Et scribam super eum nomen Dei mei et nomen civitatis Dei mei novæ
Ierusalem quæ descendit de cœlo a Deo meo, et nomen meum novum. Qui 13
habet aurem audiat, quid spiritus dicat ecclesiis.

Et angelo *ecclesiæ Laodiceæ* scribe. Hæc dicit Amen, testis fidelis et 14
verus qui est principium creaturæ Dei. Scio opera tua quia neque frigidus 15
es neque calidus. Utinam frigidus esses aut calidus, sed quia tepidus es, 16
et nec frigidus nec calidus *evomam te* ex ore meo, quia dicis quod dives sum 17

et locupletatus, et nullius egeo, et nescis quod es miser et miserabilis et
18 pauper et cæcus et nudus. Suadeo tibi emere a me aurum ignitum probatum, ut locuples fias et vestimentis albis induaris, ut non appareat confusio nuditatis tuæ, et collyrio inunge oculos tuos ut videas.

19 Ego quos amo arguo et castigo, Aemulare ergo et pœnitentiam age.
20 Ecce sto ad ostium et pulso, Si quis audierit vocem meam, et aperuerit mihi
21 ianuam, intrabo ad eum et cenabo cum eo, et ipse mecum. Qui vicerit dabo ei *edere de ligno vitæ et* sedere mecum in throno meo, sicut et ego vici et
22 sedi cum patre meo in throno eius. Qui habet aurem audiat quid spiritus dicat ecclesiis.

CAPITULUM .IIII.

1 POST HAEC VIDI, ET ecce ostium apertum in cœlo, Et vox prima quam audivi tanquam tubæ loquentis mecum, dicens. Ascende huc et
2 ostendam tibi quæ oportet fieri post hac *et* statim fui in spiritu. Et ecce
3 sedes posita erat in cœlo, et supra sedem sedens. Et qui sedebat similis erat aspectui lapidis iaspidis et sardio, et iris erat in circuitu sedis similis
4 visioni Smaragdinæ. Et in circuitu sedis sedilia viginti quatuor, et super thronos viginti quatuor seniores sedentes circumamicti stolis albis et in capitibus eorum coronas aureas.

5 Et de throno procedebant fulgura et voces et tonitrua, et septem
6 lampades *igni* ardentes ante thronum, quæ sunt septem spiritus Dei. Et in conspectu sedis tanquam mare vitreum simile crystallo, et in medio sedis
7 et in circuitu sedis quatuor animalia plena oculis ante et retro. Et animal primum simile leoni, et secundum animal simile vitulo, et tertium animal
8 habens faciem quasi hominis, et quartum animal simile aquilæ volanti. Et quatuor animalia singula eorum habebant alas senas, et in circuitu et intus plena sunt oculis, Et requiem non habebant die ac nocte dicentia, Sanctus sanctus sanctus dominus Deus omnipotens, qui erat, et qui est, et qui venturus est.

9 Et *quando* dabant illa animalia gloriam et honorem et benedictionem
10 sedenti super thronum viventi in secula seculorum, procidebant viginti quatuor seniores ante sedentem in throno, et adorabant viventem in secula
11 seculorum, et mittebant coronas suas ante thronum dicentes. Dignus es domine Deus noster accipere gloriam et honorem et virtutem, quia tu creasti omnia, et propter voluntatem tuam sunt, et creata sunt.

CAPITULUM .V.

1 ET VIDI IN DEXTERA sedentis super thronum librum scriptum intus
2 et foris, signatum sigillis septem. Et vidi angelum fortem *et* prædicantem voce magna. Quis est dignus aperire librum, et solvere signacula
3 eius? Et nemo poterat, neque in cœlo neque in terra, neque sub terra

aperire librum neque *in*spicere illum. Et ego flebam multum, quo*d* nemo 4
dignus inventus est aperire librum, nec videre eum.

Et unus de senioribus dixit mihi, Ne fleveris. Ecce vicit leo de tribu 5
Iuda radix David aperire librum et solvere septem signacula eius Et vidi 6
et ecce in medio throni et qua*t*uor animalium, et in medio seniorum agnum
stantem tanquam occisum habentem cornua septem, et oculos septem, qui
sunt septem spiritus Dei missi in omnem terram. Et venit et accepit de 7
dextera sedentis in throno librum.

Et cum a*ccep*isset librum, qua*t*uor animalia et vigintiqua*t*uor seniores 8
ceciderunt coram agno habentes singuli citharas et phialas aureas plenas
odoramentorum quæ sunt orationes sanctorum, et cantabant canticum novum 9
dicentes. Dignus es domine *accipe*re librum et solvere signacula eius, quo-
niam occisus es, et redemisti nos ^ sanguine tuo ex omni tribu et lingua et
populo et natione, Et fecisti nos Deo nostro *reges* et sacerdotes, et regnabi- 10
mus super terram.

Et vidi, et audivi vocem angelorum multorum in circ*u*itu throni et 11
animalium et seniorum, et erat numerus eorum mil*l*ia mil*l*ium dicentium 12
voce magna, Dignus est agnus qui occisus est accipere virtutem et divi*t*ias
et sapientiam et fortitudinem et honorem et gloriam et benedictionem. Et 13
omnem creaturam quæ in cœlo est et quæ super terram et su*b* terr*a*, et *quæ*
sunt in mar*i*, et *omnia* quæ in *eis* sunt, ^ audivi dice*re* sedenti in throno et
agno. Benedictio et honor et gloria et potestas in *s*ecula *s*eculorum. Et 14
qua*t*uor animalia dicebant Amen, et vigintiqua*t*uor seniores ceciderunt in
facies suas, et adoraverunt viventem in *s*ecula *s*eculorum.

CAPITULUM .VI. [Fol.C]

ET VIDI *CUM* APERUisset agnus unum de septem sigillis et audivi 1
unum de qua*t*uor animalibus dicens tanquam vocem tonitrui, veni et
vide, Et vidi, et ecce equus albus et qui sedebat super *ill*um habebat arcum 2
et data est *ill*i corona, et exivit vincens ut vinceret. Et cum aperuisset 3
sigillum secundum, audivi secundum animal dicens, veni et vide. Et exivit 4
alius equus rufus, et qui sedebat super illum datum est ei ut sumeret pacem
de terra, et ut invicem se interficiant, Et datus est e*i* gladius magnus.

Et cum aperuisset sigillum tertium, *Et vidi et* audivi tertium animal 5
dicens, veni et vide. Et ecce equus niger, et qui sedebat super illum habebat
sta*t*eram in manu sua. Et audivi tanquam vocem in medio qua*t*uor animalium 6
dicentium, *chœnix* tritici denario uno, et tres *chœnic*es ordei denario uno, et
oleum et *vinum* ne leseris.

Et cum aperuisset sigillum quartum, audivi vocem quarti animalis 7
dicentis, veni et vide. *Et vidi.* Et ecce equus *spadix* et qui sedebat super 8
eum nomen illi*us* mors, et infernus sequebatur eum, Et data est illi potestas
super qua*t*uor partes terræ interficere gladio fame et morte et *a* bestiis terræ.

9 Et cum aperuisset sigillum quintum, vidi su*b* altar*i* animas interfectorum
10 propter verbum Dei et propter testimonium quod habebant, Et clamabant
voce magna dicentes. Usquequo domine sanctus et verus, non iudicas et
11 vindicas sanguinem nostrum de his qui habitant in terra? Et datæ sunt
illis singulæ stolæ albæ, et dictum est illis ut requiescerent adhuc tempus
modicum donec compleantur conservi eorum et fratres eorum, qui inter-
ficiendi sunt sicut et illi.

12 Et vidi cum aperuisset sigillum sextum. Et ecce terræ motus magnus
factus est, Et sol factus est niger tanquam saccus cilicinus, et luna tota
13 facta est sicut sanguis, et stellæ de cœlo ceciderunt super terram sicut ficus
14 emittit grossos suos, cum a vento magno movetur. Et cœlum recessit sicut
15 liber involutus, et omnes mon*te*s et insulæ de locis suis motæ sunt, Et reges
terræ et principes et tribuni et divites et fortes, et omnis servus et liber
16 absconderunt se in speluncis, et in petris montium. Et dicunt montibus et
petris. Cadite super nos, et abscondite nos a facie sedentis super thronum
17 et ab ira agni, quoniam venit dies magnus iræ *eius*, Et quis poterit stare?

CAPITULUM .VII.

1 POST HAEC VIDI QUA*t*uor angelos stantes super qua*t*uor angulos
terræ, tenentes qua*t*uor ventos terræ ne flarent super terram neque
2 super mare, neque in ullam arborem Et vidi alterum angelum ascendentem
ab ortu solis habentem signum Dei vivi, et clamav*i* voce magna qua*t*uor
3 angelis quibus datum est nocere terræ et mari dicens. Nolite nocere terræ
et mari neque arboribus quoadusque signemus servos Dei nostri in frontibus
eorum.

4 Et audivi numerum signatorum centum quadraginta qua*t*uor mil*l*ia
5 signati, ex omni tribu filiorum Israel. Ex tribu Iuda, duodecim mil*l*ia
signati. Ex tribu Ruben, duodecim mil*l*ia signati. Ex tribu Gad, duodecim
6 mil*l*ia signati. Ex tribu Aser, duodecim mil*l*ia signati. Ex tribu Nep*h*th*a*l*i*
7 duodecim mil*l*ia signati. Ex tribu Manasse, duodecim mil*l*ia signati. Ex
tribu S*i*meon, duodecim mil*l*ia signati. Ex tribu Levi, duodecim mil*l*ia
8 signati. Ex tribu Isaschar, duodecim mil*l*ia signati. Ex tribu zabulon duo-
decim mil*l*ia signati. Ex tribu Ioseph, duodecim mil*l*ia signati. Ex tribu
Beniamin, duodecim mil*l*ia signati.

9 Post hæc vidi turbam magnam quam dinumerare nemo poterat ex
omnibus gentibus et tribubus et populis et linguis stantes ante thronum et
10 in conspectu agni amicti stolis albis, et palmæ in manibus eorum, Et
clamabant voce magna dicen*te*s. Salus Deo nostro qui sedet super thronum
11 et agno. Et omnes angeli stabant in circ*u*itu throni et seniorum et qua*t*uor
animalium, et ceciderunt *coram* throno in facies suas, et adoraverunt Deum
12 dicentes. Amen. Benedictio et *gloria* et sapientia et gratiarum actio, honor
et virtus et fortitudo Deo nostro in *s*ecula *s*eculorum. Amen.

Et respondit unus de senioribus, et dixit mihi. Hi qui amicti sunt 13
stolis albis, qui sunt et unde venerunt? Et dixi illi. Domine mi tu scis. 14
Et dixit mihi. Hi sunt qui venerunt de tribulatione magna, et laverunt
stolas suas, Et dealbaverunt eas in sanguine agni, Ideo sunt ante thronum 15
Dei et serviunt ei die ac nocte in templo eius, et qui sedet in throno habi-
tabit super illos. Non esurient neque sitient amplius, ne*que* cadet super 16
illos sol neque ullus æstus, quoniam agnus qui in medio throni est reget 17
illos, et deducet eos ad vi*vos* fontes aquarum, et absterget Deus omnem
lachrymam ab oculis eorum.

CAPITULUM .VIII.

ET CUM APERUISSET sigillum septimum, factum est silentium in 1
cœlo quasi media hora, Et vidi septem angelos stantes in conspectu 2
Dei, et datæ sunt illis septem tubæ. Et alius angelus venit et stetit ante altare 3
habens thuribulum aureum, et data sunt illi *thymiamata* multa, ut daret de
orationibus sanctorum omnium super altare aureum quod est ante thronum
Dei. Et ascendit fumus *thymiamatum* de orationibus sanctorum de manu 4
angeli coram Deo, Et acc*e*pit angelus thuribulum ∧, et implevit illud de igne 5
altaris et misit in terram, Et facta sunt tonitrua et voces et fulgura, et
terræ motus ∧.

Et septem angeli qui habebant septem tubas præparaverunt se ut tuba 6
canerent. Et primus angelus tuba cecinit, Et facta est grando et ignis, 7
*ad*mixto ∧ sanguine, et missa *sunt* in terram. Et tertia pars ∧ arborum con-
cremata est et omne fœnum viride combustum est. Et secundus angelus 8
tuba cecinit, et tanquam mons magnus igne ardens missus est in mare. Et
facta est tertia pars maris sanguis et mortua est tertia pars creatur*arum* ∧ 9
quæ habebant animas ∧, et tertia pars navium interiit.

Et tertius angelus tuba cecinit, et cecidit de cœlo stella magna ardens 10
tanquam facula, Et cecidit in tertiam partem fluminum et in fontes aquarum,
et nomen stellæ dicitur Absinthium. Et facta est tertia pars aquarum in 11
Absinthium, et multi hominum mortui sunt de aquis, quia amaræ factæ sunt.
Et quartus angelus tuba cecinit, et percussa est tertia pars solis, et tertia 12
pars lunæ, et tertia pars stellarum, ita ut obscuraretur tertia pars eorum,
et diei non luceret *tertia pars* et noctis similiter. Et vidi et audivi vocem 13
unius *angeli* volantis per medium cœli, dicentis voce magna. Væ væ væ
habitantibus in terra, *ex* cæteris vocibus trium angelorum qui erant tuba
can*ta*turi.

CAPITULUM .IX.

ET QUINTUS ANGELUS tuba cecinit. Et vidi stellam de cœlo *cadere* 1
in terram et data est ei clavis putei abyssi. Et aperuit puteum abyssi, 2
et ascendit fumus ∧ fornacis magnæ, et obscuratus est sol et aer de fumo
putei. Et *ex* fumo ∧ exierunt locustæ in terram, et data est illis potestas 3

4 sicut habent potestatem scorpiones terræ. Et precꝯptum est illis ne lederent
fœnum terræ, neque omne viride, neque omnem arborem nisi tantum homines
5 qui non habent signum Dei in frontibus suis. Et dᾱtum est illis ne occi-
derent eos, sed ut cruciarent mensibus quinque. Et cruciatus eorum ut
6 cruciatus scorpii, cum percutit hominem. In diebus illis quærent homines
mortem et non invenient eam, et desiderabunt mori, et fugiet mors ab eis.
7 Et similitudines locustarum similes equis paratis in prælium et super
capita earum tanquam coronæ similes auro, et facies earum tanquam facies
8 hominum. Et habebant capillos sicut capillos mulierum, *et* dentes earum
9 sicut dentes leonum erant. Et habebant loricas sicut loricas ferreas, et vox
alarum earum sicut vox curruum equorum multorum currentium in bellum,
10 Et habebant caudas similes scorpionum et aculei erant in caudis earum et
11 potestas earum nocere hominibus mensibus quinque. Et habebant super se
regem angelum abyssi, cui nomen hebraice Abaddon, græce autem *Apollyon* ʌ.
12 Væ unum abiit, et ecce veniunt adhuc duo væ post hæc.
13 Et sextus angelus tuba cecinit et audivi vocem unam ex quatuor
14 cornibus altaris aurei quod est ante oculos Dei dicentem sexto angelo qui
habebat tubam. Solve quatuor angelos qui alligati sunt in flumine magno
15 Euphrate. Et soluti sunt quatuor angeli qui parati erant in horam et diem
16 et mensem et annum ut occiderent tertiam partem hominum, et numerus
17 equestris exercitus vicies millies decemmillia. Et audivi numerum eorum et
ita vidi equos in visione, et qui sedebant super eos habebant loricas igneas
et hyacynthinas et sulphureas, et capita equorum erant tanquam capita leonum
18 et de ore ipsorum procedebat ignis et fumus et sulphur. Et ab his tribus
plagis occisa est tertia pars hominum, de igne et de fumo et sulphure quæ
19 procedebant ex ore ipsorum. Potestas enim equorum in ore eorum est et
in caudis eorum, Nam caudæ eorum similes ser-[Fol. CI]pentibus habentes
capita, et ʌ his nocent.
20 Et cæteri homines qui non sunt occisi ʌ his plagis, neque pœnitentiam
egerunt de operibus manuum suarum, ut non adorent dæmonia et simulachra
aurea et argentea et ærea et lapidea et lignea, quæ neque videre possunt,
21 neque audire neque ambulare, et non egerunt pœnitentiam ab homicidiis
suis, neque a veneficiis suis, neque a fornicatione sua, neque a furtis suis.

CAPITULUM .X.

1 ET VIDI ALIUM ANGElum fortem descendentem de cœlo amictum
nube, ʌ iris in capite eius, et facies eius erat ut sol, et pedes eius
2 tanquam *flammæ* ignis. Et habebat in manu sua libellum apertum, Et posuit
3 pedem suum dexterum super mare, sinistrum autem super terram, et clamavit
voce magna quemadmodum cum leo rugit. Et cum clamasset, locuta sunt
4 septem tonitrua voces suas. Et cum locuta fuissent septem tonitrua voces

suas, et ego scripturus eram. Et audivi vocem de cœlo dicentem mihi, *Ob*-signa quæ locuta sunt septem tonitrua, et noli ea scribere,

Et angelus quem vidi stantem supra mare et supra terram, levavit manum suam ad cœlum, et iuravit per viventem in *s*ecula *s*eculorum, qui creavit cœlum, et ea quæ in *e*o sunt, ^ et mare, et ea quæ in eo sunt, qu*od* tempus non erit amplius, sed in diebus vocis septimi angeli, cum cœperit tuba canere, consummabitur m*y*sterium Dei sicut euangelizavit per servos suos prophetas.

Et audivi vocem de cœlo iterum loquentem mecum, et dicentem, Vade et accipe librum apertum de manu angeli stantis supra mare et super terram. Et abii ad angelum dicens ei ut daret mihi librum, Et dixit mihi. Accipe librum, et devora illum, et *exacerbabit* ventrem tuum, sed in ore tuo erit dulce tanquam mel. Et accepi librum de manu angeli, et devoravi illum, et erat in ore meo tanquam mel dulce. Et cum devorassem eum, *exacerb*atus est venter meus, Et dixit mihi, Oportet te iterum prophetare gentibus et populis et linguis et regibus multis.

CAPITULUM .XI.

ET DATUS EST MIHI calamus similis virgæ, et dictum est mihi, Surge et metire templum Dei et altare, et adorantes in eo. Atrium ^, quod est *intra* templum, eiice foras. Et ne metiaris illud. Quoniam datum est gentibus. et civitatem sanctam calcabunt mensibus quadraginta duobus. Et dabo duobus testibus meis, et prophetabunt diebus mille ducentis sexaginta amicti saccis. Hi sunt duæ olivæ, et duo candelabra lucentia in conspectu domini terræ stantes.

Et si quis voluerit eos *led*ere, ignis exi*b*it de ore eorum, et devorabit inimicos eorum. Et si quis voluerit eos lædere, sic oportet eum occidi. Hi habent potestatem claudendi cœlum ne pluat diebus prophetiæ *e*orum, et potestatem habent super aquas convertendi eas in sanguinem, et percu*ciendi* terram omni plaga quotienscunque voluerint.

Et cum finierint testimonium suum, bestia quæ ascendit de abysso facict adversus eos bellum, et vincet *e*os, et occidet eos, et corpora eorum iacebunt in plateis civitatis magnæ, quæ vocatur spiritu*a*liter Sodoma et Aegyptus ubi et dominus eorum crucifixus est. Et videbunt de *populis* et *tribubus* et linguis ^ *cadave*ra eorum per tres dies et dimidium, et c*adave*ra eorum non sinent poni in monumentis, et inhabitantes terram gaudebunt super illos, et iocundabuntur et munera mittent invicem, quoniam hi duo prophetæ cruciaverunt eos qui habita*b*ant super terram.

Et post dies tres et dimidium spiritus vitæ a Deo intravit in eos, et steterunt super pedes suos, et timor magnus cecidit super eos qui viderunt eos, Et audierunt vocem magnam de cœlo dicentem eis. Ascendite huc, et ascenderunt in cœlum in nube, Et viderunt illos inimici eorum. Et in illa

hora factus est terræ motus magnus, Et decima pars civitatis cecidit, Et occisa sunt in terræ motu nomina hominum septem millia, et reliqui in
14 timorem sunt missi, et dederunt gloriam Deo cœli, Væ secundum abiit et ecce væ tertium veniet cito.

CAPITULUM .XII.

15 ET SEPTIMUS ANGElus tuba cecinit, et factæ sunt voces magnæ in cœlo dicentes, Factum est regnum huius mundi domini nostri et Christi
16 eius, et regnabit in secula seculorum, Amen. Et viginti quatuor seniores qui in conspectu Dei sedent in sedibus suis ceciderunt in facies suas et
17 adoraverunt Deum dicentes, Gratias agimus tibi domine Deus ∧ omnipotens qui es et qui eras et qui venturus es, quia accepisti virtutem tuam magnam
18 et regnasti, et iratæ sunt gentes et advenit ira tua, et tempus mortuorum *ut* iudic*entur* et *ut* redd*as* mercedem servis tuis prophetis et sanctis et timentibus nomen tuum, pusillis et magnis, et *ut perdas* eos qui corruperunt
19 terram. Et apertum est templum Dei in cœlo, et visa est arca testamenti eius in templo eius. Et facta sunt fulgura et voces et tonitrua et terræ motus et grando magna.

12, 1 Et signum magnum apparuit in cœlo. Mulier amicta sole, et luna sub
2 pedibus eius, Et in capite eius corona stellarum duodecim, et in utero habens,
3 Et clamabat parturiens et cruci*aba*tur ut par*er*et. Et visum est aliud signum in cœlo. Et ecce draco magnus, rufus, habens capita septem et cornua
4 decem. Et in capitibus suis ∧ diademata, et cauda eius trahebat tertiam partem stellarum ∧, et misit eas in terram.

Et draco stetit ante mulierem quæ erat paritura, ut cum peperisset,
5 filium eius devoraret. Et peperit filium masculum, qui recturus erat omnes gentes in virga ferrea, et raptus est filius eius ad Deum et ad thronum
6 eius, et mulier fugit in solitudinem, ubi habebat locum paratum a Deo ut ibi pascat eam diebus mille ducentis sexaginta.

7 Et factum est prelium magnum in cœlo. Michael et angeli eius pre-
8 liabantur cum dracone, Et draco pugnabat et angeli eius, et non valuerunt, neque locus inventus est eorum amplius in cœlo. Et proiectus est draco ille magnus, serpens antiquus qui vocatur diabolus et sathanas, qui seducit
9 universum orbem, et proiectus est in terram, et angeli eius cum illo *proiecti* sunt.

10 Et audivi vocem magnam, *dicentem*, *In cœlo* nunc facta est salus et virtus et regnum Dei nostri et potestas Christi eius, quia proiectus est *is*
11 qui accusabat illos *coram* Deo ∧ die ac nocte, et ipsi vicerunt eum propter sanguinem agni, et propter verbum testimonii sui, et non dilexerunt animas
12 suas usque ad mortem. Propterea letamini cœli, et qui habitatis in eis.

Zu Z. 5: 1509 beginnt Kap. 12 bei Et signum *(s. unten Z. 18).*

Væ *habitantibus* terra*m* et mare, quia descendit diabolus ad vos habens iram magnam, sciens quod modicum tempus habet.

Et postquam vidit draco quod proiectus esset in terram, persecutus 13
est mulierem quæ peperit masculum, et datæ sunt mulieri alæ duæ aquilæ 14
magnæ ut volaret in desertum in locum suum ubi alitur per tempus et
tempora et dimidium temporis a facie serpentis. Et misit serpens ex ore 15
suo post mulierem aquam tanquam flumen ut eam *merg*eret *in* flume*n*. Et 16
adiuvit terra mulierem, et aperuit terra os suum et absorbuit flumen quod
misit draco de ore suo. Et iratus est draco in mulierem, et abiit facere 17
prelium cum reliquis de semine eius qui custodiunt mandata Dei, et habent
testimonium I*h*esu Christi et stetit super arenam maris. 18

CAPITULUM .XIII.

ET VIDI DE MARI BEstiam ascendentem habentem capita septem et 1
cornua decem, et super cornua eius decem diademata, et super capita
eius nomina blasphemiæ. Et bestia quam vidi similis erat pardo, et pedes 2
eius sicut pedes ursi, et os eius sicut os leonis. Et dedit illi draco virtutem
suam et potestatem magnam, Et vidi unum de capitibus suis quasi occisum 3
in mortem, et plaga mortis eius curata est. Et admirata est universa terra
post bestiam, et adoraverunt draconem qui dedit potestatem bestiæ, et ado- 4
raverunt bestiam dicentes, Quis similis bestiæ, et quis poterit pugnare
cum ea?

Et datum est ei os loquens magna et blasphemias. Et data est ei 5
potestas facere menses quadraginta duos, et aperuit os suum in blasphemias 6
ad*versus* Deum blasphemare nomen eius, et tabernaculum eius et eos qui in
cœlo habitant. Et *datum est* illi bellum facere cum sanctis et vincere eos, 7
Et data est illi potestas in omnem tribum et populum et linguam et gentem,
et adoraverunt eam omnes qui *h*abitabant *in* terr*a* quorum non sunt scripta 8
nomina in libro vitæ agni qui occisus est ab origine mundi. Si quis habet 9
aurem audiat. Qui in captivitatem duxerit, in captivitatem vadet. Qui 10
gladio occiderit, eum gladio occidi *oportet*, Hic est patientia et fides sanctorum.

Et vidi aliam bestiam ascendentem de terra et habebat cornua duo 11
similia agni, et loque- [Fol. CII] batur sicut draco, et potestatem prioris bestiæ 12
omnem faciebat in conspectu eius, et fac*i*t terram et *h*abitantes in ea adorare
bestiam primam, cuius curata est *letalis plaga*, et fac*i*t signa magna ut etiam 13
ignem fac*i*at de cœlo descendere in terram in conspectu hominum, et seduxit 14
habitantes in terra propter signa quæ data sunt illi facere in conspectu
bestiæ, dicens habitantibus in terra ut faciant imaginem bestiæ quæ habet
plagam gladii et vixit.

Et datum est illi ut daret spiritum imagini bestiæ, et ut loquatur 15
imago bestiæ, et faci*a*t ut quicunque non adoraverit imaginem bestiæ, occi-
datur. Et fac*i*t omnes pusillos et magnos et divites et pauperes et liberos 16

17 et servos habere characterem in dextra manu aut in frontibus suis, et ne
quis posset emere aut vendere, nisi qui habeat characterem aut nomen bestiæ,
18 aut numerum nominis eius. Hic sapientia est. Qui habet intellectum com-
putet numerum bestiæ, Numerus enim hominis est, et numerus eius sexcenti
sexaginta sex.

CAPITULUM .XIIII.

1 ET VIDI, ET ECCE AGnus stabat supra montem Sion, et cum eo
centum quadraginta quatuor millia habentes nomen eius et nomen
2 patris eius scriptum in frontibus suis, et audivi vocem de cœlo tanquam
vocem aquarum multarum, et tanquam vocem tonitrui magni. Et vocem ^
3 audivi sicut citharœdorum citharizantium ^ citharis suis, et cantabant quasi
canticum novum ante sedem et ante quatuor animalia et seniores, et nemo
poterat discere canticum, nisi illa centum quadragintaquatuor millia qui empti
4 sunt de terra. Hi sunt qui cum mulieribus non sunt coinquinati virgines
enim sunt, Hi sequuntur agnum quocunque ierit. Hi empti sunt ex omnibus
5 primitiæ Deo et agno, et in ore eorum non est inventum mendacium, Sine
macula enim sunt ante thronum Dei.
6 Et vidi ^ angelum volantem per medium cœli habentem Euangelium
æternum, ut Euangelizaret *habitan*tibus super terram et super omnem gentem
7 et tribum et linguam et populum dicens magna voce. Timete Deum et date
ei gloriam, quia venit hora iudicii eius, et adorate eum qui fecit cœlum et
8 terram, mare et fontes aquarum. Et alius angelus secutus est eum dicens.
Cecidit ^ Babylon *civitas* illa magna, qui*a ex* vino ^ fornicationis suæ potavit
omnes gentes.
9 Et tertius angelus secutus est illos dicens voce magna. Si quis ado-
raverit bestiam et imaginem eius, et acceperit characterem in fronte sua aut
10 in manu sua, hic bibet de vino iræ Dei, quod mixtum est mero in calice
iræ ipsius. Et cruciabitur igne et sulphure in conspectu angelorum sanctorum
11 et ante conspectum agni, et fumus *supplicii* eorum ascendet in secula secu-
lorum. Nec habent requiem die ac nocte qui adoraverunt bestiam et imaginem
12 eius, et si quis acceperit characterem nominis eius. Hic patientia sanctorum
est, *hic sunt* qui custodiunt mandata ^ et fidem *Ih*esu.
13 Et audivi vocem de cœlo dicentem mihi. Scribe. Beati mortui qui
in domino moriuntur *posthac*. ^ Dicit spiritus, *etiam*, ut requiescant a laboribus
14 suis, opera enim *e*orum sequuntur *e*os, Et vidi et ecce nubem candidam, et
super nubem sedentem similem filio hominis habentem in capite suo coronam
15 auream et in manu sua falcem acutam. Et alius angelus exivit de templo
clamans voce magna ad sedentem super nubem. Mitte falcem tuam et mete,
16 quia venit hora ut metatur, quoniam *a*ruit messis terræ, Et misit qui sedebat
super nubem falcem suam in terram, et messuit eam.
17 Et alius angelus exivit de templo quod est in cœlo habens et ipse
18 falcem acutam. Et alius angelus exivit de altari qui habeb*a*t potestatem

supra ignem, et clamavit voce magna ad eum qui habebat falcem acutam dicens. Mitte falcem tuam acutam *in terram*, et vindemia botros ^ terræ, quoniam maturæ sunt uvæ eius. Et misit angelus falcem suam acutam in 19
terram, et vindemiavit vi*t*em terræ. Et misit in lacum iræ Dei magnum,
Et calcatus est lacus extra civitatem et exivit sanguis de lacu usque ad 20
frenos equorum per stadia mille sexcenta.

CAPITULUM .XV.

ET VIDI ALIUD SIGnum in cœlo magnum et mirabile, angelos septem 1
habentes plagas septem novissimas quoniam in illis consummata est
ira Dei. Et vidi tanquam mare vitreum mixtum igne, et eos qui vicerunt 2
bestiam et imaginem eius ^ stantes supra mare vitreum habentes citharas Dei,
et cantantes canticum Mosi servi Dei, et canticum agni dicentes. Magna et 3
mirabilia sunt opera tua domine Deus omnipotens, iustæ et veræ sunt viæ
tuæ, ^ Rex sanctorum. Quis non timebit te domine, et *glori*ficabit nomen 4
tuum? quia solus *sanct*us es quoniam omnes gentes venient et adorabunt in
conspectu tuo quoniam iudicia tua manifesta*ta* sunt.

Et post hæc vidi, et ecce apertum est templum tabernaculi testimonii 5
in cœlo. Et exierunt septem angeli habentes septem plagas de templo vestiti 6
lapide mundo et candido, et præcincti circa pectora zonis aureis. Et unum 7
ex qua*t*uor animalibus dedit septem angelis septem phialas aureas plenas
ir*æ* Dei viventis in *s*ecula *s*eculorum. Et impletum est templum fumo a 8
gloria Dei, et de virtute eius, et nemo poterat introire in templum, donec
consummarentur septem plagæ septem angelorum.

CAPITULUM .XVI.

ET AUDIVI VOCEM MAGnam de templo dicentem septem angelis. 1
Ite et effundite ^ phialas iræ ^ in terram. Et abiit primus ^ et effudit 2
phialam suam in terram. Et factum est *h*ulcus *s*evum *et* pessimum in
homin*ibus* qui habebant characterem bestiæ et in eos qui adoraverunt bestiam
et imaginem eius. Et secundus angelus effudit phialam suam in mare, et 3
factus est sanguis tanquam mortui, et omnis anima vivens mortua est in
mari. Et tertius angelus effudit phialam suam super flumina et super fontes 4
aquarum, et factus est sanguis. Et audivi angelum ^ dicentem. Iustus es 5
domine qui es et qui eras et sanctus qui hoc iudicasti, quia sanguinem 6
sanctorum et prophetarum effuderunt, et sanguinem eis dedisti bibere, Digni
enim sunt. Et audivi al*i*um *ex altari* dicentem. Etiam domine Deus omni- 7
potens vera et iusta *sunt* iudicia tua.

Et quartus angelus effudit phialam suam in solem, et datum est illi 8
æstu affligere homines *per* igne*m*, et æstuaverunt homines æstu magno, et 9
blasphemaverunt nomen Dei habentis potestatem super has plagas, neque
*e*gerunt pœnitentiam ut darent illi gloriam. Et quintus angelus effudit 10

phialam suam super sedem bestiæ. Et factum est regnum eius tenebrosum,
11 et commanducaverunt linguas suas præ dolore et blasphemaverunt Deum cœli præ doloribus et vulneribus suis, et non *e*gerunt pœnitentiam *ab* operibus suis.

12 Et sextus angelus effudit phialam suam in flumen illud magnum Euphraten, et siccavit aquam eius, ut præpararetur via regibus ab ortu solis.
13 Et vidi de ore draconis et de ore bestiæ et de ore pseudoprophetæ exire
14 spiritus tres immundos in modum ranarum. Sunt enim spiritus dæmoniorum facientes signa, *ut* proced*er*ent ad reges totius terræ congregare illos in
15 prælium ad diem magnum omnipotentis Dei. Ecce venio sicut fur. Beatus qui vigilat et custodit vestimenta sua ne nudus ambulet, et videant turpi-
16 tudinem eius, Et congregabit illos in locum qui vocatur hebraice hermageddon.

17 Et septimus angelus effudit phialam suam in aerem, Et exivit vox
18 de *cæ*lo a throno dicens. Factum est. Et fact*æ* sunt *voces* et *fulgura* et tonitrua, et terr*æ* motus factus est magnus qualis nunquam fuit, ex quo
19 homines fuerunt super terram talis terr*æ* motus *adeo* magnus, et *f*acta est civitas magna in tres partes, et civitates gentium ceciderunt. Et Babylon magna venit in memoriam ante Deum *ut* dare*t ei* calicem vini indignationis
20. 21 iræ eius, et omnis insula fugit et montes non sunt inventi. et grando magna sicut talentum descendit de cœlo in homines, et blasphemaverunt *homines Deum* propter plagam grandinis, quoniam magna facta est vehementer.

CAPITULUM .XVII.

1 ET VENIT UNUS DE SEPtem angelis qui habebant septem phialas, et locutus est mecum dicens. veni et ostendam tibi damnationem
2 meretricis magnæ quæ sedet super aquas multas cum qua fornicati sunt reges terræ, et inebriati sunt qui inhabitant terram de vino prostitutionis
3 eius et abstulit me in spiritu in desertum, et vidi mulierem sedentem super bestiam coccineam plenam nominibus blasphemiæ habentem cornua decem,
4 et mulier erat circundata purpura et coccino et inaurata auro et lapide precioso et margaritis, habens poculum aureum in manu sua plenum abomi-
5 natione et immundicia fornicationis eius, Et in fronte eius nomen scriptum mysterium, Babylon magna mater fornicationum, et [Fol. CIII] abominationum
6 terræ. Et vidi mulierem ebriam de sanguine sanctorum et de sanguine martyrum *I*hesu, Et miratus sum cum viderem illam admiratione magna.

7 Et dixit mihi angelus, Quare miraris? Ego dicam tibi *myster*ium mulieris, et bestiæ quæ portat eam quæ habet capita septem et cornua decem.
8 Bestia quam vidisti fuit et non est, et ascensura est de abysso et in interitum ibit et mirabuntur *h*abitantes *in* terr*a*, quorum nomina scripta non sunt in libro vitæ a constitutione mundi videntes bestiam quæ erat et non est
9 *(tametsi est)* Hic est *mens* quæ habet sapientiam,

Septem capita septem montes sunt, super quos mulier sedet et reges
septem sunt. Quinque ceciderunt, unus est, et alius nondum venit, et cum 10
venerit oportet illum breve tempus manere. Et bestia quæ erat et non est, 11
et ipsa octav*us rex* est et de septem est, et in interitum vadet. Et decem 12
cornua quæ vidisti, decem reges sunt qui regnum nondum acceperunt, sed
potestatem tanquam reges una hora accipient post bestiam. Hi unum con- 13
silium habent et virtutem et potestatem suam bestiæ tradent. Hi cum agno 14
pugnabunt et agnus vinc*it* illos, quoniam dominus dominorum est, et rex
regum, et qui cum *eo* sunt vocati et electi et fideles *sunt*, et dixit mihi. 15
Aquæ quas vidisti ubi meretrix sedet populi sunt et gentes et linguæ.
Et decem cornua quæ vidisti in bestia, hi odient fornicariam et desolatam 16
facient illam et nudam et carnes eius manducabunt, et ipsam igne concre-
mabunt. Deus enim dedit in corda eorum ut faciant quod placitum est illi 17
ut dent regnum suum bestiæ donec consum*m*entur verba Dei. Et mulier 18
quam vidisti est civitas magna quæ habet regnum super reges terræ.

CAPITULUM .XVIII.

ET POST HAEC VIDI ALIum angelum descendentem de cœlo habentem 1
potestatem magnam et terra illuminata est ^ gloria eius. Et exclamavit 2
in fortitudine dicens. Cecidit cecidit Babylon magna et facta est habitatio
dæmoniorum, et custodia omnis spiritus immundi, et custodia omnis volucris
immundæ et *invisa*, quia de vino iræ fornicationis eius biberunt omnes 3
gentes. Et reges terræ cum *ea* fornicati sunt et mercatores terræ de virtute
delitiarum eius divites facti sunt.

Et audivi aliam vocem de cœlo dicentem. Exite *ex* illa populus meus 4
et ne participes sitis delictorum eius, et de plagis eius non accipiatis. Quo- 5
niam pervenerunt peccata eius usque ad cœlum et recordatus est dominus
iniquitatum eius, reddite illi sicut et ipsa reddidit vobis et duplicate duplicia 6
secundum opera eius, In poculo quo miscuit vobis, miscete illi duplum.
Quantum glorificavit se et in deliciis fuit, tantum date illi tormentum et 7
luctum, quia in corde suo dicit. Sedeo ut regina et vidua non sum, et
luctum non videbo. Ideo in una die venient plagæ eius mors et luctus et 8
fames et igne comburetur, quia fortis est *dominus* Deus qui iudic*at* illam.

Et flebunt et plangent se super illam reges terræ qui cum *ea* fornicati 9
sunt, et in deliciis vixerunt, cum viderint fumum incendii eius longe stantes 10
propter timorem tormentorum eius dicentes. Væ væ civitas illa magna
Babylon, civitas illa fortis, quoniam una hora venit iudicium tuum. Et 11
negociatores terræ flebunt et lugebunt super illam, quoniam merces eorum
nemo emet amplius merces auri et argenti et lapidis preciosi et margaritæ 12
et byssi et purpuræ et ^ cocci, et omne lignum *thy*inum et omnia vasa
eb*urnea*, et omnia vasa *ex ligno* precioso, et ære et ferro et marmore, et 13
cinamomum et ^ odoramenta et ungenta et thus et vinum et oleum et simil*am*

et triticum, ^ iumenta et oves et equos et rhedas et mancipia et animas hominum.

14 Et poma desiderii animæ tuæ discesserunt a te et omnia *lauta* et *splen-*
15 *dida* perierunt a te et amplius illa ^ non invenies. Mercatores horum, qui divites facti sunt ab ea longe stabunt propter timorem tormentorum eius
16 flentes ac lugentes et dicentes. Væ væ civitas illa magna quæ amicta erat bysso et purpura et cocco, et deaurata est auro et lapide precioso et mar-
17 garitis. quoniam una hora destitutæ sunt tantæ divitiæ.

Et omnis gubernator et omnes qui *navibus præsunt* et nautæ et qui
18 in mari operantur longe steterunt et clamaverunt videntes *fumum* incendii
19 eius dicentes. Quæ *fuit* similis civitati huic magnæ? Et miserunt pulverem super capita sua, et clamaverunt flentes et lugentes, dicentes. Væ væ civitas illa magna in qua divites facti sunt omnes qui habebant naves in mari de preciis eius, quoniam una hora desolata est.

20 Exultate super eam cœlum et sancti apostoli et prophetæ quoniam
21 iudicavit Deus iudicium vestrum de illa. Et sustulit unus angelus fortis lapidem quasi molarem magnum, et misit in mare dicens. *Tali* impetu
22 mittetur Babylon civitas illa magna et ultra iam non invenietur Et vox citharœdorum et musicorum, et *canentium tibia* et tuba non audietur in te amplius, et omnis artifex, omnisque ars non invenietur in te amplius, et vox
23 molæ non audietur in te amplius, et ^ vox sponsi et sponsæ non audietur *post*hac in te, quia mercatores tui erant principes terræ. Quia ^ veneficiis
24 tuis *deceptæ sunt* omnes gentes. Et in ea sanguis prophetarum et sanctorum inventus est, et omnium qui interfecti sunt in terra.

CAPITULUM .XIX.

1 POST HAEC AUDIVI ^ vocem magnam tubarum multarum in cœlo
2 dicentium Alleluia, *sal*us et gloria et *honor et* virtus Deo nostro ^, quia vera et iusta iudicia sunt eius, qui*a* iudicavit de meretrice magna quæ corrupit terram ^ *fornica*tione sua, et *ultus est* sanguinem servorum suorum,
3 de man*u illi*us. Et iterum dixerunt, Alleluia. Et fumus eius ascendit in
4 secula seculorum. Et ceciderunt vigintiqua*tuor* seniores et qua*tuor* animalia,
5 et adoraverunt Deum sedentem super thronum dicentes, Amen, Alleluia. Et vox de throno exivit ^. Laud*ate* De*um* nostr*um* omnes *servi* eius, et qui timetis Deum pusilli et magni.

6 Et audivi ^ vocem tu*r*bæ magnæ et sicut vocem *multarum aquarum* et sicut vocem *vehementium* tonitruorum ^ dicentium, Alleluia, qu*ia* regnavit ^
7 Deus ^ omnipotens. Gaudeamus et exultemus et demus gloriam ei, quia
8 venerunt nuptiæ agni et uxor eius præparavit se. Et datum est illi ut cooperiat se byssino splendenti et candido. Byssinum enim iustificationes
9 sunt sanctorum, Et dixit mihi. ^ Beati qui ad cœnam ^ agni vocati sunt. Et
10 dicit mihi. Hæc verba Dei vera sunt, Et cecidi ante pedes eius, ut adorarem

eum. Et dicit mihi. Vide ne feceris. Conservus tuus sum, et fratrum tuorum habentium testimonium Ihesu. Deum adora, Testimonium enim Ihesu est spiritus prophetiæ.

Et vidi cœlum apertum, et ecce equus albus et qui sedebat super 11
eum ʌ fidelis et verax *est.* et cum iustitia iudicat et pugnat. Oculi autem 12
eius sicut flamma ignis et in capite eius diademata multa, habens nomen scriptum, quod nemo novit nisi ipse. Et vestitus erat veste aspersa sanguine 13
et vocabatur nomen eius, Verbum Dei. Et exercitus qui sunt in cœlo seque- 14
bantur eum in equis albis vestiti byssino albo et mundo. Et de ore eius 15
procedit gladius ex utraque parte acutus, ut ʌ ipso percutiat gentes, et ipse reget eas ʌ virga ferrea, et ipse calcat torcular vini furoris iræ Dei omnipotentis. Et habet in vestimento et in fœmore suo *nomen* scriptum. Rex 16
regum et dominus dominantium.

Et vidi unum angelum stantem in sole, et clamavit voce magna dicens 17
omnibus avibus quæ volabant per medium cœli. Venite et congregamini ad cœnam magnam Dei ut manducetis carnes Regum, et carnes *Duc*um et 18
carnes fortium, et carnes equorum et sedentium in ipsis, et carnes omnium liberorum *et* servorum et pusillorum ac magnorum. Et vidi bestiam et reges 19
terræ et exercitus eorum congregatos ad faciendum prelium cum illo qui
sedebat in equo, et cum exercitu eius.

Et apprehensa est bestia et cum *ea* pseudopropheta ʌ qui fecit signa 20
coram ipso quibus seduxit eos qui acceperunt characterem bestiæ, et qui adoraverunt imaginem eius. Vivi missi sunt hi duo in stagnum ignis ardentis, et sulphuris, et cæteri occisi sunt ʌ gladio sedentis super equum qui procedit 21
de ore ipsius, et omnes aves saturatæ sunt carnibus eorum.

CAPITULUM .XX.

ET VIDI ANGELUM DEscendentem de cœlo habentem clavem abyssi 1
et cathenam magnam in manu sua. Et apprehendit draconem serpentem 2
antiquum qui est diabolus et sathanas, et ligavit eum per annos mille. Et 3
misit eum in abyssum et clausit et *ob*signavit super illum, ut non seducat amplius gentes donec consum*m*entur mille anni. Et post hoc oportet illum solvi modico tempore.

Et vidi sedes et sederunt super eas, et iudicium datum est illis, Et 4
animas decollatorum propter testimonium Ihesu et propter verbum Dei, et qui non adoraverunt bestiam neque imaginem eius, nec acceperunt characterem eius [Fol. CIIII] in frontibus aut in manibus suis, et vixerunt et regnaverunt cum Christo mille annis. Cæteri vero mortuorum non *resurre*xerunt donec 5
consummentur mille anni. Hæc est resurrectio prima, Beatus est sanctus qui 6
habet partem in resurrectione prima. In his secunda mors non habet potestatem, sed erunt sacerdotes Dei, et Christi eius, et regnabunt cum illo mille annis.

7 Et cum consummati fuerint mille anni solvetur sathanas de carcere
8 suo et exibit et seducet gentes quæ sunt *in* quatuor angulis terræ Gog et
Magog et congregabit eos in prælium, quorum numerus est sicut arena
9 maris. Et ascenderunt super latitudinem terræ, et circumierunt castra
sanctorum et civitatem dilectam. Et descendit ignis a Deo de cœlo, et
10 devoravit eos et diabolus qui seducit eos missus est in stagnum ignis et
sulphuris ubi et bestia, et pseudoprophetæ cruciabuntur die ac nocte in
secula seculorum.

11 Et vidi thronum magnum candidum, et sedentem super eum, a cuius
12 conspectu fugit terra et cœlum, et locus non est inventus ab eis. Et vidi
mortuos *pusillos* et *magnos* stantes *coram Deo.* Et libri aperti sunt, et
alius liber apertus est qui est vitæ. Et iudicati sunt mortui ex his quæ
13 scripta erant in libris secundum opera ipsorum. Et dedit mare mortuos
suos qui in eo erant et mors et infernus dederunt mortuos suos qui in ipsis
14 erant et iudicatum est de singulis secundum opera ipsorum, Et infernus et
15 mors missi sunt in stagnum ignis, Hæc est mors secunda. Et qui non in-
ventus est in libro vitæ scriptus missus est in stagnum ignis.

CAPITULUM .XXI,

1 ET VIDI COELUM NOvum et terram novam. Prius enim cœlum et
2 prior terra *transierunt,* et mare iam non est. Et ego Iohannes vidi
sanctam civitatem ^ novam descendentem de cœlo a Deo paratam sicut spon-
3 sam ornatam viro suo. Et audivi vocem magnam de throno dicentem.
Ecce tabernaculum Dei cum hominibus, et habitabit cum eis, Et ipsi populus
4 eius erunt, et ipse Deus cum eis erit eorum Deus. Et absterget Deus
,omnem lachrymam ab oculis eorum, et mors ultra non erit neque luctus
5 neque clamor, neque *labor* ^, quia priora *trans*ierunt. Et dixit qui sedebat
in throno, Ecce nova facio omnia, Et dicit mihi, scribe quia hæc verba
fidelia sunt et vera.

6 Et dixit mihi, Factum est. Ego sum Alpha et *O,* initium et finis
7 Ego sitienti dabo de fonte aquæ vivæ gratis. Qui vicerit possidebit hæc,
8 et ero illi Deus, et ipse erit mihi filius. Timidis autem et incredulis et
execratis et homicidis et fornicatoribus et veneficis et idolatris et omnibus
mendacibus, pars illorum erit in stagno ardenti igne et sulphure, quod est
mors secunda.

9 Et venit ad me unus de septem angelis habentibus phialas plenas septem
plagis novissimis et locutus est mecum dicens. Veni et ostendam tibi
10 sponsam uxorem agni, Et sustulit me in spiritu in montem magnum et
altum et ostendit mihi civitatem sanctam *I*erusalem descendentem de cœlo
11 a Deo habentem *gloriam* Dei, et lumen eius simile lapidi precioso, ^ Iaspidi
12 *imitanti* crystallum. Et habebat murum magnum et altum, *et* habe*bat* portas
duodecim et in portis ang*e*los duodecim, et nomina inscripta quæ sunt

nomina duodecim tribuum filiorum Israel. Ab oriente portæ tres, ab Aqui- 13
lone portæ tres, ab Austro portæ tres, et ab occasu portæ tres, et murus 14
civitatis habens fundamenta duodecim, et in ipsis duodecim nomina duo-
decim apostolorum ʌ agni.

Et qui loquebatur mecum habebat mensuram arundineam auream ut 15
metiretur civitatem, et portas eius et murum, et civitas in quadro posita 16
est, et longitudo eius tanta est quanta et latitudo. Et mensus est civitatem
ʌ arundine ʌ per stadia duodecim millia, et longitudo et altitudo et latitudo
eius æqualia sunt. Et mensus est muros eius centum quadragintaquatuor 17
cubitorum, mensura hominis quæ est angeli. Et erat structura muri eius ex 18
lapide Iaspide. Ipsa vero civitas aurum mundum simile vitro mundo, et 19
fundamenta muri civitatis omni lapide precioso ornata, et fundamentum
primum Iaspis, secundum Sapphirus, tertium Calcedonius, quartum Smaragdus,
quintum Sardonix, sextum Sardius, septimum Chrysolithus, octavum Beryl- 20
lius, nonum Topazius, decimum Chrysoprasus, undecimum Hyacinthus, duo-
decimum Amethistus.

Et duodecim portæ duodecim margaritæ sunt per singulas, et singulæ 21
portæ erant ex singulis margaritis. Et platea civitatis aurum purum tan-
quam vitrum perspicuum, et templum non vidi in ea. Dominus enim Deus 22
omnipotens templum illius est et agnus, et civitas non eget sole, neque luna 23
ut luceant in ea, Nam gloria Dei illuminabit eam, et lucerna eius est agnus
et ambulabunt gentes *eorum qui salvi facti sunt* in lumine eius, et reges 24
terræ afferent gloriam suam ʌ in *eam*, et portæ eius non claudentur per diem. 25
Nox enim ʌ erit illic. ʌ Non intrabit in eam aliquid coinquinatum aut abomi- (26.) 27
nationem faciens et mendacium, nisi qui scripti sunt in libro vitæ agni.

CAPITULUM .XXII.

ET OSTENDIT MIHI FLUvium aquæ vivæ splendidum tanquam 1
crystallum promanantem de sede Dei et agni, in medio plateæ eius, 2
et ex utraque parte fluminis lignum vitæ afferens fructus duodecim per
menses singulos reddens fructum suum, et folia ligni ad *medicinam* gentium.
Et omne maledictum non erit amplius, sed sedes Dei et agni in illa erit et 3
servi eius servient ei, et videbunt faciem eius, et nomen eius in frontibus 4
eorum, et nox ultra non erit, et non egebunt lumine lucernæ neque lumine 5
solis, quoniam dominus Deus illuminabit illos, et regnabunt in secula secu-
lorum.

Et dixit mihi. Hæc verba fidelia sunt et vera, et dominus Deus 6
sanctorum prophetarum misit angelum suum ostendere servis suis quæ oportet
fieri cito. Et ecce venio velociter, Beatus qui custodit verba prophetiæ libri 7
huius. Et ego Iohannes qui audivi et vidi hæc, Et postquam audissem et 8
vidissem, cecidi ut adorarem ante pedes angeli qui mihi hæc ostendebat, et 9
dixit mihi, vide ne feceris, conservus enim tuus sum et fratrum tuorum

prophetarum, et eorum qui servant verba prophetiæ libri huius. Deum adora,
10 et dixit mihi.

Ne *ob*signaveris verba prophetiæ libri huius, Tempus enim prope est.
11 Qui nocet noceat adhuc, et qui in sordibus est sordescat adhuc, Et qui
12 iustus est iustificetur adhuc, et sanctus sanctificetur adhuc. Ecce venio cito,
13 et merces mea mecum est reddere unicuique secundum opera sua. Ego sum
14 Alpha et *O*, primus et novissimus, principium et finis. Beati qui lavant stolas suas in sanguine agni, ut sit potestas eorum in ligno vitæ, et per
15 portas intrent in civitatem. Foris autem canes et venefici et impudici et homicidæ et idolis servientes, et omnis qui amat et facit mendacium.

16 Ego I*h*esus misi angelum meum testificari vobis hæc in ecclesiis. Ego
17 sum *radix* et *genus* David, stella splendida et matutina, Et spiritus et sponsa dicunt, veni. Et qui audit dicat veni, et qui sitit veniat, et qui vult accipiat aquam vitæ gratis.

18 Contestor enim omni audienti verba prophetiæ libri huius, Si quis apposuerit ad hæc apponet Deus super illum plagas scriptas in libro isto.
19 Et si quis diminuerit de verbis libri prophetiæ huius, auferet Deus partem eius de libro vitæ, et de civitate sancta, et de his quæ scripta sunt in libro
20 isto. Dicit qui testimonium perhibet istorum, *Certe* venio cito, Amen.
21 *Certe* veni domine I*h*esu. Gratia domini nostri I*h*esu Christi cum omnibus vobis. Amen.

FINIS

Nachträge und Berichtigungen.

Zu S. 74 A. 1. — Z. 4 v. u. lies 33, 12 *statt* 32, 12.

Zu S. 234 Z. 18 (Deut. 18, 5). — Statt nomine *lies* nomini *und streiche die Anmerkung (vgl. Einleitung S. VIII).*

Zu S. 672, Anm. zu Z. 7. — Lies: Das eine Stuttg. Ex.

Zu S. 724, 7 (Hebr. 13, 18) lies inter *statt* inter.

Zu S. 749, 39 (Apg. 17, 31) lies exhibere statt exhibere.

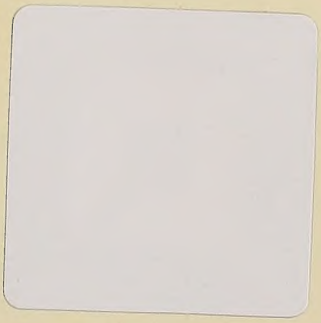
[E. N.]

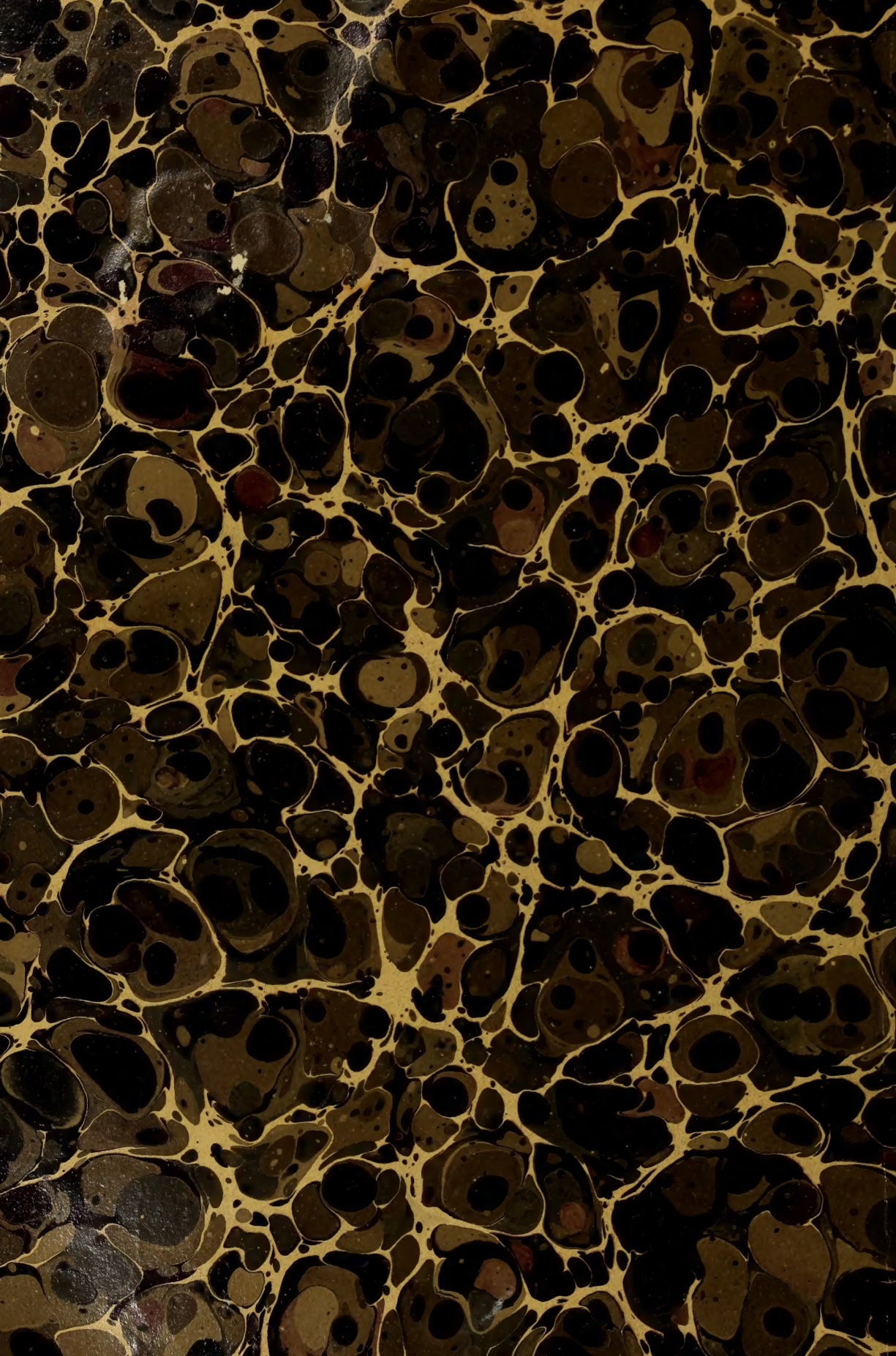
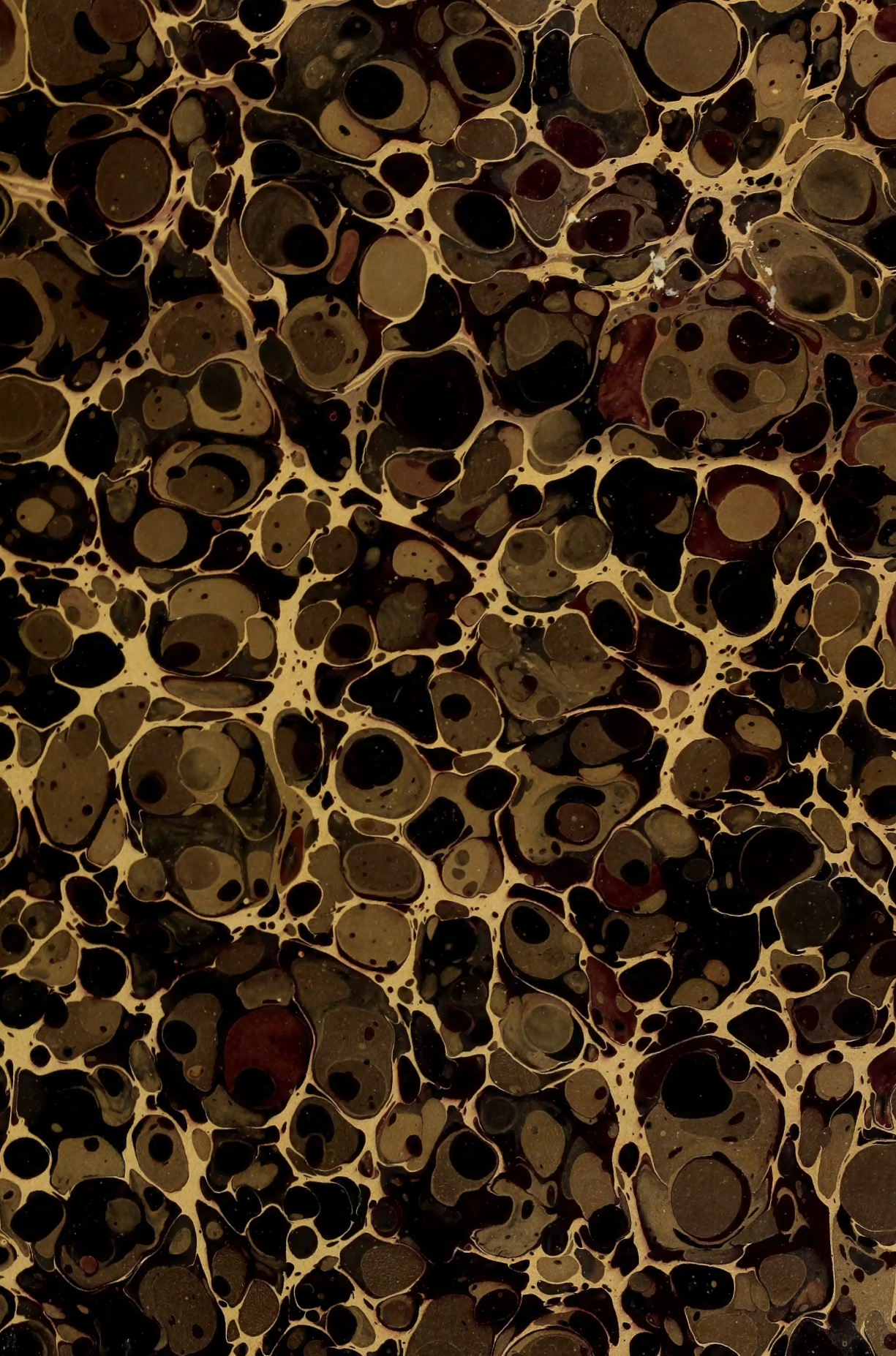
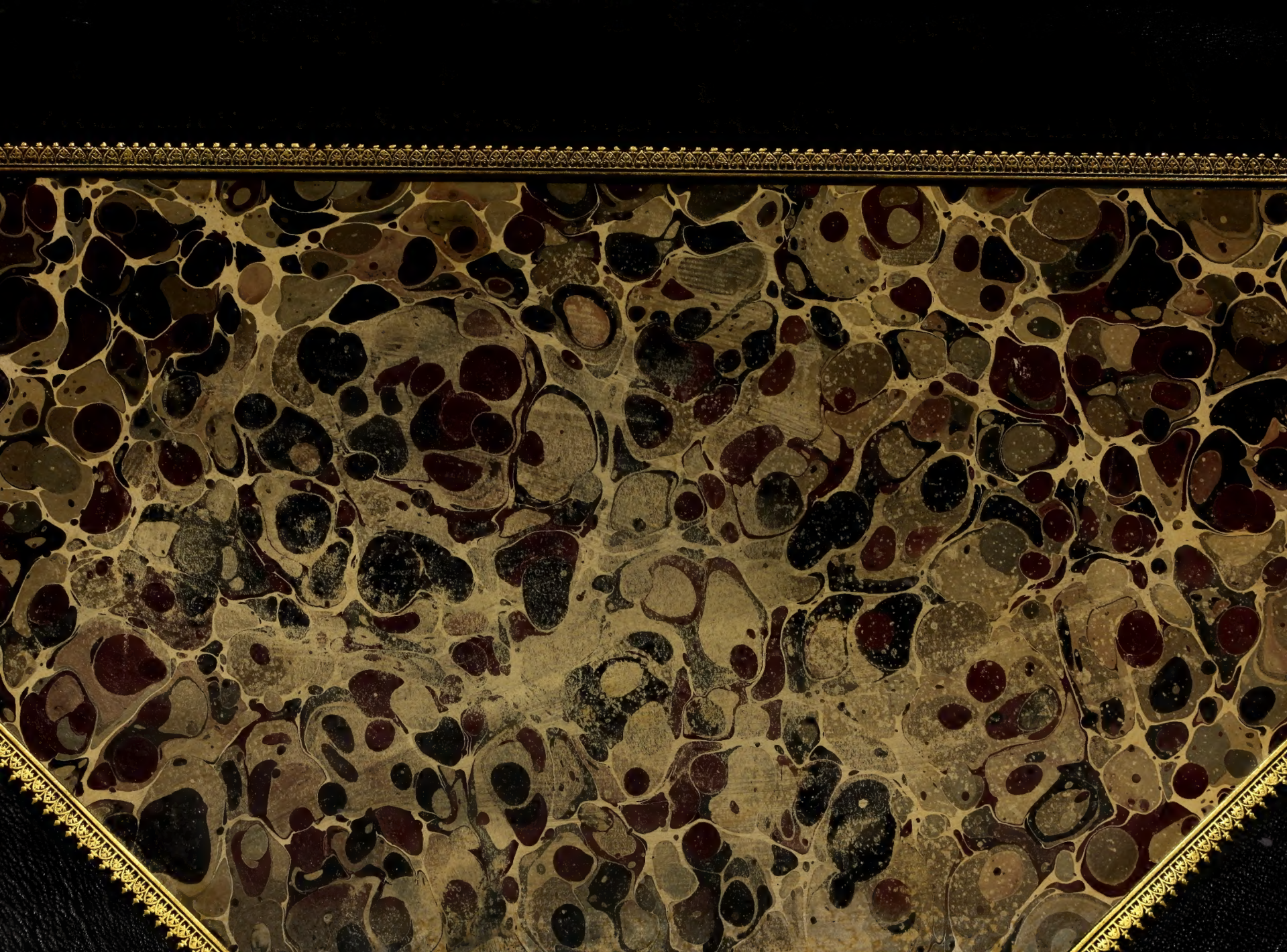
Weimar. — Hof-Buchdruckerei.

Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).

1914 : 161

Ja 320



GETTY RESEARCH INSTITUTE

3 3125 01377 8903